Digitized by Google

Aus 4845.1

419

15 Bd

RE

Harvard College Library

FROM THE
J. HUNTINGTON WOLCOTT
FUND

GIVEN BY ROGER WOLCOTT [CLASS OF 1870] IN MEMORY OF HIS FATHER FOR THE "PURCHASE OF BOOKS OF PERMANENT VALUE, THE PREFERENCE TO BE GIVEN TO WORKS OF HISTORY, POLITICAL ECONOMY AND SOCIOLOGY"

ALLGEMEINES

GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES

LEXIKON

aller

Österreichischen Staaten.

Nach ämtlichen Quellen, den besten vaterländischen Hilfswerken und Original-Manuscripten, von einer Gesellschaft Geographen, Postmännern und Staatsbeamten.

Herausgegeben

von

FRANZ RAFFELSPERGER,

INHABER DER GOLDENEN VERDIENST-MEDAILLEN FÜR KÜNSTE UND WISSENSCHAFTEN I. I. M. M DER KÖNIGE VON FRANKREICH, PREUSSEN, SACHSEN, SARDINIEN, SICILIEN, DER K. K. ÖSTERREICHISCHEN GOLDENEN INDUSTRIE PREIS-MEDAILLE ETC. ETC.

Mitglied mehrer gelehrten Gesellschaften und Vereine, Geograph etc. etc.

ERSTER BAND.

Mit 3 typometriſchen Landkarten: Böhmen, Dalmatien und Galizien.

WIEN, 1845.

Druck und Verlag der k. k. a. p. typo-geographischen Kunstanstalt.

In Commission bei IGNAZ KLANG, Buchhändler in der Dorotheergasse, Nr. 1105, und in allen Buchhandlungen.

Digitized by Google

Aus 4845.1

HARVARD COLLEGE
DEC 9 1920
LIBRARY

Wolcott fund.
(15 vol.)

Digitized by Google

Vorrede.

Seit dem Erscheinen der Wörterbücher über die einzelnen Provinzen der Österreichischen Monarchie hat sich die Länderkunde überraschend erweitert, dazu hat die Entwicklung der politischen, komerziellen und industriellen Verhältnisse der Völker neue Bedürfnisse in der Bildung und dem Beruf des Geschäftslebens geschaffen, deren Befriedigung die Aufgabe dieses Werkes ist. Jeder Gebildete sieht sich jetzt gezwungen, Auskunft über Länder, Völker, Städte, Flecken, Flüsse, Berge, Kanäle, Eisenbahnen u. dgl. besonders über unser Vaterland zu suchen, wenn er sich nicht eine Blösse geben will; der Lehrer in den Gelehrten-, Real-, Industrie- und Handelsschulen bedarf eines zuverlässigen Rathgebers bei der Lösung landeskundlicher Fragen; nicht minder wird auch der Geschäftsmann jetzt durch seine Verhältnisse in Spekulationen, Komptoir- und Bureau-Arbeiten zu umfassenderen geographischen Kenntnissen gezwungen. Alle diese verschiedenen Rücksichten bestimmten den Plan einer noch nicht vorhandenen Bearbeitung der Österreichischen Staaten. Ein wesentlicher Unterschied vor den übrigen schon vorhandenen derartigen Wörterbüchern liegt darin, dass das vorliegende Werk in einer Einzigen alphabetischen Reihenfolge alle Orte der Monarchie enthält.

In der Rechtschreibung der Namen genau zu sein, war man eifrig bemüht, obschon es in deren Manigfaltigkeit auf dem grossen Areal

Digitized by Google

mit den vielen verschiedenen Völkern und Sprachen oft sehr viele Schwierigkeiten zu besiegen gab.

Der Umstand, dass seit dem Erscheinen der verschiedenen (25) Theile des topographischen Postlexikons von **Crusius** über jede einzelne Provinz beinahe 17 bis 47 Jahre verflossen sind, nämlich:

seit Erscheinen der 2 Bände über Böhmen und Mähren (im Jahre 1798) 47 Jahre;

der 4 Bände über Nieder-, Inner- und Ober-Oesterreich, mit Brixen und Trient (vom Jahre 1799 und 1801) 46 Jahre;

der 2 Bände über Galizien (im Jahre 1802) 43 Jahre;

der 5 Bände über Ungarn und Siebenbürgen (vom Jahre 1805 — 1809) 40 Jahre;

der 7 Registerbände (vom Jahre 1805 — 1811) 40 Jahre;

dann seit Erscheinen der 5 Supplementbände, nämlich:

des Bandes über Salzburg (im Jahre 1819) 26 Jahre;

des Bandes über Dalmatien (im Jahre 1822) 23 Jahre;

der 2 Bände über die Lombardie (im Jahre 1826) 19 Jahre;

des Bandes über Venedig (im Jahre 1828) 17 Jahre vorüber sind;

dass dieses voluminöse Werk von 25 Bänden, 14,544 Seiten, daher 909 Bogen stark, in vielen Beziehungen veraltet und unbrauchbar geworden ist;

dass das ehemalige Venetianische Istrien mit den Inseln im Meerbusen von Quarnero in diesem obengenannten Werke gar nicht enthalten;

dass über den grossen Kaiserstaat überhaupt noch kein geographisches Gesammt-Lexikon in einer Einzigen alphabetischen Namenfolge vorhanden ist;

dürften ebenfalls hinlängliche Gründe sein, einen „Allgemeinen geographischen Lexikon" über Oesterreich zusammenzustellen und zum allgemeinen Gebrauche erscheinen zu lassen.

Digitized by Google

Dass ein solches Werk nicht frei von Mängeln sein kann, ist Jedermann einleuchtend, daher man gefällige Mittheilungen mit Dank annehmen, und benützen wird.

Nach jedem der 25 alphabetischen Buchstaben sind die Berichtigungen angeführt, die allenfalls zur Vervollständigung zu machen nöthig gefunden wurden.

Die Provinzkarten geben die Lage der bedeutenden Orte, Strassen, die Entfernungen, Eisenbahnen, die Kreisgrenzen, Gebirgszüge, Flüsse etc. etc. an, und sind wegen des sehr deutlichen Farbendruckes als die Verständlichsten anerkannt.

Obwohl der sehr verdienstvolle Crusius zur Herausgabe seines Lexikons vom Jahre 1798 bis 1829 — das sind 30 Jahre — benöthigte, so dürfte nach dem bisher Gelieferten zu urtheilen, der neue Gesammt-Lexikon im zehnten Theile obiger Zeit vollendet werden und ungeachtet seiner grösseren Vollständigkeit und Reichhaltigkeit in 6 Bänden, statt in 25 Bänden, daher statt auf 909 Bogen auf circa 300 Bogen Platz haben, da man gegenwärtig mit mehr Raumersparniss, mit besseren Lettern und deutlicher zu drucken verstehet.

Die Ortsbenennungen sind aus den herschaftlichen Archiven und den topographischen Verzeichnissen der hohen Regierungen entnommen. — Bei jedem Orte ist der Staat oder die Provinz, dann der Kreis, Bezirk etc. etc., die Pfarre, Herschaft oder Landgericht, die Lage, die Merkwürdigkeiten und historischen-Notitzen, das Postamt etc., sonstige Karakteristik angegeben.

Es ist jede der verschiedenen Benennungen eines Ortes in die alphabetische Ordnung eingereihet, jedoch immer mit Hinweisung auf die Haupt- oder gewöhnliche Benennung — ausgenommen diejenigen

Google

Benennungen, welche ausser allem Gebrauche sind, daher letztere nur bei der Hauptbenennung des Ortes vorkommen.

Viele würdige Männer haben zu diesem grossen Werke die Materialien geliefert, die hohe Staatsverwaltung hat mit edler Liberalität dem Herausgeber Alles benützen lassen, um das Möglichst Vollständige in kurzen und gedrängten Angaben liefern zu können.

Der gefertigte Mitarbeiter bemerkt als Herausgeber: er hoffte seit 10 Jahren vergebens, es würde irgend ein Anderer statt ihm die Mühe der Zusammenstellung und Herausgabe eines geographischen Gesammt-Lexikons über den Österreichischen Kaiserstäat unternehmen, da aber ein solches Bedürfniss nicht nur in der Postwelt; sondern auch im Geschäfts-, Kanzlei-, und Gerichts-Leben sich täglich immer dringender aussprach und ihm nicht bekannt war, dass sich Jemand an diese collosalen Arbeiten wagte, so entschloss er sich, diese mühsame Arbeit auf sich zu nehmen.

Mehr wolle bei dem letzten Bande gefälligst nachgesehen werden, in welchem dio Namen der P. T. Pränumeranten und die benützten offiziellen und Privat-Materialien verzeichnet erscheinen.

Dem Unterzeichneten kommt nur das kleine Verdienst zu Guten, diese Unternehmung angeregt, das Ganze zusammengestellt, gesichtet, revidirt, Manches hinzugefügt oder verbessert, dann für den Druck geordnet, und im Drucke durch seine Anstalt ausgeführt zu haben.

Niemand wird bei der Masse der Gegenstände und der oft ganz widersprechenden Berichte sogleich Vollkommenes verlangen. Das Werk kann nicht fehlerfrei sein, jedoch ist es gewiss gemeinnützig.

Derjenige, welcher einst ein ähnliches Werk über Oesterreich oder Deutschland wird verfassen und herausgeben, oder dieses vorliegende Lexikon neu auflegen wollen, wird hoffentlich so klug sein, nebst den Vorreden anderer topographischen Werke auch diese Vorrede zu lesen, eine unerlässliche Pflicht jedes Topographen, der mit dem Geiste und der Tendenz des vom Verfasser befolgten Weges sich bekannt machen will.

Derselbe wird aufmerksam gemacht, dass alle jene Materialien, welche nach der bereits geschehenen Herausgabe dieses Werkes von dem Gefertigten noch ferner gesammelt werden sollten, nach seinem Ableben in dem Depositenamte des löbl. Magistrates der Haupt- und Residenzstadt Wien hinterlegt, in einem versiegelten Pakete unter der Aufschrift: „Zum Allgemeinen geographischen Lexikon über Oesterreich," zu finden sein werden, um dem Besorger einer künftigen Auflage, im Interesse des allgemeinen Besten, in den Stand zu setzen, alle weiteren Berichtigungen und Verbesserungen, die im Verlaufe der Zeit wünschenswerth erscheinen sollten, anzubringen.

Dem letzten Bande wird ein genaues Verzeichniss aller Oesterreichischen k. k. Postanstalten, zum bequemen Nachschlagen geliefert werden, um in verschiedenen Beziehungen allen Wünschen und Bedürfnissen des Suchenden zu entsprechen.

Indem von manchen Aemtern und Stationen die Bestellungsbezirke in postalischer Beziehung bis jetzt nicht genau abgegrenzt sein können, so sind wegen der besondern geographischen Lage eines Ortes, und zwar vorzüglich wegen Absendung ausserordentlicher Stafetten, oft mehr als eine Station als postbestellend bei einer Ortschaft angegeben, welches um so mehr erforderlich ist, da manche Ortschaft nicht ausschliesslich von einer Station im gewöhnlichen Postverkehre bedient werden kann, weil nämlich, wie bereits erwähnt: Briefe, Pakete, oder

sonstige Sendungen nicht von einer Weltgegend anlangen, oder nach einer Seite, sondern von und nach mehren expedirt werden können.

Es erübrigt nur noch zu bemerken, dass in den alphabetischen Ortschaftsverzeichnissen der *Lombardie* und *Venedig* bei jeder Gemeinde auch alle dazu gehörigen Dörfer, Landhäuser, Meiereien, Fabriken, Manufakturen, Filatorien, Mühlen etc. in alphabetischer Ordnung vorkommen, obwohl deren Namen auch einzeln erscheinen, jedoch auf den Gemeindeort hingewiesen wird, unter welchem sie aufgeführt und namentlich angegeben sind.

WIEN, im Monate October 1844.

F. Raffelsperger

Digitized by Google

UEBERSICHT

der

KAIS. KÖNIGL. ÖSTERREICHISCHEN STAATEN

und deren Eintheilung.

Es dürfte entsprechen, wenn hier alle Staaten angeführt werden, aus welchen der Kaiserstaat bestehet, um dadurch eine kleine Übersicht der in diesem Lexikon topographisch, statistisch und zum Theil auch historisch bearbeiteten Bestandtheile des grossen Reiches zu haben.

Die politische Eintheilung nebst anderen Notizen einer jeden Provinz ist nicht nur auf jeder Karte; sondern auch im Lexikon unter den Provinz-Namen gegeben.

Alphabetische Folgenreihe der Provinzen.

Böhmen.
Banat; siehe Ungarn.
Bukowina; siehe Galizien.
Dalmatien.
Galizien mit **Bukowina.**
Illirien, d. i. Kärnten, Krain und Küstenland.
Istrien; siehe Illirien.
Kärnten; siehe Illirien.
Krain; siehe Illirien.
Kroatien; siehe Ungarn.
Küstenland oder Littorale; siehe Illirien.
Lombardie.
Mähren mit **Schlesien.**
Militär-Grenzen; siehe Ungarn und Siebenbürgen.
Nieder-Österreich, siehe Österreich.
Ober-Österreich mit Salzburg; siehe Österreich.
Österreich, d. i. Österreich unter der Ens und Ober-Österreich, oder Österreich ob der Ens mit Salzburg.
Pohlen; siehe Galizien.
Salzburg; siehe Österreich, und zwar das Land ob der Ens (Ober-Österreich).
Schlesien; siehe Mähren.
Siebenbürgen mit den Militär-Grenzen.
Slavonien; siehe Ungarn.
Steiermark.
Sirmien; siehe Ungarn.
Tirol mit **Vorarlberg.**
Ungarn mit Kroatien, Slavonien und den Militär-Grenzen.
Unter-Österreich; siehe Österreich.
Venedig.
Vorarlberg; siehe Tirol.

Digitized by Google

Politische Bestandtheile.

Deutsche Staaten: Erzherzogthum Österreich mit dem Herzogthume Salzburg, Herzogthum Steiermark, Kärnten, Krain mit Görz und Istrien unter dem Namen Königreich Illirien, gefürstete Grafschaft Tirol.

Italienische Staaten: Königreich Lombardie und Venedig, Königreich Dalmatien.

Böhmische Staaten: Königreich Böhmen, Markgrafthum Mähren mit dem Herzogthume Schlesien.

Polnische Staaten: Königreich Galizien, Lodomerien mit der Bukowina.

Ungarische Staaten: Königreich Ungarn mit den einverleibten Königreichen Kroatien und Slavonien, Grossfürstenthum Siebenbürgen und die Militärgrenzen.

Geographische Bestandtheile.

Alpenländer: Erzherzogthum Österreich, Steiermark, Tirol, Kärnten, Krain, Lombardie.

Sudettenländer: Böhmen, Mähren mit Schlesien.

Seeküstenländer: Venedig, Illirisches Littorale, Kroatien, Dalmatien.

Karpathenländer: Galizien, Ungarn, Siebenbürgen.

Die Monarchie besteht aus 8 Königreichen, 1 Erzherzogthum, 4 Herzogthümern, 1 Grossfürstenthum, 1 gefürstete Grafschaft und 1 Markgrafenthum.

Summarische Uebersicht der Wohnorte.

Provinz.	Flächen-Inhalt in geogr. Q. Meil.	Wohnorte.			
		Städte	Märkte	Dörfer	Zusammen
Oesterreich unter der Ens	362 $\frac{1}{5}$	35	239	4305	4579
Oesterreich ob der Ens	349 $\frac{1}{3}$	17	114	6722	6853
Steiermark	409 $\frac{1}{5}$	20	96	3593	3709
Kärnten und Krain	371 $\frac{1}{5}$	25	42	5927	5994
Küstenland	145 $\frac{1}{5}$	30	14	944	988
Tirol	518 $\frac{1}{5}$	22	28	1423	1473
Böhmen	925 $\frac{3}{5}$	286	279	12053	12618
Mähren und Schlesien	499 $\frac{9}{10}$	116	184	3672	3972
Galizien	1637 $\frac{3}{5}$	96	193	6056	6345
Dalmatien	240 $\frac{7}{10}$	15	35	824	874
Summe	5458,82	662	1224	45519	47405
Lombardie	403	14	138	4132	4284
Venedig	449	22	239	3213	3474
Summe	852	36	377	7345	7758
Ungarn	4289 $\frac{1}{2}$	226	641	14586	15453
Siebenbürgen	1011 $\frac{1}{5}$	29	46	2305	2380
Militärgrenzen	608 $\frac{1}{2}$	13	18	1716	1747
Summe	5909 $\frac{1}{5}$	268	705	18607	19580
Totalsumme	12219	966	2306	71471	74743

Digitized by Google

Allgemeine Bemerkungen in Betreff der politischen Unterabtheilungen.

Da die politische Unterabtheilung in den verschiedenen Provinzen des Kaiserstaates nicht gleich ist, dieselben in vielen Provinzen andere Benennungen haben, so wird bemerkt, dass: Unter- und Ober-Oesterreich, Böhmen, Galizien, Tirol, Steiermark, Illirien, Dalmatien, Mähren, in Kreise; Lombardie und Venedig, in Delegation oder Provinzen; Ungarn, in Komitate (d. h. Grafschaften) und Distrikte; Siebenbürgen, in Komitate und Stühle; endlich die Militär-Grenze in Generalate eingetheilt sind.

Bei der geographisch-statistischen Beschreibung der einzelnen Länder, Staaten, Provinzen etc. ist diess genau angegeben, so wie auf jeder beigegebenen Provinzkarte.

Diese eben genannten Kreis-Eintheilungen werden wieder in kleinere Theile untergetheilt, welche man Bezirke überhaupt, oder wie in Ober-Oesterreich und Tirol: Landgerichte, Bezirke; in der Lombardie und Venedig, Dalmatien: Distrikte; in Ungarn und Siebenbürgen: Prozesse (d. h. Bezirke) nennt; in der Militär-Grenze werden die Generalate in Regiments-Bezirke eingetheilt. Diese Theile sind wieder in kleinere getheilt, welche man in allen Provinzen Gemeinden nennt.

In religiöser Beziehung ist das ganze Land in Diöcesen, diese in Decanate und diese in Pfarren abgetheilt.

In militärischer Beziehung ist das ganze Reich in General-Kommanden und diese in Werbbezirke eingetheilt.

In administrativer Beziehung ist die politische Eintheilung angenommen, nämlich in Gubernien (Regierungs-Bezirke), diese in Kreise, die Kreise in Bezirke, und diese wieder in Gemeinden.

Es schliessen sich daher die Gefälls-Administrationen, Directionen, Verwaltungen u. dgl., an die eigentliche Staats-Verwaltungs-Eintheilung des Innern an.

Derselbe Fall ist es mit allen anderen unteren Verwaltungs-Behörden und Gefällen.

Ausmaas der Wegesstrecken.

1 Post hat 2 Meilen oder 8 Miglien oder 8000 Wiener Klafter; 1 Meile hat 2 Stunden oder 4 Miglien oder 4000 Wiener Klafter. Zu Folge eines Regolamentes vom Jahre 1832 und des Gesetzes vom 3. Nivose J. IX, Art. 7, ist für das Lombardisch Venetianische Königreich bestimmt worden: Auf Nebenstrassen, wo das Ausmass in Posten nicht festgesetzt ist, werden 6 Miglien für 1 Post, — mehr als 8 Miglien für 1½ Posten, und mehr als 12 Miglien für 2 Posten gerechnet.

Dagegen ist für die gemessenen Poststrassen zu bemerken: Da 8 Miglien 1 Post ausmachen, so gehen jede weitere 2 Miglien ¼ Post; — mehr als 1 Miglie sind gleich 2 Miglien, — weniger als 1 Miglie über 8 Miglien wird nicht gerechnet, — wenn mehr als 1 Miglie zu 8 Miglien fehlen, so werden nur ¾ Posten gerechnet, — wenn mehr als 3 Miglien fehlen, so wird ½ Post gerechnet.

In der Lombardie, Dalmatien und im Venetianischen sind gewöhnlich Miglien angegeben. — Wann es bei einem Orte, dessen Häuser zerstreut sind, heisst: 4 bis 6 Stunden von dort und dort, so kann die Entfernung nicht anders angezeigt werden, da die Wohngebäude nicht beisammen liegen.

Die Topographien aus den früheren Jahrhunderten, nennen viele Ortschaften an der Donau, im Marchfelde etc., welche gänzlich zu Grunde gegangen sind, so dass selbst ihre Stelle nicht mehr angegeben werden kann, oder die doch so weit herabkamen, dass sie nur noch aus wenigen Häusern oder aus einzelnen Höfen bestehen.

In Ungarn dagegen gibt es noch einige unbewohnte, verlassene oder noch nicht aufgebaute Orte, Einschichten etc., welche durch die Kriege in den früheren Jahrhunderten verheert worden sind, deren Stelle man jedoch kennt, und die noch immer der Herstellung und Benützung entgegen sehen. Dergleichen Ortsnamen sind daher mit der nöthigen Bemerkung angeführt.

Digitized by Google

Verzeichniss

der kais. königl. Ober-Postverwaltungsbezirke.

Name des Staates.	Regierungs-Bezirk.	Regierungs-Sitz.	Postbezirk.	Ober-Post-verwaltungs-Sitz.
Böhmen, Königreich	Böhmen	Prag	Prager	Prag
Dalmatien, Königr.	Dalmatien	Zara	Zaratiner	Zara
Galizien, Königreich	Galizien	Lemberg	Lemberger	Lemberg
Illirien, Königreich	Illirien	Laibach	Laibacher	Laibach
	Küstenland	Triest	Triestiner	Triest
Lombardisch-Venetianisches Königreich	Lombardie	Milano	Mailänder	Mailand
	Venedig	Venedig	Venetianer	Venedig
Mähren, Markgrafschaft, und Herzogth. Schlesien . . .	Mähren	Brünn	Brünner	Brünn
Oesterreich, Erzherzogthum, mit Salzburg	Unt. d. Enns	Wien	Wiener	Wien
	Ob d. Enns	Linz	Linzer	Linz
Siebenbürgen, Grossfürstenthum .	Siebenbürg.	Klausenburg	Hermannst.	Hermannst.
Steiermark, Herzogthum	Steiermark	Grätz	Grätzer	Grätz
Tirol, gefürstete Grafschaft, mit Vorarlberg	Tirol	Innsbruck	Innsbrucker	Innsbruck
Ungarn, Königreich, mit den Königreichen Croatien und Slavonien, ...	Ungarn	Ofen	Ofner	Ofen
			Pressburger	Pressburg
			Kaschauer	Kaschau
			Temeswarer	Temeswar
			Essegger	Essegg
			Warasdiner	Wárasdin
Ungarn, Litorale .	Seebezirk	Fiume	Warasdiner	Warasdin
Militär-Grenzländer .	Vereintes Carlstadt-Warasdiner Banal Gen.	Agram	Karlstädter Cambiatur-Bezirk	Zengg
	Slavon. Gen.	Peterward.	Essegger	Neugradisca
	Banater Generalat.	Temeswár	Camb. Bzk.	detto

ERKLÄRUNG
der
vorkommenden Abkürzungen.

Abaujv. Gesp. — Abaujvárer Gespanschaft.
Ab. — Abend.
adel. — Adelich.
Adelsb. Kr. — Adelsberger Kreis.
Agr. Gesp. — Agramer Gespanschaft.
Albeus. — Albeuser, Stuhlweissenburger.
Arad. — Arader.
Aranyos. St. — Aranyoser Stuhl.
Árv. — Árvaer.
Aufg. — Aufgang.
A. C. — Augsburger Confession.
Aushk. — Aushilfskirche.
äuss. — äussern.
Bács. — Bacser.
Baran. — Barauyer.
Bars. — Barser.
Bat. — Bataillon.
Békés. — Bekéser.
Bell. — Belluno.
Beraun. Kr. — Berauner Kreis.
Beregh. — Beregher.
Berg. — Bergamo.
Bzk. — Bezirk.
Bidschow. Kr. — Bidschower Kreis.
Bihar. — Biharer.
Bistr. — Bistritzer.
Bochn. — Bochnier.
Böh. — Böhmen.
böh. — böhmisch.
Borsod. — Borsoder.
Botz. Kr. — Botzner Kreis.
Bresc. — Brescia.
Br. Saml. — Brief-Sammlung.
Brood. — Brooder.
Broos. — Brooser.
Bruck. Kr. — Brucker Kreis.
Brün. Kr. — Brünner Kreis.
Brz. — Brzezaner.
Budw. — Budweiser.
Bukow. — Bukowina.
Bunzl. — Bunzlauer.
Castr. ferr. Kr. — Castri ferrienser oder Eisenburger Komitat.
Catt. — Cattaro.
Cibin. — Cibinienser oder Hermanstädter
Cill. Kr. — Cillier Kreis.
Com. — Comitat.
Com. — Como.
Comar. — Comaromienser od. Comorner.
Coron. — Coronenser oder Kronstädter.
Crem. — Cremona.
Cris. — Crisier oder Kreuzer.
Csanád. — Csanáder.
Csongrád. — Csongráder.
Csiker St. — Csiker Stuhl.
Czaik. Bat. — Czaikisten Bataillon.
Czasl. Kr. — Czaslauer Kreis.
Czern. — Czernowitzer.
Czortk. — Czortkower.
Dalm. — Dalmatien.
d. — dem, der, die, durch.
Deutschb. — Deutschbanater.
deut. — deutschen.
diess. — diesseits.
Distr. — Distrikt.
Df. — Dorf.
Dfch. — Dörfchen.
Dobok. — Dobokaer.
Domin. — Dominium.
ebend. — ebendahin.
ebenf. — ebenfalls.
eigentl. — eigentlich.
eingepf. — eingepfarrt.
einschicht. — einschichtige.
einz. — einzeln.
Eisenb. — Eisenburger oder Castri ferrienser.
Ellbogn. Kr. — Ellboguer Kreis.
Entfern. — Entfernung.
Erst. Ban. — 1. Banal.
Fabr. — Fabrik.
Filk. — Filialkirche.
Fl. — Fluss.
Fogar. — Fogarascher.
Fri. — Friaul.
Gal. — Galizien.
geh. — gehörig.
gg. — gegen.
Gespan. — Gespanschaft.

Digitized by Google

ggüb. — gegenüber.
gepf. — gepfarrt.
Gömör. — Gömörer.
Görz. Kr. — Görzer Kreis.
G. R. — Graeci Ritus oder griechische Kirche.
gr. — gross.
gr. kath. — griechisch katholisch.
gr. u. — griechisch unirt.
gr. n. u. — griechisch nicht unirt.
gräfl. — gräflichen.
Grad. Reg. — Gradiskaner Regiment.
Gran. — Graner oder Strigonienser.
Grätz. Kr. — Grätzer Kreis.
Gr. Kum. — Gross Kumanien.
H. C. — Helveticae Confessionis oder Helvetische Confession.
Haid. Distr. — Haiduken Distrikt.
Hárszk. — Háromszéker.
Hausr. Kr. — Hausruck Kreis.
Hrsch. — Herschaft.
Hrzgth. — Herzogthum.
Hermanst. — Hermanstädter oder Cibinienser (Szeben).
Heves. — Hevesser.
Hochw. — Hochwürdig.
Honth. — Honther.
Hrad. Kr. — Hradischer Kreis.
Huny. — Hunyader.
i. — im.
Illir. — Illirien.
illir. — illirisch.
Inn. Oest. — Inner-Oesterreich.
Inn Kr. — Inn Kreis.
Innth. Kr. — Innthaler Kreis.
Istr. Kr. — Istrianer Kreis.
Insul. Bzk. — Insulaner Bezirk.
Jägerb. — Jägerhaus.
Jasl. — Jasloer.
Jaszig. Distr. — Jaszyger Distrikt.
Jaurin. — Jaurinienser oder Raaber.
jens. — jenseits.
Judenb. Kr. — Judenburger Kreis.
Jungb. Kr. — Jungbunzlauer Kreis.
K. — Kis, klein.
k. — königlich.
k. k. — kaiserlich königlich.
Kaat. — Kammeral.
Kaal. Hrsch. — Kammeral-Herschaft.
Kap. — Kapelle.
Kärnt. — Kärnten.
kath. gr. — katholisch griechisch.
Kauřž. Kr. — Kauržimer Kreis.
kl. — klein.
Kl. Kuman. — Klein Kumanien.
Klagenf. Kr. — Klagenfurter Kreis.
Klatt. Kr. — Klattauer Kreis.
Klausenb. — Klausenburger oder Koloscher.
Klst. — Kloster.
Kokelb. — Kokelburger oder Kükülöer.
Kolos. — Koloscher oder Klausenburger.
Komorn. — Komorner oder Komáromienser.
Komt. — Komitat.
Konf. — Konfine (Grenze).
Kövar. — Kövárer, Kövárienser.
Kr. — Kreis.
Krassov. — Krassover.
Kraszn. — Krasznaer.
Krentz. — Kreutzer oder Crisier.
kroat. — kroatisch.
Kronst. — Kronstädter, Coronienser.
Kükől. — Kükölöer, Kokelburger.
Kuman. — Kumanien.
Laib. Kr. — Laibacher Kreis.
Ldgrcbt. — Landgericht.
Lemb. — Lemberger.
Leschk. — Leschkircher.
Licc. — Liccaner.
lieg. — liegend.
Lipt. — Liptauer.
Lod. — Lodi.
Lomb. — Lombardie.
m. — mit.
Mahlm. — Mahlmühle.
Mail. — Mailand.
Mant. — Mantua.
Marburg. Kr. — Marburger Kreis.
Márm. — Mármaroscher.
Maros. St. — Maroser Stuhl.
Marktfl. — Marktflecken.
Mähr. — Mähren.
Mercur. — Mercurienser, Reissmärker.
Migl. — Miglien.
Mitterb. Kr. — Mitterburger Kreis.
Mkt. — Markt.
Morg. — Morgen.
Mosson. — Mossonienser, Wieselburger.
Mtg. — Mittag.
Mtrn. — Mitternacht.
Mültenb. — Müllenbacher, Sabäser.
Mühl Kr. — Mühl Kreis.
N. — Nagy, gross.
N. — Norden.
Neogr. — Neográder, Neugráder.
Neutr. — Neutraer, Nitrier.
Neustädtl. Kr. — Neustädtler Kreis.
Nied. — Nieder.
nied. — nieder.
Nitr. — Nitrier, Neutraer.
nordw. — nordwärts.
nördl. — nördlich.
nst. — nächst.
Ob. Oest. — Ober-Oesterreich.
ob. — ober.
Ob. Weissenb. — Ober-Weissenburger.
Ob. Innth. — Ober Innthal.
oberh. — oberhalb.
od. — oder.
Oedenb. — Oedenburger, Sopronienser.
Oest. u. d. E. — Oesterreich unter der Ens.

Oesl. ob d. E. — Oesterreich ob der Ens.
Ogul. — Ogulinor.
Ollmütz. Kr. — Ollmützer Kreis.
Ortsch. — Ortschafl.
Ost. — Osten.
östl. — östlich.
ostw. — ostwärts.
Ottoch. — Ottochaner.
Pad. — Padua.
Parz. — Parzellen.
Pav. — Pavia.
Pest. — Pester.
Peterw. — Peterwardeiner.
Pfl. u. Ldgrchtshrsch. — Pfleg- und Landgerichts-Herschaft
Pfr. — Pfarre.
pfrt. -- pfarrt.
Pilsn. Kr. -- Pilsner Kreis.
Poseg. — Poseganer.
Poson. — Posonienser, Pressburger.
Post. — Posten.
Postst. — Poststation.
Poststr. — Poststrasse.
Postst. — Poststunden.
Pol. — Polesine.
Pr. — Prozessus (Bezirk).
Prach. Kr. — Prachiner Kreis.
Präd. — Prädium.
Prer. Kr. — Preraner Kreis.
Presb. — Presburger, Posonienser.
Prov. — Provinz.
Przemsl. — Przemysler.
Pusterth. Kr. — Pusterthaler Kreis.
Raab. — Raaber, Jaurinienser.
Rag. — Ragusa.
Rakon. Kr. — Rakonitzer Kreis.
reform. — reformirten.
Reissm. — Reissmärker, Mercurienser.
Reps. — Repser, Rupenser.
Rrzsw. — Rrzezower.
Rups. — Rupenser, Repser.
S. — Süden.
s. — siehe.
Saaz. Kr. — Saazer Kreis.
Sabäs. — Sabäser, Müllenbacher.
Salzb. Kr. — Salzburger Kreis.
Samb. — Samborer.
San. — Sanoker.
Sand. — Sandecer.
Saros. — Saroscher.
Saxop. — Saxopolitaner, Brooser
Scepus. — Scepusienser, Zipser.
Schäsb. — Schäsburger.
Schl. — Schloss.
Schles. — Schlesien.
Sct. Georg. — Sanct Georger.
Sct., St., S. — Sanct.
Sempl. — Sempliner, Zempliner.
Siebenb. — Siebenbürgen.
Simegh, Sümegh. — Simegher, Sümegher.
Sink. — Sinker, Schenker.
Slav. — Slavonien.
Slovak. — Slovakisch.
Sohl. — Sohler, Zolienser.
Sond. — Sondrio.
Soprou. — Sopronienser, Oedenburger.
Spal. — Spalato.
Stanisl. — Stanislawower, Stanislauer.
Steierm. — Steiermark.
Stdt. — Stadt.
St. Stunde.
Strigon. — Strigonienser, Graner.
Stry. — Stryer.
Stuhlw. — Stuhlweissenburger, Albenser.
südl. — südlich.
südw. — südwärts.
Syrm. — Syrmier.
Sz. — Szent.
Szabolcs. — Szabolcser, Zabolcser.
Szalad. — Szalader, Zalader.
Szlulu. — Szluiner.
Szolnok. — Szolnoker.
Szathm. — Szathmárer.
Székl. R. 1. — Székler Regiment 1.
Székl. R. 2. — Székler Regiment 2.
Székl. Hus. R. — Székler Husaren Regiment.
Sz. Város. — Szász-Városcher, Brooser.
Tabor. Kr. — Taborer Kreis.
Tarn. — Tarnower.
Tarnop. — Tarnopoler.
Temes. — Temeser, Temesvárer.
Teschn. Kr. -- Teschner Kreis.
Thorenb. — Thorenburger.
Thur. — Thuroczer.
Tir. — Tirol.
Toln. — Tolnenser, Tolnaer.
Tord. — Tordenser, Torder.
Torn. — Tornenser, Torner.
Toront. — Torontaler.
Traun Kr. — Traun Kreis.
Trenchin. — Trenchiner, Treutschiner.
Trev. — Treviso.
Trient. Kr. — Trienter Kreis.
u. — und.
üb. — über.
Udvarh. — Udvarhelyer.
Ugocs. — Ugocser.
Ung. — Ungarn.
Unghvár. — Unghvárer.
Ung. Litlor. — Ungarisches Littorale.
ungar. — ungarisch.
unt. — unter.
Unterg. — Untergang.
unterh. — unterhalb.
Unt. Innth. Kr. — Unter Innthaler Kreis.
Unt. Weissenb. — Unter Weissenburger.
unterth. — unterthänig.
unw. — unweit.
Varasd. — Varasdiner.
Ven. — Venedig.
Ver. — Verona.

Venetian. Gouvern. — Venetianisches Gouvernement.
Veröcz. — Veröczer.
Veszp. — Veszprimer, Weszprimer.
verschied. — verschiedenen,
Vic., — Vicenza.
Vikar. — Vikariat.
Villach. Kr. — Villacher Kreis,
Vtl. — Viertel.
V. O. M. B. — Viertel Ober Manhardsberg.
V. U. M. B. — Viertel UnterManhardsberg.
V. O. W. W. — Viertel Ober Wiener Wald.
V. U. W. W. — Viertel Unter Wiener Wald.
v. — von.
Vorarlb. Kr. — Vorarlberger Kreis.
W. — West.
Wadow. — Wadowicer.
Walach. illir. Regmt. — Walachisch illirisches Regiment.
Wal. Rgmt. 1. — Walachisches Regiment 1.
Wal. Reg. 2. — Walachisches Regiment 2.
wal. — walachisch.
Warasdin. — Warasdiner.
westw. — westwärts.
westl. — westlich.
Wb. B. Kom. — Werbbezirk-Kommissariat.
Weszpr. — Weszprimer.
Wieselb. — Wieselburger.
wind., — windisch.
Wipth. Kr. — Wipthaler Kreis.
Za. Kr. — Zara Kreis.
Zaboltz. — Zaboltser, Szabolcser.
Zágráb. — Zagrablenser, Agramer.
Zalad. — Zalader, Szalader.
Zaránd. — Zaránder.
Zempl. — Zempliner, Zempliner.
Zips. — Zipser, Scepuclenser.
Zlocz. — Zloczower
Znaim. Kr. — Znaimer Kreis.
Zol. — Zoliensér, Söler.
Zolk. — Zolkiewer.
z. — zum, zur.
2. Ban. — Zweites Banal.
zw. — zwischen.

Digitized by Google

Sprachenerklärungen.

Aussprache.

In der **italienischen** Sprache werden gelesen:
die Worte, wo ein **g** vor dem **e** oder **i** stehet, wie **tschi**; z. B. Caravaggio wie Carvatschio, Angera wie Antschera.

Stehet aber zwischen dem **g** und **e** oder **g** und **i** ein **h**, wie z. B. hel Malghera, wird Malgera nicht Maltschera — gesprochen.

In der **ungarischen** Sprache werden gelesen:
das **s** wie **sch**; z. B. Békés ist zu lesen: Bekesch.
Das **sz** wie das deutsche **s**; z. B. Szalad wie Salad.
Das **cs** wie **tsche**; z. B. Csont, spreche tschont.
Das **cz** wie **ze**; z. B. Dacz, spreche Daz.
Das **gy** wie **dje**; z. B. Gyomon, spreche Dyomon.
Das **z** wie **dse**; z. B. Zoldog wie Dsoldog.
Das **zs** wie **tsche**; z. B. Zsenge wie Tschenge.
c, q, w, x, haben die Ungarn nicht.

In der **böhmischen** Sprache werden gelesen:
cz in der alten — das ist **č** der neuen Schreibart — wie **tsch** ausgesprochen; z. B. Černy wie Tschernl.
d, wenn ein **ě** oder **i** folgt, sehr weich; z. B. Dilo, wie Dielo.
n, wenn ein **ě** oder **i** folgt, ebenfalls sehr weich, nämlich wie **nie**; z. B. Nilo, Nielo.
rz in der alten — d. i. die **ř** in der neuen Schreibart — wie **rsch**; z. B. Bar wie Barsch.
s wird wie **ss**; z. B. Ssalek, wie Schalek ausgesprochen.
t, wenn ein **ě** oder **i** folgt, wie **tie**; z. B. Tělo wie Tielo, Tis wie Ties.
v im Anfange der Worte wie **u**; z. B. Vnor wie Unor.
z wie das deutsche **c**; z. B. Zebra wie Schebra.

In der **polnischen** Sprache werden gelesen:
das **ą** wie **an**; z. B. Sadowa wie Sandowa.
Das **ę** wie **en**; z. B. Dębiusky wie Demblusky.
Das **ó** wie **on**; z. B. Dób wie Doub.

Ursprung vieler böhmischer, mährischer und schlesischer Ortsbenennungen.

Zur Aufklärung der böhmischen und mährischen Ortsbenennungen diene: Viele Orte in Böhmen und Mähren erhielten von den ersten Bewohnern einen passenden Namen von Bäumen, Bergen, Flüssen, Felsen und anderen Umständen. So heissen z. B. einige Orte:
Augezd, Augezdec, von Ugezd — Umkreis.
Austj, von Ustj — die Mündung eines Flusses oder Baches.
Brezy, Breznice, Brezno, von Břjze — Birke.
Bystra, Bystřice — die insgemein an einem Bache oder Flusse liegen, und von dessen schnellen Fortlaufen diesen Namen bekommen haben.

*

Bláto, Blatna, Blatnice, von Bláto — Koth.
Buk, Bukowan, Bukow, Bukowka, Bukowina, von Buk — Buche.
Bor, Borek, Borowina, Přehor, von Bor — ein Kiefer- oder Fichtenwald.
Brod, Brodec — von Brod, Furt, vadum.
Břehy, Břehow. von Břeh — Ufer.
Chlum, Chlumek, Chlumčan, von Chlum — Berg.
Chmeliſst, Chmelma, von Chmel — Hopfen.
Chrast, Chrasſtian, Chrastow, von Chrast — Gestrüppe.
Duh, Daub, Daubek, Dauban, Dubec, Dubenec, Dub, Dubrawa, Dubowa, von Dub — Eiche.
Dol, Dolan, Dolanek, Doleczek, Podol, Zadoly, von Dul — Thal.
Dřwnice, Dřewec, Dřewic, von Dřewo — Holz.
Gablon, Gablonec, von Gablon — Apfelbaum.
Gedla, Gedlan, Gedlina, von Gedle — Tanne.
Gilem, Gilemnice, von Gilem — Ulmbaum.
Habr, Habran, Habrowan, Habřin, Habřinka, von Habr — Weissbuche.
Hag, Hagek, von Hag — Hayn.
Hlinsko, Hlinicze, Hlinec, von Hlina — Leim.
Hluboč, Hluboka, Hlubině, vou Hluboky — tief.
Hora, Hornj, Horetic, Hurka, Zahořj, Podhořj, Mezyhořj, von Hora — Berg.
Hrad, Hradec, Hradek, Hradečna, Hradisstě, von hraditi — umzäumen.
Hranice, von Hranice — Grenzen.
Hrussow, Hrussowan, von Hrusska — Birnbaum.
Hwozd, Hwodec, Hwozdian, von Hwozd — dichter Wald.
Jawor, Jaworow, Jawornik, Jawořj, vou Jawor — Ahorn.
Jessenitz, von Gesen — Aschenbaum.
Kalna. Kalnowec, von kalný — trüb.
Kamen, Kamenj, Kamenice, von Kámen — Stein.
Klokoč, Klokočin, Klokočka, von Klokoč — Pimpernussbaum.
Křemen, Křemenice, von Křemen — Kieselstein.
Kříz, Křizanow, Křizenec, von Křjz — Kreuz.
Lauka, Laukow, Laukawec, Lančin, Lauczka, von Lauka — Wiese.
Lhota, Lhotka, Lholice, Lhuta, von Lhota — Besitzung.
Lipan, Lipowice, Lipiu, Lipina, Lipka, Lipnik, von Lipa — Linde.
Lom, Loma, Lomec, Lomnice, von Lom — Steinbruch.
Luže, Lužan, Lužnice, Zalužj, von Lauže — Pfütze, oder Luh, sumpfiger, Wald.
Mezny, von Meze Rein.
Mokrá, Mokrey, Mokrán, von Mokrý — feucht, nass.
Ossek, Wossek, von Seč — ein Hau.
Ostrow, Ostrowec, von Ostrow — Insel.
Passek, Passeký, von Seč — ein Hau.
Pisek, Pisečná, von Pisek — Sand.
Pole, Polna, von Pole — Feld.
Pořič, Zařič, von Řeka — Fluss.
Prossik, Prossek, Proseč — ein Durchhau.
Přikra, Přikrý — steil.
Skal, Skalice, Skalko, Skalsko, von Skala — Fels.
Slatina — Morast.
Smrkow, Smrkowec, Smrcžina, von Smrk — Fichte.
Tein, Teinic, Tiniſst, von týniti — einzäumen.
Trnow, Trnowa, von Trn — Dorn.
Wápenik, Wápenice, von Wápno — Kalk.
Wolschan, Wolschany, Wolschow, von Wolsse — Erle.
Wrbičan, Wrbice, Wrbna — von Wrba, Weidenbaum, u. a. m.

Bedeutung einiger mit den Namen der Ortschaften verbundenen nichtdeutschen Bei-, Neben- und Vorwörter, in deutscher Sprache.

Polnische.

Bialy	heisst	weiss.	Stary	heisst	alt.
Czarny	—	schwarz	Szredny	—	mitter.
Czerweny	—	roth.	Tylny	—	hinter.
Dolny	—	unter oder nieder.	Wielky	—	gross.
Maly	—	klein.	Wissocky	—	hoch.
Nowy	—	neu.	Wiszy	—	ober.
Przedny	—	vorder.			

Ungarisch.	Slowakisch.	Deutsch.
Alatsony	Niszký	Nieder
Alatt	Pod	Unten
Alsó	Dolný	Unter
Arany	Zlate	Gold
Belsö	Zewnitzný	Inner
Deák	Latinszký	lateinisch
Déli	Odpolední	Südlich
Domb	Kopec	Hügel
Ejssakí	Pulnočný	Nördlich
Elsö, Eleje	Pred, prwný	Vorder
Erdös	Horowitl	Waldicht
Falu	Dedina	Dorf
Fejér	Bilj	Weiss
Fekete	Cerný	Schwarz
Felé	Naproti	Gegen
Felett	Nad	Ueber
Felsö	Horni	Ober
Felyóviz	Řeka	Fluss
Felyül	Zhura	Oben
Görög	Řecký	griechisch
Hátúlsó	Za	hinter
Hegy	Wrchy	Berg
Hegység	Wrch	Gebirg
Hosszzü	Dluhý	lang
Illirlai	Racký	Illirisch
Innen	Ztegtostrany	Diesseits
Kis	Maly	Klein
Kivül	Bez	Ausser
Közel	Bljsko	Nahe
Középen	w prostřed	Mitter
Közöt	Mezy	Zwischen
Külsö	Bez	Ausser
Legközelebb	Neyblize	nächst
Lengyel	Polsky	Polnisch
Magos	Wisoky	hoch
Magyar	Uherszky	Ungarisch
Megett	Za	hinter
Meszsze	Daloko	Weit
Nagy	Weliky	Gross
Napkeletre	Z Wjchodu	Oestlich
Nemes	Zemanszky	Adelich
Német	Nemeczky	Deutsch
Nemmessze	Nedalek	Unweit

**

Ungarisch.	Slawakisch.	Deutsch.
Ó	Stary	Alt
Öböl	—	Bay
Oláh	Walaszky	Walachisch
Orosz	Mosskowineky	Russisch
Patak	Potok	Bach
Raitz, Rátzúl	Poracky	Raitzisch
Rövíd	Kratky	kurz
Széles	Szjroky	breit
Szent	Svaty	heilig
Szoros	Uszky	Eng
Tájék	Okoly	Gegend
Tér	Rovina, (rovne)	Eben
Térség	Rovina	Fläche
Tót, Totúl	Slowenszky	Slowakisch
Török, Törökűl	Turecky	Türkisch
Tseh, Tsehűl	Cseszky	Böhmisch
Túl	Za, Zteg Strany, Nad	Jenseits, Ueber
Új	Nowy	Neu
Vagy	Aueho	Oder
Varos	Meszto	Stadt
Vásár	Garmok	Markt
Veres	Cerveny	Roth

Bedeutung der italienischen Charaktere in deutscher Sprache.

Abitacolo, (Abiturio), Wohnung (kleine).
Abitacolo di Lavoriero (di Lavoro), Werkstätte.
Abitacolo di Laborante, Tagwerkers-Wohnung.
Aggregato di Case, ein Haufen Häuser.
Aggregato Corpo, di Case, mehre Häuser beisammen.
Aggregato Gruppo, di Case, mehre Häusser beisammen.
Bettola, Kneipe, Schenke.
Borgo, Marktflek, Vorstadt.
Bosco, Selva, Wald.
Casa di Campagna, Land-, Sommerhaus.
Casa di Campagna aperta, auf freiem Felde stehendes Haus.
Casa Civile, Stadthaus, Bürgerhaus.
Casa Comunale (del Commune), Gemeindehaus.
Casa di Fittajolo (Fittabile), Pächterhaus.
Casa isolata, einschichtiges Haus.
Casa di Massaro, das Meiers-, Wirthschafts- oder Verwaltershaus.
Casa parrochiale, Pfarrhaus (Pfarrhof).
Casa da pigionante, Miethhaus.
Casa Rustica, Land,- Bauernhaus.
Casa da Villici, Haus für die zu einem Meierhofe gehörigen Dienstleute.
Casale, eine Hütte, auch ein kleines Dörfchen.
Caseggiato (bel Casseggiato), das Gesammte der Gebäude, schöne Gebäude.
Casino, Land-, Lusthaus, und nach dem deutschen Sinne ein Unterhaltungshaus durch Lesen, Spiel, Musik und Tanz etc.
Casolare di Butiro, eine Hütte, wo Buter gemacht oder aufbewahrt wird.
Casolare di Formaggio, eine Hütte, wo Käse gemacht oder aufbewahrt wird.
Cassina (Cascina), Schweizerei. Milchhof.
Cassinaggio, eine oder mehre Schweizereien beisammen, oder auch Stroh-, Heu- und derlei Vorraths-Gebäude.
Cassinali (semplici), einschichtige, auch bloss Käsehütten.
Castello, Schloss, seltener: Marktflecken.
Chiesa, Kirche.
Chiesa parrochiale, Pfarrkirche.
Chiesa sussidiaria (Cappelania esposta), Aushilfskirche, eine von einer Pfarre abhängige Kirche mit einem Kaplan.
Colmello, Colmelli, ein oder mehre Häuser (Ansiedlungen), welche, wiewohl sie besondere Namen haben, dennoch kein Dorf ausmachen.
Contrada, Gasse, Stadt-Markt-Viertel.
Fabbrica, Gebäude oder Werkstätte.
Fabbrica di Cuojo, Glanuorini, wo Leder (Gerberei), Picheu*) verfertigt werden.

*) *Ein Filatorium nennt man auch in Italien jedes grosse Gebäude, wo die bereits gesponnene Seide zu Organtin-, Netz- und Nähseide verarbeitet wird.*

Fabbrica di Lana, Panno, Seta, wo Wolle, Tuch und Seide verfertigt werden.
Fabbrica di Tela etc., wo Leinwand verfertigt wird.
Filatojo, Spinnwerk, Spinnmaschine.
Fittabile, Fittajuolo, Pächter.
Foresta, Forst, Waldung.
Frazione di Comune, Gemeinde-Bruchtheile, dasjenige, was von d. Gemeinde einer andern Gemeinde in administrativer Hinsicht einverleibt oder zugetheilt ist.
Isola, Eiland.
Isoletta, kleine Insel.
Littorale, Küstenland.
Luogo, grande, grosser Ort.
Luogo, piccolo, kleiner Ort.
Maglio, Ferreria, Eisenhammer, Schmiede.
Masseria, Meierhof.
Masserizia, kleine Meierei.
Mulino (Molino), Mühle.
Mulino di Grano, Getreide-Mühle.
Osteria, Wirthshaus.
Paese, Ort, Marktfleck, Land.
Pila di Riso, Reisstampfe.
Podere, Possessione, Terra, Besitzung, Land-Besitzung, Grund und Boden.
Santuario, Wallfahrtsort, eigentlich eine Kirche oder Kapelle, wo Heiligthümer aufbewahrt werden.
Sega, Säge.
Sega, Resega, auch Resica, Sägemühle.
Selva, Bosco, Wald, Gehölz etc.
Semplici Cassinali; s. Cassinali semplici.
Sito, Ort.
Sobborgo, Vorstadt.
Sostegno delle Scuole, Schulgebäude.
Stavolo, Stall *).
Torchio, dell' Olio, Öhl-Presse.
Torchio, dell' Vino, Wein- (Trauben-) Presse.
Villa, Landhaus mit Grundstücken.
Villaggio, Dorf.
Villeggiatura, Sommerwohnung auf dem Lande.

Aufklärungen

wegen des leichteren Aufsuchens einiger Ortsnamen.

Alle Ortsnamen mit dem vorausgehenden Wörtchen, **Sanct, San, Santa, Santo, Szent,** — deutsch **heilig,** — sind in der Regel unter **S.** zu suchen.

Alle Ortsnamen mit dem vorausgehenden Wörtchen, **Alt, Neu, Gross, Klein, Ober, Unter, Mitter** etc., sind, wenn sie nicht unter **A, N, G, K, O, U, M** vorkommen, unter dem Anfangsbuchstaben des eigentlichen Ortsnamens zu suchen; so ist z. B. Gross-Becskerek unter **B** zu suchen.

Es sind daher, wenn es ohne Nachtheil der Deutlichkeit einer Ortsbenennung geschehen konnte, dergleichen Beiwörter dem Hauptworte nachgesetzt worden.

Uebrigens erscheint Gross-Becskerek auch unter **G.** jedoch mit dem Unterschiede, dass unter Gross-Becskerek auf Becskerek, Gross-, hingewiesen ist, wo über **G. B.** eigentlich Alles Nöthige gesagt ist.

Zur Nachricht wolle genommen werden, dass bei der grossen Menge, ämtlicher gedruckter Ortsverzeichnisse von jeder Provinz es kaum möglich ist, dass ein Ortsname in diesem Lexikon fehlen kann.

Es wolle daher, im Falle man einen Namen nicht so gleich finden sollte, das Suchen nicht aufgegeben werden, indem auch die Ortsnamen häufig sehr verschieden geschrieben, welches besonders bei den ungarischen, böhmischen und galizischen Eigennamen der Fall ist, bei welchen oft ein einziger Buchstabe in der ersten Silbe das Aufsuchen erschwert.

*) *Nach der Aelpler Sprache: Sennhütte, Viehhirten-Wohnung.*

Digitized by Google

Der Herausgeber kann bürgen, dass jeder Ortsname darin vorkommt und man ihn finden muss, wenn man weis, wie er in der betreffenden Landessprache richtig geschrieben wird.

Leider werden aber die nicht deutschen Ortsnamen häufig so unrichtig von uns Deutschen ausgesprochen und geschrieben und so zu sagen, dieselben in der Art germanisirt, dass man ihre ursprüngliche Schreibart kaum mehr erkennt.

Es muss daher wegen den vielerlei Sprachen und Dialecten, welche die Nationen in dem österreichischen Staate reden, ein Name der mit **K** anfängt, im Falle er nicht unter **K** gefunden werden sollte, unter **G**, **Ch**, auch **Qu**, oder wenn er z. B. unter **Z** nicht zu finden ist, unter **S**, **Sch**, **Sz**, **C**, **Cz**, **Cs**, und sogar **G**, — und so umgekehrt, gesucht werden.

Diese Erinnerung ist vorzüglich wegen den ungarischen, siebenbürgischen, böhmischen, mährischen und allen slawischen, dann dalmatinischen und italienischen Ortsnamen nothwendig.

Bemerkungen

über die

geographische Illustrirung und die Landkarten-Beilagen.

Die Erfindung der Typometrie in Oesterreich machte es möglich, dieses geographische Werk an den geeigneten Stellen, mit den Configurationen geographischer Gegenstände zu verzieren, nämlich:

die Gestalt und Grösse der einzelnen Staaten und der Kreise etc., mit Angabe des Hauptortes und der Begrenzungen,

den Lauf und die Gestalt der Flüsse und Ströme;

die Ausdehnung und Gestalt der Seen in Zeichnungen zu versinnlichen und diese Darstellung nach einem und demselben Massstabe zu geben, wovon 18 Meilen auf 3 Wiener Zoll kommen.

Eine Österreichische Quadratmeile hat 10,000 Nieder-Österreichische Joche; 1 Nieder-Österreichisches Joch hat 1600 Quadrat-Klafter.

1 2 3 6 9 12 15 18 Meilen

Die Darstellung eines jeden Kreises und jeder Provinz enthält den Hauptort und die Namen der angrenzenden anderen Kreise oder Staaten.

Bei den Stadtplänen sind, so viel es der kleine Raum gestattet, die Plätze, Gassen und Haupttheile der Städte angegeben.

Die Medianbogen grossen, farbig gedruckten Karten sind, wie die darauf befindlichen Zeichen-Erklärungen andeuten, zu jedem Reise- und Geschäftsgebrauch dienlich, indem nicht nur alle Poststrassen, Postanstalten, Postentfernungen, die Gebirgszüge, die vorzüglichsten Städte, Märkte, Dörfer, sondern auch die Eisenbahnen, etc. etc. etc. angegeben sind. Dieselben bilden in beliebiger, nämlich in alphabetischer Ordnung oder

nach der Grösse der Staaten,

oder in deutsche, ungarische, polnische und italienische Provinzen eingetheilt, einen Atlas über den Kaiserstaat.

Digitized by Google

Erklärung

einiger vorkommenden Ortsbenennungen in alphabetischer Ordnung.

Canäle werden auch enge Meeresarme genannt, z. B. jener Theil des Meeres, welcher zwei nahe liegende Inseln trennt, oder zwischen dem festen Lande und einer Insel sich befindet.

Casnazzo, siehe Capo Villa.

Capo Villa, oder **un Casnazzo**. Hierunter wird in Dalmatien der Vorstand im Dorfe — Dorfrichter — verstanden. Un Casnazzo ist eine uralte Benennung, welche von den Türken abstammt; heut zu Tage aber wird ein Dorfrichter insgemein Capo Villa genannt. Diesem liegt ob, nach der Weisung des Podestà, für die Roboth und Vorspann das Nöthige einzuleiten, und die herschaftlichen Unterthanen zur Schuldigkeit anzuhalten. Er kann daher auch in seinem Dorfe über kleine Zänkereien und Zwiste entscheiden, ohne der Macht, Jemanden zu bestrafen; denn die Strafe für geringere Vergehungen kann nur der Podestà, für grössere aber nur die Pretoria verhängen.

Comerzial Distrikt, d. i. ungar. Küstenland.

Comitat oder Grafschaft, ist in Ungarn und Siebenbürgen die Benennung statt dem Worte Kreis.

Comun, Gemeinde Richter; s. Podestà.

Delegation, oder Provinz ist im Venetianischen und in der Lombardie die Benennung, statt dem Worte Kreis.

Direzione sanitaria e Deputato sanitario, — Dalmatien ist, wie bekannt, von einer Seite von der Türkei, von der andern Seite vom Meere eingeschlossen. Sowohl auf dem Cordon, als auch längs dem Meere, sind Sanitäts- eigentlich Reinigungs-Ämter aufgestellt, und noch nebenbei Contumazhäuser vorhanden. Leute, die aus der Türkei kommen, werden von den Sanitätsbeamten angehalten, und müssen, wenn sie in das Innere von Dalmatien reisen wollen, vorher auf der Grenze im Contumazhause, unter der Aufsicht derselben, Contumaz halten. — Das nämliche geschieht auf der Meeresseite; denn wenn Schiffe aus verpesteten Gegenden einlaufen, so darf weder die Besatzung eher ans Land steigen, noch die Waaren ausgefrachtet werden, bevor nicht jene die vorgeschriebene Contumazzeit zurükgelegt haben, und diese von der Gefahr der Ansteckung gereiniget worden sind. In einer jeden Seestadt ist ein Deputato sanitario, worunter die Beamten verstanden werden, dann eine Direzione sanitaria, das heisst, ein eigener Sanitäts-Magistrat, welcher aus acht, zehn bis zwölf Gliedern besteht, die ad honorem — nur der Beamte wird ab aerario bezahlt — dienen, und die zu entscheiden haben, wie lange die Ankömmlinge, ob 7, 14, 31 oder 40 Tage, je nachdem die Gegend, aus welcher das Schiff eingelaufen, mehr oder weniger impestirt oder pestverdächtig ist, Contumaz halten müssen.

Deputato sanitario, siehe Dirizione sanitaria.

Einöden, sind abgelegene und zerstreute Bauerngüter.

Filatorium, ist eine Seidenspinn-Anstalt.

Geische, (gemeiniglich Keusche), bedeutet nach Hübners salzburgischem Idiotikon die Hütte eines Leerhäuslers, welches eben so, wie in der Steiermark heissen dürfte; die Hütte desjenigen, der kein Bauer ist, keinen Ackergrund besitzt und keine Landwirthschaft treibt.

Grafschaft oder Komitat ist in Ungarn und Siebenbürgen die Benennung statt dem Worte Kreis.

Grenzhäuser, sind die längs der türkischen Grenze und der Militär-Grenzen aufgestellten Wachhäuser der Grenzsoldaten.

Heger Chaluppe, eine einschichtige Hütte oder Haus in Böhmen und Mähren, gewöhnlich der Waldhüter.

Hofmärke, sind im Herzogthume Salzburg geschlossene Herschaftshezirke, in welchen die adeligen Besitzer, Kapitel oder Klöster, durch eigene, in ihrem Namen aufgestellte Beamte, die Polizei und Jurisdiction, nur mit Ausnahme des Criminals, in erster Instanz ausüben, und an einigen Orten noch ausüben. Die Freiheiten und Rechte, welche eine Hofmark auszuüben befugt ist, waren indess nicht immer, und überall gleich. Das Domkapitel besass dieselben in einem ungleich höheren Grade, als die übrigen Herschaften. Den Beamten desselben stand, nebst der Jagd und Fischerei, auch eine durch Verträge bestimmte Criminal-Jurisdiction zu.

Keusche. Gesche, bedeutet nach Hübners salzburgischem Idiotikon die Hütte eines Leerhäuslers, welches ebenso, wie in Steiermark heissen dürfte; die Hütte desjenigen, der kein Bauer ist, keinen Ackergrund besitzt und keine Landwirthschaft treibt.

Kreutztrachten, ein kirchlicher Ausdruck als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen.

Oblei, ist in Tirol ein kleiner Complex von Gütern oder Höfen, der neuerer Entlehnung, und alten Dorfgemeinden nahe gelegen ist, und den letztern in kirchlicher und politischer Beziehung angehöret.

Obmanschaft. Hauptmanschaft, ist einer Rotte gleichgestellt, und ist die Unterabtheilung von Kreutztracht oder Schrann.

Podestà, Commun-Gemeinde-Richter in Dalmatien. Diese Provinz ist in Kreise und Distrikte, und letztere wieder in Hauptgemeinden — Communen — eingetheilt. Eine solche besteht aus mehr oder weniger Ortschaften, nämlich Untergemeinden, im Verhältnisse, als die Dörfer stärker oder minder bevölkert sind. Nur in den Ersteren, welche eine Hauptgemeinde bilden, befindet sich ein Podestà — Gemeinderichter, welcher der Pretoria untersteht, in den Untergemeinden aber ein Casnazzo oder Capo-Villa, ein Dorfrichter, der dem Gemeinderichter untergeordnet ist. — Überhaupt hat der Podestà in der Hauptgemeinde, folglich in dem Dorfe, wo er wohnt, alles dasjenige zu besorgen, was in der Untergemeinde dem Capo-Villa obliegt. — Nur hat der Gemeinderichter etwas mehr Macht, als der Dorfrichter, und darf die Bauern in eigenen Polizeifällen, z. B. wegen Ungehorsam, Widerspenstigkeit oder Vernachlässigung der Dienstschuldigkeiten, mit ein Paar Stunden Arrest bestrafen, und nebst diesem Vorzug, welchen er im Justizfache hat, muss er auch in seiner Commun die Polizeiordnung handhaben. Weder der Eine noch der Andere beziehen für ihr Amt einen Lohn, sondern sie sind während einer solchen Würde nicht nur allein von der Leistung der Vorspann und Robath, sondern auch von allen übrigen Gemeindelasten ganz befreit, nur müssen sie die Grundsteuer von ihren Besitzungen als Kontribution entrichten.

Prädium. Da unter diesem Worte theils bewohnte, theils auch unbevölkerte, bloss dem Ackerbau oder der Viehzucht gewidmete Gründe verstanden werden, woran nicht selten mehrere Grundherschaften Theil haben, so wurde, um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, einerseits dieses Wort in seiner Ursprache beibehalten, andersetis die namentliche Angabe der Besitzer durchgehends vermieden.

Puszta, ein öder wüster Ort.

Pretoria, Prätur, Unter dieser Benennung wird die Distrikts- oder Bezirksobrigkeit verstanden, welche in Dalmatien gerade eben dasselbe zu besorgen hat, was in den österreichischen und böhmischen Provinzen das herschaftliche Oberamt (der Justizverwalter) im Justiz-, Polizei- und Civilfache zu leisten hat. — In jedem Kreise gibt es so viele Prätorien, als derselbe in mehrere Distrikte oder Bezirke eingetheilt ist. Das Personal eines solchen Oberamtes besteht aus drei Individuen, dem Pretore (Prätor), einem Actuar und dem Amtsschreiber, welche ab Aerario bezahlt werden, aus denen aber zuvörderst der Prätor ein geprüfter Jurist sein muss, weil dieser alle in seinem Bereiche vorkommende Justiz- und politischen Gegenstände zu bearbeiten hat, ja selbst über leichte Kriminalverbrechen aburtheilen, die Strafe verhängen, und nach erfolgter Bestätigung des Tribunals erster Instanz, welchem die Prätorien untergeordnet sind, die Exekution vollziehen lassen darf. — Übrigens stammen die Benennungen Pretoria und Podestaria noch von den Römern an. Diese haben ihre Länder in Delegationen, Pretorien

und Podestarien eingetheilt. Ein Delegat war mehr als ein Kreishauptmann, aber nicht so viel wie bei uns ein Gouverneur. Die vorigen italienischen Provinzen haben selbst in neuern Zeiten die Delegationen, Pretorien und Podestarien theils beibehalten, theils erst eingeführt. Erstere bestanden ehedem auch in Dalmatien, bis sie vor drei Jahren in Kreisämter umgewandelt, und erst im Jahre 1820 die Pretorien (die Podestarien haben von jeher bestanden) wieder neu erschaffen wurden.

Provinz, oder Delegation ist in der Lombardie und im Venetianischen die Benennung statt dem Worte Kreis.

Rugate, oder Rotte, ein altdeutscher Ausdruck, vermuthlich von dem alt deutschen Roug und Rug (Gericht) als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen.

Rastelle, sind die an den Grenzlinien des österreich. Staates, gegen die Türkei bezeichneten Orte, wo zur Abwendung der Pest, und strenger Beobachtung der Sanitäts-Vorschriften, nur unter Aufsicht der aufgestellten Beamten und Soldaten, Wächter und Ärzte, die Privaten und Handelsleute verkehren dürfen.

Rotten, und Rügaten, ein altdeutscher Ausdruck, vermuthlich von dem altdeutschen Roug, und Rug (Gericht), als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen, ist ein Haufe Häuser oder zerstreut liegende Hütten und Bauernhöfe.

Sardaro. Dieser Dienstname lässt sich nur durch die Auseinandersetzung des Dienstes selbst erklären, und seine Herleitung ist folgende: schon dazumal, als Dalmatien noch zur Republik Venedig gehörte, hat die Regierung in jedem Bezirke der Republik sechzig bis hundert Panduren sich bewaffnen lassen, theils um die Reisenden wegen der gefährdeten Sicherheit zu begleiten, und das Land von Räuberhorden zu räumen, theils aber um die von den Bauern nicht geleisteten Vorspanne, Roboth oder Contributionen im Exekutionswege einzutreiben. Die Anführer dieser Panduren, eigentlich Offiziere, nannte man dazumahl, so wie heute noch, Sardari. Sie tragen blaue Uniforme mit rothen Aufschlägen, einen Säbel und ein goldenes Port d'Epée. Der wirkliche Sardar, der Vice-Sardar und der Colonel beziehen monatliche Besoldungen, welche aber nicht aus dem Militär-, sondern aus dem Cameralfond fliessen. — Der gemeine Pandur, der auch die Munition sich aus Eigenem anschaffen muss, hat keinen Lohn, sondern sein Haus ist roboth- und steuerfrei; er geht in seinem gewöhnlichen Hauskleide zum Dienst, nur trägt er eine lange Flinte, zwei Pistolen und ein langes Messer in seinem Leibgürtel.

Schrannen, ein juridischer Ausdruck, denn die Schrannen finden sich nur in Gegenden vor, in welchen einst grosse Güterbesitzer eine legale Jurisdiction erster Instanz ausübten.

Scoglien, sind unbewohnte kleine Inseln im adriatischen Meere an der Küste von Istrien, Kroatien und Dalmatien, welche entweder als Steinbrüche benützt werden, oder auch manchmal zur Weide dienen.

Sindicato-communale, ist das nämliche, was der Podestà (der Gemeinde-Richter) ist. — In den Kreisen Zara und Spalato heisst er Podestà, in den Kreisen Ragusa und Cattaro (Albanien) aber Sindaco.

Traghetto, im Venetianischen gibt es so viele Meerengen, Meerbusen, Meerschluchten und Kanäle, dass man, wollte man sie umgehen, einen grossen sehr beschwerlichen Umweg machen müsste. Daher sind Überfahrtschiffe (Traghetti), in Venedig Gondeln genannt, vorhanden, mit welchen die Reisenden für ein paar Kreutzer von einem Ufer zum andern überführt werden. Die Ruderer, Schiffknechte, werden Traghettiers genannt.

Stuhl, ist in Siebenbürgen im Sachsenlande die Benennung statt dem Worte Kreis.

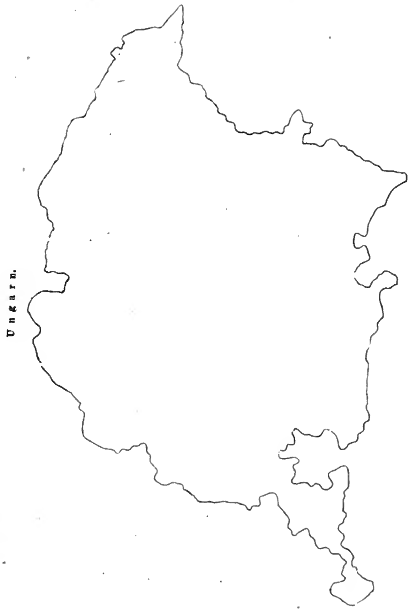
Weiler sind mehrere abgelegene und zerstreute Bauerngüter, die zusammen aber noch kein Dorf ausmachen. Es gibt Thäler von 1000 und mehr Menschen bewohnt, und doch findet man in denselben kein Dorf.

Zechen, ein bergmännischer Ausdruck, als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen.

WIEN, im April 1845.

Franz Raffelsperger.

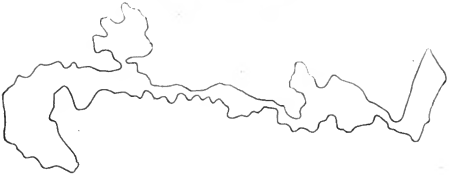
Digitized by Google



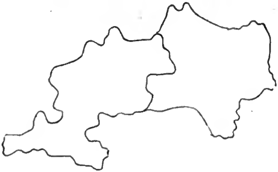
Digitized by Google

XXVII

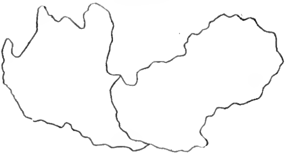
Ungarische Militärgrenze.



Erzherzogthum Österreich.



Lombardie.



Digitized by Google

Böhmen.

Steiermark.

Mähren und Schlesien.

Digitized by Google

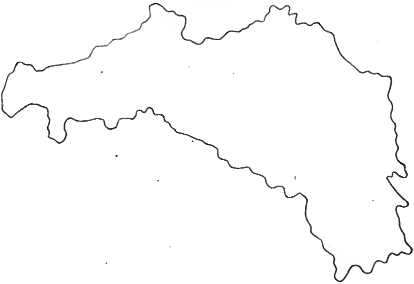
Siebenbürgen.

Tirol.

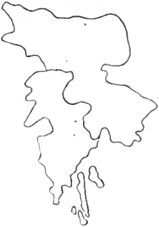
Dalmatien.

Digitized by Google

Galizien.



Illirien.



Digitized by Google

Allgemeines vollständiges

GEOGRAPHISCHES LEXIKON

des

ÖSTERREICHISCHEN KAISERSTAATES

mit Inbegriff

des Königreiches Ungarn und seiner Nebenländer: der Königreiche Kroatien, Slavonien, des Grossfürstenthums Siebenbürgen und der Militärgrenze.

Topographisch-statistische Beschreibung

der auf 12,206 Quadrat-Meilen befindlichen

8 Königreiche, 1 Erzherzogthum, 4 Herzogthümer, 1 Grossfürstenthum, 1 gefürstete Grafschaft, 1 Markgrafschaft, 209 Komitate, Delegationen, Kreise, Viertel, Grenz-Regimts. Bezirke, etc.

913 Städte, 2301 Märkte, 71,134 Dörfer, 121,413 Weiler, Meierhöfe, Pusten etc. 128 Meil. Eisenbahnen, 5413 Meil. Poststrassen, 22,065 Meilen Landstrassen etc,

(mit 39,213,412 Einwohnern),

dann aller Festungen, Kastelle, Schlösser, Gemeinden, Höfe, Rotten, Zechen, Klöster, Meierhöfe, Jägerhäuser, Bauernhöfe, Vorwerke, Fabriken, Mühlen, Filatorien, Grenz-Häuser, Contumaz-Anstalten, Rastelle, Ruinen, — der Bergwerke, das ist: der Gold-, Silber-, Kupfer-, Eisen-, etc. etc. Werke und Gruben, Monumente, — Flüsse, Bäche, Wasserfälle, — Strassen, Eisenbahnen, Kanäle, — Gebirge, Vorgebirge, Meere, Seen, Häfen, Buchten, Rheden, Inseln, Scoglien, — Moräste, Teiche, Ströme, Berge, Pässe, Höhlen, Wälder, Auen, Ebenen, etc. etc. etc. der Landschaften, Gegenden und Militärgrenz-Bezirke.

ERSTER BAND.

Ein geographisch-topographisch-statistisches Hilfsbuch

für alle

Behörden, Ämter, Kanzleien, Vereine, Gesellschaften, Institute, Bibliotheken, Regimenter, Postämter und Geschäftsmänner.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Aa, Tirol, Unt. Inn. und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Brandenberg gehörig, 2 St. von Rattenberg.

Aag, Drag — Böhm., Ellbogner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eger, mit einer Kapelle, 2 Stund. von Eger.

Aag, Tirol, Unt. Inn. und Wippth. Kr., ein einsch. gr. *Hof* in dem L. Grcht. Kufstein, liegt nächst der Grattenbrücke, ¼ Stund. von Wörgel.

Aalbach, Tirol; siehe Aiba.

Aaldorf, Siebenb., Bistritz. District; siehe Aidorf.

Aalpreten, Ungarn, Inner. Szolnok. Komitat; siehe Aiparét.

Aba, Ung., jenseits der Donau, Albens. (Stuhlweissenb.) Gespanschaft, Sár-Melljékler Bezirk, ein verschiedenen adelichen Familien gehöriges ungarisch. *Dorf*, mit 117 Häus. und 1928 Einw., wo Pferde gewechselt werden, mit einer römisch-katholisch. und reformirt. Kirche, in einer Ebene nahe bei dem Praed. Szl. Ivány, 2½ St. v. Stuhlweissenburg.

Aba, Ung., jenseits der Donau, Komor. Gespansch., Udvard. Bezirk, ein *Praedium*, mit einem Weingebirge am Flusse Zsitva nahe bei Ó Gyalla und Imöl, 2½ Stund. von Komorn.

Aba, Ung., jens. der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Nadudvár. Bzrk., ein *Praedium*, 1½ Stund. von Hatház.

Abá, Corte dell' — Vened., Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Meduna (Corte dell' Abá).

Abad, od. Abod, Aboden, Abodá — Siebenb., Marosch. Stuhl, ober Kr. u. Abader Bzk., ein zwischen Gebirgen, dann dem kleinen Kokel und Nyarad-Flusse liegend. Szekler *Dorf*, m. einer reformirten Pfarre, 4¾ St. v. Maros-Vasárhely.

Abád, Ung., diess. der Theiss, Hevess., eigentl. äuss. Szolnok. Gespanschaft, Theiss Bzk., ein dem Freiherrn v. Orczy und der adelichen Familie Borbelly gehöriges *Dorf*, mit 235 Häus. und 1414 Einw., einer reformirten Kirche, an der Theiss, 2½ Stund. v. Banhalma.

Abadia, Dalm., im Königreich Dalmatien, im Ragusaner Kr.; siehe Scoglio-Abadia.

Abafája, Bendorf — Siebenb., Thorenb. Gespansch., Ob. Kr. Szasz-Régens. Bez., ein mehren Dominien gehörig. von Ung., Walachen und Neubauern bew. *Dorf*, mit einer kathol., reform. u. griech. unirt. Kirche, an dem Maros Flusse, ¼ Stund. v. Szász-Régen.

Abafalva, Abbafalva — Ung., diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Putnok. Bez., ein der adelich. Familie Abaffy gehör. *Dorf*, mit 66 Häus. und 490 Einw., nach Putnok eingepf., am linken Ufer d. Sajo Flusses, 2¼ Stund. v. Tornallya.

Abaháza, Ung., Zemplin. Kom., *Praedium* zum Postamt Ujhely.

Abahida, Siebenb., Kolosch. Kom.; siehe Apáhidá.

Abaj-Homok, Ung., diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch. Tokaier Bzk., ein d. Pf. Nagy-Patak gehör. *Praedium*, 2 Stund. von Ujhely.

Aballgeth, insgem. Ballgeth — Ung., jens. der Donau, Baranya. Gespansch. im Bez. jens. des Gebirgs, ein dem fünfkirchner Domkapitel gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarrkirche u. Schule, Wirthschaftsamte u. herrschaftlich. Ziegelofen, mit 87 Häus. u. 609 Einw., 2 St. von Szt. Lörincz.

Abano, Vened., Prov. und Distr. I, Padova, ein *Gemeindedorf* v. zerstreut liegenden Häusern, mit Vorsland und einer eigenen Pfarre S. Lorenzo und 9 Oratorien, durch die Mineralquelle in Mont Ortone bekannt, an dem Enganeischen Gebirge und dem Canal Battaglia, ein berühmter und vielbesuchter *Badeort*, mit 3300 Einw.; es sind im Orte 3 Badhäuser, mit marmornen Becken versehen, auch befinden sich hier gut eingerichtete Schlammbäder. 2 Stunden von Padova. Dazu gehören:

Campagna, Fertole, Fertole d' Abano, Giare od. S. Martino, Podert.

Digitized by Google

Montaon, sonst auch Mont' Ortone, ein aufgelassenes Benedictiner-Convent, mit Mineralquellen und Bädern.
Montirone (Podere).
S. Daniele in Monte.
S. Lorenzo, Sitz der Pfarre von dem Dorfe Abano.
S. Maria (Frazione).
S. Martino, auch Olare (Podere)
Stra di Abano, Via Appia, Poderi.

Abano, Feriole — Vened., Provinz u. Distr. I, Padova; siehe Abano.

Abano, Strad' — Vened., Prov. und Distr. I, Padova; siehe Abano.

Abány, Ung., Pest. Komt.; s. Ahony.

Abány, Füzes — Ung., diess. d. Theiss, Hevess. Gespansch., Tarnaer Bzk., ein dem hochwürdigen Erlauer Bisthum gehöriges, mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, am Eger (Erlauer) Flüsschen, unweit Makiár, 2 St. v. Erlau.

Abány, Nagy, Ung., diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf*, in der Insel Schütt, gegen Morgen, unweit von Szerdahely, nahe bei Sik-Abány, 2¼ Stunden von Somerein.

Abány, Sik, Ung., diess. der Donau, Pressb. Gespansch. Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf* in der Insel Schütt, nach Szerdahely eingepfarrt, nicht weit davon entlegen, gegen Morgen nächst Kis-Udvarnok, 3 Stund. v. Somerein.

Abara, Oborin — Ung., diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Nagy-Mihál. Bzk., ein ung. *Dorf*, mit 119 Häus. und 867 Einw., einem helvet. Bethause, einer Überfuhr an dem Flusse Laborcz und einer Mahlmühle, 3 St. v. Nagy-Mihály.

Abara, Kis, Ung., Zempl. Kom., *Praedium* bei Abara, Oborin.

Abaschin, Aboschin — Böhm., Pils. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Tepl, mit einem Sauerbrunnen, nordw. geg. Königswart, 2¼ Stund. von Plan.

Abasfalva, Abtsdorf, Abosfalu — Siebenb., Kokelb. Gespansch., Unt. Kr. Gálfalv. Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges, an den kl. Kokel Flusse liegendes ung. wal. *Dorf*, mit einer katholischen Pfarre, 4¼ Stund. von Medias.

Abasfalva, Abtsdorf — Siebenb., Udvarhel. Szekler Stuhl, Unt. Kr. Homorod. Bzk., ein adeliches *Dorf*, mit einer katholischen und griechisch nicht unirt. Pfarre, am Flusse Homorod, nächst Sz. Márton, 14¼ Stund. von Kronstadt.

Abatesdorf, Öst. unt d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Walpersdorf; s. Abtsdorf.

Abathendorf, Öst. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Freideck und Pfarre Asshach geh. *Dörfchen*, über dem Ips Flusse, nahe bei Assbach, 3¼ Stund. von Strengberg.

Abaujvárer, Kaschauer — Gespan., d. vorzüglichste *Gespanschaft* in Ober-Ung., diess. der Theiss, 8—12 M. lang, 3 bis 5 Meilen breit, 52¹⁰/₁₀₀ Q. M. an Flächeninhalt gross. Sie ist reich an Korn, Rindvieh, Metallen, Bädern, Säuerlingen, Obst, Wein (namentlich dem Tokaier), hat auch Edelsteine. Sie wird in 4 Bezirke (Prozesse) eingetheilt, in den Kaschauer, Ficzerer, Cserethaler u. Szikszover. Sie enthält 1 königl. Freistadt (Kaschau), 10 Marktflecken, 227 Dörfer und 40 Prädien. Einwohnerzahl: 123,938.

Abbá, Breuta dell' — Vened., Prov. Ven. und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola (Brenta dell' Abba).

Abbá, Isola dell' — Venedig, Pr. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Polverara (Isola dell' Abba).

Abbá, Legnaro dell' — Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Legnaro dell' Abbá.

Abbadessa, Castell — Dalm., Spalato-Kreis und Distrikt, ein *Castell* mit seinen Umgebungen, welches einen eigenen Pfarrer und Dorfrichter hat, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Spalato gehörig, nördlich an einer Kette von Bergen und dem nie versiegenden Bächlein Juraz, 1 Meile vom Castell Sucuraz, 6 Meilen von Spalato.

Abbadesse, Grumolo delle — Vened., Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Grumolo delle Abbadesse.

Abbadesse, Lombard., Prov. und Distrikt I., Milano; siehe Corpi Santi di Porta Comasina.

Abbadia, Lomb., Prov. Como und Distrikt XI, Lecco, ein *Gemeindedorf*, am Ufer des Lecco-See's, an der nördlichen Seite desselben, mit einer Pfarre S. Lo-

renzo sopr' Adda, einer Gemeinde-Deputation und einem Marmor-Steinbruch. — 5 Migl. von Lecco. Hieher gehören:

Barbino, Castello, Villaggi. — *Mulini, (diversi Mulini).* *Naxcegnò, Robbianico, Villaggi.* —

Abbadia di Ceredo, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. VII., Paudino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro Apost. und einer Reis-Stampfe, zwischen Lodi und Crema ausserhalb der königl. Landstrasse, nahe am Flusse Adda, 5 Migl. von Lodi und eben so weit v. Crema. Hieher sind einverleibt:

Canterana, Colombaje, Fontanello, Isella, Mirabello, Musina, Padullo, Resegu, (Casolne isolate.) *S. Cipriano, (Agregato di Case in der Pfarre S. Pietro etc.)*

Abbafalva, Ung., Gömör. Kmt.; s. Abafalva.

Abbaruzzo, Lomb., Prov. Mantova u. Distrikt IV, Volta; siehe Volta.

Abbasso, Mulino d' — Lomb., Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Sesto.

Abbate, Lurate — Lomb., Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Lurate.

Abbatesdorf, Österr. o. d. E., Inn-Kreis; siehe Abtsdorf.

Abbatis-Villa, Böhm., Chrud. Kr., ein *Markt* zur Hrsch. Leitomischel; siehe Absdorf.

Abbazia, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein zur Hersch. Castua geh. *Dorf*, mit einer Abtei, 3 St. von Fiume.

Abbazia, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Siefano.

Abbazia, Vened., Prov. Treviso und Distr. VIII., Montebelluna; s. Narvesa.

Abbazia, della Geronda — Lomb., Pr. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Abbazia, di S. Eufemia — Ven., Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte.

Abbazia, Granze di — Vened., Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte (Granze di Abbazia).

Abbazia Pisani, ossia Abbazia di S. Eufemia — Vened., Pr. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa dell Conte.

Abbazia, S. Marta, Lomb., Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; s. Fiesco.

Abbazia, Trevisan — Vened., Pr. Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano.

Abbazia, Vescovile — Vened., Pr. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Colle.

Abbazia, Illir., Istrier Kr., *Untergemeinde* mit 97 Häus, 471 Einw.

Abbiate, Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.

Abbiategrasso, Castelletto d' — Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Abbiategrasso, Abia grasso, lat. Abbiatum grassum, Abbiate — Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, ein kleines Städtchen, jetzt grosser *Marktflecken* mit 4000 Einw., wovon der VIII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, und Hauptgemeinde mit einem Vorort S. Pietro, am Naviglio grande, nächst Castelletto, mit 2900 Einw., liegt am Naviglio grande, aus dem hier der Canal von Bereguardo austritt, und hat mehre Seidenspinnhäuser, 2 Siechenhäuser, genannt S. Clara und dell' Annunziata, in welchen an 660 Individuen versorgt sind. Es befinden sich hier drei Pfarren: S. Maria nuova, S. Pietro, S. Antonio Abb., 2 Aushilfskirchen, ein öffentl. Santuarium, 7 Privat-Oratorien, ein königl. Districts-Comissariat, Prätur, Pferdewechsel und Brief-Post-Station, zwei St. von Casorate, eine Steuereinnehmerei, Salz- und Tabak-Verschleiss, ein Gensd'armerie-Corps, Wohlthätigkeits-Anstalt, dann mehre Haar-, Tuch-, Unschlitt-Kerzen-, Backstein-, Seiden-Gespinnst-Fabriken etc. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Andreuna, Anona con Mulino, Antiopaglio, Archinta, Arconata, Bajtocco, Baraggia Antoni, Baraggia Bonati, Baraggia Roma, Baraggietta, Barona, Belletta, Bessoca, Bonellina, Boschetto, Brunengo, Cantagrilla, Casa d' Asse, Casalina, Casullota, Casullotetta, Case, Casone, Cassina nuova di sopra, Cassina nuova di sotto, Cassina nuova Pincirolli, Cassina nuova Rejna, Cassina nuova Savoni, Cassinello Cambiago, Cassinello Chierichetti, Cassinello Gaberti, Cassinello Lucca, Cassinello Maraoca, Cassinello Meovini, Cassinello Rosi, Cassinello Rosiglio, Cassinello Sora, Cassinello Vacentini, Castagnola, (Cassine). — *Castelletto Abbiate grasso, (Villagio, Pfarrey S. Antonio), Cercola, Cerro, Cervia, Chiappana, (Cassine).* — *Claretta, Colombaja, Colombirolo, Cane del Dazio, (Abbitarolo isolito, Pfarre S. Antonio di Castelletto). Concordia, Costa Oldani, Crivella Baiocchi, Crivell Canziani, Doria, Erbiere, Folletta, Pfarre S. Antonio di Castelletto, Fontana, Pfarre S. Pietro en Abbiategrasso, (Cassine.) Fornari.*
Fornasone, Fraschina, Gu'glia Litta, Gabella Valentina, Pf. S. Antonio zu Castelletto, Gagliana, Gagliancila, Galuppa, Pfarre S. Pietro, Gambarina, Genibioso, Gennara, Gusmara, Pfarre S. Pietro. Litta, Pfarre S. Antonio, Lasserto, Pfarre S. Pietro, Meraviglia Aliprandi, Meraviglia Valsuani, Mirabella, (Cassine).
Mulino del Comune, Mulino delle Monacche, Mulino Nuovo, Mulino di Prato maggiore, Mulino Savoni, (Mulini).
Montebello, Monterotondo, Monca, Morsina, Orsellera, (Cassine).
Palazzo Aliprandi, Palazzo Cerconati, Palazzo Gabaglia, Palazzi isolati.
Panizza, Paolenca, Pelliciera, Pestagalla, Piattina, Pietra Santa, Piccone, Popola, Cassine in der Pfarre S. Pietro.
Pescalieto. Pescallo, Pescalone, Cassine.
Prato grasso, (Cassinaggio). Preansina, Pulesa, Quintani, Remondada, Ronchi, Rendante,

Rosio, Rusca, Sala, S. Donato, S. Francesco, Cassine.
S. Pietro, (Sobborgo di Abbiategrasso und Pfar.).
Scaccaborozza, Secrina della Mensa, Sparmiosa, Stropina, Cassine.
Triangolo, (Abbitacolo isolato)
Valperone, Vecchia, Cassine.

Abbiate, Guazzon, Lomb., Prov. Como und Distr. XXII. Tradate, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Pietro e Paolo, einer öffentlichen Kapelle u. einer Gemeinde-Deputation, am Fusse einer reizenden Anhöhe, wo es die von Milano nach Varese führende Poststrasse berührt, 1 Migl. von Tradate. Einverleibt sind: Cassinetto, Monte Chiaro, (Masserie isolate).

Abbiatum, Grassum, Lomb., Prov. Pavia und Dist. VIII. Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Abbos, Obisowcze, Ung., diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Unt. Tarcz. Bezirk, ein verschiedenen Grundbesitzern gehöriges, an dem Somka Flusse liegendes *Dorf*, mit einer evangelischen Kirche, ¼ St. von Habzany.

Abbsdorf; siehe Absdorf.

Abbtenau, Österr. o. d. Ens, Salzburger Kreis; siehe Abtenau.

Abbtey, Tirol, Pusterth. Kr., ein zum Ldgchte. Enenberg geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Kirche, 6¾ St. von Brunecken.

Abbtey, Illir., U. Kärnt., Klagf. Kr., eine *Pfarre*, z. Wh. B. Com. u. Hrsch. Soneck geh., 6 St. von Völkermarkt.

Abda, Brükel — Ung., jens. der Donau, Raaber Gespansch. Tökz. Bzk., ein dem Hochw. Raaber Domkapitel geh. ungr. *Dorf*, mit 104 Häus. und 731 Einw. und einer kath. Pfarre, liegt an dem Flusse Rabcza, worüber hier eine Brücke gebaut ist, 1 St. von Raab.

Abdalocz, Edlitz — Ung., jens. der Donau, Eisenb. Gespansch. Körmend. Bzk., ein deutsches, der Herrsch. Monyorokerék gehörig., nach Szent Péter eingepfarrt. *Dorf*, mit 22 Häus. und 164 Einw. an dem Bache Pinka, 2¼ St. von Stein am Anger.

Abdank, Böhm., Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrschft. Hohenfurt, nächst und zur Pfarre in Kappeln an der österr. Grenze, 7 Stunden von Kaplitz.

Abdeckerei, Böhm., Pils. Kr., eine einzelne *Abdeckerei* auf der Herrschaft Stiahlau, unweit der dortigen Neumühle, 2 Stunden von Przestitz.

Abdeckerei, Böhm., Saazer Kr., eine zum Gute Neusattel gehörende *Abdeckerei*, sehr nahe am Egerflusse, 1¼ Stunde von Saaz.

Abdichaberdo, *Berg* und Cordons-Posten in Ung., Mil. Gr., im Ottochaner Gr. Reg. Bez.

Abegg, Oest. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein d. Hrsch. Sooss geh. einz. *Haus*, liegt an der Donau, hinter Neustädtl bei Ardacker, u. Neustädtl eingepf., 3 Stunden von Amstädten.

Abelhütte, Ober- und Unter-, Böhm., Klattauer Kr., Hrsch. Kauth., 3 St. von Kientsch.

Abelova, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Losoncz. Bzk., ein der gräfl. Familie Zichy gehörig. slowak. *Dorf*, mit 80 Häuser und 419 Einwohner, einer evangl. Kirche und Pfarre, gegen Morgen nächst Polichna und gegen Abend nächst Madacska, 3 Meil. von dem Markte Losoncz entlegen, 2 Meilen von Losoncz.

Abelsdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Kröllendorf, nach Assbach eingepfarrt, unweit Oiling, 2 Stunden von Amstädten.

Abendreute, Tirol, Voralberg, 5 einzelne *Höfe*, in d. Gerichte Alberschwende, der Hrsch. Bregenz geh., 3½ Stunden von Bregenz.

Abera, Lomb., Prov. Mantova und Distrikt IV, Volta; siehe Monzambano.

Aberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Kogl lieg. und z. Dorfe Pöbling konskr. *Einöde*, 2¼ Stunden von Frankenmarkt.

Aberg, Ahberg — Tirol, Unt. Inn- und Wipth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. zerst. *Dorf*, nach Kirchdorf eingepf., liegt bei Erpfendorf, diess. des Achenfl., 3 Stunden von St. Johann.

Aberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgr. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) gehöriges, aus Einöden bestehendes *Örtchen*, an dem Vorgebirge gleichen Namens. Es gehört zum Vikariat Alm und hat treffliche Weiden, 8 Stunden von Lofer.

Aberg, Grosser und Kleiner, *Alpe*, Steierm., Judenb. Kr., bei Schladming.

Aberhütten, Franzbrunnhütten — Böhm.; Klatt. Kr., eine *Glasfabrik*, der Hrsch. Neu-Schwanenbrückl, an dem *Dorfe* Neid, 4¼ St. von Bischofteinitz.

Aberito, Lomb., Prov. Cremona und District III, Soresina; siehe Aqualunga Badona.

Abern, Oest. ob d. E., Inn-Kreis, ein zum Ldgch. Mattighofen gehöriger *Weiler*, an der Mattig, mit zwei Mauth- und 2 Schneidemühlen, pfarrt nach Inlng, 1¼ St. von Mattighofen, 5 Stunden von Braunau.

Abersbach, Böhm., Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Adersbach, Adersbach (Ober-).

Abersberg, Öster. ob der Ens, Hausr. Kr., ein in d. Wh. B. Kom. Wilhering lieg. *Dörfchen*; siehe Appersberg.

Abersberg, Öster. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Neulengbach; siehe Eberberg.

Abersdorf, Ober-Ebersdorf—Böhm., Leitm. Kr., ein zur Hersch. Beusen geh. *Dorf*, mit einer landesfstl. Lokalie, zw. Makersdorf u. Nieder-*Ebersdorf*, $4^{1}/_{2}$ St. von Hayda.

Abersee, auch St. Wolfgangersee — im Traunkreise des L. Öster. ob d. Ens, über 2 Stunden lang und 1 Stunde breit, mit einer Tiefe von 600 Fuss; liefert eine reichliche Ausbeute an Fischen, besond. Hechte, Lachse und Forellen von vorzüglicher Grösse.

Aberstike, Tirol, Botz. Kr., zerstreute *Bauerngüter* und Gegend hinter d. Dorfe Sarnthein, zur Hrsch. Sarnthein gehörig, 8 Stunden von Botzen.

Abertamm, Obertamm — Böhm., Ellbogner Kr. ein z. Stadt Joachimsthal geh. freier *Bergflecken*, mit einer Pfarre, am Bache Wistritz und am Fusse des Piessberges, mit 232 Häus. und 1700 Einw., 2 Stunden von Joachimsth., 5 Stunden von Karlsbad.

Abetsberg, Öster. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein nächst Assbach lieg. der Hsch. Zellern u. Albrechtsberg geh. *Dorf*, mit 13 Häus., am Haarbergerwald, z. Pfarr- und Conscript. Hrsch. Assbach, auch besitzt hier die Hrsch. Seissenek ein unterthäniges Haus, 2 Stunden von Amstädten.

Abetsberg, Öster. unt. der Ens, V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf*; siehe Achatzberg.

Abetsdorf, Oester. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein *Bauernhaus*, nst. Urifl. d. Hrsch. Haagberg geh., 2 Stunden v. Amstädten.

Abetsdorf, Oester. unt. der Ens, V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 11 Häus., nächst der Waidhofner Haidwaldung, z. Pfarre und Conscript. Hrsch. Aschbach.

Abfalter, Oester. ob d. Ens, Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Salzburg (im flachen Lande) gehöriger, aus zerstreut liegenden Häusern bestehender *Ort*, zwischen dem äusseren Stein und Aigen gegen den Gaisberg zu; pfrt. nach Gulgl in Aigen, $^{1}/_{2}$ Stund. von Salzburg.

Abfaltern, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. d. Hrsch. Heimfels geh. *Dorf*, mit einer Kirche, liegt nächst der Landstrasse auf einer Anhöhe, $1^{1}/_{4}$ Stunde von Mittewald a. Drau, 2 Stunden von Sillian.

Abfaltern, eig. Apfaltern, — Oester. ob der Ens, Mühl Kr., ein z. Wh. B. Kom. u. L. G. Hrsch. Freystadt geh. *Dorf*, n. Rainbach eingpf., durch dieses Dorf ist die Haupt-Landstrasse angelegt, nst. d. Dorfe Rainbach, $^{3}/_{4}$ Stund. v. Freystadt.

Abfaltersbaad, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Mineralbad* nst. dem Dorfe Abfaltersbach, z. dem Dfe. Winkl konscr., in d. Grichte Anras, 1 St. v. Mittewald, a. D.

Abfaltersbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. d. Hrsch. Heimfeld geh. *Dorf*, mit einer Kirche, liegt nst. der Landstrasse a. d. Draufl., 1 St. v. Mittewald u. 2 Stund. von Sillian.

Abgebrannte Hayaner Mühle, Mähr., Brün. Kr.; s. Gerstmannische Mühle.

Abgebrannte Mühle, Mähr., Znaym. Kr.; siehe Röschitz.

Abia grasso, Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Abiach, Illir., Krain, Laib. Kr., *Dorf*; siehe Habiach.

Abiers, Tirol, Vorarlb., 2 einzelne *Höfe*, in d. Grchte. Altenburg, der Hrsch. Bregenz geh., 4 St. v. Bregenz.

Abloncza, Ung., diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., im Serkier Bzk., ein *Praedium*, unweit Uza-Banya, unbevölkert.

Abmerzg, Illir., O. Kärnt., Vill. Kr., ein *Dorf*, d. L. G. Hrsch. Rauchenkatz geh., liegt an ein. Berge, $1^{1}/_{2}$ St. v. Rennweg.

Abod, Ahoden — Siebenb., Marosch. Stuhl; siehe Ahad.

Abod, Ung., diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröy. Bzk., ein slowak. *Dorf* u. *Prädium*, zur Hrsch. Szendrö gehör., mit 50 Häus. und 875 Einw. und einer griech. nicht unirten Kirche, zwischen Bergen, 8 Stund. von Miskolz.

Abony, Ahany, Szolnok-Abony— Ung., diess. der Donau, Pest. Gespanschaft, Ketskemet. Bzk., ein den adelichen Familien Balogh und Ciuszy gehör. ungar. *Marktflecken*, mit 1510 Häus. und 9000 Einw., einer katholischen Pfarre und reformirten Kirche, zwischen Tápjo-Szeile und Török Szt. Miklos, an der Strasse von Gyöngyös nach Debreczin, sammt einem Wirthshause in einer Ebene, nahe bei Szolnok, Postamt, zu dessen Bezirk gehören: Paladit, Tetetlin, Ujsász.

Abony, Ung., Heves. Komt., ein *Dorf*, mit 317 Häus. u. 2222 Einw.

Abony, Nagy, Ung., Pressb. Kom., ein *Dorf*, mit 131 Häus. und 940 Einw.

Abony, Sik, Ung., Pressb. Kom., ein *Dorf*, mit 58 Häus. und 424 Einw.

Abony, Ung., Zempil. Gespan. *Prädium*, zum Postamt Ujhely.

Abos, Obussowce — Ung., Scharosch. Kom., ein *Dorf* m. 84 Häus. u. 612 Einw.

Digitized by Google

Aboschin, Böhm., Pils. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tepl; siehe Abaschin.

Abosfalu, Siebenb., Kokelb. Kmt.; s. Abasfalva.

Abrahám, Ung., jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein mit guten Weingebirgen umgebenes *Praedium*, am Ufer des Sees Balaton, mit einigen nicht benützten Sauerbrunnen, gegen Morgen nächst Rendes, 1 St. von Kesztely.

Abrahám, Szent, Ung., diess. der Donau, Pressb. Gespansch., im äuss. oder Szered. Bzk., ein adeliches, zur Hrsch. Semptbe gehöriges *Dorf*, mit 90 Häus. und 459 Einw., am Dudvag, nach Majtheny eingepfarrt, 3 St. von Tyrnau.

Abrahám, Szent, St. Abraham, Hamrám — Siebenb., Udvarhely. Szekl. Stuhl, Ob. Kr., Bözöd. Bzk., ein gr. unirt. von adelichen und freien Szeklern bew. *Pfarrdorf*, an dem Bache Gagyvize, 5 Stunden von Schaesburg.

Abrahám, Nyir-Abrány — Ung., Szabolcz. Gespansch., Bathor. Bzk., *Dorf* und *Praedium*, 4 St. von Székelyhid.

Abrahám, Szeg, Ung., jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein den Abkömmlingen der adelichen Familie Abrahám gehöriges *Wirthshaus* des Dorfes Miles, wohin es eingepfarrt ist, 2 Stund. von Zala Egerszeg.

Abrahamberg, *Weingebirg*, Steiermark, Grätzer Kr.

Abrahámfalva, Abrahamowecz — Ung., diess. der Theiss, Saros. Gespan., Szerkisöer Bezirk, ein nächst Buczlo und Kapronczá liegendes *Dorf*, 2¾ Stund. von Bartfeld.

Abrahamfalva, Abrahamova — Ung., diess. der Donau, Thurocz. Gesp., Znier Bzk., ein verschiedenen adelichen Familien gehöriges, an der Poststrasse gegen Neutra liegendes *Dorf*, mit 37 Häus. und 314 Einw., nach Szent-György eingepfarrt, 1½ Stunden von Rudno.

Abrahamfalva, Abrahamowce, Abrahamsdorf — Ung., diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im Ob. Stuhl der 10 adelichen Lanzenträger, ein unter mehrere Grundherrschaften getheiltes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und mehreren sehr kleinen herrschaftl. Höfen, zwisch. dem Gebirge bei Pikócz, 2½ Stund. von Leutschau.

Abrahamfalva, oder Szent Abraham, Abrahamsdorf, Avram — Siebenb., Udvarhely. Szekl. Stuhl, Unt.Kr. Pabikfalv. Bzk., ein von Walach., Szeklern und Zigeunern bewohntes, nach Udvarhely und Sz. Lászlo eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Ege und Sz. Lászlo, 10¼ Stunden von Schaesburg.

Abrahamova, Ung., Thurocz. Kom.; siehe Abrahamfalva.

Abramova, Ung., jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Uj-Pets. Bzk., ein *Praedium*, unweit dem Praed. Heydufitza, 2 Stunden von Nagy-Margitta.

Abrahamowce, Ung., Zips. Kmt.; siehe Abrahamfalva.

Abrahamoweze, Ung., Sáros. Kmt.; ein *Dorf*, mit 49 Häus. und 389 Einw.

Abrahamsdorf, Ung., Zips. Komt.; siehe Abrahamfalva.

Abrahany, Ung., Borsod. Koml.; siehe Alsó-, Felső-Ahrány.

Abramowice, Galiz., Sandec. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Szczyrzyc gehörig, 3 Stunden von Gdow.

Abranka, Kis, Kusnicza, Klein-Abranka — Ung., diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch. und Munkács. Bzk., ein der Hrsch. Munkács gehöriges, nach Pudpolocz eingepfarrtes russniakisches *Dorf*, im karpatischen Gebirge, in einem engen Thale, nicht weit vom Flusse Latorcza, mit 10 Häus. und 121 Einw., nächst Nagy-Abránka, 3 St. v. Alsó-Vereczke.

Abránka, Kis, Szumologovicza, oder Klein-Abranka — Ung., diess. d. Thiess, Beregh. Gespansch. und Felvidék. Bzk., ein zur Grundherrschaft Munkács gehöriges, unter dem Berge Botló, nahe bei Nagy-Abranka oder Lokuty liegendes, dahin eingepfarrtes russniakisches *Dorf*, mit 10 Häus. und 128 Einw., 4 Stunden von Nyiresfalva.

Abranka, Nagy, oder Lokuty, Gross-Abranka, — Ung., diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. und Fel-Videk. Bzk., ein d. Hrsch. Munkács geh. russniakisch. *Dorf*, nach Pudpolovicz eingepfarrt, in einem engen Thale nicht weit vom Latortza-Flusse, mit 17 Häus. u. 188 Einw., nahe bei Kis-Abranka oder Kuszniczka, 3 Stund. von Also-Vereczke.

Abrany, Abrahamowcze — Ung. diess. der Theiss, Sáros. Gespan., Unt. Tarcz. Bzk., ein der königl. Kammer gehöriges slowak. *Dorf*, mit 44 Häus. u. 343 Einw., nächst d. Delnya Fl., ¾ St. von Eperies.

Abrany, Ungarn, jens. der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Báthor. Bzk., ein zur Herrschaft Gyulay gehör. *Praedium*, mit 98 Häuser und 753 Einw., 1 Stunde von Nyir-Báthor.

Abrány, Also, Felső, Abrahány — Ung., diesseits der Theiss, Borsod. Gespan., Erlauer Bez., zwei verein. ungr. *Dörfer*, wovon das erstere dem hochw. Erlauer Kapitel, das letztere mehreren adelichen Familien gehört; jenes hat eine röm.

Digitized by Google

katholische Kirche, 49 Häus. und 388 Einw., dieses eine reformirte Kirche und Pfarre, mit 107 Häus. und 834 Einw., in einer Ebene, unweit d. von Harsany nach Mezökövesd führenden Poststrasse, am Bache Sályi-Patak, 2 St. von Harsány.

Abrány, Felsö, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges ungr. walach. *Dorf*, mit 66 Häus. und 402 Einw., einer reform. und griech. nichtunirten Pfarre, liegt südlich, 2½ St. von Margitta.

Abrány, Nyir, Ung., Szabolz. Kmt., ein *Dorf*, mit 54 Häus. und 420 Einw.

Abrány, Vedres — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zur Herrsch. Székelyhid gehöriges ung. walach. *Dorf*, mit 58 Häus. und 351 Einw., einer reform. und griech. nicht unirt. Pfarre, liegt nächst Felsö-Abrány, 1 Stunde von Margitta.

Abresch, Illir., U.Krain, Neustadtl. Kr., ein z. d. Wb. B. Kom. und Herrsch. Mokritz geh. *Dorf*, an der croat. Grenze, gegen den Fl. Wergana, 8¼ St. von Neustadtl.

Abresch, Abreshle — Steierm., Cill.Kr., ein zur Hrsch. Königsberg geh. in d.Wb. B. Kom. Wissell lieg. *Dorf*, an dem Feistritzfl., 8 St. von Wöllan.

Abriga, Abrega — Illir., *Dorf*, im Distr. Capodistria, Bez. Parenzo, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit einer Pfarre, 29 Häus. und 160 Einw., in d. Diözese Triest-Capo d'Istria, im Werbbezirke des Infanterie-Regimentes Nr. 22, 3 Stunden von Parenzo.

Abriháza, Ung., jens. der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Szalont. Bzk., ein nächst dem Dorfe Olah-Apathi liegendes *Praedium*, 1½ Stund. v. Grosswardein.

Abrudbánya, Gross-Schlatten od. Altenburg, Awraria major, Abrudu — Siebenbürg., *Bergflecken*, im Unterralbenser oder untern Weissenb. Komitat, Schard. Bezirk, nordwestlich von Karlsburg, in einem engen Thale am Omdy, zählt gegen 4000 walachische, ungarische und deutsche Einw., deren gösserer Theil sich durch den, im nahen Dorfe Vöröspatak auf Gold und Silber betriebenen Berghau erhält. Das ausgebrachte Berggold wird ihnen zu einem bestimmten Preise bezahlt. Das silberhaltige Gold wird nach Zalathna zur Schmelzung abgeliefert, und von hier in Stangen in die Karlsburger Münze abgeführt, mit einer deutsch-reformirten und walach. griech. kathol. Pfarre, 12 Stunden v. Karlsburg.

Abrudfalva, Abruden, Abrudu — Siebenb., Unt. Weisseub. Gespan., Nied. Kr. Zalathn. Bzk., ein der Herrschaft Zalathna geh. weitschichtiges, zwischen Gebirgen zerstreut liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an dem Bache gleichen Namens, nächst dem Markte Abrudbanya, 12 Stunden von Karlsburg.

Absamereichet, Tir., Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Absam.

Absams, Absom — Tirol, Unt. Inn-und Wipth. Kr., ein zur Herrs. Thaur geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, Wallfahrt und dem dazu geh. Einödegut Braidwiess und St. Magdalena im Hallth., liegt am Fusse eines Gebirges gegen Mtg., ¼ St. von Hall, 2 Stunden von Insbruck.

Absberg, Steierm., Marb.Kr., *Gemeinde*, mit 24 Häus. und 130 Einw., pfarrt nach Absthal.

Abschlag, Oesterr. unter der E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Oberkirchen gehöriges *Dorf*, mit 22 Häus., über dem Zweitelfl. bei Grosshertholds, Hrsch. Weitra, 5½ Stunden von Zwettel.

Absdorf (Klein-) Überdörfel od. Ober-Dörfel — Böhm., Chrud. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Leutomischl, 1 St. von Zwittau.

Absdorf, Abtsdorf oder Abatesdorf — Oesterr. unter der E., V. O. W.W., ein d. Hrsch. Walpersdorf geh. Schl. und *Dorf*, mit 14 Häus., Pfarre Statzendorf, Werbbezirk Reg. Nr. 49, liegt bei Fläniltz, nächst der St. Pöllner- und Kremserstrasse, 3 Stunden von St. Pölten.

Absdorf, oder Abhsdorf, Nieder-Absdorf — Oester. unt. der E., V.U. M. B., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unweit Palterndorf und Ringelsdorf, an der Zaya, 4¼ Stunden von Poysdorf.

Absdorf, Öst. o. d. E., Salzb. Kr., ein s. Ldgcht. St. Johann (Gebirgsland Pongau) gehöriges *Revier*, aus Unter- und Oberabsdorf bestehend, mit sehr zerstreut liegenden *Häusern*, bis zu höchst im St. Veitner-Gebirge. Es gehören diese beiden Örter zum Dorfe Schwarzbach als Rotte, 1 bis 2½ Stunden von St. Johann.

Absdorf, Gross-Abtsdorf, Albtsdorf, Abbatis Villa — Böhm., Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Leutomischl geh. *Markt*, mit 284 Häus., 1850 Einw., einer Pfarrkirche, 1½ St. von Zwittau.

Absdorf, Siebenb., Weisseub. Kmt.; s. Csicso-Hodvilag.

Absdorf, Sieb.; siehe Apathi.

Absdorf, Sieb.; siehe Apathfalva.

Absdorf, Sieh.; siehe Abasfalva.

Absdorf, oder Abtsdorf (Nieder oder Unter) — Oesterr. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Städteldorf geh. *Dorf*, mit 54 Häus., liegt unw. des Schmidabachs, gegen Nordost an den Markt Städtl-

Digitized by Google

dorf, und gegen Wsl. an Oberrabsdorf, 1 Stunde von Städteldorf.

Absdorf, oder Abtsdorf (Ober) — Oest. unter der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Städteldorf geh. *Dorf*, 180 Häus. mit einer Pf., liegt unw. des Schmidabachs, gg. Ost. an Unterrabsdorf, gg. Wst. an Königsbrunn, 1 Stunde von Städteldorf.

Absdorf, Oesterr. unter d. E., V. U. M. B., *Dorf*, mit 102 Häus., an der Zaya und ungar. Grenze, mit Pfarre zur Herrs. Rabensburg, 2 St. von Wilfersdorf.

Absetz, Steierm., Grätz. Kr., eine in mineralog. Bezieh. interessante *Gegend* bei Gleichenberg.

Absheweze, Slavonien, Syrm. Distr. Peterwardein. Milit. Bezirk, ein *Ort* von 50 Häusern, und 258 Einw. in der katholischen Pfarre Morovich, nächst dem Flusse Boffuth und der Ortsch. Batroweze, 1¼ Stunden von Towarnik.

Absmann, Oesterr. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, am Rücken d. Hannsberges, in der Pfarre Trum, 4 St. von Salzburg, 4 Stunden von Neumarkt.

Absperg, Steierm., Marburg. Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Ober-Muhreck geh. *Dorf*, nach Absdal eingepf., liegt an der Radkersburger Strasse, ¾ St. von Muhreck, 2 St. von Strass.

Abstädten, Oesterr. unt. der E., V. O. W. W., ein d. Hrsch. Judenau geh. *Dorf*, m. 28 Häus., einer Pf., liegt an der Reichspoststrasse und dem Tulnerfelde, ½ St. von Sieghardskirchen.

Abstetten, Oesterr. o. d. E., Innkr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, der Pf. Mehrenbach zugetheilt, 1 St. v. Ried.

Absthal, Steierm., Marb. Kr., ein zum Wb. B. Komt. und Hrsch. Ober-Muhreck geh. *Dorf*, 48 Häus. mit 250 Einw., mit einer Pfarre und Dechant., liegt an der Radkersburger Strasse, 1¼ Stunden von Radkersburg, 4 Stunden von Strass.

Abtenau, Abbtenau, Appenau (vor Alters) — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Abtenau (Gebirgsl. Pongau) geh. *Markt*, südlich am Thennengebirge gelegen, und vom Fischbache durchschnitten, mit einer Kirche, Schule, Revierförsterei, Salinenwerkführung und einem Landphysicate. Es ist zugleich der Sitz des k. k. Landgerichts gleichen Namens, und hat eine Pfr., zu welcher alle im Ldgcht. Abtenau gelegenen *Orte*, die aus Einödehöfen bestehen und Rotten heissen, gehören, 4 St. von Golling.

Abteien, Alphabetisch nach den Provinzen gereiht: Böhmen: Brzewnow und Braunau, Bened. — Emaus, Bened. in der Neustadt Prag. — Hohenfurt, — Osseg, Cisterz. — Selau, — Strahow, Präm. — Tepl, Präm. — Kärnthen: St. Paul Bened. — Mähren: Altbrünn — Neureisch, Präm. — Raigern, Bened. — Niederösterreich: Altenburg, Bened. — Geras Präm. — Göttweih, Bened. — Heiligenkreuz im Walde, Cisterz. — Herzogenburg, — Klosterneuburg, regul. Chorh. d. heil. Augustin. — Lilienfeld, Cisterz. — Mölk, Bened. — Neukloster zu Wien. Neustadt, Cist. — Schotten, in Wien — Seitenstetten Bened. — Zwetil Cisterz. — Oberösterreich: St. Florian regul. Chorh. v. heil. Aug. — Kremsmünster, Bened. — Lambach, — Michaelbeuern, — St. Peter. — Bened. in Salzburg. Reichersberg, regul. Chorh. v. heil. Aug. — Schlägel, Präm. — Schilerbach, — Wilhering, Cisterz. — Steiermark: Admont, Bened. — St. Lambrecht, Ben. — Rein, Cisterz. — Tirol: Marienberg, Ben. — Nenstift, regul. Chorh. des heil. Aug. — Stamms, Cisterz. — Viecht, Bened. — Wilten, Präm. — Ungarn: Prob. Csorna u. Horpács, Präm. Ihr sind die Abteien Turje und Jamsbida untergeordnet. St. Gotthard, Cisterz. (ist d. Abt. zu Heiligenkreuz in Niederösterr. einverleibt). — Probst. Jaszao und Belesz, Präm. — Erzabtei, S. Martinsberg Bened. Dieser Erzabtei sind untergeordnet die 3 Benedictiner-Abt. Bakonybél, Tihan und Dömölk, deren Äbte von dem Erzabt von St. Martinsberg ernannt werden. — Szalavar, Bened. (ist mit der Abtei zu Göttweih vereint.) — Teiky Bened., mit der Abtei zu den Schotten in Wien vereinigt, hat aber keinen vorgesetzten Administrator, wie andere vereinigte Abt., sondern ihren eigenen Abt. Zircz Cisterz., mit ihr sind die Abt. Pilis und Pasztomnter einem und demselben Abte verbunden.

Abtey-Thal, Tirol, am linken Ufer der Eisack, bei Sct. Lorenzen im Ldgchte. Enneberg, deren Bewohner Badioten heissen; siehe Abbtey.

Abtissendorf, Drei Gvattern—Steier. Grätz Kr., ein zur Hrsch. Göss geh. *Dorf*, 46 Häus., 210 Einw., mit einer Mühle, die Petermühle genannt, in dem Wb. B. Kom. Eggendorf, ¾ Stunden von Kaisdorf.

Abtov Sid, — Steiermark, Mahrb Kr., im Weingebirge; siehe Admonter Stock.

Abtsberg, vor Alt. Abbatosperg — Öst. un. d. E., V. U. M.B., ein *Dorf*, unt. der Hrsch. und Pfarre Städteldorf gehör., unweit Hippersdorf, 2 St. v. Weikersd.

Abschwand, Salzb. Kr., eine z. Landgcht. Thaigau (im flachen Lande) gehör.

Einöde des Vikariats St. Gilgen, 1 Stunde von St. Gilgen.

Abtsdorf, Appadesdorf, (von Alters) Abbatesdorf — Oesterr. ob. d. E., Innkr., Parzellen des Hausruckkreises, ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehöriges *Pfarrdorf,* im Attergau, ¼ Stunde westl. v. Attersee, auf einer ziemlich fruchtbaren Anhöhe liegend, mit einer Kirche, einem Pfarrhof und einer Schule, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Abtsdorf, Siebenb., Dobok. Kmt.; s. Apáthy.

Abtsdorf, Siebenb., Hermansl. Stuhl.; siehe Apáthfalva.

Abtsdorf, Oester. ob d. E., Salzb. Kr., *Dorf,* zur Pfarre St. Veit, Pflegger. Goldegg.

Abtsdorf, Siebenb., Kokelb. Kmt.; s. Ahásfalva.

Abtsdorf, Siebenb., Udvarheli. Stuhl.; siehe Ahásfalva.

Abtsdorf, Böhm., Chrud. Kreis, ein *Markt,* zur Hrsch. Leutom.; siehe Absdorf (Gross-).

Abtsdorf, Oesterr. unt. d. Ens, V. U. M. B., eine mit Rabensburg verbundene *Herrschaft;* siehe Niederabsdorf.

Abtsdorf, Oesterr. unter der E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Walpersdorf.; siehe Absdorf.

Abtsdorf, Oesterr. unter d. Ens, V. U. M. B., ein z. Hrsch. Städteldorf geh. *Dorf;* siehe Absdorf (Nieder und Ober).

Abtsdorf, Ahtdorf, — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wh. B. Kom. Kogl liegendes *Dorf,* mit einer Pf. verschied. Grundobrigkeiten geh., liegt nahe am Attersee, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Abtsroth, Böhm., Ellboguer Kr., zur Hrsch. Schönbach geh. *Dorf,* an d. sächs. Grenze, 5 Stunden von Zwoda und Eger.

Abutsa, Buschendorf, Ahuscha — Sieb., diess. der Maros, Hunyad: Gespansch., Lapusniak. Bzk., ein mehreren Dominien gehör. nach Dobra eingepfarrtes walach. griech. nicht unirtes *Dorf,* an dem Maros Flusse, 1¼ Stunde von Dobra.

Abwinden, Oest. ob d. E., Mühl Kreis, ein zum Wh. B. Kom. Steyereck geh., d. L. G. Hrsch. Haus und Luftenberg unterth. *Hofmarch,* liegt hinter dem Luftenbergerwalde hart an dem Dorfe Gusen am Donauflusse, ist nach St. Georgen an der Gusen eingepfarrt, 2 Stunden v. Ens.

Acciravalle, Lomb.; s. Villa Nuova.

Accusbach, Oest. unter der Ens, V. O. M. B., die alte Benennung der Hrsch. und Markts Aggsbach.

Accuse, Olluse, — Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Graffignana.

Accessio, Lomb., Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Chiaravalle.

Ach, Oest. ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehöriger *Weiler,* südlich vom Schwemhach hegrenzt, in einer hergigen Lage; pfarrt nach Munderfing, 5¼ Stunden von Braunau, 1¼ Stunde von Mattighofen.

Ach, Oest. ob d. E., Innkr., ein zum Ldg. Maurkirchen gehöriger *Weiler,* am Achflusse, mit einer Mauth- und Schneidemühle; pfarrt nach St. Lorenz, ¼ Stunde von Altheim.

Ach, Tirol, ein Bach, der aus dem Heiterwanger und Plönsee kommt, nächst Reute den berühmten Wasserfall „die Stäube" bildet, und in den Lech fällt.

Ach, Oest. ob d. E., Innkr., eine zum Ldg. Wildshut gehörige *Ortschaft,* aus zerstreut liegenden Häusern bestehend, nördlich von der Salzach bei Burghausen begränzt. Hier ist eine Kirche, eine Schule, ein Pfarrhof, 3 Mautmühlen und Schneidemühle, ¼ Stunde von Burghausen in Baiern, 5 Stunden von Braunau.

Ach, (Unter), Oest. ob d. E., Innkr., Parzellen des Hausruckkreises, ein z. Landgcht. Frankenmarkt gehörig. *Dorf,* mit zerstreut liegenden Häusern, am westlichen Ufer des Attersees und dem Einflusse des aus dem Mondsee kommenden Unterachflusses in den Attersee. Es hat eine Kirche, Schule, einige Mahl- und Sägemühlen, und bildet eine Vikarie. Gegen Norden ist die Koppsteiner Waldung, gegen Westen aber der Schaafberg. Ist grundbar nach Kogel, 5¼ Stunden von Frankenmarkt.

Ach, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe,* in dem Grchte. Hofrieden, d. Hrsch. Bregenz geh., 1 Stunde von Bregenz.

Ach, Oest. ob. der Ens, Hausr. Kr., ein in den Wh. B. Kom. Schmiding liegendes, der Hrsch. Tallet und Stift Schlierbach geh., nach Püchl eingepfarrtes *Dörfchen,* liegt am Innbach und Pfaffendorf, 2 Stunden von Wels.

Ach, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein zur L. Grchts. Hrsch. Maurkirchen und verschied. andern Hrschten. geh. *Dorf,* liegt unweit Oberndorf in einer Ebene, mit einer Säge- und Mahlmühle, welche von dem Achflusse durch einen Bach getrieben wird, nach St. Lorenz eingepfarrt, ¼ Stunde von Altheim.

Ach, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Probst. Mattighofen geh. *Dorf,* ist nach Munderfing eingepf., gränzt gg. Ah. m. Buch, 5¼ Stunden von Braunau.

Ach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. Kom. Laudeshaag, L. Grcht. Ober-

Digitized by Google

waldsee und andern Hrsch, geh. *Dörfchen*; siehe Ack.

Ach, Inner- und Aeusser-, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz geh. *Dörfchen*, im Grchte. Sulzberg, 4 St. von Bregenz.

Ach, Ober, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, in dem Grchte. Sulzberg, der Hrsch. Bregenz geh., 4 Stunden von Bregenz.

Achaczow, Böhm., Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Kaaden; siehe Atschau.

Achamoveze, Ung., Gradisk. Gränz-Regiments-Bezirk, ein *Dorf*, m. 50 Häus. und 289 Einwohner.

Achartlng, Öst. o. d. E., Salzh. Kr., ein z. Ldgt. Wildshut geh. *Dorf*, a. d. Strasse von Salzburg nach Oberdorf. Es theilt sich in Ober- und Unter-Achartiug, 3 Stunden von Salzburg.

Achatsberg, Abetsberg, Schröding — Oest. unt. der Ens, V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck gehör. *Dorf*, liegt ost. d. Urlbache und Markt Asshach, 2 Stunden von Amstädten.

Achatzberg, Oest. ob der Ens, Mühl-Kr., ein zum Wh. B. Kom. Klam, L. Grcht. Kroinburg und versch. Gerichtsbarkeiten gehör. *Dörfchen*, durch welches die Str. nach dem Städtchen Grein führt, liegt gg. Mtg. an dem Dorfe Sachsen, und ist dahin eingepfarrt, 4 Stund. v. Amstädten.

Achau, Hochau — Oesterr. unt. der Ens, V. U. W. W., ein *Dorf*, auf der, öftern Überschwemmungen ausgesetzt. Fläche, zwischen Laxenburg und Lanzendorf, hat 646 Einw., welche mit Heu und Stroh nach Wien bedeutenden Handel treiben, Herrschaft, Schloss und Dorf, ein Brauhaus und eine atte St. Laurenzkirche. Unter dem Dorfe liegt an der Triesting der Riedenhof, ¼ St. von Laxenburg.

Achberg, Oest. unt. der Ens, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Goldeck geh. *Dörfchen* von wenig Häusern, nach Grafendorf eingepf., nächst Friedau, 2 Stunden von St. Pölten.

Achberg, Oest. unt. der Ens, V. U. W. W., ein der Hrsch. Glocknitz geh. zerstr. *Dorf*; siehe Aichberg.

Achberg, *Steinhügel*, Oest. unter der Ens, ¼ Stunde nordwestl. vom Dorfe Stockharn., V. O. M. B., 237 Klafter hoch.

Achbrüke, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Rieden, im Landgerichte Bregenz.

Achbrüke, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, z. Gemeinde Lauterach im Landgerichte Bregenz.

Ache, kleiner *Fluss*, im Salzburger Kr. des Landes ob. der Ens, nimmt seinen Ursprung auf dem hohen Krimler Tanern, von welchem er herabstürzt und einen imposanten Wasserfall bildet. Mit der Natern-Ache zusammenströmend, entsteht dadurch der Fluss Salzach.

Achen, *Bach*, Tirol, an der Gränze zwischen Tirol und Baiern, bei Löchten am rechten Ufer der Iser.

Achen, am Walde, Tirol, U. I. u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Achenthal gehörig, Ldgcht. Rottenburg.

Achen, ein Pass in Tirol; siehe Pass.

Achen, (Nieder), Tirol, Unterinn- und Wippth. Kreis, ein *Weiler* nächst Koffen, der Hrsch. Kitzbilhel geh., 3¼ Stunden v. Sct. Johann.

Acheneg, Steierm., Bruck. Kr., ein *Dorf* der Stadtgemeinde Eisenärzt; siehe Achornegg.

Achenloh, Oesterr. ob. der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriges *Dorf*, in einer eben. Geg. am Schwemmbache, pfrt. nach Munderfing., 5¼ St. von Braunau., 1¼ St. von Mattighofen.

Achenlohen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein Wh. B. Kom. Mattighofen geh., der Kaal. Hrsch. Friedburg und Klst. Ralttenhaslach unterth. *Dorf*, liegt an dem Wald- oder Schwemmbache gegen Aufg. nächst Parz, nach Munderfing eingpf., 5¼ Stunden von Braunau.

Achenkirch, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeindo, Achenthal gehörig.

Achenrain, Tirol, Unter. und Wippth. Kr., eine *Dorfgemeinde*, der Hrsch. Praitenhach gg. Mtn., ¼ St. von Rattenberg.

Achensee, *See* in Tirol, bei 4750 Kl. lang, aus d. sich die Achen ins Achenthal ergiesst.

Achen-Thal (Goss-), Tirol, *Thal*, v. Sct. Johann bis an die Bairische Grenze.

Achenthal, Tirol, Unterinn- u. Wipth. Kreis, ein zur Hrsch. Rottenburg, am Inn geh. zerstr. *Dorf* mit 1000 Einw., einer Pf., liegt nächst dem Inn- und dem Achensee an der bairischen Gr., 6 St. von Schwatz.

Achenwald, Tirol, Unterinnth. Kr., kleiner Ort mit Schule im Achenthal.

Acherhöfen, oder Akerhöfen Bahinow, Pawtnow), Böhm., Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlössch., 2 St. von Schüttenhofen, 3 Stunden von Horazdiowitz.

Achet, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein in d. Wh. B. Kom. Puchheim lieg. *Dörfchen*; siehe Aichet.

Achhorn, Eichhorn — Illir., O. Kärnten, Villacher Kr., ein der Hrsch. Grosskirchheim geh. *Dorf*, liegt an der Strasse, d. nach heil. Blut führt, 8 St. von Lienz.

Achhornach, Achernach — Tirol, Pusl. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde.

Digitized by Google

Aching, Oesterr. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamt Braunau, der Pf. Ramshofen einverleibt, 1¼ Stunde von Braunau.

Aching, (Gross- und Klein) Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stift Ramshofen geh. *Ort*, bei welchem der Mattigfl. vorbeifl., und woran die Pf. Sct. Stephan in Braunau und die Pf. Sct. Jakob, eigentl. Stift Burghausen Theil haben, 1 Stunde von Braunau.

Aching, Oesterr. ob der E., Inn Kr., 3 z. L. und Pflegg. Ried geh. *Häuser*, wovon 2 der Hrsch. Sct. Martin und 1 der Hrsch. Aurolzmünster unterth. sind, n. Hohenzell. eingepf., 1½ St. von Ried.

Achlet, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., *Dörfchen*; siehe Achiet, und Erlet.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. der Herrschaft Köppenbach lieg. *Ortschaft* von 4 Häusern, der Hrsch. Wartenburg geh., n. Ottnang eingepfarrt, 4½ Stunden von Lambach.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., im Wb. B. Kom. Schmiding lieg., der Hrsch. Tollet und d. Pfhof. Wels geh. u. Krenglbach eingepf. *Dorf*, mit einer Mahlm., liegt nächst dem Dorfe Au u. am Innbache, 2 Stunden von Wels.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Traun-Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Gschwendt lieg. *Ort*, mit einem Schl., n. Kemmaten eingepfarrt, 6 St. von Wels.

Achleiten, am Strengberge (Alt, und Nieder), Oesterr. unt. d. E., V.O.W.W., Hrsch. und *Dorf*, mit 14 Häus., einem Schl., u. Streugberg eingepf., nächst der Donau, ½ St. von Streugberg.

Achleiten, Oesterr. ob der E. Innkr. ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Ottang, 2¼ St. von Vöcklabruck.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Innkr., Parzellen des Hausruckkreises, ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriger *Weiler* am Leithenbach, in grader Linie abwärts vom Kupferhammer u. der Reischelmühle, mit einem Hammer, einer Säge- und Mahlmühle, pfarrt nach Baierbach, 1 Stunde von Baierbach.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Innkr., ein unter das Ldgcht. Schärding gehöriges, nach Schärding eingepfarrtes, auf einer Anhöhe liegendes, und ganz von Waldungen umgebenes *Dorf*, 4 Stunden von Schärding.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariatshofes, ¼ Stunde von Hof.

Achleiten, (Ober) Oesterr. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein gehöriger *Weiler* am Durlbachl und dem Seebachl, der Pf. und Gemeinde Viechtenstein einverleibt, 5¼ Stunden von Schärding.

Achleiten, (Unter) Oesterr. ob. der E., Innkr., eine zum Ldgcht. Viechtenstein gehörige *Einöde*, gegen Osten vom Durlbach bespült; pfarrt nach Viechtenstein, und gehört zu dieser Gemeinde, 5¼ Stunden von Schärding.

Achleuten, Illir., O. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Herrschaft Grünburg; siehe Aichleiten.

Achmühle, Tirol, Vorarlb., ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, in d. Grchte. Dornbirn, 2 St. von Feldkirch.

Achomitzer Alpe, Kärnt., *Berg*, 3 St. östlich von Saifnitz, Vill. Kr., 934 Klaft.

Achom, Illir., Kärnt., Vill. Kr., *Dorf*, Hrsch. Grosskirchheim; siehe Eichorn.

Achomütz, Illir., Kärnt., Villacher Kr., ein der Hrsch. Wasserleonburg gehörig. *Dorf*, 3½ Stunden von Villach.

Achornach, Tirol, Pusterthal. Kr., ein zur Hrsch. Taufers geh. *Dorf*, auf einem Berge, mit einer Expositur, liegt jens. des Achenfl., 4 St. von Brunecken.

Achornegg, Acheuegg, Hocheuegg — Steierm., Brucker Kr., ein der Stdtg. z. Eisenärzt unterth. *Dörfchen*, von einigen Bauernhäusern, und dahin eingepf., wird zur der Gemeinde Krumpenthal gerechnet, 1 Stunde von Eisenärzt.

Achrein, Tirol, Vorarlb., 6 einzelne *Höfe* in d. G. Alberschwende, der Hrsch. Bregenz geh., 3½ Stunden von Bregenz.

Achrein, Tirol, Vorarlb., 6 einz. *Höfe*, in d. Gericht Dornbirn, der Herrschaft Feldkirch gehörig, 2 Stunden von Feldkirch.

Achslebau, Archlebon — Mähr., Brünner Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre zur Conscp. Orts-Obrigkeit Steinitz geh., mit böhm. Einwohnern.

Achsberg, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wilhering lieg. *Dorf*; siehe Axberg.

Achsdorf, Siebenb., Maroscher Stuhl; siehe Akusfalva.

Achthal, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein kleiner zum Wb. B. Kom. Mattighofen geh. d. Kaal. Hrsch. Friedburg unterthäniges *Dorf*, liegt am Forst Henhard, gg. Mtg. nächst Parz, u. Munderfing eingepf., 5½ Stunden von Braunau.

Achthal, Oestr. ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, an d. Strasse nach Salzburg, in einer ebenen Gegend. Es grenzt dieser Weiler gegen Osten a. d. Gohernauser-Wald

Digitized by Google

und pfarrt nach Munderfing, 5¼ Stunden von Braunau. — 1¾ St. v. Mattighofen.

Aclaravalle, Lomb., Prov. Lodi e Cremona und Distr. III, S. Angiolo; s. Villa Nuova.

Aclavica treutina, Lomb., Prov. und Distr. I. Mantova; siehe Castellaro.

Ack, Ach oder Aich — Oester. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Wh. B. Komm. Landeshaag geh. dem Ldgcht. Oberwasser und mehreren Dom. unterth. *Dorf*, ist n. Feldkirchen eingepfärrt, 1½ Stunde von Efferding.

Ackern, Unter, Tirol, Pusterth. Kreis, zur Herrs. Strassberg und Sterzing geh. *Dorf*, liegt an d. Mareiterbach, 1 St. von Sterzing.

Ackernbach, Tirol, *Bach* in Inner-Thierser der Rietenberger Alpe, und mit d. Glemmbach die Thiersner Achen bildet.

Ackersbach, Böhm., Königgr.Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Adersbach; siehe Adersbach, Ober.

Ackersberg, Oest. ob d. Ens, Inn Kr., Parzelien des Hausruckkreises, ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in der Pfarre Neukirchen, bei Frankenburg, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Ackersdorf, Oest. unt. d. Ens, V. U. W. W., ein *Dörfchen* zur Hrsch. und Pf. Hörnstein, hinter Enzesfeld im Gebirg, 5 Stunden von W. Neustadt.

Acksdorf, Illir., U. Kärnth., Klagf. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. u. Stadtg. St. Andrä geh. und dahin eingepf., ¼ St. von Sct. Andrä, 6 Stunden v. Klagenfurt.

Ackstein, Oest. unt. d. Ens, V. O. W. W., Hrsch., Dorf u. alte Bergfeste; siehe Aggstein.

Ackpfeif, Tirol, Boz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Tifens gehörig.

Acleri, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone gehörig.

Acqua, Lomb., Prov. Sondrio und Distr. II, di Ponte, ein nach SS. Pietro e Paolo zu Trevisio gepfarrt., damit grenzendes *Gemeindedorf*, auf einem Berge, mit einer Gemeinde-Deputation und Mühle, 6 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:
Prido, S. Abbondio, S. Antonio, Frazioni.

Acquabella, Lomb., Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Acquabella, Lomb., Prov. und Distr. X, Milano; siehe S. Gregorio vecchio.

Aquabona, Tirol, Pust. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ampezzo gehörig.

Acqua, Ca dell' — Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. III., S. Angiolo; siehe Ca dell' Acqua.

Acqua, Cá dell' Lomb. — Prov. Lodi e Crema und Distr. VI., Codogno; siehe Gattera.

Acqua, Cassina dell' — Lomb., Prov. Pavia und Distr. II. Bereguardo; siehe Casorate.

Acqua, Castello dell' — Lomb., Prov. Sondrio (Valtellina) u. Distr. II. di Ponte; siehe Bianzo.

Acqua, Fredda — Lomb., Prov. Mantova u. Distr. XVII. Asola, ein von Asola 1¼ Stunde entferntes, nächst den Flüssen Chiese und Oglio liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Bernardino, Oratorio, Zoll- und Daz-Amt, 5 Migl. von Castel Goffredo. Hieher gehören:
Canova Fenile, Columbara Regone, Del Medico, e Ronco, Rovole Scuole, (Cassine)

Acqua, Fredda — Lomb., Prov. Como u. Distr. IV, Monagio; siehe Lenno.

Acquajolo, Lomb., Prov. Bergamo u. Distr. IX, Sarnico; siehe Parzanica.

Acqualunga, Lomb., Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Maria Maddalena und Gemeinde-Deputation, dann einem Hafen am Flusse Oglio, 6 Migl. von Orzinuovi.

Acqua, Lunga, Lomb., Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi. Dazu gehören:
Casa, (Cassina). Corte Alta, (Masseria). Fenil, nuovo e vecchio, (Cassine). Monte vecchio (Masseria). Molino da basso, Molino dal Porto, Mulini.

Acqualunga, Badona — Lomb., Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, eine einzelne *Villa* u. Gemeinde mit Vorstand u. eigener Pfarre Natività di Mra. Verg. von dem Piacenza-Gebirge, dem Flusse Serio morto und dem Lago d' Iseo begzt., 1¼ Stunde v. Soresina. Dazu gehören:
Alberito, Badia, Quezafame, Molosso, Massèria.

Acqua, Lunga S. Abbondio, Lomb., Prov. Cremona und Distr. V. Robecco; siehe Persico.

Acquana, Lomb., Prov. Bergamo und Distr. XVI, Brieno; siehe Capo di Ponte.

Acqua Negra, Lomb., Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto, eine aus den Frazionen Beverara und Valle di Mosio bestehende *Orts-Gemeinde*, mit drei Pfarreien: S. Tomasio in Acqua Negra, S. Michele in Beverara, und S. Fliastro in Valle di Mosio, 2 Kapellen, eine Gemeinde-Deputation, mehre Mühlen, Brennöl-Fabriken und eine Reis-Stampfe, nächst dem Brescia-Gebirge, den Flüssen Oglio und Chiese, 1 Stunde von Piadena, Prov. Cremona und 1½ Stunde von Cannetto. Zu dieser Orts-Gemeinde gehören:
Beverara, (Frazione, Pfarre S. Michele zu Beverara).
Bine, Carbonaro, Masserizzie.
Casa nuova, Casellc, Casata, Celmia, Cerra, Case di Lavoriero
Meglio, (Masserizzia). Mosio, (Case di Lavoriero) Mentecucco, (Masserizzia). Motte,

Digitized by Google

(Casa di Lavoriero). Mulino di Mosio, (Mulino). Picenarda, (Casa di Lavoriero). Salvato, (Masseriazza). S. Salvadore, ((Casa di Lavoriero). Valli di Mosio, (Villaggio mit einer eigenen Pfarre S. Filastro, und einer Kapelle).

Acqua, Negra — Lomb. Prov. Cremona Distr. IV. Pizzighettone, ein *Gemeindedorf*, mit einer Administration und Pfarre SS. Cosmo e Damiano, dann einer Sicherheitswach-Brigade, 2 Stunden von Pizzighettone. Dazu gehören:
Fenilletto, Paola, Vernazola, Cassinaggi.

Acqua, Negra, Lomb., Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Albate.

Acqua, Negra, Cassina — Lomb., Prov. und Distr. II, Milano; siehe Gusago.

Acquanera, Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Boffalora.

Acqua, Oltre l' — Vened., Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Porcia.

Acquaseria, Lomb., Prov. Como und Distr. VII, Dogo; siehe Abbondio.

Acquate, Lomb., Prov. Como u. Distr. XI, Lecco, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. eigener Pfarre S. Giorgio, nördl. am See Lecco, 2 Migl. von Lecco. Hieher gehören:
Callimborga, Deviecio, Erna. Villaggi.
Garabaso, (Mulini).
Jolghera, Malnago, Villaggi.
Moredo, (Villaggio, ober welchem eine Mineral-Quelle, Termini genannt, entspringt).
Piazzo, Trurubino, Verlasio, Villaggi.

Acquaviva, Tirol, Trient. K., ein zur Stadt und L. Gericht Trient geh. *Landgut*, mit versch. Höfen der gräfl. Familie Bortolazzi unterth., liegt an der Landstrasse, 2 Stunden von Trient.

Acquebuone, Lomb., Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Atogne.

Acs, Ung., diess. der Donau, Komorn. Gespan. Gesztecz. Bzk., ein mehren adelichen Grundbesitzern gehöriges ung. *Dorf*, mit 3400 Einw., einer katholischen und reformirt. Kirche, einem Weinberge, Wirthshause, 4 Mühlen, an der nach Ofen führenden Poststr., am Bache Conco, nahe an der Donau und dem Dorfe Mocfa, mit einem Postamte, zu welchem gehören: Aka, Acs, Teszér, Aszár, Babolna, Csatka, Lovas, Tarkany, Vass.

Acs, Ung., jens. d. Donau, Veszprim. Gespan., Papenf Bzk., ein zur Hrsch. Papa gehöriges *Praedium*, ¼ Stunde v. Papa.

Acs oder Acz — Ung., diesseits der Theiss, Hevess., eigentl. äuss. Szoln. Gespannschaft, Theiss Bzk., ein zur Kaal. Herrschaft Szolnok gehöriges *Prædium*, ½ Stunde von Szolnok.

Acs, Teszér, Ungarn, Veszprim Komt.; siehe Teszér.

Acsa, Ung., Pest. Kmt., ein *Dorf*, mit 133 Häus. 927 Einw.

Acsa, Ung., jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Igal. Bzk., ein z. Hochw. Veszprim. Bisthum geh. ungr. kathol. nach Török Kopany eingepfarrtes *Dorf*, mit 110 Häus. und 861 Einw., liegt zwischen Bonya und Szorasád, 4 St. von Szöllös-Györök.

Acsa, Alva — Ung., jens. der Donau, Stuhlw. Gespan., Csákvár. Bzk., *Dorf*, mit Religions-Fonds-Hrscht., einer eigenen Pfarre und reformirten Kirche, an der Landstr. zwisch. Lovas-Béreny u. Altsud, 3 St. von Stuhlweissenburg.

Acsa, Ung., *Dorf*, im Csanad. Kom.

Acsád, Ung., jens. der Theis, Bihár. Gespan., Ermellyék. Bzk., ein theils d. adelichen Familie Vetsey, theils andern Besitzern gehöriges ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griechisch nicht unirt. Pfarre, 2 Stunden von Debreczin.

Acsád, Ung., jens. der Donau, Eisenb. Gespan., Sagrah. Bzk., ein ungr. mehren Besitzern, meistens der Familie Szegedy gehöriges *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, 2 Stunden von Güns.

Acsád, Ung., jens. der Donau, Veszprim. Gespan. Papens. Bzk., ein adeliches *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, zwischen Alsó-Görsöny und Matyasháza, nächst Kis-Acsád, am Flusse Tapolcza, ⅛ Stunde von Papa.

Acsád, Kis, Ung., jens. d. Donau, Veszprim. Gespan., Papens. Bzk., ein mit dem Dorfe gleiches Namens verb. *Prædium*, ¼ Stunde von Papa.

Acsalag, Ung., jens. d. Donau, Ödenburger Gespan. im 5. oder unteren Bezirk, innerhalb des Raab Flusses, ein ungr. zur fürstl. Esterház. Herrsch. Kapuvár gehöriges *Dorf*, nach Csorna eingepft., in der Insel Rabóköz, bei den Hanságh-Sümpfen, 4¼ Stunde von Raab, 6½ Stunde von Ödenburg.

Acsamowcze, Adjamowcze — Slavonien, diess. der Save, Goricz. Bezk., eine zum Gradiscan. Regiment Canton Nro. VIII, geh. *Ortschaft* von 19 Häusern, mit einer eig. grich. unirten Kirche, liegt an dem rechten Ufer des Mnink-Flusses und an der Poststrasse, 1¼ Stund. von Neu-Gradiska.

Acsi, Ung., *Praedium*, im Pesler Kom.

Acsuta, Atschdorf, Atsutza — Ung., Zarander Gespan., Utser Bzk., ein am Fusse des Berges Balint zwischen Pieskusca u. Pojano liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 6¼ Stunde von Körös Banya, u. 13¼ St. von Deva.

Acz, Ung., Heves., eigentlich äuss. Szolnok. Kmt.; siehe Acs.

Ada, od. Adda — Ung., diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Theiss. Bzk., ein zum

Adelberg, Oester. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein *Dörfchen*, von 3 Häuser der Hrsch. Rohrbach, nach Haag eingepf. über der Ips nahe bei Haag, 3 Stunden von Strengberg.

Adeldorf, Siebenb., Dobok. Kmt.; s. Adalin.

Adeldorf, Oester., unt. d. Ens, V. O. W. W., ein der Staats-Hrsch. St. Pölten gehöriges *Dorf*, mit 8 Häus. hint. d. Markte Pirha, 1¼ St. von St. Pölten.

Adelsbach, Böhm., Königgr. Kr. ein *Dorf*, z. Hrsch. Adersbach; siehe Adersbach (Ober-).

Adelsberg, *Berg*, Böhm., Saatz. Kr., bei Katharinaberg.

Adelsberg, Schlossberg, Krain, Adel. Kr., nördl. vom gleichnamigen Markte, Höhe über dem Meere 354,91 W. Klft.

Adelsberg (Adlersberg, Postolna) Illir., Krain Adelsb. Kr., *Markt*, Sitz d. Kreisamtes, liegt unt. ein. hohen Felsenkamme, welcher seine Massen, in phantastische Formen ausgezackt, emporstreckt; auf der Höhe erblickt man die Ruinen des Bergschlosses Adlersburg, die kaum von dem Felsen zu unterscheiden sind. Mehre Einw., deren man 1380 zählt, nähren sich vom Fuhrwesen auf der durchgehenden Strasse nach Triest. In der Kirche ist dem steir. Dichter Fellinger ein Denkmahl errichtet. Die grösste Merkwürdigkeit A.'s sind die dortigen Berghöhlen: die Adelsberger-, Ferdinands-, und die, jedoch eine Stunde entfernte Magdalenagrotte. Kaal. Hrsch. und Postamt, zu dessen Bestellungsbezirk gehören: Sämmtliche Ortschaften d. Bezirks - Obrigkeiten: Adelsberg und Schneeberg.

Adelsberger-Grotte, in Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, zeichnet sich durch ihre Grösse und die ausserordentliche Menge von Stalaktiten, welche in tausenderlei Gestalten von den Bögen und Wänden herabhängen, vorzüglich aus. Ihr Eingang ist 600 Klft. v. Markte Adelsberg entfernt; sie hat, so weit man sie bis jetzt kennt, in horizontaler Fläche, ohne Einrechnung der Seitengrotten, eine Länge von 1250 W. Klft. und besteht aus zwei Hauptabtheilungen: der alten und neuen Grotte. Bis 1818 kannte man nur die erstere, welche 200 Klft. lang ist. Man gelangt zuerst durch einen bei 200 Schritt langen, schmalen Gang nach dem Riesendome Neptuns, welcher 60 Klft. im Umfang und 19 Klft. in der Höhe hat. In diesem Dome steht das Denkmahl des Kaisers Franz, welcher 1816 die Grotte besuchte. Man steigt nun viele Stufen abwärts, zum Poigkflusse, welcher sich hier tosend und schäumend in ein undurchdringl. Dunkel hinabstürzt. Unweit Adelsberg, fast 1 Stunde von der Poststrasse entfernt, befindet sich die Magdalenagrotte, deren Länge 200 Klft. beträgt, und welche besonders durch einen kleinen im innersten Theile befindlichen See berühmt ist, worin der berüchtigte Zwitterfisch Olm oder Proteus Anguinus wohnt. Sie besteht eigentlich aus 3 Grotten über einander. In die unterste fliesst die Poigk, die aber oft austrocknet. Die oberste bildet ein 10 bis 16 Klaftern hohes Gewölbe mit Tropfsteinfiguren besetzt. Nicht weit davon ist die Magdalenengrotte. Die dritte ist die berühmte Höhle bei Lueg. Eigentlich sind sie sämmtlich über einander. Über der obersten liegt ein altes Schloss des Fürsten von Auersperg.

Adelsberger Kreis, in Krain, im Bzk. des Illir. Landesguberniums v. Laibach 59¾ Q. M. gross, begreift 2 Städte (Idria, Laas), 6 Märkte (Adelsberg, Czirknitz, Oberlaibach, Planina, Senosetsch, Wippach) und 421 Dörfer. Die Zahl der Einw. verschiedener Dialekte beläuft sich auf 80,000. Feldfrüchte, so wie auch der Obst- und Weinbau gedeihen vortrefflich; der Idrianer Bergdistrict enthält die berühmten und reichen Quecksilbergruben. Im nordöstl. Theile dieses Kreises trift man Steinkohlenflötze und andre natürliche Merkwürdigkeiten des Bodens in den hohen Gebirgen an.

Adelsdorf, Mitteldorf — Schles., Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Freiwaldau, am Bilflusse, nächst dem Städtchen Frei-Waldau, zur Pfarre Thomasdorf mit deutsch. Einwohner, 4¼ St. von Zuckmantel.

Adelsgehr, Tirol, Vorralberg, 5 einzeine Höfe in d. Grchte. Dornbirn, der Hrsch. Feldkirch geh., 2 St. von Feldkirch.

Adelsgrub, Oesterreich ob der Ens, Innkr., Parzellen des Hausruckkr., eine z. Herrschaftsger. Engelhardszell geh. *Weiler* mit Hammerschmiede, im Steuerdistrict Schaurn, 2¾ St. v. Baierbach.

Adelsgrub, Oesterreich ob der Ens, Innkr., Parzelle des Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriger *Weiler*, unweit der Donauleithen, nach St. Egidi gepfarrt, 4 St. von Baierbach.

Adelshof, Tirol, Oberinnth Kr., ein zu dem kön. Stifte und adel. Frauenkl. Kiemsee und Ger. Aexams gehör. *Hof*, 3 St. von Innsbruck.

Adelstein, Ungarn, Zips. Kom.; siehe Krompach (Nemecske Krombach).

Adel-Suken, Siebenbürgen, Kolos. Com.; s. Nemes-Suk.

Adenbach, Oester. ob d. Ens, Innkr., eine zum Ldgrcht. Viechtenstein gehör. *Einöde*, in der Pfarre und Gemeinde Esternberg, 1¼ St. von Viechtenstein. Diese Einöde liegt am rechten Donauufer, nahe an einer Felsenspitze, der Krampfstein genannt, auf welchem sich das ärarische Schlösschen Krampfstein oder gemeiniglich Schneiderschlössel genannt, befindet, 7 St. von Schärding.

Adenberg, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrs. Herzogenburg, S. Adlersberg.

Adenberg, Oester. ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, zur Pfarre Handenberg einverl., 3 St. von Braunau.

Adenberg, Oester. ob der E., Hausr. Kr., *Dorf*, pfarrt nach Gaspoldshofen.

Adenbruck, Oesterreich ob der Ens, Innkr., Parzellen des Hausruckkr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am Aschachflusse, mit 1 Mahlm., nach Baierbach eingepfarrt, 1 St. von Baierbach.

Adenbrunn, Oesterreich ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamts Braunau, nach Schwand gepfarrt, 2 St. von Braunau.

Adendorf, Steiermark, Judenb. Kr., zur Herrs. St. Lamprecht geh. *Dorf*, liegt in der Gegend von Maria-Hof, 1¼ St. von Neumarkt.

Ader, Oester. ob der Ens, Hausruck. Kr., eine in dem Werbb. Com. der Herrs. Vöcklabruck lieg. zerstreute *Ortschaft* von 6 Häusern, verschiedenen Dom. geh., nach Thalheim eingepfarrt, liegt links an der Salzburger Strasse, 1 St. von Vöcklabruck.

Ader, Oester. ob der Ens, Innkr., Parzeilen des Hausruckkr., ein *Weiler*, unter dem Landger. Vöcklabruck, in der Pfarre Ober-Thalheim, nicht weit vom Markte Timmelkam, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Adergas, Illirien, O. Krain, Laib. Kr., ein zur Wh. Bez. Herrs. Egg ob. Krainburg geh. *Dorf*, 2½ St. von Krainburg.

Aderjás, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespan., Siklos. Bez., ein zur gräflich Bathianyschen Herrs. Siklós geh. *Dorf*, mit einer Kirche der H. C., 44 Häusern und 311 Einw., In dem dazu geh. Praedio Magyaroska befindet sich ein Einkehrwirthshaus. Dieser Ort liegt an d. von Siklós nach Canisa führenden Commerzialstrasse, 3 St. von Siklós.

Aderklaa, Atterkla — Oester. unt. der Ens, V. U. M. B., ein der Herrs. Süssenbrunn geh. *Dorf*, mit 35 Häus., einer Filialk., nach Deutsch-Wagram eingepfarrt, liegt hinter Süssenbrunn, 1 St. von D. Wagram.

Aderkling, Ottakrin (Neu- u. Alt) — Oester., V. U. W. W., *Dorf*, mit 2800 Einw., der Stiftsherrs. Schotten und Klosternenburg geh., ¼ St. von Wien.

Adersbach, Nieder-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Herrs. Ober-Adersbach, 4 Stunden von Trautenau.

Adersbach, Böhmen, Gut u. *Dorf*, im Königgrätzer Kr., mit 800 Einw., an der schles. Grenze, mit einem Schlosse und dem berühmten Steinwalde, der zu den interessantesten Partbien des Riesengebirges gehört, fast 1 deutsche M. laug und 1¼ M. breit, ist einzig in der Gestaltung einer vielfachen Reihe von Sandsteinsäulen, 4 St. von Trautenau.

Adersbach, Ober-, Ackersbach, Aderspach, Adetshach, Ahersbach — Böhmen, Königgr. Kr., Herrs. und *Dorf*, mit einer Lokalie, 3¼ St. von Trautenau.

Adersdorf, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., einige, mehren Herrsch. dienstbare *Häuser*, in der Pfarre Salaberg, 3. St. von Strengberg.

Adersdorf oder Attersdorf, vor Alters Arlesdorf gen., — Oester. unter d. Ens, V. O. W. W., ein der Herrs. Waidhofen an der Ips gehör. *Dorf*, mit 9 Häus., nach Biberbach eingepf., liegt gegen den Ipsfl., und grenzt gegen Abend an die Herrs. Seitenstätten, gegen Morg. an die Herrs. Gleiss, 4 St. von Amstätten.

Adersee, Oester. ob der Ens, Hausruck Kr., ein in dem Wh. Bez. Com. der Herrs. Kogel lieg. *Dorf*; s. Attersee.

Aderspach, Böhmen, Königgr. Kr., *Dorf*, der Herrs. Adersbach; s. Adersbach (Ober-).

Adige, Cavanelia d', Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Chioggia (Cavanella d' Adige).

Adimari, Cà — Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Narvesa (Cà Adimari).

Adjamovcze, Slavonien, Gradiscan. Regim. Canton; s. Acsamovcze.

Adiberg, Oester. ob der Ens, Innkr.; s. Goldberg und Adiberg.

Adlbrecht, Oesterreich ob der Ens, Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, Pfr. Thalgau, ¼ St. von Hof.

Adlerberg, Oesterreich ob der Ens, *Berg* im Salzburg., woselbst ein Bergbau auf Kupfer von der vorzüglichsten Güte getrieben wird.

Adlersberg, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., eine Herrs. u. *Markt*; s. Adelsberg.

Adlersberg, Atlasberg, Adenberg, Adlesberg — Oester. unter d. Ens, V. O. W. W., ein der Stiftsherrs. Herzogenburg gehör. *Dorf*, liegt nächst Eggendorf, 1¼ St. von Bärschling.

Adlesberg, Oester. unt. der Ens, V. O. W. W., ein *Dorf*, der Herrs. Herzogenburg; siehe Adlersberg.

Adlesgrueb, Oester. ob der Ens, Hausr. Kr., ein zum Werbbezirkcom. und Herrs. Engelhartszell geh. *Dorf*, in der Klössla, nach St. Aegidi eingepfarrt, 4¼ Stunden von Baierbach.

Adleshiz, Illirien, U. Krain, ein zur Herrs. Gradatz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt ob dem Kulpafl. geg. Mit. 3¼ St. von Möttling.

Adletzberg, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., *Dorf* mit 19 Häusern, zur Pfarre und Herrsch. Guttenbrunn geh., 1 St. von Bärschling.

Adlgamming, Oester. ob der Ens, Traun Kr., ein der Herrs. Hochhaus und verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, liegt jens. des Aimfl., nach Vorchdorf eingepfarrt, 3 St. von Lambach.

Adlinger, Oester. ob der Ens, Hausr. Kr., ein im Werbbezirkscom. Vöcklabruk liegendes, nach Fornach eingepf. und der Herrs. Frankenburg geh. *Dorf*, hat geg. Aufg. den Redlfluss und geg. Niederg. den Inn Kr. zur Grenze, 1¼ St. von Frankenmarkt.

Adlingen, Oester. ob der Ens, Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zu dem Landger. Frankenmarkt gehöriger *Weiler*, der Pfarre Fornach und Herrschaft Frankenburg zugetheilt, 1 St. von Frankenmarkt.

Adlitzgraben, Oester. unt. der Ens, V. U. W. W., ein der Herrs. Schottwien und Klam geh. zerst. *Ort* mit 19 Häusern, im Thale, liegt an Breitenstein gegen die steirische Grenze, 1¼ St. v. Schottwien.

Adlwang, Oester. ob der Ens, Traun Kr., ein im Werbbezirkscom. Steyreck liegendes, mehr. Herrs. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt 1 St. von dem Markte Hall gegen Mittag, 4 St. von Steier.

Admont, Steiermark, Judenb. Kreis, Herrs. und Municip. *Markt*, mit einer Benedictiner-Abtei und eigener Pfarre, an der südl. Seite der Ens, 5 St. von Aitenmarkt.

Admontbichl, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Herrs.* u. *Stift*, mit einem Schl., liegt nächst dem Markte Ohdach auf einem Hügel und ist dahin eingepfarrt, 3¼ St. von Judenburg.

Admonterstock, Abtov - Sid — Steiermark, Marb. Kr., ein im Werbbez. Mallegg, zum Stifte Admont geh. *Weingbirg*, mit 1 Hause, nach Luttenberg eingepfarrt, 5 St. von Radkersburg.

Adnet, Oester. ob der Ens, Salzb. Kr., ein zum Landger. Hallein (im flachen Lande) gehöriges, aus sehr zerstreuten Häusern bestehendes *Dorf*, mit einem Vicariate, einer Schule und 2 Mauthmühlen. Es befinden sich hier auch mehrere Marmorsteinbrüche; 1 St. südöstl. von Hallein.

Adolph, *Mei rhof* und

Apolphshütte, *Glashütte*, Böhmen, Prachin. Kr., im Stachauer. Ger., 2 bis 3 St. von Winterberg.

Adon, Ungarn, Stuhlweissenb. Kom.; siehe Adony.

Adony, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespans. und Tiszahat. Bez., ein ungr. *Dorf*, dessen Einw. verschied. Herrs. dienstbar sind, und einen reformirten Seelsorger im Orte haben, am rechten Ufer der Theiss, mit 26 Häus. und 355 Einwohnern, 3 Stunden von Beregszasz.

Adony, Adon — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespanschaft, Csakvár. Bezirk, Herrschaft u. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre, griech. nicht unirten Kirche, 4 St. von Stuhlweissenburg, an der Grenze des Pester Com., unweit Kis-Perkáta, liegt an der Donau, hat mancherlei röm. Alterthüm., 540 Häus. mit 3180 Einw., worunter sich 400 Raizen befinden, die starken Handel treiben, Poststation, wozu gehören:

Deka-Szerda, Csikola, Földe u. Alsó, Meiereien.
Csillag Csárda, Wirthshaus.
Daja, Hantos-kis, Herteien, Irantsa földe, Irantsa also, Meiereien.
Perkata, Dorf.
Szabolts, Meierei.

Adony, Er-, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespan, Ermellyek. Bez., ein mehren adel. Fam. gehör. ung. wal. *Dorf*, mit 114 Häus. und 685 Einw., ei-

ner reform. und griech. kathol. Pfarre, liegt an dem Bache Kr nördlich, 1 St. von Székelyhid.

Adony, Nyir-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespan., Nadudvar. Bez., ein zur gräfl. Károly. Herrschaft Báthor gehöriges *Dorf* mit 181 Häus. und 1370 Einw., einer kathol. Pfarre, 2¼ St. von Hatház.

Adorgnano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XXI, Tricesimo; s. Tricesimo.

Adorian, Ungarn, jens. der Donau, Sümeg. Gespan., Szigeth. Bez., ein zu der Ortschaft Apáthi gehöriges *Praedium*, 1 St. von Sio-Fok.

Adorian, Kis-, Klein-Adrian, Adoria mike — Siebenbürgen, Marosch. Szekl. Stuhl, Ob. Kr., Seliy. Bez., adel., nächst dem Flusse Nyarad liegendes, nach Havad eingepfarrtes walach. *Dorf*, 3½ St. von Maros-Vasárhely.

Adorian, Nagy-, Gross-Adrian, Adoria mare — Siebenbürgen, Marosch. Szekl. Stuhl, Ob. Kr. Selly. Bez., ein adeliches, von Szeklern bew. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 3¼ St. von Máros-Vasárhely.

Adorján, Ungarn, Bihár. Com., ein verfallenes *Schloss*; siehe Szalard.

Adorján, Szt., Adorjany, — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmárer Gespan. Nagy-Bányer Bez., ein mehr. Besitzern gehöriges *Dorf*, mit 52 Häus. und 375 Einw. und einer ref. Kirche zwischen Sárköz und Egri, 1 St. von Halmi.

Adorjanháza, Ungarn, jenseits der Donau, Veszpr. Gespan., im Devecser Bez., eine mehreren adelichen Famil. gehör. *Besitzung*, mit 56 Häus. und 443 Einw., welche an Egeraliya, Kiliö und Vath angrenzt, mit einer reformirten Kirche, 2 St. von Papa.

Adorjany, Adrian — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespan., Ob. Kr. Görgeny. Bez., ein der adel. Familie Bornemissa geh., an dem Flusse Görgöny liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarre, 2 St. von Szász-Régen.

Adrara S. Martino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Martino Vesc., 3 Aushilfskirchen, 2 Kapellen und 2 Kalk- und Ziegelöfen; liegt in der Mitte des kleinen Thales Adrara, vom Flusse Guerna, der sein Gewässer aus dem 3 M. entfernten Oglio aufnimmt, bewässert, ¾ St. von Sarnico.

Adrara S. Rocco, Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. IX, Sarnico, ein nächst Adrara S. Martino in einer Entfernung von 1 Meile entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, der Pfarre S. Rocco, dann einer Aushilfskirche, 1 St. von Sarnico. Dazu gehören:

Dumengoni, Martinelli, kleine Gassen.

Adria, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; eine *Stadt*, wovon der VIII, District dieser Provinz seinen Namen hat, mit einem königl. Districts-Commissariate, Prätur, Munizipalversammlung, 2 Pfarren S. S. Pietro e Paolo mit 4 Oratorien, in dem Thale gleichen Namens, zwischen Rovigo und Loreo. Alte *Stadt*, liegt in einem tiefen, ebenen Marschlande an beiden Ufern des Canals Bianco Von dieser Stadt hat das adriatische Meer seinen Namen; sie war in älterer Zeit viel ansehnlicher, nur die Versumpfung des Landes und die ungesund gewordene Luft haben ihre Abnahme herbeigeführt; dessen ungeachtet hat sie noch 3 Vorstädte und 9630 Einwohner, ein Bisthum mit Domcapitel, dessen Bischof aber gewöhnlich in Rovigo seinen Sitz hat, eine Hauptschule, und treibt Handel mit Korn, Pferden, Mastvieh, Fischen, Fleisch, Leder und Erdgeschirr. Bei Nachgrabungen in der Nähe der Stadt stösst man häufig in einer Tiefe von 6 bis 7 Fuss auf altes Mauerwerk, Gewölbe, Säulen, Mosaikböden u. dgl., lauter Ueberbleibsel des meist unter den Fluthen des Po begrabenen alten Adria. Der ältere Plinius lobt den Wein von A., heutzutage ist er nur von mittlerer Güte; mit Postamt, wozu gehören:

Ammolara, mit einem Oratorio, Asenile, zur Pfarre Adria, Bottrella, mit einem Oratorio, Cà Nal, zur Pfarre Adria, Lama, zur Pfarre Ceregnano (Distr. I.), Smergoncina, zur Pfarre Adria, Valiera, zur Pfarre Adria, mit Oratorio. Frazioni.

Adriach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Wrb. B. Herrs. Pfannberg geh. *Dorf*, mit 91 Häus. und 425 Einw., einer Fil. Kirche, 1¼ Stunde von Frohnleiten.

Adrian, Siebenbürgen, Thorenb. Kom.; siehe Adorjany.

Adrian, Gross- und Klein-, Siebenbürgen, Marosch. Stuhl; siehe Adorjan.

Adriancz, Ungarn, Eisenburg. Gesp., Tothsán. Bez., ein zur gräfl. Nadasdy. Herrs. Felsö-Lendva geh., nach Felsö-Petrocz eingepf. *Dorf*, am Bache Kerka, 3 St. von Radkersburg.

Adriancz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Lövö. Bez., ein zur gräfl. Csáky. Herrs. und Pfarre Belatincz geh. *Dorf*, mit 90 Häus. und 678 Einw., nicht weit vom schiffb. Flusse Mura, nahe bei Belatincz, 1½ St. von Alsó Lendva.

Adrianzen, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wh. B. Herrs. Friedau und

der Comende Meretinzen gehör. *Dorf*, 20 Häus. mit 118 Einw., nach Poistrau eingepf., liegt an der ungr. Grenze, 6 St. von Pettau.

Adriatisches Meer, erstreckt sich zwischen der öster. Seeküste auf einer, und Venedig, dem Kirchenstaate und Neapel auf der andern Seite bis zum Vorgeb. Lecce (Leuca) und der nördlichsten Spitze von Corfu herunter, und hat 267 geogr. M. Küstenland, wovon 120 der öster. Monarchie, 75 Neapel, 38 dem Kirchenstaate und 34 dem osmanischen Reiche angehören. Sein Spiegel enthält nach einer Kartenmessung 1971 Q. M. Die nördliche Tiefe desselben liegt unter 45° 48' N. Br., und der Eingang etwa in 40° 5' N. Br. Auf seiner östlichen Seite längs Istrien, dem croatischen Litorale und Dalmatien, sieht man eine Menge kleiner Eilande und tiefe Einschnitte und Buchten, die gute natürliche Häfen abgeben; die Mitte und die westliche Seite haben gar keine Inseln, wenn man nicht die Lagunen dazu rechnen will, und wenig gute natürliche Häfen. Es enthält mehrere Busen, besonders die von Manfredonia, Triest, Cattaro, Drino, Durazzo und Valiona. Die Flüsse, die es aufnimmt, sind grösstentheils nur Küstenflüsse; die merkwürdigsten darunter: der Po, Adige oder Etsch und Isonzo. Es ist sehr fischreich. Die Austern von Venedig sind berühmt, auch gewinnt man an den Ufern vieles Meersalz.

Adrischendorf, Oester. ob d. Enns, Innkr., Parzellen des Hausruckkr., ein zum Landg. Grieskirchen geh. *Weiler*, mit einer Schneid- und Mahlmühle, nach Taufkirchen eingepfarrt, 2¼ Stunden von Haag.

Adrischendorf, Oest. ob der Ens, Hausruck. Kr., ein im Werb. B. Kom. Roith lieg., den Herrs. Orth und Burg Efferding geh., nach Taufkirchen eingepfarrtes *Dorf*, liegt nächst d. Trattnachfl., 2 Stunden von Haag.

Adro, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf*, wovon der IX. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, einem königl. Districtscom., einer Gem Dep. und einer 18 Migl. von Brescia entfernten Briefsammlung, 4 Migl. vom Lago d' Iseo, wo man den Berg Proprio sieht. Dazu gehören:

Albarelle, Dell' Anello, Bornico, Casa nuova, Castelleto, Castelleto di sopra, Castelleto di sotto, Colzano, Colzano di sotto, Corneletto, Dalino, D. Giovanni Balora, Lancini, Mancino, Maraughe, Degli Orti, Paganetti, Ravagni, Basso Riva, Sorra (Sopra) Riva, Saline, Toneta Volpera, Melereien.

Adryanov, Galizien, Samb. Kr., ein d. Herrs. und Stadt Komarno gehor., nach Luwczyé eingepf. *Dorf* und Vorwerk, grenzt gegen Aufg. an das Dorf Kumna, gegen Unt. mit einem grossen Teiche, 3¼ St. von Rudki.

Aedenberg, (Revier), Oester. ob der Ens, Innkr., eine *Gegend* von 43 Häus., zum Ldgrcht. und Pflegger. Herrs. Braunau geh., 2¼ St. von Braunau.

Aedenbrunn, Oester. ob der Ens, Innkr., 4 *Häuser*, zum Ldgrcht. und Pflegg. Herrs. Braunau geh., 2 Stunden von Braunau.

Aegidi; diese Ortschaften sind zum Theil unter E, zum Theil unter Sanct-Egidy aufzusuchen.

Aegenberg, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein dem Magistrat des Markts Uttendorf und der Kaal. Hrsrh. Mattighofen geh. *Dorf*, nächst Helpfau eingepf. liegt hinter Uttendorf unweit des Brunnbachs, ½ St. von Mauerkirchen.

Aegidi, St., auch St. Egidi — Oester. o. d. Ens, Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. St. Michael (im Gebirgsland Lungau) gehör. kleine *Filialkirche*, am Abhange eines Berges. In einer theils kleinern, theils grössern Entfernung liegen: das Mesnerhaus, die Bauerngüter Burgstall u. Kesselbach u. die 4 zerstreuten Häuser der Ortschaft Dasl. Ein Stück einer Mauer oberhalb der Kirche und das Bauerngut Burgstall zeugen von dem Dasein eines alten Schlosses, von dem aber weder Nachrichten noch Sagen etwas erzählen, ¼ St. von St. Michael.

Aehlet, Oest. ob der Enns, Hausruck. Kr., eine *Ortschaft* im Werb. Bez. Com. der Herrs. Neukirchen am Wald; siehe Erlet.

Aemering, Oester. unter der Ens, V. O. W. W.; siehe Ammeringmühle.

Aenona, Dalmatien, Zara Kr.; siehe Nona.

Aenona, Dalmatien; siehe Nona.

Aenzberg, Oest. ob der Ens, Innkr., ein in dem Werb. Bez. Com. Domcap. Passau liegend., dem Kastenamt Schärding und Kloster Ferstenzell geh., nach Freinberg eingepfarrtes *Dorf*, 1¼ St. von Siegharding.

Aenzenau, Oest. ob der Ens, Traun. Kr., eine zum Werb. Bez. Com. und Herrs. Wildenstein geh. *Mühle* mit wenigen Häusern, nach Golsen eingepf., liegt am Traunfl., gegen Mittern. nächst dem Markte Lauffen, 7 St. v. Gmunden.

Aenzenberg, Oest. unter der Ens, V. O. W. W., ein der Herrs. Walpersdorf geh. *Dorf*, liegt über dem Trasenfl., 3 St. von Bärschling.

Digitized by Google

Aenzenhof, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., ein der Herrs. Walpersdorf geh. Schloss und *Edelsitz*, liegt nächst dem Meidlingerthal, 3 St. von St. Pölten.

Aepfelberg, Oesterr. ob der Ens, Innkr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehör. *Weiler*, südlich an die Expositur Munderfing grenzend, am Forst Henhard, nach Mattighofen eingepf., 4½ St. von Braunau, 4½ St. von Neumark, 2¼ St. von Mattighofen.

Aepfelberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Werb. Bez. Com. und Herrs. Knittelfeld geh. *Dorf*, mit einem nach Gross-Lohming geh. Schl., Einöd gen., nach Judenb. eingepf., 1 Stunde von Knittelfeld.

Aepfelgschwendt; siehe Apfelgschwendt.

Aepfelgschwendt, Oester., unt. d. Ens, V. O. M. B., unweit der Wild oder Greillenstein, ein *Dorf* mit 23 Häus., zur Pfarre Neupölla, Herrs. Grosspoppen, 2 Stunden von Göpfritz.

Aerbing, Oester., eine *Ortschaft* bei Strengberg.

Aerino, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Susigana.

Aerzberg, *Berg*, in Steiermark, Marb. Kr., südöstl. von Eisenerz, 805 Klftr. hoch.

Aesbach, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein der Hrsch. Auroizmünster und dem Ld. Grcht Ried unterth. *Dorf*, ist nach Peterskirchen eingepfarrt, 1 St. von Ried.

Aescherdorf, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein *Dorf*, der L. Grchts. Hrsch. Spitzenberg, L. Grcht. Mauerkirchen, Pflegger. Oberuberg und Stift Mattsee geh., liegt gegen Aufg. am Kugelberger Holz nach Treibach eingepf., 1½ St. von Altheim.

Aeussern und Innern Ach, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Reute im Lgcht. Bezau.

Aexams, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zum königl. Stift und adelich. Frauenkloster Kiemsee geh. Gercht. und *Dorf*, liegt 2 Stunden von Innsbruck.

Afa, Oest. unter der Ens, V. U. W. W.; siehe Safen.

Afelsdorf, Illirien, Unt. Kärnthen, Klagf. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. und Burgfried Tanzenberg geh., nach Herzendorf eingepf., liegt gegen Mtn. im Gebirg, 2 St. von Klagenfurt.

Afenöd, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein *Bauerngut*, im Werb. Bez. Kom. Marsbach, 12 Stunden von Linz.

Afens, Tirol, Pusterth. Kr., eine kleine *Gemeinde* im Thale am Pflitscherbach, der Hersch. Strassberg und Sterzing gehörig, 2 Stunden von Sterzing.

Afenthal, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hersch. Minichhofen, geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 201 Einw., nach Weitz eingepf., liegt nächst dem Markte Weitz, 4¼ St. v. Gleisdorf.

Aferhagen, Oest. ob der Ens, Inn Kr., Parzellen des Hausruckkr., eine zum Ldgcht. Haag geh. kleine *Ortschaft* der Hersch. Roith und Köppach; pfarrt nach Gaspoldshofen, 4 Stund. von Haag.

Aferhagen, Oest. ob der Ens, Hausruck Kr., eine zum Wb. B. Kom. Aistersheim gehör. *Ortschaft*, von 4 Häusern, wovon 3 der Hersch. Köppach und 1 der Hersch. Roith unterth. ist, nach Gaspoldkirchen eingepfarrt, 2 Stunden von Haag.

Afers, ein *Thal* in Tirol, bei Brixen.

Afersdorf, Illirien, eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Paternion.

Affaltati, Cura d' — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighetone; siehe Costa S. Abramo.

Affen, Tirol, *Berg* bei Höhlenstein.

Affenberg, Steiermark, Grätz. Kr., Wb. B. Kom. und Hersch. Freiberg geh. *Bergdorf*, mit 78 Häus. und 390 Einw., welches aus den umliegend. Ortschaft. Oed, Weitenstauden, Paumgarten und Prodingerberg bestehet, nach Eggersdorf eingepf., 2 Stunden von Gleisdorf.

Affenberg, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Werb. B. Kom. Reichenau geh. der Ldgchts. Hrsch. Haus und mehr. Hersch. unterth. *Dorf*, liegt nächst dem Markte Reichenau und ist dahin eingepf., ¼ Stunde von dem Gusenflusse, 4 Stunden von Freistadt.

Affenhausen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zu der Hersch. Petersberg geh. *Ort*, ¼ Stunde von Imst.

Affenschlag, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Leonfelden, dann Grafschaft und Grundobrigkeit Waxenberg, geh. *Ort*, siehe Affetschlag.

Affers, Tirol, eine *Ortschaft* bei Brixen.

Affetschlag, od. Affenschlag — Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zu den W. B. Kom. Leonfelden, der Grafschaft und Grundobrigkeit Waxenberg geh. *Ort*, nach Leonfelden eingepf., gegen Mtn. nächst Weigelschlag, 1 Stunde v. Leonfelden.

Affi, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; ein von dem Berge Mosson begrenztes *Dorf* und Gemeinde, mit Vorstand. Pfarre S. Pietro in Vinculis, 2 Oratorien und 1 Kapelle, einer Villeg-

glatur und Mühle, 1¼ Migl. von Caprino. Mit Incassi (Villaggio, zur Pfarre S. Pietro).

Affnang, Ober-, Oest. ob der Ens. Inn Kr., Parzellen des Hausruckkr., ein zum Ldgcht. Haag gehörig. *Dorf*, nach Gaspoldshofen pfarrend, 2 Stund. von Haag.

Affnang, Unter-, Oest. ob der Ens, Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehör. *Dorf*, mit einer Filial-Kirche zum heil. Jacob, und einem Wirthshause; pfarrt nach Gaspoldshofen, 3½ Stunden von Haag.

Affori, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Dorf* und Gemeinde mit eig. Pfarre S. Giustina und einer Gemeinde-Deputation, grenzt südlich an Corpi Santi di Porta Comasina, westlich an Niguarda, nördlich an Novata, und westlich an quatro Cagnini — 1¼ Stund. v. Milano. Zu dieser Gemeinde gehören:
Cassinetta, insgemein Cassina Manzona, Ferrarezza, Landhaus.
Gherardini, Majnoni, Meierei.
Osteria nuova, Wirthshaus.
Pignona, S. Mamette, Valletta, Meierei.

Affessl, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Helfenberg und Ldgchts. Hrsch. Waxenberg, geh. *Dorf*, liegt geg. Mtn. an der böhm. Gränze, nach Helfenberg eingepfarrt, 8¼ Stunden von Linz.

Afing, Tirol, Botzner Kr., ein *Dorf* und Gemeinde. — Postamt Botzen.

Afing, Oest. unter der Ens, V. O. W. W., ein der Staats-Hrsch. St. Pölten und Mautern, geh. *Dorf*, liegt auf der westlichen Seite besagter Hrsch. ½ Stunde von d. Schl. Goldeck am Krennizbache, 1¼ St. Pölten.

Aflenz, Steiermark, *Marktflecken* im Brucker Kr., mit 65 Häus. und 440 Einw., einer Pfarre und Schule, einem Eisen- und Schwarzblechhammer und einem im nahe gelegenen Büchsengute bestehend. Eisendrathzugwerk, nebstdem gewährt das Sammeln der Schnecken einigen Erwerb. Von dem in der Nachbarschaft befindlichen Malerhofe Buchberg pflegen rüstige Fussreisende den Hochschwab zu besteigen, der sich durch seine weit ausgedehnte Fernsicht, die eine der schönsten in der Monarchie ist, auszeichnet, an der Zeller Strasse, 3 St. von Bruck an der Muhr, mit Postamt. Dazu gehören: Aichholz, Au, Buchberg, Büchsengut, Dorflach, Dollach, Dreijach, Einöd, Etmissl, Feistrieg, Fögenberg, Fölz, Görjach, Grossnitz, Gräth, Hinterberg, Auberdlng, Jauring, Lonsobitz, Oischnig, Ostern, Palbersdorf, Seebach, Seewiesen, Salzgraben, St. Ilgen, Strobsitz, Stübmütz, Thal, Thalin, Thörl, Thurnau, Tutschach, Zabriach und Zwein.

Aflenz, Steiermark, Marb. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenhausen, und Wb. B. Hrsch. Seggau geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 145 Einw., liegt im Gebirge und Weinbergen, unweit Leibnitz, wohin es eingepfarrt ist, ½ St. von Strass.

Afling, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., einige *Bauernhäuser*, ½ St. ob dem Dorfe Kematne auf einem Berge, d. Hersch. Sonnenburg geb., 3 Stund. von Innsbruck.

Afnang, Ober-, auch Afrang — Oest. ob der Ens, Hausruck Kr., ein z. Wb. B. Kom. Aistersheim geh. *Dorf*, vers. Hrsch. unterth., nach Gaspoldskirchen eingepf., liegt an der Postst., 1½ St. von Haag.

Afnang, Unter-, auch Afrang — Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein in den Wb. B. Kom. Aistersheim liegend. *Dorf*, der Hrsch. Roith und Köppach gehörig, an der Postst., mit einer alten Filialkirche, nach Gaspoldshofen eingepf, 1½ St. von Haag.

Afonds, Tirol, Oberinnth. Kr., die romanische Benennung der Ldgchts. Hrsch. und Dorfes Pfunds.

Afram, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Sct. Georgen an der Stifing geh., nach Wildon eingepf. *Dorf*, liegt nächst Stocking, 1½ Stunde von Lebring.

Afritz, Illirien, Ob. Kärnthen, Villach. Kr., Hrsch. und *Dorf*, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Villach.

Afritz, in d. Gassen, Illirien, Ob. Kärnthen, Villacher Kr., ein der Hrsch. Afritz gehör. *Pfleghaus*, 3¼ Stunden von Villach.

Afterbach, Oest. unter der Ens, V. O. M. B., ein der Hrsch. Emmersdorf gehör. *Dorf*, mit 13 Häuser und 80 Einw., zum Landgericht. Pöckstall, Conscriptions Hrsch. Laiben und Pf. Rachsendorf. 2 Stunden von Pöckstall.

Afterhagen, Oest. unter der Ens, V. O. W. W., ein einzelnes *Haus*, des Bisthums Sct. Pölten, in d. Pfarre Stössing, an der Bärschling, unweit Kasten, 3½ Stunden von Bärschling.

Ag, Ager — ein grosser *Bach* in Oest. ob der Ens, durch welchen der Mondsee sich in den grossen Atterseeergiesst.

Ag, Arany-Ag — Ungarn, Arad. Kom.; siehe Arany-Ag.

Ag, Böhmen, eine *Ortschaft*, 1 St. von Eger.

Ag, Ungarn; siehe Rohodo.

Aga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Casalzuigno.

Digitized by Google

Agadles, Ungarn, jenseits der Theiss, Krasov. Gespansch. und Oraviez. Bzk., ein unter dem Gebirge liegendes königl. Kaal. *Pfarrdorf*, mit 215 Häus. und 1254 Einw., welches eigentlich zur Hrsch. Oravicza gehört, gegen Morgen an Bergen und Waldungen, und gegen Abend an Kis-Tikván angränzt, 1½ Stunde von Kakova, und eben so weit von Oravicza.

Agal, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Buchenstein.

Agane, Venedig, Belluno und Distr. VI, Fonzaso; siehe Fonzaso.

Agárd, Ungarn, diess. d. Donau, Neograd. Gespansch. Keköer Bezk., ein slowak. zur Hrsch. Alsó Petény gehöriges *Dorf*, mit 87 Häus. und 647 Einw., einer Kirche und Pfarre der A. C., 1¼ M. v. Vaes und 5 Meilen von Pest, zwischen Nezfa und Szendebely, nahe am Berge Naszál, 1¼ M. von Récság.

Agárd, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespan., ein *Praedium* und Maierhof mit einem Wirthshause, an der Landstrasse, u. Velencze eingepf., nahe an dem eben so genannten Velenczer See, unweit von Gardoni, 1 Stunde von Velencze.

Agárd, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespansch. Földvar. Bzk. ein zur Hrsch. Szexard gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit 196 Häuser und 1474 Einw., mit einer eigenen katholischen Localkirche, liegt an dem Flusse Sarviz, 1 Stunde von Tolna, und eben so weit von Szexard.

Agard, Nagy und Kis, (Gross- und Klein Agard), Ungarn, diess. d. Theiss, Zempl. Gespansch. und Bezirk, ein verschiedenen Dominien gehöriges *Dorf*, mit 126 Häus. und 927 Einw., mit einer griech. und reformirten Pfarre, und mehreren Mahlmühlen, 5 Stunden von Ujhely.

Agarév, Ungarn, jens. d. Donau, Szümegh. Gespansch. Babots. Bezk., ein den Grafen Festetics gehöriges, nach Tarany eingepfarrtes katholisch-kroat. *Dorf*, mit 19 Häus. und 166 Einw., einem k. k. Salzamte, liegt nächst Patzod und Haromsa, 1½ Stunde von Babocsa.

Agarole, Vened., Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Pieve di Cadore.

Agáros, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch. Babots. Bzk, ein nächst Gadany liegendes *Praedium*, 1½ Stunde von Babocsa.

Agárt, Agert, Agará — Siebenbürgen, Marosch. Szekler Stuhl, unt. Kr., u. Káál. Bezirk, ein von Szeklern und Walachen bewohntes, zwischen Gebirgen liegendes *Dorf*, mit einer nicht unirten und reformirten Pfarre, liegt an dem Nyárad, 2 Stunden von Maros Vásárhely.

Agastonsdorf, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Kom.; s. Agostonfalva.

Agata, Ungarn, Stuhlweissenburger Komit.; siehe Agota, Szt. Agota.

Agata, Siebenbürgen, Gross Scheuk. Stuhl; siehe Szent Agotha.

Agatha, Sct. Aitheu — Oest. ob. d. Ens, Traun Kr., ein kleines zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Wildenstein gehörig. *Dörfchen*, mit einer Kirche und Schulhaus, ist nach Guisen eingepf., liegt nahe an der Kommerzialstr. von Steiermark, gegen Aufgang nächst Sarsteiu, 8¼ Stunden von Gmunden.

Agatha, Sanct-, Oest. ob der Ens, Hausruckkr., 3 St. von Efferding.

Agathen, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf*, dem Staatsgut Sct. Katharein gehörig, liegt am Drauff. Östlich ½ Stunde von Villach.

Agatasberg, Tirol, eine *Ortschaft*, 9 Stunden von Boxen.

Agatowka, Gallizien, Rzesz. Kr., ein d. Hrsch. Rozvadow gehöriges *Dorf*, 17 Stunden von Rzeszow.

Agazino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Contra.

Agazzio, *Berg*, im Venet., am Flusse Val di Falconie, bei Giare.

Agello, *Dorf* in Illirien, Friaul; siehe Ajello.

Agendorf, Siebenbürgen, Thorenburg. Km.; siehe Gyértyános.

Agendorf, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Agyagfalva.

Agendorf, Ogendorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch. und eben so genannten Ober Bzk, ein der k. freien Stadt Oedenburg geh. deutsches *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Kirche der A. C., 1 Stunde von Oedenburg.

Agenleithen, Oest. ob der Ens, Inn Kr., 3 z. Land- u. Pflegger. Ried gehörige *Häuser*, wovon 2 der Hrsch. St. Martin und eines der Hrsch. Aurolzmünster unterth. sind, nach Hochenzeil eingepfarrt, 1¼ Stunde von Ried.

Agenleithen, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein zum Ldgreht. Ried gehör. *Weiler* der Pfarre Hoheuzell, ¾ Stunde von Ried.

Agert, Siebenbürgen, Marosch. Stuhl; siehe Agárd.

Ageschdorf, Siebenbürgen, Ober-Weissenburg. Kom.; s. Agostonfalva.

Aggnona, Rossinelli — Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VIII, Marcaria, siehe Gazzoldo.

Aggoritschach, Illirien, Ober Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wrb. Bez.

Kom. und Hrsch. Arnoldstein geh. *Dorf*, liegt an einer Anhöhe, mit einem evangelischen Filial-Bethause, ½ Stunde von Arnoldstein.

Aggsbach, Oest. unter der Ens, V. O. W. W. Hrsch. und *Dorf*, mit 42 Häusern, einer Schule und Lokalpfarre, liegt nahe an der Donau, unterhalb Schönbühel, 3 Stunden von Mölk.

Aggsbach, o. Assbach — Oest. unter der Ens, V. O. M. B., zur Hrsch. Arbesbach und Rapotenstein dienstbare *Häuser* in der Pfarre Rapotenstein, nahe bei Arbesbach, 5½ Stunden von Zwettel.

Aggsbach, in alten Urkunden Accusbach genannt — Oest. unt. d. Ens, V. O. M. B. Hrsch. und *Markt*, mit 55 Häus., einer Pfarre am Donauflusse dem erst besagt. Aggsbach V. O. W. W. ggüb., 2½ Stunden von Leiben.

Aggsbach, Oest. unter der Ens, V. U. W. W., *Ortschaft* bei Ginselsdorf.

Aggsdorf, Illirien, Ober Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Dorf*, zum Postamt St. Andrä.

Aggstein, Ackstein, oder Arstein — Oest. unter der Ens, V. O. W. W., eine Hrsch. *Dorf*, und alte Bergfeste, 16 Häuser, liegt an der Donau, nächst Aggsbach, 2½ Stunden von Mölk.

Aggstein, Mauth-Aggstein — Oest. unt. d. Ens, V. O. W. W. ein zur Hrsch. Aggstein gehör., am Fusse des erst genannten Felsenschlosses liegend. *Haus*, 2½ Stunden von Mölk.

Aggsteiner-Hof, Oest. unter der Ens, V. O. M. B., ein fürstlich Stahremberg. *Freihof* und Sitz, am jens. Ufer der Donau, 3 Stunden von Krems.

Aggugera, Lombardie, Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Mongiardino.

Agh-Nagy, Gross-Agh, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirgs, ein zur fürstl. Esterházy. Hrsch. Domhovár gehöriges *Dorf*, mit 72 Häus. und 509 Einw., theils der kathol. Pfarre Vásáros-Domho, theils der A. C. Kirche Báczkovár zugetheilt, mit dem Praedio Almás, allwo ein Wirthshaus und Mahlmühle sich befinden, in einem Thale zwischen 2 Bergen, 5 Stunden von Fünfkirchen.

Agh-Nagy, Gross-Astdorf, Nods-Agu od. Szágmare — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. d. Maros, Kömend. Bezirk, ein mehreren Grundbesitzern gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Waldungen und hat mehre Goldbergwerke, 3 Stunden von Deva.

Agh-Csernö, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bezirk, ein den Grafen Szerdahelyi und Klobusiczky gehöriges, nach Bottyan eingepfarrt. *Dorf*, mit einer an dem Flusse Latorcz liegenden Mahlmühle, 4 Stunden von Unghvár.

Agh-Erdö, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Babots. Bzk., ein zum Dorfe Hosznfalu gehöriges *Praedium*, mit grossen Waldungen, 1½ Stunde von Babotsa.

Aghi, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zu dem Dorfe Hatvan gehöriges *Praedium*; siehe Hatvan.

Aghizzone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Fontana.

Aghó, Ungarn, Bárs. Kml.; siehe Agó.

Agh-Teleg, Ungarn, jens. d. Theiss, Szaboltz. Gespansch., Kis-Vard. Bzk., ein kl. mit einer reformirten Kirche versehenes *Dörfchen*, unweit dem Latorcza Flusse, an der Grenze des Beregh. Kmts., 5 Stunden von Kis-Várda.

Aglar, Illirien, Friaul, Gradisk. Kr., eine uralte verwüstete Stadt; siehe Aquileja.

Aglassing, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein *Dorf*, theils landesfürstl., theils dem Stifte Lanfen und Gotteshause St. Emerau unterthänig, zum Pflegger. Weitwörth geh., pfarrt nach St. Georgen.

Aglein, Vögleina — Steiermark, Cill. Kr, ein zum Werb. B. Kom. und Hrsch. Reifensteiu geh. *Dorf*, 3 Stund. von Cilli.

Agliate, Lombardie, Prov. Milano und District VII, Verano, ein *Gemeinde-Ort*, mit einer Pfarre S. Pietro und Gemeinde-Deputation am Lambro-Flusse, von Verano, Costa, Briosco und Vergo begrenzt — ¼ Stunde von Carate. Hieher gehören:

Cascinetta Beldosso, Landhaus.
Marona, Meierei.
Mulini d' Agliate, Mühlen.
Rovella, Landhaus.

Agliate, Mulini d' — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Agliate.

Aglio, Cà dell' — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe S. Margherita.

Aglio, Lombardie, Como und Distr. XIX, Arcisate, siehe Viggiù.

Agna, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovani Battista, von den Euganeischen Hügeln und dem Flusse Adige begrenzt, nicht weit von S. Siero entlegen. — Beiläufig 7 Migl. von Conselve. Mit:

Cona Padovana (Dorf mit Pfarre).
Cona, Dogado, Fossonova, Frignano, Gaseta.

Digitized by Google

Agnadello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, eine Landschaft und Gemeinde vom Flusse Adda, 4 Migl. entlegen, mit einer Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre, S. Vittore Mart. einer Aushilfskirche, Oratorio und einer Reis-Stampfe auf der Bergam. Landstrasse, 9 Migl. von Lodi. Zu dieser Gemeinde gehören:
Bezinzaga, Bicsona, Bonoma, Cabianca, Caldarera, Cassina nuova, Cascinetta Donesana, Cassinetto Vacchetti, Cattania, Costa, Fornaci, Merlina, Mirabello, Mirabino, Miraldolina, Paradiso, Pelata, S. Antonio, S. Pietro, Visconta, Viscontina, einzelne Meiereien.

Agneda, Lombardie, Prov. Sondrio, Valtellina und Distr. III, di Ponte; siehe Bofetto.

Agnedo, Tirol, *Dorf*, d. Hersch. Ivano; siehe Villa Agnedo.

Agnella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Agnella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga Bondeno.

Agnella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Motta Visconti.

Agnella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Agnes, Sanct, Steiermark, Cilli. Kr., Bzk. Ober-Lichtenwald, mit einer Filial-Kirche, eingepf. zu Lichtenwald, Postort Cilli.

Agnes, Sanct, Steiermark, Cilli. Kr., in Lihoje windisch Swetta Nescha, Bzk. Neucilli, zur Hrsch. Pragwald und Neu-Cilli dienstbar, mit einer Glasfabrik und Steinkohlenbau, 2 Stunden von Cilli.

Agnes, Sanct, Steiermark, Cilli. Kr., mit einer Filial-Kirche, zu St. Rochus eingepf., ½ Stunde von Windischgrätz.

Agnese Sct., Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde und Lgrcht. Civezzano gehörig.

Agneshof, Neuhof — Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Przichowitz gehöriger *Maierhof*, nebst einer Schäferei, an dem Dorfe Doizen, ¾ Stunde von Przestitz.

Agnetten, Agnetlen — Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl; s. Szent-Agotha.

Agnita, Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl; siehe Szent-Agotha.

Agnola, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Agnolo, Pra dell' — Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana (Pra dell' Agnolo).

Agnosine, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVI, Preseglie, ein von Bergen umgebenes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pf. S. Ippolito e Cassiano — 3 Migl. von Preseglie. Mit:
Binzago, Landhaus.

Agnsiess, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein in dem Wh. B. Vahrnbach lieg. verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, 1 Stunde von Siegharding.

Agó, Aghó — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Levens. Bez., ein den Grafen Esterházy gehörig., nach Zeléz eingepfarrtes *Dorf*, mit 44 Häusern und 308 Einwohnern, 3 Stunden von Leva, Verebélly und Zeléz.

Agócz, Ungarn, diess. der Theiss, Zempl. Gespansch. und Bzk., ein an dem Bodrog Flusse liegendes, mehreren Besitzern gehöriges *Praedium*, 1 Stunde von Ujhely.

Agojolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf* mit Pfar. S. Giacomo, Ap., von einem Municipal Magistrat der zunächst liegenden Stadt Casal Maggiore, administrirt — 2 Migl. von Casal Maggiore. Dazu gehören:
Cascina, Cavalli, Lammari, einzelne Häuser.

Agordo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; ein kleiner Marktflecken, wovon ein eigener Distrikt diesen Namen hat, dessen einverleibte Ortschaften auf Bergen zerstreut, von dem Berge Framont, dem Strome Rova und dem Flusse Cordevole, dann den Distrikten Auronzo und Fonzaso begrenzt sind — mit einem königl. Distr. Commissariat, Prätur, Forst- und Mauthamt, Gemeinde-Deputation, hat eine Probstei-Pfarre S. Maria de Batutti, 12 Filial-, 2 Aushilfskirchen und 9 Kapellen. Das Thal von Agordo oder Val Imperina, ist bemerkenswerth wegen der hier bearbeiteten Kupfergruben, das wichtigste Bergwerk im Venetianischen; man bereitet hier auch etwas Schwefel, kupferhaltigen Eisen-und Zinkvitriol, Postamt, dazu gehören:
Brugnach, Calzon, Colvignac, Crostolin, Dozza, Duno, Farenzena, Focche, Fontana, Giovei Mozzach, Nagot, Parr, Piacent, Prombicat, Rif, Tocol, Valconcena, Villalta, Vorran, kleine Dörfer.

Agoschfalo, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komitat; siehe Agostonfalva.

Agosta, Dalmatien, im Ragusa. Kr.; siehe Lagosta.

Agostani — Cassina — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Agostera, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. II, Bereguardo; siehe Marcignago.

Agosti — Prati-Zaná Lombardie, Prov. Cremona und District II, Soncino; siehe Romanengo.

Agostini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Agostino — Cassina d' — Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Agostonfalva, Agesdorf, Agestonsdorf, Augustin, Agoshfalu, — Siebenbürgen, Ober Weissenb. Gespan. Palofiens. Bzk., ein mehren Dominien gehör., an dem Aluta Fl. lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, nächst Ürmös, 8 St. von Vladein, 8½ Stunden von Kronstadt.

Agosto — Porta d' — Lombardie, Prov. und Ditsr. I, Pavia; siehe Bargorello.

Agostyán, Augustin — Ungarn, diess. der Donau, Cumorner Gespan. Taténs. Bzk., ein den Grafen Esterházy gehöriges deutsches *Dorf*, mit 78 Häus. und 487 Einw., einer Filial der Pfarr Szomud, nahe am Berge Daho und dem Dorfe Szomod, von dem Bache Hidegkut durchwässert, ¾ St. von Tata, 2 Stunden von Neszmely.

Agota-Szent Agata — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Sármellyek. Bezirk, ein *Prädium*, Malerhof und Wirthshaus, an der Landstrasse, nach Sar Keresztur eingepfarrt, unweit Lúk, 3 Stunden von Stuhlweissenburg.

Agota-Szt. Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcs. Gespan. und Bzk., ein kleines *Wirthshaus* zum Kaal. Dorfe Püspök Ladany gehörig, am Flusse Hortobágy, allwo eine Brücke und Zulleinehmer sich befinden, 1¼ Stunden von Nadudvar.

Agotha-Szentud. Agatha — Agnetlen. Agnitha — Siebenbürgen, Nagy Sink. Stuhl, ein k. freier Sächsisch. *Marktflecken*, in einem Thale zwischen Gebirgen, an dem Harbach Flusse, mit einer evangelischen und griech. nicht unirten Pfarre, 3¼ Stunden von Gross-Schenk entfernt, 6 Stunden von Medias.

Agra, Lombardie, Provinz Como und Distr. XX, Maccagno, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Eusebio, einer Gemeinde-Deputation und einer Holzsäge im Gebirge, 2 Mig. vom Lago Maggiore — 4 Migl. von Varese. Hieher gehören: Cassina, Casneda, Colmegna, einzelne Häuser.

Agreit, Tirol, Pust. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Wengen gehörig.

Agrall, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

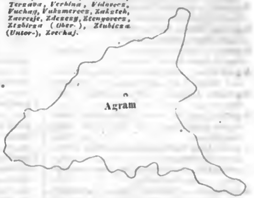
Agram, Zagreb, Zagrabia, — Croatien, diess. der Save, Agram. Gespan. und Bzk., gleichen Namens, eine königliche freie und *Hauptstadt* des Königr. Croatien, der Sitz des eben so genannten löbl. k. Kmts. mit einem Bisthum, mehren Pfarren, Kloster der P. P. Francisc., eigenem Magistrate, k. Dreissigstamte. akademischen Convicte und Schulen, einem Hospitale und Präfektur der Banal Varasd. und Karlstädter Miliz etc. Agram liegt nur eine halbe Stunde von dem schiffbaren Flusse Save entfernt, in einer schönen und fruchtbaren Ebene, die im Westen und Norden von Bergen begränzt wird. Der Bach Medveschak, über den eine gemauerte Brücke führt, scheidet A. in 3 Theile mit besonderen Gerichtsbarkeiten: die eigentliche Freistadt oder obere Stadt, welche in die innere und äussere zerfällt und auf 2 Bergen und in dem dazwischen liegenden Thale erbaut ist; die Capitelstadt oder untere Stadt, welche auf Hügeln und Ebenen liegt und sammt ihrer Vorstadt unter der Gerichtsbarkeit des Domcapitels steht; und die bischöfliche Stadt, welche aus dem bischöflichen Schlosse und der Residenz besteht, und aus einer Vorstadt, welche der bischöflichen Gerichtsbarkeit unterworfen ist. Der schönste Theil ist die Freistadt, mit hübschen Plätzen und Gassen und vielen ansehnlichen Gebäuden, worunter man schon mehrere im italienischen Style mit flachen Dächern und schönen Fronten erblickt. In der bischöflichen Stadt steht die ansehnliche bischöfliche Residenz, die, ein befestigtes Schloss des Mittelalters, in ihrem innern Raume die einfach gezierte, aber in einem erhabenen Style nach gotischem Geschmacke gebaute Domkirche enthält, welche 98 Schritt lang, 54 breit ist, einen dreifachen Hauptaltar, 19 Seitenaltäre, 2 Orgeln und einen 42 Klf. hohen Thurm hat. Auch viele schöne weltliche Gebäude besitzt diese Stadt, vornehmlich das Haus der Croatischen Stände, worin die Landtage gehalten werden, das Comitathaus, die Kanzleien des Generalcommando, die Akademiegebäude, die Cameraladministration, das Rathhaus u. a. m. Alle Stadttheile zusammen zähl. 2600 Wohngebäude und 14800 Einw. A. ist der Sitz der königl. Banaltafel für Croatien und der Gerichtstafel für Croatien und Slavonien, ferner des Ban's von Croatien und Slavonien, des Generalcommando und mehrerer anderer Stellen. Es befinden sich hier eine königliche Akademie mit einem physikalischen Museum und einer öffentlichen Bibliothek, ein Archigymnasium, eine Primar- und Mädchenschule, eine Präparanden-Schule, ein theologisches Seminar der Agramer Diözese, ein ade-

Digitized by Google

liges Convict, eine zur Kathedralkirche gehörige zahlreiche Bibliothek, ein bischöfliches Waisenhaus für 24 Jünglinge, ein Bürgerspital, ein Militärspital, ein Kloster und Spital der barmherzigen Brüder, ein Theater, eine Schiessstätte etc. A. hat mehrere Fabrikant. und Handwerker, eine Seidenfabrik, eine neue Porzellanfabrik und treibt lebhaften Handel mit Tabak in Blättern, Honig, Weinstein, Pottasche und Getreide, den dortigen Hauptproducten. Die Umgebungen sind reizend und gewähren sehr angenehme Spaziergänge, besonders die Gärten; eine Strecke südwärts führt eine sich malerisch darstellende Brücke v. 14 Joch über die Save, die hier in ein Bett vereinigt ist. Über A. kommen von Triest, theils zu Wasser, theils zu Lande, verschiedene Colonial- und Farbwaaren, die von hier nach ganz Ungarn und Österreich verhandelt werden.

Geschichte: König Bela IV. hatte A. 1266 zu einer k. Freistadt erhoben; das gegen die Streifzüge der Tataren von ihm dort erbaute feste Schloss stand aber schon 1250. Die Bürger A.s waren bei Erbauung dieses jedem Feinde trotzenden und zu ihrem Schutze so wichtigen Schlosses sehr thätig, indem sie dem Könige nicht nur Geld darboten, sondern auch selbst bei dem Baue Hand anlegten, und eigene starke Häuser aufbauen liessen. In der Urkunde vom J. 1266 erkennet Bela IV. die ihm geleisteten Dienste der treuen Bürger A.s, die auch alle Kriegsgefahren damaliger Zeit, wo Steiermark unter Ottokar ihm hart zusetzte, mit ihrem Könige theilten und von ihm abwehrten. Diess bewog den König, die Erhebung A.s zur kön. Freistadt auszusprechen, welche daher zwischen 1250 und 1266 bereits bestand, nachdem sie sich seit Erbauung des Schlosses immer mehr erhob und so weiterhin vergrösserte. Bela ertheilte der Stadt Privilegien, Statuten und Marktgerechtigkeiten, welche seine Nachfolger bestätigten und zum Theil vermehrten. Die Errichtung des Bischofssitzes zu A. geht in eine noch viel frühere Zeit zurück. Der Stifter desselben war König Ladislaus um das J. 1091. Postamt; dazu gehören:

Amrok, Bachun, Berdavecz, Beszik, Bidravecz, Biednik, Bisztra (dolnya), Bisztra (gornya), Burchecz, Chernomerecz, Chacherje, Chugovecz, Chulinecz, Chutkovecz, Dankovecz, Degidovecz, Deschevecz, Dolecz, Dolje, Dejol, Dernye, Nagy-Erpenye, Fraterschicza, Gay, Grachaz, Grachanye, Granesina, Harmitsa, Horvatschi-Horvatska, Hipski, Ivanecz, Jakovlye, Jakuszevecz, Jaszomir, Jannecevec, Jarnz, Javorje, Jugovicza, Kalinye, Kaniza, Kervarichevo, Kirin, Klanyecz, Kinch, Kosztanyecz, Kralyevecz, Kralevecz, Knotschia, Knetschak, Ladurh, Legrad, Lochina, Lyublanicza, Lazicca, Markusevecz, Medvedzhibreg, Merenye, Michevecz, Mieshovo, Miklich, Novaki, Novi Dvori, Oporovecz, Pastuschag, Petrusevecz, Pudgorje, Prechka, Pradnicza, Remetz, Reszník, Retkovecz, Rudes, Shestina, Shibicza, Sitzyak, Spansko, Sztari Dvori, Szaszed, Ternava, Terzava, Verhina, Vidovecz, Vuchag, Vuksmerecz, Zakszeh, Zavreszje, Zdeczy, Ztenyovecz, Ztzbirsza (Ober-), Ztubicza (Unter-), Zrechaj.



Agramer Gespanschaft in Croatien enthält 108¹⁄₁₀ Q. M. Die Volksmenge beträgt 331,000 grösstentheils katholische Einw., die in 47300 Häusern, nämlich in 3 Städten, 4 Märkten, 1259 Dörfern, 101 Prädien und 1080 Weilern wohnen, daher 3050 Seelen auf die Q. M. kommen. Der Boden, nur in den Ebenen fruchtbar, ist grösstentheils von mittelmässiger Beschaffenheit und besteht meistens aus weichem Lehm, in dem sich hier und da auch Sand findet. — Das Klima ist in der Regel mild und gesund, und selten dauert der Winter über 2½ Monate, doch sind hier auch rauhere Jahreszeiten nicht unbekannt, und heissen Sommern folgen zuweilen hartnäckige Wechselfiber. Die heilsamen warmen Quellen zu Stubitza sind zu Bädern eingerichtet. Getreide, Holz und Tabak bilden die vorzüglichsten Gegenstände des nicht bedeutenden Activhandels. Die Hauptstadt der Gespanschaft abgerechnet, ist die Gewerbs-Industrie auf einer niedrigen Stufe. — In Hinsicht auf Verwaltung ist die Gesp. in 3 Processe (den Agramer, St. Ivaner und Szavaner), dann in 75 Gerichtsspiele (Judicatus) getheilt; an der Spitze der Geschäfte steht der Obergespan, dem 2 Vicegespane beigegeben sind. Gleich allen Ungarischen Gespanschaften steht auch diese unmittelbar unter der k. Statthalterei.

Agrate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Eu-

Digitized by Google

sebio und einer Gemeinde-Deputation, von Carugate, Caponago u. Vimercate begrenzt, 1 St. von Vimercate. Hieher gehören:

D' Adda I, II, Besana, Borgasel, De Capitani, Melzi, Trivulzi — Landhäuser.
Bittarola, Cassignolo, Chiringhetta, Jabiina, Molina, Morosina, Offelera, Pescarola, Vegant, auch Fergant, — Meiereien.
Mulino d' Adda, auch Offelera genannt, Mühle.

Agrati, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Carugate.

Agregyits, Siebenbürgen, Unt. Thoremb. Kmt.; siehe Egerhegy.

Agres, Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Kmt.; siehe Felsö-Egres.

Agretto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Agria, Ungarn, Heves. Komt.; siehe Erlau.

Agria, S. Pietro — Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Poriezza; siehe Tavordo.

Agribits, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Egerbegy.

Agribits, Siebenbürgen, Unt. Thoreub. Kmt.; siehe Egerbegy.

Agrigits, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Egerbegy-Szasz-Egerhegy.

Agris, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Felsö-Egregy.

Agris, Siebenbürgen, Unt. Thorenburg. Komt.; siehe Egres-Ruha-Egres.

Agris, Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespan., Szalont. Bez., ein zur bischöfl. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 31 Häus. und 184 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Botsej und Béi, 6 Stunden von Nagy-Zeréud.

Agris, vormals Egres — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach., zur königl. Kammer geh. *Dorf*, mit 238 Häus. und 1206 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und einer der besten Kalkbrennereien im Umkreise, ½ St. von Druntz gegen Morgen, 3½ Stunden von Arad.

Agrisu, Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Komt.; siehe Also-Egres.

Agrits, Siebenbürgen, Unt. Thoreub. Kmt.; siehe Ruha-Egres.

Agrogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Beltano; siehe Tremonico.

Agron, Tirol, Trient. Bzk., ein zur Markgrafs. Judicarien geh., nach Bono eingepf. *Dorf*, mit einer Curatie, 1 St. von Riva.

Agrone, Tirol, Rovered. Kreis, ein *Dorf* und Gemeindebezirk.

Agrons, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolato; siehe Mione.

Agropolis, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt., die latein. Benennung der königl. freien *Stadt* Maros-Vásárhely.

Agsbach, Oest. ob. d. E., Traun Kr., ein der Hrsch. Hochhaus und anderen Hrsch. gehörig. *Dorf*, nach Vorchdorf eingepf., 3½ Stunden von Gmunden.

Agsbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 2 der Hrsch. Burkersdorf geh. *Hütten*, liegen nächst Platzau und Klausen-Leopoldsdorf, 3½ Stunden von Burkersdorf.

Agsbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein einzelner, der Hrsch. Fahrafeld geh. *Hof*, 5 Häuser, liegt nächst Furt und ist dahin eingepf., 5 St. von Ginselsdorf.

Agsbach, Oesterr. unt. d. E., V. O. M. B., ein zum Ldgchte. und Cons. Hrsch. Laibeu gehö. *Ort*, mit 60 Häus. und 341 Einw., einer Pfarre, Post Pögstall.

Agsdorf, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Glannegg geh. *Dorf*, nach St. Urban eingepfarrt, liegt gegen Morg. an Rottendorf und gegen Mittern. am Burgfrieder Bach, 3 St. v. St. Veit.

Agsdorfer Gegend, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Glannegg geh. *Dorf* von zerstr. Häus., mit einem Kupfer- und Pfannenhammer, an dem Glan Flusse, nach St. Urban eingepf., grenzt gegen Abend an den Bankaihurgfried Weidkirchen, 3 St. von St. Veit.

Agstein, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Aurolzmünster und Kloster Reichersberg geh. *Dorf*, ist nach Peterskirchen eingepf., 1½ St. von Ried.

Ag-Szent Peter, Ungarn, Stuhlweisseub. Komt.; siehe Rohoda.

Agtelek, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Putnok. Bzk., ein unter verschiedene Besitzer getheiltes *Dorf*, mit 85 Häus und 575 Einw., wegen einer daselbst sich befindenden Felsenhöhle berühmt, mit einer reformirten Kirche, unweit Pelsöcz, 3 St. von Tornállya.

Agual, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Carano gehörig.

Agugliana, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonigo; s. Montebelio.

Agugliaro, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonigo, ein von dem Padovan. Gebirge und dem Flusse Liona begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Michele u. Antonio Abb. und 2 Privat-Oratorien, 4 St. von Lonigo. Mit:

Foggiascheda (Frazione, mit einem Privat-Oratorio).

Agums, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Prad geh., im Ldgchte. Glurus, 1 Stunde von Mals.

Aguntum, Tirol, Pusterth. Kr., die alte Benennung des Marktes Innichen.

Digitized by Google

Agusparo, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Agya, Ungarn, Arad. Komt., ein *Dorf*, mit 207 Häus. u. 1793 Einw., Post Arad.

Agyagfalva, Agendorf, Agyaga — Siebenbürgen, Udvarhel. Szekl. Stuhl, Unt. Kr. Bögöz. Bzk., ein adeliches, nächst dem Kokel Flusse liegendes reformirtes *Pfarrdorf*, durch welches der Bach Foutsika seinen Lauf hat. Hier stand vor Allers der Flecken Foutsika, woselbst die freien Szekler ihre Versammlungen zu halten pflegten, 8 Stunden von Schäsburg.

Agyaglik, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein nach Papa geh. *Prädium*, mit einem Einkehr-Wirthshause, ¼ St. von Papa.

Agyagos, Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespansch., im II. oder Ober-Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein ungr., zur fürstl. Esterhaz. Hrsch. Söjtör geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, mit dem Dorfe Szergeny vereinigt, 3¼ Stunden von Oedenburg.

Agyagos, Hlinne — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Stropkov. Bzk., ein walach., den Grafen Dessöffy geh. *Dorf*, mit 77 Häus. und 593 Einw., einer eigenen griech. Pfarre und einer kathol. nach Sokut eingepf. Filialkirche, dann einer, an dem vorbeifliessenden Bache Toplya befindlichen Mahlmühle, 4 Stunden von Vérse.

Agyámovezi, Ungarn, ein z. Gradisk. Gr. Reg. Bzk., gehör. *Dorf*.

Agye, Agyagos — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein *Dorf* der königl. Kammer, in einer waldichten Ebene, zwischen Seprös und Kis-Jenö, 2 Stunden von Simand.

Agyha, Atyha, Atya — Siebenbürgen, Udvarhel. Sezkler Stuhl, Darajder Bzk., ein von Szeklern bewhnt. *Dorf*, mit 968 Einw. hat eine katholische Pfarre und Kirche. Ist als Filial in die griechisch-unirte Pfarre in Bözöd-Ujfalu eingepf. 6 Stunden von Székely-Udvarhely.

Agyidocz, Agydovce — Ungarn, diess. der Theiss, Zemp. Gespansch., Nagy-Mihál. Bzk., ein den Grafen Csáky gehör. *Dorf*, mit einer nach Also-Körtvelyes eingepf. kathol. Kirche und einer an dem Bache Udva liegen. Mahlmühle, 3 St. von Nagy-Mihály.

Agyiresch, Ungarn, Mittler Szolnok. Komt.; siehe Egrespatak.

Agyreschu, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Egeres.

Aha, oder Horny-Ohaj — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Verebel. Bzk., ein dem hochw. Graner Erzbisth. geh. *Dorf*, mit 95 Häus. und 670 Einw., einer nach Verebeli eingepfarrt. Kirche, am Bache Zsitva, 3 St. von Leva, 2 St. von Neutra, ¼ Stunde von Verebell.

Ahalm, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgcht. Weiseneck geh. *Dorf*, liegt gegen Morg. 6 Stunden von Völkermarkt.

Aham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wh. B. Kom. Hartheim lieg. *Dörfchen*, von 8 Häusern verschied. Hrsch. gehörig, nach Alkofen eingepf., liegt zwischen der Donau und der Poststr., 1 Stunde von Efferding.

Aham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wh. B. Kom. Puchheim lieg. den Hrsch. Wimsbach und Puchheim gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Agerflusse nach Attnang eingepf., 2 St. von Vöcklabruck.

Aham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Hagenau gehör. *Dorf*, nach St. Peter eingepf., liegt hart am Innflusse, 2 Stunden von Braunau.

Aham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamt Braunau, pfarrt nach St. Peter, 1¼ Stunde von Braunau.

Aham, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein *Weiler*, im Landgcht. Vöcklabruck und Pfarre Attnang, 4¼ Stunde von Vöcklabruck.

Ahberg, Tirol, Unt. Inn- und Wipplh. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel gehöriges zerstreutes *Dorf*; siehe Aberg.

Ahberg, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., ein in d. Wh. B. Kom. Puchheim liegend., theils der Hrsch. Puchheim und theils zum Spital Gmunden geh. nach Attnang eingepf. *Dorf*, liegt nächst dem Agerflusse, 1¼ Stunde von Vöcklabruck.

Ahing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehö. *Weiler*, im Rentamt Braunau, nach St. Peter gepf., 1 Stunde von Braunau.

Ahlhütten, Lhotta — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Herschaft Sternberg geh., mit deutsch. Einwohner.

Ahneck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Einschichte* d. Wh. B. Hrsch. Waasen gehör., nächst der Pfarre Kirchbach, 2 Stunden von Lebring.

Ahorn, Ohorn — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Böhm. Krumau, bei Kojau, 4¼ Stunden von Budweis.

Ahorn Bach, ein Bach, Böhmen, Saatz. Kr., an der Grenze zwischen Böhmen und Sachsen, bei Katharinenberg.

Ahorn, Oest. u. d. E., V. O. W. W. zerstreut liegende, zur Hrsch. Gleiss gehö. 34 *Häuser*, in der Pfarre St. Geor-

Digitized by Google

gen im Reut, an der Grenze von Steierm. in der Eisenwurzen, 6 St. von Weyer.

Ahornach, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz geh. kl. *Dorf*, in dem Gerichte Alberschwende, 3¼ Stunden von Bregenz.

Ahornach, Tirol, eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Sand.

Ahornen, Tirol, Vorarlb., 2 einzelne *Höfe*, zum Grchl. Hofrieden, der Hrsch. Bregenz geh., 1 Stunde von Bregenz.

Ahornkogel, *Berg*, Steiermark, Judenb. Kreis, südlich vom Dorfe Donnersbach, 1052 Klafter hoch.

Ahornleithen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 4 zur Hrsch. Blankenstein und Burgstall dienstbare *Häuser*, nach Sct. Georgen in der Leis eingepfarrt, am Meik Fl., 2 Stunden von Amslädten.

Ahornswald, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Heinrichsgrün geh. *Dorf*, 2 Stunden von Falkenau.

Ahrenberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrsch. Sct. Pölten geh. *Dorf*, m. 14 Häuser, liegt ¼ Stunde unt. Sitzenberg geg. Trassmauer, 2¼ Stund. von Bärschling.

Ahrendorf, Arnsdorf—Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pressnitz am Vorgebirge, gegen Morgen 1 Stunde von dem Dorfe Schönbach, 1 St. v. Kaaden.

Ahrendorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Hrsch. Stadl geh. *Dorf*, nach Sct. Ruprecht eingepf., liegt nächst Neudorf, 1¼ Stunde von Gleisdorf.

Ahrn, Tirol, Eisack. und Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Taufers gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre, längs dem Flusse Achen, 2 Stunden von Sand.

Ahrnbach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., eine zu der Hrsch. Stum im Zillerth. geh. *Gegend*, 4 Stunden von Rattenberg.

Ahrnbruck, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kammer liegend. *Dörfchen*; siehe Arnbruck.

Ahrnberg, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Brixen im Landgerichte Hopfgarten.

Ahrnig, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kals gehörig.

Ahus-Szasz, oder Szasz-Alamor, Sachsenhausen, Szászáns — Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Leschkirch. Stuhl, ein walachisch. freies *Dorf*, in einem Th. zwischen hohen Bergen, mit einer griechisch nicht unirt. Kirche, 3 Stunden von Leschkirch.

Aiba, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. Canale geh. zerstreutes *Dorf*, mit mehren einzelnen Höfen im Gebirge, 4½ Stunden von Görz.

Aibach, Mitter, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler* der Pfarre Pötting, 1¼ St. von Baierbach.

Aibach, Unter, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Pötting gepf., 1¼ St. v. Baierbach.

Ai, Bastianelli — Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Masi di Vizze gehörig.

Aibel, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Hrsch. Grafenwärth in Kostel geh. *Dorf*, Post Neustadtl.

Aibisdorf, Illirien, eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Klagenfurt.

Aibl, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Eibiswald geh. *Dorf*, 2½ Stund. von Mahrenberg.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh., nach Gaspoldskirchen eingepfarrt. *Örtchen*, 3¼ Stunden von Haag.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Dorf*, an dem nahe gelegenen Gaisberge, auf welchem ein Observations-Thurm errichtet wurde, pfarrt nach Feldkirchen, 2 Stunden von Mattighofen.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Mattighofen gehörige *Einöde*, mit einer Ziegelbrennerei, in einer bergigen Waldgegend. Sie gränzt östlich an das Burgerholz, südl. an das Schranstallerholz und pfarrt nach Pischelsdorf, 4 Stunden von Braunau, 5 Stunden von Neumarkt und 1 Stunde von Mattighofen.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen gehör. *Weiler*, an der Commerzialstrasse nach Haag, vom Trattbach bewässert, mit einer Mahl- und Schneidemühle, 2¼ Stunden von Haag.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Vöcklabruck, und Pfarre Schwanenstadt, am Weidbache mit einer Mühle, 2¼ St. von Vöcklabruck.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt gehöriges *Dorf*, am Attersee, der Pfarre Nussdorf und der Gutsherrsch. Kogl und Lohen einverleibt, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, am Attergau, der Pf. St. Georgen und Hrsch. Kogl einverleibt, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Mehrenbach, ¾ Stunden von Ried.

Aich, Illirien, Kärnten Villach. Kr., ein *Dorf*, zur Ldgchts. Herrsch. Finkenstein gehör., liegt gegen Mtg., 1¼ Stunde von Villach.

Aich, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein dem Mkt. Magistrat Spital unterthäniges *Dorf*, ¼ Stunde von Spital.

Aich, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Velden gehöriges *Dorf*, nach Augsdorf eingepf., ¾ Stunden von Velden.

Aich, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gmünd gehörig, ½ Stunde von Gmünd.

Aich, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Kreutberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt an der Wiener Kommerzialstr., 1½ Stunden von Podpetsch.

Aich, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein dem Dom-Kapitel zu Laibach geh. *Pfarrhof*, ½ Stunden von Podpetsch.

Aich, Steiermark, Jud. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hauss und versch. andere Dom. geh. *Dorf*, liegt am Ensflusse gegen Aufgang, nächst Hauss, 1¼ St. v. Gröbming.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Glanuegg geh. *Dörfchen*, nächst Feldkirchen und Moossburg eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht bei dem Dorfe Laborsen, 4 Stunden von St. Veit oder Klagenfurt.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Hoienburg geh. *Dorf*, liegt gegen Morgen an der Klagf. Strasse, 1 Stunde von Unterbergen.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Ebenthal geh. *Dörfchen*, an der Kommerzialstrasse nächst Völkermarkt, ¾ Stunden von Klagenfurt.

Aich, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Niedertrixen geh. gr. *Dorf*, liegt gegen Mrg. und Mtg. nächst Niedertrixen und gegen Ab. nächst Kaiteobrunn, 1 Stunde von Völkermarkt.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., eine *Ortschaft*, zu der Gem. Eisdorf in dem Ldgchl. Hartneidstein, auf der Stephanerseite geh.; siehe Eisdorf.

Aich, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Plankenwarth geh. zerstr. *Dörfchen*, 3 Stunden von Grätz.

Aich, Oesterr. ob der Ens, Hausr. Kr., ein zu dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Kogl geh., nach St. Georgen am Attergau eingepf. *Dorf*, 2 Stund. von Frankenmarkt.

Aich, Oesterr. ob der Ens, Hausr. Kr., eine in dem Werb Bzk. Kom. Aistersheim liegende *Ortschaft*, von 4 Häusern, der Hrsch. Weidenholz und Kist. Lambach geh., liegt in einem Thale, und ist nach Gaspoltshofen eingepf., 2 St. von Haag.

Aich, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein zu dem Wb. B. Kom. Kogl und Pfarrhof Lochen geh. *Dorf*, mit der Einöde Stockwinkle Fahrnleiten, nach Nussdorf eingepf., liegt nahe am Attersee, 4½ Stunden von Frankenmarkt.

Aich, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg., verschied. Dominien geh., nach Schwannenstadt eingepfarrtes *Dorf*, liegt hinter Schwannenstadt am Hinterbache, 2 Stunden von Lambach.

Aich, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Roith lieg. den Hrsch. Orth, Parz und Riedau geh., nächst Taufkirchen eingepf. *Dorf*, liegt nächst dem Trattnachflusse, 2 Stunden von Haag.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Land- und Pflegg. Hrsch. Wildshut geh. *Dörfchen*, 9 Stunden von Braunau.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. des Dachsbergischen Verwaltamt in Braunau und unter das Pflegger. d. Kaal. Herrschaft Mattighofen geh. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepf., Postamt Mattighofen.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., eine *Einöde* der Kaal. Herrschaft Mattighofen geh., liegt in dem Forst Sindlberg und ist nach Bischeldorf eingepf., gegen Mtg. nach Kaltenhaussen, 3 St. von Braunau.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein dem Wb. B. Kom. Riegerting und Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dörfchen*, nächst Mährnbach eingepfarrt, ½ St. von Ried.

Aich, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck zur Ldgchts. Hrsch., Haus und mehr. Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, an einem unbenannten Bächlein, gegen Mtrn. unweit Haiberg und ist nach Gallnenkirchen eingepfarrt, 3½ Stunden von Linz.

Aich, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Landeshaag, Ldgchl. Oberwalsee und andern Hrsch. gehöriges *Dörfchen*; siehe Ark.

Aich, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein in dem Ldgcht. Prandeck sich befindendes mit der Hrsch. Zell vereinigtes *Gut*, mit einem Schlch. nach Zell eingepfarrt, 5 Stunden von Freistadt und eben so weit von Ens.

Aich, auf der, Tirol, Unter Inn- und Wipplh. Kr., 2 einzelne *Höfe*, nächst dem Dorfe Nalters in dem Wb. B. Kom. Sonnenburg, 1½ Stunden von Insbruck.

Aich, Dob — Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Herrschaft und Ldgcht. Bleiburg geh. *Dorf*, liegt am Feistritzbach mit einer Lok., 1 St. von Bleiburg.

Aich Grossen — Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein aus versch. Einöden bestehendes

Digitized by Google

Dorf, zum Wh. B. Kom. Mattighofen der Hrsch. Friedburg und St. Martin gehörl., nach Henhard eingepf., liegt im Forst Henhard, Postamt Mattighofen.

Aich Ober — Illirien, Ob. Kärn., Villach. Kr., ein *Dörfchen* von 4 Häusern d. Wh. B. Hrsch. Spital gehörig, liegt jens. des Drauflusses, 1 Stunde von Spital.

Aich Ober — Oesterr. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Werb B. Kom. Hagenberg und Ldgcht. Hrsch. Haus geh. *Dörfchen*, liegt an der Mauthausen Landstrasse nach Böhmen, nächst der Hrsch. Hagenberg und ist dahin eingepf., 5¼ St. von Linz.

Aich Mitter, Ober und Unter — Steiermark, Bruck. Kr., 3 *Dörfer*, von mehr. zerstr. Häusern, zu verschiedenen Hrsch. und zum Wh. B. Bruck geh., von ¼ bis 1 Stunde von Bruck an der Muhr.

Aich Nieder — Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hagenberg und Ldgcht. Hrsch. Haus geh. *Dörfchen*, liegt nördlich nächst Hagenberg und ist dahin eingepf., an der Mauthausen Landstrasse nach Böhmen, 5¼ St. von Linz.

Aich und Pianuhof — Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Herrschaft Osterwitz gehör. *Dörfchen*, liegt nächst dem Glanufl. und ist nach Hörzendorf eingepf., 1¼ Stunde von St. Veit.

Aich, Illirien, Unt. Kärnt. Klagf. Kreis, ein zur Landgchts. Herrsch. Keutschach geh. zerstr. *Dörfchen*, liegt gegen Mittag an den Kathereinberg und gegen Mitternacht an dem Landgchte. Veldeu, ¼ Stunde von Velden.

Aich, Tirol, Unter-Inn- und Wipptaler Kreis, 2 einzelne *Häuser*, mit einer Überfuhr am Inn-Strome in dem Landgerichte Kufstein, ¾ St. von Wörgel.

Aicha, Aycha, Eiche — Böhmen, Ellbogner Kreis, ein *Dorf* des Gutes gleichen Namens, mit einem Schl., einem Maierhofe, einer Mühle und Jägerhause, 1 Stunde von Karlsbad.

Aicha, Altaicha, Böhmisch-Aicha — Böhmen, *Herrschaft* und *Stadt* im Bunzlauer Kreise, mit 1250 Einw., worunter viele Leinweber und Steinschneider. In der Nähe ist der Basaltdamm, die Teufelsmauer genannt, Briefsammlung.

Aicha Alt — Böhmen, Bunzl. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Böhm.-Aicha; s. Eiche.

Aicha, Klein-; Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Böhm. Aicha, Briefsammlung Böhm. Aicha.

Aicha Unter — Oesterr. u. der E., V. O. W. W., ein in der Rotte gleichen Namens bei Kemmelbach an der Reichs-Post-Strasse, gegen der Donau liegend, zur Hersch. Petzenkirchen geh. *Bauerngut*, ¼ Stunde von Kemmelbach.

Aicha, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch und Ldgcht. Rodeneck geh. zerstr. *Dorf*, liegt an der Landstrasse, welche vom Pusterth. nach Insbruck führt, mit einer Kirche nach Natz eingepf., 1 Stunde von Mittewald.

Aicha, Oesterr u. der E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Melk gehöriges *Dorf*; siehe Aichen.

Aichabaur, Oesterr. unt. der E., V. O. W. W., ein einzelnes der Herrschaft Neuenlengbach geh. *Bauernhaus*; siehe Aicbahof.

Aichach, Tirol, Unter Inn- und Wippthal Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Augath gehörig.

Aichabrunn, Eichenbrunn — Oesterreich u. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn geh. *Dorf*, mit einer Pf., liegt an dem Zayabache zwischen Röhrabrunn und Gnadendorf, Briefsammlung Ernstbrunn.

Aichach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Paternion geh., liegt südl. von Alberden, 1 Stunde von Paternion.

Aichahof Aichabaur — Oesterr. unter der E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Bauernhaus*, nach Anzbach eingepf., zwischen Grub und Gschwendt, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Aichat, Aiching, Aicher — Oester. unt. der E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt bei Euratsfeld und ist dahin eingepf., 2 Stunden von Amstädten.

Aichau, Oesterr. unter der E., V. O. M. B., *Dorf*, mit 8 Häus., Pf. Pöhling, — Hrsch. Leiben, 2 Stunden von Leiben.

Aichbach, Oesterr. unter der E., V. O. W. W., *Dorf*, 7 Häus., Hrsch., Pfarre und Post S. Leonhard am Forst —

Aichberg, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neuperschtin; siehe Eicberg.

Aichberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Obernberg gehör. *Dorf*, nach Ort eingepf., mit einer Mühle am Aichbache, Postamt Obernberg.

Aichberg Unter — Oesterr. ob der Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, zwichen dem Gründelsund Moosberge, nach Henhart eingepfart, 3 Stunden von Altheim.

Aichberg, Oesterr. ob d. E., Innkreis., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf*, auf der Spitze der Donauleithen, westlich von Waldkirchen, mit einem Schl., pfarrt nach Waldkirchen, 4¼ St. von Baierbach.

Aicberg, Oesterr. ob der E., Innkreis, Parzellen des Hausrukkreises, ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfr. Zell, 2 Stund. von Baierbach.

Aichberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Schärding, und Pf. Taufkirchen, gegen Morgen an der Waldung und gegen Abend am Bramflusse, 2 Stunden von Schärding.

Aichberg, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein *Dorf* zum Wb. B. Kom. Pflegg. St. Martin, zum Theil nach Raab und Sieghardting geb., nach Zell eingepf., 2 St. von Sieghardting.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. U. W. W. ein der Hrsch. Reichenau geh., hinter dem Schneeberge lieg. zerstreut. *Ort*, nächst Glocknitz, 1 Stunde von Schottwien.

Aichberg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine im Salzb. Burgfried liegende *Berggegend*, von zerstr. Häus., mit einer Filialkirche, nach St. Michael eingepf., zur Hrsch. St. Andrä gehörig, ¼ Stunde von Wolfsberg.

Aichberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Murau geh., mit vielen Bauerngütern besetzter *Berg*, nach St. Peter eingepf., 3 St. von Murau, 5 St. von Unzmarkt.

Aichberg, Steiermark, Grätz. Kreis, ein zum Wb. Bez. Kom. Kirchberg am Wald liegende *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem Schl., nach Grafendorf eingepf., 7 Stunden von Ilz.

Aichberg, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. Bez. Kom. und Hrsch. Eibiswald geh. *Dorf*, 2¼ St. v. Mahrenberg.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zur Wb. Bez. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Traun geh. *Dorf*, liegt unweit Leonding und ist dahin eingepf., 1 St. von Linz.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bez. Kom. Irnharding liegendes, vers. Dom. geh., nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, 1 St. von Wels.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein einzelnes, zur Hrsch. Ober-Ranna und Pfarre Unter-Ranna gehör. *Haus*, zwischen dem Spitzbache u. der kleinen Krems, 5¼ Stunden von Krems.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bez. Kom. Engelhartszell lieg. *Dorf*, mit einem Schlosse gleichen Namens, nach Wimm eingepf., d. Hrsch. Aichberg und Marsbach geh., Briefsammlung Engelhartszell.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. Bez. Kom. der Stadt Pf. Wels liegende, dahin eingepf. u. versch. Hrschftn. geh. *Ortschaft*, liegt gegen Morg. an Oberlab und gegen Mittag an Puchberg, 1 Stunde von Wels.

Aichberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bez. Kom. Reichersberg und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, ¼ St. von der Hofmarch Ort und dahin eingepf., 3 Stunden von Ried.

Aichberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., 2 *Bauernhöfe*, zum Wb. Bez. Kom. Schwend geh., liegen unweit d. Poststr. und dem Bramm Flusse, abwärts gegen Winten, 2 Stunden von Schärding.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Gmünd geh. *Dorf*, mit 36 Häusern; siehe Eichberg.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Brandhof gehör., hinter Ranna lieg. *Dorf*, 5 St. von Krems.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mitterau gehör. *Dorf*; siehe Eichberg.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleink geh. *Ort*, unweit Erla, ¼ Stunde von Steier.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zu verschied. Hrsch. geb. *Ortschaft*, mit 9 Häus., in welcher aber der Hrsch. Dorf an der Ens 3 Besitzung. gehören, sind nach Hädershofen eingepf., liegt unweit des Ens Fl., 2 St. von Steier.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein mit dem Ldgcht. der Hrsch. Sallaberg unterth., der Hrsch. Spitalamt Ens und Erla geh. *Dorf*, mit 4 Häus., nach St. Valentin eingepfarrt, 1¼ Stunde von Strengberg.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gurrhof geh. *Dorf*, mit 4 Häus., liegt nächst dem Markte Gaussbach, 3 Stunden von Meik.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Thernberg geh. *Dörfchen*, mit einer Pfarre, liegt am Berge hinter Thernberg, 2¼ St. von Neunkirchen.

Aichberg, Achberg — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Gloggnitz geh. zerstr. *Dorf*, liegt zwischen Glocknitz und Schottwien, rechts am Gebirge, ¼ Stunde von Schottwien.

Aichberg, Eichberg — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. Bez. Kom. Wilbering liegende, der Ldgchts. Hrsch. Freyling geb. *Ortschaft* von 6 Häus., nach Kirchberg eingepf., 3 St. v. Wels.

Aichberg, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Ldgrchte. Mauerkirchen geh. *Dörfchen*, liegt unweit von Unter-Aichberg auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf., 2¼ Stunde von Altheim.

Aichberger Kirche, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. Bez. Kom. und Hrsch. Kirchberg am Wald geh. *Kirche*,

nächst d. Schlusse Aichberg, nach Grafendorf eingepf., 7 Stunden von Ilz.

Aichberghof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibs gehör. *Ort*, liegt auf einem Berge bei Scheibs, Post Scheibs.

Aichberggütl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Aichberg lieg., der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Haidershofen eingepf., 2 St. von Steier.

Aichbichl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, mit mehrern Bauerngütern, in einer waldigen Gegend, eingepfarrt nach Henhart, 2¼ Stunden von Altheim.

Aichbichl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Dörfchen*, liegt seitw. Danstrass auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf, 2¼ St. von Mattighofen.

Aichbühel, od. Eichbühel — Oester. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrschaft. Froschdorf geh. Schl. und *Dorf*, mit 23 Häus. und 147 Einw., liegt am Leythaberg über dem Leythafl., unw. Katzelsdorf, 1¼ Stunde von W. Neustadt.

Aichdorf, Steiermark, Judenb. Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Fohnsdorf gehör., verschied. Hrsch. unterth. *Dorf*, an der Poststrasse, 1 Stunde von Judenburg.

Aichdorf, Doh — Illirien, Unt. Kärnt. Klagf. Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Bleiburg geh. *Dorf*, liegt am Mussfl., nächst dem Markte Guttenstein, 2 Stunden von Unterdrauburg.

Aichdorf, Eichdorf, Hrastie — Steiermark, Marb. Kr., ein in den Wb. B. Kom. Mallegg, zur Hrsch. Schachenthurn geh. *Dorf*, am Murfl. nach heil. Kreuz eingepf., liegt unter Manthdorf, 2¼ Stunden von Radkersburg.

Aicheck, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Hollenegg geh. zerstr. *Gebirgsdorf*, 9¼ St. von Grätz.

Aicheckberg, Vorderbach — Steiermark, Grätz. Kr., ein zu der Hrsch. Greisseneck und verschied. andern Dom. geh. zerstreutes *Gebirgsdorf*, nach Stahlhufen eingepf., nächst d. Fl. Söding, 5 Stund. von Grätz.

Aichegg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Dorf*, aus verschiedenen Einöden bestehend, der Kaal. Hrsch. Mattighofen unth., in einer bergigen Gegend des Gohernauser-Waldes, nach Mattighofen eingepf., 2 Stunden von Mattighofen.

Aichelberg, Oest. o. d. E., Hansruck Kr., ein einzelnes zu dem Dörfchen Unter-Aubach zugeth. *Haus*, zum Wb. B. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald gehör., 1¼ Stunden von Baierbach.

Aicheiburg, Eicheiburg — Böhmen, Bidsch. Kr., ein z. Hrsch. Podiebrad u. z. Pfarre Sadska geh. *Dorf*, 2 Stunden von Nimburg.

Aicheiburg, Illirien, Ob. Kärnt., Villach. Kr., eine Ldgrcht. Hrsch. und Schloss, 10 Stunden von Villach.

Aichelham, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in den Wb. B. Kom. Orth liegend. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, ist nach Ohlsdorf eingepf., 2¼ Stund. von Gmunden.

Aichelwang, Tirol, eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Kufstein.

Aichen, Eichen, Dubowá Lhotta — Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Bieslritz geh. *Dorf*, 2¼ Stund. von Klattau.

Aichen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Neulengbach geh. kl. *Ort*, mit 5 Häus.; siehe Aigen (Ober u. Unter).

Aichen Ober-, Oest. o. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 5 Häus., zur Pfarre Petzenkirchen, Hrsch. Zelking, Post Kemelbach.

Aichen Unter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 5 Häusern, zur Pfarre Seisenstein, Hrsch. Mölk, Post Kemelbach.

Aichen, (mähr.: Horny Sokolow) — Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eulenberg, mit einem Maierhofe und einer Mahlmühle ausser der Poststr., zur Pfarre Schönwald, mit deutschen Einw., 1 Stunde von mähr. Neustadt.

Aichen, Aicha — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Mölk gehör. *Dorf*, mit 6 Häus., nach Mank. eingepf., nächst Grossaigen, gegen Abend, 4 St. von Mölk.

Aichen, Obere, Steiermark, Grätz. Kr., einige zur Wb. B. Kom. Hrsch. Minnichhofen geh., zum Dorfe Ponigl konscr. u. v. da ½ St. entf. *Häuser*, 5 Stunden von Gleisdorf.

Aichen, Untere, Steiermark, Grätzer Kr., einige zum Wb. B. Kom. Hrsch. Minnichhofen geh., z. Dorfe Breding konscr. u. v. da ¼ St. entf. *Häuser*, 3 Stunden von Gleisdorf.

Aichenbrun, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 77 Häus., mit Pfarre z. Hrsch. Ernstbrunn, resp. Michlstetten, Post Poysdorf.

Aichenhofen, Tirol, O. Innthal., eine *Ortschaft* bei Zirl.

Aichenthal, Illirien, U. Krain, Neustädl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Probsteihrsch. Neustadt gehörig. *Dorf*, nach Waltendorf eingepf., 2¼ Stunden von Neustädtl.

Digitized by Google

Aicher, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld gehör. - *Bauernhaus*; siehe Aichat.

Aichereben, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Dorf* am Attersee, der Pfarre Nussdorf und Hrsch. Kogl einverleibt, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Aicherhof, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Albeck und zum Domstift Gurk geh. *Maierhof*, liegt nächst der Pfarre Altenmarkt, 5 St. von Friesach.

Aicheruthal, Steiermark, Brucker Kr., ein zur Marktgem. Märzzuschlag geh. *Dorf*, 1 Stunde von Märzzuschlag.

Aichet, Oest. u. d. E., V. O. W. W. ein *Dorf*, mit 9 Häus., zur Hrsch. Anhof, nach Euratsfelden eingepf., Post Amstetten.

Aichet, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Schmiding lieg., der Hrsch. Schmiding, Parz und Bruckamt Wels geh., nach Pöchl eingepf. *Dorf*, liegt ober Uettendorf, 2¼ St. von Wels.

Aichet, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein *Dörfchen*, dem Wh. B. Kom., Hrsch. Asbach und Ldgrcht. Mauerkirchen unterth. nach Asbach eingepf., in einer schönen Ebene, 1¼ Stunde von Altheim.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hueb und versch. Hrschaft. geh. *Dorf*, nach Mettnach eingepf., 2¼ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum L. u. Pflegg. Ried geh. *Dorf*, nach Taiskirchen eingepf., 2¼ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., 3 zum L. u. Pflegg. Ried und der Hrsch. Katzenberg, dann Stift Reichersberg geh. *Häuser*, nach St. Mariakirchen eingepf., 1¾ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein unt. dem L. und Pflegg. Ried der Hrsch. Aurolzmünster und Probstei in Ried gehör. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., ¾ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Wh. B. Kom. Kastena et Schärding und verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Willibald eingepf., 1¼ St. von Baierbach.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Wh. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, liegt gegen Untergang an Baumgarten, 2 St. von Sieghardiug.

Aichet, Acbet — Oest. o. d. E., ein in dem Wh. B. Kom. Puchheim liegend., den Hrsch. Waldenfels, Wolfseck u. Pfarrhof Vöcklahruck geh., nach Attnang eingepf. *Dörfchen*, 1¼ St. v. Vöcklahruck.

Aichet, bei Grueb — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Tollet und Lgrcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Bruckamt Wels und Maltheser Stift Stroham geh., nach Michaelnbach eingepf., liegt gegen Mtn. nächst dem Dorfe Reichenau, 2 St. von Baierbach.

Aichet, bei Riesenberg — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Tollet und Ldgrcht. Baierbach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Tollet und Weydenholz geh., nach Michaelnbach eingepf., liegt gegen Abend, nächst dem Dorfe Kiesenberg, 1¼ Stunde von Baierbach.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer schönen Ebene, nach Aspach eingepfarrt, 2 St. von Altheim.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, von dem sogenannten Knösslingerbach durchschnitten, unter das Ldgcht. Schärding geh. und nach Taufkirchen eingepf., 1¼ Stunde von Sieghardiug.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, zur Pfarre Taiskirchen, 2¼ St. von Ried.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck, und Pfarre Attnang, 1 St. von Vöcktabruck.

Aichet, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges grosses *Dorf*, an dem Ursprunge eines kleinen Bächleins, zu dem 2 Teiche und die Einöde Wiesmühl gehören, eingepf. nach St Willibald, 2 St. von Baierbach.

Aichet, bei Riedau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen, 3 Stunden von Ried.

Aichet, Hinter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taufkirchen, 2 St. von Haag.

Aichet Hinter, Hinteraichet — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. u. Hrsch. Roith geh. *Dorf*, nach Taufkirchen eingepf., liegt hint. d. Trattnachflusse, 2 Stunden von Haag.

Aichet Ober-, Oesterr. ob d. Ens, Inn Kr., ein z. Wh. B. Kom. der Pfleg. Hrsch. Obernberg geh. *Dorf*, woran auch verschiedene andere Hrsch. Theil haben, nächst d. Schl. Neuhaus, n. St. Georgen eingepf., ¾ Stunden von Altheim.

Aichet Ober, Oberaichet — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wh. B. Kom. Neuhaus geh. n. versch. Hrsch. unterth. *Ort*, n. Geimberg eingepf., 1¼ St. v. Altheim.

Aichet oder Eichet — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wh. B. Kom. u. Pflegg. Neuburg am Inn geh. *Ort*, n. Heiming eingepf., 1¼ St. von Schärding.

Aichet, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, mit einer Mahl- und Schneide-

mühle, eingepf. nach Taufkirchen, 2 St. von Haag.

Aichet, Ober-, bei Geimberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Obernberg, der nächstliegenden Pfarre Geimberg einverleibt, 2 ¼ St. v. Altheim.

Aichet, Ober-, bei St. Georgen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen*, im Ldgcht. Obernberg u. Pfarre St. Georgen, woran es grenzt, 2 ¼ St. von Altheim.

Aichet, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde*, im Ldgcht. Obernberg, welche nach St. Georgen pfarrt, 2 ¼ St. von Altheim.

Aichet Unter — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Pflegg. Obernberg geh. *Dörfchen*, gegen Ab. am Nonspacherbach, 1¼ Stunde von Altheim.

Aichet Vorderaichet — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Roith geh. *Dorf*, nach Tauſkirchen eingepf. liegt an d. Stillbach, 2 Stunden von Haag.

Aichetmayr, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes, zum Dörfchen Salling zugetheiltes *Haus*, zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald geh., 1½ Stunde von Baierbach.

Aichetsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. Bzk. Kom. Pflegger. St. Martin und versch. Hrsch. geh. *Dörfchen*, nach Eberschwang eingepf., 1 ¼ St. von Ried.

Aichforst, Illirien, Ob. Kärnten, Vill. Kr., ein *Dörfchen*, mit einer Fil. Kirche, dem Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Spital geh., liegt diess. des Draufl., ½ St. v. Spital.

Aichgraben, Oestr. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, Postort Neulengbach.

Aichgräben, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Burkersdorf geh. *Dorf*; siehe Eichgraben.

Aichham, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. u. Hrsch. Lambach geh. *Dorf*, und dahin eingepf., ¼ St. von Lambach.

Aichhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. *Ort*, liegt jens. der Ips, 2 Stunden von Amstätten.

Aichholz, Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Treffen geh. *Dorf*, ¾ St. von Villach.

Aichholz, Tirol, Botzn. Kr., ein zur Hrsch. Deutschmetz geh. *Dorf*, mit einer Kurat. u. Kirche über d. Etschfl., 1 Stunde von Salurn.

Aichhorn, Mähren, Brün. Kr., Hrsch.; siehe Eichhorn.

Aichhorn, Oesterr. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Zistersdorf gehör. *Dorf*, liegt gegen Mittern. a. d. Df. Niederabdorf, nächst dem Zayabache, 3 Stunden von Wilfersdorf.

Aichhorn, Oestr. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, Post Zwettel.

Aichhorn, Bitischka, Bityska, Wewerska — Mähren, Brünner Kr.; siehe Bitischka-Eichhorn.

Aichhorns, Oesterr. unt. d. E., V. O. M. B., ein ehemaliger Edelsitz, nun aber der Hersch. Waldreichs geh. *Dorf*, liegt nächst Loibenreith und Frauzen, 1 St. von Neupölla, 2 Stund. von Gföll.

Aichhornthal, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gemeinde*, 1 Stunde von Mürzzuschlag.

Aichicht, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, ¾ Stunden von Gabel.

Aiching, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf*, am Aschbach Flusse, mit einer Säge- u. einer Mahlmühle; eingepf. nach Baierbach, ¾ Stunden von Baierbach.

Aiching, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hagenau, und verschiedenen Hrch. geh. *Dorf*, nach St. Peter eingepf., liegt an dem Mattigfl. 1 Stunde von Braunau.

Aching, Oesterr. unt. d. E., V. O. W. W.; siehe Aichet,

Aichkirchen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre verschied. Dominien geh., 1¾ Stunden von Lambach.

Aichkogel, Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein z. Hrsch. Gumpoldskirchen konscr. unnoch im Burgfried dies. Marktes lieg. *Freihof*, 1¼ St. von Neudorf.

Aichkogel, Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Hügel*, ¼ Stunde südlich von Mödling, 191 Klft. hoch.

Aichleiten, Achleuten — Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., ein d. Wb. B. Kom. Hrsch. Grünburg geh. *Dorf*, liegt nächst dem Gugenberg, 6 Stunden von Greifenburg.

Aichleiten, Eichleiten — Oesterr. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Murstädten geh. *Haus*, liegt am Lengbacherbach, 5 St. von Bärschling.

Aichleiten, Ober- Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Viechtenstein geh. *Dorf*; siehe Achleiten, Ober-.

Aichleiten, Unter-, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Viechtenstein geh. *Dorf*; siehe Achleiten, Unter-.

Aichlwang, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. *Dörfchen*, liegt diesseits am Innfl., 1 Sunde von Kuffstein.

Aichmühle, Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schmiding lieg., den Hrsch. Hartheim, Parz u. Bruckamt Wels gehör., nach Püchl eingepf. *Dörf-*

Digitized by Google

chen, mit einer Mahlmühle, liegt hinter Geisesheim am Innbach, 2 St. v. Wels.

Aichmühl, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., *Mühle*, 4 St. von Sieghardskirchen.

Aichnig, Oester. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes d. Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*; siehe Aichat.

Aichpichel, oder Eichpichel — Oest. ob d. E., Inn K., ein zur Land- und Pfleggerichts-Hrsch. Wildshut gehör. *Dorf*, 8¾ Stunden von Braunau.

Aichpoint, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, am Hannsperg, nach Trum eingepf., 4 Stunden von Neumarkt.

Aichrigl, Steiermark, Grätz. Kr., ein z. Hrsch. Poppendorf gehör. *Dorf*, nächst Zechendorf u. Würsdorf in dem Wb. B. Kom. Weinburg, 2¾ St. von Muhreck.

Aichwald, Ober-, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein z. Ldgchts. Hrsch. Finkenstein geh. zerstr. *Dorf*, liegt nächst d. Faakersee gegen Mittag., 2 Stunden von Villach.

Aichwald, Unter-, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr, ein z. Ldgchts. Hrsch. Finkenstein geh. zerstr. *Dorf*, in welchem ein Hammerwerk a. d. Grenze d. Ldgchts. Rosseck beim Wonrrunitza Bache sich befindet, liegt gegen Mrg. an Ober Aich, 2¼ Stunden von Villach.

Aicurzio, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeinde-Dorf*, mit ein. eig. Pfarre S. Andrea und Gemeinde-Vorstand von Sulbiate infer. und super. — Verderio und Bernareggio begrenzt. 1 Stunde von Vimercate. Einverleiht sind:

Biffi, Landhaus — Castelnegrino, La Comenda, Meiereien. — Malacrida, Landhaus. — Morosina, Mekrei — Paraiciai, Landhaus. — Restelli, Meierei.

Aidenberg, Illirien, O. Kärnt., Vill. Kr., ein d. Ldgchts. Hrsch. Hauchenkatz gehör. *Dorf*, ¼ Stunde von Rennweg.

Aidussina, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein d. Hrsch. heil. Kreutz geh. *Dorf*; s. Heidenschaft.

Aierzelden, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Distr. Kom. Walchen liegend. zur Pfarre Vöcklamarkt geh. *Dorf*, — Post Vöcklabruk.

Aifersdorf, Illirien, O. Kärnt., Vill. Kr., ein z. Hrsch. Paternion geh. *Dorf*, liegt an der Landstrasse, westlich ¼ St. von Paternion.

Aigelprechting, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Zell, 3¼ Stunden von Sieghardiug.

Aigelsbach, Oesterr. unt. d. E., V. O. W. W., ein d. Hrsch. Friedau geh. *Dorf*, mit 27 Häus., u. Grönau eingepf., liegt an d. Bielach, 2 Stunden von St. Pölten.

Aigelsberg, Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. d. Hrsch. Dachsberg lieg. *Ortschaft*, v. 4 Häusern, verschied. Dominien geh., nach Mariakirchen eingepf., 3 Stunden von Efferding.

Aigelsberg, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, mit zerstr. liegenden Bauerngütern, der Pfarre Polling einverleibt, ¾ Stunden von Altheim.

Aigelsbrunn, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Neumarkt gehör. *Dorf*, pfarrt nach Strasswalchen — Post Neumarkt.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr, eine z. Ldgcht. Mattighofen geh. *Einöde*, in der Pfarre Kirchberg, 2 St. von Mattighofen.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in d. Pfarre Eberschwang, 2¼ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Hohenzell, ¼ Stunde von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Mettmach, 2 Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht Ried geh. *Weiler*, in d. Pfarre Schiltern, 2 Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr. ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in d. Pfarre Tumeltham, ¼ Stunde von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, u. Waldzell eingepf., 3 St. von Frankenmarkt.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in d. Pfarre Taiskirchen, 2¼ St. von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, d. Pfarre Katlham, 2¼ St. von Baierbach.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgch. Hallein (im flach. Lande) geh., nach Vigaun eingepf. *Rotte*, aus zerstreut liegenden Häusern bestehend, ¼ Stunde südöstlich von Hallein.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Anger.

Aigen, insgemein Aign bei Osternach, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Obernberg geh. *Weiler*, in d. Pfarre Ort, an der Vicinalstrasse von Ort nach Lambrechten, 3 Stunden von Schärding.

Aigen, Illirien, O. Kärnten, Villacher Kr., ein der Hrsch. Pittersberg gehöriges *Dorf*, liegt jenseits des Gailflusses, 4 Stunden von Ober Drauburg.

Aigen, Illirien, O. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dörfchen* zum Ldgchte. Kleinkirchheim geh., 7 Stunden von Spital.

Digitized by Google

Aigen, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wolkenstein geh. *Dörfchen*, mit einem Bräuhause, 2 Mühlen und einem Schlosse gleichen Namens, unt. welchem sich der sogenannte Putterer See befindet, 4 Stunden von Lietzen.

Aigen, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Admont geh., zerstr. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt an d. Ensfl., hat 2 Eisenbergwerke u. eine Torfstecherei, 6 Stunden von Altenmarkt.

Aigen, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Gemeinde*, im Ldgchte. Hartneidstein auf der Hatteudorfer Seite; welche die zerstreuten Ortschaften Ober- und Unteraigen, Birk, Winkling, Jobersberg, Reysberg und Völking enthält, grenzt gegen Mtg. an den Burgfried Kollieg und gegen Mtn. an den Burgfried Thürn und Marein, 2 St. von Wolfsberg.

Aigen, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Haltenrain, und Gut Edlhof gehör. *Dor'*, liegt nächst St. Anna und ist dahin eingepfarrt, 4 Stunden von Radkersburg.

Aigen, Steiermark, Grätz. Kreis, eine zerstreute *Ortschaft* der Hrsch. Herberstein; siehe Eigen.

Aigen, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Einschichte* und *Gegend* nächst dem Dorfe Standach, zum Wb. B. Kom. Hartberg geh. 6½ Stunden von Hartberg.

Aigen Ober, — Oesterr. unter der E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Göttweih geh. *Dorf*; siehe Langenlebarn.

Aigen, Steiermark, Marb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Welsberg lieg., verschied. Hrschn. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, nächst dem Bachel Stuhlmeg, 4¾ Stunden von Mahrenberg.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr.- eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Dachsberg lieg. *Ortschaft*, von 5 Häusern, verschied. Dom. geh., nach Mariakirchen eingepfarrt, 3 Stunden von Efferding.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding lieg., verschied. Dom. geh., nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, 1¼ Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Kogl lieg. *Einöde*, zum Dorfe Innerlochen einverbleibt, 2¼ Stunden von Frankenmarkt.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Efferding lieg. kleine *Ortschaft*, von 7 Häusern, zu Burg-Efferding geh., nach Scharten eingepf., liegt nahe an dem Innflusse, links gegen der Griesskirchnerstrasse, 1¾ Stunden von Efferding.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wolfseck lieg. *Ortschaft*, von 5 Häusern, wovon 2 der Hrsch. Wagrain und 3 nach Frankenburg geh., nach Ampfelwang eingepf., liegt gegen Mitternacht, nächst dem Dorfe Ort, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Stift Lambach geh. *Dorf*, und dahin eingepf., ¼ Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Würting lieg., der Hrsch. Schmiding und Würting geh. *Dörfchen*, nach Offenhausen eingepfarrt, grenzt an d. Pfarren Pühl u. Gunskirchen, 2 Stunden von Wels.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr, eine im Wb. B. Kom. Tollet und Ldgcht. Parz lieg. *Ortschaft*, von 3 Häusern, der Hrsch. Aistersheim und Tollet geh., liegt gegen Mtg. nächst dem Dorfe Höhmannsberg, nach St. Georgen eingepfarrt, 2½ Stunden von Haag.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine kl. im Wb. B. Komm. der Hrsch. Köppach lieg. *Ortschaft*, von 10 Häusern und einem Schlosse, der Hrsch. Mühldorf geh., liegt nahe bei Atzbach und ist dah. eingepf. 3¾ Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein der Hrsch. und Wb. B. Komm. St. Martin geh., *Dorf*, nach Uezenaich eingepf., 1½ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein der Hrsch. und Wb. B. Komm. Pfleg-Gericht St. Martin geh. kl. *Dörfchen*, nach Eberschwang eingepf., 3 St. von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., eine aus 2 Häusern bestehende *Ortschaft*, zum Wb. B. Kommiss. Katzenberg und Hrsch. St. Martin geh., unweit dem Dorfe Siebending, liegt gegen Mtg. an den Gurtnerbach und ist nach Gurten eingepf., 2½ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Komm. Pfaffstädten und dem Klst. Michaelbaiern in Salzburg gehöriges *Dörfchen*, liegt nächst Ersperting gegen Mrg. und gegen Ab. nächst Gumping, nach Kirchberg eingepf., 5¼ St. von Braunau.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zum Land- und Pfleg Gericht Ried und unter das Stift Suben geh. *Häuser*, nach Taiskirchen eingpf., 2¼ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zum Pfleg- und Ldgcht. Ried geh. der Hrsch. Aurolzmünster unterthän. *Häuser*, nach Hohenzell eingepf., 1 Stunde von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zur Land- und Pfleg-Gerichts Hrsch. Ried, dann zur Hrsch. St. Martin und Mühlhau geh. *Häuser*, nach Waldzell eingepfarrt, 2½ Stunden von Ried.

Digitized by Google

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein dem Klost. Reichersberg und zum Theil auch der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Ort eingepf., 3 Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Land- und Pfleg Gerichte Ried der Hrsch. St. Martin und Aurolzmünster geh. *Dörfchen*, nach Tumelzham eingepf., ¾ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zwei zum Land- und Pfleg Gerichte Braunau geh. *Häuser*, 2¼ Stunden von Braunau.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., 4 zur Ldgchts. Hrsch. Braunau gehör. *Häuser*, 2¼ Stunden von Braunau.

Aigen, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Werb Bzk. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Schlägel geh. *Markt*, mit einer Pf., liegt ¼ Stunde von der Stifts-Hrsch. Schlägel entfernt, 1 Stunde von Rohrbach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Traun Kr., ein zum Wh. B. Komm. und Hrsch. Wimsbach geh. zerstreutes *Dörfchen*, 2 Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. unt. der E., V. O. M. B. ein zur Hrsch. Oberkirchen geh. *Dorf*, mit 4 Häus., über dem Zwettel Fl. hinter Gerungs, 4 Stunden von Zwettel.

Aigen, Oesterr. unt. der E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Göttweih gehör. *Dorf*, mit 22 Häus. Pfarre Furt, liegt bei dem Fladnitzbache neben dem Mkte. Furt, 1¼ Stunden von Krems.

Aigen, Oesterr. unt. der E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag geh. *Ort*, mit 62 Häus. und einer Pfarre, liegt im Gebirge, 2 Stunden von Krumbach.

Aigen, Aign, — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Stahremberg geh. *Dorf*, nach Geboiskirchen eingepf., liegt gegen Mtg., 1½ Stunde von Haag.

Aigen, Ausser-, Oesterr. unt. der E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Aspang geh. zerstr. *Ortschaft*, mit 19 Häus., liegt nächst d. Mkte. Oberaspang, ¼ Stunde von Aspang.

Aigen bei Afiessl — Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Helsenberg und Ldgcht. Waxenberg geh. *Dorf*, liegt rechts an der Böhm. Grenze gegen Mtn. bei Afiessl, nach Helsenberg eingepfarrt, 2¾ Stunden von Leonfelden.

Aigen, Eigen — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. Bzk. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald lieg. *Ort* von vier Häus., nach Neukirchen eingepf., vers. Hersch. geh., an der Strasse von Neukirchen nach Weesenurfahr, 3 Stunden von Baierbach.

Aigen, Eigen-Eichen oder Meigen — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Raps geh. *Dorf*, mit 29 Häus. und einer Pfarre, liegt am Sassbache hinter Raps, 3½ Stunden von Göffritz.

Aigen, Gaunersdorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Stiftshrsch. Schotten in Wien geh. *Dorf*, liegt an der Poststr. von Wien nach Brünn, nächst dem Markte Gaunersdorf und dem Dorfe Kohlenbrunn, am Gaunersd. Bache, ¼ St. von Gaunersdorf.

Aigen, Gross-, Oest. u. d. E., V. O. W. W. ein der Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, mit 15 Häus., zur Pfarre Kill, bei Mässendorf am Zettelbache, 4 Stunden von Melk.

Aigen, Hinter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. Bzk. Kom. Aschach liegend., der Hrsch. Bergham und Stift Wilhering geh. *Dorf*, nach Hartkirchen eingepf., liegt gegen Mittag nächst dem Dorfe Pachiug, 2 Stunden von Efferding.

Aigen, Hinter-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Hörnstein geh. und dahin eingepf. *Dörfchen*, mit 34 Häusern, liegt nächst Vorder-Aigen, 1¾ Stunden von Wiener-Neustadt.

Aigen, Inner-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Aspang geh. zerstr. *Ortschaft*, mit 19 Häus., liegt bei Unter-Aspang, 1 Stunde v. Aspang.

Aigen, Klein-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein d. Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, nächst Poppendorf am Zettelbache, mit 7 Häus., 3¾ Stunden von Melk.

Aigen, Neu-, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Grafeneck geh. *Dorf*, mit einem Schlosse, an d. Donau, 1½ Stunde von Stetteldorf.

Aigen, Neu, Oest. ob d. E., Mühl Kr., *Dorf*, 3 Stunden von Amstetten.

Aigen, Nieder-, O. u. d. E., V. O. W. W., *10 Bauernhäuser*, zur Hrsch. Auhof geb., 2½ Stunden von Amstädten.

Aigen, Ober-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein der Hrsch. Wildburg unterth. und zu diesem Wh. Bzk. Kom. geh. *Dorf*, hinter Helmoudsöd, in der Gegend des Marktes Reichenau, 4 Stunden von Linz.

Aigen, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schlooss geh. einzelnes *Bauernhaus*, liegt hinter Weisstracht und ist dahin eingepf., nebst Rohrbach, 3 Stunden von Strengberg.

Aigen, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, an der Walchenwed, seitwärts Euratsfeld, in der Rotte gleichen Namens lieg., zur Hrsch. Peyenkirchen gehör. Häuschen, 3¼ St. von Amstädten.

Aigen, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Auhof am Ipsfelde geh. Rotte, 2 Stunden von Amstädten.

Aigen, Ober- und Unter-, Illirien, Unt-Kärnten, Klagenf. Kr., eine der Hrsch.

Hartneidstein geh. *Gemeinde*, liegt gegen Morg. nächst der Gem. Kleinrojach, gegen Abend an Pölling und den Burgfried Reisberg, 2 St. von Wolfsberg.

Aigen, Ober- und Unter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 *Häuser*, der Hersch. Seissenstein gehör., unterhalb Ips an der Donau, ¾ St von Kemmelbach.

Aigen, Ober-Möschach — Illirien, Ober-Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Grünburg geh. *Dorf*, liegt nächst Guggenberg, 8 St. v. Greifenburg.

Aigen oder Eichen, Oest. u. d. E.. V. O. W. W., ein kleiner, der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Ort* von wenigen Häus., nach Langenlebarn eingepfarrt, liegt an der Donau, unw. Tuln, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Aigen, Unter-, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Hartneidstein unterth. *Dorf*, wovon 3 Häuser z. Wh. Bzk. Kom. Hrsch. Domstift Lavant zu St. Andrä geh., 1¼ St von St. Andrä.

Aigen, Unter-, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine der Hrsch. Hartneidstein geh. *Gemeinde*; siehe Aigen, Ober-.

Aigen, vor der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Hörnstein geh. und dahin eingepf. *Dörfchen*, liegt gegen Morg. nächst Hinter-Aigen, 1½ Stunde von Wiener-Neustadt.

Aigen, Winteraign — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Land- u. Pflegger. Schärding, Hrsch. Reichersberg und Tödtenweiss in Baiern gehör. *Dorf*, nach Andorf eingepf., 1¼ Stunde von Siegharding.

Aigen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 3 Häusern, zur Pfarre Pyhra, Hrsch. Thalheim geh., Post St. Pölten.

Aigen, Aign — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Salzburg (im flachen Lande) gehör. *Lustschloss* und *Landgut*, am Fusse des Aignerberges, mit einem englischen Garten und einem kalten Gesundbade. Hierselbst befindet sich eine zur Kuratie Guigi gehörige, im Jahre 1411 erbaute Filialkirche zum heil. Johann Baptist; eine Schule und ein Gasthaus. Seine Naturmerkwürdigkeiten sind durch Kunst und Geschmack zu einem imposanten Ganzen gesteigert. In diesem romantischen Aufenthalte wechseln Felsengrotten und Wasserfälle mit Hainen, Baumgruppen, Blumenfluren etc. — Der schwunghafte Sänger Weissenbach hat selben in einem eigenen poetischen Werke (Aigen betittelt) würdig verherrlicht, 1¼ Stunde von Salzburg.

Aigen, insgemein Aign — Oest. o. d. E., bei Wilhelming, im Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Obernberg, der Pfarre Utzenaich zugetheilt, 2¼ Stunden von Ried.

Aigen, insgemein Aign — Oest. o. d. E., bei Wippenham, im Inn Kr., eine nach Gurten eingepf. zum Ldgrcht. Obernberg gehörige *Einöde*, 2 Stunden von Ried.

Aigen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, Post Grieskirchen.

Aigenbauer, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Erla gehör. *Bauerngut*, nach St. Peter eingepf., 3 Stunden von Strengberg.

Aigenfliessen, Eigenflissen — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf*, mit 12 Häus., liegt am Erlabache, unw. dem Pfarrdorfe Ernsthofen, 2 Stunden von Ens.

Aigenfriessen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla und versch. Obrigk. geh. *Dorf*; siehe Eigenfriessen.

Aigenhofen, Tirol, Oberinth. Kr., ein zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg geh. *Hof*, nach Zirl eingepf., ½ Stunde von Zirl.

Aigerding, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein in der Ebene liegendes *Dorf*, mit einer kleinen Kapelle, im Ldgrcht. Schärding, und Pfr. St. Florian, ¼ St. v. Schärding.

Aigesbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mainburg gehöriges zerstr. *Dorf*, liegt am Riegelsbach, Post Wielhelmsburg.

Aigetsham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen gehöriges *Dorf*, in einem Thale zw. dem Gründlsund Moosberge, eingepf. nach Henhart, 2¼ Stunden von Altheim.

Aiglbrechting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pflggrcht. St. Martin u. versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Zell eingepf., 2 Stunden v. Siegharding.

Aiglersdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B Kom. Sprinzenstein, Ldgrcht. Marsbach und versch. Herschft. geh. *Dorf*, ist nach Sarleinsbash eingepf., 9 Stunden von Linz.

Aiglsbrunn, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Aiglsbrunn, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, mit einer Wirthstaferne, der Pf. Pöndorf, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Aiglsdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Marsbach, dann Hrsch. Pürnstein, Lichtenau und Helfenberg geh. *Dorf*, liegt gegen Morgen an dem kl. Mühlfl., auch befindet sich hier das alte verfallene Tonbergschl.

und Tonnberghof, nach Lembach eingepf., 9¾ Stunden von Linz.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Lgrcht. Neumarkt geh. *Einöde*, der Pfarre Köstendorf, 1 Stunde von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Einöde*, am linken Ufer der Aschach, nach Weizenkirchen gepf., 2 Stunden von Baierbach.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Weiler*, am Fusse des Irrberges, unweit des Marktes Strasswalchen, in der Pfarrei gleiches Namens, 1 Stunde von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachem Lande) gehöriger *Weiler*, in dem sich das Wachthaus Jodlwacht (nun ein Wirthaus) befindet, pfarrt in's Vickariat Strobl, 1 Stunde von Ischel.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., siehe Aigen bei Osternach, bei Wippenham, und bei Wielhelming.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr.; siehe Aigen.

Aign, Ober-, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Einöde* der Pfarre Seekirchen, 3 Stunden von Neumarkt.

Aign, Unter-, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Einöde* der Pfarre Seekirchen, 2¼ Stunden von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Weiler*, am Haunsberg, nach Berndorf gepfarrt, 3 Stunden von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, am Haiserhözel, nach Neukirchen eingepf., 2½ Stunden von Baierbach.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Atzbach, unter das Ldgrcht. Vöcklabruck geh., 2¼ Stunden von Vöcklabruck.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Berndorf, in einer fruchtbaren Gegend des Haunsberges, 3 Stunden von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Braunau geh. *Einöde*, im Rentamte Braunau, nach Neukirchen eingepf., 2¼ Stunde von Braunau.

Aign, Oest. o. d. E.. Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehöriger *Weiler*, in der Pfarrre Handenberg, 3 Stunden von Braunau.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dorf*, der Hrsch. Stahremberg, pfarrt nach Gepoldskirchen, 2½ Stunden von Haag.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dörfchen* der Pfr. Hofkirchen, 3¾ Stunden von Haag.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr. ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach St. Georgen eingepf., 4 Stunden von Haag.

Aign, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Steinhaus lieg., zur Stadt Wels geh., in 27 Bürgerhäus. bestehende *Vorstadt*, wo man auf dem Reinberge die ganze Fläche von Lambach bis Linz übersehen kann, mit einer Kirche, liegt in der Ortschaft Thallham und ist dahin eingepf., ¼ Stunde von Wels.

Aign, Oest. ob d. E., Traun. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach liegende und mehrern Hrsch. geh. *Dorf*, 1 Stunde von Lambach.

Aign, Aing — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Erlach geh. kleine *Ortschaft* von zwei Bauerngütern, nach Kallham eingepf., liegt an der Grenze des Inn Kr., gegen Zell, beim Dorfe Penzing gegen Abend, 2 Stunden von Baierbach.

Aign, Neu-, Oest. ob d. E., Mühl. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Kreutzen geh. *Dörfchen*, mit 2 auf einem hohen Berge liegenden Schlössern, nach Kreutzen eingepf., nächst Oheröd, gegen Morgen, 11 Stunden von Freistadt.

Aign, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Stahremberg geh. *Dorf*; siehe Aigen.

Aign, Oest. ob d. E , Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Roith lieg., der Hrsch. Stahremberg, Pfarrhof Aistersheim und Roith gehör., nach Hofkirchen eingepf. *Dörfchen*, liegt am Trattnach Flusse, 2 Stunden von Haag.

Aign, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Wb. Bzk. Kom. und Probstger. Ried, Hrsch. Obernberg und Riegerting geh., nach Schiltorn eingepf., 2 St. von Ried.

Aign, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Hueb gehör. *Ort*, nach Mettnach eingepf., 2 St. v. Ried.

Aign, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Riedek, Ldgchts. Hrsch. Steireck und Hrsch. Zellhof geh. *Dörfchen*, nach Gallnenkirchen eingepf., liegt gegen Mittag unweit Ober-Eichenbach, 1½ Stunde von Linz.

Aigndorf, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Grieskirchen lieg. *Dörfchen* von 8 zerstr. Häusern, nach Grieskirchen eingepf. und versch. Dom. geh., grenzt gegen Mittag an d. Ortschaft Kampfhueb und die Kommerzialstr. nach Efferding, 4 St. von Baierbach.

Aigner, Tirol, Pusterth. Kr., ein einz. *Hof*, in der Gem. Kekberg, dem Ldgrcht. Hrsch. Heimfels geh., 1 St. von Sillian.

Aiha, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; s. Eichau.

Aiha, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; siehe Eichau, Ober-.

Ailesch, Gross- und Klein-, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Szülös.

Ailing, Ober- u. Unter-, Tirol, Pusterth. Kr., 2 *Dörfer*, dem Ldgcht. Hrsch. Altrassen; siehe Olang, Nieder- u. Ober-.

Ai Marche, Illirien, Triest. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ronchi gehörig.

Aimivilla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, D. VI, Codogno; s. Corno Giovine.

Ainaten, Tirol, Unt. Inn und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kufstein geh. *Zollhaus*, liegt gegen Itter-Lands Salzburg, 1 ½ Stunde von Wörgl.

Ajnacsko, Ungarn, Gömörer Komt.; siehe Hajnacsko.

Ainet, Tirol, Pusterth. Kr., ein zum Ldgcht. Hrsch. Lienz geh. *Dorf*, mit einem Vikariate, liegt am Isl Flusse, von der Post- und Landstr. entfernt im Nebenthale, 2 Stunden von Lienz.

Ainet, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Abfaltersbach gehörig.

Ainet, Einöde — Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., einige zur Hrsch. Afritz geh. zerstreute *Hütten* an dem Afritzer Bache, 2 ½ Stunde von Villach.

Ainetsreith, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, vom Walde ganz umschlossen, der Pfarre Henhart einverleibt, 3 ¼ St. von Altheim.

Ainfaltsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Zeillern gehör. *Bauernhaus*, liegt auf einem hohen Berge unweit Seitenstädten, zur Pfarre Piberbach geh., 4 Stunden von Amstädten.

Aing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wh. Bzk. Kom. Erlach lieg. und dahin geh. kleine *Ortschaft*, von 2 Bauerngütern; siehe Aign.

Ainhausen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, in einer ebenen Gegend, der Pfarre Lochen einverleibt, 2 ¼ St. von Mattighofen, 2 ¼ St. von Neumarkt.

Ainlafen, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein einsch. *Bauernhof*, ehemals Wahlstadt im Ldgcht. Kufstein, ¼ St. von Kufstein.

Ainöd, Illirien, Unt. Krain, Neustädler Kr., eine Hrsch., Schloss und *Dorf*; siehe Aynödt.

Ainöd, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Walpersdorf geh. *Dorf*, liegt an dem Trasen Flusse bei St. Andrä, 3 Stunden von Bärschling.

Ainöd, Einöd — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Hrsch. Seggau ob Leibniz gehör. zerstr. *Dorf*, nach Leipnitz eingepf., liegt nächst Saufall, 1 ½ Stunde von Strass.

Ainödt, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein mehren Hrsch. unterth. *Ort*, nach St. Johann eingepf., Pfleggrcht. St. Johann.

Ainöd, Sotzka — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wh. Bzk. Kom. Hrsch. Weixelstädten geh. *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, nach Neukirchen eingepfarrt, liegt an dem Bache Ködling, 3 Stunden von Cilli.

Ainödberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. St. Johann (Gebirgsland Pongau) geh. *Rotte*, auf der linken Seite der Salzach, 1 bis 2 Stunden von St. Johann.

Ainödhof, Einöd — Steiermark, Jud. Kr., ein zur Hrsch. Gross-Lohning geh., nunmehr ein eigenes *Gut* und Schloss nächst dem Muhr Flusse, liegt ¼ Stunde von Knittelfeld.

Ainot, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zu den mähr. Neustädler Gemeingüt. geh., mit einer Pfarre und böhm. Einw.; siehe Einot oder Einöde.

Ainsberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kleiner aus 6 Häus. bestehender *Ort*, der Hrsch. Im, dann der Hrsch. und Ldgcht. Wildshut geh., unweit der Landstrasse rechts, nach Moosdorf eingepf., 4 ¼ St. von Braunau.

Ainsersdorf, Gednow — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Plin geh., mit böhm. Einw.

Ainsidliehen, Einsidlehen — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Haus*, liegt bei Randeck, Post Scheibbs.

Ainsingen, Galizien, Zolkiewer Kr., Theil des Dorfes und Pfarre Dziewiecicz, Ortsobrigk. Potylicz, Post Zolkiew.

Ainwalchen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck und der Pfarre Seewalchen, 2 ¼ Stunden von Vöcklabruck.

Ainwald, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. d. Hrsch. Vöcklabruck. lieg. *Dorf*, den Hrsch. Stadtpf. Vöcklabruck, Wartenburg und Linbach geh., nach Vöcklabruck eingepf., liegt nächst dem Dorfe Kirchenstädten und der Wolfseggerstr., ¾ St. v. Vöcklabruck.

Ainwalding, Einwalding — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Wartenburg geh. *Gut* u. *Dorf* nach Uzenach eingepf., liegt über dem

Flusse Vöckla nordw., 1¼ Stunden von Vöcklabruck.

Ainwalt, Oher, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. der Hrsch. Wartenburg lieg., verschied. Dominien geh., nach Uzenach eingepf. *Dorf*, 1 St. von Vöcklabruck.

Ainwalt, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. Bzk. Kom. der Hrsch. Wartenburg lieg., verschied. Dom. geh., nach Uzenach eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Ainwarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck und Pfarre Schwanenstadt, 1¼ Stunde von Vöcklabruck.

Ainwarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. Bzk., Kom. Schwanenstadt lieg. der Hrsch. Wiedern geh., nach Schwanenstadt eingepf. *Dorf*, liegt an der Landstrasse ober Schwanenstadt, 1½ Stunde von Lambach.

Ainzenthal, Oest. ob d. E., Innkr., ein *Weiler* an einem kleinen Bache, in dem Ldgchte. Vöcklabruck, zur Pfr. Schwanenstadt geh., 2 Stund. von Vöcklabruck.

Ainzenthal, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. B. Kom. Schwanenstadt lieg. der Grafschaft Ort und Hrsch. Stabremberg geh. nach Schwanenstadt eingepf. *Dorf*, Post Schwanenstadt.

Airuno, Lombardie, Prov. Como und Dist. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Cosmo und Damiano und einer Gemeinde-Deputation am Flusse Aorente und am Saume des Gebirgs, Brianza genannt, unterhalb Aizuro, 3 Mgl. von Caprino; dazu gehören: *Fabene, Prada, Malcreiren.*

Airzelten, Oest. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler* der Pfr. Vöcklamarkt, grundbar zu Frankenburg und Wagrain, 1¼ Stunde von Frankenmarkt.

Aisbach, Oest. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach Pram pfarrend, 2¾ Stunden von Haag.

Aisdorf, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht Mittersill (Gehirgsland Pinzgau) gehör. *Rotte* auf einer Anhöhe, mit einer Schmiede- und Mauthmühle, pfarrt nach Niedersill, 1 Stunde von Lend.

Aisnern, Illirien, Oh. Krain, Laibacher Kreis, ein Eisenbergwerk in dem Wh. B. Laak; siehe Eisnern.

Aisorni, Tirol, eine *Ortschaft*, 10 St. von Botzen.

Aistenthal, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., eine im Wh. B. Kom. Freiling lieg. *Ortschaft*, von 15 zerstr. Häusern, verschiedenen Dominien gehör., nach Hörsching eingepf., liegt von der Stadt Linz gegen Abend von der Poststrasse v. Linz nach Wels rechts, zwischen Hörsching und Pasching, 2¼ von Linz.

Aistersheim, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Ldgrcht. Haag geh. *Ortschaft*, an der Comerzialstrasse, zwischen Grieskirchen, Wiedern, Hofkirchen etc., mit einem Schlosse, einer Pfarrkirche, Patrimonialgerichte, einer Schule, Bier- und Branntweinbrennerei, u. 3 Wirthshäusern. Gehört zur Hrsch. gleichen Namens, 2¼ Stunden von Haag.

Aisthofen, Oest. o. d. E., Mühl Kr., eine kleine zum Wh. B. Kom. Markt Berg, Ldgrcht. Schwerdherg, und Hrsch. Haus geh. *Ortschaft*, liegt seitwärts der Strasse nach dem Markte Schwerdberg, und ist dahin eingepf., an ein. kl. Bächl, welches in den Aistfluss fällt, und daher diesem Orte den Namen giht, 3 St. v. Ens.

Aiterbichl, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Einödhof*, nnw. vom Henndorfer-Forst, im Vikariat Henndorf, 1 Stunde von Neumarkt.

Ai-Toscana, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Andalo gehörig.

Aiwodi, Tirol, eine *Ortschaft* b. Lavis.

Aizuro, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV. Brivio, ein *Gemeindedorf*, und Filiale der Pfarre SS. Cosmo und Damiano zu Airuno mit einer Gemeinde-Deputation im Gebirge Brianza genannt, — 5 Migl. von Caprino; dazu gehören: *Meglionico, Veglio, einzelne Häuser*

Aj, Ay, Hay — Ungarn, diess. d. Theiss, Torn. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur gräfl. Keglevics. Hrsch. Torna gehör. ung. slowak. *Dorf*, mit 85 Häus. und 647 Einw., einer nach Torna eingepf. kathol. Lokalie und einer Mahlmühle, liegt zwischen hohen Gebirgen, 3 Stunden von Alsó-Mezensöff, (Metzenseiff).

Aja di Mezzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Verravalle.

Ajak, Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Kis-Vardaer. Bzk. ein ungar. zur Hrsch. Kis-Várda gehör. *Dorf*, mit 152 Häus., und 1144 Einw., einer reformirten Kirche und griechisch katholisch. Pfarre, auf der Strasse nach Dehreczin, 1 Stunde von Kis-Várda.

Ajanum, Tirol, Trient. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Fleimsthal; siehe Dajano.

Ajello, Agello — Illirien, Friaul, Gradisk. Kr., eine Gerichtsharkeit und *Dorf* mit einer Pfarre, liegt nächst d. Fl. Torre gegen Abend, ¾ Stunden von Romans.

Ajka, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. Devets. Bzk., ein unter mehrere adeliche Besitzer getheiltes *Dorf*, mit 181 Häus. und 1350 Einw., einer

Digitized by Google

evangelischen und reformirten Kirche im Bezirke von Berend, Rendek und Gyepes, 1¼ Stunde von Vásárhely.

Ajka, Rendek-Ajka — Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., Devets. Bzk., ein dem hochw. Veszprim. Bisthum gehr. *Dorf*, mit einer Lokalpf., zwischen Kis-Lád, Ajka, Gyapes und Polyán, 1 Stunde von Vásárhely.

Ajklen, Banat, Militär Gr., ein zur wal. Mil. Gr. geh. *Dorf*, ¼ St. v. Karansebes.

Ajnad, Siebenbürgen, Csiker Stuhl, ein *Dorf*, Post Martonfalva.

Ajnasko, Ungarn, Gömör. Kmt., ein *Dorf*, mit 84 Häus. und 891 Einw.

Ajta-Közep, oder Felsö-Ajta, Mittel-Aita, Közaita — Siebenbürgen, Haromszek. Miklósvár. Stuhl, Unt. Kr., Fekete-ügyiens. Bzk., ein adeliches Szekler-*Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 6¼ Stunden von Kronstadt (Corona).

Ajta-Nagy, Gross-Aita, Marcuscha — Siebenbürgen, Haromszék Miklósvár. Stuhl, Unt. Kr., Fekete-ügyiens. Bzk. ein adeliches von Szekl. Milizen bewoh. *Dorf*, mit einer reform., griech. unirt und nicht unirten Pfarre, hier werden nebst Wochenmärkten auch 3 Jahrmärkte gehalten, liegt 6 Stunden von Kronstadt.

Ajta-Száraz, Trocken-Aita, Uscha — Siebenbürgen, Haromszek Miklósvár. Stuhl, Unt. Kr., Zalany. Bzk., ein Szekler. adeliches *Dorf*, mit einer reformirt. Pfarre, 10 Stunden von Kronstadt.

Aithen, Oest. o. d. E., Tr. Kr.; s. Agatha.

Ajton, Eiten — Siebenbürgen, Kolosch. Gespan., und Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges, zwischen Borgen an der Poststrasse liegendes nug. walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre an dem Flusse Aranyos, 3 Stunden von Klausenburg.

Ajud, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Nagy und Fel Enyed.

Aka, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan., Czesznek Bzk., ein der adelichen Familie Fiath gehör. *Dorf*, mit 90 Häus., 669 Einw. und einer Lokalkaplanei, grenzt an das Komorner Komt., 4 Stunden von Veszprim.

Aka, Ungarn, Stuhlw. Komt., ein *Dorf*, 3 Stunden von Mór.

Akalacs, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespan., Földvar. Bzk., ein zur Hrsch. Paks geh. *Praedium*, 1 St. von Paks.

Akali, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Tapoicz. Bzk., ein dem Stuhlweissenb. Custos gehöriges *Dorf*, mit 34 Häus. und 270 Einw., am mitternächtlichen Ufer des Bálaton Sees, nach Csitso eingepfarrt, zwischen Udvari und Zanka, 2 Stunden von Veszprim.

Akarattya, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan., und eben so genannt. Bzk., ein *Wirthshaus* zum Reiig. Fonds Dorfe Vörös Bereny geh., unweit Kenese, 3 Stunden von Veszprim.

Akasztó, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespan., Solt. Bzk., ein ung. slowak. *Dorf*, der gräflich. Familie Bathyány gehörig; in einer angenehmen Gegend zwischen Kis-Körös und dem Prädio Pahi, 5 Stunden von Izsak und eben so weit von Vadkert.

Akerdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Szantohalma.

Akerhäfen, Bahinow, Puwinow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute gleichen Namens; siehe Acherhöfen.

Akersberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Frankenburg, pfarrt nach Neukirchen, Post Frankenburg.

Akis, Ungarn, mittl. Szólnok. Komt.; siehe Akos.

Akli, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim., Gespan., Czesznekiens. Bzk., ein der Zirezer Abtei gehöriges *Praedium* in eben diesem Gebiete, am Berge Som Hegy, ¼ Stunde von Voszprim.

Akli, Aklin — Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespans. und Bzk., ein ungar., der gräflichen Familie Teleky gehöriges *Dorf*, mit 37 Häusern und 270 Einw., mit einer reformirten Kirche, in einer Ebene am Eger Sumpfe unweit Nevetlenfalu. In dieser Gegend finden sich noch Überreste einer alten Schanze, Kávásvára genannt, 1¼ Stunde von Halmi.

Akli-Nemes Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan. und Czeszneck. Bzk., ein *Praedium* nächst dem Dorfe Lokut, 2 Stunden von Veszprim.

Aklin, Ungarn, Ugocs Komt.; s. Akli.

Akmár, Meergrube, Okmara — Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., Obern Kr., Alvinz. Bzk., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 1 Stunde von Sihoth.

Akna-Déés, Dofifudina, Salzdorf, Okna — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gesp., Unt. Kr., Déés. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegender freier *Marktflecken*, mit Salzbrunnen und einem k. Salzamte, wird von Ung. und Walachen bewohnt, und hat einen eigenen organisirt. Magistrat, eine kathol., eine reformirte und 2 griech. Pfarren, ½ St. von Déés.

Akna-Kis, Klein-Grubendorf, Okna, od. Oknyitze — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespan., Nied. Kr., Csombord. Bzk., ein gräfl. Kemény. walach. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre und mehren Salzbrunnen, 2 St von Nagy-Enyed.

Akna-Raho, Ungarn, Marmaros. Komt.; siehe Rahó-Akna, Boczka-Rahó.

Akna-Sugataghi, Ungarn, Marmaros. Komitat; siehe Sugatagh.

Akna-Szlatinai, Ungarn, Marmaroser Komitat; siehe Szlatina.

Akna-Szasz, Salzgruben, Okna — Siebenbürgen, Kolos. Koml., Unt. Kr., Nyulal Bzk., ein mehrern Besitzern geh. mit Waldungen und Weingärten umgeb. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt ausser der Poststrasse, ½ Stunde von Tekendorf.

Akolyhát, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. eigentl. auss. Szolnok. Gespan. Theiss Bzk., ein der adelich. Familie Borbélly gehör. *Prädial Landhaus*, an der Theiss und dem Buraer Terrain, 6 Stunden von Erlau.

Akór, Ungarn, jens. der Theis, Bihár. Gespan., Ermellyek. Bzk., ein *Praedium*, nächt dem Dorfe Lüki, 1¼ Stunde von Margitta.

Akos, Atoschen, Akis — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespan, äussern oder unt. Kr., Tasnad. Bzk., ein mehren adel. Besitzern geh. ungsch. walach. *Markt*, am Flusse Kraszna, mit einer reformirten u. griech. kathol. Pfarre, 9¼ Stunden. von Zilah.

Akosfa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Lövö. Bzk., ein *Prädium* u. Ackerland am Ufer d. Zala Flusses, gegen Morgen nächst Kává, 1½ Stunde von Lövö.

Akosfalva, Achsdorf, Akosfaló — Siebenbürgen, Szekler Marosch. Stuhl, unt. Kr. und Gálfalv. Bzk., ein der adelichen Familie Szylagyi und freien Szeklern geh., am Flusse Nyarad liegendes walach. *Dorf*, mit einer kathol. reform. Kirche, 2 Stunden von Máros Vasárhely.

Akreszora, od. Akreszory — Galizien, Kolomeaer Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit einer russ. katholischen Pfarre, gegen Aufgang nächst Swierska, 3¼ Stunden von Kolomea.

Aksmanice, Galizien, Przemisl. Kr., ein Gut und *Dorf*, seitwärts nahe an der Kommerzialstrasse nach Dobromil lieg. Markte Niczankowice, 3 Stunden von Przemysl.

Ala, Nevis — Tirol, Trient. Kr., ein an dem linken Ufer des Etschfl. lieg. *Markt*, zu der Hrsch. der vier Vickariaten geh., wovon Ala eine von den Vieren ist. Es ist unansehnlich, mit engen Gassen, viele von den 3660 Einw. finden in den hiesigen 10 Sammt-Fabriken Beschäftigung und Nahrung. Postamt mit:
Avio, Acquanegra, Aivaretto maso, Borghetto, Colleri maso, Codalora, Campiglio, Campognola, Chizzola, Castel S. Giorgio, Campanello, Caigola, Daolo Vechio, Dazio di Valfredo, Mori di S. Margharita, Masi del Vo, Mama d' Avio, Marovalle, Morani, Molini di Ala, Pioncecolo, Pronbolo, Pozzo basso, Pozzo di Mezzo, Pozzo Alto, Pilcarte, Piazzino, Revolto, Ronchi, Serrovale, San Valentino, Santa Margherita, Santa Lucia, San Pietro, Leonardo, Sega, Scrunina, Sobbionora, Vo a destra, Vo a sinistra.

Alabgyán, Ungarn, Bekéss. Kmt.; siehe Alabián.

Alabian, auch Alahgyan — Ungarn, Bekéss. Gespansch. u. Bzk. ein *Einkehrwirthshaus*, theils im deutschen, theils im ungar. Terrain des Marktes Gyula, Post Gyula.

Alach, Aland, v. Alt. Adalethe od. Alethe — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kothinghrunn geh. *Dorf*, mit 81 Häus., woran auch die Hrsch. heil. Kreuz Antheil hat, mit einer Pfarre an dem Klausen Schwembache hinter heil. Kreuz im Wald, 3½ Stund. v. Neudorf.

Alatska, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt Péter Bzk., ein mehren Besitzern gehör. ungar. *Dorf*, mit 80 Häus. und 604 Einw., einer reformirPfarre, zwischen Weingebirgen, 4 St. von Miskolz.

Alakfincze, Ungarn, Neut. Komitat; siehe Elecskse.

Alamor, Aiemer — Siebenbürgen, Weissenburg. Gespansch., Oh. Kr., Pokafalv. Bzk., ein *Gut* und *Dorf* mit einer reformirten, griech. kathol. und nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Szelindek, (Stolzenburg).

Alamor, Siebenbürgen, Leschkirch. Stuhl; siehe Szász-Ahus.

Aland, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf* mit 31 Häusern., zur Hrsch. Weikersdorf geh., nach Baaden eingepf., 1¼ Stunde von Neudorf.

Alanderamt, Oest. u. d. E., V. U. W.W., 72 zerstreut. *Waldhütten*, zur Pfarre Klaus-Leopolddorf, Hrsch. Purkersdorf, Post Neudorf.

Aländ, Anländ, insgem. Elend — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Petronell unterth. *Dorf*, an der Donau, gegen Morgen nächst Kroatisch Hasslau, 1 Stunde von Fischamend.

Alano, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre, ein *Gemeindedorf*, von den Bergen Monsenera und Medal, dann dem Flusse Piave begrenzt, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Antonio, 3 Filial-, 1 Aushilfskirche, 1 Kapelle und Tuchfabrik, 1 Stunde von Feltre. Dazu gehören:
Campo, mit Pfarre S. Ulerico, Colmiran, our Pfarre S. Ulerico, Fener, mit Pfarre S. Michele, Uson, our Pfarre in Campo, Dorfer.

Alap-Püspök, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespans., Wüst. Bzk., ein dem Seminarium zu Stein am Anger gehör., nach Raab eingepf. ungar. *Praedium*,

liegt an der Weissenburger Strasse, ¼ Stunde von Mezzö-Eörs.

Alap-Ret, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespans., Wüst. Bzk., ein mehreren adel. Famil. gehör., nach Mezzö-Eörs eingepf. ungrisches *Dorf*, ½ St. von Mezzö-Eörs.

Alap, Felsö, Alsó — Ungarn, Stuhlw. Komt., ein *Dorf*, 2—2½ Stunden von Sár-Bogard.

Alapsa, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespansch., Völgység. Bzk., ein nächst dem Dorfe Apár lieg. *Praedium*, westl., 2½ Stunden von Szexard.

Alasony, Kis-, Klein-Alaschon — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gesp., Devetser. Bzk., ein *Praedium* mit 54 Häus. u. 403 Einw., im Bzk. von Nagy-Alasony, 2 Stunden von Papa.

Alásony, Nagy-, Gross-Alaschon — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespans. und Devets. Bzk., ein den Grafen Nádasdy und anderen adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer Kirche der A. C. und einer Filial der Pfarre Nyarád, zwischen Dabrony-Vid und Daka, 2 St. v. Pápa.

Alatka, Ungarn, dies. d. Theiss, Hevess. Gespans., Tarna. Bzk., ein *Praedium*, nach Boczonad eingepf., zwischen Erdö-Telek und Boczonad, 4 Stunden v. Arok-Szallas.

Alatka, Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespans. und Bzk., ein *Praedium* und Filial der kathol. Pfarre St. Anna, grenzt an die Zarand. Kerchiens. Neo-Varasd. und Szanity Gebiete, 3 St. von Arad.

Alatyán, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess., eigentl. äuss. Szolnok. Gespans., Theiss. Bzk., ein mehren Besitzern geh. *Dorf*, mit 256 Häus, und 1586 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Tarna, unweit Alsó Szl. György, 4 St. v. Szolnok.

Alb, Nieder oder Unter, Oest. unt. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Rötz gehör. *Dorf*, mit einer Pfr. liegt am Fusse des Manhardsberg, gegen Mtn. 1½ Stunde von Jetzelsdorf.

Alaunhütte, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Stadt Kommotau gehör. *Dorf*, 1 Stunde von Kommotau.

Alaunhütte, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Dablitz geh. *Dorf*, 2 St. von Prag.

Alaunhütte, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Bürglitz geh. *Dorf*, 1 Stunde von Schlan.

Alaunwerk, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Stadt Taus gehör. *Dorf*, 1½ St. von Taus.

Alb Ober, Oest. unt. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Rötz geh. *Dorf*, mit einer Pfr. liegt am Fusse des Manhardsberges, gegen Mtn., 1¼ Stunde von Jetzelsdorf.

Alba Dell, Venedig, Prov. Friaul und District. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Alba, Venedig, *Berg* bei Gulde Posino.

Alba Corolina, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komt., die lateinische Benennung der königl. Stadt Karlsburg; siehe Karoly-Fejérvár.

Alba Ecclesia, Ungarn, Temesv. District; siehe Weiskirchen.

Alba, Tirol, Trient. Kr., ein zerstreuter *Hof*, zur Gemeinde Canazai gehörig.

Alba, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*; siehe Zditz.

Albairate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiate-grasso, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche, 4 Privat-Oratorien und einer Gemeinde-Deputation nahe bei Castelletto und Ravello, ¾ Stunden von Abbiategrasso. Dazu gehören:

Bossa, Casino, Fanatina, Garavaglia, Meiercien. Grassina, auch Pianca, Marcatutto, Molinetto, Molino, Mühlen. Palazzina, Riazzolo, Rosio, Meierein. S. Maria in Campo, Scamozza, Scamozzina, Tosa, (Pfarre Castelletto di Abbiategrasso Meiercien).

Albák, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komital; siehe Nagy-Arányos.

Albana, Venedig. Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Albana, Illirien, Friaul., Görz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Quisca geh., liegt nächst Doligna, gegen Mtn., jens. des Baches Judri, von dem Venezianl. Gebiete umgeben, 4½ St. von Görz.

Albanda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Albané, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Albanesi, Ober- u. Unter-, Dalmatien, im Zara-Kreis und Distr., ein zusammenhängendes, nach Zemunico gepfarrtes *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Zara, auf dem festen Lande, nahe bei dem Pfarrhofe, 8 Meilen von Zara.

Albanien, Oesterreichisch-, wird auch der Kreis von Cattaro in Dalm. genannt.

Albani-Molino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.

Albano, Lombardie, Prov. Bergamo, Dists. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf*, am Fusse des Berges Misma, mit einer Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre SS. Cornelio e Cipriano, 4 Stunden von Trescorre.

Albano — Cassina Monte, Lombardie, Prov. und District II, (Milano); siehe Ronchetto.

Digitized by Google

Albano — Colloredo di Mont' — Venedig, Provinz Friaul und District II, S. Daniele; siehe Colloredo di Mont' Albano.

Albano-Mont'-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Mapello.

Albano-Mont'-, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Orgioso.

Albano-Mont'-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Sosessina; siehe S. Bassano.

Albano-Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Albano-Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Albano-Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Albano-Monte, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelio.

Albany, Ungarn, Presburger Koml.; siehe Egyháza, Fejér Egyháza (Weiskirchen).

Al-Bár, Ungarn, Pressb. Koml.; siehe Bar, Alsó-Bár.

Albare, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, liegt gegen Morg. im Gebirge, der Präfur zu Roveredo geh., 1¼ Stunde von Roveredo.

Albarea, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.

Albareda, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Rovagnate.

Albareda, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe S. Giacomo.

Albareda-maggiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomaniga.

Albarè di Gardesane, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; siehe Costermau.

Albaredo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno, ein *Gebirgs-Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Bocco, Oratorio, Kapelle und 3 Mühlen, 21 Migl. von Sondrio. Mit: *Alpe di Lago, Acerte di Piazza, einzelne Hütten.*

Albaredo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; s. Maniago grande.

Albaredo, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Loncate.

Albaredo, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna, ein von dem Flusse Adige und den Ortschaften Zimella und Cucca begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria, 8 Privat- und 1 öffentlich. Oratorium und 14 Mühlen, 2 Migl. von Cologna. Dazu gehört: *Baracciettta, ossia Cariano (1 Aggio, mit Pfarre SS. Filippo e Giacomo und 2 Privat-Oratorien.*

Albaredo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco, ein nicht weit vom Ursprunge des Flusses Sile entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Maria und einem Oratorio, 1½ St. von Castelfranco. Mit *Campigo, mit Pfarre S. Lucia, Casacorba, mit Pfarre S. Fosca, S. Marco, mit Pfarre S. Marco, Dörfer.*

Albaredo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landrino; s. Bascapè.

Albaredo, Porzione d', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe S. Margherita.

Albaredo, Pojosa di — Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Albaregalis, Ungarn, Stuhlweissenb. Komt.; siehe Stuhlweissenburg.

Albarella, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.

Albaredo, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, im Villarsa Thale.

Albarella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Villimpento.

Albarella, Villa — Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Maserà (Villa Albarella).

Albarelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.

Albarelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.

Albarello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Albarello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Schievenoglia.

Albarello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Albaria, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Gazzo.

Albarolla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Albarone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Schievenoglia.

Albate, Lombardie, mit den Dörfern Muglio und Trecallo, Prov. Como und Distr. II, Como, eine *Dorfgemeinde*, theils in der Ebene, theils auf Anhöhen zerstreut, mit Pfarre S. Antonio di Albate und Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Como. Hieher gehören: *Acqua Negra, Baraggia, Cassina ai Boschi, Cassina Valle, Meiercica, Cassina al Mulino, Mühle, Cassina Monticelli, Cassina Rivasaca, Schweizereien, Muggio, Trecallo, Dörfer.*

Albatzberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Persenbeug geb. *Dorf*; siehe Auratzberg.

Albbach, Tirol, eine *Ortschaft*, 2 St. von Rattenberg.

Albe-Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadane; s. Dosolo.

Albeck, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein *Schloss* und *Hrsch.* z. Bisthum Gurk geh., liegt nächst d. Pfr.Sirnitz, mit 5 Eisenhämmer, 2 St. von Feldkirchen.

Albeck, Alt-, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein ehem. hrschftl. *Schloss* z. Bisthum Gurk geh. mit einem Mayerh., liegt nächst d. Gurkfl., 2¼ St. v. Feldkirchen.

Albegno, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein *G meindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giov. Btta, 1 Migl. vom Flusse Brembo entlegen, 1 Stunde von Bergamo.

Albegno di là, Lombardie, Prov. Como und Dis r. XII, Oggiono; siehe Olginate.

Albeins, Albinum — Tirol, Eisack. Kr., Brixner B., ein z. Hochfürstl. Brixnerschen Hofgrht. geh. *Dörf*, von zerstr. Höfen, mit einer Pfarre u. vermischter Gerichtsbarkeit, liegt jens. des Eisackfl. gegen Klausen, mit 2 fürstl. Küchenmaierhöfen und andern Zugehörden, 1 St. von Brixen.

Albeins, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. u. Ldgcht. Rodeneck geh. zerstr. *Dorf*, m. einer Pfarre, jens. d. Eisakfl. 1 Stunde von Brixen.

Albel, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dörfchen*, v. zerstr. Häus., am Gebirge, z. Pfarr u. Hrsch. Neuberg geh.. 2 Stund. von Märzzuschlag.

Albel, Nieder-, Steiermark, Bruck. Kr., ein z. Hrsch. Neuberg geh. *Dörfchen*, nach Mürzstegg eingepf., 5 Stunden von Märzzuschlag.

Abele, Tirol, Vorarlb., 4 einzl. *Höfe*, im Grchte. Sonnenburg, d. Hrsch. Bludenz geh., 5 Stunden von Feldkirch.

Albelhof, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., eine z. Abelhof im Ldgchte Maria Saal geh. *Hutte*, nahe am Gurkflusse, der Hrsch. Ebenthal unterth., ¼ Stunde von Klagenfurt.

Alben, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein *Dorf*, d. Wb. Kom. Hrsch. Viktring geb. liegt gegen Mtg. nächst d. Dorfe u. Ldgchte. Kentschach, und gegen Mitn. nächst Maria Loretto a. d. See, 1¼ Stund. von Klagenfurt.

Alben, Illirien, U. Krain, Neustädter Kr., ein z. d. Herzogth. Gottschee gehör. *Dorf*, liegt a. d. Tschubernauka, ob dem Bergwerke Tschuber, 4 St. v. Gottschee.

Alben, Oestr. ob d. E., Inn Kr., ein d. Magistrat d. Mkts. Uttendorf u. Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, u. Helpfau eingepf., liegt nächst d. Df. Aetzenberg bei Mauerkirchen, 1 Stunde von Mauerkirchen.

Alben, Planina — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr, ein zur Hrsch. Billichgratz geh. *Dorf*, liegt auf d. Gebirge, 4 Stunden von Oberlaybach.

Alben, Planina — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein z. Hrsch. und Wb. B. Kom. Haasberg geh. *Markt*, zwischen Laase u. Adelsberg, mit einer Filialk. liegt nächst dem Untzfl. a. d. Komerzialstrasse v. Laybach n. Triest, nächst diesem Markte, in ein. Thale befinden sich mehre Säge- und Mahlmühlen, Postamt.

Alben, Planina — Illirien, O. Krain, Layb. Kr., ein z. Wb. B. Kom. u. Ldgchts. Hrsch. Weissenfels geh. *Dorf*, liegt im Gebirge zerstr., m. ein. Stahlerzgruben, 1½ Stunde von Assling.

Alben, il Monte de Casso — Illirien, ein Gebirge im Herzogth. Krain worin viele Quecksilberminen sind und im welchem der Fluss Alben entspringt, der sich in den venet. Meerbusen ergiesst.

Albenaco, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Tremenico.

Albendorf, Mähren, Olfm. Kr., ein *Dorf*, z. d. Gütern d. aufgehobenen Augustinerklost. zu Gewitsch, mit böhm. Einw.; siehe Biela.

Albendorf, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Borolin, nächst der Stadt Gewitsch, wohin es eingepf. ist, 1¼ Stunde von Gewitsch.

Albendorf, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Marschendorf geb., grenzt gegen Aufgang an das preuss. schles. Fürstenthum Schweidnitz und an das Dorf Dörrengrund, 3 Stunden von Trautenau.

Albeneder, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes *Haus* dem Dorfe Erlet in dem Wh. B. Kom. Neukirchen am Wald zugethan, 3 Stunden von Baierbach.

Albenbreit, Neu, Böhmen, Ellbog. Kr. ein z. Hrsch. Eger geh. freisässiges *Dorf*, mit einer Pfarre, 2 hrschftl. Gebäuden, 2 Wirthshäusern und einer Hufschmiede, 3 Stunden von Eger.

Albenbreit, Alt-, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. freisässiges *Dorf*, 2¼ Stunden von Eger.

Albenhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Ellbogen; siehe Albendorf.

Albenöd, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein der Hrsch. Hochaus und mehren Dom. geh. *Dorf*, nach Vorchdorf eingepf. und liegt jens. des Alofl., 3¼ Stunden von Lambach.

Albenreit, Alt-, Böhmen, Elbogner Kr., ein freisässliches und der Hrsch.

Eger gehöriges *Dorf*, 2½ Stunden von Eger.

Albenreit, Neu-, Böhmen, Elbogner Kr., ein freisässliches *Dorf*, mit einer Pfarre, 2 herrschaftl. Gebäuden, einem Wirthshause und einer Hufschmiede, zur Hrsch. Eger geh., 3 Stunden von Eger.

Albens, Tirol, eine *Ortschaft*, 1 St. bei Brixen.

Albensee, ein kleiner See in Oest. o. d. Ens, hat eine reizende Lage, von Katkbergen umschlossen, und ein merkwürdiges Echo. Man kann auf demselben bis zu dem Seehause des Stiftes Kremsmünster eine angenehme Fahrt zurückiegen.

Albenza, Lombardie, Prov. Bergamo und District IV, Almeno S. Salvatore; siehe Almeno S. Bartolomeo.

Albero, Campo dell' — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte olona; siehe Pieve Porto Merone.

Albera, Lombardie, Prov. Cremona und Dist. II, Soncino, eine nach S. Giov. Battista zu Romanengo gepfarrte *Gemeinde* am Lago d' Iseo, mit Vorstand und einem Oratorio. 1 Stunde von Soncino. Dazu gehören:
Ronco Todeschino, Meieret.
Salvirola, Villa mit Pfarre S. Antonio Abbate.

Alberberg, Almerberg — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuiengbach unthän. *Dörfchen*, mit 5 Häuser, wovon 2 Häuser zur Herschaft Murstädten gehörig, nach Christophen eingepf. nächst Mannersdorf, 1 Stunde von Neuienghach.

Alberden, Iliirien, Ob. Kärnt., Vill. Kr., ein zur Hrsch. Paternion geh. *Dorf*, liegt südw. von Paternion, an dem Stokenboyerstr. östl. an Scharnitz angrenzend, ½ Stunde von Paternion.

Albere, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Albere, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Cremona; siehe Pieve S. Giamoco.

Alberelle, Venedig, Prov. Padova u. Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Albergo, S. Martino Buon — Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Martino Buon Aihergo.

Alberi, Cassino d' — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelio Buon Persico; siehe Cassino d' Aiher.

Alberino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Albering, Oest. ob der Ens, Inn Kr.; siehe Hitzleithen.

Alberi, Quartier, Venedig, Prov. Padova und District VIII, Montaguana;

Alberito, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Alberitz, Klein-, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Werscheditz geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe und einer Hammerhütte, 1½ Stunde von Liebkowitz.

Alberitz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Petershurg, mit einer Localkaplanei, an der Karlsbader Strasse, 4 Stunden von Horosedl.

Alberloch, Tirol, Vorarlh., ein zur der Hrsch. Bregenz unterth. einz. *Hof* zum Ldgchte. Hofrieden geh., 1 Stunde von Bregenz.

Albern, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Mauthhausen geh. *Dörfchen*, ist dahin eingepf. und liegt an der Donau, 2¼ St. von Ens.

Albern, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Tuchwalke und Papiermühle an dem Teich Aschpe, zur Hrsch. Neubistritz, Post Neuhistritz.

Albern, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Obernkirchen geh. *Dorf*, mit 14 Häus. über dem Zwetteiß. hinter Gerungs, 4 Stunden von Zwettel.

Albern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zu versch. Hrsch. geh. *Dorf*, in welchem auch die Hrsch. Dorf an der Ens, ein Bauerngut, Pernhauptergut genannt, besitzt, nach St. Valentin eingepfarrt, 1½ Stunde von Ens.

Albern, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Ebersdorf an der Donau geh. *Dorf*, mit 22 Häus., liegt gegen Mrg. nächst dem Dorfe Mannswert und gegen Mtn. an der Donau, ¾ Stunden von Schwechat.

Albem, Gross, Oest. ob d. E., Traun Kr.; siehe Gross Aihern.

Alberndorf, Oest. ob d. E., Mühl K., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck d. Ldgchte. Haus, Hrsch. Reichenau und Weinberg geh. *Ort*, nach Gallneukirchen eingepf., liegt gegen Mtn. unweit von Berhersdorf, 3¾ Stunden von Linz.

Alberndorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck, Ldgcht. Schl. Freistadt und mehr. Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Neumarkt eingepf., liegt gegen Mtn. nächst Lest, 1 St. von Freistadt.

Alberndorf, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Drösidi geh. *Dorf*, mit 26 Häus., liegt nordwärts hint. Raps an der deutsch. Thaia, 4 St. von Göffritz.

Alberndorf, vor Ait. Adalherendorf — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Rötz geh. *Dorf*, mit 159 Häus. und 1230 Einw., einer Pfarre, liegt am Fusse des Manhardsberges gegen Mtn., 1½ Stunde von Jetzeisdorf.

Alberned, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Sprinzenstein, Ldgcht. Marsbach und zur Hrsch. Alten-

hof und Banaridl geh. *Dörfchen*, nach Sarleinsbach eingepf., Post Rohrbach.

Alberndorf, Albenhof — Böhmen. Ellbogner Kr., ein zur Stadt Ellbogen geh. *Dorf*, 3¼ Stunden von Karlsbad, Post Falkenau.

Albernhof, Böhmen, *Ortschaft*, 2 Stunden von Falkenau.

Albero, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Muglia).

Albero, Venedig, Prov. Verona und District VII, Zevio; siehe Bonco.

Albero, Conca d' — Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Cona (Conca d' Albero).

Albero — Conca d' — Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola (Conca d' Albero).

Alberone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Chignolo.

Alberone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Alberone, Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Alberone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Alberoni, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia; siehe Malamocco.

Alberotto, Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Albero — Val dell' — Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana Val dell' Albero.

Albe-Royale, Ungarn, Albens. Stuhlweissenb. Komt.; s. Stuhlweissenburg.

Albersberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Zeillern gehör. *Rotte*, mit 18 Häus., 1¼ St. v. Amstädten.

Albersberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Baumgarten geh. *Dorf*, nach Neulenghach eingepf., Post Neulenghach.

Albersberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 8 Häus., 51 Einw., Post St. Pölten.

Alberschwende, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz geh. *Dorf*, mit einer Pfr. und dem Ldgchte. gleichen Namens, 3 Stunden von Bregenz.

Albersdorf, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tachau, südw. am Böhmerwalde, 3¼ Stunden von Plan.

Albersdorf, Olbrachtice, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfr. Karwin, wodurch der Fluss Stonarka fliesst, mit böhmischen Einw., 1¼ St. von der Stadt Teschen.

Albersdorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgcht. Keutschach gehör. *Dörfchen*, mit einer Filialkirche, liegt gegen Mtn. an dem Bürgfried Pörtschach, 1½ St. von Velden.

Albersdorf, Olbersdorf — Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Landskron, 1¼ Stunden von Landskron.

Albersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Stadl geh. *Dorf*, nach St. Rupprecht eingepfarrt, ½ Stunde von Gleisdorf.

Albersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Kainberg geh. *Dorf*, nach Kumberg eingepfarrt, Post Weiz.

Albersdörfel, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, von zerstr. Häusern, zur Hrsch. Thomasberg; siehe Hocheck.

Alberstatt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thaigan (im flachen Lande) geh. *Einöde*, der Pfr. Thaigan einverleibt, 1¼ Stunde von Hof.

Albert, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Kopos. Bzk., ein kl. ung. *Dorf*, in der kathol. Pfr. Geszdi, liegt zwischen Magyar Egres und Varda, 1¼ Stunde von Kaposvár.

Albertfalva, Ungarn, Barany. Komt., ein *Dorf*, mit 74 Häusern und 522 Einw.

Alberti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crema.

Alberti, Ungarn, Pesth. Gespan., ein *Urbarial Markt*, mit 319 Häus. und 1860 Einwohnern, 4 St. von Czégléd.

Alberting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, zum Rentamt Braunau und Pfr. Mining einverleibt, 1¼ Stunde von Altheim.

Alberting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Frauenstein eingentlich der Hrsch. Mamling geh. *Dorf*, nach Minig eingepf. 1¾ Stunden von Altheim.

Alberting Ober, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Vöklamarkt lieg. und dah. eingepf. *Dorf*, der Hrsch. Frankenburg und Walchen geh., liegt gegen Aufg. an d Redlfl., 1 St. v. Frankenmarkt.

Alberting Unter, Oest. ob d. E., Hausr. Kr. ein im Wb. B. Kom. Vöcklamarkt lieg. *Dorf*, mit einer Mahlm. der Hrsch. Kammer geh., liegt gegen Mtg. nächst dem dürren Aggerfl., 1¼ St. v. Frankenmarkt.

Alberting Ober, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, der Pfarre Vöcklermarkt, nach Walchen und Frankenburg eingepf., 1 Stunde von Frankenmarkt.

Alberting Unter, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler* der Pfr. Vöcklamarkt, nach Kogl grundbar, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Alberto — Cassina — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Digitized by Google

Albertschlag, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Winterberg; siehe Albrechtsschlag.

Albertini, Tirol, Trie. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone.

Albertsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* der Pfr. Eberschwang, 2½ Stunden von Ried.

Albertsham, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen*, von 11 Häusern, der Hrsch. Lichteneck geh. nach Gaspoltshofen eingepfarrt, 2 Stunden von Haag.

Albertsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Pfleggser. St. Martin und verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., 2 Stunden von Haag.

Albertsthal, Böhmen, Junghunzl. Kr., ein *Dorf* des Gutes Stranka; siehe Albrechtsthal.

Alberty, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespans. und Bzk., ein slowak., der adel. Fam. Szeteczkz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre der A. C., zwischen Irsa und Bertzel, 4 St. von Czégled.

Albesd, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespans., Belényes. Bzk., ein zur Kam. Hrsch. Papp-Mező geh. walach. *Dorf*, mit 49 Häus. u. 312 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 12 Stunden von Grosswardein.

Albese, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Albesio.

Albese, Villa — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Villa Albese.

Albesio, insgemein Albese — Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, S. Margheritta und einer Gemeinde-Deputation, am Saume des Berges Aibese, 3 Migl. von Erba. Hieher gehören:
Beretta, Dossi, Mirandola, Ortinelli, Stortina, Meiereien.

Albetsee, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, d. Pfarre Andrichtsfurt einverl., 1¼ St. von Ried.

Albetsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dorf*, ist nach Andrichtsfurt eingepf., 1 Stunde von Ried.

Albettone, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano, ein unweit Sossan liegendes, vom Euganeischen Gebirge begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria, mehrern Nebenkirchen, 3 Oratorien und Mineralquellen, 2 Stunden von Barbarano. Mit:
Lovertino, Locola, Dörfer, mit Pfarre S. Silvestro, einer Nebenkirche und zwei Oratorien.

Albevin, *Berg*, Venedig, am Flusse Bizatto, bei Ponte Albeton.

Albiano, Albianum — Tirol, Trient. Kr., ein im hohen Geb. lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre, zum Stadt- und Ldgcht. Trient geh., Post Civizzano.

Albions, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Gufidaun geh. *Dorf*, liegt auf einem Berge, 3 Stunden von Brixen.

Albiate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Ortsgemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und eig. Pfarre S. Giovanni Evangel., einer Aushilfskirche und Oratorio, am Lambro-Flusse und Ponte d' Albiate, 1¼ Stunde von Verano; von Sevegno, Carate und Sovico begrenzt, ¾ Stunden von Carate. Hieher gehören:
Dosso, Fornasette, Malpensato, Ponte d' Albiate, S. Fermo, Wirthshäuser — Mulino del Ponte, Mühle,

Albiate, Ponte d', Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Albiate.

Albignano, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano, ein *Gemeind·dorf*, mit einer eigenen Pfarre, S. Majolo, einer Aushilfskirche, Gemeinde-Deputation, Holzsäge und einem Eisenhammer am Muzza- und Addaflusse, von Rivolta, Incugnate und Truccazzano begrenzt. 1 St. v. Gorgonzola. Hieher gehören:
Brusato, Ma inetto, Mühlen, — Casa d' Adda, Landhaus, — Castelletto, Schweizerei, — Fornasetta, Schweizerei und Mühle

Albignosego, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, eine *Villa* und *Gemeinde* mit Vorstand und eigenen Pfarre, S. Tommaso, am Canal Battaglia, vom Euganeischen Gebirge begrenzt, hat einen Gemeinde-Vorstand, dann eine Leder- und Tuchfabrik, 1¼ Stunde von Padova. Beigezählt werden:
Bugazzi, Caltalta, Pote, zur Pfarre der Villa Roncon, Carpanedo, Villa, mit Filialpfarre S. Stefano d. Lion, Casonago, Podere, in der Pfarre der Villa Roncon, Chiavara, Dorf, Lion, Villa e Podere, mit der Pfarre S. Andrä und einer Kapelle, Mandreole, Roncon, Villa mit eigener Pfarre S. Lorenzo und drei Oratorien.

Albigowa, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 1¼ St. v. Lancut.

Albin, Olyblnov — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespans., Ujhel. Bzk., ein mehren Besitzern gehöriges *Prädium*, mit einem Maierhofe und Wirthshause, ¾ Stunde von Vécse.

Albina, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Gajarine.

Albina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Albina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Albina, Inferior, Salzb. Kr.; siehe Alm, Nieder-.

Albina, superior, Salzburg. Kr.; siehe Alm, Ober-.

4 *

Albing, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 18 Häus., zur Pfarre Pantaleon, Hrsch. Ensegg geh., Post Ens.

Albini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzambaro.

Albini-Ronco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Mozzate.

Albino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Alzano Maggiore, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giuliano, Aushilfskirche, 5 Kapellen, 3 Steingruben, 1 Kalk- und Ziegelofen, 2 Seidenspinnereien und Ledergärberei, am Fusse des Berges Cerete und dem Serio Flusse, 1¼ Stunde von Alzano Maggiore; mit:

Flobbio, kleines Dorf.

Albino, Mont — Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Albinovka, Galizien, Kolomeaer Kr., *Dorf*, mit Ortsobrigk., zur Pfarre Hankovsce, Post Kolomea.

Albinowska Wola, Galizien, Jasl. Kr., eine zur Hrsch. Zreczyn geh., mit dem Dorfe Wietrzno concentrirte *Ortschaft*, an dem Flusse Jasielka, 2 St. von Dukla.

Albius, Venedig, *Berg* bei Andreis.

Albinum, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zum Brixners. Hofger. gehör. zerstr. *Dorf*; siehe Alheins.

Albinum, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Fegyer.

Albiolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. I; Como, ein *Gemeindedorf*, der Pfarre S. Annunziata einverleibt, mit einer Gemeinde-Deputation und einer einschichtigen Kirche S. Martino, auf einer Anhöhe, nahe dem Flusse Lura, 7 Migl. von Como.

Albipolis, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Bergstadt*; siehe Hoheneibe.

Albis, Weisskirchen, Albuschu — Siebenbürgen, Haromszék. Kezd. Stuhl, Ob. Kr., Csernatoneus. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., von Ungarn und Szekler Grenzsoldaten bew. *Dorf*, mit einem reform. Bethause, in d. griech. nicht unirten Pfarre Alsó-Csernaton, Post Kezdi-Vásárhely.

Albis, ein *Berg*, an der Grenze zwischen Tirol und Venedig, bei Sas de Mur.

Albis, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Ermellyék. Bzk., ein zur Hrsch. Szekelyhid geh. ungar. *Dorf*, mit 76 Häusern und 458 Einw., einer helv. Pfarre, nordwestl., 2 Stunden von Margitta.

Albisani, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino; siehe Torri.

Albiunda, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Fejérucz.

Albizago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; siehe Albusciago.

Albizzate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Pfarre, S. Alessandro, Aushilfskirche und 2 Oratorien, unweit Corouno Chiringello, 4 Stunden von Cassina delle Corde und 2 Stunden von Gallarate. Mit:

Bertolina, Bollini, Dosso, Frolla, Lippi, Mollazzo, Mora, Rhonchetto, Tirabore, Valdorno, Schweizereien, — Taverna (Archiuti), Landhaus.

Albl, Steiermark, Brucker Kr., ein zur Pfarre und Hrsch. Neuberg geh. *Dorf*, 3½ Stunden von Märzzuschlag.

Albo, Dalmatien, Zara. Kr. und Distr., ein *Dorf*, welches zur Hauptgemeinde Selve und Pretur Zara gehört und eine Pfarre und ein Zollamt hat, auf der Insel gleichen Namens, 40 M. von Zara.

Alboaqua, Böhmen, Bunzl. Kr., eine freie Schutzst.; siehe Weisswasser.

Albo-Ecclesiae, Weisskirchen — Ungarn, wal. illir. Grenz Bat. Bzk., ein *Markt*, mit 561 Häus. und 5582 Einw., mit Postamt.

Alboffa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Garlate.

Albogasio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre, S. Ambrogio und einer Gemeinde-Deputation, an der linken Seite d. Ceresio Sees, nahe am Flusse Soldo, und rechts am Saume des Berges Boigla, 6 Migl. von Porlezza. Hieher gehören:

Orta, S. Margheritta, Dörfer.

Albola di sotto, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zum Ldgcht. Riva gehörig.

Albola di sopra, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, zur Stadtgem. Riva gehörig.

Albona, Illirien, Istr. Distr., *Stadt*, Bzk. gleichen Namens, unter dem 45. Gr. 2 M. 3 Sek. nördl. Br. und unter dem 31. Gr. 48 M. 11 Sek. östl. Länge von Ferro, 20 Grade west. von Paris, Hauptgemeinde und Hauptort der Untergemeinde, mit 233 Häus. und 1550 Einw., welche Weincultur, Kastanienbau und Steinkohlengruben besitzen, mit einem Collegial-Capitel und Decanat in der Diözese Parenzo-Pola, Distrikts-Commissariat dritter Klasse, Sanitäts-Deputation, Demanialamt, Gefällenwache, Elementarschule, im Werb-Bez. des Inf. Reg. Nr. 22, hält am 29. Juni, 7. Aug. und an den 4 Quat. Sonnt. Jahrmarkt. Von da führt ein Saumweg durch Ripenda, Fianona, Bersez, Mosdinizza, Lovrana nach Veprinaz; Geburtsort des Römers Flaccus; südlich von hier ist die

283 3/4 Klftr. über die Meeresfl. erhobene Felsenkuppe Goly-Vrch, südwestlich der 174 3/4 W. Klftr. über die Meeresfl. erhobene Berg Grotta di Albona, und nordwestlich von Albona der 249 3/4 Klftr. über die Meeresfl. erhobene Berg Sapra Cosa, 13 1/4 M. von Triesi, 4 M. von Pisino, Briefsammlung.

Albonico, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Bugiaio.

Albosaggia, Alpesaggio — Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, eine an der linken Seite des Adda Flusses liegende, mit d. königl. Provinz Bergamo grenzende *Gemeindeortschaft*, mit einer Probstei-Pfarre, S. Cattarina, 5 Aushilfskirchen und 4 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation und 18 Mühlen, 3 Migl. und 1 Stunde. von Sondrio. Mit:

S. Giacomo, S. Salvatore, einzelne abgesonderte Meiereien.

Albrecht, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Prettou gehörig.

Albrechtieze, Böhmen, Prachin. Kr., *Dorf* der Hrsch. Protiwin; s. Albrechtitz.

Albrechtitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Hof*, zur Hrsch. Maleschau geh., sammt einigen dabei befindlichen Ansiedlern, zur Pfarre Pikau, 3 1/4 Stunden von Czaslau.

Albrechtitz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Swigan, 1 Stunde von Münchengrätz.

Albrechtitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nezdaschow, mit einer Kirche und Lokalie, liegt zwischen Waldungen, 1 Stunde von der Moldau, 2 Stunden von Moltbauthein.

Albrechtitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Albrechtsried.

Albrechtitz, Albrechticze — Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, zur Hrsch. Pardubicz, am Adlerfl., 1/4 St. von Städtch. Tinischt, 3 Stunden von Begscht, insgemein Weistin, und 2 Stunden von Holitz.

Albrechtitz, Athrechticze — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Protiwin, an der Strasse von Budweis nach Strakonitz, 1 1/4 Stunde von Wodnian.

Albrechtiz, Albrechtice, Obrechlicz — Mähren, Igl. Kr., ehedem Brün. Kr., ein der Hrsch. Bystrzitz geh. *Dorf*, nahe an dem Pfarrdf. Ressoch, Briefsammlung Bystrzitz.

Albrechts, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gemünd geh. *Dorf*, mit 41 Häus., nach Waidenstein eingepfarrt, liegt nahe am Elexenbach hinter Waldenstein, Post Gmünd.

Albrechtsberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Tollet und Ldgrcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Spital Efferding, Tollet und Starhemberg geh., nach Pötting eingepf., liegt gegen Aufg. nächst dem Dorfe Dürren-Aschach, 1 1/4 Stunden von Baierbach.

Albrechtsberg, an der Bielach, auch Ohrizberg genannt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Hrsch.* und *Dorf*, mit 34 Häus., mit einem Schlosse am Bielachfl., dem Markte Losdorf, wohin es eingepf. ist, 1 1/2 Stunde von Mölk.

Albrechtsberg, an der Krems, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Hrsch.*, alte *Bergfeste* und *Dorf*, mit 51 Häus., und einer Pfarre, liegt nächst dem grossen Kremsfl., hint. Weissenkirchen, 5 Stund. v. Krems.

Albrechtsberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Maurkirchen geh. grosses *Dorf*, auf einer Anhöhe in der Nähe d. Forstes Bach, pfarrt nach Burgkirchen, Post Mauerkirchen.

Albrechtsdorf, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friesland; siehe Olbersdorf.

Albrechtsdorf, oder Lichtenberg — Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Morchenstern geh. *Dorf*, zwischen den Flüssen Kameniz und Dessen, mit einer Lokalie, Post Morchenstern.

Albrechtsflur, auch Kisvet Mike Teremia gent. — Ungarn, jens. d. Theiss, Torontaler Gespansch., Török. Kanis. Bzk., ein deutsches, den v. Nakoischen Erben geh. *Dorf*, mit 163 Häus. und 1060 Einw., einer Lokal-Kaplanei, unweit Marienfeld, 1 Stunde von Mokrin.

Albrecht's-Karasleza-Canal in Ungarn, wurde 1793 auf Kosten des edlen Menschenfreundes, Herzog Albrecht's von Sachsen-Teschen und seiner Gemahlin, der Erzherzogin Maria Christina, zur Entwässerung des 3 Meilen langen Morastes in der Baranyer Gespansch. ausgeführt. Er hat 18,813 Klft. in der Länge und wurde im Herbste des Jahres 1811 zu Stande gebracht, wodurch 5702 Joch des schönsten Wiesenlandes der Versumpfung entrissen wurden.

Albrechtsried, Albrechtiz — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt 1 Stunde von der kön. Stadt Schüttenhofen.

Albrechtsschlag, Aibertschlag — Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Winterberg. Post Winterberg.

Albrechtsschlag, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., 5 z. Wh. B. Kom. und Ldgrcht. Wildberg geh. *Häuser*, in der Gegend des Marktes Zwettel hint. Hellmonsöd, dahin eingepf., 3 1/4 Stunden von Linz.

Albrechtsthal, Albertsthal, Dutl, Bräuhaus — Böhmen, Jungb. Kr., ein dem

Alharding, Alharting — Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen* zum Ldgcht. Mauerkirchen gehörig, liegt seitw. des Dorfes Furch am Mattigflusse nach Burgkirchen eingepfarrt, Post Mauerkirchen.

Alhardsberg, Allertsberg (vor Alters Adalhardtesberg genannt, — Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., Herrschaft und *Dorf* woran die Hrscht. Steier und Seitenstädten Theil haben, mit einer eigenen Pfarre am Fusse des Sonntagberges hinter d. kl. Erlauf, 2 Stunden von Amstädten.

Alhardsdopl, Oest. o. d. E., Inn-Kr., eine zum Ldgcht. Haag gehörige *Einöde*, der Herrschaft Erlach, pfarrt. nach Bram, 1½ Stunde von Haag.

Alhau, Ungarn, Eisenburger Komt. ein *Census-Markt* mit 330 Häuser und 1700 Einwohnern.

Alhó, Alhau, — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Günser Bzk., ein zur Herrschaft Szálonak gehöriges deutsches *Dorf*, nach Boltó eingepfarrt, mit einem eigenen evangelischen Bethause und königlichen 30sigst-Amte, zwischen Gebirgen unweit dem Flusse Lapincs, 4¼ Stunden von Fürstenfeld.

All ban-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk. ein *Dorf* mit 26 Häusern und 209 Einwohnern, den Abkömmlingen der adelichen Familien Tarródz und Csákány gehörig, am mitternächtlichen Ufer des Zala-Flusses, unweit Szent Ivan, wohin es eingepfarrt ist, 1 Stunde von Zala-Egerszeg

Alibonor, Gross- und Klein-, Ungarn. 2 zum deutsch Banatischen Gränz-Regiments-Canton Nro. XII, gehörige *Praedia*, nächst dem Postamte Alibunar.

Alibunar, Ungarn, deutsch. Banat-Gränz-Regiments-Bezirk, mit 581 Häuser und 3383 Einwohnern. Postamt.

Aliga, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., und eben so genannter Bzk., ein zur Gemeinde Balaton fö-Kajar gehöriges *Wirthshaus*, am Balaton See, 3¼ Stunden von Veszprim.

Allone, — Corte — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine.)

Aliprandi — Cassina — Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; s. Cassina di Giorgio Aleprandi.

Aliprandi — Meraviglia, — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Aliprandi — Palazzo, — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Alistál, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf* in der Insel Schütt, mit 130 Häuser 928 Einwohner, einer eigenen Pfarre an der Grenze des Komorn. Komt., nahe bei Padany, 5 Stunden von Somerein.

Alkényer, Siebenbürgen, Borso. Stuhl; siehe Alsó-Kenyér.

Alkersdorf, Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Hörnstein gehöriges, dahin eingepfarrtes kleines *Dörfchen*, mit 7 Häusern, Briefsammlung Piesting.

Alkersdorf, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Whz. Kom. d. Hrsch. Kogl liegendes *Dorf*, mit der dahin conscribirten Einöde Königswiesen der Hrsch. Kogl, Kammer, Walchen und dem Amthof Seeling gehörig, nach St. Georgen am Attergey eingepfarrt, 2½ Stunden von Frankenmarkt.

Alkey, St., eine *Gebirgsgegend* bei Murau.

Alkofen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wbz. Kom. Hartheim liegendes *Dorf*, mit einer Pfarre verschiedenen Dominien gehörig, liegt an der Efferdinger-Poststrasse, 1¼ Stunden von Efferding.

Alkus, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein zu der Ldgchts. Hrsch. Lienz gehöriges *Dorf*, liegt auf einem Berge, zum Vikariate Ainet eingetheilt, 2½ Stunden v. Lienz.

Alla, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Whz. K. St. Georgen an der Stiaing gehöriges *Dorf*, mit einer Mahlmühle gleichen Namens und dahin eingepfarrt, liegt nächst dem Stiaingflusse, ¼ St. von Lebring.

Allach, Tirol, Ober- Innth. Kr., eine zu der Hrsch. Ehrenberg gehörige *Gegend*, mit zerstreuten Häusern, nächst Luxnach, 6 Stunden von Reutte.

Allach, Ober-, Illirien, O. Kärnt., Villach Kr., ein *Dörfchen*, von 4 Häusern, der Whz. Hrsch. Spital gehörig, liegt diesseits der Drau, 1 Stunde von Spital.

Allach, Ober-, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Greifenburg gehöriges *Dörfchen*, 3 St. von Sachsenburg.

Allagineze, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Bresztovacz und Pfarre Posega gehöriges *Dorf* mit 78 Häusern und 211 Einwohnern, mit einem herrschaftlichen

Verwalter Amte, in einer Ebene, zwischen Trestanovcze und Mihalyevczy, ¼ Stunde von Posega.

Al-Lago, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Tesero.

Alland, und Thurmgasse, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Herrschaft Rauchenstein gehöriges *Dorf*, liegt über dem Schwechat Bache, ausser der Stadt Baden, gegen Mittag, Postamt Baden.

Alland, Aiend, — Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, in einem angenehmen Thale, am Klausenschwemmbache, mit 760 Einwohnern. In der Kirche befindet sich ein seltsamer Grabstein, worauf ein auf dem Rücken liegender Hund mit einem Kreuze auf dem Bauche dargestellt ist. 2 Stunden von Mödling.

Allander Amt, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zerstr. *Pfarrdorf*, im Gebirge hinter Mödling, Post Mödling.

Allás, Ungarn, diesseits der Theiss, Csongrad. Komt.; siehe Oláh-Allás.

Allas, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein der Hrsch. Grosskirchheim gehöriges *Dorf*, liegt im Gebirge nächst Sagritz. 5 Stunden von Lienz.

Allbach, (Alpbach, Allpach) — Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Rattenberg gehöriges zerstreutes *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt an dem Allbache, nächst Higna gegen Mitternacht, 3 bis 4 Stunden von Ratteuberg.

All Csút, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenbg. Gespansch., Bitsk. Bzh., ein zur Herrschaft Acsa gehöriges mit einer eigenen Pfarre und Kirche versehenes *Dorf*, an der Landstrasse zwischen Acsa und Bitske. Hier werden Pferde gewechselt, 3 Stunden von Martonvásár.

Alldein, Tirol, Botzner-Kreis, *Gemeinde* mit 136 Häusern und einer Pfarre, zerstreut auf einem Berge, zur Hrsch. Enn u. Kaldif, Post Branzoll.

Alldorf; siehe Aldorf.

Allée, Böhmen, Klat. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Przichowitz; siehe Wenzelsruh.

Allee, Mähren, Olm. Kr., eine *Jägerswohnung*, zur Hrsch. Aussee an der Kommerzial-Strasse im Walde Dobrau, zwischen Neuhof und Königlosen, 1 Stunde von Littau.

Alleghe, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Biagio, Gemeinde-Deputation und Mauthamt, zunächst den Bergen Buoi, Casamata, Val di Zuita und Fioppe, dann dem See Cordevole und dem Strome Fiorentino, 5 Stunden von Agordo. Hiezu:

Caprile, mit Pfarre S. Bartolomeo, Casarel, Cordella, zur Pfarre S. Biagio, Fontaneve, Laguscila, Peare, kleine Dörfer.

Allegnidis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Lanca.

Allegno, Villa d' — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Villa d' Allegno.

Allegrepa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova, siehe Roncoferraro.

Allegri Cà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Fossalunga (Cà Allegri.)

Allegri, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Sailetto.)

Allegro Monte — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Indnno.

Allegro, Monte — Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Velate.

Allends-Gschwend, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrschaft Brunn am Wald gehöriges *Dorf*, mit 34 Häuser, nach Lichtenau eingepfarrt, 3 Stunden von Gefäll.

Allendsteig oder Altensteig — Oest. u. d. E., V. O. M. B, Herrschaft und *Städtchen*, mit einem Schlosse und 146 Häusern, und einer Pfarre, liegt über dem Kampflusse, hinter Grosspoppen, gegen der deutschen Thaya, 2 Stunden von Göffritz.

Allenbach, Eulenbach — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, 1 St. v. Schrems.

Allengen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, Post Göpfritz.

Allenkowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Napagedl, mit einer eigenen Pfarre, 2 Stunden von Kremsier.

Alleos, Ungarn, Temess. Komt.; siehe Allyos.

Allerding, Oest. o. d. E., Inn- Kr. ein nach St. Florian eingepfarrtes *Dorf*, im Ldgcht. Schärding; liegt auf einer kleinen Anhöhe, allwo der Bramfluss vorbei fliesst, 1¼ Stunde von Schärding.

Allerheiligen, Mährisch, Wissehorže — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Mürau mit einer Pfarre nahe an der von Ollmütz, nach Böhmen führenden Landstrasse auf einer Anhöhe, mit deutschen Einw., ¼ St. von Müglitz.

Allerheiligen, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wieden,

Digitized by Google

und verschiedenen anderen Dominien gehörig, mit einer Pfarre, ¼ Stunde von Mürzhofen.

Allerheiligen, Tirol, Unter Innthal. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Hötting, ¾ St. von Innsbruck.

Allerheiligen, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zur Hrsch. Reifenstein gehöriges *Dörfchen*, mit einer Kirche und Hammerwerk, liegt nächst Pöls am Tiefenbache, 2 Stunden von Judenburg.

Allerheiligen, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wbz. K. Hrsch. St. Georgen gehöriges *Dorf*, mit einem Schlosse, Herbersdorf genannt, Schule und einer Lokalie, nach heiligen Kreutz eingepfarrt, 1 Stunde von Wildon.

Allerheiligen, Steiermark, Marb. Kr., eine neu errichtete Pfarre in der Whz. Komm. Fridau, 1 Triv. Schule, 1 Armeninstitut, 2 Stunden von Friedau.

Allerheiligen, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., eine *Ortschaft*, mit einer auf einem hohen Berge liegenden Kirche, mehren Hrsch. unterthänig, hat eine Trivialschule und Armeninstitut, Briefsammlung Mauthhausen.

Allerheiligen, Siebenbürgen, Csik. Stuhl; siehe Mindszent.

Allerheiligen, Ungarn, Mitt. Szolnok. Kom.; siehe Mindszent.

Allerheiligen, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Mindszent.

Allerheiligen, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Pinka-Mindszent.

Allerheiligen, Omnes Sancti, Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., Südlicher Bzk., eine *Kirche*, für die Gemeinden Nagy und Kis Selmecz, 1 Stunde v. Rosenberg

Allerheiligenthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine ehemalige Karthause; siehe Mauerbach.

Allerheiling, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, im Ldgcht. und der Pfarre Schärding, mit einer Kapelle und zwei Mühlen. Gegen Mitternacht am Innstrom und Bramflusse, ¼ Stunde von Schärding.

Allerndorf, Oest. o. d. E., Mühl. Kr., ein zum Whz. Kom. Altenhof, dann zum Ldgcht. Marsbach, und Ranaridl gehöriges *Dörfchen*, nach Pfarrkirchen eingepfarrt, liegt gegen Morgen nächst dem Markte Lembach, Briefsammlung Neufelden.

Allersdorf, Illirien, Unter Kärnt., Klagfurt. Kr., eine *Ortschaft* der Gemeinde Ragganne zugetheilt, in das Ldgcht. Harthneidstein; s. Ragganna.

Allersdorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Wbz. K. Hrsch. Anthal und zu verschiedenen andern Hrsch. gehöriges *Dorf*, nächst dem Markte Weisskirchen, und dahin eingepfarrt, liegt 1¼ Stunde von Judenburg.

Allersdorf, Illirien, Unter Kärnt., Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Hartneidstein gehörige Mahlmühle, liegt gegen Mittag nächst Unterbichling, 3 Stunden von Wolfsberg.

Allersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ligist; siehe Hailersdorf.

Allersdorf, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Werbbz. K. Neuhaus Ldgcht. Oberwalsee, und mehreren Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, liegt westlich gegen Sct. Martin und ist dahin eingepfarrt, östlich nächst Mähring, 5 Stunden von Linz.

Allersdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, von 5 Häusern, mit 25 Einw., wovon zwei der Hrsch. Seifeneck, die übrig. der Hrsch. Wolfpassing u. Steinakirchen unterth. sind; siehe Altersdorf.

Allersdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Uimerfeid geh. *Dorf*, ¼ Stunde von Amstädten.

Allersgraben, Ungarn, Eisenburg. Kmt. ein *Dorf* mit 18 Häus. und 139 Einwohnern.

Allersreut, Uiliersreut — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tachau, liegt ostw. von Tachau an dem Misafl., 2¼ Stunden von Plan.

Allerstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 11 Häus., zur Pfarre St. Georg am Ypsfelde Hrsch. Seifenegg, Post Amstädten.

Allerstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häus., zur Pfarre Amstädten, Hrsch. Uilmerfeid, Post Amstädten.

Allerting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, unt. das Ldgrcht. Schärding, Kist. Suben und Varnbach geh., nach St. Florian eingepf., 1¼ St. v. Schärding.

Allertsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. und *Dorf*; siehe Aihardsberg.

Alle-Sarche, Tirol, kleiner *Ort*, an d. Sarca, ehemals ein Frauenkloster, nun Beneficiat Calavino, Ldgcht. Vezzano.

Alle-Valle, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zum Gemeindebezirk Garniga gehörig.

Allezberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 14 Häus., zur Pfarre Weisstrach, Herrschaft Rohrbach, Post Strengberg.

Allexenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. Bzk. Kom. Kammer

Digitized by Google

lieg. *Dörfchen*, mit 13 Häus., der Hrsch. Kogel geh., nach Weyereck eingepf., 3 Stunden von Vöcklabruck.

Allfalu, Unterdorf, Alfalé — Siebenbürgen, Györg. Szekler Stuhl, ein in einer Ebene am Flusse Belheny lieg., von Szeklern, Walachen und Zigeunern bew. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre und einem Sauerbrunn, 15 Stunden von Maros-Vasárhely.

Allgau, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Seitenthal* ob St. Ruprecht, zur Hrsch. Murau geh., unweit Murau, wo der Weg in die Pfarre Ranten führt, Briefsammlung Murau.

Allgersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Eggenberg geh. *Dorf*, mit d. Schlosse Eggenberg, einer Kirche, Brauhaus und einer Kaal. Mauth, dann einem abseit. sogenannten Bauernhof, ¼ St. v. Grätz.

Allgund, Tirol, Bozner Kr., ein zur Hrsch. Meran geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt auf einer Anhöhe, nahe am Flusse Etsch, gegen Mergen nächst dem Dörfchen Gratsch und gegen Abend nächst dem Dorfe Partschins, 1 St. v. Meran.

All-Gyö, Ungarn, diess. der Theiss, Csengrad. Gespans. und Bzk., ein der gräflich Erdödy. Famil. geh. *Dorf*, am Ablaufe der Theiss, mit eigener Pfarre, zwischen Féldeák und Dorosma, 1½ St. von Szegedin.

Allhaming, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Egendorf lieg. und der Hrsch. Gschwend unterthän. *Dorf*, mit einer Pfarre, an dem Bache Siphach, 4 Mühlen, 1 Oelstampfe, grenzt gegen Mittag an Egendorf, 2½ Stunden von Wels.

Allharding, Allharting — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehör. *Weiler*, in einer fruchtbaren Ebene des Mattigthales, Briefsammlung Mauerkirchen.

Allharting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ger. Hrsch. Traun geh. *Dorf*, liegt nächst Leonding und ist dahin eingepf., 1 St. von Linz.

Allhuth, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Waldenfels und der Stadt Freistadt gehör. *Dörfchen*, nächst der böhm. Grenze, nach Reichenthal eingepf., 2¼ Stunden von Freistadt.

Allhütten, Lhlota — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 313 Einw., hat eine Schule, ½ Stunde von Sternberg.

Alli Allverti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Allibunar, Alibonar — Ungarn, ein zum deutsch banat, Grenz Reg. Kanton Nr. XII geh. *Dorf*, mit 660 Häus. und 4040 Einw., mit 3 griech. nicht unirten Kirchen, 5 Rossmühlen und einem k. Salitterwerke, Postamt.

Allilovczy, Allilovczy — Slavonien, Posegan. Gespans., Unt. Bzk., ein *Dorf* mit 24 Häus. und 201 Einw., zur Hrsch. und Pfarre Captol geh., gegen Mittag nächst Beslinczy u. gegen Abend nächst Mihalyevczy, ¾ Stunde von Posega.

Allingau, Hallingau, Halinkow — Mähren, Znaim. Kr., ein ehemal. Edelsitz zur Hrsch. Skalitz, welcher jetzt zu einem Bierbrauhause, Mahlmühle und Maierhof umgeschaffen werden, am Jarmeritzer Flusse, 4½ St. von Znaim.

Allios, Ungarn; siehe Allyios.

Allovczy, Slavonien, Posegan. Komt.; siehe Allilovczy.

Allitz und **Trög**, Tirol, Botzner Kr., ein zur Hrsch. Schlanders und Propstei Eyers gehör. zerstr. *Dorf*, auf einem Berge, mit einer Kirche, nach Schlanders eingepfarrt, Post Schlanders.

Allkrucken, Oest. ob d. E, Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Schmiding lieg., d. Hrsch. Schmiding, Stadtpfarrhof und Burg Wels geh. u. nach Krenglbach eingepf. *Dorf*, liegt hinter Schmiding, 1½ Stunde von Wels.

Allm, Steiermark, Grätz. Kr., eine zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Herberstein geh. zerstr. *Gegend*, zur Gem. Rettenbach konscrib., nach Pichelsdorf eingepf., 2 Stunden von Ilz oder Gleisdorf.

Allmanns, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, bei Wilfersdorf.

Allmannsgrub, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh *Einödehof* d. Pfarre Seekirchen, 2½ St. v. Neumarkt.

Allmannsried, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz unterth. kleines *Dorf*, zum Ger. Kellhof geh., 5 St. von Bregenz.

Allmegg, Oest. ob d. E., Tr. Kr., ein in den Wb. Bzk. Kom. Wimsbach, d. Grafen von Hohenfeld gehör. *Schloss*, Dorf und Maierhof, sammt Taferne, 1½ Stunde von Lambach.

Allmen, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Dorf* mit 8 Häus., zur Pfarre Schönau, Hrsch. Krumbach, Post W. Neustadt.

Allmerberg, Oest., siehe Alberberg.

Allmesberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Liechtenau und Ldgcht. Schlägel geh. *Dorf*, nach St. Oswald eingepf., 11 Stunden von Linz.

Allmersberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, Post Neulengbach.

Digitized by Google

Allmosen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine versch. Hrsch. unterth. *Rette*, wohin der ehemals genannte Bauernhof der Hrsch. Sees gehört, liegt bei St. Jehann hinter Welfsbach und ist dahin eingepf., 2 St. von Strengberg.

Allmosen, Melmes — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 23 Häus., zur Pfarre Kirchberg, an der Wild, Hrsch. Gross-Sieghards, ½ Stunde von Post Göpfritz.

All-Ör, Siebenbürgen, Szelnek. Kemt.; siehe Also-Ör.

Allpach, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg geh. zerstr. *Dorf*; siehe Allbach.

Allram, sonst Kösla, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Engelhardszell gehör. *Weiler*, an der nach Schärding führ. Strasse, ist der Pfarre und dem Steuerdistrikte Egidi zugetheilt, 4 St. von Baierbach.

Allringen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wh. Bzk. Kom. der Hrsch. Kegl lieg. und zum Dorfe Mitterleithen konskr. *Einöde*, 2¼ S. v. Frankenmarkt.

Allortinelli, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtelina) und Distr. III, Traone; siehe Mazze.

Alluvione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Allyios, Aiyes, Aiees — Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespans., Szt. Andrass. Bzk., ein walach. Kaal. *Dorf*, mit 374 Häusern und 1914 Einwohn., zum Lippaer Rentamt geh., mit einer eigenen Pfarre und griech. nicht unirten Kirche, am Fusse der Gebirge, gegen dem Lipp. Bzk. gegen Morgen, unweit Keszencz, Postamt mit:
Altringen, Bachberg, Bugat, Benezek, deutsch Benezek walachisch, Blumenthal, Engelsbrun, Fibis, Fiskut, Fireggháza, Guttenbrun, Hodos, Königshofen, Kisdia, Kareszdia, Resenz, Lichtenwald, Labasinz, Neuhofen, Scharlottenburg, Schandorf, Traunau, Zabran.

Alm, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde*, im Gemeindedistrikt Alm, welcher von dem aus dem Hintersee fliessenden Almbach durchströmt wird, eingepf. ins Vikariat Faistenau, 3 St. von Hof.

Alm, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine, im Wh. Bzk. Kom. Wagrein lieg. *Ortschaft*, mit 6 zerstr. Häusern, versch. Hrsch. geh., nach Unter-Regau eingepf., liegt an d. Kommerzialstrasse zwischen den Städten Vöcklabruck und Gmunden, 1¼ St. von Vöcklabruck.

Alm, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer bergigen Gegend, pfarrt nach Helpfau, 2¼ Stunden von Braunau.

Alm, Ober-Alm, (Albina superior) — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Hallein (im flachen Lande) geh., nach Hallein eingepf. *Dorf*, mit einer Kirche, Schule und 9 Mautmühlen, einem landesfürstl. Eisenhammer, zur Saline von Hallein geh., wie auch eine landesherrliche Ziegelbrennerei; bemerkenswerth sind die daselbst befindlichen Schlösser und Landgüter Haunsberg, Wiesbach, Winkl und Kaltersberg oder Karlsberg, ½ Stunde von Hallein.

Alm, Nieder-, (in Urkunden Albina inferior) O. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Salzb. (im flachen Lande) geh., an der Halleiner Strasse, zwischen Aich und d. Almenflusse lieg. *Dorf*, mit einer zur Pfarre Grödig geh. Filialkirche und dem alten Schlosse Lasseregg, 2 St. von Salzburg.

Alm, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (Gebirgsl. Pinzgau) geh. *Dorf*, am Eingange des Urslauer Thales, in der fruchtbarsten Ebene, mit einer Vikariatskirche, einer Schule und einer Mühle, Post Leod.

Alma, Szép-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespans., Csesznek. Bzk., ein *Praedium*, am Fusse der Berge Bakony und Som Hegy, zwischen Boozavár und Bakonybél, 3¼ Stunden von Veszprim.

Alma, Vörös-, Ungarn, diess. d. Theiss, Sáros. Gespans., Ob. Tarcz. Bzk., ein den Grafen Szirmay geh., nach Roszkovány eingepf. kathol. slovak. *Dorf*, liegt an dem Flusse Tarcza und der Kommerzialstrasse, 3 Stunden von Eperies.

Almád, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Szasz-Almás.

Almád, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespans., Tapolcz. Bzk., ein *Praedium*, an den Grenzen des Zalad. u. Veszprim. Komt., am mitternächtl. Ufer des Sees Balaton, 3 Stunden von Veszprim.

Almád, Szász-, Almás, Almen, Alme — Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl, ein sächs. walach. *Dorf*, mit einer evangel. Pfarre, liegt im Gebirge, 2¼ Stunden von Mediás.

Almády, auch Kis-Berény — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespans. und Bzk., ein dem hochw. Veszprim. Kapitel geh. *Praedium*, am Balaton See und der Grenze des Zalad. Komt., 1¼ Stunde von Veszprim.

Almágy, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespans. und Serkl. Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 541 Einw., nach Bast eingepf.,

Digitized by Google

mit einer Mühle, am Bache Borton, 4¼ Stunden von Rima-Szombath.

Almakerék, Mallenkrag, Almkrék — Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Ob. Weissenb. Gespans., Reten. Bzk., ein drei Besitzern geh., zwischen Geb. lieg., von Sachsen, Walachen und Neubauern bew. *Dorf*, mit einer kathol., evang. und griech. nicht unirt. Kirche, 3 Stunden von Elisabethstadt und 4 St. von Schaesburg.

Alma-Melljék, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespans., Szigeth. Bzk., ein den Grafen Bathyany gehör. ungr. *Dorf*, mit einer kathol., nach Mosgo eingepf. Kirche, liegt zwischen Mosgo und Sz. Laszlo, ¼ St. von Szigetvár.

Alma-Mező, Hegyesel die Szusz — Ungarn, Bihar. Gespans., Belény. Bzk., ein Prämonstratenser Gut und walach. *Dorf*, mit 44 Häus. und 293 Einw., einer griech. nicht unirten *Pfarre*, 8¼ St. von Grosswardein.

Alma-Mező, Jablonova — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespans., Munkács. Bzk., im Vlhof. Distr., ein zur Hrsch. Munkács geh. russniak. *Dorf*, mit 11 Häus. u. 119 Einw., nach Volocz eingepf., nahe am Vieze Flusse, unw. Kis-Abránka, 2¼ St. v. Alsó-Vereczke.

Almano di sopra e sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Schignano.

Almas, Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gespansch. im IV. oder Montan. Bzk., ein in einem Thale unweit Luczka liegendes, dem Hochwürd. Zipser-Bisthum gehöriges, und eben dieser Domk. Pfarre zugetheiltes *Dorf*, mit einem herrschaftlichen Hofe und Zugehör, 2 Stunden von Leutschan.

Almás, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespanschaft, Tatens. Bzk., ein der gräflichen Familie Zichi gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 115 Häusern, und 761 Einwohnern, einer katholischen und reformirten Kirche, einem Wirthshause und zwei Mühlen am Ufer der Donau, unter den Almás. Bergen, ¼ Stunde von Neszméiy.

Almás, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Gross Wardeiner Bzk., eine walachische, den Grafen Csaky gehörige *Ortschaft*, mit 43 Häusern und 260 Einwohnern, einer griechischen nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Gross Wardein.

Almás, Obstdorf, Almisch — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Kemerer Bzk., ein zerstreut liegendes walachisches, der gräflichen Familie Banffy und Szenas gehöriges *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 1¼ Stunde von Kemer.

Almás, Ungarn, Zalad. Komt., Kapornak Bez., ein *Dorf*, zur Graf Batthyan. Hrsch. Sz. Grotz nach St. Kapornak eingepfarrt, 1¼ Stunde von Zalabér.

Almás, Apfeldorf, Almáschn — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespansch. Ob. Kr. Sz. Ivanyer Bzk., ein mehreren Grundherren gehöriges, in einem Thale liegendes wallachisches ungarisches Dorf mit einer griechisch unirten Pfarre, 2 Stunden von Máros Vásárhely.

Almás, Almasch, Almaschu, — Siebenbürgen, Háromszek-Kezder Stuhl, Ob. Kr. Sz. Léiek. Bzk., ein von einigen adelichen Ungarn und Szek. Gränzsoldaten bewohntes Dorf mit einer katholischen Kapelle, in der Pfarre Lembeny, 13 Stunden von Kronstadt (Corona).

Almás, Slavonien, Syrmier Distr., Verőcz. Gespansch., Esseg. Bzk., ein der adeligen Familie Adamovicz de Csepin gehöriges *Dorf*, mit 139 Häusern und 800 Einwohnern, sonst auch von einem berühmten Gnadenbild Maria Almás genannt, mit einer durch die P. P. Franziskaner in Essegg versehenen Pfarre, am Zusammenflusse der Drau und Donau, 2 Stunden von Esseg.

Almás, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Nagy-Agh.

Almás, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bezirk, ein *Markt*, mit 1420 Häusern, 8530 Einwohnern, von Dalmatinern bewohnt, unweit Maria Theresiopel, 1¼ Stunde von Melykút.

Almás, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bezirk, ein königliches Kaal. *Dorf*, mit 362 Häusern und 1665 Einwohnern, einer griechischen nicht unirten Pfarre, neben dem Weiss-Körösch Flusse zwischen Luuka und Klopp, 11 Stunden von Arad.

Almás, Apfeldorf, — Ungarn diesseits der Theiss, Torner. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur fürstlichen Esterhazischen Herrschaft Szádvar gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 136 Häusern und 695 Einwohnern, mit einer katholischen Pfarre, und dem Sitz des Ober-Stuhlrichters, liegt in einem Thale zwischen Gebirgen nächst den Dörfern Görgő und Körtvelyes, 3 St. von Rosenau.

Almás, Alsó, Unter-Almasch, Dolny Almas — Ungarn, diesseits der Donau, Gross Honther Gespansch. Báther Bzk.,

ein zur Neusohler Hochwürd. Domkapitel-Herrsch. Egegh gehöriges, nach Báth eingepfarrtes sluwakisches katholisches *Dorf*, mit 72 Häusern und 430 Einwohnern, einer eigenen Filial-Kirche, und einer Mahlmühle, liegt zwischen Felsö-Almás, Báth u. Petsenyicz, ¾ Stunden von Báth.

Almás, Farkas — Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespansch., Szécsen. Bzk., ein ungarisches *Praedium*, nach Szécseny eingepfarrt, nahe am Flusse Ipoly, zwischen Szécseny und Trázs, 2 Meilen von Balassa-Gyarmath.

Almás, Felsö, Ober-Almasch, Horny Almas — Ungarn, diesseits der Donau, Gross Honth. Gespansch. Báth. Bzk., ein zur fürstlichen Esterhazisch. Herrschaft Levencz gehöriges slowakisches *Dorf*, mit 78 Häusern und 465 Einwohn., einer evangelischen Pfarre, dem Praedio Vinár und 2 Mahlmühlen, zwischen den Dörfern Bágyan, Bagonya und Alsó-Almas, ¾ Stunden von Báth.

Almás, Fertös, — Ungarn, jenseits der Theiss, Ugócs. Gespansch., Bzk. jenseits der Theiss, ein mehreren adeligen Familien gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 39 Häusern und 293 Einwohnern, mit einer reformirten Kirche, vom Flusse Tus und von Wäldern umgeben, bei Kökenyesd, 1 Meile von Halmi.

Almás, Hid-, Apfelfeld, Hidalmurch — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr. Pancselczék. Bzk., ein zwischen Gebirgen an dem Zusammenflusse der Drag mit Almás liegendes ungarisches - walachisches *Dorf*, mit einer katholischen, reformirten und griechisch nicht unirten Kirche, mehren Dominien gehörig, 1¼ Stunde von Nagy-Sombor.

Almás, Homorod-, Apfeldorf, Meruluj — Siebenbürgen, Udvarhellyer Szekl. Stuhl, untern Kr. Homorod. Bzk., ein adeliges zwischen Gebirgen, dann dem Flusse Homorod und Vargyas liegendes *Dorf*, mit einer griechischen unirten Pfarre, einer Salzquelle und Wasch-Hammer, 13 Stunden von Kronstadt.

Almás, Jablonow-, Apfelbach — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Transmont. Bzk., ein adeliches zur Herrschaft Detrekö gehöriges, mit 183 Häusern, und 1323 Einwohnern, mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, zwischen Pernek und Lozurno, 2 Stunden von Malaczka.

Almás, Keresztyén, Obstdorf, Almaschu Gergoreszk — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., diesseits der Maros, Pestes. Bzk., ein an dem Bache Almás Pataka liegendes, theils von Ungarn, theils von Walachen, und theils von Gränz - Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Kirche, liegt nächst Popesd, 1¼ Stunde von Déva.

Almás, Kis, Klein - Almasch oder Apfelfeld, Almaschu mike — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Máros, Algyogyer Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre und Goldgruben, 8 Stunden von Szász-Város.

Almás, Kis, oder Záluszfa, Klein-Almasch — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel Videk. Bzk., ein mehreren Herrschaften dienstbares, mit einer eigenen Pfarre versehenes russniakisches *Dorf*, mit 29 Häusern, 364 Einwohnern, auf der Poststrasse zwischen Munkács und Nyiresfalva, gegen Morgen neben Dragabártfalva, und gegen Abend unweit Fogaras. 1 Stunde von Nyiresfalva.

Almás, Közep, Mitter-Almasch oder Apfelfeld, Almaschu hei misiok — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Máros, Al Gyögyer Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre, 5¼ Stunden von Szasz-Város.

Almás, Magyar-, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweisseuh. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Hrsch. Tata gehöriges *Dorf*, mit 99 Häuser, 1068 Einwohnern, einer katholischen und reformirten Kirche, in einem Thale, unweit Zámofly, 2 Stunden von Stuhlweissenburg.

Almás, Nagy-, Gross-Almasch oder Apfelfeld, Almaschu mare — Siebenbürgen, Hunyader-Gespansch., jenseits der Máros, Algyogyer Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre und 2 Kirchen, dann einem ergiebigen Goldbergwerke, liegt zwischen Gebirgen, 5¼ St. von Szász-Varos.

Almás, Nagy-, Gross-Almasch, Almaschu mare, — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr. eigen. Bzk., eine gräflich Bethlen Hrsch. und ungarisch walachisches *Dorf*, mit dem verfallenen Schlosse Almás, oder Desö Vara, an dem Bache gleichen Namens,

mit einer reformirten und griechischen katholischen Kirche, dieser Ort hat das Recht Jahrmärkte zu halten, und liegt an der Strasse gegen Klausenburg, 1 Stunde von Banfy Hunyad.

Almás, Nagy-, oder Almása, Gross-Almasch — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh., Gespansch. und Fel-Vidék. Bzk., ein russniakisches mehreren Hrsch. diensthares, nach Kis-Almás eingepfarrtes *Dorf*, mit 26 Häusern und 306 Einwohnern, welches gegen Morgen an Zavidfalva und gegen Abend an Fogaros angränzt, 3 St. von Munkács.

Almás, Puszta — Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Tatens. Bzk., ein *Praedium* und Meierei, unweit Naszál, 1 Stunde v. Neszmely.

Almás, Ratz — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Csákvárer Bezirk, ein *Dorf*, mit 171 Häusern und 2190 Einwohnern, mehrerer Besitzern, mit einer eigenen Pfarre, am Ufer der Donau und der Gränze des Pester Komt., unweit Duna Pentele, 1 Stunde von Adony.

Almás, Szárosz-, Trockendorf, Aimasuszék — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., diesseits der Maros, Devaer Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges walachisches theils von Gränz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1 St. von Déva.

Almás, Szász-, Aimen, Aimadia — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Ob. Kr. Kundiens. Bzk, ein adeliges am Ufer des grössern Kökel Flusses liegendes, ungarisches walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griechischen nnirten Pfarre, 2 Stunden von Elisabethstadt.

Almás, Szasz-, oder Aimád, Aimen, Alme — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, ein sächsisches *Dorf*, zwischen Bergen, mit einer evangelischen Pfarre, wird auch von einigen nicht unirten Walachen bewohnet, 2½ Stunde von Medias.

Almás, Szelistye, Seligsdorf, Seliliste — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Maros, Ilyer Bzk., ein mehreren Grundherren gehöriges walachisches *Dorf*, neben Mikanyesd, Post Dobra.

Almás, Tó-, auch Toth-Almás, Ungarn, diesseits der Donau, Pest. Gespanschaft, Ketskemét. Bzk., ein ungarisch mit einer eigenen Pfarre versehenes, der freiherrlichen Familie Pronay gehöriges *Dorf*, mit 196 Häusern und 1339 Einwohnern, 6¼ Stunden von Pest, nahe bei Koka, 3 Stunden von Bagh und eben so weit von Jász-Berény.

Almás, Vad — Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespansch., Kekköer Bzk., ein zur Herrschaft Alsó-Petény gehöriges *Land-* und *Wirthshaus*, nach Nezsa eingepfarrt, unweit Alsó und Felsö Sáyo, 2 Meilen von Waitzen (Vacz.)

Almás, Zsuny-, Zsün — Ungarn, diesseits der Donau, Neogr. Gespansch. Szécsen. Bzk., ein nach Nagy-Bárkányi eingepfarrtes *Praedium*, gegen Morgen unweit Nagy-Bárkanyi, 3¼ M. von Szakall.

Almás, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., und Bzk., ein königliches, mit 52 Häusern und 368 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre versehenes walachisches Kammeral *Dorf*, mit Weingebirgen in der Gegend des Berges Hegyes, gegen Morgen, ¾ Stunden von Agriss, 4¼ Stunden von Arad.

Almás, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein zur gräflichen Batthyán. Hrsch. Sz. Grótz gehöriges, nach Nagy-Kapornak eingepfarrtes, dahin angrenzendes *Dorf*, mit 20 Häusern und 155 Einwohnern. 1¼ St. v. Zalaber.

Almás, Ungarn, ein fischreicher *Fluss* der Schümegher Gesp., entspringt zwischen den Szigether Bergen, theilt sich bei Szigeth in mehrere Aeste, bildet mehrere kleine Inseln, breitet sich dann weit aus, und fliesst endlich in die Drave. — Auch führen diesen Namen 16 Ortschaften in Ungarn in verschiedenen Gespanschaften. Ausser dem grossen Marktflecken dieses Namens in der Bacser Gespansch. in Nieder-Ungarn mit 8500 grösstentheils katholischen Einwohnern nennen wir noch 2 merkwürdige Dörfer: Almás, in der Komorner Gespansch. in Nieder Ungarn an der Donau und an der Landstrasse, der gräflichen Familie Zichy gehörig, ausgezeichnet durch einen rothweissen Marmorbruch, ein warmes Bad und eine Wasserleitung. Auch sind hier viele römische Alterthümer, als Münzen, Gemmen u. s. w. entdeckt worden, wovon der dasige reformirte Prediger Stephan von Vaiyl, welcher die römische Kaisergeschichte in magyarischer Sprache herausgegeben hat, eine schöne Sammlung zu Stande brachte. 2) Almás (Tót Almás, d. i. Slavisch-Almás, oder richtiger

Tó Almás, d. i. See-Almás), in der Pesther Gespansch. in Nieder Ungarn, der Baron Pronay'schen Familie zugehörig, mit einer katholischen Pfarre, einem herrschaftlichen Castell, einem grossen fischreichen, von wilden Enten besuchten Teiche, (woher der Name) mit Bach- und Pferdemühlen. Beide Orte haben Wein. — Auch findet sich ein merkwürdiges Dorf dieses Namens in Siebenbürgen, im Udvarhelyer Stuhl im Lande der Szekler, im Bezirke Dalija, mit einer grossen Felsenhöhle, in welcher sich einige tausend Mann verbergen können. Der Zugang zu derselben über steile Felsen, und über die in den Waldungen darniederliegenden Bäume, ist ohne Steigeisen beinahe unmöglich. Eben so fürchterlich ist das Innere der Höhle. Abgründe, vielfältige Abtheilungen, in welchem man leicht irre gehen kann, förmlich mit Rohr bewachsene Moräste, eine Salpeterquelle und ein ziemlich starker Bach, Vargyas (Wardjasch), der durch die unterirdischen Spaltungen seinen Lauf nimmt, und wie man aus dem Wiederhalle schliesst, sich in einen tiefen Abgrund verliert, schreckt selbst den hier bekannten Landmann ab, einen Wegweiser dahin abzugeben. Vor dem Eingang steht eine alte Mauer, die es wahrscheinlich macht, dass sie in den frühern Zeiten zu einem Zufluchtsorte vor streifenden Feinden diente.

Al-Mass, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Corredo gehörig.

Almásel, Apfeldorf, Almásu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespans., jens. d. Máros, Iltyer Bzk., ein mehren Dom. geh., nach Almás-Szelistie eingepf. walach. *Dorf*, 8 Stunden von Dobra.

Al-Maso, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler* im Villarsa Thale.

Almásu, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Szárasz Almás.

Almászeg, Vojvoz — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Ermeliyék. Bzk., ein der Familie Vinczi gehörig. walach. *Dorf*, mit 30 Häus. und 184 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und einer Glashütte, liegt zwischen Alsó- und Felsö-Derna, südlich 3¼ Stunden von Margitta.

Almdorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (Gehirgs-Land Pinzgau) gehör., nach dem Orte gleichen Namens eingepf. *Dorf*, in der Ebene, mit einer Kapelle und zwei Mühlen, 17¼ Stunden v. Salzburg.

Almè, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein *Dorf* u. Gemeinde, mit einer eigenen Pfarre S. Giov. Battista, Kapelle und Gemeinde-Deputation und Seidenspinnerei, am linken Ufer des Flusses Brembo, 1 Stunde von Bergamo. Mit:

Cassina della Brughera, Cassina (eigentlich Gastei) Fallctta, Cassina Merletta, Cassina del Muntebianco, Cassina de' Morti, Cassina della Rivieri, Meiereien.

Almè, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Vidore.

Almeck, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine Hrsch. u. *Dorf* im Wh. Bzk. Kom. Wimsbach nächst d. Alm Flusse, ½ St. von Lambach.

Almen, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Krumbach geh. *Dörfchen*, liegt hinter Schönau und ist dahin eingepfarrt, 11¼ St. von Wiener-Neustadt.

Almen, Siebenbürgen, Medias. Stuhl; siehe Szálz-Almás oder Almád.

Almen, Siebenbürgen, Kokelb. Komt., siehe Szasz-Almás.

Almenno, S. Bartolomeo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeinddorf*, mit Vorstand, eigener Pfarre S. Bartolomeo und 5 Kapellen, Kalk- und Ziegelofen, oberhalb Almeno S. Salvatore in der nämlichen Lage, ¼ St. von Almeno S. Salvatore. Dazu gehören:

Albenza mit Pfarre S. Rocco, Carosso zur Pfarre Palazzago, S. Bernardo mit Pfarre — kleine Gassen und Häuser

Almeno, S. Salvatore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, wovon ein eigener Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Salvatore, Aushilfskirche und drei Kapellen, einem k. Distr. Kommissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, 2 Sägen und 1 Lederfabrik, an der rechten Seite des Flusses Brembo, auf einer Anhöhe am Fusse d. Berges S. Bernardo. Postamt.

Almerberg, Oest. unter d. Ens, V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuiengbach geh. *Dörfchen*; siehe Alberberg.

Almesberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., *4 Häuser*, zum Wh. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Riedegg und zur Stadtgemeinde Freistadt geh., an einem unbenannten Bache gegen Mittern, unweit Lindach, nach Gallneukirchen eingepf., 3¼ Stunden von Linz.

Almesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine aus zerstr. Häus. bestehende *Rotte*, liegt ausser Enrathsfeld gegen d. Geh., wovon aber das Bauerngut am Lehen der Hrsch. Seiseneck, die übrigen Häus. der Hrsch. Wolfpassing geh., 2½ St. von Amstädten.

Almesbrunn, Oest. u. d. E., *Berg*, nördl. von Muckendorf, V. U. W. W. über dem Meere 559 W. Klftr.

Almesch, Siebenbürgen, Kolos. Koml., siehe Almás.

Alme-, Villa d', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore; siehe Villa d' Alme.

Alminium, Dalmatien, Spalato-Kreis; siehe Almissa;

Almissa, Alminium, Peguntium — Dalmatien, Spalato Kr., Almissa Distr., eine kleine *Stadt* und Hauptgemeinde mit 730 Einw., unter die ebenso gen. Prätur geh., am Berge Dinara, unter welchem der Fluss Cettina ins Meer fällt, mit einer eigenen Pfarre, Gemeinderichter, Sanitäts-Deputation, Mauth- und Steuereinnehmeramt, Tabak-, Salz- und Stempel-Gefäll, Sicherheitswach-Commando, Hafen, Weinhandel; nur die Strasse von Spalato nach Almissa und Macarsca ist fahrbar, und schon nahe bei Almissa muss man den Fluss Cettina mittels eines Schiffes übersetzen; die nächsten Umgebungen von Seite Poglizza sind: Duchie und Zacuzaz in einer Distanz von 4¼ M. und von Seite Macarsca: Rogosniza und Cucichie, in einer Entfernung von 4 bis 6 Meilen. Postamt.

Almkrék, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Almakerék.

Almo, Oratorio della B. V. dell' — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Verdellino.

Almosd, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespans., Ermellyék. Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. ung. walach. *Dorf*, mit 281 Häus. und 1691 Einw., einer helv. und griech. nicht unirten Pfarre, dann einer jüdischen Synagoge, liegt nächst Kakad nordw., 1¼ St. von Székelyhid.

Almosen, auch Molmes — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Siegharts geh. *Dorf*, liegt hinter Göffritz gegen der deutschen Thaya, ¾ Stunde von Göffritz.

Alne, Alnetum — Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; siehe Egrestö.

Alnico, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Moruzzo.

Alniforum, Siebenbürgen, Unt. Thorenburger Komt.; siehe Egerbegy.

Alnovia, Ungarn, Gömör. Kmt., die lat. Benennung des Marktfleckens Jolsva.

Alocco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Conegliano.

Aloisdorf, Aloyzow bei Goldenstein — Mähren, Ollmützer Kr., mit 22 Häusern und 153 Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Goldenstein geh., mit böhm. Einw. Briefsamml. Altstadt.

Aloisdorf, Aloyzow, bei Plumenau — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Urtschitz und Hrsch. Plumenau gehörig, mit deutschen Einwohnern, 1 Stunde von Prossnitz.

Aloisthal, Aloisenthal — Mähren, Ollmützer Kr., eine Eisenfabrik im freundlichen Marchthale, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, zur Eisenberger Schule und Pfarre gehörig. Briefsamml. Schönberg.

Alone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Lorenzo, auf einem Berge, der von mehren Bergen umgeben ist, 7 Migl. von Vestone.

Alonte, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Longo, ein seitwärts Bagnolo lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Biagio, 1 Nebenkirche u. 1 Oratorium, nächst dem Gebirge Ogiano und dem Flusse Nuovo (Guà), 1 Stunde von Lonigo. Mit:

Corlanzone, Dorf, mit einer Pfarre.

Alovat, Siebenbürgen; siehe Kovászna.

Aloysburg, Böhmen, Leitmer. Kr., ein neuerbautes *Dominicaldörf l* zur Hrsch. Rumburg, ¼ Stunde von Rumburg.

Aloysdorf, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Plumenau; s. Aloysiow.

Aloysdorf, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*; siehe Aloisdorf.

Aloysdorf, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Auržinowes gehöriges *Dorf*, 2 Stunden von Kauržim, Briefsamml. Schwarz-Kostelétz.

Aloysienhöhe, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein an der Strasse im hohen Gebirg neu angelegtes *Dörfchen*, zur Hrsch. Reichenberg, ¾ St. von Reichenberg.

Aloysiow oder Aloysdorf — Mähren, Ollm. Kr., ein neu angelegtes *Dorf*; siehe Aloisdorf.

Alp, Steiermark, Bruck. Kr., ein grosses *Dorf*, von zerstr. Häus., an der Seite gegen Gasten, zur Hrsch. Ober-Kindberg geh., 2¼ Stunden von Krieglach.

Alp, Matscher, Tirol, Oberinnthaler oder Oberviutschg. Kr., *4 Höfe*, der Hrsch. Matsch geh., Post Meran.

Alpach, Albach — Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. St. Johann im Ldgcht Kitzbüchel, 1 St. von St. Johann.

Alpago, Pieve d', Venedig, Prov. und Distr. I, Bellnno; siehe Pieve d' Alpago.

Alpàos, Venedig, Prov. und Distr. I, Bellnno; siehe Chies.

Alpár, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespans., Ketskemét. Bzk., ein am Ufer der Theis lieg., dem hochw. Waizner

Bisthum geh. *Dorf*, mit 195 Häus. und 1374 Einw., einer eigenen Pfarre und Postwechsel an der Strasse nach Csongrád, mit:

Alpár, Csepa, Ketske, Ketske O, Tisza Sas, Tisza Ugh, Tisza Kürth, Ujfalu, Dörfer.

Alpár, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespans., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Futak gehör. *Praedium*, 1 Stunde von Alt-Kér.

Alpár, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Grossward. Bzk., eine dem hochw. Domkap. in Grossward. geh. *Ortschaft*, mit 143 Häus. und 859 Einw., einer eigenen griech. nicht unirt. Pfarre, ¾ Stunde von Gross-Wardein.

Alpár, Ungarn, diess. der Theiss, Alba-Ujvár. Gespans., Göncziens. Bzk., ein mehr. adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 48 Häus. und 342 Einw., unter dem Gebirge nicht weit vom Markte Szánthó, 1½ Stunde von Vizsoly.

Alpáret, Alpreten, Olpréth — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespans., Unt. Kr. Alparéth. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. walach. *Dorf*, am Bache Deberke, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Dées.

Alpbach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg gehör. zerstr. *Dorf*; siehe Allbach.

Alpe, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Ponte.

Alpe, All, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Ponna di sopra.

Alpe, unter der, Steiermark, Bruck. Kr., ein zur Hrsch. Wieden geh. *Dorf*, nach Stanz eingepf., 2 St. v. Mürzhofen.

Alpe al Lago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Canzo.

Alpe di Campoo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Caglio.

Alpe, Cassina dell', Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Erba.

Alpe-Cermendone, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Buglio.

Alpe Convano, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Pedesina.

Alpe Culino, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Rasura.

Alpe di Ganda, Lombardie. Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Ardenno.

Alpe di Lago, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Albaredo.

Alpe Focca, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Forcola.

Alpe Lucerna, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Dellebio.

Alpe Lugname, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Delebio.

Alpe Madrera, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Talamona.

Alpe Manco, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Samolaco.

Alpeiner Ferner, Tirol, *Gletscher*, im Thale Obernberg in Stubai.

Alpeiner Ferner, Tirol, *Gletscher*, im Thale Wildlahnen, einem Seitenthale von Schmiren Landger. Steinach.

Alpele, Tirol, hoher waldiger *Berg*, südöstl. von Dornbirn, 771 W. Klftr. über dem Meere.

Alpen. 1. Die **Julischen**; eine grosse Gebirgskette, die bei dem Terglou sich von den karnischen Alpen trennt, und in einer südöstl. Richtung bis zum Felsen Klek bei Ogulin hinzieht. Glieder dieser 4 Längengrade einnehmenden Kette sind die steier. Alpen in drei Ketten, das Sringergebirge und der Ivomchicza in Croatien, die Bergkämme Vellebit, der grosse und kleine Kapella und Merlavodicza in Seecroatien, der Karst im Gouvernem. Triest, der Caldiera in Istrien — hohe Bergspitzen: der Grössenberg 8,380 der Eisenhut 7,676, der Grimming 7,540, die Stangalpe 7,140, der Kampel 4,798 Fuss über dem Meere, sämmtl. in Steiermark. — 2. Die **Dinarischen**; sie erstrecken sich längs den Ufern der Save und Donau vom Felsen Klek bis nach Sophia, wo sie mit dem Emineh Dagh (Haemuss) zusammenstossen. Zu denselben gehören die Sichelburger-, Povilach- und Golosiogebirge, der Kamenicza und Pelravagora, der Verbascastaza u. a. mehr. Merkwürdig sind in dieser und der folgenden Bergkette die Grotten und Berghöhlen, die sich nirgend häufiger finden. Dann erheben sich — 3. die **Karnischen**; sie reichen vom Monte Pellegrino zwischen der Save und Drave bis zum Terglou. Ihr Inneres ist reich an Blei, Kupfer, Eisen und Quecksilber. Der Terglou ragt 9,744, der Leihl 4,266 Fuss hoch hervor. — 4. Die **Norischen**; ihr Anfang ist bei Dreiherrnspitz. Sie bedecken Kärnten auf dem linken Drave Ufer das Land o. d. Ens und einen Theil, vom Lande unter der Ens und Steiermark, und laufen in der Oedenburger Ebene in Ungarn aus. Ein Kalkgebirge, wozu der Semmering gehört, begleitet sie. Hohe dieser Kette angehörige Spitzen sind:

Digitized by Google

das Viehbarhhorn im Lande ob der Ens 10,826, der hohe Narr daselbst 10,633, der Dachstein bei Hallstadt 9,448, der grosse Priel im Lande ob der Ens 8,404, der Obir in Kärnten 7,032, der Schneeberg bei Hallstadt 6,521, der Schneeberg im Lande unt. der Ens 6,516, der Oetscher im Lande unt. der Ens 6.062, der Wechsel im Lande unter der Ens, 5,428, der Traunstein im Lande ob d. Ens 5,365, der Stinnerkogel im Lande ob der Ens 4,860 und der Semmering auf der steier. Grenze 4,416 Fuss über dem Meere. — 5. Die **Rhätischen;** das höchste Gebirge der Monarchie, auf dessen Fernern und Tauern Eis und Schnee nie aufthauen. Es geht v. Bernhardsberge in d. Schweiz durch das ganze Graubündten und Tirol bis zum Dreiherrnspitz auf der Grenze des Landes o. e. Ens u. Kärnten, südw. aber bis zum Pellegrino und trennt die Lombardie vom Bündtnerlande und Tirol. Zu seinen Vorbergen gehören das lesinische Gebirge zwischen dem Gardasee und der Brenta, und die enganeischen und berinischen Berge; hohe Spitzen sind der Orteles in Tirol 14,416, (14,016), der Grossglockner daselbst 11,982, die Hochschernawand 11,645, der Platteykogel 9,756, der grosse Soilstein 9,106, der Gradja 9,036, der Schneeberg bei Sterzing 7,764 der Brenner 9,036 und der Sumauo 3,937 Fuss über dem Meere.

Alpen, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Ortschaft* in dem Ldgrcht. Hartneidstein, zu der Gemeinde Trum geh.; siehe Trum oder Prässinggraben.

Alpen, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., eine zum Wh. B. Kom. Gallenberg geh. *Gegend*, mit einer Lokalie nach Sagor eingepf., 3 Stunden von Sagor und 4½ Stunden von Franz.

Alpen, hinter der — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Gallenberg geh. *Dorf*, nach St. Gotthard eingepfarrt, 1¼ Stunde von St. Osswald.

Alpen, Planina — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Burgfeistritz geh. *Dorf*, liegt gegen Mtn., 4 Stunden von Windisch Feistritz.

Alpen, Planina — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Oplotnitz, dann der Hrsch. Gannowitz und Weixelstädten geh. *Dorf* an dem Berg Pacher, 8 Stunden von Gannowitz.

Alpen, Planina — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom., Hrsch. Puchenstein geh. zerstr. *Dörfchen*, nächst dem Draufl., 2 Stunden von Mahrenberg.

Alpen, Unter, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Wh. B. Kom. und Ldgrchts. Hrsch. Paternion geh. *Dorf*, grenzt südl. an Stockenboy, 3 Stunden von Paternion.

Alpen, klein- — Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Bezirk Rein und Pfarre Geistthal gehöriges *Gut*, 9 Stunden von Peggan.

Alpendorf, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. *Weiler*, liegt gegen den Pillersee, nach St. Johann eingepf., ¼ Stunde von St. Johann.

Alpengegend, St. Paulische, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Glashütte* mit einigen Häusern der Hrsch. St. Paul geh., liegt in der sogen. Lavamünder Alpe, grenzt einers. an die Steierm. Grenze, und andrerseits an Weissen und Gundischbberg, 4 Stunden von Unter-Drauburg.

Alpe Oiaua, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Cosio.

Alpe Onesa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Caltrona.

Alpe Pescegallo, Lombardie, Prov. Sondrio; siehe Gerola.

Alperolino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Albuzzano.

Alperolo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albuzzano.

Alpesaggio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Albosaggia.

Alpe Spluga, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Villa Chiavenna.

Alpe Stadello, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Pedesina.

Alpe Stavella, Lombardie, Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Audalo.

Alpe Taja, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Cosio.

Alpe Trona, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Gerola.

Alpetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Cesana.

Alpeto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cremnago.

Alpfahrt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (im Gebirgsland Pongau) gehörige, auf dem östlich. Salzachufer gelegene *Rotte*, aus am Feizenberg zerstreut liegenden Häusern bestehend; mit einer Mahl- und Sägemühle, an dem diese Rotte durchfliessenden Feizenbach pfarrt ins Dorf Werfen, 2 Stunden von Werfen.

Digitized by Google

Alpi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Gordona.

Alpi alla Croce, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Cuasso.

Alpi dei Conte, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Dist. VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Alpi del Todesso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Cuasso.

Alpi di Codera, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Novate.

Alpi Forcola, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Menarola.

Alpiggia, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Alpi Luminalli, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Campo.

Alpi di Piarie, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Isola.

Alpi Rossi, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo; siehe Carella.

Alpi Salazar, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Carella.

Alpi Stivioni, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XIX, Arcisate; siehe Cuasso.

Alpi sui Monti, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo; siehe Canzo.

Alpi - Valle e Fiorana genannt — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, siehe Asso.

Alpi Vertusati, — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Carella.

Alpino, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Majano.

Alpkogl, Gross-, Oesterr. o. d. E., *Berg*, westlich der Stadt Weyer, Tr. Kr., 795 Klft. hoch.

Alplatscher Ferner, Tirol, bei St. Katharina.

Alpo, Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villafranca; siehe Villafranca.

Alpra, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Rancha gehörig.

Alpriedhorn, Oest. o. d. E., *Berg*, westlich von Werfen, Salzb. Kr., 1239 Klftr. hoch.

Alqua, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Frerola.

Alrichsdorf, Oest. o. d. E., V. U. M. B., auch Albrechtsdorf, bei Wolkersdorf — verödet.

Als, Oesterr. u. d. Ens, ein *Bach*, kömmt aus dem Dornbacher Gebirge bei Wien, und fällt in die Donau.

Alsack, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Pianoni gehörig im Ldgrht. Glurns.

Alsching, Olsching — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, Briefsamml. Krumau.

Alschon, Gross- und Klein-, Ungarn, Veszprim. Komt.; siehe Nagy- u. Kis Alásony.

Alsen, Klein-Alsen — Ungarn, Szolnok. Komt.; siehe Doba.

Alserio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Clemente und Gemeinde - Deputation am See Alserio, $2\frac{1}{2}$ Migl. von Erba. Hieher gehören; *La Cà, Ostbera, Galglana, Olnasca, Meiercien, Tanera, einzelne Landhaus.*

Also Kubin, Ungarn, eine grundherrliche unterthänige privilegirte *Munizipalstadt*, und Congregations-Ort, mit 260 Häusern und 1560 Einwohnern; siehe Kubin.

Also Vereczke, Ungarn, Ber. Komt., ein *Urbarial Markt*, mit 170 Häusern und 920 Einwohnern; siehe Vereczke.

Alsok, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Martzaler Bezirk, ein den Grafen Festetics gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 48 Häusern und 688 Einwohnern, einer katholischen Kirche und reformirtem Bethause, $\frac{3}{4}$ Stunden von Breznicz.

Alsok, Ungarn, Honth. Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 205 Einw.

Alstergasse, Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., eine zur Haupt- und Residenz Stadt Wien gehörige *Vorstadt*.

Alt, Aluta — *Fluss* in Siebenbürgen, entspringt in den Karpaten in der Csik, ober Sz. Domokos an der Moldauischen Grenze, bewässert den südöstl. Theil dieses Landes, strömt durch den Rothenthurmpass nach der Walachei, wo er in die Donau fällt, er ist goldhältig.

Alt, Siebenbürgen, Szekl. Stuhl; siehe Oltszeme.

Alta, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Efferding liegende kleine *Ortschaft*, von 8 Häusern, verschiedenen Dominien gehörig, nach Efferding eingepfarrt, liegt hart an der Donau, $\frac{3}{4}$ Stunden von Efferding.

Alta Casa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Alta Casa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; siehe Monte.

Altach, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch gehöriges kleines *Dorf*;

Digitized by Google

in dem Ldgcht. Rankweil und Sulz, 2 Stunden von Feldkirch.

Altachleiten, Oest., u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Strengberg.

Altaguardia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Altaguardia, Tirol, *Schloss*, im Thale Bresem, Ldgcht. Kles, auf dem Nonsberge.

Altaist, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. gehöriges zerstreutes *Dorf*, nach Ried eingepfarrt, nächst Thall, gegen Morgen, 2 Stunden von Weitersdorf.

Altana, Venedig, Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Leonardo.

Altaschin, Aldassyn, Adassyn, Haldassyn, Waldessin — Böhmen, Kaurz. Kr., eine einzelne *Kirche* im Walde, mit einer Chaluppe, zur Hrsch. Schwarzkostelletz gehörig, die Kirche ist Filial, und gehört zur Schwarzkostelletzer Pfarre, ehedem ist auch hier ein Dorf gestanden, 2½ St. von Böhmisch-Brod.

Altavilla, Venedig, Prov. und Distr. I, ein *Dorf* und Gemeinde mit Vorstand und Pfarre S. Urbano, und 2 Oratorien, von dem Berge Arcugnano begrenzt, hart an Montecchio maggiore, 5 Migl. von Vicenza. Hierzu:

Valmarana mit Pfarre S. Biaggio und zwei Oratorien.

Alta, Villa — Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna (Vill' Alta.)

Alta, Villa — Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Gazzo.

Altavizza, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Altbacher, Illirien, U. Krain, Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee gehöriges *Dorf*, nach Altlag eingepfarrt, liegt nächst Tiefenreuth, 6 Stunden von Neustadtel.

Altbielitz, Böhmen, eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Bielitz.

Altbielau, Böhmen, eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Mährisch Ostrau.

Altbohrer, Böhmen, Prachin. Kr., eine einzelne *Mühle*, unweit dem Städtchen Sedlitz zur Hrsch. Drhowl gehörig, 2¼ Stunden von Strakonitz.

Altbrünn, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Haniowitz; siehe Klusow.

Altbrünn, Stary Brno — *Vorstadt* von Brünn, Mähren, Brünn. Kr., zur Pfarre und zur Conscriptions-Ortsobrigkeit Altbrünn gehörig, mit deutschen und böhmischen Einwohnern.

Altbuch, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Altenbuch, siehe Altenbuch.

Altburg, Böhmen, Tabor. Kr., ein verfallenes *Schloss*, Hrsch. Božegow; siehe Božegow.

Altburg, Bozegow, Boziewog, Bozkow — Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer Pfarre, einem Schlosse, zwei Meierhöfen, einer Glashütte und zwei Mahlmühlen. 2 St. von Pilgram.

Altburgstall, Tirol, verfal. *Schloss* bei Lavant, Ldgcht Lienz.

Altdorf, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Gieshübl gehöriges *Dorf*, 3 Stunden von Buchau.

Altorf, Ungarn, Zips. Komt., ein *Census-Markt*, mit 220 Häusern und 1270 Einwohnern.

Altdorf, Böhmen, Klatt. Kr., ein einzelnes, zur Hrsch. Chudenitz gehöriges *Jägerhaus*, am Walde unweit dem Dorfe Tschernikau, 3 Stunden von Stankau.

Altdorf, Schlesien, Troppauer Kr., ein *Dorf* d. Gutes Petrowitz; siehe Altstadt.

Altdorf, Staravasz — Steiermark, Marb. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Mallegg und zur Hrsch. Freiberg gehöriges *Dorf*, nach heiligen Kreutz eingepfarrt, liegt nächst dem Muhrflusse, 2¼ Stunde von Radkersburg.

Altdörfl, Stadtdörfl — Steiermark, Gräz. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. des Purgstallischen Freihofs zu Radkersburg liegendes und mehreren Dominien gehöriges *Dorf*, nach Radkersburg eingepfarrt, liegt neben dem Mühlbach, ¼ Stunde von Radkersburg.

Alteinned, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, der Pfarre Ried, ¼ Stunde von Ried.

Altemira, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; s. Ginssago.

Alt-Embs; siehe Hohen-Embs.

Altenaichet, Oesterr. o. d. E., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehör. *Weiler*, an der Wienerstrasse im Achthale, eingepfarrt nach Polling, 1¼ Stunden von Altheim.

Altenaichet, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen und verschiedenen Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, abwärts Imötkam an der Landstrasse von Altheim und Ried, nach Polling eingepfarrt, 1¼ Stunde von Altheim.

Altenaussee, Steiermark, Jud. Kr., gehörig zur Hrsch. Pflindsberg; siehe Aussee, Alt.

Altenberg, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Königstädten

gehöriges *Dorf*, mit 23 Häusern, woran auch die Hrsch. Judenau einen Theil hat, liegt zwischen Greifenstein und St. Andrä, am Hagenthal, wohin es eingepfarrt ist, unweit der Donau, 4¼ St. von Sieghardskirchen.

Altenberg, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Seggau ob Leibnitz gehör. zerstreutes *Dorf*, nach Leibnitz eingepf. 1¼ St. von Strass.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald liegendes *Ort*, v. 6 Häusern, verschiedenen Hrsch. gehörig, nach Neukirchen eingepfarrt, liegt von der Ortschaft Untergrub ostw., 3 St. von Bayerbach.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kogl liegendes nach Abtsdorf eingepfarrt., den Hrsch. Kogl, Walchen und Pfarrhof Lochen gehöriges *Dorf*, 3¼ Stunden v. Frankenmarkt.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Mühl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedegg, Ldgcht. Wildberg und mehren Hrsch. gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre gegen Abend unweit von dem Dorfe Danna, 1¾ Stunde von Linz.

Altenberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Hartberg z. dem Dorfe Schöding gehörige *Gegend*, 4½ Stunden von Ilz.

Altenberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Freiberg gehöriges zerstreutes *Bergdörfchen*, nach Gleisdorf eingepfarrt, ¼ Stunde von Gleisdorf.

Altenberg, Steiermark, Marb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Negau zur Hrsch. Radkersburg, Negau und Marburg gehöriges *Dorf*, nach St. Benedicten eingepfarrt, 3 Stunden von Radkersburg.

Altenberg, Steiermark. Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Gross-Söding gehöriges *Dorf*, mit einem Schlosse, nach Hitzendorf eingepfarrt, hat drei Eisengruben, 3 Stunden von Grätz.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Einödhof*, am Fusse des Haunsberges, eingepfarrt nach Trumm, 2¼ Stunden von Neumarkt.

Altenberg, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Neuberg gehörig, nach Kappellen eingepfarrt, 2 Stunden von Mürzzuschlag.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., InnKr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, von Bergen umgeben, nach Neukirchen eingepfarrt, 2¼ Stunden v. Baierbach.

Altenberg, Tirol, verfallenes *Schloss* auf einem Berge ober Botzen, in demselben Stadtgebiete.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehöriger *Weiler*, der Pfarre Abtsdorf, grundbar nach Kogl, Walchen und Pfarrhof Lohen, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Altenberg, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfl in*, an dem Iglfluss, zur Stadt und Pfarre Iglau gehörig, mit Papiermühle, ¼ Stunde von Iglau.

Altenberg, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Spielfeld gehöriges zerstreutes *Dorf*, nach St. Egiden in Windisch Bücheln eingepfarrt, 1½ Stunde von Strass.

Altenbergerdörfl, Oesterr. u. d. Ens, V. U. W. W., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Wien; siehe Kaltenberger Dörfl.

Altenbuch, Altbuch, (Ober-, Mittel- und Nieder-), Vetero Bucha, Antiqua Fagus — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. gleichen Namens mit einem Schlosse und einer Pfarre, 1 Stunde von Trautenau.

Altenbucher, Böhmen, Pilsner Kr., einige unweit Böhmischdorf neu erbaute *Häuser*, zur Hrsch. Waldheim, 5 St. von Plan.

Altenburg, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, zum Ldgcht. Grünnenbach, der Herrschaft Bregenz gehörig, Post Bregenz.

Altenburg, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz gehöriges kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. gleichen Namens, mit einem Schlosse, 4 Stunden von Bregenz.

Altenburg, Tirol, verfallenes Hauptschloss des Ldgcht. Altenburg auf dem Eppan.

Altenburg, Oesterr. o. d. E., Mühl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Windhaag gehöriges, und dahin eingepfarrtes *Dörfchen*, Post Freistadt.

Altenburg, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., herrschaftliches Benedictiner *Stift* und *Dorf*, mit 43 Häusern, einer Pfarre, liegt hinter Horn, an der nördlichen Seite des grossen Kampflusses. In Altenburg ist eine im Jahre 1144 durch Hildburga von Rehigan gestiftete Benedictiner-Abtei, zu welcher die Stiftsherrschaften Altenburg und Wiesend, Limberg und Veste Eggenburg, Drösidl und Wildberg gehören, hat nur 250 Einwohner, die Benedictiner-Abtei war einst ein allgemeiner geistlicher Locus poenitentiae, und noch jetzt zeigt man ein dazu bestimmt gewesenes unterirdi-

Digitized by Google

sches Gewölbe. Auf den alten Bau des Stiftes, theils in Felsen gehauen, theils auf ungeheuren Gewölben ruhend, baute 1658 Abt Maurus Baxler das jetzige Convent und die Clausur, Placidus Much 1715 die Kirche. Eine Allee führt zum Eingange. Die Kirche hat 4 Kuppeln, Fresken von Paul Troger und eine herrliche Orgel. Auf der Prälatentreppe steht die Statue des Salzburger Baumeisters. Das Stift hat einen prachtvollen Büchersaal, es besass einen grossen Schatz von Handschriften, welche, als man sie vor den Schweden nach Krems retten wollte, auf dem Wege eben in die Hände derselben fielen; die noch übrigen sind meistens theologische aus dem 13. bis 15. Jahrhunderte. 1 Stunde von Horn.

Altenburg, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Kreisbach gehörige zerstreute *Rotte*, mit 25 Häusern, zwischen Lilienfeld und Wilhelmsburg, an dem Traseufluss nach Wilhelmsburg eingepfarrt, 1¼ Stunde von Lilienfeld.

Altenburg, Deutsch - Altenburg — Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., Hrsch. und *Dorf*, mit einem Schlosse, Pfarre und uralten Gesundbaade, nahe an der Donau, zwischen Haimburg und Petronell, 1 Stunde von Haimburg.

Altenburg, Steiermark, (Wind. Verbonz) — Cill. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom., *Herrschaft* und *Schloss*, liegt zwischen dem Flusse Drieth und Saun, 3¼ Stunden von Franz.

Altenburg, Ungarn, Zarand. Komt.; siehe Körös-Banya.

Altenburg, Tirol, Botzner Kr., ein zu der Hrsch. Kaltern gehöriges *Dörfchen*, liegt 1½ Meile vom Markte Kaltern, an dem Fusse des Gölferberges mit einer Lokalie, 4 St. v. Neumarkt.

Altenburg, Star Hrad — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, mit einem alten Schlosse, zur Hrsch. Kopidluo, Post Kopidlno.

Altenburg, Ungr.-Altenburg — Ungarn, Wieselburg. Komt.; siehe Ovar, Magyar-Ovár; zum Unterschiede von Altenburg in Oesterreich, Ungarisch-Altenburg genannt, ehemals Moosburg und Möseburg; ein gut gebauter *Marktflecken* und Hauptort der sehr grossen Herrschaft gleichen Namens in der Wieselburger Gespanschaft, in Nieder Ungarn beim Einflusse der Leitha in die Donau auf einer Insel, ward von dem Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen an den Erzherzog Carl vererbt; hat ein Komitatshaus, ein Piaristen-Collegium und Gymnasium, mehrere schöne herrschaftliche Gebäude und ein altes merkwürdiges Schloss, grossartige Bewässerungs- und schöne Gartenanlagen, edle Schäfereien und sonstige ausgezeichnete Einrichtungen für die Landwirthschaft. Das erzherzogliche ökonomische Institut wirkt fortan in seiner preiswürdigen Gemeinnützigkeit. ¼ St. von Wieselburg.

Altenburg, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Abrudbanya.

Altendorf, Illirien, O. Kärn., Villach. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Markt Feldkirchen gehöriges *Hammerwerk*, liegt am Tiehlbach, 6 Stunden von St. Veit, Klagenfurt und Villach.

Altendorf, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zur Hrsch. Seckau gehöriges *Dorf*, nach Mareiu eingepfarrt, liegt nächst Feistritz, 2 St. v. Knittelfeld.

Altendorf, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., eine zur Hrsch. Hartneidstein gehörige *Wirthschaftsmühle*, liegt nächst d. Dorfe Altendorf, ¾ Stunden von Wolfsberg.

Altendorf, Illirien, Unter Kärnt., Klagenf. Kr., eine zerstreute *Ortschaft* zu der Gemeinde Michael zugetheilt, in dem Ldgcht. Hartneidstein auf der Hattendorfer Seite, ist nach Michael eingepfarrt; siehe Michael.

Altendorf, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein im Wh. B. Kom. Wördl dem Gute Oberradelstein geh. *Dorf*, liegt gegen Morgen, 3 Stunden von Neustadtl.

Altendorf, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. des Stiftes Raittenhaslachisch. Verw. Amt in Braunau am Inn geh. *Dorf*, nach Gilgenberg eingepfarrt, 5 Stunden von Braunau.

Altendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Land- und Pflegger. Schärding und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Münzkirchen eingepf., 3¼ Stunden von Schärding.

Altendorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Werb Bzk. Kom. Sprinzenstein, Ldgcht. Marsbach und versch. Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, nächst dem Mkte. Sarleinsbach, und dah. eingepf., 10 Stunden von Linz.

Altendorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Blankenstein gehör. *Dorf*, mit 23 Häuser, liegt neben der Pfr. Texing, wo die Mäuk vorbei fliesst, 5 Stunden von Melk.

Altendorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Kranichberg gehör. *Dorf*, liegt links der Grätz. Landstr. ausser Neunkirchen, nach St. Valentin eingepfarrt, 1¾ Stunden von Neunkirchen.

Altendorf Ober, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein im Wh. B. Kom. Pleteriach der Hrsch. Klingenfels geh. *Dorf*, nächst am Falsternberg, 1¾ Stunden von Neustadtl.

Altendorf Unter, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Pleteriach geh. *Dorf*, liegt gegen Niedergang, 3 Stunden von Neustadtl.

Altendorf, Stara Vass — Illirien, In. Krain, Adelsh. Kr., ein zur Hrsch. Adelsberg geh. *Dörfchen*, ¼ St. von Adelsberg.

Altendorf, Stara Vass — Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Weixlberg geh. *Dorf*, nach St. Marain eingepf., liegt gegen Mtn., unweit der Karlstädterstrasse, 1 Stunde von St. Marain.

Altendorf, Stara Vass — Steiermark, Cili. Kr., ein der Hrsch. Rann oder Breschze geh. *Dorf*, nächst dem Saustrome, 18 Stunden von Cilli.

Altendorf, Stara Vass — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wh. Bzk. Kom. Hrsch. Wissell geh. *Dorf*, liegt gegen der Hrsch. Rann an dem Fl. Satl, 13 Stunden von Feistritz oder Cilli.

Altendorf, Starsche, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wh. B. Kom. Hrsch. Ebensfeld geh. *Dorf*, liegt an der Poststrasse von Marburg nach Pettau an dem Draufiusse, 2 Stunden von Pettau.

Altendorf, Stara Wes — Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Semil nächst Hochstadl, Post Semil.

Altendorf, mähr. Starawes — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kremsier, mit einer Lokalie und einem Maierhofe hinter den Marchfluss und dem *Dorfe* Brzestawelk, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Kremsier.

Altendorf, Starawes — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Janowitz nächst Johnsdorf, mit einer Pfarre und böhm. Einw., 2½ Stunden von Lohnik.

Altendorf, Starawes — Mähren, Prer. Kr., Hrsch. und *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Schlos. unw. der Oder, nächst dem Dorfe Prosskowitz, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Freiberg.

Altendorf, bei Bautsch, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Bautsch, mit einer Lokalie, mit deutschen Einwohn., 2½ Stunden von Hof.

Altendorf, oder auch Altstadt, und vor Alters Trzehowaczow genannt — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau, mit einer Pfarre und einem Meierhofe, dann einem sehr heilsamen Bade, 1 Stunde von Grünau.

Altendorf, Oesterr. u. d. E., V. U W. W., ein *Dorf*, mit 12 Häuser zur Pfarre St. Valentin, Hrsch. Kranichberg, Post Neunkirchen.

Altendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, im Ldgcht. Schärding, der Pfarre St. Romann zugetheilt, gegen Mrg. von einer Seite Waldung, in der Ebene, 3 von Sieghardiug.

Altendorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Batrina.

Altenfelden, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine *Rotte*, mehr. Hrsch. geh., mit einer Pfarre, 8 Stunden von Linz.

Altenfelden, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein z. Wh. B. Kom. Langhalsen, Ldgcht. Marsbach und andern Hrsch. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, Briefsamml. Neufelden.

Alten Gföhl, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gefäll geh. *Markt*, mit einer Pfarre; siehe Gefäll.

Altengrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Heinrichsgrün geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Falkenau.

Altengrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., 2 einzelne zur Hrsch. Asch geh. *Häuser*, am Dorfe Rasbach oder Rossbach, 1½ Stunde von Asch.

Altenhann, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt, (im flachen Lande) gehörige *Meierei*, am Ursprunge des Altenthann-Baches, vormals zu dem nun in Ruinen liegenden Pflegschloss Lichtenthann, an der Spitze des Henndorferforstes, 1 Stunde von Neumarkt.

Altenhausen, Starl Grad, Steiermark, Cill. Kr., eine zum Wh. B. Kom. Hrsch. Rann oder Breschze geh. *Dorf*, nächst dem Saustrome, Briefsamml. Rann.

Altenheid, Oest. ob d. E., Inn Kr., 2 zum Land- und Pflegger. Ried und Hrsch. St. Martin geh. *Häuser*, nach Waldzell eingepfarrt, 2¼ Stunden von Ried.

Altenheim, Oestr. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfr. Waldzell, 1¾ Stunde von Frankenburg.

Altenhof, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Wirthshaus* in dem Dörfchen Kirchdorf, zum Wh. B. Kom. Aistersheim gehörig, 2 Stunden von Haag.

Altenhof, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgreht. Grieskirchen geh. *Weiler* der Pfarre Taufkirchen, 2¼ Stunden von Haag.

Altenhof, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Wolfseg und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Altenhof, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. St. Johann (Gebirgs-

land Pongau) geh. *Rotte*, auf der Höhe zwischen Goldegg und Lend; zum Pfarrvikariate Goldegg geh., 1 St. v. Lend.

Altenhof, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dorf*, am Hausr. Berge und der Strasse nach Wolfseck, mit einer Pfarrkirche, einem Pfarr- und Schulhause. Unfern Altenhof, gegen Wolfsegg zu, sind die grossen Braunkohleuminen, 3¼ Stunden von Haag.

Altenhof, auch Neukirchberg — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Buchberg geh. *Dorf*, mit 13 Häus., nach Unter-Blank eingepf., liegt über dem Kampfl., 3 Stunden von Horn.

Altenhof, oder Alterhof — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Petschau in die Tepel, 3 St. von Karlsbad.

Altenhof, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Roith liegendes, der Hrsch. Stahremberg und Burg-Efferding geh. nach Tanfkirchen eingepf. *Dorf*, liegt an dem Stillbache, 2 St. v. Haag.

Altenhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 11 Häus. zur Pfarre Steinerkirchen, Hrsch. Wolfpassing, Post Kemelbach.

Altenhofen, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. und *Dorf*, mit einem Schlosse, gegen Mittag zwischen Aigen und Hofkirchen, nach Pfarrkirchen eingepf., Briefsamml. Rohrbach.

Altenhofen, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Berg, Landgrchl. Marsbach und der Hrsch. Sprinzenstein geh. *Dörfchen*, nach Rohrbach eingepf., 11 Stunden von Linz.

Altenhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W, ein der Hrsch. Ardacker geh. *Dorf*, 2¼ Stunden von Ens.

Altenhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss und Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*, mit 3 Häuser, liegt hinter Hörsdorf gegen St. Leonhard, am Forst, nach Mauk eingepf., 3 Stunden von Melk.

Altenhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erlau verschied. Gerichtsbark. geh. *Dorf* mit 37 Häus., liegt am Erlabach, nächst d. Reichsstr. nach St. Valentin eingepf., 1¼ St. von Ens.

Altenhofen, Steiermark, Grätz. Kr., ein der Hrsch. Stürgkh geh. *Gut*, mit einem Schlosse, hat auch die Vogtei über die Kirche St. Oswald bei Plankenwarth, Post Grätz.

Alten-Laak, Stara Loka — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein z. Hrsch. Laak geh. *Dorf*; siehe Laak.

Alten-Lengbach, Oesl. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Neuenlengbach; siehe Lengbach (Alt).

Altenmanns, Oest. u. d. E., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Gannersdorf.

Altenmarkt, Steiermark, Marb. Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Kom. Hrsch. Gross-Sonntag; siehe Tergovitzh.

Altenmarkt, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Pölland geh. *Markt* und Pfarre liegt gegen Motschilla, 6¼ Stunden von Möttling.

Altenmarkt, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Seggau ob Leibnitz gehöriges *Dorf*, nach Leibnitz eingepf., 1 Stunde von Strass.

Altenmarkt, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgrcht. Weisseneck geh. *Dorf*, liegt gegen Mitternacht 1¼ Stunde von Völkermarkt.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rohreck geh. *Markt*, mit 41 Häus. und einer Pf., liegt nächst dem grossen Isperbache, 3½ Stunden von Kemmelbach.

Altenmarkt, Illirien, Unt. Kärnten, Vill. Kr.; eine zur Hrsch. Greifenburg geh. *Gegend*, von 2 Häusern und einer aufgelössten Filialk., liegt an der Dran, worüber hier eine Brücke führt, 1½ St. von Greifenburg.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Klein-Maria Zell in Oesl. geh. *Markt* mit 45 Häus. und einer Lokalkapl., liegt an der Triesting vor d. Stifte Maria Zell, Briefsammlung.

Altenmarkt, Stari Terch — Illirien, I. Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Schneeberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 7 Stunden von Adelsberg.

Altenmarkt, Tergovitzh — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Gross-Sonntag geh. der Hrsch. Gross-Sonntag, Liboinberg und Meretinzen unterth. *Dorf*, liegt an der Landst., ¼ St. von dem Wb. B. Kom., 3¾ Stunden von Pettau.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., der Hrsch. Neuenlengbach gehör. *Dorf*, mit 5 Häusern u. 42 Einwohnern, dahin eingepf., unweit v. diesem Markte, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häusern und 56 Einwohnern. Post Kemelbach.

Altenmarkt, mähr. Starytrh. — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur und nächst der Herrschaft Lundenburg mit einem Meierhofe, 3½ Stunden von Nikolsburg.

Altenmarkt, (Stara Biedclawa) — Mähren, Brünner Kr., zur Lokalie, Conscriptions - Ortsobrigkeit Lunden-

burg gehörig, mit böhm. Einwohnern, Post Lundenburg.

Altenmarkt, Steiermark; Marb. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Weisberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre nächst dem alten Bergschlosse Purgstall, an dem kleinen Flusse Weiss-Sulm, 3 Stunden von Mährenberg.

Altenmarkt, (Stari Terh), Illirien, Unt. Krain, Neustadt. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Weixelburg geh. *Dorf* nach Weixelburg eingepf.; liegt an der Landstrasse hint. der Stadt Weixelburg, ³/₄ Stunden von Pösendorf.

Altenmarkt, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen* von 4 Häusern der Wb. B. Hrsch. Spital geh., liegt diess. des Draufl., ¹/₄ Stund. von Sachsenburg.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Losdorf geh. *Dorf*, mit 47 Häus., liegt hint. Ungerndorf, unweit der Stadt Laâ an der Thaia, Briefs. Laa.

Altenmarkt, Illirien, Unter Krain, Neustadt. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Treffen geh. *Dorf* mit einer Pfarre, liegt an der Karlstädterstr., 3 Stunden von Neustadtl.

Altenmarkt, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Alheck geh., liegt gegen Abend nächst der Pfarre Glödnitz, gegen Mitn. nächst dem Ldgrcht. Grades, 5 Stunden von Friesach.

Altenmarkt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgrcht. Radstadt (Gebirgslande Pongau) gehörig., an dem reissenden Bergstrom die Zauch genannt, lieg. *Dorf*, mit einer Pfarrkirche der heiligen Maria in der Thamm geweiht. Es ist der Sitz eines Dekanats und d. Distr.-Schulinspection, hat 2 Mauth- und eine Sägemühle, ¹/₄ Stunde von Radstadt.

Altenmarkt, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Kommende Fürstenfeld geh. *Dorf*, mit einer Pfarre u. Mühle an der Feistritz an der ungar. Str., ¹/₄ St. von Fürstenfeld.

Altenmarkt, Steiermark, Brucker Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Gallenstein unterth., liegt an dem Ensfl., an Ober- und Unteröst. angrenz., mit einer Lokalie, Postamt.

Altenmarkt, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Riggersburg geh. *Dörfchen*, liegt am Gräzbache, 2¹/₂ Stunden von Ilz.

Altenmarkt, Steiermark, Cill. Kr., eine zur landesfürstl. Stadt Windischgrätz geh. Wb. Bzk. Kom. *Herrschaft* und *Dechantei*, 1 St. von Windischgrätz.

Altenmarkt, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein *Markt*, mit 46 Häusern und 202 Einwohnern, zum Ldgcht. und Conscriptionsherrschaft Rauna, mit einer Pfarre. Post Pöggstall.

Altenmarkt, Oesterr. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrsch. Weyerburg geh. *Dorf*, mit 63 Häusern und 480 Einwohnern, am Gellersbache, liegt gegen Morgen an Enzersdorf, und gegen Abend an Eggendorf, 1¹/₂ Stunden von Oberhollabrunn.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 47 Häusern und 310 Einwohnern, Briefsammlung Laa.

Altenmarkt, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Ldgcht. Neuburg geh. *Ort*, ist nach Irsam eingepfarrt, 2 Stunden von Schärding.

Altenmarkt, Wind. Stari Terch — Steiermark, Cill. Kr., eine Wb. Bzk. Kom. *Herrschaft*, mit einer Pfarre und einer alten Bergkirche, am Bache Gratschenza, 12 Minuten ausser Windischgrätz, 2 Stunden von Unterdrauburg.

Altenödt, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss geh. einzelnes *Haus*, liegt hinter Goldstein bei Klingenbrunn, nach Haag eingepfarrt, 1 Stunde von Strengberg.

Altenpölla, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Kruman und Greilenstein unterthäniges *Dorf*; siehe Pölla, Alt.

Altenrat, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf*, mit 16 Häusern, liegt unter dem Pfarrdorfe Ernsthofen, unweit vom Ensflusse, 1¹/₂ Stunde von Ens.

Altenreith, N. Oesterr., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 16 Häusern, zur Pfarre Albrechtsberg, Hrsch. Brunn am Wald. Post Gföhl.

Altenreut, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Brunn am Wald geh. *Dorf*, an der grossen Krems, nach Albrechtsberg eingepfarrt, 4 Stunden von Gefäll.

Altenreut, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gaming geh. *Rotte* mit 19 Häusern, liegt jenseits des Ziernerberges, gegen dem Markte Gresten, Briefsammlung Gaming.

Altenried, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Markt Spital, Ried und Hrsch. Aurolzmünster gehör. *Dorf*, nach Ried eingepfarrt, ¹/₄ Stunde von Ried.

Altenruppersdorf, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., *Dorf*, der Hrsch. Poisbrunn; siehe Rupersdorf.

Altensam, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schwan-

nenstadt liegendes, der Grafsch. Ort u. der Hrsch. Burg Wels, Winspach und Wartenburg gehör., nach Schwannenstadt eingepfarrtes *Dorf*, ¼ Stunde von Lambach.

Altensam, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* z. Ldgcht. Vöcklabruck geh., in der Pfarre Schwannenstadt. 1½ St. von Vöcklabruck.

Altenseng, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Weiler*, der Pfarre Raab, 2 Stunden von Baierbach.

Altenseng, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Wh. Bzk. Kom. Pfggcht. St. Martin, wovon etwas nach Raab und Siegharding gehört, nach Raab eingepfarrt, 2 Stunden von Baierbach.

Altenschlag, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. Bzk. K. Helfenberg, und Ldgcht. Waxenberg und Herrsch. Piberstein gehör. *Dorf*, liegt von Helfenberg ¼ Stunde entfernt, und ist dahin eingepfarrt, gegen Morgen hinter der Veste Piberstein, 7 Stunden von Linz.

Altenstadt, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Frauenkloster gleichen Namens, in dem Landgerichte Rankweil und Sulz, ½ Stunde von Feldkirch.

Altensteig, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Städtchen*; siehe Allendsteig.

Altensteig, Oesterr., eine *Herrschaft* bei Göpfritz.

Altenteich, Böhmen, Ellbogn. Kr., Hrsch. und *Dorf*, 2 St. v. Eger.

Altenwart, Oesterr. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Grafeneck; siehe Altenwerd.

Altenweitra, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. gleichen Namens geh. *Dorf*, siehe Weitra, Alt.

Altenwerd, auch Altenwörth, Altenwart und Altlichtenwart genannt — Oesterr. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Grafeneck gehör. *Dorf*, mit 36 Häusern, 277 Einwohn. an der Donau, 4 St. v. Weikersdorf.

Altenzoll, zum: Wirthshaus — Tirol, an der Strasse nach Prutz nächst der berühmten Portlazer Brücke im Ldgcht. Landeck.

Alterberg, Illirien, Kärnten, *Berg*, eine Stunde östlich von Kreutzen, 676 Klft. hoch.

Alterding, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Pfaffstädten und Hrsch. Dachsberg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen nächst Lamperding und gegen Abend nächst Girzing, unweit der Herfartsbächel, nach Kirchberg eingepfarrt, 5½ Stunden von Braunau.

Alterhengst, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Stadt Joachimsthal, ¼ Stunde von Joachimsthal, 5 Stunden von Karlsbad.

Alterhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petschau; siehe Altenhof.

Alteritz, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch., Minnichhofen geh. *Dorf*, nach Weitz eingepf., liegt 3½ St. v. Gleisdorf.

Alterivo, Altreu, oder Aeterivo — Tirol, *Dorf* und *Curatie* der Pfarre Coalese in Fleims dieses Ldgcht.

Altersberg, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Spital gehör., mit einer Lokalie, 1 St. von Sachsenburg.

Altersdorf, Allersdorf — Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 9 Häusern, wovon nur 2 der Hrsch. Seiseneck, die übrigen aber zu verschiedenen Hrsch. gehören, bei Seiseneck diesseits des Ipsflusse, 1¼ St. von Amstädten.

Altertling, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, der Pfarre Kirchberg. 2 Stunden von Mattighofen.

Alte Schanz, *Pass*, zwischen Siebenbürgen und der Walachei von Kronstadt nach Bukarest.

Alte Schanz, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Königswart geh. *Dorf*, liegt gegen Osten, 1½ Stunden von Sandau.

Altes Höfel, Mähren, Ollm. Kr., ein Wirthshaus; siehe Höfel, altes.

Altes Schloss, Böhmen, Tabor. Kr., ein verfallenes *Schloss* der Hrsch. Gistebnitz; siehe Stary Zamek.

Altfleigen, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Felek.

Altfriesach, Illirien, U. Krain Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, nach Nesselthal eingepf., liegt hinter Neufriesach, Briefsammlung Gottschee.

Altfürstenhütte, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dörfchen* von einigen zerstr. Häus., hier war ehemals eine Glasfabrik, zum Gute Waldheim gehörig, 5½ St. von Plan.

Altgassen, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., 2 zum Landes- und Pfggcht. Ried un-

ter die Hrsch. St. Martin geh. *Häuser* nach Taiskirchen eingepfarrt, 2 Stunden von Ried.

Altgassen, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen ½ Stunde von Ried.

Altgebürg, Ovar, Vetero-Montanum, Stare horl — Ungarn, diesseits der Donau, Zoliens. Gespansch. Ob. Bzk., ein slowakisches *Dorf*, welches von Bergleuten bewohnt wird, mit einer eigenen Pfarre, einem Kupferbergwerk, auf der Schemnicz. Strasse, 1¾ Stunden von Neusohl, Postamt mit:
Ferdinandithal, Jelenecz unter-, Jelenecz ober-, Oszada, Revucsa, Ulmanka.

Altham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein unter dem Pfggcht. der Kameral-Hrsch. Mattighofen gehör. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepfarrt, 5¼ Stunden von Braunau.

Althammer, Schlesien, Tesch. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Mallenowitz und Hrsch. Friedek am hohen Gebirge geh., am Flusse Ostrawiza und dem ebenso genannten Dorfe, 3¾ St. von Friedek.

Althammer, Stara Fuschina — Illirien, O. Krain, Laib. Kr., ein in den Wb. Bzk. Kom. Veldes und der Hrsch. Radmansdorf geh. *Dorf*, mit einem Eisenhammer am Bache Mostniza, liegt unweit des Wocheiner Sees, nach Mitterdorf eingepf., 9 Stunden von Safnitz.

Althaming, Oest ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Egendorf lieg. u. d. Ldgcht. Gschwendt geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 2¾ Stunden von Wels.

Althanischer Grund, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein zur k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien geh. Grund, ist ein Theil der Vorstadt Lichtenthal, liegt über dem Alserbache bei dessen Ausfluss in die Donau, Wien.

Althart, Stara Hopze — Mähren, Znaim. Kr., Schloss und *Dorf*, mit einer Pfarre, Ortsobrigk. und Hrsch. gleichen Namens, mit deutschen und böhmischen Einwohern, Briefsammlung Datschitz.

Althauss, Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., eine gebirg. *Gegend*, mit 3 Häus., der Hrsch. Greifenburg geh., 2½ St. von Sachsenburg.

Althauss, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., eine hochfürstl. Salzb. gr. *Dominikal-Meierschaft* und Burgfried, mit einem alten Schlosse, im Ldgcht. Althofen, liegt nächst dem Hörrfeldermoos und Steierer Bach, 3 St. von Friesach u. Neumarkt.

Altheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Markt*, zum Ldgcht. Mauerkirchen und verschied. Hrsch. geh., mit einer Kapelle und Benefiziaten-Haus, einem eig. Marktgerichte und Postwechsel auf der Reichsstrasse v. Ried u. Braunau am Achflusse.

Altheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, mit einer gesperrten Kirche, nach Feldkirchen eingepf., 2 Stunden von Mattighofen, 4 Stunden von Braunau.

Althof, Oest., u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss geh. einz. *Haus*, liegt hinter St. Johann bei Rohrbach, nach Weisstrach eingepf., 2½ Stunden von Strengberg.

Althof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein an die Stelle des im VI. Jahrh. öde gewordenen Dorfes Koymansdorf erbauter *Schäferhof*, der Hrsch. Bockfliss geh., 2¼ St. von Wolkersdorf.

Althof, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Meierhof*, zum Gute Kanth geh., 3 Stunden von Klentsch.

Althof, Böhmen, Tabor. Kr., ein einsch. *Hof* und Schäferei, zur Hrsch. Poschna Prosetsch, 6¾ Stunden von Tabor.

Althof, Böhmen, Tab. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Patzan geh.; siehe Hradek.

Althof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trzemosochnitz und Pfarre Mitschof geh., 1 Stunde von Czaslan.

Althof, Strary dwür — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Biela und Conskriptions-Ortsobrigkeit Paskau gehör., mit böhmischen Einw., Post Friedek.

Althofen, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Tamsweg (Gebirgsland Lungau) geh. *Dörfchen*, im Steuerdistr. Stranach, mit einer Kapelle, nach Mariapfarr eingepf., 1¼ St. von Mauterndorf.

Althofen, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Murau geh. *Dorf*, mit einer Kirche und Mühle, an dem Katschflusse, nach St. Peter eingepf., 5 St. v. Unzmarkt.

Althofen, Illirien, U. Kärnt., Klagenf. Kr., eine Ldgchts. Hrsch. u. *Munizipialmarkt*, dem Erzbisthum Salzb. geh., mit einer Pfarre, liegt gegen Morgen nächst Guttaring und gegen Abend nächst der Hrsch. Treibach, 2½ St. von Friesach.

Althofen, Illirien, U. Kärnt., Klagenf. Kr., Hrsch. u. *Markt*, mit einer Pfarre, liegt gegen Morgen und Abend nächst dem Dorfe Unzdorf, Sand und Unterburg, usw. an dieser Seite läuft der Gurkfluss vorbei, auf einem Hügel, am Ende des weiten Karpfenfeldes gelegen, hat 600 Einw. und bedeutende Eisen- und Erzniederlagen.

Althofen, Steiermark, Grätz. Kr., ein Gut und *Schloss*, in der Gegend von St. Osswald, zum Wb. Bzk. Kom. Plankenwarth geh., 2½ Stunden von Grätz.

Digitized by Google

Althütten, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Dohrzisch, woselbst sich Eisenhammerwerke, 1 Mahl- und Brettsägemühle befinden, 5¼ Stunden von Beraun.

Althütten, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhm. Krummau geh., unw. Markus, zur Pfarre Tisch, 4 St. von Krummau und 4 St. von Wittingau.

Althütten, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. böhm. Krumau, und Pfarr Oberplan, nächst dem Dorfe Böhmischhaidl und Otterstift, 4 Stunden von höhm. Kruman, 4 Stunden von Wittingau.

Althütten, Stary Huly — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grazen, Pfarre Heilbrunn, 3¼ St. von Kaplitz.

Althütten, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, unw. Janowitz, mit einer Glash. zur Hrsch. Katzow geh., unw. d. Fl. Sazawa, 4 Stunden von Czaslau.

Althütten, Böhmen, Czasl. Kr., einzelne *Herrschaft*, Lipnizer Zinswohnungen, wo ehem. eine Glashütte gestanden, 3 Stunden von Deutschbrod.

Althütten, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Pfarre und Gut Lukawetz geh. *Hof*, Post Czechtitz.

Althütten, Böhmen, Ellbogn. Kr., vormals bestandene *Glashütte* der Hrsch. Heinrichsgrün, 3 St. von Falkenau.

Althütten, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Heiligenkreuz gehör. *Dorf*, 3 Stunden von Stankau.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein kleiner *Ort* von 3 Häusern, am Dorfe Nientschitz zur Herrschaft Chudenitz, 3 Stunden von Stankau.

Althütten, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Kaut geh. *Dorf*, 1¼ Stunde von Klentsch.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Neuschwanenbrückel unterth. *Dorf*, hinter dem Dorfe Grossgorschin gegen die Pfalz, 3¼ Stunden v. Bischofteinitz.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chodenschloss geh. *Dorf*, im Böhmerwalde, 1¼ Stunde von Klentsch.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradisch gehöriges *Dorf*, 2¼ Stunden von Grünberg.

Althütten, Böhmen, Klatt. K., ein zur Hrsch. Ronsperg geh. *Dominikal-Mahl-* u. *Sägemühle* an dem zu dem Gute Mattersdorf gehörige Dorf Althütten, 3¼ Stunden von Teinitz.

Althütten, Böhmen, Prachin. Kr., einzelne *Höfe*, ober dem Wotawaflusse zur königl. Stadt Bergreichenstein geh. 1¼ Stunde von Schüttenhofen.

Althütten, Stara Hute — Böhmen, Rakon. Kr., eine zur Hrsch. Bürglitz geh. *Eisenhütte*, mit zwei Eisenhämmern und einen Hochofen, auch eine Brett- und Mahlmühle an dem Miza- oder Beraunflusse gelegen, ½ Stunde von Beraun.

Althütten, Althüttenhof, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Meierhof*, mit 2 Häus. und einem Schlosse, zum Gute Czastrow gegegen der Stadt Pilgram, 1¼ Stunde von Poczatek.

Althütten, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Sternberg, wohin es eingepfr. ist, ¼ Stunde von Sternberg.

Alti, Le, Venedig, Prov. Padova und District VIII, Montagnana; siehe Saletto.

Altichiero, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova.

Altin, Venedig, Prov. Belluno und District VII, Feltre; siehe Villabruna.

Altini Casa degli — Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Zerbo.

Altirdning, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wolkenstein geh. *Dorf*, nach Irdning eingepf., nächst daran liegt das Schloss Gumpteustein an dem Ronnersbache.

Altissimo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XI, Arzignano, ein *Gebirgs-* und *Gemeindedorf*, nächst dem Berge Faldo und dem Dorfe S. Pietro Mussolin, mit einer Gemeinde-Deputation, einer eigenen Pfarre S. S. Nicolo e Michele Arcangelo, und 2 Oratorien, 3 Stunden von Arzignano.

Altissimo Monte di Nago, Tirol, der nördlichste Theil des Monte Baldo, südlich von Nago, ob dem Gardasee.

Altitschein, Stary gnin — Mähren, Prer. Kr., mit einer Pfarre gleichen Namens zur Conscriptions-Orts-Obrigkeit Altitschein gehörig, mit Deutschen und böhmischen Einw., Post Neutitschein;

Al-Titz, Siebenbürgen, Kászon. Stuhl; siehe Nagy-Kászon.

Altivóle, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo, ein in der Ebene zwischen S. Vito und Caselle liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Fosca, dann 8 Oratorien. 1 Migl. von Asolo. Mil:

Caselle, mit Pfarre S. Michele Arc. und einem Oratorio. Dorfer.
S. Vito, mit Pfarre S. Vito e Modesto und einem Oratorio.

Altlehen, Tirol, verfallener adelicher *Ansitz* bei Curtatsch, Ldgcht. Tramin.

Altkammer, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Olbersdorf am Oppaflusse, 1¼ Stunde von Olbersdorf.

Altkainach, Altkainach — Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Piber gehör. *Schloss*, 8 Stunden von Grätz.

Altkirchen, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gottschee; siehe Mitterdorf.

Alt-Kutty, oder Kutty Stare — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Staats-Herrschaft Kutty gehöriges *Dorf*, liegt in der Ebene, und grenzt an die Stadt Kutty, 6 Stunden von Snyatin.

Altlag, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt unter Weissenstein, Briefsamml. Gottschee.

Altlagbüchel, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Nesselthal eingepf. liegt nächst Untersteinwand, Briefsamml. Gottschee.

Altlamm, Stara hlina — Böhmen, Budw. Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Wittingau geh. *Dorf*, 1 St. v. Wittingau.

Altlichtenwart, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* zur Hrsch. Grafeneck; siehe Altenwerd.

Altliebe, mähr. Stara Lihawa — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Karlsberg, lings der Kaiserstrasse zwischen Bährn und Brokersdorf, zur Pfarre Bährn mit deutschen Einw., 1 St. v. Hof.

Altlothowitz, Böhmen, eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Königssaal.

Altlubitz, Mähren, Teschn. Kr., ein *Dorf*, ¼ Stunden vom Dorfe Teschen.

Altmann, Oest. o. d. E., Salzb. Kreis, eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariats Strohel, 3 Stunden von St. Gilgen.

Altmann, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine *Einöde* im Ldgrcht. Obernberg und Pfarre Lambrechten, 3 Stunden von Ried, und eben so weit von Schärding.

Altmann, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Reichersberg, und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 2 St. von Siegharding.

Altmanns, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Heidenreichst. geh. *Dorf*, mit 37 Häus., liegt über der deutschen Thaja, 2 Stunden von Schrems.

Altmanns, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn geh. *Dorf*, mit 33 Häus. und 181 Einw., nach Hagenberg eingepf., liegt zwischen Hagenberg und Aspern, 3 St. von Wilfersdorf.

Altmannsdorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ld. und Pflggrcht. Ried geh. *Dorf*, versch. Hrsch. unterth., nach Taiskirchen eingepf., 2 Stunden von Ried.

Altmannsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dorf*, liegt oberhalb Sprägern geg. Ochsenburg, an dem Trasenflusse, 1 St. von St. Pölten.

Altmannsdorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, an dem Hrambach, mit einer Mahl- und Schneidemühle, 3 St. von Ried.

Altmannsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld gehör. *Dorf*, mit 16 Häus., nächst dem Trasenfl., 1½ Stunde von St. Pölten.

Altmannsdorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., Hrsch. und *Dorf*, mit 52 Häus., einem hrsch. Gebäude, Pfarre u. Lokalkapl. von der eigenen Kist. Hrsch. d. P. P. Augustin zu Wien auf der Landst. versehen, liegt am Fusse des Wienerberges, gegen Morgen an Inzersdorf, gegen Mtg. an dem Flusse Liessing und am Steinhof, gegen Abend an Hetzendorf, und gegen Mtn. an Wien, 1¼ Stunde von Wien.

Altmitterburg, Oberburg, Stari Baseh, oder Conjenegrad — Illirien, Inner Krain, Adelsh. Kr., ein z. Wh. B. Kom. Mitterburg geh. kl. *Markt*, auf einer Anhöhe, mit einer Pfarre, 14 St. von Fiome.

Altmoosau, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., 2 einzelne *Bauernhöfe* im Thale Thiersee im Ldgrch. Kufstein, 1½ Stunde von Kufstein.

Alt-Montfort, Tirol; s. Montfort.

Altmühl, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute Neuzetlitz, 5½ St. von Mies.

Altmühle, Böhmen, Pilsn. Kr., eine einzelne zur Pfarre Tschelief und der Hrsch. Weseritz geh., an der Strasse von Waldmünchen nach Theresienstadt, und von dem Dorfe Poltin ¼ Stund. geg. Mtg. liegende *Mühle*, 4 Stunden von Mies.

Altmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Mühle*, nach Christophen eingepf., liegt am Lahnerbache, nächst dem alten Schl. Unternthurn und dem Dorfe Christophen, 3 Stunden von Sieghardskirchen.

Altmünster, oder Münster — Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kom. Ebenzweyer liegendes *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt gegen Morgen am Traun- oder Gmundnersee und am Kuchelbach, gegen Mittag nächst Ebenzweyer, ¼ Stunden von Gmunden.

Alto, Venedig, *Berg* bei Le Stornade.

Alto, Tirol, Rover. Kr., ein *Schloss* und Ldgcht.; siehe Castel atto.

Alto, Venedig, *Berg* am Progno Flusse bei Marcelise.

Altobello, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Altobello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Altoberlalbach, wind. Stara Verhenka, Illirien, I. Krain, Adelsh. Kr.,

ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Lohitsch geh. grosses zerstreutes *Dorf*, liegt rechts zwischen Laibach und Oberlaibach, mit einer Filialkirche, ¼ St. von Oberlaibach.

Alto, Chvogna, Böhmen, Chrud. Kr., *Dorf*, d. Hrsch. Pardubitz; s. Chwogno.

Alt-Ofen, Ungarn, Pest. Gespansch., eine königl. Kron- und Cameral- *Munizipal-Stadt*, mit der königl. Freistadt Ofen zusammenhängend, mit 820 Häusern, und 9150 Einwohnern.

Altoltsch, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neufistritz oder Bistritz, siehe Artholz.

Alt-Orsova, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvár. Gespansch., Schupanek. Bzk., ein zum walach. illirisch. Gränz-Rgmts. Canton Nro. XIII, gehöriges *Dorf*, von 107 Häusern, mit Pfarre und Poststation.

Altossiach, Illirien, O.Kärnt., Villach. Kr., ein zum Wb. Bzk. Komt. Hrsch. Ossiach geh. *Dorf*; siehe Ossiach, Alt.

Altöttingen, Steiermark, Judenb. Kr., eine in dem Dorfe Winklern befindliche *Lokalkirche*, der Hrsch. Rottenfels geh., 4½ St. v. Unzmarkt.

Altovadum, Böhmen, Budw. Kr., Hrsch.; siehe Hohenfurt.

Altpeterein, Mähren, *Ortschaft*, 2 Stunden von Freinersdorf.

Altpilgram, Böhmen, Taborer Kr., *Ortschaft*; siehe Pilgram.

Altplatz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*; siehe Plawsko.

Alt-Prerau, Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Dorf*; siehe Prerau.

Altprzewor, Böhmen, eine *Ortschaft* 2 Stunden von Nehwizd.

Alt-Ragusa, Dalmatien, Ragus. Kr.; siehe Ragusa-vecchia.

Altraus, Tirol, *Dorf* ober Amras, an der Ellbogner Strasse, Ldgcht. Sonnenburg, vormals Ger. Amras, Filiale der Pfarre Ampass.

Altrasen, Tirol, *Dorf* und *Schloss*, im Pusterthaler Kreise mit 3200 Einw.

Altrassen, Tirol, Puster. Kr., Ldgchts. Hrsch. und *Schloss*; siehe Rassen Alt.

Altreusch, Altreisch, Stara Rzissa — Mähren, Iglauer Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, zur Herrsch. und Ortsobrigkeit Pirnitz gehörig, mit deutschen und böhmischen Einw., 1½ St. von Schelletau.

Altreute, Tirol, Vorarlberg, 2 einsch. Höfe zum Ldgcht. Hofrieden der Hrsch. Bregenz gehörig, 1 St. von Bregenz.

Altringen, Aldigena, Rekashel — Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., Lippaer Bezirk, ein den Herren von Laczkovich geh. deutsches *Dorf*, mit 38 Häus. und 178 Einw., einer Kapelle, nach Neuhoff eingepf., am Bache Beregszó, gegen Abend nahe bei Neuhoff, 2 St. von Guttenbrunn.

Altringenberg, Tirol, Vorarlberg, 6 einschichtige Höfe zum Ldgcht. Grünnenbach, der Hrsch. Bregenz gehörig, Post Bregenz.

Altrohlay, Böhmen, Ellbogn. Kr., 1 Stunde von Karlsbaad.

Altroi, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Fleimsthal; siehe Artirivo.

Altsaag, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Herzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepf., liegt ober Krapflern, 4 St. v. Neustädtl.

Altsandec, Stary Sandec — Galizien, Sandec. Kr., eine *Stadt* und Religions-Fonds Hrsch. am Flusse Poprad, 1½ St. unde von Sandec.

Altsattel, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tepl, nordw. gegen Neumarkt, 4 Stunden von Plan.

Altsattel, StaraSella - Illirien, Friaul. Görz. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Tolmein geh., nahe an Karfreid, 10 St. von Görz.

Altsattel, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pernartitz, mit einer Filialkirche, liegt gegen Mittag, 2 St. von Haid, 3 Stunden von Mies.

Altsattel, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Falkenau gehör. *Dorf*, wo eine Lokalie, eine Schwefel- u. Vitriolhütte, u. gegen das Dorf Teschwitz ein Wirthshaus sich befindet, 1¼ St. von Zwoda.

Altsattel, Hradek — Böhmen, Prachin. Kr., k. k. *Kam ralgut* und *Dorf*, mit einem Schlossgebäude, unweit der Stadt Brszeznitz, 8 Stund. von Zditz.

Altsattel, Böhmen, Taborer Kr., *Dorf*, zum Gut Woparzan, 3½ St. v. Tabor.

Altsattel, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Worlik geh., ½ St. von Czimelitz.

Altsberg oder Altsperg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum W. Kr., Weitwörth geh., mehr. Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Nussdorf eingepfarrt.

Alt-Schlaning, Ungarn, Eisenburg. Kmt.; siehe Szalonak, Ó Szalonak.

Altschönstein, Tirol, Vorarlberg, verfallenes *Schloss*, bei Leiteuhofen, Ldgcht. Bregenz, zuvor Ger. Hofrieden.

Altschow, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Kaaden; siehe Atschau.

Altschut, Ungarn, Stuhlweis. Komt., ein ungr. *Dorf*, zu den Paulinern nach Stuhlweisenb. geh., Post Stuhlweisenb.

Altschwend, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf*, am Fusse des Schwarzberges, mit

Digitized by Google

einer Filialschule, einem Wirthshause, pfarrt nach Raab, 1¼ St. von Baierbach.

Altschwendt, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine *Hofmarch*, zum Wb. B. Kom. und Pflggcht. St. Martin, wovon ein Theil nach Zell, und ein Theil unter dem Stifte Vornbach in Baiern geh., nach Raab eingepfarrt, 2¼ Stunden von Baierbach.

Altsdorf, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Orth lieg. mehren Hrsch. geh. *Dorf*; siehe Ohlsdorf.

Altsi, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zum hochwürdigen Grossvardein. Bisthum gehöriges *Praedium*, nächst dem Dorfe Less, ¼ Stunden von Gyapju.

Alt-Sinko, Siebenbürgen, Fogaratscher Distr.; siehe O-Sinka.

Alt-Sol, Ungarn, Zoliens. Komt.; siehe Zolium (Veterozolium.), alte königl. Freistadt, liegt am linken Ufer der Gran, hat ein Felsenschloss, in welchem König Mathias Corvinus sich oft aufgehalten hatte, 208 Häuser und 2000 Einwohner. In der Nähe ist ein guter Sauerbrunnen.

Altsommerau, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, 1 Stunde von Frankenburg, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Altspauer, Tirol, Rovered. Kr., Hrsch. und *Schloss*; siehe Belfort.

Altstadt, Drosendorf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. und Stadt Drosendorf gehörige *Vorstadt*, liegt nächst dieser Stadt am Tumrizbache, 5 Stunden von Horn.

Altstadt, Mattrey — Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. und Probstei Stainach gehör. *Burgfrieden*, mit einem alten Schlosse, Dechantei und Pfarre, liegt nächst der Poststrasse, und wird vom Sillbache durchschnitten, 1¼ Stunden von Stainach.

Altstadt, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nachod an dem Flusse Mottau und an der Poststrasse nach Jaromirž, zwischen Nachod und Wisokow, mit einer Filialkirche, ½ Stunde von Nachod.

Altstadt, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tetschen, vor dem Schlosse Tetschen an der Elbe, 5½ St. von Aussig.

Altstadt, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre und uralten Kirche unter dem Namen Maria Himmelfahrt, zur Hrsch. Landstein an dem Wieselgraben und Auteich, 6 Stunden von Neuhaus.

Altstadt, mähr. Staremiesta — Mähren, Ollm. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. Goldenstein mit einer Pfarre, Salzamte und Meierhof am Gebirge, unweit vom Ursprunge des Marchflusses, Postamt mit:

Adamsthal, Aloisdorf, Arnsdorf, Blaschka, Ebersdorf, Gross-Kihe, Erzberg, Engelsthal, Franzenthal, Goldenstein, Grund, Glasendorf, Halbseit, Josefsthal, Krontahsthal, Kunzendorf, Messinghammer, Klein- und Ober-Mohrau, Neudorf, Neurumburg, Neuullersdorf, Petersdorf, Peterswald, Platsch, Ratsdorf, Spieglitz, Sperahen, Schlegelsdorf, Stubenseiffen, Seibersdorf, Teitzdorf, Wallersdorf, Weigelsdorf, Winkelsdorf, Gross- und Klein- Würben und Wustseibersdorf.

Altstadt, Stara Was — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Schlatten und Ortsobrigkeit Luck geh., mit deutschen Einwohnern.

Altstadt, Stary Miesto — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Hradisch und zur Conscriptions-Orts-Obrigkeit Landgut Hradisch geh., mit böhm. Einw.

Altstadt, auch Altdorf — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Petrowitz, sammt 2 nächst daran liegenden Windmühlen und einer Filialkirche nach Schlatten in Mähren eingepf., 6 Stunden von Troppau.

Altstadt, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau, mit einer Pfarre und 1200 deutschen Einwohnern; einem Mineralbade, das auch unter dem Nahmen Queck- oder Heubrunnen bekannt ist, weil die Landleute während der Heuernte hier einen Labetrunk finden.

Altstadt, Dalmatien, Spalato-Kr., siehe Citta-vecchia.

Altstadt, Rötz — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. u. Pfarre Rötz geh., 1½ Stunde von Jetzelsdorf.

Altstadt mähr. Staremiesto, Alt-Welehrad, Alt-Hradisch — Mähren, Hrad. Kr., ein grosses *Dorf*, zur Stadt hungar. Hradisch, mit einer Kirche und 2 Mahlmühlen, zur Hradischer Pfarre an dem Marchflusse, ½ Stunde von Hradisch (Brief Saml.) 8 M. von Wischau.

Altstadt, Schlesien, Teschn. Kr., ein zur Hrsch. Freistadt geh. *Dorf*, am Olsaff. abwärts, grenzt gegen Morgen mit Freistadt, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit Karwin, böhm. Einw., 1½ Stunde von der Stadt Teschen.

Altstadt, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friedek an dem Grenzflusse Ostrawitza, mit einer Pfarre und böhm. Einw., ¼ Stunde von Friedek.

Altstadt, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Freudenthal geh. am Schwarzwasser, mit einer Pfarre und deut. Einw., ½ Stunde von Freudenthal.

Altstadt-Budweis, Böhmen, Budw. Kreis; siehe Budweis (Böhmisch.)

Digitized by Google

Altstadt, Nieder, Böhmen, Königgräz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stdt. Trautenau nahe an der Aupa, ¼ Stunde von Trautenau.

Altstadt Ober-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stdt. Trautenau, mit einer Lokalie, nahe an der Aupa, ¼ Stunde von Trautenau.

Altstadt Prag, Böhmen, *Hauptsadt*; siehe Prag.

Altstadt, Trautenau, Ober und Unter — Böhmen, Königgräz. Kreis, eine *Stadt*; siehe Trautenau.

Altstrass, Steiermark, Marb. Kr., ein *Dorf*, zum Bzk. und Hrsch. Maleck geh. und nach Luttenberg eingepf., Post Luttenberg.

Altsummerau, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen*, im Werb Probstgerichte Ried; siehe Summerau Alt —

Altstube oder Schwarzlacke — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Gast-Ufer* und ein k. k. Streuzieherhaus, der Hrsch. Klosterneuburg gehör., liegt gegenüber dem Nussdorfer Donauufer, nach Leopoldau eingepfarrt, 1 Stunde von Wien.

Alttabor, Illirien, Unt. Krain, Neustdt. Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepf., liegt hinter Wretzen, Briefsammlung Gottschee.

Alt-Taborer-Mühle — Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, der Stadt Tabor gehörig, 1 Stunde von Tabor.

Alttach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Wildshut geh. *Ort*, (vormals eine Vorstadt von Laufen, welches an Baiern abgetreten worden), hart an der Salzach liegend, wo gegenwärtig das Rentamt befindlich ist. Hat eine Bräuerei und Schiffleute, die ihren Unterhalt meistens den Salzfuhren verdanken, 1¼ St. von Laufen in Baiern, 5¼ Stunde von Salzburg.

Alttische, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Chudowien; s. Jeschow.

Alttitschein, mähr. Stary Giczin — Mähren, Prer. Kr., ein kleines *Städtchen* oder eigent. *Markt*, und Hrsch. mit einem Schlosse und eigener Pfarre, auf der Hauptstrasse hinter Katzendorf, 1 Stunde von Neutitschein.

Alt-Tiz, Siebenbürgen; siehe Nagy-Kászon.

Alt-Tohan, Siebenbürgen, Kronstädt. Komitat; siehe Ó-Tohán.

Alt- und Neu-Wartenburg, Oest. ob der E., Inn Kreis; siehe Wartenburg.

Alt- und Neuschloss, Dalmatien, Spalato Kr.; s. Castell Vecchio e Nuovo.

Altura, Illirien, Istrien, *Dorf*, im Bzk. Pola, Hauptort einer Untergemeinde gleichen Namens, mit 89 Häusern und 587 Einw., in der Diecöse Pareuzo-Pola, einer Pfarre, im Werbbezirk des Infant. Reg. Nr. 22, 3¼ Stunden von Pola.

Altvaszer, Stara Woda, Altwasser — Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gespan., im IV, oder Montan. Bzk., ein nach Svedlér eingepf., zur Grundhrsch. der königl. Kammer geh. slowak. *Dorf*, in einem Thale, unweit Svedlér an der Grenze d. Gömör. Komt., Post Schmölnitz.

Altvater, Vaterberg — eine d. höchsten Kuppen des Mähr.-Schles. Gesenkes, oder der Dehrata, nach den neuesten Messungen über 4,200 W. Fuss hoch.

Altverk, Ungarn, Krass. Komt., ein *Dorf*, mit 8 Häus. und 38 Einwohnern.

Alt-Walddorf, auf d. Zipser Ebene, 2,490 Fuss hoch.

Alt-Waltdorf, Ungarn, Zips. Kmt., siehe Leszna — O Leszna.

Altwartenburg, Oest. ob d. Ens, Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. und Hrsch. Wartenburg geh. *Dorf*, nach Oberthalheim eingepfarrt, 1 St. von Vöcklabruck.

Altwasser, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Königswart, ¼ St. vom Schlosse dieses Namens, geg. Süden an der Strasse von Eger nach Prag, 1 St. von Sandau.

Altwasser, Stara Woda — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Chlumecz unw. Pisek, 1 Stunde v. Chlumecz.

Altwasser, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zum Gute Dochowitz gehörig, Post Miliu.

Altwasser, mähr. Stara Woda, Mähren, Prer. Kr., ein *Pfarrhof*, sammt einem Piaristenklst. zum Kammergut Liebau geh., zwischen Bautsch und Liebau, mit deutsch. Einw., Briefsamml. Baern.

Altwasser, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Freudenthal zwischen Altstadt und Engelsberg seitw. Lichtewerden, mit einer Pfarre und deutschen Einw., Briefsamml. Engelsberg.

Altwasser, Ungarn, königl. *Hüttenverwaltung* im Schmölnitzer Oberamt u. Berggericht.

Altwinkel, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, nach Ossiunitz eingepf., liegt hinter Alben, Briefsamml. Gottschee.

Altwöllan, Stari Vass — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wöllau geh. *Dorf*, nach Skallis eingepf., Briefsammlung Wöllau.

Altzedlisch, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Gut* und *Markt*, mit einer Pfarre, einem Wirthshause und Steinmühle, 5 Stunden von Mies.

Alt-Zara, Dalmatien, im Zarather Kreis; siehe Zara-Vecchia.

Altzina, Oltzina, oder Oltzona, Alzen, Olzen, auch Alznau — Siebenbürgen, jens. des Alt Flosses, Leschkirch. Stuhl, ein königl. freies von Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer evangelischen und griech. nicht unirt. Pfarre, liegt an dem Horrbach Flosse und an einem grossen Teiche, 1 Stunde v. Leschkirch entfernt, 4¼ St. von Bornmbak.

Altzohnhüttl, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Heiligenkreuz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Bischof-Teinitz.

Alun, Alnny — Siebenbürgen, diess. der Máros, Hunyad. Gespansch. und Bzk., ein zur Kammeral-Hrsch. Hunyad geh. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt an dem Gebirge Ruszko, 7 Stunden von Déva.

Aluny, Siebenbürgen, Kronstädt. Dist.; siehe Magyarós.

Aluny, Siebenbürgen, Repser Stuhl; siehe Magyarós.

Alusch, Olusch — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zum Erzdech. Böhmisch-Krumman, Briefsammlung Krumman.

Alyátza, Ungarn, Zarand. Kmt.; siehe Alsó-Vátza.

Alveo Derelitto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Brauclere.

Alvera, Tirol, Pusterth. u. Eisack. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Ampezzo geh., 7 Stunden von Niederndorf.

Alvintz, Alvincinm, oder Vincium, St. Vicentius, auch Binstum, Winzendorf, Vincza — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Ober. Kr., Alvinz. Bzk., ein durch den Maros Fl. v. Borberek abgesonderter, theils bischöflicher theils adel. *Markt*, mit einem Francisk. Kloster, einer kath. reform. und griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. v. Karlsburg.

Alvisopoli, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Fossalta.

Alwier Bach, Tirol, *Wildbach*, der aus dem Thale Brand sich bei Bürs unweit Bludenz in die Ill stürzt.

Alyos, Ungarn, Temes. Kmt.; siehe Allyos.

Alyo Kusu, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Kmt.; siehe Eiekes.

Alz, Venedig, *Berg*, am rechten Ufer des Tagliamento Fl., bei Cavazo.

Alzano di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore, ein oberhalb dem Flecken Alzano Maggiore liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo, Aushilfskirche S. Giuliano, 2 Spinnereien, einer Sägemühle und einem Kalk- und Ziegelofen, ¼ Stunde von Alzano Maggiore.

Alzano Maggiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore, ein *Flecken* und Gemeinde, wovon ein eigener Dist. dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Distr.-Commissariat, Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre S. Martino, Kirche des aufgehobenen Franciskaner-Klost. S. Antonio und einer zweiten des Salesianer-Nonnenklosters Visitazione di M. Verg., 2 Kapellen, 4 Papiermühlen, 12 Spinnereien und einer Gärberei, am Fusse des Berges Zuccarello, südöstlich am Flusse Serio. — Postamt mit:

Brumano, Dorf.

Alzata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Alzate, Lombardie, Prov. Como und Dist. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Pietro zwischen Ost und West auf einer Anhöhe — 3 Migl. vom Gebirge Vill' Albesse, und westlich 3 Migl. vom Flusse Lambro entlegen — 3 Migl. v. Cantù. Dazu gehören:

Gambona, Meierei.
Verzago, Terra, wo man auf einer Anhöhe die Villa Giovio sieht.

Alzelt, ital. Masselo — Tirol, einzelnes *Wirthshaus*, an der Strasse nach Nevis, Ldgcht. Königsberg.

Alzen, Siebenbürgen, Leschk. Stuhl; siehe Altzina.

Alzintis, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Kmt.; siehe Czintos.

Alzmannsdorf, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Tamsweg (Gebirgsland Lungau) geh., zwischen Sauerfeld und Seethal gelegenes *Dorf*, pfrt. nach Tamsweg, zum Steuerdistr. Haiden, 3 Stunden von Mauterndorf.

Alznau, Ungarn, Zips. Kmt.; s. Olcznau.

Ama, Lombardie, Prov. Bergamo und District VI, Alzano Maggiore; siehe Aviatico.

Amacz, Ungarn, jens. d. Theiss, Száthmár. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein mit einer reform. und griech. Kirche versehen. mehren adel. Familien geh. *Dorf*, 89 Häus. und 638 Einw., gegen Morgen nächst Hirip, und gegen Abend nächst Oroszfatva, 1 St. v. Szathmár-Némethi.

Amade Kacsar, Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Karcsa.

Amadeo, Cassina — Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. XIII, Verdello; siehe Botiere.

Amadino, Casino — Lombardie, Prov. Cremona und Dist. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Amaissbuegl, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 3 der Hrsch. Burkersdorf gehör.

Digitized by Google

Holzhackerhütten, liegen am Tulnerbache und Debatshof, 2 Stunden von Burkersdorf.

Amalia, Villa — Lombardie, Provinz Domo und Dist. XIV, Erba; siehe Erba.

Amalienfeld, Mähren, Prer. Kr., eine *Kolonie* in der Ebene an dem Vorgebirge des Felsenberges, z. Gute Rosswald geh., mit einer Pfarre und deutsch. Einwohn., 3¼ St. von Jägerndorf.

Amaliendorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 59 Häuser, zur Pfr. Langegg, Hrsch. Schwarzenau, Post Schwarzenau.

Amanstall, auch Ammasthal, Amelsthal, oder Amansthal genannt — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Oberstockstall geh. *Dorf*, nach Weikersdorf eingepf., und liegt gegen Mtn., ¼ Stunde von Weikersdorf.

Amansthal, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Ober-Stockstall; siehe Amanstall.

Amaro, Venedig, Prov. Friaul und Dist. XIX, Tolmezzo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Nicolo, und zwei kleinen Nebenkirchen, am Rücken des Berges Marianna an der Poststrasse, welche v. Pontebba nach Deutschland führt, am Strome Fella und dem Tagliamento nächst Cavazzo, 5 Migl. von Tolmezzo.

Amasa, Tirol, *Berg* bei Baumbach.

Amaschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Leonfelden und Hrsch. Waxenberg geh. zerstr. *Dorf*; s. Amesschlag.

Amaschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Kom. und Ldgrcht. Waxenberg geh. zerst. *Dorf*; sieh. Amersschlag.

Amashausen, Ameishaufen — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häus. u. 70 Einw., zur Pfarre u. Hrsch. Purgstall, Briefsamml. Purgstall.

Amata — Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Amata — Cassina — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlasina; siehe Cassina Amata.

Amata — Piazza — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sulsio.

Amata — Terra — Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Amati — Cassina — Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cantù.

Amatowacz, Slavonien, Poseganer Gespan., Ob. Bzk., ein zwischen Bergen an einem etwas erhabenen Orte liegendes, zum Distr. Kamensko geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 12 Häus. und 90 Einwoh. theils an Berge und Wälder, theils an das Verőczer Komt. angränzend, 4 Stunden von Posega.

Ambach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 30 Häus. und 140 Einw., Post S. Pölten.

Ambach, Tirol, Oberinth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, 3¼ Stunde von Silz.

Ambach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Viehofen und Zäcking gehöriges *Dorf*, mit 28 Häusern, liegt nächst Wölbling, wohin es eingepf. ist, Briefsammlung Herzogenburg.

Amberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Braunau geh. *Weiler*, an einem Berge gelegen, und der Pfr. Mining, Rentamt Braunau einverleibt, 1¼ Stunde vom Altheim.

Amberg, Illirien, Ob. Kärnt. Villach. Kr., ein *Dörfchen*, dem Wb. B. Kom. Hrsch. Spital geh., diess. der Drau, 2 Stunden von Paternion.

Am Berg, Tirol, Oberinth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, nach Thannheim eingepf., 5¼ Stunde von Reutte.

Amberg, Tirol, Vorarlb., ein zu der Hrsch. Bludenz geh. klein. *Dorf*, in dem Ldgchte. Montafon, 8 St. von Feldkirch.

Amberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Eschelberg, Ldgcht. Waxenberg, und verschiedenen Hrschn. geh. *Dorf*, liegt nahe bei Gramastädten und Pöstlingberg, und ist nach Gramastädten eingepf., 2¼ Stunde von Linz.

Amberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck, Ldgcht. Steireck, und dem Stift St. Florian gehör. *Dörfchen*, nach Gallneukirchen eingepf., liegt gegen Mtg., unweit Reittern, bei der Schmidtgasse, 2 Stunden von Linz.

Am Berg, Na Verch — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Hrsch. Nassenfuss und Reitenburg unterth. *Dorf*, nach Ober Nassenfuss eingepfarrt, 2 Stunden von Neustadtl.

Amberg, Verch — Illirien, In. Krain, Adelsberger Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Schneeberg geh. *Dörfchen*, liegt an einem kahlen Berg, nach Laas eingepfarrt, 5¼ Stunde von Loitsch.

Amberger Alpe, Tirol, *Berg*, 1¼ St. nördl. vom Dorfe Amberg, 964 Klftr. hoch.

Amblehl, Tirol, Innthal. Kr., eine zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Gegend*, in welcher sich einige zerstr. Häuser befinden, nach Mitterlechthal eingepf., 7¾ Stunden von Reutte.

Amblez, Rio — Tirol, ein *Wildbach*, der von Norden her sich bei Tavo di Banale, Ldgcht. Stenico, in die Sarca ergiesst.

Ambivere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein am Fusse des Bergrückens Canto liegen. und 2 Migl. vom Flusse Brembo entferntes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Zenone, einer Aushilfs-Kirche und Kapelle — ¼ St. von Ponte S. Pietro. Hieher gehören:
Cerchiera, Genestaro, Schweizerei, Somasca, Tezza, eine kleine Gasse, zwei einzelne Häusern.

Amblach, Tirol, ein *Dorf*, an der Drau, Filial der Pfarre Tristach, Ldgcht. Lienz, Post Lienz.

Amblar, Tirol, Botzn. Kreis, ein zur Ldgchts. Hrsch. Castelfondo geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Cles.

Ambles, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, im Gebirge, zum Amte Lichtenegg geh., mit 4 Häus. u. 23 Einw., Post Wiener-Neustadt.

Ambold, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Uboldo.

Ambras, Amras, Ampas — Tirol, Unt. Inn- und Wipplh. Kr.; siehe Amras.

Ambrera Villa — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Villambrera.

Ambria, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Endenna.

Ambria, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Piateda.

Ambritschu, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; siehe Emberfö.

Ambrogia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Ambrogiana, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Vajano.

Ambroser-Mühle, Mähren, Brünner Kreis; siehe Boschkowitz.

Am Botsch, U Gori, Steiermark, Cill. Kreis, einige zerstr. *Häuser*, an dem Botschberge der Bezirks Hrsch. Obrohitsch geh., nach heil. Kreutzeingepfarrt, 3 Stunden v. Windisch-Feistritz.

Ambrosy, Illirien, Ob. Krain, Laibacher Kr., eine zur Wb. B. Kom. Hrsch. Egg oher Krainburg geh. *Kirche* und *Gegend*, nach Zirkla h eingepft., 3 Stunden von Krainburg.

Ambrosy Sanct, Illirien, Krain, Laib. Kreis; siehe Sanct.

Ambrozug, Mähren, Iglauer Kr., *Berg*, ¾ Stunde nordwstl. von Brzezesgd, 336, Klftr. hoch.

Ambruss, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Sittich der Hrsch. Zobelsberg gehör. *Dorf*, mit einem Vicariate, liegt über dem Gurkfl., unter dem Dorfe Kaal, 3 Stunden von Pösendorf.

Ambst, Tirol, *Berg*, an der Grenze zwischen der Schweiz und Tirol bei Ysgl.

Am Eck, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, zu der Gem. der Hrsch. Heimfels Cartitsch. geh., 2 Stunden von Sillian.

Ameis, Omes — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Aspern an der Zaia geh. *Dorf*, mit 120 Häus. und 520 Einw., einer Filialpfarre, liegt neben Staatz gegen Mittag, 1¼ Stunde von Poisdorf.

Ameisbichl, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Moossburg geh. *Dorf*, liegt ¼ Stunde von Seigbüchl und Simisslau entfernt, 2 Stunden von Klagenfurt.

Ameisberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., *Berg*, westl. von Sarleinsbach, Höhe über dem Meere 495 Wiener Klafter.

Ameisgasse, Venitschka Vass — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Melling, und der Hrch. Guttenhaag geh. *Dorf*, mit ein. Lok. 3 St. von Marburg.

Ameishaufen; siehe Amashaufen.

Ameishaus, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes *Haus*, unt. der Ortschaft Klind in einem Thale, zum Wb. B. Kom. Aistersheim geh., 1¾ Stunde von Lambach.

Ameisler, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehörige *Einöde*, in der Pfarre Peterskirchen, 1 St. v. Ried.

Ameisöd, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Anhof gehör., und dem Dorfe Sänfteneck zugetheiltes *Dorf*, zwischen Ferschnitz und Sänfteneck, 2¾ Stunde von Amstädten.

Ameissl, Ohnmaisslern — Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrscht. Aurolzmünstern St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Peterskirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Ameisthal, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Ober-Stockstall geh. *Dorf*; siehe Amanstall.

Ameireiching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Pflggcht. Neuburg geh. *Ort*; siehe Amereign.

Ameneck, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. Dornbirn, 1 Stunde von Feldkirch.

Amer, *Fluss*, Tirol, von diesem Flusse Baierns gehört nur die Quelle im Amerwalde, Ldgcht. Ehrenberg zu Tirol.

Amereign, oder Ameireiching — Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Wb. B. Kom. Pflggcht. Neuburg, in dem Ldgcht. Schärding, bei Schartenberg geh. *Ortschaft*, liegt unweit der Poststrasse von Schärding nach Passau, 1½ Stunden von Passau und 1¼ Stunde von Schärding.

Americа, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Verdelio; s. Cologno.

Ameringkogl, Steiermark, Jud. Kr., *Berg*, südöstl. vom Orte Weisskirchen Höhe über der Meeresfläche 1169 Wiener Klftr.

Amerlugen, Amerlügen, auch Tamerlungen — Tirol, *Dorf*, bei Fraslanz, Ldgcht. Sonnenburg, Filial dieser Pfarre mit einer Schule, Post Schlanders.

Amersschlag, Amesschlag, Amaschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Ldgcht. Waxenberg geh. zerstreutes *Dorf*, liegt am Markte Oberneukirchen und ist dahin eingepf., Briefsammlung, Leonfelden.

Amersdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr, ein zum Wh. B. Kom. und Ldgcht. Marsbach dann den Hrsch. Sprinzenstein und Berg geh. *Dorf*, liegt zwischen Lembach und Nieder-Kappel, nach Lembach eingepf., Briefsammlung Neufelden.

Amesbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W.; ein *Dorf*, mit 5 Häusern, zur Pfarre Steinerkirchen, Hrsch. Wolfpassing. Post Kemelbach.

Amesbach, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Klam, Ldgcht. Greinburg, und mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, ist nach Baumgarten eingepfarrt, 1½ Stunde von Amstädten.

Amesberg, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz gehör. kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. Sonnenburg, 3 St. von Feldkirch.

Amesberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wh. B. Kom. Württing liegende *Ortschaft*, von 2 Häusern, dem Stifte Lambach geh., nach Offenhausen eingepf., gränzt an die Pfarren Gunskirchen und Penewang. 1½ Stunde von Lambach.

Amesberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kameral-Hrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Amesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Anhof geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Amstädten.

Amesberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Grundherrschaft Mattighofen unterthäniges *Dorf*, nach Lengau eingepf.

Amesberg, Oest. o. d. E.; siehe Ammesberg.

Amesegg, Omasegg — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Frondsberg geh. zerstreutes *Dorf*, nach Gaisen eingepf., liegt zwischen dem Gaisenbach und Haidleithwald, Briefsammlung Weiz.

Ameskogel Gegend, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häusern und 65 Einwohnern, zur Pfarre Puchenstuben Hrsch. Weissenburg. Post Annaberg.

Amesleiten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines der Hrsch. Haagberg geh. *Dörfchen*, mit 11 Häusern und 70 Einwohnern, woran auch die Hrsch. Ardacker und Ulmerfeld Theil haben, beim Elzbachflusse, 1½ Stunde von Amstädten.

Amesreit, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Haus*, liegt bei Raudeck, 4½ St. von Kemelbach.

Amesschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Ldgcht. Waxenberg geh. zerstreutes *Dorf*; siehe Ramersschlag.

Amesschlag, oder Amaschlag — Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Leonfelden, dann der Hrsch. Waxenberg geh. *Dorf* mit Hammerwerk, liegt ¾ St. v. Leonfelden, u. hat an d. Seite gegen Aufgang das Dorf Hayd, und gegen Niedergang das Dorf Eberhardschlag, liegt am Rodlbache, 6¾ Stunden von Linz und 4¾ Stunden von Freistadt, Briefsammlung Leonfelden.

Amesödt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 30 Einwohnern, zur Pfarre Ferschnitz, Hrsch. Auhof. Post Amstädten.

Ametsham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Pflggcht. St. Martin und verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Ebersehwang eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Am Forst, Illirien, Kärnt. *Berg*, 2½ St. nordwestl. von Wolfsberg, über der Meeresfl. 636 W. Klft.

Am Freybach, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Abtei*, und Gewerkschaft der Hrsch. Sonneneck; siehe Freibach.

Am Graben, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., eine *Vorstadt* von der Stadt Stein und derselben geh., liegt am hohen Schneegebirg, 4 Stunden von Laibach.

Am Hof, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., 2 einzelne *Häuser*, zu dem Dorfe St. Johann am Prückel konscribirt, und zur Ldgcht. Hrsch. Ostrowitz geh., 2¾ Stunden von St. Veit.

Am Hof, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, 12½ Stunde von Silz.

Am Hof, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof* der Hrsch. Bregenz; s. Hof.

Amica, Dalmatien, Zara-Kr.; siehe Pont' Amica.

Amici, Cà d', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Amici, Cassino, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Aming, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Lambach liegendes *Dorf*, denen Hrsch. Köppach, Wolfsegg und Mühldorf. Gülten zu Lambach geh., nach Neukirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Lambach.

Amlach, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Greifenburg geh., mit einer Filial-Kirche, liegt an der Drau, 1½ Stunde von Greifenburg.

Amlach, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zu der Ldgcht. Hrsch. Lienz gehöriges kleines *Dörfchen*, nach Tristach eingepfarrt, Landgcht. der Herrsch. Lienz, liegt jenseits der Drau, ¼ Stunde von Lienz.

Amlach, Ober-, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen*, dem Wh. B. Kom. Hrsch. Spital geh., liegt jenseits des Drauflusses, ¼ St. v. Spital.

Amlach, Unter-, Illirien; Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen*, dem Wh. B. Kom. Hrsch. Spital geh. mit einer Lokalie. ¾ Stunden von Spital.

Amlaschu, Siebenbürgen, Hermanstädt. Stuhl; siehe Omlás.

Amlassdorf, oder Ammelsdorf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Burgschleinitz geh. *Dorf*, dahin eingepf., liegt auf dem Manhartsberge an der Strasse, ¾ Stunden von Meissau.

Am Lech, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre liegt am Flusse Lech in dem Ldgcht. Tamberg, Post Stuben.

Am Leech, Steiermark, Grätz. Kr., eine deutsche Ordens Ritterkumende und Hrsch. in der Stadt Grätz.

Amles, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag geh. *Dörfchen*, nächst Lichteneck eingepf., Briefsammlung Aspaug oder Krumbach.

Ammasthal, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, d. Hrsch. Ober-Stockstall; siehe Amanstall.

Ammelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Burgschleinitz; siehe Amlassdorf.

Ammering, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Sct. Haus liegende, der Hrsch. Strannersdorf geh. *Mühle*; siehe St. Haus.

Ammeringmühl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Stiftsherrsch. Seissenstein geh. *Mühle*, am Mankflusse bei Mank, 3½ Stunde von Mölk.

Ammerlingen, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz geh. *Dörfchen*, in d. Ldgcht. Sonnenburg, 2 St. von Feldkirchen.

Ammeroid, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, am Haunsberge, pfarrt nach Trum, 4 Stunden von Neumarkt, 4 St. v. Salzburg.

Ammerpoint, Oest. o. d. E., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, nuweit dem Ochbache, in der Pfarre Seekirchen, 2½ Stunde von Neumarkt.

Ammesberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt gehöriger *Weiler*, hart an der Strasse von Salzburg nach Braunau, und an dem Forst Krennwald, pfarrt nach Lengau, 1½ Stunde von Neumarkt.

Ammesberg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Pernstein liegender und dem Stifte Schlierbach unterthäniger aus etlichen Häusern bestehender *Ort*, liegt gegen Mitternacht ober Schlierbach, nach Kirchdorf eingpf., Post Kirchdorf.

Ammesreit, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., eine zum Wh. B. Kom. Weinberg, Ldgcht. Freistadt und den Hrsch. Steireck und Harrachsthal geh. zerstreute *Ortschaft*, liegt gegen Morgen, und ist nach Oswald, Sandl, Weitersfelden und St. Leonhardt eingepf., 3¼ Stunde von Freistadt.

Ammetsberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Eitzing eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Amnello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; s. Trescorre.

Amöd, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, im Gebirg bei Furth, 12 Häusern und 83 Einwohnern, Post Ginselsdorf.

Amola, Venedig, *Berg*, am rechten Ufer d. Tagliamento Flusses bei Alesso.

Amolara, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Adria.

Amola Vedretta, Ferner — Tirol, ein *Schneegebirge*, an den Grenzen der Thäler Vermiglio im Sulzberge und Rendona in Judicarien gegen das lomb. Val-Camonica.

Amond, Oest. u d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Merkenstein geh., und in dem weitschichtigen Waldamte Furt liegender *Ort*, mit 12 Häusern, dahin eingepf., 6 Stunden von Ginselsdorf.

Amonsgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Königswart, ge-

Digitized by Google

gen Norden, an dem Leidenbache, ¼ Stunde von Sandau.

Amonsthall, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 29 Häusern und 260 Einwohnern, zur Pfarre Welkersdorf, Hrsch. Oberstockstall, Post Weikersdorf.

Amora, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; siehe Aviatico.

Amore, Casa dell' — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Ronco.

Amosed, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Altenhof und zum Ldgcht. Marsbach geh. *Dörfchen*, nach Pfarrkirchen eingepf., liegt gegen Mittern., Briefsamml. Rohrbach.

Ampelsbach, Tirol, ein *Bach*, im Achenthal, der sich nächst unter der Pfarre in die Achen ausmündet.

Ampezzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo, ein grosses *Gemeinde-Gebirgsdorf*, wovon d. XVIII Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einem kön. Distrikts-Commissariat, Zoll-Einnehmerei, Gem.-Deputation, eig. Pfarre S. Maria, u. Nebenkirche S. Daniele, im Gebirge auf einer Anhöhe, von Kärnten, Tirol und dem Tagliamento begrenzt, nächst der Gemeinde Socchine und dem Strome Lumici, auf der Strasse nach Tolmezzo, 10 Migl. davon entlegen. Postamt mit:
Celambrie, Corso (Luogo), Oltris (Borgata), Voltois (Borgata), mit Pfarre.

Ampezzo, oder Haiden, auch Beitel- oder Peitelstein, lat. Potestagna genannt — Tirol, Pusterthal. Kr., eine Hrsch. Ldgcht. und *Dorf*, grenzt an Welsberg, an das Venez. Gebiet Buchenstein und Enneberg, Post Niederndorf.

Ampfelwang, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Vöcklabruck gehörig, mit einer eigenen Pfarrkirche, Schule und einer Mühle, 3 St. von Vöcklabruck.

Ampfelwang, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Wolfsegg gehöriges *Dorf*, mehren Hrsch. unterthänig, mit einer eigenen Pfarre, Post Frankenburg,

Ampfenham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riegerting und verschiedenen anderen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Kirchberg eingepf., 3 St. von Ried.

Ampferstein, Tirol, ein rauhes *Gebirge* zwischen Fulpmes in Stubay und dem ehemaligen Gerichte Axams.

Ampferting, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., 5 zum Land- und Pfleggcht. Hrsch. Braunau geh. *Häuser*, Pfarre St. Georgen, 2¼ Stunden von Braunau.

Amplatz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Horschau-Teinitz geh. *Dorf*, 2¼ Stunde von Teinitz.

Amplatz, Anplotz, Oplata, Woplot — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, theils z. Hrsch. Chotieschau, theils zur Hrsch. Kronporitschen unterthän., hinter Horrnschann gelegen, 1 St. v. Przestitz.

Ampola, Tirol, *Thal*, am Bache Polvig, zwischen Val di Ledro und Storo in Judicarien mit einem Eisenschmelzwerke; siehe Polvig.

Am Rain, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelnes zu der Gemeinde Jenichberg konskribirtes *Haus*, der Ldgcht. Hrsch. Heimfels geh., 2 St. von Sillian.

Amras, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein *Dorf*, am Fusse des Schlossberges, Curatie der Pfarre Wilten ehemals Hauptort eines besonderen Gerichtes die Probstei Amras genannt, nun Ldgcht. Sonnenburg, Post Innsprnck.

Amras, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein zu der Herrschaft Sonnenburg gehöriges altes *Schloss*, mit einer Pfarre, liegt gegen Mittern., auf einer Anhöhe nahe am Inn. An diesem Dorfe führt die Ellbognerstrasse vorüber, die bei Hall jenseits des Inn beginnt, und in vielen Krümmungen bis Matrei führt. In früheren Zeiten des blühenden Durchzugshandels, und als die Strasse über den steilen Schönberg noch nicht hergestellt war, wurde diese Strasse um so mehr benützt, als sie gerade bei Hall, dem Stappelplatz für die Innschifffahrt, endet. Am Fusse des Schönberges steht ein steinernes Denkmahl mit doppelter Inschrift im Lapidarstyl. Die eine weiset auf das Alter der Strasse, in den Zeiten der römischen Kaiser Marc Aurel, Severus und Julian zurück, und dankt ihren letzten festen Bau der Vorsorge Josefs des II.; d. andere erinnert an die Durchreise des Papstes Pius des VI., 1782. Amras, vor dritthalb Jahrhunderten der Sommersitz Ferdinand's und seiner schönen Philippine Welser, liegt eine kleine Stunde von Innsbruck gar anmuthig auf einer bedeutenden Höhe am Innthale. Auch gibt es vielleicht keinen Ort in den von den Römern einst beherrschten Gegenden, wo ihre Meilensteine, ohne dass fast kein einziger daran fehlte, sich zu verschiedenen Zeiten so wieder zusammengefunden hätten, wie die von Veldidena — jetzt Wilten — bis Matrajum, und zwar ge-

sogenannten Matreier alten Stadt. Von ihnen wurden die im Schlosshofe aufgestellten, aus Kaiser Septimus Severus Zeiten, im siebzehnten Jahrhunderte gefunden. Ob das Kastell oder die Burg damals ad umbras geheissen habe, wie Einige wollen, mag dahingestellt bleiben. Das Fremdklingende des Namens — in alten Urkunden wird es bald Homeras, Omeras, auch Umeras genannt — macht es wenigstens wahrscheinlich, dass dieser, wie so viele andere Ortsnamen in Tirol, eine verstümmelte römische Benennung sei. Bis Innsbruck sein Haupt erhob, war Amras die Hauptburg des Komitats, und im zehnten Jahrhunderte schon ein Eigenthum der Andechser, welche zu Herzogen von Meran gediehen, im 13. Jahrhunderte Tirol, Istrien, Dalmatien, Kroatien und Andechs besassen, und 1248 ausstarben. Als diese in mehre Zweige sich theilten, bekam es der von Wolfshausen, dessen Stammburg bei München lag. Der erste der Besitzer nannte sich: Comes de Omeras, welchen Namen aber auch die Familien ihrer Dienstmannen oder Ministerialien — wie damals üblich war — annahmen. In der Mitte des 12. Jahrhunderts geriethen die Wolfertshausen in eine heftige Fehde mit ihrem Herzoge, Heinrich dem Stolzen von Baiern. Graf Heinrich von Wolfertshausen, ein Bruder Otto des Zweiten, war wider den Willen des Herzogs zum Bischof von Regensburg erhoben, worüber der Herzog sich beim Kaiser und beim Papste beschwerte. Heinrich kam der Entscheidung darüber zuvor, indem er sich vom Erzbischof von Salzburg weihen liess, von seinem Bisthume Besitz nahm, und es zu behaupten sich rüstete. Der stolze Herzog, hierüber erzürnt, überzog des Bischofs Land mit Krieg, und Heinrich's Bruder, Otto, als brüderlicher Beistand, verheerte nicht minder des Herzogs Land. An Otto's Landmarken zog einst der Herzog mit geringer Begleitung bei einer Burg Otto's vorüber. An Helm und Rüstung wird er von der Burg herab erkannt, und ihn zu fahen, eilt Otto mit einem Haufen Reisiger herbei. Dass es auf die Person des Herzogs abgesehen war, konnten seine Begleiter wohl denken. Es beredete daher einer derselben den Herzog, das Streitross und die Rüstung mit der seinigen zu vertauschen, um weniger ausgezeichnet zu sein, und sicherer zu entkommen. Es geschah, er entkam; aber sein edler Retter fiel, schwer verwundet, dem getäuschten Feinde in die Hände. Der Herzog rächte den Tod seines treuen Dieners nur zu bald und fürchterlich. Denn trotz des strengen Winters verheerte er Otto's Land. Amras wurde berennt, zerstört und ausgebrannt, denn nur die eingetretene Fastenzeit rettete das Stammschloss Wolfertshausen vor gleichem Schicksale. Erzählt wird diese Begebenheit, welche Stoff zu einem romantischen Drama darbietet, von dem gleichzeitigen Chronicon Weingartens: de guelphis principibus, verdient daher allen Glauben. Der Friede mit dem Herzoge kostete dem Bischof Heinrich die Herrschaft Hohenburg im Innthale, nicht fern von Ambras, die er dem Herzoge zu Lohn geben musste. Dies war das Ende der ersten Burg Amras, welche also schon in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts so bedeutend war, dass sie einem ergrimmten Feinde sich widersetzen konnte. Wer sie wieder aufbauete, ist unbekannt; gewiss aber, dass um jene Zeit die Besitzer davon zu den Angesehensten im Lande gehörten. Sie erscheinen in den wichtigsten Urkunden der Andechser als Zeugen, namentlich in den Gründungsurkunden von Innsbruck von den Jahren 1180 und 1187. Heinrich von Andechs, Markgraf von Istrien, schenkte 1209 der St. Lorenzkirche in Wilten sein Eigenthum in vico Omeras, als er nach Rom pilgerte. Er that diess wahrscheinlich zur Sühnung seines vermeinten Einverständnisses mit dem Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach zur Ermordung Kaiser Philipps. Auch in der Folge, als die mächtigen Grafen von Görz die meisten nördlichen Besitzungen an sich gebracht hatten, blieb die Herrschaft und Burg Eigenthum der jedesmaligen Landesfürsten, die sie aber oft ihren Lehenmannen verliehen. So erscheint 1319 Philipp von Omeras als Hofdiener Heinrichs, des böhmischen Königs und Herzogs von Kärnten. 1350 gab Markgraf Ludwig von Brandenburg, der zweite Gemal von König Heinrich's Erbtochter die Herrschaft Amras dem Herzoge Konrad von Teck, und fünf Jahre später dem Burggrafen auf dem Schlosse Tirol, Petermann von Schenna, zu Lehen. Im Jahre 1363 kam Tirol an Oesterreich. Herzog Heinreich's von Kärnten, Grafen von Tirol's, einzige Tochter bekannt unter dem Namen Margarethe Maultasch — den sie nicht wegen eines allzugrossen Mundes, sondern von dem Schlosse in Tirol erhielt —

Digitized by Google

gerade in der Richtung von Amras über die Elbögen nach der noch heutzutage trat in jenem Jahre ihren Vettern, den Erzherzogen von Oesterreich, die Grafschaft Tirol ab, behielt aber Amras für sich zurück. Der unglückliche, den Tirolern unvergessliche Herzog Friedrich — auf der Costnitzer Kirchenversammlung aller seiner Lande beraubt — wollte nach dem Friedensschlusse 1418 seine vom Kaiser Sigmund verpfändeten österreichischen Besitzungen in der Schweiz wieder einlösen, es fehlte ihm aber an Geld. Da lieh ihm Herzog Albrecht von Oesterreich die bedeutende Summe von sechsunddreissigtausend Dukaten und dafür überliess ihm Friedrich unter Anderm auch Amras pfandweise. Auch späterhin veranlasste Geldmangel ein öfteres Verpfänden an verschiedene ritterliche Geschlechter, bis es Kaiser Ferdinand I. von dem von Schurf einlöste, von wo an, Amras, mit geringer Unterbrechung im Anfange des laufenden Jahrhunderts, stets beim Hause Oesterreich verblieb. Als der Kaiser im Jahre 1563 mit seinem zweiten Sohne Ferdinand nach Tirol kam, diesem, in einer feierlichen Versammlung auf dem Landtage zu Innsbruck, den Ständen als ihren künftigen Landesfürsten vorstellte, lernte letzterer Amhras kennen. Gezeigtes Wohlgefallen daran veranlasste den Vater, dem Sohne ein Geschenk damit zu machen, welches dieser aber schon wieder im folgenden Jahre seiner Gemalin als Eigenthum übergab, und zwar, wie es in der Schenkungsurkunde heisst: „Aus sonderlichen, hochbeweglichen, billichen Ursachen, der edlen Philippina Welserin, sonderlich ihres in Ehren und Tugend Wohlverhaltens halber als eine gnädige Gab und Schankung. ¼ St. von Insbruck.

Amschelberg, Rosowa Hora, Kosohora, Böhmen, Berauner. Kr., ein *Markt*, und Gut mit einem Schlosse und einer Pfarre, an dem Bache Mastnik, nächst der Stadt Seltschan, ¾ St. von Seltschan.

Am See, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Jacob. geh.

Amstädten, Amstetten — Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. und *Markt*, woran auch die Hrsch. Mautern Theil hat, mit 106 Häusern und 920 Einwohnern, liegt an der Reichsstrasse gegen Mittag nächst dem Ipsflusse, gegen Mitternacht nächst dem Edlabache, gegen Morgen nächst Eckersdorf und Eisenreichdornach, und gegen Abend, nächst Edla, mit einer eigenen Pfarre, und Postwechsel zwischen Kemmelbach und Strengberg, merkwürdig durch Murat's Sieg über die mit den Oesterreichern verbundenen Russen am 5. Nov. 1805, welch Letztere die Arrieregarde des Rückzugs gegen die vordringenden Franzosen bildeten, und sich in einer vortheilhaften Stellung halten wollten. Unter hartnäckiger Vertheidigung büssten sie 200 Todte und 1000 Gefangene ein. Postamt mit:

Atzelsdorf, Achatzberg, Allersdorf, Abetzberg, Albartsberg, Ardacker, Auf der Wilm, Biberbach, Baldorf, Brandstetten, Blindenmarkt, Dingfart, Dimbach, Dorfstetten, Diepersdorf, Eisenreichdornach, Eitzendorf, Eggersdorf, Ella, Ennatsfeld, Empfing, Freidegg, Forn, Freinsheim, Ferschnitz, Gleiss, Grimpersdorf, Gessing, Göttersdorf, Gröllendorf, Greinsfurt, Hart, Hauhmening, Hubersdorf, Hofkirchen, Harland, Haspberg, Hebenbach, Haaberg, Heimstetten, Kirchfeld, Krenstetten, Krenteen, Kematen, Klam, Kolmünzberg, Leitsmannsdorf, Mönichdorf, Mauer, Neuaigen, Norbling, Neudorf, Neuhofen, Neustadtl, Oed, Oberaschbach, Oehling, Primsbach, Poppenkirchen, Plosendorf, Peresdorf, Riedersdorf, Rosenau, Stephansbart, Sarhsendorf, Seisenegg, St. Georgen am Ipsfeld, St. Thomas, St. Michael, St. Georgen am Wald, Sachsen, Seitenstetten, St. Johann, Spiegelsberg, Trautmansberg, Truhenstetten, Ulmerfeld, Viehdorf, Waimersdorf, Wotzelsdorf, Wolfsbach, Waldhausen, Winklern, Windischendorf, Weistrach, Zauch, Zeillern.

Amstall, Oest. u. d. E, V. O. M. B., ein der Hrsch. Brandhof geh. *Dorf*, mit 16 Häus., Graphitberghau, liegt hinter Mühldorf, 5 St. von Krems.

Amstein, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Peggau und verschied. Dom. geh. zerstr. *Gebirgsdorf*, in der Semriach, 2 St. v. Peggau.

Amstetten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. u. *Markt*; siehe Amstädten.

Amt, Ober-, Oberamt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Stiebar geh. *Amt*, mit 79 zerstr. Häus., 8 St. von Kemmelbach.

Amt, Unter-, Unteramt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Stiebar geh. *Amt*, mit 70 zerstr. Häus, 8½ St. von Kemmelbach.

Amt, nächst Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Ort* mit 37 Häus. und 215 Einw., zum Ldgcht. Rorregg und Pfarre Altenmarkt geh., Post Pöckstall.

Amtberg, Umiberg — Tirol, U. Inn- und Wippth. Kr., eine bew. *Gegend*, zu dem der Hrsch. Thaurisch geh. Dorfe Terfens konscr., 2¼ St. von Schwatz.

Amthof, Illirien O. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. d. Marktes Feldkirchen geh. *Hof*, liegt nächst dem Markte Feldkirchen ob dem Tieblbach, Post Feldkirchen.

Amthof, Steiermark, Marb. Kr., ein *Gut*, nahe bei Trautenburg, 4 Stunden von Marburg.

Amthof, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Albeck und Domstift Gurk geh. *Mei rhof*, liegt nächst der Pfarre Glödnitz, 5 St. von Friesach.

Amthof, Tirol, Pusterth. Kr., ein dem Salzb. Ordinariate geh. *Hof* in dem zur Ldgchts. Hrsch. Lienz gehör. Dorfe Patriasdorf, ¼ Stunde von Lienz.

Amthof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein im Dorfe Leben am Jauerling lieg., der Hrsch. Kaumberg geh. *Hof*, 3¼ St. von Leiben.

Amtmannschaft, St. Waldburga — Illirien, Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Flödnig und mehren Dom. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und dem Amte der Hrsch. Flödnig, liegt an dem Saustrome gegen Mittag, 2 St. von Krainburg.

Amtmannsdorf, Illirien, U. Krain, Neustadl. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Landspreits, meistens aber der Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, liegt über der Neustadl. Landstr. unter Obtschenberg, 4¼ Stunde von Pösendorf.

Amtmannsdorf, Illirien, U. Krain, Neustl. Kr., ein in den Wb. Bzk. Tschernembl und Gute Semitsch geh. *Dorf*, nach Semitsch eingepf., 2¼ Stunde von Möttling.

Amtmannsdorf, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Thurnisch geh. *Dorf*, liegt auf d. obern Pettauerfelde nächst d. Pulskaubachel, nach St. Lorenzen eingepf, 1¼ Stunde von Pettau.

Am Ufer, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Krumnusbaum geh. und zu diesem Dorfe konskr. einzelnes, nach Grosspöchlarn eingepf. *Haus*, gegen Morgen an der Donau, zwischen Krumnushaum und Walenbach, 2¼ Stunden von Kemmelbach.

Am Weg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 2 zur Hrsch. Weissenberg geh. *Häuser*, ¼ Stunde von Pöggstall.

Am Wiesl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersherg geh. *Hof*, liegt nächst dem Dorfe Au, Post Silz.

Anà, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Maros Szent Anna.

Ana, St.; siehe unter Sanct.

Anarasum, Tirol, Pusterth. Kr., ein Ger. und *Dorf*; siehe Anras.

Anatsberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Arbeshach am Kamphach, 2 Stunden von Zwettel.

Anatsburg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 6 Häusern und 33 Einwohnern, zur Pfarre und Schule Potzenkirchen, Post Sanct Leonhard am Forst.

Anbres, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcz. Gespans., Kis-Vardaer Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, mit 70 Häus. und 542 Einw., einer ref. Kirche, sonst nach Aják eingepfarrt, 1 Stunde von Kis-Várda.

Ancellotta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Anciava, Venedig, Friaul, Görz. Kr., ein der Hrsch. Canal gehör. *Dörfchen*, 5 Stunden von Görz.

Ancignano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; s. Sandrigo.

Ancogna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognana).

Ancona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Ancona delle Croci, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Zuglio.

Ancoran, Illirien, Bzk. Capodistria, ein *Dorf*, zur Pfarre Lazzaretto, in die Diözese Triest Capodistria gehör., im Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 2¼ St. von Capodistria.

Ancsikfalva, Ancsikován — Ungarn, diess. d. Donau, Liptau. Gespans., Südl. Bzk., ein unter die Grundherrschaft der adel. Fam. v. Okolycsány gehör., nach Heiligenkreuz eingepf. slovak. *Dorf*, mit 7 Häus. und 65 Einwohnern, unweit Andahaza, 1¼ St. von Pettendorf.

And, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespans., Kapornak. Bzk., ein *Prädium*, und Waldgegend, worin noch Ueberreste eines alten Schlosses zu sehen sind, unweit Nagy-Rétse, 2 Stunden von Kanisa.

Andacs, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespans., Igalyer Bzk., ein zum hochw. Veszprimer Bisthum geh. ungr. *Marktflecken*, mit einem Franziskaner-Kloster, liegt zwischen Nagots und Apathi, oder Kis-Bár, 3¼ Stunde von Szemes.

Andács, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespans. und Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 14 Häusern und 98 Einw., einer eigenen Pfarre, vom Markte Galgocz gegen Morgen liegend, 5¼ St. v. Galgocz (Freistadt).

Andaháza, Ungarn, Eisenburg. Komt.; siehe Rompe-Hallós.

Andaháza, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Sarrether Bzk., ein mehren Besitzern geh. *Praedium*, nächst dem Markte Berettyó-Ujfalú, 5 Stunden von Gross-Wardein.

Andaházy, Andicze — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespans., Südl. Bzk.,

ein *Dorf*, d. adel. Fam. gleichen Namens gehörig, nach Bodafalva eingepf., gegen Morgen nicht weit davon entfernt, 1¼ Stunde von Pettendorf.

Andalo, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Belfort geh., liegt an einem See, 7 Stunden von Trient.

Andalo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno, eine nahe bei Rogolo, unweit dem Como-See an der Poststrasse liegende *Gemeindeortschaft*, mit Vorstand u. Pfarre S. Maria Vergine immaculata und einer Mühle, 22 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:
Alpa Stavella, Ascetl, Dosssolungo, Regaledo, Hütten.

Andegalle, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cernusco Lombardone.

Andel, Tirol, ein *Dorf* und Curatie der. Pfarre Banale zum ehemaligen Ldgcht. Belfort gehörig, nun Ldgcht. Mezzo-Lombardo am Lago d'Andel.

Andelsbach, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, im Ger. Inner Bregenzer Wald, 6 Stunden von Feldkirch.

Andelsbuch, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf*, an der Ach, im Dekanat und Ldgcht. Bregenzer-Wald, unweit Schwarzenberg. Briefsamml. Dornbirn.

Anderbrucken, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Anderhalbs, Tirol, Vorarlberg, 5 *einzelne Höfe*, zum Ger. Grünenbach, der Hrsch. Bregenz geh., Post Bregenz.

Anderitz, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Götzing geh., der Hrsch. Gösting, Waldstein und Thal unterth. *Dorf*, ¾ St. von Grätz.

Anderitz, Ober-, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Pulverstampfe* mit 2 Mahlmühlen, nächst dem Dorfe gleichen Namens, zum Wh. Bzk. Kom. Gösting geh., 1¼ Stunde von Grätz.

Anderitz, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., eine Nadelfabrik, eine Papier- und Mahlmühle bei dem Dorfe gleichen Namens, zum Wh. Bzk. Kom. Hrsch. Gösting gehörig, 1 Stunde von Grätz.

Anderitz, Ober-, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. u. Hrsch. Gösting und Waldstein gehör. *Dorf*, 1 Stunde von Grätz.

Anderlehn, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Anderleiten, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Andermühl, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*. Post Silz.

An der Plör, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Andersbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus 10 zerstr. Häusern und 64 Einwohnern, bestehendes, der Hrsch. Hohenberg geh. und in diesem Markte liegendes Amt; 2¼ Stunden von Lilienfeld.

Andersdorf, mähr. Oudřegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Sternberg nähst Bährn geh., wohin es eingepf. ist, an der Kaiserstrasse, mit deutschen Einwohnern, hat einen mineralischen Sauerbrunn, der nicht nur im Lande, sondern auch nach Wien versendet und häufig getrunken wird, man will ihn dem Spathwasser gleichstellen. ¼ Stunde von Bährn, Briefs.

Andersdorf, mähr. Oudřegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Janowitz nächst Römerstadt, zur Pfarre Römerstadt, mit deutschen Einwohnern, 2 Stunden von Lobnik.

Andersdorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Gemeinde*, im Ldgcht. Hartneidstein wozu die zerstr. Ortschaften Franstorf, Matschenblach und Niederhof gehören, mit Steinkohlenwerk, grenzt gegen Morgen an die Gemeinde Grundisch und Weissenberg und gegen Abend an die Gemeinde Herzogberg, 3—5 St. von Wolfsberg.

An der Seel, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Hollenburg gehör. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen an dem Freibach, 5 Stunden von Unterbergen.

Andersham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und Wh. Bzk. Kom. Schwend geh. *Dorf*, liegt am Fl. Bram in einer Ebene, zum Ldgcht. Schärding und Pfarre Taufkirchen geh., 1¼ St. von Siegharding.

Andershof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Hof*, nach Wenns eingepf., liegt ausser dem Dorfe Wenns gegen Abend auf einem Berge, 5¼ St. von Nassereith.

An der Strassen, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Reifenstein; siehe Strassen.

An der Strassen, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Windisch-Landsberg; siehe Strassen.

Andieze, Plathy u. Andahaz, Ungarn, diess. der Donau, Lipt. Gespans., Südl. Bzk., 2 *Dörfer*, der adel. Fam. Plathy geh., nach Bodafalva eingepf., mit 16

Häus. und 110 Einw., 1½ Stunde von Pettendorf.

Andlel, Bily — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* und Wirthshaus, zu d. Gütern des Stifts Neureüsch; s. Weisser Engel.

Andlelka, Angelka — Böhmen, Rak. Kr., ein zum Gute Horomieržitz geh. Ort; siehe Angelka.

Andiesen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Pflegger. St. Martin und unter das Kastenamt Schärding gehör. *Dorf*, nach Unzenaich eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Andiesen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Suben u. versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Marienkirchen eingepf., liegt diess- und jens. d. Braunauer Landstr., am Inn, 2 Stunden von Schärding.

Andiesen, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin u. Ried geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., am Andiesenbach, zum Ldgcht. Obernberg, Post Obernberg.

Andiesenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Pfarrdorf* des Ldgchts. Obernberg, mit Kirche, Schule, 2 Mühlen und Wirthshaus, am Andiesenbache, hier vorbei führt die Strasse von Schärding nach Ried, Post Obernberg.

Anding, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, 1½ Stunde von Ried.

Andlerowaves, Mähren, Ollm. Kr., eine *Kolonie*, zur Hrsch. Chudowein; siehe Antlersdorf.

Andlersdorf, vor Alt. Anzendorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ort gehör. *Dorf*, mit 33 Häusern und 209 Einwohnern, Post Stadt Enzersdorf.

Andlersdorf, Andlerska — Mähren, Olmützer Kr., ein *Dorf* in der Nähe von Chudwein, mit 44 Häusern und 237 Einwohn., in die Pfarre und Schule Slatenitz geh. Nahe an der Strasse befindet sich ein gutes Wirthshaus, 1½ Stunde von Prosnitz.

Andling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, in der Fläche am Andlingerbach, nach der Pfarrexpositur Heiligenberg eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Andocs, Ungarn, Schümeg. Komt., ein *Dorf*, mit 111 Häus. und 879 Einw.

Andód, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespans. u. Bzk., ein den Grafen Karoly gehör., nach Ujvár eingepf. *Dorf*, am Waag Fl., mit 77 Häus. und 542 Einw., gegen Mittag, 6 Stunden von Neutra.

Andogno, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf* und Gem. Bzk., z. Ldgcht Stenico geh. Post Riva.

Andogno, Tirol, Trient. Kr., ein zum Marggrafth. Judicarien geh., nach Bonale eingepf. *Dorf*, mit einer Kuratie, ½ St. von Bonale, 10 St. von Trient.

Andoll, Illirien, U. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Grafs. Auersperg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, Post Grosslupp.

Andolo, Tirol, Rover. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Spor, welche gegen Abend von der Landstrasse im Gebirge im sogenannten Nonnsberg liegt, geh., 7 Stunden von Trient.

Andorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Landes- und Pfleggcht. Schärding und verschiedenen Hrsch. gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt am Rauherbache, welcher vorbei fliesst mit Pfarre und Schule, ¾ Stunden v. Sieghardting.

Andorf, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; siehe Antos.

Andorjan, St., Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein d. adel. Familie Poky geh. *Dorf*, mit 14 Häusern und 122 Einwohnern, in der Nähe von Erdohar-Csehi und Marócz, 5 Stunden von Egerszeg und 3 Stunden von Alsó-Lendva.

Andornak, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Agriens. Bzk., ein ungarisches *Dorf*, mit 68 Häusern und 533 Einwohnern, einer reformirten Kirche, der adelichen Familie Mocsari gehörig, mit sehr vielem Weingebirg, am Erlauflusse, 1½ Stunde von Erlau.

Andossi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Isola.

André, Sanct. Alle Ortschaften mit dem Vorworte Sanct, sind bei Sanct zu suchen.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein mehren Besitzern gehöriges walachisches *Dorf*, an dem Flusse Pecze, mit 127 Häusern und 766 Einwohnern, einer griechisch katholischen Pfarre, ¾ St. v. Grosswardein.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Wieselb. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Magyar-Ovár, (Ungarisch Altenburg) gehöriges *Dorf*, mit 109 Häusern u. 869 Einwohnern, einer römisch katholischen Kirche, Pfarre und Trivialschulen in einer Ebene, unweit Boldogh-Aszony (Frauenkirchen), 4½ Stunde von Wieselburg.

András, Siebenbürgen, Kolos. Komt., siehe Andrásháza.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., in der Schütt, Ob. Insul. Bzk., ein *Praedium*, nach St. Antal eingepfarrt, zwischen Nagy-Szarva und Bacsfa, ¼ St. von Sommerein.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaujvarer Gespansch., Szikszov. Bzk., ein in einer Ebene am Flusse Barsonyos liegendes *Dorf*, mit 70 Häusern und 166 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, 1¼ St. v. Forro.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Theiss, Torn. Gespansch., Oberer Bzk., ein zur fürstlich. Esterházischen Hrsch. Szádvár gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 104 Häusern und 761 Einwohnern, einer katholischen Pfarre und dem Prädio Kovács, liegt an dem Flusse Boldva, nächst dem Dorfe Rako, 6¼ Stunden von Rosenau.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespansch., im Oh. Stuhl, der 10 adelichen Lanzenträger, ein slowakisches, mehren Besitzern gehöriges *Dorf*, mit einer nach Svabocs eingepfarrten Kirche, auf einer Anhöhe, 3¼ Stunden von Lentschau.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch., Unt. Raab. Bzk., ein ungarisches den Grafen Festetics gehöriges *Dorf*, nach Szanyi eingepfarrt, mit einem Bethause der augsburgischen Confession, 2¼ St. von Papa und 3 Stunden v. Oedenburg.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein *Praedium*, nahe am Dorfe Baráhas zwischen Porszombar und Baráhas, gegen Morgen an der von Baksa nach Alsó-Lendva führenden Poststr., ½ Stunde von Baksa.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Dorf*, mit 16 Häusern und 133 Einwohnern, unter mehre adeliche Familien getheilt, am Bache und See Pölöcke, gegen Morgen an das Dorf Pölöcke angränzend, nach Szent László-egyháza oder Iliorés eingepf., 2 St. von Zala Egerszeg.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit 40 Häusern und 320 Einwohnern, nach Alsó-Páhok eingepfarrt, am Bache Vindorava zwischen Egrygy und Alsó-Páhok, ½ St. von Keszthely.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Theiss, Békes. Gespansch., Chabens. Bzk., ein mehren Besitzern gehöriges *Dorf*, mit 476 Häusern und 3740 Einwohnern, einer katholischen Kirche, und einer Pfarre der helvetischen Confession, in einer Ebene zwischen Szarvas und Öttöd, an der Gränze des Csongrad. Komt., 2 St. v. Szentes.

András, Szent-, Ungarn, Temesv. Gespansch., Szent András Bzk., ein deutsch-walachisches Kameral-*Dorf*, wovon der Bzk. seinen Namen hat, mit einer römisch katholisch und griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre, dann einem Rentamte, gegen Morgen nächst Csernegyhaz, 1½ Stunde von Kis-(Klein-) Becskerek.

András, Szent- auch Andráshäza genannt — Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Tatens. Bzk., eine den Grafen Eszterházy gehörige *Meierei*, in der Nähe des Dorfes Baja, Post Neszmély.

András, Szent-, St. Andrä, Andraschu, oder Szintuj — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Nyulas. Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges, in einem Thale von Bergen eingeschlossenes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch und kathol. Kirche, 2 Stunden von Szász-Regen.

András, Szent-, Anfresdorf, Andreschu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, diesseits der Maros, Pester Bzk., ein verschiedenen Besitzern geh. walachisches *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre, liegt an der Poststrasse nächst Nagy Bartsa, 1 St. v. Déva.

András, Szent-, Swaty Ondrej — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., östl. Bzk., ein der adelichen Familie Andreanszky geh. *Dorf*, mit einer Lokalpfarre zwischen Huora und Sebos-Poruba, 1¼ Stunden von Okolicsna.

András, Szent-, Swaty Ondrej — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler. Gespansch., im oberen Bzk., ein slowakisches *Dorf*, mit 105 Häusern und 760 Einwohnern, zur Kameral-Bergherrsch. Zolyo-Liptse geh., mit einer eigenen Pfarre am Granflusse, mit Briefsammlung.

András, Sájo-Szent, St. Andrä, Andraschu, Szvintu — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch, Unt. Kr., Kerlesier Bzk., ein mehren Dominien geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und grierh. nicht unirt. Pfarre, dann mehren Salzbrunnen, liegt an der Gränze des Inner Szolnok. Komt., 1½ St. von Somkerok.

András, Szent-, Swaty Ondrej — Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz.

Gespansch., Blatnicz. Bzk., eine verfallene kathol. *Kirche*, mit einer Schule und Schullehrers Wohnung, 2¾ Stunden von Zsambokret.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Donau, Toln. Gespansch., Földvar. Bzk., ein nächst dem Dorfe Bölcske liegendes *Praedium*, südlich, ¼ Stunde von Földvár.

Andraschfalva, Galizien, Bukowin. Kr., ein zur Hrsch. Fratanza gehöriges ungarisches Kolonial *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, an dem Suczawa-Flusse, 2¼ St. v. Sereth.

Andrásfalva, Andrassowce — Ungarn, diesseits der Donau, Liptauer Gespansch., nördlicher Bzk., ein der adel. Familie Pongraz de Szent Miklós et Ovar gehöriges, nach St. Nicola eingepf. *Dorf*, mit 55 Häusern und 579 Einwohnern, gegen Mitternacht am Waag-Flusse, 1½ St. v. Okolicsna.

Andrásfalva, Ungarn, diesseits d. Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungarisches *Praedium*, mit 15 Häusern und 189 Einwohnern, nach Salgó-Tarjany eingepf., am Bache Tarjany-Patak, nicht weit vom Berge Matra entlegen, 3¼ St. v. Szakull.

Andrásfalva, Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocs. Gespansch., und Bzk., ein *Praedium*, nahe am Flusse Bátar in einer Ebene, 1¼ Meile von Halml.

Andrásfalva, Ondrassova — Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz. Gespansch., Znier Bzk., ein zur Studien-Fonds Hrsch. Znio-Váraliya gehör., nach Szt. György eingepf. *Dorf*, mit 13 Häusern und 176 Einwohn., mit einer Mahlmühle, 1¼ St. v. Rudno.

Andrásfalvá, Magyar-, Ungar.-Andresdorf, Siebenbürgen, Udvarhelly Szekl. Stuhl, Bözöd. Bezirk ein mehren Grundbesitzern gehör., zwischen Gebirgen liegendes, nach Sz. Abraham eingepfarrtes walach. *Dorf*, 6 Stunden von Schaesburg.

Andrásfalva, Nyárád-, Andresdorf, Andrascha — Siebenbürgen, Mar. Szekl. Stuhl, Selly. Bzk., ein an dem kleinen Nyárád Flusse liegendes, von adel. Primipulis, Gränzsoldaten, Walachen und Zigeunern bewohntes *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kathol. Kirche. 3¼ St. von Maros-Vasárhely.

Andrásfalva, Oláh-, Walachisch-Andresdorf, Andrăschfalo Rumuneszk — Siebenbürgen, Koketh. Gespansch., Ob. Kr., Szász-Nados. Bzk., ein den Grafen Gyulai geh. walach. *Dorf*, mit ein. griechischen Pfarre, liegt nächst Nagy-Solymos, 2¼ Stunden von Schaesburg.

Andrásháza, Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr., Buts. Bzk., eine der gräfl. Familie Rhedaj geh., nach Mera eingepf. *Ortschaft*, mit einem Wirthshause an dem Bache Nadás, zwischen Klausenburg und Bogartelke, 2½ St. von Klausenburg.

Andrásháza, Ungarn, Komorn. Kml.; siehe Szent-András.

Andráshida, Ungarn, jens. der Donau, Zaiad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der alten adelichen Familie Terjek de Szt. Erséhet geh. *Dorf*, mit 42 Häus. und 345 Einwohner, nach Alsó-Bagod eingepfarrt, gegen Morgen und Abend zwisch. Gehárt und Apátfa, ¼ Stunde von Zala-Egerszeg.

Andrasocz, Ungarn, diess. d. Theiss, Unghvár. Gespansch., Szeredny. Bzk., ein der griech. kathol. Pfarr Ozliova zugetheiltes *Filialdorf*, mit 55 Häus. und 358 Einwoh., mehren adelichen Familien geh., nahe bei Ozlieva, ¼ Stunde von Szereduye.

Andrassevecz, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch. und Bzk., ein Gut und *Gebirgsdorf*, mit 36 Häus. und 345 Einwohner, in der Pfarre Sztubicza, 4 Stunden von Agram.

Andrassowce, Ungarn, Liptauer Kmt.; siehe Andrásfalva.

Andrąssfa, Ungarn, Eissenb. Komt., ein *Dorf*, 38 Häuser, 346 Einwohner.

Andrä St., Illirien, Kärnten, *Städtchen* im Klagf. Kr., liegt reizend auf einer Anhöhe, und zählt bei 700 Einw. Es ist seit 1223 der Sitz des Bischofs von Lavant u. seines Consistoriums, hat eine Domkirche, eine theologische Lehranstalt u. ein Priesterhaus (Alumnat) für die Lavanter Diöcese. Briefsammlung.

Andrasfá, Ungarn, Eisenb. Kmt., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., nach Gyűvar eingepf., ¼ Stunde v. Vasvár.

Andrasú, Siebenbürgen, Dobok. Kmt.; siehe Sajo Sz. András.

András-Vágás, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Sirok. Bzk., ein zur Hrsch. Dazneriaran gehör. slow. *Dorf*, 2 Stunden von Eperies.

András-Vágás, Andrejova — Ungarn, diess. der Theiss, Sárus. Gespanschaft, Szektsö. Bzk., ein slovak. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, liegt nächst Zhoro und Bartfa Ujfalu, 1 Stunde von Bartfeld (Bartfa).

Andraz, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Buchenstein.

Andrazza, Venedig, Prov. Friaul und XVIII, Ampezzo; siehe Forni di sopra.

Andre St., Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Tamsweg (Gebirgsland

Lungau) geh. im Steuerdistrict Wölting gelegenes *Dörfchen*, an der Lassach und Taurach; pfarrt nach S. Maria, hat aber auch eine eigene Kirche, wo zu gewissen Zeiten Gottesdienst gehalten wird, und eine eigene Schule. Auch befinden sich hier beträchtliche, vormals ärarische, nun aber Privateigenthümern geh. Eisenhammerwerke, $2^{3}/_{4}$ St. von Mauterndorf.

Andre St., Tirol, Pust. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde, auf einem Berge, Dekanat und Ldgcht. Brixen. 2 Stunden von Brixen.

Andrea, Cà d', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Cà d' Andrea.

Andreana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Andrea St., Illirien, *Kuppe*, nordöstl. vom Dorfe Punta Croce, am südlichsten Ende der Insel Cherso, 239 W. Klft., über dem Meere.

Andrea St., Illirien, Istrien — Hafen auf der Insel und im Bezirke Cherso, mit einer Kaplanei zur Pfarre Punta Croce, in der Diöces Veglia im Werbbezirke des Infant. Reg. Nr. 22, 3 St. von Cherso.

Andreas, Ungarn, Lipt. Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häusern und 301 Einw.

Andreas, Ungarn, Pester Komt., ein *Markt*, mit 302 Häus. und 3,052 Einw., Post Ofen.

Andreas, Ungarn, Temesch. Komt., ein *Markt*, mit 327 Häus. u. 2,132 Einw., Post Temesvár.

Andreasberg od. Kollern — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. böhm. Krumau, mit einer Pfarre und mehreren zerstreuten Einschichten im Gebirge, Briefsamml. Krumau.

Andreasdorf, wal., Siebenbürgen. Kokelburg. Komt.; s. Olah-Andrásfalva.

Andrease, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Andreaseveze, Slavonien, Broder Grenz-Reg. Kanton; s. Andriaseveze.

Andreasfalva, Galizien, Bukowina, *Dorf*, mit Pfarre, Religion-Fonds-Hrsch., Ortsobrig. Radantz.

Andreate, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Mulo.

Andrée, Gross-Andrä — Ungarn, Ödenburger Komitat; siehe Endréd.

Andrée, Klein-Andrä — Ungarn, Ödenburger Komitat; siehe Hidességk.

Andreetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Vigadore.

Andreis, Castell, Dalmatien, im Zara Kr., Sebenico District, ein *Pfarrdorf*, der Hauptgemeinde und Pretur Sebenico einverleibt, auf dem festen Lande, 6 Stunden von Sebenico.

Andreis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein auf dem Berge Farra, weit von den Strömen Lodron und Alba entfernt liegendes, von den Gemeinden Frisano — Poffabro begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, und Pfarre S. Maria delle Grazie und Aushilfskirche, 7 Migl. von Maniago. Mit: *Alcheda, Bosplans, Crivola, Prapiroo, Rampagnol, einzelne Häuser.*

Andreitz, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf*, mit 28 Häusern und 116 Einwohn.

Andrejez, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespan., Tót-Sag. Bzk., ein mehr. adelichen Familien geh. *Dorf*, nach St. Benedict eingepf., $2^{1}/_{4}$ Stunde von Radkersburg.

Andrejova, Ungarn, Sarosch. Komitat, ein *Dorf*, mit 84 Häusern und 621 Einwohnern.

Andreloga, Lombardie, Prov. Sondrio, (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Campo Dolcino.

Andrenyasta, Andronyesze — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Wetscher Bzk., ein von Walachen bewohntes *Dorf*, ist in die griechisch nichtunirte Pfarre zu Maros-Kövesd und in die katholische Pfarre zu Szász-Regen als ein Filiale eingepf., $9^{1}/_{4}$ Stunde v. Szász-Regen.

Andrenzen, Steiermark, Marburg. Kr., Wb. B. Kom. Negau, ein *Dorf*, zur Hrsch. Freisburg und Oberradkersburg, dann in die Pfarre St. Anton im Windischbüheln gehörig, Briefsamml. Radkersburg.

Andreoli, Lombardie, Prov. Mantova und District IV, Volta; siehe Volta.

Andreolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und und Distr. I, Lodi, eine *Gemeinde*, mit Vorstand und Pfarre Assunzione di Maria Vergine zu Fissiraga (District III, S. Angiolo), einem Oratorio, einer Getreide-Mühle, einer Öhl-Presse und Käsemacherei, unweit S. Angiolo, $1^{1}/_{4}$ Stunde von Lodi. Mit: *Magazzana, Gemeindetheil.*

Andreon, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Pietro di Feletto.

Andresbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine aus zerstr. Häus. bestehende *Ortschaft* der Hrsch. Hohenberg geh. und dahin eingepf., liegt an dem Trasenflusse, $3^{1}/_{2}$ Stunde von Lilienfeld.

Andresdorf, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Andrasfalva.

Andresdorf, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Nyárád Andrasfalva.

Andresdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Szeut Andrasfalva.

Andrian, Tirol, Botzn. Kr., ein zur Hrsch. Neuhaus geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, liegt jens. des Etschfl., 2 ½ Stunde von Botzen.

Andrianow, Galizien, Sambor. Kr., ein *Dorf*, pfarrt nach Luwczyce, Ortsobrigk. Komarno.

Andriasheveze, Ungarn, Broder Grenz-Regiment Bzk., ein *Dorf*, mit 141 Häusern und 760 Einwohnern.

Andrich, Lombardie, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo, siehe Vallada.

Andrichau, Galizien, eine *Stadt* und Hrsch.; siehe Andrychau.

Andrichau, Galizien, Wadowiee Kr., ein *Dorf*, mit Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Wadowice.

Andrichsberg, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., eine im Wh. B. Kom. Dachsberg lieg. versch. Dominien geh., nach Prambachkirchen eingepf. *Ortschaft*, von 4 Häusern, 2 Stunden von Efferding.

Andrichsfurt, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster, Ldgrcht. Schärding, Hrsch. St. Martin und Kist. Reichersberg geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 1 ½ Stunde von Ried.

Andrichsfurt, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgreht. Ried geh. *Pfarrdorf*, mit einer Kirche im Dekanate Ried, 2 ½ Stunde von Ried.

Andri, Costa dell' — Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto (Costa dell' Andri).

Andrikovecz, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., St. Johann. Bzk., ein zur Hrsch. Bosiako geh., nach St. Martin in Prozorie eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Dugo Szelio.

Andrilovecz, Ungarn, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 29 Häusern und 261 Einw.

Andrista, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Cevo.

Andrieveze, Unter-, Slavonien, Brod. Grenz Reg., ein *Dorf* von 72 Häusern, im Canton Nr. 7, an dem Bicsflusse und an der Landstrasse, 1 ½ Stunde von Verpolie.

Andrieveze, Ober-, Slavonien, Brd. Bzk, ein *Dorf*, von 36 Häus., zum Brod. Grenz Reg. Canton Nr. 7 geh., an der Landstr., 1 ½ Stunden von Brood.

Andritt, Auf den, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. und Probstei Steinach gehör. *Ort*, liegt Thale gegen Abend, nächst dem Schmirnerbache, 1 ½ Stunden von Steinach.

Andritz, Ober-, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Gösting und Waldstein unterth. *Dorf*, 1 Stunde von Grätz.

Andritz, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Gösting, Waldstein und Thal unterth. *Dorf*, ¾ St. v. Grätz.

Andronica, Granza — Venedig, Pr. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero siehe S. Eufemia (Granza Andronica).

Andru, Briche Palazzo di — Lombardie, Prov. und Distr. II, (Milano); siehe Lorenteggio.

Andruins, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Andrussky, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Ossowa; s. Ondrussky.

Andruszowska, Galizien, Tarnow. Kr., eine *Kolonie* in der Pfarre Ostrow, der Hrsch. Trzesowka geh., neben dem Dorfe Przytek.

Andsfelden, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im Wh. B. K. Ebelsberg lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, mit ein. Pfarre, 2 ½ Stunde von Linz.

Andrychau, Galizien, Wadowicer Kr., ein *Städtchen*, Hrsch. und Schloss in einer romantischen Gegend an der Wien-Lemberger Hauptstrasse gelegen am Gebirge u. dem Flusse Wieprzowka, 1210 Einwohner, die sich mit dem Weben von Tuch, Leinwand, Drillich, Damast, Zwillich etc. beschäftigen. Es sind hier gegen 300 Webermeister, und zur hiesigen Zunft gehören überhaupt mehr als 700 Meister. Alles ist in diesem Orte geschäftig, jeder Hausbesitzer ist entweder Tuchmacher, Weber oder sonst ein Handwerker, die auf den hiesigen stark besuchten Wochenmärkten ihre Erzeugnisse gut absetzen, 3 Stunden von Waduwice.

Andrzjowka, Galizien, Zolkiew. Kr., pfarrt nach Rozdicalow.

Anesburg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein seit lange nicht mehr bestehender *Ort* in der Gegend des Chorherrnstiftes St. Florian. Hier fiel 907 die blutige Ungarschlacht vor. — Die Vertreter des deutschen Reich's unter Carl des Grossen letztem Sprössling, dem minderjährigen Ludwig, ersehteten den Tod Arpad's für den geeignesten Zeitpunkt, die Verluste zu rächen, welche die Deutschen, namentlich die Baiern, durch den kühn sich erhebenden, kampflustigen Ungargeist in den letzten Decennien erlitten hatten. Luitpold, Herzog von Baiern, beschloss mit einer Heeresmacht, durch die Theilnahme vieler deutschen Markgrafen und Herzöge verstärkt, die Ungarn anzugreifen und ihren verheerenden Einfällen in das deutsche Gebiet mit einem Schlage ein Ende zu machen. Allein Arpad's entwichene Heldenseele fehte in den Vormündern seines Sohnes Zoltan's, Un-

garns jugendlichen Herzogs, fort, welcher auf die Nachricht: „dass die Baiern zum blutigen Angriffe gerüstet, die Gränze ihres Reichs bedrohten," mit Blitzschnelle dem zwischen A. und dem Stifte St. Florian aufgestellten Feindesheere entgegeneilten, das Dunkel der Nacht zu einem kühnen Überfalle d. sorglos Schlummernden benutzten, und innerhalb drei heisser Tage, binnen welchen man von beiden Seiten mit unablässlicher Kampfeswuth gestritten, die Schlacht zum Vortheil der Ungarn entschieden; diese obwohl mit geringerer Streitmasse, schlugen durch die Schnelligkeit ihrer Bewegungen und stets erneuerten Angriffe den überlegenen Feind in die Flucht. Sieggekrönt und durch die gewonnene Beute zu neuen Unternehmungen angereizt, kehrten die Ungarn in ihre Heimat zurück, nachdem sie den deutschen Boden mit dem Blute vieler edler deutscher Heldensöhne getränkt hatten; denn unter den in diesem Kampfe Erschlagenen befanden sich der Salzburger Erzbischof Dittmar, 2 Bisch. der Herzog Luitpold selbst und 15 deutsche Grafen.

Anetsberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler* der Pfr. Kitzing, 1¼ Stunde von Ried.

Anetsham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, nach Eberschwang pfarrend, 1¼ St. v. Ried.

Anetsreut, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen geh. *Dörfchen*, liegt vom Dorfe Windschnur rechts auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf., 2 Stunden von Mattighofen.

Anetzberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hagenberg und Ldgrcht. Hrsch. Haus geh. *Dörfchen*; s. Auitzberg.

Anferting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau geh. *Weiler*, in der Gemeinde Haudenberg; nach St. Georgen bei Filimannsbach eingepf., 3¾ St. von Braunau.

Anfo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Pietro e Paolo, und Militär-Platz-Commando zwischen Bergen am Lago d' idro, 9 Migl. von Vestone. Mit:

Rocca d' Anfo, Vesse.

Anfo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone. Mit:

S. Antonio, Melerel.

Anfuro, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno, ein nördl. gegen Anguin, ½ Migl. vom Flusse Oglio entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Nazaro e Celso, 3 Stunden von Breno. Mit:

Anfuro inter., kleines Dorf.

Anfuro inferiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Anfuro.

Angach, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuefstein geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt jens. am Inn., ½ Stunde von Wörgel.

Angalina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Angarano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe Bassano.

Angarano, Venedig, ein *Dorf* in der Deleg. Vicenza, mit 3000 Einwohner und Strohhutfabrication. Post Bassano.

Angath, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde.

Angedair, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde, Ldgrcht. und Post Landeck.

Angelbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Herthoiz geh. *Dorf* liegt am Lainsitzbache, Post Weitra.

Angelberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pfaffstädten, dem Stift St. Peter in Salzburg und dem Kist. Michaelbayern geh. *Dörfchen*, liegt gegen Murgen nächst Sauldorf, und gegen Abend nächst Gopperding, nach Kirchberg eingepf., 5¼ Stunde von Braunau.

Angelberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Mattighof. geh. *Einöde* der Pfarre Kirchberg, 2 Stunden v. Mattighofen.

Angeli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Angeli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescore; siehe Stefano.

Ageli Cassina degli — Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.

Angelini, Lombardie, Prov. und Distrit I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Angelitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Dotlan geh. *Dorf*, 1 St. von Klattau.

Angelka, Adieika, Böhmen, Rakon. Kr., ein zum Gute Huromierzitz gehör. *Ort*, nächst der Stadt Prag vor dem Reichsthore.

Angelo, Cà dell' — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guarda miglio.

Angelow, Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf*, pfarrt nach Berechinsko.

Angelowka, Galizien, Tarnopol. Kr., *Dorf*, pfarrt nach Czernilowe Mazowieki.

Angelowka, Engelsburg — Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf*, pfarrt nach Weidzisz.

Angelowka, Galizien, Czortkower Kr., *Dorf*, Pfarre und Post Tluste.

Angelska Hora, Böhmen, Elthogner Kr., eine *Municipalstadt*, der Hrsch. Giesshübel; siehe Engelhaus.

Angenhofen und Rambach — Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, dem Wh. B. Kom. Hrsch. und Pfr. Stainz gehörig, 7 Stunden von Grätz.

Anger, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, 4 Häuser und 31 Einwohner, Pfarre und Schule nach St. Valentin, Post Strengberg.

Anger, Steiermark, Judenb. Kr., Wh. B. Kom. Pflindsberg, ein *Dorf*, an der Salzstrasse, zur Pfarre Aussee und Grundherrschaft Pflindsberg geh., 1 St. von Aussee.

Anger, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Grafenfried geh., in welchem ein k. k. Zollhaus befindlich ist, 4 Stunden von Kleutsch.

Anger, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Marktflecken*, an der Feistritz, im Districte Weiz, mit einer eigenen Pfarre, St. Andrä in Anger genannt, und zum Patronate des Fürst Bischof zu Seckau geh., Briefs. Weiz.

Anger, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Perneck in der Elsenau geh. *Dorf*, nach Schäffer eingepf., liegt nächst dem Orte Spital an dem Tauchenbache, 11 Stunden von Ilz.

Anger, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Moos und Stuls gehörig.

Anger, Tirol, Pusterth.- und Eisacker Kr., eine zur Hrsch. Gufidaun geh. alte *Veste*, liegt am Eisackfl., 2¼ Stunde von Brixen.

Anger, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Gastein (im Gebirgslande Pongau) geh., aus den Weilern Aigen und Dietersdorf, und aus zerstr., meistens hoch am Berge gelegenen Bauernhöfen bestehendes, nach Hof-Gastein eingepf. *Dorf*, mit einer Sägemühle und weitschichtigen Alpen und Wäldern, an dem Thale Aigen, 1 — 2 Stunden von Hof-Gastein.

Anger, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pfleg-Grcht. Neuburg am Inn geh. *Ort*, nach Engersam eingepf., 1½ Stunde von Schärding.

Anger, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Weier geh. kleiner *Ort*, welcher aus mehr. zerstr. Häusern besteht, ¼ Stunde von Kasten, und 2¼ Stunde von Attenmarkt.

Anger, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wh. B. Kom. Florian liegendes den Hrschn. Florian, Steiereck und Burg-Ens unterth. zur Pfarre Ebelsberg geh. *Dorf*, liegt an dem Donau-Strome zwischen der Stadt Ens und dem Markte Ebelsberg, 1¼ Stunde von Ens.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Soss geh. *Haus*, liegt über dem Ipsfl. bei Windhag, dahin eingepfarrt, 4 Stunden von Amstädten.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zum Dorfe Mank gezähltes einzelnes *Haus*, der Staatshrsch. St. Pölten unterthänig, 3 Stunden von Melk.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibbs geh. Ort, von 32 zerstr. *Häusern* und 219 Einwohnern, der Waldbauern, bei St. Anton in der Jesnitz, Briefsammt. Scheibbs.

Anger, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein im Ldgcht. Thalgau liegendes, dem Gotteshause St. Andrä zu Salzburg unterthäniges *Dorf*, nach Feistenau eingepf.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Viehofen und Zäcking geh. *Dörfchen*, liegt nächst der Poststrasse zwischen St. Pölten und Krems, 1¼ St. von St. Pölten.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleink geh. *Ort*, von 9 Häus. u. 19 Einw., an d. Strasse u. Seitenstädten u. d. Steinbache, 1¼ Stunde von Steier.

Anger, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., *Herrschaft* und *Markt*, mit 69 Häusern, und 420 Einwohnern, mit einer Lokalkapl. und einem Schlosse, liegt an der ung. Grenze hart am Marchflusse, und an der Nord-Eisenbahn, 3 Stunden von Gannersdorf.

Anger, Am, Oest., o. d. E., Traun Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Pernstein geh. *Dörfchen*, mit einem Amthause und einem Freisitze, der Resethof genannt, liegt am Maibach gegen Mittag unter Pernstein, nach Kirchdorf eingepf., 6¾ Stunden von Wels.

Anger, Angerschütt, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Weitra geh. *Dorf*, im Amte Lainsitz, liegt an dem Lainsitze hinter Weitra, Briefs. Weitra.

Anger, Im Anger — Steiermark, Grätz. Kr., einige zum Wh. B. Kom. Hrsch. Minichhofen gehör., zu dem Dorfe Gschaid konscr. *Häuser*, von da ½ St. entfernt, 5¼ Stunde von Gleisdorf.

Angera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, eine *Gemeinde* und *Flecken*, wovon der XV., Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer Gemeinde-Deputation, königl. Districts-Kommissariat, Steuer-Einnehmerei, eigenen Pfarre S. Maria Assunta, zwei Kalk-Öfen und einer Filzhut-Fabrik, in einer Ebene am Ufer des Lago Maggiore.

Digitized by Google

Auf dem Kalkfelsen über dem Flecken steht ein altes Schloss, worin schätzbare Gemälde zu sehen sind. Der die Anhöhe herunterlaufende Garten enthält mehrere römische Inschriften. Im Innern der Kirche sieht man Basreliefs und antike Statuen. Der Platz vor der Kirche ist mit schönen Säulen umgeben und ringsherum gibt es viele Alterthümer. — Postamt. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind: *Baschiera di sopra*, Mühle und Meierei. *Baschiera di sotto*, *Campaccino*, *Campaccio*, *Cannee*, *Casré*, kleine Meiereien. *Cascina di Cesare*, *Cascina di Ladri*, (*Casa da piggionante*). *Foracchio*, *Mafatta*, *Monastero*, *Patocca*, *Roculi*, *Reco*, Landhaus. *Roaco*, *S. Martino*, *Val-castellano*, kleine Meiereien. *Vigane*, *Vigne secche*.

Angerbach, Angropach, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Krzitz geh. verfallenes *Schloss*, an dem Bache Kuzowa, Briefsammlung Rakonitz.

Angerbauer, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein d. Hrsch. Kleinmariazell geh. *Bauernhof*, nach Altenmarkt eingepf., Briefsammlung Altenmarkt.

Angerbauer, Angerlehen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Erla geh. und dem Markte St. Peter zugetheiltes *Bauerngut*, dah. eingepfarrt, 2½ Stunde von Streugberg.

Angerbauern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Vestenthal geh. *Ortschaft*, wovon aber nur die einzige in der Pfarre Hadershofen lieg. sogenannte Schmiedte beim Gattern hieher geh., 2 Stunden von Steier.

Angerbauernrotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine aus zerstr. Häusern der Hrsch. Zeilern geh. und verschied. Hrschn. unterth. *Ortschaft*, liegt nächst Engelberg, unweit der Postrasse 1¼ St. von Strengberg.

Angerberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbühel und Aggstein geh. *Dorf*, 2 St. von Melk.

Angerburg, Tirol, adeliger Ansitz zu Reischach Ldgcht. Brunecken.

Angerer Berg, Tirol, bewohnte *Berggegend*, am linken Inn Ufer, Ldgcht Kufstein, zum Theil auch Rattenberg.

Angerer-Zell, Steiermark, Grätzer Kr., einige zur Wb. Bez. Kom. Hrsch. Minichhofen gehör. *Häuser*, nach Weitz eingepf., zum Dorfe Trenstein konscr., liegen zwischen den 2 Bergen Zetz und Raiss, 5 Stunden von Gleisdorf.

Angerhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Landgut Brunhof und in der Ortsch. Knazhub lieg. der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 3 St. v. Steier.

Angerhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortsch. Weinzierl befindende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, mit 5 Häus., 3 St. von Steier.

Angerhäuser, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Schlägel geh. zerstr. *Ort*, mit 5 Häus., 23 Einw., nach Schwarzenberg eingepfarrt, liegt gegen Abend an der Passauischen Grenze diess. des Mühlfl., Briefsammlung Rohrbach.

Angerhäuser, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Rotte*, mit 6 Häusern und 25 Einwohn., Ldgcht. Steier, pfarrt nach Behamberg, 1 Stunde von Steier.

Angerhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Staatshrsch. St. Pölten gehör. *Haus*, liegt bei Aichberg inner Böheimkirchen und ist dahin eingepfarrt, 2½ Stunde von Perschling.

Angerhof, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wh. B. Kom. der Hrsch. Kogl liegende und zu dem Dorfe Wald konscr. *Einöde*; siehe Wald.

Angerholz, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., *Bauerngüter*, mit 38 Häus., 240 E., der Hrsch. Aihardsberg geh., dahin eingepfarrt, 2¼ Stunde von Amstädten.

Angerholz, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 38 *Bauernhäuser*, mit 240 Einw., der Hrsch. Haagberg geh., liegen nächst dem Ipsflusse, 2 Stunden von Amstädten.

Angerl, Kärnten, *Berg*, 4¼ St. südw. von Reichenfels, Klag. Kr., 938 W. Klftr. über dem Meere.

Angerlehen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Erla gehör. *Bauerngut*; siehe Angerbauer.

Angerleiten, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Pfannberg geh. gr. *Wirthshaus*, an der Landstrasse nächst Mauritzen, 1¼ Stunde von Peggau.

Angermühl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Friedau geh. *Mahlmühle*, an der Bielach, zwischen Grafendorf und Ebersdorf, 1½ Stunde von St. Pölten.

Angermühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Mühle* zur Hrsch. Tepl, unth., der Stadt an dem Flusse gleichen Namens, gegen der Sterrmühle, 3¾ St. v. Plan.

Angern, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rauchenkatz geh. liegt am Kisserfl., 1½ Stunde von Rennweg.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Mühle* und einzeln. Haus, der Hrsch. Haagenberg geh., liegt nächst dem Ipsfl., ¼ Stunde von Kemmelbach.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. St. Andrä an der Trasen gehör. *Dörfchen* mit 9 Häusern und 51 Einw., liegt nächst dieser Hrsch. und

Digitized by Google

ist dahin eingepf., diesseits. der Trasen Briefsammlung Herzugenburg.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Güttweih gehör. *Dorf* mit 26 Häus. und 230 Einw., liegt nahe bei der Donau und unter dem am Berge stehenden Schlosse Wolfsberg, 1½ St. von Krems.

Angern, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Markt* und *Schloss*, an der March u. Eisenbahn, mit 70 Häus. und 524 Einw., einer Pfarre, Hrsch. Zagging, Post Gänserndorf.

Angern, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Bärnneck in der Elsenau geh. *Dorf*, nach Schäffern eingepf., Briefs. Friedberg.

Angern, Anger — Tirol, Ober Innth., ein *Dorf*, Post Silz.

Angern, Oest. o. d. E., Hausr. Kreis, eine zum Wb. B. Kom. Mondsee aus 3 Häus. und einer Mühle bestehende geh. *Ortschaft*, der Hrsch. Kogl unth., nach Strasswalchen eingepf., auf der Mtg. u. Ab. Seite liegen weitl. Mondseel. Waldungen, nord- und ostw. wird es von der Salzburg. Ortsch. Oberholz begrenzt, 1 Stunde von Frankenmarkt.

Angern, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Muhle*, an der äussersten Grenze, gegen das Ldgrcht. Frankenmarkt, pfrt. nach Strasswalchen, 3 St. v. Neumarkt.

Angern, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Hollenburg geh. *Dorf* liegt gegen Mrg., nächst dem Dorfe Ober-Döllern, 1½ Stunde von Unterbergen.

Angern, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hohenfurt und zur Pfarre Kaplitz an der Budw. Landstr., 1¼ Stunde von Kaplitz.

Angern, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Einöde*, eigentlich eine bewohnte Sägemühle an der Vöckla, nahe am Gagawalde, nach Kogl grundbar, 2 St. v. Frankenmarkt.

Angern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kl. aus 3 Häus. bestehender *Ort*, der Hrsch. Stift Ranshofen und Ldgrcht. Braunau geh., ist nach St. Georgen eingepf., liegt rechts unweit der Landstr., Briefsammlung Mauerkirchen.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 4 Häusern und 31 Einw., 1 Stunde von St. Pölten.

Angersberg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in den Wb. B. Kom., Florian liegend. und mehren Dom. unth. unw. des Ensfl. zur Pfarre Harglsberg, geh. *Dorf*, liegt an der Losensteinleithnerstr., 1¼ Stunde von Ens.

Angersbichel, Illirien, Unt. Kärnt. Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Hollenburg geh. *Dorf*, liegt gegen Mtg. nächst dem Dorfe Unterdöllern, 1½ St. von Unterbergen.

Angerschütt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Weiten gehör. *Dorf*; siehe Anger.

Angerwaschen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf* zum Wb. B. Kom. Markt Ried geh., dahin eingepf., ¼ St. v. Ried.

Anget, Tirol, *Pfarrdorf* und *Schopperstatt* am Inn, Ldgcht. und Dekanat Kufstein.

Anghinore, Castelletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Lucengo.

Anghebani, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf* im Villarsa-Thale. Post Ala.

Angiari, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein am Canal Legnago liegendes, von den Flüssen Bresie und Adige begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arc. und Oratorio, ¾ Migl. von Legnago.

Angioletti, Cassinetta — Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Angiolini, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cormano.

Angiolini, Palastrello — Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Angiolini, Torre d', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Torre d' Angiolini.

Angnebeni, Tirol, *Berg*, an der Grenze zw. Tirol und Venedig bei Pieve.

Angnellina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide, siehe Magnacavallo.

Angolletta, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Riva.

Angolo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo, drei Oratorien, und einer Kapelle, an der rechten Seite des Flusses Dezzo, 3 Stunden von Breno. Hierzu gehört:

Capo di Lago, Gasse.

Angone, Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. XVII, Breno; siehe Erbanno.

Angropach, Böhmen, Rakon. Kr., ein verfallen. *Schloss*, der Hrsch. Krzitz; siehe Angerbach.

Angsiesz, Angsietz — Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf* in d. Pfarre Diersbach, unter das Ldgrht. Schärding geh., in einer Ebene; gegen Mittag am Pfuderbach, ¼ Stunde von Siegharding.

Angsteriehen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schmiding lieg.,

den Hrsch. Ort und Lambach geh., nach Püchl eingepf. *Dorf*, liegt ober Hochwim, 2½ Stunde von Wels.

Anguillara, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; ein am linken Ufer des Flusses Adige und nächst Borgoforte liegend. *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Andrea Ap. und 2 Oratorien, von den Euganäischen Hügeln begrenzt. — 6 Migl. v. Conselve. Dazu gehören:
Borgoforte, Dorf.
Camatte, Gemeindetheil.

Anguissola, Cassinetta — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Anguissola, Crota — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bordolano.

Anguissola, Dosso — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bordolano.

Angyad, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. und eben sogenannten Bzk., ein *Prädium* zwisch. Dég und Balhás, Post Sár Bogard.

Angyalháza, Ungarn, jens. d. Theiss, Szabolcz. Gespans., Nadudvár. Bzk., ein am Arme der Theiss, Hortobagy genannt, liegendes *Praedium*, 2 St. v. Szoboszló.

Angyalos, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmárer Gespanschaft, Krasznaköz. Bzk., ein verschiedenen adelichen Familien geh., nach Tsenger eingepf. *Dorf*, mit 66 Häus. und 418 Einw., einer reformirten Kirche, von Morgen gegen Abend zwischen Tsenger und Portsalma, 2 St. von Karoly.

Angyalos, Engelthal, Angyaloschu — Siebenbürgen, Háromszék. Seps. Stuhl, Unt. Kr., Alut. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., von Ungarn, Walachen und Szekler Grenzsoldat. bewohnt. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, 5 Stunden von Kronstadt (Corona).

Anhang, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pfleggricht. St. Martin u. verschieden. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., 1½ Stunde von Haag.

Anicava, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein z. Hrsch. Canale geh. zerst. *Gebirgsdorf*, mit einer Lokalie, 3½ St. v. Görz.

Anichen, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Pfiersch gehörig.

Anif, (in alten Urkunden Ama, Anuva, Anava, Aneva), Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Salzburg (im flachen Lande) gehöriges, an der Halleinerstrasse, zwischen Hellbrunn und Niederalm gelegen. *Dorf*, mit einer alten Pfarrkirche zum heiligen Oswald, und einer Schule. Hier befindet sich das Schloss gleichen Namens, das von einem Weiher umschlossen ist, und vormals dem Bisthume Chiemsee eigenthümlich zugeh., 1½ Stunde von Salzburg.

Anime, Le, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Aning, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Mitte des Haunsberges, in der Pfarre Seeham, 3 Stunden von Neumarkt.

Anischau, Honeschau) Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Filialdorf* des Gutes Krukanitz, an der Strasse von Tepl nach Pilsen gelegen, 4 Stunden von Mies.

Anitzberg, Anetzberg — Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hagenberg und Ldgrchts. Hrsch. Haus gehöriges *Dörfchen*, liegt westl. an Hagenberg, und ist dahin eingepf., 5 Stunden von Linz.

Ankenstein, Windisch Borl (Ueberfuhr) — Steiermark, Marburger Kr., eine Wb. B. Kom. *Hrsch.* u. *Bergschloss*, nach St. Barbara eingepf., liegt nächst d. Draufl., worüber hier eine Ueberfuhr führt, 1½ Stunde von Sauritsch.

Ankerwald, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., 2 einzelne *Bauernhöfe*, in der Gegend von Durchholzen im Ldgrcht. Kufstein, 3½ Stunde von Kufstein.

Ankogl, Oest. o. d. E., *Gletscher*, 9 St. südöstl. von Böchstein, 1715 W. Klftr. über dem Meere.

Anlauf-Alp, *Berg*, westl. von Wegscheid, 788 W. Klft. über dem Meere.

Anländ, Oest. u. d. E., V. U. W. W., die minder bekannte Benennung des zur Hrsch. Petronell geh. *Dorfs* Elend.

Anleithen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, ½ Stunde von Ried.

Ann, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Hartberg; siehe Au.

Anna-Szent, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Wirian. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regiment Canton Nr. VI, gehörige *Ortschaft* von 25 im Gebirge liegend. Häusern u. 157 Einwohn., mit einer kathol. Kapelle dieses Namens, 3½ Stunde von Bellovár.

Anna-Szent, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespansch., im Mördl. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., mit 36 Häus. und 332 Einw., einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, weit von der Landstrasse entfernt, nächst Prosek gegen Morgen, 2½ Stunde von Pettendorf.

Anna-Szent Szereda, Annakirch, Anä — Siebenbürgen, Maros. Szekl. Stuhl, Ober. Kr., Selly. Bzk., ein nächst dem Markte Szereda liegend., dem Grafen Lazar geh.

walach. *Dorf*, mit ein. reformirt. Pfarre, 3¼ Stunde von Maros-Vásárhely.

Anna, St., Tirol, kleiner *Ort* und Schule im Thale Vail Arsa, Landgcht. Roveredo.

Anna, Uj-Szent, Neu St. Anna — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein unter die Grundherrschaft der Grafen Fekete geh. ungarisch. deutscher *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Vitágos und Simánd, 1 Stunde von Simánd.

Anna, Maros-Szent, St. Anna, Aná — Siebenbürgen, Marosch. Szekl. Stuhl, Unt. Kr., Samsond. Bzk., ein an dem Maros-Flusse lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, ¼ Stunde von Maros-Vasárhely.

Anna, O-Szent-, Alt St. Anna, ehemals Komlós genannt — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein unter die Gerichtsbarkeit der Grafen Fekete geh. *Marktflecken*, mit 993 Häusern und 3775 Einwohn., einer griech. nicht unirten Pfarre im Zusammenhange mit Uj Szt. Anna, 1 Stunde von Simánd.

Anna, St., Böhmen, Pils. Kr., eine *Kapelle* nebst Messnerswohnung zur Hrsch. Plan; siehe St. Anna.

Anna, St., Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Petschkau; s. St. Anna.

Anna, St., Böhmen, Klatt. Kr., eine zur Hrsch. Horschau-Teinitz geh. *Kirche*; siehe St. Anna.

Anna St., Böhmen, Prachin. Kr., ein z. Hrsch. Wortik geh. *Dorf*, Post Czimelitz; siehe St. Anna.

Anna St., die in Steiermark, in sämmtlichen Kreisen, unter diesem Namen befindlichen Orte; siehe St. Anna.

Annaberg, Tannenberg — Böhmen, Ellbogn. Kr., eine zur Hrsch. Eger geh. *Pfarre*, 1 Stunde von Eger.

Annaberg, St. Annaberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld geh. *Dorf*, mit 30 Häusern einer Pfarre und Postwechsel an der Mariazellerstrasse, auf dem Berge gleichen Namens, mit 210 Einwohnern, u. einer Walfartskirche, durch ein ehemals hier betriebenes Silberbergwerk und seinen Gypshandel bekannt. Postamt mit:
Annaberg, Erlaufboden, Fadenthal, Friedenstein, Gösing, Haupttürnitz, Joachimsberg, Josephsberg, Langseiten, Lassing, Mitterbach, Molterboden, Reit, Säbel, Schmelz, Seerotte, Tanwald, Trübenbach, Ulreichsberg, Walstern, Wienerbruch.

Annaberg, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zu der Pfarre Weidenau, und Ortsobrigkeit Jungferndorf gehörig, mit deutschen Einwohnern, Briefsammlung Johannesberg.

Annaberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Hartheim lieg. *Dörfchen*, von 9 Häusern, verschiedenen Dominien geh., liegt seitwärts Hartheim, ist nach Alkofen eingepf., 2 St. von Efferding.

Annaberg, Tirol, Botzner Kr., ein zu der Herrsch. Kastelbell gehör. altes *Schloss*, auf einem Berge, liegt im Vintschgauer Thale, nächst dem Dorfe Latsch, Post Naturns.

Annaberg, Vögling vor Aiters — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgcht. Abtenau im Gebirgslande Pongau, geh., in der Zimmeran befindliche *Rotte*, am Strinlgebirge und Kleinsiltsteln; mit einer Vikariats-Kirche der heiligen Anna. Wird vom Rauchenbach durchschnitten, 6½ St. v. Golling.

Annaberg, Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Kaut geh. *Dorf*, Post Neugedein.

Annabichl, Illirien, U. Kärnt., Klagenf. Kr., eine Hrsch. und *Dörfchen*, mit einem Schlosse, liegt an der Strasse von Klagenfurt nach St. Veit gegen Norden, nach Sandhof eingepf., ½ St. v. Klagenfurt.

Annadorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Petschkau; siehe St. Anna.

Annadorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Prawonin und zur Pfarre Zhorz, 8 St. von Stöcken.

Annadorf, auch Freiing genannt — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Hartenberg geh. *Dorf*, 1¼ Stunde von Falkenau.

Annadorf, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hrohy und Hradenin; siehe St. Annadorf.

Annadorf, Annow — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Tobitschau geh., mit böhmischen Einwohnern. 2 Stunden von Prosnitz.

Annagrund, St. Anna, Swátá Anna oder Annagasse — Mähren, eine zur Stadt Brünn geh. *Vorstadt*, unter dem Franzensberge, mit 50 Häusern und 350 Einwohnern. In dieser Vorstadt befindet sich ein Kranken-, Irren- und Findelhaus, so wie mehre Tuch- und Kasimirfabriken, nebst einem obrigkeitlichen Gasthause, zum Postamte Brünn.

Annagschmeiss, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Ort*, mit 4 Häusern und 17 Einwohnern, zum Ldgcht. Pöckstall, Conscriptsherrsch. Gutenbrunn und Pfarre Martinsberg, Post Gutenbrunn.

Anna Hayd, Heyde — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Forsthaus*, mit einigen Häusern ober der Neubrücke der Hrsch. Niemes, 1¼ Stunde von Niemes.

Annakirch, Siebenbürgen, Maresch. Stuhl; siehe Szereda Szent-Anna.

Anna-Mühle, Mähren, Brünn. Kr., siehe St. Anna Mühle oder Urhau-Klein.

Anna, Mulino d', Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI; Luvino; siehe Mesenzana.

Annapole, Galizien, Rszezower Kr., Theil des Dorfes Stykew zur Ortsobr. u. Pfarre Glegow.

Annatil, Annaburg — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Teinitz geh. *Dorf*, ½ Stunde von Bischofsteinitz.

Annatsberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Marbach gehöriges *Dorf*, mit 8 Häusern, liegt nächst dieser Hrsch. 2 St. v. Zwettel.

Annerberg, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgch. Rodeneck geh. *Bergdorf*, mit einer Kirche, nach Rodeneck eingepf., 1 Stunde v. Mittewald.

Annesbauernhof, Steiermark, Grätz. Kr., ein beträchtlicher *Hof* in der Gemeinde Kepfing und Pfarre Kaindorf, in dem Wb. Bzk. Kom. Neuberg, der Hrsch. Kommende zu Fürstenfeld geh., 3¼ Stunde von Ilz.

Annewandten, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Launebach gehörig.

Annicco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV., Pizzighettone, ein *Gemeindedorf*, mit eigener Pfarre und Kapelle, 1¼ Stunde von Seresina (District III) Mit:
Baratto, Ceridi, Fornace, Schweizereien.

Anninger, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Berg*, westlich von Gumpoldskirchen, 354 W. Klft. üb. dem Meere.

Annona, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Vittuone.

Annona con Molino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Annone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Annone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Annone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Maria e S. Giorgio, in einer Ebene, westlich dem See Oggiono, und nördlich dem kleinen See Annone, 1 Migl. von Oggione. Hieher gehören:
Filatojo, (Filatória di Sete). Fornace, (Casa con Fornace). Indenzeno, Meierei. Pizzighettone, Pancia, Schweizereien.

Annone, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Vidale und einem öffentlichen Oratorio, von dem Flusse Fescone und dem Canal Loncone begrenzt, 2 Stunden von Portogruaro. Dazu gehören:
Boschetto Spadacenta, Fai, Gemeindetheile. Giai di Saccon, Giai di Spadacenta, Graonetto, Loncon, mit Kapelle, Malon, Oltre Fossa, Spadacenta, Dörfer.

Annoni, Baraggio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Annoni, Mulino, Lombardie, Pr. Como und Distr. I, Como; siehe Cassina Rizzardi.

Anoshi, Lombardie, Prov. Milano und Distr., VIII, Vimercate, siehe Concorezzo.

Anoverino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Bergeforte, Bonizze.

Annovez, Steiermark, Cill. Kr., ein zur Hrsch. Rann oder Breschse gehör. *Dorf*, nächst Viden, Briefs. Rann.

Annowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chaustnik, nächst Trmitsch, 3 Stunden von Raudna.

Annunciate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XVII, Breno; siehe Barno.

Annunciate, L', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.

Anplatz, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Chetieschau; siehe Amplatz.

Anras, Anarasum — Tirol, Pusterth. Kr., eine *Herrschaft* und Brixnerisches Pfleggcht. in dem Dorfe gleichen Namens liegt auf einem Berge nächst der Landstrasse bei Abfaltersbach, mit einer Pfarre und Nebenkirche, sammt einem Schlosse und adelichen Ansitz der Mayr von Jörgershöfen genannt, 1¼ Stunde von Mittewald.

Anrat, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Hof*, in dem Thale Sechsten, der Ldgchts. Hrsch. Heimfels gehörig, 3 St. v. Sillian.

Anrauth, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, nach Berwang eingepf., 3¾ St. v. Lermos.

Anschau, auch Ascha genannt — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapottenstein geh. *Dörfchen*, nach Traunstein eingepf., 3 St. v. Gutenbrunn.

Anschaumühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 9 einzelne Häuser, Pfarre Traunstein, Hrsch. Rapottenstein, Post Gutenbrunn.

Anschau oder Anschauhof — Mähren, Znaim. Kr., ein im Felde einzeln lie-

Digitized by Google

gender zur Hrsch. Grusshach geh. *Hof*, sammt einer Schäferei unweit Schönau und Grafendorf, 3¼ St. v. Nikolsburg.

Ansche, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Reichenburg geh. *Dorf*, der Hrsch. Rann unterthhänig, Briefs. Rann.

Ansche, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Hrsch. Rann oder Breschze geh. *Dorf*, Briefs. Rann.

Ansegio, Tirol, *Bach*, des venezianischen Thales Auronzo, hat seine Quellen im Vall buona, Ldgchl. Ampezzo.

Anseit, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Arnan an dem Elbefl., 2 Stunden von Arnan.

Ansfelden, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Ldgcht. Ebelsberg geh., mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Ansheim, Tirol, adeliger *Ansitz* auf der Frag bei Klausen, Ldgchl. Villanders, jetzt Klausen.

Anshlova, Illirien, U. Krain, Neust. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Weissenstein; siehe Farshkikaal.

Ansiedl, Tirol, Brixn. Bzk., ein Hofgerichtlicher *Ansitz*, liegt nächst dem Brixner. Jagdschl. Salern, ¼ Stunden von Brixen.

Antal, Szent-, auch Szent-György genannt — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., in der Schütt im Vajk. Stuhle, ein *Kastell*, und Pfarre unweit Nagy Szarva und Tarnok, ½ Stunde von Somerein.

Antal, Szent-, vor Alters von den Deutschen Antol, oder die An genannt — Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Schemnicz. Bzk., ein zur Herrsch. Szitnya geh. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, dann auf einer Anhöhe mit einem Kastell und dazu gehörigen Kapelle, in dem engen Schemnicz. Thale, ¾ Stunden v. Schemnicz.

Antalfalva, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Taboicz Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 70 Häusern und 527 Einwohnern, einer reformirten Kirche, die Katholischen aber gehören zur Pfarre Csitsó — an den Seiten des Sees Balaton, unweit Tagyon und Dörgitse, 2½ Stunde von Sümegh.

Antalfalva, Ungarn, Deutsch-Banater Gränz-Regiment, ein *Dorf*, mit 302 Häusern und 1673 Einwohnern.

Antalfalva, Zolliczka — Ungarn, diesseits der Donau, Gömör. Gespansch., Kis-Honth. Bezirk, ein zur gräflichen Forgacs. Hrsch. Gacs gehör., zwischen Waldungen und Gebirgen neu angelegtes slowakisches, nach Gacs eingepf. katholisches *Dorf*, mit 50 Häusern und 463 Einwohnern, liegt zwischen Forgacsfalva und dem Kokaver Gebiet, Post Gacs.

Antalócz, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespans., Szeredny. Bzk., ein mit einer eigenen griech. kathol. Pfarre und Kirche vers. *Dorf*, mit 68 Häus. und 498 Einw., zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh., mit mehren Mühlen am Bache Villa, der in einem langen Umkreise den Ort umfliesst, unter steinigen Bergen nahe bei Köbler, ¼ St. von Unghvar.

Antalovecz, Antolovecz, Antonovecz — Kroatien, diesseits der Save, Kreutser Gespanschaft, Podravan. Bezirk, ein unter mehre Bes. getheiltes *Dorf*, mit 25 Häus. und 174 Einw., zur Pfarre Kuzminecz gehörig, am Bache Szegov, 1¼ St. von Ludbreg.

Antau, Ontau — Ungarn, Oedenburger Komt.; siehe Ottova.

Antdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zum milden Versorgungsfond in Steier geh. *Bauergütchen*, u. Weistrach eingepf., 4 Stunden von Steier.

Anteggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Traversa.

Antegnate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano; siehe Antignate.

Antenfeinhöfen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Arbesbach geh. *Hof*, mit 6 Häusern, liegt nächst Gerungs, 6 St. von Zweltel.

Antenfeinhöfen, Oest. u. d. Ens, V. O. M. B., einige zur Hrsch. Rapottenstein geh. *Waldhäuser*, liegen an der oberöst. Grenze nächst Arbesbach, 5 St. von Zwettel.

Anterivo, Alterei — Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, mit deutschen Einw.

Antfa, Ungarn, jens. d. Donau, Veszp. Gespans., theils Papens., theils Devetser. Bzk., ein *Praedium* unw. Szalok, 1¼ St. von Papa.

Anth, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Szalont. Bzk., ein der adel. Familie Rhéday geh. ung. *Dorf* an der Körös, mit 127 Häus. und 764 Einw., einer reform. Pfarre, südöstl., 1 Stunde von Sarkad.

Anthering, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht Wildshut gehör. *Dorf*, mit einer Vikariatskirche gleichen Namens, Schule und Wirthstaferne, 2 St. von Oberdorf, 2¼ Stunde von Salzburg.

Anthof, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (Gebirgsland Pongau) gehörige, theils am rechten, theils

Digitized by Google

am linken Salzachufer gelegene *Rotte*, von auf Bergen zerstreut lieg. Häus., nach dem Markte Werfen eingepf., mit 1 Schneidemühle, 3 Mauthmühlen, 1 Pfannensch niede an dem Huilenbach und 5 Mühlen am Kalchaubach, der sich auf dem östlichen Ufer der Salzach mit derselben vereinigt, ¾ Stunde von Werfen.

Anthof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus zerstr. Häusern bestehender *Ort*, mit 10 Häusern und 69 Einwohnern, von welchen 4 der Hrsch. Garsten geh., am Anthofer Buche, nach Weistrach eingepf., gegen Morg. nächst Gruh, 2¼ St. von Steier.

Anthofrotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld gehör. zerstr. *Amt*, mit 27 Häusern, und 210 Einwohnern, liegt an der Trasen, 1½ Stunde von Dürrnitz.

Antholz, Tirol, Pusterth. Kr., ein dem fürstl. Brixner Stadtger. Bruneck gehör., in 2 Abtheilungen bestehendes *Dorf*, mit einer Pfarre und Nebenkirche, im Thale, Briefsamml. Welsberg.

Antholz, Tirol, *Thal*, Hauptstandpunkt Bruneck.

Antholzer-See, Tirol, ein *See* im Thale Antholz, nur ½ Stunde lang und breit.

Antiana, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Baranyavár.

Antiglia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Zogno; siehe S. Gallo.

Antignana, Illirien, Krain, Istr. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Capodistria, Hauptort der Untergem. gleichen Namens, mit 58 Häus. und 340 Einw., liegt unter dem 45 Gr. 33 Min. 46 Sek. nördl. Br. und 31 Gr. 29 Min. 55 Sek. östl. Länge von Ferru, 20 Gr. westl. von Paris, mit einer Curatie in der Diözes Capodistria-Triest, einer Elementarschule, im Wh. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, hat Mangel an Wasser, aber Ueberfluss an vortrefflichem Wein und Obst, namentlich an Pfirsichen, Nüssen, Aepfeln u. s. w., 2½ Stunde von Capodistria.

Antignano, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Tremezzo.

Antignate, von Einigen Antegnate — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arc. und 2 Aushilfskirchen, zwischen den Flüssen Serio und Oglio, von jedem beiläufig 3½ Migl. entlegen, ¾ Stunde von Romano, Postamt.

Antignatica, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Tavazzano.

Antiki, Böhmen, Prachin. Kr., ein einzelner *Hof*, am Flusse Wultawa, zum Gute Stubenbach, 5 St. v. Schüttenhofen.

Antin, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespans., Vukovár. Bzk., eine zur Hrsch. Vukovár geh., nach Tordincze eingepf. *Ortschaft*, mit 79 Häus. und 643 Einw., dem verfallenen Schlosse Hermangrod, liegt gegen Morgen nächst Tordincze, 2½ Stunde von Vukovár.

Antiopaglio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Antiqua Leszna, Ungarn, Zipser Komt; siehe Leszna, O Leszna (Alt-Waldorf).

Antiqua Villa, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Faln, O Faln.

Antisu, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt; siehe Antos.

Antlang, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht Weizenkirchen geh. *Dorf*, am Fusse des Antlangberges und vom Antlangbache bewässert, nach St. Willibald eingepf., 1¾ St. v. Baierbach.

Antlang, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kastenamt und Ldgcht. Schärding unterth. *Dorf*, nach Willibald eingepf., 1½ Stunde von Baierbach.

Antlangkirchen, auch St. Jacob — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am St. Jacobsberge und dem Antlangerbache, mit einer Filialkirche des heil. Jacob und einer Mahlmühle, pfarrt nach St. Willibald, 2 Stunden von Baierbach.

Antlas, Tirol, Botzner Kr., ein zur Hrsch. Stain auf den Ritten und Kapl. Lengstein gehör. *Dorf*, mit Mühlen und Kirche, liegt gegen Mittag an der Landstrasse, 1½ Stunde von Unter-Atzwang.

Antlersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein nahe bei dem Markte Ort an der Donau befindliches *Dorf*, Briefsamml. Gross-Enzersdorf.

Antlersdorf, mähr. Andierowawes — Mähren, Olmütz. Kr., eine *Kolonie*, an der Landstr. von Littau nach Prossnitz, zur Hrsch. Chudowein und Pfarre Gross-Latein, mit böhm. Einwohnern, 2 Stunden von Prossnitz.

Antling, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Neukirchen am Wald geh., der Hrsch. Baierbach unterthäniges *Dorf*, nach Heiligenberg eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Wassergraben, 2½ Stunde von Baierbach.

Antojano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Antol, Ungarn, Honth. Komt., die alte deutsche Benennung des *Marktfleckens* Szent-Antal.

Digitized by Google

Antoldi, Campagna — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Antole, Venedig, Prov. u. Munizipal-Bez. Belluno; siehe Belluno.

Antolovecz, Antonovecz — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespans., Podtovan. Bzk., ein mehren Grundbes. gehör., nach Kazminecz eingepf. *Dorf*, am Bache Szegovin, 1¼ St. von Ludbreg.

Antolovo, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespans., Ob. Zagoran. Bzk., ein mit der Gemeinde Rodakovo einverl. nach St. Anna in Rozko eingepfarrtes *Dorf*, 5 Stunden von Agram.

Anton, St.; siehe unter Sanct Anton.

Anton, St., Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Landek; s. St. Anton.

Antoni, St., Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Sardagna.

Antoni, St., Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bludenz gehör. *Dörfchen*; siehe St. Antoni.

Antoni, St., Tirol, ein *Dorf* im Thale Gröden, Ldgcht. Gufidaun, Filiale der Kuratie St. Ulrich, Pfarre Layen.

Antoni, St., Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Stelersberg gehör. Amt.

Antoniendorf, Böhmen, Prachiner Kr., ein zu den Gütern Wollschow und Zdikau gehöriges *Dorf*, Briefsammlung Schüttenhofen.

Antoniki, Gallzien, zu Mlodow geh., Zolkiewer Kr., Pfarre Lubazow.

Antonio, St., ein *Dorf*, auf der Insel und im Bez. Veglia, zur Pfarre Dabasniza in der Diözese Veglia, Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 1 St. von Veglia.

Antonio, St., Illirien, Istrier Kr., ein *Dorf*, im Distr. und Bez. Capodistria, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 122 Häus. und 690 Einw., zur Curatie S. Antonio in der Diözese Triest Capodistria, Wh. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, liegt am Berge gleichen Namens 186½ W. Klftr. über der Meeresfläche, 2 Stunden von Capodistria.

Antonio, Sotto Santo, Dalmatien, Ragusa. Kr., Curzola Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde und Praetur Curzola gehör., auf dieser Insel bei Pugnata liegend, 7½ Meilen von Stagno.

Antoninow, Antonowy, Antonsdorf — Mähren, Prer. Kr., ein neues an dem zu den Braunsperger Meierhofe geh. gewesenen und zerstückt. Grundstücken bestehendes *Dorf*, nahe an dem Städtchen Braunsperg zur Hrsch. Hochwald geh., mit böhm. Einw., 2 Stund. von Freiberg.

Antoniow, Galizien, Rzeszow. Kr., *Dorf* mit Pfarre.

Antonithal, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Hamburg gehör. *Dominicaldörfchen*, ½ Stunde von Rumburg.

Antonius, Ungarn, Honther Komt., ein *Markt*, mit 172 Häus. und 1030 Einw.

Antonius, Ungarn, Presb. Komt., ein *Dorf*, mit 8 Häusern und 60 Einwohnern.

Antoniuwka, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Nizniow; siehe Antonowka.

Antoniwald, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, zu dem Gute Morchenstern, an dem Flusse Kamenitz, mit einer Glasshütte, Briefsammlung Morchenstern.

Antoniwald, Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Semil geh. *Dorf*, Briefsammlung Gablonz.

Antonovecz, Kroatien, Kreutz. Komitat; siehe Antolovecz.

Antonowka, oder Antoniuwka — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Nizniow geh. *Dorf*, Briefsammlung Tysmienica.

Antonowy, Mähren, Preraner Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft Hochwald; siehe Antoninow.

Antonsberg, Schlesien, Tropp. Kr., eine Kolonie auf der Anhöhe gegen Roswald, zum Gute Füllstein geh., mit einer Pfarre und deutschen Einwohn., Briefsammlung Hotzenplotz.

Antonsdorf, Slavonien, Veröcz. Kom., ein *Dorf*, mit 49 Häusern und 280 Einw., 5 Stunden von Babocsa.

Antonsdorf, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hochwald; s. Antoninow.

Antos, Andorf, Antisn — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespan., Unter Kr., Alparét. Bezirk, ein der gräflichen Telek Familie geh. zwischen Gebirgen liegend. walachisches *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 5 Stunden von Deés.

Antossowsky, Krupiczka — Böhmen, Kaurž. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zur Hrsch. Böhmisch-Sternberg, an dem Flusse Blanik, Post Wlaschim.

Antritz, Steiermark, Grätzer Kr., Wb. Bez. Kom. Gösting, ein nach St. Veit am Aigen eingepfarrtes *Dorf*, zur Hrsch. Gösting, Oberthal, Waldstein, Liebenau, und Messendorf dienstbar, an einem gleichnamigen Bache, in der Nähe sind 3 Pulverstampfen und mehre Ziegelbrennereien, 1 Stunde von Grätz.

Antritz, Steiermark, Grätzer Kr., Wb. Bez. Kom. Gösting, ein *Dorf*, nach St. Veit am Aigen eingepf., ¾ St. von Grätz.

Antunovacz, Antonsdorf, vormals Kappan genannt — Slavonien, Syrmier Distr., Veröcz. Gespan. und Bezirk, ein neu schwäbisches Ansiedlungs *Dorf*, der gräflich. Familie Pejacsevics de Verocza

Digitized by Google

geh. nahe bei Therezovacz, wohin es eingepfarrt ist, 5 Stunden von Bahocsa.

Anua, Anuva etc. — Oest. ob der Ens, Salzburger Kreis; siehe Auif.

Anyás, Ungarn, diess. der Theiss, Csongrad. Gespan., im Bzk. jens. der Theiss, ein von Tabakpflanzern bewohntes, dem königl. Fiskus gehöriges *Prädium*, mit einer nach Mintszent geh. Lok. Kaplanei, 2 Stunden von Kis-Telek.

Anzano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Cappella.

Anzano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Michele, auf einer den See Alserio dominirenden Anhöhe, 3 Migl. von Erba. Dazu gehören.

Bettolino, Borego, Cassanino, Caragnetto, Cavogna, Fornasetta, Pugnago, Sargento, Vallera, Virpano, Meiereien, Monticello, Dorf.

Anzaven, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Cesio maggiore.

Anzbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Dorf*, mit 32 Häus., und einer Pfarre, an der Fahrstrasse über der Thonerin nach Wien, am Anzbache, Briefsammlung Neuenlengbach.

Anzberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein ganz von Waldungen umgebenes *Dorf*, auf einer Anhöhe, zum Ldgchte. Schärding und der Pfarre Freinberg gehörig, 4 Stunden von Schärding.

Anzdorf, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bielohrad; s. Ernstdorf.

Anzenau, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zur Hrsch. und Ldgcht. Wildenstein gehör. *Dorf*, nach Goisen eingepfarrt.

Anzenbach, Azenbach — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, mit 6 Häus. liegt nächst Mank gegen Mrg. und ist dahin eingepf., 2¼ Stunde von Melk.

Anzenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Haus*, liegt bei Pyhra, wohin es eingepf. ist, am Fusse des Gebirges, 1½ Stunde von St. Pölten.

Anzenberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, bei Walpersdorf, mit 11 Häus. mehren Dominien geh., Briefsammlung Herzogenburg.

Anzenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., Pfarre Zelking, ein *Dorf*, mit 10 Häusern, Briefsamml. St. Leonhard.

Anzenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mauerkirchen gehör. *Weiler*, in einer bergigten Gegend, pfr. nach Helpfau, Briefs. Mauerkirchen.

Anzenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag geh. *Dörfchen*, der Hrsch. Einsegg und Pfarre Bram, 1½ Stunde von Haag.

Anzendorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Haus geh. *Dörfchen*, gegen Mrg. nächst Ried, wohin es eingepfarrt ist, 2½ Stunde von Weitersdorf.

Anzendorf, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., die alte Benennung des zur Hrsch. Ort geh. *Dorfes* Andlersdorf.

Anzendorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schalaburg gehör. *Dorf*, liegt am Fusse des Berges, worauf das Schloss Schalaburg sich befindet, 1 Stunde von Melk.

Anzengrub, Anzngrueb — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Pram lieg. und dahin eingepf. klein. *Ort* von 2 Häusern, der Hrsch. Euseck geh., liegt gegen Mitternacht nächst Staudharding, ¾ Stunden von Haag.

Anzengrub, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, d. Hrsch. Stahremberg und Pfarre Bram, 1 Stunde von Haag.

Anzersberg, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande geh. *Einöde*, nach Thalgau eingepf., ½ Stunde von Hof.

Anzenhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 8 Häusern, Pfarre Oberwölbling, Hrsch. Walpersdorf, Post St. Pölten.

Anzfelden, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Weitwörth geh. landesfürstliches *Dorf*, nach Anthering eingepf.

Anzfelden, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Seeham einverleibt, 3 Stunden von Neumarkt.

Anzing, Alt-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. kleiner *Ort*, mit 7 Häusern, dahin eingepf., liegt seitwärts Reypoldenbach gegen dem Haspanwalde, Briefsamml. Neulengbach.

Anzing, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine zerstreute Waldgegend der Hrsch. Burkersdorf; siehe Hochstrasse.

Anzing, Oest. u. d. E, V. O. W. W., ein der Hrsch. Murstädten geh. *Dorf*, mit 20 Häusern, liegt am Fusse des Haspan-Waldes, 1½ St. v. Bärschling.

Anzing, Oest. o. d. E., Mühl Kr., eine zum Wb. B. Kom. Neuhaus, Ldgcht. Oberwalsee und mehren Hrsch. gehör. *Dörfchen*, liegt östlich gegen Mähring, westlich gegen Windischberg, südlich nächst Gerling und nördlich nächst Allersdorf, nach St. Martin eingepfarrt, 4½ Stunden von Linz.

Digitized by Google

Anzing, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, an dem Mattsee unweit des Kollegiatstifts Mattsee, nach Bärndorf pfarrend, 3 Stunden von Neumarkt.

Anzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, des Rentamtes Braunau, pfarrt nach St. Peter 1¼ Stunde von Braunau.

Anzingeramt, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 47 zerstreute Waldhütten, Pf. Klaus Leopoldsdorf, Bezirk und Post Burkersdorf.

Anzino Corio, ehedem Cocuria genannt — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V., Rosate; s. Gudo Visconti.

Anzino Cusano, Cassina d' — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Guggiano.

Anzugrueb, Oest. o. d. E., Hausr. Kr.; siehe Anzengrueb.

Anzogna, Lombardie, Prov. Como und Distrikt VIII, Gravedona; siehe Trezzona.

Anzù, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VII, Feltre; siehe Zermen.

Aonede, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Ragogna S. Giacomo.

Apa, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Nagy Bány. Bzk., ein *Dorf*, mit 288 Häusern und 2178 Einwohnern, mehren adeligen Familien geh., mit einer griech. kathol. und reformirten Kirche, bei Szinyérváralllya, 1 Stunde von Aranyos Megyes.

Apacza Körmösd, Ungarn, Presb. Komt.; siehe Jánosháza.

Apácza, oder Kalugyeritze — Siebenbürgen, Kronstädt. Distrikt; s. Apátza.

Apácza-Szakállos, Ungarn, Komorner Komt.; siehe Szakállus.

Apádia, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Lugos. Bzk., ein walach. königl. Kammeral *Dorf*, mit 112 Häusern und 802 Einwohnern, einer Kirche, zur Hrsch. Prebul gehör. am Fusse des Berges Szemenik, gegen Morgen nächst Ruzs, und gegen Abend nächst Valiiadény, 3 Stunden von Karansebes.

Apagy, Ungarn, diesseits der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Bathor. Bezirk, ein mehren adeligen Familien gehöriges *Dorf*, mit 138 Häusern und 1027 Einwohnern, einer reformirten Kirche, 2 St. von Nagy-Káiló.

Apahida, Bruckendorf, Pézsida — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Nied. Kr., Csombord Bzk., ein mehreren Dominien gehör. walach. *Dorf*, an der Marosch, ½ Stunde von Nagy-Enyed.

Apahida oder Abahida, Brückendorf — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Kolosch. Bzk., ein mehren Besitzern geh., an dem Samos Flusse liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, dann dem Praedio Taresa, 2 Stunden von Klausenburg.

Apaj, sonst auch Opaj — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., äusserer oder Szered. Bzk., ein adeliges *Dorf*, am Dudvag, mit 91 Häusern und 655 Einwohnern, nach Majtény eingepf., zwischen Farkashida und Majtény, 1 Stunde von Tyrnau.

Apa-Nagy-Falu, Grossdorf, Nósfalom — Siebenbürgen, Innere Szolnok. Gespansch., unterer Szolnok. Kr., Bethlen Bzk., ein mehren Grundherren geh, theils am Berge, theils am Bache Mejicze liegendes walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griechisch nicht unirten Pfarre, 3¼ Stunde von Csicsó-Keresztur.

Apár, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch., Völgyseg. Bezirk, ein dem Grafen Appony geh. *Dorf*, mit 112 Häusern und 803 Einwohn., nächst Hant, mit einer eigenen katholischen Pfarre, liegt westlich, 2¼ Stunde von Szekszárd.

Apateleк, Mokra Mons — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein theils slowakisches theils walach. *Dorf*, der adelichen Familie Atzel geh., mit 154 Häusern und 689 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre und Kirche und Bethause der Augsb. Confession an dem Weingebirge Mokra-Mons genannt, unweit Moroda, 5¼ Stunde von Arad.

Apátfa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der hochw. Kapornak. Abtei geh. *Dorf*, mit 8 Häusern und 68 Einwohnern, zwischen dem Pfarrorte Aisó Bagod und Andráshida, gegen Mittag unweit vom Zala-Flusse, ½ St. v. Zala-Egerszeg.

Apátfalva, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungarisches *Dorf*, dem Seminarium des Erlau. Clerus geh., mit 176 Häusern, und 1992 Einwohnern, einer kathol. Pfarre zwischen hohen Bergen, 5 Stunden von Erlau.

Apátfalva, Ungarn, jenseits der Theiss, Csanád. Gespansch., ein der königl. Kammer geh., mit einer röm. kathol. Pfarre versehenes *Dorf*, unweit Magyar-Csanád am Maros-Flusse, 2 St. von Makó.

Digitized by Google

Apátfalva, Apesdorf, Abtsdorf, Czáap — Siebenbürgen, Herrmannstädt. Stuhl, ein zu den Siebenrichtergütern gehöriges sächsisches *Dorf*, mit einer evang. Kirche, 4 Stunden von Medias.

Apátfalva, Opatowa — Ungarn, diesseits der Donau, Trentsch. Gespansch., Mittl. Bzk., ein zum Studien-Fond geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Gerichtsbarkeit, mit 85 Häusern und 681 Einwohnern, am Ufer des Waag-Flusses, an der nach Trentschin führenden Landstrasse, 1 Stunde von Trentschin.

Apátfalva, Karancs-, Apatova — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges, nach Karancs-Keszy eingepf. *Dorf*, mit 27 Häusern und 238 Einwohnern, nahe am Fusse d. Berges Karancs, 2¼ Stunde von Szakall.

Apátfalva, Losoncz-, Apatova — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowakisches ungarisches *Dorf*, mit 28 Häusern und 254 Einwohnern, der Familie von Pronay geh., nach Losoncz eingepf., nahe am Bache Losoncz Vize, unweit Bolyk, ½ Meile von Losoncz.

Apátfalva, Ungarn, Komorn. Komt., ein *Dorf*, mit 511 Häusern und 3568 Einwohnern.

Apath-Maroth, Ungarn, Honther Komt.; siehe Maroth.

Apathi, Ungarn, Honther Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 205 Einw.

Apathi, Ungarn, Eisenburg. Komitat, ein *Dorf*, mit 15 Häusern und 152 Einwohnern.

Apáti, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Mártony.

Apáti, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungarisches adeliches nach Németh-Gencs eingepf. *Dorf*, mit einem Schlosse, liegt an dem Bache Gyöngyös, 1 St. v. Stein am Anger.

Apáti, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Bozok. Bzk., ein der adeligen Familie Gécz und andern Besitzern geh. nach Hazáz-Nényi eingepfarrtes ungarisches katholisches *Dörfchen*, auf der von Neograd in dem Neusohler Komt. führenden Kommerzial-Strasse, nächst Ujfalu und Batorfalu, ½ Stunde von Balassa Gyarmath.

Apáti, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes Bzk., ein *Praedium*, mit einem Weingebirge, nahe bei Ete, 3¾ Stunden von Uj-Szöny, eigentlich Komorn.

Apáti, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth Bzk., ein der Familie Tanyi gehörigesungarisches *Dorf*, mit einer katholischen Filialkirche, zwischen Basal, Paklosi u. Viszlo, 1 Stunde von Szigethvar.

Apáti, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch., Völgyseg. Bzk., ein dem Grafen Appony geh. *Dorf*, mit einer evangelischen Kirche, liegt zwischen Waldungen nächst Zsibrik, westlich, 1 Stunde von Battaszek.

Apáti, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walachisches königl. Kameral-*Dorf*, mit 285 Häusern und 1540 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, gegen Morgen, 2¾ St. v. Nagy-Zérénd.

Apáti, Ungarn, jenseits der Theiss, Bekess. Gespansch., und Bezirk, ein *Praedium*, der deutschen Seite d. Marktes Gyula einverleibt, unbevölkert.

Apáti, Abtsdorf, Apatyen — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Buzal Bzk., ein mehreren Dominien gehör. ungarisch. walach. *Dorf*, mit einer eigenen griech. kathol. Pfarre, 3¾ St. von Bisztritz.

Apáti, Apáthik — Ungarn, diess. der Donau, Gömör. Gespansch., Kis-Honth Bzk., ein nach Rima-Szombath eingepf. ungar. *Praedium*, nächst Magyar-Hegymes und Tamasfalu, 1 Stunde v. Rima-Szombath.

Apáti-Kisseb, od. Kis-Apáti, Ungarn, jens. der Donau; Zalad. Gespansch. Tapolcz. Bzk., ein zur fürstlich Eszterház. Brsch. Gyula Keszi geh., nach Tatolcza eingepf. *Dorf*, mit 43 Häus. und 319 Einwohner, von Morgen gegen Abend unw. vom Dorfe Töti und dem Weingebirge, Szt. György-Hegye, Post Sümegh.

Apáti, od. Kis Bär — Ungarn, jens. der Donau, Sümeg. Gespansch., Igaly. Bzk., ein zum Hochw. Veszprim. Bisthum geh. ungar. *Dorf*, mit 54 Häus. und 439 Einwohner, einer eigenen kath. Pfarre zwischen Andats, Miklosi und Bonya, 3 St. von Szöllös-Györök.

Apáti, (nächst Kozma), Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Babots. Bzk.; siehe Kozma.

Apáti, Opatowcze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., U. Bzk., ein dem Hochw. Neutr. Bisth. geh. nach Turna eingepf. *Dorf*, mit 22 Häus. und 199 Einw., einer eigenen Gerichtsbarkeit, am Ufer des Waagfl., ausser der Landstr., 1½ Stunde von Trentschin.

Apáti, Bajmocz, Bojnjicska, Opatovcze — Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespansch., Baymocz. Bzk., ein dem

Digitized by Google

Neutr. Domkap. geh. *Dorf*, mit 63 Häus. und 444 Einw., nach Baymocz eingepf., am Ufer des Nentra Flusses gegen Mitg. ½ Stunde von Baymocz.

Apáti, Dobrátz, Ungarn, j. d. Theiss, Szathmár. Gespans., Krasznaköz. Bzk., ein der adel. Familie Cseh geh. *Dorf*, mit 8 Häus. und 610 Einw., mit einer griech. reformirten Kirche am Szamos Flusse, bei Petyn, 1 Stunde von Száthmár-Néméthi.

Apáti, Felső, Hornye, Opatovcze — Ungarn, diess. d. Donau, Bárs. Gespanschaft, Gran. Bzk., ein dem Hochw. Gran. Domkapitel geh., mit einer eigenen Pfr. verseh. slowak. *Dorf*, mit 116 Häus. und 815 Einw., an der kön. in die Bergstädte führenden Strasse, 3½ St. v. Schemnitz.

Apáti, Felső, Ungarn, Toln. Kmt., ein *Dorf*, mit 168 Häus. und 1277 Einwohn. Post Tolna.

Apáti, Garam, Ungarn, dies. d. Donau, Bárs. Gespansch., Levens. Bzk., ein dem Gran Flusse nahe liegendes, nach Garam-Ujfalu eingepf. *Dörfchen*, mit 21 Häus. und 151 Einw., dem Hochw. Gran Kapitel geh., 1 Stunde von Leva.

Apáti, Lász, Ungarn, Jazig. Distr., ein priv. freier *Marktflecken*, mit 1335 Häuser und 7607 Einw., einer eigenen Pfarre und Magistrale, 3 Stunden von Jász-Berény.

Apáti, Kereszszeg, Ungarn, jens. d Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein dem Grafen Csaky geh. ung. walach. *Dorf*, mit 117 Häus. und 707 Einw., einer reformirt. und griech. nicht unirt. Pfarre, liegt westlich, 3 Stund. v. Grosswardein.

Apáti, Kis, Male Opatovcze, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Kis-Tapolsan. Bzk., ein slowak. am Bache Zsilva und Berge Inovecz liegendes, mit einer Pfarr und Kirche versehenes, dem Hochw. Gran. Kapitel geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 413 Einw., 3 Stunden von Leva, und von Veréhely.

Apáti, Kopécs, Ungarn, j. d. Theiss, Szabolcz. Gespansch., Kis-Várd. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., mit einer reformirten Kirche versehenes, nahe an der Theiss liegend. *Dorf*, mit 74 Häuser und 585 Einw., 1½ St. von Vásáros-Namény.

Apáti, Livina, Livina, Opatovcze, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespanschaft, Bodok. Bzk., eine *Besitzung* des Hochw. Neutr. Domkapitel, mit 34 Häuser und 229 Einwoh., nach Nadlam eingepfarrt, gegen Morgen, 1½ Stunden von Nagy-Tapolcsan.

Apáti, Monostor, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespsch., Tapolcz. Bzk., ein zur Hrsch. Sümeg (des Hochw. Veszprim Bisthums) gehöriges *Dorf*, mit 107 Häuser und 819 Einwohner, dessen Name die daselbst vormals bestaudenen Klöster anzeigt, mit einer eigenen Pfarre an der von Tapolczan nach Nagy-Vázson führenden Postrasse, Post Sümegh.

Apáti, Nemes-, und Alsó-Felső-Közép, Ungarn, diess. der Donau, Zalad. Gespans., Kaporuak. Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. weitläufiges *Dorf*, mit 53 Häus. und 406 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Morgen nächst Gyürüs, 2 Stunden von Zalabér, 1½ Stunde von Zala-Egerszég.

Apáti, Nittra-, Nittra-Opatovcze — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gesp., Bodok. Bzk., eine unter mehre adeliche Familien getheilte, nach Nittra-Vicsap eingepf. *Besitzung*, mit 65 Häus. und 456 Einw., gegen Mittag, 1½ Stunden von Nagy-Tapolcsán.

Apáti, Oláh-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespans., Szalont. Bzk., ein zur bischöfl. Hrsch. Grosswardein gehör. walach. *Dorf*, mit 43 Häus. und 260 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und dem nächst liegenden Praedium Abrihaza, südlich, 1½ Stunde von Grosswardein.

Apáti, Olcsva-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmar. Gespans., Krasznaköz. Bzk., ein zur gräfl. Karoly. Herrschaft Olcsva geh. *Dorf*, mit 78 Häus. und 542 Einw., einer reform. Kirche, zwischen dem Zusammenflusse der Szamos und Kraszna, unweit Vitka, 4½ Stunde von Nyir-Báthor.

Apáti, Puszta-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespans., Lövő Bzk., ein nen bevölkertes, nach Csesztreg eingepf. *Praedium*, mit schöner Waldung, unweit Kustan und Kalotza, 1 St. von Baksa.

Apáti, Széplak-, Opátzka — Ungarn, diess. der Theiss, Abaújvar. Gesp., Kaschauer Bzk., ein *Dorf*, mit 25 Häus. und 172 Einw., zur Abtei B. V. Mariae de Széplak gehör., am Flusse Hernad, ½ Stunde von Kaschau.

Apáti, Ungarn, Abaujvar. Gespans., ein *Dorf*, mit 8 Häus. und 56 Einw.

Apáti, Alsó, Ungarn Zalad. Komt., ein *Dorf*, mit 68 Häus. und 575 Einwohnern.

Apáti, Közep, Ungarn, Zalad. Komt., ein *Dorf*, mit 40 Häus. und 314 Einw.

Apáti, Szilvás-, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespans., Füzerieus. Bzk, ein dem Tyrnauer Seminarium gehöriges *Dorf* und Erholungsort der Kaschauer Akademisten, an der Bergseite nahe dem Flusse Hernad, ½ Stunde von Kaschau.

Digitized by Google

Apáti, Zala-, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespans., Kapurnak. Bzk., ein *Dorf* und Residenz der hochw. Zalavár. Abtei, mit 90 Häus. und 687 Einw., an der k. Landstrasse und am Ufer des Zala Flusses, mit einer eigenen Pfarre und Conventual-Archiv, unweit Hoszufalu, 3 Stunden von der Briefsammlung Keszthely.

Apatia, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespans., Podravan. Bzk., ein zur fürstl. Bathyan. Hrsch. und Pfarre Ludbreg geh. *Dorf*, mit 20 Häus. und 146 Einw., ¼ Stunde von Ludbreg.

Apatin, Apathin — Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespans., Mitter Bzk., ein deutscher Kaal. *Markt*, mit 1010 Häus. und 7100 Einw., einer eigenen kathol. Pfarre, liegt an der Donau und Grenze des Barany. Komt., mit Walde-, Krapp- und Seidenbau, Wollzeugweberei und Spinnerei, — Postamt, mit:
Bácsujfalu, Bogajeva, Bukin, Gaydobra, Hodzsag, Lazarukowa, Kapustin, Latita, Obrovacz, Parabuti, Paraga, Philipova, Szonta, Tovarisseva.

Apatova, Ungarn, Neograd. Komt.; siehe Apátfalva, Losoucz-Apátfalva, Karaucs-Apátfalva.

Apatoveez, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. General., Bantynian Bzk., ein zum Kreutz. Grenz Regiment Canton Nr. V. geh. *Dorf* von 45 Häusern, zwischen den Bächen Petkuvacz und Glogovnicza, mit einer Kirche, 1 Stunde von Kreutz.

Apátza, Ungarn, jens. der Theiss, Csanád. Gespansch., ein *Prädium*, wo sich bloss nur die Pacht- und Wirthschafts-Gebäude befinden unweit Földvar, 2 St. von Orusháza.

Apátza, Geist, Apácza oder Kalugyeritze — Siebenbürgen. Kronstädl. Distr., ein zur Hrsch. Törtsvár geh. ung. walachisches *Dorf*, an der Ob. Weissenburg. Kmts. und Reps. Stuhls Grenze, mit einer evangelischen Kirche, 7½ Stunde von Kronstadt.

Apátza, Nonnendorf, Várzá — Ungarn, Mitt. Szuln. Gespsch., Inn. oder Ob. Kr., Szivag. Bzk., ein der adel. Familie Vesselenyi geh., zwischen Wäldern lieg. walachisches *Dorf*, mit einer griechisch kathol. Pfarre, 3½ Stunde von Ziiah.

Apátzafalva, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit einer griech. katholischen Pfarre, zwischen Alsó-Hunnaród und Köz-Hunoród, 4 St. von Szathmár-Némethi.

Apcz oder Apecz, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Gyöngyös. Bzk., ein den Fürsten Grassalkovics geh. *Marktflecken*, mit 132 Häusern und 983 Einwohnern, einer eigenen Pfarre am Flusse Zagyva, an der Neograd. Komitats-Grenze, 2 Stunden von Hatván.

Apersding, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zur Ldgchts. Hrsch. Mauerkirchen und verschiedenen Hrsch. geh., liegt unweit Gunderding in einer Ebene an dem Mühlbache, mit einer Mahlmühle, nach Weng eingepfarrt, ¾ St. von Altheim.

Aperta, Venedig, *Berg*, in der Nähe des Ladutto Berges.

Aperta, Venedig, *Berg*, bei Losepera.

Aperta, Monte, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Faedis; siehe Platischis (Monte Aperta.)

Apesdorf, Siebenbürgen, Hermanst. Stuhl; siehe Apáthfalva.

Apesdorf, Siebenbürgen, Weissenb. Komt., siehe Csicso-Hodvilág.

Apetlan, Ungarn, Wieselburger Komitat, ein *Dorf*, am Neusiedlersee mit 1400 Einwohnern. Bei diesem Dorfe sind Salzpfützen, aus welchen mineralisches Laugensalz (Soda, Natrum, ungarisches Skészó) in Menge gewonnen und zum Seifenkochen benutzt wird, siehe Bánfalu.

Apfaltern, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. und Ldgcht. Freistadt gehöriges *Dorf*, s. Ahfaltern.

Apfaltersbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Peillenstein gehöriges *Dorf*, mit 11 Häusern, nach Sanct Leonhard am Forst eingepfarrt, Post Melk.

Apfaltersbach, Aspaltersbach — Oest. u. d. E., V. U. W. W., zur Hrsch. Reichenau geh. *Amt*, mit 3 Häusern, nach Gloggnitz eingepf., Post Gloggnitz.

Apfaltersberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neulengbach geh. *Haus*, nach Altenlengbach eingepf., liegt ober der Laahen, Briefs. Neulengbach.

Apfelbach, Ungarn, Presh. Komt.: siehe Almás.

Apfelberg, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zum Bzk. und Pfarre Knittelfeld geh. *Ort*, welcher den Hrsch. Einöd, Weier und Reifenstein dienstbar ist, Post Judenburg.

Apfeldorf, Ungarn; Torner. Komt.; siehe Almás.

Apfeldorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Aimasei.

Apfeldorf, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Almás.

Apfeldorf, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Almás.

Digitized by Google

Apfeldorf, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. *Weiler*, nach St. Johann eingepf., ½ Stunde von St. Johann.

Apfelfeld, Siebenbürgen, Dobuk. K., siehe Hid-Almás.

Apfelfeld, Gross, Klein und Mitter — Siebenbürgen, Hunyad. Kumt.; siehe Nagy-, Kis- und Küzep-Almás.

Apfelgschwendt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rosenburg gehör. *Dorf*, nach Edelbach eingepf., liegt über Grenlenstein, nächst Germans, 2 Stunden von Göpfritz.

Apfelsbach, Oesterr. u. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Neuhaus, Ldgcht. Haslach und mehren Dominien gehöriges *Dorf*, nach Klein Zell eingepfarrt, ½ Stunde von Neufelden.

Apfelwang, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wulfseck lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre, verschiedenen Dominien gehör., liegt an dem Brändel - Bächel, gegen Aufgang an dem Dorfe Schachen, 3½ Stunde von Vöcklabruck.

Apfenthall, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, nach Handenberg eingepf., 2½ Stunde von Braunau.

Apfenthal, Revier, Oest. o. d. E., Inn Kr., 3 zur Ldgcht. Herrschaft Braunau geh. *Häuser*, 2½ Stunde von Braunau.

Apfenthal, Oest. u. d. E., Inn Kr., 3 zum Wb. B. Kom. und Herrsch. Braunau geh. *Häuser*, 2½ St. v. Braunau.

Apferthal, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, am Haunsberg, der Pfarre Berndorf, 4 St. von Neumarkt.

Aplè dell Barquet — Venedig, Provinz Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; s. S. Vitu.

Aping, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 4 Häusern und 39 Einw., Post Losdorf.

Aping, auch Apping — Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein *Weiler*, in dem Ldgchte. Vöcklabruck und der Pfarre Schwanenstadt, zwischen Atsbach u. Nieder-Thalheim, mit 1 Mühle, Briefs. Schwanenstadt.

Aplenig, Illirien, Unt. Krain, Neustdtl. Kreis, ein zu der Kaal. Hrsch. Pleteriach gehör. *Dörfchen*, liegt am Fusse des Gomanz-Berges gegen Morgen, 3 Stunden von Neustadtl.

Apnenig, Illirien, Unt. Krain, Neustdtl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Sauenstein und dem Gute Untererkenstein geh. *Dorf*, liegt gegen Mtn. nächst dem Dorfe Sauenstein, 7 Stunden von Neustadtl.

Apold, Siebenbürgen, Schässburg. Stuhl siehe Trapuld.

Apold, Nagy, Gross Pult, Apuldudissofz — Siebenbürgen, Reismärker Stuhl, ein königl. freies, deutsch. walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griechisch. Pfarre, 1½ Stunde von Reismark.

Apold, Kis-, Klein-Pult, Apoldu die szusz — Siebenbürgen, Reismark. Stuhl, ein k. freies walach. *Dorf*, mit einer evang. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Poststrasse nach Ondás und Nagy-Ludos, ½ Stunde von Reismark.

Apollonia, St.; siehe Sanct.

Apony, Appony, Opunleze, Nagy-Apony — Ungarn, diess. der Donau, Neut. Gespans., Baymocz. Bzk., ein der gräft. Familie Appony gehöriges, mit eigener Pfarre, versehenes *Dorf*, mit 78 Häus. und 545 Einw., welches an Kis-Apony grenzt, nicht weit davon befindet sich ein altes Schloss gleichen Namens, 2 St. von Neutra.

Apony-Kis, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., ein an Nagy-Apony angrenzendes, dahin eingepf., der adel. Familie Bartakuvics geh. *Dorf*, mit 62 Häus. und 255 Einwohn., 3 St. v. Neutra.

Aporka, Ungarn, diess. d. Donau, Pest. Gespansch. und Bzk., ein bevölkertes *Praedium*, mit einer eigenen reformirten Kirche und Pfarre, unweit der Donau bei dem Prädium Csökas, 1 St. v. Laczháza.

Apostág, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Sult. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. ungr. slow. *Dorf*, mit 369 Häus. und 3527 Einw., einer römisch katholischen Pfarre, und Kirche der A. C. am Ufer der Donau, bei Fayáza, 11 St. von Földvár. 5 St. von Szabad Szállás.

Apostág, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Stuhlweissenburg. Gespanschaft, Czakvár. Bzk., ein nach Duna Pentele eingepfarrtes, an der Donau nahe bei dem Prädiu Baratz liegendes *Praedium*, 1 Stunde von Duna Pentele.

Apotek, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Weier geh. kt. *Ort*, welcher aus mehren zerst. Häusern besteht, 2½ Stunde von Altenmarkt in Steiermark.

Apova, Opawa — Ungarn, diess. d. Donau, Honter Gespansch., Bozok. Bzk., eine zur gräfl. Kuhárischen Hrsch. Csabragh gehörige, nach Csall eingepfarrte evangelisch. slowak. *Ortschaft*, mit 22 Häus. und 122 Einw., liegt an dem Csabragher Walde nächst Cseri und Kesziczecz, 2½ Stunde von Balassa-Gyarmatha.

Appadesdorf, oder Abbatesdorf — Oest. o. d. E., Inn Kr.; siehe Abtsdorf.

Digitized by Google

Appating, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. d. Hrsch. Würting und Wolfseck geh. *Dorf*, liegt hinter Schwannenstadt und ist dahin eingepf., ¾ St. v. Lambach.

Appenau, Oest. o. d. E., Salzb. Kr.; siehe Abtenau.

Appersberg, Ahersberg — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wilhering lieg. versch. Dominien geh. *Dörfchen*, nach Dörnbach eingepf., 3 St. von Linz.

Appersting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen gehörig. *Weiler* am Lachbache, mit einer Mauth- und Schneidemühle, pfarrt nach Weng, 1 Stunde von Altheim.

Appia e Canove Costa, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. XVII, Asola; siehe Asola.

Appianina, Lombardie, Prov. Como u. Dist. XXV, Missaglia; siehe Maresso.

Appiano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano, eine *Gemeinde* u. *Flecken*, wovon der 23. District dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Stefano, einer Gemeinde-Deputation u. Gensdarmerie-Piquet zu Fuss, von Como 7 Migl. entlegen, zwischen Tradate und Varese, Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:

Alli Aliverti, Beniate infer., Beniate super., al Bosco, alla Caldara, alli Cantirevi, alla Casa nuova, al Casino Majnoni, Cassine, alla Castigliona, alla Filatta, alla Fatoia, alla Gaznfame, alle Oesaghe, alla Graffignana, alla Grissa, al Lazzaretto, al Lagheoo Romano, alla Malbenauta, alli Marosi, al Monte Carmelo, al Monte Rapano, al Monte Rosso, al Monte Selerolo, Pedrossa, Ronchetto, al Ronco Cicori, al Ronco Sidonia. Schweizereien.

Apping, Ober-Apping, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* mit 2 Mühlen, in die Pfarre Atzbach, und Ldgrcht. Vöcklabruck geh., 3 Stund. von Vöcklabruck.

Apping, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt liegd. verschied. Dom. geh. *Dorf*, liegt unter Schwannenstadt und ist dahin eingepf., Post Schwannenstadt.

Apping, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Küppach lieg. *Ortschaft* von 6 Häus., der Burg Wels geh., nach Atzbach eingepf., 4 Stunden von Lambach.

Applenik, Ober-, Kallichberg — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. und z. Gute Deutschdorf geh. *Dorf*, von Kleindorn gegen Mtg., 5 St. von Neustadtl.

Applenik, Unter-, Kallichberg — Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. und zum Gute Deutschdorf geh. *Dorf*, liegt gegen Abend unter Ober-Applenik, 5 St. von Neustadtl.

Apollonia, Sct. Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Grossmayerhöhen; siehe Sct. Appollonia.

Appony, Ungarn, Neutr. Kmt.; siehe Apony.

Appriach, Illirien, Ob. Kärnt., Vill. Kr., ein der Hrsch. Grosskirchheim geh. *Dorf*, liegt im Gebirge gegen Mtn., 7 St. von Lienz.

Aprato, Venedig, Prov. Friaul und District XXI, Tricesimo; siehe Tarcento.

Aprica, Lombardie, Provinz Sondrio (Prov. di Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein von Carana durch das Thal Beiviso gesondertes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Pietro, und 6 Mühlen — 18 Migl. von Sondrio. Mit:

Bosco, Motta, dell' Ospitale, Gemeindetheile.

Aprili, Cà d' — Venedig, Provinz u. Distr. I, Verona; siehe Cá di David (Cá d' Aprili).

Apsa, Közep-, wal. Apsagyen, Misiok oder Minsiok — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein walach. *Dorf*, mit 194 Häus. und 1785 Einw., zwei griech. kathol. Pfarren, liegt neben Szlatina, 2½ Stunde von Szigeth.

Apsa, Alsó-, wal. Apsagyen dzósz — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein adel. wal. *Dorf*, mit 146 Häus. und 1742 Einw., einer eigenen griechisch katholisch. Pfarre, liegt am Bache gleichen Namens, 2 St. von Szigeth.

Apsa, Felsö-, wal. Apsagyen Szusz, Ungarn, jens. d. Theiss, Marmaros. Gespanschaft, Szigeth. Bzk., ein der adel. Familie Pogany geh. russniakisch. *Dorf*, mit 197 Häus. und 956 Einw., einer griechisch katholischen Pfarre, liegt am Bache Apsicsa, neben Közep-Apsa, 3 St. von Szigeth.

Apsicsa, Ungarn, jens. d. Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., eine mit dem Dorfe Felsö-Apsa vereinigte und dahin eingepfarrte *Ortschaft*, mit 50 Häus. und 225 Einw., 3 St. v. Szigeth.

Apsicza, ein *Fluss* in der Marmaroscher Gespansch. in Oberungarn, der in die Theiss fällt.

Aptsneusiedl, Ahtsneusiedl — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein im Marchfelde im Jahre 1292 vorhanden gewesen. *Dorf*, welches dem Stifte Mölk geh., wovon aber gegenw. keine Spur vorhanden ist.

Apurnigberg, *Berg* in Illirien, Unt. Krain, nahe bei St. Rupprecht.

Aquabona, Gutwasser — Tirol, Pusterth. und Eisack. Kr., ein *Dörfchen* der

Hrsch. Ampezzo geh., 7 Stunden v. Niederndorf.

Aquaviva, Tirol, Trient. Kr., ein an der Poststrasse zwischen Trient und Callino liegendes *Dorf*, mit einem Schlosse, 2 Stunden von Catiano.

Aquileja, Tirol, Trienter Kr., einzelnes *Wirthshaus*, ehemals Poststat., an der Etsch unter Trient, dieses Stadtgebietes.

Aquileia, Böhmen, Prachin. Kr., eine *Stadt*; siehe Wodnian.

Aquileja, od. Aglar — Illirien, Görz. Kr., *Stadt* mit einer Pfarre u. Mahlmühle, dann einem k. k. Grenzzollamte, am Anfora und Narssia Flusse; gegen Abend ½ Stunde vom adriatischen Meere, liegt unter dem 45 Gr. 45 Min. 30 Sek. nördl. Breite und 31 Gr. 2 Min. und 45 Sek. östlicher Länge. Einst eine grosse *Stadt*, welche die Römer bereits im Jahre 180 v. Chr. Geb. an ihren Grenzen erbaut, und um den Einfällen der Galtier und Illirier in das römische Gebiet Einhalt thun zu können, stark befestigt haben, und dennoch hat sie Attila im Jahre 452 nach Chr. Geb. erobert und zerstört. Im 11. Jahrhundert wurde die neu erbaute Stadt schon ein Eigenthum der Patriachen, die ihr Gebiet weit umher ausdehnten, aber mit den Venetianern im beständigen Streite waren, bis sich dieselben 1413 selbst in den Besitz setzten, dasselbe aber durch einen Vertrag vom Jahre 1445 den Patriachen wieder zurückgaben, und so kam es nach Erlöschung dieser Würde an Oesterreich.

Ar, Kis-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein mit einer reform. Kirche versehenes der gräfl. Familie v. Karoly geh. *Dorf*, mit 56 Häus. und 441 Einw., am Ufer der Theiss unweit Nabrád, 4 Stunden von Tisza-Ujiak.

Ar, Nagy-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein *Dorf*, mit 62 Häus. und 415 Einwohn. der adelichen Familie Rhedey geh., mit reformirter Kirche, über der Theiss gegen Mtn. unweit von Tarpa, 3½ Stunde v. Tisza-Ujlak.

Ara, Ca dell', Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villafranca; siehe Villafranca (Cá dell' Ara).

Aracs, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein der Familie Végh geh. kroatisches *Dorf*, in der katholischen Pfarre Babocsa, ½ St. von Babocsa.

Aracs, Ungarn, Szalad. Komt., ein dem Grafen Esterhazy und anderen Familien geh. ung. *Dorf*, liegt ganz nahe am Sauerbrunn bei Füred, ½ Stunde von Füred.

Arad, auch Orod, O Arad, Aradinum Vetus, Alt Arad — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., eine königl. Freistadt, liegt am rechten Ufer der Maros, ehemals eine starke Festung, jetzt aber ohne Festungswerke; hat 2811 Häus. und 16400 Einwohn. (wovon 5923 Katholiken, 6985 nicht unirte Griechen, 191 Evangelische u. Reformirte und 725 Juden). Sie zerfällt in 3 Theile: die deutsche Stadt, die ungarische Stadt und die neue Festung, welche letztere 1763 in einer Krümmung oder Halbinsel der Maros angelegt wurde. A. ist ein Congregations- und Bezirksort, der Sitz eines griechisch nicht unirten Bisthums, eines Bezirks-Wechselgerichtes und hat ein kat. Gymnasium, eine katholische Hauptsch. und eine pädagogische od. Präparandenschule der Walachen. Auch befindet sich hier ein Salz-, Dreissigst- und Postamt. Es sind hier mehre Tabakfabriken, und die Einwohn. treiben nicht unerhebiichen Handel. Die Viehmärkte s. die grössten in Ungarn. Zum Postamte gehören:

Agrils, Algyesti, Almas bei Butyn, Antonienfeld Apatek, Arad (Festung), Arad, Neu-, (Marktflecken, Aronyag, Baja, Battyelge, Ratucsa Bebany, Berendia, Borza, Bersova, Blumenthal, Rogoseg, Rugyesty, Bontzesd, Baros-Jenö, Festungs-Ruin und Marktflecken, Boros Sebes, Brusastureszt, Bucsava, Butyin Marktflecken, Charlottenburg, Csicsér, Csigerel, Csill, Ober- und Unter-, Csorvsty, Deutsch (St. Peter), Désna Festungsruin u. Marktflecken, Dieto, Dombravicza, Draucs, Dresaplis, Dulcsele, Dumt, Engelsbrunn, Fel Méneső, Fenlak, Fenyes, Feritse, Földvár (Prädium), Galsa, Glogovacz, Govosdia an der Maros, Govosdia bei Körösz, Gros, Gurahonz, Gurba Gyarmatha, Gyorok, Ilyulcsa, Iratosz, Hodos, Hontzisser, Idrkos, Jurkosla, Ignest, Illis, Joszás, Joszásshely, Kakarco, Kabrucsa, Kavna, Kerek, Kertes, Kevermes (Prädium), Kiszindia, Kladsva, Konop, Kuntrato, Korbest, Kolesha, Korossinca, Kresata Menesa, Krokna, Ober- u. Unter-, Kujanu, Kujed, Kurtits, Kurvaker, Kavin, Lazaz, Lugozo, Lupest, Mácsa, Madrizesty, Magyarat, Mrness, Mezes, Mikolaka, Minyad, Monorostya, Monyaszna, Manyora, Moroda, Mundurlok, Muska Musztesty, Nadalbesty, Nadas, Neupanat, Nyugra, Pankota Alt- u. Neu, Panila, Pernyesd, Petska, Ungar.- und Walach.-, Plopp, Presesty, Ravna, Repeseg, Röthdt, Revetis, Rossia, Schöndorf, Sigmondhaz, al csikanka, Sikula, Silingiya, Soborsin, Solymos, bei Butyn, Szabadhely, Szaderlak, Szelcsuny, Szt. Anna, Szt. Peter deutsch, Szikats, Szirb, Szlatina, Szölöt, Szuscsány, Taucz, Terndra, Vallemare bei Körös, Vinesza, Világos Festungs Ruin und Marktflecken, Volcagien, Zemerzect, Zimbro, Zoldis, Zugo Dörfer.

Arad, Ungarn, diess. der Donau, Gran. Gespansch., Parkan. Bzk., ein von Slowaken bewohntes, nach Köbeikuth eingepfarrtes *Praedium*, liegt an dem Köbelkuter Moraste, 2 Stunden v. Keménd.

Arad, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein zum Hochw. Gran. Domkapitel gehörig. *Praedium*, zwischen Böhönie und Nagy-Bajon, ½ Stunde von Babocsa.

Arad, Ungarn, Sümegher Gespansch., jens. der Donau, Babocs. Bzk., kroatis.

Dorf, zur kathol. Pfarre Babocza, ¼ St. von Bahocza.

Arad, Festung, Ungarn, jens. d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., eine im Territorio der Kaal. Gerichtshark. sich befindende *Festung*, mit einer Militär Verwaltung und einer römisch kath. Pfarre, welche durch die P. P. Franciskaner versehen wird, ebenfalls am Maros Flusse, ¼ St. von Arad.

Arad, Szkela, Uj-Arad, Novi-Arad, Neo-Aradinum, Neu-Arad — Ungarn, jens. der Theiss, Temesvar. Gespansch., Sz. András. Bzk., ein unter die Grundbrsch. der Familie von Lovász gehöriger *Markt*, mit 461 Häusern und 4002 Einwohn., berühmt weg. seinen guten Feldbau und dem schönen Bauholz, welches mitteist des Maros Flusses aus Siebenbürgen hieher geführt wird; die Einwoh. sind Deutsche, worunter sich sowohl die herschftl. als magistr. Beamten befinden mit einer eigenen Pfarre u. Kirche. Dieser Ort liegt Alt-Arad gegenüber, und ist damit durch eine Brücke verbunden, ½ Stunde von Alt-Arad.

Aradacz, Ungarn, Toront. Gespansch. ein *Dorf*, mit 207 Häus. und 1528 Einw., Post Nagy-Becskerek.

Aradács, Aratz, Toth és Ráts Aradácz — Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy-Becskerek. Bzk. ein der Familie Kis geh. *Dorf*, mit 181 Häus. und 1352 Einw., welches v. Stowaken und Raitzen bewohnt wird, und daher diese doppelte Benennung erhalten hat, mit einer griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre, und einem evangelischen Bethause, nahe an der Theiss unweit Etska, ½ Stunde von Melencze.

Arader Gespanschaft, Oberungarn, jens. der Theiss. Sie hat eine Länge von Länge 11 und eine Breite von 2 bis 3 Meilen, und 108 Quadr. Meilen Flächeninhalt. Der Fluss dieser Gespansch. ist die Maros, der ebene Theil hat einen fruchtbaren Getreideboden, besonders wird Weizen und Mais gebaut. Die Hügel und die Füsse der Berge sind mit Weinreben bepflanzt, die einen sehr guten Wein liefern. Darunter ist der rothe aromatische Menesser Wein auch im Austande berühmt. Die Viehzucht belohut die Mühe der Einwohner reichlich. Die Gespansch. hat 17 Marktfl., 174 Dörfer, 124 Prädien. Die Einwohnerzahl beträgt 185,200 grösstentheils Walachen, aber auch Magyaren und Deutsche. Die Gespanschaft wird in 2 Bzk. getheilt.

Aradinum Vetus, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Arad, O Arad.

Aradinum-Neo, Ungarn, Temesch. Kmt.; siehe Arad, Neu-.

Aradvány, Ungarn, jens. der Theiss, Szaholcz. Gespansch. Nadudvar. Bzk., 1¼ Stunde von Hadház.

Arak, Urraken — Ungarn, jens. der Donau, Wieselburg. Gespansch. und Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, nach Halászi eingpf., mit 29 Häus. und 421 Einw., ¼ Stunde davon entlegen unweit Püski, 1 Stunde von Wieselburg.

Arakalya, Kallesdorf, Arkallya — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., unt. Kr., Kerlesier Bzk., ein dem Grafen Bethlen geh. walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griechisch kath. Pfarre, an dem Flusse Sajo, 1¼ St. v. Somkerek.

Araldi, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casai Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Arale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Eudenna.

Aranykut, Goldbrunn, Arankuta, Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Motsier Bzk., ein mehren Grundbesitzern geb., zwischen Bergen in einem Thale ausser der Poststrasse liegend. walach. *Dorf*, mit griechisch kathol. Pfarre, 6 St. von Klausenburg.

Arankuta, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; s. Aranykut.

Arany, Goldendorf, Uroj — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespansch., Kéménd. Bzk., mehr. Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, an dem Maros Flusse, 3¼ St. v. Déva.

Aranyad, Alsó, Felső-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft,

Digitized by Google

Szántó. Bzk., 2 am Flusse Zala liegend., mehren adel. Familien geh., am Marktflecken Szent-Gröt liegende, dahin eingepf. *Dörfer*, 1 Stunde von Zalabér.

Arany-Ag, Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein der königlichen Kammer geh. walach. *Dorf*, mit 107 Häus. und 514 Einw., einer griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre, dann einer Kalk-Brennerei, am Berge Hegyes, zwischen Drantz und Agrifs, 4½ Stunden von Arad.

Aranyi, Kis-, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespan. Fülek, Bzk., ein ung. *Prädium*, nach Karancs-Keszy eingepfarrt, bei dem eben so genannten Berge Karancs, unw. Mihály, 2½ Stunde von Szakall.

Arany-Idka, Ungarn, Abaujvárer Komitat; siehe Idka.

Aranyitka, Ungarn, Aba-Ujvárer Komitat, mit Silberhergbau; siehe Idka Arany-Idka.

Arany-Jora, Ungarn, *Bergdorf*, von Slovaken bewohnt, im Abaujvár. Komt., am Bache Ida. Hier wird auf Gold, Silber, Kupfer und Spiessglanz gebaut; lauter Stollenbau.

Arany, Kut-, Goldbrun, Aran-Kuta — Siebenbürgen, Kolosch. Gespan., Unt. Kr., Monthler Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, zwischen Bergen an der Strasse in einem Thale, v. Walachen bewohnt, mit einer griech. kathol. Pfarre, 6 Stunden von Klausenburg.

Aranylabu, Tuson, Tusen, Tusin — Siebenbürgen, Kolosch. Gespan., Unter Kr., Ormenyes Bzk., ein mehr. Grundherrn geh., von Bergen eingeschlossen. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 4 Stunden von Dekendorf.

Arany-Mező, Goldenfeld, Fekenji — Siebenbürgen, Ungarn, Kővar. Distr., Bunyiens. Bzk., ein an dem Fl. Szamos liegendes, dem Grafen Teleki gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 4½ Stunde von Nagy-Somkut.

Aranyod, Ungarn, Zalad. Komt., ein *Dorf*, mit 33 Häusern und 270 Einw.

Aranyos, Siebenbürgen, *Fluss*, entsteht aus der grossen und kleinen A., welche beide in nicht grosser Entfernung von einander, im Biharer Gebirge an der ungarisch. Grenze entspringen, und sich bei Topanfalva in der Unter-Weissenburger Gespansch. vereinigen. Die nun zu einem Flusse gewordene A. durchströmt die Gespanschaften Unter-Atha u. Thorda, und ergiesst sich in der letztern bei Soos Szent Marl. in die Maros.

Aranyos, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Erlauer Bezirk, ein zur Krön-Hrsch. Dios-Győr geh. ungar. *Dorf*, mit 121 Häusern und 978 Einw., nach Harsány eingepf., zwischen Bergen ober der Poststrasse, 1 Stunde von Harsány.

Aranyos, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespan. Matraer Bzk., ein dem Hochw. Erlauer Domcapitel gehöriges, nach Bátor eingepfarrtes *Dorf*, mit 70 Häusern und 526 Einw., unweit Bátor, 2 Stunden von Erlau.

Aranyos, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespan. und Fünfkirch. Bezirk, ein der adel. Familie Czindery gehör., nach Bellérd eingpf. *Dorf*, mit 60 Häus. und 426 Einwohn., mit Weingebirgen, ausser der Poststrasse, 1½ Stunde von Fünfkirchen.

Aranyos, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespan., Babocs. Bezirk, ein *Prädium*, ½ Stunde von Babocsa.

Aranyos, Ungarn, Komorner Gespanschaft, Insulan. Bezirk, ein mehren Grundbesitzern gehöriges ungarisches adel. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, auf der von Komorn nach Presb. führenden kön. Landstrasse, nahe an der Donau, und dem Prädio Sz. Pal, 1½ Stunde von Komorn.

Aranyos, Arges — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespan. Krasznaköz. Bzk., ein der adel. Familie Kanirs geh. *Dorf*, mit 439 Häusern und 2530 Einw., einer griech. kathol. Kirche und Pfarre, am Flusse Szamos, zwischen Bozinta und Erdőszad, 2 Stunden von Nagy-Bánya.

Aranyos, Golddorf, Aryulesu — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyader Gespan. und Bzk., ein der Kaal. Hrsch. Vaida-Hunyad geh., nach Cserbel eingepfarrtes walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, 5 Stunden von Déva.

Aranyos, Goldenthal, Arlisch — Ungarn, Anth. Kővar. Distr. Berkesz. Bzk., ein an dem Bache Lapos liegendes, dem Grafen Teleki gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 1½ Stunde von Somkut.

Aranyos, Bacs-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespan. Kis-Vardaer Bezirk, ein ungar. mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 80 Häusern und 605 Einw., einer reformirten Pfarre, an der Theiss wo eine Überfahrt in das Beregh. Komt. besteht, Post Berkesz.

Aranyos, Felső-, Ungarn, Komorn. Gespan. Insulan. Bezirk, ein *Prädium* und *Meierei*, unweit dem adel. Dorfe Aranyos, mit 110 Häus. und 664 Einw., nahe an der Donau, 2 St. von Komorn.

Digitized by Google

Aranyos, Gyéres-, Siebenbürgen, Unter Thorenb. Komitat; siehe Gyéres.

Aranyos, Maróth-, Ungarn, Bars. Komitat, eine *Municipalstadt*, mit 260 Häusern und 1550 Einwohnern, Post Verebéily.

Aranyos, Kis-, Klein-Goldendorf, Vidra — Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., Nieder Kr., Zalathn. Bzk., ein der Hrsch. Zalathna gehöriges, zwischen Gebirgen zerstr. liegen. aus 3 Bezirken, nämlich: Dieszusz, Dieszosz- u. Nyágra bestehend. walach. *Dorf*, mit 5 griech. unirt und nicht unirten Kirchen, liegt am Flusse gleichen Namens und der Grenze des Zarander Komitats, 14 Stunden von Karlsburg (Alba Karolina.)

Aranyos, Lona-, Lonnen, Lund — Siebenbürgen, Thorenburger Gespan., Unter Kr., Aranyos-Loner Bezirk, ein mehreren Grundherren gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, an dem Flusse gleichen Namens, 3 Stunden von Thorda.

Aranyos, Meggyes-, Ungarn. Szathmárer Komitat, ein *Dorf*, mit 70 Häus. und 542 Einwohnern, Postamt.

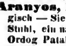
Aranyos, Moritz-, Siebenbürgen, Dobok Komitat; siehe Moritz.

Aranyos, Nagy-, Gross-Goldendorf, Reu oder Rimnare — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespan. Nied. Kr. Zalathn. Bzk., ein der Hrsch. Zalathna gehör., im Gebirge zerstr. liegendes weitschichtig. aus 4 Abtheilungen, nämlich: Albák, Sz. Kerésora, Székelura und Pouor bestehendes, bei 8 Stunden langes und breites walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre und 8 Kirchen, liegt an dem Flusse gleichen Namens, 14 Stunden von Karlsburg (Alba Karolina.)

Aranyos, Patak-, Ungarn, Zempliner Komitat; siehe Patak.

Aranyos, Rakos-, Krebsdorf, Rátgisch — Siebenbürgen, Ober Aranyoser Stuhl, ein nächst Várfalva an dem Bache Ordog Pataka liegendes von adelichen Szeklern u. Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Pfarre, 2 Stunden von Thorda.

Aranyoser Stuhl, Siebenbürgen, dieser jetzt zum Lande der Szekler gehör. Stuhl hat nur einen Flächeninhalt von 4¼ Q. Meile von ungefähr 6,000 Menschen bewohnt, liegt am niedrigsten unter allen Theilen des Szeklerlandes, und hat keine Berge von bedeutender Höhe. Garten-, Feldfrüchte und Wein gedeihen sehr gut, und auch die Viehzucht wird mit gutem Erfolge getrieben, aus dem Sande der Aranyos wäscht man auch Gold. Er ist in zwei Bezirke (Processe) abgetheilt, Ober-A. und Unter-A., deren jeder 11 Ortschaften in sich enthält. Darunter sind, 1 Marktfleck. und 21 Dörfer.



Arany Pataka, Zlate — Ungarn, diesseits der Theiss, Saros. Gespansch., Szektsőr Bzk., ein slowakisches, an dem Bache gleichen Namens liegendes *Dorf*, nächst Saros-Patak, 1¼ St. v. Bartfeld.

Arapataka, Patak, Arpatak — Siebenbürgen, Ober Weissenburg. Gespanschaft, Peselnek Bezirk, ein mehren Grundherren gehöriges, am Flusse Aluta liegendes, theils walachisch., theils ungarisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stunden. von Kronstadt.

Arapolli, Lombardie, Prov. Milano und District VI, Monza; siehe Monza.

Araskirchen, Ungarn, Toront. Kmt., Becskereker Bzk., ein zwischen Racs-Becse und Beodra liegendes *Dorf*, Post Beodra.

Aratas, Ungarn, Temes. Kmt., ein an den Morästen der Theiss liegendes *Dorf*, ½ Stunde von Becskerek.

Aráts, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Tabolcz. Bzk., ein zur Hrsch. Devecser geh. *Dorf*, mit 41 Häusern und 368 Einw. woran auch andere Gutsbesitzer Theil haben, mit einer reform. Kirche, katholischerseits aber nach Paloznak eingepf., von Morgen gegen Abend zwisch. Csopak und Füred, 2 St. von Veszprim.

Arats, Ungarn, Sümegh. Komitat, ein *Dorf*, mit 34 Häusern und 279 Einw.

Arats, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespan. Nagy-Becskerek. Bezirk, ein zum Distr. Nagy-Kikinda geh. unbewohntes *Prädium*, wo noch Überreste einer alten röm. kathol. Kirche vorhanden sind, gegen Mrg. nächst den Becser Wäldern, 2 Stunden von Beodra.

Aratsa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Kapornak. Bezirk, eine mehreren adel. Familien geh. *Ortschaft*, mit 20 Häus. und 187 Einw., in der Nähe des Dorfes Eges, nach Szahar eingepf., nicht weit vom Flusse Zala entlegen, 4 St. von Egerszeg und 4 St. von Kanisa.

Aratz, Ungarn, Torontaler Komitat; siehe Aradácz.

Arb, Oest. ont. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbühel und Aggstein gehöriges *Dorf*, 2 Stunden von Melk.

Arba, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein hart am Strome Colvera zwischen den Ortschaften Tesis und Maniago libero, in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre

S. Michele, und Gemeinde-Deputation, 5 Migl. von Maniago.

Arbasi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, und Distr. VI, Codogno; s. S. Fiorano.

Arbe, Dalmatien, Zara Kr., Arbe-Distr., *Stadt-* und *Hauptgemeinde*, auf der Insel gleichen Namens, mit einem bischöflichen Canonicate und Pfarre, Bezirksobrigkeit, Zoll-, Tabak- und Salzgefällen-Amt, Rentamt, 2 Häfen, 1400 Einw., Postamt.

Arbe, Dalmatien, *Insel*, im Meerbusen von Quarnero zu dem Kreise Zara geh., 1 Quadratmeile gross, mit 3050 Einwohnern und 1 Stadt, 2 Marktflekken und 12 Dörfern. Das Klima ist rauh, doch liefert der Boden Holz, Getreide, Oliven und hat bedeutende Schafweiden. Nächst der Schafzucht beschäftigen sich die Einwohner mit Salzschlemmerei u. Fischerei.

Arbegen, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Szasz-Egerbegy.

Arbelowitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zu dem königlich. Jerzabler Freisassen-Viertel unter dem Fiskalamt zu Prag, zur Pfarre Krzisaudow, Post Czechtitz.

Arber, eine der höchsten Kuppen des Böhmerwaldgebirges, nach Hoser 2924 W. F. hoch.

Arbesau, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Hrsch. Kulm unterthän. *Dorf*, mit Braunkohlenbaue grenzt an Kulm, bei welchem dem Andenken des Feldzeugmeisters Hieronimus Fürsten Colloredo-Maunsfeld ein Denkmal (aus böhmischen Gusseisen) errichtet ist, das die Stelle bezeichnet, wo derselbe **am 17. September 1813 dem Angriffe der Franzosen so muthig widerstand,** Postamt mit:

Auschiene, Ebersdorf, Kulm, Liesdorf, PriesCen, Schande, Straden, Strisowitz, Tellnitz, Tillisch und Wochenhäusel.

Arbesbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine alte *B rgfeste. Herrschaft* und *Markt*, mit 46 Häus. und einer Pfarre, liegt unweit dem kleinen Kamp-Flusse. Postamt Zwettel.

Arbesbach, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Fluss*, welcher in mehren Quellen nördlich u. östlich von Strahlek entspringt, und sich mit dem Feistritzflusse vereint. Er treibt in der Gegend Strahlek und Feistritz mehre Mauth-, Stampf-, Säge- und Hausmühlen.

Arbesberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Berg, Ldgcht. Marsbach, der Hrsch. Lichtenau und Götzendorf unterthän. *Dörfchen*, nach Rohrbach eingepf., Post Rohrbach.

Arbesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Erlageh. *Bauerngütchen*, liegt in der Rotte Windpassing, nach Neustadtl eingepf., 2 St. von Amstädten.

Arbesbühel, Steiermark, Judenb. Kr., eine Gegend bei Rottenmann.

Arbeseben, Steiermark, Judenburg. Kr., eine Gegend am Grundlsee.

Arbesthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Trautmannsdorf geh. *Dorf*, mit 63 Häusern, einer Lokalkap. 1 Stunde von Fischameud.

Arbida, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Grimacco.

Arbing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in der Pfarre und Gutsherrsch. Frankenburg, Post Frankenburg.

Arbing, Albing — Oest. o. d E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Baumgartenberg u. Ldgcht. Hrsch. Greinburg geh. *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarre, durch diese Ortschaft führet die Strasse von Mauthausen nach Grein, Post Mauthhausen.

Arbing, Oest. o. d. E., Hausruck. Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Frankenburg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, Post Frankenburg.

Arbing, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B Kom. Würting u. mehren Herrschaften geh. *Dorf*, nach Pennewang eingepfarrt.

Arbing, Oest. o. d. E., Hausr. Kr. eine in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Breitenau liegende *Ortschaft*, von 6 Häusern, unter die Hrsch. Kapelleramt, Gmunden, Würting und Lambach gehör., liegt gegen Aufgang nächst Breitenau, und gegen Niedergang an Krexham, 1 Stunde von Lambach.

Arbizio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Fedele, in einer Gebirgsgegend, und in der Nähe des Berges Monte di Arbino, dem Ursprunge der reissenden Dogolana, 9½ M. von Luino. Mit:

Gaggio, Schweizerei.

Arbizzano, Venedig, Prov. u. Distr. I, Verona, ein im Thale Bragno nächst dem Berge Ricco liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro und 3 Oratorien, 1½ Migl. von Verona. Mit:

Novare, zur Pfarre S. Pietro. Parona, mit Pfarre S. Filippo e Giacomo, Dörfer.

Arbizzoni, Borella, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Arbogast, St., Tirol, Vorarl. Kr., ein einzelnes *Haus*, mit einer Kirche,

des heiligen St. Arbogast zur Gemeinde Götzis im Landgcht. Feldkirch. Post Hohenems.

Arbonia e Xedno, Dalmatien, Spal. Kr., Traû-Distr., ein zusammenhängendes *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hauptgemeinde Traû geh., 3 Meil. v. Traû.

Arbonya- Zsadany, Sadany — Ungarn, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein dem Religionsfond gehöriges ungarisches nach Sames Ujfalu eingepfarrtes *Dorf*, mit einer eigenen Kirche, liegt an dem Bodrog Flusse, ¾ St. von Olah-Liszka.

Arbori, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religionsfond-Herrschaft Solka gehöriges Pfarrdorf am Keschvana-Bache, gränzt östlich mit Jaslowoz, 5 Stunden von Graniczestie.

Arbosta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Reggiano.

Arbosta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sirono.

Arbosto, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VIII, Gravedona; s. Vercano.

Arca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, mit Eisenwerk, siehe Carenno.

Arca, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo; siehe Proserpio.

Arcade, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Montebelluna; ein an der Brentella, zwischen dem Flüsschen Giavra und Piavecella bei Pieve di Cusignana liegendes *Gemeindedorf*, mit Verstand und Pfarre S. Lorenzo, dann 6 Nebenkirchen, 8 Migl. von Montebelluna. Hierher gehören:

Cà Renaldi, ein einzelnes Haus, Cusignana, Gemeinde Landhaus, Giavera, Dorf, Pieve di Cusignana, Gemeindedorf, La Provvedaria, Vorstadt.

Arcagna auch Arcagnate — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Maria Assunta, und einer Gemeinde-Deputation nahe dem Adda-Flusse, 7 Migl. von Paullo. Dazu gehören:

Cavalla, Camora, Pantanesca, wo eine Mühle und Reisstampfe sich befinden, Meiereien.

Arcagnago, mit einem Theile von Guignano, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Gemeinde-Deputation, nach S. Giovanni Batt. zu Melegnano gepf., und von Landriano u. Locate begrenzt, 1 Stunde von Melegnano, 2½ Stunde v. Milano. Hierher gehören:

Dreghettino, Dreghetto, Prato de Lupo, S. Fermo. Meiereien.

Arcagnate, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Arcagna.

Arcano, Rive d', Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Rive d' Arcàno.

Arcàno superiore e inferiore, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Rivo d' Arcano.

Arcari, Ferrari, Majolara — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castelluochio.

Arcella, Venedig, Prov. und Municipal-Bzk. Padova; siehe Padova Torre.

Arcella, Venedig, Prov. Padova, ein *Dorf*, Post Ponte di Brenta.

Arcellasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit Verstand u. Pfarre S. Pietro, am Fusse des Berges S. Pietro genannt, 1 Migl. von Erba. Zu dieser Gemeinde gehören:

Bragora, Carpesino, Dörfer, Colombajo, einzelne Schweizerei, Mulino Sallazar, Il Mulino, Roccia, Mühlen, S. Bernardino, Dorf, Torchiera, Schweizerei, Tragora, Dorf.

Arcene, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Michele, einer Aushilfskirche und Kapelle Gemeinde-Deputation, Kalk- und Ziegelofen, nordwestlich 4 Migl. vom Brembo-Flusse, welcher sich im Angesichte dieses Dorfes in den Adda-Fluss ergiesst, ½ Stunde von Verdello. Dazu gehören:

Berlocca, Casa d' Arcene, Cassina nuova, Cassinette Brugnetti, Malpaga, Meiereien, Mulino del Monte Mulino Secco, Mühlen.

Arcen'e, Casa d', Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Arceno.

Arch, Tirol, Rove. Bzk., eine *Stadt* und *Herrschaft*; siehe Arco.

Arch, Langen, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf*, in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart, der Hrsch. Landstrass geh.; siehe Douga Raka.

Arch, Raka — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart liegender und theils der Hrsch. Landstrass, theils dem Gut und Pfarre Arch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Schlosse, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe Adru, 4 Stunden v. Neustadtl.

Archdorf, Siebenbürgen, Hunyador Komt.; siehe Archi.

Archen, Siebenbürgen, Szekl. Seps. Stuhl; siehe Arkos.

Archi oder Arki, Archdorf, Archia — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyader Gespansch., Postes. Bzk., ein mehren Grundherren geh., am Fusse eines Berges liegendes nach Keresztur eingepf. walachisches *Dorf*, 1 St. von Deva.

Digitized by Google

Archiati, Lombardie, Prov. Milano u. Distrikt VIII, Vimercate; s. Omate.

Archievetl, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Archinta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Archinti, Casa, Lombardie, Prov. Milana und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Archinti, Valazza, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Archiuti, Taverna, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Albizzate.

Archkogl, Arikogl — Steiermark, Judenburg. Kr., ein zu der Herrschaft Pfindsberg geh. *Dorf* und Salzkammergut, liegt gegen Mittag nächst Gallhof, und gegen Mitternacht an dem Grundlsee, Post Aussee.

Archlebau Arklebau, Archlebow — Mähren, Brünn Kr., ein *Markt*, z. Hrsch. Steinitz, mit einer Lokalkaplanei, einer Schule, 170 Häusern und 893 Einwohnern, wegen seinem guten Wein bekannt, nächst dem Städtchen Stanitz, 1 Stunde von Uhrzitz.

Arcinette, Cassina dell', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Levate.

Arcini, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Arcisate, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, eine *Gemeinde-Ortschaft*, wovon der 19. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Districts-Commissariat, einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Vittore, nächst dem Berge Rö und Pozzolo, und dem reissenden Biaggio, 3 Migl. von Varese Postamt. Dazu gehören:
Baltramella, Battello, Cattafame, Colombajo, Dovese, Faricera, Fontana, Latava, Meiereien, Lazzaretto, eine Kapelle, Marirona, Mirabello, Molta, Monda, Mulino Collino, Ronco, Roscula, Meiereien, S. Alessandro, eine Kirche.

Arciseville, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.

Arcisse, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Lucino.

Arcivescoville, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gropello.

Arco, Grafschaft und Patrimonialgericht in Tirol, mit den Gerichten Penede und Drena, Sitz in Arco.

Arco, Arch — Tirol, Rover. Kr., eine *Stadt, Schloss, Herrschaft* und Decanat, liegt unweit des Gardasees, in einer angenehmen Lage, im fruchtbaren Sarcathale, zwischen einem Olivenwäldchen und hat 2050 Einwohner, welche sich von Seidencultur und Baumöhlbereitung ernähren, zum Theile aber auch in einem Bruche von Mergelmarmor arbeiten. Das hiesige Nonnenkloster der Servitinnen mit einer Mädchenlehr- und Erziehungsanstalt wurde 1818 wieder hergestellt, Postamt mit:
Arco, Romarzollo, Oltresarca, Drö und Drena.

Arcole, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche zu Bonaldo, und Oratorio zu Anzona, berühmt durch die Schlacht am 15., 16. und 17. November 1796. Das gewonnene Treffen bei Caldiero (12. November 1796) hatte den Feldzeugmeister Alvinczy dem beabsichtigten Zwecke der Vereinigung mit dem Corps des Feldmarschall-Lieutenants Davidovich in Tirol bedeutend näher gebracht. Vom Uebergange der Oesterreicher über die Etsch schien der Erfolg des Feldzuges abzuhängen, und Mantua und die Lombardie für sie gewonnen. Diesen zu verwehren, setzte Bonaparte alle Triebfedern der Kunst, der Tapferkeit und der kühnsten Wagnisse, in Bewegung. Er ging bei Verona auf das rechte Etschufer zurück, und setzte bei Ronco schnell wieder auf das linke hinüber, um durch diese rasche Bewegung der Armee Alvinczy's in Seite und Rücken zu kommen, wo möglich ihr Geschütz und Gepäck zu nehmen, ihre Verbindungen zu hemmen, und sie nach Tirol zu drängen. Am 15. November früh setzten die Franzosen auf das linke Etschufer, und drangen mit Heftigkeit gegen Arcole vor. Hier war das Ziel ihres Vordringens. Zu diesem von tiefen Morästen umgebenen Orte führte eine einzige Brücke. Ueberraschung und schnelle Ausführung des entworfenen Planes war nöthig. Die Brücke sollte genommen werden. Doch hier scheiterten alle Anstrengungen des Muthes, welchen die kühnste Todesverachtung und Verzweiflung bewirkte. Nachdem 5 Generale und eine grosse Menge Franzosen geblutet, mussten die Stürmer von vergeblicher Anstrengung ablassen. Mit Anbruch des folgenden Tages setzten österreichische Colonnen, von F. M. L. Provera und Mittrowsky geführt, das Gefecht fort. Aber alle Opfer auch dieses Tages waren unnütz. Erst der folgende sollte Entscheidung bringen. Augerau bahnte sich

durch Brücken einen Weg über die Moräste, um sich mehr auszubreiten. Die Oesterreicher drängten die Feinde am 17. auf beiden Seiten des Wildstroms Alpon zurück, und machten 900 Gefangene. Doch da nun zwei französische Colonnen, von Cologna und Alvaredo kommend, Alvinczy von der Seite und im Rücken angriffen, so musste dieses den Rückzug der Kaiserlichen gegen S. Bonifario, und von da auf Villanova bestimmen. Alvinczy hatte die letzten Angriffe nur desshalb befohlen, um die noch vorwärts auf der Strasse von Verona stehenden Truppen an sich ziehen zu können. Dieser dreitägige Kampf war der blutigste dieses Jahres in Italien. Beide Theile hatten über 12,000 Mann an Todten und Verwundeten verloren, 1½ Migl. von Villanova. Mit:

Gassolo, Dorf, mit Aushilfskirche.

Arconata, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Arconate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono, eine *Ortsgemeinde*, mit einer eigenen Pfarre S. Eusebio, Aushilfskirche und einer Gemeinde-Deputation mit Boffalora in der Pfarre Pavia grenzend, 1 Stunde von Cuggiono. Hierzu gehört:

Cassina Olcella, Meierei.

Arconati, Lombardie, Prov Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; s. Cuggiono.

Arconati, insgemein Lorini — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII; siehe Ferno.

Arcone, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.

Arco, Olmo d', Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Arco, S. Vitale in, Venedig, Provinz Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Rovere di Velo (S. Vitale in Arco.)

Arcore, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre Sanct Eustorgio, Aushilfskirche, Kapelle und Gemeinde-Deputation von Lesmo, Blassono, Oreno und Bernate begrenzt, 1 St. v. Vimercate. Hierher gehören:

Bergamina, Bettolino, La Cà, La Bianca, La Cassela, Cassina del Bruno, Cassina Misurate, Cassine Franceschetti, Meiereien, Cattaneo, Durini, Galin, Landhäuser, Giardino, Malpensate, Meiereien, Merlini, Landhaus, Mulinetto, Meierei und Mühle, Mulini, Mulino Belgiojoso, Mulino di Mezo, Mühlen, Dall' Orto, Landhaus, Pappina, Meierei, Pavesi, Landhaus, S. Appollinare, S. Martino, Visconte, Meiereien.

Arcugnano, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein etwas gebirgig, seitwärts Montecchio maggiore liegender, und von dem Gebirge Barbarano begrenzter *Gemeindemarkt* mit Vorstand, Pfarre S. Giustina, und 8, theils Aushilfskirchen, theils Nebenkirchen und Oratorien, 3¼ Migl. von Vicenza. Dazu gehören:

Fimon, Lapio, Pianezza del Lago, Dörfer, Pila Gemeindetheil, Villa Balzana, Landhaus.

Arcumeggia, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Ambrogio und Gemeinde-Deputation in der Nähe des Flusses Boscaccio, mit Casa Zuigno und dem Flüsschen Pruda grenzend, 12 Migl. von Varese.

Arda, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein *Praedium*, 1¾ St. von Papa.

Arda die szosz, Siebenbürgen, N. Weissenburg. Komt.; siehe Alsó-Maros-Váradya.

Ardacker, Ardacum, Ardagger, vor Alters Artagrum genannt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Herrschaft* und *Marktflecken* mit 68 Häusern und 510 Einwohnern, woran auch die Herrschaft Zeillern einen Antheil hat, mit einer eigenen Pfarre, liegt an d. Donau, in den Eisenwurzen nordwestlich, 2 St. von Amstädten.

Ardacum; siehe Ardacker.

Ardagger, Stift, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zu der Hrsch. Ardagger geh. *Dorf*, mit 32 Häusern und einem herrschaftl. Schlosse, Post Amstädten.

Ardanháza, Ardanova — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Fel-Vidék. Bzk., ein zur Herrsch. Munkács geh. *Dorf*, mit 83 Häusern und 753 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, unter dem Berge Háth, nahe bei Drágabártfalva, ½ Stunde von Nyiresfalva.

Ardanocz, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. B., ein dem hochw. Neutr. Bisthum gehör. *Dorf*, mit 47 Häusern und 330 Einwohnern, einer eigenen Pfarre nächst Nagy-Rippeny, gegen Mitternacht am Fusse des Gebirges, ¾ St. von Nagy-Rippeny.

Ardanova, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Ardanháza.

Ardány, Arndorf — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Borgoen. Bzk., ein mehren Dominien geh. walachisch. *Dorf*, mit einer gr. katholischen Pfarre, liegt in einem Thale, 3 Stunden von Szász-Régen und eben so weit von Dekendorf.

Ardara, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler*, im Landgcht. Riva.

Digitized by Google

Ardaro, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Riva geh.

Ardela, Venedig, *Berg*, bei Durano am linken Ufer des Piave Flusses.

Ardena, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Ardena, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Pfarre S. Maria Assunta und Vorstand, auf einem Berge nahe dem Berge Scerbarolo, 12 Migl. von Varese.

Ardenno, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. IV, Morbegno, ein theils am Berge, theils in der Ebene liegendes, vom Flusse Adda durchschnittenes *Dorf*, mit Vorstand und Pfarre Madonna del B. Consiglio, 8 Oratorien, 3 Kapellen und 7 Mühlen, 10 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:
Alpe di Canda, einzelnes Haus Biolo, Cavalari, Gemeindetheile, Colgharoli, einzelne Schweizerei, Gaggio, Mastno, Piazzalunga, Pioda, Valmasino, Gemeindetheile.

Ardérel oder Ardorel — Siebenbürgen, Unt. Szólnok. Komt.; siehe Ardo.

Ardese, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, einem Santuario, B. Verg. delle Grazie, 12 Kapellen und Gemeinde-Deputation, nahe dem Flusse Serio, 1 Stunde von Clusone. Hierher gehören:
Bani, Val Canale, kleine Gassen.

Ardetschkaal, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein zu dem Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Sittich geh. *Dorf*, liegt o. d. Dorfe Doob und Posborsht, 1½ St. von Pösendorf.

Ardighera, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Sesto.

Ardigò, Caselle, Lombardie, Pr. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Rhò.

Ardning, Arling — Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Admont geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einer Triv. Schule, liegt am Ensflusse, Lietzen.

Ardninggraben, Steiermark, Judenburg. Kr., zwischen dem Heindlgraben und Neideck, in welchem der Ardningswald mit Küh- und Ochsenalpe, genannt Ardningsstein in Igelsfeld, Leimanger, Warteck und Bacheralpe mit 600 Rindern betrieben werden. Sämmtliche Alpen gehören dem Stifte Admont, und können nebsthei in 100 Jahren über 700,000 Fass Kohl liefern.

Ardó, Ardû, Fekete-Ardó — Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocser Gespanschaft und Bezirk, ein ziemlich volkreicher *Marktflecken*, mit 158 Häusern 1034 Einw., der freiherrl. Fam. Berény gehör., mit 3 Kirchen, 1 röm. kath., zur Mutter-Pfarre Királyhaza, 1 reform. u. einer griech. kath. Kirche, in einer Ebene, nicht weit vom Flusse Batàr, nahe bei Szaszfalu, ¼ Meile von Nagy-Szöllös.

Ardó, Brenndorf, Ardérel od. Ardózel — Ungarn, Mitt. Szoln. Gespans., Inn. od. Ob. Kr., Szilagyesch. Bzk., ein mehren Besitzern geh. ung. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Kirche, liegt zwischen Anhöhen an dem Szamos Flusse, Post Nagy Somkut.

Ardó, Nyars-, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespans., Sirok. Bzk., ein der adelichen Familie Semsey gehör. slovakisches *Dorf*, mit 98 Häusern und 724 Einw. und kath. Pfarre, 1 Stunde von Berthod.

Ardó, Hidvegh-Ardó — Ungarn, diess. der Theiss, Torn. Gespans., Kaschauer Bzk., ein zur Hrsch. Szadvai gehör. *Dorf*, mit 121 Häus. und 811 Einw., mit einer röm. kathol. Pfarre und einer Filiale der reform. Kirche zu Vendégy, am Flusse Boldva, wo hier eine Brücke angebracht ist, mit einem Wirthshause, unweit Sz. Jacob, 5½ St. von Rosenau.

Ardó, Korontok-, Ungarn, Torn. Komt.; siehe Ardorska.

Ardó, Pelsücz-, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespans., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Csetnek gehör. *Dorf*, mit 30 Häus. und 254 Einw., nach Gömör-Panyit eingepf., in einem steinigten Thale nächst Pelsücz, 3½ Stunde von Rosenau.

Ardó, Szöllös-, Ungarn, diess. der Theiss, Torn. Gespans., Unt. Bzk., ein den Grafen Csaky geh. ungr. *Dorf*, mit 59 Häus. und 471 Einw., einer reform. Pfarre, liegt zwischen den Dörfern Kapoina und Varhocz, an der Grenze des Borsod. Komt., 7 Stunden von Rosenau.

Ardró, Szöllös-Vegh, Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespansch., Bzk. diess. der Theiss, ein unter mehre adel. Familien geth. *Dörf*, mit einer griech. kathol. und reformirten Kirche versehen, in einer angenehmen Ebene, nahe an der Kommerzialstr. bei Egres, ½ Meile von Nagy-Szöllös.

Ardó, Vég-, Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespans., Tokay. Bzk., ein zur Kaal. Hrschft. Patak geh., an dem Bodrog Flusse lieg. *Dorf*, mit 98 Häus. und 738 Einw., einer griech. Pfarre, 1 Stunde von Ujhely.

Ardo Bereghszászyeg, Ardû — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Ges. und Kaszon Bzk., eine ungar., unter

Digitized by Google

dem Weingebirge am rechten Ufer des Verko Flusses nächst Balasér liegende *Besitzung*, mit einem reform. Geistl., die kathol. Einw. aber geh. zur Pfarre Bereghszász, ½ Stunde v. Beregbszász.

Ardole S. Marino, Prov. und Dist. I, Cremona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Marino und einer Hand-Granaten Fabrik, 1½ Stunde von Cremona, mit:
Bolzone, Bulgaro Camporello, einzelne Schweizereien.

Ardoneghe, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XII, Piove; s. Bruzene Chiesa.

Ardorska oder Korotnok - Ardó — Ungarn, diesseits der Thoiss, Torn. Gespansch., Unt. Bzk., ein zwischen Szilicze, Derenk und Borzova liegend. *Prädium*, 3 St. v. Rosenau.

Ardrásfa, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Körm. Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, nach Györvár eingepf., 1½ St. v. Vasvár.

Ardru, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart liegendes und zu der Gülte Studenitz geh. *Dorf*, gegen Morgen hinter dem Dorfe Arch, 4 St. v. Neustadtl.

Ardru, Rädersberg — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart, zur Hrsch. Rukkenstein, und Gut Neustein gehöriges *Dorf*, liegt von Grossdorn gegen Mittag, 5 Stunden von Neustadtl.

Ardú, Ungarn, Ugocs. Komt.; siehe Ardó, Fekete-Ardó.

Ardú, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Ardó, Bereghszászveg-Ardó.

Ardzel, Galizien, Bukowina, einzelne *Häuser*, zur Pfarre Russisch Moldawitza Ortsobrigk. Illischestie.

Areding, Oest. ó. d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes zu der Ortschaft Krottendorf zugetheiltes *Haus* zum Wh. Bzk. Kom. Aistersheim geh., 1½ Stunden v. Lambach.

Arelape, Oest. u. d. E., V. O.W.W., die ältere Benennung des der Herrsch. Scheibbs geh. *Bauerngutes* Erlaf.

Areopolis, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Udvarhely.

Areschie, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Wissel; siehe Nussdorf.

Arese con Torretta, Lombardie, Prov. Milano; Distr. III, Bollate, ein *Dorf* und Gemeinde mit einem Vorstande und Pfarre S. Pietro o Paolo, dann einem Oratorio zwischen Vallera und Castellazzo, ¾ Stunden von Rhò, 1½ St. von Milano. Hierher gehören:
Casa Ferrari, Casa negra, Casa Rossi, Landhäuser

Arese, Monte-, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Olgiate (Monte Arese.)

Arese, Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Pogliano.

Arese, Torre d', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corto Olona; siehe Torre d' Aresse.

Aresi, Boromeo, Lombardie, Pr. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Argasio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Pellin.

Argegno, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre SS. Trinità und Gemeinde-Deputation theils in einer Ebene, theils auf einer Anhöhe gegen Mittag, nicht weit vom Como-See entlegen, 10 Migl. von Menaggio.

Argenau, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch gehör. *Dorf*, in dem Ldgcht. Inner Bregenzorwald, 7 St. von Feldkirch.

Argen-Bach. Die Argen entspringt in Tirol im Gebirge von Damils, läuft von da nordöstlich nach Au, wo sie in die Ach fällt.

Argendorf, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Argyas.

Argenfall, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Kirchdorf*, zur Gemeinde Au im Ldgcht. Bezau. Post Feldkirch.

Argenstein, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Au im Ldgcht. Bezau. Post Feldkirch.

Argenta, Argentaria — Böhmen, Pils. Kr., eine Stadt; siehe Mies.

Argenterà, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino; siehe Vicenago.

Argenttera, Venedig, Prov. Belluno, Blei- und Galmeibergbau bei Auronzo.

Argenzipfel, Tirol, Vorarlb. Kr., ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, in dem Ldgcht. Inner Bregenzorwald, 7 Stunden von Feldkirch.

Arges, Ungarn, Szathmár. Komt.; siehe Aranyos.

Argine, Bosco dell', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Argine, Cà dell', Lombardie, Pr. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Argine, Casella sull', Prov Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Arginesco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revero; siehe Schievenoglia.

Digitized by Google

Argine, S. Maria dell', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe VicoBellignano.

Argine, S. Martino dell', Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XI, Bozzolo; siehe S. Martino dell' Argine.

Arginetto I. II., Lombardie, Provinz und Distrikt I, Mantova; siehe Curtatone.

Arginetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello.)

Arginone, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Arginoni, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Arginotto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Argirone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Argnù, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; siehe Barzaniga.

Argyas, Argendorf, Argyischu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Ober. Kr., Batsier Bzk., ein verschiedenen Grundherren gehöriges walachisches *Gebirgsdorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1¾ St. von M. Szambor.

Argyas oder Argycs, Marditsch, Maardesch, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl, ein zwischen Waldungen und Gebirgen liegendes sächsisch. walachisches *Dorf*, mit einer evangelischen Pfarre, 2 St. vom Markte Scheiken.

Argye, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Ege.

Argyehát, Ungarn, Mitt. Szoln. Komt.; siehe Egerhát.

Argyó, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Erdőfalva.

Argyoa, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Erdőfalva.

Argyud, Ungarn, Mitt. Szoln. Komt.; siehe Erked.

Ari, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bugno.

Aria, Cassina Bell', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.

Ariadeletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Soresina.

Ariadello, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Soresina.

Ariafzen, Ariafze — Steiermark, Marb. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Dornau, der Hrsch. Neggau geh. *Dorf*, nach St. Andre in Windisch Bücheln eingepf., 4 Stunden von Pettau.

Ariano, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VI, Ariano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, wovon der VI. District dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Districts-Commissariat, Prätur, Hafen- (Porto Goro) Kapitän, eigenen Pfarre Beata Virgine della Neve, einer Aushilfskirche, 2 öffentlichen und 2 Privat-Oratorien, auf einer Seite von Cà Masina, an der andern vom Pò begrenzt, 3 Stunden von Adria (Prov. Polesine). Postamt. Dazu gehören:

Gorino, Goro, Riva, S. Basiglio, S. Maria, Dörfer.

Arigona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Castiraga da Reggio.

Arigona, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Arigoni, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; siehe Besnate.

Arlis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; siehe Rivignano.

Arikogl, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Pflindsberg geh. *Dorf*, siehe Arehkogl.

Arina, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VI, Fonzaso; siehe Lamon.

Arin primo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Dolo.

Arin secondo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Dolo.

Arinyesu, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Aranyos.

Ariolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbioneta; s. Commessagio.

Ariopek, Repeke — Illirien, Ober-Krain, Laib. Kr., ein zur Hrsch. Laak geh. *Gebirgsdorf*, mit einer Filialkirche, nach Sayrach eingepf., 1 Stunde von Ober-Laibach.

Aritsch, Ungarn, Kővár. Distr.; siehe Arányos.

Arivabene-Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Arivabene, Casoni — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Borgofurte.

Ark, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erneck gehör. *Bauernhaus*, liegt an der Spitze des Lonizberges, zwischen Steinerkirchen und Purgstall, 3¾ Stunde von Kemmelbach.

Ark, auch Arkj -- Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespans., Sár-Meiljék. Bzk., ein zur Hrsch. u. Pfarre Moór geh. *Prædium* im Bakony-Walde, Post Moór.

Arka, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújvar. Gespans., Göroziens. Bzk.

ein *Dorf*, nächst dem Markte Varallya, mit 62 Häus. und 459 Einw., unter die Gerichtsbarkeit der adel. Familie Pechy gehörig, 1 Stunde von Vizsoly.

Arkályla, Siebenbürgen, Dobokor Komt.; siehe Arakalya.

Arkeden, Siebenbürgen, Schaesb. Stuhl; siehe Szasz-Erked.

Arki, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Archi.

Arkita, Siebenbürgen, Schaesburg. Stuhl; siehe Szasz-Erdek.

Arkj, Ungarn, Stuhlweissenb. Komt.; siehe Ark.

Arklebau, Mähren, Brünner Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Stanitz geh.; siehe Archlebau.

Arkos, Archen, Arkoschu — Siebenbürgen, Háromszék. Reps. Stuhl, Unt. Kr. Zalán. Bzk., ein unter Waldungen an dem Alt oder Aluta Flusse liegend., mehren Grundbesitzern gehöriges, von Ungarn und walach. Grenz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Kirche, 4 Stunden von Kronstadt.

Arkosháza, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerseg. Bzk., ein bevölkertes, der Pfarre Milej zugetheiltes *Praedium* nächst Ehergön u. Döhréte, 1 St. von Zala-Egerszeg.

Arkostó, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Jarkostó.

Arkus, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur bischöflichen Hrsch. Bél gehör. walach. *Dorf*, mit 39 Häus. und 236 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Takado, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Arl, Gross-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (im Gebirgsland Pongau) gehör., in einem wilden, sehr unzugänglichen Thale, am Ellmaubache liegend. *Dorf*, mit Kirche, Pfarre und Schule, ist zugleich der Sitz eines Actuariats, 2 St. von Gross-Arl ist in einer Schlucht des Arlerbaches die Mineralquelle Wacht-Stegen, 4 St. von St. Johann.

Arl, Mitter-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) gehör. *Ort*, am Kleinarlerbach, aus mehren an den steilen Seitenbergen zerstreut liegenden Häusern bestehend, ist der Sitz des Vikariats Klein-Arl und einer Schule, mit Kirche und Vikariatshaus, Post Sanct Johann.

Arl, Hinter-, Klein-Arl — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) geh. *Thal*, mit zerstreuten Einödehöfen, an der Tappenkarrer-Alpe; bemerkenswerth ist das Jägerhaus an einem Teiche und der Tappenkarrer See, 2½ Stunde von Radstadt.

Arl, Ober-, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (Gebirgsland Pongau) gehöriges einzelnes *Haus*, an dem Ausflusse der Gross-Arler Schlucht, Revier Plankenau, mit Mauth- und Sägemühle, hier geht der Fussteig von der Gross-Arler Strasse über die Schattseite nach Schwarzach, St. Veit, Guldegg und Lend, 1 St. v. St. Johann.

Arl, Vorder-, Klein-Arl. — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) gehör., aus mehren zerstreut liegenden Häusern bestehendes *Örtchen*, welches den Eingang in das Vikariat Klein-Arl bildet. Es strömt hier der Klein-Arlerbach vorbei, Post St. Johann.

Arlago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Arlamow, Galizien, Sanok. Kr., ein der Herrschaft Dobromil geh. *Pfarrdorf*, am Arlamowka-Bache, 3½ Stunden von Dobromil.

Arlamowska Wola, Galizien, Przemisl. Kr., ein *Dorf*, mit Pfarre, zur Hrsch. Mosciska geh., 3 Stunden von Mosciska.

Arlanch, Tirol, Rov. Kr.; ein *Weiler*, im Villarosa Thale.

Arlate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivia; siehe Caléo.

Arla Vass, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Sanneg geh. *Dorf*, siehe Hahendorf.

Arlberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zu der Hrsch. Landeck geh. einzelnes *Wirthshaus*, liegt an der Grenze Tirols gegen Vorarlberg, 3 St. von Nassereit.

Arlberg, Arlza — Steiermark, Cill. Kr., ein zum W. B. Kom. Hrsch. Puchenstein gehör. zerstreutes *Dörfchen*, nächst dem Draußusse nach Reifneg eingepf., 2 Stunden von Mährenberg.

Arlberg, Arula — Tirol, richtiger Adlerberg, obwohl diess der ursprüngliche Name sein mag, ist jener Zweig der rhätischen Alpen, der sich gegen den Allgau niedersenkt, und Tirol von dem vor ihm gelegenen, und nach ihr benannten Vorarlberg trennt. Bis hierher an die Wasserscheide der in den Rhein fliessenden Ill und des Inn, ziehet sich durch den Walgau die alemannische Mundart, hier trafen vordem die vier Diöcesen Brixen, Chur (bis 1808), Constanz und Augsburg (bis 1816) zusammen, nun übt Brixen mit seinem Generalvicariate zu Feldkirch

allein die geistliche Jurisdiction über dieses Gebiet aus. — Auf der Höhe des Arlbergs zu St. Christoph, das noch zu Tirol gehört, errichtete 1386 Heinrich, ein Findling, mit 15 Gulden, seinem sechsjährigen Hirtenlohne, den Anfang machend, und unter den grössten Beschwernissen von 1386 bis 1414 Deutschland, Böhmen, Polen, Ungarn und Croatien um Beiträge durchwandernd, die St. Christoph's-Brüderschaft zur Rettung verunglückter, von Schneelawinen begrabener oder in trügerische Klüfte gestürzter Wanderer. Die unter Kaiser Joseph II., gebahnte und 1822 bis 1825 verbesserte Fahrstrasse führt von Landeck am Inn durch das Stanzerthal über den Arlberg ins Klosterthal an der Alfenz und Ill bis Feldkirch.

Arlen, Tirol, ein verfallenes *Schloss*, am Fusse des Arlberges, Landgericht Landeck.

Arlenico, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lece; siehe Ranelo.

Arlesdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., die ältere Benennung des zur Herrschaft Waidhofen an der Ybs geh. *Dorfes* Adersdorf.

Arlesega, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Mestrino.

Arletzgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Schlakenwert gehöriges *Dorf*, im hohen Gebirge, Post Schlakenwert.

Arlezgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kirchenberg; siehe Arnetzgrün.

Arling, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Arling, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Admont geh. *Pfarrdorf*; s. Ardning.

Arló, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szent Peter Bzk., ein der Freiherrn Vécsey, und mehren adelichen Familien gehöriges katholisches ungarisches *Pfarrdorf*, mit 133 Häusern und 1073 Einwohnern, zwischen Bergen und Wäldern, 8 Stunden von Erlau.

Arlo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Baresi.

Arlsdorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zur Hrsch. Glanegg gehöriges *Dörfchen*; siehe Arlsdorfer Gegend.

Arlsdorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Hrsch. Niederteixen geh. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen und Mitternacht nächst Niederteixen, und gegen Abend nächst Kaltenbrun, ½ St. v. Völkermarkt.

Arlsdorfer Gegend, Illirien, Un. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Glanegg gehör. *Dörfchen*, von 4 zerstreuten einzelnen Häusern nach Tigring und Sanct Gandolph eingepfarrt, liegt gegen Morgen an dem Burgfried Teutschach und dem Dorfe Buech, und gegen Abend nächst dem Dorfe Nussberg, Post Feldkirchen.

Arlund, Tirol, Ob. Innth. Kr., *Weiler*, zur Pfarre Graun im Ldgcht. Nauders. Post Nauders.

Arluno, Lombardie, Prov. Milano, Distr. IV, Saronno, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre-Kurazie SS. Pietro e Paolo, einer Aushilfskirche und 3 Oratorien, von Montegnzzo u. Barabiago begrenzt, 3½ Migl. von Saronno. Hieher gehören: *Bearqua, Frizzava, Galdina, Gommarasca, Mulpensa, Polinasca, Rogorotto, Viago, Metrelin.*

Ariza, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dörfchen*, der Herrsch. Puchenstein; siehe Arlberg.

Armagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Cornegliano.

Armanda, Lombardie, Prov. Mantova und District XVII, Asola; siehe Asola.

Armau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. B. Kom. Tollet. und Ldgcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Aistersheim geh., nach Michaelnbach eingepf., liegt 2 Stunden von Baierbach.

Armbach, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Dörfchen*, der Hrsch Heinfels; siehe Arnbach.

Armberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Ried gehör. *Weiler*, in der Pfarre Mettmach, 2½ Stunde von Ried.

Armdorf, Arndorf — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., zum Ldgchte. Mittersill (Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, an der Strasse nach Hollersbach, eine halbe St. davon entfernt, pfarrt nach Mittersill, Post Lofer.

Armedola, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe S. Pietro Engù.

Amelina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bernareggio.

Armendorf, oder Armenendorf — Siebenbürgen Weissenb. Komitat; siehe Örményszékes.

Armenen, Ungarn, Mitt. Szolnoker Komitat; siehe Örményes.

Armenien, Ungarn, Zarander Komt.; siehe Örmingye.

Armeniensitz, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Ormany.

Digitized by Google

Armenis, Ungarn, Walach. Illirisch. Grenz-Reg. Bzk., ein *Dorf*, mit 222 Häusern und 1384 Einwohnern, 2 Stunden von Karansebes.

Armenopolis, Armenerstadt — Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Számos-Ujvár.

Armentarola, oder St. Kassian — Tirol, Pusterth. Kr., ein zu dem Ldgchte. Ennenberg geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Kirche, 8 Stunden von Brunecken.

Armersdorf, Aruersdorf — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrschaft Aggsbach und Ranzenbach gehör. *Dorf*, liegt jenseits der Bielach unweit Hirm, 3¼ St. von St. Pölten.

Armeruh, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Wirthshaus*, zur Ortsgemeinde Brättersdorf; siehe Brättersdorf.

Armeschko, Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Reichenburg gehörig. *Dorf*, mit einer Kirchen, Post Rann.

Arming, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg lieg. *Dorf*, der Hrsch. Parz, Irnharding, Stahremberg und Stiftgericht Lambach geh. nach Geboltskirchen eingepfarrt, liegt gegen Mittag am Hausr. Wald, 1½ Stunde von Haag.

Arming, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag geh. *Dorf*, nach Geboltskirchen eingepfarrt, 3 Stunden von Haag.

Arming, Mitter-Arming — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, unter das Ldgcht. Vöcklabruck geh., pfarrt nach Ottnang, 3 Stunden von Vöcklabruck.

Arming, Vorder-Arming — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, in der Pfarre Ottnang, und dem Ldgchte. Vöcklabruck, 2¾ Stunden von Vöcklabruck.

Armino, Lombardie, Prov. Como und District XVI, Gavirate; siehe Gavirate.

Armio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maccagno, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Lorenzo u. Gemeinde-Deputation in einer sehr ungünstigen Gebirgslage im Thale Vedassa nächst der reissenden Gione — 6 Migl. vom Lago Maggiore — 6 Migl. von Varese.

Armo, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, und Grdbzk, zum Ldgchte. Rondino geh.

Armo, Tirol, Trienter Bzk., ein zum Ldgchte. Hrsch. Lodron geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, auf einer Anhöhe nächst dem Wildbache Armorolo, 2 Stunden von Lodron, an der Venez. Grenze.

Armönish, Ungarn, diess. der Theiss, Temesvar. Banat. Slatina. Bzk., ein zum walach. illirischen Grenz-Reg. Kanton Nr. 93 gehöriges *Dorf*, von 127 Häusern, 2 Stunden von Slatina.

Armschlag, auch Armsthal — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag geh. kleines *Dörfchen*, liegt an der gr. Krems mit 4 Brett-Sägen und 2 Mühlen, nach Sailingberg eingepfarrt, 2¾ Stunden von Gutenbrunn.

Armsdorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Wildshut gehör. *Dorf*, mit einer Filial-Kirche der Pfarre Lamprechtshausen, und einer Schule. Liegt rechts etwas von der Strasse nach Braunau entfernt, in einer schönen Ebene, 1 St. von Oberdorf, 6½ St. von Salzburg.

Armsdorf, Normaiid — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Guttenhaag geh. *Dorf*, nächst dem Pessnitzerbache, noch St. Leonhard eingepf., 3½ Stunde von Marburg.

Armsdorf, Steiermark, Marb. Kr., 2 *Mahlmühlen*, in dem Orte Armsdorf in dem Werb Bzk. Kom. Guttenhaag, 3½ Stunde von Marburg.

Armssthal, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag unterth. *Dörfchen*; siehe Armschlag.

Arnading, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mauerkirchen, und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, liegt von Altenaichet links, neben der Landstrasse auf einer kleinen Anhöhe, nach Polling eingepf., 1¾ Stunden von Altheim.

Arnaghi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Canonica.

Arnago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Agata, dann einem Oratorio, von Belusco, Roncello, Cavenago, Burago und Vimercate begrenzt, 1 St. v. Vimercate, Dazu geh.: *Borella, Canzi, La Madonna, Montegazzi, Melereien, — Rossino, Trotti, Verel, Landhäuser.*

Arnago, Tirol, Trienter Bzk., Post Malé; siehe Ternago.

Arnarolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Arnate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine mit einer Pfarre SS. Nazzaro e Celso und einem Vorstand versehene, unw. Busto Arsizio liegende *Gemeinde-Ortschaft*, ¾ Stunde von Gallarate und ½ Stunde von Cassina delle Corde. Sie besteht aus: *Cappuccina, Cethi, Chiusa, Fornace, Galla Madonina, Ratti, Meiereien.*

Arnatsche, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wöllan geh. *Dorf*, nach St. Ilgen eingepf., Post Wöllan.

Arnau, (Hostav, Hostina, Hostinnei, Hostimi, Arnavia), auch Riesenstadt genannt — Böhmen, Bidsch. Kr., eine Stadt und Hrsch. mit einem Schlosse und Dechantei, an der Elbe, hat 1420 Einwohn.,

ist merkwürdig wegen seiner bedeutenden Leinen- und Baumwollenweberei u. seines Leinwandhandels. Postamt mit: *Arnsdorf, klein Borowitz vorder u. hinter, Forst, Forsterbad, Gutemutz, Helsendorf, Hermanseiffen, Johannesgunst, Karlseck, Lauterwasser, Leopold, Mohren, Polnendorf, Proschwitz, Schlem, Tschermna, Zdirnitz.*

Arnavass, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neucilli; siehe Arndorf.

Arnavia, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Stadt*; siehe Arnau.

Arnbach, Armbach — Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Heinfels geh. *Dörfchen*, liegt nächst d. Landstr. am Dränfl., mit einer Kirche, 1¼ Stunde von Sillian.

Arnbach, Ober- und **Unter-,** Tirol, ein zum Ldgrcht. Fügen geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Schule.

Arnberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein Wb. B. Kom. Hagenberg u. der Ldgrchts. Hrsch. Haus geh. zerstreutes *Dorf*, liegt neben dem kleinen Gusenbache, westw. der Hrsch. Hagenberg u. ist nach Wartberg eingepf., 4 Stunden von Linz.

Arnberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hueb geh. der Hrsch. Neuhaus u. Mauerkirchen unterth. *Dorf*, nach Mettnach eingepf., 3 St. von Ried.

Arnberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen, bei Frankenburg, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Arnbruck, Ahrnbruck — Oest. o. d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Kammer lieg. *Dörfchen* von 9 Häusern, verschiedenen Hrsch. geh. nach Seewalchen eingepf., 1 St. von Vöcklabruck.

Arndorf, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf*, der k. k. Staats- u. Bisthums Hrsch. Göss und dem Wb. B. Kom. Bruck geh. an dem Lamminghache, 1¼ St. v. Bruck.

Arndorf, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Karlsberg geh. *Dörflein*, liegt nächst Payrdorf gegen Morgen, ½ Stunde von St. Veit.

Arndorf, Steiermark, Grätzer Kr., W. B. Kom. Stadl, ein zur Pfarre St. Ruprecht, und den Hrsch. Oberfladnitz, Unterratmannsdorf und Münchhofen gehör. *Dorf*, Post Gleisdorf.

Arndorf, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Pörtschach geh. *Dorf*, nach Techlberg eingpf., nächst dem Berge Karl, 2 Stunden von Velden.

Arndorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, welches von der Hrsch. Engelstein administrirt wird, siehe Ehrendorf.

Arndorf, Oest. u. der E., V. O. M. B., eine Hrsch. und *Dorf*, mit 16 Häus. und 78 Einwohn., liegt nächst dem Pfarrdorf Neukirchen, 1 Stunde von Pöggstall.

Arndorf, Tirol; siehe Armdorf.

Arndorf, Siebenbürgen, Dobock. Komitat; siehe Ardány.

Arndorf, Arnavass — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrschaft. Neucilli geh. *Dorf*, nach Sachsenfeld eingepfarrt, 1 Stunde von Cilli.

Arnedt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt bei Euratsfeld, und ist dahin eingepf., 3 St. v. Amstädten.

Arnelen, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Hof*, Post Silz.

Arnersdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ratzenbach und Aggsbach geh. kleines *Dörfchen*, mit 7 Häusern; siehe Armersdorf.

Arneschtowicz, Arnesstowicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Horzepnik; siehe Arnestowicz

Arnestiowitz, Arnosstiowice — Böhmen, Beraüner Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und Pfarre zur Hrsch. Smilkau geh., 1 Stunde von Wotitz.

Arnestowicz, Arneschtowicz, Arnesstowicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Horzepnik an der Koschetizer Grenze, Post Czechtitz.

Arnetsberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Garsten gehör. *Bauerngut*, nach Behamberg eingepfarrt, ½ Stunde von dem Schlosse Rammingdorf gegen Morgen, 2 Stunden von Steier.

Arnetzberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Dorfan der Ens geh. *Rotte*, mit 7 Häus. Post Melk.

Arnetzgrün, auch Arnitzgrünn, Arletzgrün — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zum Gute Kirchenberg gehör. *Dorf*, mit einem alten kleinen Schlosse und einem obrigkeitl. Meierhofe, mit Bergbau auf Silber, 2¼ Stunde von Falkenau.

Arnfels, Steiermark, Marb. Kr., eine Wb. B. Kom. Hrsch. *Markt* und *Schloss*, mit einer Pfarre. Hier befindet sich eine k. k. Beschälstation und eine Trivialschule, liegt zwischen dem Sulm und Obern Pesnitz; diese Gegend ist wegen des rothen Wein- Gewächses bekannt, 4 Stunden von Strass.

Arnhof, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Herrschaft und Probstei Steinach geh. Edelsitz; siehe Arnholz.

Arnholz, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Heidenreichstein unterth. *Dorf*; siehe Artolz.

Arnholz, Arnhof, Narnholz — Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. und Probstei Steinach geh., den Herrn von Dehern aber eigenthümlicher *Edelsitz*, liegt nächst Schöfens, 1¼ St. von Steinach.

Arnig, Tirol, Pusterth. Kr., ein zu der Hrsch. Lienz und Pfleggcht. Kals gehör. kleines *Dörfchen*, liegt 1 Stunde von der Pfarre Kals, wohin es eingepfarrt ist, 6¼ Stunde von Lienz.

Arnigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Sirtori.

Arnitzgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* des Gutes Kirchenberg; siehe Arnetzgrün.

Arno-Rio, Tirol, ein *Bach* von Bondo in Jedicarien, der sich bei Tione in die Sarca stürzt.

Arnold, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Steier geh. *Rotte*, mit 8 Häusern nach Kirnberg eingepf., 3 St. von Steier.

Arnoldasdorf, Mähren, Prer. Kr., Hotzenplotzer Bez., ein *Dorf* zur Hrsch. Hennersdorf; siehe Arusdorf.

Arnodfalva, Emaus-Habchen, Harnutowce — Ungarn, Zipser Koml., ein slowakisches *Dorf*, mit einer kathol. Kirche, 1½ Stunde von Leutschau.

Arnoldi, Cassina-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sotto.

Arnoldi Villa, Böhmen, Leitmeritz., Bidsch. und Jungb. Kr.; siehe Arnsdorf.

Arnolds, insgemein Anolz, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 22 Häusern, welches unter die Probsteiherrsch. Eisgarn und Hrsch. Heidenreichstein getheilt ist, liegt über der deutschen Thaja, hinter Waidhofen, Post Waidhofen.

Arnoldsberg, insgemein der kleine Nussbaumhof genannt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Seissenstein geh. *Haus*, liegt 1 Stunde von Sanct Leonhard am Forst. Post St. Leonhard.

Arnoldsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, in welcher der Hrsch. Dorf an der Ens 3 Besitzungen, das übrige aber der Hrsch. Ramingdorf unterthänig ist, nach Behamberg eingepfarrt, 3 Stunden von Steier.

Arnoldshof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Arnoldsberg liegende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Behamberg eingepf., 3 St. v. Steier.

Arnoldsmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Arnoldsberg liegende der Hrsch. Dorf an der Ens gehör. *Besitzung*, nach Behamberg eingepf., 3 Stunden von Steier.

Arnoldstein, Illirien, O. Kärnt., Villacher Kreis, eine Kameral und Wb. Kom. Hrsch. und *Dorf*, mit 41 Häus. und 320 Einw., einer Pfarre; hier siehet auf einem hohen Felsen das aufgelöste Benedictiner Kloster gl. Namens, liegt an der Kommerzialstrasse nach Italien, Postamt mit:

Agaritschach, Achowitz, Blatta, Draschitz, Dmeulach, Emersdorf, Feistritz, Gailitz, Greuth, Görlach, Hochenthurm, Krameg, Kerschdorf, Kreuth, Lind, Michelhofen, Magiern, Neuhaus, Nötsch, Pessendlellack, Pölkau, Rähenstorf, Saack, Seltschach, Stossau, St. Paul, St. Georgen, Tschau, Unterthörl, Oberthörl, Vorderberg.

Arnoldstorf, Mähren, Prer. Kr., Hotzenplotzer Bzk., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hennersdorf; siehe Arnsdorf.

Arnoletz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Deutsch Rudoletz, mit einer Pfarre, einem Meierhofe und einer Mahlmühle, zwischen Rudoletz und Wolein, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Regens.

Arnolz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Landstein, nächst dem Dorfe Dobraten, Post Neubistritz.

Arnolz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jägerhaus*, zur Hrsch. Landstein, an dem Arnolzer oder Auringerwald, nächst dem Dorfe Auern, Post Neubistritz.

Arnolzberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes in dem Wb. B. Kom. Erlach liegendes, und zu dem Dorfe Aschach einverleibtes *Bauerngut*, der Burg Weis geh., nach Kallham eingepf., 1¼ Stunde von Baierbach.

Arnolzendorf, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Türnau; siehe Ehrnsdorf.

Arnolzer Neuhäusler, Böhmen, Taborer Kr., einige neue *Häuser*, zur Hrsch. Landstein, an dem Auringerwald oberhalb Dobraten, Post Neubistritz.

Arnovasella, Steiermark, Cili. Kr., ein zur Hrsch. Rann oder Breschze gehöriges *Dorf*, am Bache Matschnig, Post Rann.

Arno, Ponte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castronno.

Arnoschtowitz, Arnoschtowicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Smilkau, 1 St. von Woltitz.

Arnostitz, Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Swigan geh. *Meierhof*, 1 St. von Münchengrätz.

Arnostow, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft Türnau; siehe Ehrnsdorf.

Arnóth, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bezirk, ein slowakisches *Dorf*, den Grafen Szirmay gehörig, mit 126 Häusern und 911 Einwohnern, einer evangelischen Pfarre, nahe am Flusse Sajo. 1 Stunde von Miskolz.

Arnothfalva, Arnulowcze, Emaus oder Habchen — Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gespansch., im III. oder Leutschan. Bzk., ein slowakisch. *Dorf*, welches zum Studien-Fond, eigentlich zum Gute Tyhe gehört, und nach Lethonfalva eingepfarrt ist, in einer Ebene, nahe bei Illesfalva, 2¼ Stunde von Leutschau.

Arnowetz, Steiermark, Cili. Kr., ein zum Bzk. und Hrsch. Rann und Pfarre Videm gehör. *Dorf*, Post Rann.

Arnreut, Oest. u. d. E., V. O.W.W., ein der Hrsch. Aggsbach geh. *Dörfchen*, mit 2 Häusern, liegt unterhalb Schönbühel, unweit Gerolding, 3 St. v. Melk.

Arnreut, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Arbesbach geh. *Dörfchen*, liegt gegen Rapotenstein, am kleinen Kampflusse, 4 Stunden von Zwettel.

Arnreut, Oest. ob d. E., Mühl. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom Langhalsen, Ldgcht. Marsbach, und den Hrsch. Pürnstein, Helfenberg und Gezendorf gehör. *Dörfchen*, nach Altenfelden eingepfarrt, Post Neufelden.

Arnschlag, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Ottenschlag gehöriges *Dorf*, mit 11 zerstreuten Häusern, nach Selingberg eingepf., Post Zwettl.

Arnsdorf, Oest. u. d. E., V.O.W.W., ein zur Kameral-Fondshrsch. Arnsdorf gehör. *Dorf*, mit 13 Häusern, eigenen Pfarre, nahe an der Donau zwischen Mitterarnsdorf und dem sogenannten Kienstock, Post Spitz.

Arnsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit 9 Häus. und einer Pfarre, liegt zwischen Mautern und Aggsbach, hart an der Donau, Post Spitz.

Arnsdorf, Mitter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Arnsdorf geh. *Dorf*, mit 48 Häusern, Post Spitz.

Arnsdorf, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Arnsdorf gehör. *Dorf*, mit 48 Häusern, liegt 3¾ St. von Melk.

Arnsdorf, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pressnitz geh.; siehe Ahrndorf.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Herrmanseifen, an dem Bache Seifen, ½ St. von Arnau.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie und einem Maierhofe zur Hrsch. Friedland, 1 Stunde von Friedland.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Hrsch. Prisnitz unterthäniges *Dorf*, mit einer Kommendatkirche, hinter dem Dorfe Kleinkandern, 1¾ Stunden von Aussig.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herrsch. Bindsdorf gehör. *Dorf*, mit einer Kirche, Pfarre und einem Jägerhause, Post Tetschen.

Arnsdorf, mähr. Arnultice — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eulenberg und Pfarre Braunseifen, mit einer alten Kirche, liegt unweit Eulenberg am Gebirge, mit deutschen Einw., 2¼ St. v. Lobnik.

Arnsdorf, mähr. Strzitess — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Weiskirchen, mit einer Lokalie, 1 St. von Weiskirchen.

Arnsdorf, Ober- und Unter-, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bürgstein gehör., 1 Stunde von Haida.

Arnsdorf, vor Alters Arnoldastorph o. Arnoldstorf — Schlesien, Tropp. Kr., und Hotzenplotzer Bzk., ein *Dorf*, zu und nächst der Hrsch. Hennersdorf, mit einer Pfarre, und deutschen Einwohn., 5¼ Stunde von Zuckmantel.

Arnsdorfbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Arnsdorf gehöriges *Dorf*, liegt 4¼ St. v. Melk.

Arnshalde, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Hrsch. Binsdorf gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Tetschen.

Arnstädten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein kleiner aus 5 Häusern bestehender *Ort*, der Hrsch. Im, dann der Hrsch. und dem Landgcht. Wildshut gehör., ist nach Ekelsberg eingepf., liegt ¼ Stunde von der Landstrasse, 4½ Stunde von Braunau.

Arnstein, Narrnstein — Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Greissenegg, und verschiedenen andern Dominien geh. *Dorf*, nach St. Margarethen eingepf., 6 Stunden von Grätz.

Arnstein, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Schlossruine* auf einem Felsen, in malerischer Lage bei Reisenmarkt. Man geniesst aus diesen Trümmern einer reizenden Rundsicht in die ringsum gelegenen schönen Thäler. Die Ritter von Arnstein erscheinen zuerst urkundlich 1170.

Arnstetten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriges *Dorf*, in der Ebene; pfarrt nach Eggelsberg, 3 Stunden von Mattighofen.

Arnthal, Tirol, ein Seitenthal zu innerst im Thale Villgraten, Ldgcht. Sillian.

Arnultice, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Eulenberg; s. Arnsdorf.

Arnutoweze, Ungarn, Zips. Kmt.; siehe Arnothfalva.

Arnwiesen, Steiermark, Grätz. Kr., ein z. Wh. B. Kom. Hrsch. Freiberg geh. *Dorf*, nach Gleisdorf eingepf., liegt an der Fürstenfelderstrasse, 1¼ Stunde von Gleisdorf.

Arok-Allya, Arokollya, Arakally, Kallesdorf — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch, Kerlescher Bzk., ein der gräfl. Familie Betlen geh., von Ungarn und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirten, reform. und einer zum Sjóer Kapitel gehör. evang., auch unter der reform. Superintendentur stehenden Pfarre und Kirche, und ist in die kath. Pfarre als ein Filiale in Bistritz eingepf., 3 Stunden von Bistritz.

Aroktő, Ungarn, diess. d. Theiss, Borsod. Gespansch., Mizkolcz. Bzk., ein ungarisches dem Hochw. Erlau. Kapitel gehöriges, mit einer röm. kath. und reformirten Kirche versehenes *Dorf*, in einer Ebene am Ufer des Theiss Flusses, 3 St. von Mezőkövesd.

Arok-fő, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein *Prädium*, zur Hrsch. Sümeg geh., nahe bei Csitsó, gegen Morgen, ½ St. v. Veszprim.

Arok, Jarok — Ungarn, diess. der Donau, Unghvár. Gespansch., Szeredny. Bzk., ein zur königl. Kaal. Hrsch. Unghvár gehöriges *Dorf*, mit 52 Häus. und 506 Einw., einer eigenen griech. kathol. Pfarre und Kirche versehen, unter einem hohen Berge, ½ Stunde v. Unghvár.

Arok-Szállás, Jasz-Arok-Szállás — Ungarn, Land der Jaziger, ein privil. *Marktflecken*, mit 1365 Häus. und 9106 Einwohner, an der von Pest nach Galizien führenden Landstrasse, mit einem Postwechsel, einer eigenen Pfarre und Magistrate, am Bache Gyöngyös-Patak, neben dem grossen Graben Csök-Arka, 2 Meilen v. Gyöngyös. Poststation mit: *Adács, Ags Puszta, Dósa, Erk, Sz. Andras Puszta Tarna Örs, Vámos Györk, Vámos Györkei Mühle, Visznék, Ago Puszta, Szent Andras Puszta, Visznek, Wirtshaus.*

Arokto, Ungarn, Borsod. Kmt. ein *Dorf*, mit 218 Häus. und 1809 Einwohner.

Aroldi, Casino — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Aroldo, S. Lorenzo — Lombardie, Prov. Cremona und Dist. VII, Casal Maggiore; siehe S. Lorenzo Aroldo.

Arolo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Lokalpfarre S. Pietro Martiro, einer Steuer-Einnehmerei, Gemeinde-Deputation und Mühle gegen das Ufer des Flusses Verbano, 6 Migl. von Gavirate. Dazu gehören: *Bugnione, Meicrel, — Mulino, Mühle.*

Arosio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Nazzaro e Celso, südlich auf einem Hügel, westlich nahe dem Thale Soldo, 5 Migl. von Cantù. Dazu gehören: *Bigonzo, Birola, Delfreddo, Galbese, Guasta, Schweizereien.*

Arpád, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein den Grafen Csáky geh. ungr. *Dorf*, mit 134 Häus. und 804 Einw., einer reformirten Kirche und Pfarre und den anliegenden Praedium Csegöd und Gyarad, 1 Stunde von Szalonta.

Arpád, Orpad — Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchn. Bzk., ein neu angelegtes, zur Pfarre der PP. Franciskaner in Fünfkirchen geh. *Dorf*, des Fünfkirchner Bisthums, an einem mit Mahlmühlen versehenen Bache, ausser der Poststrasse, mit 46 Häus. und 327 Einwoh., ¾ Stunden von Fünfkirchen.

Arpás, Ungarn, jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., im V. od. untern Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein ungar. ehemals den Klarisser-Nonnen in Tyrnau, nun zum Religions-Fond gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, an der Grenze des Raab. Kmt., 3 Stunden von Raab.

Arpás, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kaposch. Bzk., ein *Prædium*, nächst Polány, ½ Stunde von Bahocsa.

Arpás, Alsó- Arpaschu die Szosz, Unter-Birndorf — Siebenbürgen, diess. des Alt Flusses, Fogarats. Distr., Porombakiens. Bzk., ein den Grafen Teleki geh. walachisches theils v. Grenzsoldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griech. kathol. und nicht unirten Pfarre, worin jährlich 2 Märkte abgehalten werden, liegt an der Poststrasse, 5 Stunden von Fogaras.

Arpas, Felső-, Ober-Birndorf, Arpäschu die Szusz — Siebenbürgen, diess. des Alt Flusses, Fogarats. Distr., Porumbak. Bzk., ein zwischen Gebirgen lieg., theils v. unterth. Walachen, theils von Grenzsoldaten bew. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Fogaras.

Arpásta, lat. Lacunium, Gerstenteich wal. Arpastyen — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Balvanyos-Varally. Bzk., ein mehren Dominien geh. walach. ung. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Dées.

Arpatak, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Arapataka.

Digitized by Google

Arpina, Ripalta-, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Ripalta Arpina.

Arpollavass, Steiermark, Cill. Kr., die windische Benennung des der Hrsch. Altenburg geh. *Dorfes* Arpolle.

Arpolle, wind. Arpollavass, Cili. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Altenburg geh. *Dorf*, nächst dem Flusse Sann, nach Rietz eingepf., 4 St. von Franz.

Arpua, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein unterhalb Borsea nächst dem Canal Bianco liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea und einem Oratorio, 2 Stunden von Rovigo. Mit:
Ritratto Bertuzzato sotto Arquà, Ritratto di Bosaro, Ritratto Borsea sotto Arquà, Val di Molin, Gemeindetheile.

Arquà in monte, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia; siehe Battaglia.

Arquà in piano, e in monte, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia, ein vom eugan. Gebirge begrenztes, am Flusse Brenta, seitwärts zwischen Val di sopra und di sotto liegendes *Gemeindedorf*, mit Gemeinde-Deputation und eigener Pfarre S. Maria und 3 Oratorien, 1 Migl. von Battaglia.

Arqua, Ritratto Bertuzzato sotto-, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Arquà (Rittratto Bertuzzato sotto Arquà).

Arra, grande e piccola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Tricesimo.

Arraba, Tirol, Pust. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Buchenstein gehörig.

Arragaun, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., die alte Benennung der Hrsch. und *Marktflecken*, Ardacker.

Arrenith, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Arbesbach geh. *Dorf*, mit 5 Häusern nach Rapottenstein eingepf., zwischen Arbesbach und Rapottenstein. Post Zwettel.

Arre, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve, ein zwischen Conselve und Ponte Casale lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria, von den eugan. Hügeln und den Flüssen Brenta u. Adige begrenzt, 3 Migl. von Conselve.

Arriach, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zu der Hrsch. Afritz geh. *Dorf*, mit 33 Häusern und 168 Einwohnern, einer Pfarre und protestant. Bethause, liegt am Gebirge, 3 St. von Villach.

Arrigna, Lombardie, Pr. Sondri (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; s. Ponte.

Arrigone, Lombardie Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga, ein *Eisenwerk*; siehe Gonzaga (Mogiia).

Arrigoni, Cà-, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigouza (Cà Arrigoni).

Arring, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Köstendorf, ¾ Stunden von Neumarkt.

Arrivabene, Palazzine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Arrmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Niederachleiten lieg. *Mühle* in der Rotte Kroisbach, der Hrsch. Euseck gehörig, ¾ Stunden von Strengberg.

Arsa, kleiner *Fluss* im Illir. Küstenlaude, durchfliesst den Zeplitschersee, wird 2 M. ober seiner Mündung schiffbar und fällt in den Meerbusen Quarnero, er bildete zu Zeiten der Römer die äusserste Grenze Italiens.

Arsaghi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassina Verghera.

Arsago, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Arzago.

Arsago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma, eine *Gemeinde* mit eigener Pfarre S. Vittore, einer Aushilfskirche, 2 Oratorien und Gemeinde-Deputation, vom XIII. District Gallarate und den Gemeinden Casorate, Mezzana und Vergiate begrenzt, 1¼ St. v. Sesto Calende und 1½ Stunde von Soma. Hieher gehören:
Gobbia, Meierei, — Mulino della Resiga, Mühle.

Arsanta, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI., Ceneda; siehe Tarzo.

Arschische, Illirien, Unter Krain, Neustadt. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Pleterlach lieg., der Hrsch. Landstrass geh. *Dorf*, mit 25 Häus. und 130 Einw., liegt gegen Aufgang 4 St. von Neustadtl.

Arschische, Steiermark, Cili. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Plankenstein des Cillier Anth. geh. *Dorf*, nach Süsseuberg eingepf., 3½ Stunde von Gonowitz.

Arschische, Illirien, Unt.Krain, Neust. Kr., *Dorf* mit 15 Häus. und 90 Einw.

Arschische, Illirien, Unt.Krain, Neust. Kr., *Dorf* mit 8 Häusern und 49 Einw., Herrschaft Landstrass.

Arschpichel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, d. Hrsch. Ulmerfeld geh. *Haus*, liegt bei Randek, Sheibbs.

Arsego, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giorgio delle Pertiche.

Arsego, Campo d', Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego.

Digitized by Google

Arsego, Cavin dell', Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giorgio delle Pertiche (Cavin dell' Arsego).

Arsego, Oltre, Venedig, Prov. Padova u Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giorgio delle Pertiche (Oltre Arsego).

Arsenale, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Arsenau, Ungarn, ein walach. banat. *Grenzort*, 1 Stunde von Mehadia.

Arsiè, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Capo di Ponte.

Arsiè, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VI, Fonzano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Assunzione di Maria Vergine und 4 Oratorien, dann Steuereinnehmerei, 1½ Stunde von Fonzaso; mit;

Corio, Fastro, Incin (Colmello), Mellame, Rival, Rocca, Reveri, S. Vito, Dörfer, — Sorae, Tovio, Gemeindetheile.

Arsiera, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; s. Forno di Zoldo.

Arsiero, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VIII, Schio, ein *Gemeindedorf*, dessen Häuser sich in 4 Thälern, nämlich: Val d' Astico, Val di Riofreddo, Val di Castanatoro und Val dal Furo, im Umkreise von 5 Migl. ausdehnen, mit Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre S. Michele Arc. und 3 Oratorien, vom Gebirge und dem Flusse Astico begrenzt, 10 Migl. von Schio.

Arsio, Tirol, Botzn. Kr., ein Ldgcht. und *Dorf* der Hrsch. Castelfondo, mit Pfarre und einem ¼ St. vom Orte entfernten Schlosse gleichen Namens, 2 St. von Cles.

Arsizio, Busto-, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Arslesega, Venedig, Deleg. Vicenza, *Dorf*, Postwechsel.

Arso, auch Arzo — Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Morbegno.

Arson, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Villabruna.

Art, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine Ldgchts. *Herrschaft* und *Dorf*, liegt im Wb. B. Kom. Ebenzweier; siehe Ort.

Arta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Palluzza, ein mit Palluzza und Moggio grenzendes Gebirgs- *Gemeindedorf*, am reissenden Bute, mit einer Gemeinde-Deputation, einer der Pfarre S. Pietro di Zuglio einverleibten Filial, und mehreren Sägen und Mühlen, 6 Migl. von Tolmezzo. Dazu gehören:

Avosacco, Cabbia, Cedrachio, Lovea, Piano Penk, Rivalpo, Valle, Dörfer.

Artánd, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespan. Sáréth. Bzk., ein mehreren Besitzern geh. ungar. *Dorf*, mit 102 Häus. und 615 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt nordwestl., 1½ St. v. Grosswardein.

Artánháza, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespan., Nadudvar. Bzk., ein *Prädium*, 2½ Stunde von Seléud.

Artasow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Vorwerke, und griech. kathol. Pfarre, liegt gegen Aufgang, 1½ Stunde von dem Markte Kulikow, 3½ Stunde von Zolkiew.

Artegna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona, ein von den Julischen Alpen begrenztes, von dem Fl. Ledra bespültes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria, 2 Filialen, 3 Nebenkirchen und 1 Kapelle. — 3 Migl. von Gemona.

Arten, Venedig, Prov. Belluno und District VI, Fonzaso; siehe Fonzaso.

Arth, Gross-, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Thurnanhart geh. *Dorf*, nächst St. Lorenzberg, 6 Stunden von Neustadtl.

Arth, Mitter-, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kr., ein zum Pfarrhofe Haselbach geh. im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. *Dorf*, liegt im Gebirge nächst Kerchdorf, 5¾ Stunde von Neustadtl.

Artho, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kreis, ein zu dem Wb. B. Kom. Hrsch. Thurnamhart und dem Pfarrhofe Sauenstein geh. *Dorf*, mit dem Schlosse Neustein (Impolzs), liegt nahe an dem Saustrome, gegen Mrg. vom Dorfe Poniqua, 5 Stunden von Neustadtl.

Arthof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Pantaleon geh. *Dorf*, mit 18 Häus., liegt zwischen Wagram und Biburg nahe an der Donau zu der Pfarre Pantaleon, ¾ Stunde von Ens.

Arthof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Erla gehörig. *Dorf*, nach Winklern eingepf., ¾ St. von Amstädten.

Arthofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., der Hrsch. Erla geh. *Rotte*, mit 4 Häus., nach Winklern eingepf., Post Amstädten.

Artholtz, Artoltz, auch Altoltsch — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neu-Bistritz, Post Neubistritz.

Artholtz, Oest unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Post Heidenreichstein.

Artichak, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., Monton. Bzk., ein zur Hrsch. Brod u. Gemeinde Gerhad geh. nach Russeli eingepfarrtes *Dorf*, mit 9 Häus. und 78 Einw., an dem Flusse Copali (Kulpa), Post Skrad.

Artino, Lombardie, Del. Como, Eisenwerk.

Artiola, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Artirivo, Atirol — Tirol, Trient. Kr., ein der Hrsch. Fleims geh. im dem Grcht. Castello liegendes *Dorf*, mit einer Kurat., Post Cavalese.

Artishavass, Illirien, Unter Krain, Neustdt. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herschaft Sittich geh. *Dorf*, liegt unter der Neustdtlstr., hinter dem Dorfe Verhpolle, ¾ Stunden von Pösendorf.

Artitsch, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Windisch-Landsberg geh. *Dorf*, nach Landsberg eingpf., Post Wind. Landsberg.

Artiszow, Gallizien, Lemb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Matkowice, Ortsobk. Krynica.

Artitsch, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Hrsch. Rann oder Rreschze geb. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt nächst Rann, Post Rann.

Artiuse, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Castelnovo liegendes, der Hrsch. Rannach gehör. *Dorf*, auf einem Hügel, gegen Morgen nächst Ostraviza, 1 Stunde von Materia.

Artlehen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Kirnberg geh. *Dorf*, mit 4 Häus., nach Kirnberg eingepf., Post Mölk.

Artneramt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rohreck geh. *Dorf*, von zerstr. 27 Häus. und 146 Einw., ½ Stunde von Kemmelbach.

Artogne, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein am rechten Arme des reissenden Artogne, und 1 Migl. vom Flusse Oglio entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre B. Vergine della neve, 4 Aushilfskirchen, einer Sägemühle u. Eisen-Schmelz-Ofen, 3 Stunden von Breno. Hieher gehören: *Acque buone, Piazze, kleine Gassen.*

Artolz, Arnholz oder Artholz — Oest. u. d. E, V. O. M. B., ein der Hrsch. Heidenreichstein geh. *Dorf*, mit 23 Häusern, liegt über der deutschen Thaya bei Pfaffenschlag, Post Waidhofen.

Artoltz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neubistritz; siehe Artholz.

Artschenza, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Landspreuss lieg. der Hrsch. Seifenberg gehör. *Dorf*, bei dem alten Schlosse, 4 Stunden von Pösendorf.

Artsó, Siebenbürgen, ein *Prädium* im Parajder Bzk., Udvarh. Szekler Stuhl, der adel. Familie Imre gehörig, von Szeklern bewohnt, in die kathol. Kirche in Korond eingepfarrt, 6 Stunden von Székely-Udvárhely.

Artstätten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Ort*, mit 50 Häus. und 279 Einw., zum Ldgrcht. Pöckstall, Conscriptionsh. Artstätten, mit einer Pfarre, Post Leiben.

Artstädten, vorm. Artstätten — Oest. u. d. E., V. O. M. B., Hrsch. und *Markt* mit 49 Häus., in welchem drei der Hrsch. Leiben unterth. Häus. sich befinden, mit einer Pfarre u. ein. Schlosse, liegt nächst Maria Taferl, 2 Stunden von Leiben.

Arttissow, Gallizien, Lemb. Kr., ein *Kameraldorf*, zur Hrsch. Grodeck geh., mit einem Steinbruche, ½ St. v. Grodek.

Artule, Tirol, ein *Berg*, am rechten Ufer des Nos Flusses bei S. Brigitta.

Artyud, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Szasz-Erked.

Arumle, Arumla — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wisseil geh. *Dorf*, nächst dem Bache Dramet, und grenzt an die Hrsch. Pischaz, Post Wind. Landsberg.

Arundinetum, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Nádásd.

Arusshiza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Herrsch. Schwarzeneck gehör., 2½ Stunde von Materia.

Arüsde, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Erösd.

Arva, schwarze, Fekete Orava oder Cherna Arva — Ungarn, ein *Fluss*, entspringt im Bory-Sumpfe, und vereinigt sich mit der weissen Arva bei Turdosin.

Arva, weisse, Fejér Orava oder Biala Arva — Ungarn, ein *Fluss*, entspringt in mehren Quellen an den Bergen Bukowie, Paracs, Kicsera, Okrusliczа, und vereinigt sich mit der schwarzen Arva bei Turdosin.

Arva, Ungarn, ein *Fluss*, entsteht aus d. Vereinigung der weissen und schwarzen Arva mit der kleinen Arva bei Turdosin, und ergiesst sich in die Wag bei Kralovan.

Arva, Arx Arva, Schloss Arwa — Ungarn, Arvaer Komt.; s. Oravski-Zamek.

Arvaer Gespanschaft, in Niederungarn diesseits der Donau, 37 Q. Meilen gross, 6 bis 8 Meilen lang, 3 bis 6 Meilen breit. Die Luft ist rauh, aber gesund. Der Boden ist sehr bergig, und theils desswegen, theils wegen der Kälte grösstentheils unfruchtbar. Jedoch sind die Ebenen ziemlich fruchtbar. Die Gespanschaft erzeugt ziemlich viel Hafer, und die meisten Einwohner essen nur Haferbrod. Jedoch gedeihet hier auch Korn. Der Flachs geräth besonders gut.

Digitized by Google

Au Bau- und Brennholz ist Ueberfluss, es wird damit in andere Gespanschaften Handel getrieben. In den Waldungen und auf den Bergen findet man Wölfe, Füchse, aber auch Wildpret. Besonders gibt es hier Hasen in Menge. Die Schafzucht ist in dieser Gespanschaft wegen der reichlichen und guten Weiden auf den Bergen ansehnlich, und die Einwohner machen viel Schafkäse. Die Gespanschaft hat 5 Marktflecken, 96 Dör-

fer und 3 Prädien. Grundherrschaften sind theils die königliche Kammer, theils verschiedene Magnaten und adelige Familien, deren es hier über 300 gibt. Unter den 84,702 Einwohnern sind 74,781 Katholiken, 8868 evangelische Augsburger Confession, 852 Juden. Die Einwohner sind Slowaken mit vielen Polen untermischt, und durchaus starke arbeitsame Leute. Die Gespanschaft wird übrigens in 2 Bezirke, den oberen und unteren eingetheilt. Die katholischen Pfarren gehören zur Zipser bischöflichen Diöcese.

Arvanzata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio; siehe Treviglio.

Arvanzato, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio; siehe Pontiroto.

Arvátfalva, Waisendorf, Szátszárak — Siebenbürgen, Udvarhellyer Szekl. Stuhl, Unter. Kr., Patakfalv. Bzk., ein freies, nach Boldog-Aszonyfatva eingepf. reformirtes *Dorf*, unterhalb dem Orte Patakfalva, 9½ Stunde von Schaesburg.

Arvenis, Venedig, *Berg*, am linken Ufer des Degana-Flusses bei Ovaro.

Arverara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, S. Giacomo Magg., 3 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation, Sägemühle und Tuchfärberei. Liegt in einer Thal-Ebene am Zusammenflusse des Brembo, 1 St. von Piazza. Dazu gehören:
Costa, Lacaggio, Piazzala, Valmoresca, kleine Gassen.

Arxano, Dalmatien, Spalato Kr., Imoschier Distr., ein *Dorf*, der Gemeinde Stintenze zugezählt, mit einer eigenen Pfarre, Sanitäts-Deputation und Zolleinnehmeramt, beides wegen dem Handel, welcher allda mit den angrenzenden Türken getrieben wird, 2 Meilen von dem Berge Zoppelim und 3 Meilen von dem Dorfe Tiarizze, 34 Migl. von Almissa.

Arx Arva, Schloss Arwa — Ungarn, Arv. Komt.; siehe Oravski Zamek.

Arx Blatnicza, Ungarn, Thurocz. Komt., ein verfallenes nun ganz unbewohntes *Schloss*.

Arx Lykava, Ungarn, Lipt. Komt., ein verfallenes *Schloss*.

Arx, Nova-Arx — Kroatien, Agram. Komt.; siehe Novigrad.

Aryid, Ungarn, Mitl. Szolnok. Komt.; siehe Erked.

Arza, Illirien, Kupferbergwerk.

Arzaga, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Arzago, Venedig, Prov. und Dist. I, Verona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro in Vinculo, u. 3 Oratorien, 3 Migl. v. Verona. Mit:
Lugo, Romagnano, Dörfer.

Arzago, Lombardie, Prov. Brescia n. Distr. V., Lonato; siehe Carzago.

Arzago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Longone.

Arzago, auch Arsago — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo und 2 Oratorien, 2⅔ Migl. vom Adda-Flusse an der Grenze dieser Provinz zunächst der Provinz Lodi. Hat 2 Kalk- und Ziegelöfen, und 1 Sägemühle, 1½ Stunde von Treviglio. Hieher gehören:
Cassina Bonoma, Cascinetto del Preposto, Corgnano, Dofri, Meiereien, — Molino di Arzago, Mühlen, — Nova, Ravaglia, Ravajola, Stanterolo, Meiereien.

Arzarini, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Ospedaletto

Arzbach, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dörfchen*, von zerstreuten Häusern, zur Hrsch. Neuberg geh., und dahin eingepf., 2 Stunden von Mürzzuschlag.

Arzbach, Tirol, *Kupferschmelzwerk* nächst St. Martin im Thale Ahrn, Ldgcht. Taufers.

Arzberg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein den Hrsch. Losenstein, Garsten und Steier geh. *Ort*, ist nach Losenstein eingepf., 1 Stunde von Losenstein.

Arzberg, Oest. u. d. E., V.O.W.W., eine in dem Wb. ff. Kom. Gleiss liegende, zerstreute *Ortschaft*, mit 21 Häu-

sern, der Hrsch. Oberzell geh., und dahin eingepfarrt, grenzt an den Ipsfluss, 5¼ Stunde von Amstädten.

Arzberg, Oest. u. d. E., V.U.W.W., ein der Hrsch. Thernberg geh. *Dörfchen*, mit 4 Häusern, nach Promberg eingepf., liegt hinter Stang, 2¼ Stunden von Neunkirchen.

Arzberg und Schlinglberg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Freundberg und Schwatz gehör. *Dörfchen*, ¼ Stunde von Schwatz.

Arzberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine zur Hrsch. Guttenberg gehör. zerstreute *Gemeinde*, mit einer Filialkirche und einem Blei- und Silbererz-Bergwerke, liegt an den Bächen Moder und Raab, Post Weiz.

Arzberger Viertel, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Ortschaft*, am Fusse des Wechsel zur Pfarre Waldbach geh., In dem Wb. B. Kom. Mönichwald, Post Friedberg.

Arzel, Tirol, *Dorf* u. Curatie der Pfarre Imst, im Ldgchte. gleichen Namens, auf einem Berge jenseits des Inns.

Arzel, Arzl — Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Thaur gehöriges *Dorf*, liegt am Fusse eines Gebirges, diesseits des Innstromes, mit den dazu gehörigen Berghöfen Purn und Rechenhof, 1 Stunde von Insbruck.

Arzenago, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Arzene, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito, ein von dem Tagliamento und dem Gebirge Aviano begrenztes *Gemeindedorf*, unweit Valvasone, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Michele Arcangelo und einer Mühle Mujarotto (von Einigen Mujaroffo genannt), 6 Migl. von S. Vito. Hieher gehören:

Calderuzza, S. Lorenzo, Dörfer.

Arzenica, Lombardie, Provinz und Distr., I, Bergamo; siehe Serisole.

Arzenutto, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VIII, S. Vito; siehe S. Martino.

Arzere, Bruccne d'-, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bruzene Chiesa (Bruzene d'Arzere.)

Arzere, Capo d'-, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Dona; siehe Meolo (Capo d' Arzere.)

Arzer de' Bandelli, Venedig, Pr. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Piove.

Arzere, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova (S. Lazoro.)

Arzer di Donana, Venedig, Prov. Padova und Distrikt XII, Piove; siehe Piove.

Arzere di Bruzene, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bruzene Chiesa.

Arzere, Fosse d', Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Mogliano (Fosse d'Arzere.)

Arzerella ossia Pozza Mala, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Saletto.

Arzere, Ponte di Vigo d', Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Cadoneghe (Ponte di Vigo d'Arzere).

Arzere, Ponte di Vigo d', Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Altichiero.)

Arzere, Vigo d', Venedig, Prov. und Distrikt I, Padova; siehe Vigo d'Arzere.

Arzer Grande, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove, ein zwischen den beiden Flüssen Brenta und Bacchiglione, nahe bei Bovolenta lieg. *Gemeindedorf*, mit Decken- und Matten-Fabriken, 2 Migl. von Piove. Mit:

Vallonga, Dorf.

Arzerin, Campi Giarosi fuori dell', Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Masi (Campi Giarosi fuori dell' Arzerin).

Arzerin della Rosa, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Arzerini, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Piacenza.

Arzerini, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Urbana.

Arzerino, Venedig, Prov. Padova u. Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Arzheuza, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., *Dörfchen* mit 4 Häus. und 25 Einw.

Arzia, C', Lombardie, Prov. Como u. Distr. I. Como; siehe Ronago.

Arzignano in monte, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XI, Arzignano; siehe Arzignano in piano.

Arzignano in piano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XI, Arzignano, ein *Gemeindedorf*, wovon der XI. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer Pfarre Ogni Santi und mehren Aushilfskirchen, 4 Oratorien, einem königlichen Districts-Commissariat, Prätur, Mineralquelle. Diese Schwefelquelle entspringt auf einer Anhöhe, Motto di Gruppo genannt, zwischen den Strömen Restena und Chiampo, 1 Migl. von Arzignano entfernt, und einem Steinkohlenbau, liegt in der Ebene, von dem Berge Pian grande und den Distrikten

Valdagno (X), und Distrikt Lonigo (XII) begrenzt. Postamt mit: *Arzignano in Monte, Schloss.*

Arzing, Ober-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Harrachsthal und der Hrsch. Hagenberg und Weinberg geh. zerstreutes *Dörfchen*, nach St. Leonhard eingepfarrt, 4 Stunden von Freistadt.

Arzing, Unter-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Harrachsthal geh. *Dörfchen*, nach St. Leonhard eingepf., 3½ St. v. Freistadt.

Arzino, *Fluss*, im Venetianischen bei Zescians.

Arzkasten, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehörig. *Söllhaus*, 2 Stunden von Silz.

Arzl, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Thaur; s. Arzel.

Arzl, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Dorf*, mit einer Kirche, liegt auf einer Anhöhe nächst dem Innstrome gegen Mittag., 4 Stunden von Nassereit.

Arzlair, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Ried*, liegt nächst dem DorfeArzl auf einemBerge, gegen Abend, 4¼ Stunde von Nassereit.

Arzlin, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Weixelstädten geh. *Dorf*, nach Hocheneck eingepfarrt, liegt an der Haupt-Kommerzialstrasse nächst Hocheneck, 1¼ Stunde von Cilli.

Arzo, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr. IV, Morbegno; siehe Morbegno (Arso).

Arzon, Tirol, *Berg*, bei Kauria.

Arzona, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Piottello.

Arzwald, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom, Hrsch. Waldstein geh. *Dorf*, nächst dem Schlosse Waldstein, nach Feistriz eingepf., 1¼ St. v. Peggau.

Arzwiesen, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ober-Ranna gehöriges *Dörfchen*, liegt nächst d. Schlosse Elss, 3 Stunden von Krems.

Asalli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Geresara.

Asang sammt **Murrau**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhm. Krumau an der Oester.-Grenze, und zur Pfarre Deutschreichenau, Post Gratzen.

Asbach, Aschbach, oder Aspace — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Steier und Ennseck geh. *Markt*, mit einer Pfarre liegt zwischen dem Url- und Ziehbache, an der Strasse von Amstädten nach Waidhofen, 3½ Stunden von Amstädten.

Asbach, Steiermark, Bruck. Kr., eine der Hrsch. Zell unterth. *Gebirgsgegend*, mit zerstr. Bauerngütern und Holzschlägen, 3 Stunden von Maria Zell.

Asbach, Tirol, Pusterth. Kr., einige zerstr. *Berghöfe*, zu der Hrsch. Altrassen geh. nach Niederslang eingepf., gegen Mittern. an dem Rienzflusse, 1¼ Stunde von Brunecken.

Asbach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Pram lieg. *Ort*, von 3 Häusern, der Herrschaft Roith gehörig; siehe Aschbach.

Asbach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Mauerkirchen gehör. *Ort*, mit eigener Pfarre.

Asbach, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Merkenstein geh. und in d. weitschicht. Waldamte Furt liegen. *Ort*, nach Furt eingepf., Post Vöslau.

Asbach, Ober-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ardacker gehör. *Dorf*, liegt nahe am Ipsflusse, 3 Stunden von Strengberg.

Asberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Radstadt (im Gebirgslande Pongau) geh., aus lauter Einöden bestehendes *Örtchen*, in bergigter Gegend, mit Schieferbruche, der als Schmelzungsmittel verführt wird, Post St. Johann.

Asbeth, Oest. o. d. E., Hausruck. Kr., ein zum Wb. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg'und mehren Hrsch. unterthänliges *Dorf*, pfarrt nach Geboldskirchen.

Ascenione, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Coma de Serina.

Asch, Ascha — Böhmen, Ellbogn. Kr., Hrsch. und *Marktflecken*, mit einer Pfr., Schule und 2 Mühlen, 500 Einwohn., die Baumwollengarn Manufaktur., Strumpffabriken, Webereien etc. betreiben. Postamt mit: *Allengrünn, Angerhaus, Baumgartmühle, Brechtlmühle, Drahtmühle, Eilhausen, Einsig, Engerlein, Friederreuth, Farbenhaus, Fickerei, Finckenberg, Forst, Forstwirtshaus, Gottmansgrunn, Goldbrun, Grosslermühle, Grünn, Hammer, Hainhaus, Himmelreich, Hundsbach, Jackkelmühle, Gröbelhaus, Jägerhaus, Krugsreuth, Knochelmühle, Lazermühle, Lerchenbühl, Loch, Lochla, Maching, Maierhof, Moosbrücke, Nassengrub, Neuberg, Niederreuth, Neuhaus, Nielasberg, Oberreuth, Oberschönbach, Ober- und Unter-, Ottenbach, Papiermühle Untere, Pfankertiel, Prex, Rauchhaus, Rothenbach, Rothenmühle, Rossbach, Rottenbach, Röthenbach, Schildern, Schäferei, Schwarzenlohe, Schallermühle, Saloberg, Sorg, Sorgmühle, Schacht, Steinteohl, Steingröll, Steingrün, Thonbrunn, Teichhaus, Teichmühle, Tiefenreuth, Wernersreuth, Waldhaus, Ober- und Unter-, Waldhaus, Wiedenfeld, Wiedenhausen, Ziegelhütte, Ziegenmühle, Ziegenrück.*

Asch, Tirol, Pusterth. Kr., ein zum Gerichte Aurass geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, nach Aurass eingepf., ¾ Stunden von Mittewald.

Asch, Tirol, adeliger *Ansitz*, bei der Pfarre St. Maria im Thal und Landgcht. Enneberg.

Digitized by Google

Ascha, Tirol, ein *Berg*, am linken Ufer des Inn, bei Angel.

Ascha, Böhmen, Ellbg. Kr., ein *Marktflecken*, der Hrsch. Asch; siehe Asch.

Ascha, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Ottenschlag; s. Aschen.

Ascha, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Fromlsberg gehör. *Dorf*, siehe Aschau.

Ascha, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Brandenberg, Post Rattenberg.

Aschach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, an der Aschach, mit einer Mahl- und Sägemühle, treibt Handel mit Obst, Leinwand, Holz und hält einen eigenen Lattenmarkt, eingepf. nach Weizenkirchen, 2 Stunden von Baierbach.

Aschach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Pötting, 1½ St. v. Baierbach.

Aschach, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein zur Hrsch. Kitzbühel geh. *Weiler*, liegt bei dem Dorfe Golgen, gegen d. Kaiserberg, im Grchte. Kuefstein, ¼ Stunde von Ellmau.

Aschach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Schloss* und *Meierhof* der Hrsch. Rattenberg gehörig, liegt nächst Volders am Fusse eines Berges, Ldgcht. Hall. 1¼ Stunde von Volders.

Aschach, Oest. ob der E., ein *Fluss*, dessen Lauf von Westen nordöstl. ist, und der bei Hartkirch. in die Donau fällt.

Aschach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Schloss und *Markt*, mit einer Pfarre liegt gegen Abend nächst d. Dorfe Ruprechting, 1½ Stunde von Efferding.

Aschach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom., der Hrsch. Grossmaring lieg. und dahin geh. *Ort*, auch dahin eingepfarrt, ist sehr bergicht und mit Waldungen umgeben, 3 Stunden von Losenstein und Weier.

Aschach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Garsten lieg. *Ort*, mit einer Pfarrkirche und Pfarrhof gleichen Namens, 2 Stunden von Steier.

Aschach, Oest. o. d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Steier liegende *Gemeinde*, in welcher sich 2 zur Hammer-Verwalt., zu Reichramming und Pfarre-Losenstein geh. Eisenhammer befinden, ¼ Stunde von Grossramming am Aschachbache, welcher die 2 Hämmer u. eine Säge- oder Brettermühle in Gange bringt, 3 Stunden von Losenstein.

Aschach, Aschau — Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Erlach lieg., nach Kallham eingepf., der Burg. Wels geh. *Dorf*, liegt gegen Norden von dem Dorfe Unter-Riedringsdorf, 1½ St. von Baierbach.

Aschach, Dürren-, Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Tollet u. Ldgrcht. Erlach lieg. *Dörfchen*, der Hrsch. Erlach und St. Nikola gehör., nach Pötting eingepf., liegt gegen Aufg. nächst dem Dorfe Rumpfendopl, 2 Stunden von Baierbach.

Aschach, Ober-, Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Tollet und Ldgrcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Herrschaft Orth, Efferding und Rolth gehör., nach Pötting eingepf., liegt am Flusse gleichen Namens, gegen Mtn. an dem Dorfe Albrechtsberg, 2 St. v. Baierbach.

Aschadorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Hrsch. Wullersdorf; siehe Aschendorf.

Aschau, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde* des Vikariats Faistenau, 3 Stunden von Hof.

Aschau, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Mondsee gehör. *Ortschaft*, in einer waldigen und rauhen Gegend, vom Steidlbach durchströmt, hat 2 Mühlen und pfarrt nach Oberwang, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Aschau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Kallham eingepf., 2¼ Stunde von Baierbach.

Aschau, Gross-, Oest. ob d. E., Inn. Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in einer angenehmen Gegend, mit einer Kirche und einer Mahlmühle, pfarrt nach Feldkirchen, 1¼ Stunde von Mattighofen.

Aschau, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Asshau.

Aschau, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Frondsberg u. Burgau geh. *Dörfchen*, an dem Ilzfl., im Wb. Bzk. Kom. Kalsdorf, ¼ St. von Ilz.

Aschau, Steiermark, Grätzer Kr., ein zu versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach St. Stephan eingepf., liegt im Wb. Bzk. Kom. Gleichenberg, 3¼ Stunden von Murek.

Aschau, Tirol, kleiner *Ort*, im Spertner-Thale, Benefiziat der Pfarre Brixen im Brixnerthale, Ldgcht. Hopfgarten.

Aschau, Tirol, Ober Innth. Kr., eine *Herrschaft* und *Gericht*, dessen Amt zu Lech ist, dem Markte Reutte gehörig, ¼ Stunde von Reutte.

Aschau, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., eine kleine *Gemeinde* von 3 Bauernhäusern, im Ldgchte. Kuefstein liegend, 3 Stunden von Kuefstein.

Aschau, Tirol, Unt. Inn- und Wippth.

Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Kirchberg geh. Post Kitzbüchl.

Aschau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Erlach liegendes *Dorf*, der Burg- und Grafschaft Wels geh.; siehe Aschach.

Aschau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter das Pflegger. der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepf., Post Mattighofen.

Aschau, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. St. Wolfgang geh. *Dorf*, dahin eingepfarrt.

Aschau, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapottenstein unterth. *Dorf*; siehe Auschau.

Aschau, Ascha — Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Frondsberg gehör. *Dorf*, nach Kogelhof hof eingepfarrt., liegt am Gaisenbache, Post Weiz.

Aschau, Weuing-Aschau — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. des Dachsbergischen Verwalt. Amtes in Braunau und unter das Pflegger. der Kaal. Hrsch. Mattighofen gehör., nach Feldkirchen eingepfarrtes *Dörfchen* von 4 Häusern, Post Mattighofen.

Aschau, Steiermark, Grätzer Kr., ein sammt der Gegend Aschaubergen zum Gute Lidlhof und zur Pfarre Ilz gehöriges *Dorf*, Post Ilz.

Aschbach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf*, mit 5 Häus. und 21 Einw., der Hrsch. Rauchenkatz geh., ½ Stunde von Rennweg.

Aschbach, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, Post Silz.

Aschbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Markt*, mit 100 Häus. u. 510 Einw., der Hrsch. Aschbach geh., mit eigener Pfarre, am Urlflusse, Post Amstädten.

Aschbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Kloster-Ardagger geh. *Dorf*, mit 14 Häus., zur Pfarre Aschbach, zwischen Aschbach u. der Reichsstrasse, ½ Stunde von Amstädten.

Aschbach, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 14 Häus. und 151 Einwohnern, zur Pfarre Markt Aschbach. Post Amstädten.

Aschbach, Tirol, Pust. Kr., *Weiler*, zur Gem. Wilenberg gehörig.

Aschbach, Asbach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. und Pfarre Pram lieg. *Ort* von 5 Häus., der Hrsch. Roith geh., liegt in einem Thale am Bache Pram, gegen Aufgang nächst Viertlbach, 2¼ Stunde von Haag.

Aschbach, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Algund geh. Post Meran.

Aschbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Bezirke Welsdorf und Pfarre Söckau geh. *Ort*, liegt nördlich von Riegersburg, 3 Stunden von Fürstenfeld.

Aschberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., einzelnes, zum Wb. Bzk. Kom. u. Hrsch. Erlach geh. *Bauerngut*; siehe Asperg.

Aschberg, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Hopfgarten gehörig. Post Wörgl.

Aschberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Baumgarten gehör. *Dorf*, mit 4 Häus. und 21 Einw., nach Altlerbach eingepf., Post Sieghardskirchen.

Aschberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Neulengbach geh. *Dorf*, mit 7 Häus. und 45 Einw., nach Christophen eingepf., Post Neulengbach.

Aschbrechting, Oest. ob d. E., Inn Kr., 3 unter das Land- und Pflegger. Ried, dann der Hrsch. St. Martin geh. *Häuser*, nach Hochenzell eingepfarrt, 1½ Stunden von Ried.

Aschbuch, Steiermark, Grätzer Kr., *Berg*, südlich vom Dorfe Petersdorf, 203 W. Klftr. hoch.

Asché, Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Sondrio.

Aschegrund, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wiesenberg gehörig; siehe Philippsthal.

Ascheiberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall geh. *Dorf*, mit 14 Häus., liegt nächst diesem Markte, ½ Stunde von Pöggstall.

Ascheiberg, Astlberg, Ober- und Unter-, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kitzbühel gehör. zerstr. *Dorf*, nächst der Stadt Kitzbühel, am Achenbache, Post Kitzbüchel.

Aschelitsch, Illirien., Unter-Krain, Neust. Kr., *Dorf*, mit 7 Häusern und 52 Einw., Hrsch. Gottschee.

Aschen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt bei Eurathsfeld und ist dahin eingepfarrt, 2 St. von Amstädten.

Aschen, oder Ascha — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag geh. *Dörfchen* mit 10 Häusern, liegt an dem Gretschen- und Aschenwalde, nach Traunstein eingepf., 3 St. von Zwettel.

Aschenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Vasoltsberg geh. zerstreut lieg. *Dorf* im Gebirge, 2½ Stunde von Grätz.

Aschenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf* im Ldgcht. Schärding und der Pfarre St. Roman, liegt auf einer Anhöhe und ist von Ackergründen umgeben, 3½ Stunde von Siegharding.

Digitized by Google

Aschenberg, Unter-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. u. Ldgchts. Hrsch. Ranaridl gehöriges *Dörfchen*, liegt gegen Morgen nächst Ober-Aschenberg, nach Ranaridl eingepfarrt, 7¾ Stunden von Baierbach.

Aschenberg, Ober-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Ranaridl geh. *Dörfchen*, liegt vor Unter-Aschenberg gegen Abend und gegen Mittag vor Oberkappel, nach Ranaridl eingepf., 3¾ St. von Baierbach.

Aschenberg, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Rabensberg und verschied. andern Hrsch. geh. *Dorf*, ½ Stunde von Cilli.

Aschenberg, Illirien, Kärnten, Bleibergbau.

Aschendorf, eigentl. Aschadorf, vor Alters Flaslausdorf — Oest. unt. d. E., V. u. M. B., ein der Hrsch. Wultersdorf geh. *Dorf* mit 26 Häus. und 290 Einw., nach Roggeuderf eingepf., liegt gegen Morgen nächst Hart, woven es nur durch einen Zwichenweg getrennt ist, 1¾ St. von Oher-Hollabrunn.

Aschendorf, Böhmen, Leitm. Kr., ein kleines zur Hrsch. Neuschloss geh. *Dorf*, seitwärts, ¾ Stunde von Leippa.

Aschenul, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Bezirke Waasen und Pfarre h. Kreutz am Waasen gehör. *Dorf*, wo unfern sich eine Mineralquelle befindet, Post Kalsdorf.

Ascherdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgchte. Maurkirchen geh. *Weiler*, in einer waldigten Gegend; der Pfarre Treubach zugetheilt, 2¼ St. von Altheim.

Aschergraben, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oppotschna, 4 Stunden veu Nached.

Ascherthal, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., eine im Ldgchte. Kufstein lieg. einz. *Mahlmühle* und Schmidte in einem Thale, 2¼ Stunde von Kufstein.

Aschet, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Steinhaus, lieg. versch. Hrsch. geh. *Ort*, mit zwei Wirthshäusern, Achteiten und Kottstadt genannt, dann zwei Kalkbrennereien, liegt gegen Mittern. abwärts neben dem Traunflusse, und gegen Morgen nächst der Vorstadt Aign gen., nach Thalheim eingepf., ½ St. v. Wels.

Aschham, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgchte. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, in der Kreutztracht Neukirchen, von zerstr. liegenden Häusern, 13 Stunden von Lend.

Asching, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Windhaag geh. mehr. Dom. unterthän. *Dorf*, ist dahin eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht von Windhaag unweit dem Naarenflusse, 3 Stunden veu Freistadt.

Aschl, Tirol, bewohnter *Berg*, mit einer Schule der Pfarre Mölten Ldgcht. Karneid und Jenesien.

Aschland, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehörige *Ried*, 2¾ Stunde veu Silz.

Aschlerbach, Tirol. *Wildbach*, der von Aschl herab bei Gargazen in die Etsch fällt, Grenzbach zwischen dem Ldgcht. Meran und Neuhaus.

Aschlerhof, Tirol, Oberinnth. Kr. ein zur Hrsch. Imst geh. *Ried*, liegt im Thale Pfafflahr gegen Mittern. nächst dem Orte Imst, auf einem Berge, Post Imst.

Aschmeritz, Assmeritz, mähr. Nasehorek — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur und der Stadt Littau, nach Chudowein eingepfarrt, ¼ Stunde ven Littau.

Aschmeritz, mähr. Nassmmlerzicze — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kroman, wovon auch ein Theil der Hrsch. Frainspitz angehört, mit einer Kirche und einem Meierhefe, nächst und zur Pfarre Wetframitz, mit deutsch. Einw., 3 Stunden ven Pohrlitz.

Asciutl, Cassina-, Lombardie, Prov. Come und Distr. XXV, Missagtia; siehe Cassage.

Asciuto, Mulino — Lombardie, Prov. Milane und Distr. VI, Menza; s. Menza.

Asegliano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonige; siehe Orgiano.

Aselkam, auch Asetkaum — Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamte Braunau, pfarrt nach St. Peter, 1¼ Stunde von Braunau.

Aselogna, Venedig, Prov. Verona und District IV, Sanguinetto; siehe Cerea.

Asenham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riegerting und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Mehrnbach eingepfarrt, ½ Stunde ven Ried.

Asenile, Venedig, Prov. Polesine und District VIII, Adria; siehe Adria.

Asens, Tirol, siehe Tutfers.

Aser, Sasero oder Sajesere — Illirien, O. Krain, Laibach. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Hrsch. Veldes gehörige Abtheilung des Derfes Seebach, liegt am Veldesersee, mit einer Probstei und Kirche, Insel Werth genannt, liegt mitten auf diesem See, 2 Stunden von Ottok.

Aserte di Piazza, Lombardie, Pr. Sondrie (Valtellina) und Distr. IV, Morbegne; siehe Albaredo.

Asguth, Alsó-, Ungarn, Saroser Komt., ein *Dorf*, mit 21 Häusern und 175 Einwohnern. Post Rasziawicsa.

Asguth, Felsö-, Ungarn, Saroser Komt., ein *Dorf*, mit 9 Häusern und 77 Einwohnern. Post Raszlawicsa.

Asiago, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; ein auf dem Rücken eines hohen Berges liegender *Markt*, wovon der VI. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit 11,200 Einwohnern und einem Bergschlosse. Er ist der Hauptort der 7 deutschen vicentinischen Gemeinden von ⅞ Quadrat Meilen, und 30,000 Einwohnern, in 13 Ortschaften. Sie fabriciren jährlich für 3 Millionen Lire Strohhüte und Strohbänder, mit einem königlichen Distrikts-Commissariat, Prätur, Gemeinde - Vorstand, Steuer - Einnehmerei, einer Pfarre Sct. Matteo, welcher ein Erzpriester vorsteht, 2 Aushilfskirchen und 3 Oratorien. Von dem Gebirge, welches das venezianische Gebiet von Tirol scheidet, und von den Distrikten Marostica und Tione begreuzt. Postamt.

Asinari, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Martignana.

Asinario, Cernusco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Asing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, an der Poststrasse gelegen, in d. Pfarre Baierbach, mit einer Mahlmühle am Parzer - oder Langenbaierbachl, ⅞ St. von Baierbach.

Asing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, im Landgericht Schärding, nach Schardenberg eingepfarrt, auf einer Anhöhe, ganz von Waldungen umgeben, 3 Stunden von Schärding.

Asinozza, Tirol, hohes *Gränzgebirge*, im Thale und Ldgcht. Primör gegen Feltre.

Asinozza, Tirol, beträchtliches, aber unbewohntes *Thal* am gleichnamigen Bache, der im obigen Gebirge entspringt und sich bei Imer in den Cismon ergiesst.

Asio, Fuori di Porta d'-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Asling, Tirol, Pust. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Asling gehörig. Post Mittewald.

Asling, Jessenize — Illirien, O. Krain, Laibach. Kr., ein zur Wb. B. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Weissenfels gehör. *Dorf*, liegt an der Landstrasse nahe an dem Saustrome; siehe Assling.

Asmeritz, Nasahurek — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre u. Hrsch. Littau geh., mit deutschen Einwohnern. ⅛ Stunde von Littau.

Asmonte, Lombardie Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Menedrago.

Asnago, mit dem Dorfe Montesordo — Lombardie, Prov. Como und Distr. I., Como, eine *Ortsgemeinde*, aus der einzelnen Villa Asnago, und dem Dorfe Montesordo bestehend, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro e Paolo, in der Ebene nahe dem Flusse Sereso, Post Fino.

Asola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, ehemals eine *Festung*, nun ein *Städtchen* und Hauptgemeinde, wovon der XVII. Distrikt dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre königl. Distrikts - Commissariat, Dazund Hallamt und Gemeinde-Deputation, zunächst den Brescia - Gebirgen, den Flüssen Chiese und Oglio und dem Lago di Garda, 4 Stunden von Mantova und 8 Migl. von Piadena. Zu dieser Gemeinde und Postamt gehören:

Appia e Canova Costa, Armanda, Barona, Bissiolo, Bonincontri, Boschetti, Bosoolo, Braciadello, Cà alto, Cà Bianca, Cà di Marco, Cà occhia, Cacciabella, Cà Dalora, Camello, Caminate, Campagnoli, Campagnolo, Canova Zamarchi, Casa nuova Rubee, Casa nuova Tosi, Case, Case nuove Ugueri, Case nuove Zanotti, Casella Feneroli, Casella Riccetti, Casino Leali, Casino Osma, Casino Tosani, Castagna, Castellano, Castello, Cerolere, Cesaria, Cicognara, Codaeza, Colombara-Boccallini, Colombara-Tosi, Colombara Turco, Corradino Curaraggi, Corradino Pellegrini, Coroncino Mura, Coroncino Rizetti, Cotnea, Croce, Bossello, Fenaroli, Dossello Oramatico, Dosso Daino, Finiletto, Gambine, Gosardo, Gerro, Ghirardello, Gnena, Lavachiello, Licandra, Luogo Asolni, Luogo Beiza, Luogo Bergamaschi, Luogo Mantovani, Luogo Mascoli, Luogo Poderi, Luogo Tosso, Madrilco, Mangera, Mantellina, Marcona, Macona-Bagosi, Macona - Tosi, Medega, Medulce, Morti suburbani, Mulino Alto-Basso, Palazzo Badereoli, Palazzo Roccio, Pieve-Pignolo Osma, Pignolo Rosso, Pignolo Torreggiani, Rondonio, Roscita, Saccole, Sacrestia, Salvello-Bagozzi, Salvello e Galffani, Salvello, Rizetti, Salvello-Tosi, S. Eusebio, S. Francesco I. II, S. Marco, S. Pietro, S. Silvestro, Seriola, Serbara di sopra o di sotte, Tile Riozetti, Vigno, Zappaglia, Meiereien, — dann noch:

Barchi, Dorf, 7 Migl. von Bozzolo. Hiezu gehören:

Boschi, Bocco Bononi e Locatelli, Brusadisse, Camporeggio, Castania, Colombarone, Meiereien. — Forbara, Dorf. — Malpensato, Malvista, Marchiglione, Possessione - Bogozzi, Zoccate, Meiereien. —

Castelnuovo, Dorf, 6 Migl. von Castel Goffredo. Zu dieser Pfarre gehören:

Baselle, Cameletto Canova Tersi, Casella Tosi, Colombara, Collune, Franoone, Mollancini, Palazzo Rosso, Pavona, Pignole Gibellini, Pignole Tosi, Pignole Valenti, Meiereien.

Gazzoli, Dorf, 8 Migl. von Bozzolo, dahin sind gepfarrt:

Borghetto, Caccialappa, Caeme, Canove, Canove Lucio, Carotta, Caselle, Casellina, Ghiaribe, Longare, Moloncllo, Palazetto, Pelipone, Ronchi, S. Anna, Sarasino, Meiereien.

Asolo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo, ein *Gebirgsstädtchen*, und Gemeinde, wovon der IX. Distrikt dieser Prov. den Namen hat, in einer reizenden Lage auf einem mit Wald begrenzten Berge, von welchem man eine

grossartige und sehr abwechselnde Aussicht hat, mit 4380 Einwohnern, im Palaste Faliere befindet sich eine sehenswerthe Jugendarbeit Canovas, mit einem königlichen Districts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation und einer Kathedrale Assunzione della Beata Virgine, eigenen Pfarre S. Giovanni Batt. in Pagnano, 20 Nebenkirchen, Santuarien, Oratorien und Kapellen, Gärbereien, Seiden- und Erdengeschirr-Fabriken, dann einer Districts-Brief-Sammlung des $3\frac{1}{2}$ Posten entferntenProvinzial-Post-Inspectorats Treviso. Postamt mit:

Fonte, Pagnano, Dörfer.

Asotthalom, Ungarn, diesseits der Theiss, Csongrad. Gespansch. und Bzk., jenseits der Theiss, ein im Szegediner Terrain sich befindendes einzeln. *Wirthshaus*, seitwärts der Strasse von Horgos nach Szegedin, 3 St. v. Horgos.

Asp, Saspa — Illirien, O. Krain, Laib. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Veldes gehör. *Dorf*, liegt am Fusse des Vorgebirges Hom, unweit der grossen Save, mit einer Pfarre und gemengten Unterthanen, 2 Stunden von Asling.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen, $2\frac{3}{4}$ Stunden von Ried.

Aspach, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, der Pfarre Strasswalchen einverleibt, 2 Stunden v. Neumarkt.

Aspach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Welsdorf geh. *Dorf*, nach Söchau eingepf., liegt im Ritschenthale, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Fürstenfeld.

Aspach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Markt*, der Hrsch. Steier u. Enseck, siehe Asbach.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Pflggcht. Sanct Martin und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., $\frac{3}{4}$ St. von Ried.

Aspach, Tirol, bewohnter *Berg* und Schule ob Algund Filial dieser Pfarre Ldgcht. Meran.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und *Hofmarkt*, mit einer Pfarre, liegt hinter Katzlberg, 2 Stunden von Altheim.

Aspach, Oest. u. d. E., V. U. M. B., die alte Benennung des zur Hrsch. Melk geh. *Dorfes* Asparn an der Donau.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Mauerkirchen gehöriges grosses *Dorf*, mit einer Mauthmühle, es ist der Sitz der Pfarre gleichen Namens, und der Hauptort des Dekanats, hat auch eine gute Schule, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Altheim.

Aspach, Oest. u. d. E., V. U. M. B., im Marchfelde, grosses Stift Melk'sches *Dorf*, aber seit Jahrhunderten nicht mehr vorhanden.

Aspach, Tirol, Ober Innth., ein *Dorf*, Post Silz.

Aspalatum, Dalmatien, Spalato-Kr., siehe Spalato.

Aspalter, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Strasswalchen. $\frac{3}{4}$ Stunden von Neumarkt.

Aspaltersbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein kleines *Amt*, bei Gloknitz, mit 3 Häusern und 15 Einwohnern, Post Gloknitz.

Aspam, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt hinter Alhardsberg, $3\frac{1}{2}$ Stunden von Amstädten.

Aspang, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Schloss*, liegt nächst Ober- und Unter-Aspang, mit einer Pfarre, hinter W. Neustadt im Gebirge, Post Aspang.

Aspang, Ober-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Markt*, liegt im Gebirge hinter W. Neustadt, zwischen dem Pitten- und Pinstingbache, an der nieder-steiermarkischen Grenze, in dem schmalen aber langen Aspanger-Thale, am Zusammenflusse mehrer Bergbäche, welche die Breitenau bilden. Der Ort theilt s. in Ober-Aspang und in das $\frac{1}{4}$ Stunde entfernte Unter-Asp. beide zusammen mit 620 Einw., welche von der hier durchgehenden neuen Strasse über den Möselberg nach Steiermark einigen Erwerb ziehen. In Ober-Aspang befindet sich ein dem Grafen Pergen geh. mit einer Ringmauer umgebenes Schloss, eine alte Filialkirche mit einem 22 Klftr. hohen Thurme und das Rathhaus, in Unter-Aspang die noch ältere Pfarrkirche, die mitten auf dem Kirchhofe steht, ein Armenspital und eine Eisendrahtfabrik, welche vorzüglich gute Eisendrähte erzeugt. Postamt mit

Algen, Auster- und Inneraigen, Hinter- und Vorderaigen, Auschlag, Bauholz, Baumgart, Bäreneck auch Lacnau, Breitenbuch, Böchel, Dreitelmühle, Edlitz, Elrenau, Feistritz, Friedberg, Geratsschlag, Glasfabrik am Wechsel, Glötten, Götzendorf, Gerheld, Hatmannsdorf, Hocheck, Höchneukirchen, Hatmannsgraben, Hütten, Hochenegg, Kaltenberg, Kindsberg, Kirchberg, Kirchschlag, Kirchschlagel, Königsberg, Kollma, Krottendorf, Krumbach, Langegg, Lehen, Lembach, Lichteregg, Marienacc am Neuwald, Maierhofen, Mitteruck, Mollzegg, Montchskirchen, Neustift am Alpenwald, Neustift am Hartberg,

Neuwald, Oberndorf, Peterbaumgarten, Pichl, Pinkau, Pinkafeld, Reittach, Rosenbüchl, St. Peter am Neuwald, Schauereck, Sparbareck, Schäfern, Scheiblingkirchen, Schlag, Schlatten, Sinnersdorf, Schönau am Gebirg, Stang, Steinhöfen, Stübek, Tauchen, Thalberg, Thomasberg, Treitel, Ulrichsdorf, Ungersbach, Unteraspang, Warth, Wanghof, Wiesfleck, Zubern, Ziegersberg, Zögern, Zobersdorf.

Aspang, Unter- oder **Nieder-**, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein z. Herschaft Aspang geh. *Ort*, mit einer Pfarre liegt ¼ Stunde von Oberaspang, wo das Postamt sich befindet.

Asparè, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Cerea.

Asparn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Blankenburg geh. *Dorf*, mit 36 Häus. und 223 Einw., zur Pfarre Langenrohr nächst Tulln, 1 Stunde von Tulln.

Asparn, an der Donau, v. Alt-Aspach, oder Maspach genannt — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Mölk gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre liegt gegen Morgen nächst Esling und Stadt Gross-Enzersdorf, und gegen Mittag an dem Donaufl., Postamt Gross-Enzersdorf, siehe Aspern.

Asparn, an der Zaya, Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Hrsch.* u. *Markt*, mit 210 Häus. und 1810 Einw., einem Minoriten Kloster und einer Pfarre, liegt am Zayabache nächst Olgersdorf, gegen Mit. Postamt.

Asparn, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein seit Jahrhunderten verschollenes *Dorf*, hiess auch Aspach, Maspach, kommt im Jahre 1115 in Urkunden vor.

Aspating, Aspeting — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwanenstadt lieg., der Hrsch. Würting geh. *Dorf*, liegt unter Schwannenstadt, und ist dahin eingepf., Post Schwannenstadt.

Aspendorf, mähr. Wostkow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Blauda nächst Schönberg und zur Pfarre Geppersdorf mit böhm. Einw., Post Schönberg.

Asperg, Aschberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Dörfchen*, nach Ostersbach eingepfarrt, liegt gegen Baumgarten nach Kirchstädten, Post Neulengbach.

Asperg, Aschberg — Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein einz. zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Erlach geh. und zum Dorfe Uesting zugeth. *Bauerngut*, nach Kallham eingepf., 1 Stunde von Baierbach.

Asperhagen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Haus*; siehe Oberhofen.

Asperhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftsherrsch. Seissenstein und Stiftshrsch. St. Pölten gehöriges *Dorf*, mit 40 Häusern und 330 Einw., einer Pfarre, liegt an der Tuln, zwischen Blankenberg und Neulengbach, Post Neulengbach.

Aspern, Asparn — Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Dorf*; mit 106 Häus. u. 690 Einw., Wien gegenüber gelegen. Hier fand am 21. u. 22. Mai 1809 die Schlacht von Esslingen Statt. Napoleon nach Wien's Eroberung auf der Insel Lobau concentrirt, ging am 21. Mai früh auf geschlagenen Brücken, nach dem linken Donauufer, das zwischen den Dörfern A. und Esslingen einen eingehend. Bogen bildet, über. Der Erzherzog Carl stand auf den Höhen von Gerasdorf in Schlachtordnung und begann einen concentrischen Angriff, während er durch herabschwimmende Flösse die Brücken zu zerstören suchte, welches bei der Grössten auch gelang. A. u. Esslingen wurden von Lannes und Massena jedes mit einer Division besetzt, und die herüber gekommenen Truppen im Zwischenraume aufgestellt. Nachmittags trafen die Heere zusammen, und es entspann sich um beide Dörfer der heftigste und blutigste Kampf, der zuerst A., so wie früher Enzersdorf, in die Gewalt der Oesterreicher brachte. Die grossen Angriffe der französischen Cavallerie (mit 12 und 16 Regiment. schwerer Reiterei) wurden mit grossem Verluste abgewiesen, ja Theile davon gefangen. Abends lagerte die österr. Armee auf dem eroberten Terrain, die Grenadierreserve war bis Breitenlee herangezogen. Den Franzosen war es dagegen schwieriger, ihre Truppen, die theilweise auf Kähnen übergeschifft wurd., heranzuziehen. Den Morgen des 22. eroberten die Franzosen A. wieder, mussten es aber Mittags ganz aufgeben, wogegen Esslingen in stetem Besitz derselben blieb. Der allgemeine Frontangriff der französ. Armee ward v. den Oesterreichern zurückgeschlagen, u. da diese nachher ihre 2. Colonne links schwenken liessen, so ward d. Schlachtfeld dergestalt flankirt, dass Napoleon nicht mehr über die Linie zwischen A. u. Esslingen vordringen konnte. Diess endigte die bereits entschiedene Schlacht, und, heftig von dem Batteriefeuer verfolgt, zogen sich die Franzosen auf die Insel Lobau zurück. — Diese Schlacht ist im taktischen Sinne nur ein Anfang zu nennen, da sich Napoleon erst um den Aufmarsch schlug, und sie gereicht dem Erzherzog Carl zum hohen Ruhme. Die Franzosen waren gegen 100,000 Mann, die Oesterreicher 75,000 Mann stark, der Verlust jener 40000 M., darunter Marschall Lannes, dieser über 20000 Mann. Die Folgen der Schlacht waren

Digitized by Google

nicht so bedeutend, wie man hätte erwarten sollen. Die Franzosen behaupteten die Insel Lobau u. das rechte Donauufer, und die Oesterreicher konnten, durch die Schlacht sehr geschwächt, keinen ernst. Angriff auf letzteres unternehmen. Sie verstärkten sich daher nur möglichst, bis die Schlacht von Wagram das Schicksal des Krieges entschied.

Aspersdorf, vor Alt. Adalbrechtsdorf genannt — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Weyerburg geh. *Dorf*, mit 105 Häusern und 770 Einw., einer Pfarre, am Gellersbach, liegt gegen Morgen nächst Kleinstädteldorf, gegen Abend nächst Schöngrabern, ½ Stunde von Ober-Hollabrunn.

Aspersi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. S. Bassano.

Aspes, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Zeno.

Aspet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Kallham, 2¼ St. v. Baierbach.

Aspet, Oest. ob d. E., Hansr Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg liegen. *Dörfchen*, den Hrschn. Köpbach, Steinhaus und Parz geh., nach Geboltskirchen eingepfarrt, liegt gegen Mittag, 1 Stunde von Haag.

Aspet, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes zum Wb. B. Kom. der Hrsch. Erlach geh., zu dem *Dorfe* Gassen konscr. Haus, 1½ Stunde von Haag.

Aspet, Veitaspet — Oest. o. d. E., Hansr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Erlach lieg. verschied. Dom. geh., nach Kallham eingepf. *Dorf*, liegt auf der Süds. der Riedauerstr. und dem Hofmarkte Kallham, 2 Stunden von Baierbach.

Aspice, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein von dem Brescia-Gebirge und dem Flusse Oglio begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Kapelle in der Pfr. SS. Giacomo e Felice zu Corte de' Frati, Post Vescovato.

Aspoding, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, am Haunsberg, pfr. nach Seeham, 4 Stunden von Neumarkt.

Aspoltsberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Aistersheim geh. *Dorf*, mit 12 Häusern, nach Gaspoltshofen eingepf., 3 St. von Haag.

Aspoltsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag geh. *Einöde*, nach Bram eingepfarrt, 2¾ Stunde von Haag.

Aspoth, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag gehör. *Dörfchen*, in der Pfarre Gepoldtskirchen 1½ St. von Haag.

Asprechting, Oest. ob d. E., ein zum Ldgchte. Ried geh. *Weiler*, nach Peterskirchen gepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Afriach, Illirien, Ob. Krain Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Laak; s. Janorje.

Assa, Casa delle-, Lombardie, Prov. Como und District XVII, Varese; siehe Capo di Lago.

Assach, Steiermark, Judenburger Kr., ein zur Hrsch. Haus und versch. andern. Dom. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, genannt St. Nicolaus zu Assach, liegt nächst dem Ensflusse, Post Gröbming.

Assago, Cassina-, Lombardie, Prov. und District II, Milano; siehe Assago.

Assago, con Pontirolo — Lombardie, Prov. und District II, Milano, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfr. S. Desiderio und Gemeinde-Deputation, an Buccinaco grenzend, 2 Stunden von Milano. Hieher gehören:

Cassina Assago, Cavallazza, Maiereien. Cassina Pontirolo, Mulino di Assago, Mulino di Pontirolo, Mühlen.

Assbach, Unt. Oest. V. O. M. B.; siehe Aggsbach.

Assana, Slavonien, Peterward. Mil. Bzk., ein militär. *Dorf*, von 154 Häus. und 829 Einw., mit einer griech. nicht unirten Pfarre, östlich nächst Becsmen, 3 Stunden von Goliubincze, und eben so weit von Neu-Banowcze und Semlin.

Asse, Cassa d'-, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.

Asseggiano, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Chirignago.

Assenberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein zu Messendorf gehör. *Gut*, 1 Stunde von Grätz.

Asshau, Aschau — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespan. Güns. Bzk., ein zur Hrsch. Pinkafeld geh. *Dorf*, mit 56 Häusern und 309 Einw., einem kön. Dreissigstamte, nach Mariendorf eingepfarrt zwischen Geb., 4 Stund. v. Güns.

Assiano con Moirano e Malandra, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, *Gemeindedorf* mit Vorstand, deren Pfarren S. Appolinare in Baggio und S. Fermo e Rustico in Cusago zugetheilt, von Muggiano und Settimo begrenzt, mit einer Aushilfskirche und Oratorio, 1½ St. von Milano. Belgezählt werden:

Cassina Assiano, Cassina Malandra, Cassina Moirano, Meiereien.

Assikovácz, Slavonien, Posegan. Gespansch. Unt. Bzk., ehedem zur Abtei Kutieva, nun zum Studienfond und zur Pfarre Szeszvete geh. *Dorf* mit 19 Häus. und 133 Einw., unweit Pleternicza und Gradacz, 1½ Stunde von Posega.

Assinathal, Lombardie, ein *Thal* am Comersee, in der Delegation Como;

Digitized by Google

in dem hintersten Theile des Thales befindet sich in einer Grotte die intermittirende Quelle Mimaresta, deren Wasser periodisch wächst und fällt.

Assing, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein der Hrsch. Rittersberg gehör. *Dorf*, mit 3 Häus. und 27 Einw., liegt am Berge nächst Liesslug, 7½ Stunde von Ober-Dranburg.

Assing, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Stainz geh. *Dorf*, nach St. Stephan eingepf., 6½ St. von Grätz.

Assling, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Marktflecken*, mit 81 Häus. und 478 Einw., zwischen hohen Schneegebirgen, nahe am linken Ufer der Save, gegen die kärntner. Grenze, hat Steinbrüche, liefert Leder und wollene Strümpfe, die ganze Gegend um A. ist höchst romantisch. Postamt mit:
Asslinger, Asslinger Gereut, Alpen, Asp, Auritzhof, Bach, Birnbaum, Bielöfen, Dobrawa, Grimschitz, Hohenbrücken, Heiligenkreuz, Jauerburg, Jauerburger Gereut, Karnerfellach, Lengenfeld, Moistrana, Na Radoune, Podheim, Planina, Radwcia, Reschitz, Sava, Sertuna, U Radoune, Veldes, Weissenfels, Wischeinitz, Unter-Görjach, Ober Görjach.

Assling, Ober- und **Unter-**, Tirol, Pusterth. Kr., ein im Ldgcht. Aurass liegendes zerstr. *Dorf*, mit 82 Häusern und 491 Einwohnern, und einer Pfarre, mit mehr. Weilern und einzeln. Höfen, sammt einem adelichen Ansitz, der von Hofstätter zu Plazoll genannt, ¾ Stunden von Mittewald an der Donau.

Asslinggraben, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steinkohlenbergwerk*.

Assmeritz, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Stdt. Littau; siehe Aschmeritz.

Asso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf*, im Assinathale, mit einer Pfarre S. Giov. Battista, einer Gemeinde-Deputation, einer königl. Prätur, Districtual-Inspectorat, Sicherheits-Wach-Kommando, Salz-Tabak- und Korn-Verschleiss und einer Leinen-Gewebe-Fabrik für das grosse Spital in Milano und zwei Kattun-Fabriken, am Saume des Ippo Rosso nahe am Lambro-Fl. Postamt. Hierzu gehören:
Alpi — Vallee Fioraan genannt, Cornareno, Cranno, Al Mulino, Prera, Meiereien.

Assonynépe, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Aszonynépe.

Assunfa, Madonna — Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate: s. Viggiù.

Ast, Tirol, Pust. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Pflersch gehörig, Post Sterzing.

Astari, dorre d', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albuzzano (Torre d' Astari).

Astädt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in einer angenehmen Lage, nach Lochen eingepfarrt, hat aber eine eigene jetzt gesperrte Kirche, 2½ Stunde von Neumarkt.

Astädt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg und Hrsch. Mattsee geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, 4½ Stunde von Frankenmarkt.

Astdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kom.; siehe Agh.

Aste, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf* im Vallarsathale, Post Ala.

Astego-Rio, Tirol, *Grenzbach* zwischen dem ehemaligen Landger. Caldorazzo und dem venetian. Gebiete von Vicenza, bei welcher Stadt er seinen Namen in den von Bachiglione verwandelt.

Asten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Wildshut gehör. *Dorf* auf der Strasse nach Michaelbaiern u. Mattighofen, 2½ Stunde von Oberndorf, in der Ebene, nach Lamprechtshausen eingepfarrt, 5 Stunden von Mattighofen.

Asten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, der Pfarre Vöcklamarkt, nach Kogl u. Walchen grundbar, 1 St. v. Frankenmarkt.

Asten, Hinter- und **Vorder-**, Illirien, Ob. Kärnt., Villacher Kr., ein zur Hrsch. Grosskirchheim gehör. *Dorf*, mit 15 Häus. und 80 Einw., liegt nächst dem Dorfe Alias, 9 Stunden von Lienz.

Asten, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Rottenburg am Inn gehör. *Dorf*, liegt am Innflusse, nächst Münster, 1 Stunde von Rattenberg.

Asten, Tirol, *Dorf* im Thale Penns, Filial dieser Pfarre, Ldgcht. Sarnthein.

Asten, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Vöcklamarkt liegendes den Herrsch. Kogl und Walchen geh. *Dorf*, liegt nächst der Kogler-Haid, ¼ Stunde von Frankenmarkt.

Asten, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom Florian liegender, mit einer zum Stift Florian geh. Lokalkaplanei versehen, den Hrsch. Florian, Ebisperg und Tillisburg unterthäniges *Dorf*, liegt an der von Ens nach Tillisburg und Linz führenden Poststrasse, 1 Stunde von Ens.

Astendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Fintvág.

Astett, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. und Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Lochen eingepfarrt.

Astfeld, Tirol, Botz. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Sarntheim gehörig, Post Klausen.

Asthof, Tirol, Pust. Kr., ein *Markt*, zur Gemeinde Sillian geh., Post Sillian.

Astholz, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg am Inn

gehör. *Dorf*, liegt hinter Strass zu Anfang des Zillerthales, 1¼ Stunde von Ratenberg.

Asthorale, Tirol, *Be g*, am linken Ufer des Gaden-Baches bei Montan.

Asthütte, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) geh. *Rotte*, in das Vikariat Hüttschlag pfarrend, 5 bis 6 Stunden von St. Johann.

Asti, Cassina-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Verdello; siehe Urgnano.

Astico, S. Pietro di Val d'-, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Rotzo (S. Pietro di Val d'Astico.)

Astino, Valle d'-, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Astland, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Obsteig, und Ldgcht. Silz.

Astlberg, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel gehör. zerstreutes *Dorf*; siehe Aschelberg (Ober- und Unter-).

Astlen, Mitter-, Ober- und Unter-, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, 9½ St. von Silz.

Astno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Breno.

Astolfa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Cà de' Tedioli.

Astorine, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Astorre, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Astragal, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Forne di Zoldo.

Astragal, Col d', Venedig, Prov. Belluno und Dist. II, Longarone; siehe Forno di Zoldo.

Asturi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Taleggio.

Astyelau, Siebenbürgen, Dob. Komt.; siehe Eskülö.

Astyllló, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Esküllö.

Asvány, Ungarn, jenseits der Donau, Raaber Gespansch., Szigetköz. (Schütter) Bzk., ein den Grafen Sándor und Viczay geh. ungar. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, liegt an der Donau, 1½ St. von Eötvény (Hochstrass).

Asvány, Ungarn, diesseits der Theiss, Ungvár. Gespansch., Szeredny. Bzk., ein den Freiherren von Vétrey gehör. *Dorf*, mit 21 Häusern und 233 Einwohnern, einer eigenen reformirten Kirche und Pfarre, nahe bei Eszeny, zwischen den Flüssen Latorcza und der Theiss, 1½ Stunde von Unghvár.

Asvány, Ungarn, Szaboltsch. Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häusern und 324 Einwohnern.

Aszaló, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein ungar. *Marktflecken*, dem hochwürd. Gross-Vardein. Kapitel gehör., mit 211 Häusern und 1781 Einwohnern, einer katholisch. und reform. Pfarre, in einer Ebene am Flusse Bársonyos, ½ Stunde von Szikso.

Aszaló, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kaposer Bzk., ein den Fürsten Eszterhazy geh. *Markt*, mit 380 Häusern und 1950 Einwohnern und einer reformirten Kirche, liegt zwischen Mernye, Magyar Egres und Somodor, 1½ Stunde von Kaposvar.

Aszár, Ungarn, Komorn. Gespansch., Gesztesz. Bzk., ein den Grafen Esterhazy geh. ungar. *Dorf*, mit 146 Häusern und 1160 Einwohnern, einer reformirten und katholischen Kirche, einem Wirthshause, einem Fischteiche und Mühle am Bache Fekete-Viz, am Rande der Bakonyer Waldungen, 4 Stunden von Uj-Szöny, eigentlich Komorn.

Aszinyip, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Aszonynépe.

Aszó, Hosszu-, Langendorf, Hoszuszén, Ungarn, Krasznaer Gespanschaft, Somlyoer Bzk., ein kleines der gräflichen Familie Bánffy gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 1½ Stunde von Somlyo.

Aszód, Ungarn, Komorn. Gespansch., Insulaner Bzk., ein *Praedium* mit einem Wirthshause und Feldblätters-Hause, nahe an dem Markte Guta, an der von Komorn nach Pressburg führenden Kommerzial-Strasse, 4½ St. v. Komorn.

Aszód, Farkas-Aszód — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmar. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein der adelichen Familie Szukanyl gehör. *Dorf*, mit einer griechisch katholischen Kirche, an der Grenze Siebenbürgens unweit Oláh-Toltfalu, 4 Stunden von Nagy-Bánya.

Aszód, Ungarn, diesseits der Donau, Pesth. Gespansch., Watzn. Bzk., ein ungarischer, slowakischer, deutscher, *Marktflecken*, welcher der freiherrlichen Familie Podmanitzky gehörig, und mit einer Pfarre der Augsb. Confession versehen ist, die Römisch-katholischen sind der Pfarre Bagh zugetheilt, Hévíz-György gegenüber, in einem fruchtbaren

Digitized by Google

Thale, mit 350 Häusern und 2470 Einwohnern, hat ein grosses schönes Lustschluss der Freiherren von Podmaniczky, mit einer ansehnlichen und sehenswerthen Münz- u. Naturaliensammlung. Die deutschen Einwohner treiben viele Handwerke, und verfertigen insbesonders aus blau und grün gefärbten Schaffellen Pelze (Bundeu), die guten Absatz finden, 2 Stunden von Bagh.

Aszó-fö, Ungarn, jenseitts der Donau, Zalad. Gespansch., Tabolcz. Bzk., ein zur hochwürd. Benediktiner-Abtei Tihan geh. *Dorf*, mit 42 Häusern und 344 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, welches an Füred-Tihan und Örvényes angrenzt, 2¼ Stunden von Veszprim.

Aszond, Kis-, Ungarn, Sümegher Gespansch., ein *Dorf*, mit 42 Häusern und 369 Einwohnern.

Aszon-fa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bezirk, ein *Wirthshaus* des Dorfes Szent György vörgye, mehren Hrsch. unterth., 2 St. von Buksa.

Aszonfa, Belsö-Külsö-Aszonfa — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., zwei auf der gräflich Eszterház. Grundherrschaft sich befindende *Praedia*, ¾ St. von Papa.

Aszony, Boldog-Aszony, Prata - Mariana, Frauenkirchen auch Frauenhafen genannt — Ungarn, jenseits der Donau, Wieselb. Gespansch., Neusiedl. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy gehöriger *Marktflecken*, mit einem Kloster der P. P. Franziskaner, welche die Pfarre versehen, 3 Stunden von Ungarisch Altenburg, und 2 Stunden von Neusiedel, mit herrschaftl. Gebäuden versehen, 3 St. vom Posturte Pareudurf.

Aszonyfa, Ungarn, Baranyer Komt.; siehe Aszszonyfa, Kis-Aszony-fa.

Aszony-fa, Ungarn, Raaber Komt.; siehe Aszszonyfalva.

Aszony-fa, Ungarn, Zalad. Komt.; siehe Boldog-Aszony-fa.

Aszszony-fa, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges, nach Salfa eingepfarrtes *Dorf*, mit 35 Häusern und 175 Einwohnern, nächst Szilvágy und Benkeháza, ½ Stunde von Güns.

Asony-fa, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein zur Herrsch. (Keöszeg) geh. *Dorf*, mit 41 Häusern und 275 Einwohnern, nächst Acsád, nach Salfa eingepfarrt, 1½ Stunde von Stein am Anger.

Aszonyfalva, Boldog-Aszonyfalva — Ungarn, Presburger Komitat; siehe Boldogfalva.

Aszony-háza, Ungarn, Zal. Komt.; siehe Boldog-Aszony-háza.

Aszonynépe, Assonynépé, Maria-Zell, Aszinyip — Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespanschaft, Niederer Kr., Csombord. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt oberhalb Csombord, ¼ St. von Nagy-Enyed.

Aszu-völgy, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mit guten Waldungen versehenes *Praedium*, in der Nähe von Tárnok-Náprádfa und Mikefa, 3 Stunden von Zala-Egerszeg.

Aszszond, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Bahors. Bzk., ein den Grundherren Sárközy gehör. ungarisch. *Dorf*, mit einer reform. Kirche, zwischen Pustelek und Puszt-Korpad, 1½ Stunden von Kapusvár.

Aszszony-fa, Boldog-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Keményefallyer Bzk., ein zur Herrsch. Egervár geh., dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit 63 Häusern und 362 Einwohnern, unweit Egervár, 2 St. v. Szalabér.

Aszszonyfa, Boldog-, Bacowce — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein den Grundherren Izmandy gehör., zum Theil von Deutschen, und zum Theil von Kroaten bewohntes katholisches *Dorf*, mit 76 Häusern und 513 Einwohnern, in der Pfarre Sz. Laszló, liegt zwischen Sz. Laszlo, Lukafa u. Böszenfa, 1½ St. von Szigetvár.

Aszszony-fa, Ostty-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Kemenyes. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 117 Häusern und 1105 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, unweit Kovesz am Raab Flusse, 4 Stunden von Papa.

Aszszonyfa, Ungarn, Raaber Komt., ein *Dorf*, mit 104 Häusern und 732 Einwohnern. Post Mezö-Eörs.

Aszszonyfa, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Baranyer Gespansch., Sz. Lörincz. Bzk., ein mittelmässiges von Wäldern umgebenes, der Herrsch. Sellye geh. *Dorf*, mit 56 Häusern und 396 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, 1½ Stunde von Szigeth.

Aszszonyfalva, Siebenbürgen, Kolos. Komt. siehe Alsó-Szk.

Aszszonyfalva, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Alsó- und Felsö-Boldog-Aczonyifalva.

Aszszonyfalva, Frauendorf, oder Mariendorf, Troue — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, ein auf der Hermannstädter Landstrasse liegendes, von Sachsen, Walachen und Neubauern bewohntes *Dorf*, mit einer evangelischen und griechisch nicht unirten Pfarre, liegt an dem Weiss-Flusse, 2 St. von Markt Selken.

Aszszonyfalva, Frauendorf, Szetsel — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespansch., Unterer Kr., Szent Laszlóer Bzk., ein der königlichen Stadt Klausenburg gehöriges walachisches *Dorf*, mit mehren Bergwerken, Mahl- und Sägemühlen, liegt zwischen Gebirgen, 3 Stunden von Klausenburg und eben so weit von Banyabük.

Aszszonyfalva, insgemein Aszonyfa — Ungarn, jenseits der Donau, Raaber Gespansch., Györy-Puszt. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, nach Tap eingepf., 3 St. v. Raab.

Aszony, Kis-Boldog-Aszony, Prata Mariana, Szveticza, Frauenhaid — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch., Ob. Oedenburger Bzk., ein einzelnes zur Hrsch. Frakno geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, 1¼ Stunde von Nagy-(Gross-) Höflein.

Aszszony Megyeje, Siebenbürgen, Ober Csiker Stuhl; siehe Rakos.

Aszszonyvár, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bezirk, ein *Praedium*, nächst dem Drave Flusse, zwischen Surd und Sz. Mihály, 1¼ Stunde von Kaposvár.

Aszszony-Vására, Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zum Prämonstrateuser Stift gehör. *Dorf*, mit 194 Häusern und 1168 Einwohnern, einer katholischen und helvetischen Pfarre, 1 St. von Székelyhid.

Aszszu-Bestereze oder Kis-Bestercze, Klein Bistritz, Dorolye — Siebenbürgen, Bistritz. Distr., ein am Gebirge liegendes sächsisches *Dorf*, mit einer evangelisch. Pfarre; die Einwohner nähren sich grösstentheils durch Holzschlag und Flachsbau, 3 Stunden von Bistritz.

Aszu-völgy, Ungarn, Zalad. Komt.; jenseits der Donau, Egerszeg. Bzk., *Praedium*, in einem Walde, 3 Stunden von Zala-Egerszeg.

Asztal Ko, Siebenbürgen, *Berg*, Udvarh. Stuhl bei Togatak.

Asztély, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespanschaft, Tisza-hát. Bzk., ein ungarisches, von den Ortschaften Macsola-Bucsu und Surány begrenztes, unter mehre Grundherren gehör. *Dorf*, mit 36 Häusern und 326 Einwohnern, einer reformirten Kirche, 1 Stunde von Bereghszász.

Ata, Baranyer. Komt., ein *Dorf*, mit 40 Häusern und 284 Einwohnern.

Atád, Horvath-, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Kis-Atád.

Atád, Kis-, oder Horvath-Atád — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocz. Bzk., ein der adeligen Familie Czindéry gehöriges kroatisches nach Nagy-Atád eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Hencz und Otvös, 1¾ Stunden von Breznicz.

Atad, Magyar-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalyer Bzk., ein der adelichen Familie Jankovicz gehöriges ungarisches *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt zwischen Somodor und Bürü, 1¾ Stunden v. Kaposvár.

Atad, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein der adeligen Familie Czindery gehöriger kroatischer *Marktflecken*, mit einem Franziskaner Kloster, liegt zwischen Kis-Atád, Henez und Bodvicza, 1¾ Stunden von Breznicz.

Atala, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalier Bzk., ein ungarisches *Dorf*, mit einer eigenen katholischen Pfarre, liegt an dem Kapos-Flusse, zwischen Pula, Berki und Csoma, 3¼ Stunde von Kaposvár.

Atalary, Set., Adntary — Tirol, Unt. Innth. Kr.; siehe Sanct.

Athanas, Set., Kärnthen; siehe Sanct.

Alle **A** mit dem Vorworte Sanct; siehe Sanct.

Atal-falud, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* und Ackerland, mit einer an dem Pölösker Bache sich befindenden Mühle, nach Némes-Apáti eingepfarrl, zwischen Butsa und Csáts, 1 Stunde von Zala-Egerszeg.

Atány, Hevess. Altany — Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespansch., Tarna. Bzk., ein mehreren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit einem eigenen Prediger und Seelsorger, nahe bei Heves, 2 Stunden von Kápolna.

Ateste, Venedig, Prov. Padova und District IX, Este; siehe Este (die alte Benennung dieser Stadt).

Athanas, Illirien, Ob. Kärnt. Villach. Kr., eine *Filialkirche*, auf der Hrsch. Greifenburg; siehe St. Athanas.

Atka, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch., und Bzk., ein *Praedium*, mit Rohr hepflanzt, dessen sich die Einw. des Dorfes Vésztő bedienen; unbewohnt.

Atkar, Ungarn, Hevess. Komitat, ein *Dorf*, mit 139 Häusern und 791 Einw. Post Gyöngyös.

Atlasberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Hrsch. Herzogenburg; siehe Adlersberg.

Atlitzgraben, Oest. u. d. E., V. U. W. W., zerstreute *Gemeinde*, im Gebirge, mit 19 Häusern und 130 Einwohnern, zur Pfarre und Schule nach Klam, Post Schottwien.

Atosfalva, Fürstenfeld, Atosfaló — Siebenbürgen, Szekler Maroscher Stuhl, Ob. Kr. und Szovátaer Bzk., ein in einer Ebene am kleinen Kogel Flusse lieg. adel. *Dorf*, in der reformirten Pfarre Sz. Istvan, 2 Stunden von Nagy-Kend.

Atriach, Illirien, Krain, Villach. Kr., *Dorf*, mit 6 Häus. und 30 Einw., Hrsch. Ossiach, Post Feldkirchen.

Ats, Ungarn, Komorn. Komt., ein *Dorf*, mit 531 Häusern und 3894 Einwohnern.

Atsa, Acsa, Atscha — Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespansch., Wazn. Bzk., ein slowak. *Dorf*, der freiherrl. Familie Pronay geh., mit einer Pfarre der A. C., sonst nach Püspök Hatvan, wohin es angrenzt, eingepf., 6 Stund. von Waitzen.

Atsa, Acsa — Ungarn, Stuhlweissenb. Komt., ein *Dorf*, mit 209 Häusern und 1681 Einw., Post Stuhlweissenburg.

Atsád, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermelyéker Bzk., ein ungarisches-walach. *Dorf*, der freiherrl. Familie Vétsey geh., mit einer reform. und griech. nicht unirten Kirche und Pfr., 2 Stunden von Debreczin.

Atsád, Acsad — Ungarn, Vesprimer Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 314 Einwohnern, Post Papa.

Atsád, Acsad — Ungarn, Eisenb. Gespansch. ein *Dorf*, mit 80 Häus. und 479 Einwohnern, Post Güns.

Atsád, Ungarn, Saholtsch. Komt., ein *Dorf*, mit 235 Häusern und 1410 Einw.

Atscha, Atscha — Ungarn, Pester Komitat; siehe Atsa.

Atschau, Ungarn, Zarand. Komitat; siehe Atsuva.

Atschau, Altschow, vor Zeiten auch Achaczow genannt — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Stadt Kaaden, wodurch der Langenauer Bach fliesst, und welches an den Schlosshof Gössen grenzt, ¾ Stunde von Kaaden.

Atschdorf, Ungarn, Zarander Komitat; siehe Atsütze.

Atschenbach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Grieskirchen lieg. *Dörfchen*, von 8 zerstr. Häusern, versch. Dom. geh., nach Grieskirchen eingepf., hat gegen Mtn. das Dorf Wintersberg, und gegen Mrg. das Dorf Mitterndorf zur Grenze, 3¼ Stunde von Wels.

Atsilen, Siebenbürgen, Weissenburger Komitat; siehe Etseilő.

Atsova, Ungarn, Zarander Komitat; siehe Atsuva.

Atsuva, Ungarn, Szathmárer Komitat; siehe Balotafalu.

Atuva, Ungarn, Szathmárer Komitat; siehe Balotafalu.

Atsuva, Atschau, Atsova — Ungarn, Zarand. Gespansch., Halmágyer Bzk., ein der adel. Familie Hollaki geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt zwischen Pojana und Vicdra gegen Abend, 5½ Stunde von Körös-Bánya, 12½ Stunde von Deva.

Atsütza, Atschdorf, Atsohutza, Alsó-Tsutsa — Ungarn, Zarand. Gespansch., Halmágyer Bzk., ein der adel. Familie Hollaki geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einem schönen Edelhofe, liegt nächst Pleskutza, 6½ Stunde von Körös-Bánya, 13½ Stunde von Deva.

Atta, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein zur fürstlich Batthyányschen Herrsch. Neméth Polly geh. *Dorf*, nach Egerágh eingepf., auf einem Weingebirg-Hügel, der an die Waldungen angrenzt, ausser der Poststrasse, 2 Stunden von Siklós.

Attad, Sümeger Komitat, ein *Markt*, mit 136 Häusern und 1066 Einwohnern, Post Kaposvár.

Attak-Kis, Mali Ottok — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Podravann. Distr., ein der adel. Familie Kanisay geh., nach Imbrihovecz eingepf. *Dorf*, mit 23 Häus. und 165 Einw. nahe bei Nagy-Attak, 2 St. von Kopreinitz.

Attak-Nagy, Veliki-Ottok — Kroatien, diess. der Save Kreutz. Gespansch., Podravann. Distr., ein mehr. Besitzern gehör., nach Imbrihovecz eingepf. *Dorf*, mit 59 Häus. und 422 Einw., in der Nähe des Drau-Flusses, wo mehrere adeliche Familien und besonders der Kanisay. Gerichtshof sich befinden, 2 St. v. Ludbreg.

Attala, Sümeger Komitat, ein *Dorf*, mit 107 Häusern und 834 Einwohnern, Post Kaposvár.

Attany, Hevess-Attany — Ungarn, Hevess. Komt., ein *Dorf*, mit 278 Häus. und 1947 Einw., Post Arok-Szallas.

Atta-Vass, Illirien, Unt. Kärnt., Klagenfurt Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Heimburg; siehe Attendorf.

Attendorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Grossséding geh. *Dorf*, mit einer Mühle, die Mairsdorf-Mühle genannt, am Liebochbache, nach Hitzendorf eingepf., 3 St. v. Grätz.

Attendorf, Atta-Vass — Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Heimburg geh. *Dorf*, liegt gegen Mrg. an dem Orte Unter der Linde, und gegen Abend nächst St. Stephan, ½ Stunden von Völkermarkt.

Attendorfberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Grossséding geh. *Dorf*, nach Hitzendorf eingepfarrt, 2¼ Stunde von Grätz.

Atterkla, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Süssenbrunn; siehe Aderklaa.

Atterkling; siehe Aderkling.

Attersdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Waidhofen an der Ips gehöriges *Dorf*; siehe Adersdorf.

Attersee, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in einer Ebene am westlichen Ufer des Atter- oder Kammersees, und der Kommerzialstrasse von Mondsee und St. Georgen nach Kammer und Vöcklabruck. Es hat eine auf einem Hügel (den ehemal. Atterseer Schlossruinen), gebaute Kirche und Schule. Unfern ist, nördlich vom Dorfe, der Buchsleinberg, auf dessen Krone die Spuren einer alten Burg sichtbar sind, 3 Stund. v. Frankenmarkt.

Attersee, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Kogel geh. *Dorf*, nach Ahtsdorf eingepfarrt.

Attersee, Kammersee — ein *See* in Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ist 4 Stunden lang, 1 Stunde breit, an manchen Stellen 300 Klft. tief. Sein Flächeninhalt beträgt 8,121 Quadratklafter. Er ist sehr fischreich. Aus ihm kommt die Ager.

Attes, Olles — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zu Erzdechantei Böhm. Kruman, Post Krumau.

Attigniola, Borgo d'-, Lombardie, Provinz Milano und District VI, Monza: siehe Monza.

Attimis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, ein in einer Gebirgsgegend, unweit Forame und Nimis liegendes, mit einer Filial-Kirche, S. Andrea Apost., nach S. Gervaso e Protasio zu Nimis gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Vicariat S. Andrea und 2 Mühlen, 8 Migl. von Udine. Dazu gehören.

Clap, Gemeindetheil, Forame, Partistagno, Peccolle, Dörfer. Pofana, Porzus, Racchiuso, Subit, Anna, Mühlen

Atvocatle, Galizien, Lemb. Kr., einige *Häuser*, des Dorfes und Pfarre Dmitrze. Orts-Obrigkeit Hunienie.

Atvocatle, Galizien, Lemb. Kr., einige *Häuser*, des Dorfes Brodki, Orts-Obrig-Polano, Post Lemberg.

Attkar, Ungarn, Hevess. Kmt.; siehe Alkár.

Attnang, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* im Ldgrcht. Vöcklabruck, mit einer eigenen Pfarrkirche und Schule am Redlbache und der Salzburger Poststrasse, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Attrak, Alsó-, Dolnye-Oltrokovcze, Unter-Oltrokowitz, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Brk., ein mehren adelichen Familien geh., nach Felső-Vasáre eingepf. *Dorf*, gegen Mitternacht, mit 19 Häus. und 139 Einw., ½ Stunde von Nagy-Reppeny.

Attrak, Felső-, Hornye-Oltrokovcze, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein mehren adeligen Familien geh., mit 56 Häuser 321 Einwohn., einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, gegen Morgen, 1½ Stunde von Nagy-Reppény.

Attstätten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., die älteste Benennung d. Hrsch. u. *Markt* Arstädten.

Attya, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein *Prädium* mit mehren Mühlen, 1 Stunde von Papa.

Attya, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Alyha.

Atya, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Sár-mellékier Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre, Iszka Sz. György gehöriges *Praedium* u. *Meierhof*, welcher durch den Gosa Bach bewässert wird, und mit mehren Mühlen versehen ist, nahe bei Moha, 1½ St. von Stuhlweissenburg.

Atya, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmar Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, mit 63 Häus. und 456 Einw., einer reformirten Kirche, unweit Pete gegen Abend, 2 Stunden von Szathmár-Némethi.

Atya-Vámos, Ungarn, diesseits der Theiss, Heregh. Gespansch., Tisza-hát

Bzk., ein ungarisch. nahe bei Celenyes u. Barabás liegend., mit einem reformirten Seelsorger versehenes, mehren Grundherschaften geh. *Dorf*, mit 39 Häusern, 4½ Stunde v. Beréghszász.

Atyás, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein der adel. Familie Ugray geh. walach. *Dorf*, mit 119 Häus. und 619 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, und den angrenzenden Prädien Gyántha, Fauksica, und Panth, liegt nächst Oláh-Sz. Miklós nördlich, 1½ Stunde von Szalonta.

Atyás, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Prædium*, nächst dem Dorfe Madarász, ½ St. von Szalonta.

Atyha, oder Attya, Vaterdorf, Tata — Siebenbürgen. Udvarhelyer Szekl. Stuhl, Ober Kr., Farczader Bzk., ein von adel. Primipulis, Pixidariis und Libertinis bewohntes kath. *Pfarrdorf*, oberhalb dem Orte Artso, 10 Stunden von Vásárhely.

Atzbach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* im Ldgrcht. Vöcklabruck, mit einer eigenen Pfarrkirche, Schule, Tuchfabrik, und einer Mühle an einem Bache, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Atzdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Neuhaus, Landgrcht. Waxenberg, u. mehren Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, nach St. Martin eingepfarrt. östl. gegen Emmersdorf, westl. gegen Grub, und nördlich gegen Dunzendorf. Post Zwettl.

Atzel, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Etzel.

Atzelsdorf, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zur Wh. B. Kom. der Hrsch. Pernstein geh. kleines *Dörfchen*, liegt unter Pernstein gegen Mittag, seitwärts zur Linken d. alten Schlosses Pernstein, nach Kirchdorf eingepf., 7½ Stunde von Steier.

Atzelsberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. der Hrsch. u. Landgericht Marsbach, dann der Hrsch. Pernstein und Altenhof geh. *Dorf*, ist 1½ St. vom kleinen Mühlflusse entfernt, nach Hofkirchen eingepfarrt. Post Neufelden.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Bauernhaus*, der Hrsch. Haagberg geh., nächst dem Ipsflusse, 1 Stunde von Amstädten.

Atzelsdorf, Atzlsdorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Greulenstein geh. *Dorf*, liegt hinter Brunn, nahe an der Hornerstrasse, 1½ Stunde v. Gopfritz.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. *Dorf*, mit einem ritterlichen Sitz, Kammerhof genannt, liegt diess. der Ips, 2 Stunden von Kemmelbach.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein oberh. Blindenmarkt, und dem Schlosse Auhof gegen dem Ipsflusse lieg. *Dorf*, mit 10 Häus. und 52 Einw., der Hrsch. Seiseneck unterthänig, wovon 3 Häus. zur Pfarrhrsch. St. Georgen am Ipsflusse geh. und ein Theil der Hrsch. Euseck unterth. ist, Post Blindenmarkt.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Judenau geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 260 Einw., 1½ Stunde von Sieghardskirchen.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Albrechtsberg an der Bielach geh. *Dörfchen*, mit 4 Häus. und 27 Einw., unweit von diesem Markte, 1 Stunde von Amstädten.

Atzelsdorf, oder Atzlersdorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Pellendorf geh. dahin eingepf. *Dorf*, mit 64 Häus. und 410 Einw., ¾ Stunden von Gaunersdorf.

Atzelstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Auhof geh. *Dorf*, mit 17 Häus. und 114 Einw., nach Blindenmarkt eingepf., Post Blindenmarkt.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Grillenstein und Berggarten geh. *Dorf*, mit 25 Häus., nach St. Maria eingepf., zwischen St. Maria und der Wild, Post Göpfritz.

Atzenbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Mölk geh. *Dorf*; siehe Anzenbach.

Atzenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Pflegger. und Hrsch. Mauerkirchen unterstehend. *Dorf*, nach St. Stephan eingepfarrt.

Atzenbruck, Hatzenbruck — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine Herrschaft, Schloss und *Dorf*, mit 33 Häusern und 405 Einw., nach Heiligenaich eingepf., liegt gegen Mittag nächst Mitterndorf, ohne dem Perschlinghache, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Atzensberg, Illirien, Ober Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rauchenkatz geh., 1 Stunde von Rennweg.

Atzersdorf, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., ein im Wh. B. Kom. Engelhardszell den Hrsch. Aichberg, Marsbach u. Pfarrhof Wimm geh. nach Waldkirchen eingepfarrtes *Dorf*, liegt bei Sanglleithen hinter Edt, Post Engelhardszell.

Atzersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein längst verschwundenes *Dorf*, war bei Stockerau in der Ebene gelegen.

Atzesberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Langhalsen, Landgericht Marsbach, und der Hrsch. Pürnstein geh. *Dörfchen*, nach Altenfelden eingepfarrt. Post Neufelden.

Atzesberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein z. Wh. B. Kom. Sprinzenstein, Landgericht Marsbach, und versch. Herrsch. geh. *Dörfchen*, liegt zwischen Puzleinsdorf und Sarleinsbach, dahin eingepfarrt. Post Rohrbach.

Atzgersdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Altenhof und Ldgrcht. Marsbach geh. *Dörfchen*, nach Pfarrkirchen eingepf., liegt gegen Mrg. zwischen erst genannter Pfarre, und dem Markte Lembach. Post Neufelden.

Atzgersdorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Erla geh. *Dorf*, mit Schloss, Pfarre und Schule, 118 Häus. und 1910 Einw., bestand schon im Jahre 1171, mit mehren Fabriken, worunter eine Zitz- und Kattun-Manufaktur, in welcher eine Dampfmaschine den Betrieb der Walzendruckmaschine, der Walke und Mange besorgt, am Liesingerbache, liegt gegen Mitternacht nächst Hetzendorf, gegen Morg. nächst Erla, gegen Mittag nächst Liesing und gegen Abend nächst Mauer, 2 Stunden v. Wien.

Atzgrubhütten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Purkersdorf gehörige *Rotte* von 7 Häus., nach Kirchbach eingepf., Post Sieghardskirchen.

Atzing, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schalaburg und Sitzenthal gehöriges *Dörfchen*, unweit des Hirmbaches, unterth. der Pfarre Hirm, 2½ Stunde von Mölk.

Atzing, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Zell am See und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach Zell am See eingepfarrt.

Atzing, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im W. Bzk. der Hrsch. Wimsbach gehör. zerstreutes *Dörfchen*, 1½ Stunden von Lambach.

Atzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein kleines *Dorf*, dem Wh. Bzk. Kom. und Probstgerichte Ried geh., nach Pattigham eingepf., 1¼ Stunde von Ried.

Atzing, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Sanct Martin und unter dem Ldgcht. Ried geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., 2 St. von Haag.

Atzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgch. Ried geh. *Weiler*, nach Mettmach eingepf., 2 Stunden von Ried.

Atzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Mehrenbach, 2 Stunden v. Ried.

Atzing, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, der Pfarre Burgkirchen einverleibt, Post Mauerkirchen.

Atzing, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 2½ Stunde v. Ried.

Atzlersdorf, Oester. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Pellendorf; siehe Atzelsdorf.

Atzling, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft Sct. Pölten gehör. kleines *Dörfchen*, mit 5 Häusern und 35 Einwohnern, nach Pihra eingepfarrt, seitwärts von diesem Orte gegen die Waldungen, 2 Stunden von Sct. Pölten.

Atzlsdorf, Oesterr. unt. d. E.; siehe Atzelsdorf.

Atzlsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Albrechtsberg geh. *Rotte*, von 4 Häusern nach Amstädten eingepf., Post Amstädten.

Atzmanning, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Pfleggcht. Neuburg, und Ldgcht. Schärding gehör. *Dörfchen*, mit 4 Häusern und 32 Einw., nach Wernstein eingepfarrt, 1½ Stunde von Schärding.

Atzmannsbach, Oest. o. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*, mit 15 Häusern und 81 Einwohnern, liegt unweit dem Markte Leiben, 1 Stunde von Leiben.

Atzmannsdorf, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kom. der Hrsch. Wimspach geh. zerstreutes *Dörfchen*, 2½ Stunden von Lambach.

Atzmannsdorf, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kom. Wimsbach liegendes und verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Seinerkirchen eingepfarrt, 1½ St. v. Lambach.

Atzunghof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Rapotenstein gehör. einzelner *Hof*; siehe Salzinghof.

Atzlinsdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., verschwundenes *Dorf*, im 11. Jahrhunderte zur Pfarre Wullersdorf gehörig.

Atzwang, Unter-, Tirol, Postamt; siehe Azwang.

Au, Aue — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Eger.

Au, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamtes Braunau, pfarrt nach Ranshofen. 1 Stunde von Braunau.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler*, nördlich an die Pfarre Helpfau grenzend, am Mattigflusse, und nach Mattighofen eingepf., ½ Stunde von Mattighofen

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Einöde*, in einer Ebene des Mattigthales, nach Burgkirchen eingepfarrt, Post Mauerkirchen.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. mittelmässiger *Weiler*, am Ach oder Imolkamerbache, mit einer Mahl- und Schneidemühle, eingepfarrt nach Aspach, Post Mauerkirchen.

Au, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., eine z. Ldgcht. Mondsee gehör. *Ortschaft*, mit zerstreut liegenden Häusern, am äussersten Ende des Mondseer Sees, mit drei Mühlen, pfarrt nach Mondsee, 7 Stunden von Salzburg, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, 1 Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, 1 Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Peterskirchen, 1½ Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein in die Pfarre Sanct Roman einverleibtes *Dorf*, unter das Ldgcht. Schärding geh., 3½ Stunde von Siegharding.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Engelhardszell gehör. *Weiler*, unweit der Strasse nach Baierbach, im Steuerdistrikt und der Pfarre Egidi, Post Engelhardszell.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Grieskirchen gehöriger, nach Kallham eingepf. *Weiler*, 2½ Stunden v. Baierbach.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, am äussersten Ende der Pfarre Taiskirchen, gegen Utzenaich; mit einer Mahlmühle, 2½ Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, nach Haag eingepf., ¾ Stunden von Haag.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach Rottenbach pfarrend, 1 Stunde von Haag.

Au, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle im Landgcht. Vöcktabruck, pfarrt nach Atzbach, 1 St. von Vöcklabruck.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle im Ldgcht. Vöcklabruck, und d. Pfarre Schwanenstadt, 1¾ Stunden von Vöcklabruck.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, im sogenannten Oberuwald, pfarrt nach Enzenkirchen, 1 Stunde von Siegharding.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Weiler*, südwestlich vom Leithenbach, nach Heiligenberg eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr.; siehe Weinzirl.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgericht Abtenau (im Gebirgslande Pongau) gehörige, aus sehr zerstreuten Häusern bestehende, nach Abtenau eingepfarrte *Rotte*, am Breitenberg, Tennengebirge und dem Moosberg, ¾ Stunden von Abtenau, 3½ Stunden von Golling.

Au, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Weitwörth liegendes, dem Pfarrhof St. Georgen gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*.

Au, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Weitwörth und Hrsch. Stift Michelbeuern geh. *Dorf*, nach Dorf Beuern eingepfarrt.

Au, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Hallein (im flachen Lande) gehörige, aus mehren Häusern bestehende, und nach Hallein eingepfarrte *Rotte*, worin sich das Bräuhaus Kaltenhausen genannt, befindet, nebst einer Ziegel- und Kalkbrennerei, ¼ Stunde von Hallein.

Au, Oesterr. o. d. E., Salzburger Kr., ein zum Landgcht. Lofer (Gebirgslande Pinzgau) geh., am rechten Ufer der Saalach gelegenes *Dörfchen*, nach St. Martin eingepfarrt, mit einer Mahlmühle und einer Sägemühle, sammt einer Kapelle des heiligen Anton. Es wird vom Schoberweissbache durchströmt, und liegt am Fusse des Mairberges. Mit der Ortschaft gleichen Namens, bildet es eine Zeche, 1 Stunde von Lofer.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Dorf*, an der Spitze des Haunsberges, der Pfarre Trum, 3 Stunden v. Salzburg.

Au, Oest. o. d, E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt gehörig. *Weiler*, auf einer Halbinsel, zwischen dem Obertrumer- und Grabnersee; pfarrt nach Mattsee, 3 Stunden von Neumarkt.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) gehörige *Rotte*, mit zerstreut liegenden Häusern, zur Pfarre Grossarl pfarrend, 3—4 Stunden von Sct. Johann.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Sct. Michael (im Gebirgslande Lungau) gehörige *Ortschaft*, im Burgfrieden von Sanct Michael; siehe Sanct Michael.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, des Vikariats Ebenau, 1½ Stunde von Hof.

Au, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr.; siehe Laderting.

Au, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr.; siehe Muhr.

Au, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck, der Pfarre Ober-Thalham einverleibt, an der Vöckla, 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Au, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, nächst Nieder-Thalheim, dahin eingepfarrt, im Landgcht. Vöcklabruck, 3 Stunden von Vocklabruck.

Au, Ober- und Nieder-, mit Rizberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, am Mazingerwald, nächst Hochstrass, pfarrt nach Enzenkirchen, 2 Stunden v. Siegharding.

Au, Unter-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Landgcht. Vöcklabruck, an der Vöckla, in der Pfarre Ober-Thalheim, 1½ Stunden von Vöcklabruck.

Au, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Rottenmann und mehren anderen Dominien geh. zerstreutes *Dorf*, mit 2 Eisenhammerwerken liegt an dem Baitenbach zwischen Triehen und Geishorn, ½ Stunde von Geishorn.

Au, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Stift Rain geh. *Dörfchen*, liegt am Murflusse, u. ist nach Gradwein eingepf., 3 Stunden von Grätz.

Au, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Platzerhof geh. *Dorf*; siehe Aug.

Au, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Imst geh. *Hof*, liegt im Pitzthale nächst dem Pitznerbache, welcher gegen Abend vorbeifliesst, 8 Stunden von Nassereit.

Au, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Petersberg geh. *Dorf*, 4½ Stunden von Silz.

Au, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Ullrich im Ldgcht. Kitzbüchel. Post Weidringen oder St. Johann.

Au, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Going, im Ldgcht. Kitzbüchel. Post Elmau.

Au, Ober- und Unter-, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., zwei *Weiler*, zur Gemeinde Jochberg, im Ldgcht. Kitzbüchel. Post Kitzbüchel.

Au, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, zum Ldgcht. Hofrieden, der Hrsch. Bregenz geh., 1 Stunde von Bregenz.

Au, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. einzelner *Hof*, in d. Ldgch. Altenburg, 4 Stunden von Bregenz.

Au, Tirol, Vorarlberg 3 einzelne *Höfe*, in dem Ldgcht. Sulzberg, der Hrsch. Bregenz geh., 4 Stunden von Bregenz.

Au, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Moos und Stuhls gehörig. Post Meran.

Au, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, in dem Landgcht. Neuburg, 2 Stunden von Feldkirch.

Au, Tirol, Vorarlberg Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Krumbach geh., im Ldgcht. Bezau. Post Bregenz.

Au, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre in dem Ldgcht. Inner Bregenzer Wald, 9 Stunden von Feldkirch.

Au, Tirol, Vorarlberg, 6 einzelne *Höfe* in dem Ldgcht. Inner Bregenzer Wald, der Hrsch. Feldkirch geh., 8 Stunden v. Feldkirch.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleines, in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Köpbach liegendes *Dörfchen*, denen Hrsch. Würting, Köpbach und Minoriten zu Wels gehörig, nach Atzbach eingepf., 4 Stunden von Lambach.

Au, Oest. o. d. E., Hausruck. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Mondsee geh. *Ortschaft*, und ist dahin eingepf., liegt beim Ausflusse des Mondsees, 6 St. von Frankenmarkt.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im dem Wb. B. Kom. der Stadt Pfarre Wels liegendes dahin eingepf., und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, liegt gegen Morgen an dem Dorfe Oberthann, und gegen Mittag nach Wimpassing, 1 St. von Wels.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im W. B. Kom. Griesskirchen lieg. *Dörfchen*, von 19 Häusern, verschied. Dominien gehörig, liegt unweit der Munizipalstadt Grieskirchen, und ist dahin eingepfarrt, hat gegen Mitternacht das Dorf Weinberg, 3½ Stunde von Wels u. Baierbach.

Au, Oest. o. d E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Erlach lieg. nach Kallheim eingepf., den Hrsch. Aistersheim und Erlach geh. *Dorf*, liegt ostw. vom Dorfe Paumgarten, 2½ Stunde von Baierbach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schmiding lieg. *Dorf*, mit einer Mahlmühle, versch. Hrsch. geh. und nach Krenglbach eingepf., liegt bei Achleiten am Innbache, 2 Stunden von Wels.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Engelhartszell geh. *Dorf*, in der Kössla, nach St. Ägidi eingepf., 4¾ Stunde von Baierbach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Engelhartszell lieg. der Hrsch. Baierbach geh. *Dorf*, nach Natternbach eingepf., 2 Stunden von Baierbach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wilhering lieg. d. Ldgrchts. Hrsch. Hartham geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, nach Kirchberg eingepf., 3 St. von Linz.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Schwannenstadt liegende *Ortschaft*, von zerstr. kleinen Häusern, verschied. Dom. geh. liegt am Aggerflusse ober Schwannenstadt, und ist dahin eingepfarrt, 2½ Stunde von Lambach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Aschach lieg. den Hrschft. Langhalsen, Stift Reichersperg und Spital Efferding geh., nach Haybach eingepfarrt. *Dorf*, liegt gegen Mtn. nächst dem Dorfe Linertsbub, 4 Stunden von Efferding.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Wb. B. Kom. Hrsch. Aspach, Ldgricht. Mauerkirchen und Hrsch. Neuhaus geh. *Dorf*, ist nach Aspach eingepf., liegt unweit Rolt wo der Kirchhammerbach vorbeifl., Post Mauerkirchen.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein kl. *Dörfchen*, dem Ldgricht. Mauerkirchen gehör. liegt an der Commerzialstrasse von Mattighofen nach Braunau, u. ist nach Burgkirchen eingepf., 1¾ St. von Braunau.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Land- und Pflgrcht. Schärding, Hrsch. Suben und St. Martin geh. *Dorf*, nach Münzkirchen eingepf., 4 Stunden v. Schärding.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., 3 zum Land- und Pflggrcht. Ried und Hrsch. St. Martin geh. *Häuser*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 1¾ Stunden von Ried.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stift Banshofen geh. kl. *Ort*, an einem ungenannten Bächel, 1 Stunde von Braunau.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*; siehe Aug.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Herrschaft Anrolzmünster geh. *Dorf*, ist nach Petorskirchen eingepf., 1½ St. v. Ried.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine aus verschiedenen Einöden bestehende *Ortschaft* der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. ist dahin eingepf. u. liegt an dem Mattigflusse, gegen Mittag nächst Lohen, 4 Stunden von Braunau.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Domkapitel Passau geh. den Kastenamt Schärding u. der Hrsch. St. Martin unterth. *Dorf*, nach Enzenkirchen eingepfarrt, 1¾ Stunde von Siegharding.

Au, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein *Markt*, liegt an der Donau, der Hrsch. Spillberg unterth., 3 Stunden von Ens.

Au, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riddeck, Ldgrchts. Hrsch. Haus Steireck und Schloss Freistadt gehöriges *Dörfchen*, nach Gallneukirchen eingepfarrt, liegt gegen Morgen, unweit Breiten-Bruck, 3¾ Stunde von Linz.

Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Landeshaag, Ldgcht. Ober-Wallsee und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Efferding.

Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Marsbach, dann der Hrsch. Altenhof geh. *Dörfchen* von 5 Häus., hart am linken Donauufer, 1½ Stunde von Niederkappel, und ist dahin eingepfarrt.

Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Klam, Ldgcht. Greinburg und mehren Hrsch. geh. zerstr. *Dörfchen*, nach Sachsen eingepf., 4 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein kleiner zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Weiergeh. *Ort*, welcher aus mehren zerstreut liegenden Häusern besteht, nach Weier eingepfarrt, 2½ Stunde von Altenmarkt.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Wildenstein und Ebenzweier geb. zerstr. *Ort*, mit 2 Schankhäusern, liegt am Hallstädter See, Traunfluss und gegen Aufg. nächst Reuttern, nach Goisen eingepf., 8¾ St. von Gmunden.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Ebelsberg geb. *Dorf*, liegt am Traunflusse, pfarrt nach Ebelsberg, Post Ebelsberg.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach lieg. und verschiedenen Hrsch. geb. *Dorf*, 1 St. von Lambach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbühel und Aggstein geb. *Dorf*, 3 Stunden von Mölk.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelner, der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhof*, liegt am Urlflusse unter dem Markte Assbach, 2 St. von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*, liegt bei Raudeck, 4½ St. von Kemmelbach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Ulmerfeld gehör.

Bauernhaus, liegt hinter Allhardsberg, 3 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*, liegt bei Neuhofen, 3 St. von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Häuser*, gleich inner Lilienfeld, gegen den Steg an der Mariazeller Strasse und Trasenflusse, ½ Stunde von Marktel.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Haus*, liegt hinter Kasten und ist dahin eingepf., gegen Kristophen am Kühewasserbache, 3 St. v. Pärschling.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Weinzierl geh. *Dorf*, mit 8 Häus., Pfarre und Post St. Leonhard am Forst.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus zerstr. Häusern bestehender *Ort*, der Hrsch. Rabenstein geh., liegt an der Bielach und bei dem Markte Rabenstein, 4½ Stunde von St. Pölten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Allhardsberg gehör. *Bauerngut*, nach Allhartsberg eingepf., 3 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Weichselbach geh. *Dorf*, liegt an dem Mölkflusse, 2 Stunden von Mölk.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus zerstr. Häusern bestehender, der Hrsch. Zeilern geh. *Ort*, liegt nächst der Donau, 2 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wieselburg geh. *Ort*, mit 12 zerstreuten Häusern, liegt zwischen dem Markte Wieselburg und dem Schlosse und Dorfe Weinzierl, ob der kleinen Erla, 2 Stunden von Kemmelbach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Pfarrhrsch. St. Ullrich am Berge, bei Wieselburg, gehör. *Besitzung* von 12 Häusern, 1¼ Stunde von Kemmelbach.

Au, Auho, Aubaur — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Dörfchen*, nach Anzbach eingepf., liegt unter Neulengbach am Anzbacher Bache, Post Neulengbach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Archleiten und mehren andern Hrsch. geh. *Rotte*, mit 55 Häus., liegt an der Donau, und ist zum Theil nach Erla eingepf., 1¼ St. von Strengberg.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Gegend* von 30 zerstr. Häus., zur Hrsch. Friedau geh., nach Rabenstein eingepf., Post St. Pölten.

Au, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Niederleiss geh. *Dörfchen*, liegt zwischen Klement und Niederleiss, Post Ernstbrunn.

Au, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Scharfeneck oder Mannersdorf geh. *Markt*, mit 120 Häusern, liegt am Leithaberge gegen Ungarn, Post Mannersdorf.

Au, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Glocknitz geh. zerstr. *Dorf*, mit 25 Häus., liegt ausser Schottwien, am Flusse Weissenbach und der Grätzer Poststr., ½ Stunde von Schottwien.

Au, Oest. u. d. E., V. u. W. W., drei der Hrsch. Burkersdorf gehör. *Holzhackerhutten*, liegen mitten im Walde, 3 St. von Burkersdorf.

Au, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Kranichberg geh. zerstr. *Gegend*, liegt neben Kirchberg am Wechsel und ist dahin eingepf., 4 St. von Neunkirchen.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. St. Wolfgang geh. *Ort*, mit einer eigenen Pfarre.

Au, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Freiling und der Hrsch. Buchenau und Ottensheim gehör. *Dorf*, nach Kirchberg eingepfarrt.

Au, an der Traun, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Freiling liegende *Ortschaft* von 23 zerstreuten Häusern, verschiedenen Dom. geh. u. Marchtrenk eingepf., liegt links der Poststrasse von Linz nach Wels, unter Marchtrenk nach Kappern an der Traun, 1½ Stunde von Wels.

Au, Aumarie — Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zur Hrsch. und Stift Kremsmünster geh. *Ort*, mit einem grossen Bauerngut, Auhof genannt, liegt ¼ St. vom Markte entfernt, am Kremsflusse, nach Kirchberg eingepf., Post Kremsmünster.

Au, Aun, Aun — Steiermark, Grätz. Kr., einige zur Hrsch. Hartberg gehör. zerstr. *Häuser*, mit einer Filialkirche zur Pfarre Hartberg und dem Dorfe Flattendorf konscribirt, liegt nördl. nächst Flattendorf, Post Hartberg.

Au, bei der Brandstadt, Oberau — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Efferding lieg. kt. *Ortschaft* von 10 Häusern, den Hrsch. Freiling, Waldenfels u. Aspach geh., nach Efferding eingepf., liegt gegen dem Markte Aspach zwischen der Donau, und dem Aschachflusse, ¾ Stund. von Efferding.

Au, bei der Traun, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding lieg. dem Stiftgrcht. Lambach geh., nach Gunskirchen eingepfarrt. *Dorf*, liegt nahe am Traunflusse, 1 Stunde von Wels.

Au, bei Diernberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter dem Land- und Pfleg Ge-

richle Ried, der Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., 1¼ Stunde von Ried.

Au, bei Edt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. K. Engelhartszell lieg. d. Hrsch. Weidenholz gehör. *Dorf*, nach Ratternbach eingepf., 2 St. v. Baierbach.

Au, bei Hirschmannsberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding liegen. den Hrschn. Lichteneck und Bruckamt Wels geh., nach Gunskirchen eingepf., *Dorf*, 1¼ Stunde von Lambach.

Au, beim hohen Steeg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Efferding lieg. *Ortschaft*, den Hrschn. Burg Efferding und Schaumberg gehör., nach Efferding eingepf., liegt zwischen dem Aschachflusse und eine kleine ½ Stunde von der Donau, ½ Stunde von Efferding.

Au, bei Langkampfen, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., 8 zerstr. *Bauernhäuser*, am Innstrome, im Ldgchte. Kufstein, ½ Stunde von Kufstein.

Au, bei Niederndorf, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., 3 *Bauernhöfe*, am Innstrome, im Ldgchte. Kufstein, 2 Stunden von Kufstein.

Au, bei Sierfling, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding lieg. versch. Hrschn. gehör., nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, liegt an dem Bache Grünbach, 1¼ Stunde von Lambach.

Au, Tirol, einzelnes *Wirthshaus* beim Schlosse Matzen am Inn, mit einem Bade, im Ldgcht. Rattenberg.

Au, bei Söll, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., eine *Sensenschmiede*, mit 3 Bauernhöfen, an der Landstrasse gegen Ellmau, im Ldgchte. Kufstein, 1 St. v. Ellmau.

Au, Gross-, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Reichenau geh., unt, dem Schneeberge im Thale liegen. zerstr. *Ort*, mit 21 Häus. gegen Morgen nächst Prein, dahin eingepfarrt, 3 Stunden von Schottwien.

Au, Hagen-Au, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., einzelne zur Hrsch. Niederwalsee geh. *Häuser*, gegen dem Mkte. Ardacker, diess. der Donau, 2½ St. von Amstädten

Au, In der, Oest. ob d. E., Inn Kr., 3 unl. dem Land- und Pfleg Gerichte Ried, der Hrsch. St. Martin geh., nach Neuhofen eingepfarrt. *Häuser*, ½ Stunde von Ried.

Au, in der kleinen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Seissenstein gehör. *Haus*, liegt in Robeltshoden gegen Purgstall, 5 St. von Kemmelbach.

Au, Klein-, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Reichenau geh. hinter dem Schneeberge liegen. *Gegend*, mit 26 Häusern, zwischen Edlach und Hirschwang, an dem sogenann. Trautenberge, 2¼ Stunde von Schottwien.

Au, Mitter-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Ulmerfeld geh. einzelnes *Bauernhaus*, nach St. Leonhard am Walde, und Randeck eingepfarrt, 5 Stunden von Kemmelbach.

Au, Mitter-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dörfchen*, mit 3 Häusern, zur Stiftsrsch. St. Pölten, nach Kapellen eingepfarrt. Post Pärschling.

Au, Nieder-, Niederau — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wolfseck lieg. *Ortschaft*, von 8 Häus., wovon der Hrsch. Wirting 6, die andern 2 unter Windern und Waldenfels geh., liegt gegen Mtg. an Niederthalheim, und ist dahin eingepf., 2 Stund. von Lambach.

Au, Ober-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine *Ortschaft*, im Wb. B. Kom. Efferding; siehe Au (bei der Brandstadt.)

Au, Ober-, Oberau — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Vöcklabruck lieg. kl. *Ortschaft*, von 2 Häusern, der Hrsch. Wartenburg gehör., nach Thalheim eingepfarrt, liegt gegen dem Vöcklaflusse, 1¼ Stunde von Vöcklabruck.

Au, Ober-, Tirol, Pusterth. Kr., ein an der Poststrasse zwischen Mittewald und Brixen liegender *Weiler*, ½ Stunde von Mittewald an d. Eisak.

Au, Ober-, Oberau — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wolfseck lieg. *Ortschaft*, von 8 Häus., verschiedenen Dom. geh., nach Niederthalheim eingepf., liegt gegen Morg. an Niederau, 2 Stunden von Lambach.

Au, Unter-, Unterau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein d. Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*, mit 3 Häus., nach Kapellen eingepfarrt. Post Pärschling.

Au, Unter-, Unterau — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Vöcklabruck lieg. Ortschaft, von 3 *Häusern*, der Hrsch. Wartenburg geh., nach Thalheim eingepf., 1 Stunde von Vöcklabruck.

Au, Unterau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., 12 einzelne zur Hrsch. Nieder-Walsee geh. *Häuser*, nahe an der Donau, 2½ Stunde von Strengberg.

Au, Unterau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine an Bühring lieg. *Rotte* von 5 zerstr. Häusern, liegt in der Pfarre Neustadl, am diesseit. Donau Gebirge, wovon das Bauerngut am Ritzlehen der Hrsch. Seiseneck geh., 2¼ Stunde v. Amstädten.

Au, Zainwörther, oder Zaunwörtau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Erla geh. zerst. *Ortschaft*, woran auch versch. andere Hrsch. Theil haben,

nach Erla und Strengberg eingepf., 1 bis 2 Stunden von Strengberg.

Au, Die, Ungarn, Honth. Koml., die alte deusche Benennung des *Marktflekkens* Sz. Antal.

Au, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* am Seebache, mit vielen Köhlereien und 2 Hammerwerken, 2 St. von Aflenz.

Au, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* unweit Mauerek, im Weinburg-Bezirke, zur Hrsch. Brunsee und Pfarre St. Peter am Ottersbache gehörig.

Au, Steiermark, Judenburg. Kr., *Dorf*, zum Bzk. Dommersbach und Pfarre Irdning geh.; hier befand sich ein gleichnamiges Gut, welches Veit Bulterer, Landpfleger in Wolkenstein, auf Befehl Kaiser Friedrich III. zerstören musste.

Au, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend*, nördlich von Aussee.

Aubach, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Bach* im Bzk. Pflindsberg, welcher von Süden nach Norden fliesst und bei Aussee in die Traun fällt.

Aubach, Aupach — Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Hrsch. Klösterle unterth. *Dörfchen*, hinter Klösterle am Egerflusse, 2 Stunden von Kaaden.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, nach Ried gepfarrt, ½ Stunde von Ried.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Ottnang, unter das Ldgrcht. Vöcklabruck geh., 2½ St. von Vöcklabruck.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Ldgrcht. Haag geh., und der Pfarre Haag einverleibtes *Dörfchen*, ½ Stund. v. Haag.

Aubach, Mitter-, Oest. o. d. E., Inn Kr, ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, nach Neukirchen gepf., 2 Stunden von Baierbach.

Aubach, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am Sallingerhache], mit einer Mahlmühle, eingepfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Baierbach.

Aubach, Ober-, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wh. B. Kom. der Herrsch. Neukirchen geh. *Ortschaft*, von 4 Häusern, der Hrsch. Bayerbach geh., liegt an dem sogenannten Aubache, gegen Abend nächst Mitteraubach, 1½ Stunde v. Baierbach.

Aubach, Mitter-, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. B. Kom. d. Herrschaft Neukirchen lieg. *Dörfchen*, von 10 Häus. der Hrsch. Baierbach geh., liegt nächst Unteraubach gegen Abend, 1½ St. von Baierbach.

Aubach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Wh. B. Kom. der Hrsch. Pernstein geh. *Ort*, welcher verschied. kl. Häuser, nämlich Unter-Lauterbach u. den Pfarrhof Ansfelden in sich begreift, liegt am Aubache als einem Arm des Wanzbaches gegen Abend nächt dem Kloster Schlierbach, ist nach Kirchdorf eingepfarrt, 4½ Stunden von Wels.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Wh. B. Kom. und Pflggrcht. Neuburg gehöriger *Ort*, nach Neukirchen eingepf., 2 Stunden von Schärding.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Wh. B. Kom. Markt und Spital Ried, der Hrsch. Aurolzmünster und Reichersberg geh. *Dorf*, nach Ried eingepf., ½ Stunde von Ried.

Aubach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg lieg. *Dorf* der Hrsch. Köpbach, Tollet u. Stahremberg geh., nach Haag eingepf., liegt gegen Mtg., ¼ Stunde von Haag.

Aubach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Wh. B. Kom. und Ldgrcht. Köpbach geh. *Ortschaft* von 2 Häus., nach Ottnang eingepf., 4½ St. von Lambach.

Aubach, Unter-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* am Sallingerbache, woraus sich der Aubach bildet, mit einer Mahlmühle, die Tannetmühle genannt, pfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Baierbach.

Aubaur, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Bauernhaus*; siehe Au.

Aubauergut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Walsee gehörig. *Haus*, nach Asparh eingepf., Post Amstädten.

Aubaurngut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Aschbach gehöriges *Haus*, nach Aspach eingepf., Post Amstädten.

Aubeln, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf*, nächst Braunsdorf gegen Zossen zu den Kammergütern von Jägerndorf, 2 Stunden von Jägerndorf.

Aubenetz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hälfte zur Hrsch. Miltn und zur Hälfte zur Hrsch. Dobrzisch, mit einem Meierhofe, Post Dobrzisch.

Aubenitz, Ohlenitz, Auwenice — Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dorf* mit einem alten Schlosse und einer Pfarre z. Hrsch. Chlumetz südw. gelegen, 6 Stunden von Woltitz.

Auber, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Ober-Reiffenberg gehörig, 2 Stunden von Sessana.

Auberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, südlich von Freiendorf, 196 W. Kift. über dem Meere.

Auberg, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Hausgehör. *Dörfchen*, nächst dem Ensflusse, Post Gröbming.

Au bei Edt, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Weiler* nach Enzenkirchen pfarrend, 1½ Stunden von Baierbach.

Au bei Nattenbach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* mit zerstreut lieg. Häusern, am Dornetshueberbachl, nach Enzenkirchen gepfarrt, 1½ Stunde von Baierbach.

Aubichl, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariats Hof, ¼ St. von Hof.

Aubienitz, Auwienicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* zum Gute Tworschowitz geh., mit einer Filialkirche und einem Wirthshause, 1 Stunde von Bistritz.

Aubislau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Przelschin, angrenzend an das königl. Waldzwozder Freigericht Post Winterberg.

Aubislawicz, Auslaut — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, z. Hrsch. Kumburg, unter dem Dorfe Zbotz, 1 Stunde von Neu-Paka.

Auborska, Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Bistritz geh. *Meierhof*, liegt unweit vom Dorfe Bistritz, Post Neuern.

Aubotsch, Aubotschen, Aubrsko — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chudenitz, mit einer Pfarre, 2¼ Stunde v. Stankau.

Aubrsko, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chudenitz, siehe Aubotsch.

Auch, Tirol, Unt. Innth. Kr., einzerstr. *Dorf*, der Hrsch. Rattenberg; siehe Aufach.

Auckenthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Wh. B. Kom. Reichersberg, dann der Hrsch. St. Martin geh., nach Lambrechten eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Auckerthal, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ardaker geh. *Ort*, wovon 4 Besitzungen der Hrsch. Dorf an der Ens unterth. sind, nach Assbach eingepf., 1¼ Stunde von Amstädten.

Aucz, Aucz, oder Auczinie — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, theils zur Hrsch. Swigau und theils zur Hrsch. Kosmanos; siehe Autsch.

Auczinie, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Swigau; siehe Aucz.

Auczin, Böhmen, Klattaner Kr., ein zu dem Gute Koliurtz geh. *Dorf*, 3½ St. von Klattau.

Auczowa, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotieschau ;s. Autschowa.

Audaw, Audow, oder Aulawy, Aulowy — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustudenecz gehör., hinter dem Dorfe Oberstudenecz, Post Hlinsko.

Audanek, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau; siehe Undanks.

Audawer Mühle, Böhmen, Czasl. Kr., eine einzelne *Mühle*, an einem Teiche unter dem Dorfe Audaw gegen Mrg. zur Hrsch. Neustudenecz, Post Hlinsko.

Audechen, Böhmen, Prachiner Kreis siehe Odechen.

Auders, Tirol, Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Imst gehöriger *Hof*, liegt nächst Wenns gegen Mtn. auf einem Berge, 5½ Stunde von Nassereut.

Audeschitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Zolnitz geh. einzel. *Meierhof*, mit einer Mühle, nahe an dem Dorfe Jarpitz, gegen Mrg., 2 Stunden von Schlan.

Audin, Böhmen, Tabor. Kr., 2 *Einschichten*, unt. dem Berge Hromadow zur Hrsch. Wlasenicz, 2 Stunden von Tabor.

Auding, Oest. ob d. E. Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Probst-Gericht Ried geh. nach Pattigham eingepf. klein. *Dörfchen*, von 3 Häusern, 1½ Stunde von Ried.

Audishorn, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Niemes; s. Aulishorna.

Auditschow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Maierhof*, zur Herrschaft Patzau, nächst Brantschkowa Lhotta, Post Patzau.

Audlitze, Eidlitz, Udlicz — Böhmen, Saatz. Kr., eine *Stadt*, z. Hrsch. Rothenhaus, mit einer Filial-Kirche und einem obrigkeitlichen Schlössch., durch diesen Ort fliesst der Saubach, ½ Stunde von Komotau.

Audol, Audoly — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Hradenin, nächst dem Dorfe Neuhof, 3 Stunden v. Tabor.

Audolen, Audolin — Böhmen, Czasl. Kr., ein grosses Dorf mit einem Maierhofe, zur Hrsch. Polna, Post Polna.

Audolicz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Kammerburg, siehe Audolnitz.

Audolin, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Polna; siehe Audolen.

Audolnitz, Audolicz — Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Kammerburg, auf einer Anhöhe, ½ St. v. Kammerburg entlegen, Post Beneschau.

Audoly, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Wrschowitz siehe Wodolitz.

Audoly, Margaretenthal — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Geyersberg. Post Senftenberg.

Audorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Landeshaag, Ldgcht.

Digitized by Google

Oh rwalsee und mehren Hrsch. gehör. *Dörfchen*, ist nach Feldkirchen eingepfarrt, 1¼ Stunde von Efferding.

Audorf, Oesl. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. B. Kom. der Hrsch. Ebelsberg liegendes und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, liegt an dem Traunflusse, nach Ausfelden eingpf., Post Ebelsberg.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Murstädten gehör. *Haus*, liegt am Labnerbache, 5 Stunden von Pärschling.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Neulengbach gehör. *Haus*, nach Altenlengbach eingepf., 4 Stunden von Sieghardskirchen.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Murstetten geh. *Dorf*, mit 10 Häusern nach Christophen eingepfarrt. Post Neulengbach.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dörfchen*, der Staatshrsch. St. Pölten geh., nach Brand eingepf., liegt zwischen Kiam und Laahen, am Laabnerbache, 6 Stunden von Perschling.

Audrazy, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrsch. Protiwin; siehe Antrasch.

Audrnitz, Odrinlcz — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kopidlno, Post Kopidlno.

Audrz, Böhmen, Ellbogn. Kr., Hrsch. und *Dorf*; siehe Udritsch.

Aue, Tirol, Pusterthal. Kr., ein zu der Hrsch. Lienz und dem Pfleggcht. Lienzner Klausen geh. *Wirthshaus*, liegt an der Landstrasse dabei eine Kapelle, 1 Stunde von Mittewald. an der Drau.

Aue, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Hrsch. Grosskirchheim geh. *Dorf*, liegt längst dem Mühlflusse ausser Winklern, 4 Stunden von Lienz.

Aue, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eger; siehe Au.

Aue, Ober-, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Strassberg und Sterzing. geh. *Gasthaus*, mit Nebengebäuden, und einer Kuratie, ½ Stunde von Mittewald, an der Eisak.

Aue, Tirol, Pusterthal. Kr., ein in dem Brixner Ldgcht. Anrass liegender *Ort*, an der Landstrasse, ½ Stunde unter Assling bei dem Einflusse des Thalerbaches in der Drave, nach Assling eingepfarrt, 1 Stunde von Mittewald an der Eisak.

Aue, Auf der, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. und Probstei Steinach geh. *Weiler*, liegt in der Länge des Weges im Thale und dem Bache Oberberg, 2¼ Stunden von Steinach.

Aue, Auf der, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zr Hrsch. und Probstei Steinach geh. *Dörfchen*, liegt im Thale ausser Schirn, ¼ Stunde gegen Abend längst dem Schmirnerbache, 1½ Stunde von Steinach.

Aue, Au — Steiermark, einzelne zum Wh. B. Kom. Hrsch. Minnichhofen geh. und zu dem Dorfe Lesska konskribirte *Häuser*, nach Weiz eingpf., Post Weiz.

Auen, Illirien, Ober Kärnt., Villach. Kr., eine Ldgcht. *Herrschaft* u. *Schloss* mit einer alten Burgfeste, 1¼ Stunde v. Spital.

Auen, Steiermark, Brucker. Kr., ein *Dorf*, mit 3 Eisenhämmern, zur Hrsch. Aflenz geh., liegt an der Zellerstrasse nächst dem Seewiesnerbache. Post Aflenz.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., eine aus zerstreuten Häusern bestehende *Gegend*, am Gebirge in dem Wh. Bz. des Magistrats zu Wolfsberg, nach St. Jacob eingepfarrt, mit den sogenannten Lenzmauth- und Primsmauthmühlen, grenzt an Auerbach und die Gegend Leidenberg, 2 Stunden von Wolfsberg.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., eine zerstreute *Ortschaft*, zu der Gemeinde Leidenberg zugetheilt, in dem Landgrcht. Hartneidstein, Hattendorfer Seite liegend, und gränzt gegen Morgen an die Stadt und Ldgcht. Wolfsberg, und gegen Abend an die Gemeinde Prelms, 4 Stunden von Wolfsberg.

Auen, Illirien, Villach. Kr., *Dorf*, mit 3 Häus. und 15 Einw., zur Hrsch. und Post Villach.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Grades geh. *Dorf*, liegt gegen Norden an dem Ldgchts. B. der Hrsch. Murau, und St. Jakob in der Lassnitz eingepf., am Lassnitzbache, 6 St von Friesach.

Auen, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., *Dorf* mit 7 Häus. und 65 Einw., zur Hrsch. Grosskirchheim.

Auen, Illirien, Unter Krain. Neusl. Kr., ein *Dorf*, der Kameral Hrsch. Gairach; siehe Loog.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Pörlschach gehörig. *Dorf*, der Lokalie Schietling zugetheilt, liegt nächst dem Klagenfurter oder Wördersee, 1 Stunde von Velden.

Auen, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wh. B. Hrsch. Halbenrain und Stadl geh. *Dorf*, liegt an dem Murflusse, 1¼ St. v. Radkersburg.

Auen, Steiermark, Grätzer Kr., eine zur Hrsch. Guttenberg geh. *Berggegend*, nach Passail eingepf., 6 Stunden von Grätz.

Digitized by Google

Auen, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, liegt am Fusse eines Berges nächst dem Eisackflusse, der Herrsch. Strassberg und Sterzing geh., 1¼ Stunde von Mittewald an der Eisack.

Auen, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, in dem Landgcht. Sulzberg, der Hrsch. Bregenz geh., 4 St. von Bregenz.

Auen, Donersbachauen — Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Donersbach geh. *Dorf*, mit einer Filial-Kirche von der Pfarre Irdning, Post Steinach.

Auen, Log — Illirien, Unter Krain, Neustädt. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurnambart liegendes der Herrsch. Rukenstein, dem Gute Neustein, Erlachhof, den Pfarrherrschaften Arch und Sauenstein geh. *Dorf*, liegt am Sausstrome, 5 Stunden von Neustadtl.

Auen, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Sarntheim gehörig, Post Meran.

Auenalpe, Steiermark, Judenburger Kr., eine Alpe am Hortenkogel, unterm Birn.

Auenbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach* im Bezirk Admont, treibt 6 Hausmühlen in Reit und fällt in die Ens.

Auenberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine mit diesem Namen benannte *Gegend*.

Auendorf, Steiermark, Marb. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Ober Murek geh. *Dörfchen*, und dahin eingepfarrt, liegt an der Muhr, 2 St. von Murek.

Auenhof, Steiermark, Grätz. Kr., eine auf dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Herberstein bei dem Dorfe Freienberg befindliche *Gegend*, 4 St. von Gleisdorf.

Auen-Mühl, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Vasoltsberg geh. *Mühle*, liegt an der Muhr, ¾ Stunden von Grätz.

Auen-Mühle, Aumühl, Lauczke, Mlen — Mähren, Znaim. Kr., eine einzelne zum Gute Durchlass gehör. *Mahlmühle*, die gegen Mittag an das Dorf Zerotitz, wohin selbe eingepfarret, und gegen Mitternacht an das Dorf Durchlass angrenzet, 2¼ Stunde von Znaim.

Auer, Tirol, Botzner Kr., ein altes *Schloss* der Hrsch. Meran; siehe Aur.

Auer, Illirien, Kärnt. Kr., *Berg*, 2 St. östl. von Weissensee, 859 Klft. hoch.

Auerbach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehör. *Pfarrdorf*, mit einer Kirche und Schule, 1 St. von Mattighofen.

Auerbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Thalberg geh. zerstr. *Dorf*, nächst dem Flusse Lafnitz, Post Friedberg.

Auerbach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein z. Wb. B. Kom. Waldenfels Ldgcht. Haus, Hrsch. Reichenau und Stadt Freistadt geh. *Dorf*, liegt jens. des Ortes Hirschbach und ist dahin eingepf., grenzt an den kleinen Gusenbach, 1¼ Stunden von Freistadt.

Auerczitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, z. GuteWostitz; siehe Weisstätten.

Auerer Bach, Tirol, ein schädlicher *Wildbach*, der aus dem Höllenthal kommend, sich unterhalb Auer in die Etsch ergiesst.

Auergasse, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Waldring im Ldgcht. Kitzbühel.

Auerhahn, Zablnetz — Böhmen, Budweiser Kr., ein einzelnes *Wirthshaus*, zur Hrsch. Chlumetz, nächst Glikau, gegen Mtg., 1¼ Stunde von Schwarzbach.

Auerhäusel, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein im Wb. B. Kom. Haslach und Dorf Neudorf, 1 Stunde von Haslach gegen Aufg. lieg. dem Stifte Schlägel geh. *Haus*, 3 Stunden von Linz.

Auerhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Auhrow.

Auerlehen, Am-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Seissenstein geh. *Haus*, liegt in Robeltsboden gegen Burgstall, Post Burgstall.

Auerling, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Gebirge, zur Stadt Judenburg geh. und dahin eingepf., 1¼ Stunde von Judenburg.

Auerling, Illirien, Klagenf. Kr., ein *Berg*, 1 Stunde nördlich von Ingolstall, 859 Klafter hoch.

Auerling, Ober- und **Unter-**, Illirien, Klagenf. Kr., 2 an der steiermarkischen Grenze liegende *Dörfer*, Post St. Leonhard.

Auermühle, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., eine zu der Hrsch. Kufstein gehörige *Mühle*, liegt nächst Söll, 1¼ Stunde von Ellmau.

Auermühle, Hanlschäusl — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neulengbach geh. *Haus*, nach Altenlengbach eingepf., am Lahnerbach 4 Stunden von Sieghardskirchen.

Auern, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Landstein, Post Neubistritz.

Auern, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. Schlierbach geh. mehren Hrsch. unterthän. *Dorf*, pfarrt nach Wartberg, Post Voitsdorf.

Auern, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Thalheim geh. *Dorf*, mit 12 Häus. 117 Einw., in Pyhra eingepf., Post St. Pölten.

Auers, Tirol, Vorarlberg, ein z. Hrsch. Bregenz unterth. kl. *Dorf*, zum Ldgcht. Grünenbach geh., Post Bregenz.

Auersbach, Steiermark, Bruck. Kr., ein der Marktgm. zu Mürzuschlag gehör. *Dorf*, ¾ Stunden von Mürzuschlag.

Auersbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Kornberg geh. im Wh. B. Kom. Riegersburg liegend. *Dorf*, nach Hadmannsdorf eingepf., liegt am Auersbach, 3½ Stunde von Ilz.

Auersbach, Ober-, Steiermark, Grätz. Kr., ein im Wh. B. Kom. Gleichenberg lieg. der Hrsch. Kornberg geh. *Dorf*, nach Gnass eingepf., 1¾ St. von Strass.

Auersbach, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., ein im Wh. B. Kom. Gleichenberg lieg. versch. Hrschn. gehör. *Dorf*, nach Gnass eingepf., 1¼ St. von Gnass.

Auersberg, od. Auersperg, Triak — Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., eine *Grafschaft* und *Markt* mit einem Bergschlosse, südwestlich von Weichselburg, mit einem hübschen in dreieckiger Form erbauten Bergschlosse des Grafen Weickhard von Auersperg. Dieses Schloss im Jahre 1570 z. 4. Mahle erbaut, ist der uralte Stammsitz der Fürsten und Grafen Auersperg, vielleicht an d. Stelle wo das alte Arupium stand. Es enthält einen prächtigen Saal, eine Rüstkammer mit Seltenheiten und Alterthümern, eine Reitschule, und ist mit Gärten umgeben. Die gleichnamige Grafschaft A. besteht aus den beiden Hauptgemeinden A. und Gutenfeld, und zählt 15 Untergemeinden, 81 Ortschaften, 1112 Häus. u. 7000 Einwohnern, Post Gross Lupp.

Auerschieppe, oder Auerschipen, Hurschippen, Herrschippen — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfarre und Hrsch. Rosenberg nächst Malsching, 5 Stunden von Kaplitz.

Auerschipen, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Rosenberg; siehe Auschieppe.

Auerschitz, mähr. Uherczicze — Mähren, Brünn. Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Nikolsburg, mit einer Lokalkaplanei, an dem Schwarzafl., zwischen Pansram und Gross-Niemschitz, 4 St. von Nikolsburg.

Auersthal, od. Auerstall, Aurastall — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein d. Hrsch. Wolkersdorf geh. *Dorf*, mit 178 Häusern und 1173 Einwohnern, einer Pfarre liegt gegen Mrg. nächst der Brünnerstr. zwischen Bockflüss und Schweinbart, Post Deutsch Wagram.

Auerzitz, Auric — Böhmen, Rakon. Kr., ein zu dem Gute Jungfer-Teinitz geh. *Dorf*, 1¾ Stunden von Schlan.

Aufach, Affach, Auch, Innerwildschenau — Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein der Hrsch. Rattenberg geh. zerstr. *Dorf*, nach Oberau eingetheilet, liegt gegen Mrg., Mtg. und Ab. nächst dem Salzburgischen Gebiete, und gegen Mtn. nächst Oberau und Thierbach, 3 Stunden von Wörgel.

Auf dem Berg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Fieberbrunn im Ldgchte. Kitzbüchel, Post St. Johann.

Auf dem Brief, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; s. Brief.

Auf dem Gesperr, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gasthaus*, der Hrsch. Gross Meierhöfen, 6 Stunden von Mies.

Auf dem Haupt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein gehör. einzel. *Hof*, hinter Rapotenstein, 3¾ Stunde von Zwettel.

Auf dem Hof, Tirol, Vorarlb., 5 zerst. *Häuser*, der Hrsch. Bludenz; siehe Hof.

Auf dem Kobel, Tirol, Oberinnth. Kr., 2 *Weiler*, d. Hrsch. Pfunds; s. Kobel.

Auf dem Luth, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; s. Luth.

Auf dem Platz, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Kirchdorf*, zur Gemeinde Mellau, im Ldgcht. Bezau, Post Bregenz.

Auf dem Ried, Tirol, Vorarlb., 5 zerstr. *Häuser*, d. Hrsch. Bludenz; siehe Ried.

Auf dem Schloss, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Mittelberg, im Ldgcht. Bezau, Post Bregenz.

Auf dem Wald, Tirol, Unt. Innth., ein *Dorf*, 2¼ Stunde von Schwatz.

Auf dem Waldl, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Falkenau; siehe Waldel.

Auf dem Bergen, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Bergen.

Auf den Eggen, Tirol, Vorarlb., 6 zerstreute *Häuser*, der Hrsch. Bludenz; siehe Eggen.

Auf den Netzen, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; s. Netzen.

Auf der Aich, Tirol, Vorarlberg; siehe Aich.

Auf der Blatten, Tirol, Vorarlb., 4 *Höfe*, der Hrsch. Bludenz; siehe Blatten.

Auf der Egg, Tirol, Vorarlberg, 5 zerstreute *Häuser*, der Hrsch. Feldkirch; siehe Egg.

Auf der Grallen, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., einige zerstreute *Häuser*, der Hrsch. Osterwitz, siehe St. Sebastian.

Auf der Matten, Tirol, Vorarlberg,

ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Matten.

Auf der Rain, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein einzelnes zu dem Dörfchen Wiendorf geh. *Haus*, d. Hrsch. Osterwitz unterhän.; siehe Wiendorf.

Auf der Rödt, Oester. o. d. E., Inn Kreis; siehe Rödt.

Auf dem Tauern, Oest. o. d. E., Salzb. Kreis, ein landesfürstliches, zum Pfleggrcht. Radstadt geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Auf der Wans, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Pfunds; siehe Wans.

Auf Ellenbogen, Tirol, Ob. Innth. Kr., eine *Gegend*, mit zerstreuten Häusern, der Hrsch. Ehrenberg gehör., und nach Ober-Lechthal eingefarrt, 11 St. von Reutte.

Aufenthal, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*, liegt bei Euratsfeld, und ist dahin eingepfarrt, 2 Stunden von Amstädten.

Auffach, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein zu der Hrsch. Rattenberg gehör. zerstreutes *Dorf*; siehe Aufach.

Auffang, vorher Steilenberg — Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriges *Dorf*, an der Vicinalstrasse nach St. Johann und Ried. Es liegt auf einer Anhöhe, und grenzet gegen Osten an den Gobernauser Wald, pfarrt nach Mattighofen und hat ein Wirthshaus, ½ Stunde von Mattighofen.

Auffang, Oesr. o. d. E., Inn Kr., ein der Kameral Hrsch. Mattighofen gehör. *Dorf*, ist dahin eingepfarrt, liegt am Forst Henhard, und grenzt gegen Niedergang mit Schalchen, 4 Stunden von Braunau.

Aufham, Oest. o. d. E., Hausr. Kreis, ein im Wb. B. Kom. Kogl liegendes der Hrsch. Kogl, Walchen und der Pfarrherrschaft Lochen gehörig, nach Abtsdorf eingepfarrtes *Dorf*, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Aufhausen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Stift Ranshofen geh. bei Salzach liegender kleiner *Ort*, von 3 Häusern, pfarrt nach Ueberocker, 3 Stunden von Braunau.

Aufhausen, Oester. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Zell am See, im (Gebirgslande Pinzgau) gehör. kleines *Dörfchen*, südwestlich von Zell, mit einer Filial-Kirche; gehört zur Pfarrei und Schule Piesendorf, 5 St. von Lend.

Aufheim, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Abtsdorf, nach Kogl, Walchen u. dem Pfarrhofe Lohen grundbar, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Aufhofen, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Hrsch. Bruneggen gehör. *Dörfchen*, mit einer Kirche, nach Gaiss eingepfarrt, ½ Stunde von Bruneggen.

Aufing, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Schwoich gehörig, Post Kufstein.

Aufkirchen, Tirol, Pusterth. Kr., ein zu der Hrsch. Welsberg gehöriger *Wahlfahrtsort*, liegt zwischen Toblach und Niederndorf, nächst dem Lienzflusse, auf einer kleinen Anhöhe, 1 Stunde von Niederndorf.

Auf'm Brand, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Umhausen geh., im Ldgchte. Silz, Post Silz.

Aufmbüchl, Tirol, Vorarlh., 2 *Höfe*, der Hrsch. Bregenz; siehe Büchel.

Aufmhof, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zur Hrsch. Vils gehör. *Haus*, liegt vor der Landstrasse ¼ Viertelstunde, und wird auch der Hoferbauer genannt, Post Reute.

Aufmstein, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, der Hrsch. Steinach; siehe St. Katharina.

Aufmstein, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz gehör. *Dörfchen*, in dem Ldgchte. Altenburg, 4 Stunden von Bregenz.

Aufmstein, Tirol, Vorarlberg, zwei einzelne *Höfe*, zum Ldgchte. Hofrieden der Hrsch. Bregenz gehörig, 1 Stunde von Bregenz.

Aufo, Lombardie, Brescia, ein *Schmelzwerk*.

Aug, Oest. o. d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgchte. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) gehöriger *Weiler*, an der nördlichen Gerichtsgrenze gegen Mattighofen, pfarrt nach Lengau, 3 Stunden von Neumarkt.

Aug, Oest. o. d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgchte. Viechtenstein geh. *Einöde*, östlich am sogenannten Auberge, an der Kommunikationsstrasse von Viechtenstein nach Schärding; der Pfarre und Gemeinde Viechtenst. einverleibt, 5 Stunden von Schärding.

Aug, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgchte. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, an der Vicinalstrasse von Seekirchen nach Trum, unweit des Marktes Seekirchen, 2 Stunden von Neumarkt.

Aug, Au — Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Viechtenstein gehör. *Dörfchen*, ist dahin eingepfarrt, liegt unweit der Donau, 4 Stunden von Schärding.

Aug, Au — Steiermark, Grätzer Kreis, ein zu der Hrsch. Platzerhof geh. *Dorf*, nach Gnass eingepfarrt, liegt am Auerbache, im Wb. B. Kom. Gleichenberg, 3½ Stunden von Murek.

Aug, Oest. o. d. E., Inn Kreis, ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehöriges *Dorf*, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Aug, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wh. B. Kom. St. Georgen an der Stising gehör. *Dorf*, liegt nächst Stocking und dem Markte Wildon, Post Wildon.

Aug, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Welsbergl, und der Hrsch. Purgstall gehör. *Dorf*, liegt gegen Anberg, ½ Stunde von der Wieskirche, 3½ Stunde von Mahrenburg.

Augassen, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Haag geh. *Ortschaft*, nach Aistersheim pfarrend, 2 St. von Haag.

Augassen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. u. Hrsch. Aistersheim geh. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt gegen Abend, 1½ Stunde von Haag.

Augenbach, wind. Vogouschkavetz — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Burg Feistritz und Pfarre Teinach gehör. *Dorf*, Post Windisch-Feistritz.

Augenbachberg, Voguska Gora — Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Burg Feistritz geh., im Gebirge zerstreut liegendes *Dorf*, nach Teinach eingepf., 1½ Stunden von Windisch-Feistritz.

Augenbachdorf, Voguska Vass — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wb. Bzk., Kom. Hrsch. Burg Feistritz gehör. *Dorf*, nach Teinach eingepfarrt, 1½ Stunden von Windisch-Feistritz.

Augendobl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, südlich von Dobl, auf einer Anhöhe gelegen, pfarrt nach Dobl, 2½ Stunde von Haag.

Augendopl, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Wh. B. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Riedau gehör. und dahin eingepf. *Ortschaft*, von 5 Häusern, 5 Stunden von Baierbach.

Augendorf, Klein-, Ungarn, Zarander Komitat; siehe Orsison.

Augendorf, Ungarn, Zarander Komitat; siehe Ocs.

Augendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Komitat; siehe Obresa.

Augenthal, Haukensthal, vor Alt Vehuthal — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Haugsdorf gehör. *Dorf*, mit 90 Häusern und 550 Einwohnern u. dahin eingepfarrt, liegt am Pulkabache hinter Haugsdorf und gegen Abend, ½ Stunde von Jetzelsdorf.

Augenweide, Steiermark, Grätzer Kr., südlich von Gnass, ein schön gelegenes *Weingebirg*, der Hrsch. Poppendorf zu Buchenstein gehörig zwischen Straden und Trösing.

Augeseze, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Budweis; siehe Augezd Ostrolower.

Augesd, Oscova — Mähren, bei Neustadt, Ollm. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfr. zur Hrsch. Sternberg geh., mit deutschen Einw., 1 Stunde von Mährisch-Neustadt

Augest, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bilin; siehe Augezd.

Augest, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Schnedowitz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Auscha.

Augeszl, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chodenschloss gehöriges *Dorf*, 1 Stunde von Klentsch.

Augezd, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horzowitz, mit einem Meierhofe, ¼ St. hint. d. Städtchen Czerchowitz, gegen Mitg., Post Horzowitz.

Augezd, Böhmen, Beraun. Kr., *Dorf*, mit einer Filialkirche, unw. der Moldau, zur Hrsch. Leschau, Post Beneschau.

Augezd, Augezdczo — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Radin, nächst der Hrsch. Kumburg, zur Pfarre Eisenstadtel gehör., 1½ Stunde von Gitschin.

Augezd, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chotzen, mit einer Pfarre, 1½ Stunde von Hohenmauth.

Augezd, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Pardubitz gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Königgrätz.

Augezd, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Hammerhof*, zur Hrsch. Maleschau geh., liegt gegen Krzesetitz, 3½ Stunde v. Czaslau.

Augezd, Böhmen, Jungh. Kr., *Dorf*, z. Hrsch. Swigan, ¾ St. von Münchengrätz.

Augezd, Böhmen, Jungb. Kr., ein der Hrsch. Gross Skall unterth. *Dorf*, hinter Kiowa gegen dem Pfarrhofe Libun, sammt einem Meierhofe gleichen Namens, 1 Stunde von Sobotka.

Augezd, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Meierhof*, z. Gute Czeititz zwischen Dallowitz und Michalowitz, 1½ St. v. Jungbunzlau.

Augezd, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Obrzistwi, an der Grenze des Rakonizer Kreises, und der Hrsch. Jeniowes, 2½ Stunde von Melnik.

Augezd, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Prahouitz, gegen Prag, 1 St. von Jessenitz.

Augezd, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradischt geh. *Dorf*, 2½ Stunden von Nepomuk.

Augezd, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Planitz geh. in einem Thale an

Digitized by Google

dem Huadzower Bache, 2 Stunden von Klattau.

Augezd, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, mit einem obrigk. Jägerhause zur Hrsch. Smirzicz. geh., Post Smirzicz.

Augezd, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Libiln; siehe heiligen Kreutz.

Augezd, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kaczerrow; siehe Augezdecz.

Augezd, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kotzenicz hinter dem Dorfe Holaditz gegen Abend mit einem Meierhofe, 3 Stunden von Nepomuk.

Augezd, Böhmen, Prach. Kr., *Dorf*, z. Hrsch. Liebieczitz geh., ½ St. v. Wodinan.

Augezd, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Meierhof* und *Dörfchen*, an dem Ufer d. Moldau z. Gute Nezdaschow geh., 1 St. von Moldauthein.

Augezd, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Mühle*, neben dem Meierhofe Sternberg zur Hrsch. Smetschna, Post Schlan.

Augezd, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Chirlitz geh., mit böhmischen Einw., 2 St. von Brünn.

Augezd, Mähren, Brünner Kr., ein *Pfarrdorf*, im Gebirge, z. Lehen-Hrsch. Blansko, Hrsch. Czernahora, Kreitzhof und Boskowitz geh., mit böhm. Einw., 2½ Stunde von Lipuwka.

Augezd, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Boskowitz geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Goldenbrunn.

Augezd, Mähren, Brünner Kr., ein zur Hrsch. Kunstadt geh. *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Pfarre Sehrowitz, am Markte Kunstadt, ¾ Stunden von Goldenbrunn.

Augezd, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rossitz, zur Pfarre Zbraslau, bei dem Dorfe Stanowist, 2 Stunden von Rossitz, 1½ Stunde von Grosbitesch.

Augezd, Mähren, Brün. Kr., ein zur Pfarre Lanzka und Hrsch. Tischnowitz geh. *Dorf*, am rechten Ufer des Lautzka Fluses, an d. Westseite v. Tischnowitz, mit böhm. Einw., 1 St. von Lipuwka.

Augezd, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brumow, mit einer Pfarre und böhm. Einw., 3 Stunden v. Brumow.

Augezd, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hungarisch-Brod, mit eigener Pfarre, 2 Mahlmühlen u. einer Bretsäge, grenzt an die Dörfer Tieschow und Schumitz, mit böhm Einw., 3 Stund. von Wischau.

Augezd, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Saar, nächst und zur Pfarre Neu-Wesseiy, mit böhm. Einw., 4½ St. von Iglau, 4 St. von Gross-Messeritsch.

Augezd, Mähren, Olm. Kr.. ein *Dorf*, der Hrsch. Sternberg, hei Mährisch-Neustadt, mit eigen. Pfarre, ½ St. von Littau.

Augezd, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Zadlowitz, zwischen Müglitz und Busau, zur Pfarre Müglitz geh., mit böhm. Einw., ¾ Stunden von Müglitz.

Augezd, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Rzikowitz unterthän. *Dorf*, liegt gegen Mittern. an der Stadt Preran, mit böhm. Einw., Post Preran.

Augezd, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, u. eigenes Lehengut, gegen Znaim, hinter Radischowitz, 4½ St. von Znaim.

Augezd, Böhmen, Czasl. Kr., *Schäferei*, zur Hrsch. Maleschau, Pfarre Vikau, 3 Stunden von Czaslau.

Augezd, Augest, Uis — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bilin, am Bila Flusse, 2 Stunden von Teplitz.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, bei Srbitz, 1 St. von Klattau.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Nachod, nächst Chwalkowitz, 2 Stunden von Jaromirz.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Piln. Kr., ein *Dorf*, der Stadtgemeinde Pilsen, 1 Stunde von Pilsen.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Prachiner Kr., ein der Hrsch. Btatna unterthäniges *Dorf*, 5½ Stunden von Pisek.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Prach. Kr., *Dorf*, d. Hrsch. Schlüsselburg, nahe am Markte Bieltschitz, 4½ St. v. Nepomuk.

Augezd, Wysoky, Augezdecz — Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Leitomischl, 1½ Stunde von Hohenmauth.

Augezd zadnj, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Horazdiowitz; siehe Banbin.

Augezd-Zaksy, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Aussee; s. Dörfl.

Augezd, Trnieny — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Karisteln, 2½ Stunden von Beraun.

Augezd, Trnieny, Trno Augezd — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Kirchengut* und *Dorf*, am Dorfe Zakollany und dem Schlosse Buschtiehrad, gegen Mittag, 1½ Stunde von Strzedokluk.

Augezd, Ugezd — Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Hrsch. Neuschloss unterth., an der Prager Landstrasse lieg. *Dorf*, 1 Stunde von Böhmisch-Laippa.

Agezd, und Rzikow — Böhmen, Berauner Kr., einige *Häuser*, zum freisässlichen Viertl. Krzenowiczek gehörig, 2 Stunden von Wottitz.

Augezd, Unter-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Leitomischl, 1½ Stunde von Leitomischl.

Augezd, Unter-, mähr. Dolni-Augezd Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur

Hrsch. Leipnik, mit einer Kirche und Lokalkaplanei, an der Strasse von Olimütz nach Lemberg, mit böhm. Einw., Post Leipnik.

Augezd, unter Kladno — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil zu den Ohristburggräflichen Gütern, ein Theil zum Gute Kladno, und ein Theil zur Hrsch. Buschtiehrad gehört, liegt nächst dem Städtchen Kladno, 1½ Stunde von Rentsch.

Augezd, Ugest, Ugezd — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gross-Meierhöfen gegen Abd., 4½ St. v. Mies.

Augezd, Uegezd — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumecz und Pfarre Wabno geh., zwischen Wäldern, 1 Stunde von Chlumecz.

Augezd, Wasser — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotiechau an dem Flusse Radhusa, gegen Aufg. zwischen Dobrzan u. Chotieschau, 1½ St. v. Staab.

Augezd, Weis — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Lobositz mit einem verwüsten Schlosse und einem Meierhofe, 1½ Stunde von Lobositz.

Augezd,- weis, bill Augezd — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Reichenau, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Reichenau.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Prachiner Kr., ein unterth. *Dorf*, zum Gute Chanowitz mit einem herrschaftl. Meierhofe und einer Schäferei, nächst Lazan, 1½ Stunde von Horazdiowitz.

Augezd, Augezdecz — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Buchlau zur Oswielimaner Pfarre, 1 Stunde v. Gaia.

Augezd, Czerweni — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Frauenberg; siehe Augezdecz roth.

Augezd, Czerweni — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Worlik; siehe Augezd roth.

Augezd, Drahno — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Zbirow an der Strasse von Zbirow nach Radnitz westwärts, 2½ Stunde von Czerhowitz.

Augezd, Gross-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe halb zur Hrsch. Rzepin, und halb zur Hrsch. Melnik, 6 Stunden von Benatek.

Augezd, Gross-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lanczim und Wikawa mit einem Meierhofe, 2½ Stunde von Jungbunzlau.

Augezd, Gross-, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, des Gutes gleichen Namens, unweit Zahorzan. 1 Stunde von Lobositz.

Augezd, Gross-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Bürgliiz geh. *Dorf*, mit einer Kirche, Pfr. und einem Meierhofe, 2 Stunden von Horosedl.

Augezd, Gross-, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Budkau, mit einem Meierhofe, einer Pfarre und böhm. Einw., 1½ St. von mähr. Budwitz.

Augezd, Gross- oder **Ober-**, Mähren, Prer. Kr., ein dorfmässiger *Markt*, zur Hrsch. Wesseliczko, mit einer Pfarre und 2½ Stunde von dem Orte entfernten Mühlen, an der Landstrasse, an den Bächen Bzika und Oleschniza mit böhm. Einw. Es befindet sich hier ein Pferdewechsel (Relais), an der Strasse von Olimütz nach Teschen.

Augezd, Hoch-, Böhmen, Beranner Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, Meierhofe und Bräuhause, 1 Stunde von Duschnik.

Augezd, Hoch-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oppotschna, mit einer Lokalie nächst dem Dorfe Podoli, 3 Stunden von Königgrätz.

Augezd, Hrzinim — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ungarisch Brod, 1 Stunde von Augezd-Zlamani, 4 Stunden von Wischau.

Augezd, Klein-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lanczim und Wikawa, 2½ Stunde von Jungbunzlau.

Augezd, Klein-, Böhmen, Jungb. Kr., ein kl. *Dorf*, am Forellenbach zur Hrsch. Melnik, 3½ Stunde von Brandeis.

Augezd, Klein-, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Teplitz unweit dem Dorfe Settens gelegen, ½ Stunde von Teplitz.

Augezd, Klein-, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Liebshausen geh., im Mittelgebirge liegendes *Dorf*, 1 Stunde von Teplitz.

Augezd, Klein-, Augezd Maly — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Herrschaft Bürgliiz geh. *Dorf*, nahe an den Dörfern Slahetz und Hrzebrcznik, 2½ Stunde von Horosedl.

Augezd, Maly — Böhmen; siehe Klein-Augezd.

Augezd, Klein-, Maly Augesd — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof, Schäferei* und *Ziegelhütte*, zur Hrsch. Zbirow. 1 Stunde von Czerhowitz.

Augezd, Klein-, Maly Augezd — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Frauenberg, 2 St. v. Wodnian.

Augezd, Kutliez — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Loschann, an der Kaiserstrasse, grenzt an das Dorf Krzetschhorz, ½ Stunden von Kollin.

Augezd, Modo-, Medowy Augezd — Böhmen, Budw. Kr., *Dorf*, der Hrsch. Zibirow, ½ Stunde von Mauth.

Digitized by Google

Augezd, ob der Mies, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, mit einem Schlosse zur Pfarre Tuschkau gehörig, nächst dem Miesflusse, Post Tuschkau.

Augezd, Ober-, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Leitomischl gehöriges *Dorf*, hinter Unteraugezd, 1¼ Stunden von Leitomischl.

Augezd, Ober-, Mähren, Znaimer Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Jaromeritz, grenzt an die Dörfer Kojetitz u. Niklowitz, mit deutschen Einwohnern, Post Jamnitz.

Augezd-, Ober-, mähr. Horny Augezd — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und Lokalkaplanei auf einer Anhöhe gelegen, zur Hrsch. Leipnik mit böhmischen Einwohnern, Post Leipnik.

Augezd, Ober- u. Unter-, Ugest, Ujest, Lang-Ugest, Ober- und Nieder-Ujest — Böhmen, Leitm. Kr., ein z. Herrschaft Osseg geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, 2 Stunden von Teplitz und von Brüx.

Augezd, ob Zbeczno, Augezdec — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Bürglitz geh. *Dorf*, ob dem Flusse Beraun, 2½ Stunde von Beraun.

Augezd, Ogezd — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zum Theil z. Maltheser Ordens Kommende im Kreuzhof bei Brünn, zum Theil auch zum nächst daran liegenden Markte Czernahora geh., mit einer Pfarre, 1 Stunde von Lipuwka.

Augezd, Ostrolower, Augezdecz, Augescze — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Stadt Budweis, mit einer Pfarre bei Ferbes an der Strobnitz, 3 Stunden von Budweis.

Augezd, Oyes, Oies, Oyts — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neundorf gehör., ½ Stunde von der Stadt Görkau, 1½ Stunde von Komotau.

Augezd, Pannaschew — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Lehnhof*, zur Hrsch. Bürglitz, liegt in dem zur Hrsch. Kruschowitz geh. Dorf Grossaugezd, 2 Stunden von Horosedl.

Augezd, Pleteny — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Buschtiehrad, 1 Stunde von Strzedokluk.

Augezd, Podhorny — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Sobschicz, 1½ Stunde von Horzitz.

Augezd, Podhorny — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg, unw. der Stadt Neupakau an der Strasse nach Schlesien, ¾ Stunden von Neupackau.

Augezd, Praschno, Praffneg, Prassiweg — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, mit dem Gute Zwikowetz vereint, Post Horzowitz.

Augezd, Pzerdni — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Aussee; siehe Schwarzendorf.

Augezd, Rezny — Böhmen, Leitm. Kr., ein zum Gute Borez gehör. *Dorf*, an der Teplitzer Poststrasse, ¾ Stunden von Lobositz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Beraun. Kr., ein zum freisässigen Viertel Krzenowicz geh. *Ort*, 2 Stunden v. Wottitz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Schminkau unterth. *Dorf*, mit einer Kapelle u. einem Schlosse, 1½ Stunde von Przestitz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Schwatz, 1 St. von Teplitz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotieschau gegen Aufgang, 1½ Stunde von Staab.

Augezd, Roth-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Tachlowitz geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe, einer Schäferei und Beamtenwohnung, vormals ein Rittersitz, 1 Stunde von Duschnik.

Augezd, Roth-, Böhmen, Taborer Kr., ein *Hof*, in dem Orte Malowicz zum Freisassen Viertel Slunecзko, 2½ Stunde von Sudomierzitz.

Augezd, Roth-, Czerweni Augezd — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Hrsch. Smilkau, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Augezd, Roth, Czerweny Aujest — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Worlik unterth., 2 Stunden von Pisek.

Augezd, St. Johann, Augezd, Swato-Jauskeg — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bielohrad, mit einer Filialkirche hinter dem Markte Bielohrad westw., 2 Stunden von Neupakau.

Augezd, Silwaru-, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horzitz, ½ Stunde von Horzitz.

Augezd, Stein-, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotieschau bei dem Gute Rochlawa gegen Mitternacht, 1½ Stunden von Staab.

Augezd, Stein-, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Stadt Rokitzan gehör. *Dorf*, liegt gegen Mtn., ½ Stunde v. Rokitzan.

Augezd, Zelezny — Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Hrsch. Brennporitschen geh. *Dorf*, liegt gegen Mittag, 2½ Stunde von Rokitzan.

Augezd, Zlamani-, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hungarisch-Brod, nächst Augezd - Hrzinim, Post Ungarisch Brod.

Augezdecs, Roth-, Roth-Augezd Augezdczerweny — Böhmen, Budweis.

Digitized by Google

Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Frauenberg, 3 Stunden von Budweis.

Augezdeez, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, an dem Flusse Sazawa z. Hrsch. Leschau, 2¼ Stunde von Beneschau.

Augezdeez, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Budweis; s. Augezdostrolower.

Augezdeez, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Leitomischl; siehe Augezd Wysoky.

Augezdeez, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Politschka gehörig, 1½ Stunde von Politschka.

Augezdeez, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, des Gutes Janowicz, mit einer Mahlmühle, 2 Stunden von Czaslau.

Augezdeez, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Schwarz-Kostelétz, Post Schwarzkostelétz.

Augezdeez, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, bei Srbitz; siehe Augezd.

Augezdeez, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrsch. Oppotschna geh., am Dorfe Ledetz, Post Hohenbruck.

Augezdeez, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Stadtgemeinde Pilsen geh., siehe Augezd.

Augezdeez, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Blatna; siehe Augezd.

Augezdeez, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Schlüsselburg; siehe Augezd.

Augezdeez, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, des Gutes Chanowitz; siehe Augezd.

Augezdeez, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, worin die Hrsch. Wälschbürken, und das Gut Dub Unterthanen haben, 4½ Stunde von Strakonitz.

Augezdeez, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dub geh., 4 Stunden von Wodnian und Pisek.

Augezdeez, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Bürglitz; siehe Augezd oder Zbečžno.

Augezdeez, Böhmen, Taborer Kreis, *Dorf*, der Herrsch. Kardasch Řzečžiez, 1½ Stunde von Wessely.

Augezdeez, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Buchlau, Pfarre Oswietingau, mit böhm. Einw.; siehe Augezd.

Augezdeez, Augezd — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Nachod, Post Skalitz.

Augezdeez, Augezd — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, hinter Daubrawkaz, zur Hrsch. Kaczerow, 1 St. von Pilsen.

Augezdeez, Hilnieny, — Böhmen, Prach. Kr., ein z. Stadt Horazdiowitz geh. *Dorf*, ½ Stunden von Horazdiowitz.

Augezdek, Augezdsko — Mähren, Hrad. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Zdaunek geh., seitw. derselben im Gebirge, 1½ St. von Kremsier.

Augezder Mühle, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Pruhonitz geh., nächst dem Dorfe Augezd, an einem kleinen Bache, 1 St. v. Jessenitz.

Augezder Strohschänke, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zum Gute Boretsch. geh. *Wirthshaus*, mit 3 kleinen Häusern, an den Dörfern Režny, Augezd und Billinka, ¾ Stunden von Lobositz.

Augezdl, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrsch. Ptenin gehör., nächst dem Dorfe Ptenin lieg. *Dominikal-Dörfchen*, ½ Stunden von Staab.

Augezdl, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Manetin, ½ St. von der Wrtliker Mühle, ¾ Stunden vom Städtchen Manetin, gegen Abend, 4½ Stunde von Lubenz.

Augezdl, Anjezdl — Böhmen, Klatt. Kr., ein der Kommenda Miecholup unterthäniges *Dorf*, grenzt an das Dorf Miecholup, 1½ Stunden von Klattau.

Augezdo, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Schlüsselburg, welches nahe an der Strasse von Pisek nach Pilsen liegt, 3 Stunden von Nepomuk.

Augezdsko, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Zdaunek; siehe Augezdecz.

Augezko, Stara woda — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Zdaunek, und zur Conscriptions-Orts-Obrigkeit Zdaunek geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Kremsier.

Augiessl, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Türmitz gehörig, liegt am Berge, 1 Stunde von Aussig.

Augraben, Aungraben — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Froudsberg geh. zerstreutes *Dorf*, nach Gaisen eingepf., liegt zwischen dem Augrabenbache u. den Plankogel-Alpen, Post Weiz.

Augsdorf, Illirien, Ober - Kärnten, Villach. Kr., ein der Landgchts. Hrsch. Velden geh. *Dorf*, mit einer Lokatie, liegt hinter dem Werther- oder Klagenfurter See, ¾ Stunden von Velden.

Augsdorf, Unter-, Illirien, Unter Kärnt., Klagenfurter Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Domstift Lavant zu St. Andrä geh. *Dorf*, liegt gegen Niedergang, ½ Stunde von St. Andrä.

Augskogel, Steiermark, Judenburger Kr., eine hohe *Bergspitze*, im Bezirk

Pfindsberg, nördlich von Aussee, auf welcher Steiermark und Oesterreich zusammengrenzen; dieser Berg ist vorzüglich reich an seltenen Alpengewächsen und ausgezeichnet durch das prächtige Panorama, welches man auf seiner Spitze ersieht; gleich unter ihm liegt der Wild- und der österreich. Offensee.

Augste, Tirol, *Berg* an der Grenze zwischen Tirol und der Schweiz, beim Innthaler Ferner.

Augusta, St., Venedig, *Berg*, in der Nähe von Seravalle.

Augustanoveez, Kroatien, jenseits der Save, Agramer Gespansch., Trans. Savaner Bzk., eine theils zur Herrsch. Chernolatecz geh., theils von Grenzer-Soldaten bewohnte, nach Podkupezko eingepfarrte *Ortschaft*, 3 Stunden von Glina.

Augusterhof und **Polnerhof**, Böhmen, Taborer Kr., 2 *Höfe* sammt einer Mühle, zur Stadt Pilgram, ½ St. von Pilgram.

Augustinkogl, Oest. ob d. E., Inn Kr., *Berg*, nördlich von Tamhach, 697 W. Klftr. hoch.

Augustin, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Komt.; siehe Agostonfalva.

Augustin, Ungarn, Komorn. Komt.; siehe Agostyan.

Augustinberg, Steiermark, Marb. Kr., eine *Gegend* in der Nähe von Ankenstein.

Augustine, Illirien, Unter-Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Landstrass der Hrsch. Thurnamhart geh. *Dörfchen*, mit 5 Häus. und 18 Einw., liegt gegen Mittag, in der Pfarre Heiligen-Kreuz, 6 Stunden von Neustadtl.

Augustinmühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortschaft Penzing sich befindende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 2 Stunden von Steier.

Augustow, Galizien, Stry. Kr., ein *Eisenwerk*.

Augustow oder Grossmosty — Galizien, Zolkiew. Kr., *Marktflecken*, mit einer kath. und griech. kathol. Kirche, an dem kleinen Flusse Ratha, 6 Stunden von Zolkiew.

Augustowka, Galizien, Brzezaner Kr., ein der Hrsch. Brzezany geh. *Dorf*, zur Pfarre Buszcze, Post Brzezany.

Augustanoveez, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 371 Einwohnern, 3 Stunden von Glina.

Auhäuseln, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. und Hrsch. Aistersheim geh. *Ortschaft*, mit 5 Häusern, nach Weibern eingepfarrt, liegt südlich an dem Hofauwald, 1¼ Stunde von Haag.

Auhäusel, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Einöde*, nach Bärndorf eingepfarrt, 5 Stunden von Salzburg.

Auhäusel, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, mit 5 Häusern, in die Pfarre Weibern gepfarrt, 3 Stunden von Haag.

Auhäusel, Auhäuser — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Auhof geh. *Rotte* von 8 Häus. und 32 Einw., nach Ybbs eingepf., Post Ybbs.

Auheinicze, Auheinitz — Böhmen, Jungbunzl. Kr., eine zur Stadtgemeinde zu Jungbunzlau geh. *Dorf*, dahin eingepfarrt, 1½ Stunde von Jungbunzlau.

Auheinitz, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein der Stadtgemeinde Jungbunzlau geh. *Dorf*; siehe Auheinicze.

Auhercziczе, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Herzmanmiestecz; siehe Auhertschitz.

Auhertschitz, Auherczicze — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Herzmanmiestecz, nächst dem Dorfe Dluhin, Post Herzmanmiestecz.

Auherzen, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Chotieschau, gegen Mitternacht zwischen zwei grossen Teichen, Janow und Neuteicht, von Freisassen bewohnt, 2½ St. von Pilsen.

Auhlegow, Auhlejow — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Miletin und Hrsch. Politschan geh., grenzt gegen Abend mit dem Dorfe Chraustow, über dem Bache Bistritz, Post Miletin.

Auhlele, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Eltschowitz; siehe Aulehle.

Auhlele, Mähren, Znaimer Kr., eine einzelne *Mühle*, zur Hrsch. Tulleschitz, ¼ Stunde davon entlegen, 5 St. von Znaim.

Auhlele, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nemischl; s. Aulehle.

Auhlele, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Strakonitz; siehe Aulehle.

Auhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Herrschaft* und *Schloss* mit 24 Einw., einem Pflegamte, Post Blindenmarkt.

Auhof, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Purkersdorf gehör. k. k. *Forstgebäude*, nach Purkersdorf eingepfarrt, seitwärts der Linzer Strasse, bei Purkersdorf, mit 28 Einw., 1 Stunde von Wien.

Auhof, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapottenstein geh. ein-

Digitized by Google

zelne und dahin eingepfarrte *Häuser*, 3 Stunden von Zwettel.

Auhof, Oester. o. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Artstädten und Arndorf geh. *Meierhof*, mit 3 Häusern und 18 Einwohnern, liegt ober der Schwarza, 1 Stunde von Pöckstall.

Auhof, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Baumgartenberg und Ldgchts. Hrsch. Greinburg gehör. *Ort*, eigentlich Landgut, nach Bergkirchen eingepfarrt, 4¼ Stunde von Strengberg und Ens.

Auhof, Steiermark, Grätzer Kr., ein einzelner *Hof*, zum Wb. B. Kom. und Hrsch. St. Georgen an der Stiflng geh., liegt nächst Rohr und dem Murflusse, ½ Stunde von Lebering.

Auhof, Oest. o. d. E., Salzburger Kreis; siehe Huttegg.

Auhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neulengbach gehöriges *Bauernhaus*; siehe Au.

Auhofe, Am Auhofe — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes in dem Bezirke der Stadt Ips liegendes *Bauerngut*, zu dem Magistrate Ips, gehör., ½ Stunde von Kemmelbach.

Auholiczky, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Rostok; siehe Auholitz.

Auholitz, Auholiczky — Böhmen, Rakon. Kreis, ein theils zur Herrschaft Chratschian, theils zum Gute Rostok gehöriges *Dorf*, 1½ Stunde von Prag.

Auholitz, Alt-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Jeniowes geh. *Dorf*, an dem Flusse Moldau, nahe an dem Dorfe Mirzowitz, 3 Stunden von Schlan.

Auholitz, Klein-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Jeniowes geh. *Dorf*, an der Kaiserstrasse, nahe an dem Dorfe Weprzek gegen Mitternacht, 3¼ Stunde von Schlan.

Auholz, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Irnharding liegendes, den Herrschaften Puchberg, Irnharding und Allmeg gehör., nach Gunskirchen eingepfarrtes *Dorf*, 1½ Stunde von Lambach.

Auhonitz, Uhonicze — Böhmen, Rakon. Kr., ein zum Gute Horomicrzitz geh. *Dorf*, bei Horzelitz, mit einer Kirche und einer Lokalkaplanei, 1 Stunde von Duschnik.

Auhrow, Auerhof — Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Kapelle, ½ Stunde von dem Städtchen Willimow, 2 Stunden von Jenikau.

Auhueb, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schmieding liegendes, den Hrrsch. Schmieding und Würting gehörig, nach Pfichl eingepfarrtes *Dörfchen*, liegt unter Weilbach, 2¼ Stunde von Wels.

Auing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Kaliham, 2½ Stunde von Baierbach.

Auinger, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Berg*; siehe Anniger.

Aujest, Roth-, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Worlik; siehe Augezd, Roth-.

Aujezdl, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Kommende Miecholutz; s. Augezdl.

Aukenberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Bezirke der Kommende Leech, Pfarre St. Leonhard, nördlich von Schillingsdorf.

Aukenthall, Oest. u. d. E., V. O. W. ein zur Hrsch. Ardagger gehöriges *Dorf*, mit 3 Häusern, nach Aschbach eingepfarrt, Post Amstädten.

Aukenthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter das Ldgcht. Obernberg gehör., nach Lambrechten eingepfarrter *Weiler*, Post Obernberg.

Aukettl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes zur Hrsch. Aschbach geh. *Haus*, nach Krenstetten eingepf., nächst dem Urlflusse, Post Amstädten.

Auklied, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chlumetz; siehe Aukly.

Aukly, Anklied — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Chlumetz geh. ostwärts, ½ Stunde davon entlegen, Post Seltschau.

Aukrztalow, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chlumetz; siehe Austrkalow.

Aukwaldy, Mähren, Prer. Kr., Hrsch. und *Dorf*; siehe Hochwald.

Aula Regia, Ungarn, Wieselburger Komitat; siehe Königshof.

Aulehle, Böhmen, Taborer Kr., kleiner *Ort*, über dem Flusse Trnava, bei der Stadt und zur Herrschaft Horžepnik, Post Czechtitz.

Aulehle, Auhlele — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Nemischl, ¾ Stunde von Sudomieržitz.

Aulehle, Aublehle — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Eltschowitz, nächst Czerneticz am Wolinkaflusse, 4 Stunden von Strakonitz.

Aulehle, Böhmen, Berauner Kr., ein *Hof* bei Martinitz, zur Hersch. Chlumetz gehörig, Post Seitschau.

Aulehle, Auhlehle — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Strakonitz, 1½ Stunde von Strakonitz.

Auleuthen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter das Land- und Pflegger. Ried,

Digitized by Google

und der Hrsch. St. Martin gehör. *Dorf*, nach Neuhofen eingepf., ½ St. von Ried.

Aulibitz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche, zur Hrsch. Kumburg gehörig, nächst dem Dorfe Luschan, an d. Strasse nach Königgrätz, 1½ Stunde von Gitschin.

Aulikau, Aulikow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, Post Neuern.

Aulikow, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bistritz; siehe Aulikau.

Aulikow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chudenitz geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Taus

Aulirtz, Uhlirze — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bielohrad, hinter dem Dorfe Ober-Neudorf, 1 St. von Neupakau.

Aulitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* und *Gut*; siehe Ulitz.

Auloch, Auloze — Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Teinitzl unterthän. *Dorf*, mit einer öffentlichen Kapelle, an dem Dorfe Drosslau, 2½ Stunden von Klattau.

Auloch, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Kolinetz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Klattau.

Aulowicze, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, des Gutes Lischtian; s. Aulowitz.

Aulowitz, Aulowicze — Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Lischtian eingepf., 2½ Stunde von Laun.

Aulozi, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Teinitzl; siehe Auloch.

Aumayr, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., einzelnes der Hrsch. Leonstein geh., an der Ortschaft Seewiesen zugeth. *Haus*, im Wb. B. Kom. Aistersheim, 1½ St. von Haag.

Aumberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend* in der Steuergemeinde Hachholz und des Bezirkes Eibiswald.

Aumetitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Kopidlno geb. *Dorf*, Post Kopidlno.

Aumeyr, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Landgrbt. Weizenkirchen gehörige *Einöde*, nächst der Förderuhueb, pfarrt nach Heiligenberg, 1 St. v. Baierbach.

Aumislowicz, Umislowicz — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Hrsch. Podiebrad gehör., 2 Stunden von Königsstadtl.

Aumonin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, mit einem Schlosse, zur Herrsch. Krżesetitz geh., und nach Wikan eingepfarrt, 2 Stunden von Czaslau.

Aumühl, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Mahlmühle*, im Wb. B. Kom. Freibichl; siehe Schustermühle.

Aumühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mahlmühle*, dem Stifte Schlögel in Oberösterr. unterth., zwischen d. Markte Unter-Wuldau und dem Dorfe Starrau, gegen die Grenze von Oesterr., 4 St. von Wittingau.

Aumühle, Mähren, Znaim. Kr.; siehe Auenmühle.

Aumühle, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in der Ortschaft Brandham befindl. *Mahlmühle*, zum Wb. B. Kom. Kammer geh., 2½ Stunde von Vöcklabruck.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein alter *Edelsitz*, gegenwärtig aber eine grosse *Mahlmühle*, mit 3 Häusern, der Hrsch. Buchberg geh., nach Unterplank eingepf., liegt diess. des Kampfl., 2 St. von Horn.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Herrsch. Schwarzenau gehörige einzelne *Mühle*, liegt an der deutschen Thaja, unweit des Dorfes Reichenbach, zwischen Schwarzenau und dem Markte Windigsteig, ½ Stunde von Schwarzenau.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Herrsch. und *Dorf*, mit 4 Häusern, einem Schlosse, Mahlmühle und Gasthause, an der Pärschling, 1½ Stunde v. Pärschling.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Jurisdikt. Hrsch. Sonnberg geh. *Mühle*, liegt nächst Ober-Hollabrunn, ½ Stunde von Ober-Hollabrunn.

Aumühle, Steiermark, Brucker Kr., *Zerren- und Streckhammerwerk.*

Aun, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Hartberg geh.; s. Au.

Aun, Steiermark, Grätz. Kr., einzelne zur Wb. B. Kom. Herrsch. Minichhofen geh. *Häuser*; siehe Aue.

Anne, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VI, Fonzaso; siehe Servo.

Annele, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Trpist und Tribl; s. Unole.

Aunetitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Kopidlno, Post Kopidlno.

Aungraben, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrsch. Freudsberg geh. *Dorf*, Post Welz.

Aunietitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kostenitz, unweit vom Dorfe Angest, Post Nepomuk.

Aunietitz, Unietitz — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Hrsch. Chraschtian geh. *Pfarrdorf*, 1½ Stunde von Prag.

Auniowitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chudenitz, 2 Stunden von Stankau.

Auniowitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Kanitz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Bischofteinitz.

Digitized by Google

Aunitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Strakonitz geh. *Dorf*, 1 Stunde von Strakonitz.

Aunoscht, Unhoschl — Böhmen, Rakon. Kr., eine *Schutzstadt*, der Hrsch. Bürglitz, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Strzedokluk.

Aunusz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Getrzichowitz, 3½ St. von Wottitz.

Aunwinkel, Steiermark, Judenburg. Kr., eine zur Wh. B. Kom. Probstei Hrsch. Zeiring geh. *Gegend*, in der Gemeinde Bretstein, 8 St. v. Judenburg.

Aunzen, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Dabrawitz geh. *Dorf*, 2 St. von Melnik.

Aupa, Klein- oder **Nieder-,** — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie zur Hrsch. Marschendorf, gegen Niedergang an die Schneekappe grenzend, Post Schatzlar.

Aupa, Gross- oder **Ober-,** Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Marschendorf, mit einer Pfarre, gegen Mitternacht an d. Schneekappe grenzend, Post Schatzlar.

Aupa, Fornace e Mulino d', Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto (Fornace e Mulino d'Aupa).

Aupa, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Aupach, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Klösterle; s. Aubach.

Auperschin, Auporzau — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Teplitz, unweit der Byla, bei der Zopmühle, ¾ Stunden von Teplitz.

Aupicium, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Nachod; siehe Eyppel.

Aupietz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Nachod; siehe Eyppel.

Aupointen, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. B. Kom. der Hrsch. Orth lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, ist nach Ohlsdorf eingepf., 2½ Stunde v. Gmunden.

Aupor, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Melnik gehör. *Meierhof*, Post Melnik.

Auporz, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Schwatz, Braunkohlenwerk, 1 Stunde von Teplitz.

Auporzau, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Teplitz; siehe Auperschin.

Aur, Auer — Tirol, Botzner Kr., ein zu der Hrsch. Meran geh. *Schloss*, auf einem Berge, liegt gegen Morgen und Mittag an Kichelberg, gegen Abend an dem Dorfe Tirol, und gegen Mitternacht nächst dem Finalebach, 1 St. v. Meran.

Aurach, Unter-, Tirol, Unter Innund Wippth. Kr., ein zu der Herrschaft Kitzbüchel geh. *Weiler*, liegt zwischen Kitzbüchel nächst d. Dorfe Ober-Aurach, Post Kitzbüchel.

Aurach, Ober-, Tirol, Unter Innund Wippth. Kr., ein zu der Herrschaft Kitzbüchel geh. *Dorf*, mit einer Lokalie liegt gegen Jochberg, Post Kitzbüchl.

Aurach, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. B. Kom. der Herrschaft Orth lieg. und mehren Obrigkeiten geh. *Dorf*, liegt am Flusse gleichen Namens mit einer gesperrten Kirche, und ist nach Ohlsdorf eingepf., 4 Stunden von Gmunden.

Aurach, Tirol, verfallener adelicher *Ansitz*, ober Neumarkt, im Ldgcht. Enn und Caldif.

Aurach, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Kammer lieg. der Herrsch. Seeling gehör. *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei nach Schörfling eingepf., 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Auraria major, Siebenbürgen, N. Weissenb. Komt.; siehe Abrudbánya.

Auraria minor oder **Auropolis,** Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komt., die lateinische Benennung des Marktes Zalathna.

Auras, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nemischl; siehe Auratz.

Aurasberg, Auratzberg, auch Albatzberg — Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Persenbeug unterthäniges *Dorf*, mit 28 Häusern und 178 Einw., oberhalb Mahrbach, am Fusse eines Berges, Post Ybbs.

Aurastall, Oesterr. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Wolkersdorf geh. *Dorf*; siehe Anersthal.

Auratz, oder Auras — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Nemischl, ¾ Stunden von Sudomierzitz.

Aurava, Venedig, Prov. Friaul u. Distrikt III, Spilimbergo; siehe S. Giorgio.

Aurbach, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wh. B. Kom. Sprinzenstein, Ldgcht. Marsbach und versch. Hrsch. geh. *Dörfchen*, nach Sarleinsbach eingepf., Post Rohrbach.

Aurezzio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Auresko, Uhersko — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chraustowitz, 2¼ Stunde von Hohenmauth.

Auretzberg, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Persenbeug gehör. *Dorf*; siehe Aurasberg.

Auricolum, Siebenbürgen, Kogelh. Kmt.; siehe Fuletelke.

Auriiak, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Czortowiec geh. nach Obertin eingepfarrtes *Dorf*, liegt gegen Untergang, Post Horodenka.

Auritz, Illirien, Krain, Laib. Kr., *Berg*, östlich vom Dorfe Auritzhofen, 267 W. Klafter hoch.

Auriz, Sogorize — *Dorf* u. *Hof*, Illirien, Oh. Krain, Laib. Kr., zur Hrsch. Veldes geh., mit 36 Häus. und 199 Einw., zwischen Veldes und der Save, nach Veldez eingepfarrt, 2 Stunden von Ottok.

Auroezenieze, Aurotschnitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Konopischt, 1½ Stunde von Bistritz.

Auroza, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina u. Dist. VII, Chiavenna; s. Piuro.

Auroizmünster, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer Pfarre, liegt nächst dem Andiesenflusse, 1 Stunde von Ried.

Auroizmünster, Oest. ob d. E., ein zum Ldgcht. Ried gehör. *Marktflecken*, in einem Thale an der Landstrasse nach Passau, vom Flüsschen Antiss bespült, mit einer schönen Pfarrkirche zum heil. Mauritius, und einer Kapelle der heiligen Anna ist der Sitz eines Patrimonial-Gerichts, 1 Stunde von Ried.

Auronzo, eigentlich Villa grande e Villa piccola — Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Auronz, ein *Gemeindedorf*, wovon der IV. Distr. dieser Prov. den Namen hat, von dem höchsten Gebirge von Tirol und d. Gemeinden Lozzo und Cometico superiore begrenzt, mit einem königl. Districts-Kommissariat, Prätur, Steuer-Einehmerei, Berg- u. Hütten-Amt, Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre S. Giustina, 2 Aushilfs- und 2 Nebenkirchen, in einem Thale am Flusse Anselo, mit einem Versorgungshause. In der Nähe sind Galmei- und Bleigruben, und der grosse Wald S. Marco, woraus viele Schiffbauhölzer und Masten nach Venedig gebracht werden. Postamt. Dazu gehören:

Campolongo, Candide, Casada, Casa-Massagno, Cela, Comelico inferiore superiore, Costa, Costa-llosajo, Costalta, Danta, Dosoledo, Gera, Lorenzago, Lozzo, Mare, Padole, Panse, Peloe, Pinie, Pressenajo, Reane, Sacco, S. Catterina, S. Nicolo, S. Pietro, S. Stefano, Sopalù, Stavel, Tampre, Valls, Vigo, Villagrande, Villapiccola.

Auropolis, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt.; siehe Zalathna.

Auroschnitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Konopischt; siehe Auroeznicze.

Aurostall, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Woikersdorf gehör. *Dorf*; siehe Auersthal.

Aurschim, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*; siehe Aurzin (Gross- und Klein).

Aurzenlowieze, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Slonitz; siehe Aurzin (Klein).

Aurzenlowitz, Urczinowicz — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tschastolowitz, unweit dem Dorfe Wodiehrad, Post Reicheuau.

Aurzetz, Böhmen, Jungh. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Dobrawitz, 2 Stunden von Junghunzlau.

Aurzetitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rossitz, beim Flusse Chrudimka, hinter Topoll gegen Aufgang, 1½ Stunde von Chrudim.

Aurzitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, im Gebirge zur Herrsch. Wälschbirken, Post Prachatitz.

Aurzin, Aurschim, (klein Aurzim, Aurzeniowicze) — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Solnitz geh. *Dorf*, 1½ St. von Reichenau.

Aurzin, Aurschim, (gross) — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Solnitz geh. *Pfarrdorf*, grenzt an Klein-Aurschim, liegt 2 Stunden von Reichenau.

Aurzinlowes, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz; siehe Ruprenz.

Aurzinlowes, Uhrzinowes, Zurziniowes — Böhmen, Kaurz. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Schlosse, 1 Stunde von Biechowitz.

Aurzitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein zum Gute Jungfrau-Teinitz gehör. *Dorf*, 1¾ Stunden von Schlan.

Auscha, Ausche, Aussl, Ausslie — Böhmen, Leitm. Kr., eine *Schutzstadt*, der Hrsch. Lieschitz, mit einer Pfarrkirche und einem Pfarrhause am Bache gleichen Namens. Es wird hier vortrefflicher Hopfen gebaut; der 3 Stunden entlegen, 2070 Schuh hohe Berg Gletsch gewährt eine herrliche Aussicht westwärts gegen das Elbegebirge, südlich bis an die Ebenen von Theresienstadt und Melnik und östlich bis an den Kauržimer Kr., bei heilem Gesichtskreise sind der Lorenzberg und Hradschin von Prag sichtbar, 2 Meilen von Leitmeritz, daselbst ist ein Postamt.

Algersdorf, Altheim, Augezd, Bibersdorf, Blankersdorf, Brzuhora, Bleiswedl, Brotzen, Drnobrand, Domaschitz, Dorfl, Drahobus, Drum, Eich, Eihotter oder Ohlhutta, Esel ober und nieder Freidorf, Gebina, Glegl, Giesdorf, Grabern, Gottesberg, Grossendorf, Grondorf, Grunwald, Goltschhänsein, Hermsdorf, Habern, Hayda, klein und Gross-Hrubitsch, Hirschmantel, Hubina, Hummel, Hutzka oder Hutzke, Johern, Gross- und Klein-Johnsdorf, Julienau, Koblitz ober- und nieder-, Kuttendorf, Kolben, Kalbitz, Kosel, Kanaged, Kroeschkuf, Knetlitz, Klinge, Laden, Lewien, Lichenker, Liebeschitz, Letestnitz, Lobetans, Loschwitz, Lacka, Lummel, Llnitz, Molschen, Medenost, Mutzke oder Mutzka, Morgendorf, Maschnitz, Maidel, Mertendorf, Munker, Nucas,

oder Neudörfl, Naschowitz, Neu-Thein, Nessel, Neuland, Oschpitz, Petrowitz, Praussa, Petersdorf Rübendörfl, Rabenstein, Reichen, Rucha, Raschowitz, Ratzken, Rutsch, Rudaun, Rein od. Rhein, Raschowmnn, Schueppendörfl, Schönau, Schnedowitz, Simmern, Schonborn, Schwaschnitz, Schlrsche, Schehlnk, Sobenitz, Strann, Skalken, Sorge, Sterndorf, Struchl, Straschnitz, Strzischowitz, Tetschendorf, Taucherschlen, Tuhan, Johanesl, Tiesowitz, Trzschutschka, Tschakowitz, Tschintschel, Tschogau, Voltsdorf, Wehratz, Wobrok, Willhoscht oder Wilsch, Weisskirchen, Wellsschitz, Waidecke, Wernstädtl, Woltersdorf, Wessing, Ober und Nieder-Wettel, Wedlitz, Zierde, Zinker, Zukurath oder Sukohrad, Zebus, Zosnitz.

Ausche, Böhmen, Leilm. Kr., eine *Schutzstadt* der Hrsch. Liebeschitz; siehe Auscha.

Auschiche, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Laak; siehe Vouschische.

Auschine, Böhmen, Leitm. Kr., ein der Hrsch. Kulm unterth. *Dorf* greuzt an Kulm, 1½ Stunde von Aussig.

Auschitz, Böhmen, Rakon. Kr., eiu zur Hrsch. Jeniowes geh. *Dorf*, nahe am Dorfe Kosomin, 3½ St. v. Schlau, Post Weitrus.

Auschitz, Auzicze, Uzicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Rattay mit 1 Lokalie, Post Schwarzkosteletz.

Auschlag, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Aspang geh. *Dörfchen*, liegt auf dem Möselberg, 1 Stuude vou Aspang.

Auschoschl u. **Blichly**, Aususl — Böhmen, Beranu. Kr., ein *Dorf*, gehört zum Gute Grosskuiowitz. PostSeltschau.

Auschowitz, Huschowitz, Aussowiczd — Böhmen, Pilsn. Kr., eiu *Dorf*, der Hrsch. Tepl, gegen Küuigswart au dem Schneidbache und Fusse des Anschowitzer Berges westw. gelegen, 3 Stuuvon Plan.

Auschta und **Neumühl**, Böhmen, Beranu. Kr., eiu zur Hrsch. Floskau geh. *Dorf*, Post Beneschau.

Auschtitz, Aussticze — Böhmen, Beraumer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kouopischt, Post Beueschau,

Auschwitz, Oswiecin — Galizien, Wadow. Kr., nahe an der Mündüng des Solafl. in die Weichsel, mit 2000 Einw., vormals Hauptort des schles. Herzogth. Teschen, und darum uoch jetzt zu den Bestandtheilen Deutschland's gezählt. Nach den auf dem dentschen Bundestage übergebenen Etal, wurdeu nämlich auch die in Galizieu im Wadowicer Kreise liegeuden, ehemals zum Herzogthume Tescheu gehörig. Fürstenthümer Auschwitz und Zator, als höhmische Leheu mit zu Schlesieu gerechnet. Postamt.

Auseich, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein der Hrsch. Canale gehör. *Dörfchen*; siehe Auscig.

Auseig, Anscich — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dörfchen*, zu dem Dorfe Auzza und Can konskrihirt, der Hrsch. Canale geh., mit einer Mahlmühle, 4½ St. von Görz.

Auseinitz, Böhmen, Buuzl. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Stadt Jungbunzlau, u. mehre Häuser zur Hrsch. Müuchengrätz, 1½ Stunde von Junghunzlau.

Ausillau, Ausilow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zu der Hrsch. Chudeuitz gehör. *Dorf*, Post Neugedein.

Ausilow, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Durf*, zur Hrsch. Chudenitz; siehe Ausillau.

Auslauf, Bühmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Kumburg; siehe Aubislamicz.

Ausoby, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Markt*; siehe Pollerskirchen.

Ausochy, Aussosy — Mähren, Brünn. Kr., *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Konskriptiuns-Ortsohrigkeit Gurein geh., mit höhmischen Einwohn., Post Tischnowitz.

Ausow, Mähren, Olm. Kr., *Herrschaft* und *Markt*; siehe Aussee.

Ausspann, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Berg*, nördlich von Poisdorf, Höhe über der Meeresfläche 164 W. Klft.

Auspitz, mährisch Hustopetsch — Mähren, Brünu. Kr., eine *Stadt*, zur Hrsch. Eisgruh, mit einer alten Pfarrkirche, und einem eigeuen Magistrate, mit 2400 höhmischen Eiuwohuern, einer Residenz, und einer Hauptschule der Piaristen, hier werden ausser Olmütz die namhaftesten Ochseumärkte gehalten. 7 Stunden von Brünn an der ungarischen Landstrasse, Postamt.

Ausschlag, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dörfchen*, auf dem Möselherge zur Herrschaft Aspaug, 1 Stuude von Aspang.

Aussee, Steiermark, Judeuhurg. Kr., ein landesfsti. *Markt*, mit einer Pfarre, u. den Aemtern der k. k. Hrsch. Pflindsberg, Hinterberg und Grubegg, an der Traun, mit 177 Häusern und 1100 Einwohnern, zum Salzkammergutè gehörig, mit einer Salzsiederei, die aus dem Steinsalz des Berges Sandling, jährlich 150,000 Centner liefert, und dem Staate 1½ Millionen elnbringt, mit eiuem Berg-, Salz- und Waldamte. In der Nachbarschaft befindet sich der nngemein schöne Grundlsee. Postamt mit:

Anger, Altnussee, Archkogl, Bräuhof, Eselsbach, Fischerndorf, Gallhof, Grubegg, Gosel, Gschlössl, Kninisch, Unter Kninisch, Lerchenreith, Lichtersberg, Lupitsch, Mosern, Puchen, Reitern, Reith, Sarstein, Obere Treseen, Untere Tresscn.

Aussee, Ausow, Usow — Mähren, Ollm. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, an der March, 1 Meile v. Littau, mit 174 Häuseru, 2000 Einwohueru, (daruuter

100 jüdische Familien) und einer Pfarre, das nahe, neugebaute Schloss Neuschtoss auf dem Gebiete dieser Herrschaft, im 16000 Joch haltenden Dobrawalde, mit einem von der March durchströmten, geschmackvoll angelegten Park, an zwei Meilen im Umfange, ist eines der schönsten im edlen Styl gebauten Landschlösser des Fürsten Johann Liechtenstein, der hier den nämlichen Geist aussprach, wodurch die Umgegend von Eisgrub, Landenburg, Feldsberg, Mödling und Adamsthal so verherrlicht wurde, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Mährisch-Neustadt.

Aussee, Alt-, Altenaussee — Judenburger Kr., ein zur Hrsch. Pflindsberg geh. *Dorf*, liegt gegen Mitternacht nächst Fischerndorf, Post Aussee.

Aussee, Steiermark, Judenburger Kr., *See*, nordwärts vom Murflusse und von Aussee, und nordwärts gegen den Berg Sandling.

Ausseer-See, Aussee, Alt-Ausseer-See — Oest. ob d. E., im Salzkammergute, 1533 Klftr. lang, 715 Klftr. breit, 371 Joch Grösse.

Aussee

Ausser, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelnes *Haus*, zu der Gemeinde Innichberg geh., im Ldgcht. Heimfels, 2 St. von Sillian.

Ausseraigen, Oest. u. d. E.; s. Aigen.

Ausser-Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. und dem Dorfe Senftenek zugetheiltes *Dorf*, Post Blindenmarkt.

Ausserberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zerstreuter *Weiler*, zur Gemeinde Kaunserberg, im Ldgcht. Ried, Post Ried.

Ausserberg, Tirol, Pusterth. Kr., zerstreute *Häuser*, zur Gemeinde Texten gehörig, Post Innichen.

Ausserbichl, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Prags, Post Niederndorf.

Ausserbratz, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Bludenz im Ldgch. Sonnenberg, Post Bludenz.

Ausser-Bregenzerwald, Tirol, Vorarlberg, der nördliche Theil dieser Berggegend, wo vormals die Gerichte Alberschwende, Sulzberg und Lingenau enthielt und zur Grafschaft Bregenz gehörte.

Aussereck, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Wh. B. Kom. Hrsch. Pölla geh. *Dorf*; siehe Ausseregg.

Aussereck, Ausseregg — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, im sogenannten Hechfelde; pfarrt nach Strasswalchen, 2 St. von Neumarkt.

Ausseregg, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Lienz und Virgen geh., in dem Pflegger. Defreggen lieg. *Dörfchen*, nächst St. Veit und dahin eingepfarrt, ist zu dem Dorfe Roth-Görtschach konskribirt, 6½ Stunde von Lienz.

Ausseregg, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Hrsch. Pöllau geh. *Dorf*, nach Strallegg eingepfarrt, 8 Stunden von Gleisdorf.

Ausseregg, Oest ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Aussereck.

Aussere Ragnitz, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kommende am Lech geh.; siehe Ragnitz.

Aussere Stein, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine Vorstadt von Salzburg, nach Geigel eingepfarrt.

Ausserfahrafeld, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., *Rotte* von 15 Häus. und 265 Einw., Hrsch. Lilienfeld, Pfarre und Schule nach Lehenrotte, 1 Stunde von Marktl.

Ausserfelden, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (im Gebirgslande Pongau) geh. *Rotte*, auf der westlichen Seite der Salzach, aus theils im Thale nächst der Salzach, theils aber auf dem Aigenberg zerstreut liegenden Häusern bestehend. Der Mühlbach, welcher diese Rotte von Westen gegen Osten durchfliesst, ergiesst sich in die Salzach, und hat eine Mahl- und Sägemühle zu treiben, pfarrt nach Bischofshofen, 2½ Stunde von Werfen.

Ausserfurth, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Neulengbach geh. *Dorf*, mit 6 Häusern und 42 Einwohnern, nach Alt-Lengbach eingepf., bei Alt-Lenghach und Christophen, Post Neu-Lengbach.

Ausser Flerilfur, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf* der Hrsch. Bludenz; siehe Flerilfur.

Ausser Fritzentobel, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen* der Hrsch. Bludenz; siehe Fritzentobel.

Ausser Gampaniu, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen* der Hrsch. Bludenz; siehe Gampaniu.

Ausser Gand, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen* der Hrsch. Bludenz; siehe Gand.

Digitized by Google

Ausser Cefleld, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Gross-Zdikau gehör. *Dorf*, mit einer Lokalie, nächst Watzau, Post Winterberg.

Ausser Goritz, Illirien, Ober-Krain, Laibacher Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Pf. lz Laibach gehör. *Dorf*, mit 34 Häusern und 235 Einwohnern, liegt seitwärts von der Triestiner Kommerzialstrasse zwischen Laibach und Ober-Laibach, nach Wresonitz eingepf., 2 St. von Laibach.

Aussergufer, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Flaggen im Ldgcht. Ried gehörig.

Ausserguggenberg, Oest. ob d. E., siehe Guggenberg.

Ausser-Hafling, Ausser-Hafnern, — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Wartenburg geh. *Dorf*, nach Ungenach eingepfarrt, 1 Stunde von Frankenmarkt.

Ausserhalbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dorf*, Post Hainfeld.

Ausser-Hasling, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Hasling.

Ausserhof, Aussnerhof — Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Falkenau geh. *Meierhof* an dem Dorfe Hasselbach, Post Falkenau.

Ausserhof, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, am Fusse des Buchberges, der Pfarre Mattsee einverleibt, 3 Stunden von Neumarkt.

Ausserhörgersteig, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmark geh. *Dorf* in der Pfarre Vöcklamarkt, nach Frankenburg u. dem Pfarrhofe Pfaffing grundbar, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Ausserhötzendorf; siehe Hölzendorf.

Ausserjebing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Riedau gehör. und dahin eingepfarrte *Ortschaft* von 6 Häusern, 4 Stunden von Baierbach.

Ausserkapell, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Kössen im Ldgcht. Kitzbüchel, Post St. Johann.

Ausserkasten, Oest. unt. der Ens, V. O. W. W., ein zur Staats-Herrschaft St. Pölten gehöriges *Dorf*, mit 13 Häusern und 90 Einwohn., hinter Büheimkirchen, wohin es eingepfarrt ist, bei Aichberg, 1½ Stunde von Pärschling.

Ausserkofl, Tirol, Pusterthaler Kr., ein Hof in dem Thale Sechsten, Ldgcht. Hrsch. Heimfels geh., 3 St. von Sillian.

Ausserkristberg, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen* der Hrsch. Bludenz; siehe Kristberg.

Ausser Kurtatsch, Tirol, Ober-Inn- oder Vintsch. Kr., *4 Häuser* und *4 Mühlen*, der Hrsch. Matsch gehörig, Post Schlanders.

Ausserleithen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, nach Hennhart eingepf., 3½ St. von Altheim.

Ausserloyenried, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Loyen geh.

Aussermanzing, Oest. unt. d. Ens, V. O. W. W., *Rotte* von 8 Häusern und 41 Einw., Kirche und Schule nach Christophen, Post St. Pölten.

Aussermayrhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Saalaberg geh., aus 3 Häusern bestehend. *Ort*, 1 St. von Strengberg.

Aussernberge, Oest. u. d. E., V. O. M. B., einige der Hrsch. Perseubeug geh. zerstr. *Häuser* des Hofamtes Briel, 2½ St. von Kemmelbach.

Aussernbirach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf* in einer waldigen Gegend, nach Feldkirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Mattighofen.

Aussernbuhrot, auch Ausserpühret — Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wimsbach lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Ruitham eingepf., 3 Stunden von Lambach.

Aussernfurt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Pflggrcht. Weitwörth geh., mehren Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Lamprechtshausen eingepfarrt.

Aussern Guggenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Guggenberg.

Aussernraa, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. der Herrsch. Wimsbach lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Roithameingepf., 2 Stunden von Lambach.

Ausserpfitsch; siehe Kematen.

Ausserreith, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen* von 7 Häus. mit 49 Einw., Pfarre und Schule nach Kirnberg, Post Mölk.

Ausserreith, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Vöcklamarkt lieg. den Hrsch. Frankenburg und Walchen geh. *Dorf*, nach Vöcklamarkt eingepfarrt, 1½ St. von Frankenmarkt.

Ausserrogen, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, in den Thale Sechsten zur Hrsch. Heimfels geh., 3 St. v. Sillian.

Ausserolt, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen

Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Strasswalchen, 1½ Stunde von Neumarkt.

Ausserschwemmberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (im Gebirgslande Pongau) gehör. *Ort*, an der Ens, aus mehren Bestiftzthümern bestehend. Nördlich lehnen sich diese Güter, deren merkwürdigstes das alte Schloss Dandialier ist an den schönen, bis auf den Gipfel mit Moos bewachsenen Schwemmberg hin; durch den Ort selbst führt die Post- und Kommerz-Str. nach Illirien, pfarrt nach Altenmarkt, ¾ Stunden von Radstadt.

Ausser-Thiersee, Tirol, *Dorf*, im Thale Thiersee, Vikariat der Pfr., Laugkampfen, Ldgcht. Kuefstein, ½ Stunde von Kuefstein.

Ausser-Ungenach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wartenburg lieg. *Dorf*, versch. Hrsch. geh. nach Ungenach eingepf., 1 St. von Frankenmarkt.

Ausser-Ungenach, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Ungenach.

Ausservielgratten, Tirol, Pusterth. Kr., eine in dem Thale von Sillian lieg. *Gemeinde*, von vielen Höfen mit den sogenannten Winkelthal, zum Ldgchte. Heimfels geh., 2 Stunden von Sillian.

Ausser u. Innertschaffein, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler*, z. Gem. Galtür geh. im Ldgcht. Ischgl., P. Landek.

Ausser-Versal, Tirol; siehe Platt.

Ausserwahl, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, pfarrt nach Trum, 3 Stunden von Salzburg.

Ausserwald, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Kirchdorf im Ldgcht. Kitzbühel, Post Waidringen.

Ausserwald, Tirol, Ober Innth. Kr., *Dorf*, Post Silz.

Ausser Weg, Tirol, Wippth. Kr., eine *Ortschaft*, auf der Hrsch. und Probst. Steinach; siehe Navis.

Ausserzebing, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiter*, südlich von Dohl, an dem sogenannten Grinzenbach, pfarrt nach Dorf, 2¼ St. von Haag.

Aussig, Ausſj nad Labem, Austia, Aussta — Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine königl. Stadt, unw. Priessnitz beim Einflusse der Bila in die Elbe, von schönen Weingärten umgeben, zählt mit Einschluss ihrer 3 Vorstädte 273 Häus. und 1760 Einw., besitzt ein Spital, Braun- u. Steinkohlenbau, treibt Elbeschiffahrt und Handel mit Getreide, Obst und Holz, Raph. Mengs ward in A. geboren während eines vorübergehenden Aufenthaltes seiner gewöhnlich in Dresden wohnhaften Eltern, und sonst noch in der Geschichte merkwürdig durch die Niederlage, welche am 15. Juni 1426 das deutsche Kreuzheer von den Hussiten erlitt; hier wächst der bekannte Podskaler Wein, die Einwohner treiben starke Leinwand- und Baumwollweberei, auch ist hier eine Papiermanufaktur. Die Umgebung von Aussig gehört zu den schönsten Gegenden von Böhmen, neben der Stadt steigt ein Fels empor, der auf seinem Gipfel eine Marienkirche trägt, die malerischen Ruinen von Blankenstein und Schreckenstein, die Schlösser Priesnitz, Schwaden und Grosspriesen, unweit von da an der Elbe gelegen, erheben die natürliche Schönheit des Ganzen; ferner liegt unweil des Graf Nostiz'schen Schlosses Linay das Dorf Staditz, in welchem Przemisl, der Stammvater des alten böhmischen Herrschergeschlechtes, welches über 600 Jahre regierte, geboren war, der vom Pfluge geholt wurde, um als Gemahl der weisen Libussa, Böhmen mit ihr zu beherrschen. In dieser Gegend bei Pömerle macht die Elbe einen Fall, Postamt.

Aussnerhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Meierhof* der Hrsch. Falkenau; siehe Ausserhof.

Aussowieze, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Tepl; siehe Anschowitz.

Ausst, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Schutzstadt* der Herrsch. Liebeschitz; siehe Auscha.

Aussti nad orliczy, Böhmen, Chrudimer Kr., eine zur Hrsch. Landskron geh. *Stadt*; siehe Wildenschwert.

Ausstieze, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Konopischt geh.; siehe Auschtitz.

Ausstie, Böhmen, Leitmeritz. Kr., eine *Schutzstadt* der Hrsch. Liebeschitz; siehe Auscha.

Austa, Austia — Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Stadt* und Hrsch.; s. Aussig.

Austa ets aquilam, Böhmen, Chrudimer Kr., eine zur Hrsch. Landskron geh. *Stadt*; siehe Wildenschwert.

Austaletz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Elischau geh., Post Zamlekau.

Austall, Ober-, Oest. ob der E., Traun Kr., im Wb. B. Kom. Wimsbach lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, 3 St. von Lambach.

Austerlitz, mähr. Slawkow — Mähren, Brünner Kr., Hrsch. und *Stadt* mit

einer Vorstadt, die Butschowitzer und Spitalgasse genannt, mit 2000 böhm. Einw., hat eine eigene Pfarre und ein prächtiges Schloss, es ist das schönste in Mähren; der Graf Max. Ulrich von Kaunitz liess dazu durch den berühmten Wiener Architekten Domen. Martinelli die Risse verfertigen, das alte Schloss abtragen und zwei Drittel des neuen, nämlich den Theil der Façade, in welcher sich der grosse Saal befindet, und den rechten Flügel gegen die Stadt erbauen. Den linken Flügel sammt den vor dem Schlosse angebrachten Pferdstallungen welche eine Art Wall formiren, in die Halbrundung gebaut sind, eine Vormauer in dieses auf einer Anhöhe stehende Schloss von beiden Seiten der sich gegenüberstehenden zwei Auffahrten abgehen u. mit Futtermuscheln von schwarzem Marmer versehen sind, erbaute durch seinen Architekten Wenz. Petrucci nach den Matinelli'schen Rissen um das Jahr 1750 der berühmte Fürst Wenzel von Kaunitz vom Grund aus. Im Ganzen enthält das Schloss unterirdisch und in seinen 3 Stockwerken über 180 Gemächern und 2 Säle; der im 1. Stockwerke befindliche schöne Saal ist im Oval gebaut und vom Wiener akademischen Maler Jos. Pichler in Fresco gemalt; fasst überall trifft man Gemälde und das Schloss glich stets einer Gemäldegallerie. Bei dem Aufenthalte der Franzosen in A. 1805 wurden viele aus den Rahmen geschnitten und weggenommen. In dem Hauptflügel befindet sich eine schöne, mit grauem Marmer gepflasterte Kapelle, ebenfalls vom Wiener akademischen Maler Pichler in Fresco ausgemalt; der Altar ist von der Hand des berühmten Pressburger Bildhauers Franz Messerschmidt, Auch der Garten ist von dem Fürsten Wenzel von Kaunitz im französ. Geschmacke angelegt worden; er ist mit Statuen und Vasen geziert. Joh. Christ. Brand hat die Aussicht dieses Schlosses mit der umliegenden Gegend in Kupfer gestochen. Die jetzige neue Pfarrkirche liess, nach Abtragung der alten, ebenfalls der den Künsten und Wissensch. huldigende Fürst Wenzel Kaunitz gleich unter dem Schlosse im römischen Styl erbauen; die Risse dazu hat der Wiener Hofarchitekt von Hohenberg verfertigt, sie ist geschmackvoll und gross; das prächtige Frontispice, welches derselben ein imposantes Ansehen verschaft, besteht aus einer Vorhalle, die auf 6 hohen korintischen Säulen ruht. an der Fronte derselben sieht man die Sendung der 12 Apostel lebensgross in Stucco angebracht; der Bau dieser Kirche geschah im J. 1779, sie ist nach dem Urtheile der Kenner einzig in ihrer Art. Ferner befindet sich hier eine Judengemeinde ein herrschftl. Meierhof und Schäferei, dann eine Mahlmühle und Brettsäge am Flusse Littawa: durch die Stadt geht die neuerrichtete ung. Strasse nach Göding. A. ist historisch merkwürdig durch die in der Nähe vorgefallene grosse Schlacht vom 2. Dec. 1805. Die verbündete russisch-öster. Armee (über 90,000 Mann, befehligt von Kutusov, Buxhövden, Grossfürst Constantin, Dolgorucki, Bagration, wobei auch die Kaiser Franz und Alexander) durch das Vordringen der Franzosen bis Wien und über die Donau, nach Mähren zurückgedrückt, griff den Kaiser Napoleon (80,000 M.) an, indem sie aus ihrer Stellung längs der Höhen bei Pratzen mit 3 Colonnen links ab, gegen den französ. rechten Flügel marschirte, welchen sie hinter den Defileen der Dörfer Kobelnitz, Sokolnitz und Teinitz angelehnt glaubte; allein nur 10000 Mann unter Davoust standen dort und hielten die Russen auf, während Soult sich auf das geschwächte Centrum warf, die Höhen von Pratzen nahm, dadurch beide Flügel trennte und indem die ganze französ. Cavallerie und noch andere Massen sich auf den noch stehenden rechten Flügel warfen, das Ganze in Unordnung brachte und von der natürlichen Rückzugslinie der Chaussee nach Ollmütz, abschnitt. Nur mit dem Verluste alles Geschützes und von 30,000 Mann an Todten und Gefangenen gelang der Rückweg über A. nach Ungarn. Französischer Seits war derselbe 16 — 18000 Mann. Diese Schlacht war vielleicht die kunstgerechteste Napoleons. Das Resultat davon war die Zusammenkunft Napoleons mit Franz I., Trennung der russischen von der öster. Armee durch den Rückmarsch der ersten, Waffenstillstand zwischen Oesterreich und Frankreich, welchem der Pressburger Friede folgte. Postamt mit:

Aujest, Birnbaum, Bieglowitz, Hodnitz, Herrspitz, Klein Hosteradek, Kobersitz, Krizanowitz, Krauzek, Krenowitz, Karbanczek, Lutgowitz, Lettowitz, Marhof, Morem, Newogan, Niekowitz, Newogitz, Ottawitz, Radhowitz, Ramertitz, Sadthan, Wazan, Wiezolitz, Zbechow, Waisser Wolf, Golden Hof, Golden Hirsch, Silberne Kugel.

Austern, Ungarn, Presb.Kmt.; s. Uszor.

Austi, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg und Aulibitz geh., an dem Dorfe Weleschka, 1½ St. von Neupacka.

Austia, Austa — Böhmen, Leitmeritz. Kr., eine *Stadt*; siehe Aussig.

Austiechow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Radwanow geh.; siehe Austiejow.

Austiejow, Austiechow — Böhmen, Taborer Kr., ein kleiner *Ort*, mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Radwanow geh., 3 Stunden von Tabor.

Austj nad Labem, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine königl. *Stadt*; siehe Aussig.

Austraschicz, Austrassicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zeicz, nächst Plan, 1 Stunde von Tabor.

Austraschin, Ostrassin — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe, einer Mahlmühle und einer Saliterslederei zur Hrsch. Rozegow, 1½ St. von Pilgram.

Austränk, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Prinzendorf gehör. *Dorf*; siehe Mausträuk.

Austriaco, e Veneto Virco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Bertiolo (Virco Veneto e Austriaco.)

Austrkalow, Aukrztalow, Aukrzidlalow — Böhmen, Beranner Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Chlumetz, südw. gelegen, Post Seltschan.

Austup, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dirnowitz u. Hrsch. Kundstadt an der böhmischen Strasse, nächst Roschitz, mit einem Branntwein- u. Wirthshaus, zur Pfarre Oels, mit böhm. Einw., Post Lettowitz.

Austupek, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Nassaberez; siehe Ustupky.

Austupenitz, Austupnicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof*, nächst dem Dorfe Poczelitz, zur Herrsch. Chlumecz, Post Seltschan.

Austy, Böhmen, Beraun. Kr., einzelne *Häuser*, nächst dem Moldaufl. sammt zwei Mühlen ob dem Baitischen Bache gegen Westen zur Hrsch. Tloskau, Post Beneschau.

Austy, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Weiskirchen, liegt jens. des Fl. Betschwa, mit böhmischen Einw., 4 St. von Weiskirchen.

Austy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Windisch-Jenikau, nächst dem Dorfe Krasienow, Post Humpoletz.

Austy, oder Usly — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Wsetin, an dem Flusse Betschwa, mit böhm. Einwohnern, Post Wsetin.

Aususchi, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, nächst der Stadt Tischnowitz, zur Hrsch. Gurein geh., Post Tischnowitz.

Aususchy, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Grosskulowitz; siehe Aususy.

Aususy, Aususchy — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Grosskulowitz, Post Seltschau.

Ausweg, Oest. o. d. E., Salzb. Kreis, ein zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, im Vikariate Faistenau, 2 Stunden von Hof.

Auszczyna, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, Post Jordanow.

Auszly, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Kumburg und Pfarre Neudorf geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Neupaka.

Ausztaletz, Böhmen, Prach. Kr., ein zur Hrsch. Elischau geh. *Dorf*, 1½ St. von Zamiekau.

Autawy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustudenitz; siehe Audow.

Autechen; siehe Odechen.

Autechow, Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Trübau; siehe Utigsdorf.

Autendorf, Oester. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Droseudorf geh. *Dorf*, mit 18 Häus., liegt oberhalb dieser Stadt mit einem herrschaftl. Meierhofe, Post Geras.

Autengrub, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Berg, Landgcht. Marsbach, der Hrsch. Pürnstein u. Sprinzenstein geh. *Dörfchen*, nach Rohrbach eingepf., Post Rohrbach.

Autery, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Marktflecken*, der Hrsch. Tepl; siehe Neumarkt.

Authal, Steiermark, Judenburger Kr., eine Wb. B. *Herrschaft* und *Schloss*, gleichen Namens, nach Weisskirchen eingepf., liegt am Murflusse, 1½ Stunde von Judenburg.

Autiechost, Autiechowsky — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Rattay geh., oberh. d. Städtchens Rattay, Post Schwarzkosteletz.

Autiechow, Dreyhofen — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Possoritz geh., pfarrt nach Wranau, ½ Stunde von Wranau, am Ufer der Zwitta, mit böhm. Einwohnern, 3 Stunden von Brünn.

Autiechowitz, Klein-, Autiechowiczky — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, hinter Czischkow, zum Gute Horzepnik, Post Pilgram.

Autiechowicz, Klein-, Autiechowiczky — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur k. Stadt Pilgram, 1½ Stunde von Pilgram.

Autiechowicz, Gross-, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Pilgram, 2½ St. v. Pilgram.

Digitized by Google

Autiechowicz, vor Alters Guttenbrunn — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Gross-Czischka, Post Pilgram.

Autiechowitzky, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, s. Autiechowitz, Klein-.

Autiechowitzer Mühle, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Mahlmühle*, zur Stadt Pilgram, 2 Stunden von Pilgram.

Autiechowsty, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Rattay; siehe Autiechost.

Autieschau, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nettolitz, Post Nettolitz.

Autieschenowicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, z. Hrsch. Neuhöf, im Gebirge, zur Pfarre Zbraslawitz, 4 St. von Czaslau.

Autischow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chottowin, 1 Stunde von Sudomierzitz.

Autishorna, Audishorn — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Niemes, nächst Wartenberg, 1½ St. v. Gabel.

Autmannsdorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in der Ebene, nach Eggelsberg pfarrend, 3 Stunden von Mattighofen.

Autmannsdorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein kl. aus 7 Häus. besteh. *Ort*, d. Herrsch. Michaelbaiern und Landgcht. Wildshut geh., ist n. Ekelsberg eingepf., Post Mattighofen.

Autoschitz, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Pilsen; siehe Antuschitz.

Autowy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustudenitz, Post Czaslau.

Autrasch, Andrazy — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Protiwin, 1½ Stunde von Pisek.

Autsch, Aucz, Auczinie — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Kosmanos, Schwigan u. Münchengrätz nächst Roskow, 2 Stunden von Münchengrätz.

Autschin, Böhmen, Klatt. Kr., ein altes *Schloss* u. *Dorf*, mit einer Mühle z. Gute Kolinetz geh., 2½ Stunde v. Schüttenhofen.

Autschowa, Auczowa — Böhmen, Pilsn. Kr., ein der Hrsch. Chotieschau unterthän. *Dorf*, an der Radbusa gegen Abend, ½ Stunde von Staukau.

Autuschitz, Autoschitz — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, gehört zur Stadt Pilsen, 1½ Stunden von Pilsen.

Autzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Land- und Pfggcht. Schärding, d. Hrsch. Haitzing, St. Martin u. Stift Vahrnbach in Baiern geh. *Dorf*, n. Andorf eingepf., liegt am Raaberbache, ¾ Stunden von Siegharding.

Autzmanitz, Hauzmaniez — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Brandeis ob der Orlitz, nächst dem Städtchen **Brandeis**, 2¼ Stunde von **Hohenmauth**.

Auwall, Auwally — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Filialkirche an der Wienerstrasse, z. Hrsch. Skworetz, 1½ St. von Böhm. Brod.

Auweidenholz, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Weitzenkirchen geh. *Weiler*, südwestlich von d. Poststrasse, pfarrt nach Weitzenkirchen, 2¾ Stunden von Baierbach.

Auwienicze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Tworschowitz; siehe Aubienitz.

Auwies, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Weitzenkirchen gehör. *Weiler*, bei der Wiesmühle, nach Weitzenkirchen pfarrend, 2 St. v. Baierbach.

Auzieze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rattay; siehe Auschitz.

Auzieze, Auzitz — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Jeniowes; s. Auschitz.

Auzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Schärding, und der Pfarre Andorf, bei welchem gegen Mtg. der sogenannte Rabenfluss vorbei fliesst, 1 Stunde von Siegharding.

Auzowy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Markt*; siehe Pöllerskirchen.

Auzza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Canale geh. zerstreutes *Gebirgsdorf*, mit einer Lokalie, 4½ Stunde von Görz.

Avagllo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Lanco.

Avale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VII, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Avansa, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVII, Rigolato; siehe Prato.

Avasinis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona; siehe Trasaghis.

Avas Ujfalu, Ungarn, Szathmárer Komt., ein *Urbarial-Markt*, mit 180 Häus. und 1100 Einw., Post Tecsö.

Aveacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Coleredo di Mont' Albane.

Avede, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Novate.

Avedo, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Tremenico.

Aven, Log, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr.; siehe Auen, Log.

Avenone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Bar-

Digitized by Google

tolomeo in Mitte der Berge; wo sich der Fluss Dignone genannt, befindet, 6 Migl. von Vestone.

Aver, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) u. Distr. VIII, Chiavenna; siehe S. Giacomo.

Averta, Tirol, *Thal*, nordwestl. von Condino in Judicarien, am Giulisbach, der dem Chies zufällt.

Averti, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morhegno; siehe Andalo.

Aveso, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, ein nächst dem Berge S. Giuliano liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino und 3 Oratorien; hart an Parona, ½ Migl. von Verona.

Avialungi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Peggio.

Aviano, eigentlich Pieve di Aviano — Venedig, Provinz Friaul und Distr. V, Aviano, eine *Gem inde-Ortschaft*, wovon der V. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Districts-Kommissariat, Praetur, einer eigenen Pfarre S. Zenone und 4 Oratorien, unweit dem reissenden Cellica, seitwärts S. Martino di Campagna. Postamt; dazu gehören:

Castello, Glais, Marsure, Dörfer — Ornedo, Piante, Pledemonte, S. Prado, Villotta, zerstreute Häuser.

Aviano Rio, Tirol, ein *Wildbach*, der vom Monte Baldo herab sich bei Avio in die Etsch ergiesst.

Aviatico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Giovani Btta. und Aushilfskirche, an der Abendseite eines Berges, welcher es von der untern genannten Revier scheidet, 2 Migl. vom Flusse Serio, 2 Stunden von Alzano Maggiore. Zum Revier dieses Gemeindedorfes gehören:

Ama, Amora, Genda, kleine Gassen.

Avigna, Tirol, *Thal-* und *Grenzbach* zwischen Tirol und Bünden, im Münserthale, Ldgcht Glurns.

Avigni e Borsa Motto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Avio, S. Martino d', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.

Avio, Tirol, Trienter Kr., ein an dem rechten Ufer des Etschflusses gelegenes *Dorf*, mit einer Pfarre und Schule, der Hrsch. der vier Vikariate geh., wovon Avio eine ist, Post Ala.

Avio, Tirol, *Hauptschloss* dieses ehematigen Vikariats, etwas abgelegen vom Orte Avio.

Avio, Tirol, Trient. Kr., ein *Flecken* mit 2780 Einwohnern, Seiden- und Sammtfabriken; dabei ist ein Flintensteinbruch. Post Ala.

Avisiothal, Tirol, Hauptpunkt Neumarkt, Lavis, Trient.

Avisio Rio, deutsch Lavis — ein mächtiger *Wildbach*, der aus dem Marmolata - Ferner in Fassa dieses ganze Thal nebst dem von Fleims und Cembra der Länge nach durchströmt und nach einem Laufe von 11 Meilen in die Etsch mündet.

Avisium, Tirol, Pusterth. Kr., im Brixn. Gericht; siehe Evas.

Avoanzata, auch Avanzato — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Pontirolo.

Avoltri, Forni, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVII, Rigolato; siehe Forni Avoltri.

Avon, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Medono.

Avoscan, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe S. Tomaso.

Avram, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Abrahámfalva.

Avrascio, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Felice; siehe Schignano.

Avredo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lierna.

Avrig, Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl; siehe Fellek.

Avvigno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Viconago.

Avvignoni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Sobhiate sopr.

Avvosacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Arta.

Awerz, Abwerzg — Illirien, Krain, Villacher Kr., ein *Dorf* mit 7 Häusern und 60 Einwohnern, Hrsch. und Post Gmünd.

Axams, Tirol, Unt. Inn- und Wippthal. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde, 2 Stunden von Innsbruck.

Axbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Kirchberg an der Raab gehör. *Dörflein*, liegt nächst dem Kirchbach, 4 Stunden von Gleisdorf.

Axberg, Achsberg — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Withering lieg., der Ldgchts Hrsch. Freiling und Burg Wels gehör. *Dorf*, nach Kirchberg eingepf., 3 St. von Wels.

Axmanice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* mit Pfarre und Ortsobrigkeit, 2 Stunden von Przemysl.

Axstein, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein herrschaftl. *Dorf* und alte Bergfeste; siehe Aggstein.

Ay, Ungarn, Torner Komt.; siehe Aj.

Aybiss-Hof, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Hrsch. und Burgfried Seltenheim geh. *Hof*, liegt gegen Mittag nächst Weissenbach, unweit der Pfarre St. Martin am Baufeld, 2 Stunden von Klagenfurt.

Ayeh, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wolkenstein geh. *Dorf*, nach Irdning eingepf., Post Steinach.

Aycha, Böhmen, Elbogner Kr., ein Gut und *Dorf*; siehe Aicha.

Ayehhorn, Illirien, Krain, Vill. Kr., ein *Dorf* mit 14 Häusern und 80 Einw., Hrsch. und Post Gmünd.

Ayerling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* der Pfarre Marienkirchen, 1½ Stunde von Ried.

Aylisch, Gross-, Siebenbürgen, Schäsburger Stuhl; siehe Szőlős.

Aynödt, Ainödt, Sateiska — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schlosse, Meierhof, Mühle und einer Pfarre, liegt am Gurkflusse, 4 Stunden von Neustadtl.

Ayrling, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Land- und Pflegger. Ried und unter das Kastenamt Schärding gehör. *Dorf*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 2¼ Stunde von Ried.

Ayrling, Oest. ob d. E., Inn Kr., drei zum Land-, Pfleg- und Probst-Gericht Ried und Hrsch. Neuhaus geh. *Häuser*, nach St. Mariakirchen eingepf., 1¾ St. von Ried.

Ayrzelten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Vöcklamarkt liegendes, den Hrsch. Frankenburg, Wagrain, Wartenburg und Walchen geh. *Dorf*, liegt nächst Vöckiamarkt am Vöcklaflusse, 1½ Stunde von Frankenmarkt.

Azár, Nagy-, Welke Ozorowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Ujhely. Bzk., ein mehren Dom. gehör. ungr. *Dorf* mit 112 Häus. und 835 Einwohnern und einer kathol. Pfarre, 1 Stunde von Vecse.

Azár-, Kis, Male Ozorowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gesp., Ujhely. Bzk., ein mehren Dominien geh., nach Nagy-Azár eingepf. *Dorf*, mit 94 Häus. und 692 Einw., einem eigenen helvetischen Bethause, 1 Stunde von Vecse.

Azer d' Cavalli, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Terrazza.

Azelsdorf; siehe Atzelsdorf.

Azersdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Ort*, an der Spitze der Donauleithen, westlich von Waldkirchen, wohin es eingepfarrt ist, Post Engelhardzell.

Azing, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Zell am See (Gebirgsland Pinzgau) geh. *Dörfchen*, nördlich von Zell, auf dem sogenannten Zellerboden, an der Verbindungsstrasse aus dem Ober- nach dem Unter-Pinzgau, pfarrt nach Zell am See und gehört zur Schule nach Maishofen, 6 Stunden von Lend.

Azor di Mezzo, Venedig, Provinz Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Azszuth, Hazsgut — Ungarn, diess. der Theiss, Saros. Gespansch., Taply. Bzk., ein mehren Dominien geh. slowakisches *Dorf*, 2 Stunden von Eperjes.

Azwang, Ober-, Tirol, Botzner Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ritten geh., Postamt Unter-Azwang.

Azwang, Unter-, Atzwang, Arzwang — Tirol, Botzner Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ritten, mit einem Postamte, mit:

Aicha, Atzwang Ober-, Blumau Ober-, Deutschen, Kasterath Ober- und Unter-, Prössels, Prosslerried, Pufels, Runggatisch, Seis, St. Constantin, St. Katharina, St. Michael, St. Oswald, St. Valentin, St. Vigil, Steg, Tagusens, Törggeln, Tysens, Überwasser, Ums, Volserried, Vols Ober- und Unter-.

Azzanella, Mura — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe siehe Soncino.

Azzanella, Colambarola — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Azzanello, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Pessiano.

Azzanello, Lombardie Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea Apost. und 2 Kapellen, vom Piacenza-Gebirge, dem Flusse Serio morto und dem Lago d' Iseo begrenzt, 2 Stunden von Soresina. Dazu gehören:

Brumani, Fenille, Meiereien, — Mulino Basso, Mühle, — Narazza, Pradazza, Meiereien.

Azzano, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Mezegra.

Azzano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Ipplis.

Azzano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein westlich 2½ Migl. vom Flusse Serio entferntes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Cosmo e Damiano, 1 Stunde von Bergamo. Dazu gehören:

Cassina Laffeie, Cassina del Portichetto, Meiereien, — Cassina del Portici, Cassine Caterati, einzelne Häuser.

Azzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Torlino.

Azzano, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. III, Bagnolo, ein nahe am Mella-Flusse liegendes *Gemeindedorf*, mit einer

eigenen Pfarre S. Pietro e Paolo und Gemeinde-Deputation, Post Bagnolo, mit: *Ponte Castello, Villa.*

Azzano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VII, Pordenone, ein am Flusse Sil, in der Ebene seitwärts S. Andrea liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Pietro Apost. und 11 Oratorien, 6 Migl. von Pordenone. Hieher gehören: *Bando, Boschi, Cesena, Colle, Pizzut, Saxon, S. Croce, Hütten und Mühlen — Villabircea, Zusano, Corva e Piagno, Gemeindetheil und Dorf. — Boscat, einzelnes Haus, Perussa, Fagnigola e Villa circolo, Mantoa, S. Rosa, Cortere, La Lisca, Mantoa, Peverate, Porusse, Pratolino, S. Rosa, Spiron, einzelne Häuser und Mühlen. — Villacricola, Gemeindetheil, — Villalta, Hütte.*

Azzano, Castel d', Venedig Prov. und Distr. I, Verona; siehe Castel d' Azzano.

Azzarino, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Velo.

Azzate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein in der Ebene und zum Theil am See Varese liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria, und Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von Varese. Dazu gehören: *Castelio, Vegonno, Cassinaggi, mit einer Kapelle,*

Azze, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Azz, d' Chiavelli, Lombardie Prov. Milano und Dist. VIII, Vimercate; siehe Villa nuova.

Azzida, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Azzilinsdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., gewesenes *Dorf*, im 11. Jahrh. bei Wullersdorf.

Azzini, Luogo — Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Azzio, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, in der Pfarre S. Lorenz des Kanonikats Cuvio, nicht weit davon entlegen, südlich auf einem Hügel, mit einer Gemeinde-Deputation, 10 Migl. von Varese. Hierher gehören: *Al Convento, ein aufgelassenes Kloster mit den dazu gehörigen Meierhöfen. — Cottina, Mühle.*

Azzolina, Breda — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarolo del Re.

Azzoline, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone gehörig. Post Levico.

Azzone, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIV, Clusone, ein an der linken Seite des Flusses Dezzo liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre SS. Filippo e Giaccomo, Kapelle, Oratorio, Gemeinde-Deputation und Eisen-Schmiede, 4 Stunden von Clusone. Mit: *Dezzo, (Contrada, mit Pfarre S. Maria Elisabetta.)*

Azzoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Digitized by Google

B.

Baab, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Báb.

Baach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 9 Häus. u. 43 Einw., Pfarre und Schule nach Texing, Post St. Pölten.

Baad, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Bregenz u. Gericht Mittelberg geh.. Post Bregenz.

Baad, Tirol, Vorarlb. Kr., 5 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Hofrieden geh., ½ Stunde von Bregenz.

Baad, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Feredö-Gyógy.

Baad, Glashüttner Baad, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Skleno.

Baadbrücken, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) geh., am Fusse des Baadberges u. am rechten Ufer des Kötschachbaches gelegenes, nach Wildbaad eingepf. *Dörfchen*, mit einer Wirthstaferne, einer Mahl- und Sägemühle. Es befindet sich hier eine Salinen-Revierförsterei, ¼ St. von Wildbaad Gastein.

Baad, Bründler-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Wirthshaus*, mit Bädern, der Herrschaft Oppotschno; siehe Brünler-Baad.

Baad, Brünler-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Stadt Reichenau geh. *Gebäude*; siehe Brünler-Baad.

Baad, Johannes-, Gutte Brunnen, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gesundheitsbaad*, der Hrsch. Königshof; siehe Johannes Baad.

Baad, Prokopy-, Böhmen, Chrud. Kr., ein kaltes *Baad*, d. Hrsch. Deutschbiellau; siehe Prokopy Baad.

Baaden, lat. Badena, Termae-Cetiae, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine landesfürstliche *Stadt*, berühmt wegen den daselbst sich befindl. warmen Schwefel- und Gesundbädern, mit eigenem Magistrate, landesfürstlicher Pfarre, 4 St. von der Haupt- und Residenzstadt Wien, hinter Pfaffstädten, hier befindet sich eine Eisenbahn-Hauptstation, Postamt.

Baadenbrunn, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Gleichenberg, versch. anderen Hrsch. geh. *Dorf*, liegt ¾ Stunden v. Markte Gnass, und ist dahin eingepf., 5½ Stunde von Mureck.

Baadendorf, Patendorf — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Fridau geh. *Dörfchen*, liegt bei Bielach nächst Rennersdorf, 2¼ Stunde von St. Pölten.

Baadhaus, Tirol, Unt. Innth. Kr., ein einzelnes *Baadhaus*, sammt einer Kirche, zur Hrsch. Rattenberg geh., 2 St. von Volders.

Baadhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine im Landgut Tröstlberg und in der Ortschaft Stumpf liegende der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 2 St. von Steier.

Baadhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein den Hrsch. Dorf an der Ens, Steier, Gärsten, Ens-Eck und Ramingsdorf gehöriges *Dorf*, nach Behamberg eingepf., zwischen dem Beham- und Kirnberge gegen Morgen nächst Peuz, 3 Stunden von Steier.

Baadhueb, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Ld. und Pflg. Grchts. Hrsch. Braunau geh., nach Neukirchen eingepf., 2¼ Stunde v. Braunau.

Baadstuben, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein z. Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, der Pfarre Frankenburg, grundbar nach Frankenburg und Walchen, 1½ Stunde von Frankenmarkt.

Baam, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgrcht. Vöcklabruck, nach Seewalchen eingepf., 3 St. v. Vöcklabruck.

Baan, Banowetz — Ungarn, Trentsch. Komt., ein *Markt*, mit 290 Häus. u. 2555 Einw., 4 Stunden von Trentschin.

Baar, Ungarn, Barany. Komt., ein *Dorf*, mit 275 Häus. und 1927 Einwohn. Post Bataszék.

Baar, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Mohács. Bzk., ein d. Familie Sauskaj geh., nach Somberek eingepf. *Dorf*, mit 101 Häus. und 711 Einw., unweit Somberek, ¼ Stunde von Mohács.

Baar, Ungarn, Pressb. Komt., *Dorf*, mit 65 Häus. u. 472 Einw., Post Pressburg.

Baar, Felsö-, Ungarn, Pressb. Kmt., ein *Dorf*, mit 78 Häus. und 713 Einw., Post Pressburg.

Baar, Kis-, Ungarn, Pressb. Kmt., ein *Dorf*, mit 12 Häus. und 29 Einw., Post Pressburg.

Baar, bei Milatyn, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Milczyce und Ortsobrigkeit Milatyn gehörig. Post Przemysl.

Baass, Paas — Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Waschenstein geh. kleiner *Markt*, mit einer Pfarre.

Baassen, Ober-, Siebenbürgen, ein *Dorf*, im Megyesch. Stuhle mit Schwefelbädern und Kochsalzquellen, die ihrer Heilkräfte wegen stark besucht werden.

Digitized by Google

Das kalte sprudelnde Wasser flösst Hydrogen Gas aus; siehe Bajom.

Báb, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Tarna Bzk., ein *Praedium*, nach Böezonad eingepfarrt, wohin es auch angrenzt, 3 Stunden von Kápolna.

Báb, Kis-, Klein-Baah — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein der gräflichen Familie Zychy geh. *Marktflecken*, mit 71 Häus. und 139 Einw., einer eigenen Pfarre, 3 Stunden von Neutra.

Báb, Nagy-, Gross-Baah — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein dem Grafen Zychy geh., nach Kis-Báb eingepf. *Dorf*, mit 56 Häus. und 400 Einw., gegen Morgen, 3½ Stunde von Neutra.

Baba, Böhmen, Beraun. Kr., einzelnes *Jägerhaus*, im Wald ob. Trnowa, allwo ein Eisenbergwerk sich befindet, zur Hrsch. Dobrzisch geh., 4½ Stunde von Beraun.

Baba Trosky, Böhmen, Jungb. Kr., ein verfall. *Schloss*, nächst dem Dorfe Droskowitz zur Hrsch. Gross-Skall, 1 St. von Sobotka.

Baba, Venedig, ein *Berg*, an d. Grenze von Venedig und Kärnten bei Berlosniza.

Baba, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Berg*, bei Leitmeritz.

Baba, Ungarn, diess. d. Theiss, Borsoder Gespansch., Miskolcz. Bzk., ein ungr. mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit 68 Häus. und 798 Einw., einer reformirten Kirche, sonst nach Sajo-Szöged eingepf., auf einer Ebene am Arme des Sajó-Flusses, 5 Stunden von Miskolcz.

Baba, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Keménes. Bzk., ein mehren adelich. Familien gehör. *Dorf*, mit 59 Häus. und 590 Einwohn., einem evangelischen Bethause, am Bache Martrczál und der äussersten Grenze gegen dem Veszprim. Komt., Post Kis-Czell.

Bábá, Baben, Bakú — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Ober. Kreis, Katzko. Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, u. Kalkbrennerei, 1½ Stunde von Gáigó.

Baba, Kis-, Ungarn, Sümegh. Gespanschaft, Kapos Bzk., ein unbewohntes *Praedium*, nächst dem Dorfe Motsolád, Post Öreg-Lak.

Bábafalva, Bahje — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. und Fel-Videk Bzk., ein russniak. zur Herrsch. Munkács u. Pfarre Pappfalva gehöriges *Dorf*, unweit dem Berge Gyil, zwischen Pappfalva und Iváskófalva, mit 35 Häusern und 326 Einwohn., 4 Stunden von Munkács.

Bábafalva, Bahje — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Tapiy. Bzk., ein mehren Dom. geh. slow. *Dorf*, mit einer evangelischen Kirche liegt am Gebirge, 3½ Stunde von Eperjes.

Bábahalma, Repsdorf, Bábháima — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Radnoth. Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 5½ St. von Maros-Vásárhely.

Babalach, Tirol, *Dorf*, im Thale und ehemaligen Gerichte Virgen nun Ldgcht. Windisch-Matrey, Filial der Curatie Pregateu. Post Lienz.

Babak, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hrachow Teinitz; siehe Babakow, Ober- und Unter-.

Babakay, Ungarn, 2. Banal-Regim. Canton, ein *Kordonsposten*; s. Moldava.

Babakow, Ober-, oder Babak — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hrachow-Teinitz an der Stadt Hlinsko, Post Hlinsko.

Babakow, Unter-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hrachow-Teinitz an der Stadt Hlinsko neben Ober-Babakow, Post Hlinsko.

Babakow, Babak, Ober- und Unter-; Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hrachow-Teinitz geh., 4 Stunden von Chrudim.

Babaluska, Babinecz, Babincz — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gesp., Battko. Bzk., ein zur Herrsch. Dereuczeny geh. *Dorf*, nach Kraszko eingepf., im Kieter Thale; an der Kis-Houther Grenze, mit 35 Häus. und 270 Einw., 5 Stunden von Rima-Szombath.

Babani, Illirien, Istrien, Dist. Rovigno, ein *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Untergemeinde Sossich und Pfarre Canfanaro, in der Diözese Parenzo-Pola, im Werb Bzk. des Infant. Reg. Nr. 22, 3½ Stunde von Rovigno.

Babarcz, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein zur Studienfonds-Herrschaft Pécsvár gehöriges *Dorf*, mit 185 Häusern und 1298 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und reformirten Seelsorger gegen Morgen unweit Lantsút, ½ St. v. Mohács.

Babarcz-Szöllös, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Sz. Lőrincz. Bzk., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Siklós und Pfarre Bodony geh., in einem Thale zwischen Sümpfen, 1½ St. von Siklós.

Babaszek, Babina — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Unter. Bzk., ein slowak. priv. *Marktflecken*,

Digitized by Google

zur Hrsch. Dobrona geh., mit eigener Pfarre, zwischen Bazok-Lehotta und Szász, 1½ St. von Karpfen, 2½ Stunde von Schemnitz.

Babat, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium*, am Marktflecken Nova, 3 Stunden von Egerszeg, 2 Stunden von Baksa.

Bább, Ungarn, diess. der Donau, Neut. Gespanschaft und Bzk., ein *Praedium*, unter dem Dorfe Szellöczs, nicht weit vom Waag Flusse gegen Mittag, 4½ St. von Neutra.

Babbiano, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; s. Colturano.

Babczitz, Babschitz — Böhmen, Berauner Kr., zwei *Chaluppen*, zur Hrsch. Tloskau, Post Beneschau.

Babcze, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Solotwina gehör. *Dorf*, mit einer russn. Kirche, bei diesem Dorfe sind Bergölgruben, Roppa genannt, Post Nadworna.

Babeben, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe*, bei St. Lambrecht, zwischen der Probst- und Ofneralpe.

Babecha, Kroatien; jens. der Save, Agramer Gespanschaft, Trans-Savan. Bzk., eine den Grafen Amade gehörige, nach Schitarjevo eingepf. *Ortschaft*, mit 8 Häusern und 73 Einw., ½ St. v. dem Flusse Save entfernt, 3 St. v. Agram.

Babecziez, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zum Kleteczker Freisassen Viertl nächst Woditz, Post Patzau.

Baben, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt.; siehe Bába.

Babendorf, Illirien, Krain, Laibach. Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. Michelstetten, mit 9 Häus. und 54 Einw., Post Krainburg.

Babenfeld, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., eine *Ortschaft*, mit 45 Häus. und 320 Einw., zur Hrsch. Schneeberg geh.

Babenham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mattighofen geh. *Weiler*, der Pfarre Lochen, 2½ Stunde von Mattighofen.

Babenitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kundratitz geh., 1 St. von Jessenitz.

Babenpichl, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Landgchte. Thalgau (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Einöde*, des Vikariats Fluscht, 1½ St. v. Gilgen.

Babenwert, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Eck ob. Krainburg geh. *Dorf*, nach Höflein eingepf., 3 Stunden von Krainburg.

Babenwoll, Tirol, Vorarlb., ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Hofrieden geh., 1 St. von Bregenz.

Babgyle, Siebenbürgen, Kolos. Koml., siehe Báhony.

Babi, Baby — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Nachod geh. *Dorf*, unweit der Glatzischen Grenze gegen Aufgang, ½ Stunde von Nachod.

Babia-Gora, Galizien, Myslenicer Kr., ein *Berg*, unter den karpathischen Flötz- und Nebengebirgen der grösste, 5000 Fuss über dem baltischen Meere, mit imposanten Wasserfall, der häufig besucht wird.

Babianka, Galizien, Stanisl. Kr., eine zur Hrsch. Tysmienica geh. *Ortschaft*, mit dem Dorfe Uhorniki vereinigt, ¼ St. von Stanislawow.

Babianka, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, 2 Stunden von Stanislawow.

Babianka, Galizien, Stanisl. Kr., ein z. Basilianer Klost. und der Hrsch. Ottenia gehörig. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre, 4 Stunden von Stanislawow.

Babica, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse, an dem Flusse Wyslok, pfarrt n. Czudec, Post Jaslo.

Babica, Galizien, Wadow. Kr., ein z. Hrsch. Rokol. geh. *Dorf*, im Walde, 1 Stunde von Wadowice.

Babice, Galizien, Wadow. Kr., ein d. Hrsch. Oswiecim geh. *Dorf*, am Solla Flusse, mit einem Einsbruchs-Zollamte, 3 Stunden von Kenty.

Babice, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, wodurch die ungar. Kommerzialstrasse führet, liegt zwischen den Poststationen Przemysl und Dubiecko, 2 St. v. Dubiecko.

Babicha, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Chorzelow geh. nach Galuszowice eingepf. *Dorf*, 8 Stunden von Dembica.

Babicz, Bubitz — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumecz und Pfarre Kratenau, 1½ St. von Chlumecz.

Babicze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Aurziniowes; s. Babitz (Gross.)

Babiczky, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte*, zur Hrsch. Wottitz; siehe Babitz (Klein-).

Babiczky, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Aurziniowes; siehe Babitz (Klein-).

Babienice, Galizien, Zolkiew. Kr., ein an der Strasse lieg. *Dorf*, ¼ St. v. Sokal.

Babienitz, Pabienicze — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einem obrigkeitl. Meierhofe zur Herrsch. Krzesetitz, 2 Stunden von Czaslau.

Babilon, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Goltsch Jenikau, ½ Stunden von Jenikau.

Babilon, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Taus geh. *Dorf*, liegt hinter dieser Stadt zwischen Waldungen gegen Baiern, 1 Stunde von Taus.

Babilon, Böhmen, Prachin. Kr., ein einzelner *Hof*, zur Hrsch. Stubenbach geh. und nach Gutwasser eingepfarrt, 3 Stunden v. Schüttenhofen.

Babilon, Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Daubrawitz; siehe Pawlon.

Babin, Ungarn, diesseits der Donau, Arv. Gespansch., Nansesztof. Bzk., ein zur Hrsch. Arva geh., nach Hrustin eingepfarrtes slow. *Dorf*, mit 116 Häus. u. 798 Einwohnern, mit einer eigenen Kirche, liegt am Fusse des Berges Magura, 1½ Stunde von Arva.

Babin Potok, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochaner Grenz-Regiments-Canton Nr. II., ein *Dorf*, von 26 Häusern, an der Poststrasse, am Fusse des Berges Vissibaba, 5 Stunden von Zeng.

Babin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Strakonitz, ½ Stunden von Horazdiowitz.

Babin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kamenicz, 4½ St. v. Neuhaus.

Babin, Galizien, Bukow. Kr., ein 6 verschiedenen Dominien gehörig. *Dorf*, neben dem Dniester, 1 Stunde von Zaleszczyk.

Babin, Galizien, Stanisl. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Kossow. geh. *Gebirgsdorf*, an dem Bache Ribni und Babin, ³ Stund. von Kutty.

Babin, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, und mit der Latein. nach Woynitow eingepf., mit einem Vorwerke und Mahlmühle, an dem Flusse Lomnica, 2 St. von Kalusz.

Babina, Ungarn, Sohler Komit., ein slowak. *Markt*, mit 120 Häusern und 720 Einwohnern, Post Schemnitz.

Babina, Galizien, Sambor. Kr., ein der Hrsch. Sambor geh. *Dorf*, mit einer Pfarre der griech. Kirche, an dem Flusse Stroncz, hinter der Samborer Vorstadt gegen Piniani, 1 Stunde von Sambor.

Babina, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Grosspriessen, und zur Lokalie Hummi, Grossaugezder Herrsch., 3½ Stunde von Aussig.

Babina, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Libeschitz, Plaschkowitz und zum Gute Kameck gehör. *Dorf*, unweit vom langen Berge, 2½ Stunde von Lobositz.

Babina, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Hrsch. Plass gehöriges *Dorf*, mit Eisenwerk, hinter dem Dorfe Nebrzezin, 4½ St. von Pilsen.

Babina, Babine — Böhmen, Leitm. Kr., ein zur k. Stadt Leitmeritz, Hrsch. Libeschitz und Lobositz gehörig. *Dorf*, ober Tschersing, 2 Stunden von Aussig.

Babina, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Gross-Skal geh., Post Turnau.

Babinagreda, Slavonien, Broder Bzk., ein zum Broder Grenz-Regiments Canton Nr. VII., gehör. grosses *Dorf*, von 285 Häusern und 4185 Einwohnern, mit einer kathol. Pfarre, und einer alten Burg, liegt 1 Stunde von der Save zwischen den Morästen Berava und Koniska, 4 Stunden von Uj-Mikanovcze.

Babina Reka oder **Rieka,** Kroatien, jens. der Kulpa, Umctich. Bzk., ein zum 2. Banal-Grenz-Regiments-Canton Nro. XI. geh. *Dorf*, von 30 Häusern, mit einer kathol. Pfarre, liegt auf einer Anhöhe nächst dem Walde Vranovogla, 1½ Stunden von Kostainicza.

Babince, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Rohatyn geh. grosses kath. *Pfarrdorf*, Post Rohatyn.

Babince, Galizien, Zalesc. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, wodurch der Fluss Nutawa fliesst, mit einer russniak. Kirche, in der Pfarre Krzywcze, 4 Stunden von Husiatin.

Babince, Galizien, Zalesc. Kr., ein der Hrsch. Dzwinogrod gehör., nach Krzywcze eingepf. *Dorf*, liegt gegen Aufgang neben der russischen Festung Chocim, 8 Stunden von Zaleszczyki.

Babince, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Sokal gehörige, und mit dieser Stadt verbundene *Ortschaft*; siehe Sokal.

Babince, Steiermark, Marb. Kr., ein die windische Benennung des zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Malleck geh. *Dorfes* Wagendorf.

Babindal, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein mehren adel. Besitzern geh. *Dorf*, der Pfarre Nagy Kind einverleibt, mit 38 Häusern und 266 Einwohnern, gegen Aufgang, 2 Stunden von Neutra.

Babine, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Stadt Leitmeritz, Hrsch. Libeschitz und Lohositz geh. *Dorf*; siehe Babina.

Babinecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generatat, Ivansk. Bzk., eine zum Warasdiner Krentzer Grenz-Regiments Canton Nro. V., gehörige *Ortschaft*, von 5 Häusern, liegt zwischen Szreczka und Petrichka, 2 Stunden von Bellovar.

Babinecz, Kroatien, Warasdiner Gespanschaft, Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf*,

Digitized by Google

und *Gemeinde*, zur Pfarre Krysovlyan gehör., mit einem adeligen Hofe, und Poststrasse zwischen Warasdin u. Sanritsch, ¾ Stunden von Sauritsch.

Babinecz, Ungarn, Gömör. Komitat; siehe Babaluska.

Babinecz, Ungarn, Warasd. Komt., ein *Dorf*, mit 50 Häusern und 241 Einw., Post Sauritsch.

Babing, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Pflegger. Weitwörth u. landesfürstlichen Hrsch. St. Pölten geh. *Dorf*, nach Nussdorf eingepfarrt.

Babing, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Pflegger. Saalfelden gehör. und mehren Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Saalfelden eingepfarrt.

Babiniec, Galizien, Zolk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Sokal, mit Orts-Obrigkeit, Post Sokal.

Babinko, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute Krzesetitz und Pfarre Bukau geh., 3 St. von Czaslau.

Babino-Pogile, Dalmatien, Ragus. Kr., Melada Distr., ein *Dorf*, z. Hauptgemeinde und Pretur Meleda gehörig, auf dieser Insel nahe bei Blatto liegend, in dessen Nähe die beiden Kalkhöhlen Ostasevizza und Movrizza sich befinden. Erstere ist ein Felsgewölbe von 80 Klft. Länge, 60 Klft. Breite und 50 Klft. Höhe; die zweite geht 100 Klft. tief in den Berg u. zeichnet sich durch ihre schönen Tropfsteinbildungen aus. 3 Meil. von Stagno.

Babinow, Pawlow — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute gleichen Namens, siehe Acherhöfen.

Babiny, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Horazdiowitz; siehe Baubin.

Babiny, Galizien, Boch. Kr., eine mit dem zur Stadt-Hrsch. Wieliczka gehör. Dorfe Grabowka vereinigte *Ortschaft*, 1½ Stunde von Gdow.

Babinz, Ungarn, Gömör. Kmt.; siehe Babaluska.

Babiona, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; siehe Zerbo.

Babitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krziwsaudow, theils z. Freisassenviertel Schwerda, 1 St. v. Stöcken.

Babitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, z. Jerzabeker Freisassen Viertel nächst dem Dorfe Herzenitz, Post Czechtitz.

Babitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, an dem Flusse Sazawa gelegen z. Hrsch. Okrauhlitz geh., 1½ St. von Deutschbrod.

Babitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Manderscheid u. Pischely an d. Linzerstrasse, ¾ Stunden von Duespek.

Babitz, Gross- und Klein-, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie, geh. zur Hrsch. Chlumetz, 1½ St. von Chlumetz.

Babitz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und böhmischen Einw. zur Hrsch. Rositz, ½ Stunde von Rositz, 1½ Stunde von Schwarzkirchen.

Babitz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Posorzitz mit einer Lokalkaplanei und einem Meierhofe hinter Brünn auf einem Berge am linken Ufer der Zwittawa mit böhm. Einw., 4 Stunden von Brünn und Posorzitz.

Babitz, Mähren, Hrad Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Wellehrad und Pfarre Spittinau am Marchflusse mit einer Mahlmühle und Wirthshaus, mit böhm. Einw., 1½ Stunde von Hradisch.

Babitz, Mähren, Olm. Kr., ein dem ehemal. Augustinerkloster zu Sternberg, nun der Hrsch. Hradisch angehör. *Dorf*, mit einer Filialkirche u. Mühle, westw., ½ Stunde von Sternberg.

Babitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Keltsch, zwischen Kleinlhota und Prowodowitz, mit einer Mahlmühle, mit böhmischen Einwohnern, 2½ Stunde von Welskirchen.

Babitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Bochtiz nächst Wolframitz, mit deutschen Einw., 1½ St. von Pohrlitz.

Babitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarrkirche zur Hrsch. Lessonitz, 1½ Stunde von Schelletau.

Babitz, Bozeticze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pischely an d. Strasse gegen Prag nahe bei Guklick, ¾ Stunden von Duespeck.

Babitz, Gross-, Böhmen, Berauner Kr., ein *Haus*, zur Hrsch. Wottitz geh., 1 St. von Wottitz.

Babitz, Klein-, Babiczky — Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte*, zur Herrsch. Wottiz gehör., 1 Stunde von Wottitz.

Babitz, Gross und Klein-, Babicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Aurziniowes geh., 2½ Stunden von Biechowitz.

Babitz, Wabitz — Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Hostau geh. *Dorf*, liegt an der Stadt Hostau nordw. hinter Mellnitz, 2½ Stunden von Teinitz.

Babitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Sternberg und Hrsch. Hradisch geh., mit böhm. Einwohnern, 1½ Stunde von Hradisch.

Babizza, Illirien, Krain, *Berg*, südwärts vom Dorfe Nabresina, 103 W. Klft. über der Meeresfläche.

Bahje, Ungarn, Beregh. Koml.; siehe Bábafalva.

Bahje, Ungarn, Sáros. Koml.; siehe Bábafalva.

Babka und **Benak**, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Grazen und Pfarre Wolleschin gehörig, gegen Abend hinter Selze, 3 St. von Kaplitz.

Babkov, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Sileiner Bzk, ein zur Hrsch. und Pfarre Lietava geh. *Dorf*, mit 47 Häusern und 386 Einw., einer eigenen Gerichtsbarkeit, gegen Mitternacht, 3 Stunden von Silein.

Babkow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Backofen.

Bableider, Tirol, *Berg*, am linken Ufer der Etsch, in der Nähe des Alpatscher Ferners.

Bablon, Mähren, Olmütz. Kr., *Dorf*, zum Gute Danhrawitz geh.; s. Pawlon.

Bablynk, Baluk — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., Munkács. Bzk., eine der Hrsch. Munkács geh., im Verbo. Distr. sich befindende *Mühle*, zwischen Verbias und Uj-Rostok, am Fusse des Berges Feszkéd, welcher Ungarn von Galizien, scheidet, mit 3 Häus. und 22 Einw., 2 Stunden von Aisó-Vereczke.

Babnagora, Illirien, Unter Krain, Neust. Kr., ein zur Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, liegt über der Landstrasse gegen dem Schlosse Kosiak, im Wb. B. der Hrsch. Landspreiss, 4 Stunden von Pesendorf.

Babnagora, Illirien, Inn. Krain, Adelsberg. Kr., ein zur Wh. Bzk. Kom. Hrsch. Billichgratz geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 150 Einw., liegt auf einem kleinen Hügel, 2½ Stunde von Laibach.

Babnagoricza, Illirien, Ob. Krain, Laibacher Kr.. ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Komenda Laibach geh. *Dorf*, mit 4 Häus. und 27 Einw., am Moraste zwischen dem Laibach. Fl. u. d. Landst. gegen Karlstadt, 1½ Stunde v. Laibach.

Babna Poliza, Illirien, Inn. Krain. Adelsb. Kr., ein der Hrsch. Schneeberg geh. *Dorf*, mit 13 Häus. und 96 Einw., siehe Wabenfelder Poliza.

Babnarka, Steiermark, Cillier Kr., Bzk. Süssenheim, ein zur Pfarre St. Stefan und Hrsch. Süssenheim gehörig. *Dorf*, Post Cilli.

Babniack, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Wh. Bzk. und Ldgchts. Hrsch. Hollenburg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mittern. nächst dem Pfarrorte Kappel, ½ Stunde von Kirschentheuer, Post Unterbergen.

Babnig, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgcht. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) gehöriges *Oertchen*, an der Strasse, Post Lend.

Babnimverch, Steiermark, Cill. Kr., ein zur Herrsch. Neu-Cilli und Pfarre St. Georgen geh. *Dorf*, Post Cilli.

Babocsa, auch Babolcsa, Babowcze — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bezirk, ein der adel. Familie von Végh geh. *Marktflecken*, mit 240 Häusern und 1390 Einwohnern, einem Schlosse, und einer kathol. Pfarre, ehemals eine starke Festung, wird von Ungarn, Kroaten und Deutschen bewohnt, liegt an der Drave zwischen Bolho und Uj-Nép, auf der Strasse von Körmönd nach Eszék zwischen Bresznicza und Istvándi. Postamt.

Bábod, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igály. Bzk., ein *Praedium*, unbevölkert.

Babolek, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, im Gebirge, zur Hrsch. Lettowitz geh., 3 Stunden von Brünn.

Babolleк, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lettowitz gehörig, mit böhmischen Einwohnern, 3 Stunden von Brünn.

Bábolna, Ungarn, diesseits d. Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein zu dem k. k. Mezöhegyes. Militär-Gestütts-Kommando geh. *Praedium*, mit einem königl. Militär-Gestütte, und eine grosse Merinosschäferei in einer fruchtbaren grasreichen Ebene. Im Hauptkastell sieht man die Winter- und Sommerreitschule, und die schönen Stallungen, mit einer eigenen Pfarrkirche und einem Wirthshause an der von Raab nach Ofen führenden Strasse, unweit Bána, 1½ Stunde von Ács.

Bábolna, Baboln, Bohlina — Siebenbürgen, jenseits der Maros, Hunyad. Gespanschaft, Kemend. Bzk., ein den Freiherren Nalátzy geh., an der Maros lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einem Schlosse; hier wird ein sehr guter Wein gebaut, 4¾ Stunde von Déva.

Bábolna, mit dem *Praedium*, **Montaj**, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Erlauer Bzk., ein dem hochwürdigen Erlauer Kapitel geh. *Dorf*, nahe bei Dorogna und dem Theiss Flusse, 4 Stunden von Mező-Kövesd.

Babolna, Kis-, Ungarn, jenseits d. Donau, Komorn. Gespansch., Geszt. Bzk., ein ebenfalls dem k. k. Mezőhegyes. Militär-Gestütts-Kommando geh. *Praedium*, südwestlich nächst dem vorbeschriebenen, 2 Stunden von Ács.

Digitized by Google

Bábony, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskolcz. Bezirk, ein *Kameraldorf*, mit 95 Häusern und 840 Einwohnern, einer reformirten Kirche, zwischen Radistyán und Laszlófalva, 3 Stunden von Miskolcz.

Bábony, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igály. Bzk., ein mehren Dominien gehör. ungar. *Dorf*, mit 98 Häusern und 755 Einwohnern, einer reformirten und evangelischen Kirche, liegt zwischen Megyer, Torvaj und Nyiia, 2 Stunden von Sió-Fok.

Bábony, Bábonya — Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespansch. und Bzk. ein mehren Besitzern gehör. *Dorf*, mit 58 Häusern und 429 Einwohnern, einer kalvin. Kirche, in einer Ebene zwischen Túr-Terebes u. Halmi, 1½ St. v. Halmi.

Bábony, Baben, Babgye — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr., Almás. Bzk., ein theils zur Hrsch. Almás, theils andern Dominien geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Kirche, liegt im Gebirge an der Poststrasse, 2½ Stunde von Bánfi-Hunyad.

Bábonya, Ungarn, Ugocs. Komt.; s. Bábony.

Baborin, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Točnik gegen Mitternacht an dem Dorfe Chodaun, durch dasselbe fliesst der Prasskolesser Bach, ½ Stunde von Zditz.

Babosesti, Ungarn, Szathm. Komi.; siehe Berencze.

Babota, Ungarn, Mitter Szolnoker Komt.; siehe Nagy-Dersida.

Babóth, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch., im IV. oder Ober. Bzk., innerhalb des Raaber-Flusses, ein zur fürstl. Eszterházischen Herrsch. Kapuvár gehör. ungar. *Pfarrdorf*, wo viel Tabak gebaut wird, mit 166 Häusern und 1227 Einwohnern, und einer Salpetersiederei, 5 St. v. Oedenburg.

Babóth-Lehota, Ungarn, Treutsch. Komt.; siehe Lehota.

Babóth, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., Sokur. Bzk., ein mehren adeligen Familien geh., nach Rába Szt. Mihály eingepf. ungar. *Dorf*, mit 45 Häusern und 312 Einwohnern, einer eigenen evangelischen Kirche, liegt an dem Raaber Flusse, 1 Stunde von Téth.

Babotok, Kroatien, diesseits der Save, Varasd. Generalat, Kapell. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regiments-Canton Nro. VI. gehör. *Ortschaft*, von 7 Häusern, in einem Thale zwischen 2 Bergen, 3 Stunden von Bellovar.

Babotza, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Bahocsa.

Babotza, Bohnenfeld, Babiza, Fába — Ungarn, Mitter Szolnok. Gespansch., Inner. Kr., Szilágy-Cseher Bzk., ein mehren Dominien geh., zwischen Bergen lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 4 Stunden von Zilah.

Bábotzka, Ungarn, jens. der Theiss. Békés. Gespansch., Csabenser Bzk., ein *Praedium*, welches Ochsenhändler, meistens Armenier in Pacht haben, liegt gegen Morgen nächst dem Hevesser Komitat und gegen Abend nächst Ötsöd, 4 Stunden von Szentes.

Babrini-Vrch, Illirien, Istrier Kr., ein *Berg*, nordw. vom Dorfe Schittazza, 235 W. Klft. hoch.

Babsa, Ungarn, jens. der Theiss, Temesvárer Gespansch., Lippa Bzk., ein walach. Kaal. *Dorf*, zum Rekás. Rentamt geh., mit 133 Häus. und 709 Einw., einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, zwischen Pruin und Balllincz, gegen Morgen und Mitternacht zwischen Bara und dem Bega-Kanal, ½ Stunde von Kiszeto.

Babschikow, Papschikow — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen* mit einem obrigk. Meierhofe zur Hrsch. Okrauhlitz geh., ½ Stunde von Deutschbrod.

Babschitz, Böhmen, Beraumer Kr., zwei *Chaluppen*, zur Hrsch. Tloskau geh.; siehe Bačžitz.

Babszka, Slavonien, Syrmer Distr. und Gespansch., Iliok. Bzk., ein zur Hrsch. Iliok geh., nach Lovász eingepfarrter *Markt*, mit 72 Häus. und 430 Einw., nächst Novak, 1½ St. v. Iliok.

Babtza, Ungarn, Mitt. Szolnok. Kmt.; siehe Bahotza.

Babtza, Bahotsa, Bahotza — Ungarn, Mittel-Szolnok. Gespansch., Inn. Kr., Hadader Bzk., ein mehren Adeligen geh. und von Walachen bewohntes *Dorf* mit einer griech. unirten Kirche, 7 St. von Somlyó.

Babuchow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Psany geh. griech. kath. *Pfarrdorf*, Post Rohatyn.

Babucza, Ungarn, Mitter Szolnoker Kmt.; siehe Nagy-Dersida.

Babula und **Plechoty**, Galizien, Tarnover Kr., ein zur Stadt Tuszow geh. *Dorf*, liegt gegen Aufg., ½ Stunde von Josephsdorf im Walde, 11 Stunden vom Dembica.

Babutin, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Tetschen, unter

Digitized by Google

Sperlingstein, ober Nieder-Wellhotten, Post Tetschen.

Babutz, Babolz, Behutz — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Válaszuter Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges, zwischen Bergen und Waldungen liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Kirche, nächst Fodorháza, 1½ Stunde von Berend.

Babutz, Babultz, Behutz — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Válaszuter Bzk., ein *Dorf*, von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten und einer reformirten Pfarre und Kirche; dieser Ort ist in die katholische Pfarre in Kide als Filiale eingepfarrt, 2 Stunden von Berend.

Baby and **Szt. Erszébeth,** (zwei Kolonien in einem Bezirke) Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein nach Rapp eingepfarrt. ungar. *Praedium*, nicht weit vom Flusse Ipoly and dem Markte Fülek, Post Losoncz.

Babylon, bei Hostazow — Böhmen, Czaslauer Kr., ein zum Gute Auhrow gehöriges *Dorf*, Post Gross-Jenikau.

Babylon, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, im Stachauer Gerichte, 4½ Stunde von Schüttenhofen.

Baccanello. Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Cà de' Stefani.

Baccanello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt V, Ponte S. Pietro; siehe Calusco.

Bacciocca, Lombardie, Prov. Mantova and Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga.

Baccnigo, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Bácfalu, Ungarn, Hevess. Komt., ein *Dorf*, mit 14 Häusern und 81 Einw.

Bach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Hrsch. Aichelburg geh. *Dorf*, mit 18 Häusern und 78 Einwohnern, 10 Stunden von Villach.

Bach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. B. Kom. and Ldgchts. Hrsch. Velden gehör. *Dorf*, mit 13 Häusern and 64 Einwohnern, liegt gegen Mitternacht an der Landstrasse, 1 Stunde von Velden.

Bach, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Landgchts. Hrsch. Wasserleonburg geb. *Dorf*, mit 14 Häusern and 67 Einwohnern, 4½ Stunde von Villach.

Bach, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zum Wb. B. Kom. and Ldgcht. Herrschaft Strassburg gehör. zerstreutes *Dörfchen*, liegt in der Lokalie St. Jakob, 4 Stunden von Friesach.

Bach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine *Ortschaft*, mit 16 Häusern und 45 Einwohnern, zur Hrsch. Rosegg, Post Velden.

Bach, Steiermark, Judenb. Kr., eine in der Gemeinde Krumau liegende beträchtliche *Sensenschmiede*, am Fusse des Dielhmansberges, in dem Wh. Bzk. Kom. and Hof Gerichte Admont, 5 Stunden von Altenmarkt.

Bach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Stainz geb. *Dorf*, nach St. Stephan eingepf., liegt am Leinsitzbache, 6½ Stunde von Grätz.

Bach, Steiermark, Bracker Kr., ein kl. *Dorf*, nordöstl. von Kapfenberg, an der Haupt-Kommerzialstr., Post Kapfenberg.

Bach, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. Hrsch. Lienz u. Pfleggrcht. Virgen geh. *Dörfchen*, nächst Mittdorf, 7½ St. von Lienz.

Bach, Tirol, Vorarlb., 7 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz im Ldgcht. Sulzberg, 4 Stunden von Feldkirch.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. Bzk. Kom. Puchheim liegendes *Dorf*, mit einer Schule, den Herrschaften Burg-Wels, Puchheim und Köpbach geh., liegt hinter Schwannenstadt, und ist dahin eingepfarrt, 2½ Stunde von Lambach.

Bach, Oest. or d. E., Hausr. Kr., ein im Wh. B. Kom. Kammer lieg. *Dorf*, der Hrsch. Kogl geb. liegt am Attersee, nach Weyereck eingepfarrt, 3 Stunden von Vöckiabruck.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster, und theils der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Aurolzmünster eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kastenamte Schärding und dem Rentamte Passau geh. *Dorf*, ist nach Schönberg eingepfarrt, Post Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedbarg und Stift Mattighofen gehöriges *Dorf*, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Ld.- and Pfleggcht. Schärding geh. *Dorf*, wovon die Einwohner der Hrsch. St. Martin unterth. sind, nach Andorf eingepf., 1 St. von Siegharding.

Bach, Oest ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Suben geh. versch. Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Mariakirchen eingepfarrt, liegt zwischen der Braunauer Landstrasse and dem Schlosse Hacklödt, 2½ Stunde von Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld.- und Pfleggrchts. Hrsch. Ried dann d. Hrsch. St. Martin und Mattighofen gehör.

Digitized by Google

Dorf, nach Waldzell eingepf., 2¾ Stunden von Ried.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pfleggrchts.Hrsch. Ried, und unter St. Martin geh. *Dorf*, nach Mariakirchen eingepfarrt, 2 Stunden von Ried.

Bach, Oest. ob. d. E., Mühl Kr., eine im Wb. B. Kom. Riedeck und Ldgreht. Steyreck lieg. kl. *Ortschaft* versch. Dominien geh., nach Katzdorf eingepf., liegt gegen Morgen nächst Kienndorf, 2¼ Stunde von Linz.

Bach, Oest. ob. d. E., Inn Kr., zwei zum Ldgchte. Obernberg geh., nach Unzenach eingepf. *Häuser*, 2¼ St. v. Ried.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgehte. Schärding geh. *Dorf*, in einem Thale, nach St. Mariakirchen eingepf., 2½ Stunde von Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Schärding geh. *Dorf*, in einem Thale, der Pfarre Schardenberg einverleibt, 2½ Stunde von Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Waizenkirchen geh. *Dorf*, am Freindorferbachl, nach Heiligenberg eingepfarrt, 1¼ Stunde von Baierbach.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Kammer und Hrsch. Kammer und Kogl. gehör. *Dorf*, pfarrt nach Wegereck.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Buchheim gehöriger *Ort*, mehren Hrsch. unterthänig, pfarrt nach Schwannenstadt.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. und Hrsch. Mattighofen gehör. *Ort*, nach Lengau eingepfarrt.

Bach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein im Pflegger. Grossarl liegendes, mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Grossarl eingepfarrt.

Bach, Tirol; siehe Unter-Bach.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle an einem kleinen Bache, im Ldgehte. Vöcklabruck und Pfarre Schwannenstadt, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Bach, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgchte. St. Johann (Gebirgsland Pongau) geh. *Rotte* von zerstreuten Häusern, in der Pfarre Grossarl, 5 bis 6 Stunden von St. Johann.

Bach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgeht. Neumark (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Lengau, 3 St. von Neumarkt, 4 Stunden von Salzburg.

Bach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgehte. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Einödehof*, an der Strasse von Seekirchen nach Ursprung, 3 Stunden von Neumarkt.

Bach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Eschelberg und Ldgeht. Waxenberg lieg. zerstr. *Ortschaft*, den Hrsch. Eschelberg, Ottensheim, und andern Domin. gehörig, nach Walding eingepfarrt, 2¼ Stunde von Linz.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 im Wb. B. Kom. Niederachleiten lieg. Güter in der *Rotte*, Masing, der Hrsch. Achleiten geh., ½ Stunde von Strengberg.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soos geh. einzeln. *Haus*, liegt hinter Hainstädten bei Neustädtl, wohin es eingepf. ist, 3 Stunden von Amstädten.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzeln. *Haus*, liegt hinter Schörghueb, bei Wolfsbach und ist dahin eingepfarrt, 1¼ Stunde von Strengberg.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. *Ort*, liegt jenseits der Ips, 2 Stunden von Amstädten.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., zwei einzelne *Häuser*, zum Dorfe Niederhausleiten geh., zwischen Aschbach und der Waidhofer Haidwaldung, Hrsch. Schloss Wardhofen, Post Amstädten.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 9 Häus. und 49 Einw., Pfarre und Schule nach Oberndorf, Post Kemmelbach.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibs und mehreren andern Hrsch. gehör. kl. *Ort* von 11 zerstr. Häusern mit 61 Einwohnern, nach St. Georgen eingepfarrt, liegt unweit Burgstall, 4½ Stunde von Kemmelbach.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Stifts-Hrsch. Melk geh. *Dorf*, liegt in der Sonnleiten, nach Texing eingepf., 5 Stunden von Melk.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 9 Häusern und 33 Einwohnern, der Hrsch. Ardacker gehörig, 1¼ Stunde von Amstädten.

Bach, Oest. unt d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Alhardsberg gehör. einzelnes *Bauerngut*, nach Wolfsbach eingepfarrt, 1¼ Stunde von Strengberg.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., zwei zu der Hrsch. Assbach geh. *Häuser*, dahin eingepfarrt, nächst dem Urlbache, 2¼ Stunde von Amstädten.

Bach, Am-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein in der Rotte Krahof seitw. von St. Georgen gegen der Douau lieg. zur Hrsch. Seisseneck gehör. *Bauernhaus*, 2 Stunden von Amstädten.

Bach, Am-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss gehör. kleines *Dörfchen*, liegt über dem Ipsflusse bei

Senfteneck und ist nach Euratsfeld eingepfarrt, 2½ Stunde von Amstädten.

Bach, Mitter, Ober- und **Unter,** Oest. unt. d. E., V. O. W. W., mehr. zur Hrsch. Allhardsberg und Pfarre Wolfsbach geh. *Häuser*, über der Ips und dem Assbache nahe bei Wolfsbach, 3 Stunden von Strengberg.

Bach, Bachel — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. einzel. *Haus*, nach Brand eingepf., liegt gegen Stolberg, 4 Stunden von St. Pölten.

Bach, bei Lack, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Hollenburg geh. *Dörfchen*, liegt an der Klagenfurterstr., 1 Stunde von Klagenfurt.

Bach, bei St. Jakob, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Hollenburg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mtg. nächst dem Dorfe Moschenitzen, 2½ Stunde von Unterbergen.

Bach, In-, Oest. ob. d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Pernstein lieg. *Ort*, der Hrsch. Dorf geh. nach Kirchdorf eingepfarrt, liegt an dem Haimühlerbache, gegen Mtn. hinter dem Landgute Dorf, 5½ Stunde von Steier.

Bach, Mauternbach — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mautern geh. *Dorf*, liegt hinter der Stadt Mautern, ist dahin eingepf., ¼ Stunden von Krems.

Bach, Ober-, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, 7½ Stunden von Reute.

Bach, Pototsche — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Weissenfels gehör. kl. *Dorf*, nahe an der Landstr., 1½ Stunde von Assling.

Bach, Potok — Illirien, Ober-Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Veldes nächst Weissenfels geh. *Dorf*, unweit der Landstr., liegt zwischen Javerburg und Hohenbrücken, nach Karnervellach eingepf., 1 St. von Assling.

Bach, Stettnergot heim Bach — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Zeilern geh. *Bauernhaus*, liegt unweit vom Markte Ardacker und der Donau, 2 Stunden von Amstädten.

Bach, Unter-, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg gehör. *Dorf*, 7½ Stunden von Reute.

Bach, windisch Pototsche — Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Bleiburg geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt nächst dem Markte Lavamünd, 2 Stunden von Unterdrauburg.

Bach Alpen, *Berg* an der Grenze von Oest. u. d. E., bei Schottwien.

Bacha, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Sterzing geh. *Dörfchen*, liegt an der Landstrasse nächst Trens, 1 Stunde von Sterzing.

Bachahof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Schloss gehör. einzelner *Bauernhof*, liegt über dem Marktflecken und zur Post St. Leonhard am Forst, wohin er eingepfarrt ist.

Bachau, Oest. ob d. E., V. O. W. W., eine bei dem Flusse Mölk gegen Ruprechtshofen liegende *Rotte*, wovon das Bauerngut am Buchhof der Hrsch. Petzenkirchen gehört, 3 Stunden von Mölk.

Bachaun, Pachaun — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., eine *Chaluppe* sammt einem obrigkeitl. Meierhofe, zur Hrsch. Münchengrätz geh., ½ Stunde von Münchengrätz.

Bachaun, Böhmen, Bunzl. Kr.; siehe Pachaun.

Bachberg, Studenagorra — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Prem lieg., der Hrsch. Neuschloss (Castelnovo) geh. *Dorf* im hohen Gebirge, nach Hruschiza eingepf., liegt gegen Mittag nächst dem Dorfe Starada, 4 Stunden von Mataria.

Bachdorf, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Patakfalva.

Bachdorf, Ober- und **Unter-,** Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Szállás-Pataka.

Bachel, Steiermark, Grätzer Kr., einzelne zur Gem. Pressen zugeth. und zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Minichhofen geh. *Häuser*, nach Veitz eingepf., ½ Stunde von Pressen, 3¾ Stunden von Gleisdorf.

Bachel, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Wildberg lieg. *Dorf*, mehren Hrsch. unterth., nach Ufer eingepf., grenzt gegen Abend an das Pfarrdorf Pöstlingberg und gegen Mittern. an das Pfarrdorf Magdalena, 1 Stunde von Linz.

Bachel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. einzelnes *Haus*; siehe Bach.

Bachelsdorf, Ober- und **Unter-,** Böhmen, Leitmer. Kr., ein zur Hrsch. Tetschen geh. *Dorf*, ½ Stunden von Tetschen.

Bächen, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, in dem Ldgcht. Simmerberg, der Hrsch. Bregenz geh., 5 St. von Bregenz.

Bachenthal, Ungarn, Kövar. Distr.; siehe Houdapataka.

Bacher, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Pöllau geh. *Dorf*, nach Strallegg eingepf., mit der sogenannten Glandermühle, Post Hartberg.

Bacher, Alt-, Illirien, Unt. Krain, Neustadtl. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Alttag, nächst Tiefenreuther, 6 Stunden von Neustadtl.

Bacher, Neu-, Illirien, Unt. Krain, Neustadtler Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Alttag, liegt nächst Altbacher, 6 Stunden von Neustadtl.

Bacher, ausgedehntes Gebirge im Marburger und Cillier Kreise, von O. nach W. gedehnt, und zu dem wasserscheidenden Zuge gehör., welcher zwischen der Save und der Drave aus Kärnten durch Steiermark nach Kroatien zieht. Dieses weitläufige, bei 17 Quadratm. Flächenraum einnehmende Bachergebirg ist in jeder Hinsicht interessant. Ungeheure Urwälder lagern auf seinem Rücken und seinen Seiten, welche zu einem bedeutenden Handel mit Läden in die Türkei das Material liefern, zum Theil zum Bedarfe der 4 auf ihm bestehenden Glashütten, oder der 2 Eisenberghauer und mehre Schmelzen und Hammerwerke benutzt werden. Weinbau von ausgezeichneter Qualität wird an seinem nördl., östl. und südl. Fusse häufig betrieben. Die Namen: Pickerer, Raster, Radiselier, Rittersberger, Brandner, Gonovitzer Wein etc. gehören dieser Gegend an. Eine besondere Bemerkung verdienen die vielen an den ausgezeichneten Stellen befindlichen Gotteshäuser, deren es im ganzen Umfange dieses Gebirges nahe an 50 gibt.

Bacher Ferner, Tirol, *Gletscher* in Bächern, einem Seitenthale von St. Wolfgang im Rein, Ldgcht. Taufers im Pusterthale.

Bacherhöf, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Einöde* und Gegend nächst dem Dorfe Staudach, zum Wh. Bzk. Kom. Hardberg geh., 6½ Stunde von Ilz.

Bachern, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Aurach im Ldgchte. Kitzbüchel gehörig. Post Kitzbüchel.

Bachern, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Schleinitz und verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 4½ Stunde von Marburg.

Bachern, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wöls geh. *Gut*, 1½ Stunde von Unzmarkt.

Bachern, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Bzk. Ankenstein und Pfarre St. Barbara geh. *Dorf*, 5 St. von Pettau.

Bachern, Steiermark, Marb. Kr., Bezirk Haus am Bacher, ein mehren Hrsch. und zu den Pfarren Kötsch und Leutschach geh. *Gut*, Post Marburg.

Bachern, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Bezirk und Pfarre Schleinitz und mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Marburg.

Bachfurth, Oest. u. d. E., V. U. M. W., an der Leitha; siehe Pachfurth.

Bachgstädten, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleines in dem Wh. B. Kom. Würting liegendes *Dörfchen*, von 6 Häusern und einer Mühle, die Sandmühle genannt, der Herrsch. Würting und Burg Wels geh., nach Offenhausen eingepfarrt, liegt zwischen dem Schlosse Würting und dem Markte Offenhausen, am Offenhauserbache, 2 Stunden von Lambach.

Bachhäuseln, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einschichte*, zur Hrsch. Rosenberg und Pfarre Ottau am Pramleshache und dem eben sogenannten Dorfe, 3½ Stunde von Kaplitz.

Bachhäuseln, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., eine kleine in dem Wh. B. Kom. Alstersheim liegende *Ortschaft*, von 5 Häusern, verschiedenen Dominien geh., nach Gaspoltshofen eingepf., liegt nahe an dem Dorfe Hörbach, 2 St. von Lambach.

Bachhäuseln, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Rosenberg und Pfarre Ottau am Pramleshache, 3½ Stunde von Kaplik.

Bachholz, Steiermark, Marburg Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Herrschaft Eibiswald gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Muhrenberg.

Bachiglione, Venedig, ein *Fluss*, entspringt an der Grenze von Tirol, trägt bei Vicenza Schiffe, nachdem er die Brenteila aufgenommen hat, heisst er Fronto bis zur Stadt Padua, in derselben theilt er sich in 2 Theile: der eine heisst Fronto Maestro, und der andere Naviglio, nach ihrer Wiedervereinigung läuft der Bachiglione bei Bovotenta vorüber, von wo angefangen er Canal tongo heisst, und fällt bei Brondolo ins Meer, er trägt Barken von 15—90,000 Kilogrammen.

Bachin, Kroatien, jenseits der Kulpa, Dubics. Bzk., ein zum 2. Banal Gränz-Regiments-Canton Nro. XI. geh. *Dorf*, von 36 Häusern, liegt an der Poststrasse gegen Kosztainicza an dem linken Ufer der Unna, ¾ Stunden von Dubicza.

Bachina, Dalmatien, Spalat. Kr., Macarsca Distr., ein der Hauptgem. Dervenik zugezähltes *Pfarrdorf*, 5 Meilen von Brist.

Bachindol, insgemein Nagy- und Kis-Bacsindoll — Slavonien, Posegan.

Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. und Pfarre Czernek, von Morgen gegen Abend zwischen Weinbergen

Bachindol, Gross-, Slavonien, Poseg. Kr., ein *Dorf*, mit 78 Häusern und 552 Einwohnern, Post Neugradiska.

Baching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pf. Mehrenbach, 1½ Stunde von Ried.

Baching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Sct. Marienkirchen, 1½ Stunde von Ried.

Baching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Land- und Pfleggcht. Hrsch. Ried und St. Martin geh. *Dorf*, nach Sanct Mariakirchen eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Bäching, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Riegerding und Aurolzmünster geh. *Dorf* nach Mehrnbach eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Bachkovicza, Kroatien, diesseits d. Save, Warasdiner General., Szeverin. Bzk., eine zum St. Georg. Gränz-Regiments-Canton Nro. VI. gehör. *Dorf*, von 16 im Gebirge zerstreut liegenden Häusern, nächst Magyavacz, 4½ Stunde von Bellovár.

Bachlach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. Kom. Wimsbach liegendes *Dorf*, unter verschiedene Dominien gehörig, pfarrt nach Wimsbach, ¾ Stunden von Lambach.

Bachlach, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kom. Wimsbach liegendes *Dorf*, unter verschiedenen Dominien getheilt, ¾ Stunden von Lambach.

Bachlacska, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., 3 *Holzhauer-Häuser*, welche unter die Gerichtsbarkeit der königl. Neusohler Bergkammer gehören, und nach Altgebürg eingepfarrt sind, auf dem Neusohler Grunde unter dem Berge Ribo, 1½ Stunde von Altgebirg.

Bachlawa, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Hoczew gehör. *Dorf*, neben Lisko am San Fl., 5 Stund. von Sanok.

Bachlechen, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Leinesch im Ldgcht. Telfs gehörig, Post Telfs.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Stahremberg liegendes kleines *Dörfchen*, der Grafschaft Burg Wels und Herrschaft Riedau geh., nach Haag eingepf., liegt gegen Morgen, ½ St. v. Haag.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein aus verschiedenen Einöden bestehendes *Dorf*, zum Wh. B. Kom. Mattighofen, und der Herrsch. Friedburg geh, liegt in dem Forst Henhard, wohin es auch eingepf. ist, und grenzet gegen Mittag mit Höch, 5½ Stunde von Braunau.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, im Rentamte gleichen Namens, nach Neukirchen eingepfarrt, 2½ Stunde von Braunau.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehörige *Einöde*, in einer gebirgigen Gegend des Gobernauserwaldes; pfarrt nach St. Johann, 2½ Stunde von Mattighofen.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehöriges *Dörfchen* der Pfarre Haag, ½ St. von Haag.

Bachleiten, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde und Landgcht. Mieders gehörig. Post Schönberg.

Bachleitenkopf, *Berg*, Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., 2 Std. östl. von Alm, 757 W. Klafter hoch.

Bächler, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Schwarzenberg geh., im Ldgcht. Bezau. Post Bregenz.

Bachleralpe, Steiermark, Judenbg. Kr., eine *Alpe* im Lochthale bei Oberwölz.

Bachleuten, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pfleggchts. Herrsch. Braunau, und verschiedenen andern Hrsch. geh., 3½ Stunden von Braunau.

Bachmaning, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wh. B. Kom. der Hrsch. Breitenau liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., mit einer Pfarre, liegt nächst der Landstrasse nach Haag grenzt gegen Aufgang mit Bireth, und gegen Niedergang mit Seeling, 1½ St. von Lambach.

Bachmanns-Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Breitenau liegende *Ortschaft*, von 15 Häusern, denen Hrsch. Tollet, Lambach und Würting geh., nach Bachmaning eingepf., gränzt gegen Aufgang an Hundhagen, gegen Niedergang an Seeling, 1½ Stunde von Lambach.

Bachmühle, Böhmen, Pils. Kr., eine einzelne zur Pfarre Leskau geh., ½ St. von dem Markte Leskau gegen Aufgang lieg. *Mühle* zur Hrsch. Wesseritz geh., 2½ St. von Plan.

Bachnen, Siebenbürgen, Kokelb. K., siehe Bonyha.

Bachno, Austy — Mähren, Prer. Kr., ein *Markt*, z. Hrsch Hochwald geh., n. Mistek eingepf. mit böhm. Einwohnern. Post Friedeck.

Digitized by Google

Bachnowate, Galizien, Samb. Kr., ein d. Kaal. Hrsch. Horynia geh. *Pfarrdorf*, am Bache gleich. Namens, grenzt gegen Mrg. mit dem Dorfe Zubrzyce, 14 Stunden von Sambor.

Bacho, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Trens gehör. im Landgerichte Sterzingen, Post Sterzingen.

Bachofen, Mähren, *Kuppe*, eines Bergrückens d. hohen Heide bei Wermesdorf, 689 Klft. über dem Meere.

Bachones, Oest. o. d. E., V. O. M. B., eine im Wb. Bzk. Kom. Leiben lieg. *Dorf*, zur Hrsch. Fritzelsdorf geh., und nach Münchreut eingepf., Post Leiben.

Bachorz, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* u. *Pfarrdorf*, nächst Dynow am San Fl., 2½ St. v. Dubiecko.

Bachorzec, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Dubiecko geh. *Pfarrdorf*, am San Fl., 1½ Stunde von Dubiecko.

Bachovár, Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein zum Kameral-Rentamt Keveres geh. deutsch. Kameral-*Dorf*, wegen seinen Mineral-Bädern bekannt, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, gegen Morgen unweit Szinerszeg, und gegen Abend unweit Keveres, 3 Stunden von Kiszelo.

Bachow, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, neben dem Markte Babice am Fl. San, 3 Stunden von Dubiecko.

Bachow, Löhau - Lachow — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Politz; siehe Löchau.

Bachowce, Ungarn, Honth. Komi.; s. Bácsfalu.

Bachowice, Galizien, Wadow. Kr., ein z. Hrsch. Spytkowice bei Zator geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt an d. Weichsel, 2 Stunden von Wadowice.

Bachrineschtie, Galizien, Czernow. Kr., ein verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, mit einer Pfarre diesseits des Sereth Fl., 1½ Stunde von Sereth.

Bachschwölln, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchl. Schärding gehör., ganz in der Ebene liegendes *Dorf*, in der Pfarre Taufkirchen, 2 Stunden von Siegharding.

Bachschwölln, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und dem Wb. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, abseits entlegen, gränzt gegen Aufgang an Pfaffingdorf, 1½ Stunde von Siegharding.

Bachsdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, zum Wb. B. Kom. Herrsch. Oberwildon geh., nach St. Margarethen gepf., liegt an der Mur, 1½ Stunde von Lebring.

Bachuga, Kroatien, jenseits d. Kulpa Gorran. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regiments-Canton Nro. X. geh. *Dorf*, von 45 Häusern, 4 St. v. Glina.

Bachwinkl bei Saalfelden, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgchl. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Oertchen*, von zerstreut liegenden Häusern am Oefenbach, mit einer Schmiede und zwei Mühlen; pfarrel nach Saalfelden. Das hier stehende Schloss Lichtenberg gehörte einst nach Habach im Oberpinzgau und war sonst der Sitz des Pflegers. Jetzt wohnt ein Revier-Förster dort, Post Lend.

Bachwinkl in der Ursiau, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Oertchen*, in einem Seitenthale der Ursiau, mit mehren Einwohnern, einer Schneide- und fünf Mahlmühlen, pfarrt in das Vikariat Alm, Post Lend.

Baciorla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VII, Pandino; s. Corte del Palasio.

Back, Unter-, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch gehör., in dem Ldgchl. Inner Bregenzerwald liegendes kleines *Dörfchen*, 8 Stunden v. Bregenz.

Bäckenberg, Oesl. ob d. E., Inn Kr., eine kleine aus 3 Häusern bestehende *Ortschaft* d. Hrsch. Im, dann d. Ldgrcht. Wildshut geh., liegt rechts ¼ Stunde von der Landstr., nach Ekeisdorf eingepf., 4½ Stunde von Braunau.

Bäckengraben, Oesl. o.d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Ternberg lieg. *Ortschaft*, versch. Hrsch. gehörig nach Ternberg eingepf., 3½ Stunde v. Steier.

Bäckenhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Haidershofen eingepfarrt, 2 Stunden von Steier.

Bäckenhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine im Landgute Steinach lieg. der Hrsch. Dorf an d. Ens geh. *Besitzung* 3 Stunden von Steier.

Bäckenhaus, Oesl. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortschaft Weinzirl sich befindende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 3 St. von Steier.

Bäckenhof, Oesl. ob d. E., Hausruck Kr., ein in den Wb. B. Kom. Aschach lieg. *Dorf* dem Stift St. Nikolai bei Passau geh. nach Haybach eingepf., grenzt gegen Abend an d. Dorf Pichl, 3½ Stunde von Efferding.

Bäckenhof, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Ldgrchts. Hrsch. Baierbach geh. nach Weizenkir-

Digitized by Google

chen eingepf. *Ortschaft*, aus einer Mühle und einem Bauerngut bestehend, 1½ St. v. Baierbach.

Backenreut, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Hofrieden geh. kleines *Dorf*, ½ Stunde von Bregenz.

Bäckergraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wh. B. Kom. Steier gehör. *Ortschaft* nach Ternberg eingepfarrt, 1 Stunde von Losenstein, 3 Stunden von Steier.

Backofen, Bakow, Bahkow — Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Marktflecken*, mit einer Pfarrkirche am Iserflusse gelegen, 1 St. von Münchengrätz.

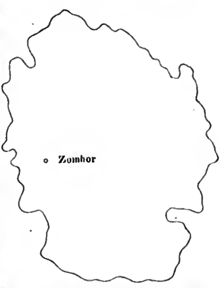
Bacowce, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Boldog-Aszszonyfa.

Bacs, Ungarn, Bacs. Gespan., ein Urbarial *Markt*, mit 510 Häus u. 3040 Einw. an den Gradiscan. Confinen, 3½ Stunde von Posega.

Bács-Aranyos, Ungarn, jenseits d. Theiss, Szabolcs. Gespansch., Kis-Vardaer. Bzk., ein ungar. mehren adelich. Familien geh. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, an der Theiss, wo eine Ueberfahrt in das Beregh. Komt. besteht, Post Berkesz.

Bács, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein zum Hochw. Erzbisthum Kolocza geh. *Markt*, mit einer Pfarre, und Franziskaner Kloster, liegt in einer morastigen Gegend, nächst Bukin und Novoszello am ungesunden Moraste Mosztonka, mit 2770 Einwohn. Hier sind die Ruinen des von Stephan I. erbauten Schlosses B., von diesem hat die Gespanschaft den Namen. Die ganze Umgebung ist ungemein fruchtbar, Obst, und rother Wein gedeihen in Menge, die Waldungen geben viel Bauholz und gute Eichelmast. Ansehnlich ist der Commissions- und Speditionshandel. Ehemals war B. eine k. Freistadt mit Befestigung, fernerhin auch der Sitz eines kathol. und griechischen Bisthums, ersteres wurde mit dem Erzbisthum Kalócsa vereinigt, letzteres nach Neusatz übersetzt, Post Vukovar.

Bács-Bodrogher, Gespanschaft in N. Ungarn, im Kreise diess. d. Donau, 170 Q. M. gross, zählt 472760 Einw., die theils zu den eigentlichen Ungarn, theils zu den Slaven und Raitzen gehören, und in 3 Freistädten, 9 Marktflecken, 98 Dörfern und 19 Prädien wohnen, die in 4 Distr. getheilt sind. Die Vereinigung beider Gespanschaften hatte durch Reichstagsbeschluss v. Jahre 1802 Statt gefunden. Die vereinigte Gespanschaft ist in dieser Gestalt eine d. grössten des Kreises, und durchaus eine Ebene zwisch. der Donau und der Theiss. welche durch den Fran-



zenscanal hier verbund. werden. Nebstbei hat sie zahlreiche Seen. Der vorzüglichste ist der Palitscher, der sehr viel Alkalie hat. Der rings mit Morästen umgebene Schoriner Berg ist so hoch, dass man von seiner Spitze die k. Freistadt Stuhlweissenburg (welche 14 Meil. weit von ihm entfernt ist) sehen kann. Er ist mit Weingärten angebaut. Das Klima dieser Gespsch. ist wegen d. vielen Sümpfe ungesund. Doch ist der Boden fruchtbar, insbesondere an Weizen, Tabak und Wein. Die Rindviehzucht ist vortrefflich die Schafzucht wird mit Veredlung betrieben. An Fischen ist Überfluss, an Wildpret fehlt es nicht, obgleich es an Waldungen mangelt, und die Einwohn. mit Stroh und Kuhmist zur Feuerung sich behelfen müssen. Hier befinden sich auch die sogenannten Römerschanzen welche mehre Meilen lang sind.

Bacs, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Sar-Melljek. Bzk., ein *Praedium* zwischen Fanty und Örs, am Sárviz Flusse, 4 Stunden von Földvár.

Bacs-Aranyos, Ungarn, Szabolcz. Kmt.; siehe Aranyos.

Bacs-Ujfalu, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein

zum Hochw. Erzbisthum Kolocza gehör. slowakisches *Dorf*, grenzt westlich mit Bats und östlich mit Patahuty, 3 Stunden von Ilok.

Bacsa, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespansch., Sziget-Köz. Bzk., einen mehren adel. Familien geh. nach Vámos eingefparrte *Ortschaft* am Ufer des Donau Flusses, mit 96 Häuser und 662 Einwoh. ¾ Stunden von Raab.

Bacsava, Ungarn, Ungv. Gespansch., ein *Dorf* mit 43 Häus. und 291 Einw.

Bacsevacz, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., ein der adelich. Familie Jankovics de Prehler geh., nach Gradina eingepf. *Dorf* mit 52 Häusern und 349 Einwohnern, 4 Meilen von Bahosca.

Bácsfa, Ungarn, Pressb. Kml.; siehe Bácsfalva.

Bacsfalu, slow. Bacowce, Ungarn, diess. d. Donau, Honth. Gespsch. Schemnitzer Bzk., eine der adelichen Familie Sembery gehörige, nach Darazsi eingepfarrte slowak. kleine evang. *Ortschaft* liegt nächst Sipék und Lisso, 1½ Stunde von Apáth-Maroth.

Bácsfalva, Ungarn, diess. d. Donau, Pressb. Gespan. im Vejker Bezirk, ein adel. *Dorf*, in der Schütt, nach St. Antal geh., unweit Tarmök und Nagy-Szarva, Post Ragendorf.

Bacsincze, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespan. Ilok. Bzk., ein zur Hrsch. Ilok geh. *Dorf*, mit 150 Häus. und 866 Einw. einer griech. Pfarre, liegt nächst Kuhujeveze und dem Petervardei. Canton. Postamt mit:
Alaschewce, Berkasovo, Bingula, Gerk, Glava, Erdeoy, Flava, Jamena, Kukajevefe, Kuzmin, Kaletinefe, Libaraes, Morovics, Schid, Strashinez, Talaudara.

Bacsindoll, Nagy- und **Kis-**, Slavonien, Posegan. Komt.; siehe Bachindol.

Bacska, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespan. u. Bzk. ein der adel. Familie Szerdahelyi geh. *Dorf*, mit einer nach Nyir Bottyar eingepf. kathol. Filialkirche und einem helvetischen Bethause, 4½ Stunde von St. Ujhely.

Bácskafalu, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan. Bajmocs. Bzk. ein unter mehre Besitzer getheilt. *Filialdorf*, der Pfarre Nagy-Bossan, am Neutra Flusse, gegen Mitternacht, mit 24 Häusern und 168 Einw., 1 Stunde von Nagy-Topolcsan.

Bacskó, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan. Ujhely. Bzk., ein mehren Dominien geh. *Dorf*, mit einer nach Gall Szécs eingepf. kathol. Kirche und einer eigenen griech. Pfarre, 1½ Stunde von Vecse.

Bacsucz, Ungarn, Sohler Komt.; s. Baczuch.

Bacza, Batschen, Bátza — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespan. Ob. Kr. Retteger Bzk. ein der gräfl. Familie Lázár geh. ungr. walach. *Dorf*, an dem Samos Fl., mit einer reform. und griech. unirten Kirche, 2½ Stunde von Dées.

Baczak, Galizien, Rzeszow. Kr., ein d. Hrsch. Gorzyce geh. *Dorf*, Post Nisko.

Baczal, Opacie — Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Brzysk erbeigenthümlich geh., mit dem Orte Baczal Dolny konzentirtes *Dorf*, worüber die Hrsch. Baczal Dolny die Jurisdiction hat, grenzt gegen Mittag mit dem Dorfe Przcinnica, 2½ Stunde von Jaslo.

Baczala, Batschala, Baczalow — Böhmen, Chrud. Kr., eine zur Hrsch. Herzmanmiestetz geh. *Mühle*, unw. dem Dorfe Radlin gegen Morg. gelegen, 1½ Stunde von Chrudim.

Baczara, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Ragoli im Ldgcht. Nogaredo.

Baczily, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nalzowitz, 4 St v. Wottitz.

Baczkow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, mit ein. Schlosse, Wirthshaus, Brandweinh. dann einer Mahl- und einer Windmühle, 1 St. von Steinsdorf.

Baczkow, mit Liski und Riski — Galizien, Bochnia. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Mikluszowice und Ortsobrigkeit Niepolowice gehörig.

Baczkow, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Dorf*, d. Hrsch. Niepolomice, an der Salinen Strasse und d. Raba Fl., 1¼ Stunde von Bochnia.

Baczky, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Turze und Ortsobrigkeit Toporow gehörig.

Baczow, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit griech. kathol. Pfarre, am Bache Lipa gnila Bobrka.

Baczow, Galizien, Brzez. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Duzanow und Ortsobrigkeit Baczow gehörig.

Baczow, Mähren, Brünn. Kr., ein z. Hrsch. Boskowitz geh. *Dorf*, mit 25 Häusern und 112 Einwohnern, 1½ Stunde von Goldenbrunn.

Baczowitz, Batezkowitz — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Pulitz am Schelletauerbache, zwisch. Jamnitz und Frating, Post Jamnitz.

Baczowitz, Baczkowitz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, z. Stadt Pilgram, Post Pilgram.

Digitized by Google

Baczuch, Bacuch — Ungarn, diess. d. Donau, Sohler Gespan., Ob. Bzk., ein slowak. von Holzhauern bewohntes, z. k. Neusohl. Bergkammer geh., nach Benyus eingepf. *Dorf*, im Bzk. der Stadt Brezno Banya, mit einem Sauerbrunen, und Eisenwerk, an der Grenze des Gömör. Komts, 2½ St. von Briesen und 3½ St. von Neusohl.

Baczur, Bazurow — Ungarn, diess. d. Donau, Sohler Komt., Unter. Bzk., ein z. Hrsch. Altsohl und den adel. Familien de Radván und Osztreluczky geh„ mit einer eigenen Pfarr versehenes *Dorf*, nahe bei Brezeni, 1 St. von Bucsa.

Baczyn, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde und Ortsobrigkeit Landskroun gehörig.

Baczyn, Galizien, Wadow. Kr., ein z. Hrsch. Izdebnik geh. *Dorf*, a. Gebirge zwischen Waldungen, 3 Stunden von Izdebnik.

Baczyna, Galizien, Samhor. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Torczynowice und Ortsobrigkeit Baczina gehörig.

Baczyna, Galizien, Samb. Kr., ein adeliches *Gut* und *Dorf*, mit einer russischen Kirche in d. Pfarre Stare Miasto, und einem zum Dorfe Sozan konscribirten Gasthause, grenzt gegen Mrg. mit dem Dorfe Torezynowize, gegen Abend mit d. Dorfe Smolnica, am Duiester Fl., 4 Stunden von Samhor.

Bad, Tirol, Voralb. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Rieden im Ldgcht. Bregenz geh.

Badacson, hoher *Berg* in der Szalader Gespansch. Ungarns, mit einer weiten Aussicht über dem Plattensee in die Sümegher und Szalader Gespansch., und mit Weingärten umgeben, welche den berühmten Badacsoner Wein erzeugen.

Badafalva, Weichselbaum, Wepelbaum, Menselbaum — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Nemeth. Ujvár. Bzk., ein deutsches zur Hrsch. St. Gotthard geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unter dem Gebirge am Flusse Rába, 1 St. v. Rába-Keresztur.

Badafalva, Ungarn, Eisenb. Komt. ein *Dorf*, mit 83 Häusern und 450 Einw,

Badagna, Dalmatien, im Zara Kr., Dernis Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde, Pretur und Pfarre Dernis gehörig, auf dem festen Lande unweit Sieverich, Post Dernis.

Badalasca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Massari de' Melui.

Badalino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Faguana Olona.

Badálo, Badúlo, Bodollo — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. u. Tiszahat. Bzk., ein grosses versch. Hrsch. diensthares ungr. *Dorf*, am rechten Ufer der Theiss, gegen Morgen nächst Várl und gegen Abend unw. Tarpa. Die Einwohner haben daselbst einen reformirten Geistlichen, 2½ Stunde v. Bereghszász.

Badatson, Badatschen, Bedetsin — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Peretser Bzk., ein mehren Grundherrn gehör. am Weingeb. zerstr. lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, 1 Stunde von Somlyo.

Badatson-Tomaj, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Tapolcz. Bzk., ein zur fürstl. Esterházy. Hrsch. Gyula-Keszy und Devetser gehör. *Dorf*, am Ufer des Balaton Sees und am Fusse des sehr vortrefl. Weingebirgs, ebenf. Badatson genannt, nach Tördemicz eingepf., mit einer eigenen Lokalkaplanei, unweit Abrahám, Post Sümegh.

Badautz, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Radautz mit einer Pfarre.

Badegg, Baldeck — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Gross-Söding gehör. *Dorf*, mit 30 Häusern und 116 Einwohnern, versch. Domin. unterth., mit einer Lokalie und den sogenannten Dobelbad, 2 Stunden von Grätz.

Baden, Badena — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., landesfürstl. *Stadt*, und berühmter Kurort. Obschon in den Schriften der Alten nur wenige Spuren zu finden, so waren doch die Heilquellen Badens den Römern höchst warscheinlich bekannt, da man 1769, als das Gebäude der Ursprungbäder errichtet wurde, Ruinen eines römischen Dunstbades entdeckte, so wie auch bei der Anlage des Parks uralte Grundfesten grosser Gebäude unbestritten römischen Ursprungs sind, da die dazu verwendeten Ziegel die Zeichen der X. und XIV. Legion trugen. Nach dem Abzuge der Römer aus diesen Gegenden gerieth B. wahrscheinl. wieder in Verfall, das Land wurde z. Wildniss, und es blieb der in mancher Hinsicht so segensreichen Regierung der Babenberger vorbehalten, d. Grund zum neuen Glanze dieses Curortes zu legen. Jagdhunde entdeckten, d. Tradition nach, die heilsamen Quellen wieder, der Forst wurde gelichtet und neue Wohnungen entstanden. Zum erstenmal urkundlich erscheint B. bereits im 11. Jahrhunderte als bedeutender Ort (Markt), mit eigener Pfarre. Empfindlicher grosser Brand, welcher den 26. Juli 1812 mehr als die Hälfte der Stadt verzehrte, 137 Häusern

Digitized by Google

wurden den Flammen zum Raube. Sie zählt über 500 Häuser und 4,000 Einw. Die heilbringenden Gewässer entströmen 12 Quellen, die in 16 Bädern (unter welchen namentlich das Franzensbad noch einbegriff. ist) d. leidenden Menschheit offen stehen, indem die Ursprungs- Theresien- Antons- und Herzogsbäder von einer einzigen reichhaltigen Wasserader gefüllt werden. Die Temperatur wechselt von 22 — 30° R. — Postamt.

Badena, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., eine Landesfürstl. *Stadt*; siehe Baaden.

Badenbrunn, Steiermark, Grätzer Kr., Bzk. Waldek, ein den Hrsch. Freiberg, Trautmansdorf, Gleichenberg und Bertholdsstein unterthän. *Dorf*, nach St. Stephanning eingepf., mit 24 Häusern und 130 Einwohnern, Post Grätz.

Badendorf, Oest. o. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern, Pfarre u. Ortsobrigkeit Friedau, Post St. Pölten.

Badendorf, Ungarn, Wieselburger Komitat; siehe Parendorf.

Badendorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, mit 85 Häusern und 410 Einwohnern, zum Wb. B. Kom. Hrsch. St. Georgen geh., mit einem Schlosse Frauheim genannt, 1½ Stunde von Lehering.

Bader, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Einschichte*, und Gegend nächst d. Dorfe Weinberg zum Wb. B. Kom. Hartberg, gehörig, 4 Stunden von Ilz.

Baderbach, Steiermark, Bruck. Kr., Bzk. Wieden, ein *Bach*, welcher in die Mürz fällt, treibt bei Parsching eine Hausmühle.

Badergassen, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 15 Häusern und 61 Einwohnern zur Hrsch. Millstadt.

Baderhof, Böhmen, Budw. Kr., ein klein. *Örtchen*, Hrsch. Krumau; siehe Bartochhof.

Baderluck, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Thalgau (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, an der Grenzerstrasse zwischen der Poststationen Hof und St. Gilgen, ½ St. v. Hof.

Badero, Cà — Venedig, Prov. und Distrikt I, Padova; s. Vigonza (Cà Badero).

Baderschnig, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Hadernig, des Bezirkes Eibiswald.

Badese, S. Michele delle, Venedig, Prov. Padova und Distrikt IV, Campo Sampiero; siehe S. Michele delle Badese.

Badeutz, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Hrsch. Fratanz gehör. *Dorf*, am Suczawa Flusse, 1½ St. von Graniczestie.

Badharing, Oest. o.d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Kloster Suben und Stadt-Pfarr Schärding geh., nach St. Florian eingpf. *Dorf*, ¾ Stunden von Schärding.

Badhof, Oest. o. d. E., V. O. W. W., *Rotte*, mit 13 Häusern, zur Pfarre Hehamberg, Ortsobrigkeit Dorf an d. Ens, 1 Stunde von Steier.

Badhub, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehör. *Weiler* im Rentamt gleichen Namens, nach Neukirchen pfarrend, 1¾ Stunden v. Braunau.

Badi, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XVIII, Cusio; siehe Cassano.

Badia, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia, ein klein. *Städtchen*, wovon der III. Distr. dieser Prov. den Namen hat, und Gemeinde, mit einem k. Distrikts-Kommissariat, Prätur und Gemeinde-Deputation, an der Küste des Flusses Adige, und von dem Adigetto getheilt, zwischen den Distrikten Lendinara (II) und Massa (IV). — Postamt.

Badia Calavena oder Spare, Venedig, Prov. Verona und Distrikt X, Badia Calavena, ein *Gemeindedorf*, wovon der X. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. S. Vito e Modesto und 5 Oratorien, k. Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation u. 6 Mühlen im Gebirge, von den Bergen S. Marco und Castelvaro begrenzt, nahe bei Pernigo, mit einer Distrikts-Brief-Sammlung. Dazu gehören:

Pernigo, Progno, Dörfer.

Badia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorsland und Pfarre S. Giovanni Itta, nahe am Flusse Po und dem Flusse Lambro, dann der Gemeinde Pieve Porto Merone, 2½ Stunde von Corte Olona. Hieher gehören:

Caselle, (ein Theil von Badia). Cassiana del Mezzano, einzelne Hütten. — Fombio, Magrese, Pezzanchera, Prato selvatico, Prevolina, S. Tomaso, einzelne Häuser.

Badia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferarra.

Badia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Acqualunga Badona.

Badia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Corezzana.

Badia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Fiumicello.

Badia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Massalengo.

Badia, Cassina — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.

Digitized by Google

Badich, Illirien, Isir., ein *Dorf*, im Bezirke Dignano zur Pfarre Barbano in der Diöces Parenzo Pola, im Werbbezirk des Inf. Reg. Nr. 22, 3¼ St. von Dignano.

Badienovo Berdo, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Szluin. Grenz-Reg. Kanton Nr. IV, Oszterz. B. eine kleine *Gebirgs-Ortschaft*, nächst Mahoviich, 2¼ Stunde von Möttling

Badile, Cassina — Lombardie, Prov. Pavia ond Distr. VI, Binasco; siehe Badeie o Bavei.

Badile o Bavei, Lombardie, Prov. Pavia ond Distrikt VI, Binasco, ein an der Poststrasse von Binasco nach Milano lieg. *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre Nativita di S. Maria Vergine, 2 Migl. von Binasco. Dazu gehören:
Cassina Badile, Cassina Pelucca, Meierelen.

Bádin, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespan., Uni. Bzk., ein slowak. mit einer eigenen Pfarre versehenes, zur Hrsch. Zolyom geh. *Dorf*, ¼ St. von der von Neusohl nach Schemnicz führenden Kommerz. - Strasse entiegen, 1¼ Stunde von Neosohl.

Bádin, Ungarn, Honth. Komt., zwei *Dörfer*, mit 64 Häusern und 380 Einw.

Badina - Tsorogarilor, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Hermannstädter Stohle, auf dem Alt-Höhenarm, zwischen den Bergen La-Bulbuk und Runko-Kapitanminj.

Badkofel, Tirol, ein *Berg*, bei dem Pragser Bad, Ldgcht. Welsberg im Pusterthale.

Badkower Mühle, auch Adamker Mühle, Böhmen, Kaurž. Kr., eine einz. *Mühle* Naezehradecs, nahe an dem Städtchen eben dieses Naoiens, 4 Stunden von Wottitz.

Badl, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Pfannberg geh. gr. *Einkehrwirthshaus*, an der Hauptstrasse nach Wien, liegt 1 Stunde ont. Frohnleiten, und scheidel den Pfannberger und Pegganer Burgfried, ½ Stunde v. Peggan.

Badleitenbachel, Steiermark, Br. Kr., im Bezirk Maria Zell, ein *Bach*, welcher von Osten nach Westen fliesst, und in die Erlaf fällt, treibt bei Sebastian eine Hausmühle.

Badlevina, Slavonien, Posegan. Kmi.; siehe Badiyevina.

Badlichau, Ungarn, Szalad. Komt., Eiländer Bzk., ein kroatisches *Dorf*.

Badlievina, Badievina — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein unter die Grundhrsch. der adeilchen Familie Jankonvics geh. *Dorf*, eigentlich zur Hrsch. Szyracs und Pfarre Pakracs, mit 59 Häus. und 380 Einwohner. Hier gibt es mehre Wirthschaftsgebäude, Korn- und Renthäuser, 2 Stunden von Pakracs, 8 Stunden von Posega.

Badlinen, Siebenbürgen, Fogaraser Distr.; siehe Bethien.

Badlitsán, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Murszöz. Bzk., ein *Bergdorf* z. gräfl. Festetics Hrsch. Csaktornya diensth. nach Felsö-Mihalyevecz eingepf. an der Grenze von Steiermark, gegen Morgen nahe bei Bogdanovecz, 2 Stunden von Csáktornya.

Badmühlbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Mühlbach im Landgerichte Staufers. Post Mühlbach.

Badnialonka, Gallizien, Rzeszov. Kr., ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. u. Pfarre Rozwedow.

Bado, Illirien, Istrian. Kr., ein *Hafen* bei Altura, mit einer Sanitäts-Deputation 4 Stunden von Pola.

Badoera, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Morgan.

Bádok, Ungarn, Krasznaer Kmt.; siehe Bádon.

Badok, Baduk — Siebenbürgen, Dobokaer Gespanschaft, Ob. Kr., Valaszut. Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehör. zwischen Bergen und Waldungen lieg. ungarisch-walach. *Dorf*, mit einer reformirten u. griech. kathol. Kirche, zwischen Doboka und Kide, 3¼ Stunden von Valaszut.

Badóla, Ungarn, Beregh. Kmt.; siehe Badólo.

Bádon, Bodenihai, Badon — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Perets. Bzk., ein mehren Grundherrn gehöriges an der Poststrasse von Somlyo nach Zilah lieg. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Kirche, 2 Stunden von Somiyo.

Badona, Acqua Lunga — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Acqua lunga Badona.

Badonfa, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Stein am Anger Bz., ein ungar. nach St. Kiraly eingepf. adel. *Dorf*, am Bache Gyöngyös, mit 6 Häus. und 33 Einwohn., ½ Stunde von Stein am Anger.

Bador-Válye, Ungarn, ein *Bach*, welcher in der Krasznaer Gespanschaft aus den Bergen Plessa ond Eröshegy, entspringt, ¼ Stunde unter Letsmér.

Badossa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Badovineze, Kroatien, jens. d. Save, Karlstädter Generalat, Ostercz. Bezirk, eine zum Szluiner Grenz-Regimt. Kantoo Nr. IV, geh. Gehirgs-*Ortschaft*, von 12 Häusern, mit einer katholischen Kirche, 2 Stunden von Möttling.

Digitized by Google

Badsiul, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder Weissenburger Gespanschaft.

Badstuben, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Bezirk Ligist und zur Pfarre Mooskirchen gehörig.

Badstuben, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Frankenburg lieg. *Dorf*, der Hrsch. Frankenburg u. Walchen geh. nach Frankenburg eingepfarrt, Post Frankenburg.

Badstübl, Podstiela — Böhmen, Eilbogner Kr., ein zur Hrsch. Kirsch geh. *Dorf*, ½ Stunde von Lubenz.

Baducello, di, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Cividale (Mulino di Baducello).

Badytow, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Suyatin geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, am Fl. Prut, ½ Stunde von Suyatin.

Baéia, Siebenbürgen, Thorenburger Komitat; siehe Bála.

Bag-Felsö-Sok, Ungarn, Presburg. Komitat; siehe Sok — Németh-Sok.

Bagagiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf*, welches sich mit seinen Einverleibungen in die Pfarreien S. Giorgio zu Rovagnate und S. Giorgio di Pagnano zu Sabbioncello theilt, mit einer Gemeinde-Deputation, 5 Migl. von Missaglia. Dazu gehören:

Barabella, Bragolone, Meiereien. — Casternago, einzelne Häuser. — Fornace, Meiereien. — Galbusera, einzelne Häuser — Mainido, Meiereien. — Monte Spinazo, einzelne Häuser, — Ospedaletto, Sabbioncello, Meiereien.

Bagagina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Bagamér, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zum Hochw. Gross Vardein. Domkapitel geh. ungar. *Dorf*, mit 249 Häusern und 1499 Einw., einer helvetischen Pfarre, nordwestl., 1½ Stunde von Székelyhid.

Bagaren, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Bogora.

Bagattina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Bageimühle, Papelmühle, Griesmühle — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Leiben geh. *Mühle*, liegt zwischen dem Dorfe Fahnsdorf und Kuffarn, 1½ Stunde von Leiben.

Bagendorf, Siebenbürgen, Udvarhellyer Stuhl; siehe Bágy.

Bagendorf, Ungarn, Kraszna, Komt.; siehe Bagos.

Bägendorf, Siebenbürgen, Leschkirchner Stuhl; siehe Bendorf.

Baggi, Venedig, Prov. Vicenza und Distrikt IV, Bassano; siehe Bassano.

Baggiana, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bagganina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Baggina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Baggio, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, ein *Dorf*, und *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, theils der Lokal-Pfarre S. Appolinaro, theils nach S. Giorgio in Seguro, nicht weit davon entfernt, gepfarrt, 1½ Stunde von Milano. Hierher gehören:

Casa Blondel, Fornianova, Landhauser, — Ottilia, Meriggia, Molinella, Schweizereien.

Baggiolini, Cassina — Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXI, Luino; siehe Valdomino.

Baggolino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Merate.

Bagh, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Wazn. Bzk., ein ungr. dem Fürsten von Grassalkovics gehör. *Dorf*, mit 181 Häusern und 1298 Einw., einer eigenen Pfarre und einem Postwechsel auf der Strasse nach Kaschau, zwischen Kerepes und Hatvan, nahe bei Heviz. Postamt.

Baghina, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Bagia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Bagiago, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Quinto.

Bagienica, Galizien, Tarnow. Bzk., ein der Hrsch. Dombrowa gehör. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit der Herrsch. Szarwark, 3 Stunden von Tarnow.,

Bagina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saranno; siehe Canegrate.

Bagiad, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk., ein den Abkömmlingen der alt adelich. Familie Pogány dienstbares, nach Sz. György-Völgye eingepf. *Dorf* unweit Reszenek, ½ Stunde von Baksa.

Bagias, ein *Weingebirg* in der Stuhlweissenb. Gespansch., in Niederungarn.

Baglas, Allya Bagla — Ungarn, Neograder Kmt., ein *Dorf* mit 51 Häus. u. 461 Einwohner.

Bagiasalya, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungr. den Grafen Teleky und anderen adelich. Familien geh. *Dorf*, der Pfarre Salgo-Tarjany einverleibt, nahe am Berge Katancs, zwischen Nagy-Aranyi und Kutass, 3½ Stunde von Szakall.

Digitized by Google

Bagliano, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (Porcara).

Bagna Cavallo, Venedig, Prov. Polesina und Distr. V, Occhiobello; siehe Fiesco.

Bagna, bei Wisznica, Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Wisznica.

Bagna, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognago).

Bagnala, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Marguo.

Bagnara, Lombardie, Prov. und District I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bagnara, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Gruaro.

Bagnaria, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma, ein *Gemeindedorf* in der Ebene, welches einerseits an die Prov. Illirien, anderseits an die Gemeinden Ganaro und S. Giorgio angrenzt, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Giorgio, 2 Migl. v. Palmanova. Mit: *Campolonghetto, Dorf und zwei Mühlen — Castions di Smurghen, Dorf und eine Mühle. — Franca Hütte — Molino del Calle, Mühle. — Prioano, Sevegliano, Dörfer.*

Bagnarola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Sesto.

Bagnarolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf* und Filiale der Pfarre SS. Pietro e Paolo zu Pieve Delmona, mit einer Kapelle, 1¼ St. von Cremona. Dazu gehören: *Ca de Lupo, Caronella, Guazzafame, Ronche, einzelne Meiereien.*

Bagnarolo, Venedig, Prov. Padova und Dist. X, Monselice; siehe Monselice.

Bagnarolo, di Savellon, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice (Savellon di Bagnarolo).

Bagnata, Cassina della, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; siehe Mozzo.

Bagnatica, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf* zwischen dem Serio und Cherio, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Pietro, 1 St. von Martinengo. Mit: *Castello, Tezzo, kleine Gassen.*

Bagnato, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Pietro di Feletto.

Bagnella, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Serina.

Bagnera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Cesana.

Bagnera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Erba; siehe Merono.

Bagnevaz, Dalmatien, Zara Kr. und Distr., ein *Dorf* mit einer Pfarre der Hauptgemeinde Zara-vecchia zugetheilt, und unter die Pretur Zara gehörig, auf dem festen Lande, Post Scardona.

Bagni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Trescorre.

Bagni, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Bormio; siehe Valle di dentro.

Bagni, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distrikt V, Traona; siehe Valmasino.

Bagnin, Dalmatien, Ragusaner Kr., Slano Distr., ein zur Hauptgemeinde und Pretur Slano geh. *Dorf*, nahe bei Banichi, 4½ Stunden von Stagno.

Bagno, Corte Palazzine di, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Polesina.)

Bagno, Valle di, Lombardie, Pr. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga.)

Bagno, Dalmatien, Zara Kr. u. Distr., ein *Pfarrdorf*, auf der Insel Pasman, unweit vom Berge Bokogel, zur Hauptgemeinde Zara-vecchia und Pretur Zara geh., 9 Meilen von Zara.

Bagnoi, Dalmatien, Zara Kr., Arbe Distr., ein *Dorf*, und Untergemeinde d. Hauptgemeinde Arbe, auf der Insel dieses Namens mit einer bischöflichen Lokalie, Post Arbe.

Bagnol, Venedig, Prov. Verona und Distr. VII; Zevio; siehe Oppeano.

Bagnol di Nogarole, Venedig, Prov. Verona u. Distr. II, Villafranca; siehe Nogarole.

Bagnola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno.)

Bagnolasca di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bagnolo.

Bagnoli, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Cadoneghe.

Bagnoli di sopra, e di sotto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI. Conselve, ein in Ober und Unter getheiltes *Gemeindedorf*, zwischen Oimo und S. Siro, von den Eugan. Hügeln und dem Flusse Adige begrenzt, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Michele Arc., 1 Aushilfskirche und einem Oratorio, 3 Migl. v. Conselve. Mit: *S. Siro, Dorf.*

Bagnolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, eigener Pf. S. Stefano, 3 Oratorien und einer öffentlichen Kapelle, dann einem Pferdewechsel und Distrikts-Brief-Sammlung auf der Route von Crema nach Lodi, 5

Migl. von Crema und 6 Meilen von Lodi entiegen. Einverleiht sind:

Bagnolacca, sup. e inf., Borzogna, Meiereien, — Cassina Benoona, Cassina Cemana, Mühlen, — Cassina Gattolino, kleine zerstreute Häuser, — Cassina del Mezoano, Cassina di S. Stefano, Meiereien.

Bagnolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine Villa mit Gemeinde-Deputation, nach S. Quirico e Giulita zu Paullo (Distr. II. di Zelo Buon Persico) gepfarrt, mit einer Gemeinde-Mühle, Oehl-Presse und Käsemacherei, 5 Migl. und 1¼ Stunde von Lodi. Mit:

Cassinetta, Mbiolo, Gemeindetheile.

Bagnolo, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia, ein nicht weit vom Flusse Tartaro entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Natività di Maria Vergine, 2 Stunden v. Badia. Mit:

Runci, Gemeindetheil mit einer Aushilfskirche.)

Bagnolo, Venedig, Prov. Vicenza u. Distr. XII, Lonigo; siehe Lonigo.

Bagnolo, auch Bagnulo — Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein nahe bei Montirone liegendes *Gemeindedorf*, wovon der III. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Distrikts-Commissariat, Schulen-Inspection, Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre Visitazione di S. Maria al Elisabetta, einer Aushilfskirche, Santuario und 8 Oratorien, 8 Migl. von Brescia. Dieser Gemeinde sind einverleibt:

Fenil Avogadro, Fenil Balavare, Fenil Baghetta (Racchetta), Fenil Balina Brunelli, Fenil Balina Seguitto, Fenil Bandirola, Fenil Belvedere, Meiereien, — Boschetto, kleine Meierei, — Fenil Bredda Mazoda, Fenil Breda Parrochiale, Fenil Breda Sadella, Fenil Bruciato, I, II, Fenil Canello, Fenil Caselle, Fenil Caselle Brunelli, Fenil Casella Moro, Meiereien, — Fenil Casino Rosa, Fenil Castello, kleine Meiereien, — Fenil Cobeno, Fenil Colombara Salol, Meiereien, — Fenil Colombare, Fenil Cortone, kleine Meiereien, — Fenil Diavola, Meierei, Fenil Fagiolo, kleine Meierei, Fenil La Fame, Fenil Fenilnuoo, Fenil Fenilctto Mattina e Sera, Fenil Ferramondi Brunelli, Fenil Ferramondi di Mezoo, Fenil Ferramondi di Sopra, Fenil Ferramondi di Sotto, Ferramondi di Zanardelli, Meiereien, — Fenil Godi I, II, III, IV, V, kleine Meiereien, — Fenil Grumino, Fenil Grumo, Fenil Gussano, Fenil Imurnallo, Meiereien, Fenil Lama, kleine Meiereien, — Fenil Lisoare, Meierei, Fenil Lograto, Fenil Mattanea, Fenil Mompiana, Fenil Monnano, Fenil Muracca, I, II, Fenil Nuovo, Fenil Palazza, Fenil Quartiere, kleine Meiereien, — Fenil Rivolto, Meierei, Fenil Rosa, Fenil Sacchetto, Fenil Sonna, Fenil Solino, Fenil Teoa, Fenil Veronese, kleine Meiereien, — Fenil Vescovato Busa e Barbogli, Meierei, — Mulino Bianchetto, Mulino Castello, Mulino Galvano, Mulino Nuovo, Mulino Rosa, Mühlen.

Bagnolo, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Chiaravalle.

Bagnolo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Inoberido.

Bagnolo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Bagnolo S. Biagio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo (Bagnolo S. Vito).

Bagnolo S. Vito, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgo forte; s. Governolo.

Bagnon, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Spercenigo.

Bagnone, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Bagnuola, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt III, Bagnola; siehe Bagnola.

Bagod, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Szent Lőrincz. B., ein der Familie Csinderian geb. kleines *Dörfchen*, der reformirt. Uj-Mintszent. Kirche zugetheilt, 2¼ St. v. Fünfkirchen.

Bagod, Alsó-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein unter mehre Besitzer getheiltes *Dorf*, am Zala-Flusse, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Apátfá und Felső-Bagod von Morgen gegen Abend, 1 Stunde von Börend und eben so weit von Zala-Egerszeg.

Bagod, Felső-, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bezirk, ein mehren adelichen Familien dienstbares nach Alsó-Bagod eingepfarrtes *Dorf*, an der von Börend nach Zala-Egerszeg führenden Poststrasse, nahe bei Boncződfölde, 1 Stunde von Börend und eben so weit v. Zala-Egerszeg.

Bagola, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaier Bzk., ein den Grafen Festetics geh. kroatisch. *Dorf*, in der kathol. Pfarre Kanischa, mit 19 Häusern und 198 Einwohnern, zwischen Sz. Peter und Sz. Miklós, ½ St. von Gr. Kanischa.

Bagolin, Ungarn, Krassov. Komt.; s. Bogodincz.

Bagolino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, eine *Gemeinde* und *Flecken*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, Gemeinde-Deputation, Dazamt, Elementar-Schulen-Inspection, mehren Eisenhämmern und Schmelzöfen, in Mitte der Berge am Flusse Caffaro, hat 3650 Einwohner, die der Sage nach gallischer Abkunft sind, 18 Migl. von Vestone. Dazu gehören:

Azzano mit Pontegalcilo, Barbariga, Brandico mit Ognato und Castello, Capriano mit Mövico und dem Benetadi Belnol, Castelnuovo mit Colorae und Onzato, Corticelle, Della, Fiero mit Colter, Frontignano, Gaedi, Longhena, Mairano mit Pisodizio, Montirone, Poncarale mit Borgo, Quinzanello mit Boldeniga. — Pian d'Oneda, Meierei mit einem Dazamte. — S. Giacomo, Meierei mit einem Oratorio und einer von den Aerzten viel empfohlenen Schwefel-Quelle.

Bagolyfalva, Eulendorf, Hubarcz — Ungarn, Kraszn. Gespansch. und Bzk.,

Digitized by Google

ein der gräflichen Familie Bánffy geh. am Fusse des Berges Meszes, und dem Bache Kraszna nächst Bogdonhaza liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, und guten Kalkgruben, 3½ Stunde von Somlyo.

Bagomira, Siebenbürgen, Thorenbg. Gespansch., ein *Praedium*, zu dem Kampestriser Bezirke und dem Dorfe Mező-Tsan gehörig.

Bagonya, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur fürstlich. Esterhazischen Hrsch. Lendva geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, an den Gränzen des Eisenburger Komitats und der Hrsch. Muraj-Szombat, gegen Morgen, 2¼ St. v. Alsó-Lendva.

Bagonya, Bohunice, Bohunitz — Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Bather Bzk., ein der adeligen Familie Jánoky geh. slowak. *Dorf*, mit 106 Häusern und 631 Einwohn., einer evangelischen Pfarre, liegt an der Poststrasse von Bath nach Schemnitz, nächst Bakabánya, ½ Stunde von Báth.

Bagorda, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Bagos, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Sarréth. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy geh. ungarisch. *Dorf*, mit 182 Häusern und 1092 Einwohnern, einer reformirt. Pfarre, liegt nächst Sáránd, südlich, 2 Stunden von Debreczin.

Bagos, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaköz. B., ein mehren adelichen Familien gehörig. *Dorf*, mit 106 Häusern und 780 Einwohnern, einer griech. kathol. und reform. Kirche, Post Töke Terehes.

Bagos, Bagendorf, Bogosch — Ungarn, Kraszuaer Gespansch., Somlyoer Bzk., ein der gräflichen Familie Bánffy und andern Grundbesitzern geh. ungarisches walach. *Dorf*, an dem Flusse Berettö, mit einer reform. Kirche und Mahlmühle, liegt an dem Weingebirge Getse, 3 St. von Somlyo.

Bagos, Kutyar-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Nadudvárer Bzk., ein *Praedium*, 2½ Stunde von Debreczin.

Bagotta, Ungarn, jenseits der Donau, Barány. Gespansch., Szt. Lőrincz. Bzk., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Üszög nach Szt. Király eingepf., mit 30 Häusern und 207 Einw., in einem Thale, von Weingeb. und Wäldern umgeben, 1½ Stunde von Szt. Lőrincz.

Bagotta, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gespansch., Udvard. Bzk., ein der adel. Familie Ordody geh. *Dorf*, mit 119 Häus. und 1,036 Einw., einer kathol. Kirche und Filial der Pfarre Szt. Peter, am Arme des Zsitva Fl. Sárend genannt, nächst O-Gyalla, 2¾ St. von Komorn.

Bagotta, Alsó-, Felső-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kaporn. Bzk., zwei *Praedien*, und Waldgegenden, nahe an der von Hahót nach Kanisa führenden Poststrasse, ½ bis ¾ Stunden von Kanisa.

Bagow, Galizien, Rzeszow. Kr., ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Nisko geh., nach Górne Jeziow eingepf.

Bagozzi, auch Cornaloso genannt — Illirien, Istrien., ein *Weiler*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Dignano gehör., in der Diöcese Parenzo Pola, Werbbzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 2 Stunden von Dignano.

Bagozzi, Masona — Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Asola; s. Asola.

Bagozzi, Saivello — Lombardie, Prov. Mantova o. Distr. XIV, Asola; s. Asola.

Bagtz, Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch., Tiszahát. Bezirk, ein aus Wäldern bestehendes *Praedium*, am rechten Ufer der Theiss, zwischen Ugoroya und Tisza Szalka, 6 Stunden von Bereghszász.

Bagunz, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., *Berg*, südl. vom Dorfe Mala Pristava, 262 Klafter hoch.

Baguttina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Bagutto, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Morsenchio.

Baguzzi, Tomasetta — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Bagy, Bagendorf, Baglsch — Siebenbürgen, Udvarhel. Szekt. Stuhl, Homoroder Bzk., ein zwischen Bergen lieg. adel. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, liegt an dem Berge gleichen Namens, 11 Stunden von Schäsburg.

Bagyan, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bath. Bezirk, ein mehr. Grundbesitzern geh. slowakisches *Dorf*, mit 46 Häus. und 249 Einw., einer evangel. Pfarre, liegt zwischen Gebirg. nächst Pocsuvadlo und Almás, 1½ Stunde von Báth.

Bagyin, Alsó-, Dolny Badin, Unter-Badin — Ungarn, diess. der Donau. Honth. Gespansch., Bozok. Bzk., ein zur Hrsch. Bozok geh. slowak. kathol. *Dorf*, mit einer Filialkirche von der Pfr. Bozok, liegt nächst Felsö-Bagyin und Szelez, 4½ Stunde von Schemnitz.

Bagyin, Felső-, Horny Badjn, Ober-Badin — Ungarn, diess. d. Donau, Honth.

Digitized by Google

Gespansch., Bozok. Bzk., ein zur Hrsch. Bozok geh. nach Alsó-Bagyin eingepf. slowak. kathol. *Dorf*, liegt nächst Alsó-Bagyin und Csabragh-Barbók, 4½ Stunde von Schemnitz.

Bagyincez, Dol und Gornl — Kroatien, Kreutzer Komitat, 2 *Dörfer*, mit 32 Häuser und 232 Einwohnern.

Bagyncez, Bagyincz — Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Verhovez. Bzk., ein *Dorf*, d. sogenannt. Dubravaer Prov., dem Hochw. Agram. Bisthum geh., nach Dubrava eingepfarrt, 2 Stunden von Verhövecz.

Bágyogh, Bágyok — Ungarn, jenseits der Donau, Ödenburg. Gespansch., im V. oder Unt. Bzk., innerh. des Raab Fl., ein ungar. zur Raaber bischöfl. Hrsch. Szany gehör. *Parrdorf*, mit 55 Häus. und 426 Einw., zwischen Szováth u. Döör, 4 St. von Raab und 3 Stunden von Ödenburg.

Bagyon, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szécsen. Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. ungar. slowak. *Dorf*, welches mit einer röm. kathol. und A. C. Kirche versehen, und den Pfarren Palotás und Szirák zugetheilt sind, mit 39 Häus. und 538 Einw., nicht weit von Bujak, 2½ Stunde von Hatván.

Bágyon, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Czakvár. Bzk., ein zur Hrsch. Pazmánd geh. *Praedium*, nicht weit vom erstbesagten Dorfe, ¼ Stunde von Velencze.

Bágyon, Bogendorf, Batschin — Siebenbürgen, Ober Aranyoscher Stuhl, ein zwischen Gebirgen und Weingärten liegendes adel. *Dorf*, welches theils von Szeklern, theils v. Provinzial- und theils von walach. Soldaten bewohnt wird, mit einer reform. und griech nuirten Pfr., 2 Stunden von Thorda.

Bahana, Bahno — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lettowitz gehörig, Post Brüsau.

Bahna, Bahna — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit, mit böhmischen Einwohnern.

Bahnhäusel, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzel., auf der Hrsch. Seissenstein usw. Fernholzing lieg. d. Hrsch. Achleiten dienstbares *Haus*, 1¼ Stunde von Kemmelbach.

Bahno, Bachno — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, im Gebirge, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lettowitz gehörig, Post Lettowitz.

Bahno, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zu dem Gute Krzesetitz und zu der Pfarre Bukau geh. *Dorf*, 3 St. v. Czaslau.

Bahof, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein einzelner im Wb. Bzk. Kom. Wildberg lieg. *Bauernhof*, zum Mkte. Zwettel geh. und der Hrsch. Lobenstein unterthänig, nach Zwettel eingepfarrt, 5 Stunden von Linz.

Baholtz, Buchholz, Boholiza — Siebenbürgen, Gross Schenker Stuhl, ein freies walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. und nicht unirten Pfarre, liegt in einem Thale von Bergen umgeben, 1 M. von Gross Schenk, 1 Stunde v. Fogaras.

Báhony, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch. und Bzk., ein mehren Besitzern geh. *Dorf*, mit 73 Häus. und 545 Einwohn., einer Pfarre zwisch. Goczned und Kapolna, 1¼ St. von Sárfö.

Bahouza, Prahler-, Steiermark, Cillier Kr., ein *Bach*, in welchem die Hrsch. Neu Cilli das Fischwasser hat.

Bährn, mähr. Beraun, Mähren, Ollm. Kr., ein altes *Berg-* u. *Munizipal-Städtchen*, nahe am Ursprung der Fistritz, an der Poststrasse von Ollmütz nach Troppau, gehört z. fürstl. Liechtenstein'schen Hrsch. Sternberg, hat 2 Kirchen eine Pfr. und einen Magistrat, zählt 1500 Einw. Die in d. Nähe befindlich. Grauwackenfelsen gehen der Gegend ein wild-schönes Ansehen, hat bedeutende Leinwandfabrikaturen, 3 Stunden von Sternberg. Postamt mit:

Andersdorf, Altliebe, Brokersdorf, Domstadtl, Heinerisdorf, Neudörfl, Petersdorf, Siebenhöfen und Sperbendorf.

Bahyne, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*; siehe Bohne.

Bal, Chiosa del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Casal Zuigno.

Balchberg, Walchberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleiss geh. *Dörfchen*, nach Sonntagberg eingepfarrt, gegen Niederg. nächst dem Schlosse Gleiss, 3 St. von Amstädten.

Balcich, Illirien, Istrien, ein *Dorf* auf der Insel und im Bzk. Veglia zur Pfarre Poglizza gehörig, in der Diöces Veglia, Wb. Bzk. des Infanterie Rgmt. Nr. 22, 1 Stunde von Veglia.

Balerau, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) geh., aus zerstreuten Einöden bestehendes *Oertchen* am Fritzbach, zwischen Eben und Hüttau, pfarrt in das Vikariat Hüttau im Ldgcht. Werfen, ½ St. von Hüttau.

Baierbach, Rothenbaierbach — Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Ort an der Strass.

Balerbach, sonst Peuernbach, auch Polrbach — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Markt* an der Regensburger Poststrasse und dem Fusse d. Schiferhuber Brandstötterberges, mit einem Vormarkt, einer grossen Pfarrkirche, kleinen Kirche, Maria-

Digitized by Google

hilfskirche genannt, einem Pfarrhofe, Schule, Bürgerspital, Bräuhaus u. Postwechsel zwischen Efferding und Siegharding, wird vom Ledererbach oder sogenannten Urtl umflossen, Postamt.

Baierbach, Langenbaierbach, sonst Langenpoirbach u. Langenpeuerbach — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* an der rothen Saletwaldung, rechts der Poststrasse von Baierbach nach St. Willibald, pfarrt nach Baierbach, ¾ St. von Baierbach.

Baierberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein landesfürstl., dem Pfegger. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Lengau eingepf.

Baierdorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Eppenstein geh. *Dorf*; siehe Pairdorf.

Baierhof und **Höhl**, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Hrsch. Bergreichenstein geh. *Dorf*, 3 St. v. Schüttenhofen.

Baiern, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz und dem Ger. Alberschwende geh., 3½ Stunde von Bregenz.

Baiersdorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Osterwitz geh. *Dörfchen*, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe St. Donat, wohin es eingepfarrt ist, 1 St. von St. Veit.

Baighini, Illirien, Istrien, *Berg* nordwestlich von Visinada, 150 Klft. hoch.

Bailenz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Teltsch; siehe Pawlow.

Baindorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgrchts. Hrsch. Glanegg geh. *Dorf*, nach Friedaich eingepfarrt, mit ein. Filialkirche u. Schlösschen gegen Morgen nächst dem Dorfe Pexendorf, 2½ Stunden von St. Veit.

Bainhunden, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kl. *Ortschaft* der Ld. und Pflgrchts. Hrsch. Braunau geh., 2½ St. v. Braunau.

Bainsiza, S. Spirito, e S. Stefano, Illirien, Ober. Friaul, Görz. Kr., eine zur Hrsch. Canale geh. *Berggegend* von zerstr. Häusern und Höfen mit einer Lokalie, 5½ Stunde v. Görz.

Bainze, Galizien, Bukow. Kr., ein versch. Dominien geh. nach Bachrineschtie eingepf. *Dörfch n*, diess. des Sereth Flusses, 2 Stunden von Sereth.

Bairbach, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde und Landgericht Telfs. Post Telfs.

Bairdorf, Steiermark, Judenburger Kr., eine im Wb. B. Kom. zum Erzbisth. Salzburg gehörige Zeheudherrschaft. u. *Dorf* mit ein. hrsch. Muranisch. Schlösschen, Thurnegg genannt, liegt 2½ Stunde von Murau.

Bairdorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., 2 im Ldgrcht. St. Michael (Gebirgsland Lungau) gelegene *Dörfer* nämlich Oberbairdorf mit 13 Häuser und 62 Einwoh. und Unterbairdorf mit 7 Häuser und 50 Einw., ½ Stunden von St Michael.

Bairdorf, Payerdorf — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Eggenberg geh. *Dorf* mit einer Kirche, ½ Stunde von Grätz.

Bairgütl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortsch. Lach sich befindende der Hrsch. Dorf an der Ens, geh. *Besitzung*, 3 Stunden von Steier.

Bairham, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., siehe Baham.

Baisi, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Teragnuolo im Ldgrcht. Roveredo.

Baislawitz, Beiziawitz — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grosdorf, wovon es im Gebirge zwischen Waldungen 1 St. entfernt liegt, ½ Stunde v. Gross-Pohlom.

Baita, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Baita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Baita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de Busi.

Baita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Baitana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Gaggiano.

Baitella, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. II, Ospitalleto; siehe Castegnatto.

Baitone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Mazzano.

Baitone, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Bondene im Ldgrcht. Contino, Post Riva.

Baitza, Baitzen, Bajitza — Ungarn, Zarander Gespansch., Bradier Bzk., ein der adel. Familie Bornemissa geh. wal. *Dorf*, mit mehren Goldbergwerken, einem Haupt-Bergwerkamte, dann einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, nächst Kalomanyesd, 4 St. von Deva.

Baitza, Siebenbürgen, Koloss. Kmt.; siehe Szasz-Banyitza.

Baj, Cà dei, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Cà della Terra (Cà del Baj.)

Baj, Ungarn, dieszeits der Donau, Komorn. Gespansch., Tata. Bzk., ein den Grafen Eszterházi geh. *Dorf*, mit 131 Häusern und 866 Einwohnern, einer Filialkirche der Pfarre Tó-Város.

Baj, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein der adel.

Digitized by Google

Familie Rhedei geh. ungar. *Dorf*, an dem schwarzen Körös-Flusse, mit 129 Häusern und 777 Einwohnern, und einer reformirten Pfarre, 1½ Stunde von Nagy-Zerend.

Baj, Ungarn, diesseits der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Dadaer Bzk., ein der adel. Familie Patay geh. *Dorf*, mit 70 Häusern und 541 Einwohnern, einer reformirten Pfarre, am linken Ufer der Theiss, Post Neszmély.

Baja, Ungarn, diesseits der Donau, Bács. Gespansch., Ob. Bzk., eine Fürst Grasalkovics. *Herrschaft* und *Stadt*, mit 1676 Häusern und 14537 Einwohnern, einer kathol., griech. unirten und nicht unirten Pfarre, dann einem Franziskaner Kloster, und Postwechsel, endlich einem k. Satzamt und Verpflegs-Magazin, nebst einer Synagoge; ferner ein Castell, Caserne und Komitatshaus. Die Getreidemärkte sind hier bedeutend, wird von Ungarn, Deutschen, Dalmatinern, Raitzen und Juden bewohnt, grenzt mit dem Pester Komt. und dem Dorfe Szent István. Postamt.

Dorosd, Dararska, Dikity, Deutove, Ddrh Monostor, Csavots, Csatalya, Hajos, Nadudvar, Jakód, Csaszuk töltés, Csanad, Ratimás, Madaras, Rigyitza, St. Istvány, Stanisits, Szeremlye, Vatkuth.

Bája, Ungarn. jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein unter die Kaszonyian. Gerichtsbarkeit gehör. walach. *Dorf*, mit 66 Häusern und 450 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Temesesty, 11 Stunden von Arad.

Baja, Siebenbürgen, ein *Gebirge*, im Kronstädter Distrikte zwischen den Gebirgen Pojana-Raiki und Malujest.

Bajacucco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Monza; siehe Vimodrone.

Bajaghich, Dalmatien, Spalato-Kr., Sign. Distr., ein *Dorf* mit eigener Pfarre in der Gem. Sign, unter dem Berge Verlogh, hart am Flusse Cettina, 3 Stunden von Sign.

Bajaluppa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Seitala.

Bajaluppa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Truccazzano.

Bajana, Lombardie, Pr. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bájanháza, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Totsag. Bzk., ein ungar. zur Hrsch. Csákány geh. *Dorf*, nach Güns eingepf., am Bache Kerka, mit 19 Häusern und 138 Einw., 2½ St. von Raba Sz. Mihály, 1½ St. v. Lövö.

Bájanháza, Bonyeztyl — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Kapos. Bezirk, ein mehren Herrsch., meistentheils aber der adel. Fam. Oros de Csicser geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 424 Einw., einer eigenen reform. Kirche, 1½ Stunde von Unghvár.

Bajascheschtie, Galizien, Bukow. Kr., ein der Relig. Fonds-Hrsch. Illischeschetie geh. *Dorf*, mit einer Pfarre am Moldau Flusse, 2 Stunden von Mazanajestie.

Bajes, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gespansch. Udvard. Bzk., ein *Prædium*, mit einer Kapelle, Meierhof und Wirthshause, nach Perbete eingepf. Post Perbete.

Bajes Nagy- Kis- Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespansch. Szigetköz. Bzk., 2 mehren adel. Familien geh., ¼ Stunde weit von einander liegende, n. Vamos eingepf. *Dörfer*, an dem gröss. Donau Arme, 1½ Stunde von Raab.

Bajes, Ungarn, Barany. Kmt.; s. Faldi.

Bajacs, Ungarn, Szalad. Gespansch., ein deutsches *Dorf*, 2 Stunden von Gr. Kanisa.

Bajedo, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein *Gemeindedorf*, nach S. Ensebio zu Pastura gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation, links an d. Provincial-Strasse und den Bergen Nuva und Rocca di Bajedo, 1 Migl. v. Introbbio.

Bajegye Kosze, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; Kaszahanya.

Bajerowce, Ungarn, Saros. Komt. s. Bajer-Vágás.

Bajer-Vágás, Bajerowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespan., Ohr. Bzk., ein der adel. Familie Berzeviczy geh. russniak. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, liegt ausser der Poststrasse im Gebirge, 5 Stunden von Leutschau.

Bajesd, Bayest, Bajesdu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespan. Hatzeg. Kr., Metzesd. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. walachisch. *Dorf*, 12½ St. von Deva.

Bajesle, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Comasina.

Bajfalu, Bonten, Benyefztyl — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Nagy Bany. Bzk., ein mit einer griech. kathol. Pfarre zwischen Nagy Banya und Kapnik, unter mehre Grundherrsch. geh. *Dorf*, mit 25 Häus. und 166 Einw. Post Felsö Banya.

Bajisora, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Kis-Bánya.

Bajitza, Ungarn, Záraud. Kom.; s. Baitza.

Bajka, Siebenbürgen, Dobok. Komt., siehe Banyika.

Digitized by Google

Bajka, Ungarn, diess. d. Donau, Bars Gespan. Levens. Bzk., ein *Dorf*, in der Nähe des Gran Fl., nach Nagy-Endréd eingepf., der adel. Familie Nagy de Pél geh., mit 126 Häus. und 164 Einw., 3 Stunden von Verehélly.

Bajkutza, Valye-, Siebenbürgen, Dobokaer Gespansch., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Mogwra entspringt, und nach einem kaum stündigen Laufe in den Bach Almás einfällt.

Bajla, alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Belluno; s. Colico.

Bajmocz-Apáthi, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Apáthy.

Bajmócz, Baymócz, Bajnyicze, Bojnitz, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Baymocz. Bzk., ein mit Mauern umgebener, mit einem Schlosse, eigenen Pfarre, den Grafen Palffy gehör. *Marktflecken*, mit warmen Bädern und einem mit Wällen umgebenen gräfl. Palffy'schen Schlosse. Die deutschen Colonisten verfertigen hier mehre tausend Sattelbäume für die Cavallerie, u. ausserdem wird hier und in der Umgebung viele gemeine Holzarbeit gemacht. Mit 120 Häus. und 890 Einw. Post Prividgye.

Bajmocska, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gaspan. und Bzk., ein der gräfl. Familie Erdödy geh., nach Udwurnok eingepf. *Dorf*, von Galgocz gegen Mittag, nicht weit von dem Waag Flusse entlegen an der Anhöhe Somogy, genannt, mit 116 Häus. und 811 Einw., 1 Stunde von Galgocs.

Bajmok, Ungarn, diess. der Donau, Baes. Gespansch., Ob. Bezirk, ein der Stadt Maria Theresiopel geh., von Ungarn und Dalmatiner bewohntes *Dorf*, mit 549 Häusern und 3,975 Einw., einer eigen. kathol. Pfarre und Postwechsel, liegt auf der sogenannt. Telecska, nächst Theresianopel. Postamt.

Bajna, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespan. Bodok. Bzk., ein *Marktflecken*, mit 1100 Einw., sehr gutem Obst- und Weinbau und einem gross. Militärspital dem Grafen Erdödy geh., mit einer eigenen Pfarre, am Fusse des Gebirges hat ein Castel mit einem weitläufigen Thiergarten der gräfl. Familie Sandor gehör., 1½ Stunde von Nagy-Tapolcsan.

Bajna, Balna — Ungarn, jenseits der Donau, Graner Gespan. und Bzk., ein den Grafen Sándor geh. ung. *Dorf*, mit 278 Häus. und 1678 Einw., einer kathol. Pfarre, und dem Landhause Káblás, 1 Stunde von Neudorf.

Bajnaicze, Ungarn, Neutr. Komt.; s. Bajmocz.

Bajom, Balyam, Baldorf, Polyan, Bojánú — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespan. Peer. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., zwischen Bergen und Waldungen liegendes wal. *Dorf*, mit einer Pfarre, hat guten Weinbau, 7 St. von Nagy-Károly.

Bajom, Alsó-, Unt. Brassen od. Bassen, Bonesdorf, Bojan — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespan. Unt. Kr., Galfal. Bzk., ein zur Hrsch. Kökülö geh. zwisch. Wäldern liegendes sächsisch walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Kirche, 2 Stunden von Medias.

Bajom, Felső-, Ober Brassen, Bassen, Bazne — Siebenbürgen, Mediaser Stuhl, ein sächsisch-walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Gebirgen und hat nebst Salzbrunnen auch ein ausser dem Dorfe befindliches heilsames Schwefelbad, dessen Wasser die Eigenshhaft hat, dass, wenn es angezunden wird, stundenlang forthrennt, 1½ St. von Medias.

Bajom, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespann., Babocser Bzk., ein mehren adel. Familien geh. ungr. *Dorf*, mit 80 Häus. und 603 Einw. einer kathol. und reformirten Kirche, nächst Jákó, Csögöd und Nagy Korpad, 3¼ Stunden von Marczaly.

Bajom, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Kabocser Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. grosses ungr. *Dorf*, mit 272 Häus. u. 2054 Einw. einer kathol. u. reformirten Pfarre, dann 5 Pr..edien, 3 Stunden von Marczaly.

Bajom, Nagy-, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sareth. Bzk., eine der gräfl. Familie Esterhazy gehör. ungar. *Dorf* mit 509 Häus., 3056 Einw. und einer reformirten Pfarre, am Flusse Berettyó, nächst Dancshaza, 5 Stunden von Pocsaj.

Bajone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Bajor, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Sirok. Bzk., ein mehren Dominien geh. slowak. *Dorf* mit 37 Häus. und 292 Einw., 2 Stunden von Eperies.

Bajore, *Steinkohlenwerk*, Steiermark, Cillier Kreis.

Bajoth, Ungarn, jens. der Donau, Graner Gespansch. u. Bzk., ein zum Hochw. Graner Erzbisthum geh. ungr. *Dorf*, mit 173 Häus. und 876 Einw., einer kathol. Pfarre liegt gegen Mittag, ½ Stunde von Nyerges Ujfalu.

Bajowka, oder Pajuwka — Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Grzyma-

Digitized by Google

low geh. nach Okno eingepf. *Dorf* nächst Kozina, Post Grżymalow.

Bajsa, Ungarn, diess. der Donau, Bacser Gespansch., Theiss Bzk., eine Hrsch. und grosses *Dorf* auf der sogenannten Taleska, mit 422 Häus. und 2933 Einw., einer kathol. und griech. Pfarre, wird v. Ungarn, Raizen u. Slowaken bewohnt, 1 Stunde von Tapolya.

Bajstun, Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Ballenstein Schloss und Dorf.

Bajte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bajtha, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein zur Erzbischöfl. Hrsch. Gran geh. ungr. *Dorf* mit 67 Häus. und 402 Einw., einer kath. Lokalie, liegt nächst Szalka, Leléd und Kövesd, 1 Stunde von Gran.

Bajtocco, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bajtsa, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bzk., ein zur fürstl. Battyan. Hrsch. Kanisa gehör. dahin eingepf. *Dorf*, am Kanisa Sumpfe nahe am Fluss Mura, gegen Morgen nächst Szt. Miklús im Sümegh. Kmt., ½ Stunde von Gross-Kanisa.

Bajutz, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Kmt.; siehe Lapos-Banya.

Bak, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Domhovar. Bzk., ein im Walde am Kuppany Flusse lieg. *Praedium* nächst dem Dorfe Könyl u. Szakts, 12 Stunden von Tolna.

Bak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein zur gräfl. Széchény. Hrsch. Pölöske gehör. *Dorf*, am Bache Vallitzka und der von Egerszeg nach Hahót führenden Poststr. nachCsatár eingpf., 1½ St. v. Eggerszeg.

Baka, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf* in der Schütt am Csiliskö Bache, nach Felsö Baka eingepfarrt, mit 77 Häus. und 555 Einw., nahe an der Donau unweit Béös, Post Wieselburg.

Baka, Alsó-, Tóth-, Unter Prandorf, Dolny Prandorf — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báther Bzk., ein zur fürstl. Esterhazy. Hrsch. Levenz geh. slowak. *Dorf*, mit 95 Häus. und 577 Einw., eigener evangel. Pfarre und gutem Weingebirg, liegt zw. Felsö Túth Baka, Derzenz, Sodmos, Garam und Berzenz, gegen Morgen, ½ St. von Báth.

Báka, Felsö-, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf* in der Schütt, am Dsiliskö Bache, mit 73 Häus. und 438 Einwohner, einer eigenen Pfarre, nahe bei Nadasd.

Baka, Felsö-Toth-, Ober Prandorf, Horny Prandorf — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein zur fürstlich. Esterházyschen Hrsch. Levenz gehör., nach Alsó-Toth-Baka eingepf., evangel. slowak. *Dorf*, liegt zwischen Bakahánya, Bagonya, Alsó-Toth-Baka und Garam Berzenz, ½ Stunde von Báth.

Baka, Kis-, Nagy-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Kis-Vardaer Bzk., 2 mehr. Grundobrigkeiten geh. vereinigte *Dörfer*, mit 84 Häusern und 680 Einw., einer reformirt. Pfarre, zwischen Lövö und Vásaros Nameny, Post Berkesz.

Baka, Német-, Ungarn, Honther Komitat; siehe Bakabánya.

Bakay Pilis, Siebenbürgen, ein *Berg* im Orhaler-Szekler Stuhl, im Bodzaer Segmental-Flussgebiete.

Bakabánya, oder **Német-**, Baka, Pukanec, Pukanz — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., eine k. freie *Bergstadt*, mit einer kathol. und evangel. Pfarre, ist eine der 7 Bergstädte und wird grösstentheils von Slowaken und Deutschen bewohnt, liegt im Gebiege zwischen Wäldern, nächst den Ortschaften Viszoka, Rudna, Gyekes und Bagonya, am Fusse eines gold- und silberhaltigen Gebirges, allein die Ausbeute der Bergwerke hat sehr abgenommen. Die Einw. nähren sich meistens von Feld-, Wein- und Gartenbau, vom Bergbau, Brantweinbrennen und von einigen Handwerken, besonders von der Töpferei, ½ Stunden von Steinbach.

Bakabánya, Ungarn, ein *Fluss*, Honter Gespansch., Kreisdistrikt der Donau, der auf den Hontergebirgen entspringt, und sich in einen Arm des Fl. Gran ergiesst, worauf er den Namen Szikinze erhält. Er verursacht oft grossen Schaden durch Überschwemmung.

Bakaczyce, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft*, *Dorf*, und *Meierhof*, ½ Stunde von Przemysl.

Bakamezö, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Bulcs. Bzk., ein walach. kön. Kaal. *Pfarrdorf*, der Hrsch. Blucs, am Maros Flusse, mit 111 Häus. und 628 Einw., gegen Mrg. nächst Osztrov, 2½ Stunde von Facset.

Bakán, Ungarn, Eisenburger Komitat; siehe Ivánucz.

Bakanya, oder Pakanya, Bockendorf, Rokia — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespansch., Al-Gyögy. Bzk., ein mehr. Grundherrschaften geh.,

Digitized by Google

hart an dem Strell Flusse lieg. walach. *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Szasz-Város.

Bakanizza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Grafenberg geh. *Dorf*, mit einer Lok. nächst dem Fl. Wippach, 1½ Stunde von Görz.

Bakar, Kroatien, Buccar. Komerz. Bzk; siehe Buccari.

Bakaraez, Kroatien, Buccar. Komerz. See-Distrikt; siehe Buccaricza.

Bäkenstadl, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Haag geh. *Einöde*, der Pfarre Rottenbach, 1 St. von Haag.

Bäkenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mauerkirchen geh. *Weiler*, mit zerstr. Häus., in einer waldigen Gegend, der Pfarre Moosbach zugetheilt, Post Mauerkirchen.

Bäkenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh., südl. von Weizenkirchen an dem Aschbache gelegen. *Weiler*, mit einer Schneide- und Mahlmühle, 1 St. von Baierbach.

Bäkenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh. *Dorf*, am Rande der Donauleithen, nach Neukirchen pfarrend, 4½ St von Baierbach.

Bakenreite, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Hörbranz, im Ldgchte. Bregenz gehör., Post Bregenz.

Bäkenwald, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Laterns geh., im Ldgchte. Feldkirch, Post Feldkirch.

Bakerze, Illirien, Unt. Krain, Neustäd. Kr., ein im Wb. B. Kom. Sittich sich befindende der Hrsch. Seisenberg gehör. *Dörfchen*, liegt hinter dem Dorfe Vishne, 3¾ Stunden von Pesendorf.

Bakháza, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Bahots. Bzk., ein *Praedium*, unbevölkert.

Baki, Kroatien, Agramer Komitat, ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 34 Einwohnern.

Bakiesy, Slavonien, Syrm. Distrikt Veröcz. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Veröcz geh. *Dorf*, mit 112 Häus. und 650 Einw., in einer Ebene, neben dem Bache Csagyavicza nicht weit von der Komerz. Landstrasse, 8 Stunden von Bahócsa.

Bakó, oder Bakov — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Keköer Bezirk, ein slowak. ungarisches *Praedium*, den Pfarren Szügy und Balassa Gyarmath zugetheilt, mit 27 Häus. und 208 Einw., nahe am Dorfe Csesztve, 1 Meile von Balassa Gyarmath.

Bakócza, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, ein unter die Grundherrsch. des Herrn von Meiczer gehöriges *Dorf*, nach Mindszent eingepf., in einem Thale, 2 St. von Szt. Lörincz.

Bakófa, Ungarn, Eisenb. Kmt., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 82 Einwohner.

Bakoháza, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. u. Serkies Bzk., ein *Praedium*, gegen Morgen mit Almagy greuzend. Ist unbevölkert.

Bakónak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft, Kapornak. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer eigenen kathol. Pfarre, nahe bei Csapi, 1½ Stunde von Gross Kanisa.

Bakonak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövös. Bzk., ein zur fürstl. Esterhaz. Hrsch. Alsó-Lendva gehöriges *Dorf* und *Praedium* Bakonak-Kissebh genannt, nahe an den Grenzen des Eisenb. Kmt., gegen Abend unweit Bagonya, wohin es eingepf. ist, 2½ St. von Alsó-Lendva.

Bakónak, Kisseb-, Ungarn, Zalader Komt.; siehe Bakonak, (Dorf der Hrsch. Alsó-Lendva).

Bakonezyee, bei Kruwniki, Galizien, Przemysler Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Kruwniki und Ortsobrigkeit Iliischestie gehörig.

Bakonya, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lörincz Bzk., ein mittelmässig. am Fusse des Berges Mecsek liegendes, mit einer eigenen Pf. und Kirche versehenes, dem Hochw. Domkapitel in Fünfkirchen geh. *Dorf* mit 83 Häus. und 582 Einw., 1 Stunde von Fünfkirchen und 1 St. von Szt. Lörincz.

Bakonyi, Csatár-, Ungarn, Veszprimer Kmt.; siehe Csatár.

Bakonybél, Bakony Beél — Ungarn, jens. der Donau, Vesprim. Gespansch., Cseszneklens. Bzk., ein *Dorf* zur Religionsfond Hrsch. St. Martin geh., mit 113 Häuser und 899 Einw., einer ehemals sehr berühmten, nun aufgelössten Benedictiner Abtei, mit einer eigenen Pf. zwischen Boczavar und Szent Pály, in der Mitte des Bakonyer Waldes, welche König Stephan I., der Heilige, 1030 stiftete, 3¾ Stunden von Veszprim.

Bakonyer-Wald, Ungarn, Veszprimer Gespansch., ein grosser *Wald* 12 M. lang und 2 bis 5 M. breit. Er prangt mit den schönsten Eichen, Buchen und Linden, doch ist er schon ziemlich gelichtet. Man mästet darin Schweine, Bakonyer genannt, mit den sich in ausserordentlicher Menge erzeugenden Eicheln und Bucheln. Von Letzten presst man auch gutes Öhl zu Lampen und zu Speisen. Das übermässige Pottaschebrennen hatte diesem Walde schon sehr geschadet, bis 1770 eine Forst- u. Waldordnung

Digitized by Google

bekannt gemacht wurde. Man findet hier viel Wildpret.

Bakonyszég, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárreth. Bzk., ein den Grafen Rheday geh. ungr. *Dorf*, mit 360 Häus. und 2154 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt am Flusse Berettyó, nächst Vanesod, südw., 5 Stunden von Pocsaj.

Bakos-tetej, Siebenbürgen, *Berg* im Marosch-Szekler Stuhl, ¼ Stunde von Szent István.

Bakos, Törek-, Ungarn, Gömör. Kmt.; siehe Törek.

Bakosta, Böhmen, Beraun. Kr., zwei einzelne *Häuser*, unter dem Felsen gerade am Moldauflusse, zu den Zebrakower Lehenhöfen gehörig, liegen gegen Mittag oberhalb Wosnicze, Post Mischek.

Bakotza, Ungarn, Baranyer Gespanschaft, ein *Dorf* mit 85 Häus. und 599 Einwohner.

Bakounik, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein im Wb. B. Kom. Krentz sich befindendes der Pfarre Mansburg geh. *Dorf*, liegt rechts unter der Stadt Stein am Flusse Feistritz, 3 Stunden von Laibach.

Bakovar, Babovár — Temesv. Gespansch., ein *Dorf* mit 165 Häuser und 1020 Einw., Post Temesvár.

Bakovchicza, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Novigrad. Bzk., ein zum Szt. Georg. Grenz-Regiment Canton Nr. VI. geh. *Dörfchen* von 12 zerstreuten, in einer gebirgichten Gegend liegend. Häus., nächst Glogovacz, ¾ Stunde von Kopreinicz.

Bakow, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Ochah; siehe Bokan.

Bakow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zlonitz, ¾ Stunden v. Schlan.

Bakow, Bahkow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Marktflecken* zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Backofen.

Bakowce, Galizien, Brżeza. Kreis, *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, Post Bobrka.

Baks, Ungarn, diess. d. Theiss, Csongrader Gespansch., im Bzk. jens. der Theiss, ein *Praedium* u. Filal des Dorfes Mindszent, worin die Tabak-Pflanzer ihren Unterhalt ziehen, an der Theiss, 3½ St. von Szentes.

Baksa, Ungarn, Barany. Gespansch., Szt. Lörincz Bzk., ein grosses, unter die Gerichtsbarkeit der Grafen von Bathyáni gehöriges, *Dorf*, nach Göresö eingepf., mit 78 Häusern und 595 Einwohnern, einer jüdischen Schule und eigenen Rabiner, liegt im Gebirge, wo es ziemlich viel Wein gibt, 1½ Stunde von Szt. Lörincz.

Baksa, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, nach Cesztreg eingepf., in einer Ebene, mit einem Postwechsel an der von Güns nach Varasdin führenden Poststrasse, nahe am Ketka Bache, unweit Harahas, Postamt.

Baksa, Koksö-, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Kaschauer Bzk., ein unter mehre adeliche Familien getheiltes, in einer Ebene lieg., nach Koksö-Mindszent eingepf. *Dorf*, mit 47 Häus. und 344 Einw., 1 Stunde v. Kaschau.

Baksa, Szt. István, Ungarn, Abanyv. Gespansch., mit 90 Häus. und 691 Einwohnern.

Baksa, Magyar-, oder Baxsa, Ungrisch-Baks, Boxitza, Ungarn, Mitter Szolnoker Gespanschaft, Inn Kr., ein ein mehren adelich. Besitzern geh. ungr. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kath. Pfarre, 2 St. von Ziláh.

Baksa, Olah, walach. Baxen, Bokse Rumunyeszk — Ungarn, Kraszna. Gespanschaft, Perels. Bzk., ein der gräfl. Familie Banffy geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der Strasse nach Ungarn, 2¼ St. v. Somlyo.

Baksafalva, Bocksdorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Kmt, Nemeth. Ujvár Bzk., ein deutsches zur Hrsch. Nemeth-Ujvár gehör. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, 2 St. von Fürstenfeld.

Baksahaza, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein nach Karancskecz eingepf. ungarisch. *Praedium*, unweit von diesem Pfarrdorfe, nächst dem Bache Dobroda und dem Berge Karancs, 2¼ St. v. Szakal.

Baksahaza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Dorf* dem P. P. Benedictiner Kloster zu Zalavar geh., nicht weit vom Flusse Zala entfernt, zwischen Nagy-Rada u. Oroszlon, wohin es eingepfarrt ist, 2¼ St. von Kanisa.

Baksa, Szent István, Ungarn, diess. der Theiss, Aba Ujvar. Kom., Göcziens. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, in einer Ebene am Hornad Flusse, 2 Stunden von Tallya.

Bakta, Ungarn, diess. d. Theiss, Abaujvár. Gespansch., Szikszover Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, im Thale Száras-Völg, mit 89 Häus. und 680 Einw., einer eigenen Pfarre versehen, 1 Stunde von Forro.

Bakta, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespansch., Matraer Bzk., ein dem Hochw. Erlau. Bisthum geh., mit einer Lokalkaplanei versehenes *Dorf*, hat 130 Häus. und 970 Einw., welches an Sirok und Bátor angrenzt, ¼ St. v. Erlau.

Bakta, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolczer Gespansch., Báthor. Bzk., ein den Grafen Haller geh. *Marktflecken*, mit 86 Häus. und 691 Einw., einer röm. kathol. und reformirten Kirche, dann hrschftl. Schlosse, zwischen Besenyö u. Ibrány, 2¼ Stunde von Nagy-Kálló.

Bakta, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Gyergyó-Szekler Filialstuhle, ¾ St. von Remete.

Bakuua, zu Czirezt, Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bala, Beldorf, Baéla — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Oh. Kr., Szt. Ivány. Bzk., ein mehren Dominien geh. zwischen Bergen liegendes *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre und guten Salzbrunnen, 2 Stunden v. Máros-Vásárhely.

Bala, Balla, Borla — Ungarn, Krassnaer Gespansch., Peretschener Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Fam. gehörig, von Ungarn und Walachen bewohnt, in die griech. unirte Pfarre zu Oláh-Baksa als ein Filiale eingepf., 3½ St. von Somlyo.

Balabio, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Casina Baraggia.

Balachorowka, Bolechorzuwka — Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Hrsch. Oberlyn geh., und dahin zur russniak. Pfarre eingepf. *Dorf*, Post Kolomea.

Balácza, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan. und Bzk., gleiches Namens, ein unter die Grundherrschaft des Hochw. Veszprim. Domkapitels geh. *Einkehrwirthshaus*, ¼ St. von Veszprim.

Bal-havas, Siebenbürgen, *Gebirg* auf der Grenze zwischen dem obern Tschiker Stuhl, 2 St von Mádéfalva.

Balalt, Balajtha — Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan. Szendröv. Bzk., ein mehren adl. Familien geh. ungar. *Dorf*, mit 74 Häus. u. 560 Einw., einer reformirten Kirche, unweit vom Markte Edelény, 6 Stunden von Miskolcz.

Balakszó, Ungarn, der höchste in der Umgebung lieg. *Berg*, auf der Grenze zwischen der Mittel-Szolnoker und Krassnaer Gespansch., 1 Stunde von Kémer und von Domoszlo.

Balalény, Ungarn, jens. der Theis, Bihar. Gespan. Belényer Bzk., ein zur Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit 22 Häus. und 132 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 10 Stunden von Grosswardein.

Balamir, Balomir — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Hátzeger Kr., Toteschder Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Fam. gehörig, von Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten Kirche, in die griech. unirte Pfarre zu Várallya und in die kathol. Pfarre zu Hátzeg als ein Filiale eingepf., 9 St. von Szász-Varos.

Balamir, Balomir, Villa Belae, Bellendorf — Siebenbürgen, Broser sächs. Stuhl, ein von Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre und Kirche, in die kathol. Pfarre zu Alvintz eingepf., ½ Stunde von Sibót.

Bálán, Balaan, Bálánn — Siebenbürgen, Tschiker Szekler Stuhl, ein neuerrichtetes *Dorf* mit einer kathol., in die Pfarre Sz. Domokos eingepf. Kirche, 9 Stunden von Martonfalva.

Balana, Valye, Siebenbürgen, Koloscher Gespansch., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Djalu-Florilor entspringt.

Balandzinka, Galizien, Lemberger Kr., einige *Häuser*, zur Pfarre Wyszenka, Ortsobrigkeit und Post Grodek geh.

Balanuluj, Diálu, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., ein *Berg*, ½ St. von Nagy-Runk entfernt.

Balanyulj Diálu, Siebenbürgen, Nieder-Weissenb. Gespansch., ein *Gebirg*, ½ Stunde von der Monarchiegrenze, 6 Stunden von Sugág.

Balan, Siebenbürgen, Dobok. Komi.; siehe Balásháza.

Balante, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Bassano.

Bálás, Ungarn, Silmegh. Komi.; siehe Szent Balas.

Bálás, Balase — Ungarn, diess. der Donau, Soler Gespan., Oh. Bzk., ein unter die Bergamts Herrschaft Zollom-Liptse gehör., nach Podkonicz eingepf. *Dorf*, zwischen Wäldern und Bergen, nahe bei Podkonicz, 1½ St. von Neusohl.

Balás Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Kapornak. Bzk., ein den adl. Familien Inkey und Skublics geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, an der von Alsó-Haból nach Kaulsa führenden Poststrasse unweit Berzencze, nördlich, ¼ Stunde von Alsó-Habol.

Baláschtelker Bach, Siebenbürgen, Kokelb. Gespan., ein *Bach*, welcher aus den Bergen Odyesthegye und Kammberg und ¼ St. ober dem Dorfe Balástelke entspringt.

Balase, Ungarn, Soler Kom.; siehe Bálás.

Balasér, Balazsér, Balazslova — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespan. und Bzk., ein mehren Hrsch. dienstbares, an beiden Ufern des Verka Flusses ausgedehntes, gegen Morgen nächst Ardó und gegen Abend nächst Kis-Bégány liegendes *Dorf*, mit 57 Häus. und 659 Einw., die theils einen reform. Geistlichen im Orte haben, theils gehören diejenigen des latein. Ritus zur Pfarre Bereghszasz, und des griech. Ritus zur Pfarre Jánosi, 1½ St. v. Beregh-Szász.

Balasfa, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespan., Unt. Insul. Bzk., ein adelich. nach Szerdahely eingepfarrt. *Dorf*, mit 16 Häus. und 119 Einw., in der Schütt, nahe bei Hegyesfalu und Csenkisfa, Post Presburg.

Balasfa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium*, und Weingebirgs-Gegend, der Pfarre Milej einverleibt, zwischen den Grenzen des Dorfes Dobrau und dem Praedium Gyepü, ½ Stunden von Szala-Egerszeg.

Balasfalva, Balásovios — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespan. und Kaszon. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács geh. rusniak. *Dorf*, zwischen Bubulitska und Nagy-Mogyorós, wohin es eingepf. ist, mit 17 Häus. und 200 Einw., 4½ Stunde von Munkács.

Balásfalva, Villa Sti. Blasij, Blasendorf, Blasch, Blasu — Siebenbürgen, Weissenb. Gespansch., Ob. Kr., eigenen Bzk., ein walach. *Markt*, und bischöfl. Hrsch. an dem Kokel Flusse, mit der walach. bischöfl. Residenz, einem Basilianer Kloster, mehr. walach. Kirchen einer reformirten Pfarre, 4 Stunden von Nagy-Enyed.

Balásfalva, Alsó-, Unter Blasendorf, Blàsfálo — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kreis, Kerlesier Bzk., ein mehr. Domin. gehör., in einem Thale liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kathol. Pfarre, 1 Stunde von Bisztritz.

Balásfalva, Felsö-, Ober Blasendorf, Blàsfálo — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kreis, Kerles. Bzk., ein mehr. Domin. geh. deutsch-walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. kathol. Kirche, 1 Stunde von Somkerek.

Balásfölde, Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespansch., Serkies. Bzk., ein *Praedium*, mit einigen hrschaftl. Wirtsschafts-Gebäuden, unweit Rimaszécs, ½ Stunde von Rima-Szombath.

Balásháza, Blasenkirchen, Balán — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Pantzelcsek. Bzk., ein mehreren Domin. gehör., an dem Flusse Almás, nächst Köttös-Mező liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 2 Stunden von Magyar-Egregy.

Balásháza, Blasenkirchen, Blása — Ungarn, Mitter Szolnoker Gespansch., im äussern Kr. und Tarnader Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer Pfarre und vortrefflichen Weingebebirge, 3 Stunden von Nagy-Károly.

Balasovics, Ungarn, Beregher Komital; siehe Balásfalva.

Balassa-Gyarmath, Ungarn, Neograder Komt. *Marktflecken*, im Neograder Komt., Stammort der berühmten Familie Balassa, in einer schönen und sehr fruchtbaren weizenreichen Gegend, nahe an der Eipel, mit 580 Häusern und 4,380 Einw., unter denen es mehrere Knopfmacher gibt. Das alte feste Schloss, das sich mehrmals tapfer gegen die Türken vertheidigte, liegt nun in Trümmern. Im Jahre 1626 fand hier ein Friedenskongress zwischen den Österreichern und Türken Statt. Postamt; s. auch Gyarmath.

Balástelke, Blasendorf, Blasú — Siebenbürgen, Kokelh. Gespansch., im Unt. Kr. und Galfalv. Bzk., ein mehr. Grundherrschaften geh., zwischen Bergen an dem kleinen Kokel Flusse lieg. sächsisch-walach. *Dorf*, mit einer deutschen-evangl. und griech. uicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Mediasch.

Balás-Vágas, Blazsow — Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarcens. Bzk., ein der adel. Familie Berzeviczy geh., im hohen Gebirge lieg. russniak. *Dorf*, mit einer eigenen Pfr., 2 Stund. ausser der Poststrasse, 4 Stunden von Leutschau.

Balasvasar, Bladen oder Blasenmarkt — Siebenbürgen, Kokelburger Gespansch., im Ober Kr. und Szasz-Nadof. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. Kirche, liegt an dem kleinen Kokel Fl., 1 Stunde von Nagy-Kénd.

Balaszowka, Galizien, Sand. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Łososina gora und Ortsobrigkeit Koszary gehörig.

Balata, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein *Praedium*, mit einem berühmten Wirthshause, dem Grafen Festetics gehörig, 3½ Stunden von Marczaly.

Balata, Belaja — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Scholymoscher Bzk., ein *Dorf*, auf dem Gebiete des Dorfes Maros-Solymos, von Walachen bew. und in die kathol. Pfarre zu Déva als ein Filiale eingepf., 1 Stunde von Déva.

Balath, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Uj-Pécs Bzk., ein *Praedium*, gegen Ab. nächst Haidavicza, 1¼ Stunde von Margitta.

Balatincza, Ungarn, Torner Komt.; siehe Palatincza.

Balaton, Balatony — Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungar. mehren Grundherrschaften gehöriges *Dorf*, mit einer katholisch. Pfarre, zwischen Bergen und Wäldern, 6½ Stunde von Erlau.

Balaton-See; siehe Platten-See.

Balaton-Berény, Ungarn, Sümegh. Komitat; siehe Berény.

Balaton-Ederics, Ungarn, Zalad. Komitat; siehe Ederics.

Balaton-Henye, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Taholczer Bzk., ein mehr. adel. Familien unterth. *Dorf*, nicht weit vom See gleichen Namens, mit einer evangel. Kirche, übrigens der kathol. Pfarre Szent-Bek-Alla zugetheilt, gegen Morgen nächst Monoszló, Post Sümegh.

Balaton-Hidvég, Ungarn, Zalad. Komitat; siehe Hidvég.

Balaton-Keresztúr, Ungarn, Sümegher Komitat; siehe Keresztúr.

Balaton-Magyarod, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Szártó. Bzk., ein zur gräfl. Széchenyschen Hrsch. Szt. György-Vár gehöriges *Dorf*, zwischen Sümpfen, einer Insel ähnlich, an der Mündung des Balaton Sees und der von Keszthely nach Kanisa führenden Kommerzialstr., 3 St. von Gross-Kanisa.

Balaton-Szent-György, Ungarn, Sümegh. Komitat; siehe Szent-György.

Balaton-Ujlak, Ungarn, Sümegher Komitat; siehe Ujlak.

Balatonfö-Kajar, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Kajár.

Balatony, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungar., mit einer eigenen kathol. Pfarre versehenes, den adel. Familien Fodor und Szt. Péter gehör. *Dorf*, mit Waldungen, guten Weingeb. und einer Mühle, zwischen Bergen, mit 81 Häusern und 646 Einwohnern, 4½ Stunde von Erlau.

Balatschana, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religions-Fonds-Herrsch. Illischeschtie geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Suczawa.

Balauruluj-Valye, Siebenbürgen, Mühlenb. Stuhl, ein *Bach*, welcher aus dem Berge Djárn-Váruluj entspringt.

Balazsér, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Balasér.

Balázsfalva, Ungarn, Temesv. Komit., ein *Dorf*, mit 80 Häusern und 432 Einw.

Balazsiova, Ungarn, Beregh. Komit.; siehe Balasér.

Balazumka, *Dorf*, Galizien, 7 St. von Bochnia.

Balba, Isola — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt II, di Zelo Buon Persico; siehe Isola Balba.

Balbana, Balbanie — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Balbanine, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano (Balbno).

Balberer, Tirol, Pusterth. Kr., ein einsch. *Hof*, in der Gemeinde Kekberg, d. Landgchts. Herrsch. Heimfels gehörig, 1 Stunde von Sillian.

Balbersdorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Gutteustein geh. *Dorf*, mit 8 Häus. und 103 Einw., nach Weldmannsfeid eingepfarrt, im Gebirge, Post Piesting.

Balbersdorf, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trihl; s. Wolfersdorf.

Balbi, oder Balhen — Tirol, Rov. Bzk., ein zum Markgrafth. Judicarien gehör., nach Bleggio eingepf. *Dorf*, mit einer Kuraz. Post Riva.

Balbiani, Spessetta — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Spessa.

Balbiano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Dresano.

Balbiano, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Ossuccio.

Balbiano, Mulino di — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Goitnrano.

Balbido, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, u. Gem. im Ldgchte. Stenico. Post Riva.

Balche, Dalmatien, Zara Kr., Dernis Distr., ein auf dem festen Lande nicht weit von Gradaz als dem Pfarrorte latein. Ritus entfernt lieg. *Dorf*, zur Hauptgemeinde, und unter die Pretur Dernis gehörig. Post Dernis.

Balconcello, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Mantova; siehe Curtatone.

Bald, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Dorf*, 1 St. v. Krems.

Bald, Balden, Balda — Siebenbürgen, Koloscher Gespansch. im Unt. Kr. und Motsier Bzk., ein dem Grafen Beldi gehörig walachisches *Dorf*, mit einer griech. unirten. Pfarre, liegt zwischen Gebirgen an der Poststrasse, 9 Stunden von Klausenburg.

Baldasseria, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi d' Udine di Porta Acquileja).

Digitized by Google

Baldasso, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.
Balderia, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna; siehe Cologna.
Baldern dorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Rabensburg geh. *Dorf*; siehe Palterndorf.
Balderschwangethal, Tirol, *Thal* am Bolgenach-Bach, einem Seitenthale des Weissachbaches, Ldgcht. Bregeuzerwald.
Baldin, *Dorf*, Tirol, Rov. Kr., im Val Rendena, Filiale der Kuratie Pinzol, Pfarre Rendena, Ldgcht Tione in Judic.
Balding, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kl. in dem Wh. B. Kom. der Hrsch. Breitenau lieg. *Ortschaft*, von 11 Häus, den Hrsch. Kapeleramt Gmunden, Lichtenegg, Lambach und Irnharting geh. nach Renewageu eingepf., grenzt gegen Mrg. mit Felling, und gegen Abend mit Weinzirl, 1 Stunde von Lambach.
Balo, Altissmo monte di Nago — Tirol, ein *Berg*, südw. von Berntonico, 1158 W. Klftr. hoch.
Baldocz. Balowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im IV. oder Montan. Bzk., ein unter die Grundherrsch. des Grafen von Csaky, eigentl. zur Hrsch. Hotykocs und Zips. Domkapitel-Pfarre gehör. slowak. *Dorf*, mit 22 Häus. und 174 Einw., einem Badhause, unter dem Gebirge, unweit Katuny, 2½ Stunde von Lentschau.
Baldoni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Erdolo, s. Erdolo.
Baldorf, Ungarn, Szolnok. Komt.; siehe Bajom.
Baldorf, Balldorf — Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Selsenneck geh. *Dorf*, mit 8 Häus. u. 44 Einwohnern; siehe Palldorf.
Baldovino, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe S. Urbano.
Baldoviny, Baldowin — Ungarn, Zarand. Gespansch., Köröshany. Bzk., ein zur Hrsch. Nagy-Halmagy geh., wal. *Gebirgsdorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt gegen Mtg. nächst Riszkuticza, 5 Stunden von Deva.
Baldowa, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Stadt Tauss gehör. *Meierhof*, Post Tauss.
Baldowce, Ungarn, Zipser Komt.; siehe Baldocz.
Baldraco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Soresina.
Baldramsdorf, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 31 Häusern und 199 Einw., zur Herrsch. und Hauptgemeinde Spittal gehörig.
Baldrana, Lombardie, Prov. Mant. u. Distr. VI, Castel Goffredo; s. Piubega.
Balduina, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.
Balea, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., ein *Berg*, ¼ St. v. Urik.
Balestra, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.
Balestra, Cassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologna.
Baletsója-Valye, Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Apa-Kohlpána entspringt, 1½ St. ober Podsága in den Bach Válye-Podsági einfällt.
Balfár, Kroatien, Kreutz. Kmt.; siehe Bolffan.
Balff, Bolsza, Wolffs — Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespansch. und eben sogenannten I. Bzk., ein der königl. freien Stadt Oedenburg geh. *Dorf*, 97 Häus. und 730 Einw., einer eigenen Pfarre und einem Pastor; am Neusiedl. See, wegen dem Bade, Sauerbrunn und vortrefflichen Weingebirge berühmt, 1 Stunde von Oedenburg.
Balhas, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprimer Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein *Dorf* welches der Graf Niczky und andere adeliche Familien besitzen, mit einer reformirten Kirche, sonst aber nach Dég eingepf., zwischen Dég u. Igár, Post Sár Bogárd.
Balhas, Ungarn, Sümegh. Kmt., ein *Dorf* mit 67 Häus. und 538 Einwohner.
Balice, Galizien, Przemysl. Kr., eine Hrsch. und *Dorf*, seitw. der Stadt und Post Mosciska.
Balicze, Pódgórne, od. Zarzeczne, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. Pfarre und Hof, am Fl. Swicu, gegen Miternacht nächst Balicze Bodrozne, an den Bächen Turzanka und Mochlauiec, Post Stry.
Balicze, Podrózne, Galizien, Stry. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. Pfarre und Hofe, gegen Aufgang nächst Sulatycze, Post Stry.
Balich, Datmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf* und Filial der nahe liegenden Pfarre Lissane, zur Hauptgem. Bencovaz und Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, Post Bencovaz.
Ballevacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ottochan. Grenz-Reg. *Cordonsposten* zwischen Zavalie und dem Flusse Klokot, Post Ottochacz.
Baligeth, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Ahaligeth.
Baligrad, Galizien, Sanok. Kr., ein *Markt*, mit eigener Hrsch. und Pfarre, Post Sanok.

Balin, *Dorf* in Tirol, Rov. Kr., im Gebirge Judicariens, Pfarre Lomas, Ldgcht. Stenico.

Balin, Baliny — *Dorf*, Mähren, Iglauer Kr., Hrsch. Grossmeseritsch, ½ Stunde westwärts von Grossmeseritsch, an dem Baliner Bache, der von diesem Orte den Namen führt, nächst Urinau und Grosswoslawitz, 1½ St. von Grossmeseritsch.

Balince, *Dorf*, Galizien, Zaleszc. Kr., Hrsch. Kulaczkowce, wodurch der Fluss Tzerniawa fliesst, gegen Mittern. ¼ St. von Gwozdziec.

Balincz, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch. u. Bulcs. Bzk., ein am Bega Flusse lieg. und gegen Morgen an Nevrincsa angrenzendes, mit einer Kirche versehenes, zur Herrsch. Rékás geh. *Kammeraldorf*, 2½ St. von Lugos.

Balineze, *Dorf*, Slavonien, Syrmier Distr., Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk. und Hrsch., zwischen dem Gebirge, mit 27 Häus. und 216 Einw., Post Babocsa.

Baliner Mühle, Obere und **Untere**, Mähren, Iglauer Kr., 2 einzelne *Mühlen*, zur Hrsch. Grossmeseritsch geh., nächst dem Dorfe Balin am Bache, 1 Stunde von Grossmeseritsch.

Balinghette, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Bulciago.

Balinka, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Sár-Melljék. Bzk., Hrsch. Iszka Szt. György, mit 41 Häus. und 419 Einw., einer eigenen röm. kath. Pfarre und Kirche, am Fusse eines ungeheuern Berges, am Goja nahe bei Isztimer, Post Mór.

Balino, *Dorf*, Tirol, Rover. Kr. und Gemeinde, mit einer Kirche, im Ldgcht. Stenico, Post Arco.

Balino, Tirol, Rovered. Kr., ein zum Markgrafth. Judicar. geh., nach Lomaso eingepf. *Dorf*, mit einer Kurat. Post Riva.

Bálint, Török-Bálint, Torpagy, Gross-Türwall, Gross-Tuhel, Gross-Tribel — Ungarn, diess. der Donau, Pester Gesp., Bilis. Bzk., ein der gräfl. Familie Majláth geh. ung. und deutsches *Dorf*, mit 241 Häus. und 1523 Einw., einer röm. kathol. Pfarre, zwischen Tétény und Ofen, 2 Stunden von Tétény.

Balintfalva, slow. Walentowa — Ungarn, diess. der Donau, Turocz. Gespansch., Itlatnicz. Bzk., ein kleines, der adel. Familie Nemes gehör., in der evangel. Pfarre Prihocz liegendes *Dorf*, mit 17 Häus. und 116 Einw., nächst dem Flusse Turocz, 2 Stunden von Thurocz-Zsambokret.

Balintfalva, St. Valentin, Baliula — Siebenbürgen, Szekl. Marosch. Stuhl, Unt. Kr. und N. Gálfalv. Bzk., ein mehren Grundherren geh., an dem Flusse Nyarád liegendes wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Máros-Vásárhely.

Balintru-gyin-Gropa, Siebenbürgen, wird im Hermanstädter Stuhl ein Gebirg genannt.

Balintz, Balincz — *Dorf*, Ungarn, Krasznaer Komt.; mit 89 Häus. und 516 Einwohnern.

Baliny, *Dorf*, Mähren, Iglauer Kr., Hrsch. Grossmeseritsch; siehe Balin.

Balisio, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Cremeno.

Balista, *Berg*, Venedig, am Piave Fl.

Balkany, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch. und Bzk., ein im Terrain des Dorfes Szeghalom liegendes unbewohntes *Praedium*.

Balkany, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Nadudvar. Bzk., ein ungr., mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 538 Häus. und 4150 Einw., einer reform. Pfarre, zwischen Szakoly und Bür, 1½ Stunde von Nagy-Kálló.

Balkoutz, Landonfalva — Galizien, Bukow. Kr., ein zur Hrsch. Kuczurmar geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, ½ Stunde von Graniczestie.

Balkonze, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zu den Hrsch. Gradaz und Freithurn geh. *Dorf* auf einem hohen Berge ober dem Kulpa Flusse, 5 St. v. Möttling.

Balkow, *Dorf*, Böhmen, Klatt. Kr., zum Gute Dotan geh., 1½ St. von Klattau.

Balla, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein grösstentheils den Fürsten Grassalkovics, übrigens den Grafen Balassa geh. *Dorf*, mit 150 Häus. und 1059 Einw., einer eigenen Pfarre, zwischen Mindszent und Ujfalu, 2 Stunden von Erlau.

Balla, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Zentralgerichtsbarkeit Quisca geh. *Ortschaft* von wenig Häusern, am Berge gl. Namens, zwischen Gangnatz und St. Martin, 2 Stunden von Görz.

Balla, Ungarn, jens. der Donau, Veszp. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein *Praedium* zwischen Hajmasker und Nána, 1½ Stunden von Veszprim.

Balla, Ballenthal, Baltay — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Perels. Bzk., ein adel. ungr. walach. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche und gutem Weingebirge, 2½ Stunde von Somlyo.

Ballabio Basana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Ballabio inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, ein mit Ballabio super. in gleicher Lage sich

befindendes, auch dahin gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeindedeputation, 5½ Migl. von Lecco.

Ballabio superiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, *Gemeindedorf* mit Vorsland und Pfarre S. Maria Assunta, an der mittag. Mündung der Valessina, 6 Migl. von Lecco.

Ballaháza, Baienthal, Mál — Ungarn, Krasznaer Gespansch. und Bzk., ein unter die Bánfische Gerichtsbarkeit geh., zwischen Gräben lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 3¼ Stunde von Somlyo.

Ballarate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bosco.

Balldorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, Post Blindenmarkt.

Ballenstein, Borostyankeő, Bajstun — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch., Transmontan. Bzk., ein gegen Morgen unter dem Schlosse dieses Namens liegendes, zur Hrsch. und Pfarre Stampfen geh. *Dorf*, mit einer Schiesspulvermühle und Eisenhammer, bei Mariathal, 1 Stunde von Stampfen.

Ballenstein, Borostyankeő, Bajsiun, Stupawsky-Zamek — Ungarn, diess. der Donau, Pressburger. Gespansch., Transmont. Bzk., ein zur Hrsch. Stampfen geh., auf einem Felsen liegendes *Schloss*, 1 Stunde von Stampfen.

Ballenthal, Ungarn, Kraszn. Koml.; siehe Baila und Baiiaháza.

Ballersberg, Bollersberi — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*, ist dahin eingepfarrt und grenzt an das Schloss Viechtenstein, 4 Stunden von Schärding.

Ballethof, *Einschichte* und *Gegend*, Steiermark, Grätzer Kr., nächst dem Dorfe Stanbach, zum Wb. Kom. Hartberg geh., 6½ Stunde von Ilz.

Balli, *Weiler*, Tirol, Rover. Kr., zur Gem. Vallarsa im Ldgchi. Roveredo, Post Roveredo.

Ballin, *Dorf*, Mähren, Iglauer Kr., zur Pfarre und Ortsobrigk. Meseritsch gehörig, mit böhmischen Einw., Post Gross-Meseritsch.

Ballinacz, *Dorf*, Kroatien, jens. der Kulpa, Majan. Bzk., zum ersten Banal-Grenzregim. Canton Nr. X, mit 32 Häus., liegt auf einer Anhöhe nächst Szelische, 1 Stunde von Glina.

Balló, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Kásád.

Balló, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Ballocca, Cassina, — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Ballocchetta, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Ballona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Ballony, Ungarn, jens. der Donau, Raaber Gespansch., Csiliköz. Bzk., ein ungar., dem hochw. Raaber Domkapitel gehör. *Dorf*, mit 70 Häus. u. 482 Einw., einer eigenen Pfarre, 2 St. von Raab.

Ballotta, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Gravedona.

Ballottino, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gerre del Pesce.

Ballweis, Pallweis — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein den Hrsch. Rastbach und Ottenstein gehör. *Dorf*, ½ Stunde von Gföhl.

Bally, *Dorf*, Illirien, Istrier Kr., im Distr. und Bzk. Rovigno, zur Untergem. Dignano und Pfarre Filipano geh., in der Diözese Parenza Pola und Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, ½ St. von Dignano.

Balluello, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.

Ballusi, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Codogno; siehe Vazzola.

Balma, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Dervio.

Balmáz-Ujvaros, Ungarn, Szabol. Komt., ein *Urbarialmarkt* mit 990 Häus. und 6900 Einw., 3 St. von Debreczin.

Balmiren, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Balomir.

Balmsdorf, Halmsdorf, Ung., Zipser Komt.; siehe Harikocz.

Balna, Ungarn, Graner Komt.; siehe Bajna.

Balneum, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Feredö.

Balnica, Gaiizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Solluka, nach Manlow. eingepfarrt.

Balog, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., ein von Bergleuten bewohntes zur Kameral Bergherrsch. Zolyom-Liptse gehörig, nach Schwarz-Hronecz eingepf. und daran angränzender *Grund*, am Bache dieses Namens, Post Brezno-Banya.

Balog, Alsó-, Unter-Balog — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Rattko. Bzk., ein zur Hrsch. Derencsény geh. *Dorf*, mit 68 Häusern und 646 Einwohnern, einer reformirten Kirche, am Bache gleichen Namens, 3 St. von Rima-Szombath.

Balog, Ipoly-, Ungarn, diesseits d. Donau, Honther Gespansch., Bozcker Bzk., ein der adel. Familie Baloghy geb. ungar. *Dorf*, mit 69 Häusern und

Digitized by Google

578 Einwohnern, einer kathol. Filial-Kirche von der Pfarre Nyek, liegt an der Poststrasse nächst Vecze, Patak, Nagyfaln und Nyek, 1 Stunde von Balassa-Gyarmath.

Balog, Felső-, Ober-Balog — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Rattko. Bzk., eine fürstlich Coburg-Koharysche *Majoratsherrschaft* und *Dorf*, nach Alsó-Balog eingepfarrt, mit 93 Häusern und 707 Einwohnern, einem herrschaftl. Schlosse und eigenem Verwalteramte, 3 Stunden von Rima-Szombath.

Balocchi, Crivella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baloga-Valye, Siebenbürgen, Koloscher Gespansch., wird der *Segmentalfluss* Sebes-Körös-Fluss genannt, bevor die beiden über Nagy- und Kis-Sebes kommenden Bäche sich vereinigen.

Balogd, *Praedium*, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., zum Dorfe Nagy-Bajom, zwischen Nagy-Bajom und Bököuye, 3 Stunden von Marczaly.

Balogfa, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Körmend. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien geh. *Dorf*, in der Pfarre Kis Unyom, am Bache Sorok, mit 18 Häusern und 133 Einwohnern, 1 St. v. Stein am Anger.

Balogfalva, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., und Serkies. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Várgede eingepf. *Dorf*, neben dem Gortva-Bache, mit 73 Häusern und 610 Einwohnern, 3 Stunden v. Rima-Szombath.

Balogh, *Fluss*, Ungarn, Gömör. Gespansch., diesseits d. Theiss, entspringt im Gebirge Klonocetzko, durchläuft einen grossen Theil der Gespanschaft von N. W. nach S. O., und vereiniget sich unter Lenárfalva mit dem Fl. Sajó.

Balogh, Ungarn, Gömör. Gespansch., diesseits der Theiss, eine jetzt in Ruinen liegende *Burg*, auf dem Berge Várhegy oder Hradestye neben den Dörfern Alsó- (Unter-) und Felső- (Ober-) Balogh in der Gömörer Gespanschaft in Ober-Ungarn, auf welchem Berge jetzt neben den Ruinen der alten Burg ein Thiergarten für wilde Schweine angelegt ist. Diese Burg ist in der ungarischen Geschichte sehr merkwürdig.

Balogno, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IV, Menaggio; siehe Tremezzo.

Balomir, Balmiren, Balmir — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeger Kreis, Todesder Bezirk, ein der adel. Familie Naláczi geh. walach. *Dorf*, zwischen Bergen, mit einer eig. Kirche, Post Deva.

Balomir, Belendorf, Belamir — Siebenbürgen, Brooser Stuhl, ein in der Ebene Kenyer-Mező nächst dem Maros Flusse liegendes walachisch. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, Post Sibot.

Bálosá, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Kusma.

Balosaj, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., mehren adelichen Familien geh., nach Egyház-Szegh eingepfarrt, am Raab Flusse, 1¾ Stunde von Stein am Anger.

Balosest, Ungarn, jenseits d. Theiss, Kraszov. Gespansch., Kápolnás. Bzk., ein walach. königl. *Kammeraldorf*, d. Ilrsch. Facset, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Temest und Zold, 2½ Stunde von Facset.

Balosesty, *Dorf*, Ungarn, Raaher Komt., mit 42 Häus. und 126 Einwohn.

Balossa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Menza; siehe Biassono.

Balossa, Lombardie, Prov. u. Distr. I. Milano; siehe Cormano.

Balossa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Balossa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Zelo-Surigone.

Balotafalu, auch Atsuva und Atsuba genannt — Ungarn, jenseits d. Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein fürstlich Coburg-Koharysches *Dorf*, mit 32 Häusern und 262 Einwohnern, einer griech. katholischen Kirche, unweit Pap Riko, 1 Stunde von Iiloba.

Balozsay, *Dorf*, Ungarn, Eisenburg. Komt., mit 14 Häus. und 115 Einwohn.

Balpataka, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Szektsőer Bzk., ein slowak. *Dorf*, nächst Katvaj und Hradiszka, 4 St. v. Bartfeld.

Balpersdorf, Ungarn, Oedenb. Komt.; siehe Borholya.

Bal-Püspöky, *Praedium*, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevesser Gespanschaft, Tornaer Bzk., nach Alsó-Debrö eingepfarrt, zwischen Alsó-Debrö und Haimaj, 2 Stunden von Kapolna.

Balryele, Ungarn, jenseits d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. zur griech. nicht unirten Pfarre Joszasel gehör. königl. *Kammeraldorf*, an der Grenze Siebenbürgens, Post Lippa.

Balsa, ungar. *Dorf*, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Nadudvard. Bzk., zur Kameral-Herrschaft

Tokaj, mit 115 Häusern und 881 Einwohnern, einer griech. kathol. Pfarre, an der Theiss, zwischen O- und Uj-Veneselo, 2¼ St. v. Tokaj.

Balsa, Balsamen, Balsze — Siebenbürgen, jenseits der Máros, Hunyad. Gespansch., Al-Gyogyer Bzk., ein mehren Grundherren geh., walach. *Gebirgsdorf*, mit schönen Waldungen und einer griechisch nicht unirten Pfarre, 5¼ St. von Deva.

Balsa, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Verdello.

Balsam, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Balsesd Dobra.

Balsamo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Martino, einem Oratorio, und Gemeinde-Deputation an die Gemeinden Monza Sesto, Cinisello und Cormano grenzend, 1¼ Stunde von Monza. Hierher gehören: *Bettola, Boccabella, Meiereien, — Cornaggia, Finale, Robecco, Landhäuser.*

Balsamo, Cassina e Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Balsche, wind. Ballze, *Dorf*, Steiermark, Cillier Kr., zum Wb. B. Kom. u. Hrsch. Sauneg nächst Gline, 1¼ St. v. Franz.

Balsesd-Dobra, Balsam — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyad. Gespansch., Lapusniak. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Ortschaft*, welche von dem Markte Dobra bloss durch den Fluss dieses Namens getrennt wird., Post Dobra.

Baltavár, Ungarn, jenseits d. Donau, Eisenburger Gespansch., Kemenyesal. Bzk., eine den Grafen Festetics gehör. *Herrschaft* und grosses ungarisch. *Dorf*, mit 68 Häus. und 464 Einwohn., einem Schlosse und eigenen Pfarre, an der Grenze des Zalad. Kom., ¾ St. v. Szalabér.

Balte, ein *Flüsschen*, in Steiermark, dessen Lauf ostnordwärts ist. Beim Admontergebirg fällt dasselbe in die Ens.

Balteri, *Weiler*, Tirol, Rovered. Kr., zur Gemeinde Neriglio im Landgerichte Roverede, Post Roveredo.

Balterndorf; siehe Palterndorf.

Balteskirchen, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Batisháza.

Balthsdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Balzatiár.

Baltin, Galizien, Bukowina Kr, ein einzelnes der Hrsch. Radnitz geh. *Haus*, nach Seletin eingepfarrt.

Baltinosa, Galizien, Bukowina Kr., ein *Haus*, zur Hrsch. Illischeschtie geh., nach Kapukdrolui eingepfarrt.

Baltramello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Arcisate.

Baltramini, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Gemmio.

Baltyele, *Dorf*, Ungarn, Arad. Gespansch., mit 10 Häus. und 71 Einw., Post Jaszosbely.

Baltyele, Ungarn, Zarander Gespanschaft, Gross Halmágyer Bzk., ein mehren adel. geh., und von Walachen bewohntes *Dörfchen*, ist in die kath. Pfarre in Nagy-Halmágy als Filiale eingepf., 11 St. v. Debra.

Baltze, Steiermark, Cillier Kr., die windische Benennung des in dem Wb. Bzk. Kom. Sauneg liegenden *Dorfes* Balsche.

Baluczyn, *Dorf*, Galizien, Zloczow. Kr., Herrsch. Kutkorz, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 2 Stunden v. Olszanica.

Baludzianka, *Dorf*, Galizien, Sanok. Kr., Hrsch. Rimanow, neben diesem Orte, 4 St. v. Dukla.

Baluffi, Motta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Molta Baluffi.

Batuk, Ungarn, Beregh. Gespansch.; siehe Bablynk (eine Mühle).

Bálvánd, *Praedium*, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Levens. Bzk., 5 St. v. Zselétz, 2¼ St. v. Verebell, 1¼ St. v. Leva.

Balvand, Ungarn, jenseits d. Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein z. Dorfe Gyékényes geh. *Praedium*. Unbevölkert.

Balvanistye, Ungarn; s. Bavanistye.

Balvany Szakallos, Ungarn, Komorn. Komt.; siehe Szakállos.

Balvanyos, oder Bányos — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalyer Bzk., ein ungar. den adelichen Pernesischen Nachfolgern gehör. *Dorf*, grösstentheils reformirt, mit 473 Häus. und 1057 Einw., einer eigenen Pfarre, hat guten Weinbau und grosse Eichen-Waldungen, liegt nächst Teleki u. Torvaj, 1¼ St. v. Sio-Fok.

Balvanos-Varallya, Schlosswall, wallach. Unguras — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unterer Kr., eigener Bzk., ein verschiedenen Grundherren geh. weitschichtiges walachisch. *Dorf*, an dem Bache Bando, mit einer kathol., reformirten und griech. unirten Pfarre, 3¼ St. v. Dées.

Balvanyos, *Berg*, Siebenbürgen, Csiker Stuhl, an der Grenze zwischen Siebenbürgen und Moldau, beim Gimes Pass.

Balvashniza, *Dorf*, Ungarn, Temesvar. Gespansch., Bukin. Bzk., zum walach. illir. Gränz-Regiments Canton Nro. XIII gehörig, von 55 Häus., 2¾ St. v. Karansebes.

Balvashniza Wallia, *Dorf*, Ungarn, Temesvar. Gespansch., Cornier Bzk., zum walach. illir. Gränz-Regiments-Canton Nro. XIII gehörig, von 97 Häus., 2¼ St. v. Kornya.

Balyam, Ungarn, Mill. Szoln. Komt.; siehe Bajom.

Balyog, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein der adel. Familie Szenás geh. ungarisch. *Dorf*, mit 142 Häus. und 856 Einw., einer reformirten Pfarre, südlich, 2 St. v. Déda.

Balzana, Villa, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. I, Vicenza; siehe Arcugnano (Villa Balzana).

Balzana, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Serina.

Balzarina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Balzarinetta, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Balzarolo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; siehe Sesto S. Giovanni.

Balzendorf, Poltakow — ein *Dorf*, Mähren, Prerauer Kr., zur Pfarre und Ortsobrigkeit Altitschein, mit böhmisch. Einw., Post Neutitschein.

Balzhofen, *Dörfchen*, Tirol, Vorarlberg, zur Hrsch. Bregenz, im Ldgch. Simmerberg, 6 St. v. Bregenz.

Bama, Bamöd oder Pama — Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei der Herrsch. Neulengbach gehör. *Häuser*, nach Anzbach eingepfarrt, seitwärts Neulengbach, Post Neulengbach.

Bambach, *Dorf*, Oest. o. d. E., Inn Kr., im Land- und Pflggcht. Ried und verschiedenen Hrsch. geh., nach Neuhofen eingepf., ¾ St. v. Ried.

Bamberg, *Dörfchen*, Oest. o. d. E., Inn Kr., der Kameral-Herrsch. und dem Pflggcht. Mattighofen unterthän., nach Feldkirchen eingepf., Post Mattighofen.

Bamberg, Ober-, *Einöde*, Oest. o. d. E., Inn Kr., zum Ldgcht. Viechtenstein, auf dem Rücken der rechten Donauuferleiten, 1½ Stunde von Viechtenstein. Es wird von dem Puchetbachl bewässert, und gehört zur Pfarre und Gemeinde Esternberg, Post Engelhardszell.

Bamberg, Unter-, *Einöde*, Oest. o. d. E., Inn Kr., zum Ldgcht. Viechtenstein, 1½ Stunde von Viechtenstein unweit dem Puchetbachl; der Gemeinde und Pfarre Esternberg einverleiht. Post Engelhardszell.

Bamberg, Böhmen, Budweiser Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Rosenberg geh. *Dorf*, 3 St. v. Kaplitz.

Bamersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, 2 St. v. Stamersdorf.

Bamet, sonst Zimmerleiten, *Einöde*, Oest. o. d. E., zum Herrschaftsgericht Engelhardszell, am Bergrücken der Donauleiten, in dem Steierdistrikte und der Pfarre Egidi, Post Engelhardszell.

Bamgort, Oest. u. d. E., V. O. M. B., W. B. Agsbach, ein *Dorf*, zur Herrsch. Agsbach und Ldgcht. Spitz gehör., ist nach Agsbach eingepf., Post Leiben.

Bamkirchen, *Dorf*, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., d. Hrsch. Thaner geh.; siehe Baumkirchen.

Bämle, *Dörfchen*, Tirol, Vorarlberg, zu der Hrsch. Bregenz und Ldgcht. Hofrieden, mit einem k. k. Schmelzwerk u. Landverwalteramte liegt am Bodensee, ¼ St. v. Bregenz.

Bämling, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. O. M. B., der Hrsch. Leiben unterth.; siehe Pömling.

Bamm, *Dörfchen*, Oest. u. d. E., Hausr. Kr., in dem Wh. B. Kom. Kammer von 9 Häus., verschiedenen Dominien geh., nach Seewalchen eingepfarrt, 2 St. v. Vöcklabruck.

Bammeln, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und Ldgcht. Inner-Bregenzer-Wald gehör., 8 St. v. Bregenz.

Bamöd, 2 *Häuser*, Oest. u. d. E., V. O. W. W., der Hrsch. Neuleughach geh.; siehe Bama.

Bampl, *Dörfchen*, Tirol, Trient. Bzk., zum Ldgcht. Trient und der Pfarre Civezzano, liegt östl., Post Civezzano.

Bán, Baan, Banowcze, Banowitz — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., im Bezirk jenseits des Gebirges, eine *Herrschaft* und *Markt*, den Grafen Illéshazy gehörig, die 2300 slowak. Einw., sind Katholiken, auch wohnen 360 Juden hier. Mit einer eigenen Pfarre und Kaplanei, einer eigenen Gerichtsbarkeit und Brief-Sammlung, gegen Abend an der königl. Landstrasse, 1¼ St. von Nitra-Zsambokreth.

Bán, Alsó-, Unter-Bandorf, Benylsor — Ungarn, Kraszn. Gespansch. und Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen 2 Gräben liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 2 St. v. Somlyo.

Digitized by Google

Bán, Felső-, Ober-Bandorf, Bán die Szusz — Ungarn, Kraszn. Gespan. und Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 2¼ St. v. Somlyo.

Bana, Ungarn, diess. der Donau, Komorn Gespansch., Gesztes. Bzk., ein *Dorf* mehren adelichen Familien geh., mit 139 Häus. u. 994 Einw., einer Mühle und 2 Kirchen, einer reform. und römisch kathol. als Filial der Pfarre Acs, nahe bei dem Prädio Babolna, 1½ St. v. Acs.

Bana, Kron-Bana — Ungarn, Gömör. Kmt.; siehe Banya — Rima-Banya.

Banal, *Dorf*, Tirol, Rovered. Kr., zum Markgrafth. Judicarien, mit einer Pfr., Ldgcht. Stenico, Post Riva.

Banal-Militärgrenze, im Militär-Grenzlande, 50 Q. M. gross, mit 119600 Einw., grenzt in Osten an den Gradiscaner-Regimentsbezirk, und an Civil-Croatien, gegen Westen an den Sziuiner-Regimentsbezirk, gegen Süden an Bosnien. Der Bezirk des ersten Banal-Regiments enthält 25, des zweiten 25 Q. M. Erstere mit dem Hauptorte Glina, besteht aus der freien Militär-Communität Petrinia und 130 Dörfern, letzterer aus der freien Militär-Communität Costainicza und 143 Dörfern. Die Q. M. ist mehr Gebirgsland u. ziemlich fruchtbar an Getreide u. Hülsenfrüchten, auch der Mais kommt gut fort, so wie Flachs, Hanf u. Färberröthe; Schaf- u. Schweinzucht ist nicht unbeträchtlich. Die Save und die beiden in dieselbe strömenden Flüsse Kulpa und Unna sind die vorzüglichsten des Landes, welches durch Leopold I. den Türken abgenommen wurde und im Carlowitzer Frieden von 1699 dem Hause Oesterreich verblieb.

Banal-Grenz-Regiment I., in Croatien, 10. Militär-Grenzbezirk, Hauptort Glina, 25⁶/₁₀ geograph. Q. Meilen, 128 Orte mit 53600 Einwohnern; 2140

Seelen auf eine Q. M.; 1 Markt und 127 Dörfer, worin 800 Ungarn, 600 Deutsche und 52200 Kroaten.

Banal-Grenz-Regiment II., in Kroatien, 11. Militär Grenz Bzk., Hauptort Petrinia, 24¼ geogr. Q. Meilen,

147 Orte mit 17440 Häusern, 65400 Einwohnern; 3600 Seelen auf 1 Q. Meile, 2 Städte, 2 Märkte, 143 Dörfer, 400 Ungarn, 600 Deutsche und 64,800 Kroaten.

Banat. Das sogenannte Banat, ein bedeutender Distrikt im südlichen Ungarn, umfasst die drei 1779 errichteten Comitate: Temes, Torontal, Krassó, nebst den anliegenden 2 Grenz-Regimentern: den deutsch-banatischen und dem wal. illir. Regimenter und wal. illir. Grenzbataillon mit dem Hauptorte Weisskirchen. So volksthümlich und mundgerecht sich indess der Name Banat gemacht hat, so ist doch ganz u. gar kein giltiger Grund zu dieser Benennung vorhanden, und die Herstammung derselben lässt sich, trotz den angestrengtesten Forschungen vieler Gelehrten nicht mit haltbarem Grunde nachweisen. Dass dieser Name mehren Vermuthungen zur Folge, von Banus (Landesgouvern.) herstamme, ist, nach Csaplovics's geistreicher Definition ganz unerweislich, da dort nie ein Banus, sondern immer ein Comes (Temesiensis) befehligte, am wahrscheinlichsten ist die von Manchen geäusserste Vermuthung, dass nach Eroberung des Severiner Comitates, dessen Gouverneur den Titel Banus führte, durch die Türken, das nächstgelegene Temeser Comitat zum Banat erhoben wurde, indessen lässt sich bis jetzt durchaus nichts Gewisses darüber angeben. Übrigens ist das sogenannte B. weder, wie einige Ausländer vermuthen, ein von Ungarn abgesonderter Körper, wie selbst noch einige treuherzige Inländer glauben, eine sterile Steppe, mit gräulichen Morästen angefüllt, und der Sitz der verheerendsten Krankheiten, mit einem Worte: Oesterreichs Sibirien, — im Gegentheil ist die ganze Strecke des sogenannten Banats eine d.

Fruchtbarsten in Europa, die Flüsse: Donau, Theiss, Maros, Körös, Nera und Temes durchströmen und bewässern es. Der Boden ist für Getreidebau sehr geeignet, im Osten gebirgig, nur im Westen etwas sumpfig. Der Hauptort des Temeser Komitates, Temesvar, gehört zu den regelmässigsten, bestgebauten und reinlichsten Städten, die gesammten 3 Comitate zu den bevölkertsten und gewerbthätigsten Ungarns.

Der Flächeninhalt beträgt 357½⅙ geogr. Q. Meilen, mit 898,600 Einw. in 601 Orten oder 139,000 Häusern, namentlich in 1 königl. Freistadt, 20 Municipalstädten, 129 Märkten, 347 Dörfern, 49 Praedien, — oder 104,000 Ungarn, 162,000 Deutsche, 5500 Slowaken, 2700 Kroaten, 136,000 Illirier, 16,300 Bulgaren, 469,360 Walachen und 6800 Franzosen, — mit 1,270,000 Joch Aeckern, 294,000 J. Wiesen, 48,600 J. Gärten, 53,000 J. Weinland, 486,000 J. Weide, 533,000 J. Wald und 230,000 J. Sümpfen, jährlich mit 4 Mill. Metzen Sommer-, 6 Mill. M. Wintergetreide, 944,000 Eimer Wein, 4 Million. Zentner Heu. Es wird hier auf Gold, Silber, Eisen und Kupfer gebaut, Getreide aller Art, Tabak, Wein, Holz, Torf und Sumpfreis werden in nicht unbedeutenden Quantitäten gewonnen. Bienen- u. Schafzucht ist im guten Stande, die Banater Baumwolle ist berühmt, selbst auch Seidenwürmer werden gepflegt. Der Boden ist der fruchtbarste im ganzen Königreiche; er bedarf bei einer Lage oft von sechs bis acht Schuh der besten Dammerde noch lange keiner andern Düngung als der durch Umbrechen und Wechsel der Oberfläche. Die edelsten Producte der deutschen Landwirthschaft gedeihen hier vortrefflich. Wer kennt nicht die grossen goldenen, mehlreichen Körner des Banaterweizens! Ein Metzen Mais gibt nicht selten 24, 48, ja 60 Metzen Erträgnisse. Der Reisbau wurde auf den königlichen Kammeralgütern zur Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia eingeführt, und besteht ausschliesslich dort noch. Das Erträgniss ist neun- bis eilffach, in runder Summe jährlich 15000 W. Metzen. Wein wird überall und in Menge gebaut. In der Torontaler Gespanschaft allein nehmen die Weingärten 12,000 Joch Flächenraum ein. Obst gedeiht in solchem Ueberflusse, dass die dort ansässigen Walachen, welche vorzüglich sehr viel Zwetschken und Pflaumen zur Branntweinerzeugung erziehen, oft nicht genug Gefässe für die Gährung haben, und diese dann in Erdgruben vornehmen müssen. Sechs bis acht Zwetschkenbäume geben einen Eimer Branntwein. Der Seidenbau begann im J. 1735, mit der Baumwolle wurden 1783 die ersten Versuche gemacht. Die Baumwolle des Banats übertrifft die macedonische an Schönheit und Güte. Pferde, Rinder, Schafe und Schweine gedeihen gleich gut. Die Pferdezucht ist vorzugsweise in den Händen der deutschen Bauern, die dadurch insbesondere reich werden. Mancher Bauer des Torontaler Komitats hat zwanzig Pferde im Stalle. Der Fischreichthum der Flüsse im Banat ist sprichwörtlich geworden. Besonders die Theiss liefert die köstlichsten Fische in Menge. Wild findet sich in den gebirgigen, eine ungeheure Menge von Wasservögeln in den sumpfigen Gegenden. Im Krassoer Komitat ist Holz in Ueberfluss. Die schönsten Wälder enthalten besonders Ahornbäume von majestätischem Wuchse. In den niedrigen Gegenden ersetzt Torf und Rohr den Holzmangel; aber noch nachhaltiger könnte durch Holzanpflanzungen geholfen werden. Für den Absatz der Landesprodukte bieten sowohl die Stadt Temeswar, als Uj- oder Török-Becse im Torontaler Komitat vortheilhafte Plätze. Török-Becse ist einer der grössten Fruchtmärkte des Landes. Es werden dort jährlich über 2000 Schiffe, wovon

die kleinsten 1000, die grössten 6000 Centner Körnerfrucht tragen, verladen. Das Temeswarer Komitat zählt zehn Städte, darunter die königliche Freistadt Temeswar mit ungefähr 19000 Einwohnern. Im Torontaler Komitat sind eilf Märkte, von welchen Gross Szent Miklós allein über 11000 Einwohner besitzt. Walachisch und deutsch Lugos, einer von den sechzehn Marktflecken des Krassoer Komitats, hat 6300 Einwohner. Uebrigens wird allgemein anerkannt, dass die blühendsten Ortschaften des Banats jene sind, welche von den Deutschen bevölkert werden. Hier herrschen, namentlich im Temeswarer Komitat, deutscher Fleiss, deutsche Betriebsamkeit und deutsches häusliches Behagen. Noch findet man im Banat viele römische Allerthümer. Einer d. merkwürdigsten und besuchtesten Orte im Banate ist der Markt Mehadia mit seinen berühmten Bädern und Alterthümern.

Banater Militärgrenze, ein Haupttheil des österr. Militär-Grenzlandes. Grenzt gegen Süden an Serbien, gegen Osten an die kleine Walachei und Siebenbürgen, in Norden an das Temeswarer Banat, gegen Westen an die Militär-Bezirke des Peterwardeiner Regiments und des Tschaikisten Battaillons in der Barser Gespansch. Der Flächeninhalt der B. M., welche in die Bzk. des deutsch-banatischen u. walachisch-illir. Grenzregiments und eines Bataillons, ausser den beiden Militär-Communitäten Pancsowa u. Weisskirchen getheilt ist, beträgt 182 Q. M. Die Zahl der Einwohner wird auf 240000 angeschlagen. Der deutsch-banatische Regimentsbezirk schliesst 54, der walachisch-illirische 112 Dörfer in sich. Der Boden ist theils eben, theils sehr gebirgig, jedoch fruchtbar für Getreide, Obst, Wein und Holz. Die vom General Veterani den Namen führende Veteranische Höhle. Fl. sind: Donau, Theiss, Czerna, Nera und Körös; übrigens durchströmmt der schiffbare Bega-Canal ein. Theil des deutsch-banatischen Regimentsbezk. Die Viehzucht bildet einen Hauptnahrungszweig, auch die Bienen- und Seidenwürmerzucht wird betrieben. Einige Flüsse und Bäche führen Gold mit sich.

Banau, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 5 zerstreute *Waldhütten* im Wienerwalde, mit 49 Einw., Ortsobrigkeit Purkersdorf, Post Sieghardskirchen.

Banaylk, Siebenbürgen, Thorenburg. Kmt.; siehe Banyabük.

Banc, *Dorf* und Benefiziat der Pfarre Sanzeno, Ldgcht. Cles, auf d. Nonsberg

Banca, Marin Zorsé porzione Lombardie, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.

Banca, Marin Zorzi, Lombardie, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Loreggia.

Bancare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Borgofranco.

Banco, *Dorf*, Tirol, Trient. Kr., zur Ldgchts. Brsch. Ronsburg, nach S. Zeno eingepf., Post Cles.

Banco, Romano, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Romano Banco.

Bancola, Lombardie, Prov. Como u. District XI, Lecco; siehe Lierna.

Bancole, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bánd, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch. und Bzk., gleichen Namens, ein unter mehr. Familien geth. *Dorf*, mit 98 Häus. und 758 Einw., nach Márko eingepf., hier befinden sich auf dem Gipfel des nahen Berges Überreste eines Schlosses, Essegvár genannt, zwischen Márko und Berend, 1½ Stunde von Veszprim.

Bánd, Felső-Külső, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan., Devetseriens. Bzk., zwei *Praedi. n*, neben dem Sumpfe Marczál, 2 bis 3 St. von Papa.

Bandagiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Vignò di supra.

Bándaony, Válye, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Bistritzer Militär-Distrikte aus dem Berge Vurvu-Domajassului entspringt.

Bande, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Bandeggiata, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; s. Quinto de' Stampi.

Bandeggiate, Lombardie, Prov. und Distrikt XI, Milano; siehe Quinto Sole.

Bandelli, Arzer de, Lombardie, Prov. Pandova und Distrikt XII, Piove: siehe Piove (Arzer de' Bandelli).

Banderlehoff, Tirol, Unt. Innthal, ein *Weiler*, ½ Stunde von Innsbruck.

Bandina, Polyana — Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Blagayer Bezirk, eine zum Szluiner Grenz-Regiments Kanton Nro. IV, gehörige *Ortschaft*, nächst Czvianovich Berdo, 2 Stunden von Voinich.

Bandino, Szello, Kroatien, jens. d. Save, Karlstädt. Generalat, Blagayer Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 9 Häusern, liegt nächst Czernowrello, 2 Stunden von Voinich.

Digitized by Google

Bandling, Tirol, Vorarlb., 8 zerstr. *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und Gericht Dornbirn geh., 2 Stunden von Bregenz.

Bando, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Gàj).

Bando, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XV, Gandino; siehe Colzate.

Bando, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VII, Pordenone; siehe Azzano.

Bando, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VIII, S. Vito; siehe Morsano.

Bando, Querello — Venedig, Provinz Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Concordia di Quà.

Bando, Sentelle — Venedig, Provinz Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro: siehe Cinto.

Bando, Colonello di — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Bandó-patak, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Inner-Szolnoker Gespansch. ¼ St. ober Tsába entspringt.

Bandoly, Walden — Ungarn, jens. d. Donau, Eisenb. Gespansch., Güns. Bzk., ein kroat. zur gräfl. Erdödyschen Hrsch. Vörösvár oder Rothenthurn geh. *Dorf*, mit 36 Häus. und 319 Einw., einer Lokalkaplanei und d. Praedium Parapatics, liegt zwischen Gebirgen, 2¾ St. v. Güns.

Bandorf, Bándá — Siebenbürgen, Maroscher Stuhl; siehe Mezö-Bánd.

Bandorf, Bondorf, Untowacz, Wandorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch. und I. Bezirk, ein deutsches der königl. freien Stadt Oedenburg gehör. *Dorf*, nach Agendorf eingepf., mit 80 Häus. und 602 Einw., einem aufgelassenen Pauliner Kloster, ½ St. v. Oedenburg.

Bandorf, Ober- und **Unter-,** Ungarn, Krasznaer Komt.; siehe Ban.

Bandrow, *Pfarrdorf*, Galizien, Sanok. Kr., Herrsch. Dobromil, nächst Krosiezko am Bandrowka Bache, 4 Meil. von Przemysl.

Bandul, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Banduzzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Sesto.

Banebach, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Baupataka.

Banfá, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lörinz. Bzk., ein dem Hochw. Fünfkirchner Domkapitel geh. *Filialdorf*, nach Simony eingepfarrt, zwischen Wäldern, 1¼ Stund. von Szt. Lörincz.

Bánfa, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* und *Rittergut*, der adel. Familie Borka, unweit Rád und Sz. Péter-Ur, an der von Kapornak nach Kanissa führenden Kommerz. Strasse, 2½ Stunde von Zalabér.

Banfa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Melzo.

Banfalu, Banfalva, Apetlon — *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Wieselburg. Gespan. und Bzk., dem Fürsten Esterházy geh., mit 169 Häus. u. 1493 Einw., einer eigenen Pfarre, nahe am Neusiedler See, unweit Szl. András, 5½ Stunde von Wieselburg.

Banfalva, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Sz. Peter Bzk., ein der adel. Familie Plathy geh. ungar. *Dorf*, mit 94 Häus. und 711 Einw., einer reform. Kirche, zwischen Bergen am Bache Dédespatakja, 8 Stunden von Miskolcz.

Banfalva, Banova — *Dorf*, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., Silein. Bzk., Hrsch. Lietrava, mit einer eben dahin geh. Filialkirche und eigenen Gerichtsbarkeit, am Fl. Zsilinka, 1½ St. von Silein.

Banfi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Banfy-Cserged, Siebenbürgen, Weissenburg. Komt.; s. Kis-Cserged.

Banfy-Hunyad, Hunyad, Hogyen — Siebenbürgen, Klosch. Gespanschaft, Ob. Kr., eigener Bzk., eine den Grafen Bánfy geh. *Herrschaft* und ungar. *Markt*, mit einer reformirten Pfarre, Postamt.

Banfy-Kürtös, Ungarn, Zalad. Komt.; siehe Kürtös.

Bangert, Tirol, Ober-Innthal, ein *Weiler*, Post Silz.

Bangs, *Dorf*, Tirol. Vorarlb. Kr., zur Gemeinde Nosels gehörig, im Ldgcht. Feldkirch, Post Feldkirch.

Bánhalma, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. eigentl. äuss. Szolnok. Gespansch., Theiss. Bzk., mit einem Postwechsel auf der von Török Sz. Miklos nach Debrezin führenden Poststrasse nächst Tisza-Bő, Poststation.

Bánhaza, *Praedium*, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespan., Nyrier Bzk., zwischen der Bihár. und Szabolcz. Komts. Grenze, 1 Stunde von Piskólt.

Banhegyes, *Praedium*, Ungarn, jens. der Theiss, Csanád. Gespansch., der k. Kammer geh., bloss der Viehzucht geeignet, mit den nöthigen Pacht- und Wirthschaftsgebäude verseh., 2 Stund. von Tóth-Komlós.

Bánhida, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Tataer Bzk., ein dem Grafen Esterházy gehör. slowak.

Digitized by Google

Dorf, mit 156 Häus. und 1185 Einw., einer katholischen Kirche, einer Mühle, mehren Fischteichen und einem Wirthshause, an der Ofner Kommerz. Strasse gegen Raah unweit Környe, Post Komorn.

Banhida, einzelnes *Wirthshaus*, Ungarn, jens. der Theiss, Bekess. Gespanschaft und Bzk., dem Bekesser Terrain einverleibt, 4 Stunden von Csaba.

Banholz, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* von 4 zerstreuten Häusern, zur Hrsch. Steier, nach Kirnberg eingepfarrt, 3 Stunden von Steier.

Banhorvath, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Sz. Péter Bzk., ein ungr. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre versehen, dem Erlau. Seminario geh., in einem Thale zwischen Weingebirgen, am Bache Dedespatakja, nahe bei Bánfalva, 8 Stunden von Miskolcz.

Bani, *Dorf*, Dalmatien, Ragusa Kr., Ragusa-vecchia Distr., mit einem eigenen Richter versehen, d. Hauptgemeinde und Pfarre Plocitze einverleibt, am Berge Riklotine, unweit Gugnine und Vadovagiie, 2 Stunden von Castelnuovo.

Bani, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Ardese.

Bania, Kroatien, Agram. Gespansch., diess. der Kulpa Bzk., eine mehren Dominien gehörige, nach Hernetich eingepfarrte Gem. und *Dorf*, mit 79 Häus. und 600 Einw., liegt an dem Kulpa Fl. und wird nur durch eine Brücke von Karlstadt abgesondert, Post Karlstadt.

Bania, Galizien, Stanisl. Kr., *Dorf* und Kaal. Hrsch., Ortsobrigk. Bohorodczan, Pfarre Rosulna.

Bania, Galizien, Stry. Kr., *Dorf*, Ortsobrigkeit Pfar, Post Kalusz.

Bania, Berezowska, Galizien, Kolom. Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit einer russniakisch-kathol. Pfarre und der Ortschaft Luszki, gegen Mitternacht nächst Tloboda, 4½ Stunde von Kolomea.

Bania, Katowska, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Drohobicz geh. *Pfarrdorf*, worin auch die Hrsch. Borislaw und Popiel Besitzungen haben, grenzt an Borislaw gegen Morgen, Post Drohobicz.

Bania, Kosulnianska, *Dorf*, Galizien, Stanislaw. Kr., z. Kaal. Hrsch. Bodhorodczan geh., mit einer Salzkollektur, nächst dem Dorfe Rosulna, Post Bodhorodczan.

Bania, Swirska, Galizien, Stanislawower Kr., eine der Hrsch. Jablonow geh., mit dem Dorfe Tekucza vereinte *Ortschaft*, 3 Stunden von Kolomea.

Banica, *Dorf*, Galizien, Jasl. Kr., der Hrsch. Blecz unterth., liegt zwischen 2 Bergen, gegen Mtn. nächst dem Orte Krzywe, 6 Stunden von Jasio.

Banica, *Dorf*, Galizien, Sandec. Kr., zur Hrsch. Muszyna mit einer griechisch. Pfarre am Fl. Biala, 11½ St. vonSandec.

Banica, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Hrsch. Szczawne geh. *Dorf* und Pfarr neben Solinca, am Salina Flusse, Post Jassienica.

Banichevacz, Banicsevacz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Czerne gehör. *Dorf* mit 41 Häus. und 235 Einw., zwischen Bergen auf einem Hügel, an dessen Fusse und an der von Posega nach Gradisca führenden k. Strasse das hrschftl. Wirthshaus sich befindet, 1¾ Stunden von Posega.

Banichevez, Kroatien, Kreutz. Kmt., siehe Banysevecz.

Banichi, Dalmatien, Ragusa. Kreis, Stano Distr., ein unter die Prätur Stano gehöriges, dieser Hauptgemeinde einverleibtes *Dorf* unweit Barseccine, 3 M. von Stagno.

Baniken, Siebenbürgen, Doboker Kmt., siehe Banyiak.

Banila, Moldauisch-, Galizien, Bukow. Kr., ein versch. Dominien geh. *Dorf* mit einer Pfarre, am kleinen Sereth Flusse, 9 Stunden von Tereschenl.

Banila, Russisch-, Galizien, Bukow. Kr., ein versch. Domien und zum Theil zur Koczmaner Kaal.-Direction geh. *Dorf*, am Flusse Czeremusch. 1½ Stunde von Czernowitz.

Banie-Peretoki, Barany-Peretoki — Galizien, Zolkiew. Kr., ein an der Grenze liegendes *Dorf*, Post Sokal.

Banie, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Königsaal geh. *Dörflein*, an der Strasse nach Pilsen, 3 Stunden von Prag.

Baniel, Czerwena, Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Meierhof*, zum Gut Liebeus; siehe Czerwena Banie.

Banilla slobodzie, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Hrsch. Russisch-Banilla geh. *Dorf*, nach Banilla eingepf.

Banin, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistra geh. *Dorf*; siehe Bohnau.

Baninie, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf*; siehe Bohnau.

Baniova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Saronno.

Baniow, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Jarmeritz und Ortsobgk. Lessonitz, mit böhm. Einw. Post Budwitz.

Baniow, Böhmen, Beraumer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Smilkau, 1 Stunde von Wottiz.

Digitized by Google

Baniowitz, Banowice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Pfarre Althardt, Hrsch. Jamnitz, mit böhm. Einw. Post Jamnitz.

Baniunin, Galizien, Zloczower Kr., ein der Hrsch. Dzidzilow geh. *Dorf*, mit einer griechisch. Kirche, nächst Kutkorz, 6½ Stunde von Olszanica.

Banitz, Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, nebst 2 kleine Häus., gegen Mtg. zwischen dem Dorfe Missliw amd Kramolin, an dem Polanker Bache, z. Hrsch. Planitz geh., 2 St. v. Nepomuk.

Banitow, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf*, 4 Stunden von Sniatyn.

Banitza, Ungarn, Arader Komt., ein *Dorf*, mit 51 Häusern und 257 Einw.

Baniza, Ungarn, Temesser Komitat; siehe Charlottenburg.

Banjaloka, Illirien, Neustädtler Kr., eine zur Hrsch. Gottschee geh. *Ortschaft* mit 30 Häusern und 196 Einwohnern.

Banjalonka, Illirien, Neustädtl. Kr., ein unweit dem Flusse Kulpa und an der ungar. Grenze lieg. *Dorf*, 3 Stunden von Gottschee.

Bank, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch., Czesznekien. Bzk., ein mehr. adel. Familien gehör., nach Szombathely eingepf. *Dorf*, mit 67 Häus. und 500 Einw., einer evangel. Kirche, zwischen Lázi Szombathely und Réde, 5½ Stunde von Papa.

Bank, Ober- und **Unter-**, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komitat; siehe Csobanka.

Bank, oder Bánka — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Kékköer Bzk., ein slowak. zur Hrsch. Alsó-Petény geh., mit einer Kirche und Pfr., versehenes *Dorf*, mit 106 Häusern und 596 Einw., an einem sehr tiefen See, zwischen Romhány und Rétságh, ½ Stund. von Rétságh.

Banka, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmocz. Bzk., ein nach Divék eingepf., den Grafen Uiffalussy gehör. *Dorf*, mit 64 Häusern und 451 Einw., am Bella Flusse gegen Abend, 2 Stunden von Baymocz.

Banka, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Vag-Ujhel. Neustdtl. Bzk., ein den Grafen Erdödy geh. nach Moravan eingepf. *Dorf*, am Waag Fl., gegen Mitn., mit 16 Häus. and 117 Einw., 3 Stunden von Galgocz Freistadt.

Banka, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespansch., Szuhráncz. Bzk., ein versch. Grundherrschaften gehör., nach Vinna eingepf. *Dorf*, mit 78 Häus. und 633 Einw., einem guten Weingebirg und einer kleinen Wassermühle, an der Grenze des Zempliner Komitats, ½ Stunde von Nagy-Mihály.

Banke, Schittensberg — Ungarn, Honth. Komitat; siehe Schemnicz.

Bankeszi, Bankeszi — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. *Dorf*, mit 194 Häus. und 1358 Einw., einer Lokalkaplanei, am Ufer des Neutra Flusses, gegen Mittag, 5 St. von Ersek-Ujvár.

Bankfalva, St. Benedikt, Laschitze — Siebenbürgen, Szekl. Csiker Stuhl, eine mehr. adel. Familien gehörige, mit dem Markte Csik-Szent-György vereinigte und dahin eingepf. walach. *Ortschaft*, zwischen den Alpen an dem Fl. Fisok, 3 Stunden von Martonfalva.

Bankham, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein der Hrsch. Riegerting, Ldgcht. Ried und Obernberg geh. *Dorf*, nach Mehrenbach eingepf., ¾ St. v. Ried.

Bankham, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Eitzing eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Bankham, Mitter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Eitzing eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Bankovcze, *Dorf*, Slavonien, Syrmier Distrikt, Veröczer Gespanschaft, Naschicz. Bzk., Hrsch. Fericsancze und unter der Gerichtsbark. der adel. Familie Mihalovics, mit 38 Häus. und 213 Einw., 8 Stunden von Eszek.

Bankovczy, *Dorf*, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unl. Bzk., Hrsch. und Pfarre Straxeman, mit 19 Häusern und 109 Einw., gegen Morgen unweit Skomnich und gegen Abend nächst Kanovczy, 1 Stunde von Posega.

Bankovich, *Dorf*, Illirien, Istr. Mitterbg. Kr., Bzk. Dignano zur Pfarre Dignano, in der Diöces Parenzo Pola im Werbbzk. des Infant. Regmt Nro. 22, 2 Stunden von Dignano.

Bankschmiedten, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein gehör. einzel. und hinter derselben lieg. *Haus*, 4½ Stunden von Zwettel.

Bankuta, Ungarn, jens. der Theiss, Arader Gespansch. und Bzk., ein Kaal. *Praedium*, welches an Kiregyhaza and das Praed. Nagy-Kamarás, an Bánhegyes und an d. Praedium Eperjes angrenzt, unbevölkert.

Banlak, Ungarn, Torontaler Komitat; siehe Bánlok.

Banlaka, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Vardein. Bzk., ein zur gräfl. Batthyan. Hrsch. Elesd gehör. walachisches *Dorf*, mit 68 Häusern und

Digitized by Google

413 Einw., einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, liegt an dem Fl. Körös, 1 Stunde von Kis-Bárod.

Banlók, Banlak — Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch. Uj-pécser Bzk., ein der gräfl. Familie Draskovicz gehöriges *Dorf*, mit 280 Häusern und 2.035 Einw., einem Schlosse, hrschftl. Verwalt. Amte, walachisch. Einw. und einer griech. nicht unirten Kirche, gegen Morg. nächst Szuka, 1 Stunde von Detta.

Bann, oder Wann, Gross- und Klein — 2 *Dörfer*. Illirien, Unt. Krain, Neustdtl. Kr., der Hrsch. Thurnamhart unterthän. im Wb. B. Kom. Pleteriach, 3¾ Stunden von Neustadtl.

Bánn, Baan, von den Römern Quadripurgum genannt — *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, Hrsch. Bellye mit einer römisch. kathol. und griech nicht unirten Kirche und Pfarre. Hier sollen noch Überreste der römischen Stadt Quadripurgum zu sehen sein, in einer angenehm. Ebene, 1 Stunde von Baranyavár.

Bann, *Einöde*, Oesl. ob d. E., Salzb. Kr., zum Ldgchte. Thalgau (im salzburgischen flachen Lande), im Vikariate Hintersee, 2 Stunden von Hof.

Bannberg, *Dorf*, Tirol, Pusterth. Kr., und Gem., im Ldgchte. Lienz, Post Lienz.

Banndorf, Bohou — *Dorf*, Steiermark, Cill. Kr., zum Wb. B. Kom. Hrsch. Reifenstein, 1 Stunde von Cilli.

Bannhäusel, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einsch. unter die Hrsch. Krumnussbaum geh. *Haus*, in der Pfarre Gross Pechlarn, an diesem Pfarrorte und der Donau, 2¾ Stunden von Melk.

Bannholz, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Bauerngut*, der Ldgchts. Hrsch. Heimfels gehörig; siehe Pannholz.

Bannholz, *Dörfchen*, Oesl. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Kirnberg; siehe Pannholz.

Bannholz, Oesl. unt. d. E., V. O. W. W., einige zur Hrsch. Garsten gehör. *Häusern*; siehe Pannholz.

Bannholz, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein kleines *Dorf*, Post Krummbach.

Bannia, Banya — Ungarn, Temesvar. Gespansch., Dalboshetz. Bzk., ein zum walach. illir. Grenz-Regiments Kanton Nro. XIII, geh. *Dorf*, von 174 Häus., mit einer eigenen Kirche, liegt an dem Bache Nera, nächst der Ortschaft Budaria, 13½ Stunde von Weiskirchen.

Bannia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Fiume.

Bannwald, Inner-, *Dörfchen*, Tirol, Vorarlb. zur Hrsch. Bludenz und Gericht Montafon, 8 St. von Feldkirch.

Bannwald, Kärnten, *Berg*, ½ Stunde südw. vom Orte Mosburg Klag. Kr. etc., 368 Wiener Klaftern hoch.

Bano, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. IV, Conegliano; siehe Susignana.

Bano-Dol, *Dorf*, Dalmatien, Ragusa Kr., Ragusa-vecchia, in der Pfarre Grudda und Pretur Plocitze, vom Berge Borromoricco und dem Dorfe Crudda begrenzt, Post Ragusa-vecchia.

Banocz, Banowcse — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Nagy Mihál. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungr. *Dorf*, in der katholischen Pfarre Vasarhely, mit 106 Häus. u. 798 Einw., einem eigenen helvetischen Bethause, 1 Stunde von Vécse.

Bánok-Szt. György, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszég. Bzk., ein zur fürstl. Esterház. Hrsch. Nempthy geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, gegen Abend nächst Tolmacs, Post Letenye.

Bános, *Dorf*, Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, dem Fünfkirchner Seminarium gehörig, nach Abaligeth eingepf., zwischen Thälern und Hügeln zerstreut, 3 Stunden von Fünfkirchen.

Bánostor, Slavonien, Sym. Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein zur Hrsch. Cserevics geh. und mit den deutsch. Katholischen dahin eingepf. grosses *Dorf*, mit 147 Häus. und 877 Einw., einer eig. griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Donau, an der Grenze des Bacs. Komits., ¾ Stunden von Cserevics.

Banow, Mähren, Hrad. Kr., ein kl. *Städtchen*, zur Hrsch. Ungr. Brod, mit böhm. Einw., einer Filial Kirche, und einem Meierhofe, hat 190 Häuser und 1100 Einw., an der Strasse nach Ungarn, Post Ungr. Brod.

Banowa, Banfalva — Ungarn, Trenschiner Komt., ein *Dorf*, ½ Stunde von Sillein.

Banowalaruga, Slavonien, Gradisc. Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz-Regmts. Canton Nro. VIII, geh. *Dorf*, 60 Häus. und 336 Einw., liegt nächst Medjurich, an dem rechten Ufer des Pakla, 2½ St. von Novska.

Banowbrod, Kroatien, 2. Banal Regiments Canton, siehe Bohovarz.

Banoweze, Slavonien, Radov. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Regiments Canton Nro. VIII, geh. *Dorf*, mit 87 Häus. und 449 Einw., grenzt mit dem Brood. Rgmts. Canton, 2½ Stunde von Oriovacz.

Banoweze, Ungarn, Trentsch. Komt., ein *Cameral-Markt*, mit 440 Häus. und

Digitized by Google

2840 Einw., 1½ Stunde von Nyitra-Zsámbokréth.

Banoweze Alt-, Ó Banoveze — Slavonien, Petervard. Grenz-Rgmts. Canton Nro. IX, geh. gros. *Dorf*, 321 Häus. u. 1823 Einw., mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, nächst der Donau, ¾ Stund. von Neu Banoweze.

Banoweze Neu-, Uj Banoweze — Slavonien, Peterward. Bzk., ein zum Peterward. Grenz-Rgmts. Canton Nro. IX, gehöriges, von Deutschen und Slowaken bewohntes *Dorf*, mit 90 Häus. und 454 Einw., mit einer katholischen Pfarre und Hauptmannsposten, dann einem Postwechsel über Golubincze, an der Donau, Poststation.

Banoweze, Ó Banoweze, Alt Banowcze, Stary Banoveze, Furovacz — Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Vukovár Bzk., ein zur Hrsch. Vukovár geh. *Dorf*, mit 67 Häus. und 456 Einw., einer eigenen griech. Pfarre, liegt an der Grenze des Brood. Rgmts. Canton, ¾ Stunden von Orolik.

Banoweze, Uj-Banoveze, Neu Banovcze — Slavonien, Brod. Bzk., eine zum Broder Grenz Reg. Canton Nr. VII, geh. *Ortschaft*, mit 26 Häuser und 137 Einwohner, grenzt mit der Hrsch. Wukovacz und liegt an der Poststr., 1½ St. von Orolik.

Banowice, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Dorf*, 1¾ Stunden von Myslenice.

Banowitz, Ungarn, Trentsch. Kmt.; siehe Bán.

Banpataka, Baumbach, Baupotoku — Siebenbürgen, jens. d. Maros, Hunyad. Gespansch., Kemend. Bzk., ein mehren Dominien geh. wal. *Dorf*, mit einer gr. nicht unirten Pfarre, und einem Sauerbrunnen, 2 Stunden von Deva.

Banréve, *Praedium*, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch., Csabens. Bzk., welches die Ochsenhändler, besonders Armenier, in Pacht haben, in der Gegend von Szárvas, 5 St. v. Csaba.

Banréve, Bánrévi, *Dorf*, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bzk., der adelichen Familie Szt. Miklosj geh., in der Pfarre Sajo-Püspöki am linken Ufer des Sajo Flusses, worüber eine Plätten Überfahrt besteht, mit 29 Häus. und 257 Einw., 3 Stunden v. Tornáliya.

Banschach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Friedau geh. *Dörfchen*, nach Kilb eingepf., 5 St. v. Mölk.

Bansdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Banyitza.

Ban, Szeg-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Wirthshaus* und Theil der Ortschaft Bets-völgye, mehren Abkömmlingen der adel. Familie Bán geh., theils der kath. Pfarre Miltej, theils der evangelischen Kirche Bets-völgye einverleibt, 3 Stunden von Egerszeg.

Banska, *Dorf*, Galizien, Sandec. Kr., Hrsch. Neumark, am Flusse Bialydonaic und den Bächen Kralowe und Skrzypne, Post Mszanadolna.

Banszka, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliu. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein mehren Dominien geh. wal. *Dorf*, mit 91 Häus. und 689 Einw., einer eigenen griech. Pfarre, 3½ Stunde von Vécse.

Banszka, Bistricza, Ungarn, Sohler Bzk.; siehe Neusohl.

Banszki, Dwor, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Ober Kampestr. Bzk., eine der gräfl. Battyan. Familie geh. *Herrschaft* und *Schloss*, in der Pfarre Vinicz, 2 St. von Varasdin.

Banszki, Maross, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Unter Campestr. Bzk., ein zur Hrsch. Banszki Dwor geh. *Meierhof*, in der Gemeinde Novavecz u. Pfarre Petrianecz, 1 Stunde von Varasdin.

Banszko, Szello, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Barrilovich Bzk., ein zum Szluiner Grenzreg. Canton Nr. IV. geh. *Ortschaft* v. 9 Häusern, nächst Pudvossich, 1½ Stunde von Karlstadt.

Bantling, *Weiler*, Tirol, Rover. Kr., zur Gemeinde Dornbirn, im Landgricht. Dornbirn geh., Post Dornbirn.

Banus, warscheinlich Banos, *Dorf*, Unt. Baranya. Gespansch., mit 31 Häus. und 221 Einw., Post Baranyavar.

Banta, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. und Bzk., gleichen Namens, im Paloter Terrain, ¼ Stunde von Palota.

Ban-uta, Bán-uza — Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur fürstl. Esterház. Herrsch. Alsó-Lendva geh., dahin eingepfarrtes zwischen Hadvég und Radamas liegendes *Dorf*, ¾ Stunden von Alsó Lendva.

Bantscheschtle, *Dorf*, Galizien, Bukow. Kr., Hrsch. Kuczurmare und und Onuphre, neben dem Sereth Flusse, 1 Stunde von Sereth.

Ban-uza, Ungarn, Zalad. Kmt.; siehe Bán-uta.

Banya, Ungarn, Temesv. Gespansch., walach. illir. Banal Regiment; siehe Bannia.

Banya, Burgerdorf, auch Piringsdorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., im II. oder Ober Bzk., aus-

Digitized by Google

serhalb des Raab Flusses, ein deutsches zur fürstl. Esterház. Hrsch. Léka gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre in einer bergichten Lage, 1½ Stunden von Güns.

Banya, Steingraben — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Nemeth Ujvar Bzk., ein deutsches Nemeth-Ujvár geh., nach Geresdorf eingepf. *Dorf*, zw. Gebirgen am Bache Sulz, mit 28 Häuser und 216 Einw., 1½ Stunden von Rába-Keresztur.

Banya, Besztercze-, Ungarn, Zolienser Kmt.; siehe Nensohl.

Banya, Cseh-Öveg-, Böhmisch Glashütten — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser Bzk., ein dem Hochwürd. Veszprim. Bisthum gehöriges einzelnes *Wirthshaus*, allwo sich ehedem eine Glashütte befunden hat, im Terrain der Ortschaft Vörös-Löd, 3½ Stunde von Veszprim.

Banya, Csiklova-, Ungarn, Krassover Kmt.; siehe Csiklova, Nemet-Csiklova.

Banya, Felsö-, Ungarn, jens. der Theiss, Száthmár. Gespansch., Nágy-Bényer Bzk., ein königl. priv. *Bergflecken*, mit gemischten Einwohnern, daher mit einer römisch kath. Pfarre, griech. und reformirten Kirche versehen, unweit Felsö-Ujfalu, Postamt.

Banya, Goricza-, Kroatien, Kreutz. Komt.; siehe Goricza.

Banya, Kapnik-, Capnicum, Kapnik, Kapniku — Ungarn, Kövarer Distr. Vaader Bzk, ein freier *Markt* und *Bergflecken*, mit einer kath. und griech. unirten Pfarre und einem Postwechsel zwischen Balfalu und Budfalu, dann mehren Gold- und Silberbergwerken, die Einwohner, welche meistens vom Bergban leben, sind Deutsche, Walachen und Ungarn, liegt am Bache gleichen Namens, Post Kapnik.

Banya, Kircz-, oder Kicz — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmar. Gespanschaft, Nagy-Bányer Bzk., ein dem Markte Felsö Banya geh. *Dorf*, mit 47 Häus. und 369 Einw., mit einer römisch kathol. Pfarre, 2½ St. v. Nagy-Banya.

Banya, Kiraly-, Unter Hammer, Baje lui Kray — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch. und Bzk., ein an dem Flusse Cserna liegender *Eisenhammer* und *Ortschaft*, mit einer kathol. und griech. nicht unirten Kirche, 4 Stunden von Déva.

Bánya, Kis-, Klein-Grud, Bajisora — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespan. im untern Kr. und Lupsaer Bzk., ein mehren Dom. geh., zum Theil im Walde zerstreut liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einigen Blei- und Silbergruben, 3 St. von Banyabük.

Banya, Kö-, Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespansch., Ratikoer Bzk., ein zwischen Wäldern liegendes, mehren Besitzern gehöriges, dem Dorfe Félfalu zugetheiltes unbevölkertes *Praedium*.

Bánya, Körös-, Crisio-Bánya, Altenburg, Bája-Krisului — Ungarn, Zarander Gespansch., eigener Bzk., ein freier *Berg-Marktflecken* an dem Körös-Flusse, hat gute Goldbergwerke und wird von kathol. und reform. Ungarn, dann griechisch nicht unirten Walachen bewohnt, mit einer katholischen Kirche, 7 Stunden von Déva.

Bánya, Lapos-, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Nagy-Bánya. Bzk., der gräfl. Familie Karoly geh., mit 117 Häus. u. 846 Einw., einer röm. kathol. Pfarre, in dessen Terrain sich gute Bergwerke und Schmelzöfen befinden, unweit Miszt Bánya, 2 St. v. Nagy-Bánya.

Bánya, Lapos-, Steinbruch, Bojutzu Bajutz — *Bergdorf*, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Ober, Kr., Magyar Lapos. Bzk., der königl. Kammer gehör., hat mehre Eisen- und Goldbergwerke und Goldwäschereien, 15 St. v. Deés.

Bánya, Libeth-, Lubjetova, Libethen — königl. freie *Bergstadt*, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ober. Bzk., mit einer Pfarre und Kirche der A. C. sammt einem eigenen bürgerlichen Magistrat, ausser der Landstrasse, in einem Thale, am Gran-Flusse gegen den Tri-wodi Thälern, 3 St. v. Neusohl.

Bánya, Lovina- oder **Lónya**, Ungarn, diesseits der Donau, Neogr. Gespansch., Lossoncz Bzk., ein den Grafen Berényi, Zichy und mehren andern adel. Familien gehör. *Dorf*, mit 103 Häus. und 698 Einw., einer eigenen evangelischen Pfarre, liegt an dem Rima Flusse, 3 St. v. Rima-Szombath.

Bánya, Rosno-, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Rosno (Roseuau.)

Bánya, Rudo-, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein ungar. zur Herrschaft Szendrö geh., nach Szuhogy eingepf., *Dorf*, 1 M. v. Szendrö, zwischen Bergen, 8 St. v. Miskolcz.

Banya, Telki-, Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Ujvar. Gespanschaft, Göncziens. Bzk., ein zur königl. Kameral Hrsch. Regecz geh., zwischen Ber-

Digitized by Google

gen und Wäldern liegendes *Dorf*, 2 St. v. Hidas-Németi.

Banya, Uj-, Nova Banya — Ungarn, Bars. Komt.; siehe Königsberg.

Banya, Uj-, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., des hochw. Fünfkirchner Bisthums, der Pfarre Szent László zugetheilt, im Herény. Bzk., mit einigen Glashütten, 56 Häus. und 398 Einw., 3 St. v. Fünfkirchen.

Banya, Urkút-Öveg-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespanschaft und Bzk., ein *Praedium*, mit 2 Glashütten, und einer nach Kis-Löd eingepfarrten Kapelle, zwischen Nagy-Vásony, Szent Gál und Padrag, 2½ St. v. Veszprim.

Banya, Vass-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Devets. Bzk., ein dem Hochw. Veszprim. Bisthum gehör. einzelnes *Wirthshaus*, und ehemaliger Eisenhammer im Terrain der Ortschaft Kis-Löd, 3 St. v. Veszprim.

Banya, Szino- oder Znyó-, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowak. *Dorf*, mehren adel. Familien geh., mit 91 Häus. und 600 Einw., einer Pfarre und Kirche der A. C., an der nach Neusohl und Kaschau führenden Landstrasse, nahe bei dem Berge Streborna, 1½ St. v. Vamosfalva.

Banyabük, Buchgrub, Banalk, Bánábik — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Unter. Kr., Sz. Laszloer Bzk., ein adel. mit einem Postwechsel versehenes wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt auf d. Herrmannstädt. Route, zwischen Klausenburg und Thorda, Poststation.

Bányabük - tetej, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Tschiker - Szekler Stuhle, 1½ Stunde von Szent-Damokos.

Banyacska Ruda, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Ruda.

Banyacska, Ungarn, Zemplin. Gespansch., an der Abaujvárer Grenze, ein slow. *Dorf*, mit 19 Häus. und 131 Einw., Post Satorallya-Ujhely.

Banya Szella, ein *Dorf*, Kroatien, Agram. Gespansch., Sz. Johann. Bzk., Hrsch. Paukovecz, 1½ Stunde v. Dugo-Szello.

Banyesd, Banyesden, Boja — Ungarn, Zarand. Gespansch., Unt. Kr., Halmagy. Bzk., ein zur Hrsch. Nagy Halmagy geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, liegt zwischen Bogyesd und Kriszesd, nächst dem Bache Brusztur, ½ St. v. Halmagy, 10½ St. v. Deva.

Banyika, Bauiken, Bajka — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Panczelesek. Bzk., ein mehren Dominien geh., an dem Flusse Almás zwischen Hid-Almás und Rakos liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 1½ St. v. Somhor.

Banaitza, Bansdorf, Bánitza — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Borbatvis. Bzk., ein zu dem Dorfe Oháha Ponor geh. walach. *Praedium*, mit einer griechisch nicht unirten Kirche, liegt zerstreut im Gebirge, 18 St. v. Deva.

Banaitza, Szasz-, Banzen, Balitza — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Nyulas. Bzk., ein den Grafen Bethlen geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, liegt ausser der Poststrasse, 1½ St. v. Tekendorf.

Banaos, Ungarn, Sümegh. Komt.; s. Bálványos.

Banaova, Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespansch., Lippa. Bzk., ein walach., mit einer eigenen Pfarre und griech. nicht unirten Kirche versehenes, zum Rentamte Bakass. gehör. Kameral-*Dorf*, zwischen Barto und Kekes, und zwischen Wäldern und Bergen, 1 St. v. Kiszető.

Banasevecz, Banychevez — Kroatien, diesseits der Save, Kreutzer Gespansch., Verhovcz. Bzk., ein zur gräfl. Potockl. Hrsch. Verhovecz gehör. *Dorf*, der Pfarre Rakovcze einverleibt, auf einem Hügel, 1 St. v. Verbovecz.

Banzen, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Szasz-Bányitza.

Banzki-Dwor, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Distr., Varasdiner Gespansch., im Ob. Campest. Bzk., eine *Herrschaft* und Veste, der gräfl. Familie Batthyan geh., nach Vinnicza eingepf., und dem Dorfe Ladanye einverleibt, 2 St. v. Varasdin.

Banzki-Maroff, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Distr., Varasd. Gespansch., im Unt. Campest. Bzk., ein *Gut*, der Hrsch. Banzki Dwor, der Gemeinde Navavesz und Pfarre Petrianecz einverleibt, 1½ St. v. Varasdin.

Banzola Viadanese, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Baon, auch Bavone di sopra in monte und Baon di sotto in piano — Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este, ein grösstentheils auf der Anhöhe und zum Theil in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Lorenzo, 6 öffentlichen und 2 Privat-Oratorien, am Rücken des Euganeischen

Gebirges, von Cinto, Galzignano, Arquà und Monselice begrenzt, 3 Migl. von Este. Dazu gehören:

Callaone, Dorf, — Granze di Montebuso, Montebuso, Gemeindetheile, Riva d'Olmo, Gasse, Vallaone, mit einer Schwefelquelle, — Terralba, Gemeindetheile, Val di sopra Madonna Daria, in piano, Gasse und Dorf, — Val di sotto Madonna Daria in monte, Gasse und Dorf.

Baossich, *Dorf*, Dalmatien, im Cattaro-Kreis, Castelnuovo-Distrikt, unter eben dieser Pretur, unweit Bianca, mit mehren bei Sabbia entspringenden Wasserquellen und einem reissenden Strome an der Seite des Hauses Cietcovich, welcher sich ins Meer wirft, 6 Meil. v. Castelnuovo.

Bapona oder **Babona**, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskolcz. Bzk., ein zur königl. Kamerai-Herrschaft Dios-Győr geh. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre und sehr gutem Weingebirge zwischen Bergen, 2 St. v. Miskolcz.

Bár, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein zum Dorfe Hollad gehöriges *Praedium*, 1¾ St. v. Sio-Fok.

Bár, Alsó-, Al-Bár, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Unterer Insulan. Bzk., ein adeliches *Pfarrdorf*, in der Schütt, welches gegen Morgen an Hegy-Erke, und gegen Abend an Mad angrenzt, 2¼ Stunden v. Somerein.

Bár, Öreg-, auch **Felső-**, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespanschaft, Unter. Insulan. Bzk., ein adel. *Pfarrdorf*, in der Insel Schütt, unweit Nadasd, Post Presburg.

Bár, Kis-, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Vajker Stuhl, ein mit Al Bár verbundenes und dahin eingepfarrtes *Dorf*, zwischen Tönye und Mad, Post Presburg.

Bár, Kis-, *Dorf*, Ungarn, Sümegh. Komt., mit 139 Häus. und 1053 Einw., Post Öreg-Lak.

Bár, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein zu dem Dorfe Hollad gehör. *Praedium*, mit einer kath. Kapelle, Post Marczaly.

Bár, Nagy- und **Kis-**, Gross- und Klein-Etephant, Bárá — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Borbatvitz. Bzk., ein walachisches *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, und einem k. Dreissigst-Amte, 15¾ Stunden v. Deva.

Bára, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Nagy- und Kis-Bár.

Bára, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Bulcs Bzk., ein walach. der Familie Nemes eigenthümliche *Besitzung*, mit einer eigenen Pfarre, welche gegen Morgen an Lapusnak, und gegen Abend an das Temesvarer Komitat angrenzt, 3½ St. v. Lugos.

Bára Kapanulna, *Cordonsposten*, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Gespansch., an der walach. Grenze, am Fusse des Berges Babel.

Barabás, Ungarn, diesseits d. Theiss, Beregh. Gespansch., und Tiszáhat. Bzk., ein mehren Herrsch. dienstbares *Dorf*, dessen 321 Einw. in 33 Häus. meistens Adeliche sind, und einen reform. Geistlichen im Orte haben, zwischen Kaszony und Vámos-Atya, 4 St. v. Bereghszasza.

Barabás, Szent-, Barbas, Szent — *Dorf*, Ungarn, Sümegh. Komt., mit 20 Häusern und 168 Einwohnern, 1½ Stunde von Istvandi.

Barabás, *Dorf*, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Lövő. Bzk., der adel. Familie Szersödy eigenthümlich, und Filiale der Pfarre Csesztreg, am Bache Kerka, ½ St. v. Baksa.

Barabás, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bezirk, ein *Praedium* und *Weingebirgsgegend*, nahe bei Zalabér, gegen Morgen unw. Pakod. und der Poststrasse nach Zalabér, ½ St. v. Zalabér.

Barabás-szég, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Wirthshaus*, des Dorfes Betsvölgye, mehren Abkömmlingen der adelichen Familie Barabás dienstbar, 2 St. v. Baksa, 2¼ St. v. Egerszeg.

Barabò, Venedig, Prov. Verona und Distrikt III, Isola della Scala; siehe Salizzole.

Baracca, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Baracca, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; siehe Valtesse.

Baraccana, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seveso.

Baracche, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Mapello.

Baracetto, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt II, S. Daniele; siehe Coseano.

Barachetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Barachi, eigentlich Baracs — Kroatien, Buccar. Komerzl. Bzk., ein kleines, der Stadt Buccari gehöriges, dahin einge-

Digitized by Google

pfarrtes, aus 12 Häusern bestehendes *Dörfchen*, zwischen zwei Bergen, Post Finme.

Barachow, Barochow — Böhmen, Kauřim. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Pischely gehör., ¼ St. von Dnespek.

Baracs, Kroatien; siehe Barachi.

Baracs, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Herrsch. Baks (Toln. Komt.) gehör. *Landgut*, welches nach Duna Pentele eingepfarrt ist, an der Donau und der nach Földvár führenden Poststrasse, 1 St. v. Földvár.

Baracska, *Dorf*, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Verebei. Bzk., mehren Besitzern geh., mit einer nach Becse eingepfarrten Kirche, 2½ St. von Leva.

Baracska, *Praedium*, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Komt., Bitsker Bzk., mit einer reformirten Kirche im Thale Vál-Völgy, 2 St. v. Martonvásár.

Baracza, *Dorf*, Ungarn, diesseits d. Theiss, Gömör. Gespansch. und Putnok. Bzk., unter die Grundherrschaft d. hochwürdig. Erlauer Domkapiteis, und mehren andern adel. Familien gehörig, mit einer der Pfarre Mehl zugetheilten Lokalkaplanei in einem Thale, 1 St. v. Tornallya.

Baraczház, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Szent Andrass. Bzk., ein walach. zur Hrsch. Kapdeho gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Kirche und Pfarre, unweit Kalacsa und Knéz, 2 Stunden von Monoslor.

Baraczhaza, Ungarn, Temesch. Komitat, ein *Dorf*, mit 144 Häus. und 822 Einw., 2 Stunden von Monoslor.

Baradello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VII; Caprino; siehe Puntica.

Baradla, Ungarn, grosse Tropfsteinhöhle bei dem Dorfe Aggtelek in der Gömörer Gespanschaft. Der Eingang gewährt einen furchtbar erhabenen Anblick durch seine Grösse und Höhe. Die Natur schuf ungeheure Massen, aus denen sich die verschiedensten Gestalten bildeten, wovon der sogenannte Blasebalg, die Kanzel, der Hochaltar etc. am meisten bekannt sind. In den 30—50 Klafter weiten Gewölben wiederhallt ein dumpf tönendes Echo.

Baradna, Bradno — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., und Rattkoer Bzk., ein zur Hrsch. Derencseny geh. *Dorf*, mit 58 Häus. und 472 Einwohnern, einer Kirche der A. C., im Eszirenyer Thale, 7 St. v. Rima-Szombath.

Baraggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Burago.

Baraggia, Lombardie, Prov. Como und Distrikt II, Como; siehe Albate.

Baraggia, Cassina — Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Cassina Baraggia.

Baraggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesmo.

Baraggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Sesto S. Giovanni.

Baraggia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Vedano.

Baraggia, Annoni-, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggia Bonati, Lombardie, Pr. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggia, Mulino e Cassina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Baraggia Roma, Lombardie, Pr. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggia, S. Giovanni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Giussano.

Baraggia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate; siehe Viggiù.

Baraggiate, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Viottello.

Baraggietta, Lombardie, Provinz Pavia und Ditsr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggietta, Spinelli-, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Brenno.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Casnate.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Baraggiola, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XII, Oggiono; siehe Ello.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; s. Olgiate.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Alessandro.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Baraggiole, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Viggiù.

Barakony, Ungarn, jens. d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. königl. Kameral-*Dorf*, mit 172 Häus. und 773 Einw., mit einer griech. nicht unirten Pfarre, gegen Morgen nächst dem Weissen Körös Flusse, und der Grenze des Bihár. Komitats, 3 St. v. Nagy-Zerénd.

Barakony, Ungarn, diess. d. Donau, Presburg. Gespansch., äusserer oder Szered. Bzk., mehren adel Familien gehöriges, nach Galantha eingepf. *Dorf*, mit 19 Häus. und 144 Einw., zwischen Vaga und Neboisza, Post Szered.

Barakony, Ungarn, diess. d. Theiss, Torner Gespansch., Unter. Bzk., ein d. gräfl. Gyulaischen Familie geh. slow. *Dorf*, mit 38 Häus. und 254 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, liegt nächst den Ortschaften Beczkeháza und Szökeháza, 7 St. v. Rosenau.

Barakony, Beretyi — Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein dem hochwürd. Grosswardeiner Domkapitel geh. watach. *Dorf*, mit 55 Häus. und 331 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, 1 St. v. Gyapjú.

Baranes, Beraucs — Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Ujhel. Bzk., ein der Familie Püspöky u. mehren andern Besitzern geh. kath. *Pfarrdorf*, mit 61 Häus. und 451 Einw., 1 St. v. Velejte.

Baranczyce male, *Dorf*, Galizien, Samhor. Kr., der Hrsch. gleichen Namens, grenzt gegen Aofgang mit dem Dorfe Wotica, gegen Untergang mit d. Dorfe Kowenica, 2 St. v. Samhor.

Baranczyce wielkie, *Herrschaft* und *Dorf*, Galizien, Sambor. Kr., grenzt gegen Aufgang mit dem Dorfe Wotica, gegen Abend mit dem Dorfe Kowenica, 2 St. v. Sambor.

Báránd, Alsó-, Felső-, Ungarn, jens. d. Donau, Kapornak. Bzk., zwei zusammenhängende *Praedien* u. *Waldgegenden*, am westlich. Ufer des Zala Flusses, in der Gegend des alten Schlosses Zala vár, unweit Szabar, 3 St. v. Keszthely.

Báránd, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Sár Melljékier Bezirk, ein unter mehre Besitzer getheiltes *Praedium*, dessen Wirthshaus zur Stuhlweissenb. Pfarre gehört, nahe dem Puszta Kajdor, 1½ St. v. Stuhlweissenburg.

Báránd, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein zum hochwürd. Grossvardein. kathol. Bisthum gehör. ungar. *Dorf*, mit 545 Häus. und 3270 Einw., einer kathol. und reform. Pfarre, südlich, 3 Stunden von Szoboszló.

Baranda, Ungarn, ein zum deutsch. banatischen Grenz-Regiments-Canton Nro. XII, gehör. *Dorf*, von 167 Häus., mit zwei griech. nicht unirten Pfarren, liegt an der Theiss, nächst Detecticsa und Sacula, hat 5 Rossmühlen, 3 St. v. Pancsova.

Baraniecka Wola, *Dorf*, Galizien, Przemyst. Kr., nächst dem Markte Raytarowice zur Herrsch. Wiechowice geh., 4 St. v. Samhor.

Baranio, der grosse, *Berg*, in Ungarn, in dem Bács. Komt., 4175 F. üb. dem Meere.

Baranow, *Herrschaft* und *Markt*, Galizien, Tarnow. Kr., mit einem Einbruchs-Zollamte liegt gegen Mitternacht an der Weichsel, 12 St. v. Dembica.

Baranow, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer russn. Pfarre, einer Mahlmühle und Vorwerke am Fl. Złota Lipa, Post Monastyrzyska.

Baranowka, *Gut* und *Pfarrdorf*, Galizien, Sanok. Kr., bei Jaczmirz, an einem unbenannten Bache, 3½ Stunden von Sanok.

Baranowka, Galizien, Stanisl. Kr., ein nahe am Dniester Flusse, und der Stadt Maryampol lieg. *Dorf*, 2 St. v. Halicz.

Barany-Peretoki, *Dorf*, Galizien, Zolkiew. Kr., der Hrsch. Chorobrow geh., mit einem Vorwerke und griech. kathol. Pfarre, liegt gegen Neu-Russland, 2½ St. v. Sokal.

Barany, Galizien, Zotkiew. Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Hrebenne gehörig.

Baranya, Siebenbürgen, Szászvaros. (Broser) Stuhl; siehe Béreny.

Baranya, Baranyava — Ungarn, Marmaross. Gespansch., ein am Baranya Bache liegendes *Dorf*, mit 52 Häus. u. 357 Einw., Post Huszth.

Baranya, Baranylncze *Dorf*, — Ungarn, diess. d. Theiss, Unghv. Gespsch., Szeredny. Bzk., im Minaer Distr., unter verschiedene Grundherrschaft., vorzüglich aber der adel. Familie Tordag gehörig, nach Kis-Rath eingepfarrt, an einem, in den Ungh-Flusse laufenden Bache, unweit Darocs, mit 70 Häusern und 579 Einwohnern, ½ St. v. Unghvár.

Baranyávár, von den Römern Antiana genannt — *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, der Herrsch. Beliye, wovon das königl. Komitat den Namen hat, mit 183 Häus. und 1292 Einw.,

Digitized by Google

einer eigenen Pfarrkirche, einem Postwechsel und Merkmalen eines alten verfallenen Schlosses, auf einer schönen Ebene und Insel, die der Fluss Karasarcza bildet, unweit Bánu. Poststation mit:
Bánu, Benge, Besedek, Bodolya, Haly. Ivan-Darda, Kisfalud, Lak, Luca, Sarok, S. István.

Baranyer Gespanschaft, eine der bevölkertsten Ungarns, im Kreise jens. d. Donau, zwischen der Drau und Donau. Die Einwohnerzahl beträgt 285,000, und der ganze Flächeninhalt 91⁷/₁₀ Quadrat-Meilen. Die Begrenzung

ist nach Osten an die Bacser, nach Norden an die Tolnaer, nach Westen an die Schümegher und nach Süden an die slavonische Gespanschaft Vöröcz und die Drau. Der Boden ist sehr fruchtbar und meistens eben, liefert Getreide, Wein, Obst, Holz, Küchengewächse und Futterkräuter, er ist vertheilt in 322,000 Joch Aecker, 67,000, J. Wiesen, 12,000 J. Gärten, 50,000 Weinland, 18,000 J. Weide, 267,000 Wald und 10,000 J. Sümpfe; im Durchschnitte beträgt die jährliche Fechsung 1,300,000 Metzen Sommer- u. 1,800,000 M. Wintergetreide, 1,800,000 Eimer Wein und 1,000,000 Zentner Heu. Die Viehzucht ist im guten Stande. Das alte Schloss Baranya gibt der Gespanschaft den Namen, welche in 6 Processe oder Bezirke eingetheilt ist, und nebst einer königlich. Freistadt (Fünfkirchen), 1 Municipalstadt, 41 Marktflecken, 337 Dörfer und 40 Prädien in sich fasst. Bei dem Dorfe Abaligeth ist eine berühmte Höhle.

Baranaincze, Ungarn, Unghvárer Komt.; siehe Baranya.

Báránakut, Bretot, Borkut — Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl, ein sächsisch-walach. freies *Dorf*, mit einer evangelischen und griech. nicht unirten Pfarre, liegt am Ursprunge des Harbach Flusses, in einem Thale, von waldigten Bergen umgeben, 4 Stunden von Fogaras.

Baranzate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf*, der Pfarre S. Martino zu Bollate zugetheilt, mit einer Gemeinde-Deputation von den Gemeinden Bollate und Trivulza begrenzt, 1½ St. v. Rho. Hierher gehört:
Casa Nepossi, Landhaus.

Barassich, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., auf der Insel und im Bzk. Veglia, zur Pfarre Dobasnizza gehörig, in der Diöcese Veglia, 1 St. v. Veglia.

Barasso, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf*, mit Vorsland und eigenen Pfarre S. Martino, auf einer Ebene, in dessen Bezirk sich der Berg Barasso befindet, 4 Migl. von Varese. Hierher gehört:
Molina, Mühle und Oasse.

Barate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Andrea Apost. und Gemeinde-Deputation, 6 Migl. von Binasco Dazu gehören:
Caponera, Cassina Grande, Meraviglia, Ponzone, Schweizereien.

Barátfa, Ungarn, jens. d. Donau, Zalader Gespanschaft, Kapornak Bzk., ein *Praedium* und Waldgegend, nahe am Sumpfe Pölöske, in der Gegend des alten Schlosses Pölöske, 3 St. v. Zalaher, 2 St. v. Egerszeg.

Barátfa, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespanschaft, Tapolcz. Bzk., nahe bei dem Prädium Sárosfö und den Dörfern Káptalanfa und Bendek, ¾ St. v. Sümegh.

Barátfalu, Mönichhof — Ungarn, jens. d. Donau, Wieselburg. Gespansch., Neusiedl. Bzk., ein dem Cisterzienser Stift zum heil. Kreutz in Niederösterr. geh. *Dorf*, mit 195 Häus. und 1122 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, nahe bei Fél-Torony (Halbthurn), 2 St. v. Parndorf.

Barátfalva, Pfaffendorf, Brátfalo — Siebenbürgen, Kolosch. Gespanschaft, Unter. Kr., Tekeleus. Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen Bergen liegendes wal. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 2½ St. v. Tekendorf.

Baratfálva, Ollersdorf — Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburg. Gespansch., Nemeth-Ujvar. Bzk., ein zur Herrsch. Németh-Ujvar geh., nach Szent-Elek eingepf. *Markt*, liegt an dem Siegersbache, 2¾ St. v. Fürstenfeld.

Barátföld, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Wieselburg. Komt. und Bzk., an der von Raab nach Wieselburg führenden Landstrasse, nicht weit vom Wieselburger Donau-Arme, 1 St. v. Eötveny (Hochstrass.)

Barátföld, Muiszke — *Praedium*, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gespansch., Tyrnau. Bzk., zwischen Spacza und Tyrnau, Post Tyrnau.

Barath, Kis-, *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 183 Häusern und 1283 Einw., Post Raab.

Barath, Kis-, *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 55 Häus. und 389 Einw., Post Raab.

Barath, Nagy-, ein *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 100 Häus. u. 702 Einw., Post Raab.

Barath, Nagy-, ein *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 179 Häus. u. 837 Einw., Post Raab.

Baráthåza, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Biztk. Bzk., mit einer Mühle versehenes *Praedium*, in dem sogenannten Valli-Válgyer-Thale, zwischen Ergek und Zámor, 2 St. v. Martonvásár.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bezirk, zu dem Dorfe Szemes. Post Szemes.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., zum hochw. Gran. Domkapitel, Post Marczaly.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Kopornak. Bzk., an der von Egerszeg nach Hahót führenden Poststrasse liegend, unweit Sejtör, ½ Stunde von Hahot.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., an der Grenze des Veszprim. Komts. und von der Abendseite an der v. Sümeg nach Vásárhely führenden Poststr., 1 Stunde von Vásárhely.

Baráthy, Baratowce — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Ipolyer Bzk., ein zur erzhischöfl. Graner Domkapitel Hrsch. St. Benedikt geh., nach Kemencze eingepf. ungar. kathol. *Dorf*, mit 66 Häus. und 387 Einw., einem adel. Lehenhofe, liegt zwischen Nagy-Orosz, Bernecz und Pereszleny, ¾ Stunden von Ipoly Sägh.

Baráthy, Kis-Baráth, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., Györi. Pusztaer (Wüster) Bzk., ein dem Grafen Viczay geh. ung. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre, 1 Stunde von Raab.

Barathy, Nagy Baráth, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gesp., Györi. Pusztaer (Wüster) Bzk., ein zum Religionsfond gehöriges ung. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre, 1½ Stunde von Raab.

Baratiere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. V, Casalpuster lengo; siehe Livrago.

Bárat-Lehota, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Lehota.

Barat-major, Münichmeierhof — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gesp., Güns. Bzk., ein deutsches zu der Hrsch. Schleining gehör., nach Kethel eingepf. *Dorf*, sammt der Ortschaft Banrigl, mit 34 Häus. und 285 Einw., 3½ Stunde von Güns.

Baratony, *Praedium*, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., nach Czered eingepf., nahe am Berge Medves, gegen Abend unweit Tóth-Ujfalu, 3½ St. von Rima Szombath.

Baratos, Mönchenhofen, Kalnger Baratus — Siebenbürgen, Szekl.-OrhäerSt., ein mehreren Grundherren und Szekler Soldaten gehör. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt an dem Flusse Fekete-ügy, 11 Stunden von Kronstadt.

Baratska, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bzk., eine Kaal. Hrsch. und gross. ungar. *Pfarrdorf*, an der Donau, mit 338 Häus. und 2428 Einw., liegt südlich nächst Dantova, 2 Stunden von Baja.

Barát-Sziget, *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Kapornak. Bzk., mehrern adel. Familien unterthän. nach Kehida eingepf., an der Kommerzialstrasse von Szt. Grót nach Kanisa, gegen Abend am Ufer des Zala Flusses zwischen Koppán und Kehida, 2 Stunden von Zalabér.

Baratte, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Cassina de' Passerini.

Barattera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Barattiera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Baratto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Annicco.

Baratto, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., im Bzke. Dignano, zur Pfarre Canfanaro geh., in der Diöces Parenzo Pola, 1½ Stunde von Gimino.

Barau, Böhmen, Prachiner Kreis, eine *Stadt*, zur Hrsch. Netolitz gehör., mit einer Dechantei, einem Herrschaftlichen Schlosse, Bräuhause und Meierhofe, am Blanizer Fl., 2 Stunden von Wodnian.

Digitized by Google

Baravighetto, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XII, Oggiono; siehe Imberido.

Baravigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Imberido.

Baravigomio, Lombardie, Provinz Como u. Distr. XII, Oggiono; s. Imberido.

Barazzetto, Venedig, Prov. Venezia und Disrikt VIII, Portogruoro; siehe Pramaggiore.

Barazzina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Barazzuol, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Fior di sopra.

Barba, Cassina del — Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Monzzo.

Barbabella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Bagagiera.

Barbacs, Ungarn, jens. der Donau, Ödenburg. Gespansch., V. oder unt. Bzk., innerh. des Raab Flusses, ein zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Kapuvár geh. *Pfarrdorf*, wobei der 1 M. im Umkreise ausgebreitete See gleichen Nam. sich befindet, mit 80 Häus. u. 600 Einw., an der Grenze d. Raab. Komts., 3¾ St. von Raab.

Barbacs, *See* bei Barbacs in Ungarn, auf der fürstl. Esterházischen Herrsch. Kapuvar, 1 Meile im Umfange.

Barbada, Lombardie, Pr. Bergamo u. Distr. XII, Romano, ein kaum 1 Migl. v. Antignate entferntes *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigenen Pfarre SS. Pietro e Paolo, Oratorio, Kalk- und Ziegel-Ofen, 1 Stunde von Romano. Mit:
Mirandola, Zaccarola, Strassa.

Barbado, *Dorf*, Dalmatien, Zara Kr., Arba Distr., d. Hauptgemeinde u. Pretur Arbe einverleibt mit einer Kaplanei versehen, auf der Insel Arbe, Post Arbe.

Barbajana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarr-Kurazie SS. Bernardo e Bernardino, von Lainate und Garbatola begr., 2 St. vonSaronno.

Barbáhaza, Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespansch., im V. od. Unt. Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein *Praedium*, zum Marktflecken Szill geh., zwischen Pály und Vaágh, Post Thet.

Barban, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Barbana, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Marktflecken*, Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, Hauptgemeinde und Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 53 Häus. und 180 Einw., mit einer Pfr. und Elementarschule, in der Diözese Parenzo Paolo, im Wh. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22. Südwestl. von Barbana ist der Berg Luterio, dessen kahler Gipfel 147½ W. Klft. über der Meeresfl. erhaben ist.

Barbana, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein der Zentral Gerichtsb. Quisca gehör. *Dörfchen* auf einer Anhöhe nächst Fleana 2½ Stunde von Görz.

Barbani, Lombardie. Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Stagno Pagliano.

Barbaniga, Tirol, Trient. Kr., ein z. Stadt und Ldgrcht. Trient geh. der Pfarre Civezzano unterth. *Dörfchen*, Post Civezzano.

Barbano, Illirien, Istr. Kr., ein *Dorf*, Post Gimino.

Barbara, Szveta-, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Ober. Campest. Bzk., die *Kirche* und *Pfarrhof*, in der Gemeinde Viniсza Breg, 2¼ Stunde von Varasdin.

Barbara, C. S., Tirol, *Schloss* zu Lodron, ob dem Hauptorte dieses Lehengerichts, Landger. Condino.

Barbara, Szveta-, Szent-, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespanschaft, Unt. Agram. Bzk., die *Pfarrkirche* und *Pfarrhof* der Gem. Komor, mit 39 Häus. u. 183 Einw., 6¼ St. von Agram.

Barbara-Dörfl, *Dörfchen*, Böhmen, Pilsn. Kr., Hrsch. Radnitz, unweit vom Städtchen Radnitz gegen dem Walde, liegt gegen Norden, 2 St. v. Rokitzan.

Barbara, St., Böhmen, Pilsn. Kr., 3 einzelne *Häuser*, theils der Stadt Radnitz, theils dem Gute Liblin geh.; siehe St. Barbara.

Barbara, St., Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jägerhaus* der Hrsch. Neuhaus; siehe St. Barbara.

Barbaraholz, Oest. u. der E., V. O. W. W., 6 der Hrsch. Neulengbach geh. *Häuser* mit 36 Einw., nach Christophen eingepf. liegt seitw. der Laaben zwischen Oberkühberg und Hochgschaid, Post Neulenghach.

Barbarana, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso, siehe Zenson.

Barbarana, S. Andrea di, Venedig, Prov. Treviso u. Dist. II, Oderzo; siehe Ponte di Piave (S. Andrea di Barbarana).

Barbarana, S. Andrea di, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Zenson, (S. Andrea di Barbarana).

Barbarano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano, ein grosses *Gemeindedorf*, wovon der XIII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit einem königlich. Distr.-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Dist. Briefsamml. des 1½ Post enfernten Provinzial-Post-Inspectorats Vicenza, einer eigenen Pfr.

Digitized by Google

Beata Vergine Assunta, einer Aushilfskirche, mehren Nebenkirchen und 6 Privat Oratorien, dann einer 6 Migl. davon entfernten Quelle, mit Mineralwasser, von dem Euganeischen Gebirge, von den Bergen Monticello und Abettone, dann dem Flusse Busato begrenzt, Postamt.

Barbarara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Barbarica, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo. Mit:
Bajone, Como, Legos, Meiereien. — Fenilieto, Feroldina, Schweizereien. — Co di Terra, Val de Co, Mühlen.

Barbarich, Kroatien, Agramer Gespanschaft; St. Johanner Bzk., eine den Grafen Erdödy, geh. *Gebirgsortschaft* in der Pfarre Kravaszko, 4 Stunden von Agram.

Barbariga, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Vito, Post Bagnolo, mit:
Frontignano, Villa mit Pf. S. Nazzaro e Celso.

Barbarigo, *Weiler*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., im Bzk. Dignano zur Pfarre Dignosa in der Diöces Parenzo Pola, im Wb. Bzk. des Infant. Reg. Nr. 22, $3\frac{1}{4}$ St. von Dignano.

Barbaroli, Al-, Venedig, Prov. u. Distr. I, Bergama; siehe Valtessa.

Barbarossa, Moggian, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso, siehe Mogliano (Moglian Barbarossa).

Barbasdorf, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. von Wolkersdorf.

Barbasio, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta, siehe Monzambano.

Barbasso, I, II, III, IV, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferarro.

Barbassolo, I, II, III, IV, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferarro.

Barbata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Gandino; siehe Gaizate.

Barbatola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Cassine di Donato del Conte.

Barbavara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Barbavara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Barbeadese, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Barbe, Esenti, Venedig, Prov. Padua u. Distr. VII, Battaglia; siehe Battaglia (Esenti Barbe).

Barbeano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo.

Barbellina, Cassina, Venedig, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Lurano.

Barbello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Magnacavallo.

Barberino, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno; s. Cividale.

Barbian, *Dorf*, Tirol, Botzn. Kr., der Hrsch. Villanders auf dem Geb. mit einer Pfarre, Post Unt. Arzwang.

Barbieca, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Mantova; siehe Roncoferarro.

Barbiere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Barbieri, Mulini, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Monbello.

Barbignano, Lombardie, Provinz Como u. Dist. VII, Dongo; siehe Dongo.

Barbina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Barbina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Barbinetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Barbis, Barwies, Barwis — Tirol, Ober-Innthal; s. Barwies oder Barwis.

Barbisanello, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Refrontolo.

Barbiselle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein nach SS. Cosmo e Damiano zu Persico gepf. *Gemeindedorf* mit einer Kapelle und Gemeinde-Deputation v. den Piacenza Bergen und dem Flusse Po begrenzt, $1\frac{1}{2}$ St. von Cremona. Dazu gehören:
Barbiselle di sotto, Bordigale, Meiereien.

Barbiselle, di sotto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Barbiselle.

Barbisano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Refrontolo.

Barbo, Casteletto-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Cumignano.

Barbo, Villa-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Barboja, auch Cassina Barbova genannt — Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Barzaniga.

Barbolna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Barbona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Digitized by Google

Barbona, Venedig, Prov. Padova und Distr. 12, Este, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arc. und einem Oratorio, unterhalb dem Euganeischen Gebirge, nächst Vescovana, durch den Fluss Adige von Lusia getheilt, 5 Migl. von Lendinara. Mit:
Lusia Dorf, zur Pfarre Barbona).

Barboran, Lombardie, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Barborka, Schutzengel — Böhmen, Bunzlauer Kr.; siehe Schutzengel.

Barborker Mühle, Böhmen, Rakon. Kr., eine einzelne zur Hrsch. Zionitz geh. *Mühle*, am Schlaner Bache, grenzt an das Dorf Wosiachow an, 1½ Stunde von Schlan.

Barbova, Cassina-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Barzaniga.

Barbova, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Bártháza.

Barboza, Barbozsa — Ungarn, jens. der Theiss, Krassover Gespansch. und Bzk., ein walach. mit einer Pfarre versehenes königl. Kaal. *Dorf*, der Hrsch. Boksán, am Fusse des Gebirges, nicht weit vom Pogan Bache, gegen Morgen nächst Furlog, mit 184 Häusern und 707 Einw., 3½ Stunde von Lugos.

Barbozza, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Valdobbiadene; siehe S. Pietro di Barbozza.

Barbozza, S. Pietro di, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe S. Pietro di Barbozza.

Barbuglio, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Saguedo.

Barbura, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., unt. Kr., Scholymoscher Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., von Walachen bewohnt, die sich vom Bergbaue nähren, in die griech. nicht unirte Pfarre zu Ketskedága und in die kathol. Pfarre zu Hondol eingepf., 2½ Stunde von Déva.

Barbusera, Venedig, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VII, Pandino; s. Dovera.

Barbutzony, Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hátzeger Kr., Schilyer Bzk., ein kleines *Dorf*, von Walachen und walach. Grenzsoldaten bewohnt, nach Hátzeg in die kathol. Pfarre als ein Filiale eingepf., 13 St. von Szász-Város.

Barca, a Vegri di, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vegri di Barca (Selvazzano).

Barca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Barcaccia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.

Barcada, *Weiler*, Tirol, Trienter Kr., zur Gemeinde Vaifloriana im Ldgcht. Cavalese, Post Cavalese.

Barcella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Robecco.

Barcelletta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.

Barcesino, Tirol, Trienter Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Lederthal geh., der Pfarre Pieve unterth. *Dorf*, 11 Stunden von Trient.

Barchau, Böhmen, Bidschow. Kr., Gut und *Dorf*; siehe Barchow, Gross-.

Barche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Barche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Solferino.

Barche, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; s. S. Pietro. Engù.

Barchessa, Venedig, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Barchetti, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Pavia; siehe Cassina de' Tolentini.

Barchetti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecca; siehe Gambina.

Barchetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Barchetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Barchetto, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Settala.

Barchi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Barchow, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Pardubitz unterthän. *Dorf*, 2 Stunden nordwestlich von Chrudim.

Barchow, Gross-Barchow, Barchau, Welky-Barchow — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Bräuhaus und Mühle, nächst dem Gute Zwikow, 2 Stunden von Chlumetz.

Barchow, Klein - Barchow, maly Barchow Barchowek — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schl. u. Meierhofe, grenzt an das Gut Gross-Barchow, 1½ Stunde von Chlumetz.

Barchowek, *Gut*, Böhmen, Bidsch. Kr.; siehe Barchow, Klein-.

Barchowitz, Barchowitze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zasmuk geh., in die Lokalie Mallotitz eingepf., Post Schwarz-Kosteletz.

Barchowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Zasmuk geh. *Dorf*, wovon 2 Bauerngründe zur Herrschaft Schwarz-Kostelez und d. Pfarre Kreutz zugetheilt sind, Post Schwarz-Kostelez.

Digitized by Google

Bareis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein in Mitte des Gebirges, in einem Thale am Strome Cellina liegendes, durch denselben von zwei Seiten bespültes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista und 2 Aushilfskirchen, unweit Andreis, 10 Migl. v. Maniago.

Barclaino, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; s. Claino.

Barco, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VIII, S. Vito; siehe Prausdomini.

Barco, *Berg*, Venedig, bei Sopra.

Barco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI. Lecco; siehe Belledo.

Barco, Lombardie. Prov. Mantova u. Distr. XVI, Sermide; siehe Borgofranco (Bonizzo).

Barco, Lombardie, Prov. Sondrio und (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Campovico.

Barco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Barco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Menedrago.

Barco, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Barco, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Barco, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Giorgio Papa, vom Flusse Oglio bespült, 2 Migl. von Orzinovi.

Barco, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, Mit:
Aistoline, Meicrcien, Nosotto di sopra, e di sotto, Schweizercien.

Barco, *Weiler*, Tirol, Trie. Kr., zur Gemeinde Albiano, im Ldgchte. Civezzano, Post Civezzano.

Barco, *Weiler*, Tirol. Trient. Kr., z. Gemeinde Levico im Ldgcht. Levico, Post Levico.

Barcon, Lombardie, Prov. Treviso und Distrikt X, Castelfranco; siehe Vedellago.

Barcone, mit dem Dorfe Gerro, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein mit Gerro vereinigtes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, nach S. Pietro e Paolo zu Primaluna gepf., rechts bei Folpiano und Fema, 1 Migl. v. Introbbio.

Bares, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein den Grafen Széceny geh. kroatischer *Marktflecken*, mit 110 Häus. und 858 Einw., einer kathol. Pfarre, und königl. Salzamte, dann einer Ueberfuhr über den Drau-Fluss, 1¾ St. von Babocsa.

Bárcza, Alsó-, Felső-Bárcza — Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvar. Gespansch., Kaschauer Bzk., zwei der adel. Familie Barczay geh. zusammenhängende *Dörfer*, mit 134 Häus. und 1034 Einw., einer eigenen Pfarre, nahe an der Kommerzialstrasse, ¾ Stunden von Kaschau.

Bárcza, Kis-, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., in der Gegend des Dorfes Nagy Barcsa, 6 Stund. v. Miskolcz.

Barcza, Nagy-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ung. den Nachfolgern der adel. Familie Szent Péter gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, im Banfalver Thale, mit Weingebirgen, Waldungen, und einer Mahlmühle, 6 St. v. Miskolcz.

Bárczanfalva, wal. Bárczána oder Barczanva — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Kossoer Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit 196 Häus. und 1176 Einw., einer eigenen griechisch kathol. Pfarre liegt an dem Fl. Iza nächst Nánfalva und Szurdoi, 3 St. v. Szigeth.

Barcziháza, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Serkler Bzk., ¼ St. von Rima Szombath.

Barczika, Alsó-, Felső-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespanschaft, Szt. Péter Bzk., 2 ungr. *Dörfer*, mit reformirten Pfarren, der adelichen Familie Barczika in einer Ebene am Sajo Flusse, nahe an der von Miskolcz in das Gömör. Kmt. führenden Poststrasse, mit 110 Häus. und 464 Einw., 5½ Stunde von Miskolcz.

Barczkow, *Gut* und *Dorf*, Galizien, Bochn. Kr., mit einer hersch. Wohnung, grenzt gegen Unterg. mit dem Dorfe Popedzina, 3 Stunden von Bochnia.

Barczow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörflein* zur Hrsch. Jungwoschicz gegen der Stadt Milthin, 2 St. v. Sudomierzitz.

Barczyce, Galizien, Sandec. Kr., eine Kaal. *Herrschaft* und *Dorf* am Flusse Poprod hinter Altsandec, mit einer Pfr. 2 Stunden von Sandec.

Bárd, Barova — Ungarn, Marmaros. Kmt.; siehe Ujhánd.

Bárd, Bárdi-Bükk — Ungarn, jens. der Donau, Silmegh. Gespansch., Bahoczer Bzk., ein der adelichen Familie Mercy geh. ungr. *Dorf*, mit kathol. und reform. nach Sz. Benedek eingepf. Einwohnern, liegt zwischen Szt. Benedek und Postelek 1¾ Stunde von Kaposvár.

Bárda, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bardos.

Digitized by Google

Bárda, Ungarn, jens. d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. königl. Kaal. *Dorf*, mit 59 Häus. und 318 Einw. und griech. nicht unirten Pfarre, zwisch. Gróss und Butyin, 9½ Stunde v. Arad.

Bardanella, Lombardie, Prov. Pavia und Dist. VIII, Abbiategrasso; siehe Lugagnano.

Bardásului, Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Fogarascher Distrikte von Alma-Mező, ½ Stunden entfernt.

Bardelazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bardeletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bardella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Bardelle, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga, (Pegoguaga).

Bardelle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Piadena.

Bardelle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Bardello, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf* mit einer Lokalpfarre S. Stefano, einer Gemeinde-Deputation, Hacken-Fabrik, Erdgeschirr und Ziegelofen, nahe dem Flusse Bardello, welcher aus dem Lago Varese entspringt, 1 Migl. von Gavirate. Mit:

Cascina nuova, Mekrel.

Bardello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (S. Croce).

Bardellone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bardena, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Lugagnago.

Bardesch, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Bárdos.

Bärdetschlag, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein im Wh. B. Kom. und Landgcht. Schlägel liegendes *Dörfchen* der Stiftsherschaft Schlägel geh., nach Ulrichsberg eingepf., ober dem Pfarrdorfe Ulrichsberg, jens. des Mühlfl., 11 St. von Linz. Post Rohrbach.

Bárdfalva, wal. Berbesty Ungarn, jens. der Theiss, Marmaross. Gespansch. Kossoer Bzk., ein adel. wal. *Dorf*, mit einer eigenen griech. kathol. Pfr., liegt an dem Bache Mára, nächst Farkasrev und Fejerfalva, 2 St. von Szigeth.

Bardl, Bükk-, Ungarn, Sümegh. Kmt.; siehe Bárd.

Bardies, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Bardierm, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Mattighofen und verschiedenen Herrschaften gehöriges *Dorf*, greuzt gegen Aufg. mit Munderfing, und ist dahin eingepf., Post Mattighofen.

Bardlow, Ungarn, Sáros. Kmt.; siehe Bártfa.

Bardlowska, Nowa Wes, Ungarn, Sáros. Kmt.; siehe Bártfa Ujfalu.

Bardo, Dalmatien, Ragusa Kr., siehe Poglie Bardo.

Bardolino, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino, ein grosses *Gemeindedorf*, eigentlich Flecken, wovon der XIII. Distr. den Namen hat, hart am Lago di Garda, nächst Cisano, von dem Monte di Valsorda begrenzt, mit einem königl. Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Nicolò e Severo 2 Filial- und 1 Aushilfskirche, 4 Oratorien, 2 Kapellen und mehren Mühlen. Postamt. Hieher gehören:

Calmasino, Cisano di Gardesana, Dörfer

Bárdos, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungr. der adel. Familie Bardoss geh., nach Szécsény eingepf. *Dorf*, mit 16 Häus. und 126 Einw., am Bache Vép, 1¼ Stunde von Stein am Anger.

Bárdos, Bardosch, Bárdá — Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Unt. Kr. und Mező Samsond. Bzk., ein k. walach. der Stadt Máros Vasárhely gehörig. mit Bergen umgebenes *Dorf*, mit ein. unirten Pfarre, 1¼ St. v. Máros-Vásarhely.

Bardos, Bordos — Siebenbürgen, Udvarhelyer-Szekler Stuhl, Böződer Bzk., ein *Dorf*, welches mehren Adeligen gehört, von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer Kirche, und ist in die griechisch unirte Pfarre in Oláh-Zsakod als ein Filiale eingepf., 1 St. von Nagy-Keud.

Bardotz-Vapa, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, im obern Bezirk des Kezdier-Szekler Stuhls, 1 Stunde v. dem Dorfe Kurtapatak entfernt.

Bardotz, Barz, Bartosy — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhel. Gespansch., Bardocs. Stuhl, ein adel. wal. *Militzdorf*, in einer Ebene am Flusse Kormos nächst Szaldebos, mit einer reformirten Pfarre, 6 St. von Oláfalu.

Bardotza, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, im obern Bezirk des Kézdier-Sekler Stuhl, 2 Stunden von dem Dorfe Kurtapatak entfernt.

Báré, Baren, Baréj — Siebenbürgen, Koloss. Gespansch., Unt. Kr., Palatk. Bzk., ein der adel. Familie Kemény geh.

walach. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 6¾ St. v. Klausenburg und 3½ Stunde von Valászut.

Baredine, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., im Bezirke Buje, zur Curatie Crassuza, in der Diöcese Triest Capodistria im Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nro. 22, 2¾ St. v. Montona.

Bareggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Lissone.

Bareggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Macherio.

Bareggia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bareggietta, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bareggino, De Vinci con, — Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bareggio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, eine nahe bei Sedriano liegende *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre SS. Nazzaro e Celso, 3 Aushilfskirchen und 2 Privat-Oratorien, 2 St. v. Abbiategrasso; Post Magenta. Dazu gehören: *Bareggia, Bareggietta, Brugamina, Brughera, Cassinetta di sopra, Cassinetta di sotto con Casino, de Vinci con Bareggio, Figina, Mezzana, Mirabello, Molino della Catena, Padova, S. Martino con S. Protaso, Varesina, Meiereien.*

Barella, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Barella, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Barella, Lombardie, Prov Pavia u. Distr. II, Bereguardo; siehe Torino.

Barella, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt VII, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Barelli, Foppa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Bordogna.

Baren, Siebenbürgen, Koloss. Komt.; siehe Báré.

Bärenau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Agsbach und Landgcht. Spitz geh. *Dorf*, nach Agsbach eingepf., Post Spitz.

Barenbusch, Siebenbürgen, *Berg*, im Herrmannstädter Stuhle, zwischen den Bergen Lindbusch und die Stirne, auf einem, den Bach Rothbach von dem durch Vurpod fliessenden Bach scheidenden Höhenzweige, 1 Stunde von Vurpod und von Szikendal.

Bärendorf, Steiermark, Bruck. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Magistrat Bruck an der Mur gehöriger *Ort*; mit 31 Häus. und 160 Einwohnern; siehe Perndorf.

Bärenkopf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zum Landgcht. Pöggstall und Pfarre Martinsberg gehör. *Dorf*, Post Gutenbrunn.

Bärenschlag, *Dorf*, Böhmen, Taborer Kr., der Hrsch. Neufistritz; siehe Bernschlag.

Bärensdorf, Mähren, Preran. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Neutitschein; s. Bärnsdorf.

Bärensohl, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Guttenbrunn u. Ldgch. Pöggstall geh. *Dorf*, nach Martinsberg eingepf., Post Gutenbrunn.

Bärenstein, gewöhnlich ait Pernstein — Oest. o. d. E., Traun Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und alte *Bergveste*, zum Stifte Kremsmünster gehör.; siehe Pernstein.

Bärentanz, Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes zur Hrsch. Hostau gehör. *Jäger-* und *Hegerhaus*, bei dem sogenannten Hochwalde, an Hostau westwärts hinter Weisensulz, 5 St. v. Bisch. Teinitz.

Bärenthal, Steiermark, Cili. Kr., eine zerstreute bewohnte *Gegend*, mit 29 Häusern und 123 Einwohn., in dem Wb. Bzk. Kom. Montpreiss; siehe Pari Dou.

Bärenthal, Ober-, Unt. Krain, Neustädtt. Kr., ein dem Gute Standen unterth. *Dorf*, liegt in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Treffen, und ist dahin eingepf., 4 St. v. Neustadtl.

Bärenthal, Unter-, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein dem Gute Klein-Büchel gehör. *Ort*, stosst an das Dorf Premstall, und liegt in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Treffen, wo es eingepfarrt ist, 3 St. v. Neustadtl.

Barera, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe S. Stefano.

Barera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Vigano.

Baresch, Neu-, Ungarn, Zarand. Komt.; siehe Ujbaresd.

Bareschau, Pareschau, Payreschau, Boreschovium — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre an der Moldau, zur Herrsch. Hohenfurth, 1 St. v. Budweis.

Baresd, Barischlen, Bareschdu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, Hatzeg. Kr., Totesder Bzk., ein der Familie Natatzi gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre am Bache Sibisel, 8¼ St. v. Deva.

Digitized by Google

Baresd, Baress, Baresdu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. der Máros, Illyer Bzk., ein der freiherrl. Familie Jorizay geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 St. v. Lesnek.

Baresi, auch Barezzi — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein am rechten Arme des Bremho und am Fusse des Berges Pelato liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Giacomo Maggiore, 2 Kapellen, Gemeinde-Deputation und einer Säge, ½ St. v. Piazza. Dazu gehören:
Arlo, Cabonetti, Cadisotto, Cassello, Cominenga, Curtivo, Piano, Terra nuova, Valpiana, Valsecca, kleine Gassen.

Barest, Baresthy — Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Belenyes. Bzk., ein zur Bisthum-Hrsch. Vasköh geh. walach. *Dorf*, 12 Stunden v. Gross-Wardein.

Baresty, Ungarn, Bihar. Komt.; siehe Barest.

Barettino, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Torrino.

Barezzi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Baresi.

Barfus, auch Bosonohy — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tischnowitz, ½ St. v. Brünn.

Bargadstadten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben gehör. *Dorf*, siehe Pargartstädten.

Bargals, 6 zerstreute *Häuser*, Tirol, Vorarlberg, Hrsch. Bludenz und Ldgch. Montafon, 7 St. v. Feldkirch.

Bargamina, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV. Gonzaga; s. S. Benedetto (Portiolo.)

Bargano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Leone Papa, einem Oratorio, 2 Oelpressen, und einer Getreide-Mühle, 1¼ Migl. vom Flusse Lambro und 2 Migl. v. S. Angiolo. Mit:
Galleotta, in der Pfarre Bergamo, verschiedene Häuser, — S. Leone, Meierei.

Bargarotta, S. Fiorano del, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Fiorano.

Bargfried, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kruman geh. und nach Sainau eingepfarrt, 4 Stunden von Krumau.

Barghe, Lombardie; Prov. Brescia u. Distr. XVI, Preseglie, ein von einer Gebirgskette umgebenes *Gemeindedorf*, welches von dem Flusse Chiese bespült, wird, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio und einer Gemeinde-Deputation, 2 Migl. v. Preseglie.

Barghente, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Bargnano, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt II, Ospitaletto; siehe Corzano.

Bargo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VI, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Bárhela, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur fürstl. Eszterház. Herrsch. und Pfarre Nempthy gehör. *Dorf*, nahe am Bache Kerha, zwischen Mihaly-fa und Mumor, ½ St. v. Baksa.

Barhof, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kleinmariazell gehöriger *Bauernhof*, nach Kleinmariazell eingepf., ½ St. v. Altenmarkt.

Barhubermauer, *Felsenspitze*, Steiermark, südöstlich vom Dorfe im Wald 700 W. Klftr. über dem Meere.

Bari, Kis-, Mala Bara — Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bzk., ein der adel. Familie Kazinczy geh. ungar. *Dorf*, mit 134 Häus. und 254 Einwohn., einem helvetischen Bethause, und einer Mahlmühle, ½ St. v. Ujfalu.

Bari, Nagy-, Welka Bara — Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Ujhely. Bzk., ein grösstentheils der königl. Kammer gehör., zur helvetischen Kirche Kis-Bari eingepf. *Dorf*, mit 37 Häusern und 281 Einw., ¾ St. v. Ujhely.

Bariani, Cassina-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Boliate; siehe Gabarguate.

Bariano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Gervasio e Protasio, einer Aushilfskirche und Kapelle, an der rechten Seite des Flusses Serio, ½ St. von Romano. Mit:
Cassinetta, Schweizerei

Bariano, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. IV, Massa; siehe Castelnovo.

Baricetta, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Adria.

Barichevecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Campester Bzk., ein mit der Gemeinde und Pfarre Teplika vereinbartes *Dorf*, 1 St. von Remetinecz.

Baricza, Ungarn, Temesv. Gespansch.; siehe Charlottenburg.

Barilletti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Torre di Busi.

Digitized by Google

Barili, Boschi, Strara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Barilovich, Kroatien, jens. d. Save, Karlstädt. Generalat, Szluiner Grenz Rgmts. Canton Nr. IV. eine kl. *Ortschaft* von 9 Häus. und Bzk. dieses Namens, mit einem verfallenen Bergschlosse, 3 Stunden von Karlstadt.

Barina, Conco, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorganzola; siehe Cornate.

Barinetti, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Bäringer, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein freies *Schutz-* und *Bergstädtchen*, der Hrsch. Schlakenwert; siehe Päringer.

Barisdorf, mali Baristorff — Ungarn, Oedenb. Komit.; siehe Barom, Kis-Barom.

Barisdorf, velky Baristorff — Ungarn, Oedenburg. Komit.; siehe Barom, Nagy-Barom.

Bariszcze, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, Post Nadworna.

Baritz, Barzitz — Mähren, Preraner Kr., ein zu dem Leinguite Tischnowitz-Baritz geh. *Dorf*, und ist nach Tischnowitz eingepfarrt, hat 50 Häuser und 350 Einwohner. Postamt Kremsier.

Bariza', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Bark, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Komorowiec, Ortsobrigk. Bestwina, Post Wadowice.

Barka, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzenegg geh. *Dorf*, mit einer Kirche, 2¾ St. von Mataria.

Barka, Ungarn, diesseits der Theiss, Torner Gespansch., Ob. Bzk., ein zu der gräflich Keglevics. Hrsch. Torna gehör. ungar, slowak. *Dorf*, mit 72 Häus. und 591 Einw., einer kathol. Pfarre, dann einem Eisenhammer, Mahl- und Stampfmühle, liegt zwischen hohen Gebirgen, 2 Stunden von Rosenau.

Bárkány, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szécsen. Bezirk, ein ungar. *Dorf*, den Grafen Berényi geh., nach Nagy-Bárkány eingepfarrt, unweit von diesem Dorfe und Samsonháza. mit 19 Häus. und 126 Einw., 3½ Stunde von Szakall.

Bárkány, Nagy-, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespanschaft, Szécsen. Bzk., ein ungar., der adelich. Familie Almássy geh. *Dorf*, mit 78 Häusern und 455 Einw., einer röm. kathol. Pfarre und Kirche, ½ St. vom Marktflecken Pasztó und ½ St. vom Berge Matra entlegen, 3½ Meil. von Szakall.

Barkaszó, Barkaszóva — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. und Kaszon. Bzk., ein ungar. verschied. Hrsch. unterthän. *Dorf*, mit 51 Häusern und 582 Einw., einem Geistlichen der helvetischen Konfession, zwischen Strabitso und Szernye, 5 St. von Munkács.

Barken, Parken — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tischnowitz Tetschen, 4½ St. von Aussig.

Bárko, Brekov — Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Nagy-Mihályer Bzk., ein den Grafen Csáky geh., nach Örmező eingepf kathol. *Dorf*, mit 77 Häus. und 580 Einw., einem verfallenen Schlosse, 2 St. v. Nagy-Mihály.

Barkócs, Nagy-Kis-, Bárkócs — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Totság. Bzk., 2 mehr. adel. Familien gehör. *Dörfer*, nach Murey-Szombath eingepf., am Mur-Flusse, mit 62 Häusern und 502 Einwohnern, Post Bellatincz.

Barlabassevecz, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch. und Bzk., ein adelich. nach Reka eingepf. *Dorf*, mit 6 Häusern und 48 Einw., 2½ Stunde von Kreutz.

Barlangfalva, Ungarn, Zaránder Gespansch., Brader Bzk., ein *Dorf*, welches mehren Adeligen gehört, von Walachen bewohnt, und in die griech. nicht unirte Pfarre in Karatsonfalva, und in die kathol. Pfarre in Kis-Banya als ein Filiale eingepfarrt ist, 4 Stunden von Lesnek.

Barlasca, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distrikt VII, Chiavenna; siehe Samolaco.

Barlassina, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt V, Barlassina, eine *Hauptgemeinde* und *Dorf*, wovon der Distrikt den Namen hat, mit einem Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation und Lokal-Pfarre S. Giulio, von Meda und Birago begrenzt, unter den Römern eine bedeutende Stadt mit Namen Forum Licinii, 2 Stunden von Desio und 3 Stunden von Monza. Postamt. Hierher gehört:

Borghetto S. Maria Bertolera, Schweizerei.

Barlassina, Lombardie, Prov. und Distrikt X, Milano; siehe Linate.

Barlatafalu, Barlesti — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein vormals selbstständiges, nun mit Szakallos Biko vereinigtes, der gräfl. Karoly. Familie geh. *Dorf*, mit 49 Häus. und 564 Einw., einer griech. Kirche und Pfarre, am Flusse Szamos gegen Mrg., ½ St. von Iloba.

Digitized by Google

Barlesti, Ungarn, Szathmár, Komt.; siehe Barlatafalu.

Barletta, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, ein zum Licaner Grenz-Regmts. Kanton Nro I, geh., nach Billaj eingepf. *Dorf*, mit 156 Häusern und 816 Einw., liegt am rechten Ufer der Jodova nächst Verbacz, 1½ Stunde von Gospich.

Barmerberg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Itter, im Ldgchte. Hopfgarten gehörig, Post Wörgl.

Barmod, Ungarn, Biharer Komitat; siehe Szalonta.

Bárna, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., den Grafen Kemefy geh., nach Czered eingepf. *Dorf*, mit 53 Häus. und 529 Einw., einer röm. kathol. Kaplanei und Kirche, am Berge Medves, unweit Czered, 3¾ St. von Rima-Szombath.

Barna, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Plesio.

Barna bei Rudno, Galizien, Lemberg. Kr., *Dörfchen*, Pfarre und Post Rudno, Ortsobr. Janow.

Barna Mala, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Generalat, Turchavichpolyer Bzk., zum St. Georger Grenz-Regmnt. Canton Nro. VI, geh. *Dörfchen*, von 11 Häusern, liegt in einer gebirg. Gegend nächst Orlovacz, 5 Stunden von Bellovár.

Barna Wellika, Kroatien, dies. d. Save, Varasdin. Generalat, Kovachiczer Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Regmts. Canton Nro. VI, gehör. *Dorf*, von 75 auf Hügeln zerstreut lieg. Häus., mit einer Kirche, liegt nächst Jassenovacha, 4½ Stunde von Bellovár.

Barnabiti, Costa de' Padri — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Villa nuova.

Barnagh, Barnak, Magyar-Barnag — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch. u. Bzk., ein unter d. Grundherrschaft der Grafen Zichy de Vásonykő geh. *Dorf*, mit einer eigenen lutherischen Kirche und Geistlichen, an das Zalad. Komt. grenzend, unweit Vöröslo, Post Veszprim.

Barnagh, Barnak, Németh-Barnag — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan. und Bzk. gleichen Namens, ein unter die Grundherrschaft der Grafen Zichy de Vásonykő geh., nach Vöröslo eingepf. *Dorf*, unweit von Tot Vasony und der Grenze des Zalad. Komts., Post Veszprim.

Barnák, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium*, Waldgegend und Meierei an dem Orte und gleichnamigen Sumpfe Pölöskö, 1½ Stunde von Zala-Egerszeg.

Barnasa, Lombardie. Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassina de' Bracchi.

Barnazel, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Barnóth, Kis-Barnóth.

Barnbad, *Dörfchen*, Illirien, Ober-Kärnten, Villacher Kr., Ldgchts. Hrsch. Greifenburg, mit 6 Häusern, im Gebirge. 2 Stunden von Sachsenburg.

Barnboden, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., eine *Bergstube* mit einem Bleischmelzofen und einigen Gallmei-Rosthütten, d. Gewerksch. an der Janken geh., in dem Ldgchte. der Hrsch. Greifenburg, 5½ Stunde von Ober-Drauburg.

Barndorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine in das Wh. Bzk. Kom. und Ldgchl. Prandegg lieg. zerstr. *Ortschaft*, den Hrsch. Zerhof und Prandegg geh., nach Zell eingepf., 5 Stunden von Freistadt.

Barndorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Perndorf.

Bärndorf, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dorf*, zum Wh. Bzk. Kom. und Ldgchts. Herrsch. Rottenman geh., mit 55 Häusern und 280 Einw., 2 St. von Rottenman.

Bärneck, Steiermark, Brucker Kr., eine alte *Bergveste*, Hrsch. und Dorf; siehe Perneck.

Bärnersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Kadolz geh. *Dorf*; siehe Bernersdorf.

Bärnhau, Bernhau, Barnowa — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Sponau und zum Decanate Bauisch geh., liegt ¼ Sunde westl. am linken Ufer der Oder in einem engen Thale, mit einem Meierhofe, einer Lokalie, Kirche und Schule, 70 Häus. und 450 Einw., 5 Stunden von Weiskirchen.

Bärnklau, *Dorf*, Böhmen, Ellbogn. Kr., der Hrsch. Pürless; s. Pernkloh.

Bärnklau, Böhmen, Pilsner Kr, ein *Dorf*, der Hrsch. Pürles; s. Bernklau.

Barni, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro und Salz-Verschleiss, dann einem Schlosse am Flusse Lambro, 4 Migl. von Asso u. 5 Migl. von Canzo.

Barno, eigentl. Barno — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giovani Battista, 2 Aushilfskirchen, 6 Oratorien, 6 Sägemühlen, 2 Eisenschmieden und 2 Kalk- und Ziegelbrennereien, liegt gegen den Oglio auf der

rechten Seite dieses Flusses, 1¼ Stunde von Breno. Dazu gehören: *Annunciate, Cogna, Pian di Berno, Dörfer.*

Barno, Pian di-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Barno.

Barnon, *Berg*, Venedig, in der Nähe des Servia Berges.

Barnóth, Kis-Barnóth, Barnazel — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein *Praedium*, unweit Világos, 2 Stunden von Simánd.

Barnowa, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Spornau; s. Bernhau.

Barnowice, Barnowice — Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nawolowa geh., im hohen Gebirge, 4 St. v. Neu Sandec.

Bärnschachel, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wittingau; und Pfarre Suchenthal geh., ¾ St. von Schwarzbach.

Bärnschau, Pareschau — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Hohenfurth gehör., 1 Stunde von Budweis.

Bärnsdorf, Barnsdorf, Bernatitz — Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf*, mit 100 Häus. und 720 deutschen Einwohn., mit einer Pfarre, zur Pfarre Alttitschin und Hrsch. Neutitschin gehörig., Post Neutitschin.

Bärnsdorf, Bernsdorf — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Friedland gehör., 1½ Stunde von böhmisch Neustadtl.

Bärnstadt, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., eine einzel. *Wahlfahrtskirche*, mit einigen kleinen Häusern, d. Hrsch. Kuefstein geh., 2 Stunden von Ellmau.

Bärnstadt, Schatzlar, Schaczlirz — Böhmen, Königgrätz. Kr., *Herrschaft* und *Städtchen*, Grenze, mit dem Schlosse Schatzlar, und 900 Einwohnern, welche sich mit Weben grober und mittelfeiner Leinwand beschäftigen, grösstentheils aber Spinnerei für die Leinwandfabriken des Kreises besorgen; siehe Schatzlar.

Bärnsteig, *Berg*, Oest. ob d. E., 4 St. nördlich vom Dorfe Attendorf, 1164 W. Klft. hoch über dem Meere.

Bärnthal, *Dorf*, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., Ldgchts. Hrsch. Hollenburg, liegt gegen Mrg. an dem nach Feistritz vorhei fliessenden Bache und dem Dorfe Bleiberg, 4 Stunden von Unterbergen.

Bärnthal, *Dörfchen*, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., im Wh. B. Kom. Köpbach der Hrsch. Köpbach, Lichteneck, und Wagrain geh., nach Ottnang eingepf., 4½ Stunde von Lambach.

Bärnwald, Bernwald — *Dorf*, Böhmen, Königgr. Kr., Hrsch. Rokitnitz, mit einer Lokalie versehen, am schlesischen Grenzflusse Oerlitz gelegen, Post Rokitnitz.

Bärnzell, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Leonstein liegende *Ortschaft*, der Hrsch. Hall und andern Dom. gehörig; siehe Pernzell.

Baroardo, Dosso — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Dosso Baroardo.

Barocco, Cassina-, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella nuova.

Barochow, *Dörfchen*, Böhmen, Kaurz. Kr., mit einem Meierhofe zur Hrsch. Pischeli oher dem Flusse Sazawa, 3¾ St. von Dnespek.

Barod, Kis-, Borozel — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihárer Gespanschaft, Grossvardein. Bzk., eine walach. mehr. Grundherren gehörige *Ortschaft*, mit 84 Häus. und 504 Einw., einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, ¾ Stunde von Nagy-Barod.

Barod, Nagy-, Borod — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Grossvardein. Bzk., eine mehr. adelich. Familien gehör. walach. *Ortschaft*, mit 190 Häus. und 1,142 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, Postamt. Mit: *Bantaka, Bernye, Brátka, Csarnohás, Codkalya, Damos, Fekete Patak, Gegeny, Jape, Kis-Barod, Kernyiezel, Lore-Pona, Ramett, Reo, Sonkollyos.*

Barofen, *Berg*, Illirien, Klagf. Kr., 3 St. östlich von Kam, 904 W. Klafter hoch.

Baroggi, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Barok, O-, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Bitsker Bzk., ein der Pfarre Bitske zugetheiltes *Praedium*, mit 79 Häus. und 467 Einw., welches meistens aus Gebirgen und Wäldern besteht, unweit Bitske, 4 Stunden von Martonvásár.

Borok, Uj- Nichishrod — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Bitsker Bzk., ein mehrere Besitzer gehör., mit einer Pfarre verseh., zwischen Fel-Csút und Ó-Barok liegend. *Dorf*, 6 Stunden von Martonvasár.

Barole, *Dorf*, Illirien, Istrien. Mitterb. Kr., im Bzk. Buje, zur Pfarre St. Lorenzo, im Werbbzk. des Infant. Regmt. Nro. 22, in der Diöces Triest Capodistria, Post Buje.

Barolt, Siebenbürgen, Miklosvárer Stuhl; siehe Baróth.

Barom, Kis-, Mali Baristorf, Klein Warisdorf, insgemein Warasdorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch., im II. oder Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein kroat. zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Keresztur geh. *Dorf*, mit 130 Häusern und 972 Einw., einer nach Nagy-Barom eingepf. Kirche, 1¼ St. v. Gross Warisdorf.

Barom, Nagy-, Velki Baristorf, Gross Warisdorf, insgemein Warasdorf — Ungarn, jens. der Donau, Ödenburg. Gespansch., im II. oder Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein kroat. *Dorf*, mit 140 Häus. und 1088 Einw., einer eigenen Pfarre, zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Keőszegh gehör., mit einem Postwechsel zwischen Oedenburg und Güns, unweit Csáva, Post-Station.

Baromello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Baromház, auch Bormász — Ungarn, jens. der Donau, Wieselb. Gespansch. u. Bzk., ein *Praedium*, mit einem Wirthschaftsgebäude gegenwärtig zum Studienfond gehör., im Terrain des Dorfes Lébeny, 1 Stunde von Eötveny (Hochstrass.)

Baromlak, Ungarn, jens. d. Donau, Komorn. Gespansch., Udvard. Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. ungar. *Dorf*, mit 39 Häus. und 335 Einw., einer kathol. Kirche der Pfarre Udvard, wohin es angreuzt, am Stemes Bache, Post Erszekujvár, Neuhäusel.

Baromlak, Unkasu, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyeker Bzk., ein der adel. Familie Baranyi gehöriges walachisch. *Dorf*, mit 42 Häusern und 255 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Csetelek südöstlich, 3 Stunden von Margitta.

Baromlaka, Wurchloch, Vormlek — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, ein zwischen Gebirgen in einem Thale lieg. sächisch-walachisches *Dorf*, mit einer evangelischen und griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Markschelken u. 2¼ Stunde von Medias.

Barona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Barona, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und 2 Pfarren SS. Pietro e Paolo, unweit dem Po, 1½ Stunde von Belgiojoso. Mit:

Cassina de' Mensi nuova e vecchia, Melerti.

Barona, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Barona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Mediglia.

Barona, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Baroncello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Suello.

Baroncina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Barone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Garngate.

Baroni, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. IV, Volta; siehe Monzambano.

Baronia, Lombardie, Prov. Bergamo u. Dist. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Baronzio, Pozzo, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Pozzo Baronzio.

Barose, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Barossi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Tabellanu).

Barossi, Lombardie, Prov. Cremona und Dist. III. Soresina; siehe Grunturto.

Baróth, oder Barúlt, Barot, Bárot — Siebenbürgen, Miklosv. Stuhl, ein adel. ungr. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre, woselbst nebst den wöchentlichen Märkten, auch 2 Jahrmärkte gehalten werden, liegt an der Grenze des sächsischen Bezirks, 12½ Stunde von Krunstadt.

Barotul, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Dorf* und Filial der Pfarre Pasman, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Zara-vecchia geh. und unter der Pretur Zara stehend, auf der Insel Pasman unweit Kral, 14 M. von Zara.

Barotza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein *Praedium*, unbevölkert.

Barounitza, *Dorf*, Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., der Hrsch. Freudenthal; siehe Franzdorf.

Barouz, Illirien, Unt. Krain, Neusiedl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Auersperg geh. *Dorf*, mit 5 Häus. und 30 Einwohn., nach Reifnitz eingepf., Post Gr. Lupp.

Barow, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehör. *Einöde*, 3 St. von Chrudim.

Barowa, Ungarn, Marmaros. Kmt.; siehe Ujbárd.

Barowita, Kroatien, Majaner Bzk., Banal Reg. Cantun; siehe Borovitha.

Barowitz, *Dorf*, Böhmen, Czasl. Kr., z. Hrsch. Neustudenetz hinter dem Dorfe Kladrub gegen Mtn., Post Cholieboř.

Digitized by Google

Barozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Novedrate.
Barozza, Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).
Barozzana, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.
Barozzo, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; siehe Breda Lunga.
Barp, Venedig, Prov. Belluno und Distrikt VII, Feltre; siehe S. Giorgio.
Barp, Venedig, Prov. u. Dist. I, Belluno; siehe Senico.
Barquet, Apiè del, Venedig, Prov. Friaul und Dist. III, Spilimbergo; siehe Vito (Apiè del Barquet).
Barr, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, 2 Stunden von Schwarzbach.
Barre, Dalmatien, Ragusa Kr., Ragusa-vecchia Distr., ein kleines *Dörfchen*, der Hauptgemeinde Plocitse und Pfarre Grudda zugetheilt, an den Berg Bielotine und die Dörfer Zargue govine und Sastogile grenzend, 3½ Stunde von Casteinuovo.
Barre, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Nuschiczer Bzk., ein zur Hrsch. Nrahovicza der adel. Familie Mishatovics geh. *Dorf*, mit 42 Häus. und 249 Einw., 9 Meilen von Eszek.
Barrilowich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Gener., Barrilovich. Bzk., eine zum Szininer Grenz-Regim. Canton Nr. IV, geh. *Ortschaft*, von 8 Häusern, mit einem Bergschlosse, wovon der Bzk. seinen Namen führt, 3 St. von Karlstadt.
Bars, Ungarn, *Marktflecken*, ehedem Festung und k. Freistadt an der Gran, in der davon benannten Barser Gespanschaft, und von der Gran in zwei Theile auf dem linken u. rechten Ufer gesondert, 1¼ St. v. Leva.
Bars, O-, Stary-Tyckow — Ungarn, Bárs. Gespansch., Levens. Bzk., ein den Fürsten Esterházy geh. *Markt*, wo noch Überreste des festen Schlosses Bors zu sehen sind, 111 Häus. und 777 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Gran und dem Bache Berecz, 1 St. von Leva.
Bárs, Uj-, Nowy Tyckow — Ungarn, diess. der Donau, Bárs. Gespanschaft, Levens. Bzk., ein dem Fürsten Esterházy geh., nach O-Bárs eingepf. am Gran Fluss liegend. *Markt* mit 220 Häus. und 1640 Einw., 1 Stunde von Leva.
Bars, Barcs — Ungarn, Sümegh. Gespanschaft, ein *Urbarial-Markt*, an der Drau, mit 230 Häus. und 1320 Einwoh., Post Istvandi.
Barschallen, Porschallen — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Kogel geh. *Dorf*, nach Nussdorf eingepf., 5 Stund. v. Frankenmarkt.
Barschalling, *Weiler*, Oest. ob der E., Inn Kr., zum Ldgrcht. Mauerkirchen, der Pfarre Rossbach, ¾ St. v. Altheim.
Bärschling, insg. Perschling — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Thalheim geh. *Dorf*, mit ein. Postwechsel, auf der Reichsstrasse zwisch. Sieghardskirchen und St. Pölten, Postamt.
Bärschling, *Fluss*, in Oest. u. d. E., welcher vor Laab westsüdl. nach Nord. seinen Lauf in die Donau nimmt.
Barsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. Wildshut und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach Hoch eingepfarrt.
Barsè, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Gajarine.
Barseccine, Dalmatien, Ragusa Kr., Stano Distr., ein d. Pretur Stano unterstehendes *Dorf*, dieser Hauptgemeinde zugetheilt, 3½ Meilen von Stagno.
Barser Gespanschaft, Ungarn, diess. der Donau, 49 Q. M. gross; 10 Meilen lang und 3 bis 6 Meilen breit, ein von der Gran, Nitra, Sitva und andern Flüssen bewässertes Land, ist reich an Korn und Vieh, liefert Wein und Metalle, Gold, hat Sauerbrunnen und warme Bäder. Der Hauptort ist Aranyos-Maróth. Sie zählt in 262 Or-

ten, nämlich 2 königlichen Freistädten, 1 Libertinen-Munizipal Bürgerstadt, 2 grundherrlichen Munizipal-Bürgerstädten, 8 Censual- und 1 Urbarialmarkt, 200 Dörfern, 48 Praedien, 18,350 Häuser, — mit 138,484 J. Aeckern, 24,200 J. Wiesen, 3420 J. Gärten, 1320 J. Weinland, 8712 J. Weide und 194,480 J. Wald, von welchen im Durch-

Digitized by Google

schuitte jährl. 240,000 Metzen Sommer- und 400,000 M. Wintergetreide, 20,000 Eimer Wein und 260,000 Ctr. Heu gewonnen werden, die Einwohner an 133000 sind grösstentheils Slaven und Deutsche.

Barsesto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; s. Schilpario.

Bársonyos, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., Cseszuekienser Bzk., ein zur Religionsfonds-Herrschaft St. Martin geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Kerek Teleki und der Raaber Grenze, 5¾ Stunden von Papa.

Bársonyos, ein *Flüsschen*, Ungarn, Borsoder Gespansch., welches eine Insel bildet, auf der die Örter Assaló, Ony, Bőics u. s. w. befindlich sind. Es ist ein Arm des Hernat.

Barssall, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, in der Gemeinde Innichberg der Hrsch. Heimfels geh., 2 St. v. Sillan.

Barszcowice, *Dorf*, Galizien, Lemb. Kr., Hrsch. Prussy gehörig., mit einer Pfarre, 2 Stunden von Gaja.

Barszczowice bei Chalupkie, Galizien, Lemb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Jaryczow und Pikulowice und Ortsobrigkeit Barszczowice gehörig.

Barta, Siebenbürgen, Ober Weissenb. Komt.; siehe Mihályfalva.

Barta Einöde, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einschichte*, zur Hersch. Wittingau nächst dem Dorfe Neusattel a. Fl. Nezarka, 2¼ Stunde von Wittingau.

Barta, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim Gespansch. und Bzk., ein den Herren von Bába geh. einzelnes *Wirthshaus*, unweit Lepseny, 4½ Stunde von Veszprim.

Bartabassewecz, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein adel. nach Reka eingepfarrtes *Dorf*, 2¼ Stunde von Kreutz.

Bartabella, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Omate.

Bartaschau, Bartanssow — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Welisch; siehe Bartoschow.

Bartatow, Bartutow — *Pfarrdorf*, Galizien, Lemb. Kr., der Hrsch. Obroszyn geh., zwischen Lemberg und Grudek, Poststation.

Bartberg, Basteimessberg — Oest., u. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Burkersdorf geh. *Hütte*, nächst Stadlhütten und Prebrunn, 1½ Stunde von Burkersdorf.

Bartberg, Illirien, Kärnten, *Berg*, ¾ Stunden nördlich vom gleichnamigen Dorfe, Klagf. Kr., 786 W. Klftr. über dem Meere.

Bartelsdorf, mähr. Bartoniow — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. u. Pfarre Eisenberg, unweit Schönberg, 4 Stunden von Müglitz.

Bartelsdorf, *Pfarrdorf*, Schlesien, Teschn. Kr., zur Hrsch. Schönhof an der Tropp. Strasse u. d. Fl. Luczim, 1½ St. von Bludowitz, mit böhm. Einwohnern.

Bartelsdorf, Betteisdorf — *Dorf*, Böhmen, Saazer Kr., Hrsch. Neundorf, 2 St. von Brüx.

Bartelsdorf, mähr. Bartulowicze — *Dorf*, Mähren, Prer. Kr., mit einer Pfarre, zur Hrsch. Weisskirchen, mit böhm. Einw., 1¾ Stunden von Weisskirchen.

Bartelsdorf, mhr. Richaltícze — *Dorf*, Mähren, Prer. Kr., zur Hrsch. Hochwald geh., nahe an dem Dorfe Sklenau, ½ St. von Hochwald, am Bache Ondřegnicza, 1 Stunde von Freiberg.

Bartenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, auf einer waldigen Anhöhe, nach Diersbach eingepf., ¾ St. von Siegharding.

Bärtenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Vahrnbach und Viechtenstein geh. *Dorf*, ¾ St. von Siegharding.

Bartendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Szakamás.

Bartenstein, Siebenbürgen, Kövar. Distr.; siehe Szakaliosfalva.

Bartenstein, *Dorf*, Schlesien, Trop. Kr., zur Pfarre Nieder Lindewiese und Hrsch. Freywaldau geb., mit böhmisch. Einwohnern.

Bartesate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein kleines nach S. Giov. Evangelista zu Galbiate gepfarrtes *Gemeindedörfchen*, mit einer Gemeinde-Deputation in einer Gebirgslage, gegen Mtg. nächst Galbiate, 1½ St. von Oggiono. Dazu gehören:

Lamedo, Mottallo, Mozzana, Melereien.

Bartfa, Bartfeld, Bardiow — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespanschaft, Szektsöer Bzk., eine k. *Freystadt*, mit 633 Häusern und 4887 Einwohnern, und einem organisirten Magistrate, auf einer Anhöhe an den Bächen Tepla und Lauka gelegen, eine der ältesten Städte Ungarns, aus die, mit Einschluss ihrer Vorstädte, aus 840 Häus., welche häufig geschmacklos gebaut, bemalt und mit langen Inschriften versehen sind, und 5200 deutschen u. slawischen Einwohn. besteht. Der Hauptplatz bildet ein längliches Viereck, in dessen Mitte d. Stadhaus mit dem an alten Documenten sehr reichen Stadtarchiv steht; die katholische Stadtpfarrkirche ist ein alles gothisches Gebäude ohne Thurm. B. hat noch eine kathol. Kirche u. Hauptschule,

ein Franciscanerkloster, eine evangel. luth. Kirche, ein Militär-Knabenerziehungshaus, ein k. k. Salz- und Postamt, ein Bürgerspital, Theater mit Tanzsaal, 3 Papiermühlen, gute Töpfereien, einen Eisenhammer u. treibt Handel mit Wein, Hanf, Garn und Leinwand, die grösste Merkwürdigkeit ist das auf dem Wege nach Zboró, nahe bei B. an 3 Orten perlende berühmte Sauerwasser z. Trinken, und die 2 Bäder, welche von zahlreichen Curgästen aus Ungarn, Galizien und Pohlen besucht werden, und der Stadt den Namen des ungar. Pirmont erworben haben. Das Wasser enthält in bedeutender Menge: Kohlenstoffsäure; kohlens. od. lufts. Eisen, dessgleichen Natron; salzs. Natron; kohlen- u. lufts. Kalkerde. In geringer Menge enthält es: Extractivstoff, Glaubersalz, Magnesia, Kiesel und Alaunerde. Es ist eines der stärksten Stahlwässer. In dem uralten Stadthause steht die Bildsäule ihres Stifters, eines Laurentius miles romanus; das Archiv der Stadt bewahrt wichtige Urkunden. Merkwürdig ist die Geend durch das am 28. October 1814 in Lenartó, 3 Stunden von Bartfeld, gefundene fast 2 Zentner schwere Stück Meteoreisen. Postamt.

Bartfa Ujfalu, Bargiowska Nowawes — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein den Grafen Szirmay geh. slowak. *Dorf*, ½ Stunde von Bartfeld.

Bártfalva, Ungarn, jens. der Theiss, Biharer Gespansch., Ermellyek. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. walach. *Dorf* mit 38 Häus. und 232 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Széllalló südlich, 2½ St. von Margitta.

Bartfeld, *Dorf*, Siebenbürgen, Thorenburger Komt., Post Thorda; siehe Mező-Szakal.

Bartfeld, Ungarn, Saroser Komt., ein *Marktflecken* mit einem Postamte.

Barth, Ungarn, Sümegh. Gespansch., ein *Dorf*, Post Kaposvár.

Barth, Ungarn, diess. der Donau, Gran. Gespansch., Bárkán. Bzk., ein zum hochwürdigen Graner Erzbisthum gehöriges ungar. *Dorf*, mit 107 Häus. und 868 Einw., einer eigenen kath. Pfarre, liegt ausser der Poststrasse, ¾ St. von Keménd.

Barthaus, Böhmen, Ellbogner Kr., ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Eger geh., 2¼ Stunde von Eger.

Barthausen, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bártháza.

Bártháza, Berhisty, Barhova, Barthausen — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Vidék. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács geh. *Dorf*, dessen kath. Pfarre im Orte, die griech. aber in Mákaria sich befindet, mit 87 H. und 806 Einw., ober dem Sumpfe Szernye, zwischen Makária u. Pisztraháza, 3½ St. von Munkács.

Barthofenhaus, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Biberbach liegende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Biberbach eingepfarrt, 3 Stunden von Waidhofen.

Barthofergut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine im Dorfe Biberbach lieg., der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Biberbach eingepfarrt, 3 Stunden von Waidhofen.

Bartholimä, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Berethalom.

Bartholomä, *Dorf*, Steiermark, Marburger Kr., Wh. Bzk. Kom. Kienhofen, versch. Hrsch. geh., mit einer Kuratie, 2¾ Stunden von Mahrenberg.

Bartholomä-Alpe, Steiermark, Grätzer Kr., nordwestl. von Voitsberg, auf welcher am Bartholomäustage ein Viehmarkt gehalten wird.

Bartholomäsberg, St., *Pfarrdorf* auf dem Berg bei Schruns, im Thale und Ldgchte Montafon, dermal Sitz des Dechants von Montafon.

Bartholomäusmühle, Bartelmühle — Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine zum Dorfe Hummel geh. einzeln stehende *Mahlmühle* und Branntweinbrennerei; siehe Hummel.

Bartholovchak, Kroatien, diess. der Save, Varasd. Gespansch., im obern Zagorian. Bzk., ein *Berg*, worauf mehre bewohnbare Häuser sich befinden, der Gem. Tomassevecz und Pfarre Klanyecz einverleibt, 5½ Stunde von Agram.

Bartkowa, *Dorf*, Galizien, Sandec. Kr., zur Hrsch. Roznow geh., 4 Stunden von Sandec.

Bartkowka, Galizien, Sanok. Kr., eine Hrsch. und *Pfarrdorf* nächst Dynow am Saan-Bache, 3 St. von Dubiecko.

Bartlmä, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Pörtschach geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, nach St. Martin eingepf., am sogenannten Goleiberge, 3 St. v. Velden.

Bartlomaihof, *Pfarrdorf*, Böhmen, Budw. Kr., zur Stadt Budweis gehör., siehe Pfaffenhof.

Bartmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine *Mühle* zu dem der Hrsch. Spitz einverleibten Gute Schwalbach gehörig; siehe Partmühle.

Bartne, *Dorf*, Galizien, Jasl. Kr., Hrsch. Biecz, mit einer Pfarre, grenzt

gegen Untergang mit dem Orte Przegonina, Post Dukla.

Bartnia-leka, Galizien, Rzeszower Kr., ein *Dorf*, Post Niskn.

Bartochhof, oder Baderhof — Böhmen, Budw. Kr., ein *Ort* von einigen Häusern zur Hrsch. Krumau, 1¾ Stunden von Budweis.

Bartolamea, Villa, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Villa Bartolomea.

Bartolomäsberg, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bludenz und Ger. Montafon gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Bludenz.

Bartoniow, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Eisenberg; siehe Bartelsdorf.

Bartos, Lehota-, Ungarn, Bars. Kmt.; siehe Lehota Lehotka.

Bartoschow, Bartaussow, Bartaschau — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Welisch, grenzt gegen Mtg. mit dem Dorfe Pschowes, 1¾ St. v. Gitschin. Post Kopedlno.

Bartosfalva, Bartossowce — Ungarn, diess. der Donau, Sáros. Gespansch., Szeklsöer Bzk., ein slow. an dem Flusse Szeklsö lieg. *Dorf*, mit 48 Häus. u. 301 Einw., 2 Stunden von Bartfeld.

Bartosska, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Mossow. Bezirk, ein an der gegen Neusohl führenden Landstrasse im Thale Harmanecz liegendes, der k. freien Bergstadt Kremnicz geh. *Wirthshaus*, 5¼ Stunde v. Budno.

Bartossowice, Partschendorf — Mähren, Prer. Kr.; siehe Partschendorf.

Bartowmühle, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Mühle* der Hrsch. Chotieschau, von Pilsen westw., unw. dem Stadt Dobržau am Radbusa Fl., 1¼ St. von Pilsen.

Bartsa, Kis-, Klein Sammetdorf, Birtsamnyik — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., im Pestes. Bzk., ein der gräfl. Gyulaischen Familie geh. nach Nagy-Bartsa eingepf. *Dorf*, au dem Cserna Fl., 1 Stunde von Deva.

Bartsa, Nagy-, Gross-Sammetdorf, Birtsa — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., im Pestes. Bezirk, ein der gräfl. Bartsaisch. Familie geh. *Dorf*, mit einer ungr. reformirten u. walach. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde v. Deva.

Bartschins, *Dorf*, Tirol, Botzn. Kr., der Hrsch. Meran geh., mit einer Pfarre auf einem Berge gegen Morgen nächst dem Dorfe Allgund, gegen Mittag an der Etsch, und gegen Mitn. nächst den Bartschinserberg, 2 Stunden von Meran.

Bartsdorf, Barzdorf, Božanow — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Braunau mit einer Filialkirche, liegt an der äussersten Grenze der Grafschaft Glatz. Post Braunau.

Bartsfa, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Tapolcz. Bezirk.

Bartulowicze, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Weiskirchen; siehe Bartlsdorf.

Bartutow; siehe Barlatow.

Bartynia, Laka, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Rozwadow gehöriges *Dorf*, Post Nisko.

Bartzdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre Ortsobrigkeit Johannesberg, mit deutschen Einwohn., Post Weidenau.

Barucchela, a destra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia; ein nicht weit vom Flusse Adigetta entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro Mart. 1 Stunde von Badia, Mit:

Barucchella a sinistra, Gemeindetheil.

Barucchela, a sinistra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia; siehe Barucchella a destra.

Barucchella, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. II, Ostiglia; s. Sustinente.

Baruk, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Dorf*, Post Pisek.

Barvaroi, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Orsago.

Barwald gorny, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut*, *Dorf* und *Hof*, mit Brauhaus und 2 Mühlen, liegt an der Lemberger Strasse zwischen Gebirg und Waldung, 2¼ Stunde von Wadowice.

Barwald dolny, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut*, *Dorf*, *Pfarre* und Mühle, liegt am Gebirge an der Landstrasse 1¼ Stunde von Wadowice.

Barwald, srzedni, oder Mitter, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit einem Edelhofe und Kirche, liegt an der Lemberger Strasse zwischen Gebirg und Waldungen, 2 St. von Wadowice.

Barwinek, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, liegt an der ungarischen Grenze, wodurch die Kaiserstr. aus Galizien nach Ungarn führt, mit einem k. k. Haupt-Zollamte, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Zyndranowa, 2 Stunden von Komárnik (in Ungarn.)

Barwing, Barwinek — *Dorf*, Galizien, Jasl. Kr., Post Dukla.

Barwis, Barwies — Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Untermieming im Landgericht Silz gehörig, Post Silz.

Digitized by Google

Bärwolfing, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kl. im Wb. B. Kom. Berg, und Landgericht Marsbach lieg. *Ortschaft* von 9 Häus., den Hrsch. Schlägel, Helfenberg, Götzendorf und Berg geh., nach Rohrbach eingepf., Post Rohrbach.

Barycz bei Kossocice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Rossowice gehörig.

Barycz, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Blazowa geh. *Dorf*, wodurch ein kleiner Bach fliesst, ist mit einem Postwechsel zwischen Dubiecko und Jassienica auf der Kaschauer Route versehen, neben dem Orte Wesola, gegen Mitternacht. Poststation.

Barycz, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Sosnica geh., 2 St. v. Radymno.

Barycz, Galizien, Samb. Kr., eine an einem Teiche befindliche, der Herrsch. Pawlowka unterthän. *Mühle*, unter dem Humleniker Walde an der Wolotycker Grenze, 1 St. v. Sambor.

Baryczka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe, grenzt gegen Mittag mit dem Markte Niebylec, und Malowka, 4 St. v. Barycz.

Barylow, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer griechisch katholischen Pfarre nächst dem Städtchen Radzlechow, 3 Stunden von Brody.

Barysz, Galizien, Stanisl. Kr., eine *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit einer kathol. und russ. Pfarre, am Flusse Baryszka liegend, 2 St. v. Buczacz.

Baryszeze oder **Paryszeze**, Galizien, Stanisl. Kr., ein zu dem Stanislawow. Kollegiat geh. *Dorf*, mit einem Hofe und einer Mahlmühle, Post Nadworna.

Baryszow bei Niepolomice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Niepolomice gehörig.

Barz, Siebenbürgen, Bardotz. Stuhl; s. Bardotz.

Barz, Steiermark, Grätz. Kr., einzelne, zur Gemeinde Pressenzug und der Wb. B. Hrsch. Minnichhofen geh. *Häuser*, nach Weitz eingepf., 3¼ St. von Gleisdorf.

Barza, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro: siehe Savogna (Monte Maggiore.)

Barza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, ein zu S. Martino zu Ispra gepf., auf einer kleinen Anhöhe liegendes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, 3 Migl. v. Angera. Dazu gehört:
Monteggia, kleine Meierei.

Barzago, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Bartolomeo und einer Gemeinde-Deputation in einer Ebene, 4 Migl. von Missaglia. Hierher gehören:
Bevera, kleines Landhaus, Cassina Bellani, Cassina Zappa, Castajla, Meiereien, — Merdago, Dorf, — Prà Bevera, Resega, Vignato, Meiereien.

Barzagola, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Barzagutta, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XII, Oggiono; siehe Civate.

Barzana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Pietro in Vincula, 1 Kapelle und einem Kalk- und Ziegel-Ofen, 1½ Migl. vom Brembo-Flusse, von dem reissenden Bargogno bewässert, ½ Stunde von Almeno S. Salvatore.

Barzana, Palla, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Frisanco (Palla Barzana.)

Barzaniga, *Dorf*, Lombardie, Prov. Cremona, mit Pfarre, am Lago d'Iseo, 1 Stunde von Sonsina.

Barzano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein auf einer Anhöhe liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Vito und einer Gemeinde-Deputation, 3 Migl. v. Missaglia. Hierher gehören:
Carlco, Cassinetta, Colombaro, Dago di sopra, Dago di sotto, Gella, Meiereien, — Goricella, Dorf, — Sbrofaletto, Pino, Meiereien, — S. Feriolo, Dorf, — Villa nuova, Meierei.

Barzdorf, *Dorf* Böhmen, Königgrätz. Kr., der Hrsch. Braunau; siehe Bartsdorf.

Barzdorf, Schlesien, Troppauer Kr., ein *Dorf*, Post Weidenau.

Barzdorf, Böhmen Bunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Niemes geh. *Dorf*, ½ Stunde von Niemes.

Barzelle, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Mantova; siehe Curtatino.

Barzelle Gazzini, — Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Barzest, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zu der bischöfl. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 21 Häus. und 130 Einwohn., einer nicht unirten Pfarre und dem Praedio Brátkoja, liegt nächst Hagymas, 6 St. v. Nagy-Zérend.

Barzham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Weiler*, nächst Weizenkirchen an der Aschach; pfarrt nach Weizenkirchen, und hat eine Schmiede und Mahlmühle, 2 St. v. Baierbach.

Digitized by Google

Barzham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine kleine zum Wh. B. Kom. u. Hrsch. Breittenau gehör. *Ortschaft*, von vier Häusern, nach Benewagen eingepfarrt, grenzt gegen Aufgang an Lucka, und gegen Niedergang an Schmitsberg, 1 St. v. Lambach.

Barzi, Castellazzo de'- Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Castellazzo de' Barzi.

Barzio, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Alessandro nächst Bobbio, 4 Mgl. v. Introbbio.

Barzitz, *Dorf*, Mähren, Prerau. Kr., zur Pfarre Tischnowitz und Stadt Kremsier geh., nahe am Gebirge, mit böhm. Einw., 1½ St. v. Kremsier.

Barzizza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Monzambano.

Barzizza, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Gandino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Nicolò und 2 Aushilfskirchen, auf einer schönen Anhöhe, am Fusse d. Berges Fano, ¼ St. von Gandino.

Barzola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand nach S. Maria Assunta zu Angera gepfarrt, in einer Ebene, 3 Mgl. von Angera.

Barzow, Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Jung-Woschitz geh. *Dörfchen*, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Basaghelle, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Mansuè.

Basagliapenta, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Pasian Schiavonesco.

Basaglie, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere: siehe Guistello.

Basaharez, oder Bararcs — Ungarn, Graner Komitat; siehe Maroth.

Basal, Ungarn, Sümegh. Komitat, ein *Dorf*, mit 19 Häusern und 164 Einw., 1 Stunde von Szigetvár.

Basaldella, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Vivaro.

Basaldella, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; s. Campo Formido.

Basana, Ballabio — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Basanetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Basarengo, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XV, Missaglia; s. Cereda.

Basca, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Quistello (Nuvolato.)

Bascanone, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina: siehe Formigara.

Bascape, Lombardie, Prov. Pavia und Disrt. VII, Landriano eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Pfarre S. Michele, Kapelle und Gemeinde-Deputation, von dem Piacenza-Gebirge und dem Lambro, Po und Ticino begrenzt, ¾ Stunden von Landriano. Dazu gehören:

Albaredo, Meierei. — Beccalasù, Casadeo, kleine einzelne Häuser. — Cassina Quartiago, Valletta, Meiereien.

Basche, Serenische Mühle — Böhmen, Czasl. Kr., eine einzelne *Mühle*, unt. d. Dorf Zeliwez zum Gute Zrutsch gehörig, Post Wlaschim.

Basche, *Serenische Mühle*, Böhmen, Czaslauer Kr., 5 Stunden von Czaslau.

Baschen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und Pflegger. Braunau geh. *Dorf*, nach Schwand eingepfarrt.

Baschenbrunn, Ober-, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Schönborn unterthäniges *Gut* und *Dorf*, hinter Stranzendorf, wohin es eingepfarrt ist, gegen Unterg., 1 Stunde von Mallebern.

Baschenbrunn, Unter-, *Dorf*, Oest. unter der Ens, V. U. M. B., Hrsch. Städteldorf, nach Oberhautzenthal eingepf., gegen West. mit Schönborn, und gegen Süden mit dem Baschenbrunnerwalde grenzend, 2 St. von Stockerau.

Baschera, e Capelloni Case — Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt V, Castiglione delle Stievere; s. Cavriana.

Baschiny, Patschiny — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Reichenau geh. Meierhof, Post Reichenau.

Baschitz, Boschicz, Božce — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad nächst Elbeteinitz, 2 Stunden von Chlumecz.

Baschka, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Skalitz und Herrsch. Friedeck am Fl. Ostrowicza nächst Przno mit böhmischen Einw., 1½ Stunde von Friedeck.

Baschl, Berg-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kl. im Wh. B. Kom. Breitenau lieg. *Ortschaft* von 4 Häusern, der Herrschaft Bernstein geh., nach Benewagen eingepf., grenzt gegen Aufgang an Holzing, gegen Niedergang an Oberfiels, 1½ Stunde von Lambach.

Baschnia, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf* bei S. Wiszenia.

Baschnitz, Passnicze — *Dorf*, Böhmen, Bidschow. Kr., Hrsch. Horzitz, 1 Stunde von Horzitz.

Bascht, Gross- und **Klein-**, Basstie, Bassticzek — ein *Dorf*, Böhmen, Kaurz. Kr., mit einem obrigkeitl.

Meierhof zur Hrsch. Pakomierzitz, 3¼ St. v. Prag.

Baschta, Böhmen, Budw. Kr., ein *Jägerhaus* und *Meierhof* zum Dorfe Pistie, und Hrsch. Plaz, oder Straz, 2 Stunden von Budweiss.

Baschta, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einschichte* zur Hrsch. Krumau; siehe Baschten Holubauer.

Baschta, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nach Alt-Kollin eingepf., 1½ Stunden von Kollin.

Baschta, Böhmen Czaslauer Kr., ein *Jägerhaus*, zur Hrsch. Wettelau geh. und nach Konarowitz eingepfarrt, 4 St. von Czaslau.

Baschtarzer Mühle, Böhmen, Beraumer Kr., eine *Mühle* zur Hrsch. Wottitz; siehe Bastarz.

Baschten, Holubauer-, oder Baschta — Böhmen, Budw. Kr., eine *Einschichte* z. Hrsch. Krumau am Trichter Teich unterhalb Czekau, Post Krumau.

Baschtik, Böhmen, Prachiner Kr., ein Dorf mit einer Filialkirche, zur Hrsch. Blattna gehörig, Post Czimelitz.

Baschtina, Klubank — Böhmen, Beraumer Kr., einzelne im Walde liegende *Häuser*, Post Hurzowitz.

Baschtina, Likarz — Böhmen, Beraumer Kr., einzelne im Walde liegende *Häuser*, Post Hurzowitz.

Basco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Corte.

Bascoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Edulo.

Bascone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Solarolo Monasterolo.

Basca, Illirien, Küstenland, eine *Ortschaft*, 6 Stunden von Veglia.

Basedo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Chions.

Baseggia, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia; siehe Burano (Valle Baseggia).

Baseglia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo.

Baseglia, Mulino di, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sotto (Mulino di Baseglia.

Baselga, Tirol, Trient. Kr., ein in den Sulzthal Ileg. von der Gemeinde Livo abhängendes *Dorf*, 1½ Stunde dav. entleg., Post Cles.

Baselga, di Pinè, Basilica Pineti — Tirol, Trient. Kr., ein zur Stadt und Ldgricht. Trient geh. gr. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt im Thale Pinè, Post Civezzano.

Baselgana, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. VI, Castelguffredo; siehe Ceresara.

Baselganella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castelgoffredo; siehe Ceresara.

Basella, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Forni di sotto.

Baselica, Bologna, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein *Gemeindedorf* nächst dem Canal-Flusse Naviglio di Pavia und dem Dorfe Ronchetto, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfr. S. Ambrogio, Post Beregnardo. Mit:
Cassinasso, Meierei.

Baselle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Castelnuovo).

Basen, Klein-, Bassticzek — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Pakomierzitz, 3½ St. von Prag.

Baseniga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cremnago.

Basenstein, St. Peter — Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Deirekeö, Szt. Péter.

Basenstein, Zankendorf — Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Csütörtök, Detrekö Csötörtök.

Basestj, Ungarn, Krassov. Kmt.; siehe Basziefi.

Basgiina, Dalmatien, Ragusa Kr., Sabioncella Dist., ein z. Hauptgemeinde und Pretur Sabioncello geh. *Dorf*, unweit Cusischie, 6 Meilen von Stagno.

Basi, S. Eugenio Tassaghi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Basi, S. Fedele Tassaghi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Basiano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre einem Oratorio und Gemeinde-Deputation von Pozzo-Masate, Cambiago und Trezzano begrenzt, 5 Migl. von Gorgonzola. Hieher gehören:
Castellazzo, La Fornace, Monastero, Simonetta, Schweizereien.

Basiano, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein durch den Fluss Ticino von den sardinischen Staaten getrenntes, nach S. Bernardo zu Morimendo (Coronate) gepfarrt. *Gemeindedorf*, mit einem Privat-Oratorium und Vorstand. Post Binasco. Mit:
Conca, Meierei.

Basiasch, Ungarn, Krasz. Kmt.; siehe Bazias.

Digitized by Google

Basiasco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Mairago.

Basiglio, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano, eine *Gemeindeortschaft* mit einer Pfarre S. Agata, einem Oratorio, einer Kapelle und Gemeindedeputation, von Romano, Paltano, Pieve, Pizzabrasa, Zivido und Villa Maggiore begrenzt, 1½ Stunde von Binasco. Hieher gehören: *Casinette, Viglione, Dörfer, — Colombrara, Meierei, Mulino di Viglione.*

Basilianer-Kloster, Galizien, Stanisl. Kr., ein aufgehobenes Kloster im Walde, an dem Flusse Dniester, mit dem alten Klostergebäude und einigen Chatuppen, zur Kaal. Hrsch. Peczynizyn gehörig, Post Niznlow.

Basinium, Ungarn, Pressb. Komi.; siehe Bazin.

Baslowka, Galizien, Lemberger Kr., ein zum Lemberger Domkapitel gehör. *Dorf*, 3 Stunden von Lemberg.

Basiviera, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Susigana.

Baska, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Kaschau. Bzk., ein der königl. freien Stadt Kaschau geh. *Dorf*, nach Miszloka eingepfarrt, in einem Thale, mit 27 Häus. und 198 Einw., 2 Stunden von Kaschau.

Baski, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein dem hochw. Domkapitel zu Fünfkirchen geh. *Praedium*, ½ Stunden von Szigeth.

Baskocz, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Göröginy. Bzk., ein adel. *Dorf* mit 30 Häus. u. 229 Einw., einer kathol. nach Görgönie eingepf. Kirche und einer Mahlmühle, 3 Stunden von Nagy-Mihaly.

Baskocz, Itaskowes, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespanschaft, Szobräntz. Bzk., ein mehren Grundhrrsch. gehöriges, nach Tyba eingepf. *Dorf* mit 30 Häusern und 325 Einw., gegen Morgen unweit Huukocz, 1 Stunde von Szobräncz.

Basletta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Usmate.

Basnikowka, Baznikowka — *Dorf*, Galizien, Brzezin. Kr., Post Brzezany.

Baso, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VIII, Gravedona; siehe Sorico.

Baso, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Campovico.

Basocchino, Casino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Indnno.

Bassa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Bassa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Truccazzano.

Bassa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Bassa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III. Roverbella; siehe Roverbella.

Bassa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Spino.

Bassa Cà, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Bassa, Casa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Lurago.

Bassa, Golombara, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; s. Valtesse.

Bassa di Fretta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bassa, Guarda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bassa, Rocca, Lombardie, Prov. Como und Dist. XII, Oggiono; siehe Valgreggbentinn.

Bassa, Roncalla, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; s. Torre Boldone.

Bassa, Scajetta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bassa, Strada, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codugno; siehe S. Roccu al Porto.

Bassacchetti, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; s. Volta.

Bassaglie, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Sailetlo).

Bassahid, auch Kis Kikinda genannt, Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespanschaft, Nagy-Becskerek. Bzk., ein zum Nagy-Kikind. Distr. geh., mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre versehenes *Dorf*, von Mrg. gegen Abend zwischen Czöszlelek und Nieder Bikay, mit 351 Häus. und 2531 Einw., 1 Stunde von Nagy-Kikinda,

Bassal, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein der Familie Kubinyi geh. ungar. *Dorf*, mit kath. und reformirten Einwohnern, liegt zwischen Pata und Szigeth, ½ St. von Szigeth.

Bassana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Trevigtio.

Bassanella, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Bassanello, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Volta di Brusegana).

Digitized by Google

Bassani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Taheliano).

Bassanina, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II. di Velo Buou Persico; siehe Gáigaguano.

Bassano, Venedig, Prov. Vicenza u. Distr. IV, Bassano, k. *Stadt*, wovon der IV. Distr. dieser Provinz den Namen hat, einem k. Districts-Commisariat, Prätur, Munizipal-Congregation, Polizei-Commissariat, Leih- und Zotlamt, einer Poststation auf der Route nach Tirol, zwischen Castelfranco und Premolano, über Valsugana nach Tirol, oder zwischen Premolano und Castelfranco über Treviso nach Venedig, v. Vicenza, dem Post-Inspektorat 7 Stunden für einen Fussholen, und von Venedig 5½ Posten entfernt, nächst dem Berge Grappa an der Brenta auf einer Anhöhe. B. hat 1 ital. Meile im Umfange, mehre Vorstädte, 6 Thore, 1820 Häus. 12,000 Einw., einer Pfarre S. Maria in Colle. 30 Kirchen, 4 Nonnenklöster, 2 Spitäler, Leihbank und viele andere schöne Gebäude. Sie hat bedeutende Fabriken in Seide, Strohhüte; Handel mit Seidenwaaren, Tuch, Leder und Wein; 3 Papiermühlen. Zum Handel dienen stark besuchte Messen und Wochenmärkte. B. ist der Sitz eines Bischofs, es ist hier ein Stadtgymnasium, ein Knabenerziehungs-Kollegium u. mehre Wohlthätigkeitsaustalten. B. ist in Ob. Italien die Grenze des Ölbanes; nördlicher gerathen die Oliven nicht mehr. Die Stadt ist die Vaterstadt der berühmten Maler der venet. Schule, Franz, Jacob und Leander da Ponte, die sich von dieser Stadt B. nannten und des Aldus Manutius, berühmten Gelehrten und Buchdruckers in Venedig († 1488). In der Stadt steht die alte Burg, welche einst dem Tirannen Ezzelino gehörte. Sehenswerth ist die berühmte Buchdruckerei des Grafen Remoudini mit 50 Druckpressen. Unter den 6 Thoren der Stadt ist eines von Palladio erbaut, der Marktplatz ist gross und mit schönen Gebäuden besetzt, die Strassen breit, und in mehren der 30 Kirchen schöne Gemälde. Hier ist ein Conservatorium der Terziarier; die Einwohner beschäftigen sich mit Weberei seidener und wollener Zeuge, auch gibt es ansehnliche Gärbereien, Wachsbleichen, Papiermühlen und eine Pergamentfabrik; der Handel mit Produkten und Fabrikaten ist bedeutend, am 14. August wird jährlich eine Freimesse gehalten, die 8 Tage dauert. Nahe bei der Stadt ist die Villa Rezonico, merkwürdig durch ihre vortreffliche, eine ausgedehnte Aussicht beherrschende Lage, und die Statuen von Canova, die sie enthält. Drei Stunden nördlich von Bassano liegt das Städtchen Possagno, der Geburtsort Canova's, wo auf dessen Kosten der Bau einer Kirche angefangen wurde, die einer der herrlichsten Tempel zu werden verspricht, deren sich die katholische Religion erfreut. Nach Canova's Tode hat sein Bruder, Senator in Venedig, die Fortsetzung des Kirchenbaues übernommen, wozu er den ganzen Nachlass des Verstorbenen (mehre Millionen Lire) verwenden will. Vier Stunden nordöstlich von Bassano liegt der 5310 Fuss über dem Meere erhobene Berg Grappa, wo man viele interessante Pflanzen findet. Hier erreichte Bonaparte am 8. Sept. 1796 den Nachtrab des Feldm. Wurmser, der zum Entsatz von Mantua gegen Verona vordrang, griff ihn an, schlug ihn und zwang so Wurmser, seinen Marsch zu beschleunigen. Es war diess mit Ursache, dass sich Wurmser später nicht ausserhalb Mantua halten konnte, sondern sich einschliessen musste. Am 6. Nov. 1796 fiel hier ein neues Gefecht vor, da beim neuen Vordringen der Österreicher gegen Mantua, Davidovich hier eine Division Massena's angriff, und d. Brenta zu verlassen zwang. Hieher gehören:

Angerano Borgo, mit Pfarre SS. Trinità e S. Eusebia, einer Aushilfskirche, u. 8, theils Oratorien, theils Kapellen.

Baggi, Cà dolfin, Quartier Prelutero, Quartier Kerolfein, Quartier Villa, Travettore, Munizipal-Bezirk der k. Districts-Stadt Bassano (Angerano war ehedem eine Gemeinde für sich, nun mit Bassano vereinigt ist dieser Markt ein Theil der Kuratie S. Eusebia, S. Michele und Marchesane).

Bassano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Michele, nicht weit vom Mella-Flusse, 3 Migl. von Verola nuova.

Bassano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mirano; siehe Senna.

Bassano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Mactaguo; siehe Tronzano.

Bassarabien, Bassaraba — Ungarn, Zarand. Komt.; s. Baszarabászı.

Bassarága, Ungarn, jens. der Theiss, Arader Gespansch. und Bzk. ein königl. Kaal. *Praedium*, nach Tornya eingepf., nahe bei Bottonya, ½ St, von Arad.

Bassberg, Böhmen, Saaz. Kr., eine alte königl. freie *Bergstadt*; mit 1090 Einwohnern; siehe Sebastiansberg.

Basse, Laste-, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Laste-Basse.

Basse, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Basse, Cà, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Purta Cremouese.

Basse, Cà, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Basse, Case, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. S. Rocco al Porto.

Basse di Fondo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Basse di Mezzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Burgoforte; s. Governolo.

Basse verso S. Maria, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Comessaggio.

Bassen, Tirol, Vorarlberg, 2 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Ldgcht. Lingenau geh., 5 St. v. Bregenz.

Bassen, Siebenbürgen, Kokelb. Kmt.; siehe Bajom.

Basselli, Mulino, Lombardie, Pr. Milano und Distrikt XVI, Soma; siehe Oriano.

Bassera, Cassina, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Levate.

Bassetti, Cassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Bassetto, Cassina, Lombardie, Pr. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.

Bassig, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Bilszerberg geh., im Ldgcht. Feldkirch. Post Bludenz.

Bassilyevo, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Generalat, Chassmer Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regiments Canton Nro. V gehör. *Ortschaft*, von 15 Häusern, nächst Proklyuvany, 3 St. v. Bellovar.

Bassinza, St. Lorenz, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Graffenberg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, 3 St. v. Görz.

Basslau, Tirol, Bozn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Marling gehör., im Ldgcht. Lana. Post Meran.

Bassling, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Schärding, der Stiftsherrsch. Reichersberg, Hrsch. Aurolzmünster, und Stift Vahrnbach in Baiern geh. *Dorf*, nach Andorf eingepf., 1 St. v. Siegharding.

Basso Fadalto, Venedig, Provinz Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Serravalle.

Basso, Roveredo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; siehe Marostica (Roveredo Basso.)

Basso e Alto, Cereto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV; Clusone; siehe Cereto.

Basso, Mulino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Azzanello.

Basso, Piazzo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Piazzo Baso.

Bassocz, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Vág-Ujhel. Bzk., ein zum Oberamt Vág-Ujhely geh. *Dorf*, nach Podlebin eingepf., mit 51 Häusern und 359 Einwohnern, gegen Mitternacht 4 St. v. Galgocz.

Bassta, Böhmen, Taborer Kr., ein *Wirthshaus*, des Gutes Wlezkowicz; siehe Basta.

Basstiezek, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Pakomierzitz; siehe Bascht Klein.

Basstie, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Pakomierzitz; siehe Baschł Gross.

Bassugure, Kroatien, Vinodol. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Vinodol geh., nach Grisan eingepf. *Dörfchen*, zwischen den Bergen Grisane und Kottor, an dem verfallenen Schlosse Badant, Post Cirquenicza.

Bast, Dalmatien, im Spalato. Kreise, Macarsca - Distrikt, ein *Dorf*, in der Hauptgemeinde Macarsca, mit einer eigenen Pfarre, 3 Meil. von Velobardo, 6 M. von Macarsca.

Basta, Bassta — Böhmen, Tabor. Kr., ein einzel. *Wirthshaus*, zum Gute Wlezkowitz, ½ Stunde von Wottitz.

Bastarz, oder Baschtaržer Mühle — Böhmen, Beraun. Kr., eine einzel. *Mühle*, zur Hrsch. Wottitz gehörig, 1½ Stunde von Wottitz.

Basteggia, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr. II, di Ponte; siehe Bofetto.

Bastelberg, Böhmen, Saaz. Kr., eine alte königliche freie *Bergstadt*; siehe Sebastiansberg.

Basterna, Lombardie, Prov. Como und Distrikt I, Como; s. Maccio.

Basth, Egyházas, Basth — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Serki. Bzk., ein *Dorf*, mehr. adelichen Familien geh., mit einer eigenen Pfarre versehen, im Thale Medvasallya nächst Ajnacsko, 5 Stunden von Rima Szombáth.

Básth, Ó Básth — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Füleker Bzk., ein ungar. *Dorf*, mit 45 Häus. und

326 Einw., mehr. adel. Familie gehör., nach Egyhazas-Hásth (Gömörer Komts.) eingepf., am Berge Medves und d. Grenze der Gömör. Gespansch., 3½ Stunde von Rima-Szombáth.

Bastia, *Berg*, Venedig, am Asilco Fl. bei Montechio.

Bastia, Illirien, Istr. Mittb.Kr., isolirtes *Aerar-Haus*, im Bzk. Buje, zur Pfarre Grisignano, in der Diöces Triest Capodistria, Post Buje.

Bastia, Venedig, Provinz Padova und Distr. V, Teolo; s. Revolone in Monte.

Bastia, dentro- Venedig, Prov. Padova und Distrikt II, Mirano; s. Mirano.

Bastia, fuori- Venedig, Prov. Padova und Distrikt II, Mirano; s. Mirano.

Bastia, Tirol, Trienter Bezirk, ein *Schlösschen* u. Grenzzollamt, liegt gegen das Feltrinische, der Hrsch. Primiero gehörig, 11 Stunden von Borgo.

Bastia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VII, Pandino; siehe Corte del Palasio.

Bastianberg, Böhmen, Saazer Kr., eine alte königl. freie *Bergstadt*; siehe Sebastiansberg.

Bastianelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IV, Volta; siehe Monzambano.

Bastianello, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Vallanta geh., im Ldgchte. Roveredo, Post Roveredo.

Bastianzi, Illirien, Istrien Mittb. Kr., *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Sanvincenti, in der Diöces Parenzo Pola, 4 Stunden von Dignano.

Bastiechow, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* bei Neuhaus.

Bastiglia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore: siehe Martignana.

Bastin, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Schritenz; siehe Bostin.

Bastione, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Bastione, S. Michele, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt I, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Bastione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Feolonica.

Bastolino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; s. Travagliato.

Bastoni, Cassina -, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Bástya, Thurmfeld, Turnu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., diesseits der Maros, Lapusniak. Bzk., ein der adel. Familie Lázár geh., nach Holgya eingepf., walach. *Dorf*, mit einer griech. Kirche, an der Poststrasse, 2 Stunden von Kosesd.

Bastyánka, Bazlyanka — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmocz. Bzk., ein unter mehre adelich. Familien getheiltes *Rittergut*, und Filialdorf der Pfarre Divék, mit 6 Häus. und 42 Einw., gegen Abend am Bella-Flusse, 2 Stunden von Baymocz.

Baszarabasza, Bassarabien, Bassarába — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Körös Bányer Bzk., ein adelich. walach. *Dorf*, unweit dem Körös und dem Dorfe Preveleny, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, gegen Abend, 9 St. v. Deva.

Baszésty, Ungarn, Mill. Szoln. Komt.; siehe Illeyésfalva.

Basziest, Basesti — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassow. Gespansch., und Kápolnás. Bzk., ein zur königl. Kaal. Hrsch. Facset geh. *Pfarrdorf*, an der Landstrasse gegen Morgen nächst Brunyest und gegen Abend nächst Monostor, ½ St. v. Facset.

Basznia, mit Borowa, Góra, Czerwinczaki, Reichau, Sieniawka, Solotwina u. Tyneze, Galizien, Zolkow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Lubazow Vogtei gehörig.

Baszo Tejed, Ungarn, Presb.Komt.; siehe Tejed.

Basztazy, Alsó-Basztazy — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Dárnvár, mit 31 Häus. und 169 Einwohn., einer eigenen Pfarre und herrschaftlichen Wirthshause, von fruchtbaren Thälern und Ebenen umgeben, 4 St. v. Veröcz, 6 St. v. Pakracz und 13 St. v. Posega.

Basztazy, Felsö - mali - Basztazy — Slavonien, Posegan Gespansch., Ober. Bzk., ½ Stunde von Alsó-Basztazy entfernt liegendes, zur nämlichen Herrschaft und Pfarre gehöriges *Dorf*, mit 68 Häus. und 399 Einw., 4½ St. v. Veröcz, 6½ St. v. Pakracz und 13½ St. v. Posega.

Basztifalu, Ungarn, Sümegh. Komitat, ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 294 Einwohnern.

Bataglia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Leone.

Bataniecza, Slavonien, Syrm. Komt.; siehe Battainicza.

Batarcs, Bátárcsa — Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocs. Gespansch. u. Bzk., ein zur Hrsch. Nyaláb geh. *Dorf*, mit 67 Häus. und 474 Einw., einer griech. kathol. Pfarre und Kirche, in einem offenen Thale, in der Gegend von Ta-

másváralya und Komlós, vom Bache Batarcs durchwässert, 2 St. v. Halmi.

Bátárcsa, Ungarn, Ugocs. Komt.; s. Batarcs.

Bátaszék, *Markt* in Ungarn, Tolnaer Komt, an der Sarwitz.

Batatz-Bojana; siehe Pojana.

Batauchowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein kl. *Dorf*, zur Hrsch. Namiest; siehe Batochowitz.

Batazowka, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Bache Lososina, 3 St. v. Sandec.

Batelau, mährisch Batelow — Mähren, Iglau. Kr., *Herrschaft*, *Markt* und *Schloss*, mit 186 Häus. und 1510 Einw., einer Pfarre an der böhm. Grenze und der Strasse von Iglau nach Neuhaus, 6 Stunden von Iglau. Postamt.

Benatka, Bezdcterhin, Blata, Bakowa, Cernow, Czegków, Chrastow, Hermanetsch, Hraibgecy, Limberk, Llekowec, Lowjetin, Meditschka, Neudorf, Neuhof, Neuwelt, Pilar, Planlawa, Obersdorf, Oberzerekwe, Racau, Rohowka, Rohozna, Schwaban, Spielan, Stranka, Ticschenow, Treow, Turnaka, Unterzerekwe, Wesella, Wostrowetz.

Batelow, Mähren, Igl. Kr., *Herrschaft* und *Markt*; siehe Batelau.

Batesch, Siebenbürgen, Koios. Komt.; siehe Bátos.

Batest, Ungarn, Kraszov. Komt.; siehe Battiest.

Batezkowitz, Mähren, Znaim. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Puiitz; s. Baczkowitz.

Bátfa, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvar. Gespansch., Kaposser Bzk., ein unter verschiedene Grundherrschaften getheiltes, nach Gös eingepf. *Dorf*, zwischen Sislócz und Palló, 1½ St. v. Unghvar.

Báth, Frauenmark, Batowce — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein zur fürstlich Eszterházischen Hrsch. Levenz geh. slowakisch. *Markt*, mit 193 Häus. und 2358 Einw., einer kathol. und evang. Pfarre, dann einigen adeligen Freihöfen und herrschaftlichen Schüttkasten; hier wird besonders guter Wein gebaut, liegt an dem Bache Szekencze, und hat einen Postwechsel zwischen Steinbach und Apathi Maroth an der Schemnitzer Route, Poststation.

Also Almás, Felsö Almas, Bagonya, Bagyan, Bakabinya, Darasd, Disznos, Derssenye, Ellesfala, Horhi, Ledeny, Liszo, Petsenitz, Also Prandorf, Felsö Prandorf, Szent Kereszt, Uhlieszko, Vindr, Felso Zsember, Also Zsember, Kálma Borfö, Jegzes Borfö.

Báth-Monostor, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Oberer Bzk., ein zur Hrsch. Baja geh. ungar. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, liegt nächst Varkut an der Gränze des Pester Komts., 1 St. v. Baja.

Bath, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomaniga.

Bathé, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igaiyer Bzk., ein der adel. Familie Gáll geh. ungar. *Dorf*, mit 40 Häusern und 341 Einw., in der kathol. Pfarre Taszar, an dem Kapos-Flusse zwischen Mosdos und Taszar, 1½ St. v. Kaposvár.

Batida, Ungarn, Czongr. Kr., ein *Dorf* bei Szegedin.

Batiloca, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IX, Gorgonzola; siehe Cernasco.

Batinova Kosza, Kroatien, jens. der Kulpa, Chemernicz. Bzk., eine zum ersten Banal-Grenz-Regiments Canton Nro. X, geh. *Ortschaft*, von 45 Häus. und 245 Einwohnern, 1¾ Stunden von Glina.

Batisfalva, Batissowze, Botsdorf — Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespansch. und II. oder Sub. Carpat. Bzk., ein unter dem Carpat. Gebirge sich befindendes slowakisch. *Dorf*, unter die Grundherrschaft der adel. Familie Mariaszy de Markusfalva geh., unweit Mingusfalva, 7½ Stunde von Leutschau, mit einer eigenen Pfarre R. G. und einem evangelischen Bethause, mehren herrschaftlichen Gebäuden, Schmelzöfen, Bierbrauhäusern, Schankhäusern und Wagenschupfen, 1½ St. v. Lucsivna.

Batissowze, Ungarn, Zips. Gespsch.; siehe Batisfalva.

Batiz, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmar. Gespansch., Szamosköz Bzk., ein der adel. Familie Szuhányi gehör. *Dorf*, mit 144 Häus. und 1048 Einw., einer reformirten Kirche, mit dem daran liegenden Dorfe Vasvar gleichsam vereinigt, 1½ Stunde von Szathmár-Némethy.

Batiz, Batisen, Batiszu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Kreis diess. der Maros, Husdater Bzk., ein der adel. Familie Nalazy geh. walach. *Dorf*, von 57 Häus., mit einer griech. nicht unirten Pfarre an der Landstrasse, 1 St. v. Vajda-Hunyad, 2 St. v. Deva.

Batiza, Rotyiza — Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespansch., Ob. Bzk., ein den Grafen Teleky geh. wal. *Dorf*, mit einer griechisch kath. Pfarre, 115 Häus. und 501 Einwohnern, und einem Sauerbrunnen, liegt an dem Bache Sajo, an der siebenbürgisch. Grenze, 5 St. v. Szigeth.

Batizháza, Balteskirchen, Batiza, Boteza — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Ob. Kr., Benedek. Bzk., ein *Gut* und walach. *Dorf*, mit

einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. v. Kecze.

Batiz-Pojan oder **Patiz-Pojána**, Polendorf, Pojana-Batizului — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespanschaft, Ob. Kr., Magyar Laposch. Bzk., eine walach. Kameral-*Ortschaft*, zwischen hohen Gebirgen, mit einer griech. unirten Pfarre, 11½ St. v. Galgó.

Batiz-Vasvár, Ungarn, Szathmar. Komt.; siehe Vasvár.

Batka, Alsó-, Unter-Batka — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespanschaft, Serkier Bzk., ein nebst mehren andern, auch der adel. Familie Bornemisza geh. nach Zsip eingepfarrt. *Dorf*, am rechten Ufer des Balog-Baches, mit 58 Häus. und 497 Einwohn., 2¼ St. v. Tornallya und 2 St. v. Rima-Szombath.

Batka, Felső-, Ober-Batka — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Serkier Bzk., ein *Dorf* und *Edelsitz*, der adel. Familie Bornemisza gehör., nach Zsip eingepf., am rechten Ufer des Baches Balog, an der Poststrasse, mit 19 Häus. und 159 Einw., 2 St. v. Rima-Szombath und 2¼ St. v. Tornallya.

Batki zu Niznanow, Galizien, Zlocz. Kr., eine Ortschaft, zur Pfarre Niznanow und Ortsobrigkeit Rusk gehörig.

Batkow, Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelner Meierhof, zur Herrschaft Grünberg geh., 1 Stunde von Nepomuk.

Batkow, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Markopol gehör. *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 7 St. v. Zloczow.

Batlin, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Wokschitz und zur Pfarre Wellisch geh. *Dorf*, 2 St. von Gitschin.

Batmund, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Herrsch. Bludenz und Landgcht. Montafon geh. *Dorf*, 7 St. v. Feldkirch.

Batniowitz, *Dorf*, Böhmen, Königgrätz. Kr., Herrsch. Nachod; siehe Batnowitz.

Batnowitz, Batniowitz — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein der Hrsch. Nachod unterthäniges *Dorf*, gegen Mitternacht, 3 St. v. Nachod.

Batochowitz eigentlich **Batauchowitz**, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dominikaldörfchen*, zur Hrsch. Namiest, mit einem Meierhofe, Pfarre Rudikau mit böhmischen Einwohnern, 2 St. v. Trebitsch.

Batón, Bádony, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Hátzeger Kr., Schilyer Bzk., ein *Dörfchen*, mehren adel. Familien geh., von Walachen bewohnt, ist in die griech. unirte Pfarre in Merisor und in die kath. zu Hátzeg als ein Filiale eingepfarrt, 12 Stunden von Szász-Város.

Báton, Battendorf, Batyin — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespanschaft, Unter. Kr., Bálvános-Varallyer Bzk., ein verschiedenen Grundherren gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 3 St. v. Szamos-Ujvár.

Batonium, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Bátos.

Bátony, Alsó-, Kis-Bátony — Ungarn, diesseits der Theiss, Heves. Gespansch., Matraer Bzk., ein zwischen Nagy Batony und dem Praedio Teribes liegendes *Praedium*, 12 St. v. Erlau.

Bátony, Nagy-, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein mehren adel. Familien geh., mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, an der Grenze des Neograder Komitats bei Szuka, mit 136 Häus. und 966 Einw., 12 St. v. Erlau.

Batonya, Ungarn, jenseits d. Theiss, Csanád. Gespansch., ein zur Kammeral-Hrsch. Mutima geh. *Dorf*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, und einem Postwechsel zwischen Arad und Tot-Komlos, Poststation. Mit:

Tornya, Nagy Lak, Nagy Kovácsháza, Jot Kovácsháza, Ref. Kovácsháza, Kovácsházi Puszta, Kun Agosta, Kupa, Bánhegyes, Tompa, Domb Iratos, Kevermes, Dombegyháza, kis Iratos, Marczihány, Dombegyháza, Jakabffy Dombegyháza, Basarága, Sotonda, kis Bereg.

Bátor, Fekete-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy geh. walach. *Dorf*, an dem schwarzen Körös-Flusse, mit 97 Häus. und 586 Einwohn., einer griech. nicht unirt. Pfarre, 3 St. v. Szalonta.

Bátor, Nagy-, Ungarn, diesseits d. Theiss, Abaujvár. Gespansch., Cserehát. Bzk., ein zwischen Hügeln liegendes ungarisch. *Dorf*, mit 128 Häus. und 973 Einwohnern, und einer eigenen Pfarre, 3 St. v. Forro.

Bátor, Kis-, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein *Praedium*, zwischen den Ortschaften Bátor und Bots, 5 Stunden von Erlau.

Bátor, Ungarn, diesseits der Theiss, Heves. Gespansch., Matraer Bzk., ein dem hochwürd. Erlauer-Kapitel und der adel. Familie Okolicsány geh., mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, zwischen Szék und Bots, mit 86 Häus. und 606 Einw., 4 St. v. Erlau.

Bátor, Nyír-, Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboltser Gespansch., ein ungar. *Marktflecken*, und gräflich. Karoly'sche Hrsch., mit 420 Häus. und 3142 Einwohnern, einem Minoriten-Kloster und einer reformirten Pfarre, dann einem Postwechsel zwischen Nagy-Kalló und Wallaj. liegt an der Grenze des Szathmár. Komitats. Postamt.

Bátorfalu, Batorowa — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Bozok. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 54 Häus. und 320 Einwohnern, die Katholiken sind nach Nenyi, die Evangelischen aber nach Felső Prihely eingepf., liegt nächst dem Praedium Dacso, ½ St. v. Balassa-Gyarmath.

Bátorkesz, Keszy — Ungarn, jenseits der Donau, Graner Gespansch., Párkáner Bzk., ein der gräfl. Familie Palffy geh., mit 296 Häus., von 2030 Einwohnern, von Ungarn, Slowaken und Deutschen bewohnter *Marktflecken*, mit einer eigenen kathol. Pfarre und herrschaftlichen Schlosse, Synagoge und Weinban, 2½ Stunden v. Kemend. Post Köbölkút.

Batorschhof, Baderhof, Böhmen, Budw. Kr., ein zur Hrsch. Krummau geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Budweis.

Bátos, Batonium, Batesch, Bátis — Siebenbürgen, Koloss. Gespansch., Unt. Kr., Tekeer Bzk., ein freier königl. *Markt*, mit einer evangelischen Pfarre, und dem Praedium Puszta-Tó, wird grösstentheils von Sachsen bewohnt, und durch den Bach Lutz durchgeschnitten, 1 St. v. Tekendorf.

Batowce, Ungarn, Honth. Komt.; s. Báth.

Batra, *Berg*, Siebenbürgen, Bistritz. Distr., nicht weit von der Grenze zwischen Siebenbürgen und Ungarn bei Neu Radna. Post Borgohrund.

Batrina, Slavonien, Sics. Bzk., ein zum Gradiskan. Grenz-Regmts. Kanton Nro. VIII geh. *Dorf*, mit 42 Häusern und 366 Einw., liegt an der Kreutzer Poststr. 1½ St. von Werhova.

Batrina, *Berg*, Siebenbürgen, Bistritzer Distr., an der Grenze von Siebenbürgen und Ungarn bei Romoly.

Batrina, Aliendorf, Betrine — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., Lapusniak. Bzk., ein zwischen Gebirgen in einer unfahrbaren Gegend, an dem Bache Dobra liegendes, d. Kaal. Hrsch. Hunyad geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. Kirche, 3½ St. v. Dobra.

Batroweze, Slavonien, Peterward. General. Adasevcer Bzk., ein zum Peterwardein. Grenz-Regmts. Kanton Nro. IX. gehör. *Dorf*, von 43 Häusern, mit einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, nächst dem Dorfe Ilinze, an dem Flusse Bossud, 1½ Stunde von Towarnik.

Báts, Ungarn, diess. der Donau, Zalad. Gespansch., Topolczer Bzk., ein *Praedium* und Weingebirgsgegend, liegt gegen Mittag, unweit dem Dorfe u. altem Schlosse Czabáncz, ¼ St. von Tapolcza. Post Sümegh.

Báts, Batschdorf, Batschu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Ob. Kr., Batz. Bzk., ein zur Hrsch. Kolos-Monostor geh. ungar. walach. *Dorf*, an dem Bache Nadas, mit einer kathol. und griech. unirten Kirche, 1 Stunde von Klausenburg.

Bátsá, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Bátsfalva

Batsava, Batsowa — Ungarn, diess. d. Theiss, Unghvár. Gespansch., Szereduy. Bzk., ein unter mehr. Grundherrschaften gehöriges *Filialdorf*, der griechisch kathol. Pfarre in Dabroka, gegen Mrg. unweit von Ignéz, an einem unbenannten Bache, welcher das Unghvárer von dem Beregher Komitat scheidet, ½ Stunde von Szereduy.

Batscha, *Fluss*, Illirien, in der Grafschaft Görz, der sich bei Tributsche mit der Idria vereinigt.

Batscha, Steiermark, Grätz. Kr., einzelne zur Gemeinde Ponigl zugeth. u. d. Wb. B. Kom. Hrsch. Minichhofen gehör., nach Weitz eingepf. *Häuser*, 5½ Stunde von Gleisdorf.

Batschala, Böhmen, Chrud. Kr., eine einzelne *Mühle*, der Hrsch. Heřmanmiestecz gehörig; siehe Bačala.

Batschalka, *Dorf*, Böhmen, Jungb. Kr., Hrsch. Gettenitz; siehe Melk.

Batschen, Siebenbürgen, Szolnoker Komitat; siehe Bacza.

Batschendorf, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt; siehe Batzfalu.

Batschetin, Pačzetin — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, gegen Mittern. an dem Dorfe Wonischow, zur Hrsch. Oppotschna geh., 5 St. von Königgrätz. Post Dobruschka.

Batschin, Siebenbürgen, Aranyoscher Stuhl; siehe Bágyon.

Batschins, *kleiner Ort* mit Schule, bei Rankweil d. Gchts., nun Ldgchts. Feldkirch.

Batschitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hrotowitz und d. damit verbundenen *Gute* Kirrhan, mit einem Wirthshause, 1 St. von Hrotowitz nächst Biskupitz, 4 Stunden von mähr. Budwitz.

Batschkow, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Jägerhaus*, zum Kammeralgute Neu-Kollin geh., Post Kollin.

Batschkow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zur Pfarre Smrdow geh., 2 Stunden von Jenikau.

Batschkow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Mahlmühle*, geh. zum Gute Batschkow, 4 Stunden von Czaslau.

Batschkowitz, Backowice — Mähren, Znaimer Kr., ein zur Hrsch. Pullitz geh. *Dorf* mit 40 Häus. u. 250 Einw., ist nach Döschen eingepf., Post Jamnitz.

Batschow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wiesek u. Orts-Obrigkeit Boskowitz gehör., mit böhm. Einw. Post Lettowitz.

Batschuns, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch und dem Gerichte Rankweil und Sulz gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Feldkirch.

Batschütz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kirchau und Orts-Obrigkeit Hruttowitz gehör., mit böhm. Einw. 4 Stunden von Hudwitz.

Batsdorf, Siebenbürgen, Koloscher Komitat; siehe Báta.

Bátsfalu, Batschendorf, Bátsfalva — Siebenbürgen, Kronstädt. Distr., ein zur Hrsch. Törtsvár gehör. ungar. walach. *Dorf*, liegt am Gebirge gegen die walach. Grenze, 1¼ Stunde von Kronstadt.

Bátsfálva. Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Bátsfálva.

Batsfalva, Hirlendorf, Bátsa — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespansch., Illier Bzk., ein der adelich. Familie Bornemisca geh. walach. *Dorf*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Illye, 2½ St. von Dobra.

Batsi, Schäferdorf. Batsia — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespanschaft, Pestes. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungr. wal. *Dorf*, z. Theil von Grenzsoldaten bewohnt, liegt am Streel Flusse zwischen Batiz u. Tompa, mit einer reform. Pfarre, 2 St. von Déva.

Bátsisora, Kis-Bátsfalva — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., unl. Kr., Illyer Bzk., ein *Praedium*, zu dem Dorfe Bátsfalva geh., von Walachen bewohnt, ist in die kathol. Pfarre zu Illye als ein Filiale eingepfarrt, 3 Stunden von Lesnek und 3 Stunden von Dobra.

Batska, *Dorf*, Ungarn, Zempl. Komt. mit 71 Häus. und 528 Einwohner.

Batsko, *Dorf*, Ungarn, Zempl. Kmt.; mit 91 Häus. und 679 Einwohner. Post Szinye.

Batskofzen, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend*, östlich von St. Leonhard, am Stainzbache.

Batsova, Ungarn, Unghvár. Kmt.; siehe Batsava.

Bátta, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Földvar. Bzk., ein z. Theresianischen Stift geh. ungr. *Markt* mit 448 Einw. und 2700 Einw., mit einer einer kathol. Pfarre und einem reformirten Bethause, an der Donau, südlich, 1 Stunde von Báttaszék.

Batta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zongo; siehe Bracca.

Batta, Ungarn, jens. der Theiss, Krassover Gespansch. und Bulcz. Bzk., ein wal. mit einer Kirche versehenes, zur Hrsch. Bulcs geh. Kaal. *Dorf*, am Maros Flusse von Morgen gegen Abend zwisch. Bulcs und Zabálcs mit 285 Häus. u. 1900 Einw., 3½ Stunde von Facsel.

Batta, sonst auch Szász Hatom — Ungarn, jens. der Donau, Albens. Gespan., Bitsker Bzk., ein zur Hrsch. Téteny geh. mit einer grich. Pfarre und Kirche versehenes *Dorf*, mit 89 Häus. und 724 Einwohner, unter einem grossen Berge an der Grenze des Pester Komt.; an der Donau unw. Hansabek, 1 St. von Teteny.

Batta, Kis-, Batutsa — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein unter die Kaszonyaner Gerichtsbark. geh. wal. *Dorf*, der griech. nicht unirten Pfarre Govosdia zugetheilt, am Maros Flusse unweit Govosdia, 9¼ Stunde von Arad.

Battaglia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Battaglia, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Orientale.

Battaglia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesmo.

Battaglia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Battaglia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Battaglia, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia, ein kleiner *Flecken*, eigentlich *Städtchen* und Gemeinde, an dem Canal von Monselice, dem hier der Canal von Battaglia entgegenläuft, wovon ein eigener Distr. dieser Prov. den Namen hat, durch die Mineralquellen und Bäder in der Umgebung berühmt, mit einer eigenen Pfarre S. Giacomo und 5 Oratorien, königl. Districts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Wasser- und Strassenbauamt, Brief-Sammlung der zunächstliegenden Poststation Monselice, 6 Migl. v. Padova entlegen, von dem Euganeischen Gebirge begrenzt, am Flusse Brenta, mit mehren Mühlen, Öhlpressen, Sägen und

Digitized by Google

Reisstampfen. — Postamt. Dazu gehören und sind im Umkreise von Monselice von ½ bis 2 Migl. entlegen:

Cattaggio, insgemein Cataja (Podere). — Bosnti Barbe, Granze di Mezzavia, Montenero, Pigozzo, Pizzone, Ritratto di Montenovo, Ritratto Selvatico — Montegrotto, S. Elena, S. Pietro Montagnon.

Battaglione, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Battaháza, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Serkier Bzk., ein *Praedium*, wo wegen dem sich hier befindenden Sauerbrunnen ein Wirthshaus errichtet worden ist, nach Bazt eingepfarrt, am Bache Gortva, 4 Stunden von Rima-Szombath.

Battaina nuova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Battaina vecchia, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Battainicza, Batanisza — Slavonien, Syrmier Gespansch., Szarcsin. Bzk., ein grosses, zum Peterwardeiner Grenzregiments - Canton Nr. IX gehör. *Dorf* von 348 Häusern, mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, grenzt östlich an die Donau und das Banal - Regiment, ¾ Stunden von Nagy-Banovcze.

Battaja, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna.

Battajna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Battana, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Battár, Ungarn, jens. d. Theiss, Ugocs. Gespansch., Bzk. jens. der Theiss, ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, wovon der in der Nähe lieg. Fluss seinen Namen hat, mit einer griech. kathol. Pfarre und Kirche, unweit Nevetlenfalu in einer Ebene, von Wäldern umgeben, 1 Meile von Halmi.

Báttaszék, Ungarn, jens. der Donau, Tolner Gespansch., Földvar. Bzk., ein zu dem k. k. Theresian. Stift gehöriger *Markt*, mit 890 Häus. und 5370 Einw., einer kathol. und einer griech. nicht unirten Pfarre und dem herrschaftlichen Wirthschaftsgebände, dann Postwechsel zwischen Szexard und Szektsö, nächst der Donau, Poststation mit:

Bátta, Nyek, Pilte, Deta, Várdomb, Nána, Német Apáthi, Moragy, Lajvir, Köresd, Furko, Börzmetske, Pekst, Szeheng, Wemend, Bozsok, Domörkapu.

Battelau, *Markt*, Mähren, Igl. Kr., mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit und böhmischen Einwohnern; s. Batelau.

Battelle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Battelli, *Dorf*, Illirien, Istr. Mitt. Kr., Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Porguano und Pfarre Barbano, in der Diözese Parenza Pola, Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 5 Stunden von Dignano.

Battello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Arcisate.

Battendorf, Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Komt.; siehe Báton.

Battfa, Ungarn, Ungh. Komt., ein *Dorf* mit 28 Häus. und 201 Einwohnern.

Báthya, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Solt. Bzk., ein den Erben der adel. Familie Jánossi geh. *Dorf*, welches von Ungarn und Raizen bewohnt wird, und mit einer römisch katholisch. Pfarre versehen ist, an einem Arme der Donau, Vajas genannt, mit 436 Häuser und 2632 Einw., unweit Kalocsa, 6 St. von Bacs (über der Donau) und eben so weit von Tolna.

Bátthya, Battya — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., und Tiszahat. Bzk., ein ungr. der Familie Lonyay geh. *Dorf*, in einer sumpfigten und waldigten Ebene, unweit vom Csaroda Fl., dessen Einw. mit einem reform. Geistlichen versehen sind, 7 St. v. Munkács.

Batthyán, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein *Praedium* und *Meierhof*, nahe bei Kisbér, 3½ Stunde von Uj-Szöny (Komorn).

Batthyán, Botthyán, Falu-Batthyán, auch Balthyánfalu genannt — Ungarn, jens. der Donau, Stuhlw. Gespansch. Sár-Meiijeker Bzk., ein zur Hrsch. Polgosd geh. *Dorf*, mit einer reform. Kirche, nahe bei Szabad Battyán, 1½ St. von Stuhlweissenburg.

Batthyán, Falu-, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlw. Gespansch., Sár-Meljtjeker Bzk., ein *Dorf*, mit 83 Häus. und 444 Einwohn., der Hersch. Polgardi mit einer reform. Kirche, an der Poststr. nahe bei Csikvár, 1 Stunde von Stuhlweissenburg.

Batthyan, Ivan-, Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch., Siklóss. Bzk., ein zur Hrsch. Némets-Boly gehör. *Dorf*, dessen deutsche röm. kathl. Einw. zur Pfarre Szátz-Petre, die übrigen zur griech. nicht unirten Pfarre Villány geh., 1½ Stunde von Siklóss.

Batthyán, Szabad-, auch Csikvar genannt — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Sar-Mellyek. Bzk., ein zur Hrsch. Polgardi geh. *Dorf*, mit 103 Häus. und 726 Einw., einer eigenen Pfarre, an der Poststrasse, unweit Taczt, 1 Stunde von Stuhlweissenburg.

Digitized by Google

Batthyhán, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., im Bzk., jens. des Gebirges, ein dem Hochw. Fünfkirchner Bisthum geh., der Lokalkaplanei Jánok zugetheiltes, eigentlich aber nach Magyar-Szék. eingepf. *Dörfchen*, zwischen Wäldern, 3 Stunden von Fünfkirchen.

Battichina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo (Battissina).

Battiest, Batest — Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., Kapolnas. Bzk., ein walach. an der Landstrasse sehr nahe bei Basziest liegendes königl. *Kammeraldorf* der Hrsch. Facset, mit einer eigenen Pfarre, ½ St. von Facset.

Battilocca, Cassina, Lombardie, Prov. und Distrikt II, Milano; siehe Buccinasco.

Battina, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Unt. Zagorian. Bzk., u. dem sogenannten Osterz. Distr., ein *Dorf* und Gemeinde, zu den Pfarren Zlatar und Belliecz geh., mit 34 Häus. und 169 Einw. und 4 adelichen Höfen, Poss Bresznicza.

Battina, Slavonien, Posegan. Gespan., Ob. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. und Pfarre Kuttina, zwischen Illova und Huszain, unweit vom Flusse Illova und den Gradiscan. Confinen, mit 27 Häus. und 339 Einw., 5½ Stunde von Pakracs. Post Posega.

Battina, Ungarn, Barany. Gespansch., ein *Dorf* mit 203 Häus. und 1426 Einw. Post Eszek.

Batting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein landesfürstl. zum Pflegger. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Pöusdorf eingepfarrt.

Battinicha Kula, Kroatien, Liccaner Grenz-Reg., ein verfallenes *Schloss*; siehe Plocha.

Battinyany, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Generalat, Battinyan. Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Regim. Kanton Nr. V geh. *Dorf* mit 106 Häusern und 513 Einw., 1 Pfarre und 3 Kirchen, 1 Stunde von Kreutz.

Battinyany, Slavonien, Poseganer Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. u. Pfarre Dáruvár geh. *Dorf*, einem dreifachen Hügel, nächst der von Dáruvár nach Veröcz führenden Landstrasse, mit 64 Häus. und 505 Einw., 9½ Stunde von Posega.

Battinyany, Slavonien, Poseganer Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Pakracz gehöriges *Dorf*, nach Thoran eingepf., unweit Ó-Griss und Thoran, mit 48 Häus. und 354 Einw., 6½ Stunde von Posega.

Battissina, auch Battichina — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Battistina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Battistoni, Tirol, Trienter Bzk., einige *Meierhöfe*, zum Dorfe Prade und der Hrsch. Primiero gehörig, 9 Stunden von Borgo. Post Primiero.

Battivallo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Battmund, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Sct. Gallenkirch gehörig, im Ldgcht. Montafon.

Batto, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Battocchio, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Caprino.

Battow, Böhmen, Klatt. Kr., ein einzelner zur Hrsch. Grünberg geh. obrigk. *Meierhof*, 1 Stunde von Grünberg.

Battuda, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre Natività di S. Maria Vergine, unweit Vellezzo, 1 St. von Casorate.

Battuela, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Battuglia, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. heil. Kreuz gehöriges *Dorf*, nächst dem Flusse Wipbach, ½ St. von Cerniza.

Battuta, La, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Bátya, Ungarn, Beregh. Kmt.; siehe Batyu.

Baturska, Wola, Galizien, Bochn. Kr., ein der Kammeral Herrschaft Niepolomice geh. *Dorf*, an der Weichsel, grenzt gegen Mitern. an Niepolomice, 4 Stunden von Bochnia.

Baturska wola, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf*, 4 St. v. Bochnia.

Baturza, Ungarn, Arader Komitat; siehe Báta, Kis-Báta.

Batyatycze, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe und Vorwerke, dann einer griech. kathol. Pfarre, liegt gegen Aufgang, 1½ Stunde von dem Städtchen Kamionka Strzumilowa in dem Zloczower Kreis, 6 Stunden von Zolkiew.

Batycze, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Muckowice gehörig, 2 Stunden von Przemysl.

Batyin, Siebenbürgen, Inner Solnoker Komitat; siehe Báton.

Batyk, Ungarn, jens. der Donau, Zala-

Digitized by Google

der Gespansch., Szántó. Bzk., ein *Dorf*, mehr. adel. Familien geh., nach Zalabér eingepfarrt, an der von Zalabér nach Slimegh führenden Poststrasse, ½ Stunde von Zalabér.

Batyok, Ungarn, Abanjv. Gspansch., ein *Dorf*, mit 46 Häusern und 312 Einw. Post Kaschau.

Batyow, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst dem Städtchen Radziechow, 8 Stunden von Brody.

Batyu, Ungarn, Beregh. Komt., ein *Dorf*, mit 34 Häusern und 333 Einwohn., Post Munkács.

Batza, Bacza — Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Gespansch., Ob. Kr., Retteger Bzk., ein *Dorf*, welches der gräfl. Fam. Lázár gehört, von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten und einer reform. Pfarre und Kirche, zu welch letzterer Tsitsó-Mihályfalva als Filiale gehört und in die kathol. Pfarre zu Tsitsó-Keresztúr als Filiale eingepf., 2 Stunden von Sziesú-Keresztúr.

Batza, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner Szolnoker Gespansch., ¾ Stunden von Tornapataka.

Batzaliár, Baltsdorf — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., Kitider Bzk., ein mehr. Domin. gehör. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Deva.

Batzdorf, Batiszfalva — Ungarn, *Berg*, 2,305 Fuss hoch, auf der Zipser Ebene.

Batzdorf, *Dorf*, Böhmen, Bunzl. Kr., Hrsch. Niemes, welches gegen Mittag, an das Städtchen Niemes angrenzt und sich an das Wartenberger Dorf Grünau anschliesst, 2 Stunden von Gabel.

Batzdorf, Patzdorf — Böhmen, *Pfarrdorf*, Königgr. Kr., Hrsch. Senftenberg geh., an der Grenze von Schlesien, vor Gläzisch Marienthal, am Flusse Erlitz gelegen, 6 Stunden von Reichenau, 4 St. von Königgrätz.

Batzdorf, vor Alters Betelsdorf, auch Bethlehemsdorf — Mähren, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hennersdorf, an Preuss. Kunzendorf angrenzend, 3 Stunden von Zukmantel. Post Zukmantel.

Batzdorf, Komorowice Nemeky — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Polnisch Komorowitz und Hrsch. Alt-Bielitz, an der galiz. Grenze, wodurch die Biala fliesst, mit einer Walk- und Mahlmühle, mit böhmischen Einwohn., ½ Stunde von Bielitz.

Batzdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Johannesberg, mit 1370 Einw., einer eigenen Kirche, unweit Weidenau, n. k. k. Grenz-Zollamt, 7 St. von Zukmantel. Post Weidenau.

Batzdorf, Patzdorf — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Braunau geh. *Dorf* mit einer Kirche, 2 Stunden von Braunau.

Batzdorfer, *Gebirg*, ein Theil des Tatra-Gebirges in Ungarn.

Batzdorferegg, Ungarn, ein *Berg*, 6800 Fuss hoch, im Tatra-Gebirge.

Batzendorf, Siebenbürgen, Miklósvárer Stuhl; siehe Batzon.

Batzendorf, Gross- und **Klein**, Siebenbürgen, Bardotzer Stuhl; siehe Batzon (Nagy-Kis).

Batzka, Madaras, Madrass, Madaraschu — Siebenbürgen, Sekler Maroser Stuhl, Unt. Kr., im N. Gálfalv. Bzk., ein adeliches, an dem Flusse Nyárád liegendes walach. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 2½ Stunde von Maros-Vasárhely.

Batzkow, Böhmen, Kanžim. Kr., eine zum Gute Sazau gehörige *Mühle*, Post Böhmisch-Brod.

Batznaun, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dorf*, Post Landek.

Batzon, Kis-, Klein-Batzendorf — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhelyer Stuhl, Badotz. Bzk., ein wal. nahe am Flusse Hazmány lieg. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 8½ Stunde von Kronstadt.

Batzon, Nagy-, auch Sepsi-Batzon Gross-Batzendorf — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhelly. Stuhl, Bardotz. Bzk., ein wal. an dem Flusse gleichen Namens lieg. *Dorf*, mit einer reformirt. Pfarre, 8½ Stunde von Kronstadt.

Batzon, Sepsi-Batson, Gross-Batzendorf, Batzonmare — Siebenbürgen, Miklosvarer Stuhl, ein adel. Szekler und militär. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 13 Stunden von Kronstadt.

Batzónak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein Weingebirg und *Praedium*, nicht weit vom Markte Kanisa, zwischen Bazonak, Csopi und Nagy-Ketse, 1 Stunde von Gr. Kanisa.

Batzow, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Mladiegow geh. *Dörfchen*, ½ Stunden von Sobotka.

Bauberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, zur Staatshrsch. St Josef gehörig.

Baubin, Babyni Augezd Zadni — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Horazdiowitz. über dem Flusse Morhwa gegen Mittag, ½ St. von Horazdiowitz.

Bauchgestädten, Oest. u. der E., hoher *Berg*, südl. von St. Veit, an der Triesting, V. U. W. W. 261 Klafter hoch.

Digitized by Google

Bauching, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfiggchts. Hrsch. Ried und unter St. Martin gehör. *Dörfchen*, nach St. Mariakirchen eingepf., 2 Stunden von Ried.

Bauchsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 zur Pfarre und Hrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg gehörig. *Häuser*, 1 Stunde von Kemmelbach.

Bauckengraben, Oest ob der E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Ternberg lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Steier geh. nach Ternberg eingepf., 3½ Stunde von Steier.

Baucznik, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Karlstein; siehe Pancznik.

Bauczy, Bautschy — Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einschichte* zum Gute und Pfr. Radiekau, nächst Krznowi Dwori, 2 St von Sudomierzitz.

Bauda, Buda — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Swigan geh., 1 Stunde von Münchengrätz.

Bauda, Hnadczowska — Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus* am Fusse des Hraczower Teiches, zur Hrsch. Planitz gehör., 2½ Stunde von Klattau.

Bauda, Kowczineta — Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus* an dem Teichdamme des grossen Kowczinor Teiches, zur Hrsch. Planitz gehörig, 2½ Stunde von Nepomuk.

Bauda, Misliwska dolegssy — Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus*, unter dem Miliwer Teichdamme, wobei einige Fischbehälter befindlich sind, zur Hrsch. Planitz geh., 2½ Stunde von Nepomuk.

Bauda, Missliwska, Horzegssy — Böhmen, Klatt. Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus* am Fusse des Missliwer Teiches unter dem Dorfe Strazowitz zur Hrsch. Planitz geh., 2½ Stunde von Nepomuk.

Bauda, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute u. Pfarre Pollerskirchen gehör., 1½ Stunde von Stecken.

Baudasi, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Hainfiza lieg. der Hrsch. Canale geh. *Gebirgshof*, 5½ St. von Görz.

Baudek, Mähren, Brünn. Kr., ein herrschftl. *Meierhof* unweit dem Markte Grossniemtschietz und zum Gute Grossniemtschitz geh., 1½ St. von Raigern.

Baudek, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Auersperg geh. *Dorf*, 2½ St. von Grosslupp.

Bauden, Grosse, Kleine, Böhmen, Bidsch. Kr., 2 *Häuser*, zur Hrsch. Starkenbach und Pfarre Rochlitz geh., Post Starkenbach.

Bauden, Bernbader, Kransebaden, Siebengründen — Böhmen, Bidschow. Kr., einige einzeln stehende *Häuser* im hohen Gebirge, zur Hrsch. Branna und Pfarre Hohenelbe geh.. Post Hohenelbe.

Baudorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bun.

Baudorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Stiftshrsch. Göttweih geh. *Dorf*; siehe Paudorf.

Baudy, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Chlumez, ostw. von Chlumetz gelegen, Post Seltschau.

Baudy, Mähren, Brün. Kr., ein zur Pfarre Lanczka, und der Hrsch. Tischnowitz unterthäniges *Dorf*, am linken Ufer des Lauczkafl. an der Westseite v. Tischnowitz, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, 4½ Stunde v. Brünn, Post Tischnowitz.

Baudy, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Meierhof*, Post Pisek.

Bauer, auf der Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein der Hrsch. Erla gehöriges *Bauerngut*, liegt an der Donau, nach Naarn eingepf., 2½ Stunde von Ens.

Bauer der, insgem. Moser an Rain — Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., eine *Ortschaft*, d. Ldgchts. Hrsch. Althofen geh., am Rain zu Epritz im Thale am Gurkenfl., 2 Stunden von Friesach.

Bauerding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle, zum Wh. B. Kom. und Ldgcht. Mauerkirchen, Hrsch. Neuhaus und Stift Ranshofen geh., unweit Harderding, in einer Ebene, nach Weng eingepf., ¾ Stunde von Altheim.

Bauerding, Oesl. ob d. E., Inn Kr., eine zum Marktgericht Braunau gehörige und hart an der Strasse lieg. *Ortschaft*, 3 Stunden von Altheim.

Bauerding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriger *Weiler*, mit einer Mauth- und Schneidemühle a. Lachbach, nach Weng eingepf., 3 Stunden von Altheim.

Bauerdinger-Mühle, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Mrkt. Grcht. Braunau geh., hart an der Strasse liegende *Mühle*, 3 Stunden von Altheim.

Bauereggerhof, Steiermark, Bruck. Kr., ein landesfürstl. *Lehen*, mit dem Gute Kindthal zum Gute Feistritz geh.

Bauereggerhof, Steiermark, Bruck. Kr., im Scheibsgraben, Pfarre Grieglach, landesfürstl. *Lehen*, sammt der Schwunghube zu Kindthal.

Bauerenkogel, Steiermark, Grätzer Kr., höchster Punkt des Bergrückens, der von Gössing bis Strasspang zieht.

Bauernkogel, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Berg* im Donnersbachgraben.

Digitized by Google

Bauermühle, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine einzeln stehende *Mahl-* und *Oelmühle* nebst einem Hause, zum Gute Gross-Priesen geh., 2 St. von Aussig.

Bauern, Baureu — *Dorf*, Tirol, Vorarlberg; siehe Bauren.

Bauerndorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Seisseneck geh. *Haus*, nach Biberbach eingepf., 3½ Stunde von Amstädten.

Bauernhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger geh. *Bauernhof*, mit einem Hirtenhäuschen und d. Strasse lieg., ¾ Sunden von Eger.

Bauernhof, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Bauernhof* mit einem Hirtenhause, ¾ Stunden von Eger.

Bauernhöfe, Böhmen, Czaslauer Kr., mehre einzeln stehende *Häuser*, zum Gute Frauenthal gehör., 1½ Stunde von Deutsch-Brod.

Bauernhueb, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land u. Pfig. Grchts. Hrsch. Brauuau geh., 2 St. von Braunau.

Bauernkogel, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Berg* im Donnersbach-Graben.

Bauernmühle, Böhmen, Pils. Kr., eine *Mühle* d. Hrsch. Tepel; s. Baumühle.

Bauernmühlengraben, Steiermark, Grätzer Kr., am linken Ufer der Mur, zwischen dem Käsberg und dem Himmelreich.

Bauernwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburg. flachen Lande) geh. *Weiler*, an der Salzburger-Braunauer-Landstrasse, d. Pfr. Lengau geh., 3 Stunden von Neumarkt.

Bauerschaft, Bieberbach u. Seittenstädten — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleiner der Hrsch. Haagberg geh., nach Biberbach u. Seitenstädten eingepf. *Ort*, nächst dem Urlfl. 3 Stunden von Amstädten.

Bauhof, Böhmen, Budw. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Hrsch. und Pfarre Hohenfurt, 5 Stunden von Kaplitz.

Bauhofen, Tirol, Unt. Innthaler Kr., 2 einzelne *Höfe* mit einer Mahlmühle der Hrsch. Sonnenburg geh. gegen Abend, ½ Stunde von dem Dorfe Völs zwischen 2 Bergwänden, 2 Stunden von Inshruck.

Baukalka, Böhmen, Chrud. Kr., einige *Wohngebäude* sammt einem Jägerhause zur Hrsch. Herzmanmiestecz geh. zwischen dem Dorfe Prachowitz gegen Niedergang und Kaltpodoll gegen Aufgang gelegen, 3 Stunden von Chrudim und 2 St. von Herzmaniestecz.

Bauland, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Dorf*, mit 6 Häus., Pfarre Böhmkirchen, Post St. Pölten.

Baulanden, oder Baunlanden — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Pfr. Rupprechtshofen liegende *Rotte*, mit 4 Häusern, wovon aber nur 2 Häuser der Hrsch. Petzenkirchen geh., 2 Stund. von Mölk.

Baulin, Kloszter, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Kapell. Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Reg. Canton Nr. VI, geb. *Dorf*, von 16 Häusern, liegt auf einem Berge, 2¾ Stunden von Bellovar.

Baumannsalpe, Steiermark, Bruck. Kr., im Feistringgraben des Aflenzthales.

Baumbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 8 Häusern, Pfarre Oberndorf, Post Kemmelbach.

Baumbach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Neuhofen, ¼ Stunde von Ried.

Baumberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in ein. Ebene nach Feldkirchen pfarrend, 4 Stunden von Braunau, 1½ Stunde von Mattighofen.

Baumdorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Kmt.; siehe Butsum.

Baumersdorf oder Pamersdorf — Oesterr. u. d. E., V. U. M. B.; siehe Parbasdorf.

Baumgart, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Bongárd.

Baumgart, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Eberstein geh. *Dörfchen*, nördl. an Kulm, gegen Mtg. und Abend an Eberstein, und ist nach St. Waldburga eingepf., 4 Stunden von St. Veit.

Baumgart, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Puchheim lieg. *Dörfchen*; siehe Hohen Baumgarten.

Baumgart, Peingart — *Dorf*, Steiermark, Grätz. Kr., zum Wb. B. Kom. Gleichenberg und der Hrsch. Freiberg, 1¾ Stunde von dem Markte Gnass, wohin es eingepf. ist, 3½ Stunde von Strass.

Baumgartberg, *Berggegend*, Steiermark, Grätz. Kr., zum Dorfe Hatzendorf zugetheilt, zum Wb. B. Kom. Jousdorf geh., 2½ Stunde von Fürstenfeld.

Baumgarten, Siebenbürgen, Herrmanstädter Stuhl; siehe Bongárd.

Baumgarten, Pamgart, Pamgert — Ungarn. jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., und 1. eben sogenannten Bzk., ein kroat. zur fürstl. Esterházisch. Hrsch. Fráknó geh. *Pfarrdorf*, mit 84 Häus. und 667 Einw., an der W. Neust. Strasse, 1½ Stunde von Oedenburg.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh.

Digitized by Google

Weiler in der Pfarre Kallham, 2½ Stunde von Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Taiskirchen eingepf., 3 St. von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Mattighofen gehör. *Weiler* in einer Ebene, südl. von Schwemmbach begrenzt, pfarrt nach Munderfing, 5½ St. von Braunau, 1½ St. von Mattighofen.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehör. *Weiler*, in einer ebenen Gegend, nach Perwang eingepf., 4 St. von Neumarkt, 5 St. von Salzburg, 6 St. von Braunau und 3 St. von Mattighofen.

Baumgarten, Oest. ob d. F., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen geh. kleiner *Weiler*, der Pfarre Aspach, mit einer Schmiede, 2½ St. von Altheim.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Gurten, z. Ldgrcht. Obernberg geh., 3 St. v. Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, 1 St. von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* in der Sumeltsham, ½ Stunde von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh., nach Waldzell eingepf. *Weiler*, 1½ Stunde von Frankenmarkt.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehör. *Dorf*, östlich von einem Berge und einer Waldung begrenzt, eingepf. nach Taufkirchen, 2 Stunden von Schärding.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriger *Weiler*, auf einem Berge am Neukirchnerwalde, nach Euzenkirchen eingepfarrt, 1½ Stunden von Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Einöde*, in der Mitte der Donauleithen, nach Waldkirchen eingepf., 4½ St. von Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande geh. *Weiler*, an der Spitze d. Irrsberges u. der Grenze gegen den Mondsee, eingepf. nach Köstendorf, 1½ Stunde von Neumarkt.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Einöde* des Vikariats Schleedorf, 2 Stunden von Neumarkt.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Seekirchen, 3 Stunden von Neumarkt.

Baumgarten, Hohenbaumgarten — Oest. ob der E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgcht. Vöcklabruck und der Pfr. Attnang, 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Baumgarten, Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Lack, im Wb. B. Görtschbach; siehe Bungart.

Baumgarten, Illirien, Unter Krain, Neust. Kr., ein zur der Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, hinter der Pfarrkirche und dem Markte Seisenberg, 5 Stunden von Pesendorf.

Baumgarten, Illirien, Unter Krain, Neust. Kr., ein zum Herzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Ossinnitz eingepf. unter Obergrres, 13½ Stunde von Laibach, Post Gottschee.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., ein z. Wb. B. Kom. Perneck in d. Etsenau, und der Kaal. Hrsch. Thallberg gehörig. zerstr. *Dorf*, mit 24 Häusern und 125 Einwohnern, nach Fridberg eingepf., gegen Mtn. nächst Rosenhüchl und dem Pinkauerbache, Besitzer Max. Sigmund von Baumgarten, k. k. General-Feldwachtmeister. Der Vater desselben Franz von Baumgarten besass die Güter Grieshof, Siegersdorf und Pretzelsdorf. Johann Nepomuk, des obigen Bruder, seit 1821 ebenfalls General, erwarb sich den Theresienorden, und ist in Folge dessen der Gründer eines neuen freiherrl. Geschlechts. Post Friedberg.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., eine zerstr. *Ortschaft*, im Wb. B. Kom. Freiberg; siehe Paumgarten.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Hrsch. Rainberg dienstbar.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Ruprecht, zur Hrsch. Stadel und Neu-Landsberg zehentpflichtig.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., Bzk. Steins, eine *Gegend*, z. Hrsch. Lanach zehentpflichtig.

Baumgarten, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Gegend*, bei Weiskirchen, mit einer Sensenschmiede.

Baumgarten, Alt-, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Gegend*, im Sausaler Weingebirg zur Hrsch. Harrachek und Neulandsberg zehentpflichtig.

Baumgarten, Tirol, Vorarlb., 4 einzelne *Höfe*, im Ldgchte. Hofsteig, der Hrsch. Bregenz geh., 2 St. von Bregenz.

Digitized by Google

Baumgarten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Engelhardszell lieg. *Ortschaft*, den Hrschn. Baierbach, Marsbach und Aichberg geh., nach Natternbach eingepf., 2 St. v. Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, von 2 Häus. der Hrsch. und Wb. B. Kom. Schwend geh., gegen Untergang nächst Berg, 2 Stunden von Siegharding.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein klein. zum Wb. B. Kom. Mattighofen und den Kloster Raittenhasslach gehör. *Dorf*, nach Munderfing eingepf., an dem Walde oder Schwembache, und grenzt gegen Mitternacht mit Achenlohn, Post Mattighofen.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aschach, Ldgcht. Maurkirchen und Hrsch. Wildenau geh. *Dörfchen*, nächst Porz, nach Aschach eingepfarrt, 2¾ Stunde von Altheim.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. und Ldgcht. Friedburg, wovon 2 Häuser der Stiftshrsch. Michaelbaiern geh., nach Perwang eingepf., 2½ Stunde links von der Braunauer Landstrasse, 6 Stunden von Braunau.

Baumgarten, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfleg Gerichts Hrsch. Ried und dessen Pfarrhof geh. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., 1 St. von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfleg Gerichts Hrsch. Ried und St. Martin gehör. *Dorf*, nach Waldzell eingepf., 2½ Stunde von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pfleg Gerichte Ried sich befindendes der Hrsch. St. Martin und Riegerting geh. klein. *Dörfchen*, nach Tumelham eingepf., ¾ Stunde von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. und Ldgcht. Braunau, am Inn unterth. *Dörfchen*, nach Gilgenberg eingepf., 4¾ Stunde von Braunau.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfleg Gerichts Hrsch. Ried und unter St. Martin geh. *Dörfchen*, nach Taiskirchen eingepf., 2½ St. v. Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kleine im Wb. B. Kom. Riedeck und Ldgcht. Haus lieg. *Ortschaft*, von 9 Häusern, verschied. Domin. geh., nach Neumarkt eingepf., gegen Abend nächst Thal, 2 Stunden von Freistadt.

Baumgarten, Oesterr. u. d. E., ein *Dorf*, mit 14 Häus. und 140 Einw., zur Post St. Pölten.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss geh. einzel. *Bauernhof*, hinter St. Johanns bei Rohrbach, nach Haag eingepf., 2½ Stunde von Strengberg.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häusern und 60 Einwohnern, zur Post St. Pölten gehörig.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, bei Randeck, 4 Stunden von Kemmelbach.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrsch. St. Pölten gehörig. *Dorf*, mit 14 Häusern und 140 Einw., an den Kühuwasserbache, nach Kasten eingepf., 3 St. v. Bärschling.

Baumgarten, *Dorf*, mit 3 Häusern und 25 Einwohnern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. Mitterau, 2 Stund. von St. Pölten.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. Auhof, dem Dorfe Sänfteneck zugetheilt, 2½ Stunde von Amstädten.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 6 Häusern und 50 Einwohnern, einem der Hrsch. Gasten geh. Bauerngute, nach Weistra eingepf., 3 Stunden von Steier.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft*, *Schloss* u. *Meierhof*, sammt einem Jägerhause, nach Ollersbach eingepf., 3 St. v. Bärschling.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Stifts Hrsch. St. Andrä an d. Traisen, nach Neutling eingepf., 1¼ Stunde von Bärschling.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. U. M. B., mit 44 Häusern und 280 Einwohnern, Hrsch. Grafeneck, ½ St. von Weikersdorf.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. U. M. B., d. Hrsch. Marcheck unterth., nach Oberweiden eingepf., ½ Stunde von Marcheck, Post Schlosshof.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. U. W. W., Hrsch. Felstritz und Thomasberg; siehe Petersbaumgarten.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein in zwei Theile getheiltes *Dorf*, wovon d. obere Theil gegen Hütteldorf, die Ortsherrlichkeit hat, der untere Theil aber dem Waldamte Purkersdorf unterth. ist, mit einer Pfarre am Wienfl., 1 Stunde von Wien.

Baumgarten, Am- Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzel. d. Hrsch. Seissenstein geh. *Haus*, im Robeltsboden, 5 Stunden von Kemmelbach.

Baumgarten am Tulnerfelde, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stifts Hrsch. Säusenstein gehör. *Dorf*, nach Freundorf eingepf. hinter Sieg-

Digitized by Google

bardskirchen bei Judenau, 1 Stunde von Siegbardskirchen.

Baumgarten bei Mautherm, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stifts Hrsch. Göttweih geh. *Dorf*; siehe Paumgarten.

Baumgarten, Herrn Baumgarten — Oest. u. d. E.. V. U. M. B., ein z. Hrsch. Feldsberg geh. *Markt*, mit 268 Häusern und 1868 Einwohn., mit einer eigenen Pfarre nächst Schrattenberg, 1 St. von Poisdorf.

Baumgarten, Höhen-, Hohenbaumgarten, oder Baumgart — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Puchheim lieg. *Dörfchen*, versch. Dom. geh. nach Attnang eingepfarrt, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 67 Häus. und 480 Einw., Post Siegbartskirchen.

Baumgarten, Klein-, *Dorf*, Oest. unter d. E., V. U. M. B., Hrsch. Ernstbrunn, nach Ganhitsch eingepf. hinter Ganhitsch bei Stinkenbrunn, 75 Häus. und 420 Einw., Post Laa.

Baumgarten, Paumgarten — Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Hrsch. Katzenberg, Ldgcht. Ried u. Aurolzmünster gehör., unweit des Baumgartnerbächls, gegen Mrg. an d. Walde Aichberg, nach Gursten eingepf., 2½ St. von von Altheim.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 26 Häus. und 190 Einw., Post Krems.

Baumgarten, Windisch-Baumgarten — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Zistersdorf geh., gegen Mrg. nächst diesen Städtchen lieg., dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit 86 Häus. und 460 Einw., Post Zistersdorf.

Baumgarten, auch Baumgartenberg — Oesterr. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Klam, Landgcht. Greinburg lieg. *Herrschaft* und *Schloss*, dem linzerisch. Domkapitel geh., mit einer Pfr. und einem Zucht- und Arbeitshause, 3 Stunden von Strengberg.

Baumgarten, *Pfarrdorf*, Schlesien, Teschn. Kr., Hrsch. und Stadt Teschen, mit böhm. Einw., 1½ St. v. d. Stdt. Teschen.

Baumgarten, Böhmisch Ohrazena Czefka — *Dorf*, Böhmen, Budw. Kr., Stadt Budweis, wovon auch etwas nach Witttinggau geh. bei Strups, 2 Stunden von Budweis.

Baumgarten, Deutsch — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wittingau und Pfarre Ledenitz, bei dem Dorfe Iborow, 2 Stunden von Budweis.

Baumgarten, Nieder-Unter-, dulny Piena — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neuhaus, ½ Stunde von Neuhaus.

Baumgarten, Ober-, Horny Piena — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Neuhaus, 1 Stunde von Neuhaus.

Baumgarten, der schönste und besuchteste *Spaziergang* der Prager in den Umgebungen d. Stadt, ehemals ein Thiergarten, jetzt ein Eigenthum der böhm. Stände. Natur und Kunst vereinigen sich hier zu einem der reizendsten Vergnügungsorte; das auf einem sanften Bergrücken liegende ehemalige Jagdschloss, geschmackvoll eingerichtet, gewährt eine herrliche Aussicht. Hier ist eine Fülle mannigfaltiger Anlagen, der Sammelplatz der eleganten Welt, und der luxuriösesten Equipagen. Die englisch. Parthien, welche den Platz umgeben, ziehen sich theils an die, eine Insel bildende Moldau, theils an die benachbarten Hügelreihen hinan, von denen man wieder angenehme Aussichten geniesst.

Baumgarten, Sadek — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur freien Leibgedingstadt Politschka geh. *Dorf*, ½ Stunde von Politschka.

Baumgarten, Tirol, adelicher Ansitz zu Obervintel, Ldgcht. Schöneck u. Michaelsburg.

Baumgarten, Tirol, Thal, im Ldg. Rottenburg, seitwärts von Pfonsthal an der baierischen Grenze.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., Post Aspang.

Baumgartenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Rohrek geh. *Dorf*, mit einzelnen zerstr. Häusern, an der Oberösterreich. Grenze, 1½ Stunde von Kemmelbach.

Baumgartenhof Grosser-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Strannersdorf geh. im Dorfe Wiest sich befindend. *Hof*, 3 Stunden von Melk.

Baumgarten Mühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem z. Hrsch. Strannersdorf geh. Dorfe Wiest sich befindliche *Mühle*, 3 Stunden von Melk.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Walchen lieg. *Dorf*, der Hrsch. Kamer und Wimsbach geh., mit einem Wirthshause, nach Gamppern eingepfarrt, im sogenannten Hörfeld, gegen Mittag an der Salzburger Strasse, 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Jonharding lieg. *Dorf*, verschied. Dom. geh., am

Grünbache, nach Gaskirchen eingepf., 1¼ Stunde von Wels.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Schwannenstadt lieg., verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, hinter Schwannenstadt nächst Köppach, nach Atzbach eingepf., 1¼ Stunden von Lambach.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen* von 7 Häusern, theils unter das Leichtamt Wels, theils unter andere Hrsch. geh., nach Gaspoltshofen eingepfarrt, 2 Stunden von Haag.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, unter das Ldgcht. Vöcklabruck geh., in der Pfarre Atzbach, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgcht. Vöcklabruck, nach Gampern eingepfarrt, ¼ Stunde von Vöcklabruck.

Baumgartling, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfarre Aurolzmünster, 1½ Stunde von Ried.

Baumgartling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dorf*; siehe Beingärtling.

Baumgartshöfl, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. einzelnes *Haus*, nach Altenlengbach eingepf., zwischen Steinhäusl u. Kleinberg, 2½ St. von Sieghardskirchen.

Baumhaken, Siebenbürgen, Mittel-Szolnok. Komt.; siehe Haroklyány.

Baumhäcklhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbichl geh. einzelnes *Haus*, 2 St. von Mölk.

Baumkirchen, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf*, mit 13 Häusern und 46 Einwohnern, zum Wb. Bzk. Kom. Authal und verschied. Hrsch. geh., ausser dem Markte Weisskirchen, Besitzer Baumkircher. Dieselben besassen in Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol und Ungarn Güter, ihr Geschlecht erlosch 1508; es war in Steiermark mit der Familie Rindsmaul, Welzer, Galler, Stubenberg, Polheim und Fladnitz verschwägert. Aus diesem Geschlechte glänzt vorzüglich Andreas Baumkircher, von dem der Ritter von Kalchberg weitläufig in seinem Werke Erwähnung thut. Erasmus Baumkircher war Kaiser Maximilians Zahlmeister 1508. Barbara Baumkircher wurde 1502 mit Seifried von Polheim vermählt, und Jörg Freiherr von Baumkircher hatte Margarethe von Stubenberg zur Gemahlin, 1½ St. von Judenburg.

Baumkirchen, Baumkirch, Bamkirchen — Tirol, Unt. Inn- und Wippthal. Kr., ein zur Hrsch. Thaur geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, auf der Höhe am Fusse eines Gebirges, mit einem Bade, 1½ St. unter Hall und dem Sitze Wohlgemuthsheim, 1 St. von Volders.

Baumkircheralpe, Steiermark, Judenb. Kr., im Rachaugraben.

Bäumle, Tirol, Vorarl. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Lochau im Ldgchte. Bregenz geh., Post Bregenz.

Baumöhl, Bodmele — Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Luggau und Ortsobrigkeit Bruck geh., mit böhm. Einw., 2 Stunden von Znaim.

Baumühl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, mit einer Mühlmühle, nach Enzenkirchen eingepfarrt, 2½ Stunde von Baierbach.

Baumühle, eine *Mühle*, Steiermark, Brucker Kr., in der Gem. Niederbrunn, zum Wb. Bzk. Kom. Trafaia gehörig, 1½ Stunde von Vordernberg.

Baumühle, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Engelhartszell liegende *Ortschaft*, der Hrsch. Aichberg gehör., nach Natternbach eingepfarrt, 3 Stunden von Baierbach.

Baumühle, Bauernmühle — Böhmen, Pilsner Kr., eine der Hrsch. Tepl geh., zwischen Hammerhof und den Eisenwerken am Hammerbach lieg. *Mühle*, 1½ Stunden von Plan.

Baumweeg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbichl gehör. einzelnes *Haus* nächst Bodeau, 2 St. von Marktl.

Baunlow, *Dorf*, Mähren, Znaimer Kr., zum Gute Ratiboržitz; siehe Bonjan.

Bauniowitz, *Dorf*, Mähren, Ollm. Kr., Hrsch. Hradisch, mit einer Pfarre und böhm. Einw.; siehe Bohnniowitz.

Bauniowsko, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dörfchen* zum Gute Gesseney geh., über dem Flusse Kamenitz, von Bergen ganz umgeben, 3 St. von Reichenberg.

Baunlanden, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zu versch. Hrsch. gehörige *Rotte*; siehe Baulanden.

Baunzen, Oest. u. der E., V. U. W. W., 3 *Waldhütten* der Hrsch. Burkersdorf; siehe Laheusteig.

Baura, Oest. o. d. E., Traun Kr., eine Exposition, des Stiftes Lambach, im Wb. B. Kom. Wimsbach, zur Herrsch. Lambach geh.; siehe Dorf Stadl.

Baurach, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, an der Raab, 3 Meilen v. Gleisdorf, zwischen Feldbach und Gleisdorf.

Baurading, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Pfleggcht. Mauerkirchen u.

Digitized by Google

der Hrsch. Neuhaus und Barshofen unterth. *Dorf*, nach Weng eingepfarrt.

Baureit, Oest. ob der E., Mühl Kr., ein im Wb. B. Kom Schlägel lieg. *Dörfchen*, der Stifts Hrsch. Schlägel gehör., nach Aigen eingepf., unter dem Markte Aigen, 12¾ St. von Linz, Post Rohrbach.

Bauren, Bauern — Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch und dem Grcht. Rankweil und Sulz geh. kl. *Dorf*, mit Greuz-Zollamt, Post Hohenems.

Baurngut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortschaft Wallern sich befindende der Hrsch. Dorf an der Ens, geh. *Besitzung*, 1½ Stunde von Ens.

Baurnhof, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Hof* an dem Dorfe Allgersdorf, der Wb. B. Herrsch. Eggenberg, ¼ Stunde von Grätz.

Baurnhub, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Weiler*, des Rentamtes Braunau, eingepf. nach Schwand, 2½ Stunde von Braunau.

Baurnwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehöriges *Dorf*, 3¼ Stunde von Frankenmarkt.

Baurowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Frauenberg und Budweis, an der Moldau, 1½ St. v. Budweis.

Baurzilka, Böhmen, Tabor. Kr., ein einzelnes *Wirthshaus*, der Hrsch. Jungwoschitz, an der Strasse von Prag nach Tabor gelegen, 3 St. von Sudomierzitz.

Baurzilka, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* mit einem Hofe, zur Herrsch. Wischetitz geh., Post Jung-Woschitz.

Bauscheiba, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Markersdorf, zur Hrsch. Bensen, zwischen Alt- und Neuohlisch, 4 St. v. Hayda, Post Kamnitz.

Bauschendorf, Ungarn, Zipser Gespansch., ein *Dorf*, Post Käsmarkt.

Bauschendorf, Ungarn, Zips. Kmt.; siehe Bussocz.

Bauschin, Boschin, Bohuschin — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Nachod geh. *Dörfchen*, mit einer Kirche und Pfarre, liegt oh. dem Auppa (Uppa) Flusse gegen Untergang, 2 Stunden von Nachod.

Bauschin, insgemein Bausin, mähr. Bohussin — Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Hrsch. Plumenau, 3 St. von Prossnitz.

Bauschina, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Gespansch., in Unt. Campest. Bzk., ein *Weingebirg* der Stadt Varasdin, worauf mehre zerstreut liegende Weinhäuser sich befinden, der Pfarre Knegineez einverleibt, 1½ St. von Varasdin.

Bauschitz, Baussice — Mähren, Znaim. Kr., ein zur Hrsch. Jarmeritz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und böhm. Einw., einem Meierhofe zwischen Jarmeritz und Lukau, ¾ Stunde von Mährisch-Budwitz.

Bauschitz, Bohuschitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, z. Herrschaft Konopischt, 1 St. v. Beneschau.

Bauschitz, Ober-, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Swietla geh., 2½ Stunde von Steinsdorf.

Bauschitz, Unter-, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Swietla geh. 2½ Stunde von Steinsdorf.

Bauschow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradischt geh. *Dorf*, 4 St. von Rokitzan.

Bauschowitz, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Doxan, an dem Egerfl. zwischen dem Dorfe, Brnian u. der Festung Theresienstadt, 1½ Stunde von Lobositz, ¼ Stunde von Theresienstadt.

Bausin, *Dorf*, Mähren, Olim. Kr. der Hrsch. Plumenau geh., nach Drachen eingepf. mit böhm. Einw.; s. Bauschin.

Bauske, Pauska — Böhmen, Leitmer. Kr., eine grosse *Mahlmühle*, zur Hrsch. Türmitz geh., 2 Stunden von Aussig.

Bauske, Pauska — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dörfchen*, gehörig zur Hrsch. Neuschloss, 1 Stunde von Neuschloss.

Bauslaw, *Dorf*, Böhmen, Jungh. Kr., zur Hrsch. Gross-Skrall; s. Bohuslaw.

Bauslawitz, Bohuslawitz — Mähren, Hradischer Kr.; siehe Bohuslawitz.

Bausnicz, Pausnicz — *Dorf*, Böhmen, Königgr. Kr., der Hrsch. Nachod geh., 2 Stunden von Trautenau.

Bausow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Ronow, 2½ Stunde v. Czaslau.

Bausow, *Markt*, Mähren, Olim. Kr., siehe Busau.

Bausow, *Städtchen*, Böhmen, Jungh. Kr., der Hrsch. Kost; siehe Pantzen Ober- und Unter.

Baute, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Chlumetz und Pfarre Schehun geh. *Meierhof*, Post Chlumetz.

Bautsch, mähr. Budischow — Mähren, Prer. Kr., ein *Städtchen*, u. *Kammeralgut*, mit deutsch. Einw., einer eigenen Pfarre und einem Magistrate, an der äussersten Grenze Schlesiens, 10 Stund. von Ollmütz, 2 St. von Hof. Postamt. *Altendorf, Altwasser, Attlehlitz, Altzechsdorf, Bernhau, Dromsdorf, Dittersdorf, Gersdorf, Gundersdorf, Kriegsdorf, Kreutzberg, Mühlee, Neudorf, Neuzechsdorf, Rudelzau, Schwansdorf, Schönwald, Stadt-Liebau, Uschirm.*

Bautschnik, Banczuik — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* mit einem Branhause, geh zur Hrsch. Karlstein, 1½ St. von Beraun.

Digitized by Google

Bautschy, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einschichte* zum Gute Nadiekau gehör.; 2¼ Stunde von Sudomierzitz.

Bautzar, Bautzern, Bautschár — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Kiopotiner Bzk., ein der Familie Nalatzi geh. wal. *Dorf*, an dem Bache Bisztra im Gebirge mit einer griechisch. Pfarre, 12¼ Stunde von Déva.

Bautzen, Ober-, Pausen, Pauzen — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, Meierhof und Schäferei, geh. zur Hrsch. Kost, 1¼ St. von Sobotka.

Bautzen, Unter-, Bausow — Böhmen, Jungbunzl. Kr., eine *Stadt* mit einer Pfarre und königl. Mautamte, zur Hrsch. Kost geh., 2 St. von Sobotka.

Bauxberg, Oest. u. d. E., V.O. W. W., ein *Dorf*, mit 8 Häus. u. 15 Einw., Post Kemmelbach.

Bavanistie, Balvanystie — Ungarn, Temesv. Gespansch., ein zum deutschen Banat Grenz Reg. Kanton Nr. XII geh. illirisches *Dorf*, von 424 Häusern, mit 3 gr. u. unirt. Pfarren, liegt nächst Dellblatt und Kubin, am Fusse der Sandhügeln, hat 15 Ross- und 6 Büffelmühlen 2 Stunden von Pancsova.

Bavaria, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Narzesa.

Bavarine, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Bavei, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasca; siehe Badile.

Baver, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Godega.

Bavichi, Wreh-, Illirien, Istrien, *Berggipfel*. südw. von Pedenl, 228 W. Klft. hoch.

Bavinetti, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Creszenzago.

Bavone, di sopra in monte e Bavone di sotto in piano, Venedig, Prov. Padova und District IX, Este; siehe Baon.

Bawarow, oder Baworow — Galizien, Tarnopol. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem schönen Edelhofe, einer kathol. u. einer griech. unirt. Kirche, nebst einem Wirthshause und 3 Mühlen, an dem Fl. Gnizna, 2 Stunden von Tarnopol.

Bawrdich; siehe Bochorodich.

Baxa, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Baksa.

Baxdorf, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Teischen; siehe Bachelsdorf, Ober- und Nieder-.

Baxen, Siebenbürgen, Kraszn. Komt.; siehe Baksa, Oláh Baksa.

Bay, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespansch., 1¼ St. v. Urik.

Báya, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Offenbánya.

Báyá, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl; siehe Bene.

Bayeh, Kroatien, Agram. Gespansch., Transcolapian. (jens. der Kulpa) Bzk., ein zur Hrsch. Ribnik geh., nach Lipnik eingepf. *Dorf*, an dem Kulpa Flusse, 2¼ Stunde von Karlstadt.

Bayda, Galizien, Jaslo. Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. Mieglowice gehör., nach Jaslo eingepfarrt.

Baydy, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Korczyna unterthän. *Dorf*, liegt an einem Walde gegen Mittag, nächst dem Dorfe Jaszczew; 3 St. von Jaslo.

Bayen, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch und Ldgcht. Inner Bregenzer-Wald geh. *Dörfchen*, 9 Stunden von Bregenz.

Bayer, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe*, der Herrsch. Bregenz, und dem Ldgcht. Hofrieden geh., 1 Stunde von Bregenz.

Bayerbach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., *Werbbezirks-Kommando*, *Markt*, und Poststation; siehe Bayrhach.

Bayerbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Reichenau geh. hinter dem Schneeberg liegend. *Dorf*, mit einer Pfarre am Schwarzaflusse, 1½ St. von Schottwien.

Bayerbachgraben, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Herrsch. Reichenau geh., hinter dem Schneeberg liegende *Gebirgsgegend*, gegen Mittag nächst dem Dorfe Bayerbach, ½ Stunden von Schottwien.

Bayerberg, Beierberg — Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, nahe am Krennwald, und unweit des Tiftbaches, 2 St. v. Neumarkt.

Bayerdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur. Hrsch. Meissau geh. *Dorf* mit 20 Häusern und 173 Einw.; siehe Payrdorf.

Bayerdorf, Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* mit 78 Häus. und 305 Einw., im Bzk. Eckenberg, nach St. Andrä eingepf.

Bayerdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Bez. Frondsberg, mit 17 Häusern und 98 Einw., nach Anger eingepfarrt.

Bayerdorf, Steiermark, Judenb. Kr., *Dorf* mit Ueberresten eines Schlosses, im Bez. Murau, mehren Hrsch. dienstbar, mit 51 Häusern und 271 Seelen, nach Romten eingepfarrt, in dieser Gegend kommt der Ratschbach vor.

Digitized by Google

Bayerdorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Bez. Authal, zur Hrsch. Judenburg, Lichtenstein und Bruderschaftsamt dienstbar, mit 23 Häusern und 144 Einwohn., nach Weisskirchen eingepfarrt.

Bayerdorf; die von Bayerdorf sollen das gleichnamige *Gut* bei Grätz und Muran besessen haben.

Bayereck, Bayrek, Beyereck — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Meierhof* mit den Ruinen eines ehemaligen Bergschlosses, gehört zur Hrsch. Bistritz, Post Neuern.

Bayerhof, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Waasen, nach Allerheiligen eingepfarrt.

Bayerhofen, Steiermark, Brucker Kr., ein *Gut*, ¼ Meile von Bruck, an der Haupt-Commerzialstrasse.

Bayern, Tirol, Vorarlberg, 2 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, in dem Ldgcht. Inner Bregenzerwald, 8 St. v. Bregenz.

Bayersdorf, Siebenbürgen, Bistritz. Distr.; siehe Kiraly-Németh.

Bayersdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Koml.; siehe Máros-Némethi.

Bayerwiesen, Steiermark, Marb. Kr., eine *Gegend* westlich von Schwanberg, an der kärnthnerischen Grenze.

Bayest, Siebenbürgen, Hunyad. Koml.; siehe Bajesd.

Baykowce, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer griechisch-kathol. Pfarre, an d. Hnizna Flusse, 1 Stunde von Tarnopol.

Baymocz, Ungarn, Neutr. Komt.; s. Bajmócz.

Bayrbach, Tirol, Ober Innth. Kr., einige zur Hrsch. Hörtenberg u. Schlossberg geh. *Höfe*, nach Telfs eingepfarrt, 3¾ Stunden von Zirl.

Bayrbach auch **Bayerbach**, am gewöhnlichsten Peuerbach — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein Wh. B. Kommando, Landgcht., *Herrschaft*, *Schloss* und *Markt*, mit einer Pfarre. Postamt.

Bayrach, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein *Dorf*, Post Neufelden.

Bayrbach der Vormarkt, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine dem Wh. B. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Bayrbach geh. *Ortschaft*, wovon die meisten Häuser dem Markte gleichen Namens unterthänig sind, und um denselben herum liegen, Post Bayrbach.

Bayrberg, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zerstreutes *Gebirgsdorf*, der Ldgchts. Hrsch. Althofen geh., mit einer Filialkirche, Pfarre Maria Weitschach, oder St. Georgen, 2¼ Stunde über dem Gebirge, 4 Stunden von der Landstrasse nach Friesach.

Bayrberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kameral - Hrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 3¼ Stunde von Frankenmarkt.

Bayrdorf, Tirol, eine *Berggemeinde*, der Hrsch. Brixen geh.; siehe Pfefferberg.

Bayrek, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrs h. Bistritz gehör. *Meierhof*; siehe Bayereck.

Bayrham, Bairham — Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, unweit dem Seekirchner- oder Waller-See, 2 St. v. Neumarkt.

Bayring, Nieder-, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein kleines in dem Wh. B. Kom. Riedeck und Landgcht. Wildberg liegendes zerstreutes *Dörfchen*, der Hrsch. Wildberg und Haus geh., nach Altenberg eingpf., gegen Abend nächst Wimpassing, 2 St. v. Linz.

Bayring, Ober-, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kom. Riedeck und Ldgcht. Wildberg liegend. zerstreutes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Altenberg eingepfarrt, gegen Abend nächst dem Dorfe Windpassing, 2 Stunden von Linz.

Bayrstädten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; siehe Paierstädten.

Báza, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der adelichen Familie Foky geh. *Filialdorf*, der Pfarre Bánok-Szent György, gegen Morgen dahin, und gegen Abend an Keretye angrenzend, 4 Stunden von Szala-Egerszeg.

Bazanowitz, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Gotteschau, Hrsch. und Stadt Teschen, mit böhmischen Einwohnern, ¾ Stunde von der Stadt Teschen.

Bazanowka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bazanówka, geh. nach Jaczmirz eingepfarrt.

Bazar, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Jazlowiec geh., und dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit einer russniak. Kirche, gegen Aufgang an dem Bache Dzuryn, 2 St. v. Tluste.

Bazarzynce, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zbaraz geh., gegen Aufgang hinter der Stadt Zbaraz, 3 Stunden von Tarnopol.

Bazéd, Bared, Bazid — Siebenbürgen, Szekl. Marosch. Stuhl, Unter Kr., und Mezö Samsond. Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer

Digitized by Google

griech. unirten Pfarre, 5 Stunden von Maros-Vasárhely.

Bazegowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gistebuicz, 2½ St. von Sudomierzitz.

Bazest, Ungarn, Krassov. Kmt., *Dorf* mit 74 Häus. und 390 Einw., Post Luhos.

Bazias, Basiasch — Ungarn, jenseits der Theiss, Kraszna. Gespansch., ein einzeines griech. nicht unirtes Kloster, liegt nächst dem Dorfe Szakallovacz an der Donau, in welcher Gegend sich auch eine Holzlegstadt befindet, 1½ Stunde von Lagerdorf.

Bazioli, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Bazin, Bozin, Pesinek, Basinium, Pösing auch Besing — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch. und Bzk., eine königliche freie *Stadt*, mit einer eigenen Pfarre, Civil-Magistrat, Distr. Tafel (Cis Danub.), und einem sehr berühmten Mineral-Baade, welches ausserhalb der Stadt sich befindet, gegen Morgen nächst Breszlovan, gegen Mittag nächst Moderdorf, gegen Abend nach Fejeregyház, gegen Mitternacht nach Setpicz und Bogdanocz, zwischen Schwanzbach und Czajta, 3 Stunden v. Presburg.

Bazin-vár, Besinsky Zamek, Pösinger Schloss — Ungarn, diesseits der Donau, Presburger Gespansch. u. Bzk., ein der gräfl. Familie Palffy geh., nach Bazin eingepfarrtes *Schloss*, nächst dieser königlichen Freistadt, 3 Stunden von Presburg.

Bazita, Ungarn, jenseits der Donau, Zaiad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein bevölkertes Weingebirgs - *Praedium*, und Filiale der Pfarre Nagy-Lenyjei, ¾ Stunden von Szala-Egerszeg.

Bázje, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Naschicz. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Fericsancze, nahe bei Csagyavicza, und zu dieser Kirche gehörig, mit 71 Häus. und 420 Einwohn., 8 Meilen von Sikios.

Bázje, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., ein *Dorf* und Filial der Pfarre Szent Lucacs, nächst dem Drau-Flusse, der Herrsch. Vucsin geh., mit einer Ueberfuhr nach dem Marktflecken Barcs, 3 Stunden von Bahocsa.

Batzkowitz, *Dorf*, Mähren, Znaim. Kr., zur Pfarre Deschen und Ortsobrigkeit Puliitz gehörig, mit böhm. Einw., Post Jamnitz.

Bazne, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Bajom, Felsö-Bajom.

Baznikówka, Galizien, Brzezan. Kr., *Dorf* zur Hrsch. Brzezan, gehörig nach Saranczuki eingepfarrt.

Bázos, Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein walach. Kai. *Dorf*, mit 230 Häus. u. 1449 Einw., einer griech. nicht unirt. Kirche u. Pfarre, zwischen Hitlgyas und Bukovecz, ¾ St. von Rekas.

Bazowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Stadt Pilgram geh. *Dorf*, 8 Stunden von Neuhaus, 2 Stunden von Pilgram.

Bazsé, Ungarn, jens. d. Donau, Zaiad. Gespansch., Szantó. Bzk., ein zur Veszprim. Bisthums Hrsch. Sümegh gehör. *Dorf*, nach Csehi eingepfarrt, zwischen Prága und Csehi, ½ Stunde von Sümegh.

Bazsi, Ungarn, diess. d. Theiss, Zempliu. Gespansch., Tokay. Bzk., ein zur Rel. Fonds Hrsch. Sájo-Lád geh. *Praedium*, mit einem Maierhofe und Wirthshause, 2½ Stunde von Taiiya oder Tokay.

Báztyanka, Ungarn, Neutr. Komitat; siehe Bástyánka.

Bazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Bazza, Modrea — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein kleines *Dörfchen*, zur Hrsch. Tolmein geh., nächst dem Bache Bazze, 8 Stunden von Görz.

Bazza, Deutschruth — Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Tolmein gehörig, im hohen Gebirge, 16 Stunden von Görz.

Bazza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tolmein; siehe Idria.

Bazzana, Cassina-, Lombardie, Provinz und Distrikt II, Milano; siehe Bazzano S. Ilario.

Bazzana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Vairano.

Bazzana, S. Ilario, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, ein *Dorf* und *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, den nahe liegenden Pfarreien S. Barnaba zu Gratasolio und S. Desiderio zu Asiago einverleibt, 1½ Stunde von Milano. Hierher gehören:

Bazzana, Case nuove, Cassina Ventina, Valle Ombrosa, Meiereien.

Bazzanella, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, ein *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation nach S. Desiderio zu Assago gepfarrt, wovon es nicht weit entfernt ist, 2 Stunden von Binasco. Dazu gehören:

Bazzanella, Montegaudio, Meiereien. — Mulino di Bazzanella, Mühle.

Bazzano, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XIII, Gallarate; siehe Besnate.

Bazzelle, Lombardie, Prov. und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Digitized by Google

Bazzini, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Cava Tigozzi.

Bazzoli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bazzona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Bazzora, Mulino — Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XVI, Soma; siehe Cuvirone.

Bazzurow, Ungarn, Sohler Komitat; siehe Baczur.

Beaccua, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Arluno.

Beadlee, Ungarn, Neutr. Kmt.; s. Béd.

Beano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IX, Codroipo; siehe Passariano.

Beata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XVII, Breno; siehe Piano.

Beata, Vergine del Bianto, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Robbiate.

Beatleo, Cassina-, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Filighera.

Béb, Hébb, Beéh — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gepansch. u. Papens. Bzk., ein unter die Grundherrschaft des Grafen Eszerházy gehöriges *Dorf*, mit 54 Häus. und 412 Einw., einer Filialkirche der Pfarre Csót, zwischen Csót und Ugod, 1½ Stunde von Papa.

Béb Kis-, Ungarn, diess. d. Theiss, Torontal. Gespan., Török-Kanis. Bzk., ein von Tabak-Pflanzern bewohntes *Dörfchen*, welches der gräfl. Familie Batthyany und zur Kaplan. Beba gehör., mit 9 Häus. und 72 Einw., nahe bei Delcke, 3 Stunden von Szegedin.

Beba, Ungarn, jens. d. Theiss, Torontal. Gespsch., Török-Kanis. Bzk., ein wal. der gräfl. Familie Batthyany gehöriges *Dorf*, mit 383 Häus. und 2821 Einw., einer eigenen griechisch nicht unirten Pfarre, 2½ Stunde von Szegedin.

Bébb, Ungarn, Veszprim. Komt; s. Béb.

Beberke, *Flüsschen*, Ungarn, Marmaroscher Gespansch., vereinigt sich bei Szalank mit der Borsva.

Behern, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, 3 Stunden von Krems.

Bebes, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch. Kapornak. Bzk., ein *Praedium*, und Weingebirg zwischen den Sümpfen Kanisa und Pölöske, unweit Szent-Mihaly, 1½ St. v. Egerszegh.

Bebrek, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Wielopole geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke, liegt in einer Ebene, und grenzt gegen Mitternacht mit Olesno, 3 Stunden von Tarnow.

Bebrina, Slavonien, Radovan Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz-Reg. Canton Nr. VIII, geh. *Dorf*, mit 140 Häus. und 701 Einw., einer kath. Pfarre u. 3 Mahlmühlen, 2¼ Stunde von Orlovacz.

Bebrina, Dolyna, Alsó- (Unter) Bebrina — Slavonien, Brod. Bzk., ein zum Brod. Grenz-Reg. Canton Nr. VII. geh. *Dorf*, mit 116 Häus. und 826 Einwohn., liegt nächst der Save, 2¼ St v. Garcsin.

Bebrina, Gornia Felsö- (Ober-) Bebrina — Slavonien, Brod. Bzk, ein zum Brod. Grenz-Reg. Canton Nr. VII. geh. *Dorf*, mit 116 Häus. und 589 Einwohn., liegt nächst der Save, 2 St. von Brood.

Bebütz, Siebenbürgen, Dobok. Kmt.; siehe Babutz.

Becare, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Becca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Vaccarizza.

Becca, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Dorf*, im Bzk. Capodistria, zur Expositur Clanitz, in der Diözese Triest Capodistria, 1½ Stunden von Materia.

Beccaclvetta, ossia Carlano, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna; siehe Albaredo.

Beccaclvetta, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Castel d' Azzano.

Beccaguda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Beccaguta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (S. Croce).

Beccalzu, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VII, Landriano; siehe Bascape.

Beccalzu, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Villa Rossa.

Beccare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Beccari, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotta.

Beccaria, Manzoni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Brussuglio.

Becchilsu, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Offanengo.

Becchini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Beccia, Cassina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Dist. II, di Zelo Buon Persico; siehe Comazzo.

Beccha, Tirol, *Dorf*, und Kurat-Beneficium der Pfarre Ledro im Landgcht. dieses Namens.

Digitized by Google

Bech, Kroatien, Agram. Gespansch., jens. der Kulpa, ein zur Gerichtsbarkeit Pottok und Pfarre Boszilyevo geh. *Dorf*, ½ Stunde von Szeverin.

Bechau, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Politz; siehe Löchau.

Bechero, Ungarn, Saross. Kmt., ein *Dorf*, mit 131 Häus. und 971 Einwohn. Post Orlik.

Bechgraben, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zur Hrsch. Steier zu Weyer und Distr. Kom. Grossraming zu Weyer geh. *Dorf*, nach Grossraming eingepfarrt.

Bechigen, Oest. oh d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Frankenburg geh. *Dorf*, dahin eingepfarrt, 4 St. von Frankenmarkt u. Vöcklabruck.

Bechin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 1½ Stunde von Tabor.

Bechin, Böhmen, Tabor. Kr., ein altes *Bergschloss*, von welchem die Hrsch. und Stadt ihren Namen haben, ob dem Flusse Luznitz, 4 St. von Tabor, Post Bechin.

Bechin, Bechynie, Bechina — Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt* an dem Flusse Luznicze, mit einer Pfarre und mehren Kirchen, dann einem hrschftl. Schlosse, mit 1900 Einwohner, 2 Vorstädten, 1 Dechanatkirche, ungemein schönem Landhause und einem Thiergarten, der 34680 Schritte im Umfange hat, in welchem 6 bis 700 Stück Schwarz- u. Rothwild gehegt wird. Postamt mit:

Beverowitz, Blutec, Chrastian, Czernchowitz, Drahtz, Eisenhammer, Hodetin, Hodonitz, Hvozdian, Lhota, Neudorf, Nepomuk, Nuoitz, Radchitz, Rattac, Senozat, Smoletsch, Sudomesitz, Sudomierzitz, Wranow.

Bechina, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bechin.

Bechingen, Pechingen — Oest. oh d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, der Pfarre Frankenburg, grundh. nach Frankenburg, 3½ St. von Frankenmarkt.

Bechlän, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Selden gehörig, Post Silz.

Bechlin, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Unter-Berzkowitz gehör. *Dorf*, nächst Raudnitz und Unter-Berzkowitz, 3½ Stunde von Budin.

Bechow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kosmanos, gegen Aufgang liegend, grenzt mit den Dörfern Wobruhetz und Rohatizko, 2½ Stunde von Sobotka.

Bechowice, siehe Biechowitz.

Bechwald, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, in der St. Stefaner Lobming, südl. vom Kaisersberg.

Bechynie, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bechin.

Beckenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Weiler*, in einer Ebene nach Eggelsberg pfarrend, 5 St. von Braunau, 3 Stunden von Mattighofen.

Beckenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Mauerkirchen und versch. Hrsch. geh. unterh. Gruhoe, nach Mooshach eingepf., 1½ Stunde von Altheim.

Beckengasse, Pekarka Ulice — Mähren, Brünn. Kr., eine *Vorstadt*, zur Pfarre und Magistrat Brünn geh., mit deutschen und böhmischen Einwohnern, Post Brünn.

Beckengraben, Steiermark, Judenb. Kr., am südlichen Abhange des Tauern zwischen dem Lerchgraben und Bärenthal.

Beckengrund, Pekaczow — Mähren, Olim. Kr., *Dorf*, nächst und zur Hrsch. Wiesenburg zur Pfarre Ullersdorf, mit böhmischen Einwohnern, 15½ St. von Ollmütz, Post Schönberg.

Beckenhain, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Grafenstein geh. *Dörfchen* nächst Weiskirchen, gegen Morgen gelegen, ½ Stunde von Gabel, 1 Stunde von Grottau.

Beckenlueg, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Gebirgsgegend*, an der Salza.

Beckenmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Eiss geh. und dahin eingepf. *Mühle*, liegt an dem kleinen Kremsflusse, unweit Gross-Heinrichschlag, 4 Stunden von Krems.

Beckstein, Bökstein, Pockstein — Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., ein *Dorf*, nächst Gastein am Fusse des Rathhausberges, mit einem Gold- u. Silberbergwerke. Die betreffenden Werke sind 30 bis 33 Wochen des Jahres in Thätigkeit. Sie verarbeiten während diesen an 3000 Kübel Pochgänge, die in in der Regel jährlich bei 70 Mark Gold und bei 700 Mark goldisches Silber liefern, das Vicariat- und Verweserhaus, 3 Poch- und Waschwerke, eine Goldmühle, und die Wohnungen der Bergwerksbeamten befinden sich in geringer Entfernung von B., welches selbst nur 20 Häus. zählt; siehe Böksteiu.

Becow, Ungarn, Sohler. Kmt.; siehe Becsov.

Bécs, ungar. Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Bécs, Béés, Besa — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespsch., Káposziens. Bzk., ein der gräfl. Familie Klobusiczky geh., nach Csicser eingepf. *Dorf*, mit

Digitized by Google

einer eigenen ref. Kirche, gegen Mrg. nächst Csicser und gegen Mittern. am Latorcza Flusse, welcher das Unghvár. von dem Zempliu. Kmt. trennt, 1½ Stunde von Unghvár.

Becs, Szamos-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosközer Bzk., ein der königl. Kammer gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, zwischen Sima u. Angyalos, 3 St. von Szathmár-Nemethi.

Becs, Tisza-, Ungarn, jens. d. Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein der adelichen Familie Ötvös gehör. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, unweit Milota, gegen Morgen, 1½ Stunde von Tisza-Ujlak.

Bécsaló, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Sajó-Lád gehöriges *Wirthshaus*, 2½ Stunde von Tállya.

Bécse, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gespanschaft, Pilis. Bezirk, ein deutsches *Dorf*, zur Hrsch. Ráczkeve geh., mit 76 Häus. und 328 Einw., einer eigenen röm. kath. Pfarre auf der Insel Raczkeve, unweit Lóre, 1 Stunde von Adony (über der Donau.)

Bécse, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., Devetseriens. Bzk., ein *Praedium*, zwischen Gyepes und Noszlop, 2½ Stunden von Papa.

Bécse, O-, Betse, Alt-Betsche — Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Theiss Bzk., ein zum Theiss. Coronal-Distr. geh. *Markt*, mit einer kathol. und griech. Pfarre, dann einem Postwechsel, wird von Ungarn, Raitzen und Walachen bewohnt, und liegt an der Theiss, nächst Földvar und Petrovoszello, an der Gränze des Torontaler Komitats. Poststation mit:
Ada, Abda (Altrisch Osztroo), Mohol, Neu-Betse, Petrovoszello, Tisza-Földvar.

Bécse, Uj-, Török-Bécse, Neo Bécse Neu- oder Türkisch-Betsche — Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespsch., Nagy-Becskerek Bzk., ein der adelich. Familie Haggi Michael geh. ung. raitz. *Marktflecken*, durch den starken Getreide- und Kornhandel bekannt, mit einer griech. nicht unirten Kirche, und röm. kathol. Pfarre, am Theiss-Flusse, unweit Kumand und Melencze, 2 Stunden von Beodra. Postamt mit:
Borjas, Kumán, Vranlova

Bécsei-erdo, Bécseiszka Suma — Ungarn, Torontaler Komt.; s. Jakabcs.

Bécsicz, Slavonien, Ratkovicz. Bzk., eine zum Gradiscaner Gränz Regiments Canton Nro. VIII geh. *Ortschaft*, von 5 Häus., mit einer Mahlmühle, an dem Flusse Orlyava, ½ St. v. Oriovacz.

Becska, Slavonien, Peterwardeiner Gränz-Canton, mit 1640 Einwohnern, und 2 griech. nicht unirten Pfarren; s. Besska.

Becske, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szecsen. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien gehör. nach Berczel eingepf. *Dorf*, mit 85 Häus. und 1285 Einwohnern, am Berge und den Ruinen des Schlosses Szanda, 2½ St. von Récsägh.

Becskeháza, Ungarn, diesseits der Theiss, Torner Gespansch., Unt. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., ungar. *Dorf*, mit einer nach Lenke eingepf., reformirten Filial-Kirche, liegt an der Strasse nach Torna zwischen Waldungen und Gebirgen nächst Lenke u. Hidveg-Ardó, 7 St. v. Rosenau.

Becskerek, Kis-, Klein-Becskerek — Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Szent Andrass. Bzk., ein dem Rentamte Szent-András zugetheiltes Kammeral-*Dorf*, mit römisch katholischen deutschen, walachischen und raiz. griech. nicht unirten Einwohnern, die ihre eigenen Kirchen u. Pfarren haben, gegen Morgen nächst Bessenova, gegen Abend nächst Nagy-Jelsa, gegen Mittag nächst Beregszo u. gegen Mitternacht nächst Hodony, Poststation mit:
Billiet, Berezo, Bohda, Baraczháza, Hodony, Ketfel, Kncz, Kl. Jecsa, Németh, Szt. András, Uj Benenö, Warjas.

Becskerek, Nagy-, Gross Bezkerek — Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy-Becskereker Bzk., ein der königl. Kammer gehöriger privil. *Marktflecken*, von welchem ein eigener Bzk. in diesem Kmt. den Namen hat, und allwo die Kmts. Sitzungen gehalten werden, mit einer röm. katholisch. Pfarre u. griech. nicht unirt. Kirche, dann eigenem Magistrate, am Bega Flusse, gegen Abend, 1 Stunde von Melencze. Postamt.

Becskuszkalaba, Ungarn, Marmaroser Komitat: siehe Rahó-Bocskó.

Becsmen, Slavonien, Peterwardeiner Miliz. Bzk., ein milit. *Dorf*, von 45 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfr. westlich nächst Assanja, 2 St. v. Semlin.

Becsov, Becow — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Ober Bzk., ein slowak., den Grafen von Teleky geh. *Dorf*, nach Felsö-Micsinye eingepf., in einem Thale, an der von Libeth Bánya über Polnetz in den Unt. Komts. Bzk. führenden Strasse, 2 St. von Szalatna.

Bécz, *Praedium*, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalyer Bzk., zu dem Dorfe Büssü gehörig, mit

56 Häusern und 481 Einw., 3 Stunden von Kaposvár.

Bécz, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein den Grafen Batthyany gehöriges ungar. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, liegt zwischen Magyar Lukafa, Visnye und Sz. György, 2¼ Stunden von Szigeth.

Bécz, Kis-, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bezirk.

Béczaliya, Janowecz — Ungarn, diesseits der Theiss, Sároser Gespanschaft, Szektsöer Bzk., ein an der Poststrasse lieg. *Dorf*, mit 43 Häus. und 323 Einw., 2¼ Stunde von Bartfeld.

Beczarka, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Krziwaczka geh. *Dorf*, zwischen Waldungen, 2 St. v. Izdebnik.

Beczefa, auch Betsefa — Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein kleines zur Hrsch. Szent-Lörincz gehör. *Dörfchen*, mit einer reform. Kirche, an d. Grenze der Barany. Gespanschaft, ½ Stunde von Szigeth.

Becze, Vapa — Siebenbürgen, Csiker Stuhl, *Berg*, bei Csekefalva.

Beczicz, Gross-, Petschitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie zur Hrsch. Miliu, 2 Stunden von Pržibram.

Beczicz, Klein-, Beziczky, Pelschitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, ½ St. von Grossbeczicz zur Hrsch. Milin 1¾ Stunden von Przibram.

Beczicze, *Dorf*, Böhmen, Budw. Kr., zum Gute Bzi; siehe Betschitz.

Becziczky, *Dorf*, Böhmen, Berauner Kr., zur Hrsch. Milin; s. Beczicz (Klein).

Beczin, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Passkowka geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe, 2 Stund. von Izdebnik.

Beczitz, *Dorf*, Böhmen, Budw. Kr., Hrsch. Sobieslau und Wittingau, Pfarre Zimutitz, 1 Stunde von Moldauthein.

Beczkó, Betskow — Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespansch., Unter Bzk., eine *Herrschaft* und *Markt*, unter die Grundhrsch. mehren adel. Familien gehör., mit einer Lokal Pfarre, Franziskaner Kloster, eigenen Gerichtsbark., mehren Kastellen und einem verfallenen Schlosse, ausser der Landstr. am Waag Flusse, mit 320 Häusern und 2200 Einw., u. weit ausgedehnten fruchtbar. Aeckern, Weingärten u Obstpflanzungen, 3 Stunden von Trentschin.

Beczkó, Szrnye-, Beczkowske Srnye — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein mehr. adel. Familien, eigentl. zur Hrsch. Becskó geh. *Dorf*, nach Licsko eingepf., ausser der Landstr., 3¼ St. v. Trentschin.

Beczkó, Vieszka-, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein unter mehren adel. Familien getheiltes, eigentlich zur Hrsch. Beczkó geh. *Dorf* und *Filial*, der Pfarre Ujfaln, in einer Ebene, an d. Landstr., 3¼ Stunde von Trentschin.

Beczkowske, Srnye — Ungarn, Trentschiner Komitat; siehe Beczkó, Szrnye-Becskó.

Beczow, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Stadt*, und *Herrschaft*; siehe Pestchau.

Beczow, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bylin; siehe Betsch.

Beczow, *Dorf*, Böhmen, Saaz. Kr., Hrsch. Rothenhaus; siehe Petsch.

Beczwa, Ober- Mitter- u. Unter-, Mähren, Prer. Kr., 3 *Dörfer*, z. Hrsch. Meseritsch, wovon ersteres mit einer Pfarre versehen ist, am Bache gleiches Namens, mit böhmischen Einw., Post Wal. Meseritsch.

Beczwar, Gross-, Böhmen, Kaurz. Kr., ein k. k. *Kammeral-Gut*; siehe Klein Betschwar.

Beczwarky, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, d. Hrrsch. Grossbetschwar; siehe Betschwar, Klein.

Beczyn, Galizien, Wadowicer Kr., ein der Hrsch. Paszkowka geh. *Dorf* u. *Meierhof*, 2 Stunden von Izdebnik.

Béd, Beadice — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. u. Bzk., ein der adel. Familie Bartakovics geh. *Dorf*, mit 45 Häus. u. 316 Einw., der Pfarre Szalakusz einverleibt, 2¼ St. v. Neutra.

Bedal, Brusago — Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Pnie im Ldgcht. Civezzano, Post Civezzano.

Bedalee, Lombardie. Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Vestreno.

Bede, Bedeiheim, Beda — Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Ober. Kr., und Abader Bzk., ein adel. Szekl. nach Vadasd eingepf. *Dorf*, 2¼ Sunde von Nagy-Kend.

Bedecs, Belschen, Bedetschn — Siebenbürgen, Kolos. Gespanschaft, Banfi Hunyad. Bezirk, ein mehren Grundherren gehör., zwischen Bergen lieg. walachisches *Dorf*, mit einer nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Banfi Hunyad.

Bedecs, Siebenbürgen, Banfi-Hunyad. Komt., ein *Dorf*, 2¼ St. v. Nagy-Kapus.

Bedeg, Bedek — Ungarn, jens. der Donau, Tolner Gespansch., Dombovar. Bzk., ein dem Fürsten Eszthäzy gehör. *Pfarrort*, mit 89 Häus. und 851 Einw.,

Digitized by Google

an der Grenze des Sümegher Komts., 2 Tagreisen von Földvár.

Bedekovehina, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Gespansch., im Untern Zagorian. Bzk., ein *Dorf* u. *Gemeinde*, nach Sz. Barbara in Komor eingepf., mit 2 Schlössern, der Familie Bedekovich geh., mit 108 Häuser und 689 Einw., 6 Stunden von Agram.

Bedeldorf, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Bedellö.

Bedelheim, Siebenbürgen, Marosch. Stuhl; siehe Bede.

Bedellö, Bedeldorf, Begyelö — Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., Unt. Kr., Torotzkoer Bzk., ein walach. in einem Thale zwischen hohen Bergen liegendes, mehren Grundherren unterth. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfr., 3 Stunden von Nagy-Enyed.

Bedenecz, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Gespansch., im Ob. Campest. Bzk., ein der Gemeinde Jerovecz und Pfarre Kamenicza einverleibtes *Dorf*, mit 124 Häus. und 619 Einw., 3 Stund. von Varasdin.

Bedenichka, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Szeverin. Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Rgmts. Canton Nro. VI. gehörige *Ortschaft*, von 12 Häus., 4 Stunden von Bellovár.

Bedenicza, Kroatien, Agram. Gespan. St. Johann. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 36 Häuser und 276 Einw., einer eigenen Pfarre, 2 St. von Bresznicza.

Bedenik, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Szeverin. Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Rgmts. Canton Nro. VI, geh. *Dorf*, von 62 zerstr. Häus., 3 Stunden von Bellovar.

Bedera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Vigglù.

Bedero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Ilario, liegt an der Ostseite eines Thales auf dem Berge Scave mit den Bergen Ganna und Cunardo grenzend, 7 Migl. v. Varese.

Bedero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Vittore und und Gemeinde-Deputation, in einer Gebirgsgegend, nächst den Bergen Valtrobine, Perta und Soda di Voip·, 10 Migl. von Luino. Hierher gehören:
Alcio, Brezzo, Canonica, Piscio Landhäuser. Lavello Meierei.*

Bediehorst, insgem. Bedihoscht — Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Brzesowitz, mit einem zerstückten Meierhofe nächst dem Dorfe Bresowitz, 1 Stunde von Prossnitz.

Bedihoscht, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Kraiitz, mit böhm. Einw., zum Gute Brzesowitz, ½ St. v. Prosnitz.

Bedlucha zu **Poturezyce**, Galizien, Zolk. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Zawisznie und Ortobrigk. Poturczyce geh.

Bedizzole, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt V, Postamt Lonato. Mit:
Badia, Bagatte, Belgiojoso, Bettol tto, Caborella, Case nuove, Fenil Belotti, Cresotti, Marasini, Montorano, Venesiani, Patirola, Prandona, Salaghetto, Salago, S. Marchino, Ghiaeca, Monte Fontana, Meiereien. — Della Chiesa, Mulino della Chiesa, del Piatti, Ponte di Zocco, Mühlen.

Bedizzole, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt V, Lonato, ein *Gemeindedorf*, mit einem Schlosse, eigener Pfr. S. Pietro Mart., Gemeinde-Deputation, 2 Eisenschmelz-Oefen und einer Oehl-Fabrike, hievon ist der Fluss Chieso beiläufig 1½ Migl. entlegen, 6 Migl. von Lonato. Hierher gehören:
Fenilaccio, Monterosso, Meiereien. — Valpiana, ciasciato Landhaus.

Bednarka, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Biecz unterthänig. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Untergang, mit dem Orte Rozdziele, 3 St. v. Jaslo.

Bednarow, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Flusse Lukwia, mit einer griech. Pfarre und 2 Höfen, gegen Aufgang nächst Brynia, Postamt mit:
Antoniowka, Babin, Bryn, Cioaow, Chatz, Huciska oder Krytoo, Huta, nowa Huta, stora Krytoo, Komarow, Maydan, Mystow, Medynia, Podgrodzie, Rypianka : Sapahow, Sokol, Temerowce, Wiktorow, Wysrowanka, Wistowa, Zutukiew, Metropoli.

Bednarowka, Galizien, Zaiesz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst dem Fl. Podhorce, gegen Aufgang mit Neu-Russland grenzend und ist nach Sidorow eingepfarrt, ¼ Stunde von Husiatyn.

Bednarowka, zu Kulparkow — Galizien, Lemb. Kr., eine *Ortschaft*, zur Lemb. Pfarre St. Nicolai und Ortsobrigk. Stadt Lemberg gehörig, Post Lemberg.

Bednicza, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., eine mit der Gemeinde Vistuicza einverleibte und dahin eingepfarrte *Ortschaft*, mit 31 Häusern und 152 Einw., 3 Stunden von Sauritsch.

Bednik, Biednik, Petnik — Kroatien, jens. der Kulpa, Gradisz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Rgmts. Kanton Nro. XI, geh. *Dorf*, von 20 Häusern, mit einem Postwechsel zwischen Petrinia u. Kostainicza, Postamt mit:
Blinia, Borawich, Gross Gradusza, Klein Gradusza, Johaewicza, Knezovlyani, Komagovina, Mossianicza, Mechenchany, Staro Szello, Szelnicza, Szeverovacz, Umetich.

Bednya, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf* und *Gemeinde*, zur Hrsch. Klenovnik und Trakostan gehörig, mit 126 Häus. und 629 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Bednya, 5 Stunden von Warasdin.

Bedo, Lombardie, Prov. Como und Distrikt VIII, Gravedona; s. Gravedona.

Bedö, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárréth. Bzk., ein zur Peterward. Präpositur geh. walach. *Dorf*, mit 94 Häus. und 564 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, liegt nächst Bojt nordw., $2\frac{1}{4}$ Stunde von Grosswardein.

Bedol, Tirol, *Dorf*, auf dem Berge Pinè, Kuratie der Pfarre d. N., Ldgcht. Civezzano

Bedole, Tirol, ein rauhes Schneegebirg zu höchst in Judikarien, an der Grenze von Val Camonica.

Bedolina, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr. VII, Chiavenna; siehe Gordona.

Bedolita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele, an der reissenden Imagna, nicht weit vom Berge S. Bernardo, 1 St. von Almeno S. Salvatore.

Bedolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Schignano.

Bedovo, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Campest. Bezirk, ein zur Gemeinde Sz. Kelemon und Pfarre Szuhodol einverleibtes *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Warasdin.

Bedra, Kroatien, Agram. Gespansch., Kis-Kolaplan. Bzk. oder diess. d. Kulpa, ein zwischen steilen Gebirg. lieg. *Dorf*, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Jaszka.

Bedrez, Bedrtsch — Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf*, zur Stadt und Post Beneschau.

Bedrichau, Bedrichow — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lissitz und dem Gute Drnowitz geh., mit einer seit 1785 gestifteten Lokalie einer Schule und Kirche, mit 60 Häus. und 400 Einw., Post Goldenbrunn.

Bedrichow, Friedrichsdorf — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Janowitz geh.; siehe Friedrichsdorf.

Bedrtsch, *Dorf*, Böhmen, Beraimer Kr., Stadt Beneschau; siehe Bedrez.

Bedrykowce, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Zaleszczyk geh. u. dahin eingepf., *Dorf*, liegt am Flusse Dupa, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Zateszczyk.

Bedrzichow, *Dorf*, Böhmen, Tabor. Kr., Hrsch. Patzau nächst dem Dorfe Bowna, $5\frac{1}{2}$ St. von Tabor, Post Patzau.

Bedrzichow, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, im Gebirge des Gutes Lissitz, mit einer Kirche und Lokalkaplanei, nächst dem Dorfe Kunschinow gegen Mittag, mit böhm. Einw., $1\frac{1}{2}$ St. v. Goldenbrunn.

Bedrzichowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hrsch. Jankau unterth. *Dorf*, mit einer Filialkirche, $2\frac{1}{4}$ St. von Wottitz.

Bedrzichowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Ort*, an der Leipziger Kommerzialstrasse hinter Tauschetin, zum Gute Patek gehörig, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Laun.

Bedrzichowitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petersberg; siehe Bellowitz.

Bedulla, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bedulli, Motta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bedziemysle, Bedzemysl — Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Sedzlszow.

Bedzieszyna, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer herrschaftlichen Wohnung, an dem Flusse Donaiec, grenzt gegen Aufgang mit der Stadt Czchow, 6 Stunden von Brzesko.

Beéb, Ungarn, Veszprim. Komt.; siehe Béh.

Beedwasser, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Stilfs, im Ldgcht. Glurns. Post Trafoi.

Beegerlng, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., liegt hinter Schwannenstadt, und ist dahin eingepf., $1\frac{1}{2}$ St. v. Lambach.

Beel, Ungarn, Honth. Komt., *Markt*, mit 208 Häusern und 1260 Einwohnern, Post Boros-Jenö.

Beel, Ungarn, Honth. Komt., ein *Dorf*, mit 72 Häusern und 482 Einwohnern, Post Ipoly-Ságh.

Beela, Neu-, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Bela, Uj-Bela.

Beela, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Bela.

Beerhof, Mähren, Olm. Kr., ein zur Hrsch. Murau geh. *Wirthshaus*, an der Strasse von Olmütz nach Landskron im Gebirge, 2 Stunden von Müglitz.

Beés, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Bees.

Befestigung des Donauthales in Oesterreich ob der Enns. (Maximilians-Thürme.) Diese neue Befestigungsart von der Erfindung des Erzherzogs Maximilian von Este, und unter seiner Leitung ausgeführt, ist der Grundidee nach für Oesterreichs Macht

Digitized by Google

und Sicherung von ungemeiner Wichtigkeit, indem sie durch 32 Thürme, deren 22 auf dem rechten, und 10 auf d. linken Donau-Ufer, eine unbezwingliche Schanze gegen Westen bildet. Dennoch ist das Ganze, wie alle grossen Ideen, höchst einfach; verhältnissmässig mit geringen Kosten hergestellt, und durch eine sehr kleine Besatzung zu unterhalten. Der Durchmesser eines solchen einzeln stehenden Thurmes ist an 80, seine Höhe 30, sein Souterrain 10 Fuss. Der Thurm hat 3 Stockwerke. In dem untersten sind die Magazine, der mittlere ist das Quartier der Mannschaft, auf dem oberen ist Wurfgeschütz, auf der Plattform sind 10 Kanonen, Sechzehnpfünder, aufgestellt. Den Thurm umgibt ein Graben, an dessen jenseitigem Rande erhebt sich ein Erdmantel von gleicher Höhe mit dem Thurme. Bei den kräftigen Portee der Kanonen, d. bequemen wechselweisen Unterstützungsfähigkeit der Thürme, ist dieser Erdmantel noch ein Verhinderungsmittel mehr gegen einen horizontalen Angriff, während ein vertikaler bei dem geringen Durchmesser des Gebäudes wohl nur zufällig und unbedeutend beschädigen kann. In dem Souterrain befindet sich die Munition und ein Brunnen. Mit der Anwendung dieser merkwürdigen neuen Fortificationsweise ist bei Linz begonnen worden. — Als die Festungen Ulm und Ingolstadt etc. rasirt wurden, sah man schon die Nothwendigkeit, dass im Lande Oesterreich selbst zur Deckung der Haupt- und Residenzstadt und der Verbindung mit Böhmen an der Donau und der Hauptstrasse dahin, die Anlegung einer Festung unumgänglich nothwendig sey, daher wurde beiläufig vor 30 Jahren der Oberst Dedovich vom Ingenieurs-Corps mit einer zahlreichen Abtheilung Ingenieurs nach Enns geschickt, das hierzu erwählt war, seiner vortheilhaften Lage wegen zwischen der Donau, Traun und der Enns. Einige Jahre war er mit Aufnahme des Plans und der Bauprojecte hierzu beschäftigt, der Ausbruch des Krieges 1809 störte dieses Vorhaben, bis der Erzherzog Maximilian von Este die Befestigung von Linz statt Enns mit einer eigenen Idee von ihm, durch Thürme in Form eines verschanzten Lagers in Anregung und zur Ausführung brachte. Am linken Donauufer sind nur 10 Thürme, zwei Batterien, eine Klause und eine Warte, dann die Befestigung des Pöstlingberges, die aus 5 Thürmen für sich abgesondert, besteht. Auf dem rechten Donauufer aber sind 22 Thürme, eine Warte und eine Klause; sie liegen in einem Umkreise von beiläufig 3 Stunden, und führen folgende Nummern und Namen, wie Nachstehendes zeigt: — Am rechten Donauufer. Thurm 1. Rosalie, 2. Sophie, 3. Barbara, 4. Lucia, 5. Elisabetha, 6. Petronella, 7. Eulalia, 8. Margaretha, 9. Apollonia, 10. Gertrudis, 11. Ludwine, Victoriens Vorwerk, 12. Agnes, 13. Genoveva, 14. Hildegardis, Walburgis Warte, Adelgundens Klause. — Am linken Donauufer, Kunigundens Klause, Edelburgens Warte, Thurm 15. Luitgarde, Theclas Batterie, 16. Seraphine, Claras Batterie, 17. Catharina, 18. Dorothea, 19. Cäcilia, 20. Theresia, 21. Regina, 22. Theodora, 23. Ehrentrudis, 24. Wilfridis. — Am rechten Ufer: Thurm 25. Justine, 26. Agatha, 27. Sabina, 28. Irene, 29. Susanna, 29½. Brigitta, 30. Isabella, 31. Christine. — Pöstlingberg. Eingang zur Nothburgens Warte. Thurm 1. Ottilia, 2. Maria, 3. Julie, 4. Beatrix, 5. Euphemia. — Thurm Nro. 1 liegt an der Hauptstrasse von Linz nach Ebelsberg. Thurm Nr. 2—5 zieht sich rechts vom obigen gegen Wels. Thurm 6—9 gegen Leonding. Thurm Nr. 10—12 gegen den Kienberg. Thurm Nr. 13—14 gegen Wilhering. Die Warte und die Klause am rechten Donauufer sperrt die Poststrasse, welche von Efferding kommt. Die Klause und Warte am linken Donauufer sperrt die Commerzialstrasse von Ottensheim, und diese beiden Werke rechts und links vertheidigen die Donau. Thurm Nr. 15—17 rechts im Gebirge gegen den Pöstlingberg laufend. Nun folgen die 5 Thürme und eine Warte als Befestigung des Pöstlingberges, das eigentliche Castell des Ganzen. Thurm Nr. 18—21 ziehen sich gegen den Haselgraben herab; Thurm 22—24 schliessen sich an die Donau, und sind gegen die aus Böhmen kommende Poststrasse gerichtet. Thurm Nr. 25—31 liegen auf dem Terrain, wo sich die Donau in einem halben Zirkel gegen die Einmündung des Traunflusses biegt, schliessen sich an Nr. 1, und damit den Kreis des Ganzen.

Beffa, Fenilone, Lombardie, Pr. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Nicolò.)

Beffola, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Trevano.

Bega, *Fluss* in Ungarn, entspringt an der siebenbürgischen Grenze, nimmt bei Belen die Temes auf, und fällt bei Te-

Digitized by Google

riasvaros in die Theiss, wird bei Temeswar als schiffbarer Canal benützt.

Bega-Canal, in Ungarn, beginnt in der Krassoer Gespanschaft in der Nähe von Lugos, durchzieht die Temeser Gespanschaft, und mündet sich in die Theiss. Schiffbar ist er nach Aufnahme der Temes, die durch eine Schleusse in selben geleitet wird, und des Facseter Canals; als solcher zieht er bei Temeswar vorbei, und fällt bei Aradaz in den grossen weissen Sumpf, der durch das Austreten der Theiss entsteht. Durch diesen fahren die Schiffe in die Theiss, woran sie aber durch das seichte Wasser oft verhindert werden. Dieser Canal ist für den ungarischen Handel sehr wichtig, aber seit einiger Zeit ziemlich verwahrloset. Er hat von Facset bis Becskerek eine Länge von 16 Meilen.

Bégány, Kis-, Klein-Began — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch. und Kasson. Bzk., ein ungar. unter mehre Grundherren geh. *Dorf*, mit 37 Häusern und 378 Einwohnern, einem eigenen helvetischen Geistlichen, in der Nähe von Balasér und Nagy-Bégány, 2 Stunden von Bereghszasz.

Bégány, Nagy-, Gross-Began — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch. und Kaszon. Bzk., eine unter verschiedene Grundherrschaften geh. ungarisch. *Besitzung*, mit einem eigenen reformirten Geistlichen, mit 41 Häusern und 464 Einwohnern, nächst Kis Bégány, 2 Stunden von Bereghszasz.

Begats, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bogáts.

Begezina, Beitzina — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Münchengrätz, 1 Stunde von Münchengrätz.

Begecz, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Futak geh. raizisch. *Dorf*, mit 2000 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Donau, an der Grenze des Syrm. Komitats, 2½ St. v. Cserevics.

Begendgyat-Pasztely, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Pasztely.

Begenhain, Beckenhain — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grafenstein geh., 2½ Stunde von Gabel.

Begetzen, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Bögöz.

Begehor, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Kammeralgut* und *Dorf*, mit einer Filialkirche, 2 Stunden von Kollin.

Béharowiee, Biharowitz — Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*; siehe Biharowitz.

Begi, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IV, geh. *Ortschaft*, nächst Koszteinovacz, 5 St. v. Möttling.

Begiajoso, Mulino-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Begkow, Beikow — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Unter-Berzkowitz geh. *Dorf*, grenzt an die Hrsch. Melnik und d. Gut Zittow, Post Melnik.

Begkowetz, *Dorf*, Mähren, Iglau. Kr., Hrsch. Teltsch; siehe Beykowetz.

Begkowieze, *Dorf*, Böhmen, Kaurz. Kr., Hrsch. Gemnischt und des Gutes Trzebeschitz; siehe Begkowitz.

Begkowitz, Begkowicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Trzeheschitz und zur Hrsch. Gemnischt geh. liegt zwischen den Dörfern Trzebeschitz und Borzeniowitz, Post Wlaschim.

Begkowitz, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Czernahora gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre und böhmischen Einwohn., zwischen Czernahora und Lissitz, 1½ St. v. Goldenbrunn.

Begkowitz, Beikowitz, Begkowitz, Beikowitz — Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Lannowitz gehör. *Dorf*, zur Lannowitzer Pfarre, Post Wlaschim.

Begna, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Porlezza.

Begnow, Benlow-, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Prerau und dem Gute Zelatowitz, nahe an der Stadt Prerau mit einer Mühle an dem Bache Mostinka, 3 Stunden von Kremsier. Post Prerau.

Begontina, Tirol, *Thal*, im Ldgchte. Ampezzo, östlich vom Hauptorte Cortina.

Begörlach, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. St. Michael (Gebirgsland Lungau) geh. nach Mauterndorf eingepf. *Dörfchen*, nordostwärts es hat 6 Bauernhäuser, und 9 Kenschler oder Kleinhäusler, ¼ St. v. Mauterndorf.

Begossa, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Begosso, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XVI, Gonzaga; siehe Gonzaga. (Paludano).

Begovacha, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Generalat, Berreker Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regim. Canton Nr. V, geh. *Ortschaft*, mit 90 Häus. und 458 Einw., liegt nächst Kostainovecz, 2 Stunden von Bellovár.

Begovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Jeszenicz. Bzk., eine zum Ogbliner Grenz-Rgmts. Canton Nr. III, geh. *Ortschaft*, von 21 Häus., nächst Blatt, an einem See, 7 Stunden von Generalski Stoll.

Begovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Kerstinian. Bzk., eine zum Sziuiner Grenz-Rgmts. Canton Nr. IV, geh. *Ortschaft* von 15 Häusern, liegt nächst dem Dorfe Buhacha, 5 St. v. Vojnich.

Begovichi, Kroatien, jens. der Kulpa, Jakuhovacz. Bzk., ein z. 2. Banal Grenz-Rgmts. Canton Nr. XI geh. *Dorf*, mit 41 Häus. und 212 Einw., nächst der Samaricza Waldung, seitw. der Kommerzialstrasse, 3¾ Stunden von Petrinia.

Begovo, Berdo — Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ostercz. Bzk., 4 zum Szluiner Grenz-Rgmts. Canton Nr. VI, geh. einzelne *Häuser*, 5 St. von Möttling.

Begozzo, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Terrazzo.

Begschow, Böhmen, Tabor. Kr., ein einzelner *Meierhof* der Hrsch. Gistebnitz, 1 Stunde von Sudomierzitz.

Begschowitz, Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne *Mühle*. zur Hrsch. Zeltsch an dem Flusse Luznitzé, 3 St. v. Tabor.

Begscht, Beyschtin, insgemein Beistin — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardubitz, mit einer Lokalie, 2 Stunden von Pardubitz.

Begstrotschitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Snoholin und Hrsch. Hradisch, mit deutschen Einw., Post Ollmütz.

Begstwin, Bestwin, Biestwin — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Oppotschna geh. *Dorf*, gegen Mittag an dem Dorfe Krzowitz gelegen, 4 Stunden von Königgrätz, 1 Stunde von Dobruschka.

Begyeló, Siebenbürgen, Thorenburger Kmt.; siehe Bedellő.

Behamb, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Anhof geh. *Rotte*; siehe Peham.

Behamberg, od. Böheimberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus 8 zerstr. *Bauernhäusern* bestehendes der Hrsch. Steier geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, jens. des Ensfl. nächst Ramingbach, 1½ Stunde von Steier.

Beharding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Ld. und Pfggcht. Schärding geh. *Dorf*, wovon die Unterthanen dem Kastenamte Schärding, und der Hrsch. Viechtenstein unterth. sind, nach Kopfing eingepf., 2 Stunden von Sieghardiug.

Beharding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding geh. *Weiler*, auf einer waldigten Anhöhe, in der Pfr. Kopfing, 2½ Stunde von Siegharding.

Beharfalva, Ungarn, Krass. Komt., ein *Dorf*, mit 27 Häus. und 249 Einw.

Beharocz, Béharfalva, Beharowce — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft, Nördl. Bzk., ein *Dorf*, der adel. Familie Atman geh., nach Tármócz eingepf., gegen Süden nicht weit davon entlegen, 2½ Stunde von Bertheienfalva (Bettendorf).

Béharocz, Beharowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im IV. oder Montan. Bzk., ein unter die Grundherrschaft des Grafen v. Csaky, eigentlich zur Hrsch. Hotykocz gehör. *Dorf*, mit 26 Häus. und 191 Einw., nach Zsepe eingepf. in einem Thale, 4½ St. von Leutschau.

Béharowce, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Beharocz.

Béharowce, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Beharocz.

Béharowitz, Béharowitz — Mähren, Znaimer Kr.; siehe Biharowitz.

Behero, Bicharo, Becheraw — Ungarn, diess. d. Theiss, Sáros. Gespan., Makovicz. Bzk., slowak. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, liegt an der galizischen Grenze, 2 Stunden von Bartfeld.

Behincz, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 190 Einw., gegen Mitternacht, ½ Stunde von Nagy- Rippény.

Behincz, Felső-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., in der Pfarre Radoszna, mit Alsó Behincz zusammenhängend, mit 29 Häus. u. 209 Einw., ½ St. von Nagy-Rippény.

Behingen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf*, Post Frankenburg.

Behma Mühle, Schlesien, Teschn. Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. Königsberg gehörig; siehe Csabischau.

Beiczina, Begrzina — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 1 Stunde von Münchengrätz.

Beierberg, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Bayerberg.

Beierdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, Post Weiz.

Beierwek, Böhmen, Bidschow Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad und zum Ldgcht. Przedhrady geh., 1½ Stunde von Kottin.

Beigarten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 72 Häus. und 585 Einw., Post Jetzelsdorf.

Beigelswald, Siebenbürgen, Kokelburger Gespansch., ein *Wald*, unweit dem Dorfe Bolgáts.

Beikow, Begkow — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Unterberzkowitz; siehe Begkow.

Beikowetz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Duhenky, Hrsch. und Ortsobrigkeit Studein geh. mit böhmisch. Einw., Post Porzatek.

Beikowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Launowitz, siehe Begkowitz.

Beikowitz, Begkowicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, welches halb der Hrsch. Gemnitscht, und halb dem Gute Trzeheschitz unterth. ist, hinter Borscheniowitz, Post Wiaschim.

Beildorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., eine zur Ldgchts. Hrsch. Hartneidstein geh. *Mühle*, liegt nächst Baildorf, 7 Stunden von Klagenfurt und 1¾ Stunden von Wolfsberg.

Beilen, Tirol, Vorarlb. Kr., 6 einzel. *Höfe*, im Grcht. Simmerberg, d. Hrsch. Bregenz geh., 5 Stunden von Bregenz.

Beingärtling, Baumgärtling — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dorf*, dahin eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Beingraben, Peingraben — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Kalsdorf, den Hrsch. Rieggersburg u. Frondsberg geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Kapelle, 1 Stunde von Ilz.

Beinhöf, Peinhöfen, Böhmhöf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Weitra geh. zerstr. *Gemeinde*, mit einer Localkapl. an d. Lainsitz, u. der böhmischen Grenze, hinter Schwarzbach, Post Schwarzbach.

Beinhunden, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, des Rentamtes Braunau, pfarrt nach Neukirchen, 2¼ Stunde von Braunau.

Beinowy, Böhmen, Klattauer Kr., ein hörgl. *Hof*, zur Hrsch. Klattau; siehe Benhof.

Beirati, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; siehe S. Zenone.

Beischdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, 2¼ Stunde von Jägerndorf.

Beischen, Oest. ob d. E., Inn Kr, ein zur Hrsch. und Pfggrcht. Braunau geh. *Dorf*, nach Schwand eingepfarrt.

Beischlern, Peischlern — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Peterskirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Beischlern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfr. Peterskirchen, 1 St. von Ried.

Beischow, *Meierhof*, Böhmen, Budw. Kr., Hrsch. Frauenberg geh. u. 2 Stunden von Moldauthein.

Beisendorf, Illirien, U. Kärnt.. Klagenfurter Kr., ein zur Ldgrchts. Hrsch. Kreug und Nussberg geh. *Dorf*, ½ St. v. St. Veit.

Beislowitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Brosdorf, mit böhm. Einw., Post Wagstadt.

Beissberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Bzk. Authal mehren Hrsch. unterth. nach Weiskirchen eingepf., mit 28 Häus. und 139 Einwohnern.

Beistin, *Dorf*, Böhmen, Chrud. Kr., Hrsch. Pardubitz; siehe Begscht.

Beitelfeld, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Gemeinde Birtta.

Beiteistein, Tirol, Pusterthal. Kreis, *Herrschaft* und *Gericht*; siehe Ampezzo.

Beitz, Beics — Ungarn, Eisenb. Kmt., *Dorf*, mit 65 Häus. u. 418 Einw., Postamt.

Beivars, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine.

Beje, Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespansch., Potnok. Bzk., ein *Dorf* den adelichen Familien Király de Szathmár und Csemitzky gehörig, mit 79 Häus. u. 484 Einw., nach Mehie eingepf., mit einer eigenen reformirten Kirche versehen, an der Poststrasse, am Bache Turecz, ¾ Stunde von Tornallya.

Bejitze, Ungarn, Szolnok. Kmt.; siehe Moso-Banya.

Bejes, Ungarn, jens. der Theiss, Eisenburger Gespansch., Kemenefall. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Saavár, nach Nyögér eingpf., am Flusse Herpenyö, 2¼ St. von Szalahér.

Béka, Békás — Siebenbürgen, Nieder Weisseah. Gespansch., Unter-Igener Bzk., ein *Praedium*, welches zu Gáltő gehört, von Walachen bewohnt, in die griechisch-unirte Pfarre in Gáltő und in die kathol. Pfarre in Tövis als ein Filiale eingepfarrt ist, 2 Stunden von Tövis.

Bekafa, oder Bákafalu, Kröttendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Güfsing. Bzk., ein deutsches zur fürstl. Bathyan. Hrsch. Nemeth Ujvár geh., nach Szt. Miklós eingepf. *Dorf*, an dem Bache Csenes, mit 15 Häus. und 103 Einw., 1½ St. von Hába-Keresztúr.

Bek-allá, Szent-, oder Szent-Benedek-alla — Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre an der Seite des Balaton Sees, nördlich gegen Hegyesd und Monostor-Apáti, Post Sümegh.

Bekarker Mühle, Mähren, Iglauer ehedem Brünn. Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. Ossowa Bitischka; siehe Bitischka Ossowa.

Békás, Békás-Damuki, Békás-Domuki, Békás-Zsadan, Békás-Zsédan — Siebenbürgen, Ob. Tschik. Szekler Stuhl, ein

Gebirgsdorf mit 40 Häus., welches von den aus der Moldau emigrirten Walachen formirt worden und in die kathol. Pfarre des Tölgyescher Passes als eine Filiale eingepf. ist, 14 Stunden von Csik-Mártonfalva.

Békas, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein verschiedenen Besitzern geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 220 Einw., zwischen Weinbergen unweit Mezölak, Mihalyháza und der Eisenb. Gespansch., 1¼ St. von Papa.

Békás, Krolendorf, Braszke — Siebenbürgen, Gyergyoer Bzk., eine an dem Flusse gleichen Namens und dem Bache Zsadány unw. der Moldau Grenze, zwischen Gebirgen liegende *Ortschaft*, mit 2 griech. nicht unirten Kirchen, 17 Stunden von Máros Vasárhély.

Bekasel, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; siehe Bradalzel.

Békás, Megyer-, Krottendorf — Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespanschaft, Pilis. Bzk., ein der königl. Kammer geh. *Pfarrdorf*, über der Donau, nahe an diesem Flusse, 3 Stunden von Ofen.

Békátó, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch., Domhovár. Bzk., ein dem Fürsten Esterházy geh. *Landhaus*, nächst dem Markte Dombovár. 12 Stund. von Szekszárd.

Békátó, Krottendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Tótsager Bzk., ein deutsches zur Herrsch. Dobra geh., dahin eingepf. *Dorf*, mit 39 Häus. und 318 Einwoh., 2¼ Stunde von Radkersburg.

Béke, Ungarn, diess d. Donau, Pressburger Gespansch., Ob. Insul. Bzk., ein *Dorf*, auf der Insel Schütt, zur Hrsch. Eberhárd gehörig und nach Csötörtök eingepf., mit 33 Häus. und 241 Einw., nahe bei Csenke, ¾ Stunden von Sommerein, Post Pressburg.

Beke, Béké — Siebenbürgen Thorenb. Komt.; siehe Bölkéry.

Bekecs, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliu. Gespansch., Tokayer Bzk., ein dem Grafen Andrassy geh. *Dorf*, mit einer kathol. nach Szerencz eingepf. Kirche, und einem warmen Bade, 1¼ St. von Tallya.

Bekedfalva, Bekelfa — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein z. Hrsch. u. Pfarre Egyhazos Gelle geh. *Dorf* und *Schloss*, auf der Insel Schütt, zwischen Dios Patony und Kis-Lucs, von Morgen gegen Abend, 2¼ Stunde von Sommerein, Post Pressburg.

Bekeháza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der adel. Familie Csillach geh. *Dorf*, und Filial der Pfarre Zala-Egerszeg, ½ Stunde von Zala-Egerszeg.

Beckenman, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde, Ldgcht. und Post Dornbirn gehörig.

Bekensdorf, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Podhayce geh. deutsch. Ansiedler *Dorf*, Post Buczacz.

Bekeny, Butyin — Ungarn, jens. der Theiss, Arád. Gespansch. und Bzk., ein *Kam. Markt*, mit einer kath. Kaplan. der Pfarre Boros-Jenö, dann einer griech. nicht unirt. Pfarre, am Flusse Weiss-Körösch, zwischen Berendia u. Kujed, 9 Stunden von Arad.

Bekertberg, Siebenbürgen, ein *Berg* im Leschkircher sächsischen Stuhle, ½ St. von dem Orte Tzikendal.

Békes, Ungarn, Torontal. Koml.; siehe Ittebe-Magyar és Rátz Ittebe.

Békés, Ungarn, jens. d. Theiss, Békés. Gespansch. und Bzk., ein ansehnlicher, unter die Gerichtsbarkeit des Grafen Wenkheim geh. *Marktflecken*, wovon das Komitat und der Bezirk den Namen haben, mit eigenen Jahrmärkten, 3 Pfarren, einer kathol., reformirten u. griech. nicht unirten, einem herrschaftlich. Gebäude, Wirthshause, mehren Mühlen am schwarzen und weiss. Körös Flusse. Es stand hier ein mit Mauern befestigtes Kastell, wovon aber jetzt kaum die Ueberreste mehr zu sehen sind. Das Ortsgebiet ist sehr weitläufig, Getreide, besonders Weitzen, dann auch Wein und Flachs wird in Menge gebaut; Viehzucht und Viehmärkte sind hier beträchtlich. An Holz ist Mangel. Die Zahl der Einwohner beträgt 18850 in 2380 Häusern. Das Austreten d. schwarzen Körös verursacht nicht selten Ueberschwemmungen, welche Sümpfe zurücklassen. 2 Stunden von Csaba.

Bekeser, Gespanschaft-, in Oberungarn, im Kreise jenseits der Theiss, Hauptort Gyula, der Flächeninhalt beträgt 65 Quadratmeilen, die Länge 9 bis 10 Meilen, die Breite eben so viel. Fünf Flüsse durchströmen die Gespanschaft. Die weisse u. d. schwarze Körös, welche beide von Westen gegen Norden fliessen, die schnelle Körös und den Brettyó aufnehmen und sich mit der Theiss vereinigen. Der Boden ist einer der fruchtbarsten, dagegen ist das Trinkwasser schlecht und das Klima durch die meilenlangen aus den Flüssen sich erzeugenden Sümpfe (Sártét) ungesund. Es gedeiht hier ein vortrefflicher Weizen u.

Digitized by Google

schmackhafte Wassermelonen. Wiesenwachs und Weide sind trefflich, Futterkräuter, besonders Klee, sind bereits stark angebaut. Der Wein ist jedoch nicht der beste und an Holz ist grosser Mangel, es wird letzteres durch Stroh, Rohr und Kuhmist zu ersetzen gesucht, der häufige Torf wird, sonderbar genug, nicht benützt. Die Rindvieh-, Pferde-, Schaf- u. Bienenzucht sind sehr einträglich. An schmackhaften Fischen und Krebsen, so wie an Schildkröten ist grosser Ueberfluss.. Die Gespanschaft wird in zwei Bezirke eingetheilt, in den Gyulaer gegen Osten, und in d. Ksabaer gegen Westen; hat zwar nur 1 Municipalstadt, 5 Marktfl. und 13 Dörfer, mit 24200 Häusern; jedoch sind die meisten sehr gross und volkreich, darunter das Dorf Ksaba mit der ausserordentlichen Bevölkerung von 22000 Einw. Die Gesammtzahl d. Einw

dieser Gespan. beläuft sich auf 157,000, sie sind Magyaren, Slowaken, Deutsche, Walachen und Juden. Die Mehrzahl derselben bekennet sich zur reformirt., dann zur evangel. Kirche A. C., wenigere zur römisch-kathol. und noch wenigere zur orientalisch-griechisch nichtunirten. Mit 216000 Joch Aeckern, 80400 J. Wiesen, 10000 J. Gärten, 7280 J. Weinland, 272550 J. Weide, 40000 J. Wald und 8000 J. Sümpfe und Moräste. Jährliche Fechsung im Durchschnitte 600000 Mtz. Sommer- und 1000000 Mtz. Wintergetreide, 220000 E. Wein u. 88000 Ctr. Heu.

Beketfa, Ungarn, Pressb. Komt., ein *Dorf*, mit 9 Häus. und 79 Einw.

Beketineze, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch. Deakovár. Bzk., ein zum Hochw. Bisthum Deakovár gehör. *Dorf*, am Fl. Vuka, ½ Stunde v. Vuka.

Beketinez, Kroatien, diess. d. Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein der gräfl. Familie Patsch geh. *Dorf*, nach Dubrovacz eingepf., an einem grossen Bache, ¾ Stunde von Kreutz.

Bekets, Ungarn, Zempl. Komt., ein *Dorf*, mit 109 Häus. und 803 Einw., Postamt Tallya.

Beklán, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; siehe Bethlen.

Beklenszeg, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., Nied. Kr., Schard. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Gálotö, an der Maros, ½ Stunden von von Tövis.

Beklinice, und Strzemie — Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Belz geh. *Dorf*, mit einer griech. u. kathol. Pfarre, 8 Stunden von Zolkiew.

Beköcze, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespannsch., Szt. Péter Bzk., *Dorf*, wovon der grösste Theil im Hev. Kmt. liegt, der adel. Familie Donskoczi geh., mit 8f Häus. und 524 Einw., nach Balatony eingepf., mit schönen Eichenwäldern, 4½ Stunde von Erlau.

Beköleze, Bekolcze — Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein am äussersten Ende obgesagter Gespansch., eigentlich im Borsod. Kmt. liegendes, der adelich. Familie Draskovics geh. *Dorf*, mit 71 Häus. und 511 Einw., einer Filial der Pfarre Balaton zwischen Domokos und Mikófaln, 6 St. von Erlau.

Békova, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Gut* und kleine *Ortschaft*, nächst Kerujanya, 2 Stunden von Zombor.

Bektesse, auch Bekteke — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Kutjova gehör. *Dorf*, mit 48 Häus. und 309 Einw., einem herrschaftlichen Wirthshause, unweit Kula und Poreche, 3 Stunden von Posega.

Bél, Ungarn, jens. der Theiss, Bihárer Gespansch., Szaloni. Bzk., ein z. Hochw. Grosswardein. Bisthum geh. wal. *Marktflecken*, mit einer kath., einer griechisch unirten und nicht unirten Pfarre, 6 St. von Nagy-Zeréud.

Bel, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Kmt.; siehe Belya.

Bél, Belle, Kis-Bél — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unter Insulan. Bzk., ein *Praedium* auf der Insel Schütt, zwischen Nyarosd und Alistál, 8 Stunden von Somerein. Post Presburg.

Bél, Bielowce — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein mehren von der adelichen Familie Madocsany abstammenden Besitzern gehör. von kath. und reform. Ungarn bewohnt.

Dorf, die Ersteren sind nach Szakalos, die Letzteren aber nach Ipoly Baszto eingepfarrt, liegt am Bache Ipoly nächst Lonto, Szakalos und Ipoly Pasztó, 3 St. von Ipoly-Ságh.

Bél, Ungarn, Magyar — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch. und Bzk., ein adel. *Dorf* mit 141 Häus. und 1015 Einw., einer eigenen Pfarre, ½ Stunde von Csekles.

Bél, Németh-, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch. und Bzk., ein mit Magyar-Bél zusammenhäng. *Dorf*, der Rel. Fonds-Herrschaft Diószeg und Pfarre Magyar-Bél geh., mit 25 Häuser und 189 Einw., ¼ Stunde von Cseklés.

Bela, Siebenbürgen, Kard. Stuhl; siehe Belefalva.

Béla, stürmische Béla, *Fluss*, Ungarn, auch das weisse Wasser genannt, fliesst aus dem Szmerjecziny-See ab.

Béla, Ungarn, diess. der Donau, Graner Gespansch., Párkán. Bzk., ein dem Grafen Zerdahely geh. nach Musia eingepf., ungr. kathol. *Dorf*, mit 33 Häus. und 291 Einw., einem herrschftl. Schlosse und einer Windmühle, ½ St. von Köbölkút.

Béla, Ungarn, Honth. Kmt.; siehe Belobánya.

Béla, Beéla — Ungarn, diess. d. Theiss, Zips. Gespansch., ein der sogenannten XVI. Zips. *Städte*, zur Grundherrschaft der königl. Kammer geh. mit 424 Häuser und 3400 Einw., einer R. K. Kirche, Pf. und evangel. Bethause, eigenen Jahrmärkten und einem ansehnlichen Rathhause, einem Schankhause mit Wagenschupfe, an d. Landstrasse, gegen Pohlen und dem Saross. Komitat, swischen Szraska und Rokusz, 5½ St. von Leutschau und 1 Stunde von Késmárk.

Bela, oder Bélla — Ungarn; diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Blatnitzer Bzk., ein zur Hrsch. Blatnicza gehöriges nach Neczpal eingepf. *Dorf*, an dem Bache gleichen Namens, mit mehren Säg- und Mahlmühlen, 1 St. v. Zsambokreth.

Bela, Ungarn, Abaujv. Kmt., ein *Dorf*, mit 133 Häus. und 964 Einw. Silberbergwerk, 2 Stunden von Kaschau.

Bela, Bara — Slavonien, Csaikist. Bzk., ein z. Csaikist. Bataillon geh. *Praedium*, 6 Stunden von Peterwardein.

Bela, Czerkva-, Ungarn, Banat; siehe Weisskirchen.

Béla, Czirkva, Ungarn, Oedenburg. Kmt.; siehe Egyház, Fejér-Egyház.

Bela, Czirokа-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., N. Mihalyer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. nach Szinna eingepf. kathol. *Dorf*, mit 133 Häus. und 956 Einw., 2 Mahlmühlen, 5 Stunden von Nagy-Mihály.

Bela, Jzbugya-, od. Zbuczka Bela, auch Iszbudia, Zboyna und Valentocz — Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Görögyen. Bzk., ein mehren Dominien geh. wal. *Dorf*, mit 77 Häuser und 576 Einw., einer griechisch kathol. Hauptpfarr, 6 Stund. von Nagy-Mihály.

Béla, Radanova — Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Mitt. Bzk., eine *Kammeral-Ortschaft* und Prädium, grenzt mit Keresztúr, 2 St. von Zombor.

Béla, Uj-, Nowa-Béla, Neu-Beela — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespanschaft, im I. oder Maguran. Bzk., ein slowakisches, der Familie Horvath Sztansith de Gradocz dienstharer, mit einer röm. kath. Pfarre versch. *Markt*, hat 105Häus. u. 773 Einw., ober dem Fl. Bialka, in einer Ebene an der polnischen Grenze, 13 Stunden von Leutschau.

Bélacz, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Völgység. Bzk., ein den Grafen Festetics geh., nach Kukasd eingepfarrtes *Dorf*, westlich 1 Stunde von Szekszard.

Bélád, Kis-, Beladieze, Ungarn, diess. der Donau, Bárser Gespansch., Kis-Tapolcsan. Bzk., ein verschiedenen Besitzern geh. *Dorf*, mit dem angrenzenden Praedio Cseke nach Nagy-Herestény eingepf., nächst dem Bache Dervencze, mit 52 Häus. und 367 Einw., 4 St. von Leva und 2 St. von Verebély.

Beladitze, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Bélád.

Belamir, Siebenbürgen, Broos. Stuhl; siehe Balamir.

Belanovoszello, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch., Podravanner Distr., ein zur Hrsch. Rasziny, eigentlich der adel. Familie Inkey geh. *Dorf* mit 8 Häus. und 56 Einw., nach Bulffan eingepfarrt, auf einem Hügel, 1½ Stunde von Ludbregh.

Belanszka, *Fluss* in Ungarn, in den Karpaten, welcher sich vom Gipfel des Krivan herabstürzt.

Belánzko, *Berg*, Ungarn, auf der Liptauer Ebene, 2453 Fuss hoch.

Belasio, *Schloss*, unweit Denno auf d. Nonsberg, Lgchts. Mezzo Lombardo, zuvor Cles. Daher die Grafen Khuren von Belasi.

Belatincze, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövő Bzk., eine den Grafen Csáky geh. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem schönen Schlosse und eigener Pfarre, nahe an der Grenze Steiermarks und dem Mur-Flusse, 2 Stunden von Alsó-Lendva, Postamt mit

Adriana, Ráknak, Barkócz, Kis- und Nagy-, Bisztriez, Mitter-, Ober- und Unter-, Berhida, Bragonya, Bratonu, Brezovicz, Cserentoau, Csernelocz, Deklerein, Dobronak, Felocz, Füzbeocer, Ganitza, Gederon, Gontza, Gradiscia, Gumilicza, Ivanoz, Izsakovcz, Korong, Kraina, Kupoinu, Lipahocz, Lippa, Lukacou, Márkoscez, Martganez, Mellinez, Mladatinu, Muraj-Csernen- und Szombath-, Nemsecz, Nersinez, Palina, Gross- und Klein-, Petaniz, Polonez, Pudanocz, Raeckaniza, Rakitoan, Rencovcr, Sant Hiborez, Streleez, Tessauacz, Ticoina, Tótb-Mordcz, Turnisch, Vantoaren, Vecchicza, Ziresckeszer, Zaitkocz, Zvetahou, Zorkahoz.

Belavár oder Belevár, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch. Babots. Bzk., ein den Grafen Festelics gehör. kroat. *Dorf*, mit einer kathol. nach Vizvár eingepf. Kirche, liegt an der Drave zwischen Vizvár, Alsó-Zsitva und Udvarhely, 1½ St. von Berzencze (Breznitz)

Belbern, Siebenbürg., György. Stuhl; siehe Bélhor.

Bélbor, Belbern, Belhora, Siebenbürgen, Szekl. György. Stuhl, eine zwischen den Alpen Bélhor am Flusse Beszterce liegende wal. *Ortschaft*, mit der griech. unirten Kirche nach Vérbegy eingepfarrt, liegt ausser der Strasse, 17 St. von Maros-Vásárhely.

Belbrole e Loghino Collorina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Belcazule, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Quinto Sole.

Belchowka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Zboisko, an einem unbenannten Bache, 3 St. von Sanok.

Belcz, Belecska — Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch. Simontornyer Bzk., ein nächst dem Dorfe Nagy-Székely liegendes *Praedium*, südwestlich 4 Stunden von Földvár.

Béld, Beldendorf, Belgya — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Unt. Kr., Nagy-Enyed. Bzk., ein kleines wal. *Dorf* mit einer griech. kathol. Pfarre, ½ Stunde von Tövis.

Beldendorf, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Béld.

Beldiletto, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Beldno, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Trzciana geh. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit der Kammeral-Herrsch. Kamiona, 4½ Stunde von Bochnia.

Beldorf, Siebenbürgen, Thorenb. Kmt.; siehe Bála.

Beldosso, Casinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Agliate.

Belebele, Kis- und Nagy-, Belebowo, Klein- und Gross-Belebele — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft und Munkács. Bzk., zwei russn. *Dörfer*, der Hrsch. Munkács geh., nach Felső-Viznicz eingepfarrt, im Thaleam vorbeifliessenden Vizniez - Flusse, mit 31 Häusern und 307 Einw., 3 Stunden von Munkacs.

Bele-Breska, Ungarn, Banat, Weisskirchner Grenz-Bataillon, *Dorf*.

Belecska, Ungarn, Toln. Komt.; s. Belcz.

Belecz, Kroatien, Warasdin. Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häus. und 172 Einw., Post Remetinecz.

Beleczl, Kroatien, Warasdin. Komt., ein *Dorf*, mit 13 Häus. und 64 Einw., Post Remetinecz.

Beled, Beiled — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch. im IV., oder Ober. Bzk., innerhalb des Raab-Flusses, ein ungar. den Fürsten Eszterházy, Grafen Joh. Eszterházy, Grafen Csiráky und unter mehre andere Grundherrschaften geh. *Dorf*, mit 271 Häus. und 2048 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, zwischen Edve und Vicza, 6 St. von Oedenburg.

Beled, Also-, Unter - Bilden oder Pöldaun — Ungarn, jenseits d. Donau, Eisenburg. Gespansch., Körmönd. Bzk., ein deutsches, der Studien-Fonds-Hrsch. Pornó geh. *Dorf*, mit 69 Häusern und 413 Einw., eigenen Pfarre, am Pinka-Bache, 2 Stunden von Stein am Anger.

Beled, Felső-, Ober - Bilden oder Poldaun — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Körmönd. Bzk., ein deutsches, zur Hrsch. Monyorókerék, sonst Eberandorf geh., nach Alsó-Beled eingepf. *Dorf*, am Pinka-Bache, mit 66 Häus. und 389 Einw., 2 Stunden von Stein am Anger.

Bélefálva, Bela, Krajnbela — Siebenbürgen, Szekl. Kezder Stuhl, ein adel. ungar. *Dorf*, mit einer katholisch. Filialkirche in der Pfarre Pollyen, 17 St. v. Kronstadt. 1¼ St. von Mártonfalva.

Belegow, Böhmen, Czasl. Kr., eine zum Gute Neuesdorf und Pfarre Herzman geh. *Mahlmühle*, 2 St. von Czaslau.

Beleháza, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Unterer Insulan. Bzk., ein *Praedium*, in der Insel Schütt, in der Gegend von Amade und Sipos-Karcsa, 6 Stunden v. Somerein, Post Presburg.

Belejocz, Ungarn, diesseits d. Theiss, Sáros. Gespansch., Makoviczer Bzk., eine kleine slowakische *Ortschaft*, mit einer griech. kath. Kirche, 1½ Stunde von Orlik.

Belejow, Galizien, Stryer Kr., ein z. Hrsch. Czolhany geh. *Dorf*, am Bache Jurzanka, mit einer griech. Pfarre und

Vorwerke, gegen Aufgang neben dem Kammeral-Walde und Dolna, 10 St. v. Stry. Post Bolechow.

Beleluja, Galizien, Kolomea. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigk. Kolomea geh., Post Kolomea.

Belendorf, Siebenbürgen, Broos. St.; siehe Baiomir.

Belényes, Ungarn, jenseits d. Theiss, Bihár. Gespanschaft und Bzk. gleichen Namens, eine *Stadt*, mit 380 Häusern und 3250 Einwohnern, und griechisch katholischen Bisthum und Hrsch., mit einer katholischen griechisch unirten und nicht unirten Pfarre, wie auch einem reform. Bethause und Salzamte, nebst einem Schlosse, liegt am schwarzen Körös-Flusse, 8 St. von Gr. Wardein.

Belényes, Kis-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belény. Bzk., ein zur Bisthums Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 8¾ Stunden v. Gr. Wardein.

Belényes, Lázur-, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Belény. Bzk., ein zur Bisthums Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 11 Stunden von Gr. Wardein.

Belényes, Örvényes-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 9 Stunden von Gross-Wardein.

Belényes, Szelistye-, Belen — Ungarn, jens. der Theiss, Bihar, Gespan., Belényes. Bzk., ein der adelichen Familie Madátsy geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 7 St. von Gr. Wardein.

Belényés, Ujlak — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényeser Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Belényes geh. ungar. walach. *Dorf*, an dem schwarzen Körös Fl., mit 210 Häus. und 1254 Einw., einer griech. kathol. und reform. Pfarre, 9 Stunden von Grosswardein.

Beleschowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Pardubitz; s. Bieloschowitz.

Beletincez, Kroatien, Warasdiner Komitat, ein *Dorf*, mit 68 Häusern und 309 Einwohnern, Post Warasdin.

Beletula, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Snyatin geh. und dahin eingepf. *Dorf*, wodurch der Bach gleichen Namens fliesst, 1 Stunde von Snyatin.

Belevode, Ungarn, im Banal. Grenz-Rgmts. Bzk., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 261 Einwohnern, 1¼ Stunde von Glina.

Belezna, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein der Beleznaischen Familie gehör. kroat. *Dorf*, mit 85 Häus. und 688 Einw., einer kathl. Kirche, liegt zwischen Surd, Kör, Légrád u. Lisze, 1¾ St. v. Ibáros-Berény.

Belezsény, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, 8½ Stunde von Grosswardein.

Belfanti, Palazzia — Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Belfeulle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Bélfenyér, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein z. d. Hochw. Grosswardeiner Bisthum geh. ungar. *Dorf*, mit 165 Häus. u. 991 Einw., einer katholischen Pfarre, 5 Stunden von Grosswardein.

Belfior di Porcile, Lombardie, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi, ein unterhalb Villabella liegendes, von dem Flusse Fibbio begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Vito e Modesto, 1 Filiale und 2 Oratorien, 1¾ Migl. von Villanova. Dazu gehören:
Bionde di Porcile, Zerpa, Dörfer.

Belfiore, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; s. Pramaggiore.

Belfiore, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. Montagnana.

Belfort, Allspauer — Tirol, Wälsch. Bzk., ein altes *Schloss* und Herrschaft, 5 Stunden von Trient.

Belforte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Belforte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentlich Biumo infer.)

Belforte, Castel-, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Belfugi, di sopra, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Belfugi, di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Belfuggito, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano.

Belfuggito, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Belgez, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Bylgezd.

Belgiardino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Mouianaso.

Digitized by Google

Belgiardino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Belgiardino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; s. Vhò.

Belgiojosello, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Belgiojoso, mit einem Theil von Pissarello — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein *Flecken-* und *Gemeinde*, wovon der III. District dieser Provinz den Namen hat, mit eigener Pfarre S. Michele Arcangelo, einer Aushilfskirche und Privat-Oratorio, einem k. Districts-Commissariat, einer Steuer-Einnehmerei, Gemeinde-Deputation und Districts-Postamt, eigentl. Brief-Samml. des eine Post entfernten Provinzial-Postamts Pavia, zwischen Pavia und Corte Olona, 1½ Migl. vom Flusse Po. Hieher gehören:

Cassina Zagonara, Torretta. Valcona, Meiereien. — Cassinazza, Cerani, einzelne Häuser.

Belgiojoso, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Belgiojoso, Casa di Campagna e Cassinaggio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Velate.

Belgiojoso, Prati Zana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo.

Belgiosa, Lombardie, Prov. Milano u. Dist. IX, Gorgonzola; siehe Busnago.

Belgiosa, Lombardie, Prov. Cremona und District IV, Pizzighettone; siehe Grumello.

Belgioso Casette, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Belgora Cassina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Balcassina; siehe Meda.

Belgrad, Kroatien, Vinodol. Kommerzial-Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Vinodol gehör. nach Grisan eingepf. *Dorf*, mit 6 Häus. und 34 Einw., östl. im Vinodol. Thale, 2¼ St. v. Novi, Post Czirkvenicza.

Belgrad, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt., die walachische Benennung der freien Stadt Karlsburg; siehe Károly-Fejer-Vár.

Belgrado, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.

Belgrado, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Varmo.

Belgya, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt.; siehe Béld.

Beli-Berg, Illirien, Istrien, *Waldkuppe*, westl. vom Dorfe und Kloster Dobaschiza auf Veglia ü. d. M. 35 W. Klafter.

Beli-Klanaez, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Budachk. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regmts.-Canton Nr. IV. gehörige *Ortschaft* von 5 Häusern, 2 Stunden von Voinich.

Beliman, Siebenbürgen, ein *Berg* im Mühlenbacher Stuhl, ¼ Stunde von Mühlenbach.

Belin, Ungarn, jens. der Theiss, Marmarosser Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zum Kaal. Dorfe Bocskó-Rábó geh. nächst dabei lieg. *Praedium*, 6 St. v. Szigeth.

Belincz, Belinze — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Rodok. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf* der Pfarre Pereszlény einverleibt, mit 15 H. und 109 Einw., gegen Mittag, 1½ Stunde von Nágy-Topolcsány.

Belincz, Ungarn, Temes. Kmt., ein *Dorf*, mit 487 Häus. und 2948 Einwohn., Post Temesvár.

Beling, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr., *Berg*, 2¼ St. nordw. v. Griffen; 922 W. Klft. hoch.

Belingera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Belingera, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Orientale.

Belinzarda, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Romana.

Belitza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Muraköz. Bzk., ein der edlen Familie Inkey geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, im Mittelpunkte der Insel Muraköz, ¾ St. von Csáktornya.

Beliza, Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Billichgratz geh. *Dorf*, liegt in der Ebene nächst dem Bache Gradasheza, 3 St. v. Laibach.

Bélkowice, Bielkowitz — Mähren, Ollmützer Kr., ein zum Kammergute des Fürst-Erzbischofs von Ollmütz geh. *Dorf*; siehe Bielkowitz.

Belowitz, *Dorf*, Böhmen, Rakon. Kr., der Hrsch. Krzttz; siehe Welhowitz.

Bella, Steiermark, Cillier Kr., ein *Grenzberg* zwischen Steiermark und Kärnten.

Bella, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Central Gerichtsb. Quisca geh. *Dörfchen* am Wosna-Berge nächst dem Bache Becca, 4 Stunden von Görz.

Bella, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wippach dem Gute Trilleck geh. *Dörfchen*, 2 St. v. Wippach.

Bella, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr.; ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Wippach geh. *Dörfchen*, 4½ St. v. Wippach.

Bella, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Veldes, in dem Wb. B. Kom. Weissenfels; siehe Karnervellach.

Bella, Illirien, Istrien, *Felsenkuppe*, westl. vom Dorfe Rucavacz, H. ü. d. M. 410 W. Klafter.

Bella, Mitter-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, 2¼ Stunde von Krainburg.

Bella, Ungarn, diess. der Save, Warasdiner Gespansch. im Unt. Campester Bzk., ein *Dorf*, Gemeinde und Schloss, mit 30 Häus. und 162 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Bednya, 2¼ St. v. Warasdin.

Bella, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gespansch., Sillein. Bzk., ein der gräfl. Familie Pongrácz geh. *Dorf*, mit 19 Häus. und 184 Einw., einer eigenen Pfarre und einem Ortsgerichte, am Rande des Vatinka Flusses, von der in das Arvaer. Kmt. führende Landstr. durchschnitten, 2¼ Stunde von Sillein.

Bella, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gespansch., Unt. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, nach Turna eingepf., mit 245 Häus. und 2229 Einw., einer eigenen Gerichtsbarkeit, ausser der k. Landstrasse, ¼ Stunde von Trentschin.

Bella, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvárer Gespansch., Kaschau. Bzk., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, d. königl. freien Stadt Kaschau gehörig, in einem Thale zwischen Wäldern, 4 Stunden von Kaschau.

Bella, Ungarn, Thurocz. Kmt., ein *Dorf* mit 136 Häus. und 1201 Einw., Post Thurócz-Zsámbokréth.

Bella, Veluczka-Bella — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein den adel. Familien Rudnay und Ujfalussy geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Bergen und Thälern, 4½ Stunde von Bajmok.

Bella, Pelsch — Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrsch. Minkeudorf, geh. *Dörfchen*, nach St. Märtheu in Untertuchein eingepf., im Gebirge, 7 Stunden von Laibach.

Bella, Ober-, Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, an dem Bach Belza, 2½ Stunde von Krainburg.

Bella, Unter-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, an dem Bache Belza, 2 Stunden von Krainburg.

Bella, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Olgiate (Cassina Bella).

Bella, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Camparada.

Bellabach, Steiermark, Cillier Kr., ein Bach im Bezirke Oberburg, treibt 4 Hausmühlen und eine Bretsäge, in der Gegend von Sulzbach, und ist eigentlich ein Ursprung des Saunflusses.

Bellacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bellae, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. VIII, Mantova; siehe Castellucchio.

Bellaggio, Tirol, Trienter Kreis, ein *Schloss* und Leben in Nousberg, den Grafen Khnu geh., 4½ Stunde von Trient, Post Mezzo-Lombardo.

Bellaggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio, ein *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der III. District dieser Prov. den Namen hat, mit einer Pfarre S. Giacomo auf einem Hügel. Hier ist der Sitz des k. Districts-Commissariats und einer 20 Migl. von dem Provinzial-Postamte Como entlegenen Briefsammlung, ¼ Migl. von Villa Giulia. Hierher gehören:

Auréggio, Caente, Castello, Guggiate, Loppia, Vescallo, Regatola, Sajra, Turonico, Vergonese, Visgnola, Dörfer. — Bevola, Brogo, Cassina Lasco, Chevrio, Gorta, Graccadena, Guello, Nero, Oliveirro, Pizzighettone, Ronco, Rovenza, Sargola, S. Giorgio, S. Giovani, S. Vito, Meiereien — Crella, Villa Giula, einzelne Landhäuser — Perlo, Mühle.

Bell' aggio, Belasio — Tirol, Trient. Kreis, ein *Schloss* und Lehen der Hrsch. Flavou, 7 Stunden von Trient. Post Mezzo-Lombardo.

Bellaguarda, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bellai, Wachsenstein — Illirien, Inn. Krain, Adelsberg. Kr., ein zu dem Kr. Kom. Bzk. Mitterburg geh. *Herrschaft* und *Schloss* auf einer kleinen Anhöhe, 3½ Stunde von Fiume.

Bellaj, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Barrillovich. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 7 Häus., mit einem Bergschlosse, nächst Poilicze, 2 Stunden von Karlstadt.

Bellana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VII, Pandino; siehe Rivolta.

Bellanina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Bellano, Prov. Como und Distr. IX, Bellano, eine *Gemeinde* und *Markt*, wovon der IX. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre SS.

Nazzaro e Celso, Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, Inspection der Elementar-Schulen, mehren Seiden-, Papier-, Kerzen-, Tuch-Fabriken und Mühlen, südöstlich vom See Lecco, und nordwestlich von Como gelegen, zwischen Menaggio und Colico. Postamt. Dazu gehören:
Biosio, Gorio, Lezzeno, Ombriaga, Oro, Pendaglio, Probello, Reazano, Verginate, Landhäuser. — al Cù, alla Calchera, al Crotto, al Damascae, Grobbia, ali Mulini di Oro, Peguino, Peanaso, alla Pescica. — Ponte di Oro, Meierei mit Mühle. — Rivalba, S. Rocco, Seglio, alla Vallesca, Meiereien.

Bellanovo-Szello, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Podrav. Bzk., ein der Familie Inkey und Hrsch. Rasziuya gehör., nach Bolszau eingepf. *Dorf*, 1¼ Stunde von Ludbreg.

Bellapetsch, Illirien, Laibach. Kr., ein *Dorf*, mit 5 Häusern und 36 Einwohnern, zur Gem. Suoile geh., Post St. Oswald.

Bell' Aria, Cassina, Lombardie. Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.

Bellati Landriani, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Ruggineilo.

Bellatincz, Ungarn, *Marktflecken*; siehe Belatinczo

Bellaverze, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Bellavia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; sieho Corpi Santi di Porta Ticinese.

Bellavich-Szello, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Svarch. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nro. IV. gehörige *Ortschaft*, von 12 Häusern, liegt nächst Gerschaki, 2½ Stunde von Karlstadt.

Bellavich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Barbara in der Diöcese Parenzo Pola, 4 Stunden von Dignano.

Bellavista, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Imbersago.

Bellazia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Brembio.

Bellazoja, Venedig, Provinz Friaul u. Distr. XIV, Faedis; siehe Povoletto.

Belle, Ungarn, Presb. Komt.; siehe Bél, Kis Bél.

Bellecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im unteren Zagorian. Bzk., ein *Dorf* und *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre, einem adel. Hofe und alten verfallenen Schlosse, Post Remetinecz.

Beleczy, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im ob. Campest. Bzk., ein zur Gemeinde und Pfarre Marussevecz gehöriges *Dorf*, 2¼ Stunden von Warasdin.

Beleczy, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorian. Bzk., ein *Dorf*, der Gemeinde Poznanovecz einverleibt, und nach Macht eingepfarrt, am Krapina Flusse, 4¼ St. von St. Johann, 1 St. v. Remetinecz.

Belled, Ungarn, Oedenburg. Koml.; siehe Beled.

Belledo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, ein nach S. Andrea in dem dazu gehörigen Dorfe Maggianico gepfarrtes, südlich unweit vom Berge Resicone liegendes *Gemeindedorf*, in dessen Nähe ein Tufsteinbruch sich befindet, mit einer Gemeinde-Deputation, 3½ Migl. von Lecco. Hierher sind einverleibt:
Barco, Maggianico, Mistrano, Contrada S. Ambrogio, Dörfer.

Belleg, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babols. Bzk., ein den Grafen Festetics gehör. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, die Katholiken sind aber nach Kutas eingepfarrt, liegt zwischen Kutas, Szabas, Könyi und Alsó-Segesd, 3½ Stunde von Iháros-Berény.

Bellege-Csatár, Ungarn, Veszpr. Komt.; siehe Csatár Tóth-Vásony.

Bellegh, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Verebel. Bzk., ein z. Religions-Fond geh., der Pfarre Füss einverleibtes *Dorf*, mit 33 Häusern und 326 Einwohnern, 2 St. v. Verebély.

Bellegish, Alt- und **Neu-**, Slavonien, Peterward. Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IX. gehör. *Dorf*, mit 169 Häusern, mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, nächst der Donau, 1 St. v. Neu-Banowcze.

Bellegotti, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Belleguarda, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Mirabello

Belleguarda, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bellei, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke und auf der Insel Cherso, mit einer Pfarre in der Diöcese Veglia, 5 Stunden von Cherso, nördlich von hier auf Cherso ist der 102½ Klafter über der Meeresfläche erhabene Berg Sillaz, von hier nach Cherso liegt südlich der Berg Corün, welcher 104

Digitized by Google

Wiener Klafter über dem Meere erhaben ist. Nordöstlich von hier auf Cherso ist der 104½ Klafter über dem Meere erhabene Berg Ostroi.

Bellej, Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Bozok. Bzk., ein zum gräfl. Koháry'schen Praedio Csábrágh gehör. *Wirthshaus*, *Meierhof* und *Schäferei*, liegt zwischen Waldungen, nächst Hrusso, 3 St. von Ipoly-Ságh.

Bellejocz, Ungarn, Sárosch. Komt., ein *Dorf*, mit 26 Häus. und 195 Einw., Post Orlik.

Bellencz, Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespanschaft, im Lippa. Bzk., ein den Herren Konrád geh. wal. *Dorf*, wo gegenwärtig der Grundherr seinen Sitz hat, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, anweit vom Kanal Béga, ¾ Stunden von Kiszeló.

Belléný, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespanschaft und Serkier Bzk., ein der adel. Familie Draskótzy gehör. nach Jánossy eingepf. *Dorf*, in einem Thale, 2½ Stunde von Rima-Szombath.

Beller Bezirk, processus Bolyaiensis, Bolyai-Járás — Siebenbürgen, ein Bezirk der Ober Weissenburger Gespanschaft, welcher zwischen dem 45 Grad 54 Min. 20 Sec. bis 46 Gr. 2 M. 30 S. nördlicher Breite und 41 G. 47 M. 0 S. bis 42 G. 2 M. 20 S. östlicher Länge, mit 10 Orten im Maroscher und mit 2 Orten im Alt-Hauptflussgebiete die Lage hat, hiemit 12 Dörfer enthält, wovon Bolya, Hidegviz, Ingadály, Iszlina, Mihályfalva, Péterfalva, Rovás, Saldorf, Salykó und Szász-Veszszod im Maroscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des grossen Kukelflusses, Hortobágyfalva und Szent-Jánoshegy aber im Alt-Hauptflussgebiete, im Filialgebiete des Cibinbaches gelegen sind.

Bellerina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Belleser, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespanschaft, und Serkier Bzk., gegen Mittag unweit Almágy.

Belle, Stelle, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Castel Ponzone.

Bellesz, Belzovze — Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gespansch., Rodok. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Bajna eingepf. *Dorf*, gegen Morgen, mit 31 Häus. u. 217 Einw., 1½ St. von Nagy-Ripény.

Bellétineez, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Campest. Bzk., ein nach Szt. Ilia eingepf., zur Hrsch. Novi Maroff gehörig. *Dorf* und *Gemeinde*, 1 Stunde von Remetinecz.

Belletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VII, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bellevode, Kroatien, jenseits der Kulpa, Malligradaczer Bzk., ein zum I. Banal Grenz-Regiment geh. *Dorf*, von 45 Häusern, liegt im Gebirge, 1½ St. von Glina.

Bellia, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Fogarascher Distrikte, 3½ Stunde von Dezsány entfernt.

Bellicz, Kis-, Bilicz, Male Billcze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gespansch., Bajmoczer Bzk., ein dem Grafen Battyány geh. nach Nagy-Bellicz eingepfarrt. *Dorf*, am Neutra Flusse gegen Abend, ½ Stunde v. Nyitra-Zsámbokréth.

Bellicz, Nagy-, Bilicz, Velki-Bilicze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gespansch., Bajmócz. Bezirk, ein mehren Besitzern gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, am Neutra Flusse und dem Barser Komitat gegen Morgen, ¾ St. v. Nyitra-Zsámbokréth.

Bellieza, Kroatien, Agram. Gespan., Montan. oder Gebirgs-Bzk., ein der Hrsch Brod geh., nach Kuseiy eingepf. *Dorf*, 4½ Stunde von Skrad.

Belliguano Vico, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vico Belliguano.

Bellina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bellingera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Bellingera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crenaa.

Bellingera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Mercallo.

Bellingera, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Mezzate.

Bellingeretta, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Segnano.

Bellinovo, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorianer Bzk., ein *Gut*, der Pfarre Krapina, zur Gemeinde und Pfarre Radoboy einverleibt, 5½ Stunde von Pettau.

Bellinzago, Lombardie, Prov. Milano and Distr. IX, Gorgonzola, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit Vorstand and eigener Pfarre S. Michele Arcangelo, von Insago, Pozzuolo, Gorgonzola und Gessate begrenzt, 3 Migl. von Gorgonzola. Hierher gehören:

Brusata, Cascinello della Misericordia, Cascinello delle Galline, Cascinello di Casa Busca, Fornaci Schweizereien. — Mulino di Casa Busca, Mühle.

Bellipotok, Steiermark, Cill. Kreis, *Gemeinde*, im Bezirke Weichselstätten, zur Herrschaft Gutenek dienstbar, mit 7 Häusern und 27 Einwohnern, nach Sternstein eingepfarrt.

Bellis, Comuna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Bellis, villa nuova de, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Bellisetto, S. Martino in, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco: siehe S. Martino in Bellisetto.

Bellivora, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner-Szolnoker Gespanschaft, ½ Stunde von Báton.

Bello, Kroatien, Agram. Gespansch., Moutan. oder Gebirgs-Bzk., ein der Hrsch. Brod geh. nach Podsztinye eingepfartes *Dorf*, am Kulpa Flusse, 4½ St. von Skrad.

Bello, Tirol, Pusterthal. Kr., ein *Berg*, an der Grenze von Tirol und Venedig.

Bello, Campo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Torre de' Negri.

Bellobreska, Ungarn, Temesvarer Gespansch., Raitz. Possoffen. Bzk., ein zum walach. illirischen Grenz-Rgmts. Canton Nro. XIII, gehöriges *Dorf*, von 78 Häus., mit einer eigenen Pfarre liegt zwischen Divich und Szuska, unweit der Donau, 4 Stunden v. Weiskirchen.

Bellochi, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, z. Untergemeinde Castelnovo und zur Pfarre Barbara in der Diöces Parenza Pola, 5 Stunden von Dignano.

Bellombra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Bettrighe.

Bellona, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Bellona, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Bello-Szello, Krotien, Agram. Gespanschaft, Moutan. oder Gebirgs-Bzk. ein zur Kaal. Hrsch. Gusina geh. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt an der Karlsburger Strasse, Post Lokve.

Bellopera, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. 3, Soresina; s. Soresina.

Bellota, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bellotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Varenna.

Bellotto, Casal, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Bellovar, Kroatien, Agram. Gespan., St. Johann. Bzk., ein der Hrsch. Pankovecz geh., nach Maroch eingepf. *Dorf*, mit einem Wirthshause und Meierhofe, liegt an der Poststrasse, 1 Stunde von Popovecz.

Bellovar, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Batinyan. Bzk., eine *Stadt*, mit 460 Häus. und 2800 Einw., 2 Pfarrkirchen, einer Haupt- und Mädchenschule und einem Spitale. Hier befindet sich eine Brigade, der Stab der beiden Warasdiner Greuz-Infanterie Regimenter, nämlich des Kreutzerund des St. Georger-Greuz-Regimentes, wie auch ein Piaristen-Seminar. Die Einw. nähren sich vom Handel und Gewerben, Seiden-, Getreide- und Weinbau. Poststation.

Compagnien des Warasdiner Kreutzer Regiments Nr. 5: Wukoole, Garesniz, Herecgovec, Herreger, Ivanoker, Chaemer, Parkastevecer, Gudovecer, Krieer, Kloster-Ioanicher, St. Ivaner, Wajnkovecer. Compagnien des Warasdiner St. Georger Regiments Nr. 6: Turchevichpolyer, Kovachizer, Szeveriner, Ruchaner, St. Georger-Pittomacher, Treszteaner, Wirianer, Noeigrader, Peterunez, Sockollovez, Copelier.

Bellovar, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespans., im Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Komos u. Pfarre Orechovicza einverleibtes *Dorf*, mit einem Edelhofe, 5 Stunden v. St. Johann.

Bellowitz, mähr. Bedřichowitz — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Schlappanitz, Hrsch. Petersberg oder eigentlich zu den Gütern des Petersberger Domkapitels geh. liegt an der Olm. Strasse, mit böhm. Einwohnern, 1¾ Stunden von Brünn.

Bellozza, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Motta Baluppi.

Bellye, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch. und Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf*, Sr. kaiserl. königl. Hoheit Erzherzog Carl gehörig, mit einer kathol. und reform. Kirche und Pfarre, dann herrschaftl. Verwalteramte, gegen Morgen unweit Darócz, 1½ Stunde von Laskafalu und 1 St. von Essegg.

Bellun, allgemein Belluno, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino, ein am Flusse Adige liegendes, von den Bergen Corno und Corbial begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giovanni Batt. und 1 Oratorio, Zolleinnehmerei und 2 Mühlen, 11½ Migl. von Caprino.

Belluna, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Bellusco.

Belluno. Nach der frühern Abtheilung gehörte das Gebiet von B. zur Trevisaner Mark, sie grenzt an Tirol und die Delegationen Friaul, Treviso und Vicenza, begreift 68 Q. Meilen und zählt, in 8 Bezirke eingetheilt, 125,000 Einw.

Das Land ist durchaus rauh und gebirgig; der Hauptfluss ist die Piave, von Seen ist der Lago Capicino und der Lago d' Allhego zu bemerken. Der Boden ist reich an Getreide, Wein, Früchten und vorzüglich an Holz. Die vortrefflichen Weiden ernähren Rinder und Schafe in grosser Menge; das Mineralreich liefert Kupfer, Blei, Eisen, Alaun, Schwefel, Kalk, Pfeifenthon und Marmor.

Belluno, lat. Bellunum — Venedig, Prov. Venezia und Distr. I, Belluno, eine königl. *Delegationsstadt*, welche einer eigenen Provinz u. einem Distrikt den Namen gibt, mit einer königl. Delegation, Munizipal-Congregation und allen übrigen Provinzial-Behörden, mit einer Kathedrale, als Sitz eines Bischofs, Hauptpfarre S. Martino, 9 Aushilfskirchen, 4 Oratorien, mit 10,000 Einwohnern, einem Provinzial-Postinspektorate und Pferdewechsel auf der Route nach Venedig, zwischen S. Croce und Feltre, von S. Croce, als die gerade Route nach Venedig, 1½ und von Feltre nach Vicenza 2 Posten entlegen, nebst einem Seminario, Armen- und Krankenspital, mehren Fabriken, Seidenspinnereien, Töpfer- und verschiedenen anderen Manufakturen, u. Wasserleitung, liegt zwischen den Prov. Friaul und Vicenza und wird von den Bergen Serva u. Talvena, dann dem Flusse Piave u. dem Strome Ardo begrenzt, 7½ Posten v. Venedig entfernt. Der Munizipalbezirk dieser Stadt besteht aus folgenden Zubehörden:

Inner der Stadt: Antole, Bes, Bios, Bo'sano, Cavarzan, Cusighe, Fiammol, Giamose, Mies, Mussoi, Nogare, Orzes, Salce, S. Gervaso, Sargnano, Sofforse, Sois, Tisoie, Vezzano, Dörfer, — Contrada di Lorette, Contrada di S. Pietro, Contrada di S. Stefano, Gassen. — Ausser der Stadt: Caleip, Castion, Castoi, Cavessago, Cet, Cor, Faverga, Levego, Madeago, Modolo, Pede Castello, Sagrogna, Sossai, Terra Regola, Visome, Dörfer, — Sobborgo di Gervasio, Sobborgo di Piave, Sobborgo Prà di S. Lorenzo.

Bellus, Ungarn, Trent. Komt., ein *Census-Markt* mit 332 Häus. u. 2330 Einw., Post Trentschin.

Belluseo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Martino, einem Oratorium, Kapelle und Gemeinde-Deputation, welches an Vimercate, Ruginello, Mezzano und Ornago grenzt, 1 Stunde von Vimercate. Hieher gehören:

Bellusa, Cantone, S. Martino, S. Nazzaro, Meiereien, — Calco di Belluseo, Schloss, — Crotdalane, Chiringhelli, Valpini, Vimercate de' Capitani, Landhäuser.

Belluseo, Calco di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bellusco.

Bellye, Ungarn, Baranyer Komt., ein ung. *Dorf* mit 153 Häusern und 1075 Einwohnern, einem vom Prinzen Eugen erbauten Schlosse, der Hauptort einer grossen, dem Erzherzoge Carl gehörigen Herrschaft, welche auf 15 Q. Meilen 35 Ortschaften mit 28,000 Einw. enthält. In B. ist beträchtlicher Hausenfang. 1 St. von Eszék.

Bél-Megyer, Ungarn, diesseits der Theiss, Békéss. Gespansch. und Bzk., ein *Praedium*, gegen Morgen unweit vom Bihárer Komt.

Bélmező, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Gespansch., ein *Praedium*, welches mehren Adelichen gehört, von zur griech nicht unirten Religion sich bekennenden Walachen bewohnt und in die kath. Pfarre in Szent-Ivány als ein Filiale eingepfarrt ist, 6 Stunden von Kronstadt.

Belmonte, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Pianello.

Belmonte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentlich Biume inferiore).

Belna, Galizien, Jasl. Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Biecz, und dahin unterthänig, grenzt gegen Mittag mit dem Orte Zatawie, 4 Stunden von Jaslo.

Belnova, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine kleine zum Dorfe Deskla zugeth. *Ortschaft*, der Hroch. Canale gehörig, 3 Stunden von Görz.

Belobánya-Béla, Dillen oder Dillen, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Schemnitz. Bzk., eine freie königl. *Bergstadt*, nunmehr mit Schemnitz vereinigt, wird von 1180 grössten-

theils kathol. Slowaken bewohnt, die hier eine eigene Pfarre haben; die Evangelischen aber sind nach Schemnitz eingepfarrt, hat mehre Stampf- und Goldwaschmühlen, dann Schmelzöfen, liegt an der Neusohler Strasse, ¼ Stunde von Schemnitz.

Belocca bei Sarignan.

Belocca, Venedig, ein *Berg* am St. Giovan-Flusse bei Sarignan.

Belokoczel, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Dorf*, Post Schwarzkosteletz.

Bél-Örvényes, Urrvisz — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Bél geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und dem Praedium Klit, 6 Stunden von Szalonta.

Belotincz, Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. im Lippa. Bzk., ein walach. mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre versehenes, zum Kaal. Amte Bulese geh. Kaal. *Dorf*, welches mit Labasincz und Keimak grenzt, hat 183 Häus. und 1022 Einw., 4 St. v. Lippa.

Belova, Ungarn, Zipser Gespanschaft, ein *Dorf*, Post Kesmarkt.

Belovezsa, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Szektsö. Bzk., ein griech. kathol. *Dorf*, zwischen Gebirgen, 1½ Stunde von Bartfeld.

Bélow, Bielow — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kwassitz; siehe Bielow.

Belpensiere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Dresano.

Bél-Rogoz, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre, 6 Stunden von Szalonta.

Belschitza, *Berg*, Illirien, 3 Stunden nordwestlich vom Orte Scheraunitz, 947 W. Klafter hoch.

Belsko, Bisko — Böhmen, Prach. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Protiwin, nächst dem Markte Baran, 1½ St. von Wodnian.

Belső-Aszonfa, Ungarn, Veszprim. Komitat; siehe Aszonfa.

Belső-Bánd, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Bánd.

Belső-Böcs, Ungarn, Abaújvárer Komitat; siehe Böcs.

Belső-Lándor, Ungarn, Komorner Komitat; siehe Lándor Belsö und Külsö.

Belső-Rákos, Ungarn, Eisenburger Komitat; siehe Rákos.

Belső-Város, Ungarn, Gran. Komi.; siehe Város (Wasserstadt.)

Belső-Vatt, Ungarn, Eisenburger Komitat; siehe Vatt.

Belstate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albuzzano.

Beltandra, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Hunyader Gespanschaft, ½ St. v. dem Orte Pankota.

Béltek, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmárer Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein priviteg. den Herrn Grafen von Károlyi geh. *Marktflecken*, und eigentl. deutsche Kolonie, mit 280 Häusern und 1370 Einw., einer röm. kathol. Kirche u. Pfarre, u. Potaschesiedereien, zwischen Sándorfalva und Kis-Szokond, 4 Stunden von Töke Terebes.

Béltek, Nyir-Béttek — Ungarn, jens. der Theiss, Szaboits. Gespansch., Báthor. Bzk., ein ungar. der adel. Familie Kállay gehör. *Markt*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der Grenze des Szathmárer Komt., 2 Stunden von Nyír-Báthor.

Beltew, Gallizien, *Fluss*, zieht von Westen nach Norden, bespült Lemberg, nimmt oberhalb Kawionka die Salotwina auf und ergiesst sich mit ihr bei Horodwice in den Bug.

Beltrama, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Beltramelli, Lombardie, Prov. Sondrio Valteilina und Distr. III, Tirano; siehe Villa di Tirano.

Beluja, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Schemnitzer Bzk., ein zur Herrschaft Szituya gehöriges slowakisches *Dorf*, mit 112 Häusern u. 672 Einw., einer kathol. nach Prenosfald eingepf. Kirche, und einer eigenen evangel. Pfarre, hier wird viel Töpfer-Arbeit gemacht, und sehr schmackhafte Krebse gefangen, 2 St. von Schemnitz.

Belusi, Lombardie, Prov. Brescia, ein *Dorf*, Post Bagnolo.

Belussa, Belus — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Mittl. Bzk., ein den Grafen Königszeg gehör. *Markt*, mit einer eigenen Pfarre und Kaplanei, dann eigenen Gerichtsbarkeit, die k. Landstrasse ist mitten durch den Markt geleitet, 5½ St. von Trentschin.

Belvárd, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein grosser zur fürstl. Ludv. Batthyányschen Hrsch. Neméth-Polly geh., dahin eingepfarrt. *Dorf*, mit 120 Häusern und 842 Einw., einem reform. Bethause, und einer am dasigen Bache sich befindl. vortrefflichen Mühle u. einem Vorwerke am Fusse des Gebirges, 2 St. v. Fünfkirchen, und ¼ Stunde von Szederkény.

Bél-Vatta, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Vatta.
Belveder, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Tarzo.
Belveder, *Berg*, Venedig, am Piave Fl.
Belveder, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Cordovado.
Belveder, Venedig, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Ronchis.
Belveder, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Povoletto.
Belveder, Tirol, Unt. Innth. Kr., ein *Dorf*, ½ Stunde von Innsbruck.
Belvedere, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.
Belvedere, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Cassiano, ossia Cordignano.
Belvedere, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Loreo.
Belvedere, Canton di- Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale (Canton di Belvedere).
Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.
Belvedere, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano; siehe Liscate.
Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbello; s. Marmirolo (Scarella.)
Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Montevecchio.
Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XII, Oggione; siehe Olginate.
Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Olzano.
Belvedere, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt III, Bereguardo; siehe Papiago.
Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.
Belvedere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Pizzolano.
Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt V, Robecco; siehe Robecco.
Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.
Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe S. Martino dell' Argine.
Belvedere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.
Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. V, Robecco; siehe S. Vito.
Belvedere, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verena; siehe Sovicco.
Belvedere, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Bergamo; siehe Treviolo.
Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XII, Viadana; siehe Viadana.
Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.
Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Zunico.
Belvedere infer., Lombardie, Pr. Milano und Distrikt VI, Monza; siehe Macherio.
Belvedere della Mensa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Fornovo.
Belvedere nuovo, Lombardie, Pr. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Macherio.
Belvedere S. Benedetto, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Trezzo.
Belvedere, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein nach S. Leonardo zu Vaccarizza gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Steuereinnehmerei zu Scarpona, nahe den Flüssen Po und Ticino, 1 Stunde von Pavia. Mit:
Cà Scarpona, Cassina di Busta di Ferro, Cassina Moncucco, Cassina Oltrona, Meiereien.
Belvedere, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Blevio.
Belvedere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo; siehe Brusaporto.
Belvedere, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Camertata.
Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.
Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XII, Meleguano; siehe Cerro.
Belvedere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt I, Lodi; siehe Conegliano.
Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Crotta d'Adda.
Belvedere, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Mantova; siehe Curtatone.
Belvedere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio; siehe Fornovo.
Belvedere, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; siehe Figino.
Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Gessate.

Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Lecco; siehe Lecco.

Belvedere, Lombardie, Prov. und Distr. I, Belvedere; siehe Gualdrasco.

Belvedere, Tirol, *Schloss*, auf dem Berge Pinè, Ldgcht. Civezzano, vormals Pretur Trient, diesseits der Etsch.

Belvederl, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Grigno im Ldgcht. Strigno. Post Strigno.

Belvicino, Torre, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VIII, Senio; siehe Torre Belvicino.

Belvignate, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Mairago.

Belwar, Böhmen, Rakon. Kr., eine königl. Stadt; siehe Weiwarn.

Belweder, Böhmen, Rakon. Kr., ein einzelner *Meierhof* an dem Moldauflusse, zum Gute Troja geh., ¼ St. von Prag.

Belwin, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ulykowice gehörig, 3 Stunden von Przemysl.

Bely, Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bzk., ein mehren Dom. geh., nach Nagy-Tárkány eingepfarrtes kath. *Dorf* mit 79 Häus. u. 578 Einw., einer Kapelle, 5 Stunden von Sátoraliya Ujhely.

Belz, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Gorla.

Belz, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Stadt* und *Herrschaft*, mit 2400 Einwohnern, worunter 600 jüdische und auch viele griechische sind, einer kathol. u. griech. unirten Kirche, an dem Flusse Zoiokia, 4 Stunden von Sokol, 3 St. von Rava. Postamt.

Beszjow, Bruckenthal, Budynin, Chlopiatyn, Ceblow, Chliwczany, Chorobrow, Choronow, Dluoniow, Domaszow, Gluchow, Gura, Horcomin, Kosriuszyn, Krocwica, Kulikskow, Lasckow, Liski, Machnowek, Mycow, Oserdow, Ostoburz, Pirowszoczyoun, Przemylow, Przewodow, Prusenow, Rusin, Solnsze, Stoje, Soszepiatyn, Tehlow, Tuszkow, Ulhuwek, Wasylowwielki, Wiersbias, Winlki, Witkow, Wororkia, Wocznow, Zabcze-murowane, Zapatyn und Zus l.

Belza, Luogo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Belzec, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit der Ortschaft Brzezyny verbunden, liegt am Zamocs. Kr., 1½ St. von Lipsko, Post Rawa-Ruska.

Belzec, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. kath. Pfarre, nächst der Stadt Bialykamien, 3 Stunden von Zloczow.

Belzelberg, Mähren, Olim. Kr., ein *Berg*, ¼ St.östl.vom Dorfe Meiwald, 339 Wiener Klafter hoch.

Belzenreute, Tirol, Vorarlberg, fünf einzelne *Häuser*, der Hrsch. Hohenems, in dem Gerichte Inner-Bregenzerwald, ½ Stunde von Hohenems.

Bél-Zerénd, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Zerénd.

Belzer-Vorstadt, Galizien, Zlocz. Kr., eine *Vorstadt*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kamionka.

BelzkeGachieze, Kroatien, Warasd. Komt.; siehe Gachieze-Belzke.

Belzko, Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Hanska geh. *Meierhof*, 2 Stunden von Weisswasser.

Belzorino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Massaglia; s. Contra.

Belzovze, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Bellesz.

Belzreute, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Hohenems im Ldgcht. Dornbirn geh., Post Hohenems.

Bema, Lombardie, Prov. Sondrio, Valtellina und Distr. IV, Morhegno, ein nahe bei Aibaredo liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Gottardo in Faida, dann einer Mühle, 20 Migl. und 6½ Stunde von Sondrio. Dazu gehören:

Cavallo, Dosso, Garzinallo, Garzina, Tabia, Valburga, Meiereien — Faino, Gemeindetheil.

Bema, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Bembny, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Roznow geh., 4 St. von Sandec.

Bembo, Granze di Cà, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe S. Giorgio in Bosco (Granze di Cà Bembo.)

Bemerschitz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Brama; s. Mržičzna.

Bemgerhütten, Böhmen, Prachiner Kr., ein einzelner *Hof*, der Stadt Bergreichenstein geh.; s. Neuhaus.

Béna, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., und Serkier Bzk., ein verschiedenen adel. Familien gehör. nach Fülek eingepfarrtes *Dorf*, hinter dem Berge Madors, im Fülek Thale, 6 St. von Rima-Szombath.

Benaglia, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Comun nuovo.

Benaglia, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Brembate di sotto.

Benajna, Cassina, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII; Verdello; s. Urgnano.

Benak, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Gratzen; siehe Babka.

Benatek, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Polna; siehe Benatky.

Digitized by Google

Benatek, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Sazawa gegen Mitternacht, 1 Stunde von Böhmischbrod. Post Schwarzkosteletz.

Benatek, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrsch. Horženiowes gehör. *Dorf*, gegen Morgen, 1½ Stunden von Horžitz. Post Smirzitz.

Benatek, Benatky — *Dorf*, Mähren, Olm. Kr., zur Pfarre Gewitsch u. Hrsch. Sternberg am Marchflusse zwisch. Sternberg und Ollmütz, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, 2¼ Stunde von Sternberg.

Benatek, Alt-, Stary Benatka — Böhmen, Jungb. Kr., ein unterthäniges *Dorf*, zur Hrsch. und Schutzstadt Benatek an dem Iserflusse. Postamt mit:
Alt-Benadek, Alt-Bezno, Brodetz, Bozidar, Dworry, Olrzitz, Hokra, Hruschow, Hrestno, Klyll, Kers, Khorusitz, Kochanek, Kojowitz, Koschatek alt, Krzemen, Kuttenthal, Lipnik, Lischtienitz, Metscherzitz, Millowitz, Mlada, Mänichshof, Neuhof, Neu-Benadek, Obordz, Przedmirzitz, Pondrezo, Sedletz, Slirnko, Slivno, Ober- u. Unter, Strat Struch, Strzischowitz, Suschno, Tschilitz, Tersetz, Uratitz, Werlitz, Kropusowa, Wrutitz, Wschegan, Wikawa, Zdietin, Zetschelitz, Zbozitzko.

Benatek, Benatka — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, an der Stadt Leitomischl und an dem Bache Lanczka, zur Hrsch. Leitomischl gehörig, ½ Stunde v. Leitomischl.

Benatek, Neu-, Nowy Benatka — Böhmen, Jungb. Kr., eine *Herrschaft* und *Schutzstadt*, mit 111 Häusern und 670 Einwohnern, einer Pfarre und einem Schlosse ober dem Iserflusse gegen Jungbunzlau, Fundort von Diamanten, ½ Stunde von Alt-Benatek.

Benatek, Benatky — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Solnitz u. Reichenau geh., grenzt ostw. mit dem Dorfe Bukany, südw. mit Prorup, an einem Bache, Kleinflössl genannt, 4 St. von Königgrätz, ½ Stunde von Reichenau.

Benati, Venedig, Prov. Friaul und District XII, Civdale; siehe Torreano.

Benatka, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Leitomischl; siehe Benatek.

Benatka, Benatek — Mähren, Prer. Kr., eine Vorstadt zur Stadt und Pfarre Freiberg gehörig, mit einem Magistrate und böhmischen Einwoh., Post Freiberg.

Benatka, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oberczerekwe, 7 St. von Iglau. Post Battelau.

Benatky, Benatek — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Potna, 6 St. von Deutsch-Brod. Post Potna.

Benatky, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Solnitz u. Reichenau geh. siehe Benatek.

Beneoti, auch Hmelaki — Illirien, O. Friaul, Görz. Kr., ein zur Herrsch. S. Daniel und Sabina geh. *Dörfchen*. zu d. Gemeinde Samaria konscrib. nach Wippach eingepf., nächst dem Bache Branniza, 2½ St. von Wippach.

Benecovaz, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo-Distr., eine *Hauptgemeinde* u. *Dorf*, der Pfarre Bucovich griech. Ritus einverleibt, unter die Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, nächst Bucovich. Pferdewechsel.

Benesek, Bentsek — Ungarn, jens. der Theiss, Temes. Gespansch. im Szt. András. Bzk., ein zum Kaal. Rentamt Rékás geh., theils wal. theils deutsch. *Kammeraldorf*, mit 134 Häusern und 810 Einwohnern, die Walachen haben ihre eigene griech. nicht unirte Kirche und Pfarre, die Deutschen aber sind nach Königshof eingepfarrt, unweit von Königshof, 4 Stunden von Temeswár u. 2½ Stunde von Rékás.

Benez, Ungarn, Aba-Ujvár. Komt. s. Benyek.

Benezetich, Kroatien, Agram. Gespanschaft, diess. der Kulpa Bzk., ein zur Gemeinde Draganich gehör., nach Szipak eingepf. *Ortschaft*, mit einem adel. Hofe, ½ St. von Karlstadt.

Benezinek, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, 4 Stunden von Izdebnik.

Benezow, Breg — Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unter Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde und Pfarre Krapina einverleibtes *Dorf*, 5½ St. von Pettau.

Bendam, Illirien, O. Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Ronzina liegender der Hrsch. Kanal gehör. *Hof*, 5 Stunden von Görz.

Bender, Dalmatien, Zara Kr., Knin-District, ein nach Otton gepfarrtes, nächst den Bergen Cam und Kitta auf der Terra ferma liegend., der Hauptgemeinde Knin zugetheiltes und unter der Pretur Knin stehendes *Dorf*, 10 Meilen von Knin.

Bendern, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Weiler*, Post Feldkirch.

Bendesdorf, Siebenbürgen, Nieder Weisseub. Kmt.; siehe Szent-Benedek.

Bendo, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, 5 St. v. Pisino.

Bendorf, Siebenbürgen, Kokelburg. Kmt.; siehe Bénye.

Bendorf, Siebenbürgen, Thorenburg. Kmt.; siehe Abafája.

Bendorf, Bene, Bägendorf, Brogendorf — Siebenbürgen, jens. des Alt Fl., Leschkircher Stuhl, ein hart an dem Harrbach Flusse liegendes königl. freies, von Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*,

Digitized by Google

mit einer eigenen evangel. und griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. v. Leschkirch.

Bendowa Zahorzi, od. Pentova — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, z. Wontraker Freisassen Viertel nächst Bergstadel, 3 Stunden von Tabor.

Bendsitz, Mähren, Hrad. Kr., *Dorf*, 1 St. v. Augezd.

Benducha, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, Post Sokal.

Bendzemiszle, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*; siehe Bedziemysle.

Bene, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespansch., Gyöngyös. Bzk., ein *Praedium* nach Gyöngyös eingepfarrt, 1 Stunde von Gyöngyös.

Bene, Benya — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Videk. Bzk., ein unter dem Weingebirge am rechten Ufer des Borsod-Flusses lieg. mehren Hrsch. diensth. ung. *Dorf*, mit 31 Häus. und 334 Einw., zwisch. Nagy-Musaj und Tsetfalva, 2 Stunden von Tisza Ujlak.

Bene-Ethe, Ungarn, Pressb. Komi.; siehe Ethe.

Bene, Mehburg od. Mädburg, Bâjâ — Siebenbürgen, Ob. Schaesburg. Stuhl, ein sächsisch-walach. *Dorf* von 199 Familien mit einer evangel. Pfarre, liegt nächst Ràdos, 7¼ Stunde von Schaesburg, Post Szitas-Keresztúr.

Bene, Lombardie, Prov. Como und District IV, Menaggio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre, in einer Gebirgsgegend, 3 M. von Menaggio.

Beneberg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 8 Häus. und 52 Einw., zur Gemeinde Irschen geh., Post Ober-Drauburg.

Benecko, Böhmen, Bischow. Kr., ein *Dorf*, im Gebirge zur Hrsch. Hranna und Starkenbach nach Oberstiepanitz eingepfarrt, grenzt gegen Morgen an die Stadt Hohenelbe, 7 St. von Gitschin, Post Hohenelbe.

Benede, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, Post Trient.

Benedek, Szent-, Ungarn, Sümegh. Kmt., ein *Dorf*, mit 72 Häusern und 550 Einwohnern, 1 Stunde von Kaposvár.

Benedek, Szent-, Ungarn, jens. der Theiss, Békess. Gespansch. und Bzk., ein *Praedium*, theils in ungr. theils in deutsch. Terrain d. Marktfleckens Gyula, 3 Stunden von Csaba.

Benedek, Szent-, Ungarn, jens. der Donau, Pester Gespansch., Solth. Bzk., ein ungr. *Dorf* im Sárköz. Distr. zum Hochw. Colocs. Erzbisth. gehörig, mit 146 Häus. und 1121 Einw., einer röm. kathol. Pfarr und Kirche der H. Ci, 2¼ M. von Colocsa, 2 Stunden von Paks.

Benedek, Szent-, Szveti-Benedik — Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., im Unt. Agram. Bzk., eine *Besitzung* und Vorwerk in der Gemeinde und Pfarre Mache, 4¾ Stunde von St. Ivan.

Benedek, Szent-, Swati-Benedik — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Kis-Tapolcsány. Bzk., ein auf einem Hügel am Gran Flusse liegender Handlungsplatz und slowak. *Marktflecken*, allwo öfters Versammlungen des löbl. Bárs. Kmts. gehalten werden mit einer dem Hochw. Graner Bisthum gehörigen alt-gothischen Kirche, 2 St. v. Verebély und 2 Stunden von Léva.

Benedek, Szent-, Benchesdorf, Benyik — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Unt. Kr., Magyar Ingener Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. ungar. walach. *Markt*, an d. Bache Gold Pataka, mit einer reformirt., griech. kathol. und nicht unirten Kirche, 1 Stunde von Tövis.

Benedek, Szent-, Bendesdorf, Szinbenediku — Siebenbürgen, jenseits der Maros, Nied. Weissenburg. Gespansch., Ob. Kr, eig. Bzk., ein mehren Besitzern geh. ungar. walach. *Dorf*, von 136 Familien, mit einer reform. und griechisch. Kirche, liegt nächst den Maros Flusse, und hat gutes Weingebirg, 4½ Stunde von Nagy-Enyed.

Benedek, Szent-, Sct. Benedikt, Benyegyuk — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gespansch., Unt. Kr., Balyanos-Váraliyaer Bzk., ein am kleinen Samus Flusse, am Fusse eines Berges lieg., den Grafen Kornis geh. walach. *Dorf*, mit einer kathol. und griech. unirten Kirche, dann mehren Salzbrunnen, 1 Stunde von Deés.

Benedek, Szent-, Sct. Benedict — Ungarn, Eisenburger Gespansch., ein *Dorf*, Post Radkersburg.

Benedek alla, Szent-, Ungarn, Zalad. Komt.; siehe Szent Bek-alla.

Benedekfalva, Benediktsdorf, Benyefalu — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespanschaft, Innern Kr., Szilágy Cseher Bzk., ein adel. ungar. walach. unweit dem Flusse Szamos liegendes *Dorf*, mit einer unirten Pfarre, 5 St. von Zilah.

Benedekfalva, Benedikowa — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft, Oestlich. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Szt. András eingepf. *Dorf*, mit 55 Häus. u. 369 Einw., gegen Morgen über die Felder nächst Jamnik, ½ Stunde von Okolicsna.

Digitized by Google

Benedetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Como; siehe Lurate.

Benedetto, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio: siehe Prinzlo.

Benedetto, Villa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto.

Benedickt, Szveti-, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; s. Szt. Benedek.

Benedickten, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Negau lieg., verschied. Hrsch. geh. *Pfarrdorf*, mit 73 Häusern und 291 Einwohnern, 2 Stunden von Radkersburg.

Benedickten, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Wh. B. Kom. Hrsch. Seckau bei Knittelfeld, nach St. Lorenzen eingepfarrtes *Dorf*, mit 14 Häusern und 59 Einw., einer Filialkirche, nächst dem Dorfe Lorenzen, 1½ Stunde von Knittelfeld.

Benedict, St., Steiermark, Cill. Kr., eine *Filial-Kirche*, 1¼ Meile v. Süssenberg, 2¼ Meile von Plankenstein, 5 M. von Gonovitz.

Benedict, St., Steiermark, Cill. Kr., eine *Filial-Kirche*, im Bezirke Ober-Lichtenwald, 1 Stunde v. Lichtenwald, 9 Meilen von Cilli.

Benedik, Swaty-, Ungarn, Bars. Komt., ein *Markt*, mit 119 Häus. und 1115 Einwohnern, 2 St. v. Verehély.

Benedike, Benedikocs — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., und Kaszony. Bzk., ein russniak. unter mehre Hrsch. geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 388 Einw., nach Zsuko eingepf., an der Grenze des Unghvár. Komitats, 2 Stunden von Szerednye.

Benedikocz, Benedikowze — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespan. Alapjer Bzk., ein slowak. *Dorf*, mit 68 Häus. und 502 Einw., einer griech. Pfarre, ½ Stunde von Bartfeld.

Benedikov, oder Dulovo — Ungarn, diss. der Donau, Arver Gespanschaft, Namesztov. Bzk., ein zur Hrsch. Arva geh., nach Mutttne eingepfarrtes kathol. slowakisch. *Dorf*, mit 68 Häus. und 366 Einw., liegt am Fusse des Berges Dulova, 3 Stunden von Arva.

Benedikova, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Benedekfalva.

Benedikt, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bentzentz.

Benedikt, St., Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Nyárad-Szt.-Benedek.

Benedin, Benetin — Mähren, Iglau. Kr., ein der Hrsch. Grossmeseritsch geh. obrigkeitliche einzelne *Schäferei*, gegen Mittag, zwischen Gross- und Kleinwoslawitz, 1 Stunde von Grossmeseritsch.

Beneditz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Trebitsch geh., mit böhm. Einwohn., Post Trebitsch.

Benedorn, eigentlich Benethurn — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrrsch. St. Pölten geh. *Dorf*, inner Stessing, gegen Stollberg am Stessingerbache, und ist nach Stessing eingpf., 5 Stunden von Pärschling.

Benedusa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Mogila).

Benemerita, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Nosadello.

Beneschau, Benessow — Böhmen, Beraun. Kr., eine *Stadt*, mit einer Pfr. und einem Piaristen-Collegium nahe an der Linzerstrasse, zur Hrsch. Konopischt, mit 1800 Einw., Postamt.

Beneschau, Beneschow — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, einem Guss-, Schmelz- u. Hammerwerk, zur Herrsch. Gratzen an dem Bache Schwarzau, 2 Stunden v. Kaplitz. Post Gratzen.

Beneschau, Beneschow — Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil geh., hinter dem Stadtl Semil gegen Morgen an dem Iserflusse, 5 Stunden v. Gitschin. Post Semil.

Beneschau, Wenischau — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kladrau zwischen Hollezrieh und Laas, westw., 2¼ Stunde von Mies.

Beneschau, Benessow — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Czernowicz, 5 Stunden von Tabor.

Beneschau, Beneschow — Mähren, Olim. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Herrsch. Schehetan hinter dem Dorfe Korzenetz, unweit Boskowitz, mit böhmischen Einwohnern, 4 Stunden von Goldenbrunn, Post Boskowitz.

Beneschauer-Markts Schutz-Unterthanen, Böhmen, Budw. Kr., siehe Goldenschlag.

Beneschlag, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kruman und Pfarre Stein gehörig, 7 Stunden von Budweis. Post Kruman.

Beneschow, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil; s. Beneschau.

Beneschow, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Markt*, zur Herrsch. Gratzen; siehe Beneschau.

Beneschow, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Schehetan; siehe Beneschau.

Beneschowicze, Beneschowitz — Böhmen, Jungh. Kr., ein zur Herrsch. Böhmisch-Aicha geh. *Dörfchen*, 2 Stunden von Liebenau. Post Böhm.-Aicha.

Beneschowitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chollitz, mit einem Meierhofe, einer Schäferei und Mahlmühle, 3¾ St. v. Chrudim.

Beneschowitz, Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhmisch-Aicha; siehe Beneschowicze.

Beneslenitz, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf*, Post Feldkirchen.

Benessow, Böhmen, Berauner Kreis, eine *Stadt*, z. Hrsch. Konopischt; siehe Beneschau.

Benessow, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bensen.

Benessow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Czernowitz; siehe Beneschau.

Benethurn, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Staatshrsch. St. Pölten; siehe Benedorn.

Benetieze, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Trebitsch; siehe Benetitz.

Benetin, Mähren, Igl. Kr., eine *Schäferei*, der Hrsch. Gross-Meseritsch; s. Benedin.

Benetine, Benjalina, Benelhnie — Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespansch., Szohránlz. Bzk., ein unter verschiedene Grundherrschaften gehör. *Dorf*, welches zwar mit einer Kirche griechischen Ritus versehen, eigentlich aber nach Tyhe eingepfarrt ist, auf dem durchfliessenden Bache Zalum mit zwei Wassermühlen versehen, gegen Morgen unweit Inútz an der Greuze des Zemplin. Komitats, mit 36 Häusern und 284 Einwohnern, 2 Stunden v. Szobráncz.

Benetitz, Beneticze — Mähren, Igl. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Trebitsch, mit einer Lokalkaplanei zwischen Wistonowitz und Ober-Willincowitz, 2 St. von Trebitsch.

Benetitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Swietla gehörig, 3 Stunden von Steinsdorf.

Benetschau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* bei Schwarzbach.

Benetschlag, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Krumau, 7 St. von Budweis. Post Krumau.

Benetsdorf, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleiner in dem Wb. B. Kom. Wolfseck liegender *Ort*, von 13 Häusern, der Hrsch. Ort und Burg Wels geh., siehe Penetsdorf.

Benetzko, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Brauna und zur Pfarre Stiepanitz geh. *Dorf*, 6 Stunden von Gitschin, Post Neupaka.

Benewagen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Breitienau lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Lambach und Stahremberg geh., mit einer Pfarre, grenzt gegen Aufgang an Wiesham, gegen Niedergang an Biret, 1 Stunde von Lambach.

Benezenz, Siebenbürgen, Bros. Komt., eine *Ortschaft*, 1½ St. von Szászváros.

Benezetich, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine *Ortschaft*, ½ Stunden von Karlstadt.

Bengat, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Au im Ldgcht Belsau geh., Post Bregenz.

Benge, auch Benye — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., und eben so genannten Bzk., ein zur Hrsch. Bellye und Pfarre Lucs geh. *Dorf*, an der Halbinsel des Flusses Karassicza, mit 48 Häus. und 332 Einw., ¾ Stunden von Baranyavár.

Bengern, Tirol, Vorarlberg, 2 *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und Ldgcht. Dornbirn geh., 2 Stunden von Bregenz.

Benging, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Gut am Sieggeh. kleine *Ortschaft*, auf dem Janerlinger Gebirge, 3 Stunden von Luhererk. Post Spitz.

Benglerwald, Tirol, Oberinnth. Kr., eine zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Gegend* mit einigen zerstreuten Häusern, nach Mitterlechthal eingepf., 8¾ Stunde von Reute.

Benhof, Bienow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Dollan geh. *Dorf*, ¾ St. von Klattau.

Benhof, Beinowy — Böhmen, Klatt. Kr., ein bürgerl. Schlosshof, mit einem alten Schlosse und Wirthshause, dann einer Mahlmühle am Flusse Angl, zur Hrsch. Klattau geh., ½ St. v. Klattau.

Beniate inferiore, Lombardie, Pr. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Beniate superiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Benich, Kroatien, Vinodol. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Vinodol gehör., nach Czirquenicza eingepf. *Dorf*, am Meere, 2 St. v. Novi, Post Czirkvenicza.

Beniesancze, Slavon., Syrm. Distr., Verőcz. Gespansch., Valpóer Bzk., ein zur Herrschaft Valpó gehörig, nach Slivossezcse eingepfarrtes *Dorf*, mit 117 Häusern und 688 Einwohnern, am Flusse Vucsicza zwischen Wäldern, 5 Meilen von Eszek.

Digitized by Google

Benicz, slowakisch Beuice — Ungarn, diesseits d. Donau, Thurócz. Gespansch., Blatnicz. Bzk., eine *Herrschaft*, und nach Valsoez eingepfarrt. *Dorf*, an dem Flusse Thurócz, 1½ Stunde von Thurócz-Zsámbokréth.

Benicze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Auržiniowes; siehe Benitz.

Benicze, Ungarn, diesseits d. Donau, Liptau. Gespansch., südlich. Bzk., ein weitschichtiges nach heiligen Kreutz eingepfarrt., der adel. Familie Beniczky geh. *Dorf*, sehr nahe bei Andaháza mit 10 Häusern und 86 Einwohnern, 1½ St. von Berthelenfalva, eigentl. Petendorf.

Benigna, St., Böhmen, Beraun. Kr., ein *Kloster*, zur Hrsch. Zbirow; siehe St. Benigna.

Benigni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Benikowa, Ungarn, sehr merkwürdige *Tropfsteinhöhle*, in der Liptauer Gespanschaft. Von der Decke dieser Höhle starrt der schönste Tropfstein in grossen Zapfen herunter, die interessantesten Gruppen von Säulen, Cascaden, Pyramiden etc. darstellend.

Beniow, Bieniow — Galizien, Zloczower Kr., ein *Dorf*, ½ Stunde von Zloczow.

Beniow, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Moschtienitz u. Hrsch. Prerau mit böhmischen Einw.; siehe Begnow.

Beniowa, Bieniowa — Galizien, Samborer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Sambor gehörig. Post Smolnica.

Benisch, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Silber-* und *Bleibergwerk*.

Benischi, Kroatien, Agramer Komi., eine *Ortschaft* bei Agram.

Benischmühl, Böhmen, Pilsn. Kr., eine einzelne *Mühle*, ober der Gotschamühle zur Hrsch. Kladrau, westwärts, 1½ Stunde von Mies.

Benisio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cardana.

Benitz, Böhmen, Beraun. Kr., *Dorf*, *Meierhof*, *Schäferei* und *Mühle*, zur Hrsch. Konopischt, 1½ St. v. Benesrhau.

Benitz, Benicze — Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Auržiniowes gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Biechowitz.

Benjapons, Oest. unt. d. E., V. O. M. B.; siehe Wenlapons.

Benjatina, Ungarn, Unghvárer Komitat; siehe Benetine.

Benk, Penk — Illirien, Ober-Kärnten, Villacher Kreis, ein zur Ldgchts. Hrsch. Oberfalken und Groppenstein geh. *Dorf*, mit einem alten sogenannten Rolltner-Schloss und Lokal., liegt jenseits dem Mühlflusse, 3½ Stunde von Sachsenburg, Post Ober-Vellach.

Benk, Ungarn, jens. d. Theiss, Szabolts. Gespansch., Kis-Várd. Bzk., ein ungar. der adel. Familie Vay gehör. *Dorf*, mit 41 Häus. und 332 Einw., einer reform. Pfarre, 2 Stunden von Kis-Várda, Post Vásáros-Námény.

Benke, Benkow — Mähren, Olmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Rohle, Hrsch. Hohenstadt, mit deutschen Einw., Post Hohenstadt.

Benke, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardein. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Pap-Tamásy, 2 Stunden von Grosswardein.

Benkeháza, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungar. mehreren adel. Familien gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Meszlény, 1½ Stunde von Güns.

Benkhof, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Eppenstein gehör. *Schloss*; siehe Penkhof.

Benkocs, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein den Grafen Barkóczy geh. *Dorf*, mit 63 Häus. und 465 Einw., einer kathol. nach Matchesócz eingepf. Kirche, an d. Dudava Bache, 3 St. v Nagy-Mihály.

Benkovacz, Kroatien, Agram. Gespansch., Gebirgs- (Montan) Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Fusina geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 23 Häus. und 169 Einw., Post Lokve

Benkovacz, Slavonien, Jablonaczer Bzk., ein zum Gradiskaner Grenz-Reg. Kanton Nro. VIII geh. *Dorf*, mit 28 Häusern und 212 Einw., ½ St. v. Bodegray.

Benkovecz, Kroatien, diess. d. Save Warasdin. Bzk., Ob. Campest. Bzk., ein der Pfarre Bednya und Gemeinde Rinkovecz einverleibtes *Dorf*, 6 Stunden von Warasdin.

Benkovecz, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Mura-köz. Bzk., ein zur gräfl. Festetics. Hrsch. Csáktornya und Pfarre Szoboticza gehör. *Dorf*, unweit Szoboticza und Jurchovecz, 1 St. von Csáktornya.

Benkovichevo, Kroatien, diess. d. Sava, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorianer Bzk., ein der Gemeinde Ubreit und Pfarre Pregada einverleibter *Edelhof*, 8 Stunden von Agram.

Benkowa, Pinke, vormals Binkow und Benkow — Mähren, Olmützer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Aussee geh., mit 40 Häus. und 330 Einw., hat eine eigene Schule und ist nach Merdl eingepfarrt, ½ Stunde von Mährisch-Neustadt.

Digitized by Google

Benkowitz, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Grätz, mit deutsch. Einw., 2¼ St. von Troppau.

Benk-Patony, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Patony.

Benne, Bene, Mehhurgum, Mehburg, Menburg — Siebenbürgen, Schäsburger sächsischen Stuhls im obern Kreise, ein *Dorf*, welches von Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer zum Kissder Kapitel gehörigen evangelischen Pfarre und Kirche versehen, in die griechisch-nicht unirte in Erkéd, in die griechisch unirte und in die katholische Pfarre in Reps als eine Filiale eingepf. ist, 5¼ St. von Szitas-Keresztúr.

Bennisch, Benisch — Schlesien, Troppauer Kr., ein altes Berg- und Municipal *Städtchen*, zu den Jägerndorfer Kammergütern mit einer Pfarre, 2600 deutschen Einwohn., die Garn und Leinwandhandel treiben, zwischen Lichtenau und Spachendorf, an der Landstrasse nach Ollmütz, 2 St. von Freudenthal, Postamt mit:

Altersdorf, Lichten, Raase, Seitendorf, Spachendorf und Zoffen.

Bensato, Lombardie, Prov. Pavia, ein *Dorf*, Post Magenta.

Bensdorf, Böhmen, Leitm. Kreis, *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bensen.

Bensen, Pensen, Panzen, Bensdorf, Benessow — Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 480 Einw., einer Pfarre und zweien Hrsch. Schlössern liegt an der sächsischen Grenze, von einer Seite an dem Flusse Polsnitz, von der andern an dem Ebersbache, welcher letzterer hier in die Polsnitz fällt, 6 Stunden von Aussig und 2 St. von Tetschen.

Bensen, Böhmen, Budw. Kr., *Markt*, mit 360 Einw., schönen Park — Garnspinnerei.

Benssen, Böhmen, Leitm. Kr., ein nahe an dem Städtchen Bensen liegendes, mit einer Pfarre versehenes *Schloss*, an dem Pulsnitz Flusse, 5 Stunden von Haida und 2 Stunden von Tetschen.

Benta, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Bitsker Bzk., ein *Praedium*, mit einer Mühle, an einem Bache, Bialfolyó genannt, unw. Tordátz und Erd, 1½ St. v. Martonvásár.

Bentivoglie, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Paullo.

Bentke, insgemein Benke mähr. Pentkow, auch Pientkow, vor Alters Wenkow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hohenstadt, zwischen Bergen bei Strupschein, nächst dem verfallenen Schlosse Brünles, 4½ Stunde von Müglitz, Post Hohenstadt.

Bentowa, Pentowa, Záhorzj — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Wondraker Freisassenviertel, 3 Stunden von Tabor.

Bentsch, Schlesien, Tropp. Kr.; ein *Dorf*, 1¼ Stunde von Freudenthal.

Bentsek, Ungarn, Temess. Komt.; s. Bencsek.

Benturina, Lombardie, Prov. und Distr. 1, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Bentze, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium*, Acker und Waldgegend, zwischen Paisszeg, Parasza, Puszta-Apáti und Györök-háza, 1 St. v. Baksa.

Bentzed, Alsó- und **Felső-**, Benzendorf, Bintza — Siebenbürgen, Szekl. Distrikt, Udvarhely. Stuhl, Paraider Bzk., ein adel. an dem Bache Szalompataka lieg., nach Szent Mihály eingepf. *Dorf*, 9 Stunden von Schäsburg.

Bentzentz, Benedikt, Bintzinza — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jens. der Maros, Al-gyógyer Bzk., ein mehren Grundherren gehöriges walach. *Dorf*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, ½ Stunde von Sihoth.

Benus, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Benyuss.

Bény, Kis- und **Nagy-**, Ungarn, diess. der Donau, Gran. Gespanschaft, Párkány. Bzk., 2 neben einander lieg., den Grafen Páffy gehörige, nach Keménd eingepf. *Dörfer*, mit 107 Häus. und 857 Einw., einer in Kis-Bény befindl. kathol. Filialkirche, liegt an der Gran, ½ Stunde von Keménd.

Bény, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bath. Bezirk, ein nach Nagy Bény in dem Gran. Komt. eingepf., aus Weingärten und Wiesen bestehendes *Praedium*, ½ Stunden von Keménd.

Benya, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Benye.

Benyakovcze, Ungarn, Abaújvár. Komt.; siehe Benyék.

Benye, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Benge.

Benye, Ungarn, Pesther Gespansch., ein *Dorf*, Post Irsa.

Bénye, Binye — Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch. und Bzk., ein den Erben der adel. Familie Fáy geh. slowak. *Dorf*, mit 198 Häus. und 2751 Einw., einer Pfarre der A. C., zwisch. Gomba und Káva, 7 Stunden von Tápió-Szele.

Benye-Butz, Siebenbürgen, *Berg*, auf der Grenze zwischen der Kokelburger Gespanschaft und dem Maroscher-Székler Stuhle, ½ Stunde v. Tsóka.

Bénye, Erdő-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein verschiedenen Dominien geh. *Markt*, mit 381 Häus. und 2909 Einw., einer kathol. Pfarre, und guten Weingebirgen, ¾ Stunden von Liszka (Olaszi.)

Bénye, Legyes-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein mehren Dominien geh. *Dorf*, mit 147 Häus. und 1094 Einw., einem helvetisch. Bethause, 1¼ St. v. Tállya.

Bénye, Magyar-, Bendorf, Bije — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Talárlak. Bzk., ein an dem kl. Kokel Fl. liegendes ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kathol. Pfarre, 4 Stunden von Nagy Enyed.

Bénye falu, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Benedekfalva.

Benyegyuk, Siebenbürgen, Inner Solnok. Komt.; siehe Sz. Benedek.

Benyek, Benyukoveze, Benez — Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvárer Gespansch., Füzer Bzk., ein mehren adel. Familien gehöriges *Dörfchen*, mit 32 Häus. und 243 Einw., 1 Stunde von Kaschau.

Benyesd, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 31 Häus. u. 191 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Benyesztnyi, Ungarn, Szathmarer Komt.; siehe Bajfalu.

Benyikháza, Benyikl — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft Nördl. Bzk., ein der adel. Familie Benik gehörig. kleines *Dörfchen*, wegen den Hirschschwämmen, die in diesem Terrain gefunden werden, berühmt, bei Kis-Bobrocs, an den Tarnocz. Wäldern, 2¾ St. von Berthlehenfalva (Pettendorf).

Benyisor, Ungarn, Kraszn. Kmt.; siehe Illn Alsó- und Felsö-.

Benyö-Lehota, Ungarn, Arvaer Kmt.; siehe Lehota, Benyö Lehota.

Benyócz, Binowce, Binowitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespanschaft, Tyrnau. Bzk., ein zur Hrsch. Eleskő und Pfarre Nádas geh. zwischen Alsó Korompa und Nádas liegendes *Dorf*, mit 92 Häusern und 661 Einwohnern, 1¾ Stunden von Tyrnau, Post Nádas.

Benyov, Benyovfalva — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Vág Beszterz. Bzk., ein adel. unter die Grundherrschaft mehren adel. Familien geh. *Ort*. mit 10 Häus. und 117 Einwoh., nach Jeszenicz eingepfarrt, auf einem Hügel, gegen der Landstrasse, 4 Stund. von Sillein.

Benyusháza, Benyusjowce — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft, Nördl. Bzk., ein theils dem Freiherrn Lusinszki, theils der adelich. Familie Nemessány geh. *Dorf*, der Pfarre Tárnócz zugetheilt, zwischen Tárnócz u. Szelnicze, mit 18 Häus. und 188 Einw., 2 St. von Berthlehenfalva, Pettendorf.

Benyuss, Benuss — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Ober Bzk., ein slow. von Holzhauern bewohntes, zur Kaal. Bergherrsch. Neusohl geh., mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, im Brisner Terrain, nahe an der in das Gömör. Kmt. führend. Kommerz. Strasse, 7¾ Stunde von Neusohl u. 2 Stunden von Breznó-Bánya (Brisen).

Benyussowce, Ungarn, Liptau. Komitat; siehe Benyusháza.

Benze, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; siehe Clauzzetto.

Benzeck, Oest.o.d. E., *Berg*, 3 Stunden von Flachau Höhe über dem Meere, 1094 W. Klft.

Benzendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Benze.

Benzendorf, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Bentzed.

Benzi, Cá, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Cacrano Cá Benzi.

Benzik, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt.; siehe Szent Benedek.

Benzo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Cassignanica.

Benzona, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. IX, Crema; siehe Bagnola.

Benzona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und District IX, Crema; siehe Campisico.

Benzona, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Benzona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Crespiatica.

Benzona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Benzoni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Bruzzano.

Beö, Siebenbürgen, Szekl. Maroscher Stuhl; siehe Böö.

Beöcsin, Grotschen — Slavonien, Syrmer Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein zur Hrsch. Komenics geh. Gebirgsdorf mit 210 Häus. u. 1140 Einw., einer grie-

chisch nicht unirten Pfarre und einem nahe dabei liegenden Basilianer Kloster dieses Namens, ¼ Stunde von der Donau entfernt, 1 St. von Cserevics.

Beodra, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy Becskereker Bzk., ein der adel. Familie v. Karátsonyi geh. *Markt*, mit 566 Häus. und 3120 Einwohnern, einer Lokal Kaplanei u. raitz. griech. nicht unirten Kirche, einem Postwechsel an der von Temesvár nach Peterwardein führend. königl. Landstrasse, welche mit Meleucze und Nagy Kikinda in Verbindung stehet, zw. Basahid und Karlova, Post-Station.

Akats, Baschahid, Bikats klein-, Botsár, Oerekto. Jopolya, Karátsonyfalva od. Gross-Bikats, Karlova, Novoselo, Pakto, Szótas, Topolya, Torda.

Beoleo, Lombardie, Prov. Como und und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Beorchi, Castel, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Piuza Castel Beorchi.

Beő- Sárkány, Ungarn, Oedenburger Kmt.; siehe Sárkány.

Beosone, Tirol, eine *Ortschaft*, bei Riva.

Beperstorff, Ungarn, Oedenburger Kmt.; siehe Veperd.

Bér, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szécsen Bzk., ein slowak. *Dorf*, unter die fürstlich Esterházische Gerichtsbarkeit geh., mit 106 Häuser und 674 Einwohn., einer Pfarre und Kirche, sonst aber auch der röm. kath. Pfarre Buják zugetheilt, nahe am Berge u. Überreste des Schlosses Szanda, 3¼ Meilen von Hatvan.

Bér, Ungarn, Toln. Kmt.; siehe Biritó.

Bér, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Kemenesall. Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, nach Baltavár eingepf., nächst Silaj und Oloszka, 1 Stunde von Szalábér.

Bér, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein ungr. *Marktflecken* und gräfl. Bathyán. Hrsch. mit 230 Häus. und 1806 Einw., einem Schlosse einer röm. kathol. Pfarre einer weissird. Majolika Geschirrfabrik, Wirthshause, Mahlmühle und Schäferei, nahe bei Assas und Szombathely, mit einem Pferdewechsel (Relais) zwischen Mezö-Eörs und Mór, ¼ St. von Uj-Szöny (eigentlich Komorn) und 2 Stunden von Mezö-Eörs.

Bér, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein *Praedium* mit einer Jägerswohnung in den Bakony Wäldern, an den vorbeifliessenden Bache Sárkány, nahe bei Kis-Bér, ¼ Stunde von Uj-Szöny, (eigentlich Komorn) Post Szala-Mór.

Bér, Szala-; siehe Szalabér.

Bera, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Beragino Mulino, Lombardie, Provinz Como und District I, Como; siehe Luisago.

Berak, Slavonien, Syrmer Distr. und Gespansch., Vukovár. Bzk., ein z. Herrschaft Vukovár geh. *Dorf*, mit einer kath. Lokalkaplanei, liegt nächst Csakovcze, ¼ Stunde von Orolik.

Beran, Böhmen, Budw. Kr., ein einz. *Bauernhof*, zur Hrsch. Krumau, nächst dem Dorfe Holluhau, 3 St. von Budweis.

Beranau, od. Beranau-Gross, Beranow welky — Mähren, Iglauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit der dazu gehör. Freiholzmühle und Berauner-Brücke zur Pfarre Wiese gehör., mit einem alten Schlosse und Meierhofe nächst der Brünner Kaiserstrasse, hat 70 Häuser und 510 böhmische Einwohner; 1½ Stunde von Iglau.

Beranauer Brücke, mährisch Umostu Beranau, Klein-, Beranow maly — Mähren, Iglauer Kr., ein kl. *Ort*, mit einer Mühle, zur Pfarre Wiese und zum Gute Gross Berana im Thale, am Fl. Iglawa, hat 12 Häus. und 130 böhmische Einw., 1 Stunde von Iglau.

Beránes, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Barancs.

Beranee, Porenz — Mähren, Iglauer Kr., ein zu den Stadt Iglau Landgütern geh. *Dorf*; siehe Porenz.

Beranek, Böhmen, Budw, Kr., eine *Einschichte* zur Hrsch. Wittingau nächst Neusattel und dem Fl. Nezarka, 2½ St. von Wittingau.

Beranka, Pathanka — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein Weingarten hinter dem Prager Karlsthor, zum Gute Hostanner-jurisdiction geh., ¾ Stunden von Prag.

Berau, Siebenbürgen, Fogaras. Distr. siehe Parro.

Beraun, oder Mies — Böhmen, *Fluss*, entspringt im Böhmerwalde in der Gegend von Plan nach Tachau, durchfliesst einen Theil des Pilsner, Rakonitzer und Berauner Kreises, nimmt bei Beraun die Litawka auf, legt seinen bisherigen Namen Mies ab, und ergiesst sich bei Königssaal in die Moldau.

Beraun, Beru, Slawossow, Verona, Berauna — Böhmen, eine königliche *Kreis-Stadt*, mit 266 Häusern und 2200 Einwohnern, der Hauptort des gleichnamigen Kreises, dessen Kreisamt jedoch in Prag ist, am Einflusse der Litawka in die Beraunka, mit einem Pfaristenkloster und einem Gymnasium; es werden hier gute Töpferwaaren ver-

Digitized by Google

fertigt, und in der Nähe sind Marmorbrüche. Im Jahre 1744 fiel hier ein Gefecht vor, zwischen Oesterreichern und Preussen, zum Nachtheile der letztern. 1 Stunde von Beraun liegt Sct. Johann unter dem Felsen ein ehemaliges Benedictiner-Stift, mit der merkwürdigen Höhle des St. Iwan. Sehenswerther als diess, ist die ebenfalls eine Stunde von Beraun entfernte Burg Carlstein, mit ihrem 121 Schuh hohen viereckigtem Thurme von fünf Stockwerken und 13 Schuh dicken Mauern; im dritten Stocke ist eine sehenswerthe alte Kirche, und neben ihr die prächtige Sct. Katharina-Kapelle, ein Denkmahl von Karl des IV. Frömmigkeit und Kunstliebe, der diess Schloss im Jahre 348 zur Aufbewahrung der Reichskleinodien Böhmens erbauen liess; im Schlosse ist ein 233 Schuh tiefer Brunnen. Drei Stunden von Beraun liegt das Fürstenberg'sche feste Bergschloss Bürglitz, ein Gebäude aus dem Anfange des 12. Jahrhundertes, dem die Sage den Herzog Wladislaw zum Erbauer gibt, dann einer Post-Station an der Reichs-Post-Strasse.

Augezd klein-, hoch-, ob Zbeons-, Alrhütte, Birchtorhin, Bittov, Bubowito, Buda, Bukowa gross- und klein-, Bieltsch, Beraun, Bratronitz, Braum, Bikosch, Branoo, Borek, Beodikau, Chlum, Chinawa, Czernin, Chalupka, Chlumeto gross- und klein, Drachlowitz, Dobolka, Diber, Hwood, Hradischt, Hatten, Hostim, Hudlito, Hrachelnok, Hochaugezd, Jaroo, Königshof, Karlshütte, Kroitatka, Korno, Koneprusc, Kozelup, Kalaubito, Kruschnahora, Koda, Konetop, Krupna, Laschaato, Lhota, Lhotka, Litten, Lztsch, Leoin, Littohlar, Letten, Lodenito, Mnienan, Malinowa, Malkov, Neoabuditz, Neuhütte, Neuwirthshauo, Niechburg, Neumettel, Neuhof, Nehwaioll, Pustowéd, Pavlikov, Podmoki, Podochlapl, Pürglitz, Pepowio, Pradadka, Ptak, Pleka, Podhrd, Pritep, Rostok, Raderhito, Riechin, Rublin, Radanach, Swala, Schmiedtberg, Sedletz, St. Johann o. Iwan, Skurow, Stadtl, Skrotwan, Skrey, Sikoroito, Strudonito, Suchomast, Skrippl, Tegeswitz, Tobolka, Trubeka, Trubin, Tschernian, Tetin, Tschastonito, Wienets, Wocheraditz, Winaroito, Wossor gross- u. klein-, Wrasch, Wizim, Ybecono, Zahorzan, Zietsina, Ziaukowitz, Zelesna.

Beraun, Berauna — Mähren, Ollm. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. Sternberg; siehe Bährn.

Berauna, Böhmen, Beraun. Kr., eine königl. *Kreiss-Stadt*; siehe Beraun.

Berauner Kreis, in Böhmen, von den 3 Kreisen, welche die Mitte dieses Königreichs einnehmen, der südwestliche. Er enthält 32¾ Quadratm., ist 11 M. von Westen nach Osten lang, 7¾ Meil. breit, und macht etwa den 18. Theil des Königreichs aus. Darin die königliche Kreisstadt Beraun (Amtsort des B. K. ist Prag), 2 k. Bergstädte, 8 Schutzstädte, 22 Marktfl. und 771 Dörfer; bewohnt von 160,690 Menschen. Der ganze Kreis ist sehr gebirgig und waldig, fast mehr als irgend ein Kreis Böhmens, vorzüglich in der westlichen Hälfte, aber die Gebirge sind weder hoch noch rauh. Die Moldau, Litawka, Beraun u. Sazawa bewässern ihn. Erstere durchfliesst ihn von Süden nach Norden, und nimmt erst bei Dowle, die v. Osten herkommende Sazawa, dann später die von Westen herkommende Beraun auf. — Überhaupt enthält der Kreis 69 Dominien, einen Freisassen Ältesten und über 300 Gemeinden. Die vorzüglichsten Mineralprodukte dieses Kr. sind: Eisen, welches in ausgezeichneter Vollkommenheit verarbeitet wird, Silbererze und silberhältiges Blei (ehemals auch Gold), schwarze Steinkohlen, Kalk (auch als Marmor), Kieselschiefer, Mandel-

stein. Holz ist das wichtigste Produkt des Pflanzenreichs, es wird sowohl als Brenn- wie als Bauholz verwendet. Als Fabrikanstalten zeichnen sich d. Zuckerraffinerien von Königssaal, dann die Steingutfabriken in Teinitz, die Baumwollenspinnfabrik bei Karlstein aus. Tuchmacherei, Garnspinnerei und Leinweberei wird am meisten betrieben. In der Nägelfabrikation ist dieser Kreis einer der stärksten in Böhmen.

Beraveze, Slavonien, Broder Bzk., ein zum Broder Grenz-Rgmts. Canton Nr. VII, geh. *Dorf*, mit 161 Häus. und 817 Einw., liegt an dem Beruva Flusse, 1 St. von Verpolje.

Berbazel, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder Weissenburg. Gespansch., 1 Stunde von Intre-Gáld entfernt.

Berbena, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Berbenno.

Berbenno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Antonio, einem Oratorium und einer Gemeinde-Deputation, nächst dem reissenden Imagna am Abhange des Gebirges, wodurch die Thäler Imagna und Brembilla getheilt werden, 2 St. von Almeno S. Salvatore.

Berbenno ossia Bertena, Berbena, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, ein kleiner, ehedem ansehnlicher, mit 2 Kastellen versehener *Flecken*, mit

einer Gemeinde-Deputation u. 3 Pfarren, S. Maria, S. Begnino u. S. Bartolomeo, unter dem Titel eines Erzpriesters, 3 Aushilfskirchen, 5 Oratorien, 16 Mühlen, und 2 Kalkstein-Gruben, vom Adda Flusse bewässert, ¼ Migl. von der neuen Poststrasse, 7 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Maroggia, Mondatero, Muscio, Pedemonte, Rogoledo, Gemeindetheile mit Pfarre, S. Pietro, Sogno an der neuen Strasse.

Berbersdorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kleine, in dem Wh. Bzk. Kom. Riedek und Ldgchts. Hrsch. Freistadt liegende zerstreute *Ortschaft* von 6 Häusern, verschied. Dominien gehörig, gegen Mittern, nächst Pröslsdorf, 4 St. von Freistadt.

Berbeschtie, Galizien, Bukov. Kr., ein nächst dem Pruth-Flusse liegendes *Dorf*, 1½ Stunde von Snyatin.

Berbesty, Ungarn, Marmaros. Komt.; siehe Bárdfalva.

Berbesty, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bártháza.

Berbigno, Dalmatien, Zara-Kr. und Distr., ein der Podesta Sale und Pretura Zara unterstehendes *Pfarrdorf*, auf der Insel Grosse, 18 Meilen von Zara.

Berbruck, Tirol, Vorarlberg, 7 einzelne *Höfe* in dem Gerichte Simmerberg, der Hrsch. Bregenz geh., 5½ Stunde von Bregenz.

Bercaz, Illirien, Istrien, *Dorf* im Distrikte Capodistria, Bezirk Montona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 31 Häusern und 200 Einw., mit einer Pfarre, in der Diözese von Parenza Pola, 1 Stunde von Montona.

Berce, Illirien, Ob. Friaul, Görzer Kr., eine *Dorfschaft* der Hrsch. Quisca; siehe Brizza.

Berchevich, Berchevecz — Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch., Verbovecz. Distrikt, ein zur gräflich Patachich. Herrschaft und Pfarre Verbovecz geh. *Dorf*, mit 26 Häusern und 196 Einw., ½ Stunde von Verbovecz.

Berchtesgaden, Tirol, Vorarlberg, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Ober- und Unter-Perfuss gehörig, im Landgerichte Telfs, Post Telfs.

Berchtholdstein, auch Pertlstein genannt — Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, an der Strasse, die Feldbach mit Fehring verbindet, Gemeinde des Bezirks Stein, mit 80 Häus. und 475 Einw., nach Fehring eingepfarrt.

Berchy, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Morochow geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, nächst Wetlina, an einem unbenannten Bache, Post Ustryki.

Berchy, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Dobromil geh. *Pfarrdorf*, nächst Ustrzyk am Strywicza Flusse, 8 Stund. von Przemysl, und ½ St. von Ustryki.

Berchy, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Przemysl.

Bercz, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Ujhelyer Bzk., ein *Praedium*, 2 Stunden von Vécse.

Berczel, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespansch., Ketskemét. Bzk., ein ung. deutsch. zum Religionsfond geh., mit einer Lokalkaplanei und Wirthshause versehenes *Dorf*, mit 175 Häus. und 1431 Einw., an der Strasse nach Albern, 3 Stunden von Czegléd.

Berczell, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 182 und 1381 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt an der Theiss, und hat 2 Mahlmühlen, 2½ Stunde von Tokay.

Berczell, Nagy-Berczell — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch. Szécsen. Bzk., ein unter mehre adel. Besitzer getheiltes röm. kathol. *Pfarrdorf*, mit 173 Häus. und 1463 Einw., am Berge und den Ueberresten d. Schlosses Sżanda, nahe bei Bér, 3 Stunden von Rétságh.

Berczkovchina, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein zur Pfarre Kreutz geh. adel. *Dorf*, ¾ Stunde von Kreutz.

Berczkovlyan, Kroatien, Agram. Gespansch., St. Johann. Bzk., ein den Grafen Draskovich geh. *Gut* und *Dorf*, 1½ Stunde von Dugoszello.

Bercowica, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Tarnopol gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Tarnopol.

Berczow nyzny, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit 1 russisch-katholischen Pfarre, liegt am Fl. Gnilicza, der sich in den Fluss Lucza ergiesst, 2½ Stunde von Kolomea.

Berczow wyzny, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit 2 russisch-kathol. Pfarren, 3 Stunden von Kolomea.

Berd Sreden, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wh. B. Kom. Herrschaft Laak geh. *Dorf*, in der Pfarre Pölland, 6½ Stunde von Krainburg. Post Bisch-Laak.

Berda, Illirien, Ob. Friaul, Görz Kr., ein in der Gemeinde Aiba lieg. d. Hrsch. Kanal geh. *Hof*, 4½ Stunde von Görz.

Berda, Borda — Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Culmu, in der

Dióces Triest Capodistria, 4¼ Stunde von Pisino und 1 Stunde von Pinguente.

Berda, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Buje, Hauptort einer Untergemeinde, mit 86 Häus. und 534 Einw., einer Kuratie, in der Diöces Triest Capodistria. Die Anhöhe Bokohniak südwestlich von dem Dorfe ist 194½ W. Klft. über der Meeresfläche erhaben. 4 Stunden von Capodistria, und 3 St. von Buje.

Berda, Dalmatien, Cattaro-Kr., Budua-Distrikt, ein unter die Pretur von Bodna geh., nach Ressevich gepfarrtes *Dorf*, mit einer Kirche des griechischen Ritus, und einem guten Boden für den Weinstock, Getreide u. Oliven, 9½ Meile von Cattaro, und 7 Meilen von Budna.

Berdansko, Ungarn, Agram. Komi., eine *Ortschaft*, bei Agram.

Berdanye, Kroatien, eine *Ortschaft*, bei Neu-Gradiska.

Berdarka, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Csetnek und der evangelischen Pfarre Fekctepatak oder Koheilar geh. *Dorf*, mit 26 Häus. und 200 Einw., am Fusse des Berges Radzin, 6 Stunden von Roseuau.

Berdarze, Illirien, Krain. Neustädt. Kr., eine *Ortschaft*, mit 15 Häus. und 100 Einw., z. Gemeinde Wuttaray geh., 2 Stunden von Möttling.

Berdechow, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Polna gehöriges *Dorf*, am Fusse eines Berges, grenzt gegen Mrg. mit dem Orte Bystra, 10 St. von Jaslo.

Berdechow, Galizien, Przem. Kr., ein *Dorf*, zur Kammeral-Herrschaft Muzelowice geh., 3 St. v. Jaworow.

Berdechow, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Zaleszany geh. *Dorf*, 21 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Berdechow, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Dobowa am Flusse Biala, 6 Stunden von Sandec.

Berdechow, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Chorzelow geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 8 Stunden von Dembica.

Berdekau, Galizien, Przem. Kr, eine *Kolonie*, zur Kammeral-Hrsch. Muzelowice geh., 3 Stunden von Jaworow.

Berdiany, Bergyane — Slavonien, Berdianer Bzk., eine zum Gradiscaner Grenz-Regmts. Conton No. VIII, geh. Bzks. *Ortschaft*, mit 43 Häus. und 216 Einw., liegt nächst der Poststrasse, 2½ Stunde von Neu-Gradisca.

Berdigazzi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Revere.

Berdjani, Kroatien, 2. Banal Grenz-Regiments Canton; siehe Bergyani.

Berdo, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch., ein steiler, mit einigen Häus. besetzter *Berg*, welcher die Karoliner Strasse zwischen d. Poststationen Piket u. Fucine durchschneidet, und zur Kaal. Hrsch. Fucine geh., Post Lokve.

Berdo, Kroatien, Agram. Gespansch., jens. der Kulpa (Trans Kolapianer) Bzk., ein zur Hrsch. Kasztel und Gerichtsbark. Zadoborie geh. nach Hernetich eingepf. *Dorf*, mit 16 Häus. und 150 Einw., liegt an der Kulpa, 1 Stunde von Karlstadt.

Berdo, Kroatien, diess. d. Save, Agram. Gespansch., im Bzk., jenseits der Kulpa (Trans Colap.) eine zum Gerichte Fuchkovacz gehör. nach Bossilyevo eingepf. *Ortschaft*, mit 10 Häus. und 80 Einw., einem der Familie Dolovecz gehör. adel. Hofe, Post Szeverin.

Berdo, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter General. Voinicher Bezirk., eine zum Szluiner Grenz-Reg. Kanton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 11 Häus., 3 Stunden von Vojnich.

Berdo, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch. u. Distr., ein z. gräfl. Patachich. Hrsch. Kuscherovecz und Pfr. Orchovez geh. *Dorf*, am Bache Kamesnicza, ¾ Stunden von Kreutz.

Berdo, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Campest. B. ein *Berg*, an der Poststrasse und dem Drau Flusse, auf welchem ein Wirthshaus sich befindet, das der Gemeinde Dubrava und Pfarre Krisovlyan einverleibt ist, ¼ Stunde von Sauritsch.

Berdo, Brdo — Illirien, Krain; *Berg*, ¾ St. südl. vom Dorfe Grahari (Karlstdt. Kr.,) 417 W. Klftr hoch.

Berdo, Illirien, Krain, *Berg*, südw. v. Camigna, Görz. Kr., 144 W. Kiftr. hoch.

Berdo-Vrch, Illirien, Istrien, *Bergkuppe*, westlich vom Dorfe Schittazza, 249 W. Klftr. hoch.

Berdo, Brdo — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg und zum Ldgcht. Auslauf geh., ¾ Stunden v. Neupaka.

Berdo, Baglenovo — Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Szluiner Grenz-Reg. Kanton Nr. IV, Oszterzer Bezirk, eine kleine *Gebirgsortschaft*, nächst Mahovlich, 2¼ St. von Möttling.

Berdo, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein im Kr. Kom. II. Mitterburg der Hrsch. Wachsenstein geh. *Dorf*, auf einer Anhöhe, mit einer Pfarre, 11¼ Stunde von Fiume und 1 Stunde von Pisino.

Digitized by Google

Berdoberg, Steiermark, Cill. Kreis., eine *Weingebirgsgegend*, zur Staatsherrschaft Gegrach dienstbar.

Berdo, Bergovo — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ostercz. Bzk., vier zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, geh. einzelne *Häuser*, nächst Jurkovo Szello, 5 St. v. Möttling.

Berdo, Czvianovich — Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Blagay. Bzk., ein zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, geh. *Dorf*, von 42 Häusern, liegt nächst Czerno Wrello, 2 St. von Vojnich.

Berdo, Dehello — Kroatien, jens. der der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochaner 9. Grenz-Reg. Bzk., ein *Dorf*, von 55 Häus., 6 Stunden von Perusich.

Berdo, Jasnich — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Budachk. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 5 Häusern, 1 Stunde von Vojnich.

Berdo, Klipino — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Wakmanischer Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, liegt zwischen Mandich und Ivankovich, 3 St. von Vojnich.

Berdo, Kolusko — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ottochan. 10. Grenz-Regmts. Bzk., ein *Dorf*, von 52 Häusern, 1½ Stunden von Perusich.

Berdo, Lipovo — Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Kapeller Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Reg. Kanton Nr. VI, gehör. *Ortschaft*, von 11 im Geb. liegenden Häusern, 2 Stunden von Belovar.

Berdo, Novo — Kroatien, Agram. Gespanschaft, Bzk. jens. der Save, eine *Gebirgsortschaft*, in der Pfarre Kravassko, 4 Stunden von Agram.

Berdo, Novo — Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Svarcher Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 10 Häus., liegt nächst Svechay, 1½ St. von Generalsky Sztoll.

Berdo Petrakovo, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Svarcher Bzk., eine z. Szluiner Grenz-Regiments Canton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 5 Häus., nächst Dugaressa, 1½ Stunde von Karlstadt.

Berdo-Raich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Kerstinian. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 18 Häusern, 4 Stunden von Vojnich.

Berdo Rdinovo, Kroatien, jenseits d. Save, Karlstädt. Generalat, Ostercz. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 5 Häusern, 1½ Stunde v. Möttling.

Berdo Veketino, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Svarcher Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, nächst Czirkoveno Szello, 2 Stunden von Karlstadt.

Berdo Wodjevich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Budachk. Bzk., eine zum Szluiner Grenz Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, 1 Stunde von Vojnich.

Berdo Woinovich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Budachk. Bzk., 4 zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nro. IV. geh. *Häuser*, 1 Stunde von Vojnich.

Berdovecz, Kroatien, Agramer Gespansch. und Bzk., eine gegen Steiermark liegende *Gegend* und *Ortschaft*, mit 38 Häusern und 357 Einwohnern, an den Flüssen Save und Szuthla, und an mehren Hügeln, worauf sich schöne Kastelle befinden, hat eine eigene Pfr., 1 Stunde von Agram.

Berdu, Das grosse, Velku Berdu — Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Prem liegendes d. Gute Rannach geh. *Dorf*, im hohen Gebirge, nach Jelschanne eingepf., gegen Mittag nächst dem Dorfe Klein-Berze, 2 Stunden von Castelnuovo.

Berdyannye, Bergyani — Kroatien, eine *Ortschaft* bei Neu-Gradiska.

Bere, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmarer Gespanschaft, Nyikier Bzk., ein ungar. *Dorf*, mehren adel. Familien geh. und mit einer reformirten Kirche versehen, welche an Tsókaköz angrenzt, hat 107 Häus. und 735 Einw., 1 Stunde von Nagy-Károly.

Bere auch Csapberke genannt — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft und Bzk. gleichen Namens, ein *Praedium*, zwischen Márko u. Bánd, 1 Stunde von Veszprim.

Bere, Berein, Berenya — Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Ob. Kreis, und Sellyer Bzk., ein in einer Ebene am Zusammenflusse zweier Bäche liegendes walach. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 6 Stunden von Maros-Vásárhely, und 5 Stunden von Nagy-Kend.

Beréhántz, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Koml.; siehe Borhánd.

Bereczky, Also-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zempiin. Gespanschaft und Bzk., ein mehren Dominien gehöriges, an dem Bodrog-Flusse liegendes *Dorf*, mit einem helvetischen Bethause, ½ St. v. Sátoraliya-Ujhely.

Bereczky, Felsö-, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespanschaft und Bzk., ein mehren Dominien geh. *Dorf*, an dem Bodrog-Flusse, ½ Stunde von Sátoraliya-Ujhely.

Beregallya, Ungarn, Oedenb. Komi.; siehe Berekallya.

Beregazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; ein nördlich nicht weit von Appiano entfernt liegendes *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Martino zu Casteinuovo, mit einer Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Appiano. Hierher gehören:
Alle Brughiere, Cassina Caldera, Figliaro, Alle Cerre, Meicreien.

Béregh, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bzk., eine kleine *Kammeral-Ortschaft*, an der Donau, mit einer römisch katholischen Pfarre, und 331 Häusern mit 2331 Einwohn., liegt nächst Kolláth an der Grenze des Baranyer Komitats, 2 Stunden von Bezdán.

Beregh, Berehl — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Fel-Vidék. Bzk., ein privilegirter, zur Herrschaft Munkács gehör. *Markt*, mit 340 Häusern und 1750 Einwohnern, mit einem alten ganz verfallenen Schlosse, wovon die Gespanschaft den Namen hat, am Borsoa. Flusse unweit Remete. Die ungarischen Einwohner haben hier einen eigenen reformirten Geistlichen, 2 St. v. Bereghszász.

Beregh, Nagy-Beregh, und Rosznak, —Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespanschaft, Matraer Bzk., 2 *Praedien*, zwischen Sirók u. Retsek, 6 St. v. Erlau.

Beregh, Szaráz-, Ungarn, Szathmarer Komt., ein *Dorf*, mit 68 Häus. u. 488 Einwohnern, Post Halmi.

Beregh, Tisza-, Ungarn, Szathm. Komt., *Dorf*, mit 46 Häus. und 319 Einwohnern, Post Halmi.

Beregher Gespanschaft, Ober-Ungarn, im Kreise diesseits der Theiss. Hauptort Bereghszász und Munkács. Die von Unghvár über Munkács führende Strasse theilt die Gespanschaft in den nördlichen und südlichen Theil. Jener ist gebirgig, dieser eben. Die Grösse beträgt 67 Quadrat-Meilen. Die Zahl der Einwohner 121500, worunter 94012 Römisch-Katholische und Unirte, 23342 Reformirte und 4146 Juden. — Diese bewohnen 274 Oerter oder 19800 Häus., nämlich: 2 Municipalbürgerstädte, 5 Censual-, 3 Urbarial-Märkten, 260 Dörfer u. 4 Prädien. An der nördlichen u. west-

lichen Grenze ist der hohe Berg Oszira und die Szinyaer Berge, welche die Gebirgskette bis Munkács und die Thäler der sich in den beträchtlich grossen Fluss Latorcza ergiessenden kleineren Flüsse Zsdenyava, Pinye, Hrabronicza und Viznicza bilden. Weit von diesen Bergen steht einzeln der Munkácser Berg mit seinem Schlosse. Die Gespanschaft ist reich an kleinen Flüssen und Bächen. Die Theiss ist gegen Süden ein Grenzfluss, in welchem die Gewässer zusammenströmen. In dem südlichen Theil fliesst die Hosva mit der aus der Marmaroser Gespanschaft kommenden Borsova zusammen, der vereinigte Fluss erhält den Namen Vérke, vereinigt sich mit dem aus dem grossen Sumpfe Szernye (welcher 2 Meilen lang und eine Meile breit ist) kommenden Fluss, und fliesst unter dem Namen Szernye bis Austeieck. — Das Klima ist gesund; in dem untern Theil ist es jedoch wärmer als in dem obern. Die Gespanschaft hat 205,490 Joch Aecker, 35,800 J. Wiesen, 3400 J. Gärten, 5000 J. Weinland 29,830 J. Weide, 225,200 J. Wald und 20,000 J. Sümpfe. Jährliche Fechsung im Durchschnitte 300,000 Metzen Sommer u. 700,000 M. Wintergetreide, 100,000 E. Wein und 340,000 Ctr. Heu. — Die Berge und Ebenen sind mit Waldungen bedeckt, in welchen man viel Wildpret findet, auch werden Schweine und Hornvieh darin geweidet. An Fischen ist Ueberfluss und an Federvieh kein Man-

gel. Auch findet man hier sehr grosse Schildkröten. An Mineralien findet man hier Eisenerze, Spuren von Golderzen (bei Muzsaj), kleine Krystalle und vorzüglich viele Alaunsteine; in den Alaunsiedereien wird Alaun verfertigt, der dem berühmten römischen an Güte nicht nachsteht. Die Gespanschaft wird eingetheilt in 4 Bezirke (Processe), den Munkacser, Felvidécker, Tiszaháter u. Kaszanyer.

Bereghszász, (deutsch) Sächsisch-Beregh — Ungarn, diesseits d. Theiss, Beregh. Gespansch., Tisza-hát. Bzk., eine privilegirte zur Herrsch. Munkács geh. *Stadt*, mit 510 Häusern und 3560 Einwohnern, berühmt wegen den daselbst üblichen öffentlichen Komitats-Verhandlungen, mit einer katholischen griech. und reformirten Pfarre, beiden Ufern des Verke Flusses. Die Goldbergwerke sind eingegangen, dafür gibt es aber hier vortreffliche Weingebirge und Mühlsteine von der besten Gattung, 8 Stunden von Munkács. Postamt.

Bereghszászveg-Ardo, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Ardo.

Bereghszo, Ungarn, Temes. Komt., ein *Dorf*, mit 373 Häus. und 835 Einw., 2 Stunden von Temesvár.

Beregh Ujfalu, Nowa Szella — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespanschaft, Fel-Vidék. Bzk., ein ung., im Distr. des Marktes Beregh sich befindendes zur Herrschaft Munkács geh. *Dorf*, mit einem reformirten Geistlichen, 2 Stunden von Nyiresfalva.

Beregocs, Berekotz — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespanschaft, Munkács. Bzk., und Verhow. Distrikt, ein russniakisches zur Hrsch. Munkács geh. *Dorf*, mit 10 Häusern und 106 Einwohnern, nächst Felsö-Vereczke, wohin es eingepf. ist, 1½ Stunde v. Alsó-Vereczke.

Beregszeg, Ungarn, diess. d. Donau, Neutraer Gespansch., Vág-Ujhel. (Neustädtler) Bzk., ein den Grafen Erdödy geh. *Dorf*, nach Ujvároska eingepfarrt nahe an der Waag gegen Morgen, mit 143 Häus. und 1006 Einw., ½ Stunde v. Galgócz (Freistadt).

Bereyszó, Ungarn, Temes. Kmt., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Temesvár.

Beregszov, Ungarn, jens. d. Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein wal. *Dorf*, den Herren Vukovics gehör., mit einer griechischen nicht unirten Kirche und Pfarre, gegen Morgen nächst Szakálias und gegen Abend nächst Padda, 2 Stunden von Temesvár.

Bereguardo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein *Gemeindedorf*, wovon der II. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Antonio Abbate, königlichen Distrikts Commissariat und Mauthamt, 1 Migl. vom Flusse Ticino an der Poststrasse, welche von Savia nach Abbiategrasso führt. Post. Dazu gehören:

Basilica-Bologna, Battuda, Carpignago con Villa nuova di Beretti, Casadico, Giovenzano, Ginesago con Cassina Maggiore e Rivolta, Guinzago con Molino di Peretti, Leonasco con Naveto, Moinago e S. Colombanino, Marcignago con Brusada Cassina di Mezzo e Caligaggo, Molino Vecchio e Divian, Origiosa, Pisarello con Pilastro Rognano, Ronchetto con Cassina Senecabarozzi e Cusnasco S. Perone, Torradello, Torrino con Cerro, Torriano con Tirogna, Trisoglio, Turago Bordone, Vellesco con Robecchino, Villarasca, Zelada.

Berehi, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Berein.

Berehi mit Siegenthal, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Berehy und Ortsobrigk. Dobromil gehörig.

Berehy, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Jaworcek und Ortsobrigkeit Smolnik gehörig.

Berehy zu Jaworcec, Galizien, Sanoker Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Jaworzec u. Ortsobrigk. Rayskie gehörig.

Berein, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bere.

Berek, Száraz-, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch. und Szamosköz. Bzk., ein *Dorf*, der adel. Familie Csereg gehörig, mit einer griechisch katholischen Pfarre und reformirten Kirche versehen, nahe bei Mikola gegen Abend unweit Garhótz, 3 Stunden von Szathmár-Némethi.

Berek, Kroatien, Varasdin. Generalat; siehe Berrek.

Berek, Böszörmény-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárréther Bzk., ein der gräflichen Familie Csáky gehör. ungarischer *Marktflecken*, mit einer reformirten Pfarre, und den nächst liegenden Praedien Körmösd, Kenéz, Tóldi und Nyéssa, westl. 3 Stunden von Grosswardein.

Berek, Kap-, Ungarn, diesseits der Donau, Komorner Gespansch., Tataer Bzk., ein *Praedium*, mit einer Jägerswohnung in den Wäldern unter dem Berge Kasberek, nahe bei Sömle, Post Neszmély.

Bérek, Szász-, Ungarn, diesseits der Theiss, eigentlich äussere Szolnoker Gespansch., Theiss. Bzk., ein bloss zur Viehzucht geeignetes *Praedium*, unweit Szent-Ivány, 6 St. v. Török-Szent-Miklós.

Bérek, Tisza-, Ungarn, jenseits d. Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein der adel. Familie Rédey geh. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche am Flusse Túr, zwischen Garbócz und Kis-Hodos, 4 Stunden von Szathmár-Némethi.

Berekállya, Beregallya — Ungarn, jenseits d. Donau, Oedenb. Gespansch., im III. oder unteren Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein mehren Hrsch. dienstbares ungar. *Dorf*, ohne eigener Kirche, nach Nagy-Ládony eingepfarrt, bei Poór Ládony, 4½ St. von Oedenburg. Post Sárvár.

Berekallya Verkele, Ungarn, jenseits der Donau, Tolner Gespansch., Völgységh. Bzk., ein *Praedium*, südlich nächst Bonyhád, 2 St. v. Szekszárd.

Berekeresztúr, Kreutzdorf, Kristur — Siebenbürgen, Székl. Maros. Stuhl, Ob. Kr., und Sellyer Bzk., ein adel. zwischen Bergen an dem Nyárad Flusse liegendes *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 5 Stunden von Maros-Vásárhely.

Berekogl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, 11 Stunden vom Markte Rauris, H. ü. d. M. 1225 W. Klafter.

Berekotz, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Beregocs.

Berekszász, Siebenbürgen, Szászv. (Brooser) Stuhl; siehe Perkasz.

Berekszo, Walddorf, wal. Birszn — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jenseits der Maros, Kéménd. Bzk., ein mehren Grundherren gehör., in einem Thale zwischen Bergen liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Déva.

Berekszó, Alsó-, Unter Breksen, Birszo die szusz — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespansch., Inner. Kr., Szilágy-Cseher Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griechischen unirten Pfarre, liegt an der ungar. Grenze, 6 Stunden von Zilah.

Berekszó, Felső-, Ober Breksen, Birszo die szusz — Ungarn. Mitt. Szolnok. Gespansch., Innerer Kr., Szilagy Cseh. Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. an dem Walde Bük liegendes *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 7 Stunden von Zilah.

Berekueza, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespanschaft, im Versecz. Bzk., ein walach. griech. nicht unirtes, nach Szt. György eingepfarrtes zum Kaal. Rentamt Denta geh. *Kameral-Dorf*, mit 40 Häusern und 270 Einwohnern, gegen Morgen unweit Moriczfeld, 1 Stunde von Detta.

Beremend, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. und Bezirk gleichen Namens, ein zur Herrschaft Dárda geh. illir. *Dorf*, mit 177 Häusern und 1241 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten und zugleich römisch katholischen Kirche und Pfarre, ½ Stunde von Lapancsa.

Beremiany, Galizien, Czortkower Kr., ein zur Hrsch. Jazlowiec gehöriges und dahin eingepfarrt *Dorf*, mit einer russischen Kirche und verschiedenen Quellen, gegen Mittag neben dem Flusse Dniester, 2½ Stunde von Tinste.

Berenau, Mähren, Iglau. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Beranau, Gross und Klein-.

Berenes, Ungarn, diesseits d. Donau, Neutraer Gespanschaft und Bzk., ein *Markt*, des hochwürdigen Neutraer Domkapitels, mit 132 Häusern und 780 Einwohnern, einer eigenen Pfarre am Ufer des Neutraer-Flusses, gegen Mittag, 2 Stunden von Neutra.

Berencs, Ungarn, Neutra. Komt., ein *Dorf*, mit 101 Häus. und 708 Einwohn., Post Szenicz.

Berenes, Ungarn, Abaujv. Komt., ein *Dorf*, mit 40 Häus. und 297 Einw., 1 St. von Forro.

Berenez, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein *Schloss*, wovon die Herrschaft den Namen hat, auf einem Hügel ober dem Bache Miava, der Pfarre Szobotiszt einverleibt, gegen Morgen, 3 Stunden von Holics und 2 Stunden von Szenicz.

Berenez, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Kis-Várda Bzk., ein ungr. der adel. Familie Vay geh. *Dorf*, mit 48 Häus. u. 377 Einw., einer reformirten Pfarre, Post Berkész.

Bereneze, Babosesti — Ungarn, jens. der Theis, Szathmár. Gespansch., Nagy-Bány. Bzk., ein der adel. Familie Vay geh. *Dorf*, mit 107 Häus. und 717 Einw., mit einer griech. kathol. Pfarre, u. Kirche, am Ufer der Szamos, nahe bei Kis-Kolos, ½ Stunde von Aranyos-Medgyes.

Bereneze, Brenzendorf, Berinczá — Ungarn, Kövar. Distr., ein am Fusse des Berges Kapnik liegend., dem Grafen Teleki und andern Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Kirche, 4 St. von Kapnik.

Berend, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein der adel. Familie Kovács geh. *Dorf*, mit 54 Häus. und 379 Einw., einer nach Udvari gehörigen reformirten Kirche, an einer von der Szamos ge-

bildeten Insel, nahe bei Udvari, 2½ St. von Szathmár Némethy.

Berend, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespanschaft, Devetscrer Bzk., ein der Zirz. Abtey geh. *Dorf*, mit 83 Häus. und 631 Einw., einer eigenen Pfarre und Kirche, zwischen Tosok, Ajka, Csekül und Lőrinz, 1½ Stunde von Vásárhely.

Berend, Berndorf, Berindu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Ob. Kr., Fejérder Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 2 an der Strasse liegend. Wirthshäuser und einem Postwechsel zwischen Korod u. Sombor, Poststation.

Berend, Kis-, Ungarn, Simegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein *Praedium*, unweit Berzencze.

Berendia, Ungarn, jens. der Theiss, Arad Gespansch. und Bzk., ein walach. k. Kaal. *Dorf*, mit 53 Häus. und 489 Einw., welches zur griech. nicht unirt. Pfarre Revetes gehört, und vom Weiss-Körös Flusse durchwässert wird, nahe bei Korsopa, 10 Stunden von Arad.

Berendowice, Galizion, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Aksmanice geh., 3 Stunden von Przemysl.

Berengratz, Böhmen, Jungh. Kr., Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Grafenstein; siehe Pankraz.

Berenky, Borgo, Bernynka, Berjnka, Berynсok — Ungarn, Neograd. Komt., ein *Dorf*, mit 104 Häus. und 683 Einw., Post Balassa Gyarmath.

Berenors, Ungarn, ein *Berg* in der Mittel-Szolnoker Gespansch., ½ Stunde sowohl von Völtsök als von Szilágy-Tseh entfernt.

Berenty, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungr. mehren adel. Familien gehöriges *Dorf*, mit 67 Häus. und 508 Einw., einer reformirten Kirche, diess. des Sajo Flusses, an der in das Gömörer Komt. führenden Kommerz. Strasse, 4½ Stunde von Miskolcz.

Berentze, Berintza — Ungarn, Kővárer Distr., Waader Bzk., ein *Dorf*, mehren Adeligen geh., von Walachen bew., mit einer griech. unirten u. nicht unirten Pfarre und Kirche, zu welch letzterer Szurduk-Kápolnak als Filiale gehört, in die kathol. Pfarre zu Magyar-Lápos als ein Filiale eingepf., 4½ St. von Nagy-Somkút.

Berény, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch., im III. oder unt. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein weitschicht. ungr. adel. *Dorf*, unter mehre Besitzer getheilt, mit 13 Häus. u. 110 Einw., einer z. Pfarre Sajtos Káll geh. Kapelle, unweit Loós, 8½ Stunden von Oedenburg.

Berény, Ungarn, jenseits der Donau, Tolner Gespansch., Simontornyer Bzk., ein dem Grafen Aponyi geh. *Dorf*, liegt zwischen Szakadat und Kalazno, mit 140 Häus. und 1080 Einw., einer kathol. Pfarre, 8 Stunden von Tolna.

Berény, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein zum Kaal. Rent-Amte Kövéres geh. *Dorf*, welches v. 1124 Walachen in 147 Häus. bewohnt wird, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, unweit Blazsova und Czerna, 1 Stunde v. Zsehely.

Bereny, Birndorf oder Lamdorf, Baranya — Siebenbürgen, Broos. Stuhl, ein in einer Ebene liegend. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre und einer Militair-Kaserne, 1 Stunde von Szászváros (Broos).

Berény, Csak-, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Hrsch. Moor geh., mit einer kathol. und reformirten Kirche, versehenes *Dorf*, mit 211 Häusern und 1842 Einw., an der Landstr. zwischen Csóka und Csákvár, 5 Stunden von Stuhlweissenburg.

Berény, Jász-, Ungarn, Land der Jazigier, ein privilegirter *Marktflecken*, und Central-Ort des Jaziger-Landes und der beiden Kumanien, mit einem Magistrate, einer eigenen Pfarre, reformirten Bethanse, Kloster der P. P. Franziskaner, einem k. Gymnasio, eigenem Gerichtshofe für d. Jaziger, dann Gemeind-Hause für alle 3 Distrikte und einem Postwechsel an der Strasse nach Debreczin, zwischen Árok-Szállás und Tápjó-Szeile, an den beiden Ufern des Flusso Zagyva, Poststation.

Jász-Also Sz.-György, Jász-Apáthi, Jász-Ladány, kis-Ér, Nagy Káta, Jász Dosa, Jász Felső Sz.-György, Jákohalma, Janoshid, Sz. Mártony Káta, Sz. Lőrincz-Káta, Puszta Monostor, Mihálytelek, Tamás Káta, Egreskáta, Kerek-Udvar, Puszta-kürth, Mizse.

Berény, Jháros-, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein der adel. Familie Inkeny geh., von Ungarn, Deutschen und Kroaten bewohntes *Dorf*, mit einer kathol. und evangel. Pfarre, dann einem Postwechsel, zwischen Nagy-Kanizsa und Berzencze, an der Poststrasse nach Eszegg, Poststation.

Berény, Karanes-, Berincsek — Ungarn, diess. der Donau, Neograder Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungr. unter die Gerichtsbarkeit des Grafen Berényi geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 427 Einw., einer röm. kathol. der Pfarre Karancz-

Kesz zugetheilten Kirche, am Berge Karancs, unweit Szamos Ujfáin gegen Morgen, 2½ Stunde von Szakáll.

Berény, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein der adel. Familie Jankovics gehör. ungr. *Dorf*, in der kathol. Pfr. Lengyel-Tóthi, mit 40 Häus. und 321 Einw., liegt zwischen Lengyel-Tothi, Buszák und Nagy-Lak, ¾ Stunde von Öreg-Lak.

Berény, Kis-, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Almádi.

Berény, Lovas-, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Csákvár. Bzk., eine *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit 475 Häus. und 4104 Einw., mit einer röm. kathol. Pfr. reformirten Kirche und Synagoge, bekannt wegen dem schönen Steinbruche, auch werden hier Pferde gewechselt, zwischen Patka und Altsut, 4½ Stunde von Stuhlweissenburg.

Berény, Mező-, Kis-Berény oder Berinke — Ungarn, jenseits der Theiss, Bekés. Gespansch., Csabaer. Bzk., ein weitschicht. *Dorf*, den Freiherrn Frz. Venkheim. Erben geh. mit zwei Pfarren, nämlich einer reform. u. evangel., einem Gymnasio, unweit von dem Praedium Nemes-Kercki, mit 1137 Häusern und 7881 Einw., 3 St. von Csaba u. Gyula.

Berény, Nagy- auch **Som-,** Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Igalyer Bzk., ein dem Hochw. Veszprim. Domkapitel geh. ungar. *Dorf*, mit einer kathol. und reform. Pfarre, 125 Häusern und 924 Einw., liegt zwischen Som, Adand und Hidveg, an der Grenze des Tolner Komitats, 1¾ St. von Sió-Fok.

Berény, Vörös-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. und Bzk, gleichen Namens, eine *Religions-Fonds-Herrschaft* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, Kirche u. ehemaligen, Jesuiten-Residenz, dann einem evangel. Seelsorger, am See Balaton, unweit von Szt. Király Szahadja, 1½ Stunde von Veszprim.

Berenya, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Bere.

Berenzi, Lombardie, Prov. und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Castel Goffredo.

Bererikutza, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespansch., ½ Stunde von Hondol.

Bereselaki, bei Wyszenka, Galizien, Lemb. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Wyszenka und Ortsobrigk. Grodek geh.

Bereseznica, Galizien, Samb. Kr., ein der Staats-Güter-Direction Hrsch. Sambor gehör. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, an dem Dniester Flusse hinter Cznkiew gegen Straczowice, 1½ Stunde von Sambor.

Beresino, Slavonien, Broder Grenz Rgmts. Canton; siehe Odvorcze.

Beresko, Galizien, Sanok. Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. von Jassienica.

Beresko, Galizien, Sanok. Kr., eine Herrschaft und *Pfarrdorf*, nächst Hoczew am Saan Flusse, 4 M. v. Jassienica.

Beresova, Ungarn, Beregher Komt.; siehe Borsova.

Berest, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Muszyna, mit einer griech. Pfarre, 4 Stunden von Neu-Sandec.

Berestaffel, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., *Berg*, 4 St. südw. von Untertauern, H. ü. d. M. 1235 W. Klafter.

Berestkow, Galizien, Zaleszczy. Kr., ein zur Hrsch. Hinkowce gehöriges nach Tluste eingepfarrtes *Dorf* mit einer russischen Kirche, 2 Stunden von Zaleszczyki.

Beresztelke, Beretztelke, Bretzdorf, Brétzk — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Ober. Kr., Szász Régens. Bzk., ein adel. walach. ungr. *Dorf*, an dem Flusse Látz, mit einer reformirten und griech. unirt. nicht Pfarre, ½ St. v. Szász-Régen.

Bereth, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Szikszóver Bzk., ein unter mehre Besitzer getheiltes ungr. *Dorf*, mit 78 Häus. und 585 Einw., mit einer eigenen Pfarre, im Thale Száraz-Völgye, 1 Stunde von Forró.

Berethalom, Birthalmea, Bartholyma, Birthalm, Birthalmen, Gyertán — Siebenbürgen, Medias. Stuhl, ein k. freier *Marktflecken* in einem Thale zwischen hohen Weingebirgen, wird von Sachsen, Walachen und Neubauern bewohnt, hat einen evangel. Superintendenten und Pfarre, dann eine griechisch nicht unirte Kirche, 1½ Stunde von Elisabethstadt.

Berethő, Bere-Tő, Brecejowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespanschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein der adel. Familie Kaziuczy geh., nach Falknes eingepf. *Dorf* an dem Bache Toplia, 1½ Stunde von Nagy-Mihály.

Beretinecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unter Campest. Bzk., ein unter verschiedene Grundherrschaften geh., nach St. Illia eingepf. *Dorf* und Gemeinde mit 82 Häus. und 412 Einw., 1 Stunde von Warasdin.

Beretke, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bzk., ein der adelich. Familie Beretzki gehör. *Dorf*, nach Saukfalva eingepf., mit einer eige-

nen reformirten Kirche. Hier ist ein besonders guter Steinbruch, liegt am rechten Ufer des Sajó Fl., 1½ St. v. Tornallya.

Berető, Brecziowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Sároser Gespansch., Unter Tarcz. Bzk., ein zur Hrsch. Poczyau gehöriges, an dem Tarcza Flusse liegend. slowak. *Dorf*, mit 50 Häus. und 383 Einwohnern, ¼ Stunde von Harsány.

Beretseck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein landesf. zum Pflegger. Mattighofen geh. *Dorf*, nach St. Johann eingepfarrt.

Beretsen, Siebenbürgen, Krasznaer Kmt.; siehe Peretsen.

Beretstobel, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Ldgcht. Mauerkirchen gehöriges *Dörfchen*, rechts vom Miesenberge auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf., 2 Stunden von Altheim.

Beretta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Magenta.

Beretta, Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Albasio.

Berettensdorf, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kreis, ein im Wh. B. Kom. Möttling lieg. dem Hof Oklug geh. *Dorf*, 1¼ Stunde von Möttling.

Beretti, Villanuova de', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Carpignago.

Berettyi, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Barakony.

Berettyó, Szent-, Mártony — Ung., jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárether Bzk., ein mehren Besitzern gehör. ungr. *Dorf*, mit einer kathol. und reformirten Pfarre, liegt an dem Fl. Berettyó nächst Váncsod, 5 Stunden nordwestlich von Grosswardein.

Berettyó-Ujfalu, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy gehöriger ungr. *Marktflecken* an dem Flusse Berettyo, mit 764 Häus. und 5426 Einw., einer reform. Pfarre und dem angrenzenden Praedien Sz. Kozma, Puszta-Kovátsi, Andaháza, Herpaj, Ujlak, Sz. Dienes, Bors und Szomolyom, 8 Stunden von Gross-Wardein.

Berettyó, ein *Fluss* in Ungarn, entspringt auf dem Beregher Gebirge in der Krasznaer Gespanschaft, durchspült die Biharer Gespanschaft und mündet sich zwischen Tur und Szarvas am rechten Ufer in den Körös-Fluss; er hat viele Fische, Krebse, Schildkröten und wildes Geflügel, und verursacht häufig Ueberschwemmungen und viele Moräste; ist einige 20 Meilen lang.

Beretzk-patak, Siebenbürgen, ein *Bach*, der im Kézdier Szekler Stuhle aus dem Berge Fekete 1½ Stunde ober Beretzk entspringt.

Beretzk, Beratzk, Beretzum — Siebenbürgen, ein priv. milit. *Markt* im obern Bzk. des Kézdier-Szekler Stuhls, der unter die Taxalorte gehört, von Szekler Grenzsoldaten und Walachen bewohnt, mit einem Magistrate, einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche und einer zum Kézdier und Orbaier Distr., Kézdier Kr. eingetheilten 1148 Seelen zählenden katholischen Pfarre und Kirche versehen, und in die griechisch-unirte Pfarre Lembény als ein Filiale eingpf. ist. Des Marktes militärisirte und conscripirte Population theilt sich mit beinahe 1149 Seelen mit dem Hauptmanne und den davon ausgehobenen 69 Soldaten zur 11. Compagnie des 2. Szekler-Infanterie-, und mit ungefähr 206 Seelen mit dem Oberlieutenant, und davon ausgewählten 11 heritteneu Husaren zur Oberstlieutenants-Division, I. Escadron des Szekler Husaren-Grenz-Regimentes. Dieser Markt liegt im Alt-Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Fegeteögy-Flusses, 13 St. von der nächsten Post Tsik-Mártonfalva entfernt, an dem Bache Béretzk-patak, welcher 1½ St. ober den Ort aus dem Berge Fekete entspringt, und ¾ St. unter den Ort in den Feketeögy-Fluss, 1 St. ober Nagy-Nyujtod, linksuferig einfällt; er grenzt mit: dem Ojtoscher Pass Kézdi-Mártonos, Nagy-Nyujtod Lemhény.

Beretztelke, Beresztelke, Ungersdorf, Bremsdorf, Brennsdorf, Bretzdorf, Bretzku — Siebenbürgen, ein *Dorf* in der Thorenburger Gespansch., ob. Kr., Deutsch-Itegener Bzk., mehren Adeligen gehör., von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer reform., griechisch-unirten und griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, zu welch letzterer Sárpatak als Filiale gehört, und in die kathol. Pfarre zu Szász-Régen als ein Filiale eingepfarrt, liegt im Maroser Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Lutz, 1½ St. von der nächsten Post Szász-Régen.

Bereute, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ger. Alberschwende geh., 3 St. von Bregenz.

Bereute, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe* in dem Gerichte Hofsteig, der Hrsch. Bregenz geh., 2 St. von Bregenz.

Berezanka-Mala, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Skala geh. und dahin eingepf. *Dorf*, an dem Flusse Podhorce, 3 St. von Hussiatyn, Post Skala.

Digitized by Google

Berezek, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Lomna gehör. *Dorf* von 31 Häus, am Dniester-Flusse, an der Strasse nach Turka, 10½ Stunde von Sambor, Post Turka.

Berezinka, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh.Gespansch., Fel-Videk.Bzk., 1 d. Hrsch. Munkács dienstbare *Kolonie* von 250 deutschen Einw. in 22 Häus., zur Felsö-Schönborn. Gemeinde und Lokalkaplanei geh., an der Poststrasse, die von Munkács nach Nyiresfalva führt, 1½ Stunde von Munkács.

Berezk, Bereiz, Beretzfalva, Beretzum, Beretz, Beretzku — Siebenbürgen, Kezd. Szekl. Stuhl, ein priv. milit. *Markt*, der von kathol. Ungarn und griech. unirten Walachen, die ihre Pfarre haben, bewohnt wird, liegt an der Moldauischen Grenze, auch ist hier der Ojtószer Pass und ein Dreissigstamt, 13 Stunden von Kronstadt.

Berezna, russniak. Berezowa, wal. Braza — Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespansch., unt. Bzk., ein adel. russniak. *Dorf* mit 95 Häus. und 743 Einw., einer griech. kath. Pfarre, an dem Flusse Nagyág, nächst Vuskomezö und Kövesligeth, 8 Stunden von Szigeth.

Berezna, Kis-, Male-Brezni — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh. *Dorf*, mit 85 Häus. und 787 Einw., einer griech. Kirche und Pfarre, dann königl. Salz-Legstatt; auf einem nahen Hügel liegt das griech. Basiliten-Kloster und Kirche; hier vereinigt sich der Fluss Vublya mit dem Ungh, 3½ Stunden von Unghvár.

Berezna, Nagy-, Velke-Brezni — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh. *Marktflecken*, mit 126 Häusern und 1309 Einw., einer griech. und röm. kath. Kirche und Pfarre, einem Komitathause, dann einer Mühle am Ungh-Flusse, von Morgen gegen Abend zwischen Orosz, Mocsár und Vublya, 4 Stunden von Unghvár.

Bereznica, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, gegen Untergang liegend, wo ein Edelhof sich befindet, an der Kaiserstrasse, 2 Stunden von Stry.

Bereznica, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Myczkowcé geh. *Dorf* bei Beresko, an einem unbenannten Bache, 4 Stunden von Jassienica.

Bereznica Szlachecka, Galizien, Stanisl. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Stanislau.

Bereznica wyzna, Galizien, Stanislauer Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Jassienica.

Bereznica Szlachecka, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zwischen Bergen, mit einer russischen Kirche, gegen Mittag nächst dem Kaal. Dorfe Ubrynow nizny, 2 St. von Kalusz.

Bereznica wyzna, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Beresko, am Bache Hoczewka, 6 St. von Sanok.

Bereznik, Ungarn, jens. der Theiss, Marmaross. Gespansch. unt. Bzk., ein den Grafen Teleky geh. russniak. *Dorf*, mit 96 Häusern und 680 Einw., einer griech. kath. Pfarre, liegt an der Grenze des Beregh. Komt. nächst Kereczke, 10½ Stunde von Szigeth.

Ber zow, Galizien, Samb. Kr., eine der Hrsch. Laszki geh. *Ortschaft*, mit einer Kirche, 4 Stunden von Sambor.

Berezow, Nizny, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kammeral und Ortsobrigkeit Kolomea geh., Post Kolomea.

Berezow, Wezny, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kameral und Ortsobrigkeit Kolomea gehörig, Post Kolomea.

Berezowa, Ungarn, Marmarosser Komt.; siehe Berezna.

Berezowica, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Dorf*, welches aus 2 gleichen Theilen, 2 Höfen und 2 Gütern besteht, wovon eines den von Kakowska und das andere den von Dulski eigenthümlich ist, mit einer russischen unirten Kirche, hart an dem Flusse Seret, und 2 Mahlmühlen, 1 Stunde von Tarnopol.

Berezowica, Mala-, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Oprylowce gehörig, Post Zbarasz.

Berezowka, Galizien, Stanislawow. Kr., ein zur Herrschaft Manasterzyska geh. *Dorf* am Flusse Koropiec, 2 St. von Buczacz.

Berfall, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Ortschaft* bei Brunecken.

Berfall, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht Thaigan (im flachen Lande) geh. *Einöde* des Vikariats Fusch, 1½ St. von St. Gilgen.

Berfallen, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, der Hrsch. und Ger. Hoheneck geh., 3 Stunden von Holzleuten, Post Nassereith.

Berfallen, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz und Ger. Altenburg geh., 4 St. von Bregenz.

Berfeld, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde

Fieberbrunn im Ldght. Kitzbühel geh., Post St. Johann.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* im Rentamte Braunau, nach Schwand pfarrend, 1½ Stunde von Braunau.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Mattighofen gehör. *Einöde* mit guten Feldgründen, auf einer Anhöhe, gegen Westen an das Edelmannholz grenzend, pfarrt nach Pischelsdorf, 1 Stunde von Mattighofen.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarrkirche, dem Pfarrhofe Senftenbach u. einer Schule, im Ldgcht. Obernberg, am Senftenbache, 1½ Stunde von Ried.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* in der Pfarre Lohnsburg, 2 Stunden von Frankenburg.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Schärding geh., auf einem Berge gelegene *Einöde* der Pfarre Taufkirchen, 1½ Stunden von Schärding.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein geh. *Weiler* mit zerstreut liegenden Häusern, am westlichen Saume des Sauwaldes, ½ Stunde von Viechtenstein; er wird westlich vom sogenannten Mühlbachl bespült und ist der Pfarre und Gemeinde Viechtenstein zugetheilt, 6 St. von Schärding.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehör. *Dorf* der Pfarre St. Georgen, am Attergau, nach Kogl, Walchen und dem Pfarrdorfe Schärfling grundbar, 2½ Stunde von Frankenmarkt.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Zell pfarrend, 2½ St. von Baierbach.

Berg, Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler* im Vikariat Henndorf, 1 Stunde von Neumarkt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (Gebirgsland Pinzgau) geh., nach Leogang eingepf., aus zerstreuten Bauernhöfen bestehendes *Dörfchen* im Thale Leogang, mit einer Mahlmühle, 19½ Stunde von Salzburg, Post Lofer.

Berg, Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Salzburg geh. kleine *Ortschaft* nahe am Walserberg, ausser dem Dorfe Gols, unweit der Reichenhaller Strasse, hat 7 Bauerngüter und pfarrt nach Siezenheim, 1½ Stunde von Salzburg.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* unweit der Vicinal-Strasse von Seeham nach Berndorf, in der Pfarre Seeham, 3 Stunden von Neumarkt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* am Fusse des Thannberges, pfarrt nach Kösteudorf, 1½ Stunde von Neumarkt.

Berg, Hinter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamtes Braunau, pfarrt nach Handenberg, 3½ Stunde von Braunau.

Berg, Hinter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Wildshut gehör. *Einöde* an der Mattighofer-Str., rechts auf einer Anhöhe, 2½ Stunde von Burghausen (in Baiern), 4 St. v. Mattighofen.

Berg, Hinterberg — Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., eine *Einöde* im Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) mit einer Eisen-Niederlage, zum Vikariat Hof geh., ½ St. von Hof.

Berg, Mitter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Bauernhof* auf dem Katzlberge, der Pfr. Aspach, 3½ Stunde von Altheim.

Berg ob St. Martin, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Feld.

Berg, St. Peter am Berg — Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. kleines *Kirchlein*, auf den Bergrücken des Dorfes Berg, in der Pfr. St. Georgen am Attergau, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Berg, sonst Lehen — Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Engelhardszell gehörige *Einöde* in der Pfr. und dem Steuer-District Egidi, 4 Stunden von Baierbach.

Berg, Unterberg — Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) gehöriges kleines, nach Dorf-Gastein eingepfarrtes *Dorf*, am Fusse des Bären-Kogel, mit einer Sägemühle. Hieher gehört auch eine Taferne an der Brandstatt und 3 Einöden, 1½ Stunde von Lend.

Berg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Kom. Hrsch. Grünburg; siehe Bergel.

Berg, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dörfchen* der Ldgrcht. Herrsch. Roseck geh. und dahin eingepf., 1½ Stunde von Velden.

Berg, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Greifenburg geh. *Dorf*, mit 55 Häus. und 327 Einw., einer Dechantei und Pfarre, 1 Stunde v. Greifenburg.

Berg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Holtenburg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen nächst dem Dorfe Oberdöllern, 1 Stunde von Klagenfurt.

Digitized by Google

Berg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Burgfriede der Hrsch. Grafenstein geh. *Dorf*, an der Höhe des Berges Rutach gegen Norden nächst dem alten Schlosse Grafenstein, 2½ Stunde von Klagenfurt.

Berg, Illirien, Unt. Kärnten, Neustädtl. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Nassenfuss, und Thurn geh.; siehe Kamenska Gora.

Berg, Tirol, *Dorf* bei Hörbranz, Filial dieser Pfarre, Ldgcht. Bregenz, zuvor Ger. Hofrieden.

Berg, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. Hrsch. Lienz und Pflggrcht. Virgen geh. *Dörfchen* nächst dem Dorfe Weizelach, 9¼ St. von Lienz.

Berg, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz und Grcht. Hofrieden gehör. kl. *Dörfchen*, 1½ Stunde von Bregenz.

Berg, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh., in dem Gerichte Tamberg lieg. kl. *Dörfchen*, Post Stuben.

Berg, Tirol, Vorarlberg, 6 einz. *Höfe*, der Hrsch. Hohen Ems, im Grchte. Inner Bregenzer Wald, ¼ St. v. Hohen Ems.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., zwei der Wb. B. Kom. Hrsch. Erlack gehör., in dem Dorfe Hueb lieg. *Häuser*, gegen Nordost nach Wendling eingepf., 1¾ St. von Haag.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kogel lieg. *Dorf*, unter die Hrsch. Kogel, Kamer, Litzelberg und Pfarrhof Schörfling geh., nach Sct. Georgen am Attergey eingepfarrt, auf einem Berge am Attersee, 2¾ St. v. Frankenmarkt.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Schwannenstadt liegendes *Dorf*, den Hrsch. Lambach u. Mühldorf geh., nächst Desselbrunn, und ist dahin eingepfarrt, 1¾ Stunden von Lambach.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Irnharding liegendes *Dorf*, der Hrsch. Lambach, Puchheim und Bernstein geh. nach Gunskirchen eingepf., ½ Stunde von Wels.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. und der Hrsch. Traun geh. *Dorf*, nach Leonding eingepfarrt, nächst Holzheim, 1 Stunde von Linz.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, von 2 Häusern, dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Schwend geh., abwärts gegen Brunöd, 2 Stunden von Siegharding.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine *Einöde* und *Edelsitz* der Kameral-Hrsch. Mattighofen gehör., nach Bischofsdorf eingepf., und grenzt gegen Aufgang mit Kleingollern, 3½ St. v. Braunau.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein kleiner der Land- und Pfleggchts. Herrschaft Braunau geh. *Ort*, nach Ulberackern eingepf, 2½ Stunden v. Braunau.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschiedenen andern Hrsch. geh. *Dorf*, nach Zell eingepf., 2½ Stunde von Siegharding.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschiedenen andern Hrsch. geh. *Ort*, nach Seuftenbach eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Stifts Hrsch. Ranshofen geh. *Dorf*, grenzt an Salzbach, 2¼ Stunde von Braunau.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine aus 2 Häusern bestehende *Ortschaft*, der Hrsch. Viechtenstein geh.; siehe Obernberg.

Berg, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein kleines in dem Wb. B. Kom. Waldenfels und Landgcht. Haus liegend. *Dörfchen*, von 6 Häusern, der Hrsch. Zellhof, Weinberg und Stadt Freistadt geh., nach Hirschbach eingepf., nächst dem Zeissberge, 2 Stunden von Freistadt.

Berg, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., eine Wb. B. Kom. Hrsch. mit einem Schloss und Dorfe, unter das Ldgcht. Marshach geh., nach Rohrbach eingepf., 10 Stunden von Linz. Post Rohrbach.

Berg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Ebelsberg liegendes *Dorf*, unter verschiedene Hrsch. geh., nach Ausfalden eingepf., 4 Stunden von Linz. Post Ebelsberg.

Berg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Hochhaus liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh. nach Vorchdorf eingepf., 3 Stunden von Lambach.

Berg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 13 Häusern, oberhalb Amstädten, an der Url, der Hrsch. Seiseneck geh., ¾ St. von Amstädten.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Albrechtsberg gehörige *Rotte*, nächst Grenzfurth, 1 Stunde von Amstädten.

Berg, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, in der Pfarre Steinakirchen, gegen Ferschnitz, über dem Ipsflusse, mit 8 Häusern und 60 Einwohnern, wovon das einzige Bauerngut am Berg der Hrsch. Seiseneck gehört, 3 Stunden von Amstädten.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., eine bei Neustadt gegen der Donau liegende *Rotte*, mit 12 Häusern und 85 Einwohnern, wovon 2 Häuser am Ossberg und Kulnitzberg der Herrschaft

Seisenneck gehören, 2½ Stunde von Amstädten.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., zwei *Häuser*, mit 17 Einwohnern, zur Pfarre Steinerkirchen u. Ldgchts. Hrsch. Purgstall und zur Poststation Kemmelbach gehörig.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., 6 sammt dem landesfürstl. Pfarrhof zur Pfarre Hrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg geh. *Häuser*, mit 44 Einw., an d. Scheibser Commerzialstrasse, 1½ St. von Kemmelbach.

Berg, Unter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Ort*, mit 4 Häus. u. 21 Einw., Post Kemmelbach.

Berg, Am, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, nach Thannheim eingepfarrt, 5½ St. v. Reute.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 16 Häus. u. 60 Einw., z. Post Weier gehörig.

Berg, Am, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzelnes *Bauernhaus*, hinter Hirm bei Mank, und ist dahin eingepf., 2½ St. v. Melk.

Berg, Am, Na Verch — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein der Wb. B. Hrsch. Nassenfuss, Hrsch. Reittenburg, und dem Pfarrhofe Obernassenfuss unterthäniges *Dorf*, nach Obernassenfuss eingepf., 2 Stunden von Neustadtl.

Berg, bei Hamet, Oester. o. d. E., Mühl Kr., eine kleine dem Wb. Bsk. Kom. Altenhof und Landgcht. Marsbach geh. *Ortschaft* von 7 Häusern, nach Pfarrkirchen eingepf., liegt gegen Mittag unweit dem Markte Hofkirchen, 16 St. von Linz. Post Neufelden.

Berg bei Oberkreutz, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein z. Hrsch. Seisenberg gehörig. *Dorf*, diesseits am Gurkflusse oher Weingärten, 4 Stunden von Pesendorf.

Berg, Berghauer — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla gehör., der Rotte Danggraben zugetheiltes einzelnes *Bauerngütchen*, nach Winklarn eingepf., 1 Stunde von Amstädten.

Berg, Bergern, Dorf am Berg — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Herrsch. Wolfsthal geh. *Dorf*, mit 82 Häusern, einer Pfarre über dem Wolfsthaler Gebirge an der ungar. Grenze bei Kitsee, 3½ Stunde v. Haimburg.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 7 Häusern und 50 Einw., zur Poststation Strengberg.

Berg, Grätzer, windisch Graschka Sosseska, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Widerdriess geh. zerstr. *Bergdorf*, 3½ St. von Drauburg.

Berg, Gross- und Klein-, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Rottenburg geh. *Dorf*, gegen Mittag nächst dem Dorfe Zedras, 2½ Stunde von Unterbergen.

Berg, Gross- und Ober-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., 2 *Dörfer*, der Hrsch. Altenburg unterthänig, in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wördl gelegen, 2 Stunden von Neustadtl.

Berg, heiliger, Illirien, Krain, Laibach. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Ponovitsch gehör. *Lokalie* und *Kirche*, nach Waatsch eingepfarrt, gegen Mitternacht, 2 Stunden vom Saustrome entfernt, 8½ Stunde von Laibach, Post St. Oswald.

Berg, heiliger, Steiermark, Grätz. Kr., eine zur Wb. B. Kom. Hrsch. Piber geh. gräfl. Wagenspergische *Familiengruft*, mit einer Kirche und einem Kalvarienberge, liegt an Piber gegen Mittag und ist dahin eingepf., 8 St. v. Grätz.

Berg, heiliger, Svet Verch — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Nassenfuss geh. *Dorf*, nach Ober-Nassenfuss eingepf., ob dem Flusse Neuring, 5 Stunden von Neustadtl. Post Treffen.

Berg, Tirol, Bozn. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Riffian im Landgcht. Meran. Post Meran.

Berg, hintern, Tirol, Unter Innu. Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. zerstreutes *Dorf*, auf einem Berge gegen Kolmthal, nach Kirchdorf eingepf., 2 Stunden von St. Johann.

Berg, hinter Heimfels, Tirol, Pusterthal. Kr., einige zu der Herrsch. Heimfels geh. einzelne *Häuser*, gegen Mittag nächst dem Schlosse Heimfels und Villgratten, gegen Morgen nächst Teseuberg, ½ Stunde von Sillian.

Berg, Hrib — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein zu der Wb. B. Kom. Hrsch. Reifnitz geh. *Dorf*, nach Laaserbach eingepf. nächst dem Tahor, 10½ St. von Laibach. Post Gottschee.

Berg, Mittern-, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pfleggcht. Hrsch. Braunau geh., 2 St. von Braunau.

Berg, ob St. Martin, oder ob St. Stephan, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Landgchts. Herrschaft Heimburg gehör. *Dörfchen*, gegen Mittag nächst St. Stephan, und gegen Abend nächst St. Martin, 1½ St. von Völkermarkt.

Berg ob Schigmaritz, Gorra — Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein

Digitized by Google

zu der Wb. B. Kom. Hrsch. Reifnitz gehöriges *Dorf*, nach Soderschitz eingepfarrt, auf einem Berge gegen Obiack, mit einer Expositur, 9 Stunden v. Laibach. Post Gottschee.

Berg, ob Sillian, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Heimfels geh. zersirentes *Dorf*, auf einem Berge gegen Mitternacht nächst Sillian, ½ St. von Sillian.

Berg, ob Wimbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein zu der Ldgchts. Herrsch. Heimfels geh. zerstr. *Dorf*, gegen Mitternacht nächst Wimbach, 2 Stunden v. Sillian.

Berg, Ober-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Pölland geh. *Dorf*, liegt gegen Brungeräuth, 6½ St. v. Möttling.

Berg, Ober- und **Unter-**, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., 2 zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. und Stadt Stein gehörige *Dörfchen*, mit 12 Häus. und 49 Einw., nach Neuil eingepf., im Gebirge, 5 St. von Laibach.

Berg, oder Engelsberg — Oester. o. d. E., Inn Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. und dem Markt und Ldgcht. Ried geh.; siehe Kleinried.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Pflegger. Weitwörth geh., mehren Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Anthering eingepfarrt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Pflegger. Salzburg geh., verschiedenen Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Hallwang eingepfarrt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein ein zum Pflegger. Taxenbach gehöriges, mehren Hrsch. unterthän. *Dorf*, nach Eschenau eingepfarrt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein im Pflegger. Taxenbach liegendes, verschiedenen Hrsch. unterthän. *Dorf*, nach Embach eingepfarrt.

Berg, Dienten-, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein *Dorf* des Pflegger. Goldegg, mehren Hrsch. unterthänig, mit einer Pfarre.

Berg Stain, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine zur Ldgcht. Hrsch. Waisenberg geh. *Gegend*, von 7 Häus. gegen Niederg. am Mittertrixen, 1¼ St. von Völkermarkt, Post Bleiburg.

Berg Tassach, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Afritz geh. zerstr. *Dorf*, mit 13 Häus. u. 65 Einw., im Gebirge gegen Mitternacht, 3¼ Stunde von Villach.

Berg, Unter-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Herrsch. Pölland geh. *Dorf*, gegen Brungeräuth, 6½ Stunde von Möttling.

Berg, Unter-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Herrsch. Strug geh. *Dorf*, in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Wördl gelegen, 2 Stunden von Neustadtl.

Berg, Böhmen, Elbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger geh. *Dorf*, dabei eine Mahlmühle und ein ständisches Jägerhaus, 3 Stunden von Eger.

Berg, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Horschau-Teinitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarrkirche, liegt an Teinitz gegen Abend, hinter Trohatin, 3½ Stunden v. Teinitz.

Berg, Böhmen, Prach. Kr., eine königl. *Bergstadt*; siehe Bergreichenstein.

Berg, weisser-, Böhmen; Rakon. Kr., eine der Geschichte nach merkwürdige *Kapelle* mit einer Administrators-Wohnung, an welcher nahe auch ein gr. Wirthshaus liegt, zur Hrsch. Tachlowitz: siehe Weisser Berg.

Bergad, Bergud — Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., Filial der Pfr. Buccovich griech. Ritus, zur Hauptgemeinde Bencovaz, und unter die Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, 2 Stunden von Bencovaz.

Bergagnina, Lombardie, Prov. Mantova und District XII, Viadana; siehe Viadana.

Bergalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* südlich von Aussee.

Bergamasca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Cornaredo.

Bergamasca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Bergamaschi, Luogo, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. XVII, Asola; siehe Asola.

Bergamaschino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Eufemia.

Bergamina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Bergamina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Cassina de' Gatti.

Bergamina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomenigo.

Bergamina, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Lozza.

Bergamina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IV, Saronno; s. Nerviano.

Bergamina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; Verderio inferiore.

Bergamo, Lomb. Deleg., sie begreift 58 Q. M. und zählt 365,000 Einw. Der nördl. Theil ist sehr gebirgig und waldig, der südl. hingegen eben und fruchtbar. Die bedeutenden Flüsse, d. sie durchströ-

men, sind der Serio und Brembo, beide nicht schiffbar; ausserdem ist der Oglio und Serio, welcher letztere aus dem grossen Lago di Spinone entspringt. Ein zweiter See ist der Lago Iseo. Die Provinz bestehtaus 18 Districten und umfasst 1 Stadt, 22 Marktfl. und 333 Dörfer. Die Seiden- u. Tuchmanufakturen u. d. Feldbau beschäftigen d. meisten Hände; nächst ihnen die Eisenminen, Stahlhämmer, Marmor- und Wetzsteinbrüche. Der Getreidebetrag langt nicht für das Bedürfniss der Provinz, dagegen ist die Viehzucht, unterstützt durch treffliche Weiden und Wiesen, sehr bedeutend.

Bergamo, Lombardie, Prov. und District I, Bergamo; eine k. *Delegations-Stadt*, wovon eine Provinz der Lombardie und der District I. den Namen haben, mit 5 Pfarren: 1 d. Kathedrale S. Alessandro, 2. S. Allessandro della Croce, 3. S. Alessandro in Colonna, 4. S. Andrea, 5. S. Agata, mehren Aushilfskirchen und Kapellen, 65 an der Zahl. Ausser dem Sitz eines Bischofs, eines Lyceums und Athenäums für Wissenschaften, der k. k. Delegation, einem Civil- Criminal- u. Mercantil Tribunal, Districts-Commissariat, Pretur, Finanz-Intendanz, Bergwerks-Garanzieamt u. Platz-Commando, Pferdewchs. auf d. Route v. Verona nach Milano, hier befinden sich mehre Seiden-, Tuch-, Wollen-Zeug-Fabriken u. mehre andere Manufakturen. Diese Stadt liegt theils auf einer Anhöhe, theils in einer Ebene nächst den Bergen Meresana, Canto und S. Bernardo — gegen Morgen 2 Migl. vom Flusse Serio und gegen Abend 4 M. vom Flusse Brembo entlegen, auf mehren Hügeln amphitheatralisch gebaut, hat mit den Vorstädten 7 ital. Meilen in Umfange. Ihre Lage ist fest von Natur; die Mauern, Wälle und Castelle sind jetzt zur Vertheidigung unbrauchbar. Ein Hospital, 6 Waisen- und Versorgungs-Häuser, 2 Theater und 30,500 Einwohnern, ist der Sitz einer Provinzial-Congregation und eines Gerichtstribunals. Ansehnlich ist die Messe von Bergamo gegen Ende des Aug., welche 14 Tage lang in dem grossen massiven Marktgebäude (Fiera), das gegen 500 Buden fasst, gehalten wird. Die Gegenstände des Handels sind: fein gezwirnte Seide, Wolle, Seiden- und Eisenwaaren, Wein, Öhl, Korn, Leinwand. Auch der Viehmarkt von B. hat einen Namen. Die Familie Tasso gehört zu den ältesten der Stadt, und Bernardo Tasso, Vater des in B. durch 2 Bildsäulen gefeierten Torquato, ist hier gehoren. Loco. Hieher gehören:

Boccaleone, Castagneta, Fontana, Longuelo, Pallaresco, S. Martino, S. Matteo, S. Sebastiano, S. Vigilio, Sudorno, Valle d' Astino, Valverde, Gassen — Borgo Canale, Borgo S. Caterina, Broll, Loreto, Paradiso, grosse Gassen — Campagnola, kleines Dorf — Fuori di Porta d' Asio, Fuori di Porta Broscia, Fuori di Porta Colognola, S. Lucia vecchia, Meiereien. Alle diese Stadttheile sind höchstens 1 Stunde von Bergamo (im Umkreise) entlegen.

Bergamo, Mulino del, Lombardie, Prov. Como und District I, Como; siehe Rodero.

Bergan, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wh. B. Kom. Egendorf lieg. *Ortschaft* dem Stifte Kremsmünster unterth. nach Weisskirchen eingepf., gegen Abend unw. der Pfarre Schleistheim, und dem Kom. Freiling diess. des Traunflusses, 2 Stunden von Wels.

Bergana, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf*, Post Tschatesch.

Bergantino, Venedig, Prov. Polesine, und Distr. IV, Massa, ein nahe an Melara liegendes, vom Flusse Po angrenztes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Giorgio, einem Oratorio und Gemeinde-Deputation, 6 St. von Badia.

Berganye, Berkenye, Berken, Birgiå — Siebenbürgen, Szekler. Maros. Stuhl, Unt. Kr., Mezö Bánder Bzk., ein mehreu Grundherren geh. szekl. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und walach. nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Maros-Varsárhely.

Bergatti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gere de' Caprioli.

21*

Digitized by Google

Bergatto, superiore e inferiore-, in der Landessprache Dogni e Gorgni, Ober- und Unter-Bergat — Dalmatien, Ragus. Kr. und Distr., ein der Hauptgemeinde Brenno zugetheilt. *Dorf*, mit einem Dorfrichter, Sanitäts-Deputation, welche zugleich das Zollwesen besorgt, einem Militair-Comando, Sanitäts-Cordon und einer eigenen Pfarre, nahe bei Gionchetto, 2¼ Meile v. Ragusa.

Bergau, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Kreisbach geh. *Dorf*; s. Kreisbach.

Bergau, Perlau, Oest. u. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Schönhorn geh. *Dorf*, mit 52 Häus. und 310 Einw., einer Lokal Pfarre gegen Mtg. nächst Porau, 1¼ Stunde von Mallebern.

Bergau, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre u. Ortsobrigkeit Wildschütz geh., mit deutschen Einwohnern, Post Freywaldau.

Berghauernhäuser, Oest. u. d. E., V. O. W. W., einzelne *Häuser*, z. Pfarre und Ortsobrigkeit Aschbach geh., 1 St. von Aschbach.

Berghaur, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla geh., der Rotte Dangraben zugetheilt. *Bauerngütchen*, siehe Berg.

Bergbrunn, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Gyalakuta.

Bergdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Dumbravitza.

Bergdorf, windisch. Goriza — Steiermark, Cillier Kr., ein zur Wb. Bzk. Hrsch. Reifenstein geh. *Dorf*, 3¼ St. von Cilli.

Bergeck, gew. Eck — Steiermark, Marburg. Kr., eine zur Wb. B. Kom. und Hrsch. Wildbach. geh. *Berggegend*, mit 64 Häus. und 167 Einw., von Weingebirgen umgeben in d. Pfarre Gams bei Stainz, 8 St. von Grätz, Post Wildon.

Bergel, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Pölland geh. *Dorf*, gegen Schweinberg, 6¼ Stunden von Möttling.

Bergel, oder Berg — Illirien, Ober Kärnten, Villach. Kr., ein zur Wb. B. und Ldgchts. Hrsch. Grümburg gehörig. *Dorf*, am Fusse des Guggenberges, 9 Stunden von Greifenburg.

Bergen, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Wb. B. und Kaal. Hrsch. Thalberg geh. *Dorf*, mit 23 Häus. und 146 Einw., nach Dechantskirchen eingepf., auf dem Berge Wechsel ober Thalberg, 9¼ St. von Ilz.

Bergen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. u. Hrsch. Egendorf liegende *Ortschaft*, zum Ldgcht. Gschwend geh. nach Weiskirchen eingepfarrt nächst Neuhofen und Kematen gegen Mrg., 1¼ Stunden von Wels.

Bergen, auf den-, Tirol, Vorarlb. Kr., ein zur Hrsch. Bludenz und Ldgcht. Montafon geh. kleines *Dorf*, 8 Stunden von Feldkirch.

Bergen, mähr. Perna — Mähren, Brün. Kr., ein *Pfarrdorf*, nordw. von Nikolsburg, mit deutschen Einwohnern, ¼ St. ostw. von der Poststr. z. Hrsch. Nikolsburg gehör., 1 Stunde von Nikolsburg.

Bergen, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Ried geh. *Einöde*, in der Pfr. St. Marienkirchen, 1½ St. v. Haag.

Bergenthal, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* südwestlich von Marburg, am Bacher.

Berger Bach, Tirol, *Wildbach*, der aus dem Glockner Ferner sich bei der Pfarre Kals von Norden her in den Kaiserbach ergiesst.

Bergerbach, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Bach*, der sich in die Mur ergiesst.

Bergerberg, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Berg* zwischen Bleiberg und Gritschenberg.

Bergerkogl, Steiermark, Marb. Kr., ein *Berg*, südöstlich vom Dorfe Maria-Rast, höhe 649 W. Klaft. über d. Meere.

Bergermühle, Steiermark, Marb. Kr., eine zur Ex. Dom. Hrsch. Pettau geh., an dem Traunfl. lieg. *Mahlmühle*, zu der Gem. Kiappa conscrib., 2¼ Stunde von Pettau.

Bergermühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine zur Hrsch. Ottenstein gehör. *Mühle*; siehe Flacha.

Bergermühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine einzel. der Hrsch. Kröllendorf gehörige *Mühle* beim Urlflusse, ¼ Stunde von Amstädten.

Bergern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck und d. Pfarre Ottnang, 3 St. von Vöcklabruck.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, dem Stifte Lambach geh. dahin eingepf., nahe an dem hrschaftl. Schlosse Irnhärting, 1 Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. *Dorf*, verschied. Domin. gehör., hinter Schwannenstadt und ist dahin eingepfarrt, 2¼ Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Ebelsberg lieg. *Dorf*, mehreren Hrsch. geh., siehe Pergern.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Traun geh. zerstr. *Dorf*, nach Leonding ein-

Digitized by Google

gepfarrt, nächst d. Poststrasse bei Klein-München, 1 Stunde von Linz.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Köphach lieg. *Dorf*, verschied. Domin. gehör., nach Ottnang eingepfarrt, 5½ Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfleggrchts. Hrsch. Ried, und Pfleggrcht. Obernberg gehör. *Dörfchen*, nach Mariakirchen eingepfarrt, 2½ Stunde von Ried.

Bergern, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wh. B. Kom. Hochhaus lieg. *Dorf*, verschied. Domin. gehör., liegt nächst Vorchdorf und ist dahin eingepfarrt, 2½ Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Dietach und der Hrsch. Dietach und Kremsmünster geh. *Dorf*, nach Weisskirchen eingepfarrt.

Bergern, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wh. Bzk. Kom. Garsten und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach Garsten eingepfarrt.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall gehör. *Dorf*, nächst diesem Markte, ½ Stunde von Böckstall.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulenghach geh. *Dörfchen*, dahin eingepf., am Haspelwald, jens. Neulenghach, mit 5 Häus. und 32 Einw., 2½ St. v. Sieghartskirchen. Post Neulenghach.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Nieder-Wallsee geh. *Dörfchen*, mit 12 Häus. und 74 Einw., nächst diesem Markte, 2 Stunden von Strengherg.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Wolfsthal gehörig. *Dorf*; siehe Berg.

Bergern, Berging — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Dorf* ober Melk, zwischen der Reichsstr. und der Donau, 1 St. v. Melk.

Bergern, Oberbergern — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mantern gehör. *Dorf*, mit 46 Häusern und 340 Einw., nächst Unterbergern und ist dahin eingepfarrt, am Gebirge, 2 Stunden von Krems.

Bergern, Unterbergern — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mautern gehör. *Dorf*, mit 46 Häusern und 340 Einw., mit einer Pfarre gegen dem Gebirge, ober der Stadt Mautern, 1½ St. von Krems.

Bergern, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle, im Landgcht. Vöcklabruck, und der Pfarre Schwanenstadt, unweit Bach, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Bergern, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) gehörig., zunächst dem Schlosse Mittersill gelegener *Ort*, an der Strasse nach Tirol. Unfern ist ein Wirthshaus, 10½ Stunde von Lend.

Bergern, Oester. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Zell am See (im Gebirgslande Pinzgau) gehör. *Weiler*, nördlich von Zell auf dem sogenannten Zellerboden; der Pfarre Zell und Schule Maishofen einverleiht, 6½ St. v. Lend.

Bergern, Steiermark, Judenburg. Kr. eine *Gegend* in der Gemeinde Mitterberg, im Bezirke Gstatt.

Bergern, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend*, östlich von Zeyring.

Bergerndorf, Oest. o. d. E., Traun Kr., eine in dem Wh. Bzk. Kom. Steinhaus liegende *Ortschaft*, verschiedenen Dominien geh., gegen Abend nächst der Kirchdorfer Kommerzialstrasse und der Ortschaft Steinhaus, nach Thalheim eingepfarrt, 1½ Stunde von Wels.

Bergersdorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Polna, 3 Stunden von Deutschbrod.

Berggraben, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, nordwärts an der preussisch-schlesischen Grenze, und gegen dem Klosterstifte Grüssau, unter dem Raabengebirge gelegen, zur Hrsch. Schatzlar geh., 3 Stunden von Trautenau, und 1 Stunde von Schatzlar.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleines in dem Wh. B. Kom. Wolfseck liegendes *Dörfchen*, von 5 Häusern, der Hrsch. Buchberg und Würting geh., ½ Stunde von dem Dorfe Niederthalheim entfernt und dahin eingepfarrt, grenzt gegen Aufgang an das Dorf Weikharting, 1½ Stunde von Lambach.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kom. Stahremberg liegendes *Dorf*, der Hrsch. Stahremberg und Köphach geh., nach Geboltskirchen eingepfarrt, gegen Mittag am Hausruckwalde, ½ Stunden von Haag.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein der Wh. B. Kom. Hrsch. Kogel und Litzelberg geh. *Dorf*, nach St. Georgen am Attergei eingepf., 2 Stunden v. Frankenmarkt.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Frankenmarkt liegendes *Dorf*, der Herrsch. Frankenmarkt, Frankenburg und Köpbach geh.; siehe Perkham.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Walchen lie-

gendes *Dorf*, der Herrsch. Walchen, Warteuhurg, Wagrein und Köpbach gehörig, nach Gamppern eingepfarrt, von der Salzhurger Poststrasse gegen Mittag ½ Stunde entfernt nächst dem Kohlberg, 1¼ Stunde von Vöcktabruck.

Bergham, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom Traun liegendes *Schloss*, den Herren Grafen von Pilati geh., nach Leonding eingepfarrt, nahe am Kürnberg, 1 Stunde von Linz.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine der Wb. B. Kom. Herrsch. Mattsee gehör. *Ortschaft*, von 8 Häusern nach Paltting eingepf., 5 Stunden von Salzburg, und 3½ Stunde von Neumarkt.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedhurg gehör. *Dorf*, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Landgcht. Maurkirchen Stift Raushofen und Hrsch. Sct. Martin gehör., an der Kommerzialstrasse nach Altheim, seitwärts von Banerding nach Weng eingepf., 1 Stunde von Altheim.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Landes- und Pfleggchts. Hersch. Ried, und dem Stift Reichersberg geh. *Dorf*, uach Waldzell eingepf., 2½ St. v. Ried.

Bergham, Oester. o. d. E., Mühl Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Landeshaag und Ldgcht. Oberwalsee liegendes herrschaftliches *Schloss*, das Dorf selbst ist zu verschiedenen Dominien gehör., und nach Feidkirchen eingepf. gegen Mittag, 1½ Stunde von Efferding.

Bergham, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wimsbach liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Wimsbach eingepf., 1¼ St. von Lambach.

Bergham, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Wimsbach geh. *Ortschaft* von 18 Häus., 1½ Stunde von Lambach.

Bergham, Nieder-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Marktger. Braunau geh. und links an der Strasse liegende *Ortschaft*, 3 Stunden von Altheim.

Bergham, Ober-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen* von 11 Häusern nebst einer Mühle, verschiedenen Dom. gehör., nach Gaspoldshofen eingepfarrt, 2 Stunden von Lambach.

Bergham, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Marktger. Braunau geh. und ¼ Stunde rechts von der Strasse liegende *Ortschaft*, 3 St. von Altheim.

Bergham, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines in dem Wb. Bzk. Kom. Aistersheim liegendes *Dorf* von 11 Häusern, verschiedenen Dom. geh. und nach Gaspoltshofen eingepf.; aus dem nächsten zu diesem Dörfchen geh. Walde wird viel blauer Schlier oder Merkl hergeholt, 2 St. von Lambach.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Weiler* im Rentamte Braunau, pfarrt nach Mining, 1½ Stunden von Braunau, 1¼ St. von Altheim.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehör. *Dorf*, der Pfarre St. Georgen am Attergau, nach Kogl und Mondsee grundbar, 2½ Stunde von Frankenmarkt.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehör. *Dorf*, nach Gepoltskirchen pfarrend, westlich sind die Ruinen des alten Schlosses Ober-Bergham, 1½ Stunde von Haag.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, der Pfarre Locben einverleibt, 2½ Stunde von Mattighofen.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler* in einer bergigen Lage der Pfarre Palting, 3 St. von Mattighofen.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehör. grosser *Weiler* an der Salzburg-Schärdinger Strasse, nach Weng eingepf., ¾ Stunden von Altheim.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde* der Pfarre Lohnsburg, 1½ Stunde von Frankenburg.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumark (im salzburg. flachen Lande) geh. bedeutender *Weiler* unweit der Salzburg-Wiener Route, in der Pfarre Pöndorf, 4 Stunden von Neumarkt, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgcht. Vöcklahruck u. der Pfarre Gampern, 1¼ St. von Vöcklabruck.

Bergham, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Weiler* des Rentamtes Braunau, nach St. Peter eingepf., 1½ St. von Braunau.

Berghaus, Böhmen, Ellhogner Kr., einige *Häuser*, der Stadt Ellhogner Herrschaft geh., mit einem Eisenwerk, 2 St. von Falkenau.

Berghäusl, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Gisshübl geh. *Dorf* mit einem Eisensteinbergwerk und Wirthshause, durch dasselbe geht die Strasse von Prag nach Carlsbad, ¼ Stunde von Carlsbad.

Bergheim, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgeht. Salzburg (im flachen Lande) geh. *Dorf* an der Strasse nach Oberdorf, ausser Itzling unterhalb Ptaim, mit einer schönen, auf einem Hügel stehenden Pfarrkirche, Pfarrhause, Schule, Wirthshaus und einer Mühle mit drei Gängen, 1 Stunde von Salzburg.

Berghi, *Dorf*, Tirol, Rover. Kr., zur Gemeinde St. Lorenzo im Landgerichte Stenico, Post Riva.

Berghita, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, s. Sojano.

Berghof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Land- und Pflegger. Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, 5 Stunden von Braunau.

Berghof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes zur Staatsherrs. St. Pölten geh. *Haus* in der Pfarre Pira, unweit dem Dorfe Reichenhag, 1½ Stunde von St. Pölten.

Berghof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neutenstein gehör. *Hof*, 2 St. von Fahrafeld und ist nach Kasten eingepf., 3½ St. von Bärschling.

Berghof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. kleines *Dörfchen*, hinter St. Peter in der Au bei Rohrbach, nach Weissbach eingepfarrt, 2½ Stunde von Strengberg.

Berghof, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Meierhof*, z. Hrsch. Wittingau, ½ Stunde von Wittingau.

Berghof, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Zlonitz geh. *Meierhof*, mit einem Wirthshause; siehe Bergschenke.

Berghof, Mähren, Otlm. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfr. Ratkau und Hrsch. Schönstein, hinter den Schönsteiner Wald, im Gebirge, mit böhm. Einw., 2 Stunden von Troppau.

Berging, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönnbühel geh. *Dorf*, mit 7 Häus. und 50 Einw., nächst dieser Herrschaft, 1½ Stunde von Melk.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dörfchen*, mit 11 Häusern und 50 Einw., zur Post Melk gehör.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Seiseneck geh. *Dorf*, mit 7 Häusern, zwischen Viehdorf und besagter Hrsch. gegen Amstädten, ¾ St. von Amstädten, Post Ybbs.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine aus 4 zerstr. Häusern bestehende *Rotte*, und 36 Einwohn., von welcher 2 Bauernhäuser der Hrsch. Petzenkirchen unterthänig sind, ½ Stunde von Kemmelbach.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld gehöriges *Dorf*; siehe Bergern.

Berging, mit Inbegriff der Edl- und Pulvermühle — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein den Hrschn. Wiselburg, Rottenhaus und Gross-Pechtarn gehör. *Dorf*, mit 9 Häus. und 52 Einw., zwischen Piaka und Haag an der Erla, 2½ Stunde von Kemmelbach.

Berging, Ober-, Berigiug — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*, nach Esternberg eingepf., und liegt unweit dem Donauflusse, 3 St. von Passau, Post Schärding.

Berging, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Viechtenstein geh. *Einöde*, auf einer Anhöhe, an deren Fusse östl. das Riedbachl fliesst, 1½ Stunde von Viechtenstein, ist der Pfarre Esternberg und der Gemeinde Wezendorf einverleibt, 5 Stunden von Schärding.

Berg-Isel, Tirol, ein Theil des Mittelgebirgs bei Wilten nächst Innsbruck merkwürdig durch die wiederholten Bataillen mit den baierischen Truppen 1809.

Berghi, Tirol, *Dorf*, und Filiale der Pfarre Banale, Ldgchi. Stenico in Judicarien.

Bergkalvary, in Kindberg — Steiermark, Bruck. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Magistrat Kindberg gehör. Kapelle an dem Mürzflusse zwischen dem Markte und Dorfe Kindberg, 1 Stunde von Mürzhofen.

Bergkirchen, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Baumgartenberg und Ldgcht. Greinburg liegendes *Dörfchen*, von 9 Häusern, verschied. Domin. geh. mit einer Pfarre, 4½ Stunden von Strengberg oder Ens.

Bergklammkogl, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Berg*, südlich von Aussee, dem Grimming gegenüber.

Bergkogl, Illirien, Krain, ein *Berg*, 1½ Stunde nördlich von Breitenek, 846 W. Klafter hoch.

Bergl, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. B. und Ldgchts. Hrsch. Velden geh. *Dorf*, mit 10 Häusern und 52 Einw., nach Lind eingepf. links der Landstrasse, 1 Stunde von Velden.

Bergl, Am-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einz. *Bauernhaus*, bei Bunzenweeg und ist nach Wolfsbach eingepfarrt, 1½ Stunde von Strengberg.

Bergl, Ober u, Unter-, Steiermark, Marb. Kr., zwei in d. Wb. B. Kom. Hrsch. Weisbergel lieg. mehreren Domin. geh. *Dörfchen*, nach St. Martin eingepfarrt, nächst d. schwarzen Sulmflusse, 2 Stunden von Mährenberg.

Bergl, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Stephan am Gradkorn.

Bergl, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* des Bezirkes Thanhausen, Pfarre Weizberg.

Bergl, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* des Bezirkes Wetsberg, mehren Hrsch. unterth., nach Wies eingepfarrt, mit 30 Häusern und 107 Einwohnern.

Bergla, Steiermark; Marburger Kr., eine *Gegend*, der Hrsch. Maldschach dienstbar.

Bergla, Oest. u. d. E., V. U. W. W., zerstr. den Hrsch. Portschach und Stupbach geh. *Häuser*; siehe Bergtach.

Bergla, Unter-, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend*, nach Landsberg dienstbar.

Berglach, Bergla — Oest. u. d. E., V. U. W. W., 3 den Herrsch. Portschach und Stupbach geh. zerstr. *Häuser* im Gebirge ob. Stuphach, 4¾ Stunden von Neunkirchen, Post Gloggnitz.

Bergleck, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* im Bezirke Eibiswald.

Berglehen, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde St. Johann im Ldgrcht. Kitzbühel gehör., Post St. Johann.

Berglehen, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde St. Jakob im Ldgrcht. Kitzbühel.

Berglehen, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Hochfielzen im Ldgrcht. Kitzbühel geh., Post St. Johann.

Berglein, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* des Bezirkes Neuberg.

Berglerbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach* im Bezirke Murau, treibt 5 Hausmühlen in Krakau.

Bergles, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Falkenau; siehe Perglass.

Bergles, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gisshübel; siehe Perglass.

Bergless, Illirien, Laib. Kreis, eine *Ortschaft* mit 4 Häus. und 22 Einw., zur Gemeinde Sello gehörig, Post Laibach.

Berglion, Dalmatien, Zara Kr., Kuin Distrikt, mehrere zerstreut liegende *Mühlen* am Kerka-Flusse, der Hauptgemeinde u. Pretur Kuin einverleibt, 8 M. v. Kuin.

Berglucken, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* im Flatschachgruben.

Bergmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem zur Hrsch. Stramersdorf geh. Dorfe Hörgsberg sich befindende *Mühle*, 2¼ Stunde von Melk.

Bergmühle, Oest. u. d. E., V. U. M. B., eine der Hrsch. Ulrichskirchen gehör. einzelne *Mühle* zwischen dem Kronberg und dem Parasdorfer Teiche, an dem Russbache, 1 Stunde von Wolkersdorf.

Bergmühle, Böhmen, Rakon. Kr., eine zur Stadt Welwarn gehör. *Mühle* an der Landstrasse von Prag nach Theresienstadt, ¼ Stunde von Welwarn, 3 Stunden von Schlan.

Bergmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein bei Ober Höflein liegendes *Dorf*, Post Geras.

Bergnanico, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Mastianico.

Bergniza, Dalmatien, Zara-Kr., Sebenico-Distr., ein nach Borgo di Terraferma gepfarrtes *Dorf*, in der Hauptgemeinde und unter der Pretur Sebenico, 6 Meilen von Sebenico.

Bergod, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., Istrianer Distr., Bzk. Albona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 52 Häuser 310 Einwohnern, zur Pfarre St. Lorenzo geh. in der Diöces Parenzo Pola, 10 St. von Pisino.

Bergod, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, mit 106 Häus. und 690 Einw., zur Pfarre Lippa gehörig.

Bergodaz, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., im Distr. Capod'istria Bezirke Pinguente, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 48 Häus. u. 294 Einwohnern, zur Pfarre Lanischie geh., in der Diöces Triest Capo d'istria, 8 Stunden von Pisino.

Bergofzen, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Schachenthurn, zur Hrsch. Lukaufzen dienstbar, mit 34 Häus. und 152 Einw., nach Heiligenkreuz eingepfarrt.

Bergomely, Kroatien, Warasdin. Kr., ein zum Kreutz. Reg. geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 217 Einwohnern.

Bergoratto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Pezzolo di Tavazzano.

Bergoro, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XV, Busto Arvizio; siehe Fagnano Olona.

Bergoro, Mulino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Fagnano Olona.

Bergreichenstein, Oberreichenstein, Kassparsky Hory auch Berg genannt — Böhmen, Prachin. Kr., eine k. *Bergstadt* und Hrsch. mit 4,100 Einw., Pfarrkirche und Papiermühle. Seit das einst sehr ergiebige Goldbergwerk fast nicht mehr betrieben wird, nähren sich die Einwohner meist von Ackerbau, mit-

ten im Gebirge, 3 Stunden von Horaczdiowitz. Post Schüttenhofen.

Bergrotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 15 Häus. und 140 Einwohn., 8 Stunden von St. Pölten, und 5 Stunden von Marktl.

Bergschänke, Berghof, klarisches Wirthshaus — Böhmen, Rakon. Kreis, ein einzelner *Meierhof*, mit einem Wirthshause, zur Hrsch. Zlonitz geh., auf der Prager Str. über Weiwarn nach Budin, 2 St. v. Schlan.

Bergstadt, mähr. Hornymiesto — Mähren, Olm. Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Janowitz, mit einem Eisenwerke, einer eigenen Pfarre, gegen Mittag unweit Janowitz, hat 180 Häus. u. 1320 deutsche Einw., 3 Stunden von Lohnik.

Bergstadt, Ratihorzitz — Böhmen, Tab. Kr., eine *Ortschaft*, bei Tabor.

Bergstädten, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine aus 5 Häus. bestehende *Ortschaft* der Hrsch. Im, dann der Hrsch. u. Ldgcht. Wildshut, rechts ½ Stunde von der Landstrasse nach Ekeisberg eingepfarrt, 4 Stunden von Braunau.

Bergstadtel, Taborer Bergstadtl — Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Stadt Tabor geh. *Dorf*, welches als eine Vorstadt d. benannten Stadt angesehen wird.

Bergstädtl, unserer lieben Frau, Böhmen, Prachin. Kr., ein uraltes k. *Bergstädtchen* mit einem Eisenwerk, grenzt mit dem Städtchen Melibartitz, 3 Stunden von Horazdiowitz, und 2 Stunden von Schüttenhofen.

Bergstetten, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehöriges *Dorf* in einer ebenen Gegend, pfarrt nach Eggelsberg, 5 Stunden von Braunau, und 3 Stunden von Mattighofen.

Bergud, Ungarn, Littorale, Fium. Bzk., ein zu diesem Districte gehöriges nach Fiume eingepfarrtes *Dorf*, am Meere, ¾ Stunden von Fiume.

Berguylle, Dalmatien, Zara Kr., und Distr., ein *Dorf*, und Untergemeinde der Hauptgemeinde Selve, der Pretur Zara unterstehend, nahe bei dem Dorfe Melado auf der eben sogenannten Insel, 18 Meilen von Zara.

Bergum, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Remanzacco.

Bergut-Vrch, Illirien, Istrien, ein kahler *Berg*, nächst Bergut, 469 W. Klft. über dem Meere.

Bergviertel, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf* im Bez. Galiensteiu, derselben Hrsch. dienstbar, nach St. Gallen eingepfarrt, mit 38 Häusern und 149 Einw.

Bergwerk, Hurky — Böhmen, Saaz. Kr., zwei kleine *Häuser*, zum Dorfe Kletscheding der Hrsch. Petersburg geh., 2¼ Stunde von Horosedl.

Bergwerk, Rabenstein — Steiermark, Grätz. Kr., ein silberhält. *Bergwerk*, zwischen Peggau u. Fronleiten, nächst dem Schlosse Rabenstein, zum Wh. Bzk. Kom. und Hrsch. Pfannberg gehörig, 1¼ Stunde von Peggau.

Bergwerk, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf*, mit 37 Häus. und 215 Einw. Post Güns.

Bergwerksgraben, Steiermark, Klagenf. Kr., eine zur Ldgchts Hrsch. Kreugg u. Nussberg geh. *Gegend*, nächst Melsolding, 2 Stunden von Sct. Veit.

Bergwerkthal, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Bergwerk*, mit einem Verweshause und Schmelzhütte nebst übrigen Werksgebäuden, dann einer Hackenschmiede im Thalgraben, 1 Stunde von Fronleiten entlegen, z. Wh. Bzk. Kom. und Hrsch. Pfannberg geh., 2¼ Stunde von Peggau.

Bergyane, Slavonien, Gradiscaner Grenz-Canton; siehe Berdiany.

Bergyane, Slavonien, Broder Grenz-Regiments-Canton; siehe Odvorcze.

Bergyáni, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Velika und Pfarre Szlobosina geh. *Dorf*, mit 26 Häus. und 129 Einw., welches einerseits an Jagupile, anderseits an Perenczi angrenzt, 1¾ St. von Posega.

Bergyáni, Slavonien, Posegan. Komt; siehe Daruvár, Feisö-Daruvár.

Bergyáni, Berdjany — Kroatien, jens. der Kulpa, Zrynian. Bzk., ein z. 2. Banal Grenz-Regmts. Canton Nro. XI, geh. *Dorf*, von 42 Häus., liegt im Zryner Gebirge, nächst Samaricza, 6¼ Stunde von Kosztainicze.

Bergyany, Berdzany — Kroatien, Gradusz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Regmts. Canton XI, gehörg. *Dorf*, von 36 Häus., mit einer griechisch. Pfarre, nächst Kinyachka, 1¾ St. von Biednik.

Bergyin, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Berve.

Bergyisch, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Berkes.

Berhart, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 8 Häus. und 55 Einw., Post Melk.

Berhida, Ungarn, jenseits d. Donau, Veszprim. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein am Fl. Séd nahe bei Peremárton liegendes, mit einem evangelischen Bethause versehenes, sonst aber nach Peremárton eingepfarrt. *Dorf*, mit 118 Häus. und 895 Einw., 1 Stunde von Palota.

Berhlowetz, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Borfő (Kalnau Tegzes Borfő).

Berhometh, Galizien, Bukow. Kr., ein den Gebrüdern Wassilko geh. *Dorf*, an dem grossen Sereth Flusse, 3 Stund. von Snyatin.

Berhometh, Galizien, Bukow. Kr., ein neben dem Pruth Flusse lieg. *Dorf*, 1½ Stunde von Snyatin.

Berie, Illirien. Ob. Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. St. Daniel geh. *Dörfchen*, nach Thomai eingepf., am Karstflusse, 2 Stunden von Sessana.

Berie, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Hrsch. Tibein geh *Dorf*, 1½ Stunden von Heil. Kreuz.

Beriene, Illirien, Istrien, Mitth. Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Pinguente, zur Pfr. Draguch geh. in der Diöces Triest Capodistria, 4 Stunden von Pisino.

Berïging, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. Vlechtenstein geh. *Dörfchen*; siehe Ober-Berging.

Berimowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Ortsobrigk. Zloczow gehörig, Post Zborow.

Berinczek, Ungarn, Neograd. Kmt.; siehe Berény, Karancs-Berény.

Berinczok, Ungarn, Neograd. Kmt., siehe Berinka Borsos-Berinka.

Berindeschtie, und Kostina — Galizien. Bukow. Kr., ein der Familie Kirste geh. *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre jens. des Suczawa Flusses, 3 Stunden von Suczawa.

Berindu, Siebenbürgen, Kolos. Kmt.; siehe Berend.

Berinka, Ungarn, Békésser Koml.; siehe Berény.

Berinke, Borsos-Berinks, Berinka, Berincsok — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch.; Kékőcs. Bzk., ein dem hochw. Walzner Domkapitel und andern Besitzern geh. ungr. *Dorf*, mit einer röm. kathol. Kirche und Pfarre, an der k. Landstrasse, nahe am Jene. Gebirge, unweit Berty, ½ M. von Rétságh.

Berintzá, Ungarn, Kővár. Distrikt; siehe Bereutze.

Beritz, Böhmen, Tab. Kr., eine *Ortschaft*, bei Tabor.

Berivoj, Kis-, Klein-Berwein, Berivojumike — Siebenbürgen, Fogarasch. Distr. diess. des Altflusses, ein nur durch die Alpen von Gross-Berwein abgesondertes walachisch adel. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 Stunden v. Sárkány.

Berivoj, Nagy-, Gross-Berwein, Berivojumare — Siebenbürgen, Fogarascher Distr. diess. des Alt Flusses, ein adel. walach. *Dorf*, das von Grenzsoldaten und Provinzialen bewohnt wird, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Sárkány.

Berivoj, Válye-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Fogarascher Distr. aus den Gebirgen Vurvu-Putzilor und Bellia, 4½ St. ober Kis und Nagy-Berivoj entspringt, und nach einem Laufe von 7 Stunden in den Alt-Fluss, durch Fogaras einfällt.

Berizsano, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* an der San, in einem schönen ebenen Felde, mit einer Ueberfuhr über den Fluss. Post Laibach.

Berjeg, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gespansch., Marczal. Bzk., ein zum Dorfe Nagy-Goma geh *Praedium*.

Berkan, Siebenbürgen, Koloss. Kmt.; siehe Berkenyes.

Berkasz, Siebenbürgen, Szászvároser (Broos.) Stuhl; siehe Porkasz.

Berkaszovo, Slavonien, Syrmier, Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein der Hrsch. Schyd gehöriges *Dorf*, mit 130 Häus. und 988 Einw., einer eigenen griech. Pfarre, mit der kathol. aber nach Szoth eingepf., mit einem verfallenen Schlosse, liegt nächst Babszka, 1 St. von Tovarnik.

Berkaz, Illirien, Küstenland, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, Post Montona.

Berkeháza, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburg. Gespansch., Totság. Bzk., ein der Hrsch. Felsö-Lendva geh. *Dorf*, in der Pfarre Sct. Benedict, 2¾ Stunden von Radkersburg.

Berken, Berkenye — Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bergánye.

Berkenmann, Tirol, Vorarlb. Kr., 6 zerstreute *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, und Gericht Dornbirn geh., 2 Stunden von Bregenz.

Berkenye, Berkin — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch, Kéköer Bzk., ein slowak. unter die Gerichtsbarkeit des hochw. Welzn. Domkapitels geh. *Dorf*, mit 64 Häus. und 440 Einw., einer nach Neográd eingepf. Kirche, nahe am Marktflecken Neográd, 1 Meile von Rétságh.

Berkenyes, Berkan — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Unt. Kr., Motsies. Bzk., ein den Grafen Bethlen gehöriges walach. *Gebirgsdorf*, ausser der Poststrasse, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 7 Stunden von Klausenburg.

Berkeő, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Sirok. Bzk., ein der k. Stadt Kaschau geh. slowak. *Dorf*, an dem Flusse Szvinka, 2 St. von Eperjes.

Berkes, Birkesch, Bergyisch — Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., Unt.

Kr., Torolzkoer Bzk., ein zwischen hohen Bergen und Walduugen lieg. walach. mehreren Gründhrschn. geh. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre und einer Eisengruhe, 3 Stunden von Torda und Báuyahük.

Berkes, Berkesz — Ungarn, ein *Berg* im Kővárer Distrikt, ¼ St. von Nagy-Tomkút.

Berkes, Ungarn, ein *Berg* in der Krassnaer Gespansch., 1½ St. von Tusza.

Berkesd, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein *Dorf*, der Herrschaft Pecsvár, mit 171 Häus. und 1197 Einw., einer eigenen Pfarre, unweit Szilágyi, 1 Stunde von Füufkirchen.

Berkesser Bezirk, Processus Berkeszieusis, Berkeszi-Járás — Ungarn, ein Bezirk des Kővárer Distr., welcher zwischen 47 Gr. 27 Min. 30 Sek. bis 47 Gr. 37 Min. 0 Sek. nördl. Breite und 41 Gr. 4 Min. 20 Sek. bis 41 Gr. 20 Min. 10 Sek. östl. Länge ganz im Szamoser Hauptflussgebiete die Lage hat, 13 Dörfer enthält, wovon Berkes-patak, Garbonátz, Gyortyános, Karullya, Katelinfalva, Kis-Körlvelyes, Koltó, Költse, Kovás, Remete, Szakállosfalva und Szurduk-Kápolna im Filialgebiete des Láposchflusses und Sáros-Magyar-Berkesz im Filialgebiete des Baches Vályе-Bursu situirt sind.

Berkesz, Ungarn, Kővárer Distrikt; siehe Sáros-Magyar-Berkesz.

Berkesz, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein der adel. Familie Vay geh., an der Poststrasse nach Debreczin lieg. *Dorf*, mit 56 Häus. und 446 Einw., einer reform. Pfarre, einer Mahl- und Windmühle, 3¼ Stunde von Nyir-Egyháza. Postamt.

Berkeszi-Járás, Ungarn; siehe Berkeser Bezirk.

Berkesz-Pataka, Waldbach, Berbisch — Ungarn, Anth. Kővár. Distr., ein auf einer Anhöhe lieg., den Grafen Teleki und anderen adel. Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 1 Stunde von Somkúl.

Berki, Galizien, Tarnow. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Szczucin geh., grenzt gegen Aufgang mit Skepice, 4½ Stunde von Tarnow.

Berkifalu, Alsó- und **Felső-**, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Körmönd. Bzk., 2 ungr. zu der fürstl. Bathyáner Hrsch. Körmönd geh. und dahin eingepf. *Dörfer*, an den Flüssen Pinka und Raab, mit 57 Häusern und 324 Einw, ¼ Stunde von Körmönd.

Berkin, Ungarn, Neograder Komitat; siehe Berkenye.

Berkischeschtie, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religions-Fouds-Hrsch. Illischeschtie gehör. *Dorf* mit einer Pfr., grenzt nördlich an Korlata und östlich an Kopakodrulny, 1½ St. v. Mazanajeschtie.

Berkissevina, Kroatien, Agramer Gespansch., jens. der Save, eine zur Hrsch. Pokupszko gehör., an der Kulpa lieg. *Gebirgs-Ortschaft*, in der Pfarre Silsjuecz, mit 55 Häus. und 367 Einw., 3 Stunden von Glina.

Berkmann, Tirol, Vorarlberg. Kr., 7 zerstr. *Höfe*, der Hrsch. Bregeuz, und Grcht. Sulzberg geh., 4½ Stunde von Feldkirch.

Berkmann, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Oberlangenegg im Landgerichte Bezau gehörig, Post Bregeuz.

Berky, Ungarn, Sárosser Komt., ein *Dorf*, mit 45 Häusern und 333 Einwohn., ½ Stunde von Eperjes.

Berky, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, nächst und zum Gute Czastrow, 1 Stunde von Potschatek.

Berky, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Bitsk. Bzk., ein zur Pfarre Diós gehör., mit einem Meierhofe versehenes *Praedium*, wo Pferde gewechselt werden, an der Landstrasse zwischen Taruok u. Erd, 1 Stunde von Tétény.

Berky, oder Berok — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Kékös. Bzk., ein ungar. nach Borsos-Berinke eingepf. *Praedium*, gegen Mrg. unweit Felsö- u. Alsó-Szatók, 1 M. v. Retságh.

Berky, Dinye-Berky — Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lőrincz. Bzk., ein kl. zur Hrsch. Szt. Lőrincz geh. *Filial-Dorf*, der Pfarre Bükösdi, mit einem Vorwerke v. Weingärten und Waldungen, 1 St. von Szt. Lőrincz, und 1½ Stunde von Szigeth.

Berky, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespan., Igály. Bzk., ein zu dem Markte Nagy-Berky geh. *Praedium*, 3 Stunden von Káposvár.

Berky, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Igályer Bezirk., ein zum Markte Nagy-Berky geh. *Praedium*. Post Kaposvár.

Berky, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Igályer Bzk., ein ungr. deutscher *Marktflecken* mit einer kathol. nach Attala eingepfarrt. Kirche, einem schönen Kastell und Thiergarten, 3 Stunden von Kaposvár.

Berlach, Berlan, Berlow, Wertlin, Brloch — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*,

Digitized by Google

mit einer Pfarre, zur Hrsch. Krumman, nach Gugeiwayd unterth., 3 Stunden von Budweis.

Berlád, Berieten, Birle — Siebenbürgen, Dohok. Gespansch., Unt. Kr., Borgoer Bzk., ein *Gut* und walach. *Dorf* an dem Sajó Flusse, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Bisztricz und eben so weit von Dekendorf.

Berlau, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau; siehe Beriach.

Berlebás, Ungarn, jens. der Theiss, Mármarosser Gespansch., Szigeth. Bzk., ein *Praedium* bei Akna-Rahó, 6 Stunden von Szigeth.

Berlebás, Ungarn, jens. der Theiss, Mármaross. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein *Praedium* bei Bocskó-Rahó, 6 Stunden von Szigeth.

Berlekovo Szello, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unter Zagorian. Bzk., eine zur Gemeinde Battina geh., nach Konschina eingepfarrte *Ortschaft*, mit 29 Häus. und 142 Einw., 6 Stunden von St. Johann.

Berlesreith, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein *Dorf*, Post Rohrbach.

Berleten, Siebenbürgen, Dobok. Kmi.; siehe Beriad.

Berlin, Galizien, Zloczow. Kr., ein zur Hrsch. Brody gehörig. *Dorf* mit einer griech. Pfarre u. einem Grenz-Zollamte, 1 Stunde von Brody.

Berlinem, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zum Dorfe Dohsza gehöriges *Praedium*. 1 Stunde von Istvándi.

Berlineni, Ungarn, Mármaros. Komt., eine *Ortschaft* bei Szigeth.

Berlinghe, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Berlinghetto, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Berlingo.

Berlinghof, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von St. Veit.

Berlingo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Maria, einer Aushilfs-Kirche und Gemeinde-Deputation nahe bei Camignano, 10 Migl. von Brescia. Post Ispedaletto. Mit: *Berlinghetto Landhaus — Campagna, Meierei.*

Berlingotta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Berlistye, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch. und Oravicz. Bzk., ein walach. zur Herrschaft Szászka geh. königl. Kaal. *Dorf*, mit 136 Häusern und 1042 Einw., einer Pfarre in einer Ebene, am Militär-Grenz-Distrikte, gegen Morgen unweit Jam, 2½ St. von Oravicza.

Berlocca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Arcene.

Berloch, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Drhowl; siehe Brloch.

Berlogh, Kroatien, Agram. Gespansch., jens. der Kulpa, (Trans-Colapian.) Bzk., eine gräfl. Kegievichische Herrsch. und *Dorf* in der Pfarr Kamanye, an dem Kulpa Flusse, mit 29 Häus. und 219 Einw., einem herrsch. Schlosse, liegt 1 Stunde v. der kärntner. Stadt Möttling.

Berlogh, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochan. 1. Grenz-Reg. Bzk. Canton Nr. II, ein *Dorf* von 84 Häusern, mit einem Schlosse, 2 Pfarren und einigen Mahlmühlen, 2½ Stunde von Ottochacz.

Berlona, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Berlosnig, Illirien, Istrien, waldige *Felsenspitze*, südl. von der Strasse von Leprinacz nach Bergudaz, 575 Klft. hoch.

Berlow, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kruman; siehe Beriach.

Bermading, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler* in einer hergigten Lage; pfarrt nach Kirchberg, 2 Stunden von Mattighofen.

Bermend, Ungarn, Baranyer Komt., eine *Ortschaft* bei Fünfkirchen.

Bermihowa, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Lisko geh. *Pfarrdorf*, nächst Lisko am Saan Flusse, 3¾ Stund. von Sanok.

Bern, Pern — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Tepel, gegen Altsattel ostnordw., 4 Stunden von Plan.

Bern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Taiskirchen pfarrend, 1½ St. von Ried.

Bern, Böhmen, Berann. Kr., eine k. Kreis *Stadt*; siehe Beraun.

Bern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfgchts. Hrsch. Ried und Neuhaus geh. kl. *Dörfchen*, nach Taiskirchen eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Berna, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Brandis ob der Orlitz; siehe Perna.

Berna, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Caprino.

Bérnád, Bernhardsdorf — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Ob. Kr., Kundier. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., in einer Ebene zwischen Bergen am kleinen Kokel Flusse liegendes ungr. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. Kirche, 4½ Stunde von Elisabethstadt.

Bernadin, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B: Kom. Stadt Weis und mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Wels eingepfarrt.

Bernadowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Strussow gehöriges, und dahin eingepf. *Dorf*, gegen Mittag, 1½ Stunde von Mikulince.

Bernaga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein auf einer Anhöhe nächst Perego liegend. *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Giovan. Evangel. zu Perego, mit einer Gemeinde-Deputation, 4 Miglien von Missagila. Mit:
Deserto, Meteret, — Lisolo, Dorf.

Bernaghi, Cassine-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Bernaich, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Ostrewitz geh. *Dörfchen*, nach Sct. Peter eingepfarrt, gegen Mtg. nächst dem Dorfe Latschach, 11 St. von Dürnfeld.

Bernareze, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, d. Hrsch. Tepel; s. Bernharz.

Bernarda, Mulino della, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Vizzolo.

Bernarda, Cassina e Mulino — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Vizzolo.

Bernardello, Mulino-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Cappella Cantone.

Bernardia, Venedig, ein *Berg*, bei Villanova.

Bernardiez, Bernardicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre zum Gute Woporzan, nächst Tabor und Pisek, 5 Stunden von Tabor.

Bernardiez, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Martinitz, Post Czechtitz.

Bernarditz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, 3 Stunden von Klattau.

Bernardo Campo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Salgareda (Campo Bernardo).

Bernardo, Rocca, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Ipplis (Rocca Bernardo).

Bernardo, St., Tirol, *Dorf* im Thal und ehemaligen Gerichte Rabbi, Coratie der Pfarre und des Ldgchts. Malé auf den Sulzberg.

Bernardow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe zur Hrsch. Neuhof, liegt im flachen Lande, 2½ St. von Czaslau.

Bernards, Gross-, Welky Bednarecz — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neuhaus, 1½ Stunden von Neuhaus.

Bernards, Klein-, Maly Bednarecz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neuhaus, 2½ St. von Neuhaus.

Bernards, Pernharz Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Landstein, a. d. Mühlbache, 6½ Stunden v. Neuhaus.

Bernardsdorf, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friedland; siehe Bernsdorf.

Bernardsdorf, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein kleines in dem Wb. Bzk., Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen*, von 6 Häus., verschied. Dominien gehör., mit einem Pfarrhofe, ¼ Stunde von Gaspoltshofen entfernt, und dahin eingepf., 2 Stunden von Haag.

Bernardsreut, Bernetsreuth — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Schlossenreit und Hrsch. Tachau, ostw. an Tachau, 3 Stunden von Plan.

Bernardsthal, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Mühle*, mit 10 Häus., zur Hrsch. Osseg; siehe Bruch.

Bernareggio, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre La Natività di Maria Verg., Aushilfskirche, Oratorio und einer Gemeinde-Deputation. Dessen nächste Umgebungen sind: Alcurzio, Verderio infer., Roneo, Villanuova und Carnate, 1 Stunde von Vimercate. Hierher gehören:
Armelina, Casafame, Cassinetta, Francolino, Meteresten, — Landriani, Prinetti, Landhäuser.

Bernart, Venedig, Provinz Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Selva.

Bernartitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Neutitschein; siehe Bernsdorf.

Bernartitzl, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zwischen Chlistau u. Borzikau, 3 Stunden von Klattau.

Bernasca, Lombardie, Prov. Como u. Distr. I, Como; siehe Camnago.

Bernaschina, Lombardie, Provinz Como und Distr. I, Como; siehe Parè.

Bernascone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Bernate, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und nach S. Ambrogio zu Casnate im I. District dieser Provinz eingepfarrt, 3 Miglien von Como. Dazu gehören:
Cassina Pomione, Guzza, Schweizereien.

Bernate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Soma; siehe Casale.

Digitized by Google

Bernate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre zu Arcore (S. Eustorgio) mit einem Gemeinde-Vorstand, nahe bei Arcore, 1 Stunde von Vimercate. Beizuzählen ist:
Villa, Landhaus.

Bernate con Molinetto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche, Privat-Oratorio und Backstein-Fabrik, nächst Boffaiora und dem Ticino, ¾ Stunden von Cuggiono, Prov. Milano, Distr. XIV). Hierher gehören:
Casate, Marchetto, Bubone con, Mulino nuovo, Meiereien.

Bernaten, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz und Landgcht. Lingenau gehör. kleines *Dorf*, 5 Stunden von Bregenz.

Bernáthfalva, Ungarn, diesseits d. Theiss, Abaujvár. Gespansch., Kaschau. Bzk., ein *Dorf*, mit 54 Häusern und 442 Einwohnern, der adel. Familie Demeczky gehörig, nach Koksó-Mindszent eingepf., in einer Ebene, 1½ Stunde von Kaschau.

Bernatiez, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zum Schwenda-Freisassen-Viertel, an dem Flusse Zieliwka, 8 Stunden von Czaslau.

Bernau, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Greisseneck gehör. verschiedenen Herrschaften unterthänigesg *Dorf*, nach Stallhofen eingepfarrt, diesseits des Södingflusses östlich von Stallhofen, 4½ Stunde von Grätz.

Bernau, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine zur Herrschaft Klein-Mariazell geh. *Mahl-* und *Sägemühle*; siehe Dornau.

Bernau, Oest. o. d. E., Mühl Kr., eine in dem Wh. B. Kom. Riedeck u. Ldgcht. Wimberg liegende zerstrente *Ortschaft*, verschiedenen Dominien geh., nach Neumarkt eingepf., nächst Dörfl am sogenannten Restbächel, 1½ Stunde von Freistadt.

Bernau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein geh. einzeines *Haus*, nach Tranenstein eingepf., 3 Stunden von Gutenbrunn.

Bernau, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein ki. zur Hrsch. Hartenberg geh. *Dorf*, 2½ St. von Falkenau.

Bernau, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein z. Hrsch. Neudek geh. *Dorf*, 4 Stunden v. Falkenau.

Bernau, Hinter-, Gerssdorf — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hagens- und Prunersdorf geh., unweit der sächsischen Grenze, 2½ Stunde von Komotau.

Bernau, Vorder-, Gerssdorf — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hagensdorf, unweit der sächs. Grenze, 2½ Stunde v. Komotau.

Bernau, Hinter-Bernau — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, im Vikariat Ebenau, 2 St. v. Hof.

Bernau, Ungarn, Eisenburg. Komt.; siehe Porua.

Bernauer Mühle, Mähren, Ollm. Kr.; siehe Ptiner-Ober-Mühle.

Bernaz, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Bernazze, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr., ein dieser Pretur unterstehendes, auch der gleichnamigen Hauptgemeinde und Pfarre einverleibtes *Dorf*, mit einem Dorfrichter, unfern vom Berge Sutina und dem Flusse Cettina, 22 Meilen von Spalato, und 2 St. von Sign.

Bernbach, Steiermark, Grätzer Kr., *Berg*, westlich vom Dorfe Unteriamm, 201 W. Kiftr. hoch.

Bernbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Piber geh. zerstreutes *Dörfchen*, von Piher gegen Morgen im Gebirge, 7 Stunden von Grätz.

Bernbichl, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Jochberg im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig. Post Kitzbüchel.

Berndobl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und Kommende Schwend gehöriges *Dorf*, gegen Untergang nächst Gadern, 2 Stunden von Sieghardiug.

Berndobl, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehör. *Dorf*, östlich durch einen Berg und eine Waldung begrenzt, nach Taufkirchen pfarr., 4½ Stunde von Schärding.

Berndoner, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein einzelnes *Haus*, der Herrschaft Kleinmariazell gehör., nach Hafnerberg eingepf., ¾ Stunde von Altenmarkt.

Berndorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Moossburg geh. *Dorf*, ½ Stunde gegen Mitternacht von dem Dorfe Unter-Linden, 3 Stunden von Klagenfurt.

Berndorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wh. B. Kom. Kirchberg an der Raab geh., theils der Herrsch. Riegersburg, und theils der Stadt-Pfarre zu Grätz unterthäniges *Dorf*, liegt bei Reith, 4 Stunden von Gleissdorf.

Berndorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Hardeck geh. *Dorf*, gegen Abend

nächst dem Pfarrdorfe Zweenkirchen, 2 Stunden von Klagenfurt.

Berndorf, Steiermark, Grätz. Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Waasen gehör., verschiedenen Dominien unterthäniges *Dorf*, Post Muhreck.

Berndorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Gross-Södling gehör., verschiedenen Dominien unterthäniges *Dorf*, nach Hitzendorf eingepf., 3½ Stunde von Grätz.

Berndorf, Steiermark, Grätz. Kreis, eine zum Wb. B. Kom. und Herrschaft Schielleiten gehör. zerstreute *Ortschaft*, nach St. Oswald eingepf., nächst dem Wb. Bzk. Thonhausen, 3 Stunden von Gleisdorf.

Berndorf, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Engelhartszell liegende *Ortschaft*, den Hrsch. Aichberg und Engelhartszell geh., nach Natternbach eingepfarrt, 3 Stunden von Bairbach.

Berndorf, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Berend.

Berndorf, Siebenbürgen, N. Weissenburg. Komt.; siehe Medves.

Berndorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamte Braunau; nach Schwand eingepfarrt, 2½ Stunde von Braunau.

Berndorf, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamtes Braunau und der Pfarre Neukirchen, 1¾ Stunde von Braunau.

Berndorf, Ober- und Unter-, Oester. o. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Merkenstein gehöriges *Dorf* mit 39 Häusern, Post Pottenstein.

Berndorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 22 Häusern, zur Pfarre Schweigers und Ortsobrigk. Stift Zwettl gehörig.

Berndorf, Oester. o. d. E., Mühl Kr., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Eschelberg und Ldgcht. Wazenberg liegendes zerstreutes *Dorf*, verschiedenen Herrsch. geh., nach Gramastädten eingepfarrt, an der Strasse von Gramastädten nach Oberneukirchen, 5 Stunden von Linz.

Berndorf, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Landes- und Pfleggchts. Herrsch. Braunau geh., 3 St. von Braunau.

Berndorf, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, auf einer waldigten Anhöhe, östlich von Kirchenbach bewässert; pfarrt nach Kopfing, 4 Stunden von Siegharding.

Berndorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kl. Mariazell geh. *Dorf*, Post Altenmarkt bei Baden.

Berndorf, Bärndorf — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Dorf*, in der Mitte des Haunsberges an der Vicinal-Strasse nach Michaelbaiern, unweit des Haunsbergerforstes, mit einer ansehnlichen Pfarrkirche, einer Kapelle und Schule, 4 Stunden von Neumarkt.

Berndörfel, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 5 St. von Klattau. Post Neuern.

Berneck, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zur Hrsch. Landegg geh. *Schloss*, welches die Herren von Pach als ein k. k. Lehen besitzen, am Eingange ins Kaunerthal, gegen Morgen am Kaunerberg, und gegen Mittag am Faggenbach, 3 Stunden von Nassereut.

Berneck, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine aus verschiedenen Einöden bestehende *Ortschaft* der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. dahin eingepfarrt, und liegt in dem Forst Henhard, 5 Stunden von Braunau.

Berneck, Oest. u. d. E., V. O. M. B., Hrsch. Prämonstratenser Ordens Prälatur und Markt; siehe Pernegg.

Berneeze, Brutocze — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Ipolyer Bzk., ein zum Hochw. Gran. Erzbisthume geh. ungr. *Dorf*, mit 138 Häus. und 829 Einwohnern, einer katholischen nach Kemencze eingepf. Kirche und einem adel. Leheuhof, liegt nächst Nagy Orosz, Kemeneze und Vnk, ¾ St. v. Ipoly-Ságh.

Berned, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flach. Lande) geh. *Weiler*, im Vikariate Schieedorf, 1½ Stunde von Neumarkt.

Bernedo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. X, Traona; siehe Mello.

Bernedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehör. *Dorf* im Thale; nach St. Mariakirchen pfarrend, 2¾ Stunden von Schärding.

Bernedt, Oest. ob d. E., Salzb. Kreis, siehe Berned.

Bernek, Pernek — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kruman, 8 St. von Budweis, Post Kruman.

Bernek, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Dorf*, Post Pisek.

Berneralpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe*, unter dem Eisenhute im Miniggraben des Predlitzthales.

Bernersdorf, auch Börnersdorf oder Prämersdorf genannt — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Kadolz gehörig., nach Pfaffendorf eingepf. *Dorf* unweit des Pnikaflusses nächst Watzelsdorf, mit 183 Häus. und 1440 Einwohnern, 1½ St. von Jetzelsdorf.

Bernersdorfergut, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes im Wb. B. Kom. Neukirchen, und in der Ortsch. Mühlberg lieg. der Hrsch. Aichberg geh. *Haus*, 5 St. von Baierbach.

Bernetsreut, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tachau; siehe Bernardsreul.

Bernhard, St., Oest. u. d. E., V. O. M. B.; siehe St. Bernhard.

Bernhardin, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der landesfürstl. Stadt Wels liegende *Ortschaft*, verschiedenen Hersch. geh., gegen Mittag an die Vorstadt Wels, wobei auch die Landstrasse nach Lambach bestehl, gegen Mittern. nächst Wippel und Lacheu, nach Wels eingepf., ½ St. von Wels.

Bernhards, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tepl; siehe Bernharz.

Bernhards, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Stift Dürrenstein geh. *Dörfchen*, 2 Stunden von Zwettel.

Bernhards, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Brandhof gehör. *Dorf* mit 4 Häusern bei Kolles, 5 Stunden von Krems.

Bernhardsberg, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pflggrcht. Hrsch. Ried, und versch. Hrsch. gehörig. *Dorf*, nach Waldzell eingepf., 2½ Stunde von Ried.

Bernhardsberg, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pflegerichts Hrsch. Ried dann Hrsch. Riegerding und St. Martin geh. *Dorf* nach Waldzell eingepfarrt, 2½ Stunde von Ried.

Bernhardsberg, Ober-, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* der Pfarre Waldzell, 2 St. von Frankenmarkt.

Bernhardsberg, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* in der Pfarre Waldzell, 2 St. von Frankenmarkt.

Bernhardschlag, Wöuerischlag, Weruhardschlag — Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. B. Kom. Helfenberg u. Ldgrcht. Waxenberg lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Waxenberg gehörig, nach Weissenbach eingepf., hinter Weissenbach am Baumwald, 6 Stunden von Linz, Post Leonfelden.

Bernhardsdorf, Siebenbürgen, Kokelburger Kmt.; siehe Bernád.

Bernhardsdorf, Oesterr. ob d. E., Hausruck. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Aistersheim gehör. *Ortschaft*, mit dem Pfarrhof von Gaspoltshofen, wohin es eingepfarrt ist, 3 Stunden von Haag.

Bernhardsed, Penesed — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. u. Hrsch. Erlach geh. *Dorf* nach Wendling eingepf. nächst dem Dorfe Obernhof gegen Südost, 2 Stunden von Haag.

Bernhardsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrchte. Grieskirchen geh. *Weiler* in der Pfarre Zell, 3½ Stunde von Siegharding.

Bernhardshof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall gehöri- *Dorf* mit 16 Häusern, nächst d. Markte Ottenschlag, 3 St. von Böckstall.

Bernhardsleiten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Pram liegendes *Dörfchen* von 6 Häusern der Hrsch. Erlach geh. auf einer Anhöhe, gegen Aufgang nächst Oberpreuning, nach Pram eingepf., 1½ Stunde v. Haag.

Bernhardsleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehöriges *Dorf*, nach Bram gepfarrt, 1½ Stunde von Haag.

Bernhardsstift, St., Oest. u. d. E., V. O. M. B.; siehe St. Bernhardsstift.

Bernhardsthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien geh. *Freigrund*; siehe Nikolsdorf.

Bernhardsthal, auch Bernsthal — Oest. ob d. E., V. U. M. B., ein der Herrschaft Rabensburg gehör. *Dorf* mit 164 Häus. und 1220 Einw., einer Pfarre nächst der Thaja an der mährischen Grenze gegen Feldsperg, wovon es 2 Stunden entlegen ist, Post Hohenau unweit der Eisenbahn.

Bernhardsthal, Böhmen, Leitmer. Kr., ein kleines *Dorf* mit einer Papier- und sogenannten Steinmühle, zur Hrsch. Osseg geh., 2½ St. von Brüx.

Bernhardsthalerhof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Wirthschaftshof* mit 10 Einwohnern.

Bernharz, Perharz, Bernhards, Bernarcze — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* des Gutes Krukanitz, mit einer Pfarre, ostwestl. gegen Scherlowitz, 2½ Stunde von Mies.

Bernhau, mähr. Barnow, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Sponau geh., mit einer Lokalie versehenes *Dorf* hinter Sponau, nahe an dem Oderflusse, mit einer Mühle gleichen Namens, mit deutschen Einw., 5 Stunden von Weisskirchen, Post Bodenstadt.

Bernhauer Mühle, Mähren, Prer. Kr., eine *Mühle*, zum Gute Sponau; siehe Bernhau.

Bernhof, Oest. ob d. E., Inn Kr. ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* im Rentamte Braunau; nach Schwand eingepfarrt, 3½ Stunde von Braunau.

Digitized by Google

Bernhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft* der Land- und Pfleggerichts-Hrsch. Braunau geh., ½ Stunde von Braunau.

Bernhofen, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernsthrunn geh. *Hof* bei Wulzeshofen am Pulkabache, wohin er eingepfarrt ist, 3 St von Jetzelsdorf.

Berni, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Canal St. Bovo im Ldgcht. Primör, Post Primiero.

Bernickau, Brnkau, Břnikow — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* in einer Ebene, gegen Mittag hinter dem Dorfe Kosteletz, zur Hrsch. Budin geh., 1 Stunde von Budin.

Bernicze, Brnice — Ungarn, diesseits der Donau, Liptauer Gespansch., nördl. Bzk., ein zur Grundhrsch. der adeligen Familie Kmosskó und Pfarre Tarnócz geh. *Dorf* mit 8 Häusern und 68 Einw., 1½ St. von Berthtenfaiva (Pettendorf).

Bernicuska, Kroatien, jens. d. Kulpa, Glinan. Bzk., ein zum 1. Banal-Regim. Canton Nr. X geh. *Dorf* von 40 Häus., gegen Aufgang 1½ St. von Glina.

Bernik, Brnik — Böhmen, Kauržimer Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh. *Dorf*, Post Schwarzkosteletz.

Bernini, Casa nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Bernklau, Bärnklau, Pernkloh, Wesserau — Böhmen, Eilbogner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Püriess, mit einem Meierhofe, 5 Stunden von Buchau, Post Theusing.

Bernknau, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Stadt und Pfarre Deutsch-Brod geh. *Dorf*, ½ Stunde von Deutsch-Brod.

Bernkopf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine neue *Ansiedelung* in dem grossen Weluspergwalde, der Hrsch. Böckstall unterthänig, 2 Stunden von Gutenbrunn.

Bernlesdorf, Pernlesdorf, Pernleinsdorf — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Gut* und *Dorf* zur Hrsch. Grazen, mit dem obrigkeitl. Amte, ½ Stunde von Kaplitz.

Bernloch, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Kaut geh. *Dorf*, 5½ Stunde von Klentsch.

Bernobichi, Illirien, *Dorf* im Bezirke Pinguenti, zur Pfarre Coimo geh., in der Diöcese Triest Capodistria, 4½ St. von Pisino.

Bernödt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Suben und verschiedenen anderen Hrsch. geh. *Dörfchen*, nach Marienkirchen eingepfarrt, zwischen der Braunauer Laudstrasse und dem Schlosse Hackledt, 2½ Stunde von Schärding.

Bernolden, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Vahrnbach und anderen Hrsch. geh. *Dorf*, 1½ St. von Sieghardlng.

Bernolden, Oest. ob d E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf* auf einer Anhöhe, in der Pfarre Diersbach, 1½ Stunde von Siegharding.

Bernoll, Mulino-, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Cuvirate; siehe Muubello.

Bernreith, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde* der Pfarre Thalgau, 1 Stunde von Hof.

Bernreut, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag gehör. *Dorf*, mit 20 Häusern, dahin eingepfarrt, an der grossen Krems, 2 Stunden von Gutenbrunn.

Bernreut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Kreisshach gehör. *Dorf* mit 8 Häus. und 40 Einw., hinter Bergau, zur Lokalie Rohrbach am Gölsenflusse eingepf., 2 Stunden von Lilienfeld, Post Hainfeld.

Bernroid, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Mattighofen gehörige *Einöde* am Mattigflusse, mit einer Mauthund einer Schneidmühle, nach Jeging eingepf., 1½ Stunde von Mattighofen.

Bernschlag, Bärenschlag, Peruschlag — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neufistritz, unw. dem Stanke-Teiche, 4 Stunden von Neuhaus.

Bernschlag, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Allentsteig gehör. *Dorf*, Post Allentsteig.

Bernschlagel, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, bei Schwarzbach.

Bernsdorf, Bernardsdorf — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Friedland, hierdurch fliesst d. Bach Rasnitz und grenzt gegen Mittag an Rückersdorf, 2½ St. von Reichenberg und 2 Stunden von Friedland.

Bernsdorf, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Schatziar geh. *Pfarrdorf*, an der Bresslauer Kommerzialstrasse, 2½ Stunden von Trautenau.

Bernsdorf, auch Barnsdorf, oder Bärendorf, mähr. Bernartitz — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*: siehe Bärnsdorf.

Bernsitzberg, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Windisch-Landsberg dienstbar.

Bernstadtl, Böhmen, Königgrätzer Kreis, eine *Herrschaft* und *Städtchen*; siehe Schatzlar.

Bernstein, Ungarn, Eisenb. Komitat. ein *Census-Markt*, mit 230 Häusern und 1200 Einw., ½ Stunden von Güns.

Bernstein, Böhmen, Klatt. Kr., ein der Hrsch. Ronsperg unterth. *Dominikaldorf*, an den äussersten Grenzen d. Oberpfalz, an dem hrschaftl. Walde, Bernstein genannt, gelegen, 3¾ St. v. Teinitz.

Bernstett, Tirol, kleiner *Ort*, in der Pfarre Söll, Ldgcht. Kufstein, mit einer Schule.

Bernstetten, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Johann im Ldgchte. Kitzbühel gehör., Post St. Johann.

Bernsthal, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rabensburg; siehe Bernhardsthal.

Berntanz, Böhmen, Klatt. Kr., ein einzel. zur Hrsch. Heiligenkreutz unterthäniges *Dorf*, nebst einem Jägerhause, hinter Schmolau gegen Waldorf u. Ruhestein, 5¼ Stunde von Bischofteinitz.

Bernthall, Oest. o. d. E., Haus. Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck und d. Pfarre Ottnang, 2 St. v. Vöcklabruck.

Bernù, Isola-, Venedig, Prv. Padova, und Distr. XII, Piove; siehe Bovolenta Isola Bornù.

Bernwald, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Rokitnitz; s. Bärnwald.

Bernyavacz, Kroatien, jens. d. Kulpa, Percheniz. Bzk., ein z. I. Banal-Grenz-Rgmts. Kanton Nr. X, gehör. *Dorf*, mit 48 Häusern und 273 Einw., einer griech. Pfarre nächst Vergiumost, 4 St. v. Glina.

Bernze, Ober-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., eine Meile von Mannspurg, ist ein schönes wohlgebautes *Dorf*, liegt in einer schönen Gegend und erzeugt viel Obst, 3 Stunden von Laibach.

Bernze, Unter-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein schönes *Dorf*, unweit Ober-Bernze, 3½ Stunde von Laibach.

Bero, Campo del-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Polengo.

Berok, Ungarn, Neograder Komitat; siehe Berky.

Berokszó, Ungarn, Temess. Komt., eine *Ortschaft* bei Temesvár.

Beronicz, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Dimokur; s. Bieronicz.

Berozzo, Volta del-, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Volta del Berozzo).

Berra, Mulino-, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Berreck, Berek — Kroatien, diess. d. Save, Warasdin. Generalat, Berreker Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regmts. Kanton Nr. V, geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und Bezirksort dieses Namens, 2 Stunden von Bellovar.

Berresdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein grösstentheils der Hrsch. Wald und verschiedenen andern Hrsch. gehöriges *Dorf*; siehe Perersdorf.

Bersaska, Ungarn, Temesvar. Gespanschaft, eigener Bzk., ein zum wallachisch illirisch. Grenz-Rgmts. Canton Nro. XIII, geh. *Dorf*, von 122 Häus. mit einer eigenen Pfarre, und verfallenen Thürmen, liegt unweit der Donau, 10¾ Stunde von Weiskirchen. Postamt.

Bersazzi, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke, und auf der Insel Veglia, zur Kuratie Sct. Tosca in der Diöces Veglia, 1 Stunde v. Veglia.

Bersbuch, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Feldkirch geh. in dem Gerichte Inn. Bregenzer Wald liegendes *Dorf*, 7 Stunden von Bregenz.

Berschkowitz, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine Herrsch. und *Dorf*; siehe Berzkowitz (Ober- und Unter-).

Berschowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zlonitz; siehe Berzowitz.

Bersdorf, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Kmt.; siehe Borszó.

Berseny, Kis-, Ungarn, Veszprim. Gespansch., Devetser Bzk., ein nach Tüskevár eingepfarrtes, mehren adelichen Familien geh., unweit von Torna Pinkócz an der Grenze des Zalad. Komt. liegendes *Dorf*, 2 Stunden von Devetser.

Berseny, Nagy-, sonst auch Házas Berseny genannt — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser Bezirk, ein *Praedium* an der Grenze der Eisenburger Gespanschaft, 2 Stunden von Devetser.

Bersetz, Persetz — Illirien, Istrien, *Dorf* im Bezirke Albona, mit 176 Häusern und 1124 Einwohnern, einer Pfr., und Sanitäts-Deputation, in der Diöces Triest Capodistria, 8 Stunden von Pisino, Post Albona.

Bersetz, Illirien, Istrien, ein zum Kr. Mitterburg gehöriges *Dörfchen* und Seehafen mit 950 Einwohnern, am Ufer des adriatischen Meeres mit einer Pfarre. Hier wird dunkelrother Wein gebaut und treffliches Öhl bereitet, 11 St. von Fiume, Post Albona.

Bershadin, Berschadin — Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Vukovár. Bzk., ein zur Hrsch. Vukovár gehöriges *Dorf*, mit 85 Häus. 583 Einwohnern, einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre,

liegt an dem Flusse Vuka nächst Tordincze, 1 Stunde von Vukovár.

Bershlenouza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Egg bei Podpetsch geh. *Dorf* ob der Landstrasse im Gebirge, ½ Stunde von St. Osswald.

Bersich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bezk. Dignano, zur Untergemeinde Roversa u. Pfarre Dignano in der Diöces Parenzo Pola, 2 Stunden von Dignano.

Bersina, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Hörberg geh. *Dorf*, hinter dem Markte Hörberg, 10 Stunden v. Cilli Post Rann.

Bersio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Misaglia; siehe Bulciago.

Bersnig, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrchts. Hrsch. Grafenwarth in Kostel geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Neustadtl.

Bersona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maeagno; siehe Pino.

Bersone, Tirol, Rovered. Kr., ein zum Markgrafthum Judicarien gehör. unter der Pfarre Bono stehendes *Dorf* mit einer Kuralie, 14½ Stunde von Trient, Post Riva.

Bersslyanicza, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Vukovárer Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regimts. Canton Nr. V, geh. *Dorf*, mit 190 Häusern und 1002 Einwohnern, einer eigenen Pfarre nächst Kapelicza, 5 Stunden von Novszka.

Bersteyn, Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dörfchen*, *Schloss* und *Herrschaft*; siehe Perstein (Neu-).

Berstranovo, Dalmatien, Spalato-Kreis, Trau-Distr., ein mit einer eigenen Pfarre verseheues *Dorf*, in der Gemeinde Lechievizza, wovon es 8 Meilen entfernt liegt, nächst dem Berge Mossek, Post Sign.

Bersza, Ungarn, Arad. Komit.; siehe Bursza.

Berszdorf, Klein-, Ungarn. Kövárer Distr.; siehe Berszó.

Berszing, Ungarn, Toln. Kmt.; siehe Börsöny.

Berszó, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Kmt.; siehe Borszó.

Berszó, Kis-Berszó, Klein Berssdorf, Birszeu mike — Ungarn, Kövár. Distr. ein im Gebirge liegend. mehren Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch kath. Kirche, Post Nagy-Somkút.

Bert, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Berta, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggiouo; siehe Sirone.

Bertacca, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasco; siehe Bubbiano.

Bertacciola, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Masciago.

Bertagna, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Caponago.

Bertalanfalva, Ungarn, Liptauer Kmt.; siehe Bethlenfalva.

Bertana, Bocida, Lombardie, Provinz Cremona und Distrikt V, Robecco, 2 zusammenhängende *Gemeindedörfchen* mit Kapelle und Vorsland, nach SS. Cosmo e Damiano zu Persico eingepfarrt, vom Piacenza-Gebirge und dem Flusse Po begrenzt, 1½ Stunde von Cremona. Mit:

Cà dell' Ora, Cerreola Meleretta.

Bertana, Rocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo (Rivalta).

Bertana, Cingia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Solarolo Rainerio.

Bertane, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bertarelle, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Melegnano.

Bertaselli, Lombardie; Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Bertasilava, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bertava, Ungarn, jens. der Donau, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. unter die Kászonyaer Gerichtsbark. geh. *Dorf*, welches von dem Maros Flusse bewässert wird, mit einer griechisch nicht unirten Pfarrkirche, gegen Abend 1½ St. von Konop, 8 Stunden von Arad.

Bertazzoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Riva).

Bertazzuola, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bertekovo, Szelo-, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch. im Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Battina und Pfarre Konschiua einverleibtes *Dorf*, 3½ Stunde von Szent Ivány.

Bertelloczi, auch Berteloczy — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Velika, nach Jaksics eingepf., mit 19 Häus. und 121 Einwoh., gegen Morgen unweit von Jaksics, gegen Abend nächst Treslanóczi, ½ Stunden von Posega.

Bertelsdorf, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Friedland; siehe Berzdorf (Mitter-).

Bertelsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Ld. und Pflggrchl. Ried sich befindendes der Hrsch. St. Martin geh. kleines *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Bertelsedt, Oest. ob der E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehör. *Einöde* der Pfarre Neuhofen, 1 Stunde von Ried.

Bertena, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Berbenno.

Berteri, Torre de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Torre de' Berteri.

Bertesina, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Vicenza; siehe Vicenza.

Bertesinella, Venedig, Prov. und Munizipal-Bzk. Vicenza; siehe Vicenza.

Berteszow, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Dziewietniki geh. *Dorf*, Post Bohrka.

Berthalbachel, ein *Bach* in Steiermark, Brucker Kr., im Bez. Veitsch, treibt zu Gross-Veitsch eine Hausmühle.

Berthelenfalva, Bethlanfalva, Nissnye a Prostredne Dechtary, Ober- u. Unter Bertensdorf, auch Bettendorf — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespansch., südl. Bzk., zwei sehr nahe beisammen lieg. *Dörfer*, nach St. Maria eingepf., das Obere gehört unter die Grundherrschaft der adel. Familie Kapluy, an der Untern Nissnye Dechtary, auch Vidaföld genannt wo der Postwechsel und ein ansehnliches Wirthshaus sich befinden, hat auch d. adel. Familie Bukovszky einen Antheil, am linken Ufer des Waag Flusses, zwischen Okolicsna und Rosenberg ; Poststation.

Berthod, Bertolowce — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Siroker Bzk., ein der adel. Familie Berthold geh. slowak. *Dorf*, mit 57 Häus. u. 430 Einw., ein Postwechsel zwischen Eperjes und Korotnok, Poststation.

Bertholds, Gross-, Pertholds, eigentlich Pertholz — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, über den Zwettel unweit Reichenau, Post Weitra.

Bertholds, Klein-, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gross-Bertholds, Post Weitra.

Bertholds, oder Pertholz — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Böckstall geh. *Dorf*, nächst Martinsberg, 1 Stunde von Guttenbrunn.

Bertholds, Pertholz, Kleinpertholds — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Weissenbach gehör. *Dorf*, bei Heidenreichstein, 2 Stunden von Schrems.

Bertholds, Unter-, Perlholds — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Drosendorf unterth. *Dorf*, über d. Böhm. Thaya bei Niklasberg, an der Mährisch. Grenze, Post Waidhofen an der Thaya.

Bertholdsdorf, Perchtoldsdorf, Petersdorf — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft*- und landesfürstlicher *Markt*, mit einer Pfarre am Petersbache, welcher im Markte entspringt, v. Wien gegen Mtg. am Gebirge zwischen Brunn und Rodaun von reichen Weingebirgen umgeben und mit manchen Merkwürdigkeiten versehen, deren grösste die herrliche alterthümliche Kirche, (leider von innen mehrfach renovirt) sammt dem imposanten Thurm, eines der schätzbarsten Denkmale kühner altdeutscher Bauart ist. Hinter derselben stehen noch sehr beträchtliche Ruinen eines von Albrecht II., um 1370 erbauten Schlosses, welches mehrer. Fürstinnen aus Habsburgischem Geschlechte, besonders aber Beatrix von Zollern, der Witwe Albrecht's III. zum Witwensitze diente. In geschichtlicher Hinsicht spielte B. mehrmals wichtige Rollen. Seine Ringmauern wahrten den Ort 1529 vor der Wuth der Türken, doch 1683 durch Unterhandlungen getäuscht, ergaben sich die Bürger gegen Zusicherung freien Abzugs und wurden, 3800 an der Zahl, niedergemetzelt und der Ort verbrannt. Eine Kolonie Steiermärker bevölkerte ihn nach dem Abzug d. Feinde aufs Neue. Gegenwärtig zählt der Ort 305 Häuser und 2226 Einw. Seit einigen Jahren besitzt er auch ein Heilbad, eine Schwimm-Anstalt und ist eine Eisenbahn-Station auf d. Wien-Triester Bahn. 3 Stunden von Wien, Postamt.

Bertholdsdorf, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friedland; siehe Berzdorf (Mitter-).

Bertholka, Böhmen, Bidsch. Kr., ein kl. *Dorf*, z. Hrsch. Bielohrad; s. Brtolka.

Bertholtitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Kammerstadl geh., 5 St. von Czaslau.

Berti, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; siehe S. Cristina.

Berti, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Bertiago, Venedig, ein *Berg*, bei Ronchi.

Bertincelle, Colombina-, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Bertinich, Kroatien, Agram. Gespan., jens. der Kulpa, Kis-Kolapian. Bzk.,

ein zur Gemeinde Oher-Kupchina gehör. nach Krassich eingepfarrt. *Dorf*, 2 Stunden von Jaszka.

Bertinoti, Casa-, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Bertiolo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo, ein in der Ebene fast im Mittelpunkte der Landstr. zwischen Palma und Codroipo, an dem in seiner Umgehung entspringenden Flusse Stella gelegenes *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfr. S. Martino, dann 5 Mühlen, 3¼ Migl. von Codroipo. Dazu gehören: *Poozecco, mit einer Aushilfskirche und Kapelle. Sterpo, mit einer Aushilfskirche S. Girolamo und Mühle, — Virco Veneto e Austriaco, mit einer Aushilfskirche S. Agostino, Dörfer.*

Bertipaglia, Venedig, Prov. u. Distrik I, Padova; siehe Maserà.

Bertlesau, Tirol, Unt. Inn-u. Wippth. Kr., eine *Ortschaft* bei Schwatz.

Bertniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Hrehororu. Ortsobrigk. Stanislau geh., Post Pysmienica.

Bertniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jezierzany gehöriges *Dorf*, 2¼ Stunde von Buczacz.

Bertoglia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzago; siehe Gonzaga (Moglia).

Bertol, Al-, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo, siehe Voltago.

Bertolra, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Bertolazoccola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogna; siehe Maleo.

Bertolde, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Villimpenta.

Bertoldi, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone, im Ldgcht. Levico, Post Levico.

Bertolera, Borghetto, S. Maria — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V; siehe Barlassina.

Bertoletta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Bertoletti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Bertoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Edolo.

Bertolina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Galarate; s. Albizzate.

Bertolina, nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Bertolina, vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Bertoline, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Ossago.

Bertolini, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Ferrera.

Bertolini, Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Gattaldo).

Bertolisio, Mulino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Mulino Bertolisio).

Bertoli, Fenile, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Bertolla, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Bertolo, Fenil, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Trenzano.

Bertolotta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Bertondello, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Nuvolera.

Bertone, Lombardie, Prov. und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bertonico, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Clemente Martire, zwei Reis-Stampfen, und zwei Öhlpressen, 5 Migl. von Casalpusterlengo. Hieher gehören: *Brusata di sopra e di sotto, mit 2 Käse-Meiereien, Geradello, Colombine, mit einem Oratorio, Gallinece, Gera, Guastimone, Isola di Ceradello, mit Käse-Meierei, Meoeano, Pira, Pista und Taccagna, mit Käse-Meiereien, Valmolle, zerstreute Häuser — Cassina di sopra, e di sotto, Meierei — Campo Longo, mit Käse-Meierei Monticello maggiore e minore, mit einem Oratorio, 2 Mühlen, 1 Käse-Meierei, und 1 Reisstampfe, Dörfer,*

Bertotoweze, Ungarn, Sáros. Komitat; siehe Berthold.

Bertrach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Fieberbrunn im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig, Post St. Johann.

Bertse, Bertschen — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr., Almásch. Bzk., ein mehren Grundherrren gehör., ausser der Poststrasse lieg. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Sombor.

Bertuzzato Ritratto sotto Arquà, Venedig, Prov. und Distr. I, Polesine; siehe Arquà.

Bertuzzato Ritrato sotto Villa Marzana, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Villa Marzano (Ritratto Bertuzato sotto Villa Marzana).

Bertyisch, Siebenbürgen, Kövárer Distr.; siehe Berkecz-Pataka.

Bertyszow, Galizien, Brzežan. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Bertyszow, und Ortsobrigkeit Brzežan gehörig, Post Brzežany.

Bértz, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Grenze zwischen dem Kezdier und Kászonyer Székler Stuhle, 1½ Stunde von den Orten Kurlapatak und Jakabfalva entfernt.

Bertzel, Ungarn, Pester Komt., ein *Dorf*, Post Irsa.

Bervalesdilor, Vályе, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft aus dem Berge Zapojda-Budmezeuloj entspringt, nach einem Laufe von 1½ Stunde in den Bach Gáld gleich ober Intre-Gáld einfällt.

Berve, Binlroth, Bergyin, Birgzise — Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gespansch., Karlsburger Bzk., ein *Dorf*, welches der gräfl. Fam. Gyulay gehört, von Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten, einer zum Unterwalder Kapitel, Sékáscher Surrogalie, d. i. zum Sékáscher Filialkapitel gehörigen evang. und einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, zu welch letzterer das Praedium Székás als Filiale eingepfarrt ist, 3 St. v. Karlsburg.

Berwang, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, jenseits des Gebirges, 3 St. von Lermos.

Berwang, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine *Ortschaft* bei Lambach.

Berwanger Thal, Tirol, Ob. Innthaler Kr., mehre zerstr. zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Häuser*, 3 Stund. v. Lermos.

Berwarth, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Pflegger. Mauerkirchen liegendes, der Herrsch. Mauerkirchen unterthäniges *Dorf*, nach Hennhart eingepf.

Berwein, Gross- und **Klein-**, Siebenbürgen, Fogarascher Distr.; siehe Berivoj.

Berwinkowa, Galizien, Stanislaw. Kr., ein der Staats-Herrschaft Kutty geh. *Dorf*, liegt im Gebirge, 3½ Stunde von von Kutty.

Berwolfing, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein *Dorf*, Post Rohrbach.

Berymowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Olejow geh. *Dorf*, mit einer griechisch katholisch. Kirche, 2 Stunden von Zborow.

Berza, Ungarn, Arader Kmt., ein *Dorf* mit 225 Häus. und 1081 Einwohn., Post Buttyin.

Berzaja, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Kovahicz. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Reg. Canton Nr. VI. gehörige *Ortschaft* von 13 Häusern, liegt in einem Thale, 4½ Stunde v. Beliovár.

Berzanowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hrsch. Jungfernbrzezan gehöriges *Dorf*, 2½ Stunde von Prag.

Berzawa, Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch., ein der Familie Kászonyi geh. walach. *Dorf* mit 192 Häusern und 1372 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre, wird von dem Maros Flusse durchströmt und liegt zwischen Monorostya und Konop, 8 St. von Arad, Post Lippa.

Berzdorf, Mitter-, Bertholdsdorf, Bertelsdorf — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* mit einer Kirche und einem Meierhofe zur Hrsch. Friedland, grenzt gegen Mittag mit Arnsdorf und gegen Mtn. mit Ebersdorf, 2½ Stunde von Reichenberg, 1½ Stunde von Friedland.

Berzdorf, Nieder-, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Grafenstein, nahe an Ketten gegen Mittag, der Neissfluss strömt ganz unten vorbei, 2 Stunden v. Gabel.

Berzdorf, Ober-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* am Fusse des Jaschkenberges zur Hrsch. Reichenberg; wird v. Berzdorf, so zur Hrsch. Grafenstein geh. durch ein Waldbächlein geschieden, 1 Stunde von Reichenberg.

Berzdorf, Ober-, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Grafenstein, ¾ Stunden von Reichenberg.

Berze, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., eine *Ortschaft* mit 10 Häus. und 60 Einwohnern, zur Gemeinde Sorezhie gehörig, Post Lippa.

Berzek, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein mehren Dominien gehör. *Dorf* mit einem helvetischen Bethause und Pfarre, dann 2 an dem durchfliessenden Bache Hernád liegenden Mahlmühlen, 2 Stunden von Miskolcs.

Berzen, Ungarn, Honth. Kml.; siehe Börsöny.

Berzeneze, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein der adelichen Familie Perits gehöriges *Dorf* mit schönen und guten Weingebirgen, nach St. Balás eingepf., wohin es auch angrenzt, 1 Stunde v. Hahót.

Berzeneze, Breznicza — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowak. mehren adelichen Familien geh. *Dorf* mit 25 Häus. und 250 Einwohnern, einer eigenen römisch kath. Pfarre und Kirche, übrigens auch der Pfarre Kálnó (A. C.) an der k. Landstrasse nahe am Ipoly Flusse, gegen Morgen, Post Losoncz.

Berzeneze, Breznitz, Brzsnicza — Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Ge-

spanschaft, Marczal. Bzk., mit 330 Häuser u. 1820 Einw., ein den Grafen Niczky gehöriger volkreicher *Marktflecken*, von Ungarn, Walachen u. Kroaten bewohnt, mit 2 kathol. Kirchen u. einem schönen Kastell, dann einem Postwechsel zwisch. Iháros-Berény und Bahocsa an der Route nach Eszeg, liegt nächst der Drau, an der kroatischen Grenze, Poststation mit:

Agaré, Alsok, Atjád-Nagy, Belisvar, Bolhás, Bolhásidi Csárda, Botskád, Bükkösd, Csitsó, Csurgó, Góla, Gyékényes, Háromfa, Henyész, Homoki Csárda, Ihárás, Táskevár, Kétnyár Udvarhely, Kettős Csárda, Kishomok, Kökényes, Korpád-Nagy, Kuttas, Lábod, Nyires-Csárda, Otrós-könyi, Perdots, Porrog, Rynia Szt. Király, Sdála, Simongáth, Szenta, Szob, Udvárhely, Ujmajor, Ujváros, Tarany, Vizvár, Zsitva.

Berzencze, Garam Berzencze auch Bresnitz genannt — Ungarn, diess. der Donau, Barser Gespansch., Gran. Bzk., ein grosses slowakisches mit einer eigenen Pfarre und Kirche versehenes, der gräfl. Familie Berthold gehör. *Dorf*, mit 186 Häusern und 788 Einw., am Gran Flusse, 2¼ St. v. Léva.

Berzencze, Garam-Berzencze, Gran-Bressnitz, Hronska-Breznika — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Unt. Bzk., ein slowak. der Kaal. Bergherrschaft Neusohl und Hrsch. Zsolyom gehöriges, nach Jalna eingepf. *Dorf* an der Grenze des Bars. Kmts. am Flusse Gran, ¾ Stunden von Bucsa.

Berzencze, Vás-Berzencze, Zelezna Breznica — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Unt. Bzk., ein slowakisch zur Kaal. Hrsch. Sass-Keö geh. nach Ternye eingepf. *Dorf*, an der Grenze der Bars. Gespansch. nahe bei Ternye, ¾ Stunden von Bucsa.

Berzenke, Bzenow — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Siroker Bzk., ein mehren Dominien geh. slowak. *Dorf* an dem Flusse Szvinka, mit 28 Häusern und 230 Einw., 2 St. von Eperjes.

Berzétha, Berzetin — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Rosenauer Bzk., ein der adelich. Familie Máriássy de Markusfalva gehör. *Dorf*, mit einer Kapelle und reformirten Kirche, überhaupt aber der Pfarre Rosenau zugetheilt, am linken Ufer des Sajó Flusses, ½ Stunde von Rosenau.

Berzevicze, Brezowicze — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarczaer. Bzk., ein der adel Familie Berzeviczy gehör. slowak. *Markt*, mit 350 Häus. und 1980 Einw., einer katholisch. Pfarre, am Fusse eines hohen Gebirges, ¼ Stunde ausser der Poststrasse, 7 Stunden von Eperjes.

Berzieza, Slavonien, Veröcz. Komt.; siehe Brezovicza.

Berzio, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Berzkowitz, Ober-, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. gleichen Namens, worin 2 Schlösser sind, ein neues und ein altes; das neue erhält wegen prächtiger Einrichtung und anderer sehenswürdigen Kostbarkeiten den Vorang in Böhmen; es ist mit einem schönen Lust-, Küchen- und Fasangarten versehen; 1 Stunde von Melnik.

Berzkowitz, Unter-, Böhmen, Rakon. Kr., eine Hrsch. und *Dorf*, hart am Elbefl., dem Melniker Dorfe Wechlowitz gegenüber liegend, mit ein. Schl., 1½ Stunde von Melnik.

Berzo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein westl. an dem reissenden Cherio in einer kleinen Entfernung von dem Berge Berzo liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Fermo e Rustico und Kapelle, 2 Stunden von Trescorre. Mit:

Quaglia, kleine Gassen,

Berzo Demo-, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVIII, Edolo, ein an der linken Seite des Oglio liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Ensebio, 2 Oratorien und einem Eisenschmelz-Ofen, 2 St. von Edolo, Post Capo di Ponte. Mit:

Demo, Monte, kleine Dorfer.

Berzo inferiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria, einer Aushilfskirche, 2 Oratorien, einer Säge- u. 2 Eisenschmieden. Liegt an der rechten Seite des reissenden Gngna und an der linken Seite des Flusses Oglio, 1½ Stunde von Breno. Dazu gehören:

Desso, Sajatte, Siuchetto, kleine Gassen.

Berzowicze, Galizien, Przemysler Kr., eine *Ortschaft* bei Przemysl.

Berzowitz, Berssowic — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Zlonitz geh. *Dorf*, liegt an der Poststrasse von Schlan nach Budin, grenzt mit Hoschhowitz, ¾ Stunden von Schlan.

Bes, Lombardie, Prov. und Munizipal-Bezirk, Belluno; siehe Belluno.

Besa, Ungarn, Unghvár. Kmt.; siehe Béés.

Besagno, Tirol, Trient Geh., ein *Dorf*, zum Vikariat Brentonico gehör., 2 Stunden von Roveredo.

Besagno, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Mori im Ldgchte. Roveredo gehörig, Post Mori.

Bésan, Besendorf — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. der Máros, Kemend. Bzk., eine der gräfl. Gyulai-

Digitized by Google

schen Familie geh. nächst der Maros liegende walach. *Ortschaft*, mit einer griechisch nicht unirten Kirche, 3 Stunden von Déva.

Besana, super. e infer., Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verona, eine *Ortsgemeinde*, mit einem Vorstande und Pfarre S. Erasmo, 2 Stunden von Verona und von den Gemeinden Monticello, Renate, Valle und Monte umgeben, 2½ Stunde von Carate. Dahin sind einverleibt:
Bolgano, Cerosola, Picuzzi, Meiereien.

Besana, Lombardie, Prov. Milano und Distr VIII, Vimercate; siehe Agrate.

Besana, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi Santi di Porta Romana..

Besana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Besanecz, sonst auch Verbanczi genannt — Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., Ober Zagorian Bzk. und Koszlell. Distr., ein *Dorf* und Gemeinde, nach Pregrada eingepf., mit einer der gräfl. Familie Keglevich gehörigen Veste, 8½ Stunde von Agram, Post Rohitsch in Steiermark.

Besanetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Besano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Martino, in einer Ebene, von Bergen umgeben, 6 Migl. v. Versate. Hierher gehören:
Cascilo, einzelne Meierei, — Novella, Landhaus mit Schweizerei, — S. Martino, Aushilfs-Pfarrkirche, S. Pietro, Salva piana, Vignazza, einzelne Häuser, mit kleinen Meiereien.

Besarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Pandino.

Besate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Michele, einer Aushilfskirche und 2 Oratorien, einer Wohlthätigkeits-Anstalt für Arme und Kranke, einer Gemeinde-Deputation und Daz-Amt, dann Aufsicht über Schmuggelei am Ticino-Flusse, welcher diesen Ort bespült und von dem Sardinischen Staat scheidet, Post Casorate. Dazu gehören:
Caremma, Cassinazza, Cassinetta, Colombera, Ghisalba, Molinetto, Monforte, Meiereien. — Mulino della Pila, Mulino di Campagna, Mühlen.

Besbogh, insgemein Besbog — Dalmatien, Ragus. Kr., Distrikt Ragusa-vecchia, ein *Dorf*, mit einem Ortsvorsteher, der Hauptgemeinde und Pfarre Plocitze zugetheilt, am Berge Starhine unweit den Dörfern Dogni und Gorni-Kraj, 8½ Stunde von Ragusa und 1½ Stunden von Castelnuovo.

Besca, vecchia, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Quarn. Bzk., und auf der Insel Veglia, Hauptort d. Untergemeinde gleichen Namens, mit 48 Häus. und 268 Einw., mit einer Pfarre, Sanitäts-Deputation, Gefällswache und Daz-Amt, in der Diöces Veglia, 1 Stunde von Veglia.

Besca, nuova, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Bzk., und auf der Insel Veglia, mit 514 Häusern und 2007 Einwohnern, einer Pfarre, in der Diöces Veglia einer Sanitäts-Deputation und Gefällswache, nördl. von hier auf Veglia liegt der 235¾ W. Klftr. über der Meeresfl. erhabene Berg Matohiam, südwestlich von hier auf Veglia, ist der 207¼ W. Klftr. über Meeresfl. erhabene Berg Organ, östl. von hier auf Veglia, ist der Berg Vidohlam, dessen Höhe 243 W. Klftr. über der Meeresfl. beträgt.

Bescapera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Bescharl, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, des Bezirkes Münchhofen, zur Hrsch. Herberstein diensthar, nach Buch eingepfarrt, hat 46 Häuser mit 166 Einwohnern.

Beschá, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komitat; siehe Bese.

Beschen, Bösching — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Gross-Rohoser geh. *Dorf*, an d. Stadt und zur Pfarre Liebenau gegen Norden gelegen, ¼ Stunde von Liebenau.

Beschendorf, Siebenbürgen, Sepsier Stuhl; siehe Besseny̆ő.

Beschetin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Zichowitz, sammt einem herrschaftl. Meierhofe, 3 Stunden von Horaždiowitz.

Beschgaben, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Hanska gehöriges *Dorf*, 2 Stunden von Hirschberg.

Beschi, Fenil de'-, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stivieri; siehe Castiglione delle Stivieri.

Beschinbak, Siebenbürgen, Fogaraser Distrikt; siehe Bessimbak.

Besching, Bessen — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Gross-Rohosetz, ¼ Stunde von Liebenau.

Beschka, *Dorf* in der slavonischen Militärgrenze, im Peterwardeiner Reg. Bzk.; 1 kleine Meile von da, bei dem Zusammenflusse der Theiss und der Donau, liegt das Dorf Stary - Slankamen (Alt-Salzstein) am Fusse eines Hügels, von dessen Gipfel man den Csaikisten-Bezirk mit seinen Morästen, und jenen des deutsch-illirischen Grenz-Regiments beinahe ganz übersehen kann. Postamt,

Beschling, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bludenz geh., in dem Ger. Sonnenberg lieg. kleines *Dorf*, 5 Stunden von Feldkirch.

Beschnitzbach, Steiermark, Judenburg. Kr., *Bach*, treibt zwei Hausmühlen in Fleiss.

Beschno, Siebenbürgen, Sepsier Stuhl; siehe Besseuyö.

Besdeden, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Bezdéd.

Besdeikow, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Vorstadt*, der Stadt Raudnitz, 2 Stunden von Budin.

Besdekau, Bezdiekow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rosenthal geh. von dem Städtchen Rosenthal, gegen Mittag auf einer Anhöhe lieg., 5½ St. v. Rokitzan, Post Bresnitz.

Besdiekau, Böhmen, Klatt. Kr., einzelne der Hrsch. Rothporitschen gehör. *Häuser*; siehe Bezdiekau.

Besdiek, Bezdekow — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, siehe Bezdekow.

Besdiekow, Bezdékow — Mähren, Ollmütz. Kr, ein *Dorf*; s. Bezdekow.

Besdies, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein altes von den Tempelherren erbaut sein sollendes Schloss. Nach den Tempelherren erhielten es die Karlshofer Geistlichen, welche dabei ein Kloster hatten, das aber Zischka zerstörte. Nach dieser Zeit war das Schloss ein Kloster der Benediktiner, ward aber 1805 aufgehoben, und die wenigen Ordensmänner übersiedelten nach Prag. Dieses Schloss liegt auf einem Berge nahe bei Weisswasser.

Besdietsch, Bezdécy — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*; siehe Bezdécy.

Besdiekau, Böhmen ,Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Teinitz; s. Bezdickow.

Besdikow, Bezdiekow — Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Stipanow und Pfarre Libitz geh. *Dorf*, 5 St. von Deutschbrod, Post Chotiborz.

Bese, Besendorf, od. Poschendorf, Becha — Siebenbürgen, jens. des Alt Fl., Ober Weissenb. Gespansch., Mohaer Bzk., ein mehren Grundherren gehörig. zwischen 2 Bergen liegend. sächsisch-walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Pfarre, 2½ Stunde von Schäsburg.

Besejowitz, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Hrsch. Tloskau gehör. *Meierhof*, Post Beneschau.

Besem, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, des Bezirks Münchhofen und der Pfarre Buch mit 29 Häusern und 119 Einwohnern, mehren Herrsch. dienstbar.

Besenacker, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Thanhausen.

Besenbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Bach* in der Herrsch. Münchhofen, treibt 1 Mauthmühle und 2 Hausmühlen in Etzersdorf.

Besenberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hauptpfarre Riegersburg dienstbar.

Beseneze, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein ehemals den Klarisser Nonnen in Ofen, nun zur Relig. Fonds-Hrsch. Vajszló geh. *Dorf*, mit einem Helvetischen Lokal Seelsorger und Kirche, auf einem Hügel, 5 Stunden von Fünfkirchen, und 4 Stunden von Szt. Lörincz.

Besendorf, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Bözöd.

Besendorf, Oest. ob der E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Gärsten lieg. *Dorf*, der Hrsch. Gärsten und Leonstein geh., nächst Lehrndorf, nach Garsten eingepfarrt, 3 Stunden von Steier.

Besendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Besendorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, Post Wildon.

Besenello, Tirol, Trient. Bzk., ein z Ldgcht. Hrsch. Beseno geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 3½ Stunde von Trient.

Besenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehörige *Einöde*, nach Eberschwang eingepf., 3 Stunden von Frankenmarkt.

Beseniez, Weseniez — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalpfarre zur Erzdechantei-Hrsch. Kruman, 3 Stunden von Wittingau.

Besenlittering, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Wimsbach lieg. *Dorf*, versch. Dominien geh., nach Steinerkirchen eingepfarrt, 4 Stunden von Lambach.

Beseno, Bisein — Tirol, Trient. Kr., eine *Ldgchts. Hrsch.* und *Dorf*, mit einem Schlosse, liegt nächst dem Etsch Fl., 3½ Stunde von Trient.

Beseno, Tirol, Rov. Kr., ein *Schloss*, zur Gemeinde Besenello geh., im Ldgcht. Roveredo, Post Roveredo.

Besenreith, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Tumeizham, ¾ Stunden von Ried.

Besenyö, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Búzás-Besenyö.

Besenyö, Funzendorf, Beschenen — Siebenbürgen, Weissenb. Gespansch., Ob. Kr., Pokafalv. Bzk., ein *Gut* und

walach. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, liegt nächst Székás, 4 St. v. Karlsburg.

Besetitz, Böhmen, Jungb. Kr., ein z. Hrsch. Gross-Rohesitz geh. *Dorf*, von der Stadt Eisenbrod gegen Norden geleg. und zur Lokalie Lautschek geh., 1¼ St. von Tornau.

Besfa, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Körmend. Bzk., ein *Dorf*, d. Hrsch. Monyorókerék, nach Szt. Király eingepf., an Flusse Pinka, ¾ Stunden von Körmönd.

Beshenovo, Beschenowo — Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Rumaer Bzk., ein zur Hrsch. Illok gehörig. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt am Gebirge nächst Schalyom, mit 15 Mahlmühlen, 1½ Stunde von Ruma.

Beshenovo, Peřnyavor, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Rumaer Bzk., ein dem in dieser Ortschaft lieg. Basilianer Kloster dieses Namens geh. *Dorf*, mit einer Tuchwalkmühle, ½ St. von Ruma.

Beshinee, Slavonien, Poseg. Komt., ein *Dorf*, mit 22 Häus. und 151 Einw., Post Posega.

Beshnarowegsa, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Beznákfalva.

Besiansky, *Berg*, Illirien, Krain, Laibacher Kr., bei Pillichgräz.

Besieze, Mähren, Znaimer Kr., eine *Ortschaft*, 1¼ Stunde von Budwitz.

Besigi oder Wesigi — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Kruman, 6 Stunden von Budweis, Post Kruman.

Besikau, Wesikow — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tepl, am Fusse des Prohomuther und Neschikaner Gebirges gegen Norden, 5 Stunden von Plan.

Besing, Ungarn, Pressb. Komt.; siehe Bazin (Pösing).

Besket, Mähren, Preraner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Ostrewitz und Ortsobrigkeit Hochwald gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Beskid, Beszkéd. — 1. ein Theil der Karpathen in der Trentsiner Gespansch. diesseits der Donau; er scheidet Ungarn von Gatizien, Mähren u. Oesterreichisch-Schlesien. 2. ein hoher *Berg*, ebenfalls ein Theil der Karpathen in den Gespanschaften Zemplin und Beregh diesseits der Theiss, der sich 8 Meilen weit von der Sároser bis zur Unghvárer Gespanschaft erstreckt, und Ungarn von Galizien scheidet.

Beskid, Mähren, ein *Berg*, 3½ Stunde nordwestlich vom Dorfe Kralowitz, 499 W. Klftr. hoch.

Beskiden, die Karpathen zwischen öster. Schlesien, Galizien und Ungarn, bis zum Rabathale von Bjeskid (Kam).

Besko, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, nach Zarszyn am Flusse Wislok, 5¾ Stunden von Dukla.

Beslawen, Böhmen, Rakouitzer Kr., ein *Meierhof* und *Sägemühle* der Hrsch. Hochlibin, 2½ Stunde von Horosedl.

Besmirau, Bezmirow — Mähren, Preraner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Moschtienitz und Hrsch. Kremsier geh., mit 95 Häusern und 670 böhm. Einw., 1 Stunde von Kremsier.

Besnate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit einer eigenen Pfarre und Gemeindedeputation, nicht weit von Arsago entlegen, 1¼ Stunde von Cassina delle Corde, 1 Stunde von Gallarate. Hieher gehören:

Castelbarco, auch Arigoni, Landhaus, — Bazzano, Centenate, Colombara, Mara, Mazziolino, Montaccio, Rivelino, Ronchetto, Meiereien.

Besnik, Beznik — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Miletin geh., unweit des Berges Schwitschin, 3 St. von Horžitz.

Besniker Mühle, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Mahlmühle* der Hrsch. Miletin, in einem Thale zwischen Besnik und Kail, 3 Stunden von Horžitz.

Besnyő, Alsó-, Felső-Besenyő — Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweisseub. Gespansch., Bilsker Bzk., ein *Praedium* und *Landgütchen* mit 2 Meierhöfen, der Pfarre Velentze gehör., zwischen Kis-Szabolcs und Nyék, 1 St. von Stuhlweissenburg.

Besovizza, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Capodistria, zur Pfarre Lonche geh., in der Diöcese Triest-Capodistria, 3½ Stunde von Capodistria.

Besozza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Besozza, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Besozza, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Limito.

Besozza, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Besozzi, Lombardie, Prov. Milano und Dist. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Besozzo, lat. Pisutium — Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, ein *Flecken* und *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand,

eigener Pfarre mehren Fabriken und Mühlen, westlich von Gavirate, nächst dem Flusse Bardello, 3 Migl. von Gavirate. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Bevemia, Brella, Brusella, Capelleto, Credaro, Depaoli, Premonera, Realino, Ranchetti, S. Vittore, Vignaeza, Meiereien, — Colombera, Gorio, Molinazzo, Monberlino, Motta, Ponte, einzelne Häuser, — Madra, Peosa, Scissone, Mühlen.

Bespraw, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine zur Hrsch. Brandeis an der Orlitz geh. *Mühle* sammt einer Hegerswohnung, in einem schmalen Thale an dem Adlerflusse (Orlicze) gegen Mittag an Buch gelegen, 3 St. von Hohenmauth.

Besruda, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Germagnedo.

Bessainauza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* im Tichamer Grunde, zwischen hohen Gebirgen, Post Laibach.

Bessány, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Diós, Tóth-Diós.

Bessanga, Slavonien, Peterwardein. Militär-Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz Regiments Canton Nro. IX. geh. *Dorf* von 91 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, nächst dem Save Strom, ½ Stunde von Zemlin.

Besse, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Verebély. Bzk., ein *Dorf*, mit 55 Häusern und 388 Einwohnern, einer eigenen Kirche und Pfarre, den Grafen Hunyady und mehren adelichen Familien geh., 2 Stunden von Léva.

Bessega, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; s. Piateda.

Bessen, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, der Wh. B. Hrsch. Minichhofen; siehe Pessen.

Bessenbach, Siebenbürgen, Fagar. Distr.; siehe Hessimbak.

Bessendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt; siehe Bésan.

Bessendorf, Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; siehe Búzás-Besenyő.

Bessendorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zum Ldgcht. Hrsch. Glannegg gehör. *Dörfchen*, von 4 Häusern, nach Friedlaich eingepfarrt, gegen Abend nächst dem Dorfe Tauchendorf, 2½ Stunde von St. Veit.

Besseneggen, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein im Bezirke Albek liegendes *Dorf*, Post Feldkirchen.

Besseno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VI, Caprino; siehe Vercurago.

Bessenova, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Bessenyofalva.

Bessenova, Uj-Bessenova, Neu-Bessenowa — Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespansch., Szent András. Bzk., ein zum Kameral-Rentamt Szent Andras geh. deutsches *Pfarrdorf*, mit 256 Häusern und 1998 Einwohnern, gegen Morgen, nächst Sz. András, ½ Stunde von Kis-Becskerek.

Bessenovo, Slavonien, Syrm. Komt., ein *Dorf*, mit 49 Häus. und 187 Einw., Post Ruma.

Bessenye, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungar. mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, nach Nagy-Pöse eingepfarrt, am Flusse Gyöngyös, 1 St. von Güns.

Bessenye oder **Bessenyő,** Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babócs. Bzk., ein *Praedium*, mit dem Praedium Kőszpőte vereinigt, hat katholische und reformirte Einwohner, und ist nach Csokanya eingepfarrt, liegt zwischen Gyöngyös, Lapod, Hoszúfalu und Homok-Szent-György. Post Kaposvár.

Bessenyő, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Verebély. Bzk., ein *Dorf*, welches das Komorner und Neutraer von dem Barser Komitat scheidet, dem hochwürd. Gran. Domkapitel geh., mit 143 Häusern und 1005 Einwohnern, einer Kirche und Lokalkaplanei am Bache Zsitva, 5 Stunden von Léva, 4 Stunden von Nittra, 3 Stunden von Verebély, Post Érsek-Ujvár.

Bessenyő, Ungarn, diess. d. Theiss, Hevess. Gespansch., Tarnaer Bzk., ein den Erben der adelichen Familie Szabó geh. *Dorf*, der Pfarre Füzes-Abany zugetheilt, von Morgen gegen Abend, zwischen Tárkány und Hanyi, mit 317 Häusern und 2244 Einwohnern, 4 St. v. Erlau.

Bessenyő, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, mehren adelichen Familien dienstbar, nach Egerszeg eingepfarrt, unw. Borfa, ¼ Stunde von Zala-Egerszeg.

Bessenyő, Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Praedium*, 2 Stunden von Grosswardein.

Bessenyő, Beschendorf, Beschno — Siebenbürgen, Szekl. Sepsier Stuhl, ein adeliches, zwischen Gebirgen und Wäldern liegendes, von Ungarn und Szekler Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 9½ Stunde von Kronstadt.

Bessenyő, Heihendorf, Bissinyo — Siebenbürgen, Bistritz. Distr., ein in einer Ebene an dem Flusse Bistritz liegendes sächsisches *Dorf*, mit einer evan-

gelischen Pfarre, hat ein vortreffliches Weingebirge, und guten Fruchtboden, 1 Stunde von Bistritz.

Bessenyö, Lád- und Szirma-, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., zwei zusammenhängende, den Grafen Szirmay geh. slowakische *Dörfer*, mit 230 Häusern und 1758 Einwohnern, einer Lokatkaplanei in einer Ebene, am Flusse Elöér Sajó, 1 Stunde von Miskólcz.

Bessenyö, Lád-, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh., ungar. *Dorf*, mit 104 Häusern und 599 Einwohnern, einer reformirten Kirche, die Katholischen gehören zur Pfarre Szendröv, mit Waldungen, Weingebirgen und einer Mahlmühle versehen, am Flusse Boldva, 5 St. v. Miskolcz.

Bessenyö, Bessenova-, Vetero, Bessenyó, Bulgaricum-Bessenyö — Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy Sz. Miklós. Bzk., ein königlicher Kameral-*Marktflecken*, allwo Wochenmärkte gehalten werden, mit einer eigenen Pfarre. Die Einwohner bilden die sogenannte Bulgarische Kolonie, am Haranga Flusse, gegen Morgen unweit Nagy Sz. Miklós, 1½ St. von Mokrin.

Bessenyöd, Ungarn, jens. d. Theiss, Szaboltser Gespansch., Bathorer Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehör. *Dorf*, mit 76 Häusern und 590 Einwohnern, einer reformirten Pfarre, liegt nächst Levelek, 2 Stunden von Nagy-Kálló.

Bessenyöfalva, Bessenowa — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespanschaft, westl. Bzk., ein nach Tepla eingepfarrtes, der adelichen Familie Dvonikovics geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 300 Einwohnern, einem Sauerbrunnen, unweit Verho, am rechten Ufer des Waag Flusses, an der Post- und Landstrasse, 2 Stunden von Rosenberg.

Besserika-Alba, Ungarn, Marmar. Komt.; siehe Fejér-Egyháza.

Besshenova, Ungarn, Syrm. Koml., ein *Dorf*, mit 172 Häusern und 1173 Einwohnern, 1½ Stunde von Ruma.

Bessica, Lombardie, Prov. Treviso u. Distr. X, Castelfranco; siehe Loria.

Bessimbak oder **Bessembak,** Bessenbach, Beschinbak — Siebenbürgen, Fogar. Distr., ein adelich. theils von Grenzsoldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 2½ Stunde von Ucsa.

Bessimo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Gorzone.

Bessimo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Rogno.

Bessinezi, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Captol geh. *Dorf*, welches gegen Morgen an Ramanovczi und gegen Abend an Allilovczi angrenzt, ½ Stunden von Posega.

Besska, Becska — Slavonien, Peterwardein. Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regiments-Canton Nro. IX. geh. *Dorf*, mit zwei griechisch nicht unirten Pfarren, dann einem Postwechsel, und eigenem Hauptmannsposten über Gollubintze, Poststation mit:
Csort enocrse, Kucsetin, Alt-Slankament, Neu Slankament, Sasea oder Neu-Carlovitz.

Besslyincez, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Ivanicher Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regiments Canton Nro. V, geh. *Ortschaft*, von 15 Häusern, liegt nächst Obresska, 2 Stunden von Dugo-Szello.

Bessotten, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Búza.

Bessow, Mähren, Brünner Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Lipuvka.

Besta, Lombardie, Prov. Sondrio, Valtellina und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Bestahow, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Wottitz, nahe an dieser Stadt, ½ Stunde von Wottitz.

Bestazzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, einem Privatoratorium und einzelnen Kapelle, ½ St von Abbiategrasso. Hieher gehören:
Cricelle, Landhaus, — Molino de Rossi, Landhaus mit Mühle.

Bestazzo, S. Pietro, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe S. Pietro Bestazzo.

Bestetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Tegnone.

Bestwin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem herrschaftl. Schlosse und einer Pfarre, ½ Stunde vom Flusse Daubrawka, 3 St. von Jenikau.

Bestwin, Bestwina — Galizien, Mysl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe und Pfarre, liegt an der preussischen Grenze neben dem Weichselflusse, 3 Stunden von Bielitz in Schlesien.

Bestwin, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Oppotschna; siehe Begstwin.

Bestwinka, Galizien, Myslen. Kr., ein *Gut* und *Dorf* an dem Weichselflusse, 3 Stunden von Kenty.

Besuchow, Mähren, Preraner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Bistržitz, zwischen Leipnik und Bistržitz, 5 Stunden von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.

Digitized by Google

Besuchow, Bezuchow — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Sohiechewleh u. Ortsobrigkeit Bistržitz; siehe Bežuchow.

Beszaneez, Kroatien, Warasdiner Komt., ein *Dorf*, mit 18 Häusern und 90 Einwohnern.

Beszerikutzi - Djálu, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, im Kronstädter Distr. gleich bei dem Orte Bungaiest.

Beszow, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Cerekiew geh. *Dorf* am Flusse Raba, grenzt gegen Unterg. mit Cerekiew, 3 Stunden von Bochnia.

Beszter, Ungarn, Abaujvar. Gespanschaft, ein *Dorf*, mit 61 Häus. und 454 Einw., Post Szinye.

Beszterez, Vág-Besztercze, Povaska Bistrica, Waag - Besterz — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschiner Gespanschaft, im Vág. Best. Bzk., *Herrschaft* und *Markt*, wovon der Bezirk den Namen hat, mit einer Pfarre, Kaplanei und Zollhause, dann eigener Gerichtsbarkeit am Waag Flusse und der nach Silein führenden Landstrasse, gegen Mittag, 5 Stunden von Silein.

Besztercza-Podvaszie, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Podvassje.

Beszterecze, Kis - Besztercze — Siebenbürgen, Bistr. Distr.; siehe Aszszú-Besztercze.

Beszterecze, Bistricza, Bisternitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch., Transmont. Bzk., ein zur Hrsch. Stampfen geh., mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, liegt unter d. Gebirge nahe bei Rétse, ½ Stunde von Stampfen.

Beszterecze, Ó - Besztercze, Stara-Bistrica — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bzk., ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, Gerichtsbarkeit und herrschaftl. Kanzlei, am pohlnisch. Gebirge, 2 Stunden von Silein.

Besztereze-Podhracy, Ungarn, Trentschin Komt.; Podhragy.

Beszterecze, Uj - Besztercze, Nova-Bistrica — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Sileiner Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Sztrecsen, mit 374 Häus. und 2063 Einw., einer eigenen Pfarre und Gerichtsbarkeit, am polnisch. Gebirge und dem Flusse Bisztriczka, 3 Stunden von Silein.

Beszterecz, Ungarn, jens. d. Theiss, Szaboits. Gespansch., Dadaer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 29 Häus. und 245 Einw., einer reformirt. Pfarre, ¼ Stunde gegen Mitternacht liegt das alte verfallene Schloss Földvár, 4 Stunden von Nyír-Egyháza.

Besztermua, Kroatien, jenseits der Kulpa, Gradusz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz - Rgmts. Canton Nro. XI, geh. *Dorf*, mit 67 Häus. und 360 Einw., liegt auf 2 Hügeln nächst Staro Sselo, 2½ St. von Biednik.

Beszterze, Bistricium, Bistritz oder Nösen, Byisztricza — Siebenbürgen, eigener Distr., eine k. Freistadt an dem Gebirgsflusse gleichen Namens, wird grösstentheils von Sachsen bewohnt, und hat nebst einem Piaristen Collegium und Minoriten Kloster, 2 Kirchen, eine evang. Pfarre u. Gymnasium, dann einen Postwechsel zwischen Dekendorf und Borgubrund an der Herrmanstädter Route. Post-Station.

Beta, Bethamen, Betha — Siebenbürgen, Szekl. Mil, Distrikt, Udvarhely. Stuhl Bögötzer Bzk., ein nächst dem Waide Bonta zwischen Bergen lieg., von Seklern und Ungarn bewohntes, nach Dobofalva und Vágás eingepfarrtes *Dorf*, 8¼ Stunde von Schäsburg, 2 Stunden von Udvarhely.

Betan, Bethanie — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Wirthshaus*, zur Hrsch. Kundratitz, an d. Linzerstrasse bei dem Dorfe Babenica, 1 Stunde von Jessenitz.

Bethetyen, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Sily-Borhátocz.

Bételsdorf, Siebenbürgen, Kokelb. Komitat; siehe Bethlen Sz. Miklós.

Betelsdorf, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Bethlenfalva.

Betelsdorf, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hennersdorf; s. Batzdorf.

Betenau, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft*, ½ Stunden von Pärschling.

Betendorf, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Böö.

Betenmacherhaus, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine in d. Landgute Brunhof und in der Ortschaft Strasa lieg. d. Hrsch. Dorf an d. Ens geh. *Besitzung*, 3 Stunden von Steier.

Beter, Kroatien, Agram. Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Betfia, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Grossward. Bzk., eine *Religions - Fonds - Herrschaft* u. walach. *Dorf*, mit 44 Häus. und 269 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, liegt zwischen Kigyik und Kopacsel, 1½ Stunde von Grosswardein.

Bethamen, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Beta.

Bethanie, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Wirthshaus*, zur Hrsch. Kundratitz; siehe Betan.

Digitized by Google

Bethfalva, Betelsdorf, Bitna — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhelyer Stuhl, Keresztur. Bzk., ein mehreren Grundherren geh., an d. grossen Kokel Flusse lieg. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 5 Stunden von Schäsburg. 1 St. von Keresztur.

Bethlanowce, Ungarn, Zipser Komitat; siehe Bethlenfalva.

Bethlehemsdorf, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hennersdorf; siehe Batzdorf.

Bethlen, Badlinen, Bidlina, Bethlyan, Bethlehem — Siebenbürgen, Fogaras. Distr. diess. des Alt Flusses, ein unw. der Hermannstädt. Strasse lieg. und zur Hrsch. Fogaras geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten und evangel. Pfarre, ½ Stunde von Sárkány.

Bethlen, Betlau, oder Beklan — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr. eigenen Bzk., eine Hrsch. und ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirt. Pfr., dann einem Schlosse und Salzbrunnen, 2 Stunden von Szicso-Keresztur.

Bethlen, Szt. Miklos-, Betelsdorf, Betljan, Miklos — Siebenbürgen, Kokelb. Gespansch., im Unt. Kr., Tatárlak. Bzk., ein mehreren Grundhrschaft. gehör., in einer Ebene zwischen Weingebirgen an d. kl. Kokel Fl. lieg. ungar. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Nagy-Kend.

Bethlener-Bach, Siebenbürgen, ein *Bach*, in der Dobokaer Gespansch., welcher aus mehren Bergen entspringt und nach einem 10stündigen Laufe ½ St. unter Betlen in d. grossen Samosfl. fällt.

Bethlenfalva, Bethlsdorf, Bitlina — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarh. Stuhl, Farzad. Bzk., ein nach Udvarh. eingepf., zwischen Bergen an d. grossen Kokel Fl. lieg., von Seklern und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer kathol. Kirche, 1 Stunde von Udvarhely.

Bethlenfalva, Bethlanowce, Betlemsdorf — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im Ob. Stuhl der 10 adelichen Lanzenträger, ein mehren Grundherrschaften gehör. *Dorf*, mit 70 Häuser und 402 Einw., nach Kaposfalva eingepfarrt, mit mehren hrsch. Höfen, Schankhäusern und Wagenschupfen, dann Kmt. Sitz der 10 adel. Lanzenträger, in einer Ebene, nahe bei Kaposfalva, 3½ Stunde von Leutschau.

Bethlér, Betlár, Betlier — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. im Ob. Bzk. ein unter die Grundherrschaft der gräfl. Familie Andrássy geh., nach Veszveres eingepf. *Dorf* mit einem herrsch. Eisenhammer am rechten Ufer des Sajó Flusses, ¼ Stunde von Rosenau.

Betlehem, Ungarn, Bars. Kmt.; siehe Kerestény, Kis-Kerestény.

Betlehem, Betlenowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Nagy-Mihály. Bzk., ein *Praedium* und *Meierhof*, ½ Stunde von Nagy-Mihály.

Betlehem, Betlem — Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur k. Leibgeding-Stadt Politschka gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Politschka.

Betlem, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Stadt Politschka gehör. *Dorf*; siehe Betlehem.

Betlem, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* des Gutes Schweissing; siehe Petlarn.

Betlemsdorf, Ungarn, Zips. Kmt.; siehe Bethlenfalva.

Betlen, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Klösterle; siehe Bettlern.

Betlener Bezirk, processus Betleniensis, Betleni-Járás — Siebenbürgen, ein *Bezirk* des untern Kreises der Inner-Solnoker Gespanschaft, welcher zwischen 47 Gr. 2 Min. 8 Sek. bis 47 Gr. 17 Min. 30 Sek. nördlicher Breite und 41 Gr. 43 Min. 0 Sek. bis 42 Gr. 5 Min. 0 Sekunden östlicher Länge ganz in den linksuferigen Gegenden des grossen Samoschflusses die Lage hat, 12 Dörfer enthält.

Betlener Bezirk, processus Betleniensis, Betleni-Járás — Siebenbürgen, ein *Bezirk* des Fogarascher Distr., welcher zwischen 45 Gr. 36 Min. 40 Sek. bis 45 Gr. 52 Min. 10 Sek. nördlicher Breite und 42 Gr. 28 Min. 30 Sek. bis 42 Gr. 42 Min. 30 Sek. östlicher Länge, ganz in linksuferigen Gegenden des Alt-Hauptflussgebietes die Lage hat, einen Markt und 21 Dörfer enthält.

Betlener Höhenzweig, oder Betlener Filialbergrückenausläufer — Siebenbürgen, nimmt seinen Anfang aus dem Samuscher Höhenarm ob. d. Dorfe Kapor.

Betlmühl, Böhmen, Pilsn. Kr., eine einzelne *Mahlmühle* der Hrsch. Liechtenstein unter dem Dorfe Bernharz neben dem zum Gute Lohowa geh. Walde, 4 St. von Pilsen. Post Tuschkau.

Betlyán, Siebenbürgen, Fogarascher Distr.; siehe Bethlen.

Betrina, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Batrina.

Betros, Tirol, Ober Innth. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Nauders.

Béts, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., ein *Praedium* und Ackerland nächst Mihályfa, 2 Stunden von Sümegh.

Digitized by Google

Bets, Szamos — Ungarn, Szathm. Kmt., ein *Dorf* mit 44 Häus. und 308 Einwohnern, Post Szathmár-Némethi.

Bets, Tisza — Ungarn, Szathm. Komt., ein *Dorf* mit 109 Häuser und 799 Einw., 1½ Stunde von Tisza-Ujlak.

Betsch, Hochbetsch, Bečžow — Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Pfarrdorf*, der Hrsch. Bilin unterth., 1³ Stunde v. Brix.

Betsch, Bečžizce — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zum Gute Bzy und Pfr. Zimutitz, wovon aber ein Theil nach Sobieslau gehört, 1½ Stund. v. Moldauthein.

Betschan, Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne zum Gute Lantkau und Horzepnik geh. *Mühle* an dem Dorfe Kleinantieschowitz, am Teiche Betschan, 8 Stunden von Tabor. Post Pilgram.

Betscheln, Siebenbürgen, Kraszn. Kmt.; siehe Petseily.

Betschen, Siebenbürgen, Kolosser Kmt.; siehe Bedecs.

Betschiewerdu, Steiermark, Cill. Kr., eine *Ortschaft* der Hrsch. Geirach in dem Wb. B. Kom. Montpreiss; siehe Wetschenwerdu.

Betschitz, Bečžicze — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Zelcz hinter Malschitz, 2 Stunden von Tabor.

Betschwa, die, Mähren, *Fluss*, hat ihren Ursprung im Prerauer Kr., unweit Ober-Betschwa gegen die ungr. Grenze, läuft bei walachisch Meseritsch, Weisskirchen, Leipnik und Prerau durch den Prerauer Kreis, und vereinigt sich unw. Tobitschau mit der March.

Betschwar, Gross-, Beczwar — Böhmen, Kaurž. Kr., ein k. k. *Kammeralgut* mit einem Schlosse versehen, gehörig zur Pfarre Drahohnditz grenzt gegen Abend an den Marktflecken Zasmuk, 2½ Stunde von Kollin.

Betschwar, Klein-, Bečžwarky — Böhmen, Kaurž. Kr., ein dem Gute Grossbetschwar unterth. *Dorf*, 2½ Stunde von Kollin.

Betse, Ungarn, Torontal. Komitat, ein *Markt* mit 548 Häus. und 3920 Einw.

Betsefa, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Beczefa.

Betsehely, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., eine der adel. Familie Csúzy geh. *Herrschaft* nach Lettenye eingepfarrtes *Dorf*, an der von Kanisa nach Radkersburg (in Steiermark) führenden Kommerzial. Str., reich an Wein, Früchten und Jagdgehegen, 2 St. von Kanisa, Post Lettenye.

Betskeháza, Ungarn, *Dorf*; siehe Beczkeháza.

Betskerek, Ungarn, *Dorf*; siehe Becskerek.

Betsö-Vapa, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, auf der Grenze zwischen dem untern Tschiker und Kászonyer Sekler Stuhle, 1½ Stunde von Tsekefalva entfernt.

Bets-völgye, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., mehre verschiedenen adel. Familien gehörige, einem *Dörfchen* ähnliche einzelne *Wirthshäuser*. Die Katholischen gehören zur Pfarre Milej, übrigens ist hier ein Bethaus der H. C. bei d. Wirthshause Barabas-szeg, 2½ St. von Baksa.

Bettalo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Malegno.

Bettat, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Reute geh., im Ldgcht. Bezau, Post Bregenz.

Bette, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Chiavenna.

Bettelarm, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Hrsch. Tachau geh. *Dorf*, Post Hayd.

Bettelarmbrand, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Hrsch. Tachau geh. *Dorf*, Post Hayd.

Bettelgrünn, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oberleutersdorf, mit einem Braunkohlenwerke, einer Mühle an dem Bache, welcher durch dieses Dorf fliesst, 2 Stunden von Brix.

Bettelina, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Vajano.

Bettelino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Orio.

Bettelino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggione; siehe Dolzago.

Bettelino, Cassina e Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Lambrate.

Bettelsdorf, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Neundorf; siehe Bartlsdorf.

Bettelsdorf, *Dorf*, Mähren, Prer. Kr.; siehe Batzdorf.

Bettendorf, Oest. o. d. E., V. U. M. M. B., eine *Ortschaft*, 2½ Stunde von Stockerau.

Bettendorf, Siebenbürgen, Kraszn. Komt.; siehe Petenye.

Bettendorf, Ober- und **Unter-**, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Berthlenfalva.

Betteneseo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein vom Piacenzer-Gebirge und dem Flusse Pò begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Kapelle SS. Cosmo e Damiano nach Persico gepfarrt, 1 Stunde v. Cremona. Dazu gehört:

Cassina Alt, einzelne Meierei.

Bettenheim, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Aistersheim geh. mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Aistersheim eingepfarrt.

Better, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa (Cis Colopian) eine zur Gemeinde Klinchazello geh., nach Okich eingepf. *Ortschaft*, 1 Stunde von Rakovpatak.

Betterbach, Peterbach — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Kruman, 6 Stunden von Budweis, Post Kruman.

Bettiár, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Bethlér.

Bettiehem, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Mahlmühle*, hinter dem Dorfe Zalesch an dem Teiche Latschnau, zur Hrsch. Leitomischel, 1½ St. von Hohenmauth.

Bettler, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Bethlér.

Bettlerkorb, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, im Aflenzthale am Buchberge und grosses Waldrevier der Herrschaft Aflenz.

Bettlern, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Stadt*, zur Hrsch. Točžnik; s. Zebrak.

Bettlern, Beilen, Pettlen — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Klösterle mit einer Filialkirche, geh. in die Pfarre Klösterle, 1½ Stunde von Kaaden.

Betti, Cà de', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Bettina, Dalmatien, Zara Kr., Sebenicoer Distr., ein der Hauptgemeinde Stretto zugetheiltes der Pretur Sebenico unterstehendes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, auf der Insel gleichen Namens, unweit Morter, 16 Meilen von Sebenico.

Bettini, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Bettini, Luoro, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casatpoglio.

Bettino e Casa nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casaloldo.

Bettino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Bettola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Balsamo.

Bettola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Campo-Morto.

Bettola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Gabbiano.

Bettola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Gorlago.

Bettola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Pinasco; siehe Mettone.

Bettola, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Peschiera.

Bettola, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bettola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Rossino.

Bettola di Calvignasco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Calvignasco.

Bettola, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Figino.

Bettola Moresina, Lombardie, Pr. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Pozzo.

Bettola Vercelli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Montegnano; siehe Canobbio.

Bettole di Camignone, Lombardie. Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; siehe Provezze.

Bettolina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Calvignasco.

Bettolina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe S. Vito.

Bettolinaccio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crenna.

Bettolinetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Vigliano.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Arcore.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Crenna.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; s. Pogliano.

Bettolino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. S. Alessio.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe S. Damiano.

Bettolino, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe S. Gregorio vecchio.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Velate.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Vigliano.

Bettolino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Zanica.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe S. Giuliano.

Bettolino, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anziane.

Bettolino, del, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Trenzano.

Bettolino freddo, Lombardie, Pr. Milano und Distrikt VI, Monza; siehe Moncucco.

Bettolino Fredo, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt VI, Monza; siehe Cologno.

Bettolino S. Giuseppe, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.

Bettosca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Cologno.

Bettovo, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Podravan. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, nach Dernye eingepfarrt, am Drau Flusse, allwo sich einige Schiffsmühlen befinden, 1½ Stunde von Kopreinitz.

Bettsteighof, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein kleines der Hrsch. Fahrafeld geh. *Ort*, nach Neuhaus eingepf., nächst dem Dorfe Schwarzensee, 5½ St. von Ginseisdorf, Post Altenmarkt V. U. W. W.

Betzau, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf*; siehe Bezau.

Betze, Magyar-, Benzendorf, Bétzá — Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Gespansch., Unt. Kr., Csombor. Bzk., ein der gräfl. Bánfyschen Familie geh. ungar. *Dorf*, mit einem reformirten Bethause, 2½ Stunde von Nagy-Enyed.

Betzh, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zu der Wb. B. Hrsch. Sittich, und dem Pfarrhofe Sct. Veith geh. *Dorf*, nächst dem Dorfe Sagoriza, 2½ St. von Pesendorf.

Betzkow, Ungarn, Trentschin. Komt., siehe Beczko.

Beü, Ungarn, Oedenburger Komitat; siehe Bö.

Beubno, Kroatien, Klasnich. Bzk., ein zum 1. Banal-Grenz-Regiment geh. *Dorf*, von 34 Häusern, an dem Bache Sziatina, 3½ Stunde von Glina.

Beuerwek, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. v. Haag.

Beugen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Pfannberg, Pfarre Fronleiten, zur Hrsch. Weier zehentpflichtig.

Beuggia, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XII, Oggione; s. Oggione.

Beugwaldbachel, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach*, im Bezirke Rothenfels, treibt eine Hausmühle in Schönberg.

Beuren, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz gehör. kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. Simmerberg, 5 Stunden von Bregenz.

Beutlmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine einzelne der Hrsch. Neulenghach geh. *Mühle*, liegt am Labnerbache, nach Ahlengbach eingepfarrt, 4 Stunden von Sieghardskirchen, Post Neulengbach.

Beuzari, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Auba liegender der Hrsch. Canal geh. *Hof*, 4½ Stunde von Görz.

Bevador, Venedig, Provinz Padova und Distrikt V, Piazzola; siehe Campolongo.

Bevazzana, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt X, Latisana; siehe Latisana.

Bevazzana a destra, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Lugugnana.

Bevenila, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate, siehe Besozzo.

Bevera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Barzago.

Bevera, Prà, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; s. Barzago.

Beveradore, Casine, Lombardie, Prov. und Distrikt I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Romana.

Beverara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Carmeto; siehe Acqua Negra.

Beverare, Lombardie, Prov. Polesine und Distrikt I, Rovigo; siehe S. Martino.

Beverate, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Brivio.

Beverino superiore, di mezzo, di sotto, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (S. Prospero.)

Bevilacqua, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Bevilacqua, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein vom Flusse Fratta begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Antonio Abb. Privat Oratorium, und einem alten Schlosse, 1½ Migl. von Legnago. Mit:

Marega, Dorf.

Bevilacqua, Villa della, Venedig, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana; siehe Montagnana (Villa della Bevilacqua.)

Bevola, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Bevorchians, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Bey, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Boj.

Bey der Steyer, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., eine zur Stadt Steier geh. *Vorstadt*, nach St. Michel eingepfarrt.

Beychor, Bychor, Bychow — Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Kollin geh. *Dorf*, worin eine Filialkirche ist, jenseits der Elbe gelegen, 2 Stunden v. Kollin.

Beyen, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Schwarzenberg geh., im Ldgcht. Bezau. Post Bregenz.

Beyeralpe, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Alpe*, am Sonnberge bei Prödlitz.

Beyerdorfberg, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe*, zwischen d. Katsch und Feistritzgraben.

Beyereck, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Klattau.

Beyerhof, Böhmen, Prach. Kr., eine *Ortschaft*, bei Schüttenhofen.

Beyerweck, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad gegen Mittag an dem Dorfe Welln, 1¼ Stunde von Kolin.

Beygarten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenstein geh. *Dorf*, siehe Peygarten.

Beygarten, Oest. u. d. E., V U. M. B., ein zur Hrsch. Prutzendorf gehöriges *Dorf*, siehe Peygarten.

Beygarten, insgemein Peygarten — Oest. u. d. E., V. O. M. B.. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer alten Bergveste nach Taya eingepfarrt, am Taxenbache, 4 Stunden von Schwarzenau.

Beygarth, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine *Ortschaft*, ¾ St. v. Jetzelsdorf.

Beykow, Beikow — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Melnik und Unterberžkowitz geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe an der Allee von Horzin gelegen, 7½ Stunde von Schlan, Post Melnik.

Beykowetz, eigentlich Begkowetz — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Herrsch. Studein gehör. *Dorf*, nebst einer obrigkeitlichen Schäferei bei Herrndubenky gegen Abend, 6½ Stunde von Schelletau Post Teltsch.

Beyreitalpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe*, im Donnersbachgraben.

Beyschtin, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Pardubitz; siehe Begscht.

Bezau, Betzau, Bizau — Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh., in dem Ldgcht. Inner Bregenzer Wald liegendes *Dorf*, mit einem Kapuziner-Kloster, einer Pfarre und dem Sitz der Obrigkeit, 7 Stunden von Bregenz.

Bezbrudy, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Milatyn geh. *Dorf*, mit einer griechisch kathol. Kirche, 4 St. v. Olszanica.

Bezdán, Ungarn, diesseits d. Donau, Bacs. Gespansch., Mittlerer Bzk., eine *Kameral - Herrschaft* und *Markt*, mit 1160 Häusern und 6970 Einwohnern, einer ungarischen und deutschen katholischen Pfarre und Wegmauth, Poststation mit:

Battina, Brégh, Csárda im Wald, Kozara-Wald, Monostorszegh, Monostorszegh-Canal, Rollutb, Szántova.

Bézdéd, Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Kis-Várdaer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., an der Strasse von Unghvár nach Debreczin liegendes *Dorf*, mit 127 Häusern und 965 Einwohnern, einer reform. Pfarre, an der Theiss, 2 Stunden von Kis-Várda. Post Berkesz.

Bezdéd, Besdeden, Bezdedu — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Alparet. Bzk., ein adeliches walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, liegt im Gebirge, 6½ Stunde v. Dées.

Bezdedo, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Vieszka und Bezdedo.

Bezdedo, Bezdedowa, Beshide — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mittl. Bzk., ein der adelichen Familie Krussay geh. *Dorf*, eine Filiale der Pfarre Puchó, mit 16 Häus. und 109 Einwohnern, einer eigenen Gerichtsbarkeit, neben der nach Mähren führenden Landstrasse, 7½ Stunde von Trentschin.

Bezdetschin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Oberczerekwe; s. Bezdieczin.

Bezdieczin, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf*, gegen Mittag an der Pragerstrasse liegend, zur Hrsch. Kosmanos geh., grenzt mit der Stadt Jungbunzlau und dem Dorfe Chrast, ¾ Stunden von Jungbunzlau.

Bezdieczin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrschaft Radenin, nächst dem Dörfchen Audoll, 3 Stunden von Tabor.

Bezdieczin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zeltcz nächst Podoll

2 Stunden von Tabor, 1½ Stunde von Raudua.

Bezdieczin, Bezdetschin — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oberczerekwe, 4½ Stunde von Iglau, ½ St. von Battelau.

Bezdieczin, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnitz, 3 Stunden von Gitschin, 1 St. v. Lomnitz.

Bezdieczy oder **Bezdiescht**, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Zwittau zwischen Oppatowitz u. Lettowitz, 1½ Stunde von Brüsau.

Bezdieczy, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Hirschberg; s. Bösig.

Bezdieditz, Gross-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarrkirche zur Hrsch. Ginecz, wovon auch ein Theil zum Gute Praskoles gehört, unweit der Stadt Hoheumauth, 2 St. v. Zditz.

Bezdieditz, Klein-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Ginecz geh., 2½ Stunde von Zditz.

Bezdiedowicze oder **Bezdierowitz**, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Blatna, 5½ Stunde v. Pisek, Post Czimeiitz.

Bezdiek, Mähren, Ollm. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Aussee, siehe Bezdiekow.

Bezdiek, Wesnik, Wezdiek, Wesek — Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Stadt Saaz geh. *Dorf*, ½ Stunde von Saaz.

Bezdiekau, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Lukawecz; siehe Bezdiekow.

Bezdiekau, Böhmen, Klatt. K., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Lokalie, grenzt gegen Mittag mit d. Dorfe Robozna Bistritzer Herrschaft, 1 Stunde von Klattau.

Bezdiekau, Böhmen, Pils. Kr., ein zur Hrsch. Radnitz gehör. *Dorf*, gegen Norden, 1½ Stunde von Rokitzan.

Bezdiekau, Besdiekau — Böhmen, Klatt. Kr., einzel. zur Hrsch. Roth- oder Kronhoritschen unterthänige ober Kleinstržebegez gegen Grosshrass gelegene *Häuser*, 6 Stunden von Pilsen, Post Przestitz.

Bezdiekau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Oberkörnsalz gehörig, Post Schüttenhofen.

Bezdiekau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Schlüsselburg gegen Mittag nächst der Stadt Horaždiowitz, 2 Stunden von Nepomuk.

Bezdiekau, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute und zur Pfarre Nadiekau nächst dem Dorfe Kallischt, daran liegt auch eine einzel. Jäger-Chaluppe, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Bezdiekau, Ober-, Wesik, Böhmen, Rakon. Kr., ein theils z. Hrsch. Pürglitz, theils zur Hrsch. Smetschna geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Rentsch.

Bezdiekau, Unter-, Wesik, Böhmen, Rakon. Kr., ein theils zur Hrsch. Pürglitz, theils z. Hrsch. Smetschna geh. *Dorf*, grenzt an d. Stadt Unhoscht, 1 St. von Rentsch.

Bezdiekau, Böhmen, Prach. Kr., ein zur Hrsch. Strakonitz geh. *Dorf*, bildet zugleich eine Vorstadt von Strakonitz.

Bezdiekau, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Rosmithal geh. *Dorf*, 5½ Stunde von Strakonitz, Post Brzeznitz.

Bezdiekow, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehöriges *Dorf*, 3½ Stunde von Chrudim.

Bezdiekow, Böhmen, Chrud. Kr.. ein zur Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, ½ St. v. dem Städtchen Choltitz, 2½ St. v. Chrudim und 2½ Stunde von Pardubitz.

Bezdiekow, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Teinitz geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Chrudim.

Bezdiekow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, an einem unbenannten Bache, z. Hrsch. Okrauhlitz, 1½ St. von Deutschbrod.

Bezdiekow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* mit einem Brechhause, zum Gute Stiepanow nächst demselben, 5 Stunden von Deutschbrod, Post Chotieborz.

Bezdiekow, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hersch. Kammerburg unterth. *Dörfchen*, 1½ Stunden von Duespeck.

Bezdiekow, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Politz geh. *Dorf*; Post Politz.

Bezdiekow, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Aderbach; 1½ St. von Trautenau.

Bezdiekow, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Reichenau geh. *Meierhof*, 4 Stunden v. Königgrätz, und ½ Stunde von Reichenau.

Bezdiekow, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Roseuthal; siehe Besdekau.

Bezdiekow, Böhmen, Rakon. Kr., ein herrschaftlicher *Meierhof*, mit einer Mühle, zur Hrsch. Smetschna gehörig, 1 Stunde von Rentsch.

Bezdiekow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Triesch; s. Steinkeller.

Bezdiekow, Bezdiekau — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Ober-Kralowitz, ober dem Seelauer Flusse, Post Czechtitz.

Bezdiekow, Bezdiekau — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, mit einem

Meierhofe, zur Hrsch. Lukawecz, Post Czechtitz.

Bezdiekow, Bischkow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg geh. *Dorf*, 2 Stunden von Nepomuk.

Bezdiekow, insgemein Bezdiek — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Aussee, nächst Poinitz, 2½ Stunde von Müglitz.

Bezdiekow, vor Alters Peczikow od. Petikow — Mähren, Ollm. Kr., ein zur Pfarre Busau und Hrsch. Ziadlowitz gehöriges *Dorf* mit böhmischen Einwohn., ½ Stunde von Müglitz.

Bezdiekowetz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg gehörig. *Dorf*, 1¼ Stunde von Nepomuk.

Bezdierowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Blatna; siehe Bezdiedowicze.

Bezdietsch, Mähren, Brünn. ehedem Ollm. Kr., ein *Dörfchen* ohne Pfarre, zur Hrsch. Zwittau, mit böhmischen Einw.; siehe Bezdieczy.

Bezdik, Bezdikow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrschaft Aussee geh., mit böhmischen Einwohn., Post Müglitz.

Bezdin, Ungarn, jens. der Theiss, Temeser Gespansch., im Szent Andráser Bzk., ein *Kloster* der griech. nicht unirten Kirche, worin ein Archimandrit und mehre Mönche wohnen, unweit Fôrlak und dem Máros Flusse, 5 Stunden von Alt-Arad.

Bezdruzicze, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Markt* der Hrsch. Weseritz; siehe Weseritz.

Bezedek, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein zur Hrsch. Dárda geh., nach Németh eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Baranyavár.

Bezegowicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof* und *Glashütte* zur Herrsch. Tloskau; siehe Bezegowitz.

Bezegowitz, Bezegowicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Tloskau gehör. *Meierhof*, sammt einer Glashütte, liegt 1¾ Stunden von Beneschau.

Bezejow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Zuzel gehör. *Dorf* mit einem Vorwerke, 10 Stunden von Rawa, Post Belz.

Beszeng, Illirien, Krain, *Berg*, 3 St. südlich vom Orte Ruhertshof, 444 Klafter hoch.

Bezek, Böhmen, Budw. Kr., eine zur Hrsch. Wittingau gehör. *Einöde*, Post Wittingau.

Bezek, Unter-, Tirol, 7 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, und Grcht. Inner Bregenzer-Wald, 6 Stunden von Bregenz.

Bezek, Kroatien, Agramer Gespansch., ein *Dorf* mit 30 Häusern und 245 Einw.

Bezenie, Bezonya, Pallersdorf — Ungarn, jens. der Donau, Wieselburg. Gespanschaft, Neusiedl. Bzk., ein an der Pressburger Landstr. lieg. zur Hrsch. Ungrisch-Altenburg geh. *Dorf* mit 133 Häusern und 987 Einwohnern, gutem Ackerbau, einer kathol. Pfarre, und Schule, 1 Stunde von Magyar-Óvár, ½ St. von Rajka (Ragendorf).

Bezeö, Ungarn, Unghvár. Koml., ein *Dorf*, mit 162 Häusern und 1561 Einw., Post Unghvár.

Bezeréd, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft, Kapornak. Bzk., ein *Dorf* und Edelsitz der adel. Familie Bezerédy, ober dem Markte Kapornak, mit einer eigenen Pfarre, nahe an der von Zalabér nach Kanisa führenden Kommerzialstrasse, 1 Stunde von Zalabér.

Bezerowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bechin, 2¼ Stunde von Moldautheim.

Bezetitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehörig zur Hrsch. Robosetz, Post Liebenau.

Bezewinow, Böhmen, eine *Ortschaft* bei Prag.

Bezgan, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Zagorian. Bez., ein k. *Dreissigstamt* an der Grenze von Steiermark, am Szutlo Flusse, der Gemeinde Horem und Pfarre Kis-Tábor einverleibt mit 44 Häuser und 210 Einw., 8 Stunden von Cilli, 6 St. von Pettau.

Bezi, Ungarn, jens. der Donau, Raaber Gespansch., To-Köz. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungr. *Dorf*, mit 108 Häus. und 757 Einw., einer evangelischen Pfarre, 2 Stunden von Raab.

Bezik, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zu den Hrsch. Sobieslau und Wittingau, dann zur Pfarre Zimutitz geh., 1 Stunde von Moldautheim.

Bezik, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Bezikau, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tribl; siehe Wesigau.

Bezin, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Bezinzaga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Agnadello.

Bezja, Kroatien, diess. d. Save, Kreutz. Gespansch., Podravan. Distr., ein *Praedium*, alwo ein Landhaus der adel. Familie Hochreuter sich befindel, am Flusse Sztara Bednya, 1¼ Stunde v. Kopreinitz.

Digitized by Google

Bezkerék, Gross-, Ungarn, Torontaler Komi.; siehe Becskerék, Nagy-Becskerék.

Bezkerék, Klein-, Ungarn, Temesser Komi., siehe Becskerék, Kis-Becskerék.

Bezlegow, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle*, am Flusse Dauhrawa zum Gute Neuesdorf, 3½ St. von Deutschbrod.

Bezmichowa dolna, Galizien, Sanoker Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Manasterzec und Ortsobkt. Sanok gehörig.

Bezmichowa górna, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Manasterzec u. Ortsobrigkeit Sanok gehörig, Post Sanok.

Bezmirau, eigentl. Bezmirow — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kremsier mit einem zerstückten Meierhofe, am Flusse Hanna hinter Hradiska, 4 Stunden von Wischau, ½ Stunden von Kremsier.

Bezmirz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wottiz geh., 1 Stunde von Wottitz.

Beznákfalva, Besznákfalva, Beshnakowegsa — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein *Rittergut*, der adel. Familie Beznák und Filialdorf der Pfarre Vidék, am Ufer des Beila Fl., mit 4 Häus. und 32 Einw., gegen Abend, 2 Stunden von Baymócz.

Beznik, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Miletin; siehe Besnik.

Bezno, Gross-, Welike Bezno, Bessen — Böhmen, Jungh. Kr., eine mit tiefen Thälern umgebene flache *Landherrschaft*, mit zwei Pfarreien und einem Schlosse über dem Iserfl., hinter dem Gute Stranow, 2 Stunden von Jungbunzlau, 2 Stunden von Benatek.

Beznócz, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburger Gespansch., Tótság. Bzk., ein zur Hrsch. Felsö-Lendva gehör. *Dorf*, nach Hidegkut eingepf., am Lendva Fl., mit 22 Häusern und 181 Einw., ½ Stunden von Radkersburg.

Beznye, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespanschaft, Grosswardein. Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. walach. *Dorf*, mit 67 Häus. und 403 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, an dem Körös Flusse, zwischen Nagy- und Farkaspataka, 1 Stunde von Kis-Baród.

Bező, Bezowce — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Kapos. Bzk., ein der gräfl. Familie v. Berényi geh., nach Jenke eingepf., nahe am Zaharienser Terrain lieg. *Dorf*, 1½ Stunde von Unghvár.

Bezovina, Kroatien, diess. der Save, Warasd. Gespansch., Ober Zagorianer Bzk., ein *Vorgebirg*, mit einigen Häus. besetzt, welche zur Gemeinde Dubrovehan und Pfarre Tubely gehörig, 6 Stunden von Agram.

Bezow, Galizien, Bochnier Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Cerekiew gehörig.

Bezruckermühle, Böhmen, Tábor. Kr., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Pazau hinter dem Dorfe Czetoras, 5 Stunden von Tabor, Post Patzau.

Bezsen, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Kapos. Bzk., ein *Praedium*, zu dem Dorfe Tolhi gehörig.

Bez, Szöresök-, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Szöresök.

Bezuchow, Mähren, Prer. Kreis; siehe Besuchow.

Bezzeca, Tirol, Rover. Kr., ein zum Ldgchte. Hrsch. Lederthal gehör. *Dorf*, mit einer Kuratie, an der Landstrasse, 11½ Stunde von Trient, Post Riva.

Bezzetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IV, Volta; siehe Volta.

Bezzoi, Venedig, Prov. Bellnno und Distrikt V, Agordo; siehe Gosaldo.

Bgunsza, Bgunschitza — Illirien, Krain, ein *Berg*, 6 St. nordöstlich von Vigaun, Laib. Kr., 1084 W. Klftr. hoch.

Bgyikelat, Siebenbürgen, Unt. Thorenburger Komitat; siehe Bikalat.

Bgyilyág, Siebenbürgen, Doboker Komitat; siehe Bilak.

Bia, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespansch., Pilis. Bzk., ein ungar. und deutsch. *Dorf*, den Grafen Sándor u. d. Familie v. Szily geh., mit 256 Häus. und 1422 Einw., einer reformirten Pfarre, übrigens der Ptr. Kis-Torbagy einverleibt, mit einem Wirthshause, nahe bei Török Bálint, 5 Stunden von Ofen.

Biacis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Tarcette.

Biaczowce, Ungarn, Zipser Komitat; siehe Mindszent.

Biada, Tirol, Roveredoer Kr., eine *Ortschaft* bei Roveredo.

Biadene, Venedig, Provinz Treviso und Distrikt VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Biadesa, Tirol, Rover. Kr., ein zum Ldgchte. Hrsch. Lederthal gehör. *Dorf*, mit einer Kuratie an der Landstrasse, 11 Stunden von Trient, Post Riva.

Biadl, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Merklin geh. obrigkeitl., unweit dem Städtchen Merklin gegen Niedergang liegende *Meierei*, 1½ St. von Staab.

Biadoliny, Galizien, Bochn. Kr., ein der Hrsch. Radlow geh. *Dorf*, wodurch der Bach Starawies fliesst, liegt ½ Stunde von der Hauptstr., ½ St. von Woynicz.

Digitized by Google

Biadoliny, und **Perta-,** Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Dembuo geh. *Dorf*, ist mit Berta vereinigt, ½ Stunde von Brzesko.

Biaghera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Biàghera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt III, S. Angiolo; siehe Bonora.

Biagherina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Biala, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Dunajow gehör. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, 6¾ St. von Zborow.

Biala, Galizien, *Fluss* und Nebenfluss der Weichsel. Er ist an der schlesischen Grenze sehr wasserreich, entspringt am Berge Glimpschak, und vereinigt sich mit dem Dunajec.

Biala, Galizien, Wadowicer Kr., eine *Stadt* an dem Flusse Biala, welche Galizien von Schlesien scheidet, mit einer Pfarre, Meierhofe, Zollamte, und akatholischen Kirche. Die 4000 Einwoh. sind sehr betriebsam, und nähren sich wie die benachbarten Bielitzer hauptsächlich von Tuch- und Leinwandweberei, ¼ St. von Bieliz in Schlesien.

Biala, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Makow geh. *Dorf* im steilsten Gebirge am Skawa Flusse, 6¾ Stunden von Izdebnik.

Biala, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn geh. *Dorf*, 1 Stunde von Rzeszow.

Biala, bei Jablunka, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Jablunka, und Teschner Kammergütern, mit böhmischen Einwohnern.

Biala, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lososina dolna geh., 4 Stunden von Sandec.

Biala, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Tarnopol geh. *Dorf*, ½ Stunde v. Tarnopol.

Biala, Galizien, Tarnow. Kr., ein theils adeliches theils kammeralisches *Dorf* zur Hrsch. Tarnow geh., am Flusse Biala 1 Stunde von Tarnow.

Biala, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Czortkow geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, am Flusse Seret, 8 Stunden von Chorostkow.

Biala, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Magnzow geh. *Dorf*, mit einem Edelhof und Vorwerke, am Ursprunge des Baches Biala, 5 Stunden v. Zolkiew.

Biala Kirnicza, od. Fontina alba — Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre im Walde, 1¾ St. v. Sereth.

Biala nizna, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Grybow am Flusse gleichen Namens, 5 Stunden v. Sandec.

Biala skorka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Baworow gehöriges *Dorf*, mit einem Wirthshause und 2 Mühlen, am Flusse Gnizna, 2 Stunden von Tarnopol.

Bialawince, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Petlikower gehörig.

Biala woda, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Tegoborze, 2 St. von Sandec.

Biala woda, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Nawoiowa gehör., an der ungar. Grenze, 8 St. v. Sandec.

Biala wyznia, Galizien, Sandecer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gryhow geh., am Flusse gleichen Namens, 5 Stunden von Sandec.

Bialeboki, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Urzejowice und Ortsobrigk. Przeworsk geh. Post Przeworsk.

Bialibor, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Rzochow u. Ortsobrigk. Rzennein gehörig, Post Dembica.

Bialka, Galizien, Jasl. Kreis, ein der Hrsch. Blazowa unterth. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Konkolowka, 2 St. von Barycz.

Bialka, Galizien, Sandecer Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Neumark gehörig, liegt an der ungarischen Grenze, am Flusse gleichen Namens, 15 Stunden von Myslenice.

Bialka, oder das weisse Wasser — ein *Flüsschen* in Ungarn, fliesst aus dem grossen poln. oder galizischen Fischsee in den Karpathen, der auch das grosse Meerange genannt wird, ab, und bildet von ihrem Ursprunge bis zu ihrer Einmündung in den Dunajec die Grenze zwischen Galizien und der Zipser Gespanschaft.

Bialkowice, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Wrzawy geh. *Dorf*, 13 St. von Rzeszow.

Bialkowice, Galizien, Zloczower Kr., ein der Hrsch. Jaroslawice gehöriges *Dorf* mit einer grichisch katholischen Kirche, 1¾ Stunden von Jezierna.

Bialkowka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Moderowka unterth. *Dorf*, liegt auf einer Anhöhe, und grenzt gegen Mitternacht mit dem Orte Modernowka, 3 Stunden von Jaslo.

Bialkowka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn geh. *Dorf*, 2¼ St. von Rzeszow.

Bialoberezka, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Staats-Hrsch. Kutty geh.

Dorf, liegt im Gebirge, 3 Meilen von Kutty, und 6 Stunden von Snyatin.

Bialoboki, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Markowa gehörig. *Dorf*, 1 Stunde von Przeworsk.

Bialobosnica, Galizien, Czortkow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit, Post Czortkow.

Bialobrzegi, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Suchodoi unterth. *Dorf*, durch welches der Fluss Wislok läuft, Post Krosno.

Bialobrzegi, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Tryncza geh. *Dorf*, 2 St. von Lancut.

Bialoglowi, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre u. Ortsobrigkeit, 3 Stunden von Zhorow.

Bialokiernica, Galizien, Brzez. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Nohosiolka, mit einer Ortsobrigkeit, Post Brzezany.

Bialokrynica, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobkt. Oiejoe gehörig, 2 Stunden von Zhorow.

Bialy, Galizien, Lemberg. Kr., eine zum Kammeral Dorfe Ginchowice conscribirte *Ortschaft*, zwischen Waidungen, 8 Stunden von Lemberg.

Bialybor, Galizien, Tarnov. Kr., ein zur Hrsch. Rszemien geh., nach Przeciawie eingepfarrtes *Dorf*, 2 Stunden von Dembica.

Bialydonaia, Galizien, Saudec. Kr., ein zur Hrsch. Neumarkt geh. *Dorf*, am Flusse gleich. Namens, 1 Stunde von Mystenice.

Bialykamien, Galizien, Zloczower Kr., eine Fürst Radzywil. *Herrschaft* und *Stadt*, mit einem alten Schlosse, einer griech. kathol. und latein. Pfarre, über dem Bug Flusse, 2 Stunden von Zloczow.

Bialypotok, Galizien, Zaleszc. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, wodurch ein kleiner Bach gleich. Namens fliesst, nach Czortkow eingepf., 4 Stunden von Buczacz.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Ticinese.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Folzano.

Bianca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Bianca, Cà, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Regina Fittarezza.

Bianca, Casa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito (Casa Bianca).

Bianca, Dalmatien, Cattaro Kr., Castelnuovo Distr., ein unter diese Distrikts-Praetur geh. *Dorf*, mit einem Strome, Plavizza genannt, der durch Bergschluchten von Cruscevizze und Josizza fliesst, 8 Meilen von Castelnuovo.

Bianca, o Povici Rosa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggiu; siehe Resiutta (Rosa Bianca, o Povici).

Bianca, I. II., Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bianca, Borri, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Bianca Brentani, Lombardie, Prov. und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Bianca Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bordolano.

Bianca Cà, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bianca Cà, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Leone.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Casiino.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Cassina Bianca.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Cudo Visconti.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Spirago (Cassina Schiaffinata).

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.

Bianca Riva, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Sorico.

Biancade, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Sperceuigo.

Biancade, Castel, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Sperceuigo (Castel Biancada).

Biancalengo, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Biancanada, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Mondonico.

Bianche, Fontane, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle (Fontane Bianche).

Bianche Cà, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bianche Cassinette, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio: siehe Cologna.

Bianchette, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Bianchi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Campovico.

Bianchi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Locate.

Bianchi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Teglio.

Bianchi e Bossi Castello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Bianchi Cà de', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Grumello de' Zanchi.

Bianchi Coatta, Lombardie, Prov, Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Bianchi Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bianchi Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Cajrate.

Bianchi Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe S. Vittore.

Bianco Castelletto in Rio, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle (Castelletto in Rio Bianco).

Bianco, del, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Meduno.

Bianco, Mulino Rio, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Clauzzetto (Mulino Rio Bianco).

Bianco S. Giovanni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe S. Giovanni Bianco.

Biandrone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Localpfarre S. Lorenzo, einer Gemeinde-Deputation und einigen Mühlen, 2 Migl. von Gavirate. Dazu gehören:
Cassina Faraone, Monteggia, Motte, Riozone ossia Cassinetta, Temperida, Selvazza, Meiereien.

Bianica, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico; siehe Tavernola.

Bianiak, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespanschaft, Uj-pécser Bzk., ein *Praedium*, ½ Stunde von den Kanal Béga, 4 Stunden von Temesvár.

Bianzano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere, ein *Gemeindedorf*, nahe am Lago di Spinone, mit einer Gemeinde-Deputation, eigenen Pfr. S. Rocco u. einer Aushilfskirche, 2 Stunden von Trescorre.

Bianzone, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein durch d. Fluss Ri bewässertes, rechts dem Flusse Adda, mit 10 Mühlen lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Siro, Aushilfskirche, Oratorio und Kapelle, 14 Migl. von Sondrio. Hieher gegören:
La Brata, Piazzola, Gemeindetheile.

Biarzo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Biasezza, Tirol, ein *Dorf*, am Ponal Bache und Kuratie der Pfarre Ledro, im Thale und Landgerichte dieses Namens, Post Riva.

Biasina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Biassanino, Lombardie, Prov, und Distrikt X, Milano; siehe Peschiera.

Biassano, e Biassanino, (Cassina e Mulino) Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Peschiera.

Biassono, con Cassina S. Giorgio al Lambro, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfr. S. Martino, und zum Theil eine Filial der Pfarre S. Stefano zu Vedano. Hat eine Gemeinde-Deputation, Papier-Fabrike, liegt am Flusse Lambro, und wird von Vedano, Lissone, Macherio und Villa S. Fiorani begrenzt, 1 Stunde v. Monza. Hieher gehören:
Balossa, Casino di Cervi, Cassina Nuova, Cassinetta, Cossà, Foletta, Gerone inferiore, Gerone superiore, Grugnana, Mandovà, Mirandola, Monzino, S. Andrea. S Giorgio, Meiereien. — Mulino S. Giorgio, Mühlen.

Biatzowetz, Ungarn, Zipser Komitat; siehe Mindszent.

Blauzbüchel, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Sonnegg geh. *Dorf*, nach Igg eingepfarrt, gegen Mittag nächst der Karlstädterstrasse, 2½ Stunde von Laibach.

Biauzzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Biazeno, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Dizasco.

Biazzi, Cà Nuove de', Lombardie, Prov, Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Lorenzo de' Picenardi.

Biazzola, Lombardie, Prov. Cremona Distr. III, Soresina; siehe Formigara.

Biban, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Carbonera.

Bibano, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Bibano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Godega.

Bibartzfalva, Bibarz — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhely. Gespanschaft u. Stuhl, Bardotz. Bzk., ein mehreren Grundherren geh., nächst d. Batzon Flusse lieg. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 8½ Stunde von Kronstadt. 7 St. von Oláhfaln.

Bibbi, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Rácordich und zur Pfarre Sanvincenti geh., in der Diöces Parenzo Pola, 3 St. von Dignano.

Biber, Piher — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgchte. Frankenmarkt gehör. *Dorf*, d. Pfr. Neukirchen bei Frankenburg, nach Walchen und Frankenburg grundbar, 3 Stunden von Vöcklabruck.

Biber, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Staatsherrschaft* mit einem Schlosse, 6 Meilen von Grätz, vormals ein Eigenthum des Stiftes St. Lambrecht, mit 23 Gemeinden, welche zusammen 858 Häuser und 5041 Einwohner zählen.

Biber, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* der gleichnamigen Herrschaft, mit einer eigenen Pfarre und 45 Häusern mit 264 Einwohnern.

Biberbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Euseck geh. *Dorf*, mit 16 Häus. einer Pfr. am Ipsfl., gegenüber dem Schlosse Gleiss, 3 Stunden von Amstädten.

Biberbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, den Hrschn. Nieder-Waldsee, Seitenstädten, Burg und Dorf Ens und verschied. Hrsch. geh., mit 26 Häus. und 120 Einw., im Amte und d. Pfarre gleichen Namens, Post St. Peter in der Au.

Biberbach, Oest. unt. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 17 Häus. und 95 Einw., 5 Stunden von Amstädten.

Biberdorf, Ungarn, Zaránder Komt; siehe Vidra.

Bibereck, Siebenbürgen, Kokelburger Komitat; siehe Vidratszeg.

Bibereck, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Biber, mit 77 Häus. und 444 Einw., nach Biber im eingepfarrt.

Biberleiten, auch Biber im Hirscheck genannt — Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* des Bez. Lankowitz, mit 63 Häus. und 273 Einw., nach Hirscheck eingepf.

Bibersburg, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Vöröskö.

Biberschlag, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Helfenberg und Ldgchi. Waxenberg liegendes *Dorf*, der Hrsch. Helfenberg geh. und dahin eingepfarrt, gegen Aufgang an dem kleinen Mühlflusse links gegenüber von Weissenbach, 8 Stunden von Linz. Post Leonfelden.

Biberschlag, Oester. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 10 Häusern, zur Pfarre Traunstein, Ortsobrigkeit und Conscriptionshrsch. Seitenstetten gehör. 2½ Stunden von Gutenbrun.

Biberschlag, Piberschlag — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Gratzen, 6¼ Stunde von Budweis. Post Gratzen.

Biberstein, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Greisseneck, zur Staatsherrschaft Biber zehentpflichtig, mit Steinkohlengruben.

Biberthal, Siebenbürgen, Thorenbg. Komt.; siehe Hodák.

Biberwier, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, mit einem nahe gelegenen Berge, in welchem sich das sehr erträgliche Bleibergwerk, die Silberleithe genannt, befindet, einem Bleigalmeibau, und einer Zinkhütte, nach Lermoss eingepfarrt, an der Landstrasse, ½ St. v. Lermoss.

Bibiabica, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Genivolta.

Bibiana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bibianello, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bibigne, Dalmatien, im Zara Kreis und Distr., ein der Hauptgemeinde Zara zugetheiltes *Dorf*, auf dem Küstenlande mit einer Pfarre versehen, 5 M. von Zara.

Bibineck, Mähren, Hrad. Kr., *Berg*, ¾ Stunden von der Kirche des Dorfes Hrosinkau, H. ü. d. M. 394 W. Klftr.

Biblo, Galizien, Stanislauer Kr., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Halicz.

Biborcz, Szt., Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Tótság. Bzk., ein wendisches *Dorf*, der Hrsch. Murai-Szombath, nach Murtyáncz eingepfarrt, zwischen Bergen nahe bei Zsidóhegy und Bogtocs, mit 28 Häusern und 165 Einwohnern, 1½ Stunden von Radkersburg.

Biburg, Oest. ob der E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Mauerkirchen und verschiedenen andern Hrsch. geh., nach Burgkirchen eingepfarrt am Mattigflusse in einer Ebene, 2 Stunden von Braunau.

Biburg, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ortz im Ldgcht. Silz gehörig. Post Silz.

Digitized by Google

Biccinico, nach Einigen in Biccinico di sopra, e Biccinico di sotto getheilt — Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XI, Palma, eine *Gemeinde-Ortschaft*, welche westl. von der Gemeinde S. Maria la Longa, östlich von der Gemeinde Mortegliano (Distrikt I, Udine), südlich von der Gemeinde Conars, und nördlich vom Distrikte Udine begrenzt wird, mit einer Gemeinde-Deputation, einer Filiale der Pfarre Lavariano, 3 Kirchen, S. Pietro, S. Giorgio, Beata Vergine del Carmini und zwei Mühlen, 3 Migl. von Palma nuova. Einverleibt sind:

Cucana, Filettis, Orie, Gemeindetheile.

Bicetti, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. X, Treviglio; siehe Pontirola.

Bichaberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., vier der Hrsch. Burkersdorf geh. *Hütten*, liegen nächst Pressbaum und Brentenmaiss, 1¾ St. v. Burkersdorf.

Bichale, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Lukawice geh. *Dorf*, an der Grenze des Przemysl. Kr., 4 Stunden von Krakowice. Post Radymno.

Bicharo, Ungarn, Saros. Komt.; siehe Behero.

Bicharowitz, Biharzowitz, Biharowice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*, hat 70 Häuser und 350 Einwohner, mit einer Pfarre zur Hrsch. Teykowitz oberhalb Jaispitz gegen dem Jarmeritzer Fl. 3½ St. v. Znaim.

Bicharz, Böhmen, Bidsch. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Kopidlno; siehe Biechar.

Bicharzow, Biecharzow — Böhmen, Klattauer Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Klattau.

Bichel, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Roith gehör., mehren Herrsch. unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Hofkirchen.

Bichel, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Pflegger. Goldeck gehörige, mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach St. Veit eingepfarrt.

Bichel, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, der Pfarre Fornach; nach Frankenburg grundbar, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Bicheln, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Kirchdorf im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig. Post St. Johann.

Bichelreith, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 3 zerstreuten Häusern zur Pfarre Mank, Ortsobrigkeit Meilenstein und Conscriptionsherrschaft Strannersdorf gehörig.

Bichelreith, Oester. u. d. E., V. O. W. W., 3 Häuser mit 24 Einwohnern, zur Pfarre Mank und Post Melk.

Bichelwim, Oester. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bz. Kom. Irnharding liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Gunskirchen eingepf., 1 Stunde von Wels.

Bichich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., *Dorf* im Distrikt Rovigno, Bezirke Dignano, zur Untergemeinde Sains und zur Pfarre Barbano geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ Stunde v. Dignano.

Bichl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Haag geh. *Weiler*, des Rentamtes Braunau; pfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Braunau.

Bichl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Dörfchen*, nach Geboldskirchen pfarrend, 2½ Stunde von Haag.

Bichl, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, 2 Stunden von Neumarkt.

Bichl, Oester. ob d. E., Salzburg. Kr., Landgcht. Thalgau (im flachen Lande); zwei *Einöden* im Vikariate Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Bichl, Oester. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgcht. Taxenbach (Gebirgsland Pinzgau) gehör. *Dorf*, links von der Strasse nach Fusch, ½ Stunde vom Dorfe Bruck entfernt. Zwischen diesem Dörfchen und Vorfusch schlängelt sich der Fuscherbach von Süd- nach Nordost, den bei Bruck die Salza aufnimmt. Der im Südost Bichl begrenzende Bichlerberg hat einen sehr schönen Serpentinsteinbruch, 3 Stunden von Taxenbach, 5 Stunden von Lend.

Bichl, Klein-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehör. *Weiler* der Pfarre Andorf, 1 Stunde von Siegharding.

Bichl, Oest. ob d. E., Salzb. Kreis, ein zum Ldgcht. Wildshut gehör., vormaliger *Wallfahrtsort* auf der Höhe des Todtenberges, der nunmehr sehr wenig besucht wird; mit einer Pfarrkirche des St. Nicolai und dem Pfarrgebäude, sammt Messnerhaus, ¾ Stunden von Laufen (in Baiern), 5½ Stunde von Salzburg.

Bichl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Pitzthal im Ldgrcht. Imst gehörig. Post Imst.

Bichl, Ober-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (in flachem Lande) geh. *Einöde* in der Pfarre Seekirchen, 2¾ Stunden von Neumarkt.

Bichl, Unter-, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Einöde* der Pfr. Seekirchen, 2¼ Stunde von Neumarkt.

Digitized by Google

Biehl, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgrcht Hrsch. Gmünd gehöriges *Schloss*, 2 Stunden von Gmünd.

Biehl, Steiermark, Bruck. Kr., ein zur Wh. B. Kom. Hrsch. Gössl gehör. *Dörfchen*; siehe Unterdorf.

Biehl, Steiermark, Brucker Kreis, eine *Mühle* in der Gemeinde Niedertrum, zum Wh. B. Kom. zu Trofaja geh., 1½ Stunde von Vordernberg.

Biehl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Umhausen im Landgercht. Silz gehörig. Post Silz.

Biehl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Wens im Landgercht. Imst gehörig.

Biehl, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Griess im Ldgrcht. Sonnenburg gehörig. Post Zierl.

Biehl, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler* z. Gemeinde Fieberbrunn im Ldgrcht. Kitzbüchel gehörig. Post St. Johann.

Biehl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* z. Gemeinde Ober mit Unterperfuss geh., im Ldgrcht. Telfs. Post Telfs.

Biehl, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Hof* in dem Thale Sechsten, der Ldgrchts. Hrsch. Heimfels geh., 3 Stunden von Sillian.

Biehl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pflggrchts. Hrsch. Braunau und Stift Ranshofen geh. kleine *Ortschaft* mit einer Mühle, 2 Stunden von Braunau.

Biehl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzeln. *Haus* hinter der Rienn bei Wolfsbach und ist dahin eingepf., 1½ Stunde von Strengberg.

Biehl, in der Strasse, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zur Herrsch. Heimfels geh. *Dörfchen*, nächst der Landstrasse gegen dem Dorfe Strassen, 1½ Stunde v. Sillian.

Biehl, in Sechsten od. **Sexten**, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Heimfels geh. *Dörfchen* liegt auf einem berggichten Weg nächst Vierschach, 1½ St. von Sillian.

Biehl, Obern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzelnes *Haus* hinter Forsthueb bei Sct. Georgen, und ist dahin eingepf., 6 St. v. Amstädten.

Biehlach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kitzbüchel im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig, Post Kitzbüchel.

Biehlach, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kreis, ein *Weiler* zur Gemeinde Schwent im Ldgrcht. Kitzbüchel gehörig. Post Waidring.

Biehlach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kössen im Ldgrcht. Kitzbüchel gehörig. Post Waidring.

Biehlern, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., zwei zum Ldgrcht. St. Michael (Gebirgsland Lungau) gehörige *Dörfer* nämlich: Vorderbichlern mit 7 Häusern, und Hinterbichlern mit 5 Häusern. Bei Vorderbichlern soll sich die Römerstrasse seitwärts gegen den Leisnitzgraben gewendet haben, 1½ Stunde von St. Michael.

Biehlhaiden, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Wildshut gehörig. *Örtchen* oberhalb des sogenannten Todtenberges, nordwestlich vom Oberdorf gelegen, und aus sehr zerstreut liegend. Häusern bestehend, nach St. Nicola eingepfarrt, ½ Stunde v. Laufen (in Baiern), 5½ Stunde von Salzburg.

Biehling, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Westendorf im Landgerichte Hopfgarten gehörig. Post Wörgl.

Bieicera, Lombardie, Prov. Como und District XXII, Tradate; siehe Gornate inferiore.

Bielnetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Biciora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crenna.

Bicocca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. I, Milano, eine nach S. Martino zu Niguarda gepfarrte *Gemeinde*, welche an Niguarda und Sesto S. Giorgio grenzt, 1½ Stunde von Milano. Mil: *Bicocchina Meterel.*

Bicocca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Bicocchina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Bicocca.

Bicogno, Lombardie, Prov. und Distr. VI, Porlezza; siehe Corido.

Bicsa, Bitscha — Ungarn, diess. der Donau, Trentsiner Gespansch., Waagz. Pesterz. Bzk., *Herrschaft* und *Markt* mit 2500 Einw., einem herrschaftlichen Schlosse, Verwalteramte, einer Pfarre, Kaplanei, Kirche, Gerichtsbarkeit, Salzamte, mehren Mühlen, Wirths- u. Brauhäusern, mit Ueberfuhr am Waag Flusse, 2 Stunden von Silein.

Bicsa, Kis-, Mala Bycsa — Ungarn, diess. der Donau, Trentsin. Gespansch., Waag. Besterez. Bzk., ein zur Hrsch. Bicsa geh. und dahin eingepf. *Dörf* am Waag Flusse, ausser der königl. Landstrasse, 3 Stunden von Silein.

Bicsa - Lehota, Ungarn, Trentsin. Komt.; siehe Lehota.

Bieske, Ungarn, Pester Gespansch., ein *Dorf* mit 195 Häus. und 2225 Einw. Post Tapio Szele.

Biezek, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde* zur Hrsch. Wittingau geh., nächst Neusattel und dem Flusse Nezarka, 2½ Stunde von Wittingau.

Biezencze-Rovne, Ungarn, Trents. Komt.; siehe Rovne.

Biezicz, Böhmen, Taborer Kr., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Bistritz.

Biezkoszello, Slavonien, diess. der Save, Brod. Bzk., ein zum Broder Grenz-Regim. Canton Nr. VII geh. *Dorf* mit 38 Häusern und 347 Einw., nächst dem Bache Bigy und der Ortschaft Szapeza, ¼ Stunde von Garcsin.

Biezow, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Pilsen.

Biezyce, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Neu-Sandec geh. *Dorf*, mit deutschen Ansiedlern, 1 Stunde von Sandec.

Bidaszow, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf* der Pfarre Tawornik und Orts-Obrigkeit Sklary gehörig. Post Lezayzk.

Bideneck, Tirol, Ober Innthaler Kr., ein zur Hrsch. Landeck. gehör. *Schloss* auf dem Fileserberge, 5½ Stunde von Imst.

Bidirlo, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Budurlo.

Bidisio, Casa di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisale; siehe Induno.

Bidiszke, Illirien, Krain, ein *Berg*, westlich vom Schlosse Schneeberg, 652 W. Klftr. hoch.

Bidlak, Böhmen, Czaslauer Kr., eine zur Hrsch. und Pfarre Roth-Janowitz geh. *Mahlmühle*, 3 St. von Czaslau.

Bidlau, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* des Gutes Schweissing; siehe Puttan.

Bidlin, Böhmen, Taborer Kr., *Einöden* zum Kleteczker Freisassen-Viertel, nächst Wottitz, 3½ Stunde von Tabor.

Bidlina, Siebenbürgen, Fogaras. Distr.; siehe Bethlen.

Bidlo, Bildto — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Oppotschna geh. *Dörfchen*, grenzt gegen Mittern. an dem Dorfe Stawonlow, 3½ St. von Nachod.

Bidochow, Bittochow — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lomnicz, 2 Stunden von Gitschin.

Bidoggia di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Cessalto.

Bidovezé, Ungarn, Abaujvár. Komt.; siehe Bööd.

Bidrusicza, Kroatien Warasd. Gespanschaft; siehe Vidrusicza.

Bidschower Kreis in Böhmen, war vormals, (nämlich bis 1751,) mit dem östlich angrenzenden Königgrätzer Kr. vereinigt, aber seitdem von diesem getrennt, und hat nach der neuen Kreiseintheilung einen Flächeninhalt von 46¾ Q. Meilen, mit 9 Städten, 19 Märkten und 510 Dörfern; ihrer Abstammung nach sind die 248500 Einw. dieses Kreises grösstentheils Böhmen, bis auf wenige Ortschaften an d. preussisch-schlesischen Grenze, welche Deutsche bewohnen. — Die vorherrschenden Nahrungszweige d. Kreisbewohner sind Kunstgewerbe und Handel; denn der Ackerbau leidet durch das weit ausgedehnte Gebirge und das rauhe Klima zwischen und nächst demselben im nördlicheren Theile des Kreises eine Einschränkung; die Viehzucht ist hier ebenfalls nicht blühend, und der Ausdehnung des landwirthschaftlich benützten Bodens wenig angemessen. — Die

wichtigsten Gewerbsanstalten, die hier bestehen, sind Baumwoll- und Leinenwaaren-Manufakturen, Bleichen, einige Eisenwerke, Glas- und Glaswaaren-Erzeugung; Papier-Fabriken tion und einige andere, die nur für den einheimischen Bedarf selbst verschiedene Waaren erzeugen. Mit den Erzeugnissen der erwähnten Kunstgewerbe wird auch d. meiste Handel v. hier aus betrieben, welchen einige zweckmässig angelegte Kommerzialstrassen, die durch diesen Kreis geführt sind, sehr erleichtern. Nordöstlich am Fusse des Riesengebirges ist der Ursprung der Elbe, in welche hier die Gidlina mündet.

Bidschow, Alt-, böhm. Stary-Bidzow — Böhmen, Bitsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Smidar an der gegen Aufgang liegenden Stadt Neu-Bidschow, 2½ St. von Königstadtl.

Bidschow, Neu-, Bidžow, Bytziovia, Bidzovium — Böhmen, Bitsch. Kr., eine k. *Kreis-* und *Leibgedingstadt*, am

Flusse Czidlina, mit einer Dechantei, 2 Stunden von Chlumetz.

Bieberbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Pfarrherrsch. Waidhofen an der Yps gehör. *Mühle* und ein *Bauernhof* an der Yps, 3 Stunden von Amstädten.

Bieberbach, Oest. u. der E., V. O. W. W.; siehe Piberbach.

Biebersberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine *Ortschaft* bei Schwarzbach.

Bieberschlag, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Rapotenstein geh. *Dorf*; siehe Piberschlag.

Biebersdorf, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zu den Hrsch. Zebins, Drahobus und Lihoch, zwischen Gebirgen nächst dem Dorfe Reichen, 3 Stunden von Auscha.

Bieberteich, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Freiwaldau, an dem Dorfe Niederlindwiese, 4½ Stunde von Zukmantel. Post Freiwaldau.

Bieberteich, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit deutschen Einwohn., zur Pfarre und Ortsobrigkeit Freiwaldau gehörig. Post Freiwaldau.

Bieberwier, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Bieberwier gehörig, im Landgcht. Ehrenberg. Post Lermos.

Bieburg, Oest. u. d.E., V.O.W.W.; siehe Piburg.

Biechar, Biebarz, Biethar — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche zur Hrsch. Kopidlno, nächst Golenitz, 3 Stunden von Gitschin. Post Kopidlno.

Biechezin, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, hinter der Stadt Hostonitz z. Gute Wossow, 4 Stunden von Zditz. Post Dobrzisch.

Biechlbach, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. grosses *Dorf*, mit einer Pfarre an der Landstrasse, 2 Stunden von Lermos.

Biechlbächle, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, nach Biechlbach eingepf., 2¾ St. von Lermos.

Biechlwang, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kuefstein geh. *Dorf*, am Innflusse, und ist nach Kirchbichl eingepfarrt, 1 Stunde v. Wörgl.

Biechowitz, Piechowicze — Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Auržiniowes gehör. *Dorf*, auf der Wienerstrasse, mit einer Poststation zwischen Prag und Böhmischbrod.

Aloysdorf, Augezd, Aurziniowes, Bablitz, Benitz, Blattow, Brzezy, Chwalla, Czcalitz, Dobroczowitz, Dubetsch, Dubetschek oder Klein Dubecz, Bajek, Hay, Herdlorzes, Hlaupietin, Hostawitz, Hostiwarz, Jaslowitz, Karthaus, Key, Kollowrat, Kolloday, Krabschitz, Kralowitz, Krzenitz, kaulitz, Kurzy, Kwietnetz, Lippan, Malleschitz, Mircholup, Ober- und Unter-, Nedwiez, Netluk, Neuhof, Nuppak, Patzow, Pirkowitz, Poczernitz, Ober- und Unter-, Podleck, Radleschowitz, Radonitz, Ralterhan, Sottalitz, Seyprawitz, Sybrzin, Schestawowitz, Sluschitz, Sterboholl, Straschin, Stubitz, Tschkowleska, Wodleradek, Wotitz, Xaverhof, Zdiebrad.

Biecz, Galizien, Jaslo. Kr., eine alte königliche *Stadt* und *Herrschaft*, mit einer Pfarre und einem Reformaten Kloster an dem Flusse Roppa, liegt auf einer kleinen Anhöhe an der Kommerzialstrasse nach Ungarn, und grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Zalawie, zählt 1920 Einwohner, und steht auf den Trümmern einer Stadt, die ehemahls ansehnlich und wohlhabend war, 4 St. v. Jaslo.

Biedaczow Jawornicki, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Jawornik geh. *Dorf*, 5 Stunden von Lancut.

Biedaczow Lezayski, Galizien, Rzesz. Kr., eine der Starostei Lezaisk geh. *Dorf*, 4 Stunden von Lancut.

Biedermannsdorf auch **Pittermannsdorf**, Bittermannsdorf — Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Herrschaft* und *Dorf*, mit 86 Häusern und einer Pfarre, in flacher Gegend zwischen dem Kroten- und Mödlingerbache, an der Laxenburger Allee und in geringer Entfernung vom Wiener-Neustädter Schifffahrtskanale, mit 550 Einwohnern, bildet eine lange Gasse und hat ein Herrschaftshaus mit Thürmchen, eine vom Orte etwas entfernte Papier- und Pappendeckel-Manufaktur, ein Brauhaus, und einen an der Laxenburger Allee befindlichen grossen Ziegelofen, 2 Stunden von Wien, ½ Stunde von Neudorf und eben so weit von Laxenburg.

Biedlschwand, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Ldgcht. Mauerkirchen gehöriges *Dörfchen*, abwärts von Auetsried in einem Thale, nach Henhard eingepfarrt, 2 Stunden von Mattighofen.

Biednik, Kroatien, 2. Banal-Grenz-Regiments-Canton; siehe Bednik.

Biegelhof, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Stadt Kaaden gehöriger *Meierhof*, ¾ Stunden von Kaaden.

Biegieck, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Waasen gehöriges, verschiedenen Dominien unterthäniges *Dorf*, am Gebirge, 2¼ Stunde von Lebering.

Biegno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Macagno, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre Natività di Maria Vergine, und einer Gemein-

de-Deputation, in einer rauhen Gebirgsgegend, 8 Mlgl. vom Lago Maggiore, 8 Mlgl. von Varese.

Biegoniec, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Religionsfonds-Herrschaft Altsandec geh. *Dorf*, mit einem Steinkohlenbergwerk, und einer Pfarre, 1 St. von Sandec.

Biegoszowka, Galizien, Bochn. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Zegartowice gehörig. Post Gdow.

Biehale, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Bukawiec und Ortsobrigkeit gleichen Namens gehörig.

Bieharzowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*, der Hrsch. Teykowitz; siehe Bicharowitz.

Biehla, Böhmen, Elibogn. Kr., eine abseitige Schäferei zur Hrsch. Wallsch, 1 Stunde von Lubenz.

Biehowitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Stadt Klattau gehör. *Meierhof*, 2 Stunden von Klattau.

Biehradetz, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Reichenau gehör. *Dorf*, grenzt an die Hrsch. Oppotschua, 2 St. von Reichenau.

Biekowka, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Landskronn gehörig. Post Izdebnik.

Biel, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Mathon gehörig, im Ldgcbt. Ischgl. Post Landeck.

Biela, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kumburg-Aulibitz gehör., an dem Bache Woleschka ober dem Markte Liebstadtl, 4 Stunden von Gitschin. Post Lomnitz.

Biela, Bila, Bilina — Böhmen, *Fluss*, entspringt im Saazer Kr. nicht fern v. dem Schlosse Platten und stürzt sich bei Aussig in die Elbe.

Biela, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Pelzka; siehe Bilay.

Biela, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Markt* mit einer Pfr. und einem Schlosse, 2 Stunden von Deutsch-Brod.

Biela, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, gegen Mitternacht, zur Hrsch. Ledetsch geh., 5 Stunden von Jenikau.

Biela, Böhmen, Czasl. Kr., ein einzeln. *Meierhof* der Hrsch. Seelau, 8 Stunden von Iglau. Post Humpoletz.

Biela, Böhmen, Chrud. Kr., ein zum Gute Koschumberg und den Hrsch. Rossitz und Richeuburg geh. *Dorf* unter dem Berge Podstranie gelegen, 3½ St. von Chrudim.

Biela, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* z. zur Herrsch. Gross-Skall bei der Stadt Turnau, 3 Stunden von Sobotka. Post Turnau.

Biela, Böhmen, Leitm. Kr., ein einzeln. *Bauerngut* der Hrsch. Politz, ober dem Flusse Polzen, hinter Stauppen, 2½ St. von Halda.

Biela, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Ober-Czerekwe, 6 St. von Iglau. 1½ Stunde von Potschatek.

Biela, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Meierei* zur Hrsch. Cheynow, 4 St. v. Tabor. Post Batzan.

Biela, Mähren, Brünner Kr., eine einzelne *Mahlmühle* der Herrschaft Schebetau, hinter Schebetau, gegen Norden an dem Bache Biela, 2½ Stunde von Goldenbrunn.

Biela, Alt-, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* z. Gute Peterswald, mit einer Pfr., hinter Proslowitz, zwischen der Oder und Ostrawicza, mit böhmisch. Einwohnern, 2½ Stunde von mähr. Ostrau.

Biela, Deutsch-Albendorf — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zu den aufgehobenen Augustiner-Klostergütern zu Gewitsch, 4 Stunden von Brüsau, 1 Stunde v. Gewitsch.

Biela, Deutsch-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*; s. Deutsch-Bielau.

Biela hora, Mähren, Iglau. Kr., ein *Berg*, ½ Stunden nordw. vom Dorfe Radoschow, 335 W. Klafter hoch.

Biela, Neu-, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Alt-Biela und zum Gute Paskau, mit böhmischen Einwohn.; siehe Bielau.

Biela, Neupösig, Böhmen, Jungh. Kr., eine *Stadt* und *Herrschaft*; siehe Weisswasser.

Biela, Ober-, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* dem Gute Biela geh., unweit von dem Dorfe Neustadtl, 4 Stund. v. Pilsen.

Biela, Unter-, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut* mit einem Schlosse, Meierhofe u. einer Schäferei ob dem Dorfe Neustadtl, 4 Stunden von Pilsen.

Biela, Slavonien, Posegan. Kmt., ein *Dorf* mit 29 Häus. und 317 Einwohnern. Post Posega.

Biela, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Parduhitz, mit einer Lokalie, 1 Stunde nordw. hint. dem Städtchen Bohdanetsch, 3 Stunden v. Pardubitz, 1½ St. von Chrudim.

Biela, Mieneczka — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Deutsch-Bielau.

Bielach, *Fluss* in Oest. u. d. E., welcher bei Annaberg entspringt von Süden gegen Norden den Lauf nimmt, und sich zwischen Melk und Schönbühel in die Donau ergiesst.

Bielach und **Bielachberg**, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 der Stiftshrsch.

Melk gehörige *Dörfer*; s. Pielach u. Pielachberg.

Bielachhäusel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Mitterau gehör. *Dörfchen*; siehe Pillachhäusel.

Bielachleiten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., einige zur Hrsch. Weissenburg geh. zerstr. liegende *Häuser*, in der Pfr. Frankenfels, nahe dahin angrenz., 6½ St. von Dürrnitz.

Bielahaag, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Goldeck geh. *Gegend* von zerstr. Häusern, siehe Piellahaag.

Bielanese, oder **Bielansko**, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft. westl. Bzk., ein einz. zur Hrsch. Hradek geh. *Wirthshaus*, an der Landstrasse und den Hradeker Waldungen, am rechten Ufer des Waag Flusses, zwischen Vichodna u. Vaszecz, 1 Stunde von Vichodna.

Bielaniva, Illirien, Laibacher Kr., ein *Berg*, ½ St. nordöstl. von Smoleva 464 W. Kiftr. hoch.

Bielanka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Filialkirche, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Rychwald, 9 Stunden von Jaslo.

Bielanka, Galizien, Wadow. Kr., ein der Herrsch. Spytkowice bei Jordanow geh. *Dorf*, an der ungr. Grenze, 10 Stunden von Mysleuice.

Bielanka, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Baha wyżna und Ortsobrigkeit Sieniawa gehörig.

Bielanovacz, Slavonien, diess. der Save, Bukovczan. Bzk., eine zum Gradiskaner-Grenz-Rgmts. Kanton Nr. VIII, gehörige *Ortschaft*, mit 42 Häusern und 267 Einw., liegt nächst Kovachevacz, 2½ Stunde von Novske.

Bielany, Galizien, Myslen. Kr., ein zur Hrsch. Zator geh. *Pfarrdorf*, mit einem Wirthschaftsgebäude, liegt im flachen Lande, 2½ Stunde von Kenty.

Biela, Stiena, Slavonien, diess. d. Save, Bukovczan. Bzk., ein zum Gradiskaner-Grenz-Rgmts.-Kanton Nr. VIII, geh. *Dörfchen*, mit 23 Häus., mit einem verfallenen Schlosse, oberhalb Ternakovacz, 2 Stunden von Novska.

Bielau, oder **Biele**, ein *Fluss*, im österr. Schlesien, entspringt oberhalb Thomasdorf und vereinigt sich unterhalb der Stadt Neisse mit dem Flusse Neisse.

Bielau, Neu-, oder Biela — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Paskau, an der östl. Seite der Oder, 2 Stunden von Fridek.

Bielau, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigk. Kremsier, mit böhmischen Einwohnern, Post Kremsier.

Bielau, Bilowo — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wagstadt und Ortsohrigk. Luck geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Wagstadt.

Bielau, Deutsch-, Niemeczka Biela — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Pfarrhofe, ½ Stunde von Brüsau.

Bielau, Neu-, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf*, an dem Dorfe Deutsch-Bielau, 1 Stunde von Brüsau in Mähren.

Bielaun, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Horzeniowes gehör. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit Brzitz, 1½ Stunde von Jaromierz.

Bielaun, Bielun, Mohl — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Gradlitz gehör. *Dorf*, nächst dem gegen Mittag liegenden Dorfe Herzmanitz, ½ Stunde von Jaromierz.

Bielawa, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Boryszkowa gehörig, nach Krzywcze eingepf. *Dorf*, liegt an dem Flusse Dniester an d. russischen Grenze, 9 Stunden von Zaleszczyki.

Bielawce, Galizien, Zloczow. Kr., ein zur Hrsch. Brody geh. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, nächst dem Städtchen Stanislawczyk, ½ Stunde von Brody.

Bielay, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Herrschaft Politz unterthäniges *Dorf*, 3½ Stunde von Nachod.

Bielayczy, Slavonien, Poseganer Komitat; siehe Billajczi.

Bielcz, Bieltsch — Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Karlstein geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Beraun.

Bielcz, Böhmen, Prachin. Kr., ein unterthän. *Dorf*, zur Hrsch. Prachatitz, von dieser Stadt gegen Mitternacht gelegen, 6 St. von Strakonitz, Post Prachatitz.

Bielcz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Jungwoschitz, 3 Stunden von Sudomierzitz, Post Jungwoschitz.

Bieleza, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Radkow gehör. *Dorf*, an dem Strome Uszwika, gegen Untergang nächst Biadoliny, 2 St. von Brzesko.

Bielczicz, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kammerburg; siehe Bielschitz.

Bielczicz, Bieltschitz — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Pfarre, der Hrsch. Schlüsselburg, an der Stadt Brzeznitz gegen Mitternacht gelegen, 5 Stunden von Nepomuk. Post Brzeznitz.

Biele, Biehle — Böhmen, Leitmeritzer Kr., mehre einzelne *Häuser* am Polzenflusse bei Neustadtl, zur Hrsch. Politz gehörig, 2 Stunden von Böhm. Leippa.

Digitized by Google

Bielecz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Pürglitz geh. *Dorf*; s. Bieletsch.

Bielegschau, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chudenitz geh. einzelner *Meierhof*, mit Jäger- und Abdeckerwohnungen, am Stdtch. Chudenitz gegen Mittag gelegen, 2 Stunden von Klattau.

Bielenico, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Ullanow gehör. *Dorf*, am rechten Ufer des Saan Flusses, 14 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Bielenieze, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rothenhaus; siehe Bielentz.

Bielenieze, Willentz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petersburg, mit einer Filialkirche, geh. in die Lokalie Petershurg, durch das Dorf ist die neue Karlshader Chaussee geführt, 2½ Stunde von Horosedl.

Bieleniz, Bilentz, Bielenicze — Böhmen, Saaz. Kr., ein der Hrsch. Rothenhaus geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche und einem ohrigkeitl. Schlosse, an dem Sauhache, 1½ Stunde von Komotau.

Bieleschau, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, gehört zur Hrsch. Chudenitz, 2 St. von Klattau.

Bieleschow, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Chudenitz gehöriger *Meierhof*, 2 Stunden von Klattau.

Bieletiez, Pieleticz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Kruman, 5½ St. von Budweis, 1½ St. von Krumau.

Bieletsch, Bielecz — Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, einem ohrigkeitlichen Meierhofe u. Forsthause, grenzt an Bratronitz, gehört zur Hrsch. Pürglilz, 1¾ St. v. Rentsch.

Bieletschko, Klein-Bieltsch — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardnbitz, 2 Stunden von Königgrätz.

Bieletz, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dörfchen*, des Gutes Skalka, 4 Stunden von Königgrälz, 3 Stunden von Reichenau.

Bielibrig, Slavonien, Gradiskaner Grenz Regiments Canton; siehe Bilihrig.

Bieliez, Böhmen, Beranner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Netluk gehörig, liegt ¼ Stunde hinter diesem Orte, 3½ Stunde von Beneschau.

Bielidlo, Mähren, Ollmütz. Kr., eine *Vorstadt* von Ollmütz; siehe Bielch.

Bielidlo, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dörfchen* oder eigentlich eine Vorstadt von Kremsier; siehe Bleich.

Bieliga, Venedig, *Berg*, an der Grenze zwischen Venedig und Kärnten bei Pontebba Veneta.

Bieligrad, Bieligrad — Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt., die alte deutsche Benennung der Stadt Szekes-Fejervár, Stuhlweissenburg.

Bieli Klanacz, Krontien, Karlstädt. Generalat; siehe Klanacz-Bieli.

Bieli Kostel, Ungarn, Preshurg. Komt.; siehe Egyháza, Fejér Egyháza.

Bielin, Galizien, Rzeszow. Kr., die sonstige Benennung der Herrschaft und des Markts Ullanow; siehe Ullanow.

Bielinska Wola, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Ullanow geh. *Dorf*, 14 Stunden von Rzeszow. Post Niska.

Bieliny, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Ullanow geh. *Dorf*, am rechten Ufer des Saan Flusses, 14 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Bielipotok, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Fejérpatak.

Bielipotok, Fejérpatak — Ungarn, diesseits der Donau, Árvaer Gespansch. und Bezirk, ein zur Hrsch. Árva geh. slowakisches *Dorf*, mit 134 Häusern und 781 Einwohnern, einer katholischen Pfarre, liegt an den Karpathen, die Einwohner beschäftigen sich meistens mit Aushauung grosser Quadratsteine und verschiedener steinerner Geschirre, 3 Stunden von Árva, 8 Stunden von Rosenberg.

Bielitz, Schlesien, Teschner Kr., ein fürstlich Sulkowsky'sches Majorat, ist 1¾ Meilen lang und breit, begreift (nebst den, andern Besitzern gehörigen Gütern Ernsdorf und Czechowitz) 1 Stadt, 19 Dörfer, 2 Colonien, 2560 Häuser und nahe an 10,000 Einwohnern, wovon die Hälfte Protestanten, die Hälfte Katholiken sind.

Bielitz, Schlesien, Teschner Kr., eine *Stadt* am Fusse des karpathischen Gebirges, mit einem Schlosse, einer Pfarrkirche, einem protestantischen Bethause und einem eigenen Magistrat, am Flusse Biala, hart an der Grenze von Galizien am linken Ufer der Biala, mit 2560 Häusern und 6000 deutschen und böhmischen Einwohnern, wovon die meisten sich mit der Tuchmacherei, die jährlich bei 24,000 Stück liefern, nicht weniger aber auch mit der Färberei und Druckerei verschiedener Stoffe beschäftigen. Die hiesigen 4 Schönfärbereien machen grosse Geschäfte und stehen in besonderem Rufe, so dass aus Mähren jährlich viele tausend Stück hieher zum Färben gesendet werden; daher hier starker Wollen- und Tuchhandel nach Ungarn, Italien, Polen, Russland und in die Moldau, wie auch mit ungarisch. Weinen nach preussisch Schlesien und Galizien getrieben wird. Es ist hier ein Grenzpostamt, die Hauptniederlage

des galiz. Steinsalzes für den Bedarf Mährens und Schlesiens von 4—500,000 Centner, das Zoll-Legstatt und das Salztransports-Oberamt.

Bielitz, Alt-, Schlesien, Teschner Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Filialkirche z. Pfarre Stadt Bielitz, mit deutschen und böhmischen Einw., ¼ St. von Bielitz.

Bielivade, Kroatien, 1. Banal Grenz Regiment, siehe Betlovade.

Bielkau, Mähren, Iglau. Kreis, ein *Dorf*, zur Herrsch. Datschitz, 1 Stunde ostwärts von Datschitz, mit einer Filialkirche auf einer Anhöhe, und einem obrigkeitlichen Meierhofe, mit böhmischen Einwohnern, 3¼ St. v. Schelletau, Post Datschitz.

Bielkowitz, Böhmen, Kauržim. Kr., ein zum Gute Chotieschau gehör. *Dorf*, 3 Stunden von Bistritz. Post Wlaschim.

Bielkowitz, Mähren, Ottmütz. Kr., ein *Dorf*, zu den Ottmützer erzbischöflichen Kammergütern, hinter dem Dorfe Dotteln, 2¼ Stunde von Ottmütz.

Biella, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Daruvár geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, welche durch die Kalugyer Mönche versehen wird, zwischen Bergen und Wäldern und dem Verbovarzer Terrain, 2 St. von Daruvár, und 4 Stunden v. Pakracz Post Posega.

Biella, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Ob. Bzk., die Ueberreste einer *Kirche* und eines *Klosters* der Tempelherren ober dem Dorfe Bietla, auf einem kahlen Berge.

Biellacs, Slavonien, Posegan. Komitat; siehe Billacs, Kis-Nagy-Bitlacs.

Biello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Peveranza.

Bieloberdo, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Eszék. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Dátya (des hochwürdigen griechisch nicht unirten Erzbisthums), mit 272 Häusern und 1820 Einwohnern, einer griech. Pfarre, nächst dem Drau Flusse und der Poststrasse, 1½ Meile von Eszék.

Bielohlin, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Münchengrätz; siehe Weissleim.

Bielohrad, Weissenburg, Neudorf, Albea — Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Herrschaft*, *Schloss* u. *Markt*, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Horzitz.

Bielok, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, ¼ Stunde von der Herrsch. Buschtiehrad, und dem Dorfe Makotrzed entlegen, zur Hrsch. Středokluk geh., ¼ Stunde von Středokluk.

Bielokozel, Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Sazawa, liegt über dem Flusse Sazawa, 3¼ Stunde von Böhmischbrod.

Bielon, Bielok — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Středokluk geh., ¼ Stunde von Středokluk.

Bieloschitz, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Bielositz, a. d. Eger gegen das deutsche sächsische Gebirge, mit einem Schlosse, 2¼ Stunde von Brix.

Bieloschowitz, Beleschowitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Pardubitz, 1 Stunde nordostw. vom Städtchen Hrochow-Telnitz, 3 St. von Chrudim. Post Pardubitz.

Bielotin, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Weisskirchen; s. Böltenbitz.

Bielovacz, Belovarz Kroatien, jens. der Kulpa, Umettch. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Regmts. Canton No. XI, geh. *Dorf*, mit 103 Häus. und 515 Einw., an dem Szunya Bache, nächst Kukuruzari, 1¾ St. von Kosztainicza.

Bielow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Pfarre und Hrsch. Kwassitz, am Fusse d. Gebirges u. am Marchflusse, mit böhmisch. Einw., 4 Meilen von Wischau.

Bielowce, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Boryszkewce gehörig, Post Zaleszczyki.

Bielowce, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Bél.

Bielowice, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Muszyna gehörig. *Dorf*, bei Dambrowka, 1 Stunde von Sandec.

Bielowitzko, Schlesien, Tesch. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einw., zur Hrsch. Grodietz, nächst diesem Dorfe mit einer Filialkirche, 1 Stunde von Skotschau.

Bielowy, Galizien, Tarnov. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Stadt Pilsno gehörig, Post Pilsno.

Bielschitz, Bielčžicz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Kammerburg gegen Mitt. gelegen, geh. *Dorf*, ¼ St. von Kammerburg, und 2¼ Stunde von Dnespek.

Bieltsch, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kárlstein; s. Bielcž.

Bieltsch, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Pfarre Lomnitz, und Hrsch. Tischnowitz unterthäniges *Dorf*, am Ufer des Schwarzafl. an der Nordseite von Tischnowitz, mit böhmisch. Einw., 5 Stunden von Brünn, Post Tischnowitz.

Bieltsch, Gross-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardubitz, 2 Stunden südostw. von Königgratz.

Bieltsch. Klein-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardubliz; siehe Bieletschko.

Bieluk, Böhmen, Klattan. Kr., ein zur Hrsch. Schinkau geh. *Dorf*, 2 Stunden von Klattau.

Bielun Mohl, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gradlitz; siehe Bielann.

Bieluwince, Galizien, Brzezan Kr., ein der Hrsch. Pettikowce geh. *Dorf*, am Bache Strypa, 2 St. von Buczacz.

Biemannsberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Pfleggcht. Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, nach Eggelsberg eingepfarrt.

Bienate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIV, Cuggiono, eine *Ortsgemeinde*, mit Vorstand und Pfarre S. Borromeo, mit Boffalora in der Prov. Pavia grenzend, 1¼ Stunde von Cuggiono.

Bienenburg, Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Eule geh. *Hof*, 4 Stunden von Prag.

Bienendorf, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Poržlcz an der Landstrasse, 1 Stunde von Budweis.

Bienendorf, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Méhes.

Bienensdorf, Oestr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck gehör. *Dorf*; siehe Pinnerdorf.

Bienenstockalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe*, im Donnersbachgraben.

Bienenthal, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 4 Häus., zur Pfarre Altpölla, Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Greillenstein geh., am Kamp, Post Göpfritz.

Bieney, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Hirschberg gehörig. *Dorf*, Post Hirschberg.

Bieniaszowice, Galizien, Tarnov. Kr., ein der Hrsch. Uscie Exjesuwitskie geh., nach Gremboszowa eingepfarrtes *Dorf*, liegt gegen Mittern. am Flusse Donajec, 4¼ Stunde von Tarnow.

Bieniawa, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, am Bache Strypa, 4¼ Stunde von Mikuliuce.

Bienik, Kroatien, Agram. Gespansch., ein *Dorf* mit 38 Häus. und 318 Einwohn., Post Agram.

Bieniow, Galizien, Zloczow. Kr., eine *Herrschaft* und kleines Dörfchen, ist eigentlich eine Vorstadt von der Stadt Zloczow, ¼ Stunde von Zloczow.

Bienkow, Galizien, Zloczow. Kreis, eine zur Hrsch. Busk geh. mit dem Dorfe Stelez vereinigte *Ortschaft*, 12 Stunden von Olszanica.

Bienkowa, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Podhayczyk und Ortsobrigkeit Rudky gehörig, Post Rudky.

Bienkowce, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Podkamien geh. *Dorf*, 2½ St. von Strzeliska, Post Rohatyn.

Bienkowice, Galizien, Bochnier Kr., ein *Dorf* zur P arre Dziekanowice mit einer Ortsobrigk., Post Gdow.

Bienkowice, bei Uscie solne — Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Zerekiew mit einer Ortsobrigkeit, Post Bochnia.

Bieno, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Ivano und Pfarre Strigno gehör., im Gebirge, Post Strigno.

Bienno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein an der rechten Seite des reissenden Grigna, auf einer kleinen Anhöhe westlich von Borgo infer. liegendes *Gemeindedorf* mit Pfarre SS. Faustino e Giovita, 6 Oratorien 2 Eisenschmieden und einer Gemeindeputation, ¼ Stunde v. Breno. Dazu gehören: *Cento, Dosso, Mezzalat, Nova Casa, Raso, Valloga, Villa, kleine Gassen.*

Bierath, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, nnw. des Achflusses; pfarrt nach St. Lorenz, mit böhmischen Einwohnern, ¾ St. von Altheim.

Bierau, oder Biry — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Hrsch. Grodietz, nächst Heinzendorf an der Kaiserstrasse, 2 Stunden von Skotschau.

Bierbaum, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Pittersberg geh. *Dorf* diess. des Geilflusses, 5¼ Stunde von Oberdrauburg.

Bierbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Hingenau; siehe Pierbaum.

Bierbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Premstädten geh. *Dorf*, nach Unter Premstädten eingepf., gegen Mittag an der Strasse nächst dem Markte Wildon, 1½ Stunde von Kalsdorf. Post Wildon.

Bierbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Neudau der Kommende Hrsch. Fürstenfeld unterthäniges *Dorf* nach Blumau eingepf., an dem Saveuflusse und der ungr. Grenze, 2¼ Stunde von Fürstenfeld.

Bierbaum, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein im Wh. B. Kom. Walchen lieg. *Dorf*, mit einem Wirthshause und Wegschranken, den Hrschft. Kammer, Walchen, Puchheim, Wagrain und Pfaffing geh. nach Gampern eingepfarrt, an der Salzb. Poststr. ober dem sogenannt. Hörfelde, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Bierbaum, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Thürenthal gehörig. *Dorf*; siehe Pierbaum am Kleepichl.

Bierbaum, Birham Ober- u. Unter-, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 2 der Hrsch. Leihen geh. *Dörfer* mit 24 Häus. bei Hasling nächst Artstädten, 1½ St. v. Leihen.

Bierbaum, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 42 Häus. und 300 Einwohnern, zur Pfarre Ponsee, Ortsobrigkeit Herzogenburg und Gutenbrunn, und Conscriptionshrsch. Sitzenberg gehörig. Post Herzogenburg.

Bierbaum, Maishierbaum — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn unterth. *Pfarrdorf* an der Mugler Strasse bei Stockerau und Wiesen, 1 St. von Stockerau, Post Ernstbrunn.

Bierbaum, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein *Weiler* in der Pfr. Gampern, welcher unter das Ldgrcht. Vöcklabruck gehört, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Biernbaumhof, Dwory hrusskowe Mähren, Iglauer Kr., ein zur Stadt Iglau geh. *Dorf*, zählt 20 Häuser mit 120 Einwohnern, und ist zur Kirche und Schule zu St. Jacob in Iglau eingepf., ½ Stunde von Iglau.

Bierberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pfleggcht. u. Herrschaft Braunau geh. *Dorf*, nach Gilgenberg eingepfarrt.

Bierbrunn, Ungarn, Zipser Kmt.; siehe Viborna.

Biercza, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit, Post Dubiecko.

Biercza, stara-, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigk. Biercza geh., Post Dubiecko.

Bierkenreut, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Dorf*; siehe Pürkenreith.

Bierleiten, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre Kirchberg an der Raab zur Hrsch. Landberg Getreide zehentpflichtig.

Bierloch, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Cittolieb; siehe Brdloch.

Bierna, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lodygowice gehör., Post Seypusch (Zywiec).

Biernberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein im Wh. B. Kom. Haus im Ensthal liegendes und verschiedenen Dominien gehöriges *Dorf* nächst dem Ensflusse gegen Aufgang, 1 Stunde von Schladming.

Biernsteig, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein im Wh. B. Kom. Erlach liegend. *Dorf* der Hrsch. Weidenholz geh., siehe Piernsteig.

Biernsteig, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Kallham eingepf., 3 St. von Baierbach.

Bieronicz, Beronicz — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalkaplanei, zur Hrsch. Dimekur gehörig, ½ Stunde von Königstadtl.

Bieroniczek, Bieronitz — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen* d. Hrsch. Chlumetz nach Königstadtel eingepfarrt, 2 Stunden von Chlumecz.

Bieronitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chlumecz; siehe Bieroniczek.

Biertowiec, Galizien, Myslen. Kr., ein zur Hrsch. Izdebnik gehör. *Dorf*, liegt zwischen grossen Anhöhen, ½ St. von Izdebnik.

Bierzanow u. Kaim, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Kammeraldorf* mit einer Pfarre, grenzt mit dem Dorfe Kokotow gegen Aufgang, 3 Stunden von Gdow.

Bierzin, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ginecz geh., 4 St. von Zditz. Post Horzowitz.

Bierzkau, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Ptenin geh. *Dorf*, welches unweit Geschow gegen Mittern. liegt, 3½ Stunden von Staab. Post Přestitz.

Biesa, Villa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Chions (Villa Biesa).

Biesady, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, den Zolkiew. Basilianern gehörig, 3 Stunden oberhalb Zolkiew.

Bieschin, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Teinitzl geh. *Pfarrdorf* mit einem alten Schlosse und einer Meierei, liegt gegen Mitternacht, 2¼ Stunde von Klattau.

Bieschina, Pieschina — Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Stadt Teinitz gehör. *Meierhof* an dem Bache Radbusa, 1 St. von Teinitz.

Bieschinow, Biessinow — Böhmen, Kauržimer Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh., nächst Kauržim, 2 Stunden von Planian, Post Schwarzkosteletz.

Bieschitz, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Ortschaft*, bei Tabor.

Biesen, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz gehör. kleines *Dorf* im Gerichte Grünnenbach, Post Bregenz.

Biesenham, Gross- und **Klein-**, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Landgericht Ried geh. *Ortschaft* und *Weiler* in der Pfarre Schiltorn, 2 Stunden von Ried.

Biesiadki, Galizien, Bochn. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Uszow geh. *Dorf* mit

einer Filialkirche, grenzt gegen Aufg. mit Uszweg, 2 Stunden von Brzesko.

Biesiady, Galizien, Zolkiew. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Lubella mit einer Ortsobrigkeit.

Biesing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, nach Geboldskirchen eingepf., 1¼ St. von Haag.

Biesna, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit dem Orte Siedliska, 12 Stunden von Jaslo. Post Gorlice.

Biesnik, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Zakluczyn gehör. *Dorf*, gegen Mittag nächst Olszowa, unweit von der Stadt Zaklnczyn, 5 St. von Woynicz.

Biesnik, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Szalowa unterthän. *Dorf*, über einem kleinen Bache, gegen Mittag nächst Rugay, 8 Stunden von Jaslo. Post Gorlice.

Biessinow, Bieschinow — Böhmen, Kauřž. Kr., ein einzelner *Meierhof*, der Herrschaft Schwarz-Kostelietz; siehe Bleschinow.

Biestowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Chotzen, mit einer Kirche, ausser dem Dorfe Boschin gegen Mittag liegend, 2 Stunden von Hohenmauth.

Biestwin, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Oppotschna; s. Begstwin.

Biethar, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kopidlno; s. Bierhar.

Bietetschko, Klein-Bieltsch — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Pardnbitz geh. *Dorf*, Post Pardnbitz.

Bietnik, Böhmen, Chrud. Kr., eine einzelne *Mühle*, nebst zwei Häusern zur Hrsch. Chraustowitz, ausser dem Dorfe Winna gegen Mittag, 1½ Stunde von Hohenmauth.

Bietnik, *Dorf*, in der kroatischen Grenze, im 2. Banal-Regiments-Bezirk.

Biezdikau, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, einer Lokalie und einem Meierhofe, 1 St. von Klattau. Post Neuern.

Biezdikau, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Kronporitschen geh. *Dorf*, 6½ Stunde von Pilsen.

Biezdikau, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg geh. *Dorf*, Post Nepomuk.

Biezditz, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dorf*, mit einem obrigkeitl. Schafstall, 5 St. v. Chrudim.

Bezdzedza, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, gegen Aufgang nächst Biezdziatka, 2 Stunden von Jaslo.

Biezdziatka, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, gegen Untergang nächst Biezdzedza, 2 Stunden von Jaslo.

Biezicz, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Meierhof*, zum Gute Wermerzitz geh., 3 Stunden von Bistritz, Post Seltschan.

Biffa, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VI, Castel Goffredo; s. Castel Goffredo.

Biffa, Cassina-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Lurano.

Biffi, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate: siehe Aicurzio.

Biffi, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt VIII, Vimercate; s. Sulbiate super.

Bifunds, Tirol, Oberinnth. Kr., eine *Landgerichts Herrschaft*- und *Dorf*; siehe Pfunds.

Bifusz, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgchte. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, nach Köstendorf eingepfarrt, 1½ Stunde von Neumarkt.

Bigarello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III. Roverbella, ein *Gemeindedorf*, mit 2 Pfarren einer Gemeinde-Deputation und Pulver-Magazin, nahe am Mincio, 3½ Stunde von Roverbella. Hierher gehören:

Bazza, Oasso, Villon. — Canova Todeschini Gazzuolo, Gervasona, Castelasso, Chieviche, Macantone, Motta Arigni e Barea, Risaja Galeotti, Roverina, Sostegno, Zechina, — kleine Meiereien. Stradella, Dorf.

Bigati, S. Bastiano dei-, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; s. Colle (S. Bastiano dei Bigati).

Bigatodorf, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zum Gute Schüttüber gehör. neu errichtetes *Dorf*, liegt an der von Eger nach Unter-Sandau führ. Poststrasse, 1 Stunde von Sandau.

Bigatohäussl, Fischhäussel — Böhmen; Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. einzeln. *Häuschen*, ¾ St. v. Eger.

Bigettino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Terra nuova.

Bigliano, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Quiska gehör., im Untereckengebirge, auf einem Berge nächst Medana-Cosana und St. Martin, 2 Stunden von Görz.

Bighese e Fratta, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; s. Urbana.

Bigli, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Segnano.

Bigli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Bigli, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Nignarda.

Bigli, Case nuove, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Digitized by Google

Biglia, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine *Ortschaft*, 1¼ St. von Görz.

Bigliane, Inferiore, Dalmatien, Unter-Bigliane, Zara Kr., Obbrovazzo Distrikt, ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Novegradi und Pretur Obbrovazzo einverleibt, und Filiale der Pfarre Superiore Bigliane, griechischen Ritus, auf dem festen Lande, Post Obbrovazzo.

Bigliane, Superiore, Dalmatien, Ober-Bigliane, im Zara-Kreis, Obbrovazzo-Distr., ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre griechischen Ritus, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Novegradi gehörig, der Pretur Obbrovazzo unterstehend, unweit inferiore Bigliane auf dem festen Lande, Post Obbrovazzo.

Biglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein nach S. Giorgio zu Val Cregheutino gepfarrtes kleines *Gemeindedörfchen*, mit einer Gemeinde-Deputation, in einer Gebirgsgegend, westlich dem Berge S. Cinesiso 6 Migl. von Oggiono. Mit:
Campiano, Meierei.

Bignami, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VII, Pandino, siehe Pandino.

Bignamina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Bignanico, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; s. Monte Olimpino.

Bignona, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Bigolina, S. Croce, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. III, Cittadella; siehe Fontaniva (S. Croce Bigolina).

Bigolino, Venedig, Pr. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; s. Valdobbiadene.

Bigontina, Tirol, Pusterthaler und Eisack. Kr., ein zur Pfleg- und Ldgcht. Hrsch. Ampezzo geh. kleines *Dörfchen*, an einem Bache gleichen Namens, 7 St. von Niederndorf.

Bigoszowka, Galizien, Bochn. Kr., eine zur Kammeral-Herrsch. Zegartowice geh., mit dem Dorfe gleichen Namens vereinigte *Ortschaft*, 3 Stunden von Gdow.

Bigowitz, Galizien, Sandec. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Ujanewice und Ortsobrigkeit gleichen Namens gehörig, 3 Stunden von Limanow.

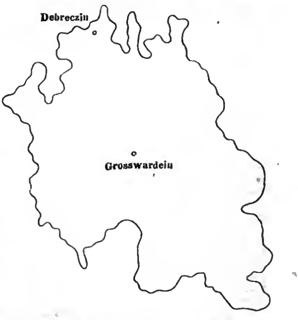
Bigyi, Siebenbürgen, Dobok. Koml.; siehe Bödön.

Bihan, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, und Pfarrei zur Hrsch. Maleschau geh., an der Krzesetitzer Grenze, 2¼ Stunde von Czaslau.

Bihar, Bihor, auch Bahor — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Gross-Wardein. Bzk., ein ungarischer *Marktflecken*, mit 380 Häusern und 2440 Einwohnern, dem hochwürdigen Bisthum zu Gross-Wardein gehörig, mit einer reformirten Pfarre, und vormals einer Festung, von welcher diese Gespanschaft den Namen führt, liegt nördlich, 1 Stunde von Gross-Wardein.

Biharczowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Teikowitz gehörig, mit böhm. Einwohnern, Post Znaim.

Biharer Gespanschaft, Byharska St., Comt. Bihariensis — In Ungarn, jenseits der Theiss. Diese volkreiche Gespanschaft, die ehedem ein Herzogthum war, 13 Meilen lang, 10



Meilen breit, Hauptort Grosswardein, hat einen Flächenraum von 200⁶/₁₀₀ Qua-

drat-Meilen, mit 459,200 Einwohnern, in 614 Orten, oder in 78,800 Häusern, nämlich in: einer königl. hen Freistadt, 1 bischöflichen und 2 grundherrlichen Municipal-Bürgerstädte, 19 Census- u. 7 Urbarial-Märkten, 449 Dörfer und 135 Prädien, mit 766,584 Joch Aeckern, 102,500 J. Wiesen, 24,800 J. Gärten, 49,736 J. Weinland, 98,350 J. Weide, 470,600 J. Wald und 80,000 J. Sümpfe und Moräste. — Jährliche Fechsung im Durchschnitte: 1,140,000 Metzen Sommer- und 2,880,000 Metzen Wintergetreide, 1,000,000 Eim. Wein u. 1,240,000 Centner Heu. Sie wird auf vielen Seiten von Morästen u. Waldungen durchschnitten, und ist östlich von dem karpathischen Gebirge umgeben, westlich jedoch eine weite Ebene. Doch trifft man auch hier häufig gegen 10 Klafter hohe Hügel an, welche man aber für künstliche Wachhügel (Warten), die man einst angelegt hat, erklären will. Die vorzüglichsten Flüsse dieser Gespanschaft sind: die schwarze Körös, welche Goldsand mit sich führt, die schnelle Körös und der Fluss Berettyó. Diese Flüsse überschwemmen häufig die Ebene, bilden viele Moräste und machen meilenweite Strecken zum Feldbau untauglich und das Klima dadurch ungesund. Zwischen den Bergen jedoch ist eine reinere und gesundere Luft, und auch das Korotscher Thal hat ein gesundes Klima. Dieses Thal ist 8 Meilen lang und 4 Meilen breit und ist einer der schönsten Theile der Gespanschaft. Es hat 15,000 Einwohner, welche in 56 Ortschaften wohnen. Ueberhaupt ist diese Gespanschaft eine der fruchtbarsten. Sie hat Ueberfluss an Getreide, vorzüglich an Weizen und an Wein (meist weissen), ferner an Tabak, Obst und Hanf; Holz jedoch ist nur auf den Bergen, in der Ebene ist gänzlicher Mangel daran. Die Viehzucht ist trefflich; Wildpret, Geflügel, Fische, Krebse und Schildkröten sind häufig. Auch an Mineralien besitzt diese Gespanschaft grossen Reichthum. Man findet hier Gold, Silber, Kupfer, Blei und Eisen in grosser Menge. Ferner findet man hier Granit, Kalk, Kreide, Porzellanerde, Steinkohlen, Steinöhl, Salpeter, Alabaster und vorzüglich den schönsten ungarischen Marmor. Auch Mineralwasser und mineralhaltige Bäder hat diese Gespanschaft, Fingótó ist als heilsames Sodabad berühmt. Die Einwohner bestehen aus Walachen, Magyaren, Russniaken, Deutschen, Slaven und Juden. Ihr Haupterwerb ist die Landwirthschaft. Die Gespanschaft wird in 5 Bezirke (**Processe**) eingetheilt, nämlich: in den **Sárréter**, Szalontaer, Belényescher, **Wardeiner** und Érmelyéker.

Bihlodung, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Hrsch. Tachau geh. *Dorf*, Post Tachau.

Bihra, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Böckstall gehör. *Dorf*; siehe Pira.

Bihra, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Raps gehör. *Dorf*; siehe Pühra.

Bihra, Bihrahöf — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Stückelberg gehöriger und nächst diesem Dorfe liegender *Hof*, 6½ Stunde von W. Neustadt, Post Aspang.

Bihrahöf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Stückelberg gehör. *Hof*; siehe Bihra.

Bije, Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; s. Benye.

Bik, Bikfalu — Siebenbürgen, Seps. Stuhl; siehe Bikfalva.

Bik, Bikk, Nemes-Bik — Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre nahe bei Báha, in einer Ebene am Flusse Sajó, 6 St. v. Miskolcs.

Bik, Paraszt-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., ein zwischen Nemes-Bik und Csáth liegendes *Praedium*, 6 Stunden von Miskólcz.

Bikács, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespansch., Földvárer Bzk., ein zur Hrsch. Paks geh. *Dorf*, mit einem evangelisch. Bethause, hat 159 Häuser und 734 Einwohn., liegt nächst Györköny, 2 Stunden westl. von Paks, Post Nagy-Dorogh.

Bikács, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zum hochw. Gross Wardein. Domkapitel geh. walach. slowak. *Dorf*, mit 168 Häus. und 1010 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, ¼ St. von Gyapjú.

Bikács, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Mikló Lázár, 3 Stunden von Gross Wardein.

Bikács, Nagy-, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy Becskerék. Bzk., ein der Familie Karátsonyi geh. *Praedium*, zwisch. Novo-Szeila u. Kuslova, ¼ Stunde v. Beodra.

Bikád, Ungarn, jenseits der Donau, Tolnaer Komit., eine *Ortschaft*, Post Szexárd.

Bikafalva, auch N. Kükűjőfalva, Stierdorf — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhely. Stuhl, Farzad. Bzk., ein zwischen Bergen liegendes, von freien Széklern und Walachen bewohnt. adel. *Dorf*, in der Pfarre Udvarhelly, an dem Kokel Flusse, 9 Stunden v. Schäsburg.

Bikal, Ungarn, Barany. Komt., ein *Dorf*, mit 147 Häus. und 1032 Einwohn. Post Szezárd.

Bikal, Magyar-, Bukel, Gyikala oder Bikelat — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Ob. Kr., Bikal. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. ungr. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 1½ St. von Bánfy Hunyad.

Bikal, Oláh-, Walach. Bickel, walach. Gyika — Siebenbürgen, Koloscher Gespansch., Ob. Kr., Bánfi-Hunyader Bezirk, ein mehren Grundbesitzern gehöriges, zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, Post Bánfi-Hunyad

Bikalat, Bikladen, Bgyikelat — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Unt. Kr., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegend. walach. *Dorf*, am Bache Járapataka, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Thorda.

Bikaly, Bikall — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch, im Bzk. jens. des Gebirges, ein *Dorf*, der adel. Familie Petrovszky gehörig. Die illirischen Einwohner haben daselbst eine eigene Kirche, Pfarre und Schule, die deutschen aber meistens Augsb. Glaubensgenossen sind d. Pfarre Rácz-Kozár zugetheilt. Hier wird sehr viel Tabak gebaut. Am Bache Bikal befinden sich 3 Mahlmühlen. Dieser Ort liegt in einer reizenden Ebene am Fusse des Gebirges mit einem herrschaftlichen Kornspeicher, 6 Stunden von Fünfkirchen.

Bikan, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Maleschau gehörig, 3½ Stunde von Czaslau.

Bikátza, Farrendorf, Bikiasz — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespansch., Inn. Kr., Szilágy-Cseher Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarre, 4 St. von Zilah.

Bikéssa, Siebenbürgen, Nied. Weis. burger Komt.; siehe Bükös.

Bikfalva, Biek, Bikfalu — Siebenbürgen, Székl. Sepsier Stuhl, ein adel. von Széklern und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 6 Stund. von Kronstadt.

Bikhof, Ungarn, Gran. Komt.; siehe Bikol.

Bikiász, Ungarn, Mitter Szolnoker Kmt.; siehe Bikatza.

Bikis, Siebenbürgen, Bisztritz. Bezk., Radnaer Milit. Distr. eine zum 2. walach. Grenz-Reg. gehörige zwischen Teitsch Hordo an dem Flusse Bikis liegende *Ortschaft* von 68 Häusern, 7 St. v. Bisztritz.

Bikis, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt.; siehe Bükös.

Bikis, Ungarn, jens. der Theiss, Krassover Gespansch., Kápolnás. Bzk., ein walach. mit einer Kirche versehenes kön. Kaal. *Dorf* zur Hrsch. Facset gehörig, nahe bei Pasziest, mit 103 Häus. und 613 Einw., 4½ Stunden von Facset.

Bikiti, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Ober. Bzk., ein zur Hrsch. Baja gehöriges *Dorf*, mit einer katholischen Pfarre, mit 419 Häus. und 2960 Einw., wird von Ungarn und Dalmatinern bewohnt, und liegt nächst Borsod, 2 Stunden von Baja.

Bikladen, Siebenbürgen, Thorenburger Kmt.; siehe Bikalat.

Biko, Pap-Biko — Ungarn, jenseits der Donau, Szathmár. Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein *Dorf* den Grafen v. Károly geh., mit 32 Häus. und 246 Einw., einer griech. kath. Kirche, nahe bei Huta und Erdöszád, 2 Stunden von Iloba.

Biko, Szakálos — Ungarn, Szathmár. Kmt.; ein *Dorf* mit 41 Häus. und 316 Einwohnern, Post Nagy-Károly.

Bikol, Pickhof — Ungarn, jenseits der Donau, Gran. Gespansch. und Bzk., ein der Familie Sissay geh., von Slowaken bewohntes, nach Süttő eingepfrt. *Praedium*, liegt gegen Mittag, 3 Stunden von Neszmély.

Bikosch, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe zur Herrsch. Suchomast geh., liegt nächst Suchomast gegen Mittern., 1½ St. von Beraun, Post Zditz.

Bikovecz, Kroatien, Warasdin. Gespanschaft, Ob. Campest. Bzk., ein der Gemeinde u. Pfarre Marussevecz einverleibtes *Dorf*, mit 35 Häus. und 173 Einwohnern, 2½ Stunde von Warasdin.

Bikow, Böhmen, Pilsn. Kr., ein einzelner *Meierhof* des Gutes Kaczerow unweit vom Dorfe Hrowitz, 2½ Stunde von Pilsen.

Bikszád, Byikszád — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Nagy Bányer Bzk., ein dem Freiherrn v. Vesselényi geh. *Dorf*, mit 156 Häus. u. 1147 Einwohnern, einer griech. kath. Pfarre Basiliten Kloster und Silberbergbau

zwischen Bergen unweit Terep, 5 Stunden von Aranyos Medgyes.

Bikszárd, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch., Transmontaner Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Éleskeö, mit 147 Häus. und 1050 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, zwischen Jahlonicze und Detrekeö, 3 Stunden von Tyrnau, Post Nádas.

Bikszogh, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bzk., ein unter versch. adelige Familien getheiltes *Dorf*, mit einer zur Pfarre Vály gehör. Filialkirche, dann einem Vorgebirge, 4 Stunden von Tornallya.

Bikulica, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. v. Przemysl.

Bil, Dörre, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf* z. Gute Petrowitz; siehe Bitlau.

Bila, Alt- und Neu-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Tetschen mit einer Lokalie zwischen Neudorf, Czeche, Bösegründel und Kalmswiese, 5 St. von Aussig, Post Tetschen.

Bila Hora, Böhmen, Rakon. Kr., eine der Geschichte nach merkwürdige *Kapelle*, zu nächst welcher auch ein grosses Wirthshaus liegt, zur Hrsch. Tachlowitz gehörig; siehe Berg-Weisser.

Bila Hurka, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Dörfchen* der Hrsch. Frauenberg; s. Hurka-Weiss.

Bila Czerkwa, Ungarn, Marmaros. Kml.; siehe Egyháza, Fejér auch Fekete Egyháza.

Bilak, Waldbillach, Begyliyag — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., im untern Kreis, Sajóer Bzk., ein *Gut* und deutsch-walach. *Dorf*, in einem Thale am Flusse Sajó, mit einer evangel. und griechisch kathol. Pfarre, ½ St. v. Bisztricz.

Bilak, Ungarn, Beregh. Kmt.; siehe Bilke.

Bilalhota, Mähren, Olim. Kreis, ein *Gut* und *Dorf*; siehe Öhlhütten-Weiss.

Bilan, Bilany — Böhmen, Czasl. Kreis, ein unterth. *Dorf* der Hrsch. Krzeselitz, 3 Stunden von Czaslau.

Bilan, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Kremsier, am Walde unter dem Marchflusse hinter Kremsier gegen Aufgang, ½ Stunde von Kremsier.

Bilanka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Dolnia u. Ortsobrigk. Luszna gehörig, Post Gorlice.

Bilany, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kržssetitz; siehe Bilan.

Bilásovicza, Bilasovicsa — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft Munkács. Bzk., ein russniak. der Hrsch. Munkács geh., nach Felsö-Kis-Bisztra eingepfarrtes *Dorf* mit 8 Häuser und 88 Einw., nächst dem Latorcza Flusse und der Grenze Pohlens, 2 Stunden v. Alsó-Vereczke.

Bilau, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Plass; siehe Bilow.

Bilawce, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Brody gehörig, Post Brody.

Bilawitz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, bei Nikolsburg.

Bilawoda, Mähren, Olm. Kreis, ein *Dorf* z. Hrsch. Eisenberg; siehe Weisswasser.

Bilawsko, Mähren, Prer. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Bystřitz geh., mit böhm. Einw., 5 Stunden v. Kremsier, 4 Meil. v. Wischau, 2 Stunden von Holeschau.

Bilay, Böhmen, Jungh. Kreis, ein der Hrsch. Böhmisch-Aicha unterthän. *Dorf* ½ Stunde v. Liebenau, Post Böhm. Aicha.

Bilay, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Solnitz und Reichenau geh. *Dorf* gegen Mittag mit dem Dorfe Giesaus und gegen Morgen mit dem Dorfe Hüttendorf grenzend, 4 Stunden v. Königgrätz, 2 St. von Reichenau.

Bilay, Biley, Biela — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* an dem Bache Brodek zur Hrsch. Petzka, grenzt gegen Mittag mit dem Dorfe Jawořž, 1 St. von Neu-Paka.

Bileze, Galizien, Zaleszc. Kr., ein *Gut* und *Dorf* neben dem Seret Flusse, mit einem alten Schlosse, nach Tluste eingpf., 4 Stunden von Zaleszczyki, Post Tluste.

Bilezyce, Galizien, Bochn. Kr., eine mit dem der Hrsch. Rzeszutary gehörigen Dorfe Lipias vereinigte *Ortschaft*, ½ St. von Gdow.

Bilezyce, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer herrschftl. Wohnung, grenzt gegen Mittag mit der Hrsch. Gdow, 1 Stunde von Gdow.

Bildein, Ober- und Unter-, Ungarn, Eisenb. Kmt.; siehe Felsö-Beled, Alsó-Beled.

Bildstein, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. *Dorf*, mit einer Pfr. und Wallfahrt auf einem Berge in dem Gerichte Hofsteig, 2 Stunden von Bregenz.

Bildstein, Tirol, Vorarlberg, 2 einzelne *Höfe* der Hrsch. Bregenz und dem Gerichte Hofrieden geh., 1 St. v. Bregenz.

Bildstein, Ober-, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe* in dem Gerichte Hofsteig der Hrsch. Bregenz geh., 2½ St. von Bregenz.

Bilek, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit 2 Mühlen zur Hrsch. Polna gehörig, 3 Stunden von Deutschbrod. Post Polna.

Bileker Mühle, Mähren, Olm. Kr.; siehe Ptiner-unter Mühle.

Digitized by Google

Bielowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Grzymalow geh., nach Bucyki eingepf. *Dorf*, 5 Stunden von Chorostkow.

Bieniz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* und herrschaftl. *Meierhof*, z. Hrsch. Zichowiž, liegt gegen Bukownik, 2¼ St. von Horaždiowiz.

Bienz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rothenhaus; siehe Bielenz.

Biley, Böhmen, Bitsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petzka; siehe Bilay.

Bilgersdorf, Ungarn, Eisenh. Komt.; siehe Pilgersdorf.

Bilibrig, Bielibrig — Slavonien, diess. der Save, Sicser. Bzk., ein z. Gradisc. Grenz-Rgmts. Canton Nro. VIII, geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 189 Einwohn., liegt an der Poststrasse nächst dem Bache Grosnicsevacz, ¼ St. von Werbova.

Bilice vel Belice, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarr und Ortsobrigkeit. Post Sambor.

Bilichow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Zlonitz, mit einem Lustschlosse im Walde, grenzt an Gross- u. Klein Horreschowitz, 2 Stunden von Schlan.

Bilicz, Kis-Nagy-Bilicz — Ungarn, Neutr. Komt., 2 *Dörfer*, mit 120 Häus. und 850 Einwohnern. Post Ripény.

Bilicz, Galizien, Samb. Kr., ein der Stadt Starosol geh. und dahin eingepf. *Dorf*, gegen Mittag, 2 Stunden von Sambor.

Bilicz, Galizen, Samb. Kr., ein zur Kammeral-Verwaltung Gwozdziec der Samborer Hrsch. geh. *Dorf*, mit 2 griechischen Kirchen, 2 Mühlen und 2 Gasthäusern, beim Flusse Jablonka, gegen Morgen nächst Spus, 5 St. von Sambor. Post Smolnica.

Bilicza, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Pfarre Tylicz gehörig. *Dorf* im Gebirge, 12 Stunden von Sandec.

Bilin, Bylina, Belina — Böhmen, Leitm. Kr., *Herrschaft*, zum fürstl. Lohkowitz'schen Majorat geh., an und zwischen dem Erz- und Mittelgebirge, von 2 Quadr. M. mit 8000 Seelen, in 32 Ortschaften, worunter die Stadt B. mit 3100 Einw. und Baumwollenspinnerei; altem und neuem Schlosse, schöner Pfarrkirche und berühmten Sauerbrunnen, der im hiesigen Kurgebände getrunken, weit mehr aber versendet wird (über 60000 Krüge jährlich); die Gegend ist noch durch den Bilinerstein, einen schroffen Berg von Basalt umgeben, merkwürdig. Die Herrschaft enthält 1) Den Biliner Sauerbrunnen. 2) Das Saidschitzer Bitterwasser. 3) Die daraus bereiteten Salze u. Magnesia. 4) Die Granatenschleiferei. 5) Die Braunkohlenbergwerke. 6) Etwas Silber. Die Hauptquelle des Biliner Sauerbrunnens liefert in jeder Stunde 2881 Pf. Wasser. Die Wärme der Quelle ist 12 Gr. R., das Wasser enthält in einem Pfunde zu 16 Unzen: Luftsaures mineralisches Laugensalz: 30½ Gr., Glauber'sches Wundersalz: 4¾ Gr., Kochsalz: 1¾ Gr., luftsaure Bittererde: 2¾ Gr., luftsaure Kalkerde: 3$\frac{1}{12}$ Gr., Kieselerde: ¾ Gr., Extractivstoff: $\frac{1}{12}$ Gr., Luftsäure 49 Kubikzoll und reine Luft 4 Kubikzoll. Der Genuss dieses Brunnens geschieht mit Nutzen bei Hypochondrie, schleimigen Schlagflüssen, Lähmungen, Kopfkrankheiten, bei Faulfiebern, Bräunen, Geschwüren, Hautausschlägen, Scropheln, Scorbut, in gichtischen u. solchen Krankheiten, die Erschlaffung z. Grunde haben, bei Krankheiten des Unterleibes, der Harnwege etc. Die Brunnen entquellen der Erde ganz rein, der Geschmack ist frisch, kühlend, säuerlich, das Wasser wirft viel Perlen und schäumt, besonders wenn es mit Wein und Zucker vermischt wird. Obschon es an Ort und Stelle viel getrunken wird, so ist doch dessen Ausführung noch stärker, besonders da Teplitz nur eine Stunde entfernt ist. Bei dem Dorfe Saidschitz befinden sich die 24 Bitterwasserbrunnen, welches weit und breit verschickt wird; in der Nähe ist wie zu B. im alten Schlosse ein Laboratorium zum Sieden des Bittersalzes und Bereitung der Magnesia. Die reichen Braunkohlenwerke befinden sich beim Dorfe Kutterschitz. Der seltene Polir- und Saugschiefer nebst Trippel bricht bei dem Dorfe Putschlin, schöner Marmor bei Selnitz und feine Porzellanerde bei Prohn, etwas Silberbergbau ist bei Niktasberg.

Bilin, Bylin, Bylina, Bilina — Böhmen, Leitm. Kr., eine fürstl. Lobkowitzische *Stadt*, mit Mauern, hat 120 Häus., darunter 80 die Braugerechtigkeit haben, ein neues und altes Schloss, eine schöne kath. Pfarrkirche und andere kath. Kirchen. Es befindet sich daselbst eine Runkelrüben-Zuckerfabrik, mit Erzeugniss von jährlichen 15 bis 1800 Ct; ein ausgezeichnetes Mineralienkabinet, eine Waffenkammer und ein Museum. Die Sauerbrunnen befinden sich ¼ Stunde westlich von Bilin entfernt, umgeben von reizenden Anlagen und dem Magnesia-Laboratorium. Die Bürger betreiben, ausser dem gewöhnlichen Stadtgewerbe, meistens Ackerbau und etwas Getreidehandel. Sie sprechen insgesammt deutsch. Die

böhmische Sprache erhielt sich da bis 1680, von welcher Zeit deutsche Kolonisten hier sesshaft wurden. Die Stadt gewann seit den letzten Jahren ein ziemlich modernes Ansehen, besitzt aber doch in anderer Hinsicht manche seltene Antike. Merkwürdig sind ausser den armaturistischen Antiquitäten, phisikalischen Apparaten, mineralogischen Schätzen des fürstlichen Schlosses, in der hiesigen Dekanatkirche drei sehr alte Glocken, die 70,000 Schock gekostet haben sollen. Die Mittagseite der Stadt begrenzt der sogenannte Biliner Berg (Bořen, vom böhm. hanře, Getöse, Lärm, den man zu Zeiten darin, wie neuerlich in dem Berge Sebin bei Gitschin, gehört haben will), ein grotesk-klippiger Phonolith, wie man ihn selten in solcher Formation antrifft. Er wurde nicht bloss von Alex. v. Humboldt, de Luc, Decamera, Andrada, Daubusson und andern berühmten Naturforschern bestiegen, sondern auch von Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzog Rainer 1806 harometrisch gemessen. Weder der Orytognost, noch der Herbarist wird ihn unbelohnt verlassen, besonders findet der Erstere hier unter Andern den schillernden Halbopal, den blutrothen Pyrop, den Amphibol in grossen Krystallen, und den, Böhmen eigenthümlichen, Polierschiefer. Der grösste und seltenste mineralogische Schatz in Böhmen befindet sich, wie bereits erwähnt, wohl unstreitig in dem fürstl. Lobkowitz'schen Schlosse, eine wahrhaft reichhaltige, bewunderungswürdig geordnete Sammlung, die erst vor zwei Jahren durch eine Reise des kunstliebenden Fürsten nach Italien namhaft vermehrt wurde. Auf der nördlichen Seite des Berges ist seit 1750 ein reicher Steinkohlenbruch eröffnet worden. Westlich von der Stadt an dem Ganghofer Berge entspringt der bekannte »Biliner Sauerbrunn«, aus den vier Quellen: Joseph, Karolina, der Gemeinquelle und der Quelle im Gewölbe. Die Zeit ihrer Auffindung ist nicht völlig gewiss; doch dürften seit derselben zwei Jahrhunderte noch nicht verflossen sein. Im ersten Dezennium des vergangenen Sekulums wurden die Biliner auf dieses Wasser aufmerksamer und verwendeten es Anfangs zum Hausgebrauche, da man das gewöhnliche Trinkwasser für ungesund hielt; doch bald erkannten sie dessen mineralische Eigenschaften, und schätzten es ungleich mehr; nur verhinderten noch Sümpfe den Zugang zu dem Sauerbrunnen, und verunreinigten ihn, bis Eleonora, Fürstin von Lobkowitz, um das Jahr 1711 den Moorgrund austrocknen und zwei andere Quellen graben liess, ohne das wilde Wasser gänzlich davon abhalten zu können. Erst 1761 ward das ganze Quellengebiet mit einer steinernen Mauer umgeben, 1763 ein Industrialamt über die Mineralwässer u. deren Erzeugnisse, Steinkohlen u. s. w. errichtet und 1809 ein Magnesia-Laboratorium erbaut. Die Stadt ist uralt, und steht gerade 1100 Jahre. Die ganze Umgebung derselben, im 6. Jahrhunderte von den slavischen Dazianern oder Doxanern bevölkert, die aus dem Norden einwanderten, hiess damals der Dacianer-Bezirk, bis er zur Zeit Karl IV. den Namen: Biliner Kreis bekam. Die ältesten speziellen Nachrichten über Bilin lauten vom 8. Jahrhunderte. Der böhmische Chronist, Wenzel Hagek von Libotschan, berichtet vom Jahre 744: »Zu dieser Zeit hat die Bila, der Libuša Schwester-Tochter, auf Befehl ihrer Mutter, der Kascha, ein Schloss sammt einer Stadt an einem Wasser, die Bila genannt, zu bauen angefangen, daher die Stadt den Namen behalten.« Unter Nezamisl, dem vierten Regenten Böhmens, meldet er wieder die Auffindung einer Salzquelle (761) daselbst: »Desselben Jahres gingen des Koschal's Diener aus der Stadt Bilin in den Wäldern und Bergen herum spaziren, vermeinend, etwa mit ihren Pfeilen ein Wild zu erlegen, und dasselbe ihrem Herrn, dem Kuschal zu bringen, und fanden unversehens nicht fern von der Stadt einen Salzquell und brachten Wasser davon ihrem Herrn. Als er es kostete, liess er bald die Salzsieder, die unter dem Salz- oder Schlanerberge ihre Wohnung hatten, hierherkommen. Als dieselben kamen, fingen sie an, aus diesem neugefundenen Brunnen Salz zu sieden, liessen sich daselbst nieder, und wollten nicht wieder unter den Schlaner Berg zurückkehren. Da solches ihre Gesellen und Mitgehilfen merkten, kamen sie auch hierher gezogen und schlugen bei diesem bessern und salzreichen Brunnen ihre Wohnung auf.« Dieser Salzbrunnen versiegte jedoch später, und obwohl man hernach an einer andern Stelle einen Salzquell fand, hatte das Wasser daraus jedoch so wenig Salzgehalt, dass man das Salzsieden aufgeben musste. Im 11. Jahrhunderte schickte Herzog Břetislaus den mährischen Feldherrn Prkoss (Prokop), von

Behy nach Bilin gegen die aus Sachsen einrückenden Völker Heinrich's III. Da sich jener aber feigerweise zurückzog, während die Deutschen diese Gegend verwüsteten, rückte Břetislaus selbst dem Feinde entgegen, jagte ihn über's Gebirge, und liess dem Prokop die Augen ausstechen, Hände und Füsse abhauen, und in die Bila werfen (1041). An dessen Stelle setzte er den Eppo zum Burggrafen von Bilin ein, der hier bis Spitignew II. blieb. Nach Eppo kam Mstislaus, der vom böhmischen Herzoge Wratislaus, wegen verübter Grausamkeit an dessen Gemalin zu Gericht gezogen werden sollte, wie Hagek bei Gelegenheit seiner Erzählung von der Erbauung und Einweihung der Kirche zu Bilin, v. Jahre 1061 schreibt: »Mstislaus, des Borschi Sohn, Graf auf Bilin, welcher sich auch von Ossegg oder Leschten geschrieben, und ein listiger, wohlberedter Mann war, vermeinte zur selben Zeit, es wäre nun, was er gethan, in Vergessenheit gerathen, nämlich, dass er auf des verstorbenen Herzog Spitignew Befehl, die Arabona, Wratislaus erste Gemalin, gefangen genommen, und mit ihr unehrlich gehandelt. Deshalb trat er vor den Herzog Wratislaus und redete ihn so an: »Ehrenreicher Fürst! wisse, dass ich bei deinem Bruder durch Gnade so viel erlangt habe, dass er mir in der Stadt Bilin eine Kirche zu bauen vergünstigte. Nun habe ich den Bischof gebeten, dass er sie im Namen St. Petri, unsers Herrn Christi Apostels, weihen wolle. Deswegen bitte ich dich, dass du als mein Fürst und Herr auch dabei sein, und mit deiner Gegenwart die Stadt Bilin erfreuen wollest.« Der Herzog Wratislaus hatte das grosse Unrecht und Uebel, so ihm von Mstislaus wegen seiner Gemalin zugefügt worden war, im guten Andenken, doch verbarg er den Zorn in seinem Herzen, wie ein Feuer in der Asche, und sprach zu ihm: »Ich will dahin kommen und, wie du begehrst, die Stadt mit meiner Gegenwart erfreuen, desgleichen auch, was sich Rechtmässiges zu thun gehört, nicht unterlassen.« Mstislaus, welcher diese Antwort nicht in Acht nahm, zog fröhlich nach Bilin, und bereitete Alles, was zur Fröhlichkeit nothwendig war, ohne Mangel vor. Der Herzog säumte nicht, kam mit dem Bischofe zum St. Petri- und Paul-Feste dahin. Und als die Kirche vom Bischof denselben Tag geweiht war, zog der Herzog in die Stadt Bilin in eine Herberge zur Mahlzeit, welche ihm bereitet war, und der Bischof blieb bei dem Mstislaus oben in einem Hofe; allda wurde eine herrliche Kollation gehalten. Bald kam ein Diener, und meldete dem Mstislaus heimlich in ein Ohr, und sprach! »Jetzt, diese Stunde, hat der Herzog dir deine Stadt Bilin genommen, und dieselbe dem Kogata, des Wschebog's Sohne, gegeben.« Dieser Kogata war der Vornehmste unter des Herzogs Dienern. Darauf antwortete Mstislaus und sprach: »Er ist mein Fürst und Herr, und kann mit seiner Stadt vornehmen, was ihm gefällig ist; aber dasjenige, was zu meiner Kirche gehört, kann er mir nicht nehmen.« Mit diesen Worten nahm er alsbald Abschied, und zog heimlich davon. Und wenn er nicht entronnen wäre, so hätte er am Morgen beide Augen sammt dem Fusse verlieren müssen. — Nach Kogata wurde die Herrschaft Bilin von Wenzel I. dem Hogerius, einem seiner Hofleute geschenkt, dessen Tochter sich mit Albert von Seeberg vermälte, dem sie Bilin zur Mitgift brachte. 1302 machte Albert die Pfarrkirche und das Spital den deutschen Rittern zum Geschenke, von welchen die Herrschaft an die königliche Kammer kam. Nun hatte sie verschiedene Besitzer, als pfandweise: Albert von Koldik, zu dessen Zeit (1421) Bilin von den Hussiten erobert wurde. Hagek erzählt: »Darnach zogen sie von Bilin, welches eine verschlossene Stadt ist; dieselbe ward von ihnen durch Verrätherei sammt dem Schlosse gar geschwind eingenommen.« — Hierauf besass sie Jakob von Wřezowec, Thuma von Koldik, und schon mit 1464 kam Popel von Lobkowitz; 1508 unter Dipold von Lobkowitz brach in der Stadt eine verheerende Feuersbrunst aus, 1573 wurde sie wieder gebaut und hergestellt, und 1680 das neue Schloss aufgeführt. 1700 ward abermals ein grosser Theil der Stadt ein Raub der Flammen. Der letzte männliche Sprosse der Popel Lobkowitz'schen Linie war Leopold, Fürst v. Lobkowitz, d. 1707 starb, nach welchem dessen Schwester Eleonore Karolina zum Besitze kam. Diese verschrieb die Herrschaft ihrem Gemale Philipp, Herzog v. Sagan, worauf dessen Sohn Ferdinand, dann Philipps Enkel Franz Joseph, Reichsfürst von Lobkowitz, Herzog von Raudnitz, und endlich des Letztern Sohn Ferdinand z. Besitze derselben gelangten; folglich gehört diese Herrschaft d. edlen Fürstengeschlechte

Digitized by Google

Lohkowitz bereits durch 380 Jahre. — Das neue Schloss, welche die ganze Stadt beherrscht, wurde von Christoph Freiherrn von Lohkowitz auf einem Gneussfelsen erhaut, und das alte zu Kanzleien und Beamtenwohnungen eingerichtet. Von diesem aus geschieht auch die Verpackung und Versendung des Saidschitzer Bitterwassers und des Biliner Sauerbrunnens. Die erste Erwähnung desselben geschah 1733 von M. D. Joh. With. Sparrmann aus Dresden; die zweite 1752 von Dr. Christian Schwenken, und die dritte 1758 von Friedr. Aug. Karthäuser (Rudimenta hydrologiae systematica). Vor 40 Jahgahen Dr. F. Ambros Reuss und Prof. Steinmann eine Broschüre darüber heraus, unter dem Titel: „Die Mineralquellen v. Bilin.“ Auch Hr. Dr. A. Reuss hat darüber mit anerkennungswürdiger Sachkenntniss geschrieben. Das Biliner Wasser besitzt, wie Dr. F. A. Reuss sagt, einen sehr grossen Werth in Heilung der Nieren- und Blasenkrankheiten. Sein vorzüglichstes Bestandtheil ist das kohlensaure Natron. Die Wärme der Quelle beträgt 12° R. Das Wasser ist krystallrein, ohne Geruch, angenehm-erfrischend, dauerhaft, von durchweg gleicher Temperatur, friert selbst im härtesten Winter nicht, und nimmt in Flaschen höchstens nur eine schwache Eisrinde an. Sein specifisches Gewicht ist grösser, als das des gewöhnlichen Wassers. Es wirft viele Perlen, und schäumt mit säuerlichem Weine und weissem Zucker vermischt wie der Rebensaft aus der Champagne. Wenn man an warmen Sommertagen vom Biliner Berge, oder einer beschwerlichen Wanderung im Bialathale ankömmt, dann stärkt dieser böhmische Moussé die ermatteten Glieder. Oft trinkt man ihn in der heitern Gesellschaft Teplitzer Badegäste. Bei trockner Witterung geschieht die Füllung in Steinkrügen, welche die Umschrift haben: Biliner Sauerbrunnen. Eine Kiste mit 20 grössern Krügen wird hier verkauft, mit 3 fl. 10 kr., ein grosser Krug einzeln 8 kr., ein Kleiner 6 kr. C. M. Im Jahre 1779 wurden nur etwa 2700 Flaschen versendet, sieben Jahre darauf schon 42000 Flaschen. — Es hat bedeutende Vorzüge vor den Säuerlingen zu Schwalbach, Radisfort, Karlshad, Saar, Wart, Petersdorf, Kummern; nur der Niederseltener im Auslande, und im Inlande der Rohitscher übertrifft ihn — nicht an Qualität, — sondern an Zahl seiner Versendungen; denn letzterer Ort hatte im Jahre 1843 nicht nur 1461 Kurgäste, sondern es werden auch hier jährlich ½ Million Flaschen versendet, selbst bis nach Kleinasien und Nordamerika. Bezüglich seiner medizinischen Heilkraft wird der Biliner Sauerbrunnen von Dr. Chr. Wilh. Hufeland in denselben Krankheiten, wie das Wasser von Niederselters empfohlen, und auch von neuern Aerzten mit jenem von Selters und Fachingen gleich gehalten. Postamt.

Bilina, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Weseliczko nächst d. Markte Bernarditz, 4½ Stunde von Pisek.

Bilina wielka, Galizien, Sambor. Kr., ein der Hrsch. Dubian gehöriges *Kammeral-Dorf*, mit einer griech. katholischen Kirche, 4½ Stunde v. Sambor.

Bilina wielka, Galizien, Sambor. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer russischen Pfarrkirche und einem Basilianer Kloster, grenzt gegen Untergang mit Bilinka mala, Hunka und Tartary, gegen Aufgang mit Storka und Woloszcza, zwischen dem Dniester Flusse, 4½ St. von Sambor.

Bilinka, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* mit der abseitigen Strohschenke, liegt an der Teplitzer Strasse und gehört zur Hrsch. Lobositz, ½ Stunden von Lobositz.

Bilinka, Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Woporžan geh. *Dorf*, 5 Stunden von Tabor, Post Bechin.

Bilinka, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Moldau-Tein, nächst und zur Pfarre Bernaditz, 3½ Stunden von Moldau Tein.

Bilinka mala, Galizien, Samb. Kr., ein kleines der Hrsch. Hordyuia gehör. *Dörfchen*, mit einem Vorwerke und einer russischen Kirche, zum Theil zur Pfarre Dubian, grenzt gegen Untergang mit Hordynia, und gegen Aufgang mit Bilua wielka, 4½ Stunde von Sambor.

Bilisevacz, Slavonien, Posegauer Komt.; siehe Billissevacz.

Bilitz, Ungarn, diess. d. Donau, Bács. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Praedium*, zum Gebiete der Stadt Zombor, 1 Stunde von Zombor.

Bilizze, Dalmatien, Zara-Kr.; siehe Vraglie.

Bilj, Potok-, Ungarn, Marmaroser Komt.; siehe Potok, Fejér-Potok.

Bilka, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Brzuchowice geh. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, ½ St. v. Meryszczow.

Bilka, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Siemakowce geh., nach Michalce

eingepfarrtes *Dorf*, am Dniester Flusse, 5 Stunden von Zaleszczyki.

Bilka Krolewska, Galizien, Lemberger Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, 2½ Stunde von Gaja.

Bilka Zlachecka, Galizien, Lemb. Kr., eine *Herrschaft* u. *Pfarrdorf*, 2 St. von Gaja.

Bilka zu **Kozina**, Galizien, Tarnop. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Grzymalow und Ortsobrigk. Luka mala gehörig. Post Grzymatow.

Bilka am **Dniester**, Galizien, Kolomea Kr., ein *Dorf* zur Pfarre u. Ortsobrigkeit Siemakowce gehörig. Post Kolomea.

Bilkau, Bylkow — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Datschitz geh. *Dorf*, hat 58 Häuser und 335 Einw., ist nach Datschitz eingepfarrt, ½ Stunde von Datschitz.

Bilkau, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* im Mittelgebirge, am Fusse des Mitleschauer Berges, gehört zur Hrsch. Teplitz, 2½ Stunde von Teplitz.

Bilke, Bilak — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch. und Fél-Videker Bzk., ein unter versch. Grundherrschaften geh. *Markt* mit 132 Häus. und und 2251 Einw., mit einer eigenen Pfr., am rechten Ufer des Borzsov Flusses, gegen Abend nächst Iloncsa, 4 Stunden von Nyiresfalva.

Bilkow, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Grossbečzvar geh. *Dorf*, 2½ Stunden von Koltin.

Bilkowitz, Böhmen, Kauržimer Kr., ein zur Hrsch. Chotieschau geh. *Dorf*, Post Wlaschim.

Billach, Biellacs, Kis-Billacs — Slavonien, Posegan. Gesp., Unt. Bzk., ein *Dorf* zur Hrsch. Pleternicza, nach Bunk eingepf., mit 26 Häus. und 141 Einwohnern, vom Morgen gegen Abend zwisch. Nagy-Billacs und Tulnik, 3½ Stunde von Posega.

Billach, insgemein Biellacs, Nagy-Billacs — Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Pleternicza gehör. *Dorf*, nach Gradische eingepfarrt, mit 52 Häus. und 337 Einwohnern, nahe bei Kis-Billacs, und gegen Mitternacht unweit dem Flusse Longya, 3½ Stunde von Posega.

Billachbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach* im Bezirke Admont, treibt eine Mauth- und eine Sägemühle in Hall, sein Lauf ist von Norden nach Süden, er fällt in die Ens.

Billachberg, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Spielfeld, mehren Hrsch. dienstbar, mit 23 Häusern und 85 Einw., nach Jahring eingepfarrt.

Billaj, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Licaner Bzk., ein zum Licaner Grenz-Reg. Canton Nr. 1. gehöriges *Dorf*, mit 102 Häus. und 517 Einwohnern, mit einer eigenen Pfarre und einem verfallenen Schlosse, an dem Bache Licca, 1 Stunde von Gospich.

Billajezi, Biellayczy — Slavonien, Poseganer Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Pakrácz und Pfarre Bucse gehör., auf einem Berge liegendes *Dorf*, unweit Bogulye, 4 Stunden von Posega.

Billan, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. u. Stadt Herzmanmiestecz gehöriges an der Kaiserstrasse liegendes *Dorf* grenzt gegen Mitternacht, mit dem Dorfe Laan und gegen Mittag mit dem Dorfe Czibržich, ½ Stunde von Chrudim.

Billan, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkostelletz geh. *Dorf* mit einer Filialkirche zur Pfarre Litiborz gehörig, ½ Stunde von Böhmischbrod.

Billau, sonst Dörrehit genannt — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf* zum Gute Petrowitz unter der Wagstädter Dechantei, mit zwei ein ½ Stunde vom Orte entlegenen Windmühlen, 6 Stunden von Troppau.

Billaun, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Ortschaft*, ½ Stunde von Jaromierz.

Bille, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* und Waldgegend des Marktes Kanigsa zwischen Nagy-Rétse und dem Marktflecken Nagy-Kanizsa.

Billeg, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Tataer Bzk., ein mit einem Schlosse und Kapelle versehenes *Praedium* auf der von Komorn nach Tata führenden Strasse, nächst Naszaly, 1½ St. von Nessmühl.

Billege, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch. u. eben sogenannten Bzk., ein zur Hrsch. Tóth-Vásony gehöriges *Wirthshaus* im Tóth-Vásonyer-Terrain, wo noch Rudera einer alten Kirche vorhanden sind, 1½ St. v. Veszprim.

Billege, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Szántó. Bzk., ein *Praedium* mit einem Meierhofe und Einkehrwirthshause, an der Kommerzialstrasse, welche von Veszprim über Tapolcza nach Keszthely führt, gegen Abend nächst Lesencze, wohin es eingepf. ist, ½ Stunde von Tapolcza, Post Sümegh.

Billek, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit 2 Mahlmühlen, geh. zur Hrsch. Polna und Pfarre Sopoth, 3 Stunden von Deutsch-Brod, Post Chotiebors.

Biller, Tirol, Ober-Innth. Kr., eine *Ortschaft* bei Imst.

Billerio, Venedig, Prov. und District XXI, Tricesimo, ein an der Poststrasse, zwischen Collalto n. Prampero am Strome Urana liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach S. Maria zu Artegna (Distr. XX, Gemona) gepfarrt, mit einer Aushilfskirche S. Giacomo und einem Gemeinde-Oratorio, 1¼ Migl. von Collalto, 4¼ Migl. von Tricesimo. Dazu gehören: *Bueriis, Magnano, Prampero, Dörfer*

Billéth, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespanschaft, Nagy-Szent-Miklós Bzk., ein dem Agram. Bisthum geh. deutsches *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, herrsch. Verwaltungsamte und eigenen Halsgerichte, an der von Temesvár nach Szegedin führenden Strasse, 1¼ Stunde von Csatád und Kis-Becskerék.

Billetitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Ortschaft* bei Königgrätz.

Billiau, Billgow — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof* und Gasthaus zur Herrschaft Malleschau geh. liegt an d. Grenze des zur kön. freien Bergstadt Kuttenberg geh. Dorfes Pollitschau, 2¼ Stunde von Czaslau.

Billibnigh, Dalmatien, Spalato. Kr., Sign-Distr., ein *Handlungsplatz* an den türkischen Confinen, mit einer eigenen Pfarre, Sanitäts-Deputation und Zolleinnehmeramt. Die königliche Landstrasse führt von Spalato gerade dahin, 1 Meile von Cettina, 27 Meilen von Spalato. Post Sign.

Billichgratz, Illirien, Laib. Kr., ein dem Domkapitel zu Laibach geh. *Pfarrhof*, 3 Stunden von Oberlaibach.

Billichgratz, Buuchougratz — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre nächst dem Bache Bushna an einer kleinen Anhöhe, 4 Stunden von Laibach.

Billichow, Bilichow — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* mit einem Lustschlosse, im Walde, zur Hrsch. Zlonitz geh., 3 Stunden von Schlan.

Billichsöd, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörig. *Weiler* auf einer Anhöhe nach Raab gepfarrt, 1 Stunde von Siegharding.

Billichsöd, Pillichsed — Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Wartenburg lieg. *Dorf* unter verschied. Dominien geh. nach Ungenach eingepf., 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Billievine, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, ein zum Ottochaner Grenz-Regmts. Canton Nro. II. geh. *Dorf* von 31 Häus. liegt nächst dem See und der Ortschaft Vilaricza, 2¼ Stunde von Zengg.

Billigow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Meierhof* und *Gasthaus* zur Hrsch. Malleschau; siehe Billiau.

Billinka, Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Dorf* unterm Berg Hlobosch halb z. Herrschaft Lobositz, und halb zum Gute Borez unterth., liegt ober der Teplitzer Poststrasse, ¾ Stunden von Lobositz.

Billine, Dalmatien, Zara. Kreis, Obbrovazzo Distr., ein *Filialdorf* der Pfr. Petrovaxergua griech. Ritus und der Podestà und Pretur Obbrovazzo einverleibt, auf dem festen Lande, 12 Meilen von Obbrovazzo.

Billissane, Dalmatien, Zara. Kreis, Obbrovazzo-Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre griech. Ritus, der Hauptgemeinde und Praetur Obbrovazzo zugetheilt, auf dem festen Lande, unweit Mascovzi, 6 Meilen von Obbrovazzo.

Billissevacz, Bilisevacz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Kutjeva, nach Vetovu eingepf., unweit Kutjeva und Shumanovacz, 2 Stunden von Posega.

Billjeth, Ungarn, Torna. Kmt., ein *Urbarial-Markt* mit 480 Häusern und 3300 Einwohnern.

Billna, Püllna, Pilna — Böhmen, Saazer Kr., ein zum Gute Skirl gehör. *Dorf*, 1¼ Stunden von Brüx.

Billowitz, Bilowice — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie zur Herrschaft Lundenburg geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Lundenburg.

Billowitz, Bilawice — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Obrzan und Orts-Obrigkeit Poseritz geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Posoritz.

Billuk, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Schinkau geh. grenzt gegen Mittag an d. Dorf Gross-Petrowitz, liegt 2 Stunden von Klattau.

Bilnitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brumow (Illieshazisch) nahe bei Brumow, am Eingang eines Passes in Ungarn, mit böhmischen Einwohnern, 9¾ Stunden von Hradisch, 8 Meilen von Wischau, Post Brumow.

Bilo-Gebirg, Ungarn, Militärgrenze am rechten Ufer der Drau.

Bilohorce, Galizien, Lemb. Kr., ein zur Hrsch. Lemberg gehöriges *Dorf*, 1 Stunde von Lemberg.

Bilopolie, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, eine zum Ottochaner Grenz-Regmts. Kanton Nr. II, geh. *Ortschaft*, in der Gegend Forgachich, am Fusse des Plissevicza Gebirges, 9 Stunden von Zeng.

Bilopolie, auch Bilopoglie — Dalmatien, Spalato Kreis, Sign-Distrikt, ein

nach Tiaricze eingepf. *Dorf*, zur Hauptgemeinde Sign geh., und von Bonzgoni 1 Meile entlegen, 39 Meilen von Spalato. Post Sign.

Bilow, Bilau, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ptass, unweit von dem Dorfe und Gute Hochlihin, 6¼ Stunde von Pilsen.

Bilowarecz, Ungarn, Marmaroser Komitat; siehe Kirva — Kis-Kirva.

Bilowes, Bilowecz, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Stadt Nachod gehör. *Dorf*, nächst der in die Grafschaft Glatz leitenden Poststrasse an dem Flusse Mettau, ½ Stunde von Nachod.

Bilowitz, Mähren, Brün. Kr., ein zur Hrsch. Pesorzitz geh. *Dorf*, am Flusse Zwittawa hinter dem Pfarrdorfe Olrzan nordwestlich, 2 Stunden von Brünn.

Bilowitz, Mähren, Hrad. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, einem Schlosse und Meierhofe, mit böhm. Einwohnern, 1 Stunde von Hradisch.

Bilowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein zum Ollmützer Metropolitan-Domkapitel geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe nahe bei Biumenau, wovon auch ein Theil dieser Hrsch. gehört, mit böhmischen Einw., 1 Stunde von Prossnitz.

Bilowitz, Mähren, Hrad. ehed. Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lundenhurg mit einer Lokalkaplanei und einem Meierhofe unweit Auspitz, 4½ Stunde von Nikolsburg, Post Lundenburg.

Bilsdorf, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Wildschütz; siehe Piisdorf.

Bilsko, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Welisch, grenzt gegen Mittag mit dem Stadtl Kopidlno, 2 St. von Gitschin, Post Kopidlno.

Bilsko, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horzitz; siehe Blsko.

Bilsko, deutsch Birlitz — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Chudowein, wohin es eingepf. ist, im Gebirge nordw. nächst Namiescht diesseits des Marchflusses, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Littau.

Bilsilo, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Lososina dolna gehöriges *Dorf*, 3 Stunden von Sandec.

Biluftichbuck, Dalmatien, Zara. Kreis; siehe Bilustichbuk.

Bilustichbuk, von Einigen auch Biluftichbuck — Dalmatien, Zara Kreis, Knin-Distrikt, mehrere zerstr. liegende *Häuser*, mit Mühlen am Kerka Fl., der Hauptgemeinde und Pretur Knin zugetheilt, 8 Meilen von Knin, Postamt Sebenico.

Bily, Andiel, Mähren, Igl. Kr., ein *Gasthaus*; siehe Weisser Engel.

Bily, Policzany, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Herrschaft Dorf*; siehe Policzan (Weiss-).

Bily Hrad, Ungarn, Stuhlweissenburger Komt.; siehe Stuhlweissenburg.

Bimbach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. und Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, nach Geretsberg eingepfarrt.

Bimberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. Mauerkirchen geh., mehren Herrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Asbach eingepfarrt.

Bimmerdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, südwestlich von Enzenkirchen, wohin es eingepfarrt ist, ½ St. von Sieghardiug.

Bina d' Rivarolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Bina nuova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre und mehren Kapellen, am Flusse Oglio, 3½ Stunde von Cremona. Dazu gehören:
Menabuc, Molinetto, kleine Meiereien.

Binaga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassano.

Binaglutta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Binago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeindedeputation und eigener Pfarre, dann einem Corps Mauth-Cordonisten gegen die angrenzende Schweiz, an der Provinzial-Poststrasse, welche über Varese nach Como führt, 5 Migl. von Appiano. Hieher gehören:
Cassinaccia, Morcello, Novaneda, Ronco verso Varese, Meiereien.

Binarowa, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Libusza geh. *Dorf* mit einer Pfarre, grenzt gegen Mittag mit der Stadt Biecz, 4 Stunden von Jaslo.

Binasa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Binasco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco, ein *Städtchen* mit 5000 Einwohnern, einem Schlosse, wovon der VI. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Distrikts-Commisariate, Praetur, Gemeinde-Administration, herittener Gensd'armerie-Brigade, Zoll-Einnehmerei, Pferdewechsel und einem Postamte zwischen Pavia und Milano und einer eigenen Pfarre, 1½ Post von Pavia und eben so weit von Milano. Dazu gehören:

Badile, Barate, Baciano, Binasco, Bonirola, Borchera e Cassina, Casarile con Melone, Colombaracascile, Castrate con Birolo, Cassina di Donato del Conte con Barbatola, Castelletto Mendosio con Bruseda, Conigo, Capiago con Dorcsano, Coronate con Moribonde Cassina Prato Romo e Cassino Fiorentina, Fagnano, Gaggiano con Gaggianello Cassina d' Ancino Corio, Lachiarella, Mandrugne con Femegro, Mettono, Moirago, Naviglio con Mairano Domenegasco e Tavernasco, Pastrago con Monte, Rosso, Rosate, S. Novo, S. Pietro Cusigo con Boresco e Ferretta, Tainate, Ticinello, Vermezzo, Viano, Vigano con Carbonicca Montana e Sporzano, Vigoncino con Piottino, Villamaggiore, Zavanasco, Zelo Surigone, Zibido S. Giacomo con Casiglio.

Binay, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, zu den Hrsch. Zehus, Drahohus und Lichow geh., zwischen Gebirgen, nächst dem Städtchen Hirschberg, Bunzlauer Kreises, 2 St. von Neuschloss.

Binezarowa, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Gryhow gehör. *Dorf*, 7 Stunden von Sandec, Post Gryhow.

Binda, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Binde, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Rohbio.

Bindelera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. S. Agata.

Bindella, Cassina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.

Bindellina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Binderhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Landgut Brunhof und in der Ortschaft Burg liegende, der Hrsch. Dorf an der Eus geh. *Besitzung*, 3 Stunden von Steier.

Binderreut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soos geh. einzelnes *Haus* hinter St. Peter, bei Weistra, wohin es auch eingepfarrt ist, 2½ Stunde von Strengberg.

Bindina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Bindo, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Introbbio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, nach B. Verg. Assunta in Taceno eingepf., unweit Comia und Torsaina, 5 Migl. von Taceno, hierher gehört:

Piano, Dorf.

Bine, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt VII, Canneto; siehe Acqua Negra.

Bindsag, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Ortschaft* ½ Stunden von Brixen.

Binendorf, Böhmen, Budweiser Kr., ein zur Hrsch. Porziez und Pfarre Steinkirchen gehöriges *Dorf*, 1 Stunde von Budweis.

Binersdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kom. Domkapitel Passau und Kloster Fahrnbach unterthäniges *Dorf*, nach Enzenkirchen eingepf., 1½ Stunde von Siegharding.

Bineseez, Illirien, Millerburger Kr., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Veglia.

Binetti, Cassina, Lombardie, Pr. Cremona und Distrikt VII, Casal Maggiore; siehe Casal Beilotto.

Bingendorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Geras geb. *Dorf*, siehe Pingendorf.

Bings, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Biudeuz gehörig im Ldgchl. Sonnenberg, Post Bludenz.

Bingula, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Ilok. Bzk., ein zur Hrsch. Ilok gehörig. griech. nicht unirt. *Pfarrdorf*, mit 205 Häusern und 1187 Einwohnern, liegt nächst Erdővégh und Divosh, ½ Stunde von Csalma.

Bini, Cassina de'-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina di Giorgio Aliprandi.

Bini, Cassina de', Lombardie, Pr. Como und Distrikt XII, Erba; siehe Rogeno.

Binina, Bininow — Mähren, Preran. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Stadt walachisch Meseritsch, und zur Ortsobrigkeit Schloss Krasna gehörig, mit böhmischen Einw., Post Wal. Meseritsch.

Binino, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Meseritsch; s. Binlo.

Binio oder **Binino**, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Meseritsch hinter dem Städtchen Krasna, 4 Stunden von Welskirchen, Post Wal. Meseritsch.

Binio, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Moutagne im Landgericht. Tione, Post Ario.

Biniss, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Bzk., ein walachisches königl. Kameral-*Pfarrdorf*, welches gegen Morgen an die Berggerichts-Waldungen und gegen Abend an Fuzes angrenzt, mit 268 Häusern und 1376 Einwohnern, 1½ Stunde von Dognácska.

Binkowawisnia, Galizien, Samb. Kr., eine der Hrsch. Rudki gehör. *Ortschaft*, *Hof* und *Vorwerk*, mit einer russ. Pfarrkirche und einer Mahlmühle, grenzt im Aufgang mit Dobaniowice, gegen Untergang mit Jaiwiegi, ½ St. von Rudki.

Binkowice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt mit der Hrsch. Uscie Solne an dem Raba Flusse, 3 St. von Bochnia.

Binkowice Zabowski, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit d. Hrsch. Sierakow, 3 Stunden von Gdow.

Binnenthal, welches 2 Stunden weit von der Ober österreichischen Grenze bei Pisching beginnt, von wo es am Ostrang vorbei, an Pöggstall, Streitwiesen, Moos, dann durch den heiligen Blut-Graben bei Stachsendorf, längs dem Jauerling, bis in den Spitzergraben, den zehnstündigen Längenzug des Mittelbezirkes in die Hälfte schneidet, und in Verbindung mit den beiden Seitenthälern (am Westen von der Mündung der Isper nördlich hinauf bis Pisching, und am Osten von der südlichen Biegung der Weiten bei Moos, dann an Mollenburg, Weiten, Eitentheil und Laiben vorüber bis Waldeneck) ein 14 Stunden langes Segment bildet.

Binnowa, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Grossprisen, daselbst befindet sich ein Steinkohlenbergwerk, welches schon seit 40 Jahren im steten Umtrieb stehet, gehört zur Pfarre Proboscht, 2 Stunden von Aussig.

Binnsdorf, Bisdorf — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Ebenzweier liegendes *Dorf*, der Hrsch. Ort und Puchheim geh.; siehe Pinnsdorf.

Binnsdorfberg, Oesterr. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Ebenzweier liegendes *Dorf*, der Hrsch. Ort geh.; siehe Pinnsdorfberg.

Bino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; siehe Germagnedo.

Binow, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Rosenberg; siehe Böhmdorf.

Binowce, Ungarn, Presburg. Komt.; siehe Benyócz.

Binowitz, Ungarn, Presburg. Komt.; siehe Benyócz.

Binsabacche, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Binsdorf, Böhmen, Leitmer. Kr., ein von der Stadt Tetschen nordwärts 1¾ St. entferntes zur Hrsch. Binsdorf gehörig. *Dorf*, mit einem Schlosse, Amte, Bräuhause und Meierhofe, 8 Stunden von Aussig, 1¾ Stunden von Tetschen.

Binsenberg, Tirol, Vorarlb., 6 einzelne *Höfe*, in dem Ldgcht. Simmerberg der Hrsch. Bregenz gehörig, 6 Stunden von Bregenz.

Binstum, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Alvintz.

Bintza, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Bentzéd.

Bintzinza, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bentzentz.

Binye, Ungarn, pester Komit.; siehe Bénye.

Binzago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, ein *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Stefano in Cesano Maderno, mit einer Gemeinde-Deputation und Kapelle, von Desio, Cesano und Maderno begrenzt, 1 Stunde von Desio, und 2 Stunden von Monza. Dahin sind einverleibt:
Cassina Gaeta, Cassina Montina, Cassina S. Maria, Cassina Stella, Meiereien, — Cassina Monbellino, Landhaus

Binzago, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt XVI, Preseglie; siehe Agnosine.

Biocich, Dalmatien, Zara. Kr., Dernis-Distr., ein *Dorf*, welches als Untergemeinde zur Hauptgemeinde und Pretur Dernis gehört, und dahin eingepf. ist, auf dem festen Lande, 10 Meilen von Knin.

Bioggio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Traona.

Biograd, Dalmatien, Zara Kr.; siehe Zara-vecchia.

Biolchina Lomini, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Bocca di Canda).

Biolo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Ardenno.

Biolo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Sernio.

Bionda, Cà-, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Bionde di Porcile, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi; siehe Belfior di Porcile.

Bionde di Visegna, Lombardie, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Salizzola.

Biondo, Cà del, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bione, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVI, Preseglie, ein von einer Bergkette begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta, Aushilfskirche, und Santuario, 2 Oratorien u. Elementar-Schulen-Inspection, 3 Migl. von Preseglio. Mit:
Cassina della Giona, Cassina del O', Cassina del Prato, Meierei.

Bione, Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XI, Lecco; s. Lecco.

Biorine, von Einigen auch Biovine — Dalmatien, Spalato Kr., Imosch. Distr. ein *Dorf*, der Pfarre Ughgliane und Hauptgemeinde Cista einverleibt, welches 1 Meile vom Berge Umori und 2 bis 5 Meilen von den Dörfern Budmir und

Nuovasella entfernt liegt, 22 Meilen v. Almissa. Post Imoschi.

Bios, Venedig, Prov. und Bzk. Belluno; siehe Belluno.

Biosio, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Bellano.

Bioszeg, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Ujpécs. Bzk., ein der königl. Kammer gehör. *Praedium*, von Morgen gegen Abend zwischen dem Praedium Baluth, 2 Stunden von Nagy-Margita. Post Moravicza.

Biotta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Colombano.

Biottino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VII, Dongo; siehe Consiglio di Rumo.

Biovicinosello, Dalmatien, Zara. Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf*, und Filial der Pfarre Petrovaxerqua griech. Ritus, der Podestà und Pretur Obbrovazzo einverleibt, auf dem festen Lande, 16 Meilen von Obbrovazzo.

Biovine, Dalmatien, Spalato Kr.; siehe Biorine.

Biozca, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Campo.

Bir, Bür, Biri — Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboliser Gespansch., Nádudvarer Bzk., ein der adelichen Familie Kállay gehör. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 1 St. von Nagy-Kálló.

Birach, **Ausser-** und **Inner-**, Oest. ob d. E., Inn Kr., einige zum Wh. B. Kom. des Dachsberg. Verwalt. Amtes zu Braunau geh., nach Feldkirchen eingepfarrte *Häuser*, 5 St. von Braunau.

Biraga, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Corbetto.

Biraga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Terra nuova.

Biraghi, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Biraghi Boscajolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Biraghi Giavasina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe S. Agata.

Biraghina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Terra nuova.

Birago, Lombardie, Prov. Milano und und Distr. V, Barlassina, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Eusebio e Macabel, einer Kapelle und Gemeinde-Deputation unweit Barlassina, 2½ Stunde von Desio und 3½ Stunde von Monza. Einverleibt ist:

Cassina Casone, Meierei.

Biransberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine aus 6 Häusern bestehende *Ortschaft*, d. Hrsch. Im, dann d. Hrsch. und Ldgcht. Wildshut geh., ½ Stunde links an d. Landstrasse, nach Ekelsberg eingepfarrt, 4 Stunden von Braunau.

Birbam, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dörfchen*, d. Wh. B. Hrsch. Minichhofen; siehe Bürchbam.

Birbaum, Oest. u. d. E., V. O. W. W., einige z. Hrsch. Seitenstädten geh. *Häuser*, nach Wolfsbach eingepfarrt, 3 Stunden von Strengberg.

Birbaum, Moosbirbaum — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Atzenbruck und Pfarre Heiligeneich gehörig. *Dorf*, unweit Dürrenrohr, 3½ Stunde von Bärschling.

Birbaum, oder Birnbaum — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein den Hrsch. Gutenbrunn und Stift Herzogenburg gehör. *Dorf*, unweit der Donau, 2½ Stunden von Bärschling.

Birbaum, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 51 Häus. und einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Thüruthal gehörig. Post Kirchberg.

Birbisi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglion delle Stiviere; siehe Guidizzolo.

Bircha, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Albersdorf zur Hrsch. Kainberg zehentpflichtig.

Bircha, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Guttenberg zur selben Hrsch. zehentpflichtig.

Birchenberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg geh. *Hof*, mit einer Filial Kirche, nach Telfs eingepf., 3 Stunden von Zirl.

Birchhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg geh. *Ort*, zum Pfarrdorfe Ober-Perfas eingetheilt, 1½ Stunde von Zirl.

Birchhorn, Oest. ob d. E., Salzb. *Berg*, nordw. von Saalfelden 1387 W. Klftr. über dem Meere.

Birching, Steiermark, Grätz. Kreis, eine *Gemeinde*, des Bezirks Waasen mit 133 Häusern und 632 Einwohnern, nach heiligen Kreuz eingepfarrt.

Birching, Steiermark, Grätz. Kreis, ein *Dorf*, des Bezirkes Freyberg mit 42 Häusern und 199 Einwohn., nach Gleisdorf pfarrend.

Birchstadtl, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur königl. Stadt Kaaden; siehe Burgstadl.

Digitized by Google

Birchula, Illirien, Krain, Görz. Kr., ein *Berg*, nördlich vom Dorfe Juvanigrad, 187 W. Klftr. über dem Meere.

Bircza, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft*, *Markt* und *Pfarre*, nächst Lodzynka, 3½ Stunde von Przemysl.

Bircza Stara, Galizien, Sanok. Kr., ein nächst dem Markte gleichen Namens liegendes und demselben gehör. *Dorf*, 3½ Stunde von Przemysl.

Birda, Ungarn, jens. der Theiss, Temesser Gespansch., im Versecz. Bzk, ein zum Kaal. Amte Denta geh. griech. nicht unirtes Kaal. *Dorf*, mit 135 Häus. und 829 Einw., einer eigenen Pfarre und Kirche, unweit dem Kloster Szent Georgyi u. Bereknicza, 1 Stunde von Dena.

Biredt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehör. *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, 1½ St. von Ried.

Biret, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Breitenau liegende *Ortschaft*, von 10 Häusern, der Hrsch. Wirting, Parz und Lambach gehörig, nach Bachmaning eingepfarrt, grenzt gegen Aufgang an Balding, und gegen Niedergang an Bachmaning, 1½ St. von Lambach.

Birga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. Ossago.

Birgesch, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Berve.

Birgià, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl; siehe Berganye.

Birgitz, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu dem königl. Stift und adel. Frauenkloster Kiemsee geh. *Dorf*, 2 St. von Insbruck.

Birgthor, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 9 Häus., zur Pfarre, Ortsobrigkeit u. Conskriptionsherrschaft Neulengbach gehörig. Post Neulengbach.

Birgwald, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Wald*, ½ Stunde südwestlich von Altenhofen H. ü. d. M. 180 Wien. Klafter.

Biri, Ungarn, Szabolt. Komt., ein *Dorf*, mit 49 Häus. und 394 Einwohnern. Post Nagy-Káiló.

Biriboden, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schalaburg unterthäniges einzelnes *Haus*, hinter diesem Schlosse, 1½ Stunde von Melk.

Birich, Kroatien, Agram. Komt., eine *Ortschaft*, bei Agram.

Biringhella, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IV, Saronno; s. Rhò.

Birischnyo, Siebenbürgen, Sepsier Stuhl; siehe Borosnyó.

Birito, Bér — Ungarn, jenseits der Donau, Tolner Gespansch., Földvárer Bzk., ein dem Markte Paks einverleibtes *Praedium*, ½ Stunde südl. v. Paks.

Birjan, Birjan — Ungarn, jenseits d. Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein zur Pfarre Egerágh und Hrsch. Németh Boliy gehör. *Dorf*, am Fusse eines Hügels, ausser der Strasse, welche von Fünfkirchen nach Szederkény führet, mit 76 Häusern und 537 Einwohnern, 1 Stunde von Fünfkirchen und eben so weit von Szederkény.

Birk, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Hörberg dienstbar.

Birk, Steiermark, Judenburg. Kreis, eine *Gemeinde*, des Bzk. Trautenfels mit 50 Häusern und 261 Einwohn., und einer eigenen Pfarre.

Birk, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Hrsch. Hartneidstein geh. *Ort*, in der Gemeinde Aigen, 2 Stunden von Wolfsberg. Briefsammlung.

Birk, Pirk — Böhmen, Elbogn. Kr., ein z. Hrsch. Eger gehörig. *Dorf*, 1½ Stunde von Eger.

Birk, Böhmen, Elbogn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gieshübl; siehe Pürk.

Birk, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Böikény.

Birk, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Petele.

Birka, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, des Bzk. Eckenberg, mit 29 Häusern und 157 Einwohnern, pfarrt nach Strassgang.

Birka, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, des Bzk. Münchhofen mit 25 Häusern und 108 Einwohnern, nach Buch eingepfarrt.

Birka, Steiermark, Grätz. Kreis, ein *Dorf*, des Bzk. Grosssöding zur Hrsch. Doheleck und Altenberg dienstbar, mit 8 Häus. und 32 Einwohn., nach Hitzendorf eingepfarrt.

Birka, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Bez. Freiberg, mehren Hrsch. dienstbar, mit 23 Häus. und 129 Einw., pfarrt nach Erkersdorf.

Birka, Böhmen, Königgr. Kr., *Berg*, an der Grenze zwischen Schlesien und Böhmen bei Charlottenbrunn.

Birkaberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirk Horneck, zur Staatshrsch. St. Josef zehentpflichtig.

Birkaberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weinbergsgegend*, zur Hrsch. Negau dienstbar.

Birkach, Steiermark, Judenb. Kreis, eine *Gegend*, im Bzk. Wasserberg zur selben Hrsch. zehentpflichtig.

Birkach, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu dem Ldgcht. der Hrsch. Pfunds geh. *Weiler*; siehe Pirchig.

Birkau, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tachau; siehe Pirkau.

Birkbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein im Bzk. Thanhausen liegendes zur Hrsch. Gutenberg und Trautmannsdorf dienstbares *Dorf*, mit 26 Häusern und 74 Einwohnern nach Weitzberg eingepfarrt.

Birkberg, Steiermark, Cili. Kr., eine *Gegend*, zur Staatsherrschaft Studenitz weinzehentpflichtig.

Birkberg, Steiermark, Cili. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, im Windischbühein zur Staatshrsch. Faal dienstbar.

Birkbergwald, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Wald*, der Stiftsherrschaft St. Lambrecht eigenthümlich, mit 167 Joch Waldung, und 1075 Quadrat Klafter Flächeninhalt.

Birkboden, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gebirgsgegend*, zwischen d. Langau und dem Stixboden.

Birkdorf, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, im Bzk. Grosssontag und Pfarre Pollenschack zur vereinten Herrschaft Dornau dienstbar, 1 Stunde von Dornau.

Birkdorf, Steiermark, Cili. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Reifenstein dienstbar.

Birkdorf, Steiermark, Cili. Kr., ein im Bezirk Hörberg liegendes der Herrschaft Wisell unterthäniges *Dorf*, mit 24 Häus. und 207 Einw., nach Telldorf eingepfarrt.

Birkdorfberg, Steiermark, Cili. Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre St. Peter bei Königsberg z. Hrsch. Oberburg weinzehentpflichtig.

Birke, Ungarn, Abaujvár. Komt., eine *Ortschaft* bei Kaschau.

Birkeck, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, des Bzk. Birkenstein mit 82 Häus. und 291 Einwohnern nach Birkfeld eingepf., mehren Hrsch. dienstbar.

Birken, Brżezy, Pirchen — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Grazen, und Pfarre Schweinitz, bei Hohendorf, 4 Stunden von Budweis. Post Gratzen.

Birken, Birkau — Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einer Beamtenswohnung und einem Brauhause, gehört zum Gute Czachram, 3 Stunden von Klattau.

Birken, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Koblach gehörig im Ldgcht. Feldkirch. Post Feldkirch.

Birken, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrch. Rolhenhaus; siehe Pürken.

Birken, Siebenbürgen, Dobok. Komitat, die deutsche Benennung des Dorfes Bontznyires.

Birkenberg, Bržezowa Hora — Böhmen, Beraun. Kr., ein freier *Marktflecken* mit einem Silberbergwerk zur Stadt Pržihram, 6 Stunden von Zditz. Post Pržihram.

Birkendorf, Illirien, Ober Krain, Laibach. Kr., eine *Gülte*, in dem Dorfe Freithof in dem Wb. B. Kom. Radmannsdorf; siehe Pirkendorf.

Birkendorf, Mitter-, Sredna Vass — Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zu der Wb. B. Kom. Herrsch. Radmannsdorf geh. *Dorf*, ober dem Bache Feistritz, an der Landstrasse unter Freithof gegen Mitternacht, 1¼ Stunde von Neumarktl.

Birkendorf, Unter-, Doleina Vass — Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Radmannsdorf geh. *Dorf*, am Bache Feistritz an der Landstrasse, 1¼ Stunden von Neumarktl.

Birkendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Nyíresfalva.

Birkendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Nyír-Mező.

Birkendorf, windisch Wresie — Steiermark, Cili. Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Studenitz, zur selben Hrsch. dienstbar, mit 52 Häus. und 140 Einw., nach Pöltschach eingepfarrt.

Birkendorf, windisch Presouce — Steiermark, Cili. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Wiesell, dahin auch unterth., mit 52 Häus. und 275 Einw., pfarrt nach St. Lorenzen.

Birkenfeld, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Nyírrid.

Birkenfeld, Ungarn, Mitl. Szolnok. Komt.; siehe Nyíres, Kis-Nyíres.

Birkenfeld, Siebenbürgen, Nieder. Weissenburg. Komt.; siehe Nyír-Mező.

Birkenfeld, Gross- u. Klein-, Ungarn, Kővarer Distr.; siehe Nyíres (Nagy- und Kis).

Birkenfeld, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Stiftsherrschaft St. Pölten gehörig. *Haus*; siehe Pirgfeld.

Birkenhaid, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Ortschaft* bei Schüttenhofen.

Birkenhamer, Böhmen, Ellbogner Kr., eine *Ortschaft* bei Ellbogen.

Birkenheiden, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Winterberg gehör. *Dorf*, Post Winterberg.

Birkenhütten, Böhmen, Prach. Kr., eine *Ortschaft* bei Schüttenhofen.

Digitized by Google

Birkenkogl, Tirol, *Berg*, südwestlich von Stambs, H. ü. d. M. 1487 W. Klafter.

Birkenleiten, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., eine *Ortschaft*, mit 15 Häusern und 81 Einwohnern, zur Gemeinde Tiefenthal gehörig. 2 Stunden von Neustadtl.

Birkenreut, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein unterthäniges *Dorf*; siehe Pürkenreith.

Birkenstein, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Schloss* und *Herrschaft*, mit einem Landgerichte und Bezirke, welcher aus einem Markte, und 24 Gemeinden besteht, 8 Stunden von Gleisdorf, und 7½ Meile von Grätz.

Birkenthal, Tirol, ein *Thal* am Weissenbach, der sich von der Gacht herab beim Dorf Weissenbach in den Lech stürzt.

Birkenwald, Steiermark, Cili. Kr., eine *Gegend*, nördlich von Montpreis.

Birkenwald, ein nicht mehr vorhandenes *Schloss*, in Oester. u. d. E., V. U. M. B., bei Pirawart, welches im Jahre 1461 zerstört wurde.

Birkenwart, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Stifts-Hrsch. Klosternenburg geh. *Dorf*; siehe Pirawart.

Birkeralpe, Steiermark, Judb. Kr., eine *Alpe* im Paalgraben, mit einigen Waldstande.

Birkeralpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe* im Stöketgraben d. Oberwölts.

Birkersdorf, Mähren, Ottm. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Biskupitz; siehe Brżezinek.

Birkesch, Siebenbürgen, U. Thorenb. Komt.; siehe Berkes.

Birkfeld, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Markt*, des Bzks. und Hrsch. Birkenstein, am Feistritz Flusse, mit 101 Häus. und 560 Einw., einer eigenen Pfarre genannt Sct. Peter und Paul im Birkfeld, 8 Stunden von Gleisdorf.

Birkgraben, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, nordwestl. vom Kaisersberg.

Birkhof, Steiermark, Grätzer Kr., ein im Bzk. Stainz liegendes, mehren Hrsch. dienstbares *Dorf*, nordwestl. v. Stainz, am Zirknitz-Bache, mit 75 Häus. und 269 Einw., nach St. Stephan eingepfarrt.

Birkich, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Braunau; siehe Bilrgicht.

Birkicht, Böhmen, Leitm. Kr., *Dorf*, der Hrsch. Tetschen; siehe Birkigt.

Birkigt, Ober- und Nieder-, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tetschen geh., hinter dem Meierhofe Liebwerda an dem Polzenflusse, 7 St. von Aussig. ¾ Stunden von Tetschen.

Birkis, Siebenbürgen, Oh. Weissenb. Komt.; siehe Bürkös.

Birkis, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., im Bulcs. Bzk., ein watach. königt. Kamerat-*Markt*, mit 250 Häusern und 1510 Einwohnern, der Hrsch. Bulcs, mit einer Pfarre und eigenen Jahrmärkten, nahe am Maros Flusse, gegen Morgen nächst Kápolnás und gegen Mittag an Wäldern, 2 Stunden von Facset.

Birkkogel, Steiermark, Brucker K., an der Grenze gegen den Grätzer Kreis in d. Leinsach, auf welchem die Polster-, Schtegel- und Leinsach-Alpe sich befinden.

Birkkogel, Steiermark, Judb. Kr., im Gutschiedlgraben, mit bedeutendem Waldstande.

Birkleiten, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. St. Martin dienstbar.

Birkowitz, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Stibrowitz, mit böhmischen Einwohnern.

Birkstädten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei zur Stiftsherrsch. Steier (Traintén) geh., nach Seitenstädten eingepfarrte *Häuser*, 6 Stunden von Amstädten.

Birkstein, Steiermark, Cillier Kr., östl. von Tüffen, *Staatsherrschaft*, die zu Geyrach verwattet wird.

Birkweich, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bzk. Münchhofen, nach Buch eingepfarrt.

Birkweingarten, Steiermark, Grätzer Kr., *Weingebirg* zur Herrsch. Ktöch dienstbar.

Birkwiesen, Steiermark, Grätz. Kr., *Schloss* und *Herrschaft* der Familie Graf Gleisbach südt. vom Vasoldsberg nach St. Marein eingepfarrt.

Birkwiesen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bezirke Vasoldsberg, Pfr. St. Marein zur Hrsch. Herberstein zehentpflichtig.

Birkwitz, Czirkwitz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem kleinen Schlosse, sammt Meierhof und einer Mühle versehen, grenzt gegen Mitternacht an das Städtchen Zasmuk zur Hrsch. Rattay, 3 Stunden von Planian.

Birle, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Berlád.

Birle, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Onak.

Birlitz, Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Chudowein; siehe Bilsko.

Birioj, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär-Distrikte, 4 Stunden von Tetts.

Birn, in alten Schriften Pyhrn — Steiermark, Judenb. Kr., *Dorf* im Bezirke Liezen mehren Hrsch. unterth., mit 54 Häus. und 342 Einw., eingepf. nach Liezen.

Birna, Bürna — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., Kápolnás. Bzk., ein walach. der Familie Macskássy geh. *Dorf*, mit 66 Häusern und 316 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, zwischen Pogányest und Szarazán, 1½ St. von Lugos.

Birnavass, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein der Hrsch. Nassenfuss, Reittenberg und dem Gute Sagoritz unterthäniges *Dorf*, mit 18 Häusern und 80 Einwohnern, gegen Abend an Wodworst in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Sauenstein, 7½ Stunde von Neustadtl.

Birnbach, Steiermark, Grätz. Kreis, eine *Gegend* im Bezirke Hochenbruck, nach Hatzendorf eingepfarrt.

Birnbachel, Steiermark, Grätz. Kr., *Bach*, treibt 6 Hausmühlen in Rosseck, Bezirk Fronsberg.

Birnbaum, Steiermark, Grätz. Kr., *Dorf* im Bezirke Burgau mit 43 Häus. und 240 Einw., zur Hrsch. Kommende Fürstenfeld dienstbar, pfarrt nach Bluman.

Birnbaum, Steiermark, Grätz. Kr., nordwestl. von Wildon *Dorf* im Bezirke Bremstetten mit 28 Häus. und 142 Einw., zur Hrsch. und Pfarre Bremstetten geh.

Birnbaum, Steiermark, Grätz. Kr., *Dorf* im Bzk. Weinburg mehren Herrsch. dienstbar mit 59 Häus. und 302 Einwoh., nach St. Peter am Ottersbach eingepfarrt.

Birnbaum, Ober-, wind. Gorne-Gerschcule — Steiermark, Cill. Kr., *Dorf* des Bezirks Neu-Cilli zur Herrsch. Neu-Cilli und Pfarresgült Cilli dienstbar mit 18 Häus. und 77 Einwohnern, nach St. Peter eingepfarrt.

Birnbaum, Unter-, Steiermark, Cill. Kr., *Dorf* des Bezirks Neu-Cilli z. Hrsch. Pragwald und Neu-Cilli dienstbar mit 21 Häus. und 98 Einw., nach St. Peter eingepfarrt.

Birnbaum, Siebenbürgen, Thorenb. Komitat; siehe Körtvélyfája.

Birnbaum, Siebenbürgen, Weissenburger Komitat; siehe Girbo.

Birnbaum, mähr. Hrusska — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., ½ Stunde von Austeritz entlegen, zur Hrsch. Austeritz und zur Maltheserordens-Kommenda Kreutzhof bei Brünn geh.[1], mit einer einzelnen sogenannten Wazauer Teichmühle, welche ½ St. v. Dorfe entlegen ist, 1½ St. von Posoritz.

Birnbaum, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein den Hrschn. Herzogenburg und Gutenbrunn geh. *Dorf*; siehe Birbaum.

Birnbaum, Hrusheza — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wh. B. und Ldgchts. Hrsch. Weissenfels geh. *Dorf*, mit 34 Häusern und 174 Einw., an der Landstr. ober dem Saustrome, ½ Stunde von Assling.

Birnbaum, Illirien, Krain, Neustdtl. Kr., eine *Ortschaft*, mit 28 Häusern und 132 Einw., mit einer Pfarre, zur Hauptgemeinde Stoppitsch gehörig. Post Neustadtl.

Birnbaum, Ober-, insgemein Pirham — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Artstädten gehör. *Dörfchen*, nächst der Schwarza, mit einer dabei lieg. Mühle, die Richtermühle genannt, 1½ Stunde von Böckstall.

Birnbaum, Unter-, insgem. Pirham — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Artstädten geh. *Dörfchen*, an der Luberecker Poststr bei Artstädten, 1½ Stunde von Leiben.

Birnbaum, mähr. Hrusska — Mähren, Hrad. ehed. Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Neudorf, mit böhm. Einw., nächst und zur Hrsch. Lundenburg, 4 Stunden von Nikolsburg. Post Lundenburg.

Birnbaumer Wald, (Kruscheza) ein hohes waldiges *Gebirg*, im Herzogthume Krain, das vom Ursprunge der Save bis in die Türkei fortläuft; man kennt dieses Gebirg auch unter dem Namen der julischen Alpen, die eigentlich den ostsüdlichen Theil der karnischen Alpen ausmachen.

Birnbaumhof, mähr. Hrgisskowidwnr — Mähren, Igl. Kr., ein kl. *Dorf*, mit einer Pfarre, zu den Iglauer Stadt-Gemeingütern, mit deutschen Einw., an der böhmischen Grenze nordwestlich, ½ Stunde von Iglau.

Birnberg, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Gebirgsgegend* zwischen der Nussach und Ramsau.

Birnberg, Steiermark, Judenb. Kr., *Dorf* im Bezirke Haus, mehren Herrschft. unterth. mit 26 Häus. und 147 Einwoh., nach Haus eingepfarrt, hier kommt der Weissenbach und Kindelbach vor.

Birndorf, Siebenbürgen, Brooser Stuhl; siehe Berény.

Birndorf, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Körtvélyes.

Birndorf, Gross- und Klein-, Ungarn, Kövarer Distrikt; siehe Körtvéllyes.

Birndorf, Ober- und Unter-, Fogarascher Distrikt; siehe Arpás.

Birndorf, Böhmen, Eilbogn. Kr., ein zur Hrsch. Falkenau geh. *Dorf*, 2 Stunden von Falkenau.

Birnedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, grösstentheils der Hrsch. St Martin, u. ein Haus zum Ldgchte. Ried geh., nach Eberschwang eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Birnkoppenalpe, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Alpe*, im Obern Schladming-Thale.

Birnthor, Siebenbürgen, Thorenburger Komitat; siehe Körté-Kapu.

Birnwald, Ungarn, Kövarer Dist.; siehe Rév-Körtvéllyes.

Biro, Georg-Brun, Ungarn, jens. der Donau, Wieselh. Gespansch. u. Bzk., ein im Terrain des Marktfl. Szent-János sich befindendes *Praedium*, mit mehreren Wirthschaftsgebäuden, 2½ Stunde von Wieselburg.

Birocz, Kis-, Male Birowcze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gespansch., Unt. Bzk., ein der adel. Familie Ambrozy geh. *Dorf*, mit 30 Häus. u. 215 Einw., einem Kastell, nach Kohanácz eingepf., im Zusammenhange mit Adamácz, gegen Mrg, nahe an der k. Landstrasse, 2 Stunden von Trentschin.

Birocz, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Unter Bzk., einst den Grafen Illésházy gehör. *Dorf*, nach Turna eingpf., mit 45 Häus. und 391 Einw., ausser der Landstrasse, 1 Stunde von Trentschin.

Biród, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Dombovárer Bzk., ein im Walde nächst Regöly lieg. *Praedium*, 2 Tagreisen von Tolna.

Birolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Arosio.

Birolo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Casirate.

Biron, Venedig, ein *Berg*, am Flusse Bachiglione bei Cà Pacini.

Birondelli, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Birone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Paina.

Birowce, Ungarn, Trentschiner Komitat; siehe Birocz.

Birowka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Warzyce unterthäniges *Dorf*, mit einem Edelhofe, auf einer Anhöhe, gegen Aufgang nächst dem Orte Niepla, 1 Stunde von Jaslo.

Birpam, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leihen geh. *Dorf*; siehe Bierbaum.

Birschien, Bcřjn — Böhmen, Berauner Kr., ein zur Hrsch. Ginetz gehöriges *Dorf*, 4 Stunden von Zditz, Post Dobržisch.

Birschitz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Pohrlitz, 2 St. von Raigern.

Birschkau, Biřžkau—Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle, das Dorf geh. z. Hrsch. Merklin, die Mühle zur Hrsch. Rothporitschen, liegt ober Bolkow, 6½ Stunde von Pilsen. Post Přetitz.

Birsou, oder Borszu — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; s. Borszó.

Birsteck, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz geh. kleines *Dörfchen*, im Gerichte Tamberg, 18 Stunden von Feldkirch.

Birstendorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Gannersdorf.

Birstenstum, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staats Hrsch. St Pölten geh. einzelnes *Haus*, zwischen Lilienfeld und Hohenberg, an der wilden Trasen, in der Pfarre Gertraud, 1½ Stunde von Marktl.

Birstingalpe, Steiermark, Judenb. Kreis, im Jellinggraben, mit grossem Waldstand.

Birszen, Ungarn, Kővár. Distr.; siehe Berszó.

Birszo, Ungarn, Mittl. Szolnoker Komt.; siehe Berekszo (Alsó und Felsö).

Birszu, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Berekszó.

Birthalmen, Birthalmen — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Berethalom.

Birthor, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. kleines *Dörfchen*; siehe Bürgthor.

Birti, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone im Ldgchte. Lavarone. Post Levico.

Birtin, Birten, Birtn — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Körös-Bányer Bzk, ein zur Hrsch. Lunka geh. walach. *Dorf*, mit einem Gold- und Silber Bergwerke, einer griechisch nicht unirten Pfarre, ¾ Stunden von Körös-Bánya, und ¾ Stunden von Déva.

Birtiny, auch Birziny — Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespansch., Wardein. Bzk., ein zur gräflich. Batthyán. Hrsch. Élesd geh. walach. *Dorf*, mit 39 Häus. und 237 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, nächst Zonkolyos, 1 Stunde von Kis-Baród.

Birtsa, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bartsa.

Biry, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grodietz; siehe Birau.

Birzkau, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle d. Hrsch. Merkiin; siehe Birschkau.

Bisa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Bisagno, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, und Kuratie der Pfarre Mori, im Ldgcht. gleichen Namens. Post Mori.

Bisamberg, Oest. u. d. E., V. U. M.B., ein hrschftl. *Schloss* u. *Dorf*, mit 85 Häus. und 642 Einw., einer Pfarre am Berge gleichen Namens, gegen Morgen seitwärts Korneuburg. Hier wächst ein unter die besten Oesterreichs gehöriger Wein, ½ Stunde von Langen Enzersdorf.

Bisamberg, Oest. u. d. E.,V.U. M. B., Klosterneuburg gegenüber erhebt sich der 1117 Fuss hohe rebengrüne Bisamberg, dessen Kuppe durch ein trigonometrisches Signal bezeichnet ist. Auf der Süd- und Ostseite wächst vorzüglich milder Wein, auch wird hier viel Lavendel gebaut. Gegen Norden ist der Berg bewaldet. Ein Standpunkt oberhalb des am südlichen Abhange liegenden Magdalenenhofes gewährt einen der schönsten Anblicke Wien's und seiner herrlichen Umgebungen.

Biscaro, Restaro del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferaro.

Bischdorf, Steiermark, Marb. Kr., ein *Dorf*, südl. von St, Florian, an der Strasse zwischen Eibiswald und Preding, mit 76 Häusern und 386 Einw.

Bischdorf, Ungarn, Pressb. Komt., ein *Census-Markt*, mit 190 Häus. und 1314 Einwohnern. 2 Stunden von Pressburg.

Bischelsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Pischelsdorf.

Bischelsdorf bei Kellern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein nahe an diesem Weiler liegendes, nach Ort eingepfarrt. *Dörfchen*, im Ldgcht. Obernberg, 3½ St. von Schärding. Post Obernberg.

Bischelsdorf bei St. Georgen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Dörfchen*, in der Pfarre St. Georgen, mit einer Mühle, die Lohmühle genannt, am Gurtenbachel, 1½ St. von Altheim.

Bischelsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Kom. Mattighofen und verschiedenen Hrsch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Mittern. mit Ottendorf, 3 Stunden von Braunau.

Bischendorf, Siebenbürgen, Weissenburger Komt.; siese Etsellö.

Bisching, Oest. u. d. E., V.O. W. W., ein *Dorf* mit 14 Häus. und 100 Einw., zur Pfarre Euratsfelden, Ortsobrigkeit und Conscriptions-Herrsch. Auhof geb.

Bischinsko, Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelner, zur Stadt Taus, als Obrigkeit, erbzinslich gehöriger *Meierhof*, 2¼ Stunde von Klentsch.

Bischitschek, Bisyčky — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Lissa geh. *Dorf*, Post Lissa.

Bischitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Markt* mit einem Schlosse, zur Hrsch. Melnik, theils auch zum Gute Altbunzlau geh., mit einer Lokalie, 1½ Stunde von Melnik.

Bischkowicze, Bischkowitz — Böhmen, KauržimerKr., ein *Dorf* der Hrsch. Obržistwi, mit einem Meierhofe, 2 St. von Prag.

Bischkowitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Undwiditz und Ortsobrigkeit Pernstein gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Bystrzitz.

Bischkowitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Leipnik, zur Pfarre Wschechowitz, mit böhmischen Einwohnern; siehe Biskowitz.

Bischlecht, Tirol, Vorarlberg, drei einzelne *Höfe* der Hrsch. u. d. Gericht Hoheneck geh., 3 St. von Holzleuten.

Bischlinghöhe, Oest. o. d.E., Salzb. Kr., 3½ Stunde vor Hüttau, 966 W. Kiftr. hoch.

Bischo, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Haus*; siehe Bischofhof.

Bischofberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Landger. Hrsch. Waisenburg geh. *Dörfchen* von 5 zerstreuten Häusern, gegen Morgen nächst dem Dorfe Kramschitz, 2¼ Stunde von Völkermarkt.

Bischofberg, Skofia — Steiermark, Cillier Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Windisch-Landsberg geh. *Dorf*, mit 62 Häusern und 117 Einwohnern, nach Sibicka eingepf., 5 St. von Cilli. Post W. Landsberg.

Bischofdorf oder Pischofdorf, wind. Skoflavass, Steiermark, Cillier Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Weixelstädten liegendes, meist der Hrsch. Ganobitz geh. *Dorf* mit 25 Häusern und 159 Einwohnern nach Hocheneck eingepfarrt, nächst dem Ködingbache, gegen St. Margareth an der Kommerzialstrasse, 1½ Stunde von Cilli.

Bischofeck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Birka am Dobelbache.

Bischofeck, Steiermark, Marb. Kr., Ruinen eines alten *Bergschlosses*, mit

Digitized by Google

einer gleichnamigen Hrsch., ½ Meile von Eibiswald.

Bischofeck, Steiermark, Marb. Kr., östl. von Eibiswald, ein *Dorf*, im Bzk. und Pfarre Eibiswald, zur Hrsch. Bischofeck und Eibiswald dienstbar, mit 18 Häus. und 90 Einw., in dieser Gegend kommt d. Vorwitzbach u. Saganbach vor.

Bischoffeld, Steiermark, Judenbnrg. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Seckau geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 9 Häusern und 41 Einwohnern, grenzt an die Ortschaften Graden und Puchschachen, 3 St. von Knittelfeld.

Bischofhof, Bischo — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Haus*, nach Christophen eingepfarrt, seitwärts der Laaben, zwischen Ober-Kühberg und Hochgscheid, 4 Stunden von Sieghartskirchen.

Bischofhof, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Dirna geh., 2¼ Stunde von Wessely.

Bischoflaak, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine *Stadt* und *Herrschaft* mit 1850 Einw.; es sind hier Leinwebereien, Zwirnbleichen und ein erheblicher Handel mit Leinwand, Zwirn und Pferden; in der Nähe ist ein verfallenes Bergschloss. Postamt.

Bischofshofen, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehör., in einem engen, aber fruchtbaren Thale gelegenes *Dorf* an dem linken Ufer der Salzach, mit einer alten Pfarrkirche (Frauenkirche), einem Pfarrhofe, zwei Mauth- und einer Schneidemühle an dem Gainfeldbach, der aus dem sogenannten Gainfelde kömmt und sich unweit Bischofshofen über eine 100 Fuss hohe Felsenwand brausend und stäubend herabstürzt, und nachdem er den Ort durchschnitten, sich in die Salzach ergiesst; nahe am Dorfe gegen Westen hin befindet sich die alte kleine St. Georgenkirche, 2 Stunden von Werfen.

Bischofsroid, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* in der Pfarre Trum, 3 Stunden von Neumarkt.

Bischofstädten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mitteran geh. *Dorf* mit 23 Häusern und 130 Einw., mit einer Pfarre, 2 St. von der Reichsstrasse gegen Mittag und 1 St. von dem Markte Kilb gegen Morgen, 3½ Stunde von St. Pölten.

Bischofstein, vormals Skal an der Mettau — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* und *Gut* mit einem Schlosse, im Gebirge gegen Mittern., 5 Stunden von Trautenau. Post Wekelsdorf oder Politz.

Bischofswart, kroat. Dlouhawas — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrschaft Feldsberg gehör. kl. *Dörfchen* mit 102 Häus. einer Filialkirche, nach Feldsberg eingepf., an der mährischen Grenze, 1¼ St. von Nikolsburg. Post Feldsberg.

Bischof-Teinitz, Horsowsky Tein Dobrohostaw — Böhmen, Klatt. Kr., eine *Stadt* u. *Herrschaft* an d. Beraun, mit 282 Häus. u. 2100 Einw., Leinwand-, Band- und Spitzenfabriken, und einem Schlosse, wozu ein grosser Park nebst einer Fasanerie, ein Thiergarten und ein Gestüt mit Reitbahn gehören; eine ¼ Stunden lange Wasserleitung versieht die Stadt mit gutem Trinkwasser. Sie ist der Hauptort einer grossen fürstlich Trautmannsdorf'schen Herrschaft. Postamt.

Bischofwalde, Schlesien, Tropp. Kr., ein zur Pfarre und Herrsch. Olbersdorf geh. seitw. lieg. *Dorf* an der preussischen Grenze, mit deutschen Einwohnern, ¾ Stunden von Olbersdorf.

Bischofweg, Steiermark, Judenbg. Kr., südl. von Neumarkt, am Olkzabache und an der Strasse nach Kärnten.

Bischon, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bzk. Stein, Pfarre Fehring.

Bischowetz, oder Pischowetz — Mähren, Iglau. ehedem Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Pernstein gehörig nächst den Dörfern Smrčzek und Zladkow, 1 Stunde von Pernstein, 4 St. v. Gr. Meseritsch. Post Bystrzitz.

Bisciaja, Venedig, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Perego.

Bisciaja, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Bisciola, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.

Biscupia, Dalmatien, Zara. Kreis, Knin-Distr., ein grosses *Dorf* u. Hauptgemeinde, mit einer eigenen Pfarre griechischen Ritus und einem Gemeinderichter, auf dem festen Lande, 6 Meilen von Knin.

Bisdorf, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Ehenzweier lieg. *Dorf*, den Hrsch. Ort und Puchheim geh.; siehe Pinnsdorf.

Bisein, Tirol, Trient. Kr., eine Landgerichts-Hrsch. und *Dorf*; siehe Beseno.

Bisen, Bisein — Böhmen, Rakon. Kr., *Dorf* mit einem hrsch. Meierhofe u. Jägerhause zur Hrsch. Smetschna geh., ½ St. von Schlan.

Bisineck, oder Pisineck — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Stadt Ipa ge-

Digitized by Google

hörige *Vorstadt*, 1½ Stunde von Kemmelbach.

Biseneilo, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Castel-Biseno geh., 2 Stunden von Roveredo.

Bisentrate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, der nahe liegenden Pfarre S. Maria in Pozzuolo zugetheilt, an Pozzuolo, Trecella, Sucugnate und Trucazzano grenzend, 4 Migl. von Gorgonzola. Hieher gehören:

Mulino della Galanta, Mühle.

Bisenz, mähr. Bzance — Mähren, Hrad. Kreis, eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit einer Pfarre u. Lauddechantei, mit 2580 deutsch und böhmischen Einw., liegt in einer Ebene am Fusse eines Gebirges, das Mährens besten Wein liefert, und hat ein ansehnliches Schloss, umgeben von grossen Gartenanlagen. Weinbau, Gartenbau und Anpflanzung von Mais sind in dieser Gegend Hauptzweige der Landwirthschaft, 2 M. gegen Hradisch u. Göding, 2 Stunden von Gaya, 6 Meil. von Brünn. Liegt an der Kaiser Ferdinands Nordbahn, 6 Stunden von Strassnitz, Postamt mit:

Bukowan, Brzezowitz, Bohuslawitz, Borschan, Blischitz, Gaya, Hiesel, Hostiow, Jeschow, Jestrabitz, Kettschan, Kunewald, Koritschan, Kosteletz, Lobut, Liskowetz, Millotitz, Mistrin, Mostienitz, Morowan, Nietschitz, Ollschowetz, Rudnik, Sobulek, Swadoborzitz, Stawieschitz, Scoronitz, Skalka, Strazlowitz, Syrawin, Wasenowitz, Wilkosch, Wratzow und Ziadowitz.

Biserika Albe, Ungarn, 2. Grenz-Reg. Canton; siehe Weiskirchen.

Bishanovitz, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrsch. Eck bei Podpetsch geh. *Dorf* mit einer Filialkirche, 1½ Stunde von Podpetsch.

Bisiachech, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., eine kl. zum Dorfe Cau zugetheilte *Ortschaft* der Hrsch. Canale geh., 8 St. von Görz.

Bisiachi, Illirien, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Bainsiza lieg. der Herrsch. Canale geh. *Gebirgshof*, 5½ St. v. Görz.

Bisiletti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Zeno.

Bisimoni, Venedig, *Berg*, am rechten Ufer des Fella Flusses bei Campolaro.

Bisingen, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Czimelitz gehör. *Meierhof*, ½ Stunde von Czimelitz.

Bisinzinis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVI, Paluzza; siehe Paularo.

Biskapitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* bei Czaslau.

Biskaupek, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Zbirow gehör., liegt an der Strasse nach Radwitz, und westwärts vom Dorfe Drahnoaugezd, 3 Stunden von Cžerhowicz.

Biskeü, Ungarn, Ugocs. Kmt.; siehe Bocskó.

Biskins, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Piskintz.

Bisko, Dalmatien, Spalato-Kr., Sign-Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre oberhalb dem Berge Mossor, 2 Meilen v. Flusse Cettina und 3 Meilen von inferiore Dolacz entfernt, der Hauptgemeinde Sign einverleiht, 15 Meilen von Spalato. Post Sign.

Biskó-Rév, Ungarn, Toln. Komitat; siehe Zbiskó-Rév.

Biskopka, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Kromau; siehe Biskupska.

Biskowice, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Sambor mit einer Ortsobrigkeit, 1 Stunde von Sambor.

Biskowitz, oder Bischkowitz, mähr. Bisstowitz — Mähren, Prer. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Leipnik mit einer öffentlichen Kapelle zwischen Keltsch u. Leipnik, 7 Stunden von Weiskirchen. Post Leipnik.

Biskupezi, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein *Dorf* zur Herrschaft Strasceman geh., worin ein Kastell d. adel. Fam. Jankovics sich befindet, nach Strasceman eingepfarrt, unweit Draga, 3 Stunden von Posega.

Biskupecz, Kroatien, Agramer Gespanschaft, Sz. Iván. Bzk., eine der Familie v. Luketich geh. nach St. Johann eingepfarrte *Ortschaft* an d. Bache Reka, worauf sich mehre Mahlmühlen befinden, (Loco) Sz. Iván.

Biskupecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Campest. Bzk., ein *Dorf* und Gemeinde mit einer eigenen Pfarre zu den Agram. bischöflichen Gütern geh., ½ Stunde v. Warasdin.

Biskupi Rzeplenik, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre und einem Edelhofe, liegt zwischen Gebirgen über einem Bache, und grenzt gegen Miternacht mit dem Orte Koikowka, 6 Stunden von Tarnow.

Biskupice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre und herrschaftlichen Wohnung, grenzt gegen Norden mit Przebieczany, 1½ Stunden von Gdow.

Biskupice, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Zlakluczyn geh. *Dorf*, concentrirt mit Domostawice, gegen Mittag nächst Piaski, unweit der Stadt Czchow, an d. Dunajece Flusse, 4 St. v. Woynice.

Biskupice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Dorf* zur Hrsch. Radlow ge-

Digitized by Google

hörig liegt am Dunajece Flusse, 4 St. von Tarnow.

Biskupicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Rannow, grenzt gegen Mittern. an das Städtchen Rannow, 2 St. von Jenikau.

Biskupicz, Bizkupicz, Biskupicze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, ein dem Neutr. Domkapitel geh. *Dorf*, (z. Hrsch. Szkatsan) nach Nagy-Chliwne eingepf., mit einer eigenen Gerichtshk., ausser d. k. Landstrasse, gegen Abend, 1½ Stunde von Nitra-Zsámbokréth.

Biskupicz, Bizkupicz, Biskupicze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein dem Neutr. Bisthum geh. *Dorf*, und Filial der Pfarre Trentschin, mit 39 Häus. und 398 Einw., einer röm. kathol. Kirche, Gerichtsbarkeit und herrschaftl. Meierei, am Waag Flusse, ausser der königl. Landstrasse, ½ Stunde von Trentschin.

Biskupicze, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Bisskupicz.

Biskupitz, Mähren, Hrad. Kr., ein Olim. erzbisch. *Lehengut* und *Dorf*, zur Hrsch. Ungarisch-Brod mit einem Meierhofe, Schäferei u. Mahlmühle, z. Pfarre Orzechau geb., mit böhmisch. Einwohn., 4½ Stunde von Hradisch.

Biskupitz, Mähren, Ollm. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem Schlosse, Meierhofe und Lokalkapl., nächst Gewitsch, mit böhm. Einw., 5 Stunden von Goldenbrunn, und 4½ Stunde von Müglitz, Post Gewitsch.

Biskupitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tobitschau, unweit d. Flusse Wyklitschka, mit böhm. Einw., 1 Stunde von Tobitschau, und 1 Stunde von Prossnitz.

Biskupitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Gut* u. *Markt*, mit einem Schlosse, Meierhofe und Pfarre, mit böhmisch. Einw., am Fl. Jaromierčžize, 4 St. v. Znaim. Post Jaromeritz.

Biskupitz, Böhmen, Czasl. Kr., eine zur Hrsch. und Pfarre Ronnow geh. *Ziegelhütte*, 1 Stunde von Jenikau.

Biskupova, Ungarn, Neutr. Komi.; siehe Püspökfalva.

Biskupska, auch Biskopka — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kroman, mit einem Meierhofe zur Pfarre Ržesnowitz, 2 St. v. Eibenschitz, nächst dem Dorfe Hruhschitz am Flusse Iglawa, mit böhmischen Einw., Post Eibenschitz.

Biskupstwo, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre u. dem Gute Namiescht mit einem Meierhofe, gegen Mittag nahe an dem Markte Namiescht, 3 Stunden von Ollmütz.

Bismet, Ungarn, Oedenburg. Komitat; siehe Viezen (Wiesen).

Bisnate, Lombardi, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfr. S. Alessandro Mart., an der rechten Seite des Adda-Flusses, allwo auf Aerarial-Kosten zwei Barken zur Ueberfahrt nach Paudino (Distr. VII) unterhalten werden, mit 2 Mühlen, 3 Migl. von Paulio.

Bisocca, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXII, Tradate; siehe Gornate superiore.

Bisogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cereda.

Bisoncello, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Rozzano.

Bisone, con Bisoncello, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Rozzano.

Bisont, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt XIII, S. Pietro; siehe Rodda.

Bissaga, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXI, Luino; siehe Castello.

Bissago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Appiano; siehe Lomazzo Comasco.

Bissara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Bissara, Costa-, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; s. Cosla Bissana.

Bissara, Valle-, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XII, Viadana siehe Viadana.

Bisse, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein zur gräfl. Theod. Batthyán. Hrsch. Uszögh geh. *Dorf* zwischen Bergen, mit 69 Häusern und 489 Einw., einer Schule, reformirten Kirche; gutem Weingebirge, 2 Mühlen und einem hrschaftl. Jägerhause, 2 St. v. Szalonta, und 1½ St. v. Siklós.

Bissero, Lombardie Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Bissi, Cà de', Lombardie, Prov. und Distr I, Mantova; siehe Curtatone.

Bissiczky, Bitziczek — Böhmen, Jungbunzl. Kr., Hrsch. Lissa an der Elbe, ein *Dörfchen*, ½ Stunde von Lissa.

Bissinyo, Siebenbürgen, Bistritzer Distrikt; siebe Bessenyő.

Bissiola, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt II, Mestre; siehe Mestre.

Bissiolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siese Asola.

Bisson, Venedig, ein *Berg*, am Flusse Tromegna bei Soave.

Bissona, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Paudino; siehe Aguadello.

Bissona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bissona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bissone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen *Pfarre* S. Bartolomeo und Gemeinde-Deputation. Die nächsten Flüsse sind: d. Po u. Lambro, und die nächsten Ortschaften: Pieve Porto Merone und S. Cristina, 1 Stunde von Corte Olona. Dazu gehören;

Case nuove, (Abitacoli isol.) Cassina S. Cosimo, Cassina Visconti, Cassina Vitagliana, kleine Dörfer. — Fornaci, einzelnes Haus.

Bissone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Bissone alla Leveta, Lombardie, Prov. Bergamo Distrikt VII, Caprino; siehe Cisano.

Bisstowitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Leipnik; s. Biskowitz.

Bisstriczin, Bisstriczany — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespanschaft, Oszlán. Bzk., ein slowak., mit einer Lokalkaplanei versehenes mehr. Besitzern, meistens d. adel. Familie Majthényi gehör. *Dörfchen*, 4 Stunden von Zsámbokréth, 2 Stunden von Oszlán.

Bistau, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zu den Iglauer Stadtgütern gehörig, ¼ Stunde von Iglau.

Bistav, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft*, ½ Stunde von Iglau.

Bistava, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szaholcz. Bzk., ein *Praedium*, im Terrain Dojes, dahin eingepf., ¾ St. v. Bache Miava gegen Morgen, 2½ Stunde von Holics.

Biste, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Dorf*, mit 39 Häusern und 281 Einwohnern, Post Velejte.

Bisterz, Mähren, Brün. Kr., ein der Hrsch. Eichhorn unterthän. dorfmässiger *Markt*, mit einer Pfarre u. einem Meierhofe, eine Meile ostwärts von Eichhorn am rechten Ufer des Schwarzaflusses, mit böhmischen Einwohn., 1 Stunde v. Brünn.

Bisterza, Illirien, Krain, Adelsh. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Adelsberg; siehe Feistritz.

Bisterza, Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf*, d. Wh. B. Hrsch. Kroisenbach; siehe Feistritz.

Bisterzitz, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Besztercze.

Bisti, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Mezzago.

Bistorta, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VII, Verano; siehe Paina.

Bistoszowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Abend mit Kiolanowice, am Fl. Kiejanowka, 4 Stunden von Tarnow.

Bistra, Illirien, Krain, Adelsh. Kr., eine *Kammeral-Herrschaft* und *Dorf*; siehe Freudenthal.

Bistra, Illirien, ein *Fluss*, entspringt bei Freudenthal und fällt in die Laibach.

Bistra, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein d. Wh. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Freudenthal geh. *Schloss*, ½ St. v. dem Dorfe Duile entfernt, 1½ Stunde von Ober Laibach.

Bistra, Gross- und **Klein-**, Bistra — Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bisztra, Nagy- und Kis-Bisztra.

Bistra, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Bistrau.

Bistrau, Bistra, Bistrzicz, Weistra, Wrzistin — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. dieses Namens, mit einer Pfarre und einem Schlosse, an der Grenze Mährens, zwischen Brünn und Chrudim, 2½ St. von Politschka.

Bistrau, Bystry, Bistreg — Böhmen, Czasl. Kr., ein der Hrsch. Seelau unterthäniges *Dorf*, unw. d. Stadt Humpoletz gegen Mittag, 6 St. von Iglau, Post Humpoletz.

Bistray, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Alt-Aicha geh. *Dörfchen*, 1 Stunde von Liebenau.

Bistreg, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Seelau; siehe Bistrau.

Bistrer, Leinwath-Walkmühle, mähr. Patena Walha-Bystriw — Mähren, Prer. Kr., eine *Leinwath-Walkmühle*, in dem, der Hrsch. Hochwald und Frankstädter Pfarre angehörigen Dorfe Trojanowitz, 2¼ Stunde von Freiberg.

Bistrey, Bistra — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Bielitz geh., mit böhm. Einw.,

Bistrez, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Bielitz im Gebirge geh., wo der kleine Fluss Biala entspringt, 1 Stunde von Bielitz.

Bistrica-Povaska, Ungarn, Trentsiner Gespansch.; siehe Besztercz.

Bistrica, Nova-, Ungarn, Trentsin. Komt.; siehe Besztercze, Uj-Besztercze.

Bistrica, Stara-, Ungarn, Trentsiner Komt.; s Besztercze, Ó Besztercze.

Bistricium, Siebenbürgen, Bistritzer Distr.; siehe Besztercze.

Bistricsora, Siebenbürgen, ein *Berg* im Thorenburger Komt., in der Nähe des Strunora Berges.

Digitized by Google

Bistricz, Neu-, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Fistritz, Neu-.

Bistricz, Ungarn, ein *Bergfluss* in der Sohler Gespansch., der bei Neusohl in die Gran fällt.

Bistricza, Slavonien, Veröczer Gespanschaft und Bzk. gleichen Namens, ein der Hrsch. Veröcse gehöriges *Dorf*, 8 Stunden von Babocsa.

Bistricza Banska, Ungarn, Zolienser Komt.; siehe Neusohl.

Bistricze - Podvaszje, Ungarn, Treutschin. Komt.; siehe Podvaszje.

Bistritz, Bystřicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Tloskau geh., mit einer Pfarre und 4 Wirthshäusern, durch diesem Ort geht die Linzer Strasse, Post Beneschau.

Bistritz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stadt Teschen mit einem evangelischen Bethause am Olsa Flusse, 1¼ Stunde von Jablunkau.

Bistritz, Siebenbürgen, k. *Freistadt* im Distrikte gleichen Namens. Sie liegt in einer angenehmen mit Obstbäumen bepflanzten fruchtbaren Ebene am nördl. Ufer des Bistritz-Flusses hat mit Inbegriff der Vorstadt einen Umfang von beinahe ½ deutschen Meile und 6500 Einwohner. Mitten auf dem Hauptplatze steht die evangel. Pfarrkirche mit ihrem 252 Fuss hohen Thurme. Die Piaristen haben hier ein Kollegium nebst einer Kirche; sie versehen auch die Professoren-Stellen an dem hiesigen kathol. Gymnasium. Die Minoriten haben hier ein weitläufiges Kloster. Die augsburgischen Confessionsverwandten haben hier ebenfalls ein Gymnasium, eine Mädchenschule und eine Buchdruckerei. Die 1795 neu erbaute walachische Kirche sammt dem Pfarrhause und der Schule befindet sich in den sogenannten Meierhöfen. Unter die öffentlichen Gebäude gehören noch das Militär- und das Bürgerspital. Das Kaufhaus oder der jetzt sogenannte Kornmarkt, ein auf 20 Pfeilern ruhendes Gebäude, ursprünglich für die Kauf- und Handwerksleute der Stadt bestimmt, ist ein Denkmal der Vorzeit, wo der Handel sehr blühend war. Postamt.

Bistritza, Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Veldes; siehe Feistritz.

Bistritza, goldene Bistritz — ein *Fluss* in Siebenbürgen, und in der Bukowina, entspringt in Siebenbürgen, durchströmt die Bukowina und fällt in der Moldau in den Sereth. Dieser Fluss führt Goldsand.

Bistritza, Steiermark, Cill. Kr., ein Wb. B. Kom. und *Stadt*; siehe Feistritz-Windisch.

Bistritza oder Feistritz — Illirien, ein *Fluss*.

Bistritzer - Distrikt, nimmt den nordöstlichen Theil Siebenbürgens ein, mit einem Flächeninhalte von 33¾ Quadratm., und wird von 55,000 Menschen bewohnt. Ein Zweig des karpathischen Gebirges trennt diesen sehr hohe liegenden Theil Siebenbürgens von Ungarn und der Moldau. Der Rodnaer Pass führt durch diese Gebirge in die Bukowina nebst 12 andern Fusssteigen,

welche theils nach Ungarn, theils nach der Moldau führen. In diesen Gebirgsgegenden ist das Klima rauh und schnell wechselnd, in den niedern Gegenden jedoch gemässigt. Der grosse Szamos, welcher diesen Distrikt von Osten nach Westen durchschneidet, ist der beträchtliche Fluss desselben. Der Salvafluss, in welchen die grosse Bistritz strömt (die kleine Bistritz fliesst nach der Moldau), vereinigt sich bei dem Dorfe Salva mit der Szamos. Es gibt in diesem Distrikte gegen 30 Sauerquellen. Die Waldungen sind reich an Wildpret, die Flüsse an Fischen, und die Viehzucht ist trefflich. Nicht sehr vorzüglich lohnend der Feldbau, des rauhen Klima's wegen, auch der Weinbau ist nur unbedeutend. Der Distrikt zählt mit Inbegriff der k. Freistadt Bistritz 51 Ortschaften, und wird in den sächsischen- und in den walach. Kreis abgetheilt. Letzterer wurde bei Einrichtung der siebenbürg. Militärgrenze 1761 zu derselben gezogen und bildet nun den grössten Theil des zweiten walach. Grenz-Infanterie-Regiments.

Bistroschitz, von einigen Begstrotschitz, auch Weistroschitz — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hradisch an der Blata zwischen Prossnitz und Ollmütz, nächst dem Dorfe Zernwek, 2 Stunden von Ollmütz.

Bistrowan, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Gross Wiesternitz, den Ollmützer Stadtgütern gehör., mit böhm. Einw., 1 Stunde von Oltmütz.

Bistry, Malj-Bisztry Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bisztra, (Kis-Bisztra).

Bistrzicz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. gleichen Namens; siehe Bistrau.

Bistrzicze, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Diettenitz, liegt zwischen Lyhan und Strżewatz mit einer Filialkirche, 3 Stunden von Gitschin.

Bistrzicze, Mähren, Ollm. Kr., ein *Markt*; siehe Wisternitz.

Bistrzitz, Mähren, Hrad. Kr., ein an der ungarisch. Srasse liegend., z. Hrsch. Ungarisch-Brod geh. *Dorf*, nächst Banow, wohin es eingepf. ist, mit einem Meierhofe, Ordiewo genannt, mit höhm. Einw., 6½ Stunde von Hradisch, und 8 St. von Wischau, Post Ung. Brod.

Bistrzitz, Mähren, Iglauer Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 1900 Einw., einer Pfarre und Landdechantei, einem Schlosse u. Meierhofe, und einem in dieser Stadt sich befindenden Spitale, nächst Klein-Domanin, am Bache Rzečžky, 6 St. von Gross-Meseritsch. Postamt.

Bistrzitz, Bistržicze — Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rossitz bei Wczetakow, 3½ Stunde v. Chrudim.

Bistrzitz, **Gross-** und **Klein-**, Mähren, Prer. Kr, 2 *Dörfer*, z. Hrsch. Meseritsch im hohen Gebirge, nächst Kteintotha, 7 Stunden von Weiskirchen, Post Wal. Meseritsch.

Bistrzitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wendrin und Teschner Kammer geh., mit höhm. Einwohn., 1 Stunde von Wendrin.

Bistrzitz unterm **Hostein**, Mähren, Prer. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit 1460 Einw., einer eigenen Pfarre n. herrschaftl. Schlosse, 5 Stunden von Kremsier, und 4 Meilen von Wischau.

Bistrzitzka, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brzew, und Ortsohk. Wsetin gehörig, mit höhm. Einwohnern. Post Wsetin.

Bisuschio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein von Bergen begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, und einer Gemeinde-Deputation, 4 Migl. v. Varese. Hieher gehören:
Cassina al Monti, Favello, Foco, Gerbi, Molinazzo, Piano del Fuo, Piano inferiore, Piano superiore, Pogliana, Ponte, Ravasina, Ressiga, Roncaccio, Ronco, einzelne Meiereien. — Molinetto, Mulino del Prati, einzelne Mühlen. — Rossaga, Meierei und Mühle, — S. Giusepp, Kirche.

Biszág, Kroatien, diesseits der Save. Kreutz. Gespansch., Novo-Maroffienser Distr., ein der adelichen Familie Jankovich geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 277 Einwohnern, einem herrschaftlichen Kastell. Kirche und Pfarre, Kuratie, am Lonya Flusse, ½ Stunde von Heil. Drei König, Post Breznicza.

Biszfiek, auch Wissfiek — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Kmt., Güns. Bzk., ein deutsches zur Herrsch. Borostyánkeö (sonst Bernstein geh. *Dorf* und Filial der Pfarre Pinkafalu zwischen Gebirgen, 4¾ Stunden von Güns.

Bisziczky, Bitzičžek — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Lissa an der Elhe, unter der St. Annamühle und dem Meierhofe Karlow, ¾ St. von Lissa.

Biszlz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Stammschloss*, den Ritter von Byssig gehörig, 2 Stunden von Prag.

Biszkarjá, Siebenbürgen, Hunyader Kmt.; siehe Dédáts.

Biszkow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kamionka Woloska gehörig, Post Sokal.

Biszkowice, Galizien, Samb. Kreis, eine *Herrschaft* u. *Dorf* mit einem Vorwerke, und 2 Wirthshäusern, dann einer Mahlmühle und einer russischen Kirche, ½ Stunde von Sambor.

Biszkupecz, Kroatien, Warasdiner Kmt.; ein *Dorf* mit 56 Häus u. 270 Einw. ½ Stunde von Warasdin.

Bisztra, schiffb. *Fluss* in Siebenbürgen und Ungarn, entspringt in Siebenbürgen u. vermischt sich bei Csuta mit der Temes.

Bisztra, Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespanschaft, im Oh. Bzk., ein z. Neusohl. Bergkammern. Pfarre Felsö Lehota geh. *Eisenhammer* am Flusse gleichen Namens, in einem Thale, mit einem Gold-, Silber- und Kupferbergwerk an der in das Liptau. Kmt. führenden Str., 5¼ Stunde von Neusohl.

Bisztra, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Taplyer Bzk., ein mehren Dominien gehör. slowak. *Dorf*, mit 112 Häus. und 814 Einwohnern, einer katholischen nach Hannsfalva eingepfarrten Filiatk., liegt zur Hälfte in dem Zempliner Kmt., 4 Stunden von Eperjes.

Bisztra, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein mehren Domien geh. *Dorf*, mit einer kathol. nach Hanusfalva eingepf. Kirche, 3 Stunden von Eperjes.

Bisztra, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespanssh., Verchovin. Bzk. ein *Praedium* mit 73 Häus. und 499 Einwohern, 14¼ Stunde von Szigeth.

Bisztra, Bistrau — Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Gespansch., Aranyos,

Digitized by Google

Bzk., ein zur Hrsch. Zalathna geh. wal. *Dorf* an dem Gross Aranyos Fl., 12 Stunden von Karlsburg.

Bisztra, Alsó-, Unter-Bisztra, Kroatien, Agram. Gespansch. und Bzk., ein den Grafen Orsich geh. *Dorf* mit einem Meierhofe, liegt an der Warasdin. Str., 1¼ Stunden von Agram.

Bisztra, Felsö-, Ober-Bisztra — Kroatien, Agram. Gespansch. und Bzk., ein dem Grafen Orsich geh. *Dorf* mit der Pfarre St. Nikolaus, 2 Stund. v. Agram.

Bisztra, Kis-, Malj-Bisztry, Klein Bistra — Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gespansch. und Munkács. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács und Pfr. Ploczke geh. russniak. *Dorf* im Ploczker Thale, mit 9 Häus. und 101 Einw., nahe am Nagy Pinye Flusse, zwischen Paulova und Ploszkó, 9 Stunden von Munkács.

Bisztra, Krajna-, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Makov. Bzk., ein dem Grafen Aspermont gehör. slowak. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der galizischen Grenze, ½ Stunde von Komarnik.

Bisztra, Nagy-, Veliky-Bisztry, Gross-Bistra — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch. und Munkács. Bzk., ein russniak. zur Hrsch. Munkács und Pfarre Szolyva gehör. *Dorf* im Duszlner Thale mit 22 Häus. und 283 Einwoh., bei Paszika. Die Einwohner brennen Kalk, 5 Stunden von Munkács.

Bisztra, Orosz-, Ruszke Bisztre — Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein d. Grafen Keglevics geh. *Dorf* mit einer griech. kathol. Kirche, 4 Stunden v. Komarnik.

Bisztra, Orosz-, Russke Bisstre — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespanschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein der Kaal. Hrsch. Unghvár. geh. *Dorf* mit einer kathol. nach Podhonogye eingepfarrten Filialkirche, 2½ Stunde v. Szobráncz.

Bisztra, Rattko-, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Rattköer Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Dercsény, mit einer eigenen Kirche der Augspurg Confession, in einer gebirgichten Gegend, im Rattkoer Thale. Die Einw. nähren sich durch die hier sich befindlichen Eisenhämmer und durch Tuchmachen, 9 Stunden von Rima-Szombath.

Bisztra, Sebesbatak-, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Csetnek gehör. dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit mehren guten Eisenhämmern, 1½ St. v. Rosenau.

Bisztra, Turia-, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespanschaft und Bzk., ein den Grafen v. Klobusiczky gehöriges *Dorf* mit 95 Häus. und 701 Einw. und sehr grossen Eichenwäldern versehen, an der Grenze des Beregh. Komit., 4½ Stunde von Unghvár.

Bisztra, Ujfalú-, Spurkany — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Ermellyék. Bzk., ein mehren Besitzern geh. wal. *Dorf* mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an dem Bache gleichen Namens, südl. 3 Stunden von Margita.

Bisztra, Verchovina-, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., und Bzk., ein der königl. Kammer geh. *Dorf*, zwischen Wäldern, mit 43 Häus. und 376 Einw., an der Grenze von Galizien, unweit Lubnya, 3 St. v. Unghvár.

Bisztrach, Kroatien, jens. der Kulpa, Derlyach. Bzk., eine zum 2. Banal Grenz Reg. Canton Nr. XI. geh. *Ortschaft* von 12 Häusern, nächst der Save, 6½ Stunde von Petrinia.

Bisztracz, Kroatien, Agram. Gespanschaft, diess. der Kulpa, Cis-Colapianer Bzk., ein zur Gemeinde Podverch und Pfarre Zamobor geh. *Dorf* mit 2 adelich. Höfen, 2 Stunden von Rakovpotok.

Bisztricska, Ungarn, Neograd. Komitat, ein *Dorf* mit 28 Häus. und 213 Einwohnern, Post Vámosfalva.

Bisztricska, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Blatniczer Bzk., ein am Fusse des Gebirges Hrby liegendes, mehren Dominien geh. nach St. Peter eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Säg- und 2 Mahlmühlen, 1½ Stunde von Zsámbokrét.

Bisztricz, Gross- u. Klein-, Ungarn, Arvaer Kmt.; siehe Bisztricz.

Bisztricz, Kis-, Klein Bistritz — Ungarn, diess. der Donau, Árváer Gespanschaft Kubin. Bzk., ein der adelichen Familie Medvetzki gehörig. nach Kubin eingepf. *Dorf* mit 29 Häus. und 159 Einwohnern, an dem Árvá Flusse, liegt zw. Kubin und Nagyfalu, ¼ Stunde von Kubin, 3½ Stunde von Rosenberg.

Bisztricz, Ungarn, diess. der Donau, Árváer Gespansch., Kubin. Bzk., ein zur Hrsch. Árva geh., nach Kubin eingepf. slowakisches *Dorf*, liegt an dem Árvá Flusse, ½ Stunde von Kubin, 3½ Stunde von Rosenberg.

Bisztricza, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., im Bzk. St. Johann, ein auf einem Hügel liegendes *Dorf*, mit einer eigenen kath. Pfarre und sehr besuchtem Wallfahrtsorte zu U. L. F., 2 Stunden von St. Johann Sz. Iván.

Bisztricza, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., S. Johann Bzk., ein auf einer kleinen Anhöhe sich befinden-

des *Pfarrdorf* und Gnadenort B. V. M., wesswegen sehr häufig aus Kroatien, Slavonien und Ungarn dahin gewallfahrtet wird, 4 Stunden von Agram.

Bisztricza, Ungarn, Pressburger Komt.; siehe Besztercze.

Bisztricze, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch. und Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Veröcz, nächst der Landstr. auf dem Piatin. Weingebirge, mit 32 Häusern und 187 Einw., 6½ Meile von Bahocs.

Bisztricze, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, ein dem Hrn. v. Melczer geh., nach Mindszent eingepf., auf einer Anhöhe zwischen Waldungen zerstreut liegendes *Dorf* mit 39 Häus. und 276 Einwohnern, 4 St. von Fünfkirchen.

Bisztricze, Alsó-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur gräfl. Csáky. Hrsch. und Pfarre Belatintz geh. *Dorf* am Ufer des Murflusses, gegen Abend nächst Közepsö-Bisztricze, 2 Stunden von Alsó-Lendva und eben so weit von Radkersburg, Post Ehrenhausen, Post Bellatincz.

Bisztricze, Felsö-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövöer Bzk., ein zur gräfl. Csáky. Hrsch. und Pfarre Belatintz geh. *Dorf* am mittern. Ufer des Murflusses und der von Kanizsa nach Radkersburg führenden Kommerzialstrasse, unweit Melintz, 2 Stunden von Alsó-Lendva. Post Bellatincz.

Bisztricze, Középsö-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövöer Bzk., ein *Dorf* der gräfl. Csáky. Hrsch. und Pfarre Belatintz, am nörd. Ufer des Murflusses und der von Kanizsa nach Radkersburg führenden Kommerzialstrasse, zwischen Alsó- u. Felsö-Bisztricze, 2 Stunden von Alsó-Lendva, Post Bellatincz.

Bisztriczka, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Füiek. Bzk., ein der adelichen Familie Szent-Iványi geh. *Dorf*, der A. C. Pfarre Ozding einverleibt, nahe am Ipoly Flusse bei Ozding, gegen Abend, 1 Meile von Zelene.

Bisztrik, Ungarn, Beregh. Komt.; s. Bisztra, Felsö-Kis-Bisztra.

Bisztrincze, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Valpoer Bzk., ein *Filialdorf*, der Hrsch. und Pfarre Valpó, am Ufer des Drau Flusses, mit 107 Häusern und 618 Einw., 4 Meilen von Eszék.

Bisztrincze, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Eszék. Bzk., ein zur Hrsch. Valpó geh. *Dorf*, nächst Veliskowcze an der Drau, 7 Stunden von Eszék.

Bisztriz, Siebenbürgen, Bisztr. Dist., eine königliche *Freistadt*; s. Besztercze.

Bita, Biten, Brită — Siebenbürgen, Szekl. Kezd. Stuhl, ein adeliches ung. und Székler militärisches *Dorf*, an dem Flusse Fekete-ügy, nächst Rèty, mit einer reformirten Pfarre, 12 Stunden v. Kronstadt.

Bitacola, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt VIII, Vimercate; siehe Agrate.

Bitauchow, Böhmen, Jungbzl. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Münchengrätz.

Bitauchow, Bittochow — Böhmen, Jungbzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil gegen Abend, hinter Semil an dem Iserflusse, 5 St. von Gitschin, 1½ St. von Semil.

Bitelusslez, Böhmen, Kauržimer Kr., eine *Ortschaft* bei Kollin.

Bitesch-Eichhorn, Mähren, Brünner Kreis, ein *Markt*; siehe Bitisska-Wewerska.

Bitesch, Gross-, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hradisch an der Biata zwischen Prossnitz und Ollmütz nächst dem Dorfe Zeruwek, 2 St. von Ollmütz.

Bitesch, Gross-, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Schelletau, seitwärts dieses Marktes, ½ Stunde von Schelletau.

Bitletiez, Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Hrsch. Roth-Rzeczitz geh. *Dorf*, 8 Stunden von Tabor, Post Pilgram.

Bitischka, Mähren, Brünn. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Eichhorn gehörig, mit böhmischen Einwohnern, Post Schwarzkirchen.

Bitischka, Eichhorner Pulver Mühle — Mähren, Brünn. Kr., bei Eichhorn eine Mühle im Walde, 3½ Stunde von Brünn.

Bitischka, Eichhorner untere Mühle, — Mähren, Brünn. Kr., bei dem Markte Eichhorn, Mühle an der Schwarzawa, 3 Stunden von Brünn.

Bitischka, Ossowa, Mähren, Iglauer Br., eine *Herrschaft* und *Markt*, bei dem Schlosse Ossowa, mit einer Pfarre und 2 Meierhöfen, 1 Stunde von Gross-Bitesch.

Bitischka Wewerika, Eichhorn-Bitesch oder Klein-Bitischka — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Herrsch. Eichhorn geh. *Markt*, mit einer Pfarre, ½ Stunde v. Bergschlosse Eichhorn, an d. Schwarza, 3 Stunden von Brünn.

Bitiss, Böhmen, Berann. Kr., ein *Lehenhof*, zur Herrsch. Karlstein; siehe Bititz.

Bititz, Bitz, Bitiss — Böhmen, Berann. Kr., ein ritterliches *Lehen*, zur Hrsch. Karlstein, mit einem Wirths- und Jägerhause, Meierhofe und Chaluppe an der Pisecker Strasse, bei Milin, 1 St. v. Przibram.

Bitkow, Bilow, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Solotwyna geh. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre und einer Mahlmühle an dem Flusse Bistrzyca, wovon das Dorf ¼ Stunde entfernt liegt, 9½ Stunde von Stanislawow.

Bitlina, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Bethlenfalva.

Bitna, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Bethlenfalva.

Bitne, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Vedes geh.; siehe Witnach.

Bitow, Mähren, Znaimer Kreis, eine *Herrschaft* und *Markt*; siehe Vöttau.

Bitow, Witow — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Cheynow, mit einer Mühle, Post Tabor.

Bitowan, Gross-, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehör. *Dorf*, mit einer Filialkirche und einem Meierhofe, 1¾ Stunden von Chrudim.

Bitowczitz, Ober-, auch Bittowschitz — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Wiese mit einem Meierhofe und einer Mahlmühle an der Igla gegen Morgen auf einer Anhöhe nächst Nieder-Bitowczitz, 1¼ Stunde von Regens.

Bitowczitz, auch Bittowschitz **Nieder-** oder **Unter-**, — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pirnitz, an der Igla, mit einer Mahlmühle, 2 Stunden von Iglau. Post Pirnitz.

Bitsanske-Rovne, Ungarn, Treutschiner Komt.; siehe Rovne.

Bitscha, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Bics.

Bitschke, Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt.; siehe Bitske.

Bitschweil, Tirol, Vorarlberg, ein kleiner *Ort*, innerhalb Schruns im Thal und Landgcht. Montafon mit einer Schule, Filial der Pfarre Tschagguns. Post Bludenz.

Bitsérd, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein ziemlich grosses *Dorf*, welches durch den durchfliessenden Bach in das ost- und westliche, oder obere und untere getheilt wird, dem Fünfkirchner Domkapitel gehörig, mit 137 Häusern und 964 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und Kirche. Das dortige Weingebirg gibt guten rothen Wein, 1½ Stunde von Fünfkirchen.

Bitsicsa, Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Sileiu. Bezirk, eine unter die Grundherrschaft Lietva geh., durch die Freiherren von Calisch bewohnte *Besitzung*, mit einer Lokalkaplanei, Kastell, eigenen Richter und Beisitzern, ½ Stunde von Silein.

Bitske, Bitschke — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Bitsker Bzk., eine *Herrschaft* und ein *Marktflecken*, mit 488 Häusern und 3467 Einwohnern, wovon ein eigener Bezirk in diesem Komitate seinen Namen hat, mit einer eigenen Pfarre, einem Kastelle und Mahlmühle, 5 Stunden von Mártonvásár.

Bitske, Tápio-, Ungarn, diesseits der Donau, Pest. Gespansch., Ketskemét Bzk., ein *Dorf*, an welchem mehre adeliche Familien Antheil haben, die Einwohner sind Ungarn und einige Juden, mit einer eigenen Pfarre, am Flusse Tápio, seitwärts Farmos, 6 Stunden von Czegléd. Post Irsa.

Bittarova, Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Sileiu. Bzk., ein zur Hrsch. Lietva geh., dahin eingepf. *Dorf*, mit 32 Häusern und 270 Einwohnern, einem eigenen Richter und Geschwornen, ausser der Landstrasse, 1 Stunde von Silein.

Bittau, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Wagstadt, mit böhmischen Einwohn., nächst Lanhias, mit einer Mühle am Grenzbache, 5 Stunden von Troppau. Post Wagstadt.

Bittelheim, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Niederndorf im Ldgcht. Kufstein gehörig. Post Kufstein.

Bittelich, Inferiore-, Unter-Bittelich — Dalmatien, im Spalato Kr., Sign. Distr., ein als Untergemeinde der Hauptgemeinde Sign einverleibtes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unter dem Berge Verdovo, 2 Meilen vom Flusse Cettina und 3 Meilen von Vucipoglie, 32 Migl. von Spalato. Post Sign.

Bittelich, Superiore-, Ober-Bittelich, Dalmatien, im Spalato Kr., Sign Distr., ein *Pfarrdorf*, unweit Vucipoglie, und Bajabich der Hauptgemeinde Sign zugetheilt, unter den Bergen Verdovo und Perlogh, 2 Meilen vom Flusse Cettina entfernt liegend, 32 Migl. von Spalato. Post Sign.

Bitten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Wiener-Neustadt.

Bitterhall, Tirol, Botzner Kr., eine *Ortschaft*, 2½ Stunde von Botzen.

Bittermann, Steiermark, Grätz, Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Voran mehreren Hrsch. dienstbar, mit 57 Häus. und 277 Einw., nach Wenigzell eingepf., in dieser Gegend kommen der Haselbach, Kraxenbach, Bambach und Bruckbach vor.

Bittersbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Gurrhof gehör. *Dörfchen*; siehe Pittersbach.

Bittesa, Kis-, Ungarn, Trentschin. Komt., ein *Dorf*, mit 87 Häus. und 582 Einwohnern. Post Trentschin.

Bittesch, Gross-, Mähren, Znaim. Kr., eine *Stadt* und *Vorstadt*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Namiesl geh., mit deutschen und böhmisch. Einwohn. Postamt mit:

Brezka, Brzesko, Drzenath, Castolitz, Cikow, Eukenfurt, Ernesthof, Grossfeld, Hartikowitz, Heinrichsdorf, Heinrichshof, Heinrichslust, Herrmannschlag, Hluboky, Jakobau, Jassenitz, Jasinker Mühle, Jedow, Jeutschan, Jestraby, Josefshof, Karlshof, Kajaten, Konieschin, Koroslep, Koschkow, Koslau, Kraderub, Kruslitz, Kramolin, Krewitzerhof, Krokotschin, Kroug, Lhanitz, Lhottitz, Lhotka, Ludwigsdorf, Mohelno, Namiest, Stadt und Schloss, Nalautschau, Nchatich, Neumühle, Nichow, Otraditz, Otzmanitz, Pischello, Platzerhof, Pocuwka, Poedintin, Putzow, Radostiner Mühle, Rotzhichler Mühle, Schonwald, Smrk, Spaleua, Studenetz, Studnitz, Treschow, Wunatsch, Witzenitz, Woharetz, Zahlitzy, Zahradka, Zulutka.

Bittesehka Ossowa, Mähren, Igl. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit u. böhmisch. Einwohnern. siehe Bitischka, Ossowa.

Bittesieza, Ungarn, Trentsch. Komt., ein *Dorf*, mit 50 Häus. und 555 Einw.

Bittherz, Bitherz — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Datschitz geh. *Dorf*, Post Datschitz.

Bittitz, Bic-Bitlis — Böhmen, Beraun. Kr., ein ritterlicher *Lehenhof*, mit einem Wirths- und Jägerhause, dann Meierhof und Chaluppe geh., zur Hrsch. Langenhotta, 1 Stunde von Przibram.

Bittochow, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnicz; s. Bidochow.

Bittochow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil; s. Bitanchow.

Bittow, Böhmen, Klatt. Kr., eine zur Hrsch. Chudenitz geh. *Waldhegerswohnung*, am Markte Pollin gegen Mittag gelegen, 1¾ Stunden von Klattau.

Bittow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Königshof geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Beraun.

Bittowanek, Böhmen, Chrudimer Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bittowanky, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Schelletau und Ortsobrigkeit Krassonitz gehörig, mit böhmischen Einwohnern, ½ Stunde von Schelletau.

Bittowschitz, Mähren, Iglauer Kr., 2 *Dörfer*, zum Gute Wiese und Hrsch. Pirnitz; siehe Bitowczitz (Ober-Nieder- oder Unter.)

Bittowschütz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Wiese geh., mit böhm. Einwohnern. Post Regens.

Bittschitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, geh. zum Gute Wermierizitz, Post Dobrzisch.

Bitynce bei **Lataez**, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Latacz gehörig. Post Tluste.

Bitz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk, ein *Dorf*, dem Grafen Szápáry unterth., nach Letenye eingepfarrt, nahe an der von Kanisa nach Radkersburg führenden Kommerzialstrasse, unweit Letenye, 2 St. von Kanisa. Post Letenye.

Bitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Lehenhof*, zur Hrsch. Karlstein, siehe Btitz.

Bitzaichen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall gehöriges *Dörfchen*; siehe Pitzeichen.

Bitzau, oder Bezau — Tirol, Vorarlb. ein zur Hrsch. Feldkirch gehöriges, im Gerichte Inner Bregenzer Wald liegend. grosses *Dorf*, mit einer Pfarre, 8 Stund. von Bregenz.

Bitzelsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 *Häuser*, der Hrsch. Thalheim, in der Pfarre Pirha, unweit Böheimkirchen, 2 Stunden von St. Pölten.

Bitzenthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. und Hrsch. Braunau geh. *Dorf*, nach Gilgenberg eingepfarrt.

Bitziezek, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, z. Hrsch. Lissa; s. Bissiczky.

Bitziezek, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Waldhütte* bei Pollin, der Hrsch. Chudenitz geh., 1¾ Stunden von Klattau.

Biuda, Cà del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Bimme inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese.

Biume superiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese.

Biumi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Cormano.

Biuna, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Bivai, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giustina.

Bivarone, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe S. Stin.

Digitized by Google

Bivedo, Tirol, Rovored. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Larido im Ldgcht. Steuico gehör. Post Arco.

Bivelli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maccastorna.

Biviglione, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.

Bivione, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Branzi.

Biwana, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Ortschaft* bei Pilsen.

Biwollerie, Ober-, zu Wikow, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Wikow Ober- u. Ortsobrigkeit Radautz gehörig. Post Radautz.

Bixard, eigentl. Bikszárd — Ungarn, diess. d. Donau, Pressburg. Gespansch., Transmont. Bzk., ein zur Hrsch. Éleskeö gehöriges *Pfarrdorf* gegen das Gebirg, zwischen Jablonicza und Detrekeö Szent Miklós, 3 Stunden von Tyrnau.

Bizanska, Lehota-, Ungarn, Trentschiner Kmt.; siehe Lehota.

Bizau, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf* unweit Bezau im Thal und Landgericht Bregenzerwald, dieses Dekanats. Post Bregenz.

Bize, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein dem Grafen Szecsény gehöriges ungarisches *Dorf* in der kathol. Pfarre Marczal mit 51 Häus. und 407 Einwohnern, liegt zwisch. Marczal-PusztaKovácsi u. Szöcsény, ¼ Stunde von Marczaly.

Bizire, Mulino delle, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Trenno.

Bizkupicz, Ungarn, Treutschin. Kmt.; siehe Bisskupicz.

Bizovacz, Slavonien, Syrm. District, Veröcz. Gespansch., Eszék. Bzk., ein z. Hrsch. Valpó gehör., nach Ludimirovcze eingepfarrtes *Dorf* an der Posegan. Poststrasse, 2 Stunden von Eszék.

Bizovacz, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Valpó Bezirk, ein *Dorf* der Herrsch. Valpó, mit 172 Häuser und 1104 Einwohnern nach Ladimirocze eingepfarrten Kirche, an der Poseganer Strasse, 2 Meilen von Eszék.

Bizzara, Cassina, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Bizzarone, Lombardie, Prov. Como und District I, Como, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Evasio und Gemeinde-Deputation, liegt auf einer Anhöhe, 8 M. von Como. Hieher gehören:

Cassina Cattafama, Cassina Terra Negra, einzelne Meiereien — Madonna del Monte, S. Evasio, Kirchen.

Bizzolano, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VII, Cannote; siehe Cannole.

Bizzozero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Evasio und einer Gemeinde-Deputation, in einer Ebene, deren Terrain sich bis an den Fluss Olona erstreckt, 2 Migl. von Varese. Mit:

Cassina del Rosario, Meierei.

Blabutsch, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Eckenberg mit 11 Häusern und 56 Einwohnern, mehreren Hrsch. dienstbar, nach St. Andrä zu Grätz eingepfarrt. Post Grätz.

Blachfeld, Tirol, Ober Innthal. Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Zirl.

Blachfeld, Tirol, Oberinnth. Kr., einige zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg gehörige *Höfe*, nach Rauken eingepfarrt, ½ Stunde von Zirl.

Blaczew, Galizien, Samb. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Kapelle, grenzt gegen Aufgang mit den Dörfern Towarnia und Koniów, 5 St. v. Sambor.

Blaczko, Slavonien, Poseganer Gespanschaft, Unter Bzk., *Herrschaft* und *Dorf*, nach Posega eingepf., am Fusse eines Berges und an der von Posega nach d. Brod. Grenzen führenden Strasse, mit 19 Häus. u. 146 Einw., ¾ St. v. Posega.

Blaczow, Galizien, Samb. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Hofe und Mahlmühle, dann einer russniak. Pfarrkirche, gegen Aufgang nächst Czerchowa, 3 Stunden von Sambor.

Bladeze, auch Blalze — Mähren, Ollmützer Kr., ein zu den Ollmützer Stadtgemein-Gütern gehör. *Dorf* am Marchfl., 1 Stunde von Ollmütz.

Bladen, Siebenbürgen, Kokelb. Kmt.; siehe Balásvásár.

Bladensdorf, mähr. Mladiegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Aussee, mit einer Lokalie, nächst Ossau im Gebirge, 4½ Stunde von Littau.

Bladnitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Willamowitz, nächst Hermanitz, ½ Stunde von Skotschau.

Bladowitz, Mladovice v. Allers Wladiegowice — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Sternberg, mit einer eigenen Pfarre und deutschen Einwohnern, 1 St. von Sternberg.

Blagay, Horvat-, Kroatisch-, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Blagay Bzk., ein zum Szininer Grenz-Reg. Canton Nro. IV. gehöriges *Dorf* von 25 Häusern, mit einer kathol. Kirche und Bezirk dieses Namens, 3 St. von Voinich.

Blagay, Olah-, Walachisch — Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Blagay. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Rgmts. Kanton Nr. IV, geh. *Ortschaft*, mit 10 Häus., liegt nächst dem Vorigen, 3 Stunden von Vojnich.

Blagona, Steiermark, Cili. Kr., die windische Benennung d. Wb. B. Kom. und Herrschaft Reifenstein.

Blagusch, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, östlich von St. Leonhard am Stainzbache an der Strasse zwischen Radkersburg und Pettau.

Blaha, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Ortschaft*, bei Klattau.

Blahalpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe*, im Boltenbachgraben mit 24 Alpenhütten.

Blahanow, Blahonlow — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, nächst der Stadt Tischnowitz, zur Hrsch. Gureln, unweit Deblin nordostwärts, 1½ Stunde von Gross-Bitessh. Post Tischnowitz.

Blahausen, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dörfchen*, z. Hrsch. Trpist; s. Plahussen.

Blahen, die grosse und kleine — Steiermark, hohe *Bergspitzen*, in der Gegend St. Oswald des Bezirks Probstei Zegring.

Blahetschlag, Plahetschlag — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 9 Stunden von Budweis. Post Krumau.

Blahnik, Böhmen, Klattauer Kreis, eine zur Hrsch. Kaut gehör. *Mahlmühle*, Post Neugedein.

Blahonlow, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Deblin und Hrsch. Gurein; siehe Blahanow, mit böhm. Einw.

Blahotitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Schlan geh. *Dorf* und obrigk. Meierhof, mit einer Mahlmühle, ¼ St. von Schlan.

Blahow, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zum Gute Grosspriessen und zur Lokalie Huml geh., 3½ Stunde von Aussig.

Blahow, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Meierhof* zur Hrsch. Eltschowitz, 7 St. am Luka Flusse, 7 St. v. Strakonitz. Post Winterberg.

Blahütten, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirk Kumburg der Herrschaft Stadtpfarrhof in Grätz zehentpflichtig, nach St. Radegund eingepf.

Blaichstadt, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Herrsch. Wildenstein geh. kl. *Ortschaft* mit einer Mühle und Sägewerkstädte an d. Traunflusse nach Groisen eingepf., 8 Stunden von Gmunden.

Blaicken, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. *Backhaus* und *Mühle*, 1 Stunde von Ellmau.

Blaik, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariats Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Blain, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Frankenmarkt liegend. kl. *Dörfchen* von 8 Häus. der Grafschaft Frankenburg geh.; siehe Plain.

Blaindorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* mit einer Mahlmühle zum Wb. B. Kom. Ober Meierhofen geh., 3St. v. Ilz.

Blaindorf, Steiermark, Grätz. Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Ober Maierhofen geh. der Hrsch. Herberstein unterthänig. *Dorf*, nach Steinbach eingepf., im Feistritzerthale, 3 Stunden von Ilz.

Blaman, Tirol, kleiner *Ort* u. *Wirthshaus*, am Eisack an der Strasse nach Botzen, Landgcht. Veis und Filial dieser Pfarre.

Blana, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Gemeinde* auf dem Berge nächst Mauls, der Hrsch. Sterzing geh., 3 St. v. Mittewald.

Blanbach, In, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Zelklug gehörig. *Bauernhaus* in der Pfarre Frankenfels, westw. unw. Kirchberg an der Bielach, 3 Stunden von St. Pölten.

Blandella I e II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Blangger Ross, Tirol, *Berg* in der Nähe des Niederberges bei Hinterkirch.

Blanicz, Blatuicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche zur Hrsch. Cheinow, am Bache Blanicze oder Blanizka, wovon einige Freisassen nach Jungwoschitz geh., mit einem Hofe und einer Mühle, 3½ Stunde von Tabor, Post Jungwoschitz.

Blaniczka, Planiczka — Böhmen, Tab. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Cheinow, 3 Stunden von Tabor, Post Jungwoschitz.

Blanitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Nettolitz, mit einer Kirche und Mühle, Post Nettolitz.

Blanitz, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein einschichtiger *Hof* und *Mühle*, z. Hrsch. Wlaschim gehörig, Post Wlaschim.

Blanitzka, Planitzka — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* mit einer Filialkirche zur Hrsch. Cheynow, 3½ Stunde v. Tabor. Post Jung-Woschitz.

Blank, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Buchberg gehör. *Dorf*; siehe Ober-Plank.

Blank, Ober-, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Puchberg und Unter-Blank geh. *Dorf*, über dem Kamp Flusse, 2½ Stunde von Horn.

Blank, Unter-, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Unter-Haveisbach, mit einer eigenen Pfarre, nahe bei Ober-Blank, 2¼ St. von Horn.

Blanka, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Peilenstein gehörig. *Dorf*; siehe Plaicka.

Blänkelgassen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 9 der Hrsch. Garsten geh. zerstr. *Häuser*, siehe Plenkigassen.

Blanken, Oest. ob d. E., Traun Kr., einige im Wb. B. Kom. und Hrsch. Steier geh. *Häuser*, in der Ortschaft Neustift und dahin eingepf., 5 St. v. Losenstein.

Blanken, und **Unterstein,** Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Egg, im Landgerichte Bezau gehörig, Post Bregenz.

Blanken, Tirol, Vorarlb. Kr., zwei einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und dem Gerichte Inner Bregenzer Wald gehörig, 8 Stunden von Bregenz.

Blankenbach, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehöriger *Weiler* des Rentamtes Braunau, und der Pfarre Ranshofen, 1½ St. v. Braunau.

Blankenbach, Oest. ob d. E., Inn Kreis, eine *Ortschaft*, ½ Stunde von Braunau.

Blankenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Schloss*, mit einer Ortsobrigk. zur Pfr. Amstädten u. Konscript. Hrsch. Judenau geh., Post Amstädten.

Blankenmühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Hrsch. Waipersdorf, siehe Freihtankenmühle.

Blankenstein, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Plankenstein.

Blankenstein, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein wüstes *Bergschloss*, auf hohem Gebirge mit einem Hofe, Jägerhaus und Schenke, zur Hrsch. Priesnitz, ½ St. von Aussig.

Blankersdorf, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ploschkowitz und k. k. Staatshrsch. Liebeschitz gehörig, 3 Stunden von Auscha.

Blanny, Blann — Mähren, Znaim. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Hösting, nächst Mauth, unw. der von Wien nach Prag führend. Kommerzialstrasse gegen Mitlern., mit böhmischen Einwohnern. 1½ Stunde von Frainersdorf.

Blansko, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Rossitz hinter Prżestawik, 1½ Stunde von Chrudim.

Blansko, Mähren, Brünn. Kr., *Herrschaft* und *Markt*, mit 980 böhmischen Einw., einer Pfarre und einem Schlosse sammt einem Meierhofe und Eisengusswerke an dem Flusse Zwitiawa, 3 Meilen nordw. von Brünn, 2½ Stunde von Lipuwka.

Blansko, Böhmen, Junghunzl. Kr., ein zur Hrsch. Semil geh. *Dorf*, 7 St. v. Reichenberg, Post Semil.

Blansko, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Pfarrdorf*, der Hrsch. Gratzen; siehe Pflanzen.

Blanza, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Reichenburg und Oberlichtenwald geh. *Dorf*, mit 40 Häusern und 209 Einwohnern, 9 Stunden von Cilli, Post Rann.

Blasa, Ungarn, Mitt. Szolnoker Komitat; siehe Balásháza.

Blasberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, z. Hrsch. Burgsthal dienstbar.

Blasbuernalpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe* am Pusterwald.

Blasch, Blasu — Siebenbürgen, Weissenburger Komitat; siehe Balásfalva.

Blaschdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Wagstadt, nächst Lanbias, am Gränitzbache, 5½ Stunde von Troppau, mit böhmischen Einwohnern, Post Wagstadt.

Blascheowitz, Mähren, Igl. ehedem Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bistrzitz; siehe Blazegowitz.

Blaschin, Böhmen, Pils. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Weseritz; s. Plaschin.

Blaschin, Böhmen, Beraun. Kr., ein zum Gute Jahlona gehörig. *Dorf*, Post Seltschan.

Blaschis, Tirol, Vorarlb. Kr., 4 einz. *Höfe*, der Hrsch. Bludenz und Gericht Montafon gehörig, 9 St. von Feldkirch.

Blaschische, Steiermark, Cili. Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre St. Egyden bei Schwarzenstein zur Hrsch Oberberg zehentpflichtig.

Blaschka, Blasskow — Böhmen, Bidschow. Kr., ein zum Gute Skrziwan und zur Pfarre Petrowitz geh. *Meierhof*, Post Neubidschow.

Blaschkau, Mähren, Igl. ehed. Brün. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Rozinka; siehe Blasskow.

Blaschke, mähr. Wasky — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eisenberg, an der March, unweit Grünberg, wohin es eingepf. ist, 6½ St. v. Müglitz, mit deutsch. Einw., Post Altstadt.

Blaschker Mühle, Mähren, Znaim. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zum Gute Neu-Serowitz geh., grenzt gegen Abend an Laass, 1 St. von Mährisch-Budwitz.

Blaschkow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Berg*, 2164 Fuss hoch, an der Grenze zwischen Böhmen und Mähren bei Polna.

Digitized by Google

Blaschkow, Blosskow — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustadt, an der Mettau, hinter der Stadt Neustadl, 2 Stunden von Nachod.

Blaschkow, Blazkow — Mähren, Iglauer Kr., ein zu dem Gute Roxinka geh. *Dorf*, hat 50 Häus. mit 400 Einw., Post Ober-Bobrau.

Blaschow, Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Busau geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Gewitsch.

Blaschowitz, Ober-, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Gottschee liegendes, der Hrsch. Ainöd geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepf., ober Neuberg, nächst Plösch, 4 Stunden von Neustadtl.

Blaschowitz, Unter-, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Gottschee liegendes der Hrsch. Ainöd geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepfarrt, nächst Ober Blaschowitz, 4 Stunden von Neustadtl.

Blaschowitz, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft*, bei Iglau.

Blasenberg, *Berg*, Steiermark, Judenburger Kr., im Rohrach.

Blasenberg, Steiermark, ein *Grenzberg* des Judenburger und Bruckerkreises zwischen dem Hörndl- und Loimer-Berg.

Blasenbrunn, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Szélkút.

Blasendorf, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Balásfalva (Alsó u. Felsö).

Blasendorf, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Balástelke.

Blasendorf, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Balásháza.

Blasendorf, Balásfalva — Siebenbürgen, ein ansehnlicher *Marktflecken* im Unter-Weissenbg. Komt. des Landes der Ungarn, mit 4000 walach. Einw., liegt im Vereinigungswinkel des grossen und kleinen Kokelflusses in einer sehr fruchtbaren Gegend. Zu B. hat seit 1733 der griech. unirte Landesbischof seinen Sitz, der sich vom vorigen Wohnsitze noch Bischof von Fogaras nennt. Man trifft hier das Domcapitel, die bischöfl. und noch eine griech. kath. Kirche, Lehranstalt für Theologen, Diöcesan-Seminar, Gymnasium, Normalschule, bischöfl. Buchdruckerei, griech. Basilitenkloster, auch ist hier eine kathol. und eine reformirte Kirche; B. ist der Hauptort der gleichnamigen bischöflichen Dotationsherrschaft.

Blasenitz, Böhmen, Berauner Kreis, ein zur Hrsch. Leschan geh. *Dorf*, Post Beneschau.

Blasenkirchen, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Balásháza.

Blasenmarkt, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Balásvásár.

Blasenstein, St. Niklas — Ungarn, Pressb. Komt., ein uraltes, in Trümmern lieg. Schloss erhebt sich östl. v. Gross-Schützen auf einem steilen Felsen; in der Nähe des alten Schlosses B. besucht man die im hohen Berge Rachstnen entdeckte Tropfsteinhöhle, welche bei 60 Klftr. lang und 19½ Klftr. hoch, übrigens aber mehr Kunst- als Naturprodukt ist; siehe Detrekeö Sz. Niklas.

Blásfalo, Siebenbürgen, Dobok. Kom.; siehe Balásfalva.

Blasi, St., Steiermark, Judenburger Kreis, ein *Dorf*, des Bezirks und der Hrsch. St. Lambrecht, mit 79 Häusern und 479 Einwohnern, mit einer Filial-Kirche.

Blasich, auch Dramaly genannt — Ungarn, Littorale, Vinodol. Distrikt, ein zur Herrschaft Vinodol geh., mit einer Lokalkaplanei versehen. *Dorf* am Meere, 3 St. von Buccari, Post Czirkvenicze.

Blasichi, Illirien, Istrien, eine *Ortschaft*, mit 49 Häusern und 277 Einwohnern, zur Hauptgemeinde Castua gehörig.

Blasin, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Savogna.

Blasing, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein z. Ldgcht. Hrsch. Greifenburg geh. *Dörfchen*, 2 St. von Sachsenburg.

Blasitz, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf*, zur Ortsobrigkeit Bistritz und Pfarre Sobiechleb geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Prerau.

Blasje, Slavonien, Verőcz. Komt., ein *Dorf* mit 39 Häus. u. 236 Einwohnern, Post Deákóvár.

Blaskowitz, Blaskowic — Böhmen, Budweis. Kr., ein zur Hrsch. Frauenberg und Pfarre Pischtin geh. *Dorf*, 4 St. v. Budweis.

Blaslasdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., vor Zeiten (im Jahre 1400) ein *Dorf*, welches der gräflichen Familie von Hardeck angehörte, aber in der Folge zu Grunde ging, so dass nun keine Spur mehr übrig ist.

Blasnerberg, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Steinberg und Blasnergraben, auf welchem der Högerlberg und das Rosseck mit bedeutendem Waldstande vorkommen. Der gleichnamige Bach treibt eine Mauth- und eine Hausmühle in St. Blasen.

Blasocz, Blazsowce — Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespans., Massov. Bzk., ein am Bache Macsa liegendes,

Digitized by Google

mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit zwei Mahlmühlen, der evang. Pfarre zu Ivánkafalva einverleibt, 3 St. von Bulnó.

Blassenberg, Oest. ob d.'E., Traun Kr., ein *Berg* westlich von Hallstadt, 1028 W. Klftr. über dem Meere.

Blassevdól, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., Sz. Iván. Bzk., eine zur Hrsch. Paukovecz geh., nach Zelin eingepf. *Ortschaft*, an der Poststrasse, 1 Stunde von Sz. Iván.

Blasseveczy, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., im Bezirke jens. der Kulpa, eine zur Hrsch. Szeverin, Gericht und Lokalie Plemenitass geh. *Ortschaft* nächst dem Kulpaflusse, an der kärtnerischen Grenze, Post Szeverin.

Blasskow, oder Blaschkau — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Swolla und zum Gute Rožinka gehörig, 2¼ St. von Gr. Messeritsch, Post Bystrzitz.

Blasu, Siebenbürgen, Kokelburg. Kmt.; siehe Balástelke.

Blaszkowa, Gallizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* auf einer Anhöhe, an dem Flusse Wysloka, gegen Mittag nächst dem Orte Brzysk, 4 St. von Jasló.

Blatecz, Blatetz — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gross-Skall, über dem Städtchen Rovenzko, unter Kamenitz, 2 Stunden von Sobotka.

Blatetz, Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Bechin geh. *Dorf*, 2 Stunden von Moldauthein.

Blath, windisch Wlat — Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine zur Ldgchts. Hrsch. Bleiburg geh. *Gegend* am Müssflusse, nächst Schwarzenbach, 7 St. von Völkermarkt, Post Bleiburg.

Blatila, Tirol, Ober Innthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Piars im Landgerichte Landeck gehör. Post Landeck.

Blatina, Alt-, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur k. Leibgedingstadt Politschka gehöriges *Dörfchen*, 1½ St. von Politschka.

Blatina, Neu-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* z. königl. Leibgedingstadt Politschka geh., 1½ Stunde von Politschka.

Blatineza, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Blatnicz.

Blatka, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Blatna, Bresouza — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lohitsch, lieg. dem Gute Strobelhof geh. kl. *Dörfchen*, ½ Stunde von der Kommerzialstr. gegen Oberlaibach, mit einer Filialkirche, 1 Stunde von Oberlaibach.

Blatna, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Richenburg unterth. *Dorf*; siehe Blatoow.

Blatna, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine freie *Bergstadt*; siehe Platten.

Blatna, Böhmen, Prachin. Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt* mit 1500 Einw., einem Schlosse u. Dechantei, einem obrigkeitlichen Meierhofe und einer Schrankenmauth, liegt an dem Flusse Uslawa und an der Landstrasse von Pisek nach Pilsen, ein Pferdewechsel, zwischen Pisek und Nepomuk.

Blatna, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rothenhaus; siehe Platten.

Blatna, Mähren, Igl. ehedem Brünner Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Neustadtel; siehe Neustift.

Blatna Polyánka, Ungarn, Unghvárer Kmt.; siehe Polyánka, Sáros-Polyánka.

Blatna Remete, Ungarn, Unghvár. Kmt.; siehe Remete, Sáros-Remete.

Blatnavas, Istrien, ein *Dorf* im Bezirke Pinguente zur Pfarre Rozzo gehörig, in der Diöcese Triest-Capodistria, 6½ Stunde v. Pisino.

Blatneg-Wald, Illirien, Ober-Krain, ist mit lauter Buchen besetzt.

Blatnicz, oder Blatnica, Blatineza — Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespanschaft, Blatnitz. Bzk., eine z. Theil der Familie Prónay und zum Theil den Grafen Révay geh. *Herrschaft* und grosses *Dorf*, mit einer evangelischen Pfarre und einem oberhalb der Ortschaft liegenden verfallenen Schlosse gleichen Namens, wovon der ganze Bezirk den Namen führt, liegt am Fusse des Berges Plessovicza, und hat eine Walk- und Mahlmühle, 3 Stunden von Zsámbokréth.

Blatnicza, Kroatien, diess. der Kulpa, Agram. Gespansch. im Bezirk diess. der Kulpa (Cis-Colapian. Process.), ein *Dorf* und Gemeinde in der Pfarre Sisslavich, mit 2 adelichen Höfen, liegt an der Kulpa, 2 St. von Karlstadt.

Blatnicza, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Ivansk. Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Reg. Canton Nr. V. geh. *Ortschaft* mit 44 Häus. und 222 Einwohnern, zwischen Stephanie und Nantha, nächst dem Bache Chasma, 2 Stund. von Bellovár.

Blatnik, Böhmen, Chrud. Kr., ein einzelner *Bauernhof* der Hrsch. Pardubitz, bei welchem sich eine Überfuhr über die Elbe befindet, 1½ Stunde von Chrudim, 1 Stunde von Pardubitz.

Blatni Reviscse-, Ungarn, Unghvárer Komt.; siehe Reviscse Sáros-Reviscse.

Blatnitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen*, z. Gute Maletschau d. Chrud. Kreises geh., 3 St. von Deutsch-Brod.

Digitized by Google

Blatnitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Jung-Woschitz, 4 St. von Sudomieržitz. Post Jung-Woschitz.

Blatnitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Cheynow; s. Blanicz.

Blatnitz, Böhmen, Pilsner Kr., *Steinkohlenbau.*

Blatnitz, Blatnice — Mähren, Znaim. Kr., *Dorf* z. Hrsch. u. Pfarre Jaromeritz, mit einem Meierhofe, grenzt gegen Mittag an das Dorf Wohrazenitz, gegen Mitternacht an die Stadt Jaromeritz, mit böhmischen Einw., 1 St. von Mährisch-Budwitz. Post Jaromeritz.

Blatnitz, Gross-, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ostra, 2 St. davon entlegen, mit einer Pfarre und böhmischen Einwohnern, 8 Meilen von Wischau, 2½ Stunde von Hradisch.

Blatnitz, Klein-, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Gross-Blatnitz und zur Herrsch. Ostra, 1 Stunde von Gross-Blatnitz, im Gebirge, 8 Meil. v. Wischau. 3 Stunden von Hradisch.

Blatnitz, Platnicze — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotieschau, liegt gegen Staab ostnordwärts, 1½ St. von Staab.

Blatnitz, Nieder-, Blatnice nizny — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Skotschau und Teschner Kammer gehör., mit böhmischen Einwohnern. 2 Stunden von Skotschau.

Blatnitz, Blatnice gorny — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Stadt Teschen und Teschner Kammer gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Stadt Teschen.

Blatnow, Blatna — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Richenburg liegt nahe an dem Städtchen Hlinsko und dem Flusse Chrudimka, 6 Stunden von Chrudim. Post Hlinsko.

Blatnu Verch, Steiermark, Cillier Kr., eine *Ortschaft*, der Hrsch. Gairach in dem Wb. B. Kom. Montpreiss; siehe Wlatnu Verch.

Blato, Kroatien, Agram. Gespansch., und Bzk., ein zur Gerichtsbarkeit Remetincz geh., nach Sztupnik eingepfarrtes *Dorf*, an der Save, ½ Stunde v. Agram.

Blato, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, ½ St. von Chrudim.

Blato, Böhmen, Kaurž. Kr., drei kleine Häuser mit einem Meierhofe, Schäferei und Wirthshause zur Hrsch. Rattay, von Rattay gegen Mitternacht ½ Stunde entfernt, 3½ St. v. Planian. Post Schwarzkosteletz.

Blato, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gonowitz; siehe Kothdorf.

Blatt, na Blatech — Böhmen, Bunzl. Kreis, ein oberhalb Podoll gelegenes *Dörfchen* und ehemaliger nun zerstückter Meierhof zur königl. Stadt Melnik, 9 Stunden von Schlan. Post Melnik.

Blatt, Tirol, *Berg*, bei Heiterwang an der Strasse nach Füssen.

Blatta, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Jeszenicz. Bzk., eine zum Oguliner Grenz-Regiments-Canton Nro. III. gehörige *Ortschaft*, v. 18 Häusern, an einem im Sommer ausgetrockneten See gleichen Namens, nächst Begovacz, 5 Stunden von Generalskystoll.

Blatta, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Welisch, 2 Stunden von Gitschin.

Blatta, Blatta — Böhmen, Bidschower Kr. ein zur Hrsch. Wokschitz u. Pfarre Samschin geh. *Dorf*, 2 St. von Gitschin

Blatte, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Reifnitz; siehe Most.

Blatten oder Blattendorf — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein langes *Pfarrdorf*, gehört zur Hrsch. Bürgstein, 1 Stunde von Haida.

Blatten, Oester. ob d. E., Traun Kr., einige dem Wh. B. Kom. und der Hrsch. Steier gehör. *Häuser*, in der Ortschaft Neustift, auch dahin eingepf., 5 Stunden von Losenstein.

Blatten, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Aschau geh. kleines *Dörfchen*, hart an dem Lechflusse, diesseits an der Landstrasse gegen Algay, ¼ St. von Reute.

Blatten, Tirol, Botzner Kr., eine *Ortschaft*, 4¼ Stunde von Botzen.

Blatten, Tirol, Vorarlberg, 7 zerstreute *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, und dem Ldgcht. Inner Bregenzerwald, 7 St. von Bregenz.

Blatten, Auf der, Tirol, Vorarlb. 4 einzelne *Höfe*, der Herrsch. Bludenz, und dem Ldgcht. Montafon geh., 8 St. von Feldkirch, Post Bludenz.

Blattenberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Herrsch. Burkersdorf geh. *Hütte*, nächst Brand und Wolfsgraben, 2 Stunden von Burkersdorf.

Blattendorf, mähr. Blatutowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Weisskirchen zur Pfarre Deutsch. Jassnik gehörig, mit böhmischen Einwohnern, an der Hauptstrasse, mit zwei Mühlen, die obere und untere Mühle genannt, 1½ Stunde von Neutitschein.

Blattendorferberg, Mähren, Preraner Kr., 500 Schritte nördl. v. Blattendorf 171 W. Klftr. hoch.

Digitized by Google

Blattenka, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, der Herrsch. Schlüsselburg, nahe an der Stadt Blatna gegen Mittag getegen, 4½ Stunde von Nepomuk.

Blattenmühle, Böhmen, Leitmer. Kr., eine *Mühle*, der Hrsch. Liebeschitz, nächst Wocken, 3 Stunden von Lobositz.

Blattetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Skal geh. *Dorf*, 2 Stunden von Sobotka.

Blatthub, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande), zwei Einöden, der Pfarre Thalgau einverleibt, ¾ Stunden von Hof.

Blattna, Böhmen, Prachiner Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt* mit einem Schlosse, einer Dechantei und einem Meierhofe, an der Landstrasse, 4 St. von Strakonitz.

Blattna, Blattuch — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zum Gute Pržiwor und Hrsch. Melnik geh. *Dörfchen*, Post Melnik.

Blattno, auch Platno — Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Rann mit 49 Häusern und 237 Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Pischütz gehörig, In dieser Gegend kommt der Gabernzabach vor.

Blatto, Dalmatien, im Ragusa Kreis, Curzola Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde und Pretur Curzola geh., auf dieser Insel bei Kzarra liegend, 9⅜ Meil. von Stagno.

Blatto, Dalmatien, Ragusa Kr., Meleda Distrikt, ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde und Pretur Meleda gehörig, auf dieser Insel unweit Govegiari liegend, 2¼ Meilen von Stagno.

Blatto, Dalmatien, Ragusa Kr. und Distr., ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Breno, dahin eingepf., und unter der Pretur Ragusa stehend, liegt unweit Molini, 1⅝ Meilen von Ragusa.

Blatto, Dalmatien, Spalato Kr., Almissa Distrikt, ein zur Hauptgemeinde Almissa zugetheiltes *Dorf*, mit einer Lokal-Kaplanei der Pfarre Cattuni, nicht weit von dem Berge Umori beiläufig 2 Meilen von Cresecvo und Nuova-Sella mittelst Ueberfahrt, 12 Meilen von Almissa.

Blattow, Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Aužlniowes geh. *Dörfchen*, ¾ Stunde von Biechowitz.

Blatu, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Treffen liegendes der Hrsch. Neudeg geh. *Dorf*, links 1 Stunde von der Karlstädter Str. entfernt, 4 Stunden von Neustädtl.

Blatusa, Kroatien, jenseits der Kulpa, Chemernicz. Bzk., ein zum 1. Banal-Grenz-Regiments-Canton Nro. X, geh. *Dorf*, mit 60 Häusern und 293 Einwohnern, und einer griechisch. Pfarre, 3¼ Stunden von Glina.

Blatutowice, Mähren, Prer. Kreis, ein *Dorf*, zur Herrsch. Weiskirchen; s. Blattendorf.

Blatz, Böhmen, Kauržk. Kr., ein Meierhof zum Gute Sazawa, 5¼ Stunde von Böhmischbrod.

Blatze, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Charwath, mit deutschen Einwohnern, zu den Ollmützer Stadt Gemeindegütern; siehe Bladcze.

Blatzen, Gross-, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Hauschka geh. *Dorf*, 2 Stunden von Hirschberg.

Blatzen, Klein-, Maly Blata — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stranka, in einem Thale an der Strasse vom Städtchen Mscheno nach Dauba, vom Dorfe Dubus gegen Abend ¼ Stunde entfernt, 6¼ Stunde von Jungbunzlau, Post Mscheno.

Blauda, mährisch Bludow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit deutschen und böhmischen Einwohnern, einer Pfarre, einem Schlosse und einer Meierei zwischen dem March- und Tesseflusse, unweit Schönberg, Post Schönberg.

Blaudorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Kékesfalva.

Blauendorf, mährisch Bludowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* mit böhmischen Einwohnern, zur Herrsch. und Pfarre Neutitschein, 1 Stunde von Neutitschein.

Blauenschlag, Blazegow — Blohaschlag — Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Herrsch. Neuhaus, 1¼ Stunden von Neuhaus.

Blauenstein, Ungarn, Neográder Komt., ein *Census al-Markt*, mit 290 Häus. und 1720 Einwohnern, Post Balassa Gyarmath.

Blauenthal, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Kékes.

Blau-Höger, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Frauenberg; siehe Wlkow.

Blau Hurka oder Hurka bei Bzy-Modra Hurka — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zum Gut Bzy, 2¼ St. von Wesely.

Blaustauden, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Kommenda Mailberg geh. einzelner *Hof*; siehe Plauwstauden.

Blawa, Ungarn, Preshg. Gespansch., ein *Flüsschen*, welches sich am rechten Ufer unterhalb Leopoldstadt mit der Dudwág vereinigt.

Digitized by Google

Blazegow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Neuhaus geh.; siehe Blauenschlag.

Blazegowicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Martinitz, 8 St. v. Stöken, Post Czechtitz.

Blazegowitz, Blazkowitz, Blascheowitz — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bistržitz, am Bache Potok, 6 Stunden von Gross-Meseritz, Post Bystržitz.

Blazenicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Beschaun; siehe Blazenitz.

Blazenitz, Blazenicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Beschaun, an den Beschauer Grenzen und an den Gütern Jablona und Nelluk, Post Beneschau.

Blazeowitz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Rossach, und Ortsobrigkeit Rozinka geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Bystržitz.

Blazewska wola, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Blazow geh. *Hof*, nächst Koplanska Wola, 4 Stunden von Sambor.

Blazin, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Netluk gehör., liegt 1 Stunde hinter diesem Orte gegen dem Moldauflusse, und ¾ Stunden seitwärts von Jablona u. Krchleb, Post Beneschau.

Blazlowitz, Blazlowice — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Bosenitz und zur Hrsch. Sokolnitz geh., mit böhm. Einwohnern, Post Pusorsitz.

Blazitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Herrsch. Bistržitz, mit einer Lokal Kaplanei, 5 Stunden von Kremsier.

Blaziwek, Böhmen, Bidsrhower Kr., ein zur Hrsch. Lomnitz und Pfarre Semil geh. *Dorf*, Post Semil.

Blazker Mühle, Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne *Mühle*, bei Klein-Tscherna zum Kleletschker Freisassenviertel geh., 3 Stunden von Tabor.

Blazkowitz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Bistržitz; siehe Blažegowitz.

Blazkowo Mlegn, Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, unter dem Dorfe Poltanda, zur Hrsch. Planitz geh., 2 Stunden von Nepomuk.

Blaznlow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Kržiwsaudow, 8 St. von Stöcken.

Blazny, Ploscha, Dlažin — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Postelberg geh., mit einer Pfarre gegen Morowitz, 2 Stunden von Brix.

Blazow, Galizien, Sambor. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer russniak. Pfarrkirche, eigenem Hofe, und einer am Flusse Wolanka befindlichen Mahlmühle, grenzt gegen Aufgang mit Czerchowa, Lukawica und Podmanastyrce, 3 Stunden von Sambor.

Blazow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Lubaczow gehöriger *Marktflecken*, mit einer lateinischen und griechisch-katholischen Kirche, 2 Stunden unter dem Markte Lipsko, Post Rawa Ruska.

Blazow, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Hrsch. Busau, 3 St. von Mügtitz.

Blazowa, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit einer Pfarre und einem Edelhofe, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Piatkowa, 3 St. v. Barycz.

Blazowitz, vor Alters Blessowitz — Mähren, Brünn. Kr., ein der k. k. Kameralherrschaft Königsgarten unterthäniges *Dorf*, über dem Schwarzawaflusse, hinter Brünn, zwischen Schlapanitz und Austerlitz gegen Ollmütz, allwo dermalen nach aufgelöstem Nonnenstift St. Anna das obrigkeitliche Wirthschaftsamt mit einem Meierhofe bestehet, 2 Stunden von Brünn, und 1 Stunde von Pusoritz.

Blazowka, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Dzikow gehöriges *Dorf*, 8 Stunden von Rzeszow.

Blazowska, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Zwor und Ortsobrigk. Blazow gehörig, Post Smolnica.

Blazsje, Sveto-, Slavonien, Syrm. Distr. Verőcz. Gespansch., Deákovárer Bzk., ein *Dorf*, der Bisthums-Herrschaft Deákovár, 1 Meile von Deákovár.

Blazsova, Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein der Familie Kiss gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, nahe am Flusse Berzava, gegen Abend unw. von Opaticza, 1 St. v. Detta.

Blazsow, Ungarn, Sároser Kumitat; siehe Balás-Vágás.

Blazsowec, Ungarn, Thuroczer Komitat; siehe Blasócz.

Blechnarka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Wissowa unterth. *Dorf*, an der ungar. Grenze im hohen Gebirge, gegen Untergang nächst dem Orte Wyssowa, 4 Stunden von Jaslo.

Blechow, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dörfchen*, der Hrsch. Mühlhausen; siehe Blehof.

Blechtinec, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Türnau; s. Flechlinitz.

Digitized by Google

Blechwand, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein *Berggipfel*, südl. vom Markte St. Wolfgang, 810 W. Klft. ü. d. Meere.

Bled, oder Bledsky-Grad — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., eine *Herrschaft* und eine alte *Bergveste*; siehe Veldes.

Bledicherhof, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Grazen und Pfr. Oemau, gegen Abend hinter Goldnetschlag, 1½ Stunde von Kaplitz.

Bledowa, Galizien, Rzeszower Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. von Rzeszow.

Bledowa, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Boguchwala gehöriges *Dorf*, Post Rzeszow.

Bledowa, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn gehör. *Dorf*, 4 St. von Rzeszow.

Blegautsch, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Berg*, bei Lescouza, 821 Wiener Klafter über dem Meere.

Bleggio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Caprino; siehe Caprino.

Bleggio, oder S. Croce — Tirol, Trienter Bzk, ein zum Marggrafth. Judikarien gehöriges *Dorf*, und Hauptpfarre, 10 Stunden von Trient.

Blehof, Blechow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Mühlhausen, 5 Stunden von Tabor, Post Mühlhausen.

Bleibach, Illirien, Villacher Kr., ein zur Bankalherrschaft Burgamt Villach geh. *Dorf* im Drauthale, westlich von Villach, bei dem berühmten Bleiberge, der jährlich 33—35,000 Ctr. liefert, und auf welchem 3 Blei- und 1 Kupfergrube im Betriebe sind, mit einer Bergamtssubstitution, einer kathol. Kirche und lutherischem Bethause, mit 600 Häusern und 5600 Einwohnern, Post Villach.

Bleibach, Tirol, Unt. Inn- o. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. einzelnes *Haus*, welches vormals ein Wachthaus gewesen, gegen Unterlaudkampen, 1 Stunde von Kuffstein.

Bleiberg, Illirien, Ob. Kärnt. Villach. Kr., ein der Hrsch. Burgamt Villach geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und protestant. Bethause, dieses Dorf erstreckt sich über 2 St. und besteht aus den Abtheilungen Bleiberg, Hüttendorf, Kadutschen, Nötsch und Kreith, worin der berühmte Bleibau betrieben wird, 3 Stunden von Villach.

Bleiberg, Steiermark, Judenburger Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Wolkenstein gehörig. zerstr. *Dorf* mit 27 Häus. und 150 Einw., nach Irdning eingepfarrt, Post Steinach.

Bleiberg, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein *Berg*, 1½ Stunde vom gleichnamigen Dorf, 850 W. Klafter hoch.

Bleiberg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Ldgrcht. Herrsch. Hollenberg geh. grosses *Dorf* im Gebirge mit einer Pfarre gegen Morgen nächst dem Dorfe Leobilthal, wo die Strasse nach Krain führt, 4 Stunden von Unterbergen.

Bleiburg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine Ldgrchtsrsch. u. landesfürstliche *Stadt*, mit 600 Einw., die sich grösstentheils vom Kommerzialfuhrwesen nähren, einem eigenen Magistrat, unter dem nebst der Stadt auch die nahe daran gelegenen zerstr. Häuser gehören. Postamt mit:

Aich, Berg diess. und jens. Mies, Dörnagupf, Feistritz, Globasnitz, Grablach, Heiligenstadt, Jaboria, Jamnitzen, Jawina, Kömmel, Ober und Unter-Laibach, Lakowitzer, Langberg, Langsteeg, Liecha, Luderberg, Moos, Müssdorf, Palain, Penk, Pfarrdorf, Platt, Prevali, Rickenberg, Schattenberg, Schöllenberg, Schwabegg, St. Daniel, Schwarzenbach, St. Margareth, St. Michael, St, Stefan, Sterina, Strnechiecha, Traundorf, Unterort ober Laibach, Unterpetzen, Weissenstein, Wistra, Woroupach und Wriezensa.

Bleiburg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Ldgchts. Herrschaft* und *Schloss*, liegt an der Stadt gleichen Namens, Post Bleiburg.

Bleich, mähr. Bielidlo — Mähren, Ollmützer Kr., eine *Vorstadt*, der Stadt Ollmütz, zur Pfarre Chwalkowitz, am Fl. Bystržitza, mit deutsch. u. böhm. Einw., ½ Stunde von Ollmütz.

Bleich zu Sambor, Galizien, Samborer Kr., eine *Vorstadt*, zur Pfarre und Ortsobrigk. Sambor gehörig.

Bleich, mähr. Bielidlo — Mähren, Prer. Kr., ein *Dörfchen*, oder eigentliche Vorstadt, der Hrsch. Kremsier, auf einer Insel des Marchfl., zur Pfarre Tischnowitz, mit böhm. Einw., 4 Meilen von Wischau. ½ St. v. Kremsier.

Bleichmühle, auch Wiesenmühle genannt — Schlesien, Tropp. Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. und Stadt Troppau, am Oppaflusse und der preuss. Grenze, ½ Stunde von Troppau.

Bleigraben, Ungarn, Sümegh. Kmt., ein *Dorf* mit 34 Häus. und 246 Einw.

Bleihlingkail, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., *Berg*, 6 St. südlich von Unter-Tauern, 1317 W.Klafter über dem Meere.

Bleikogl, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., zweiter höchster Punkt des Tauerngebirges, 7 Stunden südw. von Abtenau, 1270 W. Klafter über dem Meere.

Bleikolben, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* im Fistritzgraben.

Bleikolbenalpe, Steiermark, Judenburger Kr., in der Bretstein.

Bleinberg, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bzk. Ober-Gutenhag, mit 25 Häus. und 99 Einw., zur Hrsch.

Digitized by Google

Ober-Mureck dienstbar, nach St. Leonhard eingepfarrt.

Bleiofen, Plausch — Illirien, Ober Krain, Laibacher Kr., ein zum Wb. B. u. Ldgchts. Hrsch. Weissenfels geh. *Schloss* und *Kirche*, mit 2 am Bache Jesseniza liegenden Mühlen und einigen Häusern an der Landstr., 1¼ Stunde von Assling.

Bleistadt, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine k. freie *Bergstadt*, wo Bleierz erzeugt wird, mit einer Pfarre und einem Spitale, ausser dem Orte ist am Fusse des Berges eine Mühle am Flusse Zwoda, 2 Stunden von Falkenau.

Bleiriesen, Illirien, Ober Kärnt. Villacher Kr., ein *Eisen-* und *Schmelzwerk*.

Bleiswedel, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Drum unterth. *Städtchen*, mit einer Pfarre und Schule, ¼ St. hinter dem Berge Rohn, 1¼ Stunde von Auscha.

Blekowa Vass, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Loitsch geh. *Dörfchen*; siehe Fleckdorf.

Blello, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre u. Gemeindedeputation, unweit dem Flusse Imagna, 3 Stunden von Zogno. Mit:
Roncaglia, Gasse.

Blender, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Hatzendorf, Hzk. Hochenbruck, zw. Lamm u. Hatzendorf.

Blendolomen, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, d. Hrsch. Bludenz, u. Gerichte Montafon geh., Post Bludenz.

Blenischau, Tirol, Vorarlb., 7 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bludenz, und Gerichte Montafon geh., Post Bludenz.

Blenke-Pojaná, oder Plenke-Pojana, Pojanen, Pojana-Benki — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Ob. Kr., Katzkoer Bzk., ein mehren Dominien gehörig. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt im Gebirge am Bache gleichen Namens, 1½ Stunde von Galgó.

Blesagno mit dem Dorfe **Lura**, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele, ein *Gemeindedorf*, gegen Mittag am Abhange eines Berges, mit einer Pfarre und einer Gemeinde-Deputation, 1½ Migl. von S. Fedele.

Blesberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 12 Häus. und 96 Einw., zur Pfarre Kirchschlag, Ortsobrigkeit u. Conscriptionshrsch. Ottenschlag geh., 4 Stunden von Schwarzenau.

Blesche, *Berg*, Krain, Görz. Kr., nördl. von Auber, 198 W. Klftr. über d. Meere.

Bleschenberg, Kärnten, Klagf. Kr., ein *Berg*, ¼ St. nördlich vom gleichnamigen Dorfe, 410 W. Klftr. üb. d. Meere.

Blescherhof, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Prälatur Krumau in Böhmen; Post Krumau.

Bleschichst, Plessisstie, Pleschischt — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chlumecz, 5 St. von Wottitz.

Bleschivizza, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein *Berg*, ½ Stunde nördl. vom Dorfe Norschitze, 383 W. Klftr. über dem Meere.

Bleschno, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Oppotschna geh. *Dorf* am Adlerflusse, 2 St. von Königgrätz.

Bleseny, Plessen, Bleschen, — Ungarn, Zarander Gespansch., Bleseny. Bzk., ein mehren Hrsch. geh. walach. *Dorf* zwischen hohen Gebirgen, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt gegen Morgen 5 St. von Körös-Banya.

Blesichi, Istrien, ein *Berg*, nördl. vom gleichnamigen Dorfe, 220 W. Klftr. über dem Meere.

Bless, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein *Berg*, 1 St. nördl. vom Dorfe Sopoti, 516 W. Klftr. über dem Meere.

Blessaglia, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.

Blessano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; s. Pasian Schiavonesco.

Blesviz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Königsgarten; s. Blažowitz.

Bleszdorf, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Szpin.

Bleszuitz, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zur Hrsch. Gmünd geh. *Dorf*, mit ein. Filialkirche, 2 Stund. v. Gmünd.

Blevio, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, am Abhange des Gebirges gleichen Namens, worauf die Bestandtheile dieser Gemeinde zerstreut liegen, 3¼ Migl. von Como. Hieher gehören:
Belvedere, einzelne Villa, — Casa Zezora, Colombaro, Capovico, Girola, Meggianico, Messocica, Scrollia, Sorte, Meleralea.

Blewitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, theils zur Hrsch. Zwolleniowes, theils zum Gute Stattenitz geh., grenzt mit dem Dorfe Zakolian, 2 St. v. Schlan.

Blezer Bach, Tirol, Unt. Innth. Kr., ein *Thal* und *Bach* im Pillersee, Ldgrcht. Kitzbüchel, südwestlich v. Fieberbrunn.

Blich, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Milno und Ortsobrigk. Zalosce geh., 1 Stunde von Zalosce.

Blichiy, Böhmen, Beraun. Kr., ein kleines *Dorf* zum Gute Grossknowitz geh., 3 Stunden von Wotitz.

Blick, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, Hsch. Neudorf dienstbar.

Digitized by Google

Bliemberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* im Grossölkgraben.

Bliemkahralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Donnersbachgraben.

Blieml, auch Untern Winten genannt — Oest. unt. der E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf* am Erlabache, nach Valentin eingepfarrt, 2 St. von Ens.

Blientenalpe, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Alpe* am Oppenberg.

Blienten - Bach und **Graben,** Steiermark, Judenburger Kr., in dem die obgenannte Alpe, die Rossstuckel-Hasenbühel und Neualpe, die Luedererund Galleralpe sich befinden; der Bach fliesst von Süden nach Westen u. fällt in die Enns.

Blindberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 10 Häus., der Hrsch. Nieder-Waldsee geh., nach Sündlburg eingepf., 2 St. von Strengberg.

Blinddorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Staatsherrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*; siehe Plindorf.

Blindenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine der Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Baierbach gehör. *Ortschaft* von 3 Bauerngütern, nach Baierbach eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Blindenau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Welzenkirchen geh. *Weiler* an der Strattberger Waldung, gegen die Pfarrgrenze von Kallham, nach Baierbach eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Blindenbach, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Neudegg; siehe Schleposcheg.

Blindenbach, oder Plintenbach — Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* von zerstreuten Häusern und einer Mahlmühle in dem Wb. Bzk. Kom. Langenthal, 1 Stunde von Marburg.

Blindendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Laudgchts. Hrsch. Osterwitz geh. *Dorf*, worin die Hrsch. Karlsberg 2 Häuser besitzt, gegen Morgen nächst Murau, ½ St. von St. Veit.

Blindendorf, Oest. ob d. E. Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Reichersberg und Hofmarch Schwend geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Blindendorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dorf* der Herrsch. Stüchsenstein, nach Neunkirchen eingepfarrt, ½ Stunden von Neunkirchen.

Blindendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom., Land- und Pflegger. Schärding und der Herrschaft Schwend geh. *Dorf*, nach Audorf eingepfarrt, 2 Stunden von Siegharding.

Blindendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Oberuberg geh. *Weiler* in der Pfarre Lambrechten, 4 Stunden von Ried und 4 Stunden von Schärding. Post Oberuberg.

Blindeneck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, nach Hohenzell eingepf., ½ St. von Ried.

Blindeneckh, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pflegger. Ried sich befindliches, der Hrsch. Aurolzmünster geh. kleines *Dorf*, nach Hohenzell eingepfarrt, ¾ Stunden von Ried.

Blindenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Einöde*; nach Mehrenbach eingepf., 1½ St. von Ried.

Blindenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Niegerding, St. Martin und Katzenberg geh. *Dorf*, nach Mehrenbach eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Blindenmarkt, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Dietach lieg. *Dorf* verschiedenen Dominien geh. nach Schleissheim eingepf. gegen Mittag an der Strasse von Wels nach Kremsmünster, wo der Schleiffheimer Bach entspringt, 1½ Stunde von Wels.

Blindenmarkt, Oest. u. der E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof am Ipsfelde gehör. *Markt*, durch welchen die Reichsstrasse angelegt ist, mit 54 Häus. und 400 Einwohnern und einer Pfarre, Postamt mit: *Ausserbaumgarten, Atzelsdorf, Auhof, Amesödt, Au am Ybbsfelde, Balldorf, Donauleithen, Ennsbach, Edla, Eitzing, Eszbauern, Fahramühl, Fürholz, Feibering, Ferschnitz, Freiegg, Galtbrun, Graben, Gränzing, Gumpenberg, Habich, Haleten, Hebetendorf, Hermannsdorf, Hengstberg, Harrland, Karlsbach, Knotzling, Kottingburgstall, Kulebächl, Krahof, Kring, Kirchholz, Ober-Leiten, Leitsmannsdorf, Mehlberg, Neuhaus, Obernberg, Ochsenbach, Oedt, Pernsdorf, Pfaffenberg, Prasdorf, Reitling nächst Ferschnitz, Rudling, St. Georgen und St. Martin am Ybbsfelde, Senftenegg, Schelterbächl, Schlegelwiesen, Schön, Segenbaum, Thalling, Truckenstetten, Unter Umberg, Weinzierl bei Ferschnitz, Wellgraben, Winkel, Unter-Windischendorf und Zinsenwang.*

Blindgansing, Pligansing — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Andrichsfurt eingepf., 1 St. von Ried.

Blindhof, Oest. u. der E., V. O. W. W., eine *Ortschaft* in welcher 6 Bauerngüter und 2 Kleinhäusler, der Herrsch. Gärsten geh., nach Pehamberg eingepf., an den Ramingbach gegen Morgen nächst Hammer, ½ Stunden von Steier.

Blindorf, Oest. u. der E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 8 Häus. und 46 Einw., zur Pfarre Pyhra, Ortsobrigk. Chalheim und Conscripthrsch. Wald gehör., Post St. Pölten.

Blindorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 2 Häus. und 35 Einw., zur Pfarre Böheimkirchen, Ortsobrigkeit St. Pölten und Conscriptionshrsch. Tozenbach gehörig, Post St. Pölten.

Blindsee, Tirol, der beträchtlichste unter den Seen auf dem Fern, ganz in der Tiefe gelegen.

Blinka, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zum Gute Loschann, mit einem Freihof gleichen Namens, u. einem Wirthshause, ½ Stunde von Planian.

Blinka, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Czerkenitz gehöriges *Wirthshaus*, ½ Stunde von Planian.

Blinszkikut, Kroatien, jenseits der Kulpa, Gradasz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Reg. Canton Nr. XI. geh. *Dorf* v. 26 Häusern an der Save, an der Kommerzialstrasse gegen Szunya, 2½ Stunde von Hiednik.

Blintendorf, Oest. u. der E., V. U. W. W., ein *Dorf* mit 8 Häus. und 110 Einwohnern, zur Pfarre Neunkirchen am Steinfeld, Ortsobrigk. u. Conscriptionsherrschaft Stixenstein gehör., Post Neunkirchen.

Blintgansing, Oest. ob d. E., ein z. Ldgrcht. Ried geh. *Weiler* in der Pfarre Andrichsfurth, 1¼ Stunde von Ried.

Blinya, Blinia — Kroatien, jens. der Kulpa, Petrinian. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Reg. Canton geh. zerstr. *Dorf* mit 40 Häusern und 212 Einwohn., mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt an der Poststrasse gegen Bednik, 2½ Stunde von Petrinia.

Blisanow, Böhmen, Klatt. Kreis, ein *Dorf* an dem Lowtschitzer Bache unter dem Walde Kakow gegen Mittag, ½ St. von dem Orte Lowtschitz entfernt, zur Hrsch. Planitz, 1¾ Stunden v. Nepomuk.

Blisanowska, Kommenda, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Mahlmühle* der Herrsch. Planitz; siehe Kommenda Blisanowska.

Blischiniowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Blischitz, Mähren, Hrad. Kreis, ein *Dorf* z. Hrsch. Koritschan; siehe Blissitz.

Blischnowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Herzmanniestecz geh. *Dorf*; siehe Zbližnowitz.

Blisicuchie, Dalmatien, Cattaro Kr., Budua-District, ein *Dorf* mit einer Kirche des orientalischen Ritus, indessen die Einwohner theils zur Pfarre Prassgnizza, theils zur Pfarre Tudorovich gehören, der Pretur Budua und Gemeinde Pastrovichio einverleibt. Unter dem Dorfe an der Strasse ist eine steinerne Brücke angebracht, unter welcher das Wasser, Grab genannt, durchfliesst, 7½ Meile von Cattaro, 5 Meilen von Budua.

Blisiwa, Böhmen, Klatt. Kreis, ein zu mehren Gütern geh. *Dorf*; s. Blisowa.

Bliskau, eigentlich Bliskow — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Deutsch-Rudoletz, nächst Wolein, 2 St. von Regens.

Bliskow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Deutsch-Rudoletz, s. Bliskau.

Bliskow, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Hrsch. Zbirow gehör. *Dorf*, 2 St. von Czerhowitz.

Blisna, Dalmatien, Spalato Kr., Traù Distrikt, ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, der Hauptgemeinde Bristivizza zugetheilt, 3½ Meile davon entlegen, 13 Meilen von Traù.

Blisow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Theil zur Hrsch. Horschau-Teinitz, zum Theil zur Stadt Teinitz geh. *Dorf*; siehe Blisowa.

Blisowa, Blisow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Theil zur Hrsch. Horschau-Teinitz, zum Theil zur Stadt Teinitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarrkirche, an Teinitz gegen Mittag hinter dem Hofe Blas gelegen, 1 Stunde von Teinitz.

Blissitz, insgemein Blischitz — Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. und Pfarre Koritschan, ½ Stunde davon entfernt, 6 Meilen von Brünn, Post Bisenz.

Bliszanka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigk. Gwózntca górna gehörig.

Blisza Wola, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Lancut geh. *Dorf*, ½ Stunde von Lancut.

Bliszna, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Ocieka, und Ortsobkt. Rzemien gehörig.

Blizanicza, Ungarn, jens. d. Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy-Becskerék. Bzk., ein zum Nagy-Kikind. Distr. geh., nahe bei Aracs liegend. *Praedium*, 1 St. von Beodra.

Blizianka, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Gwozulcagorna unth. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Mittag mit dem Orte Konieczowa, 2 Stunden von Barycz.

Blizne, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Brzozow geh. *Pfarrdorf*, am Bache Stebnica, 1 Stunde von Jassienica.

Bliznowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rossitz, hinter dem Städtchen Hrachow-Teinitz, 2½ Stunde von Chrudim.

Blizo, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Gebirgsdorf*, in dem Wb. B. Kom. Laab; siehe Pod Blizo.

Digitized by Google

Blochieza, Kroatien, Warasdin. Generalat; siehe Plossicza.

Blöck, Oestr. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pfleggcht. Ried sich befind., der Herrsch. Aurolzmünster gehöriges *Dörfchen*, nach Hochenzell eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Blöckenweg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Waldzell eingepf., 2 Stunden v. Ried.

Blockhaus, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz, im Gerichte Hofrieden, ½ Stunden von Bregenz.

Blogotitz, auch Blogotzitz — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Katschitz, mit böhm. Einwohnern einem Schlosse u. Meierhofe zur Teschner Dechantei am Olsa Fl. und Teschner Vorstadt Bohrek, ½ Stunde von Teschen.

Blohaschlag, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neuhaus; siehe Blauenschlag.

Bloinak, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nördlich von Ossero auf Cherso 116 W. Klafter hoch.

Blondel, Casa, Lombardie, Prov. u. Distr. II, (Milano); siehe Baggio.

Blondel, Casette, Lombardie, Pr. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Blondelli, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Levate.

Blondki, zu Jezow — Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Corno Jezow und Ortsobrigkeit Nisko gehörig, Post Nisko.

Blonie, Galizien, Boch. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt an dem Flusse Dunajec, gegen Mittag, 1 St. v. Woynicz.

Blonie dolholudzkie, oder Dolholoka — Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Hofe an dem Flusse Stry, gegen Mitternacht nächst Harnie, 2 Stunden von Stry.

Blonie, oder Slobudka — Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrsch. Stankow geh. *Dorf*, am Flusse Stry, mit einem Vorwerke, ½ Stunde von Stry.

Blonie, und **Ludwinow**, Galizien Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Wohnsitze des Pächters, liegt an dem Strome Wilga, unw. von dem Weichsel Flusse bei der Stadt Podgorze, ½ Stunde von Podgorze.

Blonie, bei **Boleslaw**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Boleslaw.

Blonie, bei **Precclaw**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Przelow gehörig.

Blonie, zu Przemysl Lemberger Vorstadt — Galizien, ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Przemysl geh., Post Przemysl.

Blons, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, im Ldgchte. Sonnenberg, Post Bludenz.

Bloschka, Pollitza — Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Haasberg liegendes, dem Gute Hallerstein geh. *Dorf*, im Gebirge diess. der alten Stadt Laas, mit einer Filialkirche, 5½ St. von Lasee, eigentlich Loitsch.

Blosdorf, mähr. Mladiegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Kuzendorf Hrsch. Mähr. Trübau, 2 St. davon entfernt, an der böhm. Grenze, 1½ Stunden von Trüuau, mit böhmischen Einwohnern, Post Trübau.

Blosenberg, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Johann geh., im Landgerichte Taufers.

Blosskow, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustadt an der Mettau; siehe Blaschkow.

Blöss, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Hrsch. Frondsberg; s. Plöss.

Blotschak, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Berg* südöstlich vom Dorfe Studena, 547 W. Klafter über dem Meere.

Blota zu **Niepolomice**, Galizien, Bochnia Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Niepolomice gehörig, Post Niepolomice.

Blotnia, Galizien, Brzezan. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Blottendorf, Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfr. liegt gegen Nord. an Hayda, zur Hrsch. Bürgstein gehör., ½ Stunden von Haida.

Blowitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein *Dorf* des Gutes Stattenitz, nächst der Stadt Welwarn, 2 Stunden von Schlan.

Blowitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradischt geh. *Städtchen*, nächst Hradischt am Flusse Bratawa, mit einer Pfarre, 4 Stunden von Rokitzan.

Blozew, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Kupuswice geh. *Dorf*, mit einer griechischen Kirche, grenzt an die Hrsch. Wankowikz, 2 Stunden von Sambor.

Blozewgorna, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wolcza mit einer Ortsobrigkeit.

Bisko, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Protiwin; siehe Belsko.

Bisko, Bilsko — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horžitz, ½ Stunde von Horžitz.

Bissany, Böhmen, Saazer Kreis, ein *Städtchen*, zur Hrsch. Schönhof; siehe Flöhau.

Bisstina, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Stadt*, der Hrsch. Oppolschna gehörig; siehe Dobruschka.

Bluczina, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Markt* zur Hrsch. Seelowitz, siehe Lautschitz.

Blud, Blüdy — Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch. Chlumetz und Pfarre Luschetz geh. *Meierhof*, Post Chlumetz.

Bludau, Pludau — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Rosenberg an d. Dorfe Kodedschlag, 3¼ St. von Kaplitz.

Bludenz, Pludenz, Pludonum — Tirol, Vorarlberg, eine *Stadt* und *Herrschaft* am rechten Ufer der Ill, mit einem Schlosse gleichen Namens, der Sitz des freiherrlich von Sternbachschen Lehen-Vogteiamtes, der Obrigkeit, kelt, Salzfactorei, Alaunsiederei, Postamt und Kapuzinerkloster, Dekanats Sonnenberg, der Sitz des Dekanats ist zu Nuziders, mit 1865 Einw., Postamt mit:

Antonio, St., Bartholomäberg, Bings, Brunenfeld, Bludesch, Blons, Buchboden, Braz, Bürs, Bürserberg, Brand, Daniels, Fontanella, Gargellen, Gallenkirch, St Gerold, St., Gaschurn, Hasensprung, Latz, Ludesch, Leonhard, St., Lorüns, Neiging, Nenzing, Kleyiders, Ohdorf, Rodin, Reggal, Rungelin, Rentog, Rhruns, Silberthal, Stallehr, Thüringen, Thüringerberg, Tschaggums, Vandans, Winkel.

Bludesch, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf* am Laudbach, u. Eingang ins Walserthal, ehemals der Grafschaft Blumeneck, Dekanat und Ldgrcht. Sonnenberg. Post Bludenz.

Bludlow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, gehört zum Gute und zur Pfarre Roth-Janowitz, 2½ St. von Czaslau.

Bludniki, Galizien, Stryer Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer griechischen Pfarre, einem Hofe, Vorwerke und Mahlmühle, gegen Mittag am Flusse Lomnica, ¾ Stunde von Hailcs.

Bludow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* des Gutes Janowicz grenzt mit der Hrsch. Ledetscher Waldung, 2¼ Stunde von Czaslau.

Bludow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Gut Dorf*; siehe Blauda.

Bludowice, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neutitschein; siehe Blauendorf.

Bludowitz, Mitter-, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, mit einem Schlosse, zur Pfarre Nieder-Bludowitz, auf einer Anhöhe am Luczina Fl., mit böhmischen Einw., ½ Stunde von Nieder-Bludowitz.

Bludowitz, Nieder-, Schlesien, Teschn. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem Schlosse und einer eigenen Pfarre, am Luczina Fl., mit böhmisch. Einwohnern, Postamt.

Bludowitz, Mitter-, Bludowitz, Ober-, Pitrau, Schöbischowitz, Nieder- und Ober-, Tierlitzko-Nieder- und Ober-, Zgwoitz, Suchau, Ober-, Mittel- u. Nieder-, Schumbarg, Dattin, Nieder-.

Bludowitz, Ober-, Schlesien, Teschner Kr., *Herrschaft*, *Dorf* und *Schloss*, mit böhm. Einw., einer eigenen Pfarre am Luczina Fl., hat eine Mühle und schöne Waldungen, ½ Stunde von Nieder-Bludowitz.

Bludy, Böhmen, Bidschower Kr., eine *Ortschaft* bei Chlumetz.

Blumau, Steiermark, Brucker Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Magistrat Eisenärzt geh. *Dörfchen*, von einigen Häusern, in der Gemeinde Krumpenthal, nach Eisenärzt eingepf., ½ Stunden von Eisenärzt.

Blumau, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Mahlmühle*, im Orte gleichen Namens, zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Neudau geh., 1½ Stunden von Fürstenfeld.

Blumau, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bez. Gutenberg, zur Hrsch. Freiberg zehentpflichtig und nach Fladnitz eingepfarrt.

Blumau, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Wildbach, zu den Hrsch. Eckenberg, Feilhofen, Dorneck und Wildbach dienstbar, nach Landsberg eingepf., mit 35 Häus. u. 171 Einw.,

Blumau, Steiermark, Grätz. Kr., ein z. Wb. Kom. Neudau geh., der Hrsch. Burgau unterth. *Dorf*, mit 34 Häus. u. 152 Einw., einer Pfarre am Safen Fl. im Safen Thale, 1½ Stunden v. Fürstenfeld.

Blumau, Ungarn, Oedenburg. Komt., ein *Dorf*, mit 13 Häus. und 90 Einw.

Blumau, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein kleines in Wb. B. Kom. Altenfelden zu Langhalsen, und Ldgcht. Marsbach lieg. *Dörfchen*, der Hrsch. Pürnstein gehör., nach Altenfelden eingepf., 8 Stunden von Linz. Post Neufelden.

Blumau, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Pernstein liegende *Ortschaft*, mit einer Sensenschmiede, der Hrsch. Dorf und Pernstein geh., am Kremsflusse gegen Abend v. Kirchdorf, und ist dahin eingepfarrt, 6½ St. v. Wels.

Blumau, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Wöls geh., im Ldgcht. Kastelruth. Post Unt. Atzwang.

Blumau, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Steinegg gehör., im Ldgcht. Steinegg. Post Unt. Atzwang.

Blumau, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Grosraming geh. *Ortschaft*, ist sehr hergig und mit Waldungen umgeben, nach Grosraming eingepfarrt, 7 Stunden von Losenstein und Weier.

Blumau, Oest. ob. d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Steier geh. kleine *Besitzung* in der Ortschaft Neustift, dahin eingepfarrt, 5 Stunden von Losenstein.

Blumau. Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein einzelner der Herrsch. Schönau und Enzesfeld geh. *Meierhof*, liegt an dem Kaltengang, und ist nach Soleuau eingepfarrt, 1½ Stunde v. Ginselsdorf. Post Soleuau.

Blumau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Markt*, mit 25 Häusern, einer Pfarre unter der Wild, gegen den deutschen Thaya, Post Gr. Siegharts.

Blumdorf, auch Bleindorf — Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* nordöstl. von Büschelsdorf an d. Feistritz, mit 40 Häus. und 199 Einw., nach Steinbach eingepfarrt und der Hrsch. Herberstein und Pfarre Steinbach dienstbar.

Blumeck, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein *Berg*, 2 Stunden von Reitdorf, Höhe über dem Meere 903 W. Klftr.

Blumegg, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Stainz und St. Joseph geh. *Dorf*, mit 58 Häus. und 265 Einwoh., nach St. Stephan eingepfarrt, 3½ Stunde von Grätz.

Blumenau, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Krumau, 7 Stunden von Budweis. Post Krumau.

Blumenau, Böhmen, Chrudim. Kr, ein zur Hrsch. Leitomischl geh. *Dorf*, hinter dem Dorfe Karlsbrun gelegen, 3 Stunden von Leitomischl.

Blumenbach, Mähren, Olim. Kr., ein auf der Hrsch. Goldenstein neu angelegtes *Zinsdorf*, zur Pfarre Altstadt gehörig, mit böhmischen Einwohnern, im Gebirge, 10 St. von Müglitz. Post Altstadt.

Blumendorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zwischen Deutschbrod und Steken, zur Hrsch. Schrittens geh., an der Kaiserstrasse, ¾ St. v. Stöken.

Blumenegg, Blumeneck — Tirol, Bregenz. Kr., ein *Schloss* und *Herrschaft*, mit 10 Dörfern, der Probstei St. Gerold mit 2 Dörfern und vielen Waldungen. Die Ebene hat Wein und Obst. Post Bludenz.

Blumenthal, Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespansch. und Bzk., eine *Vorstadt* der k. Freistadt Pressburg, Post Pressburg.

Blumenthal, Illir. Maslak, Ungarn, jens. der Theiss, Temes. Gespansch., Lippa. Bzk., ein deutsches *Kammeraldorf* mit 119 Häus. und 1009 Einw., dem Kaal. Amte Lippa zugetheilt, wo der Kaal. Revierjäger wohnt, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, gegen Morgen nächst Charlottenburg, Post Allios.

Blumenthal. Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Wülfersdorf geh. *Dorf* mit 68 Häus. u. 470 Einw., nach Obersulz eingepfarrt, liegt gegen Morgen unweit der Brünner Strasse, 2½ St. von Wülfersdorf.

Blumstein, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Neuschloss; siehe Kwitkau.

Blut, Heiligen-, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gross-Kirchheim; siehe Zlay.

Blutgassen, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Gem. Burgthor zugetheiltes *Ortschaft* zum Wb. Bzk. Kom. und Burg Marburg geh., ½ St. von Marburg.

Bluthügel, Ungarn, Mittel Szolnok. Komt.; siehe Vervölgy.

Blutigen-Stein, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* der Wb. Bzk. Hrsch. Auersberg; siehe Kervava Pezh.

Blutroth, Siebenbürg. Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Berve.

Blutsberg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Tschernembl lieg. der Hrsch. Krupp geh. *Dorf*, nach Semitsch eingepf., 1½ St. von Möttling.

Bluzehowitz, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Blyberg, Illirien, Unt. Kärnt., Klagenf. Kr.; die windische Benennung der landesfürstlichen *Stadt*, Bleiburg.

Blych, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Zalosce gehöriges *Dorf*, hiervon ½ Stunde entfernt, 5 St. von Zborow.

Blysowa, Blisiwa — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Pfarrdorf*, wovon 3 Theile dem Gute Nahoschitz, die Pfarre u. d. Schulhaus, dann ein Theil der Stadt, ein Theil der Hrsch. Teinitz, u. ein Theil dem Gute Choliemicz gehören, ¾ St. von Teinitz.

Blystezywody, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Mierzwika geh., mit der Ortschaft Oplytna verbundenes *Dorf*, 2 Stunden von Zolkiew.

Blyszczanka, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Hinkowce geb., nach Zaleszczyki eingepf. *Dorf*, mit einer russniak. Kirche, nächst dem Flusse Seret, 1½ Stunde von Zaleszczyki.

Bnykula nova, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Podhayce gehöriges griech. kath. *Pfarrdorf*, ¾ Stunde von Chmielowka, Post Tremhowla.

Bö, Beü — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch., Unt. Bzk., ausserhalb des Raahflusses, ein zur Jankovics. Jurisdiction geh. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre, nächst Büük, 4½ Stunde von Oedenburg.

Digitized by Google

Bő oder Bü — Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein den Grundherren Jankovics u. Pongrácz geh. *Praedium*, Post Kaposvár.

Bő, Tisza-, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. eigentl. äuss. Szoluok. Gespan., Theiss. Bzk., ein mehreren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer Lokalpfr., unw. Garahalom, 3 Stunden von Bánhalma.

Bő, Szarász-, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespan., Tarna. Bzk., ein *Praedium*, nach Füzes-Abony eingepfarrt, zwischen Kömlő Erdő-Telek und Besseuyő, 5 Stunden von Kápolna.

Bò, Cassina del-, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Cà Ruberto.

Boaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Marterone.

Boada, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Fossalta.

Boalzo, Lombardie, Provinz Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirane, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfr. S. Abondi und 5 Mühlen. Liegt an der rechten Seite d. Adda Flusses und wird vom Fl. Ri durchschnitten, 13 Migl. von Sondrio. Mit:
Tresenda, Gemeindetheil.

Boara, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice, ein an dem Flusse Adige und den Gemeinden Stanghell, Anguillara und Conca di Rame grenzendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfr. S. Maria della Neve, 9 Migl. v. Monselice.

Boara, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. I, Rovigo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Zenone nächst Mardimago, unw. dem Flusse Adige, 1 St. von Rovigo. Mit:
Mardimago, Gemeindetheil.

Boaria, Vecchia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Boario, Lombardie, Prov. und Distr. XVII, Breno; siehe Darfo.

Boario, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Gromo.

Boaritirl, Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria, siehe Rodigo (Rivalta).

Boaro, Venedig, Prov. und District I, Padova; siehe Vigonza.

Boaug, Ungarn, *Fluss*, entspringt in den Central Karpathen bei Tozlicza, wird bei Rosenberg flossbar.

Bobadello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Spessa.

Bobalow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* nächst und zur Pfarre und Hrsch. Strassnitz nächst dem Dorfe Petrau, mit böhmischen Einwohnern, 5 Stunden v. Hradisch, Post Strassnitz.

Bobare, Slavonien, diess. der Save, Jablanacz. Bzk., eine zum Gradiscaner Grenz Reg. Canton Nr. VIII. gehörige *Ortschaft* von 42 Häus. und 266 Einw., nächst Czernek, 2 Stunden v. Bodegray.

Bobbiate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Vittore zu Varese und Gemeinde-Vorstand, in einer Ebene und zum Theil an den See Varese grenzend, 1 Migl. von Varese. Dazu gehört:
Deserto, kleine Meierei.

Bobbio, Palazzo del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Casal Butano.

Bobda, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Uj-pécs. Bzk., ein walach. der Familie v. Gyertyánfy geh. mit einer griech. nicht unirten Kirche und 2 Pfarren versehenes *Dorf*, mit 125 Häus. und 1122 Einw., von Morgen gegen Ab. zwischen Németh und Ecska; 2 Stunden von Kis-Becskerék.

Bober, Böhmen, Königgr. Kreis, ein zur Hrsch. Schatzlar gehör. *Dorf*, bei d. Schlosse Schatzlar gelegen, hier entspringt der Boberfluss, 2 Stunden von Trautenau, Post Schatzlar.

Boberka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Ludovisko am Saan Flusse, 7½ Stunden von Sambor.

Boberka, oder Bobrka — Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Städtchen*, mit 2700 Einw., einer lateinischen und griech. Pfarre, Postamt.

Bobersach, Illirien, Villacher Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Greifenburg.

Bobestie, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Czernowitz.

Bobienik, Kroatien, Warasdin. Generalat; siehe Pohienik.

Bobilna, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; siehe Bábolna.

Bobitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, ½ Stunde von Sternberg.

Bobletta, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bobnitz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Podiehrad nächst dem Dorfe Kowansko, 1 Stunde v. Nimburg.

Bobocz, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch. im Bzk., jenseits des Gebirges, ein *Dorf* der Hrsch. Báu, mit einer Lokalpfarre, Gerichtsbarkeit, Papiermühle und herrsch. Meierei, gegen Morgen, 3 Stunden von Nitra-Zsámbokréth.

Bobodol, Dalmatien, Zara Kr., Knin Distr., ein nach Verbnik gepfarrtes *Dorf* am Kerka-Flusse, der Hauptgemeinde

Digitized by Google

und Pretur Knin zugetheilt, auf dem festen Lande, nicht weit vom Pfarrorte, 6 Meilen von Knin.

Bobogdan, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein im Terrain des Dorfes Sztrasa sich befindendes zur k. Herrschaft und Pfarre Sassin geh. *Praedium*, unweit vom Bache Miava, gegen Morgen, 3 St. von Holics.

Bobojach, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Lienz, und Pflggcht. Virgen geh. *Dorf*, mit einer Kapelle nach Pregratten eingetheilt, nächst Obermauern bei dem Iisfl. auf einer Anhöhe, 9 Stunden von Lienz.

Boboth Lehota, Ungarn, diesseits der Donau, Trentschiner Gespanschaft, siehe Lehota.

Boboth Zavodje, Ungarn, Trentschiner Kmt.; siehe Zavodje (Praedium).

Bobotta, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Vukovar. Bzk., ein z. Herrschaft Vukovar geh. *Dorf*, mit 197 Häus. und 1716 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre liegt nächst Korogy, ½ Stunde von Vera.

Bobou, Steiermark, Cill. Kr., die windische Benennung des im Wb. B. Kom. Reifenstein lieg. *Dorfes* Banndorf.

Bobouck, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, nach Predosel eingepfarrt, 1½ Stunde von Krainburg.

Bobovacz, Banovbrod — Kroatien, jenseits der Kulpa, Hrasztovacz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz Reg. Canton Nr. XI. geh. *Dorf* mit 48 Häus. und 296 Einwohnern, an der Save, 1 Stunde v. Blisztrach, 7½ Stunde von Petrinia.

Bobovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Dubravicza und Pfarre St. Anna in Rozgo einverleibtes *Dorf* mit 89 Häus. und 444 Einw., 4 Stunden von Agram.

Bobovics, Ungarn, Beregher Komt.; siehe Bubuliczka.

Bobovicza, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespanschaft, im Bezirke diess. der Kulpa eine zur Gemeinde Podverch geh., nach S. Nedelya eingepft. *Ortschaft*, 2½ Stunden von Agram.

Bobovischie, Dalmatien, Spalato-Kreis, Neresi. Distr., ein *Pfarrdorf* auf der Insel Brazza, der Hauptgemeinde San-Pietro einverleibt, 19 Meilen von Spalato.

Bobovje, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorian. Bzk., ein zur Gemeinde und Pfarre Krapina geh. *Dorf* mit 96 Häus. und 474 Einwohnern, 5 St. von Pettau.

Bobow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Klein-Skat unweit Kopan gegen Mittag gelegen, 1½ Stunde von Liebenau.

Bobowa, Galizien, Sandec. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt* mit einer Pfarre, am Flusse Biala, 6 Stunden von Sandec.

Bobrau, Mähren, Iglauer Kr.; siehe Bobrowa u. Obrowa, Ober- u. Unter-. Postamt mit:

Zur Herrschaft Morawetz: Bajanow, Habrezy, Janowitz, Jemnitz, Krezma, Mittrow, Mestborz, Morawetz, Neudorf, Ober-Libochau, Pawlowitz, Pikaretz, Radnowes, Radkow, Straschkau, Unter-Libochau, Borky, Ratkow, Marowetz, Fassanhof, Tiss, Neudorf, Rosicky.

Zur Herrschaft Radeschin: Bobruwka, Bochdaletz, Branschow, Muroschan, Bobrau Ober- und Unter-, Roschinka Ober, Olleschinek, Podolly, Radeschin, Ratschitz, Routsch, Swolla, Swratka.

Bobrek, Galizien, Tarnow. Kr., eine mit dem zur Hrsch. Dembica gehörigen Dorfe Zawada verbundene *Ortschaft*, 1½ Stunde von Dembica.

Bobrek bei Baranow, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Oporiszon und Ortsobrigk. Wielopole woszczerskie gehörig, Post Tarnow.

Bobrek Freisassen, Bobretzki wolentare — Schlesien, Teschn. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre und Stadt Teschen zur Ortsobrigkeit Bobrek Freisassen gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Stadt Teschen.

Bobreck, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* eigentlich Vorstadt zur Herrschaft Stadt Teschen, mit einer Pfarre und böhm. Einw., ½ Stunde von der Stadt Teschen.

Böhring, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Artstädten; siehe Pöhring.

Bobrka, Galizien, Brzezan. Kr., eine *Herrschaft, Städtchen* und Postamt, mit 2700 Einwohnern, welche grobe Leinwand weben; s. Boberka. Postamt mit:

Bokowa, Budkow, Chlibowice Swirska und wicki, Cryzyce, Dowidow, Drotwitniki, Kniesielo, Lasoki gorne, Lanki, Lany, Ostrow, Ostatowice, Pasry, Romanow, Ruslotycze, Sarniki, Strzathi, Stoki, Strzeliska, Sokolowka, Swirz, Wodniki, Wittowe, Tucsna und Wotoszczyna.

Bobrka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur *Herrschaft* Zreczyn unterth. *Dorf* mit einer Pfarre, an einem Walde, gegen Anfgang nächst dem Orte Nizniataka, 3 Stunden von Dukla.

Bobrka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der *Herrschaft* Krzeczowice geh. *Dorf* 3 Stunden von Przeworsk.

Bobrka, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Morochow gehör. *Dorf*, nächst Zabrodzie am Saan Flusse, 6 Stunden von Sanok, und 4 Stunden v. Jassienica.

Bobró, Ungarn, diess. d. Donau, Arvaer Gespansch., Namesztoer Bzk., ein zur Hrsch. Arva geh. slovak. *Markt*, mit 181 Häus. u. 1571 Einw., einer eigenen katholischen Pfarre, nächst Nameszto, 11 Stunden von Rosenberg.

Bobrocz, Kis- und **Nagy-,** Ungarn, Liptauer Komt., ein *Dorf*, mit 59 Häus. und 596 Einw. Post Okolicsna.

Bobrovczek, Mali- u. **Velky-,** Ungarn, Liptau. Komt.; s. Bobrovecz.

Bobrovez, Ungarn, ein *Berg*, in den Liptauer Alpen, 6000 Fuss über dem Meere.

Bobrovnik, Ungarn, diess. der Donau, Liptauer Gespansch., nördl. Bzk., ein slowak. zur adel. Familie Bobrovniczky und Pfarre St. Maria gehör. *Dorf* mit 26 Häus. und 207 Einw., am Fusse des Berges Szt. Maria, 1½ Stunde von Berthelenfalva (Bettendorf).

Bobrovnik, Ungarn, Trentschin. Komitat, Unt. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf* mit 27 Häusern und 119 Einwohn. und einem Ortsgerichte, nach Turna eingepf., ausser der Landstrasse, am Waag Flusse, ½ Stunden von Trentschin.

Bobrowa und Wolica — Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Dembica geh., nach Przeclaw eingepf. *Dorf*, mit einem Meierhofe, grenzt gegen Mitternacht mit der Hrsch. Nagoszyn, und gegen Abend mit der Herrsch. Zierakow, 2 Stunden von Dembica.

Bobrowa, Bobrau — Mähren, Iglau. Kr., zwei *Dörfer*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Saar; siehe Obrowa, Ober- und Unter-. Postamt.

Bobrowecz, Kis-Bobrocz, Mali Bobrovczek — Ungarn, diesseits d. Donau, Lipt. Gespansch., nördl. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Likawa geh., nach Nagy Bobrocz eingepfarrtes, unter dem karpatischen Gebirge liegendes *Dorf*, 3 St. von Berthienfalva, und eben so weit v. Okolicsna.

Bobrowecz, Nagy-Bobrocz, Welky Bobrovecz — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., nördlicher Bzk., ein den Grafen Illyésházy, welche die Obergespanswürde dieses Komitats erblich besassen, gehör. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre und Schule, zwischen Nadásfalva und Páalfalva, ½ Stunde von Okolicsna.

Bobrowka, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur fürstlich Czartoryskischen Herrschaft Jarosiaw geh., 4 Stunden v. Jaroslaw.

Bobrowka, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Hrsch. Mecina gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre am Flusse Biala, 2 Stunden von Sandec.

Bobrowniki, Galizien, Stanisl. Kr. ein zur Hrsch. Uscie gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Kirche am Flusse Lipa, 6 Stunden von Stanislawow.

Bobrowniki, Galizien, Tarnower Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Morgen an die zur Hrsch. Tarnow geh. Partyner und Klikover Wiesen, 2 St. v. Tarnow.

Bobrowska, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Przeciaw u. Ortsobrigkeit Dembica geh. Post Dembica.

Bobruwka, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, mit böhmisch. Einw., zur Pfarre Bobrova und Hrsch. Radeschin gehörig. Post Ober-Bobrau (Ober-Bobrowa).

Bobulince, Galizien, Brzez. Kr., ein d. Hrsch. Petlikowce geh. griech. kathol. *Pfarrdorf*, an der Strypa, 2½ Stunde von Buczacz.

Bobyatyn, Galizien, Zolkiew. K., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Vorwerke, u. griech. kathol. Kirche, liegt oberhalb Tartakow, 3 Stunden von Sokal.

Bocca di Bosco, Venedig, Prov. Padua und Distr. VI, Teolo; s. Vaggian.

Bocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Comessaggio.

Bocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gaznolo.

Bocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bocca d' Adda Castelnuovo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno, siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Bocca Cassina, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Cesano Boscone.

Bocca di Fossa, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Donà; siehe Torre di Mosto.

Bocca di Ganda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte.

Bocca di Serio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Grema; siehe Montodine.

Bocca di Serio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; Ripalta Arpina.

Boccabella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Balsamo.

Boccabusa I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Bocca di Orsara, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Leguaro.

Bocca di Spin, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IX, Este; s. Ospedaletto.

Digitized by Google

Bocca di Strada, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Lucia.

Boccadore, Venedig, ein *Berg*, bei S. Lorenz.

Boccagnazzo, Dalmatien, Zara Kr. und Distr., ein mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, und Untergemeinde d. Hauptgemeinde Vara, auf dem festen Lande nicht weit von Dracevaz, 4 Meilen von Zara.

Boccaldo, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Trambileno gehörig, im Ldgcht. Roveredo. Post Roveredo.

Boccalin Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Boccalina vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Boccalona, Lombardie, Prov. Mantava und Distr. XII, Viadana; siehe Pomponesco.

Boccaliona, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Boccare, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi, siehe Caldiero.

Boccone in Monte, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Vò in piano.

Bocenago, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* im Thale Rendena, Kuratie dieser Pfarre, Ldgcht. Tione in Judicarien. Post Arco.

Bochaki, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Zagorian. Bzk., ein z. Gem. und Pfarre Kouschina zugetheiltes *Dorf*, mit 28 Häus. und 137 Einw., 3 Stunden von Szent Iván (St. Johann).

Bochanza, Ober-, Steiermark, Cili. Kr., ein *Dorf* im Bez. Rann, derselben Hrsch. unterthänig, mit 34 Häus. und 157 Einw., nach Sromie eingepfarrt.

Bochanza, Unter-, Steiermark, Cillier Kr., ein der Hrsch. Rann unterthäniges *Dorf* mit 26 Häus. u. 127 Einw., nach Arditsch eingepf.; der gleichnamige Bach treibt eine Mautmühle in Ober-Obresch, und in dieser Gegend kommt auch der Stromeizahach vor.

Bochdalau, Mähren, Igl. Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Deutsch-Rudoletz; siehe Bochdalow.

Bochdaletz, Mähren, Igl. Kr., ein zur Hrsch. Radeschin geh. *Dorf*, und z. dieser Pfarre einverleibt, mit böhmisch. Einw., 9 Stunden von Iglau, und 5 St. von Grossmesseritsch.

Bochdalin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Czernowitz; siehe Bodalin.

Bochdalitz, Bochdalice — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und und Ortsobk. Bochdalitz gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Wischau.

Bochdalow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Mährisch Trübau; siehe Bochdelsdorf.

Bochdalow, oder Bochdalau — Mähren, Igl. Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Pfarrkirche und 2 Mahlmühlen, zur Hrsch. Deutsch-Rudoletz und Tscherna, mit böhmischen Einwohnern, 1 Stunde von Trebitsch.

Bochdalowicze, Bochdalowitz — Böhmen, Jungb. Kr., ein dem Gute Nawarow unterth. *Dorf*, links gegen Mttn. an dem Dorfe Schumburg, 3½ Stunden von Liebenau.

Bochdanetsch, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, gehört zur Hrsch. Ledetsch, 5 St. von Jenikau.

Bochdaschin, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Nachod gehöriges *Dorf*, 1¼ Stunde von Nachod.

Bochdaschin, Böhmen, Königgr Kr., ein *Dorf*, gegen Mittag an dem Dorfe Wohnischow zur Hrsch. Oppotschna, 3 Stunden von Nachod.

Bochdelsdorf, mähr. Bochdalow, insgemein Bodelsdorf — Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Mährisch Trübau, nahe bei Trübau, Post Trübau.

Bochdikowitz, oder Budikowitz — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trebitsch, 1 Stunde von Trebitsch.

Bochditz, Mähren, Znaimer Kr., eine *Ortschaft*, 8 Stunden von Znaim.

Bocheder, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch. im Unt. Zagorian. Bzk., eine der Gemeinde und Pfarre Konschina einverleibtes *Dorf*, 2½ St. von Sz. Iván (St. Johann).

Bochenitz, Böhmen, Königgrätz. Kr., eine *Ortschaft* bei Königgrätz.

Böchgraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Grossraming geh. *Ortschaft*, sehr hergig u. mit Waldungen umgeben, nach Grossraming eingepfarrt, 4 Stund. von Losenstein und eben so weit v. Weier.

Böchgraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. u. Hrsch. Steier geh. *Ortschaft*, mit einer Sensenschmiede, nach Grossraming jens. d. E. eingepf., 2½ St. von Losenstein.

Bochkincze, Slavonien, Verőcz. Kr., ein *Dorf* mit 39 Häus. u. 216 Einwohnern. Post Siklós.

Bochkovez, Kroatien, Kreutz. Komitat; siehe Bocskovecz.

Bochnia, Galizien, Bochn. Kr., eine k. k. *Kreis-* und *Salinen Bergstadt*,

¼ St v. Flusse Raba entfernt, grenzt gegen Aufgang mit dem Kal. Dorfe Chodenice, ist von einem mässigen Gebirge umgeben, hat eine Bergverwaltung und Salinen Administration, mehre Kirchen, ein Gymnasium, eine Haupt- und eine Mädchenschule, mit 510 Häus. und 5300 Einw. Die grösste Merkwürdigkeit ist das Steinsalzbergwerk, mit einem jährlichen Erträgniss von 250,000 Ct., und beschäftigt 500 Arbeiter. Der hiesige Salzflötz streicht von hier gegen Wieliczka fort. Postwechsel zwisch. Gdow und Brzesko. Postamt mit:
Barczkow, Bierkowice, Buczyna, Cecchiew, Ciekawa, Dombrowka mocelaer, Dobrociesz, Dolenza, Druszkow pusty, Grabie, Gierczyc, Gorka, Gruszos, Jwkowa, Kamionna, Kirlikowka, Krzesow, Laskowa, Lipnica, Leszczyna, Lazy, Lakta pana, Lakta dolna, Mieckowiczky, Niepolonice, Siedaczy, Nieprzsenia, Nieskowice, Ostrow, Polont male, Pieski druszkow, Poswisdow, Popedzina, Prosowki, Rdzawa, Rosdiell, Rzezocsin, Stanialki, Stiodmike, Sobolow, Stiszeles wielkie und male, Sceemowa, Uscie solne, Uyjazd, Wola nieskowska, Wretrzyckowie, Wojakowa

Bochnier Kreis, Galizien, begreift 49¼ Q. M., worauf sich 5 Städte, 8 Märkte und 377 Dörfer befinden, mit einer Bevölkerung von 178,760 Seelen. Unmittelbar grenzt der B. Kr. an den Tarnower Kreis, von welchem ihn an einigen Stellen der Fluss Dunajec scheidet. Gegen Norden folgt seine Grenze dem Thalwege der Weichsel und gegen Osten und Süden berührt sie den

Wadowic. und Sandecer Kreis. Neben Landwirthschaft und Handel ist der Bergbau der wichtigste Nahrungszweig der Einwohner; vorzüglich der Salzbergbau. Leinen- und Eisenwaarenfabrikation ist auch nicht unbeträchtlich. Endlich bietet die grosse Handelsstrasse in diesem Kreise, nebst mehren Kommerzialstrassen, für den eigenen Verkehr vielfache Gelegenheit dar.

Bochno, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krżesetitz; siehe Bohno.

Bochonia, Galizien, Stanisl. Kr., eine zur Hrsch. Tysmienica geh., mit dem Dorfe Przenikzniki vereinigte *Ortschaft*, 1½ Stunde von Stanislawow.

Bochorodich, Bokordichi, Bokordich — Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Marktflecken*; im Bezirke Dignano, Hauptort in der Untergemeinde gleichen Namens, mit 93 Häus. und 512 Einw., in der Diözes Parenzo Pola, zur Pfarre Sanvincenti geh., 4 St. von Dignano.

Bochorz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kremsier mit einem zerstückten hrschftl. Meierhofe, mit böhm. Einw., im flachen Lande hinter Wikasch, 4 Meilen von Wischau, 2¼ St. von Kremsier.

Bochow, Böhmen, Ellhogn. Kr., eine *Munizipalstadt*, d. Herrschaft Gisshübel; siehe Buchau.

Bochowa, Ober- und Unter-, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kržimitz; siehe Wochowa.

Bochowitz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Grafschaft Namiest, 3¼ Stunde von Grossmeseritsch.

Bochowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Banieditz und Ortsobk. Namiest, mit böhmischen Einwohnern.

Bochtitz, Bohutitz, mähr. Bohutice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, Kirche und Meierhofe, zur Pfarre Wolframitz mit *böhm.* Einw., zwischen Brünn und Znaim, 2 Stunden südw. von Kromau, 2 Stunden von Pohrlitz.

Böck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Ried gehör. *Weiler*, der Pfarre Hohenzell, 1 Stunde von Ried.

Bockau, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Gaming gehöriges *Dorf*; siehe Pokau.

Bockberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Berg*, im Gesäuss zum Stifte Admont gehörig.

Bocken, Gross-, Böhmen, Leitm. Kr., ein der Hrsch. Politz geh. *Gut* und *Dorf*, mit einem herrschaftlich. Schlosse, 2½ Stunde von Haida.

Bocken, Klein-, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf*, des Gutes Grossbocken zur Hrsch. Politz geh., auf dem Wenzelsberge, 2½ Stunden von Haida.

Bockenau, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr. eine kleine *Gemeinde*, nächst Söll der Hrsch. Kuefstein geh., 2 Stunden von Ellman.

Bockenbach, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pfleggericht Mauerkirchen geh., den Hrsch. Hagenau und Probstgericht Ried unterth. *Dorf*, nach Mettmach eingepfarrt.

Böckengraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Ternberg lieg. *Ortschaft*, versch. Dominien geh., 3½ St. v. Steier.

Bockern, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Brixen, im Landgerichte Hopfgarten geh.

Böckern, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Ried geh. *Einöde*, der Pfr. St. Peterskirchen, 1½ Stunde von Ried.

Bockflüss, Pokflüss – Oest. unt. d. E., V. U. M. B., eine *Herrschaft, Schloss* u. *Marktflecken*, mit 248 Häusern und 1490 Einw., sammt eigener *Pfr.*, liegt nnw. d. Russbaches hint. Gross-Engersdorf, 1¾ Stunde von Wolkersdorf.

Bockkogel, Tirol, einer der höchsten Bergfirsten an der Grenze der Thäler Stubai, Oetzthal und Lisens, im Selrain, mitten unter ihren Fernern.

Bockleiten, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gebirgsgegend*, in der Eisenerzer-Ramsau zwischen der Buch und Seeleiten dem Ramsauboden und Basitzenbach mit bedeutender Waldung.

Böcklern, Pöcklern — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Peterskirchen eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Böckling, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dörfchen*, der Hrsch. Seiseneck, nach Steinakirchen eingepf. wohin es angrenzt, 2½ St. v. Kemmelbach.

Bockmauer, Oest. ob d. E., Mühl.Kr., eine *Anhöhe*, östl. von Bachsee, 255 W. Klafter über dem Meere.

Bockoditz, Böhmen, Saatz. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Saatz.

Bocksberg, Steiermark. Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Wildon zwischen dem Wildoner-Berg u. Weidendorf.

Bockschlag, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Pöckstall gehör. *Dorf*, ½ Stunde von Gutenbrunn.

Bockschwaig-Alpe, Steiermark, Judenb. Kr. im Katschgraben.

Bocksgrün, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Klösterle; s. Boxgrün.

Bocksruck, Gross-, Poxruck — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleiu. im Wh. B. Kom. Pram lieg. *Dörfchen*, mit 5 Häusern, unter die Dom. Erlach und Pfarrhof Hofkirchen geh. hint. Doppel, und ist nach Pram eingepfarrt, 1½ Stunde von Haag.

Bocksruck, Klein-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kl. im Wh. B. Kom. Pram lieg. *Dörfchen*, mit 5 Häus. der Hrsch. Erlach geh., nach Pram eingepfarrt an einem Walde, gegen Morgen bei Steinbruck, 1½ Stunden von Haag.

Bockstall, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Waldstein zu derselben Herrschaft dienstbar mit 38 Häusern und 198 Einwohnern, nach Uibelbach eingepfarrt.

Bockstall, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, südlich von Gleisdorf auf der Strasse nach Feldbach an der Raab.

Bockstall, Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Berg*, ¾ St. östlich vom Dorfe Haslach, Höhe ü. d. Meere 185 Wr. Klftr.

Böckstall, auch Pöggstall oder Peckstall — Oest. unt. der E., V. O. M. B., *Herrschaft* u. *Dorf* mit ein. eign. Pfarre, einem alt. festen Schlosse u. ein. Postamte am Weidenflusse hinter Maria Taferl. Postamt.

Böckstein, Beckstein — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) geh., beim Zusammenflusse des Nassfeld- u. Anlaufbaches, am Fusse des hohen Rathhausberges befindliches *Dorf*, mit einer Vikariats-Kirche, Pfarr-Vikariate und einer Schule. Es befinden sich hier ein Bergverwesamt und eine Salzniederlage, wie auch die, zu d. in der Nähe, am Rathhausberge, befindlichen landesfürstlichen Goldbergwerke gehörigen Poch- und Waschkolhengebäude, nebst einer Goldmühle und verschiedenen Erzbehältnissen. 1 Stunde von der Briefsammlung Wildbaad-Gastein. 1½ St. von Hof-Gastein.

Bockwen, Bokfen — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bürgstein südwärts, 1 Stunde von Haida.

Bocs, Ungarn, diess. d. Theiss, Hevess. Gespan., Mátraer Bzk., ein dem Hochw. Erlauer Dom Kapitel und mehrer adel. Familien geh. *Dorf*, nach Bátor eingepf., zwischen Bátor und Szúts, 5 Stunden von Erlau.

Bőcs, Belső-, Ungarn, diess. der Theiss, Aha-Ujvár. Gespan., Szikszev. Bzk., ein am Hernád Fl. in einer Ebene lieg. *Dorf*, mit 155 Häus. u. 1236 Einw., 2 Stunden von Sziksó.

Bőcs, Külső-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan., Tokay. Bzk., ein verschiedenen Dom. geh. *Dorf*, mit einer helvet. Filial von Belső-Bőcs, liegt an dem Flusse Hernád, welcher das Zemplin. Komitat vom Aba-Ujvárer scheidet; 2 Stunden von Miskólcs.

Bocsar, Ungarn, diess. d. Donau, Neográd. Gespan., Fülek. Bzk., ein ungar. *Dorf*, und Stammort der adel. Familie Motsáry, mit Lapuztó vereinigt, unter dem Berge Karants, zwischen Karánts-Apátfalva u. Kutass; 2½ Meile v. Szakáll.

Bocsár, Botsár — Ungarn, jens. der Theiss, Torontál. Komt., Nagy-Becskereker Bzk.. ein Kammeral *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre,

½ St. von d. Theiss, ½ St. v. Beodra, ¾ St. von Nagy-Kikinda.

Bocsard, Ungarn, Abaujvár. Komitat, ein *Dorf*, mit 111 Häusern und 821 Einwohnern.

Bocskád, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Bahots. Bzk., ein zu dem gräfl. Festeticsischen Dorfe Udvarhely gehöriges *Praedium*.

Bocskincze, Slavonien, Veröczer Gespan., Vatpóer Bzk., ein der Hrsch. Valpó geh. *Dorf*, neben dem Fl. Karasbikza in einer Ebene, 5 Meil. v. Siklós.

Bocskó, Bocskű, Biskeű — Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Nyaláh geh. wal. *Dorf*, mit einer der Pfarre Batarcs einverleibten Kirche, in einer Ebene, vom Bache Nagy Tarua umzingelt, zwischen Nagy Tarna und Gödényháza, 1½ Meile von Halmi.

Bocskó, Kis-, wall. Bocskoiel — Ungarn, jens. der Theiss, Mármarosser Gespansch., Oh. Bzk., ein adel. walach. *Dorf* mit 59 Häus. und 435 Einw., einer griech. katholisch. Pfarre, an dem Bache gleichen Namens nächst Alsó-Vissó 6½ Stunde von Szigeth.

Bocskó, Nagy-, russniak. Boczkowa — Ungarn, diess. und jenseits der Theiss, Mármarosser Gespansch., Szigeth. Bzk., eine *Kammeral-Herrschaft* und *Dorf*, mit 379 Häus. und 2285 Einwohnern, einer kathol. und griechischen Pfarre, dann einem k. Salz-, Berg- und Grubenamte; die Theiss theilet das Dorf in zwei Theile, 1½ Stunde von Szigeth.

Bocskó, Ráhé-, Ungarn, Mármarosser Kmt.; siehe Rahó.

Bocskovecz, Bochkovez — Kroatien, diess. d. Save, Krentz. Gespsch. u. Dist., ein den gräfl. u. adel. Familie Patachich und Petrichevich geh. *Dorf*, der Orchoveczer Pfarre Szent Péter zugetheilt, am Flusse Kamesnicza, woselbst eine der adel. Familie Petrichevich gehör. Mühle sich befindet, 1 Stunde von Krentz.

Bocskű, Ungarn, Ugocs. Kmt.; siehe Bocskó.

Bocsonád, Ungarn; Hevess. Komit.; siehe Boczonád.

Bocza, Ungarn, Liptauer Komt., ein *Bergflecken*, merkwürdig durch seine Goldgruben, die aber nach und nach weniger ergiebig geworden sind; würde es der Gewerkschaft gelingen, die alten reichhaltigen Gruben vom Wasser zu befreien, so könnten die Boczner Gruben wieder aufblühen. B. liegt zwischen hohen Bergen, worunter d. Djumber 6170 F. über die Meeresfläche erhoben ist. Die durch Volkssagen verrufene Teufelshochzeit hat zwar schlechte Wege, ist aber bei weitem nicht so hoch, wie ihre Nachbarn, die Benuszka, der Leistroch u. m. a. Die athletischen Gebirgsbewohner dieser Gegend, Nachkömmlinge ehemaliger Kolonien aus Deutschland, treiben den Bergbau. B. hat 240 Häus. u. 1220 Einw., und gehört theils zur königl. Kammer, theils der adeligen Familie Sz. Jvány. Es besteht aus Ober-, Mittel- und Unterhocza. In Oberhocza ist eine evangel. Kirche.

Boczanievcze, Slavonien, Verőcz. Gespansch., Válpo. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Valpó, nahe am Flusse Vucsicza, 4 Meilen von Eszek.

Boczeczin, Galizien, Bochn. Kr., ein grosses *Kammeraldorf* zur Hrsch. Radtow gehörig, mit einer Pfarre, durch welches der Strom Glimnik fliesst, 2 St. von Brzesko.

Boczek, Böhmen, Budw. Kreis, eine *Einschichte* zur Hrsch. Frauenberg, 1 St. von Moldauthein.

Boczeow, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Ortschaft*, 8 Stunden von Neuhaus.

Boczonád, auch Bocsonád — Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Tarna. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 108 Häus. und 758 Einw., einer Lokalpfarre nahe bei Szárank und Mera, 6 Stunden von Gyöngyös.

Boczor, Ungarn, Eisenburg. Komit.; siehe Duka.

Boczow, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer herrsch. Wohnung, grenzt gegen Aufgang mit d. Dorfe Luhomierz, 3 Stunden von Bochnia.

Boczrwitz, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Bod, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Botfalva.

Bod, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Tarna. Bezk., ein mehren adel. Familien geh., nach Boczonád eingepfarrtes *Dorf*, nahe am Tarna Flusse, zwischen dem Praedium Alatka und dem Dorfe Erdő-Telek, mit 89 Häus. und 637 Einw., 5 Stunden von Gyöngyös.

Bod, Hernád-, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Gönczienser Bzk., ein an einem etwas erhabenen Orte am Hernád Flusse liegendes, nach Pere eingepfarrtes *Dorf*, ½ Stunde von Forró.

Böd, Ungarn, diess. der Theiss, Csongrader Gespansch. im Bzk. jenseits der Theiss, ein mit einer Kommerzial Schifffahrt über die Theiss, und 1 Wirthshause versehenes *Praedium*, ½ Stunde von Szentes.

Digitized by Google

Böd, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ung. mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, nächst Vépp, 1½ Stunde von Stein am Anger.

Böd, Bidoveze-, Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Ujvár. Gespansch., Füzér. Bzk., ein unter die Gerichtsbarkeit der adel. Familie Szerentsy gehör. *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Kirche, ½ Stunde von Szinye.

Boda, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein zur Hrsch. Szt. Lörincz geh., nach Bakonyi eingepf. *Dorf* mit 109 Häus. und 768 Einw., wohin das zwischen Sumony und Ronádfa liegendes Praedium Csoboka zugetheilt ist, am Fusse des Berges Mecsek, 1 Stunde von Szt. Lörincz.

Boda, Ungarn, Sümegh. Komit.; siehe Bodvicza.

Boda, Fazékas-, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein zur Hrsch. Pécsvár. gehöriges, nach Lak eingepfarrtes *Dorf* mit 38 Häus. und 269 Einw., gegen Morgen nächst Nagy-Pál, 1½ Stunde von Fünfkirchen.

Bodafalva, Ungarn, Sümegh. Kmt.; siehe Bodvicza.

Bodafalva, Bodófaiva, Bodice — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft südl. Bzk., ein der adel. Familie Palugyay geh. *Dorf*, mit 45 Häus. und 415 Einw., und einer Lokalpfarre, unweit Deméufaiva, 2 Stunden von Bethleheufalva.

Bodág, Kis-, Bodok — Ungarn, dies. der Donau, Pressburg. Gespansch., Unt. Insulan. Bzk., ein *Dorf* über der Donau, in der Insel Sziget, zur Hrsch. Hedervár und Pfarre Püski geh. mit 65 Häus. und 488 Einw., nahe bei Remete, 5 Stunden von Pressburg.

Bodág, Nagy-, Bodok — Ungarn, diess. d. Donau, Pressburg. Gespansch., Unt. Insulan. Bzk., ein *Dorf* in der Insel Schütt, zur Hrsch. und Pfarre Fel-Bár geh., mit 87 Häus. und 625 Einw., nahe an der gr. Donau, bei Nádasd, 2½ Stunde von Somerein.

Bodájk, Budek — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespanschaft, Sar-Meiljek. Bezirk, *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit 229 Häus. und 1593 Einw., mit einer eigenen Pfarre reformirten Kirche, einem Mineral-Baade mehren Mühlen, Brief-Samml. und Pferdewechsel, zwischen Csugó und Tarnok, 3 Stunden von Stuhlweissenburg.

Bodaki, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Kobylanka unterthäniges *Dorf*, liegt über dem Bache Przegonska, und grenzt gegen Aufg. mit d. Orte Pstrazne, 9½ Stunde von Jasló.

Bodaschin, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Braunau; s. Bodiesch.

Bodaschizhe, Illirien, Oh. Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. K. Hrsch. Vetdes; siehe Wodeschitz.

Bodborje, Slavonien, Poseg. Komt.; siehe Daruvár, Alsó-Daruvár.

Bode, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bzk., ein *Praedium*, zwischen Csekut u. Ajka, mit 28 Häus. u. 201 Einw., 4½ St. von Veszprim.

Böde, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mehren Herrsch. dienstbares *Dorf*, zur Pfarre Bonczód-földe gehörig, am mittägigen Ufer des Zala-Flusses, zwischen den Dörfern Hóttó, Mihályfa und dem Praedium Hermanfa, 1 Stunde von Egerszeg.

Bodegray, Podegraj — Slavonien, Jablanacz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Regiments-Canton Nro. VIII. gehöriges *Dorf*, mit 49 Häusern, und einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt nächst dem Bache Slobostina, an einer Seitenstrasse, von Lipovlyane nach Lonya. Postamt; siehe Podegray.

Böde-háza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespanschaft, Lövő. Bzk., ein *Dorf*, zur fürstl. Esterház. Herrschaft Alsó Lendva gehörig, und der dahin angrenzenden Pfarre Dobronak zugetheilt, 1 Stunde von Alsó-Lendva.

Bödele, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Hohen-Ems gehöriges, in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald liegendes kleines *Dorf*, 1½ Stunde von Hohen-Ems.

Bodelen, Siebenbürgen, Weissenbg. Komt.; siehe Bodola.

Bodelsdorf, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Mährisch-Trübau; s. Bochdeisdorf.

Bodelsdorf, Bochdolawa — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Altfluss und Herrschaft Trübau geh., mit deutschen Einwohnern. Post Trübau.

Boden, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Pfaffiar im Ldgcht. Imst gehörig. Post Imst.

Boden, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine zum Burgfried Mansberg gehörige *Gegend*, mit einzelnen Häusern an dem Bodnerbach, nächst St. Martin, Post Feldkirch.

Boden, Siebenbürgen, Thoreub. Kmt.; siehe Mezö-Bodon.

Boden, Im, Tirol, Vorarlberg, drei einschichtige *Höfe*, der Herrsch. Feldkirch und dem Ldgcht. Dornbirn gehörig, 2 Stunden von Bregenz.

Boden, In, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und Ldgcht. Montafon geh. kleines *Dörfchen*, 10 Stunden von Feldkirch.

Boden, Böhmen, Ellboguer Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. *Dorf*, 1 Stunde von Eger.

Boden, Oberer, Tirol, Vorarlberg, 6 einschichtige *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Tamberg gehörig, 16½ Stunde von Feldkirch.

Boden, Unterer, Tirol, Pusterthal. Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde Pflersch im Ldgcht. Sterzingen gehör., Post Sterzing.

Boden, Tirol, Ober Innthal. Kr., kleiner *Ort* im Thale Pfafflar, Kaplanei der Pfarre Imst, Landgcht. Imst, Post Imst.

Boden, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) gehör. *Rotte*, zwischen Goldegg und Schwarzenbach im Gebirge; pfarrt nach Goldegg und hat eine Mühle, 1 Stunde von Lend.

Boden, Unterer, Tirol, Vorarlberg, 6 einschichtige *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Ldgcht. Tamberg gehörig, 16 Stunden von Feldkirch. Post Stuben.

Böden, In den, Tirol, Vorarlberg, berg, 5 einschichtige *Höfe*, der Hrsch. Bludenz und dem Landgcht. Montafon gehörig, 10 Stunden von Feldkirch. Post Bludenz.

Böden, auch Bäden — Tirol, Vorarlberg, kleiner *Ort* und Schule der Pfarre St. Gallenkirch, im Thale und Ldgcht. Montafon. Post Bludenz.

Bodenalpe, Steiermark, Bruck. Kr., Herrschaft Kaisersbergische Alpe.

Bodenalpe, Steiermark, Judenb. Kr., in der Langenleuchen.

Bodenalpe, Steiermark, Marburger Kr., der Herrschafts Landsberg eigenthümlich mit 86 Joch, 800 Quadrat Klafter Weide, und 271 Joch; 250 Quadr. Klafter Waldung.

Bodenalpe, Grosse- und Kleine-, Steiermark, Bruck. Kreis, mit einem Flächeninhalte sammt einem Theile von Wachseneck von 1065 Joch und 767 Quadrat Klafter zur Hrsch. Neuberg gehörig.

Bodenbach, Steiermark, Grätz. Kr., im Bezirke Peggau, treibt 2 Mauthmühlen, eine Säge- und eine Hausmühle in Schöneck.

Bodenbach, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tetschen unter Rosawitz an der Elbe bei Weiher. Postamt mit:

Barken, Bohmen, Bosegründel, Bamanberg, Byla, auch Biela, Christianenburg, Eulau, Gesteinigt, Gleimen, Herbstwiese, Hopfengarten, Kalmswiese, Kartitz, Königsmühle, Königswald, Krochwitz, Króglitz, Leikersdorf, Malschwitz, Maxdorf, Mergdorf, Mittelgrund, Neudorf, Niedergrund, Obergrund, Ohren, Pripero, Pfaffendorf, Prosseln, Rabenhäusel, Riegersdorf, Rongstock, Rosawitz, Rothberg, Schönborn, Seldnitz, Skritin, Steinhof, Steinsdorf, Topkowitz, Ulgersdorf Nieder-, Ulgersdorf Ober, Tscheche (Czeche), Tscherte (Czerte), Weiher, Wenzelsdorf, Willsdorf.

Bodenberg, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Berg*, südlich von heitigen Kreutz, 263 W. Klft. hoch.

Bodenbrunn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Potteubrunn.

Bodendorf, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Ossiach geh. *Dorf*, gegen Aufgang an dem Ossiacher See, 3 Stunden von Villach.

Bodendorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Murau geh. *Dorf*, mit 55 Häusern und 313 Einwohnern, einem Wirthshause der Winter genannt, nach Sct. Georgen eingepf., liegt am Murfl., 2 Stunden ob Murau.

Bodendorf, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bödön.

Bodendorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Strannersdorf geh. *Dorf*, liegt hinter diesem hrsch. Schlosse jenseits der Mank, und an dem Schweizbache, 3 Stunden von Melk.

Bodendorf, Siebenbürgen, Mitter. Szolnok. Komt.; siehe Bogdány.

Bodendorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein z. verschiedenen Hrsch. gehör. *Dörfchen*, wovon auch die Hrsch. Dorf an der Eus Theil hat, nach Mank eingepfarrt, 2 Stunden von Amstädten.

Bodendorf, Siebenbürgen, Schäsb. Stuhl; siehe Szász-Buda.

Bodenhof, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Schloss* und *Dorf*, der Ldgchts. Hrsch. Aichelburg gehör., am Geilfl., 9 Stunden von Villach, Post Paternion.

Bodenhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zum königl. Stift u. adl. Frauen Kloster Kiemsen geh. *Hof*, 3½ St. von Insbruck,

Bodenhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geb. *Hof*, im Pitzthale nächst dem Pitzenbache, welcher gegen Morgen vorbei fliesst, Post Imst.

Bodenhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Riedl*, liegt nächst Imst, im Pfafflahrthale, Post Imst.

Bodenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Suben und grösten Theils dem Stifte Reichersberg geh. *Dorf*, liegt hart am Audiesen Flusse, nach Marien-

kirchen eingepfarrt, 2¼ Stunde von Schärding.

Bodenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, am Andiesenfl., mit einer Kapelle, in d. Pfarre St. Marienkirchen, 3 St. von Schärding.

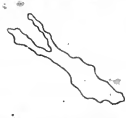
Bodenlucken, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, ein *Berg*, 3 Stunden östlich von Leoben, 1065 W. Klftr. über dem Meere.

Bodenmühle, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Goldenstein geh. *Mühle*, liegt am Geilflusse, 4 St. von Ober-Drauburg.

Bodensdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wieselburg und Rottenhaus geh. *Dorf*, liegt ober Wieselburg rechts der kleinen Erla und ist nach Wieselburg eingepfarrt, 2¼ Stunde von Kemmelbach.

Bodensdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 9 zur Pfarrherrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg geh. *Häuser*, 1½ Stunde von Kemmelbach.

Bodensee, im Nordwesten Tirols, dessen Gestade, so weit es zu Tirol gehört, eine Länge von 2¼ Meile hat; er liegt $1119\frac{3}{10}$ W. Fuss über der Meeresfläche und ist einer der schönsten Seen des deutschen Landes, seine grösste Tiefe ist zwischen Friedrichshafen und Rorschach 846 W. Fuss; von diesem



grössten See Deutschlands bespült nur die oberste Spitze die vorarlbergischen Küsten von Bäumle über Bregenz und Hard, bis an den Rhein; seine ganze Länge ist mit Einschluss des Zeller-Sees gegen 16 St., die grösste Breite zwischen Rorschach und Buchhorn 4 St.

Bodensee, Oest. u. d. E., V. O. W W., ein der Stiftsherrsch. Herzogenburg unterthäniges *Dorf*; siehe Ponsee.

Bodenstädt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* am Rücken des Buchberges, nach Mattsee eingepf., 3 Stunden von Neumarkt.

Bodenstadt, mähr. Postata — Mähren, Prer. Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt* mit 1200 böhm. Einw., einer Pfarre und einem Salz- und Mauth-Grenzamte in einem Thale, unweit der öster. schlesisch. Grenze mit 2 Mühlen am Poschkaner Bache, 2 Stunden von Weiskirchen. Postamt mit:

Bernhau, Boglow, Fünfzighuben, Gaisdorf, Gnesdorf, Hermsdorf, Laudmer, Liebenthal, Lindenau, Michelsbrunn, Miltes, Paskau, Punkendorf, Rudelsau, Schersdorf, Schmiedsau u. Sichersau.

Bodenstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 80 Einw., zur Pfarre und Ortsobrigk. Wieselburg und Conscriptionshrsch. Rottenhaus geh., an der Grestner Commerzialstrasse.

Bodenthal, Ungarn, Kraszn. Kmt.; siehe Bádon.

Bodenthal, Tirol, Ober Innth. Kreis, Seitenthal von Kaisers in Lechthal südwestwärts gegen den Arlberg.

Bodenwald, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Frondsberg geh. zerstr. *Dorf* nach Gaisen eingepf., liegt zwischen den Berg u. Wald Bodenwald, Post Welz.

Bodenwaldbachl, Steierm., Grätz. Kr., im Bzk. Birkenstein, treibt 6 Hausmühlen in Mitterbach.

Bodesty, Ungarn, Krassov. Komitat; siehe Bottiest.

Bodgora, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Görz.

Bodhórozan, Galizien; siehe Bohorozan.

Bodice, Ungarn, Liptau. Kmt.; siehe Bodafatva.

Bodiesch, Botitsch, Bodaschin — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Braunau gehör. *Dorf* bei Niederwekelsdorf, Post Wekelsdorf.

Bodigri, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Bodina, Ungarn, Trentschin. Komitat, ein *Dorf* mit 35 Häus. und 401 Einw.

Böding, auch Pöding — Oest unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Murstädten geh. *Dorf* mit 8 Häus. und 57 Einw., nächst Wirmta, 1 Stunde v. Bärschling.

Bodingbach, Oest. u. der E., V. O. W. W., 21 zerstr. lieg. zur Hrsch. Niederhauseck geh. nach Lunz eingepfarrte *Häuser* mit 146 Einw., in der Eisenwurzen, 12 Stunden von Kemmelbach.

Bodingrotte, Oest. u. der E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 22 Häus. und 110 Einw., zur Pfarre Lunz Ortsobrigkeit Stiebar und Poststation Waidhofen geh.

Bodio, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria, in ei-

ner Ebene und zum Theil an den Lago di Varese grenzend, 6 Migl. v. Varese.

Bodischil, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bodlthal, Steiermark, Bruck. Kreis, eine *Gegend*, im Wallsterngraben.

Bodla, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Kmt.; siehe Bodola.

Bödmen, Tirol, Vorarlberg, 6 einzelne *Höfe* der Hrsch. Bludenz, in dem Gerichte Montafon, 9¼ St. von Feldkirch.

Bodmer, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Bitsker Bzk., ein *Praedium* mit einer reformirten Kirche, nahe bei Boglár, 5 St. von Mártonvásár.

Bodnar-Vagás, Wagnerhaugrund, Hatsava-Falucska — Ungarn, diesseits der Theiss, Torner Gespansch., ein zur gräfl. Keglevics. Hrsch. Torna gehörig. slowak. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt in einer unfahrbaren gebirgigen Gegend, ½ St. von Metzenseiff.

Bodneshof, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Ortschaft* bei Eger.

Bodófalva, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Bodafalva.

Bodofalva, slow. Bodowice — Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespanschaft, Mossov. Bzk., ein der adel. Familie Bedo geb., nach St. Marein eingepfarrtes *Dorf*, am Bache Macsa, 3 St. von Rudno.

Bödöge, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., To-Köz. Bzk., ein d. hochw. Raab. Domk. geb., nach Fehértó eingepfarrtes *Dorf*, mit 44 Häus. und 314 Einw., 2½ Stunde von Raab.

Bödöge, Egyházas-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch., Papaenser Bzk., ein *Praedium*, zwischen Homok und Ugod, 1½ Stunde von Papa.

Bödöge, Homok-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Papaens. Bzk., ein adel. *Dorf*, mit einem reform., evangel. und kathol. Seelsorger, übrigens nach Ugod eingepfarrt, zwischen Ugod und Nagy Tovel, 1 Stunde von Papa.

Bodóháza, Ungarn, diess. d. Donau, Presburger Gespansch., Ob. Insulaner Bzk., ein *Praedium*, nach Egyházfalva eingepf., 3½ Stunde von Sommerein.

Bodóháza, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Sárétber Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Páránd, 2 Stunden von Debreczin.

Bodok, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein der gräfl. Familie Berényi geb. *Dorf*, wovon der Bzk. seinen Namen hat, nach Csermend eingepfarrt, mit 71 Häus. und 502 Einw., einem wohlgebauten, in einer sehr angenehmen Lage sich befindenden herrschaftl. Schlosse, gegen Morgen, ¾ Stunden von Nagy-Rippény.

Bodok, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein zum hochw. Neutr. Bisihum. geh., nach Pograny eingepfarrtes *Dorf*, mit 52 Häus. und 366 Einw., gegen Morgen, 2 St. von Neutra.

Bodok, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges *Praedium*, bei dem Dorfe Gyekényes.

Bodok, Ungarn, Pressburger Komt.; siehe Bodág, Kis-Bodág.

Bodok, Boldoka — Siebenbürgen, Szekl. Sepser Stuhl, ein der gräfl. Familie Mikó gehöriges, an dem Alt oder Aluta Flusse liegendes, nun militärisch. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 10 Stunden von Kronstadt.

Bodok, Puszta-Bodok — Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Bodok. Bzk., ein nach Urménz eingepf. *Praedium*, gegen Mittag, 1 Stunde von Nagy-Rippény.

Bodoka, Ungarn, diesseits der Theiss, Tornaer Gespansch., Ob. Bzk., ein *Praedium*, mit einem Eisenhammer und Stampfmühle, ½ St. v. Metzenseiff.

Bodokö-Varalja, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Urbarial-Markt*, mit 304 Häus. und 1630 Einwohnern.

Bodo-Keö, Várallya, Pod-Boldok — Ungarn, Abaujv. Komt., ein *Markt* mit 184 Häus. und 1387 Einwohnern.

Bodol, Bedulum — Tirol, Trient. Bzk., ein zur Stadt und dem Ldgcht. Trient geh. in dem Thale Pinè befindliches *Dorf*, mit einer Kuratie, hoch im Gebirge östl., 4 Stunden von Trient.

Bodola, Ungarn, Barany. Komt.; s. Bodollya.

Bodola, Ungarn, Beregh. Gespansch., ein *Dorf*, mit 52 Häusern und 419 Einw.

Bodola, Bodelen, Bodla. Budila — Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gespanschaft, Usoner Bzk., ein mehren Grundherren geb., zwischen Wäldern liegendes, von reformirten Ungarn und griechisch nicht unirten Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer Pfarre, 4 St. von Kronstadt.

Bodolak, Ungarn, Saroser Komt.; s. Bodonlaka.

Bodolló, Ungarn, diesseits d. Theiss, Gömör. Gespsch. u. Serkier Bzk., ein d. Herren von Fáy geb. bewohntes *Praedium*, nach Zsip eingepf., am linken Ufer der Balog, 3 Stunden von Rima-Szombath und 3 Stunden von Tornallya.

Digitized by Google

Bodolló, Nagy-Kis-Bodolló — Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Ujvár. Gespansch., Czerehat. Bzk., ein an der vom Tornaer Komitat nach Kaschau führenden Landstrasse, in einer Ebene am Flusse Bodva liegendes *Dorf*, 5 St. von Kaschau, 2 Stunden von Alsó-Metzensöi.

Bodollya, auch Bodola — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., und eben so genannten Bezirk, ein zur Hrsch. Beliye gehör., nach Vörösmárt eingepfarrt. *Dorf*, in einem Thale, zwischen Weingebirgen, unweit von Karassicza, mit 66 Häusern und 462 Einwohnern, 1 St. von Herczeg-Szöllös.

Bodollya, insgemein Bodola — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespanschaft, im Bzk. jenseits des Gebirges, ein dem Fünfkirchner Seminarium geh. *Dorf*, welches zwar der Lokalkaplanei Herteiend zugetheilt, eigentlich aber nach Magyar Szék eingepfarrt ist, zwischen Wäldern und Weingebirgen, mit 29 Häus. und 205 Einw., 3 Stunden von Fünfkirchen.

Bodon, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Hagymás-Bodon.

Bodon, Ungarn, Borsoder Komt.; siehe Boldon.

Bödön, Bodendorf, Bigyi — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., St. Jakob. Bzk., ein verschied. Grundherrschaften gehörig. walach. *Dorf*, in einem Thale, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt an der Grenze des Innern Szolnoker Komitats, 3¼ Stunde von Bisztricz.

Bodonez, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Totság. Bzk., ein wendisches, zur Herrschaft Murai Szombáth geh. *Dorf*, nach Felsö-Lendva eingepf., mit 50 Häus. und 341 Einw., 1¼ Stunde von Radkersburg.

Bodonhely, Bodonyhely — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gespansch., im V. oder untern Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein ungar. zur fürstl. Eszterházischen Hrsch. Kapuvár geh. *Dorf*, nach St. Mihály (im Raaber Komitat) eingepf., an der Grenze erstbesagter Gespanschaft nächst Pordány, 3½ Stunde von Oedenburg, 3 St. von Raab.

Bodoniaka, Bodoiak — Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarczens. Bzk., ein zur Hrsch. Zomboryan geh. slowak. *Dorf*, mit 34 Häusern und 262 Einwohnern, in der Pfarre Sz. György, liegt zwischen Gebirgen, 2 Stunden von Ternye.

Bodony, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Mátraer Bzk., ein *Dorf* mit 186 Häusern und 1346 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Morgen nächst Dereczke, u. gegen Abend nächst dem Praedium Ivány, 9 St. v. Erlau.

Bodony, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Sz. Lörincz. Bzk., ein zur gräflich Batthyán. Hrsch. Siklós geh. mittelmässiges *Dorf*, in einer erhabenen Lage, mit 41 Häusern und 287 Einwohnern, einer Pfarre und Kirche im Orte, 2 Stunden von Siklós.

Bodony, Alsó-, Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespansch., Kéköer Bzk., ein slowak. unter die Gerichtsbarkeit der adelichen Familie Muslay geh. *Dorf*, mit 7 Häusern, einer Kirche und Pfarre der A. C., nahe am Bache Lokoss, bei Rombany, 1¾ St. v. Rétságh.

Bodony, Felsö-, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Kéköer Bzk., ein ungar. *Praedium*, der römisch kathol. Pfarre Rombány zugetheilt, nahe am Bache Lokoss, unweit Alsó-Bodony, 1¾ Stunden von Rétságh.

Bodonyhely, Ungarn, Oedenburger Komt., ein *Dorf*, mit 70 Häusern und 537 Einwohnern.

Bodor-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein mehren adelichen Familien dienstbares *Dorf*, der Pfarre Káptalanfa zugetheilt, an der Grenze des Veszprimer Komitats nahe bei Tüskevár und der nach Sümegh führenden Kommerzial-Strasse, 2 St. v. Sümegh.

Bödörfa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövöer Bzk., ein *Praedium* und Filial der Pfarre Salomvár, unweit von dem Praedium Györkess, und dem Dorfe Cséh, ½ Stunden von Lövö.

Bodorfalva, slowak. Bodorowa — Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz. Gespansch., Massov. Bzk., ein mehren Dominien gehör., in der evang. Pfarre Ivánkafalva an dem Bache Mácsa liegendes *Dorf*, 2¼ Stunde von Rudnó.

Boderlo, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Buderlo.

Bodorowa, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Bodorfalva.

Bodos, Bodsdorf, Botá — Siebenbürgen, Mikiosvár. Stuhl, ein Székler militärisches ungar. *Dorf*, zwischen Gebirgen, mit einer reformirten Pfarre, 12 Stunden von Kronstadt.

Bodovalieze, Slavonien, Coricz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Re-

giments-Canton Nr. VIII. gehör. *Dorf*, mit 81 Häusern und 464 Einwohnern, liegt nächst dem Bache Dresnik, 2 St. von Neu-Gradisca.

Bodowa, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, nordwestlich von Neustift.

Bodowice, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Bodófalva.

Bodowka, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Krivosznd.

Bodrás, Ungarn, jenseits der Donau, Arad. Gespansch. und Bzk., ein Kameral-*Praedium*, nahe bei Bánhegyes und Apátza, 5 Stunden von Simánd.

Bodres, Illirien, Ob. Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. Canale geh. *Dörfchen*, 4½ Stunde von Görz.

Bodri, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Cavacurta.

Bodrio, Lombardie, Pr. Lodi e Cremo und Distrikt VIII, Crema; siehe Rubbiano.

Bodriossa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d'Adda.

Bodrog, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungar. kathol. *Dorf*, mit 13 Häusern und 113 Einwohnern, zwischen Kürtös, Kis Albert und Verda, 1¾ St. von Öveg-Lak.

Bödrög, eigentlich Döbrög — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Babocs. Bzk., ein zur Herrsch. Czindery geh. *Praedium*, nächst Nagy-Attad, 1¾ Stunden von Breznicza.

Bodrogh, Ungarn, ein beträchtlicher *Fluss*, in der Zempliner Gespanschaft, der sich bei Tokay in die Theiss ergiesst. Er entspringt oberhalb der Ortschaft Zempléuy. Von da fliesst er zwischen Ladnócz u. Szomotor, u. dann zwischen Szölöske und Szigeth herab, ferner bei Borsi, Ober- und Unterberenzk vorbei, lässt hierauf von jener Seite Sátoralija Ujhely, von der andern Vajda liegen, fliesst bei Ardó unterhalb Sáros Patak, wo er bereits sehr breit und tief ist, und viele schmackhafte Fische, namentlich Hechte und Karpfen liefert, bespült nun das Gebieth der Ortschaften Petraho, Olaszi, Zsadány etc., und fällt endlich bei Tokay in die Theiss, welcher fischreiche Fluss durch die Bodrogh noch mehr mit schmackhaften Fischen bereichert wird. Bei Szölöske führt,über d. Bodrogh eine grosse Brücke, nahe dabei ist ein grosser Damm, der eine halbe Stunde bis Rakomaz geht, mit 7 Brücken versehen, und sowohl für Fahrende als Fussgänger mauthbar.

Bodrogh-Keresztur, Keresztur — Ungarn, ein *Marktflecken*, in der Zempliner Gespanschaft, mit 4500 meist magyarischen Einwohnern, katholischer, griechisch-unirter und nicht unirt. Pfarre, reformirter Kirche, und einer Synagoge. Das treffliche Weingebirge wird mit zur Hegyallya oder zum Tokayer Gebirg gerechnet. Der Bodrogher Wein wird auch häufig als Tokayer verkauft. Bodrogh hat starken Viehhandel und 4 berühmte Jahrmärkte. Der Bodrogher Steinbruch gibt gute Bausteine.

Bodrok, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein den griech. nicht unirten Calug. Mönchen, welche zugleich die Pfarre versehen, geh. *Dorf*, mit 32 Häusern und 133 Einwohnern, von Walachen und Raitzen bewohnt, nahe am Maros Flusse, 2 St. von Arad.

Bodrok, Uj-Novi-Neo-Bodrok, Neu-Bodrog — Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Szent-András. Bzk., ein dem griechich nicht unirten Calug. Kloster Bodrog geh., und dahin eingepf. *Dorf*, mit 31 Häusern und 156 Einwohnern, gegen Morgen nächst Szaderlak, 2 Stunden von Alt-Arad.

Bodrow und **Kolle**, Galizien, Myslen. Kr., ein *Gut*, *Dorf* und *Edelhof*, liegt an der Weichsel, 1 Stunde von Podhorce.

Bodruzsal, Ungarn, diesseits der Theis, Sároser Gespansch., Makoviczer Bzk., ein den Grafen Aspremont gehör. slowak. *Dorf*, mit 22 Häusern und 181 Einwohnern, einer griech. katholischen Pfarre, liegt an der Grenze des Zempliner Komitats, ½ Stunde von Komarnik.

Bodsdorf, Siebenbürgen, Miklosvárer Stuhl; siehe Bodor.

Bodubitz, Böhmen, eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Iglau.

Bodum, Kroatien, jens. der Save, Ottochan. V. Grenz-Rgmts. Bzk., ein dahin gehör. *Dorf*, mit 77 Häusern, ¾ Stunden von Ottochacz.

Bódva, Ungarn, ein *Fluss*, in den Gespanschaften Abaujvár, Torna und Borsod. Sein Ursprung ist auf den Jászóer Bergen; er läuft, bei Bodoló und Péder vorüber, in die Tornaer Gespanschaft, in welcher er die Jolsva und Potrajnek aufnimmt, und mündet sich in der Borsoder Gespanschaft unweit Miskólcz in den Sajó-Fluss.

Bódva, auch Boldva — Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan., Szendröv. Bzk., ein ungar. mehreren adel. Familien gehör., am Flusse Boldva lieg. mit

Digitized by Google

einer reform. Kirche versehenes *Dorf*, 2¼ Stunde von Miskólcz.

Bodvicza, Boda, auch Bodafalva — Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Babots. Bzk., ein den Grafen Smideg und von Jankovitz der Pribért geh. kroat. *Dorf*, mit 42 Häusern und und 345 Einw., zur kathol. Pfr. Nagy-Atad eingepf., liegt zwischen Nagy-Atad, Labod und Tarány, 1½ Stunde von Berzencze (Breznitz).

Bodyna, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Waag-Besterz. Bzk., ein mehreren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer röm. kathol. und reform. Kirche, erstere nach Pretsin, letztere aber nach Szulov eingepf., mit einem Lokalrichter und Geschwornen, zwischen Bergen, 5 Stunden von Silein.

Bodza, Boden, Buzak — Siebenbürgen, Ob. Weisseub. Gespansch., ein mehreren Grundherren geb., an dem Fl. Boza lieg. walach. *Dorf*, mit einer wal. nicht unirten Pfr. und einem Dreissigstamte, 3 Stunden von Kronstadt.

Bodzafordulás und Talpataka, Siebenbürgen, Kronstädter Bzk.. eine *Ortschaft*, 4½ St. von Kronstadt.

Bodzaj, oder Bozzaj Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespanschaft, Stein am Anger Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Petsöl eingepfarrt. ungr. *Dorf*, am Bache Vépp, nächst Bárdos, 1½ Stunde von Stein am Anger.

Bodzamecze, Ungarn, Barser Komt.; siehe Várallya, Revisnye-Várallya.

Bodzanow, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Gut* u. *Dorf*, mit einer Pfarre und herrschaftl. Wohnung, grenzt mit der Hrrsch. Staniatki, 1½ St. von Gdow.

Bodzás, Bzanme — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin Gespansch., Sztropkover Bzk., ein den Grafen Barkóczy geh. *Markt*, mit 270 Häus. und 1390 Einw., einer griech. kathol. nach Lomna geh. Filialkirche, und einer Mahlmühle, am Bache Oudava, 4 Stunden von Orlich.

Bodzás-Ujlak, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Ujlak.

Bodzen, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komt.; siehe Bodza.

Bodzow und **Kolo**, Galizien, Mysl. Kr. ein *Gut* und *Dorf*, am Weichsel Fl., 1 Stunde von Wieliczka.

Boemo Broda, Böhmen, Kaurž. Kr., eine k. *Stadt*; siehe Brod-Böhmisch.

Boera Valle, Venedig, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Prata.

Böerfalza, Böhren, wal. Boercuz — Siebenbürgen, Inn Szolnok. Gespansch., Ob. Kr., Magyar Laps. Bzk., ein walachisches adel. *Dorf*, im Gebirge, am Bache gleich. Namens, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 8½ St. von Dées.

Bofen, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bludenz, und Gericht Montafon geh. kl. *Dorf*, 10 Stunden von Feldkirch.

Boffalora, Venedig, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albuzzano.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Brianzola.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Calio.

Boffalora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Canonica del Lambro.

Boffalora, Venedig, Prov. und Distr. I; siehe Cajonvico.

Boffalora, Venedig, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria della Neve, einem Santuario, einer Gemeinde-Deputation und Seiden-Spinnerei, nahe am Ticino, unweit Bernate, ¾ Stunden von Cuggionno (Prov. Milano, Distr. XIV). Hieher gehören: *Acquanera, Foletta, Prabanasca, Rovera, Meierien. — Casine nuove kleine Meierei.*

Boffalora, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre Natività di Maria Verg. und einem Privat Oratorio, auf der Lodi u. Cassan-Strasse, nahe dem Flusse Addola, 3 Migl. von Lodi. Dazu gehören: *Cassina nuova, Cassinetta, Cremonazza, Destrera Triulzio, Malgheritta, Mulino Fracchia, Olmo, Scala, abgesonderte Meiereien.*

Boffalora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Casal Buttano.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Ganzo; siehe Cassina di Mariago.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; s. Cassina Rizzardi.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Ticinese.

Boffalora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr III, Soresina; s. Genivolta.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; s. Cuvio.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; s. Figino.

Boffalora, Lombardie. Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Gombeto.

Boffalora, Lombardie, Prov. Cremona und District IV, Pizzighettone; siehe Grumello.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; s. Lomnago.

Digitized by Google

Boffalora, Lombardie, Pr. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Monticelli.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Rovagnasco.

Boffalora, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Segrate.

Boffalora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; s. Tringgio.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angora; siehe Varano.

Boffaloretta, Lombardie, Prov. und Distr. I Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Boffetto, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Dist. II, di Ponte, ein *Gemeindedorf* am Ufer des Adda-Flusses mit Vorstaud, Pfarre und 4 Mühlen, 4 M. von Sondrio. Dazu gehören:
Agneda, Bastrggia, Guicciarda, Gemeindetheile — Dosso, Rogno, Venina.

Boffi, Cá del, Lombardie, Provinz Como und Dist. IX, Belano; siehe Colico.

Boffluro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Boga, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss gehör. *Dörfchen* hinter Klingenbrunn bei Haag, wohin es eingepfarrt ist, 1¼ Stunde von Strengberg.

Bogachevo, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., 2 den Bar. Magdalenich und mehren andern adelich. Familien geh. *Dörfer* mit 23 Häus. und 157 Einw., nach Szt. Peter in Orchovecz eingepfarrt, auf einem Hügel, 2 Stunden von Kreutz.

Bogács, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Agram. Bezk., ein ungar. *Dorf* dem hochw. Erlau. Domkap. gehörig, mit einer eigenen kathol. Pfarre, zwischen Weingebirgen, welche guten rothen Wein tragen, 2 Stunden v. Mező-Kövesd und eben so weit von Erlau.

Bogád, Ungarn, Eisenburg. Kmt.; siehe Király, Szt. Király.

Bogád, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein der adel. Familie Czindery gehöriges *Dörfchen*, der evangel. Pfarre Uj-Mindszent zugetheilt, in einer Ebene, mit 79 Häus. und 559 Einwoh., 2½ Stunde von Fünfkirchen.

Bogád, Eppale, Püspök-Bogad — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespanschaft, Fünfkirchn. Bzk., ein dem Fünfkirchner Bisthum dienstbares *Dorf*, mit 40 Häus. und 280 Einw., einer eigenen Kirche und Pfarre, in einer sehr schönen Ebene, ausser der Poststrasse, 1 Stunde von Fünfkirchen.

Boganow, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehör. *Städtchen*, an dem Flusse Chrudimka gelegen, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Chrudim.

Boganow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schuschitz; siehe Bogmann.

Boganower Petrkau, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Nassaberg; siehe Peterkau, Boganower.

Boganowiez, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zichowitz; siehe Bojanowitz.

Boganowitz, Bojanowitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein dem Gute Dawle unterthäniges *Dorf*, liegt gegen Aufgang an dem Dorfe Brattinow, 3 Stunden von Beraun.

Bogára, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Fujesd-Bozára.

Bogára, Bogareu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Kr. jenseits der Maros, Illyer Bzk., eine mit dem Dorfe Viszka vereinigte *Ortschaft*, der adel. Familie Bornemisza gehörig, mit einer walach. nicht unirten Pfarre, zwischen Gebirgen, an der Grenze des Zarander Komitats, 3 Stunden von Illye.

Bogára, Fujesd-, Fayesdorf, Fugarn — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, im Kr. jens. der Maros, Illyer Bzk., ein der gräfl. Familie Bornemisza gehör., zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 3 Stunden von Illye.

Bogárd, Sár-, Ungarn, jens. d. Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Sár-Melljék Bzk., ein unter mehre Besitzer getheiltes, mit einem eigenen Seelsorger versehenes *Praedium*, bei und zwischen den Praedien Tinord, Mindszent und Szered, 3 Stunden von Földvár. Postamt mit:
Alap Also- Jelsö-, Balhás, Bács-Pusota, Czecze, Dad, Egres, Jancs, Hatvan, Igar, Izkireso oder Colosodri major, Körtvelyes Alsó-, Jelsökörtvelyes, Mindszent, Németi, Oers, Ozora, Pálfa, Pincehely, Simontornya, Sismand, Soaress, Also-Szent-Iván, Sár-Szent-Miklos, Soerde Szent Márton, Ret Szilas, Tinod, Alsó-Töborzsök, Jelsö-Töborzsök, Vám, Vajta.

Bogárd, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., und Bzk. gleich. Namens, ein *Praedium*, zwischen Gyönköd und Fekete, 7½ Stunde v. Veszprim.

Bogárdi, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Egerszeger Bzk., ein *Praedium* und *Meierei*, mit einem Schankhause versehen, der Pfarre Csátár zugetheit, an der von Egerszeg nach Hahót führenden Poststrasse, ½ Stunde von Egerszeg.

Bogárfalva, Wurmloch, Gendátsch — Siebenbürgen, Udvarhelly. Szekl. Stuhl, Parald. Bzk., ein zwischen Bergen lie-

Digitized by Google

gendes, nach Sz. Lélek eingepf. kathol. Székler *Dorf*, 12 Stunden v. Schäsburg.

Bogáros, Ungarn, Toronth. Komt., ein *Dorf*, mit 281 Häus. und 2088 Einw.

Bogárovicza, Ungarn, Beregh. Kmt. siehe Falutska.

Bogártelke, Wurmdorf, walach. Bogáre — Siebenbürgen, Kolos. Gespanschaft, Ob. Kr., Batser Bzk., ein z. Hrsch. Kolos-Monostor gehör., am Gebirge lieg. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, und Postwechsel zwisch. Andrásháza und Kis-Petri, 3 Meilen von Nagy-Kapus.

Bogát, Siebenbürgen, Thorenburger Komt.; siehe Maros-Bogáth.

Bogát, Ungarn, jens. der Theiss, Szaboltser Gespansch., Báthor. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 162 Häus. und 1222 Einw., einer reformirten Pfarre, 1 Stunde von Báthor.

Bogát, Bogaten, Bogatu — Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gespansch., Hevess. Bzk., ein zwischen Gebirgen an d. Aluta Fl. liegendes walach. *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 5 Stunden von Sárkány.

Bogát, Alsó-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocser Bzk., ein zum gräfl. Festeticsischen Dorfe Konyi gehöriges *Praedium*.

Bogát, Alsó- und **Felső-**, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kaposs. Bzk., 2 nächst dem Dorfe Edde liegende, mehren adel. Familien gehör. *Praedien*, 2¾ Stunden von Öreg-Lak.

Bogát, Felső-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Bakocser Bzk., ein z. gräfl. Szécsényisch. Hrsch. Segesd gehöriges *Praedium*.

Bogáta, Magyar-, Ungr. Bogarten, walach. Bogata Ungareszk — Siebenbürgen, Inn Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Wader. Bzk, ein adel. walachisch. *Dorf*, im Gebirge, mit einer griechisch unirten Pfarre, 5 Stunden von Dées.

Bogáta, Oláh-, Walach. Bogaten, walach. Bogata Rummeszk — Siebenbürgen, Inn Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Vader Bzk., ein adel. walachisch. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 4½ Stunde von Dées.

Bogáta, Rumunyeszk-, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kmt.; siehe Oláh-Bogáta.

Bogáta, Ungureszk-, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kmt.; siehe Magyar-Bogáta.

Bogáten, Ungarisch- und **Walachisch-**, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Kmt.; siehe Bogáta.

Bogats, Bogesch, Begáts — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., im Unter Kr., und Szekler Bzk., ein *Gut* und wal. *Dorf* zwischen Gebirgen, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 4 St. v. Klausenburg.

Bogáts, Bogeschdorf, Bogátsch — Siebenbürgen, Medias. Stuhl, ein im Gebirge liegendes sächs. wal. *Dorf*, mit einer evang. Pfarre, hat sehr guten Weinwachs, 1½ Stunde von Medias.

Bogatu, Siebenbürgen, Weissenburg. Kmt.; siehe Oláh-Bogát.

Bogavass, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Hrsch. Sittich gehörig. *Dorf*, hinter Radohovavass, 1½ Stunde von Pesendorf.

Bogda, Ungarn, Temess. Kmt.; siehe Neuhof.

Bogdaletz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bohdalitz.

Bogdán, Ungarn, jenseits der Theiss, Mármaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zum Kaal. Dorfe Akna-Rahó gehör. *Praedium*, mit 23 Häus. und 207 Einw., 6 Stunden von Szigeth.

Bogdan, Kara-, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. jenseits der Kulpa, eine mehren Besitzern gehör., in der Gerichtsbarkeit Modruss-Potok, und Pfarre Zaversie liegende *Ortschaft*, 3 Stunden von Karlstadt.

Bogdana, Siebenbürgen, Koloss. Kmt.: siehe Kásapatak.

Bogdánd, Bodendorf, Bogdane — Siebenbürgen, Mitt. Szolnok. Gespansch., äuss. Kr., Kövesd. Bzk., ein der Familie Vesselényi geh. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, zwischen Weingebirgen, 8 Stunden von Zilah.

Bogdánháza, Bogenhaus, Szlirtz — Ungarn, Krasznaer Gespanschaft und Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, an dem Bache Kraszna, hat gute Kalkgruben u. Marmorbruch, liegt am Fusse des Berges Meszes, 3 Stunden von Somlyó.

Bogdanocz, Bogdanowitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespan., Tyrnauer Bzk., ein zur Hrsch. Vöröskö geh. *Dorf*, mit 74 Häus. und 527 Einw., einer eigenen Pfr., zwischen Szuha und Selpicz, 1 Stunde von Tyrnau.

Bogdanoveze, Ungarn, Ahaujvárer Komitat; siehe Bogdány.

Bogdanoveze, Slavonien, Syrmer Gespansch., Vukovarer Bzk., ein zur Hrsch. Vukovár geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 80 Häus. und 622 Einw., liegt an dem Flusse Vuka u. nächst Marincze, ¾ Stunde von Vukovár.

Bogdánovicz, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Muraközer

Bzk., ein *Dorf*, an der Grenze Steiermarks, zum gräfl. Festetics. Schlosse Csáktornya geh., unw. Felsö-Mihálovecz, wohin es eingepfarrt. ist, 2 Stunden von Csáktornya.

Bogdanovitz, Ungarn, Pressburger Komitat; siese Bogdanócz.

Bogdanowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Skalat geh. *Dorf*, mit einer russ. Kirche, einem Hofe und Schenkhause, 6 Stunden von Tarnopol.

Bogdanowka, bei **Jezierna**, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Bialkowce u. Ortsobrigk. Bogdanowka.

Bogdanowka, zur Stadt Lemberg, Krakaner Vorstadt — Galizien, Lemb. Kr., eine *Ortschaft*, zur Lemb. St Annapfarre und Ortsobrigk. Lemb. gehörig.

Bogdanowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Jaroslawice gehör. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 1½ Stunde von Jezierna.

Bogdanowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Zaowurze gehör. *Dorf*, am Bache Poltew; 4 Stunden von Podhayczyki.

Bogdány, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespanschaft, Pilis. Bzk., ein zur Herrschaft Alt-Ofen gehöriges *Dorf* mit 339 Häusern und 2400 deutschen, ungr. und slowak. Einw., dann einer eigenen Pfarre, an der Donau. Hier ist sehr fruchtbarer Boden und guter Weinbau. ½ Meil. von Vissegrád, 2 Stunden v. Waizen.

Bogdány, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Markt* mit 220 Häus. und 1530 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt zwischen Keresztúr und Székely, 2 St. von Nyír-Egyháza.

Bogdány, Bogdanovcze — Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Füses. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, im Olsa-Völgyer Thale, nahe am Olsva Flusse, 3 Stunden von Kaschau.

Bogdány, Pogdanowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Unt. Tarcz. Bzk., ein den Familien Keczerian und Ujházy gehöriges slowak. *Dorf*, mit 75 Häus. und 561 Einw., Post Harsány.

Bogdány, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bezirk, ein *Praedium* zwischen Noszlop und Devetser, 2½ Stunde von Pápa.

Bogdány, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser Bezirk, ein *Praedium* zwischen Ugh und Noszlop, 2½ Stunde von Pápa.

Bogdány, Szövárhegy-, Pikló — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Wardein. Bzk., eine zur gräflich. Battyán. Herrsch. Elesd geh. *Ortschaft*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, liegt im Walde nächst Giganyfalva, nördl. 1½ Stunde von Telegd.

Bogdassa, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein *Dorf* des Fünfkirchn. Domkapitels, mit 92 Häus. und 647 Einw., einer römisch kathol. Kirche und Pfarre, Schule und reformirten Bethause, zwischen 2 Hügeln an der Grenze des Sümegh. Komitats; in der Nähe liegt das der Hrsch. geh. Praedium Körsönye, mit ein. Einkehr Wirthshause, 6 Stunden von Siklós und 4 Stunden von St. Lörincz.

Bogdassich, Dalmatien, Cattaro Kr., u. Distr., ein eben dieser Bezirksobrigk. unterstehendes *Dorf*, dessen Boden-Erträgniss d. Bewohner sehr karg ernährt; liegt ober einem Berge, 4 Meilen von Cattaro.

Bogdassicz, Bogdasich — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein zum Distr. Kamenzkö und Pfarre gleichen Namens geh. *Dorf*, mit 19 Häusern und 109 Einw., an der Seite eines fruchttragenden Berges, unw. Strezevicza, 3¾ St. von Posega.

Bögelö, Ungarn, diess. der Donau, Presb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adel. nach Alistal eingepf. *Dorf*, in der Schütt nahe bei Padány, 4½ Stunde von Somerein.

Bogen, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, mit 39 Häus, und 283 Einw., nach Thannheim eingepfarrt, 5 Stunden v. Reutty.

Bogenau, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf*, z. Hrsch. Schuschitz; s. Bogmann.

Bogenau, mähr. Bohuniow — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zum Gute Kržetin mit einer Pfarre und einem Meierhofe, an der böhm. Grenze und dem Flusse Swojanowska hinter Ober-Poržitz, 3 St. von Goldenbrunn.

Bogendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Braunau geh. *Weiler*, im Rentamte Braunau pfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Braunau.

Bogendorf, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Bágyon.

Bogendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komt.; s. Magyar-Bogó.

Bogendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine der Land- und Pfleggrchts. Hrsch. Braunau und verschied. andern Hrschn. geh. *Ortschaft*, 2 Stunden von Braunau.

Bogendorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. B. Kom. Neuhaus u. Ldgcht. Oberwalsee lieg. kl. *Ortschaft*, verschied. Dom. geh., nach St. Martin ein-

Digitized by Google

gepf. östl. gegen Freileissing und westl. gegen Allersdorf, 3½ Stunde von Linz.

Bogenfeld, Illirien, Ob. Kärnt. Villacher Kr., ein *Dorf*, der Ldgchts. Hrsch. Roseck gehörig, nach Drau eingepfarrt 2 Stunden von Villach.

Bogenhaus, Ungarn, Kraszn. Komt.; siehe Bogdánháza.

Bogenhof, oder Pogenhof — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 einz. der Hrsch. Albrechtsberg an der Bielach geh. *Häuser*, nächst Aasbach am Urlflusse, 1½ St. von Amstädten.

Bogenhofen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh., der gleichnamigen Herrschaft unterthäniges *Dorf*, nach St. Peter eingepfarrt.

Bogenitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Woporzau, 5½ Stunde von Tabor.

Bogenneusiedl, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 47 Häuser zur Pfarre Wolfpassing, Ortsobrigkeit und Conscriptionshersch. Aschbach gehörig.

Böger, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine z. Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, nach Haag eingepfarrt, ½ Stunde von Haag.

Bogesch, Siebenbürgen, Dobok. Kmt.; siehe Bogáts.

Bogeschdorf, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Bogáts.

Bogeschiz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Milin geh., liegt gegen Mittag ½ Stunde von der Stadt Mirowiz, 6 Stunden von Zditz, und 3 Stunden von Przibram.

Boggia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggione; siehe Ello.

Boghetich, Dalmatien, Zara-Kreis, Dernis-Distrikt, ein *Dorf* in der Pfarre Miglievzi lateinischen Ritus, zur Hauptgemeinde und unter die Pretur Dernis gehörig, auf dem festen Lande, 12 Meil. von Sebenico.

Boghetich, Superiore e Inferiore, Boghetich Ober- und Unter-, — Dalmatien, Zara-Kreis, Knin-Distrikt, ein in Ober- und Unter- getheiltes zusammenhängend. *Dorf* u. Filial d. Pfarre Cittlak, zur Hauptgemeinde und unter die Pretur Knin gehörig, auf dem festen Lande, 12 Migl. von Knin.

Bogiata, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Bogicheveze Doinji, Slavonien, Goricz. Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz Reg. Canton Nr. VIII. geh. *Dorf* von 37 Häus., 1¼ Stunde von Neu-Gradisca.

Bogicheveze Gornye-, Slavonien, Jablonacz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Reg. Cant. Nr. VIII. geh. *Dorf*, von 43 Häusern, mit einer kath. Pfarre, ½ Stunde von Bodegray.

Bogischt, Bogisstin, Bogisst — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Ledecž liegt hinter dem Flusse Sazawa; an der Mittag Seite, 4½ St. von Jenikau.

Bogischt, Bogisslie, Bogisst — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Petschkau hinter dem Markte Petschkau gegen Mittag, 1½ Stunde von Kollin.

Bogisstie, Bogisst — Böhmen, Czasl. Kr., 2 *Dörfer* z. Hrsch. Ledetz u. Petschkau; siehe Bogischt.

Bogkow, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Bodenstadt; siehe Punkendorf.

Bogkowitz, auch Boykowitz — Mähren, Hrad. Kreis, ein *Marktflecken* zur Hrsch. Neu-Swietlau, am Fusse dieses Bergschlosses und am Flusse Olschawa, mit einer Pfarre, 8 M. von Wischau, 6 St. den von Hradisch.

Boglár, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlw. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Hrsch. Csákvár. geh. *Pfarrdorf* mit 132 Häus. und 989 Einw., unweit v. dem Praedium Bodmér und dem Dorfe Atsa, an der Grenze des Komorn. Kmts., 5 St. von Velencze.

Boglár, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gespansch., Kaposs. Bezk., ein mehren adelich. Familien geh. ung. *Dorf* mit 33 Häus. 275 Einw., in der kathol. Pfarre Lelle, liegt an dem Platten See, zwischen Lelle, Latrány, Kis-Lak und Csehi, 1½ Stunde von Csemesz.

Bogliaceo, Venedig, ein *Markt* gegen Abend am Gardasee, 4 St. v. Torpole.

Bogliano, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*.

Bogliano, Lombardie, Prov. Brescia und District XV, Garguano; siehe Garguano.

Boglienovich, Dalmatien, Ragusa Kr., Slano Distr., ein unter der Pretur Slano stehendes, der Hauptgemeinde Slogno zugetheiltes, unweit Brozze liegendes *Dorf*, 1 Meile von Moutagno.

Bögling, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 5 Häus. zur Pfarre Steinakirchen, Ortsobrigk. und Conscriptionsherrschaft Wolfpassing gehörig.

Boglionschitza, Illirien, Inn. Krain, ein *Fluss* entspringt bei Boglion, und lauft in den Zepitscher See.

Bogliun, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein *Markt* in dem Kr. Kom. Mitterburg; siehe Bogluino.

Bogliunz, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein im Wb. B. Kom. Castelnovo und Ldgrcht. St. Servolo d. Bisthum zu Triest geh. *Dorf* nächst dem Strome Lessandra, wo verschiedene Mühlen sich befinden,

Digitized by Google

welcher Strom das Triester Gebiet von dem Venetianischen scheidet, 1½ Stunden von Triest.

Bogluino, Boglinn — Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein zum Kr. Kom. Bzk. Mitterburg geh. kl. *Markt* auf einer Anhöhe, mit einer Pfarre, 11½ Stunde von Fiume.

Boglyarka, Ungarn, diess. d. Theiss, Saross. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein dem Grafen Forgács geh. slowakisches *Dorf* mit 60 Häus. und 441 Einw., nächst Krizse, 1½ Stunde von Bartfeld.

Bogmann, Bogenau, Bbganow — Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schuschitz, liegt an dem Flusse Dobrowa, allwo eine Filialkirche ist, ¾ Stunden von Czaslau.

Bognachina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Bognini, Case de', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Bogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeinde-dorf*, mit einer Lokalpfarre St. Vito, Gemeinde-Deputation und Oberaufsicht der Elementar-Schulen, westlich gegen Gavirate mit einer Mühle, 4 Migl. von Gavirate, dazu gehören:

Arj, Brochino, Castr olc, Ronco del Ratto, Macretten, Bossa, Landhaus und Mühle.

Bogó, Magyar-, Bogendorf, Bogon — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Nied. Kr., Csombord. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungar. wal. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der Landstrasse, 1 St. von Nagy-Enyed.

Bogoa, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wippach der Hrsch. Scheuoseth geh. *Dorf*, 2 St. von Wippach.

Bögöd, Pögöd — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Sármelljék. Bzk., ein zur Pfarre Aba geh. *Praedium* und *Meierhof*, am Sumpfe Sárétnye, zwischen den Praedien Szt. Ivány und Pentele, 2 Stunden von Stuhlweissenburg.

Bogodinez, Bagolin — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., und Oravicz. Bzk., ein walach. königl. Kameral-*Dorf*, der Herrsch. Szászka, mit 123 Häusern und 824 Einwohnern, einer Pfarre, am Nera Flusse unweit Szlatina, gegen Morgen, 1½ Stunde von Szászka.

Bogojeva, Bogola — Ungarn, diesseits der Donau, Bácser Gespanschaft, Mitter. Bzk., ein ungar. *Dorf*, mit 125 Häusern und 1570 Einwohnern, einer kathol. Pfarre, liegt nächst Erdód, an der Grenze des Verőcz. Komitat, 4 St. v. Zombor.

Bogola, Ungarn, Bacs. Komt.; siehe Bogojeva.

Bogoldin, Begoltin — Ungarn, jenseits der Theiss, Temesw. Gespanschaft, Cornier Bzk., ein zum walach. illirisch. Grenz-Regiments-Canton Nro. XIII. gehör. *Dorf*, von 103 Häusern, nächst dem Bache Korina Reva, 3¾ Stunden v. Cornia.

Bögöl-Patony, Ungarn, Pressburg. Komt.; siehe Patony.

Bogomoglie, Dalmalien, Spalato Kr., Lesina Distrikt, ein 3 Meilen von Gdign entferntes *Dorf*, mit einer Pfarre in der Hauptgemeinde Citta-vecchia, im Innern des Landes, 38 Migl. von Lesina.

Bogoniowice, Galizien, Sandecer Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, an dem Flusse Biala, nächst der Stadt Ciesztiowice, 8 Stunden von Tarnow.

Bogosch oder **Bagis**, Ungarn, Kraszn. Komt.; siehe Bagos.

Bögöt, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungar. *Dorf*, nach Csénye eingepf., mit 78 Häus. und 504 Einw., 2 Stunden von Stein am Anger.

Bögöte, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespanschaft, ein mehren adel. Familien gehör. *Ortschaft*, nach Hoszúkeresztes eingepf., mit 28 Häus. und 206 Einw., ½ Stunde von Stein am Anger.

Bogovezy, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch., im Bezirke jens. d. Kulpa, eine zur Hrsch. Podbresie geh., nach Lippnik eingepf. *Ortschaft*, 9 Stunden von Novigrád.

Bogovich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Dorf*, im Bezirke und auf der Insel Veglia zur Pfarre Dobasnizza gehör., in der Diöcese Veglia, 1 Stunde von Veglia.

Bogovo Berdo, Kroatien, Karlst. Generalat; siehe Begovo-Berdo.

Bogow, Böhmen, Gebiet der Stadt Prag, eine *Ortschaft*, bei Prag.

Bögöz, Begelzen, Bogozu — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhel. Stuhl, eigener Bzk., ein adel. von dem kleinen Kokelflusse getheiltes *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt zwischen Agyafalva und Béta, 8 Stunden von Schäsburg.

Bogozu, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Bögöz.

Digitized by Google

Bogozzi, Possessione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Bograd, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Eger.

Bogrowka oder **Pogrowka,** Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Solotwyna geh. *Dorf*, mit einer russniak. Kirche und einer Mahlmühle gegen Untergang nächst d. Dorfe Lukiew, 10½ St. von Stanislawow.

Bogrwitz, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft*, bei Iglau.

Bogschan, Deutsch- und **Walachisch-,** Ungarn, Krass. Komt., ein *Dorf*, mit 453 Häus. und 2102 Einw.

Bögü, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komt.; siehe Bööd.

Boguchwala, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 2 Stunden von Rzeszow.

Bogucice, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Kokotow geh. *Dorf*, grenzt mit Wieliczka, 4 St. v. Gdow.

Bogucice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kameral-Dorf*, der Hrsch. Niepolomice, an dem Raba Flusse nächst Okulice, 2 Stunden von Bochnia.

Bogumilowice, Galizien, Bochn. Kr., ein der Hrsch. Radlow geh. *Dorf*, liegt unweit dem Dunajec Bache, 1 St. von Woynicz.

Boguschowitz, Boguschowice — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Magistrat Teschen geh., mit böhm. Einwohnern.

Bogusza, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Grybow geh. *Dorf*, 7 St. v. Sandec.

Boguszowka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst Bircza am Flusse Korzonka, 3½ St. von Przemysl.

Boguszowka, Galizien, Sandecer Kr., ein kleines zur Religions-Fonds-Hrsch. Dombrowka geh. *Dorf*, ¾ St. v. Sandec.

Bogy, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk, eine zur Bisthums-Herrschaft Bél geh. wal. *Dorf*, mit 30 Häusern und 185 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 7 Stunden von Nagy-Zerénd.

Bogya, Nemes-Bogya — Ungarn, Komorner Gespansch., Insulan. Distr., ein mehren adel. Familien geh. ung. *Dorf*, an der königl. von Komorn nach Pressburg führenden Landstrasse, am Rande des Dorfes Vár-Bogya, nächst dem See Szemlekes, mit 46 Häus. u. 190 Einwohnern, 3½ Stunde von Komorn.

Bogya, Vár-Bogya — Ungarn, Komorn. Gespansch., Insulan. Distr., ein den Grafen Zychy gehör. ungar. *Dorf*, mit einem Wirthshause an der königl. von Komorn nach Pressburg führenden Landstrasse, nächst Nemes-Bogya und Nagy-Fany, an d. See Szemlekes, 3½ St. von Komorn.

Bogyán, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Gut* und kleines von Raitzen bewohntes nach Vaiszka eingepf. *Dörfchen*, mit einer eigenen Kirche und einem Kalugier Kloster, mit 94 Häusern und 566 Einwohnern, grenzt mit d. Syrm. Komt., 2½ St. von Vukovár.

Bogyest, Bogyeschden — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Halmagyer Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, zwischen hohen Bergen, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 12½ Stunde von Déva, 5½ Stunde von Körös-Bánya und 2½ St. von Halmágy.

Bogyest, Bogeschen, Bugye — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Csuts. Bzk., ein zur Herrsch. Nagy-Halmágy geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche zwischen Mermesd und Banyesd, 1 Stunde von Halmágy, 11 St. von Déva.

Bogyesty, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walachisches königlich. *Kameral-Dorf*, mit 103 Häus. und 1806 Einwohnern, einer griech. n. unirt. Pfarre, gegen Morgen, 12 Stunden v. Arad, ¼ St. v. Felsö-Csill.

Bogyi, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Budgya.

Bogyiszló, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gespansch., Solt. Bzk., ein an der Donau in dem sogenannten Sárköz. Bzk. liegendes, dem Colocza Erzbisthum geh. ungar. *Dorf*, mit 345 Häusern und 1585 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und reformirten Kirche, unweit Dusnok, 4 Meilen v. Baja, 4 St. von Tolna.

Bogyoszló, Ungarn, jens. d. Donau, Oedenburg. Gespansch. im IV. oder Ob. Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein ungar. zur fürstlichen Eszterházischen Hrsch. Kapnvár gehör. *Pfarrdorf*, sehr nahe an der Raab, bei Jobaháza, 6 St. von Oedenburg.

Bogyoszlo, Ungarn, jens. d. Theiss, Biharer Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zum hochwürd. Grosswardein. Bisthum gehör. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 1 St. von Margitta.

Bogyoszló, Rába-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespanschaft, Stein am Anger Bzk., ein ung. mehren adel. Familien geh. nach Felsö-Patty eingepf. *Dorf*, am Rába Flusse,

Digitized by Google

mit 46 Häus. und 346 Einw., 3½ St. v. Stein am Anger.

Bohadkowce, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, an dem Bache Strypa, 4½ St. v. Mikulince.

Bohaniow, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Lohtta und Ortsobrigkeit Rozinka, mit böhmischen Einw.

Bohanka, Pohanka — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Hrsch. Horženiowes unterthäniges *Dorf*, grenzt gegen Mittag an das Dorf Bržesstiow und gegen Niedergang an das Dorf Klnk, 1½ Stunde von Horžitz.

Bohány, Ungarn, diesseits d. Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein der adel. Familie Török geh. walachisches *Dorf*, mit 47 Häusern und 465 Einwohnern, welches mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre versehen ist, und gegen Morgen an Dézsna, gegen Abend an Ignesti grenzt, 9½ Stunde von Arad.

Boharna, Woharna — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Stösser geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, 3¼ St. v. Königgrätz.

Bohaty, Mähren, Iglau. Kreis, eine einzelne zur Hrsch. Gross-Meseritsch geh. *Mühle*, nächst Moschtische am Fl. Oslawa, ¾ St. von Gross-Meseritsch.

Bohauniowitz, Bohuniowicze — Böhmen, Czasl. Kr., ein der Herrsch. Petschkau geh. *Dorf*, gegen Abend hinter Petschkau, 1¾ St. von Kollin.

Bohauniowitz, Bohuniowicz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schwarzkosteletz, hinter Kauržim, 3¼ St. von Planian.

Bohauschkowiz, Bohutsch, Bohansskowiz — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 2½ St. v. Budweis.

Bohausow, Bohanschow — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Herrschaft Brandeis ober der Orlitz unterthäniges *Dorf*, theils auf einer Anhöhe, theils in einem Thale gelegen, der Adlerfluss scheidet dieses Dorf von dem Dorfe Zachtum gegen Untergang, 6 Stunden von Hohenmauth.

Bohausskowiz, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kruman; s. Bohauschkowiz.

Bohdalin, Bochdalin — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Czernowicz, 5¼ Stunden von Tabor.

Bohdalitz oder **Bogdaletz**, Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Lokal-Kaplanei seitwärts Neuraussnitz, gegen Neuwisslitz, 1 Stunde von Wischau.

Bohdanecz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Ledecz gehörig, gegen Mitternacht, 3 St. von Jenikau.

Bohdanecz, Bohdanetsch — Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Pardubitz unterthäniges *Städtchen*, unweit v. d. Elbe nordwärts, 2 Stunden von Pardubitz Br. Samml., 1½ Stunde von Chrudim.

Bohdanek, Bohdankow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Böhmisch-Aicha, ½ Stunde von Liebenau.

Bohdanetsch, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen* d. Hrsch. Pardubitz; siehe Bohdanecz.

Bohdanetz, Bohdanecz — Böhmen, Königgr. Kr., ein neues *Dorf* zur k. Leibgedingstadt Königgrätz, ¾ Stunden von Königgrätz.

Bohdankow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Böhmisch Aicha; siehe Bohdanek.

Böheimberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Hrsch. Steier; siehe Behamberg.

Böheimkirchen od. Bömkirchen — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Totzenbach geh. *Markt*, mit 55 Häus. u. 500 Einw., einer Pfarre nächst dieser gegen Abend am Bärschlingfl., 2 Stunden von St. Pölten.

Böheimschlag, Böhmischschlag — Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kleine im Wb. B. Kom. Leonfelden lieg. *Ortschaft*, von 5 Häus., der Hrsch. Waxenberg geh., grenzt gegen Mittag an das Dorf Ober Laimbach, 6½ Stunden von Linz, und 4 Stunden von Freistadt.

Bohentsch, Bohencž — Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Hrsch. Udritsch geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Buchan.

Boheuroletz, Böhmen, Chrudim. Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bohinia, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Hrsch. Veldes gehörig, siehe Wohemer Veilach.

Bohinska Bella, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Hrsch. Veldes; siehe Wohemervelbach.

Böhmdorf, Böhmen, Budw. Kr.; ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Grätzen hinter dem Dorfe Winau, 6½ Stunde von Budweis.

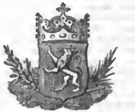
Böhmdorf, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 6 Stunden von Budweis.

Böhmdorf, Binow — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rosenberg und Pfarre Zeltwing, 4 St. von Kaplitz.

Böhmdorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Csekelaka.

Böhmdorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein im Wb. B. Kom. und Ldgcht. Wai-

denfels lieg. *Dörfchen* der Hrsch. Waldenfels und Stadt Freistadt gehör. nach Reichenthal eingepfarrt nächst der böhmischen Grenze, 2¼ Stunde v. Freistadt.



Böhmen, Königreich. — Die mathematische Begrenzung dieses Reiches fällt zwischen 29° 59' 25" — 34° 26' 45" östl. Länge, und von 48° 33' 58" — 51° 2' 39" nördl. Breite. Gebirgsketten machen fast durchaus die natürlichen Grenzen. Diese sind im Norden Sachsen und Preussen (Schlesien), gegen Osten Preussen (Glatz) und Mähren; gegen Süden Oesterreich u. Baiern,

und gegen Westen Baiern und das Vogtland. Eintheilung: Das Stadtgebiet v. Prag in der Mitte des Reichs wird von 16 Kreisen umschlossen: 1. Der Ellbogner Kreis, nebst dem Eger'schen und Ascher Bezirk (der Sitz des Kreisamtes ist Ellbogen). 2. Der Saazer (Saaz). 3. Leitmeritzer (Leitmeritz). 4. Bunzlauer (Jungbunzlau). 5. Bidschower (Gitschin). 6. Königgrätzer (Königgrätz). 7. Chrudimer (Chrudim). 8. Czaslauer (Czaslau). 9. Taborer (Tabor). 10. Budweiser (Budweis). 11. Prachiner (Pisek). 12. Klattauer (Klattau). 13. Rakonitzer (Schlan). 14. Pilsner (Pilsen). 15. Kaurzimer und 16. Beranner Kreis, welche beide letztere den Sitz des Kreisamtes in Prag haben. — Klima. Ist im Ganzen, wegen der hohen Lage und vielen Gebirge rauh, am mildesten ist es in den Niederungen der Hauptstadt und des Elbethales, im Leitmeritzer Kreise. Im Erz- und Riesengebirge und im Böhmerwalde ist oft 2 Klafter hoher Schnee zu finden, der bis in den halben April dauert. Gebirge. Gegen Norden, vom Fichtelgebirge an, bis zu den Ufern der Elbe erstreckt sich das Erzgebirge, welches B. von Sachsen scheidet. Der höchste Punkt desselben ist d. Schwarzwald gegen 645 Toisen hoch, tiefer ins Land und links an der Elbe läuft mit jenem parallel das Trapp- oder Mittelgebirge, dessen höchster Punkt der Millschauer oder Donnerberg ist. Gegen die Grenze der Lausitz erhebt sich das hinterlandische u. an der Grenze von Schlesien das Isar- und Riesengebirge (die Sudetten im engeren Sinne). Der höchste Punkt der letztern, die Schneekoppe, erhebt sich 825 F. über die Meeresfläche. Gegen Osten das Glatzische Gebirge, südöstl. das mähr. oder Saarer Gebirge nächst der österr. Grenze. Südwestlich an der Grenze von Böhmen, Oesterreich und Baiern erhebt sich das Böhmerwald-Gebirge (zum hercynischen Walde der Alten gehörig), welches sich dann mit dem Fichtelgebirge vereinigt. Boden. Böhmen erscheint als ein grosses Kesselthal von Bergen rings umgeben. Das Land im Ganzen genommen fruchtbar, ist dem Pflanzenbau aller Gattung und vorzüglich d. Produktion d. Getreides höchst günstig. Der Flächeninhalt beträgt 950 Quadratm., davon stehen 777 Quadrm. in Cultur, u. zwar 381 Quadratm. für d. Feldbau; 231 Quadratm. für den Waldbau, 79 Quadrm. für den Wiesenbau, 61 Quadrm. Weideland, 8 Quadratm. für den Gartenbau, für den Weinbau kaum ½ Quadratmeile. Der Leitmeritzer und Saazer Kreis gelten als Kornkammer Böhmens. nächst diesem erzeugt der Bunzlauer, Rakonitzer, Kaurzimer, Budweiser u. Prachiner Kreis das meiste Getreide. Die höhern Gebirgsgegenden, so wie auch einige kleine Landstriche, an der Elbe und Isar, sind jedoch ihres steinigen Bodens wegen, weniger frucht-

Digitized by Google

bar. Gewässer. Flüsse sind: Die Elbe mit der Aupe, Chrudinka, Isar, Eger, Moldau, letztere mit der Wattawa, Sazawa, Mies oder Beraun; die Elbe hat ein Gebiet von 262, die Moldau von 473 Quadratm. bis zu ihrer Vereinigung bei Melnik. An Kanälen sind die beiden fürstlich Schwarzenberg'schen Holzschwemmkanäle merkwürdig. An Mineralwässern besitzt B. einen unschätzbaren Reichthum. Obenan stehen Karlsbad, Teplitz, Eger und Marienbad, als 4 der vorzüglichsten Heilquellen Deutschlands. An den beiden ersten Orten sprudeln heisse Quellen. Einige werden bloss getrunken, und zum Theil weit verschickt (Saidschitz, Sedlitz, Bilin, Eger); andere dienen bloss zum Baden, die meisten zu beiden.

Naturprodukte. Aus dem Mineralreiche findet man in Böhmen Gold und Silber (ehemals häufig, jetzt selten); Zinn, Blei und vorzüglich Eisen als Hauptprodukt unter Bs. Metallen jährlich 210,000 Ctr.; ferner Kupfer, Quecksilber, Zinnober, Zink, Wismuth, Galmei, Kobalt, Arsenik, Braunstein, Graphit u. a. m. Salz jedoch entbehrt B. fast gänzlich, und erhält seinen Bedarf meist aus Oesterreich. Die so häufig von Schriftstellern aufgeführten vielen Edelsteine B's. schwinden bis zur Seltenheit oder gar zur Fabel herab. Ausgezeichnet an Grösse und Schönheit unter allen Edelsteinen seiner Art ist jedoch der böhmische Granat. Auch findet man häufig Achate, Chalcedone, Carneole, Heliotrope, Jaspise und Topase. Auch an Schwarz- und Braunkohlen ist Böhmen reich; die Torflager sind bedeutend, an Potasche erzeugt B. jährlich 11,000 Ctnr. Aus dem Pflanzenreiche liefert Böhmen viel Getreide, darunter vorzüglich Korn und Hafer, Weizen 3 Millionen Metzen, Ruggen 15 Mill., Gerste $6\frac{1}{2}$ Mill., Hafer 13 Mill., vortreffliche Kartoffeln in grosser Anzahl (ein Hauptnahrungsmittel der Gebirgsbewohner als Ersatz des hier mangelnden Getreides), Flachs von vorzüglicher Güte, Hopfen in grosser Menge und Vortrefflichkeit, (am meisten im Saazer Kreise, etwas Wein 26,145 Eimer), davon der Melniker und der weisse Czernosecker sehr geschätzt sind, und herrliches Obst. — Unter andern botanischen Produkten findet man hier das isländische Moos in bedeutender Menge auf dem Riesengebirge, welches nicht nur als Arznei, sondern auch als Nahrungsmittel beachtet zu werden verdient. An Holz ist das Land, vorzüglich in der westlichen Hälfte, ausserordentlich reich. Der Prachiner Kreis ist das Hauptholzmagazin Böhmens. Im Ganzen gehen die 2,316,297 J. Waldungen jährl. 2,170,000 Klafter Holz. Der Viehstand ist im Durchschnitte bedeutend und stets im Steigen. Man zählt 142,336 Pferde, 245,779 Ochsen, 650,779 Kühe, 1,590,672 Schafe. Der Pferdeschlag ist im Ganzen klein; im Saazer, Leitmeritzer und Chrudimer Kreis ist er jedoch schön und kräftig. Das Rindvieh ist klein und kraftlos (wegen Mangel hinlänglich guten Futters), wovon nur das Egerland eine Ausname macht, der Fleischbedarf der Städte muss daher durch Ochsen aus Polen und der Moldau gedeckt werden. Die Schafzucht ihr sehr gut (der Grund zur Veredlung wurde durch spanische Widder gelegt), und ist noch immer im Zunehmen. Wild der edelsten Art findet man in unglaublicher Menge, als: Hirsche, Rehe, Eber, Fasanen, Schnepfen u. a. m. Nicht minder auch schädliches Wild, als: Füchse Marder, Iltis, u. a. Die Wölfe und Bären sind jedoch fast ausgerottet. Fische liefern die Flüsse und Teiche von den herrlichsten Gattungen, als: Hechte, Karpfen, Forellen, und in der Elbe und Moldau auch Lachse und Welse. Die Herrschaft Pardubitz allein liefert jährlich 2000 Ctr. Fische.

Bewohner. 4,500,000 Bewohner zerfallen in 2,200,000 männlichen, und 2,300,000 weiblichen Geschlechts; hat 22 Gymnasien mit 5400 Schüler. Demnach kommen auf 1 Quadrm. 4860 Menschen. Somit nimmt Böhmen unter den Provinzen des Kaiserstaates hinsichtlich der Zahl seiner Bewohner den ersten Rang nach dem lombardisch-venetianischen Königreiche ein. Die Totalsumme der böhmischen Ortschaften beträgt 12,515, mit 555,448 Häuser. Es finden sich daher im Durchschnitte 13 Ortschaften auf eine Quadratm., worunter 12 Dörfer. Städte sind 287, Marktflecken 277. Die Summe der städtischen Bewohner beträgt gegen 967,601 (mit Einschluss der Marktflecken), die der Dorfbewohner gegen 2,861,148. Ein böhm. Dorf zählt im Durchschnitte 240, ein Markt 914, eine Municipalstadt 1798, und eine königl., Prag ausgenommen, 8250 Bewohner. Auffallend ist es, dass Böhmen gar keine Stadt zweiten Ranges (jene zu 50 bis 100,000, diese von 15 bis 50,000 Einw.) aufzuweisen hat. Auch im vierten Range (zu 5 bis 15,000 Einw.) zählt es nur 15 Städte. Im gan-

Digitized by Google

zen Königreiche werden gezählt 4,107 Geistliche, 2,184 Adelige, 8,461 Beamte und Honoratioren, 43,441 Industrielle u. 133,372 Bauern. In d. Gebirgen des Nordens u. Ostens ist trotz des dürftigen Bodens d. Bevölkerung am stärksten. — Völkerstämme. Die Slaven bilden den Hauptstamm des Landes, Gesanglustigkeit und Musikliebe sind ihnen besonders eigen, so wie man ihnen auch natürlichen Verstand u. Gedächtniss nicht absprechen kann. Die Deutschen (etwa 900,000) bewohnen hauptsächlich die Grenzgegenden von Sachsen, Preussen und Baiern, vom Pilsener Kreise an, durch den Elbogner, Saazer Leitmeritzer, Bidschower bis zum Königgrätzer Kreise. Sie sind die Gewerbfleissigsten des Königreichs. Die Juden scheinen alte Bewohner des Landes zu sein. Mehre Inschriften uralter Leichensteine u. a. beweisen, dass sie schon zu den Zeiten der Marcomannen im 1. Jahrhunderte hier gewesen. Ihre Zahl ist (nach den Patenten von 1789 und 1797) auf 3,600 Familien festgesetzt, welche nicht überschritten werden soll; in religiöser Beziehung stehen sie unter einem Ober- und mehren Kreisrabbinern. Ihre Hauptbeschäftigung ist der Handel mit Getreide, Vieh, Leder, Wolle, Geld und Staatspapieren, welchen sie mit der ihnen eigenen Thätigkeit betreiben. Die meisten der vielen Branntweinbrennereien und nicht wenige Bierbrauereien sind in ihren Händen. Gewöhnlich pachten sie auch die Pottaschsiedereien. — Eine Kolonie Italiener, welche sich unter Karl IV. in Prag ansässig machte, im Hussitenkriege auswanderte, aber wieder zurückkehrte, befindet sich noch heute daselbst. Sie beschäftigen sich ausschliessend mit dem Handel. — Sprache. Die gemeine Volkssprache ist die slavische nach eigenthümlich böhm. Dialekt, vorzüglich auf dem Lande unter den mittlern und untern Ständen. Indessen spricht sie auch fast jeder aus den höhern. Sie ist die National- und Landessprache; wenn gleich im Geschäftsgange der Stellen, in der gebildeten und gelehrten Welt die deutsche sich vorherrschend behauptet. Fast ausschliessend herrscht bei dem Bauernstande die böhmische Sprache im Rakonitzer, Prachiner, Czaslauer, Beraauer und Kaurzimer Kreise. Nach mehren Schicksalen, welche sie erlitten, indem sie nicht zu allen Zeiten begünstigt wurde, ward sie endlich in neuester Zeit wieder sehr gehoben. Es lassen sich mehr als 200 böhmische Schriftsteller zählen, die theils Originalwerke, theils Uebersetzungen liefern. Vorzüglich erhob sich auch die böhm. Poesie, deren ältestes Denkmal Hanka in der Königinhofer Handschrift auffallend. In den Grenzgegenden an deutschen Ländern, besonders aber in den drei nördlichen Kreisen gegen Sachsen, wird allgemein nur deutsch gesprochen. Die deutsche Sprache wurde überhaupt in B. allgemeiner, seitdem M. Theresia den förmlichen Unterricht darin anordnete. — Industrie-Produktion. Mineralprodukte: Die Gesammtproduktion des Roh- und Gusseisens kann man jährlich auf 350,000 Ctr. berechnen, wovon ungefähr ¼ auf die Herrschaften Horzowitz und Ginetz im Beraun. Kr. (deren Werke den ersten Rang behaupten) fällt, so wie überhaupt in diesem, so wie im Pilsner Kr., das meiste und beste Eisen gewonnen und verarbeitet wird. Der Produktionswerth der gesammten Hütten- und Hammerwerke wird auf 1,600,000 fl. geschätzt, über 6000 Menschen werden durch diese Fabrikation beschäftigt; gegen 1500 in ungefähr 70 Hochöfen, 1000 in 160 Eisenhämmern. Eisenblechwaaren zum Theil verzinnt fertigen gegen 360 Arbeiter für 470,000 fl. Ferner gibt es über 1000 Nagelschmiede, 600 Drahtzieher, 50 Sensenschmiede, 170 Waffen- u. Wagenschmiede, Zeug- u. 80 Cirkelschmiede, u. einige hundert Schlosser u. Messerschmiede. Die meisten Zinngiesser sind im Elbogn. Kr. Die meisten Gold- u. Silberposamentirer findet man im Elbogner, Budweiser, Königgrätzer Kreise und in Prag, die meisten Goldgalanteriewaarenarbeiter eben da. Eine Bleiweiss- und Mennig-Fabrik findet man zu Joachimsthal. Messingfabriken zu Grasslitz und Lustdorf im Leitmeritzer Kreise. Schnallen, Löffel und Knöpfe werden vorzüglich in Prag und Peterswalde erzeugt, die Verfertigung der letztern beschäftigt allein über 300 Arbeiter. Die Benützung der die ausgebreiteten Steinkohlenflötze begleitenden Schwefelkiese zu mannigfaltigen Produkten, als: Schwefel, Vitriol, Alaun, vorzüglich aber Schwefelsäure, Scheidewasser und Berggrün, wird an vielen Orten betrieben. Man kann die Schwefelproduktion auf 4000 Ztr. annehmen; Eisenvitriol gegen 11,000 Ztr.; Alaun gegen 5000 Ztr.; Bleierz über 50,000 Ztr. Das Glas ist ein Hauptprodukt B.s, schon im 13. Jahrhundert blühete dieser Industriezweig, doch wurde in der neuesten Zeit sein Absatz durch englische und französ.

Digitized by Google

Produkte sehr verringert. In 60 (vormals das Doppelte) Glasfabriken sind gegen 4000 Menschen beschäftigt. Dieser einzige Artikel setzt jährlich 8 Millionen (sonst 12 Mill.) in Umlauf, wozu das Ausland über 5 Mill. steuert. Leichtigkeit, Dauer und Wohlfeilheit erhalten das böhm. Glas im Werth, das nur vom schweren englichen an der Weisse übertroffen wird. Granatschleifereien findet man im Leitmeritzer und Czaslauer, Steingutfabriken vorzüglich im Elbogner Kreise. — Pflanzenproducte: Der Flachs kann als die Hauptnährpflanze des böhm. Gebirges betrachtet werden. Sein Anbau, Verarbeitung und Verschleiss beschäftigt viele Tausend Menschen, und macht ihre Subsistenz in Ueberfülle der Bevölkerung in den rauhen, brotarmen Gebirgsgegenden möglich. Man findet in den nördlichen und östlichen Grenzgebirgen mit der Leinwand-Industrie mehr als 11 — 15,000 Menschen auf 1 Quadratm. zusammengedrängt, und man das Ganze als eine ungeheure in viele tausend Hütten zerstreute Fabrik betrachten, in welcher man alle nur erdenklichen Linnengattungen nach allen Stufen der Vollkommenheiten verfertigt. Wenigstens 500,000 kann man annehmen, die sich hauptsächlich mit Spinnerei für den Absatz ernähren, und jährlich gegen 37 Millionen Stück Garn spinnen, v. welchem durch 55,000 Weber 200,000 Schock Leinw. bereitet werden, 425,000 Schock als gebleichte Garne und gegen 40 — 50,000 Schock und Zwirn in den Handel kommen. Der Gesammtwerth aller Leinwand-Erzeugung schätzt man auf 10 Millionen. Dieser Zweig sinkt aber, der gestiegenen Baumwollwaaren-Erzeugung halber, von Jahr zu Jahr. Ausser diesem werden über 100 Ctr. linnene Bänder von 1100 Arb. verfertigt. Feine Spitzen in Menge werden v. 20,000 Menschen fabricirt. Der Werth dieser Fabrikation (die ordinären mitgerechnet) beträgt gegen 500,000 fl. Zwirn wird in B. für die ganze Monarchie um 1 Million gearbeitet. Wegen der Menge und Güte seiner Papiere zeichnet sich B. vorzüglich aus; über 100 Papiermühlen beschäftigen einige tausend Menschen. Den Productionswerth kann man auf 1½ Million anschlagen. Die Verarbeitung der Baumwolle hat in den letzten Jahrzehnten mit der Leinwandfabrikation gleichen Schritt gehalten. Kattune aller Art mögen für 3 Millionen bearbeitet werden. Kittal, Barchent, Manchester, Wallis, Ribs, Piqué, Battist etc. etc. ungefähr für 2½ Million. Man kann annehmen, dass in B. jährlich gegen 100,000 Stück Kattune gewebt werden, welche ausser den Maschinenspinnereien von 20,000 Handspinnern und 8 — 10,000 Webern verfertigt werden. Das feinere Garn kommt aus England. Ausserdem sind noch 28,000 Menschen, welche Strümpfe, Mützen etc. verfertigen, deren Werth auf 1½ Mill. geschätzt wird. Die Bleichereien in Garn und Zwirn sind bedeutend. Man zählt 500 Hauptbleichen, worauf jährlich gegen 40 Mill. Garn, 200,000 Schock Leinwand u. 100,000 Schock Kattun gebleicht werden. Die grösste Bleiche (vielleicht in der ganzen Welt) ist die Erxlen'sche zu Landskron im Chrudim. Kreise mit 12 Bleichhütten. Die gesammte Produktionswerthserhöhung der Bleichen kann auf 1,500,000 fl. berechnet werden. Unter den Holzwaaren sind hauptsächlich die musikalischen Instrumente zu nennen, welche vorzüglich in Prag gearbeitet werden. Die Pottaschiedereien zum Behufe der Glasfabriken etc. etc. beschäftigen über 6,000 welche für mehr als 200,000 fl. Pottasche fabriciren. Die Bierbrauereien und Brantweinbrennereien sind ein um so wichtigerer Betriebsgegenstand, da B. nicht zu den Weinländern gehört. Zu jenen werden Gerste, zu diesen Roggen und Kartoffeln gebraucht. Besondere Liqueurs- und Rosoglio-Fabriken finden sich allein gegen 25 in Prag. Die Tabakfabrik zu Sedletz versieht ganz B. mit seinem Bedarfe. Da der Tabak eine Regale der Regierung ist, so werden ausser 147 Distriktsverlegern für den grössern Vertrieb, noch 7260 sogenannte Trafikanten für den Kleinhandel damit versehen. Thierprodukte: Ordinäre Tücher u. Wollenzeuge werden in bedeutender Menge verfertigt, so dass nach der Flachs- und Baumwollen-Industrie die Wollverarbeitung die meisten Leute beschäftigt. Die Tuch- und Casimirbereitung beschäftigt allein gegen 8000 Menschen mit einem Produktionswerthe von 5 Millionen, 60,000 Ctr. Wolle werden dabei verarbeitet; davon fällt fast die Hälfte auf den Bunzl. Kr., wo d. Stdt. Reichenberg als d. Hauptsitz des böhm. Tuchgewerbes für für mittelfeine Waare zu betrachten ist. Ueberhaupt beschäftigt die Wollindustrie einige 70,000 Menschen, darunter gegen 55,000 Spinner, 11—12,000 Tuchmacher, 3 — 4000 Wollenzeugweber, 2 — 3000 Wollenzeugweber und 2—300 Strumpfstricker. Die Fabrikation des Leders und der Lederwaren in ihren verschiedenen Zweigen beschäftigt gegen 4000 Menschen mit einem Werthe von 3 Mill. Ueber 1200 Personen beschäftigen sich

mit der Fertigung von Hüten, meist aus Hasenhaaren, in einem Werthe von 500,000 fl. Ueber 1000 Kürschner verarbeiten um 300,000 fl. Waare etc. Ueberhaupt kann man annehmen, dass mit wichtigeren Fabrikations-Gegenständen über ⅓ der gesammten Bevölkerung beschäftigt ist. — Handel und Strassen. Die Ausfuhr Böhmens kann man auf folgende Weise anschlagen: Aus dem Mineralreiche (vorzüglich Glas) gegen 4 Mill., aus dem Pflanzenreiche 5 Mill., aus dem Thierreiche (vorzüglich Wolle und Federn, beide meist durch jüdische Industrie) etwa über 3½ Mill. G. Die Gesammtausfuhr beträgt 12 Mill., die Gesammteinfuhr 14½ Mill. Gulden. Prag ist als Hauptstadt und Hauptsitz der Grosshandlungen u. Wechselhäuser eben so sehr als die geographische Lage d. Centralpunkt des Handels. Hauptsächlich durch die nach allen Seiten auslaufenden zahlreichen u. vortrefflichen Kunststrassen wird der böhmische Handel befördert. Man zählt jetzt über 368 Mln. ausgehante und in Unterhaltung des Staates stehende Kunststrassen.

Besonders zu erwähnen ist die grosse Eisenbahn zwischen Budweis und Linz, eine zweite zwischen Pilsen und Prag. Ein anderes Beförderungsmittel ist die Flussschiffahrt. Hier steht die Elbe, besonders durch den neuen Schiffahrtsvertrag, oben an. Belebend wirkt die periodische Ausstellung böhm. Industrie-Producte, so wie der neue Verein zur Ermunterung d. Gewerbfleisses in Prag. — Religionszustand. Die kathol. Religion ist die herrschende. Der Säcular-Clerus derselben besteht 1) aus den Bischöfen, 1 Erzbischof zu Prag, 3 Bischöfen, zu Leitmeritz, Königgrätz und Budweis, 1 Weihbischof und 12 Prälaten. 2) Dom- und Collegiatstiften mit ihren Pröpsten, Dechanten und Domherren. Mit jedem Domstift ist ein bischöfl. Consistorium verbunden. 3) 7 Propsteien, 11 Erzdechanteien, 133 Dechanteien. 4) 1107 Pfarreien, 83 Pfarradministrationen, 340 Localien und 82 Exposituren. Der Regular-Clerus erlitt starke Beschränkungen, doch besteht er noch immer an 75 Manns- und 6 Frauenklöstern. Die Akatholiken bilden 10 Gemeinden Augsburgische, mit etwa 13,000, und 36 Helvetischer Confession mit etwa 45,000 Seelen. Die 62,000 Juden stehen in Betreff ihrer religiösen Angelegenheiten unt. einem Oberrabbiner zu Prag. — An Wohlthätigkeitsanstalten besitzt B. viele Landspitäler, wo über 3,400 Pfründner unterhalten werden, mehre Militärspitäler, 5 Spitäler der Barmherzigen u. Elisabethinerinnen für Krankenpflege, 1 Israelitenspital, so wie eine grosse israelit. Brüderschaft für Krankenpflege, ferner 2 adelige Damenstifte zu Prag, 119 Stiftungsplätze zur Versorgung bürgerlicher Mädchen, über 1000 Schulstipendien, ein Witwen-, Waisen- und Taubstummen-Institut, ein Blindeninstitut, ein Verein zur Unterstützung der Hausarmen (eine der trefflichsten Anstalten), das italische Waiseninstitut, das Waisenhaus zu St. Johann dem Täufer, verschiedene Witwen- u. Waisengesellschaften, 1 Versorgungsanstalt für schuldlos Verunglückte, 1 Pensionsanstalt für die Prager Schauspieler, 1 Gesellschaft z. Rettung d. Scheintodten, 1 Damenverein zur Unterstützung weiblicher Kunstfertigkeit, 1 dramatischer Adelsverein zur Unterstützung der Kranken- und Armenanstalten. Ferner: Das allgemeine Kranken- und Irrenhaus, Findel- und Gebärhaus, 2 Kurhäuser für für weibliche Gesunkene, 1 allgemeines Siechenhaus, die allgemeine Armenanstalt und das neue Armenhaus, die Sparkasse, und die Brandschaden-Versicherungsanstalt, sämmtlich zu Prag. — An Bildungsanstalten besitzt B. 1 Haupt- und Musterschule, 40 Haupt- und sehr viele Trivialschulen (2,500 kathol., 36 akathol. und 20 israelitische). Besondere Mädchenschulen sind bei den englischen Fräulein in Prag und bei den Ursulinerinnen in Prag und Kuttenberg. Die Israeliten haben ein Lehrinstitut der Moral zu Prag, welches aus einer Haupt- und Mädchenschule besteht. Zu Rakonitz ward mit d. Schuljahre 1833–34 die von dem verstorbenen Prager Fürst-Erzbischof Wenzel Leopold von Chlumczansky dotirte Realschule eröffnet. Die eigentliche wissenschaftliche Bildung befördern: die Universität zu Prag, 26 Gymnasien, 3 philosophische und 3 theologische Lehranstalten, ein polytechnisches Institut, eine Malerakademie, ein Konservatorium der Musik, Militär-Erziehungs- und mehrere ständische Anstalten. Noch andere Institute zur Beförderung der Kultur, Künste und Wissenschaften sind: Die Gesellschaft der Wissenschaften, in dieser Art die einzige des österr. Staates, vorzüglich für Geschichte, Naturkunde und Mathematik. Die ökonomisch-patriotische Gesellschaft, welche sehr gemeinnützig (vorzüglich durch ihre Schriften) auf bessere Methode in der Landwirthschaft einwirkt, das vaterländ. Nationalmuseum z. Aufstellung alles Ausgezeichneten in

vaterländischer Wissenschaft und Kunst, die Gesellschaft patriotisch. Kunstfreunde, der Verein zur Beförderung d. Tonkunst etc., eine königl. Sternwarte, eine öffentliche Bibliothek (reich an slavisch. Manuscripten), mehre Naturalien-Cabinete etc.

Böhmen, Alt-, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Tetschen, 4½ Stunde von Aussig.

Böhmendorf, Böhmdorf — Mähr. n, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Misslitz gehörig, mit böhmisch. Einwohnern.

Böhmerstall, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dörf*, mit 9 Häus., zur Pfarre, Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrsch. Pögstall gehörig.

Böhmersthal, Böhmmastall, Pömersthal — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben unterth. *Dorf*, unweit vom Weidenflusse, 1½ Stunde von Böckstall.

Böhmerwald, das *Waldgebirge*, welches Böhmen von Baiern scheidet. Es zieht sich um West- und Südböhmen herum, und heisst auf d. österr. u. mähr. Grenze Saarergebirg; der Äber- und der Rachelberg sind die höchsten Spitzen. ImBömerwalde sind viele Glashütten, Berg- und Hüttenwerke.

Böhmhof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Stift Zwettel geh. *Dorf*, mit 12 Häus., über dem grossen Kampfl., ¾ Stunden von Zwettel.

Böhmhöf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Weitra geh., zerstreute *Gegend*; siehe Beinhöf.

Böhmisch-Aicha, Böhmen, *Städtchen*, im Bunzlauer Kr., mit 1900 Einw., worunter viele Leinweber. Fundort von Achat, Onyx, Jaspis. Postamt.

Böhmisch-Brod, Böhmen, *Stadt*, im Kauřž. Kr., mit 154 Häus. und 1700 Einw. In der Nähe verloren die Taboriten im Jahre 1434 eine Hauptschlacht, in welcher die kathol. Böhmen unt. Meinhard von Neuhaus durch ihren Sieg über die heiden furchtbaren Taboriten Anführer Prokop den Grossen und den Kleinen dem 15 jährigen blutigen Hussitenkriege ein Ende machten; noch zeigt man die Stelle an welcher die hier getödteten hussitischen Heerführer begraben sein sollen.

Böhmischdorf, Siebenbürgen, Udvarhellyer Stuhl; siehe Csehédfalva.

Böhmischdorf, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Gabel, liegt gegen Aufgang, ½ St. v. Gabel.

Böhmischdorf, Böhmen, Pilsn. Kr., *Dorf* des Gutes Waldheim, 6 St. v. Plan.

Böhmischdorf, Siebenbürgen, Dobokor Kmt.; siehe Pantzel-Cseh.

Böhmischdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Freiwaldau nächst dieser Stadt, 4½ St. v. Zukmantel.

Böhmischdorf, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Csehl.

Böhmisch - Eisgrub, Ungarn, Presb. Komt.; s. Gurab — Tóth-Gurab.

Böhmisch-Glashütte, Ungarn, Veszpr. Komt.; s. Cseh-Üveg-Bánya.

Böhmisch-Gratzen, Böhmen, eine *Schutzstadt*, im Budw. Kr., sehr nahe an der österr. Grenze, mit 1600 Einw., einem alten Schlosse (dessen Archiv reichhaltig) und einem zierlichen Park. Zu der gräfl. Bucquoy'schen Hrsch. dieses Namens geh. 5 bedeutende Glashütten, wovon die Silberberghütte: schwarzes, rothes und buntes Hyalith liefert.

Böhmisch-Hirschberg, Böhmen, ein *Städtchen*. Im Bunzlauer Kr., mit 1900 Einwohn., worunter viele Weber einer vorzüglichen Kattundruckerei, in der eine grosse Dampffärberei nach englischer Art besteht, und die Weissbleiche d. Dampfapparate betrieben wird.

Böhmischhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Stadt Deutschbrod; siehe Pfaffendorf Böhmisch.

Böhmischhof, Steiermark, Marb. Kr., ein zur Hrsch. Ober-Pettau geh., in der Gemeinde Kanischa ausser Pettau lieg. *Meierhof*, ½ Stunde von Pettau.

Böhmisch, Hütte, Hurkenthall — Böhmen, Prachin. Kr., 4 *Glashütten*, mit einer Expositur zur Hrsch. Stubenbach, 4 St. von Schüttenhoffen 3 Stunden von Horaždiowitz.

Böhmisch - Kamnitz, Böhmen, eine bedeutende *Herrschaft*, im Leitm. Kr., besteht aus 2 Städten, Kamnitz und Kreibitz, dem Markte Schönlinde und 43 Dörfern, mit 27,000 Einw. auf 3¼ Q. M. Der Boden ist gebirgig und nicht sehr lohnend. Zwei Drittel der Hrsch. sind mit Wald bedeckt und geben jährlich 30,000 Klafter Holz. Die Einw. nähren sich meist von Gewerben und Handel. Am zahlreichsten sind hier die Garnspinner, welche den Flachs vom Riesengebirge verspinnen. Vorzüglich mit dem Abbleichen des Zwirns und Garns beschäftigen sich 130 Bleichen. Ausserdem gibt es viele Leinwand- und Baumwollenweber und Strumpfwirker. Hier ist der Hauptsitz der Glasschleifer, Schneider, Vergolder und Maler, welche die rohen Glaswaaren der böhm., mähr. und österr. Glashändler veredeln.

Böhmisch-Krummau, Böhmen, eine *Municipalstadt*, im Budw. Kr., an

Digitized by Google

der Moldau, zählt 3,600 Einw. Es ist hier nebst einer Haupt- und einer Mädchenschule, ein Militär-Knabenerziehungshaus, eine ansehnliche Papierfabr., eine Tuchfabrik, Salpetersiederei. In d. Nähe ist das Bad Umlowitz und der Schwarzenberg'sche Kanal. Diese Stadt ist der Hauptort eines fürstl. Schwarzenberg'schen Herzogthums, welches einen Flächenraum von 220,000 Joch oder 22 österreich. Geviertm. umfasst, worauf 48,000 Menschen leben. Hoch über der Stadt sieht man auf einem Felsen d. weitläufige Schloss, dabei befindet sich ein Park im ältern Styl. Auf dem Gipfel einer Anhöhe prangt ein Denkmal zur Erinnerung an die Thaten des Feldmarschalls Karl Fürsten von Schwarzenberg.

Böhmischkrut, Oest. unt. d. E., V. U. M. B. *Herrschaft* und *Markt*, mit 296 Häus. und 1680 Einw., einer Pfarre am Poibach, gegen Mrg. nächst Höflein, ½ Stunde von Poisdorf.

Böhmisch-Leippa, Böhmen, eine *Stadt*, im Leitm. Kr., mit 5,700 Einw., einem Gymnasium u. einer Hauptschule, Kattun- und Tuchfabriken, Glasschleifereien und Töpfereien.

Böhmisch-Lissa, Böhmen, ein *Städtchen*, im Bunzl. Kr., an der Elbe, mit 2,200 Einw.. Thier- and Fasangarten, Schloss mit Bibliothek.

Böhmischmühle, Böhmen, Plisn. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, ober dem Dorf Gummern z. Hrsch. Haid u. Pfarre Neustadtl geh., ostw., ½ Stunde v. Haid, (Brief Samml.), 3 Stunden von Mies.

Böhmischschlag, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kl. im Wb. Kom. Leonfelden lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Waxenberg geh.; siehe Böheimschlag.

Böhmisch-Skalitz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Städtchen*, d. Hrsch. Nachod; siehe Skalitz (Gross-).

Böhmisch - Schwannberger-Mühle, Böhmen. Pils, Kr., eine einzelne zur Hrsch. Meseritz geh., von dem Dorfe Gstom, ½ Stunde gegen Untergang lieg. *Mühle*, 1 Stunde von Plan.

Böhmisch - Weseriertz - Mühle, Böhmen, Pils. Kr., eine zur Hrsch. Weseritz geh. unt. dem Mkte. Weseritz an d. Fusse d. sogenannten Spitzberges, gegen Mittern. liegende einzelne *Mühle*, 4½ Stunde von Mies.

Böhmisch - Wiesenthal, Böhmen, eine kleine k. *Bergstadt*, im Eilbogner Kreise, mitten im Ober-Erzgebirge, deren 750 Bewohner sich grösstentheils mit Bandweben, Klöppeln, Verkauf der Zwirnspitzen und mit Drahtziehen etc. ernähren.

Böhmkirchen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Markt*, der Hrsch. Tatzenbach; siehe Böheimkirchen.

Böhmmastall, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; siehe Böhmersdorf.

Böhmmühle, oder Böhmühlner — Böhmen, Budw. Kr., eine *Mahlmühle* z. Gute Rziman nächst Maisching und Kalling, 4 Stunden von Kapiitz.

Böhmsdorf, Pemdorf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrschaft Stift Zwettel geh. *Dorf* mit 26 Häus., nächst dem Markte Gerungs, 4 St. von Zwettel.

Böhmsedt, Oest. ob d. E., Mühl Kr., einige im Wb. B. Kom. Waidenfels und Ldgeht. Hans lieg. *Häuser*, versch. Herrschaften geh. nach Hirschbach eingepf. diess. d. Pfarrortes Hirschbach, 2½ Stunden von Freistadt.

Böhmzell, Oest. u. d. E., V. O. M. B.. ein der Herrsch. Gmünd geh. *Dorf* mit 33 Häus., nächst der Pfarre u. Stadt Gmünd, an dem Lainsitzbache, 1½ St. v. Schrems.

Bohna, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Schöberitz und Kelm unterth. hinter dem Dorfe Johnsdorf, 1½ Stunden von Aussig.

Bohnanetz, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Chegnow; siehe Pohuanecz.

Bohnani, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Chegnow; siehe Pohnani.

Bohnau, Bona, Banie, Baninle — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf* mit einer Pfarre an der Stadt Brüsau in Mähren, 1 Stunde von Brüsan.

Bohnenbergel, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgrcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) gehör. *Rotte*, mit zerstreut liegenden Häusern; z. Ortschaft Boden geh., 1 bis 2 St. v. Lend.

Bohnenfeld, Siebenbürgen, Mitter Szolnoker Kmt.; siehe Babotza.

Bohniowitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Hrsch. Leitomischl geh. *Dorf* hinter dem Dorfe Gross-Sedlischt gelegen, 1½ Stunde von Leitomischl.

Bohnitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein den Obristburggräflichen Gütern unterthän. *Dorf* mit einer Pfarre, grenzt an das Gut Troja, 1 Stunde von Prag.

Bohnitz, mähr. Bohonice — Mähren Znaim. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, zur Pfarre Prostmeritz nächst dem Markte Prostmeritz neben dem Laimbache, 2½ Stunde von Znaim.

Bohno, Bochno — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krżesetitz unterthänig, 2½ Stunden von Czaslau.

Bohof, Böhmen, Prachin. Kr., ein kl. *Gut* und *Dorf*; siehe Rohow.

Boholleb, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Unter-Bržezann; siehe Bohulib.

Bohol, Bolden — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Maros. Keménd. Bzk., ein verschied. Dominien geh., zwischen Waldungen lieg. walach. *Dorf* mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, 2¼ Stunde von Déva.

Boholtza, Siebenbürgen, Gross Schonker Stuhl; siehe Baholtz.

Bohomilecz, Böhmen, Chrud. Kreis, ein zur Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*; siehe Bohumilicz.

Bohonice, Mähren, Znaim. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bohuitz.

Bohonicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Moldau-Tein nächst Nezdaschow, 1 Stunde von Moldau-Tein.

Bohonitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Wällischbirken, 4 St. von Strakonitz.

Bohonitz, Bohuitz — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Petersberg, oder eigentlich zu den Gütern des Peterberg. Domkapitels, nahe bei Altbrünn an der Iglauer Strasse, ¾ Stunden v. Brünn.

Böhönye, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein den Grafen Festetics gehör. volkreicher *Marktflecken* mit 150 Häus. und 460 Einwohnern, einer reformirten Kirche und Pfarre, die Katholiken sind aber nach Seggesd eingepf., liegt zwischen Kozma, Nagy Bajom und Kis-Falud, 1¼ Stunden von Marczal.

Bohonow, Mähren, im Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bisirzitz; s. Bohunlow.

Bohor, Ungarn, Bihár. Komt.; s. Bihar.

Bohorodczan, Galizien, Stanislauer Kr., ein *Markt*, und Hauptort der Kammeral-Herrschaft gleichen Namens, mit 1920 Einw., einem Dominikaner Kloster und einer kathol. griech. Kirche, an dem Flusse Bistrica,

Bohorodczan stary, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Bohorodczan gehör. *Dorf*, nächst dem Dorfe Sadzawa, 4 St. v. Stanislawow.

Bohorodiczyn, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf* des Gutes Hosiow; siehe Borodiczyn.

Bohorz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Postelberg gehör.; siehe Witossed.

Bohostiz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Milin, liegt zwisch. Bergen und gegen Mittern., 6 Stunden von Zwitz, Br. Samml., 3 St. v. Pržibram.

Bohostitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Lehenhof* im Dorfe gleichen Namens, 6 Stunden von Zwitz, Br. Samml., 3 St. von Pržibram.

Bohow, oder Bohof, auch unter den Namen Budieditz bekannt — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Gut* und *Dorf* zwischen Mierzenitz und Wikonitz, 2 Stunden von Horazdiowitz.

Böhren, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kmt.; siehe Böerfalva.

Bohudikow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eisenberg gehörig; siehe Merzdorf.

Bohulib, Boholieb — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Unter Brže-žan, und Pfarre Wltawa geh., 2¼ Stunde von Jessenitz.

Bohumielitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Pfarrdorf*, zum Gute Skalitz geh., liegt hinter dem Wimbergsky Ft., 4¾ St. von Strakonitz.

Bohumielitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, mit 75 Häus. u. 334 böhmisch. Einw., einer Pfarre und einem Meierhofe, zur Hrsch. Klobauk gehörig, zwischen Klobauk u. Damboržig, 2 Stunden von Uhržitz.

Bohumil, Böhmen, Kaurž. Kr., ein einzeln. *Meierhof*, nebst einem Jägerhause zur Hrsch. Schwarzkostelletz, nächst Schwarzkostellecz, 2 Stunden von Böhmischbrod.

Bohumilicz, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch Ledecz geh., liegt hinter dem Sazawa Ft. an der Abendseite, 4¾ Stunde von Jenikau.

Bohumilicz, Bohomilecz — Böhmen, Chrud. Kr., ein z. Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, 3 Stunden nordostw. v. Pardubitz.

Bohumiltsch, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhmisch-Aicha; siehe Bohumlcž.

Bohumlcz, Bohumittsch — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Böhmisch-Aicha geh. *Dorf*, 2 St. von Liebenau.

Bohunice, Ungarn, Trentschin. Kmt.; siehe Bohunicz.

Bohunice, Bohunitz — Ungarn, Honth. Kmt.; siehe Bagonya.

Bohunicz, Bohunitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Tyrnau. Bzk., ein zur Hrrsch. Atsó-Korompa geh. und ebendahin eingepf. *Dorf*, mit 63 Häus. und 454 Einw., gegen Morgen nicht weit vom Blava Fl., bei Jásztóz, 1¾ Stunde von Tyrnau.

Bohunicz, Bohunice Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Mitt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Oroszlánkö, nach Pruszka eingepf., an der zu dem Markte Pruszka führenden Land-

strasse, mit 90 Häusern und 731 Einw., und einem Lokal-Ortsgerichte, 3¼ St. von Treutschin.

Bohuniow, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Křetin gehörig; siehe Bogenau.

Bohuniow, oder Bohonow — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bystržitz, nächst dem Meierhofe Skalka, 6½ Stunde von Gross-Meseritsch.

Bohuniowicze, Böhmen, Czaslaner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Petschkau, siehe Behauniowitz.

Bohuniowitz, Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schwarz-Kostelletz; siehe Bohauniowitz.

Bohuniowitz, Bouniewitz, auch Bauniowitz — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Hradisch, mit einer Mühle, zwischen Ollmütz und Sternberg, 1 Stunde von Ollmütz.

Bohunitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Petersberg; s. Bohonitz.

Bohury, zu Podemszczyzna, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Podemszczyzna gehörig.

Bohuschin, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Nachod geh. *Dorf*; siehe Bauschin.

Bohuschitz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kenopischt; siehe Bauschitz.

Bohuslavicz, Bobuslawics, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., Unt. Bzk., ein *Dorf*, den Grafen Erdödy gehörig, mit einem sehr angenehmen und weitschichtigen Kastell, welches mit einer Kapelle versehen ist, und von dem herrschaftl. Kornaufseher bewohnt wird, an der Kommerzialstrasse, 3¼ Stunde von Treutschin.

Bohuslaw, Bauslaw — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Gross-Skall geh. *Dörfchen* im Walde bei Skall, 1 Stunde von Sobotka.

Bohuslawicze, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Neureusch, mit böhmischen Einwohn. und einer Pfarre; siehe Bohuslawitz.

Bohuslawitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Neustadt an der Mettau, 3 Stunden von Nachod.

Bohuslawitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Butschowitz, mit einer Lokalkaplanei, bei Gaja, und böhmischen Einwohnern, 5½ Stunde von Wischau.

Bohuslawitz, Mähren Hradisch. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Brunow, westlich von Brunow unweit Popukecz, nach Stanitschin eingepfarrt, mit böhmischen Einw., 8½ Stunde von Hradisch, 8 M. von Wischau.

Bohuslawitz, Buslawitz — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zum Gute und zur Pfarre Malenowitz gehörig, 2¼ Stunde von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Bohuslawitz, Bohuslawice — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Neureusch, ostnordwärts nächst diesem Markte, ¼ St. von Schelletau.

Bohuslawitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein zu den vereinigten Gütern Czech-Krakowetz und Drahanowitz gehöriges *Dorf* mit böhm. Einw. und einer Pfarre, unweit Namiescht, 3 St. von Ollmütz.

Bohuslawitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Hohenstadt, mit einer Pfarre und böhm. Einw., nächst Trischein, am Marchflusse, ½ Stunde von Müglitz.

Bohussin, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Plumenau; siehe Bauschin.

Bohuszlavicz, Ungarn, Trentschin. Komt., ein *Dorf* mit 39 Häusern und 300 Einwohnern.

Bohuszlawek, Mähren, Preraner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Leipnik, mit einer Kapelle, nicht weit von der Stadt Leipnik, 1½ Stunde von Ober-Augezd.

Bohutice, Mähren, Znaimer Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bochtitz.

Bohutin, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Altsattel-Hradek geh., gegen Přzybram, 6 St. von Zditz.

Bohutin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Czernowicz, 4½ St. von Tabor.

Bohutin, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zum Gute Blaudu, ½ St. von Böhm. Eisenberg am March Flusse, mit böhm. Einw., 8 Stunden von Müglitz, und 2 Stunden von Schönberg.

Bohutsch, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; siehe Bohauschkowitz.

Bohutschowitz, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grätz, 2½ St. von Troppau.

Bohutyn, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Pomorzany geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 4 Stunden von Zloczow.

Bohy, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Kraschau, am Flusse Missa, unweit vom Dorfe Rakolaus, 7 Stunden von Pilsen.

Bol, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bun.

Boldensdorf, Bodanowice — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre

Ekensdorf und Ortsobk. Gross Herlitz gehörig, mit deutschen Einwohnern.

Boigen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Wildberg geh. *Dorf*; siehe Poigen.

Boikowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, zur Herrsch. Swietlau geh., mit böhm. Einwohnern.

Boimont, Tirol, verfallenes *Schloss*, auf dem Eppan, Ldgchts. Aitenburg, vor Zeiten deren von Boimont und Payrsperg Stammhaus.

Boina, Kroatien, jenseits der Kulpa, Majan. Bzk., ein zum 1. Banai Grenz-Regmts' Canton Nro. X. geh. *Dorf*, von 34 Häus., am Bache gleichen Namens nächst Ohlaj, 3 Stunden von Glina.

Boinheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in d. Pfarre St. Mariakirchen, 1½ Stunde von Haag.

Boint, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Wb. Bzk. Kom. Hartberg; siehe Point.

Boint, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 12 Häus. und 80 Einw., zur Pfarre St. Helena, Ldgcht. Rauhenstein und Post Baaden.

Boita Rio, Lombardie, *Bach* in Ampezzo, der von seiner Quelle im Gebirge Camporosso an, das ganze Thal von Norden nach Süden durchströmt, und sich nächst Pieve di Cadore in die Piave ergiesst, sein Lauf beträgt 10 Stunden.

Boitza, Ochsendorf — Siebenbürgen, Hermanstädter Stuhl, ein zu den Siebenrichtergütern gehöriges walachisches *Dorf*, am rechten Ufer des Alt Flusses, mit einer kathol. Kapelle u. einer walach. unirten Kirche, dann einem Grenz-Dreissigstamte und Postwechsel zwisch. Hermanstadt und Kinany, Postamt.

Boitza, Botzen, Bojscha — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Demsus. Bzk., ein der Csulaischen Familie gehörig. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, liegt zwischen Waldungen, und hat einige Goldgruben, 7½ Stunde von Déva.

Boj, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Nagy- und Kis-Bun.

Boj, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bos.

Boj, Bojen — Ungarn, Krasznaer Komit.; siehe Boliyán.

Boj, Boly, Böindorf, Béy — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespansch. Unt. Kr., Mező-Tschan. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegendes wal. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 4 Stunden von Thorda.

Boj, Alsó- Felső-, Ober- und Unter-Ochsendorf, Bou — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. der Maros, Iliyer Bzk., ein mehren adelich. Grundherrschaften geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, 4 Stunden von Iliye.

Boja, Ungarn, Zaránd. Komt.; siehe Banyesd.

Bojabirtz, Ochsenhaid, Bouhir — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyader Gespansch., Dévaer Bzk., ein mehren Dominien gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4½ Stunde von Déva.

Bojan, Siebenbürgen, Kokelburg. Komitat; siehe Bajom.

Bojan, Galizien, Bukowin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Pruth Flusse, an das türkische Gebirg anliegend, 4 Stunden von Czernowicz.

Bojaná, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Bajom.

Bojana, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Generalat, Chasmér. Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Regiments-Canton Nro. V. geh. *Dorf*, mit 56 Häusern und 300 Einwohn., einer eigenen Kirche, liegt nächst Mikiouss, 3 Stunden von Bellovár.

Bojanastampl oder Pojanastampl — Galizien, Bukow. Kr., eine kleine *Ortschaft* mit einem Postwechsel zwisch. Dorna und Hlatza, an der siebenbürgischen Grenze, 66 Meilen von Lemberg, Postamt.

Bojanczuk, Galizien, Bukow. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, an einem Walde, 2½ St. von Czernovicz.

Bojanczyce, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer herrschaftlichen Wohnung, grenzt gegen Aufgang mit Zerostawice, an dem Bache Sawka, 2 Stunden von Gdow.

Bojanice, Galizien, Zolkiew. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einem Vorwerke, 12 Stunden von Rawa, Br. Sammi., 2 St. oberhalb von Sokai.

Bojanice, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bojanow, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Nisko geh. *Dorf*, 11 Stunden von Rzeszow.

Bojanow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Hermannschlag und Herrsch. Morawetz mit böhmischen Einwohnern, 2½ Stunde von Grossmeseritsch.

Bojanowitz, Boganowicz, Boganowicze — Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf* hinter dem Flusse Wottawa, gegen Horazdiowitz, zur Hrsch. Zichowitz geh., 1½ St. von Horazdiowitz.

Bojanowitz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dawle geh.; siehe Boganowitz.

Bojanowitz, Ober-, Mähren, Brünner Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Meierhofe, einer Lokalkaplanei und höhm. Einw., zwischen Auspitz und Polehraditz, 4 Stunden von Nikolsburg.

Bojanowitz, Unter-, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Göding, mit einer Lokalie, nächst Pruschanek und Göding, mit böhm. Einw., 3 St. von Czeicz.

Bojanowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. und Pfarre Kremsier, im flachen Lande hinter Scheileschowitz, mit böhm. Einw., 1 Stunde von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.

Bojanowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Jaispitz, mit böhm. Einw., 1 St. von Frainersdorf.

Bojansdorf, Illirien, Unter Krain, Neustädtler Kr., ein im Wh. Bzk. Kom. Möttling liegendes, der Herrsch. und Kommende Möttling, Hrsch Krupp, Gut Urschitsch, Suerschlag und Hranilonitz unterthän. *Dorf*, 2 St. von Möttling.

Bojanskygraben und **Bach**, Steiermark, Cillier Kr., im Bezirke des Magistrats Cilli, treibt in der Gegend von Petschowie eine Mauthmühle sammt Stampfe, und eine Hausmühle in der Gegend von Ossenitz.

Bojanverh und Polle, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zur Wh. Bez. Hrsch. Sittich geh. *Dorf* unter Goreinavass, an der Seisenburger Strasse, 1 St. von Peseudorf.

Bojanze, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zur Hrsch. Gradatz und Freythurn gehöriges *Dorf*, gegen Mittag 3½ Stunde von Möttling.

Bojechno, Kroatien, Warasdiner Kom., ein *Dorf* mit 33 Häus. u. 164 Einw.

Bojen, Tirol, kleiner *Ort* und Schule der Pfarre Reuti im Thal und Landgerichte Bregenzerwald.

Bojen, Galizien, Bukow. Kreis, eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Styrcze gehörig.

Bojen, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Poján.

Bojetitz, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf* nächst und zur Hrsch. Dobrowitz, hinter dem Berge Tschischow auf einer Anhöhe, 1 Stunde von Jungbunzlau.

Bojnicz, Ungarn, Neutr. Kmt.; siehe Bajmócz.

Bojnikovecz, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein adel. nach Raven eingepf. *Dorf* mit 21 Häus. und 152 Einw., 1 St. von Kreutz.

Bojnjicska, Opatovze-, Ungarn, Neutr. Komil.; siehe Apáthi, Bajmócz-Apáthi.

Bojnyest, Ungarn, Szathmár. Kmt.; siehe Bujánháza.

Bojobinum, Böhmen, die Hauptstadt in Böhmen; siehe Prag.

Bojon, Venedig, Provinz Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Campolongo.

Bojsa, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Bojscha, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; siehe Boitza.

Bojt, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein mehren Besitzern geh. ung. *Dorf*, mit 72 Häus. und 1437 Einw., einer reformirten Pfarre liegt nächst Bedö, nordwestl. 3 Stunden von Grosswardein.

Bojturna, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bujtur.

Bojutzu, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt.; siehe Lapos-Bánya.

Bok, Gross-, Boken, Bukowina welka, Buk welky — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gradlitz, liegt gegen Norden an dem Dorfe Koppeln, 1½ Stunden von Jaromierž.

Bok, Klein-, Boken, Bukowina mola, Bukmaly — Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein der Herrschaft Chwalkowitz unterthäniges *Dorf*, unweit Chwalkowitz über dem Adlerflusse, 1½ St. v. Jaromierž.

Bóka, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontaler Gespanschaft, Nagy-Becskeréker Bezirk, ein raitzisches *Dorf*, zum hochwürd. Agramer Bisthum gehör., nun mit kathol. bischöfl. Praedialisten bevölkert, daher auch mit einer römischkatholischen Pfarre versehen, am Temes Flusse zwischen Kanak und Szétsány, hat 349 Häus. und 2599 Einw., 4 St. v. Nagy-Becskerék.

Bóka-háza, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Dorf*, mehren Sprossen der adel. Familie Boka dienstbar, nach Alsó-Csány eingepf., nahe dem Zala Flusse, an der von Zalahér und Szt. Grót nach Kanizsa führenden Kommerzial-Strasse, unweit Uj-fain, 3 Stunden von Zalahér, und eben so weit von Egerszeg.

Bokaj, Bocksdorf, walach. Bokeincza — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jenseits der Maros, Al-Gyógyer Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., an der Maros liegendes walach. *Dorf*, mit

einer griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Sihoth.

Bokane, Bokenye — Slavonien, Veröcz. Gespanschaft und Bzk., ein zur Hrsch. Vnesin geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 354 Einw., liegt nächst Cseralye im Gebirge, 16 Stunden Babocsa.

Bokau oder **Bakow,** — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Ochab, mit einem Meierhofe und einer Mahlmühle an d. Weichselflusse, nächst dem Städtchen Schwarzwasser, 2 St. v. Skotschau.

Bokausch, Böhmen, Königgr. Kr., 3 *Häuser*, in den Waldungen westwärts an Grossbok, zur Hrsch. Gradlitz geh., 2 Stunden von Jaromierž.

Boken, Gross-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gradlitz; s. Bok (Gross-.)

Boken, Klein-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Chwalkowitz; siehe Bok (Klein-).

Bokenbach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, der Pfarre Mettmach, 2½ Stunden von Ried.

Bokendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bakanya.

Bökeny, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolts. Gespansch., Nádudvar. Bzk., ein mehren Grundherrschaften gehöriges *Dorf*, mit 207 Häus. und 1575 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, 2 Stunden von Hatház.

Bökeny, Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocser Gespansch., Bzk. jenseits der Theiss, ein unter mehre adel. Familien getheiltes *Dorf*, mit 98 Häusern und 794 Einw., einer griech. kathol. und reform. Kirche, zwischen Farkasfalva und Pelerfalva, 2½ Meile von Halmi.

Bökeny, oder Bölkeny, Krumdorf, Bukyenye — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., im Obern Kr., und Bánffy Hunyad. Bzk., ein den Grafen Bánffy, dann mehren andern Besitzern gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, liegt seitwärts der Poststrasse, 5½ Stunde von Kis-Péterl.

Bokfen, Bokwen — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Bürgstein gehörig, liegt gegen Mittag, 1 Stunde von Haida.

Bokheim, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bonyhn.

Bokia, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bakanya.

Bokia, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur bischöflichen Hrsch. Bél gehöriges walach. *Dorf*, mit 33 Häusern und 201 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Bokobniak, Illirien, Istrien, eine *Anhöhe*, südwestlich vom Dorfe Berda 194 W. Klft. hoch.

Bokod, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Izsákfa.

Bokod, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein den Grafen Eszterházy geh. ungarisches *Dorf*, mit 215 Häus. und 1854 Einwohnern, 3 Kirchen, einer reformirt., evangelischen und katholischen, welche letztere nach Dad eingepf. ist, dann einem Wirthshause, an der von Komorn nach Stuhlweissenburg führenden Strasse, 2½ Stunde von Totis.

Bokor, Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespanschaft, Szécsen. Bzk., ein slowak. ungar. unter mehre adeliche Besitzer getheiltes *Dorf*, mit 36 Häus. und 393 Einwohnern, einer Kirche der Augsb. Coufes., gegen Morgen nächst Szent Iványy, 3½ Meile von Balassa-Gyarmath.

Bokor, Kis-Bokor — Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespansch., Szécsen. Bzk., ein nach Bujak eingepfarrtes *Praedium* und *Wirthshaus*, nahe bei Bujak, 4 St. von Balassa-Gyarmath.

Bokor, Ordög-Bokor, Certowy Ker — Ungarn, diesseits der Donau, Gömörer Gespansch., Kis-Honth. Bezirk, ein einzelnes an der von Kaschau nach Pressburg führenden Landstrasse liegendes, der Familie von Luzsinszky gehöriges *Wirthshaus* und *Meierhof*, in der Pfarre Osgyán, liegt zwischen Waldungen, gegen Morgen, ¾ Stunden von Rima-Szombath.

Bokow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Swistelniki geh. *Pfarrdorf*, 4½ Stunde von Bursztyn.

Bokowina, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Obrowitz; siehe Bukowin.

Bokrács, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Totság. Bezirk, ein zur Hrsch. Muraj-Szombath gehöriges *Dorf*, nach Szent Benedek eingepf., zwischen Gebirgen, mit 26 Häus. und 178 Einwohnern, 2 Stunden von Radkersburg.

Boksa, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Taplyer Bzk., ein der Familie Györssy gehör. russniak. *Dorf*, mit 40 Häusern und 297 Einwohnern, einer griech. Pfarre, 2 St. v. Bartfeld.

Boksán, Német-, Boksán Hamor, Deutsch-Bogschan — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespan-

Digitized by Google

schaft und Bzk., eine königl. Kameral-Herrschaft und am Flusse Berzava liegender, wegen mehren Eisenhämmern berühmter *Bergort*, welcher von Deutschen und Walachen bewohnt wird, u. allwo sich nebst einem Bergamte noch mehrere andere obrigkeitliche Aemter, dann eine römisch katholische Kirche befinden; seine Grenzen sind gegen Morgen Ezeres, gegen Mittag Mauio, und gegen Abend Vaszója, 2¼ St. von Dognácska.

Boksán, Olah-, Walachisch Bogschan — Ungarn, jens. d. Theiss, Krassover Gespansch. und Bzk., ein walach. k. zur Hrsch. Német-Boksán geh. Kaal. *Dorf*, nahe am Berzava Flusse, welches mit einer eigenen Pfarre und k. Kaal. Verwalteramte versehen ist, gegen Mrg. unw. Vaszója, 2 St. v. Dognácska.

Boksdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Bokaj.

Bokse, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Baksa.

Boksich, Boksicz — Slavonien, Veröczer Gespansch., Deákovárer Bzk., ein zur Hrsch. Fericsaucz geh. *Dorf*, mit 121 Häus. und 716 Einw., nächst Zdencse, 8 Meilen von Eszék.

Bokszeg, Ungarn, jens. der Donau, Arad. Gespansch., ein k. Kaal. *Dorf*, mit 220 Häus. und 1018 Einw., welches von Walachen bewohnt wird, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, vom Weiss-Körös Fl. durchwässert, nahe bei Jarkosly, 7 Stunden von Arad.

Bokuslaw, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Trpist; s. Pokeslau.

Bokuwna, oder Pukowna — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jesupol geh. *Dorf*, mit einer russn. Pfarre und Vorwerke, liegt hart am Fl. Dniester, zwischen Wäldern, 3½ St. v. Stanislawow.

Bokwen, Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Bürgstein; s. Bokfen.

Böky, Habzány — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Unt. Tarcz. Bzk., ein zu Bujanowcze geh. slowak. *Dorf*, mit einer eigenen kathol. Pfarre, liegt an dem Tarcza Fl. und der Poststrasse, ½ Stunde von Habsány.

Bol, Dalmatien, Spalato Kreis, Neresi Distr., ein mit einer eigenen Pfarre versehener, der Gemeinde Pucischie zugetheilter, auf der Insel Brazza, 5½ Meile von Prasnize entfernt liegender *Marktflecken*, 19 Miglien von Spalato.

Bol, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium* und *Waldgegend*, nahe am Bache Cserla, 2¼ Stunde von Alsó-Lendva.

Boladore, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und District III, Torino; siehe Sondalo.

Bolagnos, Cassina-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.

Bolanka, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 6 Stunden von Brünn.

Bolanowice, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krukienice unterhänig, 6 Stunden von Przemysl.

Bolanowka, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krukienice gehörig, 6 Stunden von Przemysl.

Bolatitz, Schlesien, Tropp. Kr., eine *Ortschaft*, bei Troppau.

Bolbeno, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, im Landgerichte Tione, Post Arco.

Bolca, Venedig, Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Vestena nova.

Bolch, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Farkasseveczer Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regmts. Kanton Nr. V. geh. *Dorf*, mit 88 Häusern und 522 Einw., mit einer eigenen Pfarre, 2 Stunden von Bellovár.

Bolcheria, I. II. — Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bolchignano, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Melegnanello.

Bolchine, Cassina e Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XII, Melegnano; siehe Zunico.

Bölcse, Sándor-Szigeth-Kapolna, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvar. Gespansch., Kaschau. Bzk., ein in der Ebene nahe an der Kommerz. Strasse lieg. *Dorf*, mit einer russn. Pfr., 2 Stunden von Némethi.

Bölcske, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Földvár. Bzk., ein volkreich. zur Hrsch. Paks geh. *Dorf*, mit 594 Häusern und 3272 Einw., einer kathol. Pfr. und einem reform. Bethause, liegt an der Donau südl., 1 Stunde von Földvár.

Bolczek, Galizien, Tarnopol. Kr., eine zu dem Gute Baykowce geh. *Ortschaft*, 1 Stunde von Tarnopol.

Bold, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Bitsk. Bzk., ein *Praedium* und *Meierei*, nach Etyek eingepf., nahe bei Etyek, 4 St. von Mártonvásár.

Boldád, Alsó-, Boldag — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Krasznaköz. Bzk., ein den Grafen von Teleky geh. *Dorf*, mit 41 Häusern und 296 Einwohnern, einer grie-

29 *

Digitized by Google

chisch katholischen Pfarre und Kirche, an der Grenze von Siebenbürgen, nahe bei Kis Szokond, 4½ Stunde von Szathmár-Némethi.

Boldád, Felső-, Boldag — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Krasznaköz. Bzk., ein mit einer griech. kathol. Pfarre und Kirche versehenes *Dorf*, den Grafen von Teleky geh., an der Grenze von Siebenbürgen, gegen Mitternacht unweit Rakos Terebes mit 49 Häus. und 352 Einw., 4 St. von Szathmár-Némethi.

Bolden, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Boholt.

Boldeniga, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt III, Baguolo; siehe Quinzanello.

Boldinaglia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Paudino; siehe Rivolta.

Boldinasco con Cassina Comini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation nach S. Maria Assunta zu Gareguano eingepfarrt, zwischen Garegnano und Rampugnano, 1 Stunde von Rhò, dazu gehören:
Cassina Meleria, einzelnes Landhaus, — Mulino Bruocisto, Mühle. — Cassina Colombara, Cassina Comina, Meiereien.

Bóldog, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gespansch., Waltzn. Bzk., ein ungar. *Dorf*, den Fürsten von Grassalkovics gehörig, mit einer eigenen Pfarre, am Galga Flusse, 2 Stunden von Hatvan.

Bóldog-Aszonyfa, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespanschaft, Kemenesállyaer Bzk., ein ungar. zur Hrsch. Egervár. geh. *Dorf*, 2 St. v. Szalahér.

Boldog-Aszony-fa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., ein mehren adel. Familien dienstbares, nach Szt. György-Vár eingepf., dahin gegen Morgen und gegen Abend an den Marktflecken Keszthely angrenzendes *Dorf*, 1 Stunde von Keszthely.

Boldog-Aszonyfalva, Siebenbürgen, Udvarhelly. Stuhl; siehe Alsó- und Felső-Boldog-Aszszonyfalva.

Boldog-Aszonyfalva, Ungarn, Pressb. Komt.; siehe Boldogfalva.

Boldog-Aszony-háza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft. Kapornak. Bzk., ein *Praedium* u. *Waldgegend*, nahe bei dem Marktfleck. Kapornak, zwischen Misefa, Rád, Tilaj u. Németfalu.

Boldog-Aszony Kis-, Prata Mariana, Frauenhaid, Szveticza — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespanschaft, Oh. Oedenb. Bzk., ein zerstreut. z. Hrsch. Frakno geh. *Dorf*, mit 5 Häus. und 38 Einwohn., einer eigenen Pfarre, 1½ Stunde von Oedenburg und Grosshöflein.

Boldog-Aszonytelke, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárréther Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Szakáll, 3 St. von Grosswardein.

Boldogaszszony, Frauenkirchen, Frauenhain — Ungarn, ein grosser *Marktflecken*, in der Wieselburger Gespanschaft, mit 204 Häusern und 1791 Einwohnern, einer katholischen Pfarre und Kirche, einem berühmten Gnadenbilde, wovon der Ort seinen Namen hat, und einem grossen Franciskanerkloster, 3 Stunden von Parendorf.

Boldog-Aszszonyfa, Ungarn, Sümegher Komt.; siehe Aszszonyfa.

Boldog-Aszszonyfalva, Siebenbürgen, Szekl. Maroscher Stuhl; siehe Nyomát.

Boldog-Aszszonyfalva, Alsó-, Unter Mariendorf — Siebenbürgen, Szekl. Udvarhel. Stuhl, Keresztur. Bzk., ein in einer Ebene am Kokel. Fl. liegend. walach. *Dorf*, mehren adel. Besitzern und freien Szeklern geh., mit einer reformirten und griechisch unirten und nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Schäsburg.

Boldog-Aszszonyfalva, Felső-, Ob. Mariendorf — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhel. Stuhl, Patakfalva Distr., ein am grossen Kokel Fl. liegend. adel. Szekler *Dorf*, mit einer reform. Lokalie, 9½ St. v. Schäsburg.

Boldogfa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein nach Alsó-Bagod eingepfarrt, der adel. Familie Farkas de Eadem Boldogfa geh. *Dorf*, an der Grenze des Eisenb. Komt., gegen Morgen nächst dem Praedium Szt. Márton, 1 Stunde von Böröud, und 1 St. von Egerszeg.

Boldogfalva, Siebenbürgen, Hunyader Kmt.; siehe Orlya-Boldogfalva.

Boldogfalva, Boldog-Aszonyfalva, Matka-Bozsa — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Dioszegh geh. *Dorf*, mit 52 Häus. und 372 Einw., einer Lokalkaplanei, unweit Német-Gurab, ½ St. von Sártő.

Boldogfalva, Dreykirchen, Szentemarie — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespanschaft im Untern Kreis und Benyer Bzk., ein zur Hrsch. Küküllő geh. walach. *Dorf*, an der Landstr. und dem kl. Kokel Flusse mit einer reformirten u. grie-

chisch nicht unirten Pfarre, 4 Stunden v. Medias.

Bóldogkö, Ujfalu-, Ungarn, Abaujvárer Kmt.; siehe Ujfalu.

Boldogkö, Várallya-, Ungarn, Abaujvár. Kmt.; siehe Várallya.

Boldon, oder Bodon — Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Szeudröer Bzk., ein ung. *Dorf,* mit einer eigenen reformirten Kirche, der adelichen Familie Király de Szathmár gehörig, mit Weingebirgen, Eichenwaldungen, und einer Mahlmühle, am Bache Boldva, 2 Stunden von Miskolcz.

Boldone, S. Giovanni in, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, siehe Campolungo.

Boldone, Torre, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Torre Boldone.

Boldori, Casalorzo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Casalorzo Boldori.

Boldrasca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII. Paudino; siehe Roncadello.

Boldrasch, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Möttling liegend. der Hrsch. Tschernembl geh. *Dorf,* 1 St. v. Möttling.

Boldraschina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Roncadello.

Boldur, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., Lugos. Bzk., ein wal. kön. Kaal. *Dorf,* eigentl. z. Hrsch. Lugos geh., mit 189 Häus. und 1203 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, nahe am Temes Flusse, in einer Ebene unw. Zsabár und Hodoss, 1 Stunde v. Lugos.

Boldury, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Brody geh. *Dorf,* 3 Stunden von Brody.

Boldutz, Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., ein zum Dorfe Mező-Tsán geh. *Praedium.* Post Thorda.

Boldva, Ungarn, Borsoder Kml., ein *Dorf* mit 195 Häus. u. 1339 Einwohnern.

Bolechoscht, Bolehosst — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* gegen Mittag an dem Dorfe Kržiwitz, zur Hrsch. Oppotschna, 3½ Stunde von Königgratz, Post Hohenbruck.

Bolechow, Böhmen, Czasl. Kr., ein der Hrsch. Seelau unterth. *Dorf* bei Seelau, 3 St. von Iglau. Post Humpoletz.

Bolechow, Galizien, Stryer Kr., ein *Kammeral-Gut* und *Marktflecken,* mit einer Pfarre am Ursprung des Baches Suklel, mit einem Hofe und Salzamte, 3 Stunden von Stry. Postamt.

Bolechow Rusky, Galizien, Stry. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft gleichen Namens geh. unw. dem Markte Bolechow liegendes *Dorf,* ½ Stunde von Bolechow.

Bolechowce, Galizien, Samb. Kr., ein der Hrsch. Drohobycz geh. *Pfarrdorf,* am Bache Solonica, nächst Ranlowice gegen Mittag, 7 Stunden von Sambor.

Bolechowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Lustschlosse hievon gehören auch einige Häuser nach Chlumetz; 2 Stunden von Wottitz.

Bolehost, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Oppotschna; siehe Bolechoscht.

Bolehraditz, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Marktflecken*; siehe Polehraditz.

Boleiautz, von einigen Boleincz genannt — Mähren, Olim. Kreis, ein *Dorf* nächst und zur Hrsch. Tobitschau an einem Theile des Marchfl. gegen Ollmütz, mit böhm. Einw., 1½ St. v. Prossnitz.

Boleluez, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Dub und Hrsch. Tobitschau; siehe Boleiantz.

Boleluz, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Uj-pécs. Bzk., ein *Praedium* unweit Bianlak, 4 Stunden von Temesvár.

Bolentina, Tirol, Trient. Kreis, ein *Dorf* und Gemeinde im Landgrchl. Malé, Post Malé.

Bóleráz, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., eine Relig. Fonds-Hrsch. und *Markt* mit 168 Häus. und 1180 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Morgen nächst Felsö-Korompa, 1½ Stunde von Tyrnau.

Boleschin, Wollessinek — Böhmen, Beraun. Kreis, ein dem Gute Pržlcz und Uhržitz unterthän. *Dorf* liegt hinter dem Städtchen Sedlecz und dem Dorfe Uhržitz, 2½ Stunden von Wottitz.

Boleschin, Bolessjn — Mähren, Brünner Kr., ein geg. Morgen nahe am Markte Oels gelegenes *Dorf* zur Hrsch. Kunstadt geh., hat 40 Häus. und 280 böhm. Einw., 3½ St. v. Goldenbrunn. Post Kunstadt.

Bolesdorf, Siebenbürgen, Kokelb. Kmt.; siehe Jövedits.

Boleslaw, Galizien, Tarnow. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf,* grenzt gegen Mitternacht an den Weichsel Fluss, 7 St. von Tarnow.

Bolesso, Bollesó, Bolossó — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Mittl. Bzk., eine verschiedenen adel. Familien gehör. *Besitzung,* mit 33 Häus. und 554 Einw., einer Lokalpfarre, eigenen Richter und Geschwornen zwi-

scheu der nach Prutzko führenden Landstrasse, 3½ Stunde von Trentschin.

Bolestraszyce, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Zurawica und Bolestraszyce, und Ortsobrigkeit Bolestraszyce. 3 Stunden von Przemysl.

Bolfau, Bolfö, Wolfsau — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Güns. Bzk., ein zur Hrsch. Schlaning geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen dem Gebirge, am Flusse Lapincs, 4 Stunden von Fürstenfeld.

Bolffan, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch., Podravan. Bzk., 2 den Fürst. Batthyány geh. *Dörfer*, mit 48 Häus. u. 352 Einw., einer griechisch nicht unirten Pfarrkirche, ½ Stunden von Ludbreg.

Bolffang Szveti, St. Wolfgang — Kroatien, Warasdin. Gespansch.; siehe Szveti Wolffgang.

Bolfö, Ungarn, Eisenb. Komi.; siehe Bolfau.

Bolgano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Besano.

Bolgár, Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; siehe Bolkais.

Bolgare, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstaud, Pfarre S. Pietro und 3 Oratorien; an der linken Seite des Cherio, gegenüber von Calcinate, 1 St. von Martinengo.

Bolgárom, Ungarn, diess. d. Donau, Neográd. Gespansch., Fülék. Bzk., ein unter mehre Grundherrschaften getheilt. *Dorf*, mit 27 Häus. und 263 Einw., nach Sovaly eingepf., nahe am Berge Bucsor, gegen Morgen unweit Korláth, 2¼ Stunde von Rima-Szombath.

Bolgáts, Bulkesch, Bolkatsch — Siebenbürgen, Hermanstädter Stuhl, ein theils adel. und theils zu den Sieheurichtergütern geh. sächs. *Dorf*, mit einer evangel. Kirche, liegt zwischen den beiden Kokel Fl., 4 Stunden von Medias.

Bolgenach, Tirol, ein *Bach*, im Balderschwanger Thal, der aus der ehemals gräflich Königseckischen Alpe Balderschwaug die Gerichte Lingenau u. Sulzberg theilt, hierauf unter Krumbach sich mit der Weissach vereinigt.

Bolgheretto, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Bolgiano, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, nach S. Donato eingepf., mit einer Gemeinde-Deputation, nicht weit vom Fl. Lambro und den Gemeinden Zelo, Foramagno, Chiaravalle und S. Donato entlegen, 2 Stunden v. Milano. **Hieher** gehören:

Mulino di Monticello, Mühle.

Bölgyen, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein *Dorf* mit 23 Häus. und 158 Einw., nach Koros eingepf., gegen Mitternacht, 3 Stunden von Nagy-Topolcsány.

Bölgyen, Felsö-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein *Dorf* mit 41 Häus. und 287 Einw., ein Filiale der Pfarre Kozos, gegen Mittern. 1 St. von Nagy-Topolcsány.

Bolhameroed, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bez. Kom. Frankenburg liegendes *Dorf*, zur Hrsch. Köpbach geh., nach Neukirchen eingepf., 3½ Stunde von Vöcklabruck.

Bolhár, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein den adel. Fam. Tálián und Rako gehör. ung. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, die Katholiken aber sind nach Szob eingepfarrt, liegt zwischen Szob, Konyi und Szenta, 1¼ St. von Berzencze (Breznitz).

Bolhó, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gespansch., Babocs. Bzk., ein den Grafen Szécsény geh. kroat. *Dorf* in der kath. Pfarre Babocsa, mit 97 Häus. und 780 Einw., liegt nächst Ujnép, ½ St. von Babocsa.

Bolleweze, Slavonien, Syrm. Distr., Kupinoer Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regim. Canton Nro. IX gehör. grosses *Dorf* von 131 Häusern mit zwei griech. nicht unirten Pfarren, grenzt östlich an den Savestrom und Servien, 2¼ Stunde von Semlin.

Bolikovce, Ungarn, Neograd. Komt.; siehe Bolyk.

Bolikowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Hrsch. Eltschowitz unterthän. *Dorf* am Flusse Wottucka, 5½ Stunde von Strakonitz.

Bolina, Gerra, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bolisseveez, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Gespansch., im obern Campest. Bzk., ein der Pfarre und Gemeinde Lepoglava einverleibtes *Dorf*, 5 Stunden von Varasdin.

Bolkabach, Steiermark, Cillier Kr., im Bezirke Pragwald, treibt eine Mauthmühle sammt Stampfe und Bretsäge in Niederdurf.

Bolkáts, Bolgáts, Bulkesch, Bolgár — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Bényer Bzk., ein theils dem Hermannstädter Stuhl und theils zum Kokelburger Komt. gehör. weitläufiges sächs. *Dorf*, mit einer evangel. Pfarre, 6 Stunden von Medias.

Bolkatsch, Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl; siehe Bolgats.

Bölkeny, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Bökeny.

Bölkény, Siebenbürgen, Thorenburger Komt.; siehe Magyar- u. Oláh-Bölkeny.

Bolkow, Böhmen, Klattauer Kr., ein auf der Hrsch. Rothporitschen gelegenes *Dorf*, welches grösstentheils der Hrsch. Merklin unterthänig ist, unter dem Dorfe Birschkau. Post Przestitz.

Boll, ein *Berg* im Jung-Bunzlauer Kr. Böhmens, bei Wartenberg.

Bolla, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bolladolle, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeindeortschaft* mit einer Pfarre, Aushilfskirche und einer Gemeindedeputation, unweit Cassano Magnano, 3½ St. von Cassina delle Corde und 1 Stunde von Gallarate. Pferdewechsel. Hieher gehören:
Costa, Rapello, Schweizereien.

Bolla-hida, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mehren adel. Fam. diensth. nach Nova eingepf. *Dorf*, gegen Morgen nächst dem Praedium Salamonfő, an den Markt Nova grenzend, 2 Stunden von Baksa.

Bollanzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano.

Bollari di Culo, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Vercana.

Bollate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Dorf* und *Gemeinde*, wovon der III. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre, einer Aushilfskirche, 4 Oratorien und einer Gemeindedeputation, Polizeibehörde und Distrikt-Commissariat, liegt zwischen Castellazzo und Novate, 1½ St. von Rhò. Postamt. Einverleibt sind:
Casa Brasca, Casa Frigerio, Casa Vernotti, Schweizereien mit Landhäusern, — Cassina del' Ospiate, Cassina del Sole, Schweizereien.

Bolldorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 9 Häusern und 40 Einw., 2 St. von Amstätten.

Bolle, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; siehe Megliadino S. Vitale.

Bollersberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, nach Handenberg eingepf., 3½ Stunde von Braunau.

Bollersberl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*; siehe Ballersberg.

Bolleschin, Böhmen, Klattauer Kr., ein zum Gute Opitz gehör. *Dorf*, hinter dem Dorfe Opitz gegen Mitternacht gelegen, 1 Stunde von Klattau.

Bollesó, Ungarn, Trentschin. Komt. siehe Botessó.

Bolletta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Cabiaglio.

Bollewetz, Wollestzen — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pilsen, gegen Norden, ¾ Stunden von Pilsen.

Bollheim, Illirien, Unter-Kärnten, Klagenfurter Kr., eine zur Gemeinde Hattendorf zugetheilte *Ortschaft* u. *Gut*, der Landger. Hrsch. Hartneidstein geh., 1 Stunde von Wolfsberg.

Bolli, Cà de', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Cà de' Bolli.

Bollikau, Böhmisch-Bollikau, Bulikow — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Studein gehör. *Dorf*, hat 40 Häuser mit 270 böhm. Einw., Post Teltsch.

Bollina, Polin — Böhmen, Kauřimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Wlaschin.

Bolline, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Schievenoglia.

Bölling, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein weitläufiges *Dorf* mit der zugetheilten Ortschaft Purgstall und einer Pfarre, der Ldgchts. Hrsch. Hartneidstein geh., grenzt gegen Morgen an das Stadtgcht. St. Andrä und die Gem. Aigen, und gegen Abend an den Burgfried Reysberg, Post St. Andrae.

Bollini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Abbizzate.

Bollunz, Istrien, im Bezirke Capodistria, ein zur Pfarre Dolina gehörig. *Dorf*, mit 125 Häusern und 678 Einwohnern, in der Diöcese Triest-Capodistria.

Bollmann, Ungarn, Barany. Gesp.; siehe Bolmán.

Bollomache, Slavonien, Posegan. Komt.; siehe Bolamassa.

Bollona, Cassina, Lombardie, Pr. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Bolly, Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch. und Bzk., eine fürstlich Batthián'sche Herrsch. und *Marktflecken* mit einer eigenen Pfarre, unweit Racz Tötös, 1 Stunde von Szederkény.

Bolly, Magyar-Bolly — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. u. Bzk. gleichen Namens, ein *Dorf* der Herrsch. Dárda, mit einer griech. nicht unirten Kirche versehen, übrigens nach Németh Marok eingepf., ½ Stunde von Lapancsa.

Bollyao, Bojeu, Boj — Ungarn, Krasznaer Gespanschaft und Bezirk, ein der gräfl. Familie Bánffy de Lossouz gehöriges wal. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarre, liegt gegen Niedergang nächst Palitzka, 3 Stunden von Somiyó.

Bolmán, Bollman — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. u. Bzk., ein zur Hrsch. Dárda geh. illir. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche u. Pfr. Die röm. kath. Einw. sind nach Beremend eingepf. In einer Ebene, 1¼ Stunde von Lapaucza.

Bolmein, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine *Ortschaft* bei Görz.

Bölndorf, Siebenbürgen, Unter Thorenburger Komitat; siehe Boj.

Bolochorzuwka, Galizien, Stanislaw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Oberlyn; siehe Balachorowka.

Bolochow, Galizien, Stryer Kr., ein der Kaal. Hrsch. Dolina gehör. *Dorf*, gegen Aufgang nächst dem Dorfe Turzamagna, 1 Stunde von Dolina.

Bologa, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Sebes-Várallya.

Bologd, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújvár. Gespansch., Füzér Bzk., ein k. Kaal. *Dorf*, nach Mislye eingepf., in einer Ebene am Osva Flusse, 3 Stunden von Kaschau.

Bologd, Ungarn, Abaujvar. Komitat, ein *Dorf*, mit 47 Häus. und 363 Einw.

Bologna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bologna, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Gerosa.

Bologna, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio, siehe Perledo.

Bologna Basellica, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Basellca Bologna.

Bolognano, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Arco geh., liegt gegen Morgen, 1½ St. von Torbole, Post Arco.

Bologne, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Cannato; s. Redondesco.

Bolognesa, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Gazzoido.

Bolognina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bolognola, Monte-, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Bolognola.

Bölön, Bölln, Bolonna — Siebenbürgen, Miklosvár. St., ein mehren Grundherren und Szekl. Soldaten geh. ungar. walachisch. *Dorf*, mit einer reformirten und walach. unirten und nicht unirten Pfarre, 8¼ Stunde von Kronstadt.

Bolone, Tirol, Rovered. Kr., ein zum Ldgcht. der Herrsch. Lodron geh. *Dorf*, gegen der Brescianischen Grenze an dem Berge Pinel, 22 Stunden von Trient, 3 Stunden von Lodron.

Bolonná, Siebenbürgen, Miklosvár. Stuhl; siehe Bölön.

Bolontino, Tirol, Trient. Bzk., ein in dem Sulzthale liegendes von der Gemeinde Malè abhängendes *Dorf*, davon ½ Stunde entfernt, 13½ Stunde von Trient.

Boloschana, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religions-Fonds-Herrsch. Illescheschtie geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 5 Stunden von Suczawa.

Boloschinetza, Galizien, Bukow. Kr., ein verschiedenen Dominien geh. nach Balkoutz eingepf. *Dorf*, an der Grenze der Moldau, 1½ Stunde von Sereth.

Bolossó, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Bolessó.

Bolpez, Lombardie, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Sospirolo.

Bolponi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Bolsza, Ungarn, Oedenburg. Komt.; siehe Balff.

Bölten, mährisch Bielolin — Mähren, Prerau. Kreis, ein eine Meile langes *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Meierhofe, dann einer Mühle gleichen Namens, hat 130 Häuser und 1065 deutsche Einwohner, zur Hrsch. Weiskirchen, liegt zum Theil an der Strasse, 1 Stunde von Weiskirchen.

Boltiere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio und 2 Kapellen, ½ Stunde von Verdello. Dazu gehören:
Cascina Amadeo, Cascina Bottel, Cascina Dogana, Cascina Gevazzi, Cascina Taschetto, — Schweizereien. — Cascina Cavalli, Cascina del Maglio, Cascina Scalvinari, Meiereien, — Casel na del Molino, Meiereien.

Böltsháza, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Zadiel.

Boltsháza-Nizny-Zadjel, Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., nördl. Bzk., eine adel. Kurie von einigen Häusern, einer Säg- und Mahlmühle, der adel. Familie Audaházy geh., nach Tarnócz eingepf., am Bache Sielnicsa, 1½ Stunde von Bethlehenfalva. (Betlendorf.)

Böltsi, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Zsadány, 4 Stunden von Szalonta.

Digitized by Google

Bolumaesa, Bollomache — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Vetika geh. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre u. Kirche, an Gucsany Wäldern und Bergen, 1¼ St. von Posega.

Bolvaschnicza, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvár. Gespansch. Bukiuer Bzk., ein zum walach. illir. Grenz Reg. Canton Nr. XIII. geh. *Dorf* von 55 Häusern, 2¼ Stunde von Káránsebes.

Bolvedro, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IV, Menaggio; siehe Tremozzo.

Boly, Siebenbürgen, Unter Thorenburger Komitat; siehe Boj.

Boly, Ungarn, diess. der Theiss, Zempl. Gespansch. und Bzk., ein den Grafen Klobusiczky geh. *Dorf*, mit einer kathol. nach Zéteny geh. Filialkirche, an dem Bache Latorcza, 4 Stunden von Sátorallya-Ujhely.

Boly, Ungarn, ein *Markt*, mit 317 Häusern und 2028 Einw., Post Mohács.

Boly, Ungarn, Baranyer Komitat, ein *Dorf*, mit 80 Häusern und 560 Einw., Post Kaposvár.

Bolya, Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch., Ujpécs. Bzk., ein den Herrn von Nikolits geh., an Rudna angrenzendes *Praedium*, 4 Stunden von Temesvár.

Bolya, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespansch., Mátraer Bzk., ein *Praedium*, zwisch. Terpes u. Pétervásár.

Bolya, Beil, Buja, Bulya — Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Gespansch. und Bzk., ein mehren Grundherren geh., an dem Kulpa Fl. lieg. sächs. walach. *Dorf*, mit einer reform. evangel. und griech. nicht unirten Pfr., 1¼ St. v. Nagy-Seyk.

Bolyan, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Potján.

Bolyk, Bolikovcze — Ungarn, diess. der Donau, Neográd. Gespan., Fülek. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien geh. mit einer röm. kathol. Pfr. versehenes *Dorf*, am Ipoly Fl., unweit Nagy-Darócz, 1¼ Meile von Zelene.

Bolymán, Ungarn, Barany. Komitat, ein *Dorf*, mit 138 Häus. und 972 Einw., Post Baranyavár.

Bolyok, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungar. *Filialdorf*, der Pfr. Várkony, mehren Abkömmlingen der adel. Familie Bolyki gehör., mit 86 Häusern und 677 Einw., sehr schönen Waldungen, zwischen Bergen. 8 St. v. Miskólcz.

Bolyok, Kis-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein *Praedium*, der Pfr. Arló zugetheilt, mit guten Waldungen, in der Nähe von Csépány, 8 St. von Erlau.

Bolzanella, Lombardie, Prov. Mantova und District XV, Revere; siehe Quistello.

Bolzanelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Grantorto.

Bolzano, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein in einer Ebene unweit Lisiera liegendes, von einem Berg begrenztes *Dorf* und *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Maria und 2 Oratorien, 6 Migl. von Vicenza. Hieher gehört:

Lisiera, Dorf mit Pfarre.

Bolzano, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Maserà.

Bolzano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe S. Giovanni di Manzano.

Bolzano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Morsano.

Bolzano, Venedig, Prov. und Munizipal Bezirk Belluno; siehe Belluno.

Bolzing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, nach Gepoldskirchen eingepf., Unfern sind die Ruinen des vormals festen Schlosses Bolzing, 2¼ Stunde von Haag.

Bolzmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 4 zur Hrsch. Hainstädten gehörige *Häuser* mit 25 Einw., nach Neustädtl eingepf.rrt, nahe am Kolmitzberge, 3 Stunden von Amstädten.

Bolzonara, Lombardie, Prov. Mantova und District XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondena).

Bolzone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Ardole S. Marino.

Bolzone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und District VIII, Crema; siehe Zapello.

Bölzse, Ungarn, Abaujvar. Kmt., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 69 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Kapolna-, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Dorf* mit 10 Häusern und 72 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Kis-, Ungarn, Abaujvar. Kmt., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 20 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Sandor-, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Dorf* mit 11 Häus. und 80 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Szigeth-, Ungarn, Abaujv. Kmt., ein *Dorf* mit 44 Häus. und 305 Einwohnern, Post Hídas Némethi.

Bolzulaj, Djálu, Siebenbürgen, ein *Gebirg* in der Hunyader Gespanschaft.

Bolzwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* in der Pfarre Handenberg, 3 St. von Braunau.

Bo Mazza, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bombarde, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Crotta d' Adda.

Bomberg, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein landesfürstl., zum Landger. Neumarkt geh. *Dorf*, nach Strasswalchen eingepfarrt.

Bomesberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh.Bzk. Stahremberg geh., mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Rottenbach eingepfarrt.

Bommern, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, der Herrschaft Bregenz und Grcht. Sulzberg geh., $4\frac{1}{2}$ St. v. Feldkirch.

Bompiumazzo, Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Fossarmato.

Bon (Buon) Campagno Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr V, Barlassina; siehe Palazzuolo.

Bon, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf* und Benefiziat der Pfarre Bleggio, Ldgchts. Stenico in Judicarien, Post Arco.

Bona, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf*; siehe Bohnau.

Bona Villa, Lombardie, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; s. Chirignano.

Bonacina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Olate.

Bonafisso, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Bonaker, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Laturns gehörig, im Ldgcht. Feldkirch, Post Feldkirch.

Bonaldo, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna; siehe Cucca.

Bonane, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi: siehe Chioso di Porta Regale.

Bonanomi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Bonardi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bonarowka, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt zwischen Wäldern, und grenzt gegen Mittag und Untergang mit dem Orte Weglowka, 4 Stunden von Jassienica.

Bonarowka, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Jassienica gehör. *Dorf*, nächst Zyznow, am Bache Lachowska, 2 Stunden von Jassienica.

Bonasin, Illirien, Istrien, ein *Weiler*, im Bzk. Dignano, zur Pfarre Dignano gehörig, in der Diöces Parenzo Pola, 22 Stunden von Dignano.

Bonassia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Bonataus, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Nuvolera.

Bonate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Campo Morto.

Bonate di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein 1 Migl. vom Bremho Flusse entlegenes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, 3 Kapellen, Gemeinde-Deputation, einer Sägemühle und Seiden-Spinerei, $\frac{1}{4}$ Stunde v. Ponte S. Pietro. Hieher gehören:

Alle Ghiaje, Cabanetti, Cadassena, Kleine Gassen.

Bonate di sotto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio, 4 Kapellen, einer Wachs-Fabrik, einer Sägemühle u. einem Kalk- und Ziegel-Ofen, $\frac{3}{4}$ Stunden von Ponte S. Pietro.

Bonati Bonaggio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bonaventura, Böhmen, Budw. Kr., eine *Glasfabrik*, mit einigen Häusern, zur Hrsch. Gratzen geh., Post Gratzen.

Bonavigo, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Giovani Battista, 4 Oratorien und Gemeinde-Deputation, unweit Minerba, $1\frac{1}{4}$ Migl. von Legnago. Mit:

Orti, Dorf.

Bonavilla Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Pinzano.

Bonavogli Cà de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Cà de' Bonavogli.

Bonazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIX, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludano).

Boncella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Boncza, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Hrsch. Nawojowa geh. *Dorf*, 3 Stunden von Sandec.

Bonczalka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, wodurch der Bach gleich. Namens fliesst, hat einen Edelhof, und grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Kamnienica gorna, 4 St. von Dembica.

Bonczeszty, Ungarn, jens. d. Theiss, Arader Gespansch., ein walach. königl. Kaal. *Dorf*, mit 160 Häus. u. 764 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, in dessen Gebiet der Fluss Weiss-Körös

durchfliesst, unweit Szakáts, 12 Stund. von Arad.

Bondaledo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Torre.

Bondanello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Bondanello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Bondano, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe S. Giacomo.

Bondel, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Villa di Chiavenna.

Bonden, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Rev, Landgericht Cles, Post Cles.

Bondeno, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Brugnolo.

Bondeno, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Bondeno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Bondenta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casaletto Vaprio.

Bondesano, Lombardie, Prov. Mantova und District XVI, Sermide; siehe Felonica.

Bondi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Bondi, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggione; siehe Galbiate.

Bondianza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Carponate.

Bondioli, Luogo, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bondione, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIV, Clusone, ein am linken Ufer des Serio liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo, Aushilfskirche, Kapelle, Eisen-Minen, 2 Schmieden und 1 Säge-Mühle, 4 Stunden von Clusone. Dazu gehören:

Dicci Denari, Lezzola, Gassen.

Bondo, Tirol, Rovered. Bzk., ein zum Markgrafthum Judicarien geh. unter der Pfarre Tione stehendes *Dorf*, Post Riva.

Bondo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VI, Alzano Maggiore, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Filiale der Pfr. Albino S. Giuliano, Aushilfskirche S. Barbara, südöstlich 2 Migl. vom Flusse Serio entlegen, 1¾ Stunden von Alzona. Mit:

Bruseto, Petello, Gassen.

Bondo, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Mello.

Bondon, Tirol, *Berg*, am rechten Ufer des Adige Flusses bei Romagnano.

Bondon, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf* ob dem Idro See, Kuratie der Pfarre und Ldgcht. Condino, Grcht. Lodron, Post Riva.

Bondon, Tirol, *Berg*, südw. v. Trient, H. ü. d. M. 1180 W. Klafter.

Bondorf, Ungarn, Oedenburg. Kmt.; siehe Bándorf.

Bonè, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Bonek, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Meierhof* mit einer *Schäferei*, zur Hrsch. Grünberg geh., ¼ Stunde v. Nepomuk.

Bonella, Cassina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Bonellina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bonello, Venedig, Prov. Polesine und Distr. V, Occhiobello; siehe Gaiba.

Bonemerse, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, in der Nähe des Parma- und Piacenza-Gebirges und der Flüsse Po und Oglio, ¾ Stunden von Cremona. Hieher gehören:

Carrettolo, Gemeindetheil, — Castello, Consiolo, Malcantone, Meiereien, — Farengo, kleine Schweizerei, — Mulino, Landhaus mit Mühle.

Bonenti, Napolitana con Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Bonera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Montegrino.

Bonerberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Berggegend*, zu dem Dorfe Hahegg zugetheilt, in dem Wb. Bzk. Kom. Jonsdorf, 2½ Stunde von Fürstenfeld.

Boneredt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Neuhofen eingepf., ¼ St. von Ried.

Bonersdorf, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Hohenfurt; s. Wonersdorf.

Bonesdorf, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bajom.

Bonetta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bonetta Misana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. I, Gorgonzola; siehe Inzago.

Bonetti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; s. Mazzoldo.

Bonevoglia, Capelletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Nicolò).

Bonferraro, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala, siehe Sorgà.

Bonfia, auch Bosifia — Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Sette Pozzi.

Bonfio, Gere, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gere del Pesce.

Bonfio, Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. S. Savino.

Bonformaggio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bonga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Bongard, Baumgart, Bungárda — Siebenbürgen, Doboк. Gespansch., Unt. Kr., Gyeker Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. wal. *Dorf* mit einer griech. unirten Pfarre, grenzt mit dem Koloser Komt., 3½ St. von Deckendorf.

Bongárd, Baumgarten, Bungerdo, Bungárd, Bunyárd — Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl, ein freies walach. *Dorf* mit einer evangel. und walach. nicht unirten Kirche, zwischen Hamerdorf und Schellenberg, 1 Stunde von Hermannstadt.

Bonghisio, Vico, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vico Bonghisio.

Bongona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cornate.

Bonhard, Ungarn, Toln. Komt.; siehe Bonyhád.

Bonhard, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Bonyha.

Boniccelia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bonico e Sunico, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; siehe Maderno.

Bonifacius, St., Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Dobra.

Bonificazione, Ospedaletto, Venedig, Prov. Polesine und Distr. V, Occhiobello; siehe Fiesco (Ospedaletto Bonificazione).

Bonilien, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bunyilla.

Bonincontri, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Bonine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Bondeno).

Bonino, Campo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Bonione, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Boniow, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Railboržitz geh.; siehe Bonjau.

Boniowice, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* nächst Dobromil, am Flusse Wirwa, ½ Stunde von Dobromil.

Boniowitz, Bonulowitz, Bohunowice — Mähren, Olmützer Kr., ein zur Hrsch. Kloster-Hradisch gehörig. *Dorf*, hat 65 Häus. mit 425 Einw. und eine Pfarre, Post Olmütz.

Bonirola, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate, eine nach S. Invenzio zu Gaggiano gepfarrte *Gemeindeortschaft* mit Oratorium und Vorstand, links dem Naviglio grande, welcher von Abbiategrasso nach Milano fliesst, 7 Migl. von Binasco. Dazu gehören:

Boscaccio, Brusada, Cammeccione, Cantaluppo, Villandola, Schweizereien.

Bonirola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; siehe Albusciago.

Bonistwi, Böhmen, eine *Ortschaft* bei Kollin.

Bonleiten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft* bei St. Pölten.

Bono, Tirol, Rover. Kr., ein zum Markgrafthum Judicarien geh. *Dorf* u. Hauptpfarr, Post Arco.

Bono, S. Giovanni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bonolda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga Bondeno.

Bonolda, Ronco, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bonoma, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Paudino; siehe Agnadello.

Bonoma, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X. Treviglio; siehe Arzago.

Bonomino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Bonopolis, Siebenbürgen, Hunyader Kmt.; siehe Dobra.

Bonora, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, eine 1½ Migl. vom Flusse Lambro entfernte *Gemeinde-Ortschaft*, nach Assunzione S. Maria Verg. zu Fisiraga gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation, Oratorio u. Getreide-Mühle, 2 Migl. von S. Angiolo. Dazu gehören:

Biaghera, Gallcotta, abgesonderte Schweizereien — Gervasina, Schweizereien.

Bonore Cá, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Grumello de' Zanchi.

Digitized by Google

Bonow, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einem kleinen Schlosse, Meierhofe, einer Mühle und Schäferei, gehört zur Hrsch. Roth-Poritschen, 5½ Stunde von Pilsen, Post Przestitz.

Bonow, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit Post Jaworow.

Bonpensiere, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corne Giovine.

Bon Repos, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Lustschloss* und *Dörfchen* der Herrschaft Benatek; siehe Hieronimberg.

Bonsorio Cattarolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Breda Guazzona.

Bonsignori, insgemein Villa nuova genannt — Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Bontamka, Böhmen, eine *Ortschaft* im Gebiete der Stadt Prag.

Bonte, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Vestreno.

Bonten, Ungarn, Szathmár. Komt.; siehe Bájfalu.

Bontocco, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXIII, Appiano; siehe Olgiate.

Bontz, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bontznyires.

Bontzhida, Bruck — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Széller Bzk., ein mehren Dominien gehör., in einer Ebene an der Samos liegendes ungar. wal. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Kirche, dann einem gräfl. Bánffy'schen Schlosse, 3 St. von Klausenburg, und 1 Stunde von Válaszut.

Bontznyires, Birken, Bontz — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Széker Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, 4 Stunden von Klausenburg und 1 Stunde von Válaszut.

Bontzod-földe, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, mehren adelichen Familien gehörig, am mitternächtlichen Ufer des Zala Flusses, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Kávás und Teskánd, von Morgen gegen Abend, 1 St. von Egerszeg.

Bonvecchiate, Rialto, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser' Ugo (Rialto Bonvecchiato.)

Böny, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., Györi-Pusztaer (Wüster) Bzk., ein mehren adelichen Familien geh., mit der kathol. Kirche nach Mező-Eörs eingepf. *Dorf*, mit 178 Häusern und 1249 Einwohnern, einer eigenen evangelischen und reformirten Pfr., 1 Stunde von Gönyö.

Bónya, Ungarn, Sümegh. Komt., ein *Dorf*, mit 85 Häusern und 630 Einw., Post Öreg-Lak.

Bonya, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium* und Waldgegend, am nördlichen Ufer des Mur Flusses, an Letenye angrenzend, 4 Stunden von Kanisa.

Bonya, Ungarn, Oedenburger Komt., ein *Dorf*, mit 110 Häusern und 842 Einwohnern.

Bonyestyi, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Bajunháza.

Bonyha, Bachnen, oder Bockheim, Brákna, Bonhard. Bonja — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Ob. Kr., eigener Bzk., ein mehren Grundherrschaften gehör., an dem kleinen Kokel Flusse liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, 5 Stunden von Nagy-Kend.

Bonyhád, Bonhard — Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespanschaft, Völgység. Bzk., ein volkreicher der adelichen Familie Perczell und Kliegl geh. *Markt*, mit 790 Häusern und 5340 Einwohnern, mit einer kathol. Pfarre, dann sowohl evangelischen als reformirten Bethause und Juden-Synagoge, 2 Stunden von Szexárd.

Bonynice, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Ostrow geh. griechisch. *Pfarrdorf*, Post Bobrka.

Bonyó, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Orbaier Sekler Stuhl.

Bonzanigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Mezegra.

Bonzanini, Venedig, Provinz Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Casaleone.

Bonzgoni, Dalmatien, Spalato Kr., Sign Distrikt, ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Sign einverleiht, und nach Bilopolie eingepfarrt, wovon es 1 Meile entlegen und eben diesem Ortsrichter zugetheilt ist. Post Sign.

Bonzicco, Venedig, Prov, Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Dignano.

Böő, Belendorf, Beő oder Böva, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Unt. Kr., und Káäler Bzk., ein zwischen Bergen liegendes, von Szeklern und Neu-Russen bewohntes *Dorf*, mit einer kathol. und reform. Pfarre, 3 Stunden von Maros-Vásárhelly.

Böö, Ungarn, Oedenburg. Koml., ein *Urbarial-Markt*, mit 140 Häus. und 782 Einw., Post Güns.

Bööd, Ungarn, Abaujvár. Gespansch., ein *Dorf*, mit 78 Häus. und 560 Einw., Post Táltya.

Bööd, Bögli — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Bethlen. Bzk., ein mehren Grundherren gehör. walach. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 St. von Csicsó-Keresztúr.

Book, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bezirk jenseits der Save, ein zur Hrsch. und Pfarre Sziszek gehör. *Dorf*, liegt an der Save, 4 Stunden von Dugoszello.

Boor, Bor — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Pernstein gehör. *Dorf*, mit 20 Häusern und 145 Einwohnern, und einer Mühle mit Bretsäge, 4 Stunden von Gr. Meseritsch, Post Tischnowitz.

Boos, Ochsenhain, Boosu — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyad. Gespansch. und Bzk., ein mehren Dominien gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre an dem Bache Zalasd, 4 Stunden von Déva.

Bóos, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bos.

Boos, Boscheu, walachisch Boschu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch. und Bzk., Unt. Kr., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegendes watach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 3 St. von Klausenburg.

Booz, oder Boz-Gyalakuta, Botzendorf, Boza — Siebenbürgen, jenseits der Maros, Hunyad. Gespansch., Illyer Bzk., ein adeliches watach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 1¼ St. von Ittye, Post Lesnek.

Bopeler, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Alberschwende geh., 3 Stunden von Bregenz.

Boppio, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt III, Bollate; siehe Musocco.

Bor, Ungarn, Hevess. Komitat; siehe Bory.

Bor, Ungarn, Hevess. Komitat; siehe Hégesbor.

Bor, Gallizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Lodygowice geh. *Dorf*, im Gebirge, an dem Solla Flusse zwischen Waldungen, 3 Stunden von Bielilz in Schlesien.

Bor, Wilkowski, Galizien, Wadowicer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lodygowski gehörig, Post Bielitz.

Bor, zu Charczowice, Gallizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Rozwadow gehörig, Post Nisko.

Bor, zu Huta-Komorowska, Galizien, Rzeczow. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Maydan und Ortsobrigkeit Mokrzyswe, Post Nisko.

Bor, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Hrsch. Brzeznitz geh. *Dorf*, 7 Stunden von Pisek. Post Brzeznitz.

Bor, Böhmen, Prachiner Kreis, eine *Mahlmühle* gehört zur Hrsch. Drhowl, 2 Stunden von Pisek.

Bor, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, ostwärts von Chlumetz, z. Hrsch. Chlumetz geh. Post Seltschan.

Bor, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Gratzen, 2¼ Stunde v. Kaplitz. Post Gratzen.

Bor, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Witlngau und Pfarre Sucheuthal, 1 Stunde von Schwarzbach.

Bor, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Chrast geh. *Dorf*, 3 Stunden von Chrudim.

Bor, Böhmen, Bunzlau. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Wikawa, 3 Stunden von Nimburg.

Bor, Böhmen, Klattau. Kr., ein einzelnes *Haus*, am Berge Bor, zur Hrsch. Klattau geh., ½ Stunden von Klattau.

Bor, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Schutzstadt* der Hrsch. gleichen Namens; s. Hayde.

Bor, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Stadt*, unter dem Schutze der Herrsch. Rothenhaus; siehe Görkau.

Bor, Boor — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jägerhaus*, mit einigen Chatuppen, zwischen dem Walde Borgegen Mitternacht gelegen, der Stadt Tabor geh., ½ St. v. Tabor.

Bor, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Božegow, 1½ Stunde von Pilgram.

Bor, Alt- und **Gross-**, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lihezitz, 1 Stunde von Nettolitz.

Bor, Klein-, Boor — Böhmen, Prachtner Kreis, ein zur Hrsch. Horazdiowitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt gegen Mittag, ½ Stunde von Horazdiowitz.

Bor, Neu-, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, der Herrschaft Liebiegitz; s. Neubor.

Boracz, Boratsch — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Tischnowitz unterthäniges *Dorf*, am rechten Ufer des Schwarzaflusses, an der Nordseite von Tischnowitz, mit 40 Häusern und 280

Einwohnern, 4 Stunden von Brünn, Post Tischnowitz.

Boracz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Teplitz.

Boradello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Boradello, Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cameriata.

Boraina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Cuvio; siehe Ferrera.

Boraja, Dalmatien, Zara Kr.; siehe Podino di Boraja, Vermo di Boraja, Podlusio di Boraja, Mravnizza di Bojara.

Borakow, Böhmen, Beraner Kr., eine *Ortschaft* bei Bistritz.

Borala, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo.)

Boranow, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zu den Iglauer Stadtgütern; siehe Porenz.

Borante, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Boraria, Chiarica, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Borasca grande, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Borászá, Siebenbürgen, Fogar. Dist.; siehe Bratza.

Borati, Cassina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Borattini, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Loreo.

Boratycze, Galizien, Přzemysl Kr., ein zur Hrsch. Hussakow gehör. *Dorf*, 4 Stunden von Přzemysl.

Boratyn, Galizien, Přzemysl. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, 3 Stunden von Jaroslau.

Boratyn, Galizien, Zloczow. Kreis, ein der Hrsch. Ponikwa geh. *Dorf*, 2 St. von Brody.

Boratyn, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, Vorwerke und griech. kathol. Kirche, oberhalb Krystianopol, Post Sokal.

Borau, Boraw, Raudna — Böhmen, Czaslau. Kreis, ein *Marktflecken*, mit einem kleinen Schlosse, Pfarre, Brauhause, 2 Mühlen und einem Meierhofe, 3 Stunden v. Deutsch-Brod, Post Polna.

Borau, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, Post Mailebern.

Borau, Böhmisch-, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Tepl, nordwestlich gegen Landeck, 4 Stunden von Plan.

Borau, Deutsch-, Poran — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* mit einem Sauerbrunnen, zur Hrsch. Tepl gehörig, am Walde Kopra hinter Schwarzholz, gegen Deutsch-Thomaschlag, 2 Stunden von Plan.

Borawitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Studenetz und Pfarre Libitz geh. *Dorf*, 4½ Stunde von Deutsch-Brod, Post Chotieborz.

Borbach, Bohrbach — Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Purgsthal diensthar.

Borbála, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Sár-Meliyék. Bzk., ein zur Hrsch. Csurgó geh. *Praedium*, mit einem Steinbruche, zwischen Zámoly-Keresztes u. Magyar-Almás, 1 Stunde von Stuhlweissenburg.

Borbánd, Weindorf, Béréhántz, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gespanschaft, Nied. Kr., Schárder Bzk., ein walach. *Markt* am Fusse des Berges Biak, mit einer reform. und griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Karlsburg.

Borbás, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Szent-Borbás.

Borbátviz, Schnellbach, Riuborbál — Siebenbürgen, Hunyader Gespanschaft, Hatzeg. Kr., Borbatvis. Bzk., ein ung. walach., mehren Besitzern geh. *Pfarrdorf*, 14 Stunden von Déva.

Borberek, Vinlsuta, Weinberg oder Burgberg, Borbrik, Vulper — Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gesp., Ob. Kr., Alvinz. Bzk., ein mit Alvintz durch den Maros-Fluss verbundener *Markt*, mit einer kath., reform. und griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Karlsburg.

Borbolya, Balversdorf, Walpersdorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch. und Bzk., ein deutsch. zur fürstlich Eszterház. Hrsch. Fraknó geh. *Dorf*, mit 63 Häus. und 472 Einw., einer eigenen Mutterkirche, am Vulka Bache, 2½ Stunde von Oedenburg.

Borbone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; s. Rodengo.

Borca, Venedig, Prov. Belluno und Distrikt III, Pieve di Cadore, ein *Gemeindedorf* nächst dem Berge Antelau und dem Stromo Boite, mit Vorstand, Pfarre und Oratorium, 8 Migl. von Pieve di Cadore. Mit:

Caocca, Villanova, Gemeindetheile.

Borcata, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Valera.

Borcheez, Kroatien, Agramer Gesp. und Bzk., ein zur Agramer Gerichtsbarkeit geh., nach Sztonyevecz einge-

pfarrles *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen, 1½ Stunde von Agram.

Borchetta, Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Borchetto, Casino, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX; siehe Borgoforte (Bocca di Ganda).

Borchow, Galizien, Zoikiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Vorwerke, 1 Stunde von Lubaczow, Post Rawa-Ruska.

Borchowa, Porchowa — Galizien, Stanislau. Kr., ein zur Herrsch. Koropiec geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, an dem Flusse Baryska, 4½ Stunde von Buczacz.

Borcina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Civitate.

Borco, Bosco — Tirol, Trient. Kr., ein *Dörfchen*, zum Stadt- und Ldgcht. Trient, und Pfarre Civezzano, 2 St. von Trient.

Borcowa, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Borczfalva.

Böres, Runder Thurm — Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespanschaft, Tököz. Bzk., ein dem hochwürd. Raaber Bisthum gehör., zur kathol. Pfarre nach Abda eingepf. *Dorf*, liegt an dem Rabcza Flusse, ½ Stunde von Eötevény (Hochstrass.)

Boresa, Alt-, Ungarn, Syrm. Gespan., ein zu deutsch bannat. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XII, geh. *Dorf*, mit 55 Häusern, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre und einer Rossmühle, liegt gegen Mittag nächst der türkischen Festung Belgrád, ¾ Stunden von Zemlin.

Boresan, Ungarn, diess. der Donau, Nentr. Gespan., Bodok. Bzk., eine nach Sissó eingepf., unter mehr. adel. Familien getheilte *Besitzung*, gegen Mittern., 2 Stunden von Nagy-Topolcsány.

Boresan, Kis-Boresan, Male-Boresanj, Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespan., im Bzk. jens. des Gebirges, ein adeliches mehren solchen Familien gehör., nach Sissó (im Neutr. Komt.) eingepf., mit einem Lokal-Richter versehenes *Dörfchen*, gegen Mrg. ausser der k. Landstrasse, 8½ Stunde von Nitra Zsámbokréth.

Borcsicz, Borsicz — Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespan., Mitt Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. *Dorf*, der Pfr. Nemsény zugetheilt, mit einer Kirche am untern Ende dieses Orts, gegen Mrg. an der Landstr. nächst dem Waag Flusse, 2½ Stunden von Trentschin.

Borczfalva, slowak. Borokowa — Ungarn, diess. d. Donau, Thurocz. Gespansch., Mossov. Bzk., ein verschied. Dom. geh., in der evangel. Pfr. Ivánkafalva an dem Bache Mocsa lieg., 1 St. v. Mossócz entferntes *Dorf*, 3 Stunden von Ruduó.

Borczov, Böhmen, Jungb. Kr., eine zur Hrsch. Dobrawitz gehörige *Mühle*. Post Turnau.

Bord, Siebenbürgen, Kokelb. Gespan., ein mehren Dom. geh. walach. *Dorf*, zwischen Gebirgen, gegen dem Maros Fl., mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 1½ Stunde von Radnót.

Bordalia, Venedig, ein *Berg*, an der Grenze zwischen Venedig und Kärnten.

Bordau, mit **Interneppo**, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona, eine mit Interneppo bildende *Gemeinde-Ortschaft*, nach S. Stefano di Cavazzo (Distr. XX, Tolmezzo) eingpf., mit Vorstand, zwei Filial-Kirchen S. Antonio und S. Martino der eben genannten Pfarre, einem Oratorium S. Lorenzo und Kapelle, von d. Julischen Alpen begrenzt, an dem von Norden gegen Süden vorbei fliessenden Tagliamento, 3½ Migl. von Tolmezzo.

Bordegari, Cassina-, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.

Bordella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bordello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Bordiana, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil der Hrsch. Flavon in Nonsberg geh., 9½ Stunde von Trient, Post Mezzo-Lombardo.

Bordiano, Tirol, Trienter Bzk., ein in dem Sulzthale lieg. von der Gemeinde Livo, 1 St. entfernt und dahin geh. *Dorf*, 12½ Stunde von Trient, Post Cles.

Bordignle, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. V, Robecco; s. Barbiselle.

Bordigone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Pomponesco.

Bordigotta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Bordogna, de' Ronchi, Lomb. Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, 2 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation, Säge, Tuchfärberei und Leinwand-Bleiche unterhalb Baresi, ¾ Stunde von Piazza. Dazu gehören:

Foppa Baretti, Zuccaro, kleine Schweizereien. — Foppa Cava, Forcella, kleine Gassen.

Digitized by Google

Bordolano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Giacomo e Filippo und 2 Oratorien, nahe dem Brescian. Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago d' Iseo, 1½ St. von Pontevico. Einverleiht sind:

Cà Bianca, Cigognino, Colombare, Crota Anguisola, Dosso Anguisola, Rasine, Meiereien. — Mulino Crota, Mulino Ponzoni, Mühlen. — Neve, Oratorium.

Bordon, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Castel dei Monte.

Bordona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Valera.

Bordonazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Ossago.

Bordone Turago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Turagobordone.

Bordone, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Bosisio.

Bordone, Tirol, Trient. Bzk., ein zur Ldgchts. Hrsch. Lodron geh. *Dorf*, mit einer Kuratie und einem Schlosse am See, 1 Stunde v. Lodron. Post Riva.

Bordoni, Lombardie, Prov. u. Distr. I, (Milano); siehe Gorla.

Bordonzina e S. Giuseppe, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Pavia; siehe Mirabello.

Bordos, Bordosch — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhely. Stuhl, Böszed. Bzk., ein mehren Grundherren gehörig. jens. des Kokel Fl., und d. Bache Bordospataka liegend. *Dorf*, mit einer katholischen und griechisch nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Nagy-Kend.

Bördötze, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk., ein *Dorf*, am Bache Cserta, zur fürstlich Esterházy. Hrsch. und Pfarre Nempthy geh., gegen Osten nächst Iklód, und gegen Westen nächst Baka, 2 Stunden von Alsó-Lendva.

Bordowice, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hochwald; siehe Bordowitz.

Bordowitz, Bordowice — Mähren, Prer. Kr., ein zur Hrsch. Hochwald und Pfarre Frankstadt geh. und an d. Dorf Lichtau gegen Abend liegendes *Dorf*, mit böhm. Einw., 3¾ Stunden von Freiberg. Post Frankstadt.

Bordu di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Castel dei Monte.

Bordulaki, zu **Stanislawczyk**, Galizien, Zlocz. Kr., eine *Ortschaft*, z. Pfarre Stanislawczyk, u. Ortsobrigkeit Brody gehörig, Post Brody.

Boreana, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Boreana, Illirien, O. Friaul Görzer Kr.; ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Hrsch. Tolmein geh., 11½ St. von Görz.

Borecz, Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dorf*, dem Gute Grosswschellis u. Bezno geh., 2½ Stunde von Jungbunzlau, ½ Stunde von Skalsko.

Borecz, Böhmen, Leitmer. Kr., ein mit der Hrsch. Lobositz vereinigtes *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, ¾ Stunden von Lobositz.

Borécza, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Tótság. Bzk., ein zur Hrsch. Felsö-Lendva geh. *Dorf*, nach Felsö-Petrócz eingepf., ½ Stunde von Radkersburg.

Boreczeck maly, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. der Stadt Ropczyce geh. und dahin eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Sendciszow.

Boreczek bei **Malawa**, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Malawa gehörig.

Borego Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Anzano.

Borek, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brandeis geh., Post Brandeis.

Borek, Böhmen, Kaurž. Kr., eine einzelne *Mühle*, zur Hrsch. Wlaschim gehörig, Post Wlaschim.

Borek, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Leschann, hinter dem Sazawa Fl., an der Seltschaner Kommerzialstrasse, Post Beneschau.

Borek, Böhmen, Beraun. Kr., eine einzelne *Schäferei*, zum Gute Roth Hradek, Post Seltschan.

Borek, Böhmen, Beraun. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Hrsch. Suchomast geh., mit einer Pfarrkirche, grenzt am nächsten mit Zelkowitz, 1½ Stunde von Beraun.

Borek, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Miletin unweit des Berges Schwitzschin, 2¾ St. von Horžitz, Post Miletin.

Borek, Bor, Bora — Böhmen, Chrud. Kr., 2 einzelne *Häuser*, bei dem zur Hrsch. Neuschloss gehörig. Dorfe Borr, 3 Stunden von Hohenmauth.

Borek, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pardubitz, 2½ Stunde von Pardubitz.

Borek, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Westerz, grenzt gegen Ost. an das Dorf Pukschitz, 2½ Stunde von Jenikau.

Digitized by Google

Borek, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Böhmisch-Aicha, 1¼ Stunde von Liebenau.

Borek, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Gross Skall ober dem Dorfe Hnanitz, 2 St. von Sobotka.

Borek, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Lholta gehörig, 1½ Stunde von Planian.

Borek, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg gehöriger obrigkeitl. *Meierhof* und *Schäferei*, ½ Stunde von Nepomuk.

Borek, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Kraschau, am Fl. Schnelle, vor dem Dorfe Kozoged, 6 St. v. Pilsen.

Borek, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rokitzan gehörig, auf einem Hügel, 1¼ Stunde von Rokitzan.

Borek, Böhmen, Chrud. Kr., eine zur Herrschaft Nassaberg geh. *Mahlmühle*, Post Chrudim.

Borek, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Stadt*, unter dem Schutze der Hrsch. Rothenhaus; siehe Görkau.

Borek, Böhmen, Jungb. Kr., ein bei Wolleschenitz u. zur Hrsch. Gross-Skal geh. *Haus*, Post Turnau.

Borek, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Zeleč, Post Raudna.

Borek, Klein-, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Melnik und Gute Przimor geh. *Dorf*, Post Melnik.

Borek, Neblauer, Böhmen, Pils. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Stiahlau geh., liegt westw. an der Budw. Strasse, 2½ Stunde von Pilsen.

Borek, Ober-, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrschaft und Post Jungwoschitz.

Borek, Stienowiczer, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stienowicz mit einem Meierhofe, 3 Stunden v. Pilsen.

Borek, Unter-, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrschaft und Post Jungwoschitz.

Borek, Vorder-, Böhmen, Chrud. Kreis, ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dörfchen*, 5 Stunden von Chrudim.

Borek, Galizien, Bochnier Kreis, ein *Kammeral-Dorf*, zur Hrsch. Krzeczow gehörig, gegen O. nächst Ostrow, 1½ St. von Bochnia.

Borek, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, an dem Fl. Jasielka, grenzt gegen W. mit dem Orte Jedlicze, 8 Stunden von Jaslo.

Borek, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Wielopole geh. *Dorf*, liegt in der Ebene an einem unbenannten Bache, 3 Stunden von Tarnow.

Borek, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Gora Ropezycka gehöriges, nach Sendziszow eingepfarrtes *Dorf*, mit einem Meierhofe, ¾ St. von Sendiszow.

Borek Camerale, Galizien, Wadowicer Kr., ein *Kammeral-Dorf* an der Strasse gegen Podhorce, im flach. Lande, 1 Stunde von Wuloszka.

Borek maly, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* zur Pfarre Sendiszow gehörig, grenzt gegen O. mit Borek Wielki, gegen S. mit Wilkowice, 1 Stunde von Sendiszow.

Borek Nob, Galizien, Wadow. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* am Weichsel Flusse, 1 Stunde von Mogilany.

Borek Nowy und **Stary**, Galizien, Rzeszow. Kr., 2 der Hrsch. Tyczyn geh. *Dörfer*, 4 Stunden von Rzeszow.

Borella, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Ornago.

Borella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferaro.

Borella Arbizzoni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Borella Palazzo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Borelle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Borembi bei **Krzywa**, Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Sendiszow gehörig, Post Sendiszow.

Börend, Ungarn, Zalad. Kmt.; siehe Böröud.

Borenowitz, Borenowice — Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Holleschau geh., mit 40 Häus. und 200 Einw., ¾ Stunden von Holleschau.

Borenz, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Borer-Mühle, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle* an dem Teiche Bor zur Hrsch. Polna, Post Polna.

Boreschin, Poreschin, Poressin — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Petrowitz, 5½ Stunde von Sudomierzitz.

Boreschina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Boreschnitz, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Drhowl, 1½ Stunde von Pisek.

Boreschovium, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hohenfurt; siehe Bareschau.

Böresháza, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Cseszne-

kenser Bzk., ein *Praedium* zwischen Nyeszkenye und Bervát, 6 Stunden von Pápa.

Boreslau, Burgslehen — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf* mit einem *Jägerhause*, liegt an der Strasse über die sogenannte Pascapole, zur Herrsch. Teplitz geh., 2½ Stunde von Teplitz.

Boret, Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dorf* theils der Leibgedingstadt und Herrsch. Melnik, theils zum Gute Skuhrow gehör. an der von Jungbunzlau nach Melnik führenden Strasse, 6 Stunden v. Schlan, Post Melnik.

Boretitz, Boretice — Mähren, Brünn. Kr., ein z. Hrsch. Pawlawitz geh. *Dorf*; siehe Borzetitz.

Boretsa, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf* mit 26 Häus. und 126 Einw., Post Stein am Anger.

Boretsch, Böhmen, Jungh. Kr., ein z. den Hrsch. Wschettis und Bezna gehörig. *Dorf*, 2½ Stunde von Jungbunzlau.

Boretta, Dalmatien, Cattaro-Kreis, Budua-Distrikt, ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre und Kirche orientalischen Ritus, der Gemeinde Mainl einverleibt und unter der Pretur Budua stehend. 4½ M. von Cattaro, 3 Stunden von Budua.

Boretti, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Torreano.

Boretz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, zum Gute gleichen Namens mit einem Schlosse, eigentlich der Lorenzer Amtsort, liegt südlich von dem Dorfe Režny Augezd, 1 Stunde von Lobositz.

Boretzer Strohschenke, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Wirthshaus*, d. Gutes Boretz und Withinitz; siehe Augezder Strohschenke.

Boretzk, Siebenbürgen, Kroustädter Distr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Kronstadt.

Borev, Borefen, Beiru — Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., Unt. Kr., Torotzkaer Bzk., ein d. Torotzkaischen Familie gehörig., am Flusse Aranyos liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 Sunden von Thorda.

Börfö, **Füzes-**, Berhlowetz, Brehlowce — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., eine kl. von reformirten Ungarn bewohnte, nach Felsö-Semher eingepf., mehren Grundherren gehörige *Ortschaft*, mit 27 Häus. und 167 Einw., liegt nächst Felsö-Semher, 1½ Stunde von Báth.

Borfö, **Kalna-**, Berhlowetz, Brehlowce — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báther Bzk., eine kleine ungr. d. adel. Familie Körmendy gehörige *Ortschaft*, mit 25 Häus. und 155 Einw, einer kathol. nach Felsö-Semher eingepfarrten Kirche und einem auf einem Hügel liegend. schönen Schlosse, nächst den Dörfern Bori u. Füzes-Borfö, 1½ Stunde von Báth.

Borga, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Borgarello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Martino nächst den Flüssen Ticino u. Po. Im Orte selbst befindet sich der sogenannte Naviglio di Pavia. Dazu gehören:
Cortere, Cassina de' Sacchi, Porta d'Agosto, Vachiole, Melcrion.

Borgassi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Agrate.

Borgatta, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespanschaft, ein ungr. *Dorf* der Hrsch. Inta, nach Káld eingepfarrt, am Bache Borgátta, nächst Hetye und Kis-Somlyo, mit 50 Häus. und 341 Einw., Post Kis-Czell.

Borghel, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Seravalle; siehe Seravalle.

Borghesana, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Casaleone.

Borghettà, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; s. Azzano.

Borghetto, Venedig, Treviso und Distr. IV, Coneglianq; s. Cornegliano.

Borghetto, Venedig, Padova und Distr. XII, Piove; siehe Angelo.

Borghetto, Venedig, Prov. Verona, u. Distr. II, Villafranca; s. Vallaggio.

Borghetto di Calcinara, Venedig, Prov. Padova, und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Borghetto di Legnaro, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XII, Piove; siehe Legnaro.

Borghetto in Abbazia di S. Eufemia ossia Granze di Abbazia, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte.

Borghetto Padovano, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle.

Borghetto, Tirol, Trient. Kr., ein am linken Ufer der Etsch liegend. *Dorf*, mit einer Kuratie, und einem k. k. Zollamte, zum Vikariate Avia gehörig, 2½ Stunde von Ala.

Borghetto, Lombardie, Prov. Mantova und XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli).

Borghetto S. Maria Bertolera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Barlassina.

Borghetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; s. Carnago.

Borghetto Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Carpignano.

Borghetto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Cassignanica.

Borghetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Borghetto S. Francesco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Gallarate.

Borghetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Mozzo.

Borghetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Rancate.

Borghetto Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Sacconago.

Borghetto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Torre Boldone.

Borghetto, Burgetum — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghettu, ein *Markt* (eigentlich ein kleines Städtchen) und Gemeinde, wovon der IV. District dieser Provinz den Namen hat, mit einer Pfarre S. Bartolomeo Apostl., Oratorio und einem Militär-Commando (hier ist auch der Sitz des kön. Districts-Commissariats), und mit mehren Mühlen auf der von Lodi nach S. Colombano führenden Provinzial-Strasse, 2 Migl. vom Flusse Lambro, welcher diesen Terrain von jenem der Gemeinden S. Colombano und Graffignaga theilt, 2 Migl. von S. Colombano. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:

Barnosina, Barbavara, Brajla, Cà de' Boselli, Cà de' Brodi, Cà de' Taunzoi, Castello di Campagna, Casoni, Casotto, Cassina de' Lunghi, Cassina de' Prevede, Cassina Ragona, Casotnetta, Cerndello, Colombara, Ghielle, Monasterolo, Montegazzo, Nicolà, Ogni Santi, Panigada, Pantiera, Propio, Ranarolo, Rusca, S. Antonio, la Sorcsana, Tre Ruote, Vallazon, Viganone, Vigarolo, Vernael.

Borghetto e Motella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Borghi Gere di, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Borghi, auch Due Borghi genannt — Dalmatien, Rag. Kr., Curzola-Distrikt, ein *Dorf* und zwei gleichsam zusammenhängende Vorstädte, der Stadt und Hauptgemeinde Curzola, unter die nämliche Pretura geh., Post Curzola.

Borgnoso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Borgo, Venedig, Provinz Padeva und Distr. VIII, Montagnana; siehe Megliadino S. Vitale.

Borgo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Borgo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Borgo, Al dei Mioni, Casali di Fornalis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; s. Cividale.

Borgobello, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; s. Tricesimo.

Borgo-Bisztricza, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., ein zum 2. walach. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XVII, geh. *Dorf*, mit 125 Häus., liegt an dem Bisztricza Fl., ½ Stunde von Borgo-Brund.

Borgobrund, Brund, Alsó- und Felső-Borgó, oder Gross- und Klein Borgen — Siebenbürgen, Dobok. Gespan. eigen. Bzk., ein an der Bukovin. Grenze liegend. sehr grosses *Dorf*, mit 143 Häusern, einer griech. nicht unirt. Kirche, zum 2. walach. Grenz-Infant.-Regmts. Kanton Nr. XVII geh., an der grossen, von Kaiser Joseph II. erbauten Kaiserstrasse, die aus Siebenbürgen in die Bukowina führt, deren Anlage im J. 1812 erneuert und verbessert wurde; der höchste Punkt dieser Strasse, auf dem Gipfel des Magura-Kalulai-Gebirges, bietet eine schauerlich-erhabene Aussicht dar, über unzählige durch Thäler und Schluchten geschiedene Gebirge; zwischen Bisztricz und Illutza. Postamt.

Borgo, Costa, Venedig, Prov. Padova und Disrtikt X, Monselice; siehe Monselice.

Borgo, Cusano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VII, Pordenone; s. Fiume.

Borgo, Canale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Borgo, d' Attigniola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Borgo, di Confin, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Giacomo di Vegila.

Borgo, Kis-, Ungarn, Szathm. Komitat, ein *Dorf*, mit 89 Häusern und 619 Einw.

Borgo, di Malavicina, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe S. Pietro di Morubio.

Borgo, di Mare e Srima, Dalmatien, Zara Kr., Sebenico Distr., ein *Flecken*, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde und Pretura Sebenico gehörig, mit einer eigenen Pfarre auf dem festen Lande, 3 Meilen von Sebenico.

Borgo, di S. Michele, Tirol, Trient. Kreis; siehe Wälschmichael.

Borgo, di Terra ferma, Dalmatien, Zara Kr., Sebenice Distr., ein *Flecken*, und Untergemeinde der Hauptgemeinde und Pretura Sebenico, mit ei-

ner eigenen Pfarre, auf dem festen Lande, 4 Meilen von Sebenico.

Borgo, di Val Sugana, Tirol, ein *Markt*, *Pfarre* und *Hauptort*, des Ldgchts. Telvana, mit 3240 Einwohnern, an der Landstrasse zwischen Trient und der venezianischen Grenze, am Flusse Brena, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants, mit einem Salzmagazin und Franziskanerkloster, ehedem auch Zollamt. Postamt.

Borgo-Erizzo, Dalmatien, Zara Kreis; siehe Zara.

Borgoforte, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; s. Anguilara.

Borgo Forte alla sinistra del Pò, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte, ein kleiner *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der IX. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista im Range eines Erzpriesters, einer Kapelle S. Lucia, k. Districts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation und einem Postamte zwischen Casteiluccio und Quastalla, 1 Post von Mantova an der linken Seite des Po, in der Nähe der Flüsse Mincio u. Oglio. Zu dieser Hauptgem. gehören: *Colombara, Laghine Valeriana, Opioli, Pascoaone, Sabbioni.*

Bocca di Ganda, *Dorf* und Pfarre S. Annunciata. Mit: *Bioichina Lamini, Casino nuovo Valeriani, Corte Borchetto, Corte Panizza, Corte Pusoi, Corte Quaranta.*

Romanore, *Dorf* und Pfarre S. Giorgio. Mit: *Boschina Rovetta, Braeig'la, Carnavale Resana, Ferraoina, Maddalena, Moalche, Pioppe.*

S. Gattaldo, *Dorf* mit Pfarre S. Gattaldo, Kapelle S. Anna und Cremortartari-Fabrike. Mit: *Coltura Petroli, Carbonella, Carnevalle, Casa Bruciata, Colombarola Panizza, Comate, Corte Bertolini, Corte Carbonella, Corte Murata Facchini, Deserto, Gasparola Lucia, Savana Pedroni.*

S. Nicolò a Pò, eigentlich Correggioli, *Dorf* mit Pfarre S. Nicolò da Bari, mit: *Canonica, Canova Borchetta, Capelletta Boscoglia, Casa Bosel, Correggioli, Corte Quintavalle, Fontana Beffa, Vignale, Vignaletto.*

Scorzarole, *Dorf* mit Pfarre S. Pietro, mit: *Galeagnina, Gambino, Cassella, Chiaselle, Chiavicone.*

Borgoforte a destra del Pò, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Borgofranco, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVI, Sermide, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigenen Pfarre Madonna della Cintura, vom Ft. Po begrenzt, 6 Migl. von Sermide. Dazu gehören: *Bancore, Casoni Arivabene, Cavriane, Pesoe, Schweizereien — Bonizzo Dorf. Dieses sind einverleibt: Anoveriaa, Barco, Corte Magola, Marcello Zanardi, Schweizereien.*

Borgo-Furo, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Este.

Borgo nuovo, Cassina e Mulino — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Megtegnano; siehe Bustighera.

Borgo nuovo, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; s. Tregasio.

Borgo, nuovo Cappello, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe S. Martino in Beltisetto.

Borgo, dell' Ora, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Castenedolo.

Borgo, degli Ortolani, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Borgo, Pancarale, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Pancarale.

Borgo-Pass, zwischen der Bukowina und Siebenbürgen, auf der Strasse von Bisiritz nach Czernowitz.

Borgo, Pile e S. Bartolomeo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Bartolomeo.

Borgorato, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Borgorato, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Villanterio.

Borgoricco, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Eufemia.

Borgorona, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Borgo-Rusz, Siebenbürgen, Dobok. Gespanschaft, eine zu den 2. walach. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XVII. geh. *Ortschaft*, mit 76 Häus., lieg. an der Kommerz. Str., 2 St. von Borgóbrund.

Borgo, S. Caterina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Borgo, S. Giovanni, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Costa.

Borgo, S. Marco, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Borgo, S. Zen, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Borgo, Satollo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Maria Annunziata, einem Santuario und 4 Oratorien, durch den Fluss Naviglio vom S. Zeno getrennt, 5 Migl. von Brescia. Mit: *Cantelera, Meierei. — Colombo, Spullera, Schweizereien. — Muline Nuovo e Vecchio, Mühlen. — Pestiona, Villa.*

Digitized by Google

Borgo de' Gradi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Borgogna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Bagnolo.

Borgognina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Cajonvico.

Borgognina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Castenedolo.

Borgognona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta Regale.

Borgo-Grande, Borgo-Lucaz, Borgo-Manus und Borgo-Pozzoben, Dalmatien, Spalato-Kr.; siehe Grande, Lucaz, Manus und Pozzoben.

Borgo-Interno, Dalmatien, Zara-Kreis; siehe Zara.

Borgoletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Börgölin, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Güssing. Bzk., ein wend., zur Abtei-Hrsch. St. Gotthard geh., nach Istvánfalu eingepf. *Dorf*, mit 32 Häusern und 209 Einw., zwischen Gebirgen, 1¼ Stunde von Rába-Keresztúr.

Borgonato, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Vitale, mit schönen Anhöhen, 5 Migl. von Lago d' Iseo, 3 Migl. von Adro. Mit: *Monte Rotondo, Villa mit Pfarre S. Vigilio.*

Börgönd, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein *Praedium* mit Meierhof und Wirthshaus, nach Stuhlweissenburg eingepfarrt, unweit Seregélys an der Landstrasse, nahe am Teiche Velentze, 1¼ Stunde von Stuhlweissenburg.

Borgo-Mislotseny, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Milit. Bzk., ein zum 2. walach. Grenz-Regim. Canton Nr. XVII geh. *Dorf*, mit 103 Häusern, an den Flüssen Szászeny und Bistricza, 1½ Stunden von Borgóhrund.

Borgo nuovo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Borgo-Sorzeny, Siebenbürgen, Doboker Gespansch., Milit. Bzk., ein zu dem 2. wal. Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XVII. geh. *Dorf*, von 125 Häus. und einer Hauptmanns-Station an der Kommerzialstrasse und dem Flusse Bisztricza, mit Salzwasser versehen, 1½ Stunden von Borgóhrund.

Borgó-Szuszeny, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., ein zum 2. wal. Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XVII gehör. *Dorf*, von 82 Häusern, liegt an dem Bisztricza Flusse, ½ Stunde von Borgóhrund.

Borgo di Terzo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre B. Vergine Assunta und Aushilfskirche gegen W. am Rande des Cherio, einem Eisen-Schmelz-Ofen, 1 Stunde von Trescorre. Mit: *Terzo, kleine Gasse.*

Borgo Ticino, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Pavia; siehe Pavia (Vorstadt.)

Borgó-Tiha, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., ein zum 2. wal. Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XVII. gehör. *Dorf*, von 148 Häus. und einer Hauptmanns-Station, liegt an dem Tiha-Flusse und der Kommerzialstrasse, ½ Stunde von Borgóhrund.

Borgovalo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, s. Brusada.

Borgo vico, Lombardie, Provinz Como u. Municipalitäts-Bezirk; s. Como.

Borhid, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmárer Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein der adel. Familie Gáspár geh. *Dorf*, mit 98 Häus. und 617 Einwohn., einer griech. kathol. Pfarre, nahe bei Lippó, 2 Stunden von Aranyos-Medgyes.

Borhida, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Tótság. Bzk., ein wendisches *Dorf*, zur Herrsch. und Pfarre Muraj-Szombath geh., am Lendva Flusse, nächst Predanócz, mit 19 Häus. und 128 Einwohn., 1½ Stunde von Radkersburg. Postamt Ehrenhausen.

Borichevacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Unan. Bzk., ein zum Licaner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. I. geh. *Dorf*, mit 76 Häus. und 101 Einwohn., einer eigenen Pfarre und einem verfallenen türkischen Schlosse, nächst Kissióhát, 12 St. v. Gospich.

Borichevezi, Slavonien, Poseg. Kom., ein *Dorf*, mit 9 Häus. und 83 Einwohn., Post Posega.

Borichevezi, Slavonien, Poseganer Komt.; siehe Borivczeczy.

Borichevecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Zagorian. Bzk., ein *Dorf*, der Gemeinde Chrett und Pfarre Krapinzke zugetheilt, Toplitze, 8 Stunden von Agram.

Borima, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Suello.

Borina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Borincze, Slavonien, Brood. Regiments-Canton Nr. VII., ein auf der Strasse gegen Ivánkova lieg. Wirthshaus, nächst dem Markte und der Post Vinkovcze.

Digitized by Google

Böring, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster gehör. *Dorf*, nach Raiubach eingepfarrt, 2 Stunden von Schärding.

Borini, ein *Dorf*, Dalmatien, Distrikt Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Saino, und zur Pfarre Barbano geh., in der Diöcese Parenzo-Pola, 4 St. von Dignano.

Boritow, Borstendorf — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Czernahora geh.; siehe Borstendorf.

Borivezeczy, Boricheveczy — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unterer Bzk., ein zur Hrsch. Velika und Pfarre Szenderovcze geh. *Dorf*, zwischen Viliczelo und Pavlovczi, 1½ Stunde von Posega.

Borjád, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein zur Herrsch. Bolly gehör. *Dorf*, mit 62 Häus. und 440 Einwohn., einer griechisch illirischen Kirche und Pfarre, und zum Theil der Pfarre Bolly einverleibt, 1 Stunde von Szederkény.

Borjád, Ungarn, jenseits der Donau, Tolnaer Gespansch., Simontorn. Bzk., ein nächst Gyönk lieg. *Praedium*, südwestlich 4 Stunden von Paks, Post Nagy-Dorogh.

Borjanez, Brodgyancz — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Szigeth. Bzk., ein an der Drave und der Grenze des Veröczer Komitats zwischen Sz. Borbás und Sz. Márton liegendes *Praedium*.

Borjas, Ungarn, Torontal. Komt., ein *Dorf*, mit 105 Häus. und 753 Einw., Post Neu-Becse.

Borjassen, Siebenbürgen, Inner. Szolnok. Komt.; siehe Borlyásza.

Borje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch. im Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf*, zur Gemeinde und Pfarre Lepoglava einverleibt, 5 St. v. Warasdin.

Borje, Dalmatien, Ragusa Kreis, Sabioncello Distr., ein zur Hauptgemeinde Cunna geh., der Pretur Sabioncello einverleibtes *Dorf*, unweit Cosciarnidoó, 5 Meilen von Stagno.

Borje, Kroatien, Kreutz. Komt., ein *Dorf*, mit 17 Häus. und 120 Einwohn., Post Kreutz.

Borka, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Jenikau.

Borka, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Jaromierž.

Borkau, Borken — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Datschitz, liegt gegen O. an Datschitz, 3¾ Stunden von Schelletau.

Borke, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein *Gebirgsdorf*, nahe an der Grenze von Steiermark, zur gräfl. Festetics. Hrsch. Csáktornya geh., nach Mihályevecz eingepfarrt, gegen N. nächst Perkovecz, 2 Stunden von Csáktornya.

Borki, Galizien, Lemberg. Kr., ein Dominikauer *Pfarrdorf*, mit starken Waldungen, 4 Stunden von Lemberg.

Borki, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Nisko geh. *Dorf*, 16 Stunden v. Rzeszow. Post Nisko.

Borki, Galizien, Tarnopol. Kr., ein griech. *Pfarrdorf*, zur Herrsch. Grżymalow gehörig, 3 Stunden von Chorostkow.

Borki, zu Machnow, Galizien, Zolkiewer Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Machnow gehör. Post Rawa Ruska.

Borki, zu Magierow, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Magierow gehörig, Post Zolkiew.

Borki, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe und Vorwerke, einer griech. kathol. Kirche, Mühle und Wirthshause, am Gnieznа Flusse, gegen West., 2 Stunden von Tarnopol.

Borki, bei Szczucin, Galizien, Tarnow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Szczucin geh., Post Tarnow.

Borki, Dominikauskie, Galizien, Lemberger Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Rokitno und Ortsobrigkeit Zarudce gehör., Post Lemberg.

Borki, Janowskie mit Dabrowa, Koniec Sucholas und Tyczna, Galizien, Lemberger Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Zasnika und Ortsobrigkeit Janow geh., Post Lemberg.

Borki, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Niziny geh., grenzt gegen O. mit dem Dorfe Gorki, gegen S. mit dem Kaal. Dorfe Jaslany, gegen W. mit dem Dorfe Mladochow, und gegen Norden mit dem Dorfe Kozemienica, 5 Meilen von Dembica.

Borki, Slavonien, Posegan. Kr., ein *Dorf*, mit 95 Häusern und 551 Einwohnern.

Börkös, Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Szendröv. Bzk., ein *Praedium*, in der Pfarre Hungacs, 5 Stunden von Miskólcz.

Borkovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., und Unt. Zagorian. Bzk., ein zur Gemeinde und Pfarre Zlatar geh. *Dorf*, mit 85 Häu-

sern und 676 Einw., einem adel. Gerichtshofe, Post Remetinecz.

Borkow, Galizien, Zoikiew. Kreis, eine zu dem Markte Hrsch. Magiezow geh., mit demselben verbundene *Ortschaft*, 5 Stunden von Zoikiew.

Borkow, Mähren, Prer. Kr., ein zur Hrsch. Bodenstadt geh. *Dorf*, hat eine Filialkirche der heil. Maria Magdalena, eine Schule, 3 Garnbleichen und eine Glashütte, mit 75 Häus. und 625 Einw., Post Bodenstadt.

Borkowann, Borkowany — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Klobanck geh. *Dorf*, mit 204 Häus. und 964 Einw., einer Pfarre zwischen Klobanck und Boskowitz, 6 St. von Brünn, 2¼ Stunde von Uhrzitz.

Borkowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wittingau u. Zaischy, ¾ Stunden von Wessely.

Borkowicz, Böhmen, Taborer Kr., eine *Ortschaft*, ¾ St. von Wessely.

Borkowitz, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft*, 1½ St. von Wittingau.

Borkut, Siebenbürgen, Gross-Scheuk. Stuhl; siehe Báránykút.

Borkut, russn. Kwászú — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein russniak. *Kammeraldorf*, mit 27 Häus. und 629 Einw., einer griech. kathol. Pfarre und guten Sauerbrunnen, liegt mitten zwischen Gebirgen und Waldungen, an d. schwarz. Theiss, nächst Körösmező und Biiln, 10½ Stunde von Szigeth.

Borkut, Weinbrunn, walachisch Borkutu — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gespansch., Ob. Kr., Magyar-Laposch. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer unirten Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Ilonda.

Borky, Slavonien, Posegan. Gespan., Ob. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Daruvár, nach Bieila eingepf., zwischen Bergen und Wäldern, auf 3 Strassen getheilt, 10 Stunden von Posega, und 4 Stunden von Daruvár.

Borky, Mähren, Iglauer Kr., ein einzelner *Meierhof* und *Brandweinhaus*, z. Gute Mitrow gehörig, 4 Stunden von Grossmeseritsch.

Borlenga, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Borlengo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Mondonico.

Borlova, Ungarn, Temesvár. Gespanschaft, Batyin. Bzk., ein zum walach. illirich. Grenz-Regiments-Canton Nro. XIII. gehör. *Dorf*, von 146 Häusern, 1½ Stunden von Káránsebes.

Borloven, Ungarn, Temesvárer Gespanschaft, Prigor. Bzk., ein z. walach. illirisch. Grenz-Regiments-Canton Nro. XIII, gehöriges *Dorf*, von 128 Häus., 7½ Stunde von Mehádia.

Borlyásza, Borjassen, Beriászá — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch. Ob. Kr., Kösark. Bzk., ein 2 Grundherren geb., am Bache Hosva liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 5½ Stunde von Somkerék.

Bormász, Ungarn, Wieselh. Komt.; siehe Baromház.

Börmény, Nagy- und **Kis-**, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Kalota-Nagy.

Bormio, vor Alters Worms — Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina), Distr. VI, Bormio, eine *Gemeinde-Ortschaft*. (eigentl. Städtchen), wovon der VI, Distr. den Namen hat, mit 1200 Einw., einem königl. Districts-Commissariat, Praetur, Gemeinde-Deputation, einer Pfarre, 5 Aushilfskirchen und 7 Oratorien, dann 4 Mühlen, an der Grenze von Graubünden und an der neuen über das 8856 Schuh hohe Stilfserjoch führend. Verbindungsstrasse zwischen Tirol und der Lombardie — eines der merkwürdigsten Denkmale der glorreichen Regierung Sr. Majestät Kaiser Franz I.; um die Strasse für jede Jahreszeit fahrbar zu machen und die Reisenden vor den Schneelawinen zu decken, sind dort, wo diese am meisten Gefahr drohen, gedeckte Gallerien durch den Felsen gesprengt, welche für jede Gattung Fuhrwerk hoch genug, beinahe 2½ Klftr. breit und mit Ausweichplätzen versehen sind; auf der übrigen Strassenstrecke sind an der Seite hohe Geländer angebracht; die Strasse ist mit Ab- und Durchzugsgräben, und dort, wo es nöthig ist, mit wagrecht angebrachten Wendeplätzen versehen; — nahe am Flusse Adda und des reissenden Fradolfo, welcher die Häuser dieser Gemeinde in zwei Theile theilt. Der nahe Berg Retto, insgemein Reit genannt, ist ein Theil des Berges Ombraghio; B. war zu Zeiten Carl V. eine Stadt von mehr als 12,000 Einw.; damals schon führte eine Strasse über das Wormser Joch, gegenwärtig hat B. kaum 1200 Einwohner mehr. Postamt mit:

Campello, Campolungo, Fallet, Premazza, Prato di sopra, Presura, La Reite, einzelne Landhäuser.

Borna, Oestr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehör. *Weiler*, der

Pfarre Hohenzell einverleibt, 1½ Stunde von Ried.

Bornago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, Kapelle und Gemeinde-Vorstand, von Gessate, Gorgonzola, Bussero und Possano begrenzt, 2 Migl. von Gorgonzola. Einverleibt sind:
Casa Busca, Cassina Ladora, Cassina Noveiana, Cassina Nuova, Cassina Oltrona, Cassina Ruscona, Landhäuser.

Barnasco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre und Gemeinde-Deputation, in der Nähe der Flüsse Ticino und Po, 2 Stunden von Pavia.

Bornato, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre, 5 Oratorien und einer alten Kirche, 6 Migl. vom Lago d' Iseo, 7 Migl. von Adro. Mit:
Casa del Diavolo, Fenile nuovo, Monte Rosso, Tosca, Meiercien, — Mulino della Villa, Mühle.

Borngrund, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Hrsch. Schöberitz unterth. *Dorf*, nächst dem Dorfe Troschig, 1½ Stunde von Aussig.

Bornia, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Fontanelle.

Bornico, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Somana.

Bornighetto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Cavajone.

Bornio, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Villanova del Ghebbo.

Borno, Lombardie, Prov. Como und und Distr. XXV, Missaglia; s. Sirtori.

Bornyas, Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy-Becskerék. Bzk., ein zum Markte Török-Becse geh. *Landhaus*, welches von beiläufig 80 Tabakpflanzern bewohnt wird und der Pfarre Becse zugetheilt ist, unweit Kumánd, ½ Stunden von Melencze.

Barod, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Baród, Nagy-.

Borodczyce, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Chodorow gehör. *Dorf*, Post Rohatin.

Borodyczyn, Bohorodiczyn — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Hoslow gehör. *Dorf* mit einer Pfarre und einem Vorwerke, Post Tysmienica.

Boroevcze, Slavonien, Syrm. Distr., Verőcz. Gespansch., Deakovár. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Deakovár, unter dem Gebirge an der Grenze des Poseg. Komt., 3 Meilen von Deakovár.

Borohradek, Borubradek — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Markt* zum gleichnam. Gute geh., mit einer Pfarre, liegt am Adlerflusse, 2 St. von Holitz.

Borojevichi, Kroatien, jenseits der Kulpa, Umetich. Bzk., ein zum 2. Banal-Grenz-Reglm. Canton Nr. XI geh. *Dorf* von 25 Häus., zwischen Mechenichani und Komogovina, nächst dem Bache Szuula, 2½ St. von Kosztainicza.

Böröllö, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein *Praedium*, ½ Stunde von Pápa.

Boronamező, Eggendorf, Burná, auch Polnitz — Ungarn, Kraszuaer Gespansch. und Kr., ein adel. *Dorf* am Fusse des Berges Meszes, mit einer griech. unirten Pfarre u. Kalkbrennerei, liegt am Bache Kraszna, 3½ Stunde von Somlyó.

Böröud, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszég. Bzk., ein der adel. Familie Simon gehör. *Dorf*, mit einem Postwechsel an der von Güns nach Egerszeg führenden Poststrasse, einer Filiale der Pfarre Zala-Szent-György, nördl. gegen Egyházas-Bük, Postamt mit:
Also- und Felső Bagod, Boldogfa, Benezodfölde, Csargaes, Cseb, Egyházas Bük, Szala-Szent György, Hagydras, Belső Halasto, Külső Halasto, Hodasz, Hottó, Kis Jelekes, Nagy Jelekes, Kaszo, Szent Mihályfa, Nemes-Zél, Szent Pdal, Salomear, Sarlo Mindo, Vaspör, Vitenyed.

Boronka, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein der adel. Familie Gáil geh. ung. *Dorf*, mit 41 Häusern und 324 Einw., einer kath. nach Marczaly eingepfarrt. Kirche, ½ Stunde von Marczaly.

Boros, Ungarn, Arad. Komt., ein *Urbarial-Markt* mit 310 Häusern und 1950 Einwohnern.

Boros-Botsárd, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburg. Komt.; s. Magyar- und Oláh-Boros-Botsárd.

Boros-Gödör, Jetzenhof — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Németh-Ujvár Bzk., ein deutsches, zur Hrsch. Németh-Ujvár geh., nach Felső-Rönök eingepf., mit einer eigenen Kirche versehenes *Dorf* nächst Sándorhegy, 1 Stunde von Rába-Keresztúr.

Borosgyán, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch. und Bzk., ein unter die Gerichtsbark. der Grafen von Wenkheim geh. *Landhaus*, dem Békés. Terrain einverleibt.

Boros-Jenő, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., im Trans-Tibiscan. Bzk., ein *Marktflecken* mit einer griech. nicht unirten und römisch-kath. Kirche, neben dem Weiss-Körösflusse, zwischen Borszeg und Sikala, 6 Stunden von Arad. Postamt mit:

Algyest, Apáthtelek, Apáti, Bakszeg, Bél, Csermo, Gorbed, Gyarmata, Karand, Kerülös, Monvoró, Ockrös, Seprés, Sikula, Slingya, Somoskeez-, Szék, Szöllös, Vajvoggyen.

Boros-Jenö, Weindorf — Ungarn, jenseits der Donau, Pester Gespansch., Bilis Bzk., ein über der Donau, nahe an diesem Flusse liegendes, dem Religionsfond geh. *Pfarrdorf*, 2 Meilen von Ofen, 2 Stunden von Vörösvár.

Borosnyó, Kis-, Klein-Weindorf, Birischnyomike — Siebenbürgen, Szék. Seps. Stuhl, ein in einem Thale liegendes, mehren Grundherren geh., von Ungarn, Szék'er Soldaten und Walachen bew. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirt. Pfarre, 10 St. von Kronstadt.

Borosnyo, Nagy-, Gross-Weindorf, Birishnyomare — Siebenbürgen, Székl. Seps. Stuhl, ein mehren Grundherren geh., unweit dem Bache Kovásznavize liegendes, von Ungarn und Székler Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 9½ Stunde von Kronstadt.

Boros-Sebes, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch, Trans-Tibisc. Bezirk, ein *Urbarial-Marktflecken* am Bache Sebes, mit 170 Häusern und 1330 Einwohn., einer reformirt. Kirche und griech. nicht unirten Pfarre, nächst Prezesty und Bultyin, Post Buttyen.

Boros-Telek, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihárer Gespansch., Wardein. Bzk., eine der Familie Haller gehör. walach. *Ortschaft* mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Telegd.

Borostyanko, Ungarn, Pressburger Komt., ein *Dorf* mit 98 Häusern und 698 Einwohnern.

Borostyánkö, Perustein oder Bernstein — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch. Güns. Bzk., ein deutscher *Marktflecken* und gräfl. Batthyán'sche *Herrschaft*, mit einer kathol. und evangel. Pfarre, einem Schlosse und Kupferbergwerke, Alaun-, Vitriol-, Scheidewasser- und Zinnober-Fabrik, am Bache Doran, auf einem hohen Berge, mit 129 Häusern und 1060 Einwohnern, 3½ Stunde von Güns.

Boroszék, Borotz Szegh und Péleri — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Komt., Steinamanger Bzk., ein ungar., mehren adel. Famil. geh. *Dorf*, nächst Sz. Lőrinz, am Gyöngyös Flusse, 1½ St. von Stein am Anger.

Boroszlo, Bresztow — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespans. Unt. Tarcz. Bzk., ein zum Religionsfond gehöriges slowakisches *Dorf* mit einer eigenen kathol. Pfarre, liegt am Gebirge, 1½ St. von Lomes.

Boroszló, Siebenbürgen, ein *Praedium* im untern Tschiker Székler Stuhle, welches von dem Dorfe Mindszent abgesondert ist, 1 St. von Csik-Mártonfalva.

Borosznok, Brusznyik — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespan., Lossoncz. Bzk., ein slowak., den gräfl. Familien Zichy und Balassa geh. *Dorf*, nach Szenna eingepfarrt, 2½ Meile von Gács.

Borotá, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespan., Ob. Bzk., ein *Praedium* nächst Rém und Zside, 1 Stunde von Felsö-Szent-Iván.

Borotiez, Böhmen, Berauner Kr, ein *Dorf*; siehe Borotitz.

Borotin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Markt* mit einer Pfarre, zur Herrsch. Gistebnicz geh., am Borotiner Teiche, ½ Stunde von Sudomieržitz.

Borotin, Mähren, Olbulitzer Kr., ein *Gut* und *Dorf* zur Pfarre Oppatowitz, mit 110 Häusern und 570 Einw., daselbst befindet sich eine Lokalie mit Kirche, Schule und Schloss, 1½ Stunde von Lettowitz, Post Gewitsch.

Borotinek, Böhmen, Berauner Kr., ein einzelner zum Gute Pržičž und Ubržitz geh. *Meierhof*, an der Grenze des Taborer Kreises hinter dem Dorfe Liebennitz, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Borotinka, Böhmen, Saazer Kr., eine Stadt; siehe Saaz.

Borotitz, Borotice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lechwitz geh., hat 80 ganz neu erbaute schöne Häuser mit 460 Einw., enthält einen Meierhof, eine Töchterschule von Lechwitz, eine Jägerwohnung und ein Wirthshaus, ½ St. von Lechwitz.

Borotitz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* in einem Thale zwischen Wäldern, zur Hrsch. Alt-Knin geh., 7½ Stunde von Beraun, Post Dobrzisch.

Borotz-Szegh, Ungarn, Eisenburger Komt.; siehe Borosszék.

Boroutnier Wald, Illirien, Inner-Krain.

Boroutz, Galizien, Bukow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, zwischen den Flüssen Pruth und Dniester, 3 St. von Zaleszczyki.

Borova, Bourowa — Ungarn, diess. der Donau, Turocz. Gespan., Sklabin. Bzk., ein der Familie Révay gehör. *Meierhof* in der Pfarre St. Helena, an der Poststrasse, 3 St. von Nolcsova.

Borova, Joachimsthal, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gesp., Tyrnauer Bzk., ein *Dorf* der Herrsch. Vöröskeö, nach Hoszszúfalva eingepf., mit 47 Häus.

und 338 Einw., sehr nahe bei Istvánfalva, 1 Stunde von Tyrnau.

Borova, Slavonien, Syrm. Distr. Veröcz. Gespan., Eszek. Bzk., ein *Dorf*, der Gr. Metropot. Hrsch. Dálya, mit 270 Häus. und 1871 Einw., einer eigenen Pfarre Griech. Ritus, an der Grenze des Marktfl. Vukovár, am Ufer der Donau, 4 Meilen von Eszek und 1 Stunde von Vukovár.

Borovacz, Borovczi — Slavonien, Bukovisan. Bzk., ein zum Gradiskaner Grenz-Regmts. Kanton Nr. VIII. gehör. *Dorf*, mit 57 Häus., liegt nächst Raich, ½ Stunde von Novska.

Boroveze, Ungarn, Neutr. Komitat; siehe Bory-Borovcze.

Borove, Kis-, sonst auch Swingarky genannt — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespan., nördl. Bzk., ein nach Hyttl eingepf. *Dörfchen*, der adel. Familie Faucsaly geh., mit 64 Häus. u. 419 Einw., an der Grenze des Árvaer Komt., nahe bei Nagy-Borowe, 5 Stunden von Bethlenfalva.

Borove, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespan., nördl. Bzk., ein der adel. Familie Faucsaly gehör. *Dorf*, nach Hyttl eingepf., zwischen d Gebirge an der Grenze des Árvaer Komitats, mit 112 Häusern und 587 Einw., 5 Stunden von Bethlenfalva.

Borovik, Slavonien, Syrm. Distr Veröcz. Gespan., Deákóvár. Bzk., ein *Dorf*, unter dem Gebirge am Vuka Flusse, der Hrsch. Deákóvár geh., mit 15 Häus. und 81 Einw., 2½ Meile von Deákóvár.

Borovitha, Kroatien, jens. der Kulpa, Mejan. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regmt. geh. *Dorf*, mit 19 Häus., an dem Bache Czerliana nächst Ralinax, 1½ St. von Glina.

Borovlyány, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Novigrad. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Rgmt. Kanton Nr. VII. gehör. *Ortschaft*, mit 12 zerstreut lieg. Häusern, 1½ Stunde von Kopreinitz.

Borovo, Slavonien, Syrm. Distr. Veröczer Gespansch., Vucsiner Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Vucsin, unter dem Gebirge nicht weit von Verocza, mit 123 Häusern und 777 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, 5 Meilen von Babocsa.

Borovzi, Dalmatien, Spalato Kreis, Fort-Opus Distr., ein als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Fort-Opus geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, beiläufig 2 Meil. von Nuova-Selta, mittelst Ueberfuhr, 8 Meilen von Fort-Opus Narenta.

Borow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Rothpořitschen gehöriges *Dorf*, sammt einem Meierhofe, einer Mühle und Schäferei, an dem Fl. Pradlawka, liegt an der Kommerzialstr. von Pilsen nach Klattau, gegen dem Dorfe Luschan, 5½ Stunde von Pilsen.

Borow, Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft*, der Hrsch. Dzikow gehörig, nach Michoczln eingepfarrt.

Borowa, Böhmen, Czast. Kr., eine einzelne *Heger-Chaluppe*, bei d. Dorfe Hranitz zur Hrsch. Maletsch, 3½ Stunde von Deutschbrod.

Borowa, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Pfarre und einem helvetischen Bethause zur k. Leibgedingstadt Politschka geh., 1½ Stunde von Politschka.

Borowa, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Leutomischl unterth. *Dorf*, nächst dem Dorfe Hermanitz gelegen, 1½ Stunde von Leutomischl.

Borowa, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dörfchen*, im Gebirge zur Hrsch. Neuhof, 4 Stunden von Czaslau.

Borowa, Böhmen, Königgrätz. Kreis, ein zur Hrsch. Nachod gehör. *Dorf*, an der glatzischen Grenze zwischen S. und O. gelegen, 4 Stunden von Nachod.

Borowa, Mähren, Brünner Kreis, ein *Wirthshaus*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Lettowitz an der Strasse nach Brisau, 2 Stunden von Brisau, Post Lettowitz.

Borowa, Galizien, Bochnia. Kr., ein zur Hrsch. Czchow gehör. *Dorf*, gegen N. nächst dem Dorfe Dzierzaniny, an dem Strome Palesnica, 3 Stunden von Woynicz.

Borowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Kirche und 2 Meierhöfen, liegt gegen O. an dem Flusse Wisloka, 4 Stunden v. Tarnow.

Borowa, Gradzinska, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Borowa Gradzinska nach Zassow eingepf., Post Pilno.

Borowa, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine *Ortschaft*, der Hrsch. Lubaczow, Vogtei und Pfarre Basznia geh., Post Rawa-Ruszka.

Borowa Raudna, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Markt*; siehe Boran.

Borowan, Borowany — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Woporžan, 5½ Stunde von Tabor. Post Bechin.

Borowaner Mahlmühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mühle* des Gutes Forbes; siehe Forbesser Mühle.

Borowany, Böhmen, Budw. Kr., ein *Gut*; siehe Forbes.

Borowany, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Woporžau; siehe Borowan.

Borowe, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Dobruszyn. Post Zolkiew.

Borowe, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine *Ortschaft*, zur Herrsch. und Pfarre Zameczek. Post Zolkiew.

Borowe, Galizien, Zolkiew. Kreis, ein zur Hrsch. Angusiow gehör. *Dorf*, mit der Ortschaft Legowe, nächst Mosty an dem Raika Flusse, 6 Stunden von Zolkiew. Post Mosty Wielkie.

Borowetz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Bernstein; siehe Porowetz.

Borowiez, Gross-, Böhmen, Bidschower Kr., ein grosses *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei theils zur Herrsch. Petzka, theils zum Gute Chiska und dem Gute Forst geh., 1½ St. v. Neupaka.

Borowinach, W., Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Meierhof*, zur Herrschaft Seelau; siehe Borowinsky.

Borowinsky, W., Borowinach — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof*, von einzelnen Häusern zu dem Dorfe Poržitz der Seelauer Hrsch., 8 St. v. Iglau. Post Humpoletz.

Borowitz, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, ½ Stunden von Münchengrätz.

Borowitz, Klein-, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, theils zum Gute Studenecz, theils zum Gute Cžista geh., an dem Städtchen Petzkau, 1½ Stunde von Aruau.

Borowitz, Böhmen, Kiattauer Kr., eine *Ortschaft*, ¾ St. von Bischof-Teinitz.

Borowka, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Wirthshaus*, nebst 3 Chaluppen z. Hrsch. Tloskau geh., Post Beneschau.

Borowna, Galizien, Bochnia. Kr., ein zur Hrsch. Wisnicz gehör. *Dorf*, liegt gegen Süden nächst der Stadt Lipnica, 2 Stunden von Bochnia. Post Wisnicz.

Borowna, Galizien, Bochn. Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Chronow. Post Wisnicz.

Borowna, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* und *Rittersitz*, zur Pfarre Mrakotin und Herrsch. Teltsch gehör., nebst einem obrigkeitlichen Meierhofe und Schäferei bei Ober-Misiau gegen Westen, mit böhmischen Einwohnern, Post Teitsch.

Borowna, Mähren, Olmütz. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Türnau; siehe Kupferdörfl.

Borownik, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brzesy und Herrsch. Ossowa-Bitischka, mit böhm. Einwohn., Post Gr. Bittesch.

Borownitz, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 2 St. v. Budweis. Post Krumau.

Borownitz, Gross-, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Branua nächst Petzka, und dahin eingepfarrt, 1½ Stunde von Arnau.

Borownitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Chotzen geh. *Dorf*, an dem Dorfe Grossihotta gegen W., 3 St. von Hohenmauth.

Borownitz, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf*, wovon ein Theil zum Jeržabker Viertel, der andere Theil zur Herrsch. Unter-Kralowitz gehört, mit einer Lokalie, der nächste Ort gegen O. ist der Markt Czechtitz, 11 Stunden von Czaslau, Post Czechtitz.

Borownitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Herrsch. Kržiwsaudow geh., Post Czechtitz.

Borownitz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Ingrowitz, eine halbe Stunde hinter dem Markte Ingrowitz gegen S., Post Ingrowitz.

Borowno, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Brennporitschen in Wäldern gelegen, 3½ Stunden von Rokitzau.

Borowsko, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Martinitz u. Pfarre Kralowitz gehörig, Post Czechtitz.

Borowsko, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Marktflecken* mit einer Filialkirche zur Hrsch. Martinitz, Post Czechtitz.

Borowszczyzna, Galizien, Stanislauer Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Taruowica lesna. Post Tismienica.

Borowy, Böhmen, eine *Ortschaft* im Gebiete der Stadt Prag.

Borozel, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Baród, Kis-.

Boroznica und **Zurawkow**, Galizien, Stryer Kr., ein zur Hrsch. Holeszow geh. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre, Post Bursztyn.

Borr, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Hrsch. Neuschloss unterthäniges *Dorf*, unweit vom Markte Prosetsch, zu diesem Dorfe gehören auch 2 einzelne *Häuser*, Borek genannt, 3 Stunden von Hohenmauth.

Borr, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Bržežnitz, ½ Stunde von Bržežnitz.

Borra, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassina di S. Pietro.

Digitized by Google

Borra, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Castenedolo.

Borraja, Dalmatien, Spalato Kr., ein *Dorf* mit Pferdewechsel; siehe Boraja.

Borratsch, Boracz — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Daubrawnik und Ortsobrigkeit Tischuowitz gehörig, Post Tischnowitz.

Borrezza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Valgana.

Borri Bianca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetto.

Borri Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbettta.

Borró, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Göröginy. Bzk., ein der adel. Familie Szirmay geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Hauptpfarre, und einer Mahlmühle am Bache Laborcz, 4 Stunden von Komarnyik.

Borromea, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Borromeo Cá, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano (Cà Borromea.

Borromeo Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casate nuovo.

Borromeo Cesan, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Borromeo Maresolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Maresso.

Borromeo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Oreno.

Borromeo Aresi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Borromeo Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.

Borrowetz, Borowec — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Stigana und Ortsobrigkeit Pernstein geh., mit böhmisch. Einw., Post Bystrzitz.

Borry, Ober-, Bory Hornj — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Krizanau geh. *Dorf*, besteht aus 56 Häus. mit 320 Einw., hat eine Lokalie, Kirche und Schule, Post Gross Meseritsch.

Borry, Unter-, Bory Dolny — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Meseritsch geh. *Dorf*, zählt 55 Häuser mit 320 Einw., ist zur Pfarre und Schule nach Ob. Borry angewiesen, Post Gross Meseritsch.

Bors, Ungarn, jens. der Theis, Bihár. Gespansch., Száréth. Bzk., ein dem hoch. würdigen Gross-Wardein. Domkapitel geh. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt nächst Sz. János, gegen N., 1 Stunde von Gross-Wardeiu.

Bors, Ungarn, jens. der Theis, Bihár. Gespansch., Sárether Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Markte Berettyó-Ujfalú, 5 Stunden von Gross-Wardein.

Borsa, Pfefferfeld, Borse — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Válaszut. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Pfarre, liegt im Gebirge nächst Gyula und Czomofaja, 3 Stunden von Klausenburg, 2½ Stunde von Válaszút.

Borsa, Alsó-, Kis-, Mala-, Toth, Unter-Klein-Borsa — Ungarn, diess. d. Donau, Presb. Gespansch., Ob. Insul. Bzk., ein adel. *Dorf*, nach Egyháza eingepf., neben Péntek-Sur, 1½ Stunden von Cséklesz.

Borsa, Felső-Neméth, Gross-Ober-Borsa — Ungarn, diess. d. Donau, Presb. Gespansch., Ob. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf*, zur Pfarre Egyháza geh., bei Alsó- und Közep-Borsa, gegen Ost. nächst Jóka, 1½ St. von Csekléssz.

Borsa, Közep-, Prostredni-Borsa — Ungarn, diess. der Donau, Presb. Gespansch., Ob. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf*, nach Egyháza eingepf., unweit Egyháza, zwischen Alsó- und Felső-Borsa, 1½ Stunden von Cseklész.

Borsa, Motta Avigni e, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Börsa, Ungarn, Temesv. Gespansch., Topiecz. Bzk., ein zum walach. illirisch. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XIII. gehör. *Dorf*, mit 33 Häus., 2 St. von Mehádia.

Borsad, Alsó-Felső-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser. Bzk., 2 *Praedien*, im Poiyaner Terrain, 1½ bis 2 St. von Pápa.

Borsallo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; siehe S. Felice.

Borsano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Lomazzo Milano.

Borsano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV. Cuggiono, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro, einer Aushilfskirche und Oratorium, 4 Stunden von Cuggiono. Hieher gehört:

Cassina Buratano, kleine Schweizerei.

Borsata, e Borsatino, Vegro Nobis, Lombardie, Prov. Mantova

und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Borschau, Borschow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neu-Reichenau, 2½ Stunden von Iglau, Post Pilgram.

Borschau, mährisch Borschow — Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Gaja und zum Gute Scharditz, mit böhm. Einwohnern, ½ Stunde von Gaja.

Borschentowitz, Borženiowicze — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Gemnischt gegen N., Post Wlaschim.

Borschetitz, Böhmen, Chrud. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, der Hrsch. Heržmanmiestecz; siehe Borzetitz.

Borschitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., z. Hrsch. Ostra, 4 Stunden davon entlegen, mit einer Lokalie, 3 St. von Hradisch, Post Ostra.

Borschitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wellehrad, mit böhm. Einw., einer Pfarre und 3 Mahlmühlen am Marchflusse, 1½ Stunde v. Hradisch.

Borschkow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil; s. Borzkow.

Borschow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neu-Reichenau; siehe Borschau.

Borschow, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Scharditz gehörig; siehe Borschau.

Borschow, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Trübau; siehe Porstendorf.

Borsea, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeindedeputation, Pfarre und Oratorium, nächst dem Flusse Adigetto, oberhalb Arqua, ¾ St. von Rovigo. Mit:
Brosega di Borsea, Ritratto di Borsea, Gemeindetheile.

Borsea, Borsega di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Borsea (Brosega di Borsea).

Borsea, Ritratto di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Borsea (Ritratto di Borsea).

Borsea Ritratto sotto Arquà, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Reviga; siehe Arquà (Ritratto Borsea sotto Arquà.

Borsi, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespanschaft und Bzk., ein *Dorf*, mit einem helvetischen Bethause, und einem verfallenen Schlosse, ½ St. von S. Ujhely.

Borsicz, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Borcsicz.

Bors-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, zur Hrsch. Betsehely (der adel. Familie Czúzy) geh., nach Banók-Szent-György eingepf., womit es gegen O. grenzt, 2 Stunden von Kanisa.

Bors-Monostor, Klastrom, Kloster — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Fl., ein *Dorf* der PP. Cisterzienser, mit einem Kloster und eigenen Pfarre, ¾ Stunden von Güns.

Borso, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; ein in einer Gebirgsgegend liegender *Flecken*, mit Vorstand, Pfarre SS. Zenone e Maria, 3 Oratorien und einer Leinwand-Fabrik, 2½ Stunde von Asolo. Mit:
S. Eulalia, Semonzo, Dörfer.

Borso, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; s. Villa Saviola.

Borso, oder Borze — Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespansch., Ob. Bzk., ein adel. walachisch. *Dorf*, mit 2 griech. kathol. Pfarren, 4 in dem hiesigen Gebirge befindliche Sauerbrunnen, und einer k. Goldgrube, liegt am Fusse des Berges Pietros, 12 St. von Szigeth.

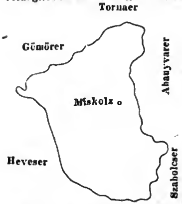
Borsod, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bzk., ein adel. *Gut* und *Praedium*, mit einer kleinen kathol. Kirche, nächst Vaskút und Katimár, 2½ Stunde von Baja.

Borsod, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein ungr. *Dorf*, mehren adelichen Familien geh., wovon die Gespanschaft den Namen führt, mit einer reform. Kirche und altem Schlosse, am Boiva Fl., 1 Meile vom Markte Szendrő, u. 6 Stunden von Miskólcz.

Borsod, ung. *Pfarrdorf* in der Borsoder Gespansch., Szendröer Bezirk am Flusse Bódva, mit einer reformirten Kirche. Es gehört mehren adelichen Familien, und war in früherer Zeit ein befestigter Ort.

Borsoder Gespanschaft, Ungarn, diess. der Theiss, Hauptort Miskólcz, mit einem Flächeninhalte von 65$\frac{1}{16}$ geogr. Quadr. Meilen und 216,500 Einw., in 207 Orten oder 36,000 Häus., nämlich in: 1 k. Municipal-Bürgerstadt, 6 Censual- und 3 Urbarial-Märkten, 171 Dörfer und 26 Prädien; mit 201,328 Joch Äcker, 40,600 J. Wiesen, 11,200 Joch Gärten, 15,262 J. Weinland, 124,460 J. Weide, 201,230 J. Wald, 4000 Joch Sümpfe u. Moräste. Jährliche Fechsung im Durchschnitte: 440,000 Mtz. Sommer- u. 600,000 Mtz. Wintergetreide, 320,000 Eim. Wein, 440,000 Ctn. Heu. Die be-

deutendsten Flüsse sind: die Theiss, Sajó, Hernád, Bódva, Szinyva, Hezó etc. Der Fluss Bársonyos bildet eine Insel. Der Feketeló ist unter den vielen Morästen der grösste. Man findet hier mehre Schwefelbäder, Sauerbrunnen u. andere mineralische Quellen. An Getreide, vorzüglich an Weizen, an Wein und Obst ist die Gespanschaft sehr reich. Die Waldungen sind ergiebig an Holz aller Art, u. liefern viel Wild. Die Viehzucht ist ausgebreitet. Die Flüsse sind sehr fischreich. Man findet hier viel Eisen, welches in Diósgyőr zu Stahl verarbeitet wird, ferner etwas Kupfer und viel Kalkstein. Unter den Gebirgen sind vorzüglich die Erdőhátságer und Száraz-



vőlgyer zu merken; ferner von Bergen der grosse Belkő, Eged und der wildpretreiche Berg Osztra. Von mehren Höhlen ist besonders merkwürdig die ausgedehnte Diósgyőrer Höhle. Die Hügel sind mit Reben bepflanzt, die Thäler und Ebenen mit fetten Triften gesegnet, das Clima ist gemässigt und angenehm, das Wasser gesund und die Luft rein. Die Gespanschaft wird in 4 Bezirke eingetheilt: Der Miskolczer, Erlauer, Szendröer und Szent Peterer. Sie treibt mit ihren Naturprodukten einen grossen Activhandel.

Borsoi, Venedig, Prov. und District I, Belluno; siehe Tamhre.

Borsomező, Bormező, Erbsendorf, Inury — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespansch., Ob. Kreis, Alvinzer Bzk., ein zur Hrsch. Alvintz gehör. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2½ Stunde von Karlsburg.

Borsone, Chiaviche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Borson-tetej, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Grenze zwischen dem Gyergyóer und Udvarhel. Szekler Stuhl, 4 Stunden von dem Orte Parajd.

Börsöny, Berssing — Ungarn, jens. der Donau, Tolner Gespansch., Völgyes. Bzk., ein nächst Bonyhád liegend. *Praedium*, 2 Stunden von Szekszárd.

Börsöny, Pilsen, Berzen — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespanschaft, Ipoly. Bzk., ein zum Hochw. Gran. Erzbisthum gehör. deutsches ungar. *Dorf*, mit einer evangelischen und katholischen Pfarre, dann einem Oberoffiziers Quartierhause, und mehren Mahlmühlen, liegt nächst Vámos-Mikola und Maria Nostre, 3 Stunden von Gran.

Borsos Berinka, Ungarn, Neogr. Komt.; siehe Berinke.

Borsos Győr-, Ungarn, Veszprimer Komt.; siehe Győr.

Borsova, Borzsova, Beresova — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft und Tisza-hát Bzk., ein ungr. unter mehre Grundherrschaften gehör. *Dorf*, welches von dem vorheifliessenden Borsova Flusse seinen Namen hat, mit 19 Häus. und 217 Einw., einem reformirten Geistlichen, sonst aber nach Bereghszász eingepfarrt. Gleich ober dem Orte entspringt aus dem Bersova Flusse der Verka Fluss, 2 Stunden von Beregh-szász.

Borsova, Erbsendorf, Mazere — Siebenbürgen, Ober Csiker Stuhl, ein adel. von Szeklersoldaten u. Provinzialen bewohntes, zwischen Sz. Miklós und Delne lieg. ungr. *Dorf* in der Pfarre Csik-Sz. Miklós, 17¾ St. von Schässburg.

Borst, Illirien, Inn. Krain, Adelsberg. Kr., ein im Wb. B. Kom. Castelnovo und Ldgcht. St. Servolo, dem Bisthum zu Triest geh. *Dorf* gegen N. an dem Triester Gebiete, gegen W. an dem Dorfe Rizmagne, 1¾ Stunden von Triest.

Borst, Illirien, Istrien, *Dorf*, im Bezirke Capodistria, mit einer Expositur, in der Diöces Triest Capodistria, 1½ St. von Triest.

Borstendorf, Borilow — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Czernahora, hat 125 Häus. und 730 Einwoh., eine Pfarre, Schule, 2 Wirthshäuser, 2 Mühlen und eine obrigkeitlich. Alaunhütte, 2¼ Stunde von Lipufka.

Borsuk, Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft* zur Herrsch. und Pfarre Glogow, Post Rzeszow.

Borsusmay, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespanschaft, ¼ Stunde von den Orten Alsó Töld und Karnas.

Borszawice, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Byblo gehörig, 3 Stunden von Przemysl.

Borszczow, Galizien, Czortkow. Kr., eine *Herrschaft* und *Marktflecken* mit einer Pfarre, nächst dem Flusse Niczkawa, Post Skalat.

Borszczow, Galizien, Kolomeer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, hat gegen Osten die Stadt Sniatze zur Grenze, und ist nach Zablotow eingepfarrt, ½ Stunde von Zablotow.

Borszék, *Dorf*, in der siebenbürgischen Grenze des Militärgrenzlandes, mit dem seines trefflichen Wassers wegen mit Recht im In- und Ausland berühmten Gesundbrunnen, der unter die an Kohlenstoff reichsten alkalinischen Sauerbrunnen der Monarchie gehört. Er quillt in einem hochromantischen Gebirgsthale gegen die moldauische Grenze hervor. Ein wesentlicher Vorzug dieses Sauerwassers liegt darin, dass es weit verführt, und lange Zeit aufbewahrt, sehr wenig von seiner ursprünglichen Kraft verliert, wenn nur die Flaschen gehörig verstopft sind. Ein Apothekerpfund dieses Sauerwassers enthält nach der damit vorgenommenen chemischen Analyse 30 Kubikzoll kohlensaures Gas, an festen Bestandtheilen aher 16 Gran mit Soda nebst etwas in Salzsäure aufgelöstem Eisen. Mit Wein vermischt, gibt es ein sehr angenehmes Getränk, 13½ Stunde von Tibutza.

Borsznok, Bruszuik — Ungarn, diess. der Donau, Gömör Gespansch., Rattkóer Bzk., ein d. adel. Fam. Farkas geh. *Dorf* mit Eisenhämmern versehen, nach Ujvásár eingepf., links am Bache Turez gegen Rattkó, 5 Stunden von Tornallya.

Borszo, Berszo — Bersdorf, walach. Birsou oder Borszú — Siebenbürgen, Inner Szolnoker Gespansch., Ob. Kreis, Katzkoer Bzk., ein dem Grafen Esterházy geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1 Stunde v. Galgó.

Borszow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Pasmyslany geh. griechisch kath. *Pfarrdorf*, 4 Stunden von Podhayczyki.

Borszowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Byblo gehörig.

Borszutsina, Borszucsiu — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft und Munkács Bzk., ein der Hrsch. Munkács dienstbares *Dorf* mit 9 Häus. und 95 Einw., im Vrhov. Distr. u. Laturk-Thale, an der Grenze von Pohlen, nach Felsö-Kis-Bisztra eingepf., 2½ Stunde v. Also-Vereczke.

Bortesana, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gessate.

Bortiatyn, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Sandowa Wisznia gehörig mit 99 Häus. und 691 Einwohnern, ½ Stunde von Sandowa Wisznia.

Bortkow, Galizien, Zloczow. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. kath. Kirche und einem Edelhofe, nächst der Stadt Giniany, 1 Stunde von Olszanica.

Bortniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Tlumacz geh. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, gegen S., Post Tysmienica.

Bortniki, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer russniakischen Pfarre, grenzt mit dem Dorfe Bukowina und Czeremchów, Post Bursztyn.

Bortolona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Lomazzo Milano.

Bortolot, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Zoppe.

Bortolotti, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Börts, Ungarn, Raaber Komitat, ein *Dorf*, mit 94 Häusern und 656 Einw., Post Raab.

Bortschitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Duh, 2½ Stunde v. Wodnian.

Bortschitz, Borzitz — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Warwaschau, 2 Stunden gegen W. von Warwaschau entlegen, nächst dem Dorfe Moltschitz, 3 Stunden von Pisek, Post Czimelitz.

Boruffini, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Tirano.

Boruhradek, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Gut* und *Markt*; siehe Borohradek.

Borumbaku, Siebenbürgen, Fogàrascher Distrikt; siehe Porumbak (Porumbach.)

Boruschow, Mähren, Olmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau geh.; siehe Pahres.

Borusow, Galizien, Brzezan. Kreis, ein der Hrsch. Wyhranowka geh. *Dorf*, 4 Stunden von Bobrka.

Borusow, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Medrzechow geh. *Dorf*, liegt an dem Weichsel Flusse, 4 Meilen von Tarnow.

Boruszowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Hubienice,

und Pfarre Grembuszow gehörig, Post Tarnow.

Borutto, Borut — Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, 13 Stunden von Fiume.

Borownik, Borownik — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ossowa-Bitischka, nächst dem Dorfe Rositz, zum Lokalkirchsprengel des Dorfes Brzezy, 1½ Stunde von Grossbitesch.

Börvéty, Ungarn, jenseits d. Theiss, Szathmar. Gespansch., Nyírer Bzk., ein den Grafen von Károlyi geh., mit einer reformirten Kirche zwischen Tsanálos und Vallaj, 1½ St. von Nagy-Károly.

Bory, Mähren, Iglauer Kr., ein mit einer Lokalkaplanei versehenes. zur Hrsch. Krzizanau geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Grossmeseritsch.

Bory oder **Bor**, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Bathy. Bzk., ein theils der adelichen Familie Bory, theils andern Grundherren geh. ungar. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, liegt nächst Dalmad, Szánto und Csank, 1½ Stunde von Apáthi-Maróth.

Bory, Borovcze, Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Vag Ujhel. (Neustädtl.) Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 105 Häusern und 740 Einwohnern, einer Lokalkaplanei gegen N., 4 Stunden von Galgocz.

Bory od. **Messeritscher Bory**, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Grossmeseritsch, nordwestlich mit einer Kirche, einem Jagdhause und einer Mahlmühle am Borer Bache, 4 St. von Grossmeseritsch.

Boryczowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt ausser der Poststrasse, 3 Stunden von Mikulince.

Borynia, Galizien, Sambor. Kr., eine Kaal. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Filial-Kirche, grenzt gegen O. mit dem Flusse Stry, und den Dörfern Haik, Jablonow und Wisockie, 16 Stunden v. Sambor. Post Turka.

Borynia, Galizien, Stryer Kr., ein Kaal. *Gut* und *Dorf*; siehe Smorza.

Borynicze, Galizien, Brzezan. Kr., ein *Dorf*, mit Hrsch. und Pfarre, Post Bohrka.

Boryslaw, Galizien, Sambor. Kreis, ein der Hrsch. Popiele geh. *Dorf*, mit einer russniakischen Pfarrkirche und 3 Mahlmühlen, am Flusse Tysmienica, grenzt gegen O. mit Stuhicze, gegen W. mit Mraznica, 11 Stunden v. Sambor. Post Drohobicz.

Boryslawka, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Hrsch. Rybotycze gehör. *Dorf*, und Pfarre, am Wiar Flusse, 3½ St. v. Przemysl.

Boryszkowcze, Galizien, Czortkow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, an dem Flusse Podhorce, nach Krzywcze eingepf., 9 St. v. Zaleszczyki.

Borz, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Prara.

Borz, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf*, bei Sanzeno, Filial dieser Pfarre, Landgericht Cles auf dem Nonsberg, Post Cles.

Borz, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihárer Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur hochwürd. Bisthumshrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit 31 Häusern und 189 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 9 Stunden von Gross-Wardein.

Börza, Ungarn, jenseits der Theiss, Temeswár. Gespansch., wal. illirisch. Grenz-Regmts.-Canton Nro. XIII, Toplecz. Bzk., ein *Dorf*, von 35 Häusern, an dem Bache Cserna, nächst Toplecz, 2 Stunden von Mehádia.

Borzago, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Ldgcht. Tione, Post Riva.

Borzana, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, an der Sarca bei S. Faustino, Filial dieser Kuratie, der Pfarre u. Ldgch. Tione in Judicarien. Post Riva.

Borzanowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hrsch. Jungfernbrzezau gehör. *Dorf*, 2½ Stunde von Prag.

Borzanowitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Winterberg, 6 St. von Strakonitz. Post Winterberg.

Borzás, Hollerdorf, Bozies, Borzesch — Ungarn, Krasznaer Gespanschaft, Somlyóer Bzk., ein ungarisches mehren Grundherren geh. *Dorf*, in einer Ebene an dem Berettyó Flusse mit einer Mahlmühle, 3½ Stunde von Somlyó.

Borzás, Holterfeld, Bozyes — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Gyek. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., in einem Thale liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kath. Pfarre, 4 Stunden von Bisztricz.

Borzás, Hollerthal, Szok — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Sökefalv. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., an dem kleinen Kokel Flusse liegendes, mit einem Salzbrunnen versehenes wal. *Dorf*, 4½ St. von Medias.

Borzavár, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Czeszneker Bzk., ein der gräfl. Familie Eszterházy

de Galantha gehör., nach Zircz eingepf. *Dorf*, zwischen Zircz und Porva, mit 125 Häusern und 943 Einwohn., 2¼ St. von Veszprim.

Borzecin mit **Borzecinek**, Galizien, Bochnia Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Radkow geh., Post Brzesko.

Borzecinek zu **Borzecin**, Galizien, Bochnia Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Borzecin und Ortsobrigkeit Radkow geh., Post Brzesko.

Borzenago, Tirol, Rovered. Kreis, ein zu dem Markgrafthum Judicarien und Pfarre Rendeno geh. *Dorf*, 14 Stunden von Trient, ½ Stunde von Rendena, Post Riva.

Borzena Hora, Böhmen, Berauner Kr., ein einzelnes zum Gute Stietkowitz geh. *Dorf*, nächst diesem Orte, 2¼ St. von Wotitz.

Borzeniowicze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gemnischt; s. Borscheniowitz.

Borzenitz, Böhmen, Kauržimer Kr., eine *Ortschaft*, 1¾ St. von Dnespek.

Borzenowitz, Borenowice — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Holleschau über dem Bache Russawa, hat 40 Häuser und 200 böhmische Einwohner, 3 Stunden von Kremsier und ¾ Stunden von Holleschau.

Borzeta, Galizien, Wadowic. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Mystenice gehörig.

Borzetiez, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle zum Gute Ržezina an der Strasse von Prag nach Neuhaus, 7½ Stunde von Tabor, Post Patzau.

Borzetieze, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, sammt dem herrschaftl. Meierhofe Neuhof, nächst und zum Gute Neustupow, 1½ Stunde von Wotitz.

Borzetin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Königseck und Pfarre Tremles, nächst der mährischen Hrsch. Teltsch, 2¼ Stunde von Neuhaus.

Borzetin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit dem Meierhofe Rutof zur Herrschaft Roth Lhota, 5 Stunden von Neuhaus.

Borzetitz, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Meierhof*, gehört zum Gute Borohradek, 2 Stunden von Holitz.

Borzetitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Malleschau an der Grenze der Hrsch. Radborsch, 1½ St. v. Kollin.

Borzetitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pawlowitz mit einer Lokalie und einem Meierhofe, hat 35 Häuser und 630 Einwohner, Post Pawlowicz.

Borzetitz, Borschetitz — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Herrsch. Herzmanmiestecz geh. einzelne *Mahlmühle*, nahe an dem Dorfe Laan und dem sogenannten Skupitzer Teiche, ½ Stunde von Chrudim.

Borzigow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Hauska, siehe Boržim.

Borzik oder **Borzuk**, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Wardein. Bzk., ein der gräfl. Familie Csáky geh. walach. *Ortschaft*, mit 61 Häusern und 371 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Fölös, nördlich, 1½ Stunde von Mező-Telegd.

Borzikow, Porschiken — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gratzen und Pfarre Schweinitz seitwärts Sitzkreiss, 4½ Stunde von Budweis, Post Gratzen.

Borzikow, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut* mit einem Schlosse und unterthänigem Dorfe, welches gegen das Dorf Hradischt liegt, 2 St. v. Klattau.

Borzikowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein einzelner *Hof* und zwei *Häuser*, zur Hrsch. Hrottowitz, und dem damit verbundenen Gute Krbau, 1 Stunde von Hrottowitz, 5 Stunden von mähr. Budwitz, Post Jaromeritz.

Borzim, Borzigow — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Hauska mit einer Pfarrkirche, 1½ Stunde von Hirschberg.

Borzin, Porzin — Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Radenin geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Tabor.

Borzinow, Mähren, Brünn. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zu und ober der Hrsch. Pernstein am Flusse Schwarzawa, nächst Čžepy und Niewieditz, 7 Stunden von Goldenbrunn. Post Tischnowitz.

Borzitau, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein zur Hrsch. Geyersberg geh. *Dorf*, 7 Stunden von Hohenmauth, Post Senftenberg.

Borzitz, Borzicze — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Stadt Taus gehörig. *Dorf*, liegt vor der Stadt an der Klattauer Strasse rechts, 2¼ Stunde von Klentsch, Post Taus.

Borzitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Warwaschau; siehe Bortschitz.

Borzitz, Ober-Mitter- und **Unter-**, Mähren, Brün. Kr., 3 *Dörfer*, zum Gute Krzetin; siehe Parzitz.

Borzitz, Podbor — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Chrast gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Chrudim.

Borzkow, Borschkow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil, gegen Süd. an dem Flusse Wolleschka hinter Semil, 4 Stunden von Gitschin.

Borzkow, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bodenstadt; s. Paskau.

Borzkowicz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wlaschim, 1 St. von Wotitz, Post Wlaschim.

Borzova, Borzowen, Borza — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Bákos. Bzk., ein mehren Grundhrschft. geh., in einem Thale, am Fl. Egregy lieg. walach. *Dorf*, mit einer eigenen katholischen Pfarre, nächst Oermező. 3 Stunden von Bréd.

Borzova, Ungarn, diess. der Theiss, Torn. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Szadvár geh. ungar. *Dorf*, mit 75 Häus. und 619 Einw., einer reform. Pfarre, liegt zwischen Wäldern, nächst den Dörfern Szilicze und Józsassö, 3 St. den von Rosenau.

Borzova, Borzsova, Borsova — Siebenbürgen, Ob. Tschiker Székler Stuhl, ein von Székler Grenzsoldaten und Széklern bewohntes *Dorf*, 2 Stunden von Tsik-Mártonfalva.

Borzova, Ungarn, Szathm. Gespanschaft, ein *Dorf*; siehe Borzsova.

Börzse, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprimer Gespansch. und Cseszneklenser Bzk., ein *Praedium*, unweit Kökeháza, 5½ Stunde von Pápa.

Borzsova, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Borsova.

Borźsova, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein *Dorf*, mit 31 Häus. und 213 Einw., welches mit einer reform. Kirche versehen und den Grafen von Erdödy gehörig. unweit von Penyige, 4 Stunden von Szathmár-Némethi, Post Tisza-Ujlak.

Borzuk, Ungarn, Bihárer Komitat; siehe Borzik.

Bös, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Böss.

Bos, Böos, Boschen, Boj — Siebenbürgen, Szekl. Marosch. Stuhl, Unter Kr. und Kaaler Bzk., ein von Széklern und Walachen bewohntes, zwischen Bergen lieg. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. und reform. Filialkirche, 2 Stunden von Maros-Vásárhely.

Bós, u. **Gros**, Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., sind zwei besondere *Dörfer*, jedes hat seinen eigenen Richter; sie liegen zwischen Zalasd und Ulm. Bós liegt gleich ober Zalasd, Gros aber unter Ulm, sie erscheinen also falsch als ein Dorf unter dem Namen Bós-Gros. Beide Orte zum Postamte Déva.

Bosa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Eufemia.

Bosacz, Ungarn, Trentschiner Komt., eine *Ortschrft* bei Trentschin.

Bosáj, Ungarn, jens. der Theiss, Bihárer Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein mehren Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt nächst Csetelek, 1 Stunde von Margitta.

Bosancze, Galizien, Bukow. Czernowitzer Kr., ein der Hrsch. der Jassier Metropolie in der Moldau geh. *Pfarrdorf*, mit einem Zollamte und Kontumaz, 2 Stunden von Suczawa.

Bosany, Mali-, Velki-Bosany — Ungarn, Neutr. Komitat; siehe Bossan, Nagy-, Kis-Bossan.

Bosarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Bosarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. III, S. Angiolo; s. Caselle.

Bosarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Trivulzina.

Bosaro, Ritratto di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Arquà (Ritratto di Bosara).

Bosaro, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VII, Polesella, ein *Gemeindedorf*, am Kanal Bianco, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Sebastiano und einem Oratorio, 2 Stunden von Polesella. Mit;

Bosco del Monaco, zur Pfarre Pontecchio, Bosco di Mezzo, zur Pfarre Arquà, Gemeindetheile.

Boscaccio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Bonirola.

Boscaccio, Lombardie. Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentlich Giubbiano).

Boscaccio Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Romegio.

Boscaccio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Moivago.

Boscai Cassina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio; s. Cortabbio.

Boscajna, Lombardie, und Distr. XI, Milano; siehe Locate.

Boscajolo, Giroso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscajolo, Biraghi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscajolo, Maderna, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

31 *

Boscajolo, Ruggeri, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscajolo, S. Ambrogio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscalto intiero, Lombardie, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Loreggia.

Boscana, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Foramagno.

Boscardelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella (Rizotti).

Boscari, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, im Bzk. Dignano, zur Pfr. Sanvincenti gehörig, in der Diöces Parenzo Pola, 3 Stunden von Dignano.

Boscarini, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Fanna.

Boscat, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Azzano.

Boscato, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Casarsa.

Boscato di Fratta, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Fossalta.

Boscatto, Venedig, Prov. Friaul und Disr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Boscelli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Secugnago.

Boschakova, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kr., ein im Wb. B. Möttling lieg. der Kommende zu Möttling unterthäniges *Dorf*, 1½ Stunde von Möttling.

Boschau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Ober-Tieschau gehör., liegt auf einer Ebene gleich neben dem Dorfe Ober-Tieschau gegen Westen, Post Schüttenhofen.

Boscheker Mühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Dirna, 3 Stunden von Wessely.

Boschello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Boschen, Siebenbürgen, Koloser Komitat; siehe Boos.

Boschen, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Bos.

Boschetta, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; s. Cornalotto.

Boschetta, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; s. Granlorto.

Boschetta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Boschetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; s. Camisano.

Boschetta, Colombi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Visconti.

Boschetta, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; s. Formigara.

Boschetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (Porcara).

Boschetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Boschetti, Lombardie, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana; siehe Casale.

Boschetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Boschetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Boschetti, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Boschetti, Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Boschetti, Lombardie. Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Vigno di sopra.

Boschetti Filiberte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Boschettino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Boschetto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Boschetto, Lombardie, Prov. Cremona und District V, Robecco; siehe Casal Buttano.

Boschetto, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Mantova; siehe Curtatone.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District XII, Viadana; siehe Dosolo.

Boschetto, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Bosso de' Frati.

Boschetto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Boschetto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Pavia; siehe Torre d' Isola.

Boschetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District VII, Canneto; siehe Ostiano,

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Ostiglia

Boschetto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Pasturago.

Boschetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Pianengo.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District XII, Viadana; siehe Viadana.

Boschetto Corazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Boschetto Spadacenta, Venedig, Prov. Venezia und District VIII, Porto Gruaro; siehe Annone.

Boschettone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. Vi, Codoguo; siehe Maleo.

Boschi, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Azzano.

Boschi, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Isola della Scala.

Boschi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Boschi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Boschi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Boschi Algisi Contrade de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Sorisole.

Boschiarina, auch Poschiarina — Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Boschicz, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Podiebrad; siehe Kaschitz.

Boschidar, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Meierhof* zur Herrschaft Benatek; siehe Bozidar.

Boschi Dei, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; Triviguano.

Boschi di Col de Rù, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Cesana.

Boschi di Lentiai, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Cesano.

Boschi di S. Anna, Venedig, Provinz Verona und Distr. V, Legnago, ein von der Gemeinde-Ortschaft Bevilacqua begrenztes *Dorf* und *Gemeinde*, mit Vorstand und Pfarre S. Anna und 2 Privat-Oratorien, 1½ Migl. von Legnago. Mit: *Boschi di S. Marco, Dorf.*

Boschi di S. Marco, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Boschi di S. Anna.

Boschi De', Lombardie, Prov. Mantova und District XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto (Portiolo).

Boschi Cassina al, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Albati.

Boschi Luogo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Boschi e Medea, Lombardie, Provinz Mantova und Distr III, Roverbella; siehe Roverbella.

Boschi Simonetta, Lombardie, Prov. Cremona und District VII, Casal Maggiore; siehe Toricello del Pizzo.

Boschi Strada Barili, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Boschiera, Venedig, Prov. Paduva und Distr. V, Piazzola; siehe Piazzola.

Boschilez, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Wittingau nahe bei Hornsitz am Boschilezer u. Hornsizer Teiche, 1½ St. von Wessely.

Boschin, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Hrsch. Chotzen geh. *Dorf* nächst dem Dorfe Bieslowitz gegen N. gelegen, 2 St. von Hohenmauth.

Boschin, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Nachod; siehe Hauschin.

Boschin mit Buzin, (Luzin), Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch.-Krzinetz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Nimburg.

Boschina Rovesta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Burgoforte (Romanero).

Bösching, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Gross-Rohosetz; siehe Beschen.

Boschiroli, Lombardie, Prov. Milano und District XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Boschitz, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Skalitz geh., liegt am Flusse Wimbergskeg, 5 Stunden von Strakonitz, Post Winterberg.

Boschitz, Bossicze, Bossicz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Swoyschitz, ¾ Stunden von Planian.

Böschkirchen, Ungarn, Mittler Szolnok. Komt.; siehe Bósháza.

Boschkow, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Kammerburg geh. *Dorf* ½ St. von dem Städtchen Mnichowitz auf einer Anhöhe gegen O. gelegen, 1½ Stunde v. Dnespek.

Boschkow, Bosskow — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* am Flusse Radbusa zur Hrsch. Pilsen geh. mit Schwefel Erzeugung, liegt gegen O. ¾ Stunden von Pilsen.

Boschkow, Böhmen, Chrudimer Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Boschkowitz, Mähren, ein *Postamt;* siehe Poskowice.

Boschkowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein kleines zur Hrsch. Tloskau unterthän. *Dorf* nebst einem Meierhofe, 1½ Stunden von Wotitz.

Boschkuwek, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Austerlitz geh. *Dorf* eine

Meile südöstlich von Wischau bei Mährischpruss, 1¼ Stunde von Wischau.

Boschlag, Poschlag — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. und Pfarre Hohenfurt, 5½ Stunde v. Kaplitz.

Boschow, Böhmen, Klatt. Kreis, ein kleines der Stadt Tauss zugeth. *Dörfchen* hinter Milawetsch als dessen Pfarr-Ort, 2¼ Stunde von Kleutsch.

Boschow, Böhmen, Chrud. Kreis, ein der Herrsch. Nassaberg unterthän. *Dorf*, 3 Stunden von Chrudim.

Boschowetz, Mähren, Oltm. Kr., die ehemalige Benennung des zur Herrschaft Sternberg geh. *Dorfes* Seibersdorf.

Boschowitz, Böhmen, Prachin.Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Drhowl, 1½ St. von Pisek.

Boschowitz, Bossowice — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Steinitz geh. *Markt* mit 152 Häus. und 743 Einwohn. (45 Einw. helvetisch. Bekenntnisses) Lokalie und Schule zum Relig. Fonde; oberhalb des Ortes ist ein uraltes kl. Schloss und obrigk. Meierhof, 2½ St. v. Uhrzitz.

Boschowitzer Jägerhaus, Mähren, Brünner Kr., einsam im Walde, über ½ Stunde vom Orte Boschowitz entfernt.

Boschtiz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Hof* zur Hrsch. Katzow, unweit Althütten, 4½ Stunden von Czaslau.

Boschu, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Boos.

Bosco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Orsago.

Bosco, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Vidore.

Bosco, Venedig, Provinz Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Bovolone.

Bosco, Venedig, Prov. Verona und District VII, Zevio; siehe Zevio.

Bosco Ai, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. II, Mestre, siehe Mestre.

Bosco Bocca di, Venedig, Prov. Padua und Distr. VI, Teolo; siehe Veggiau (Bocca di Bosco).

Bosco Cà dei, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser' Ugo (Cà del Bosco.

Bosco Cà dei, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Minerbe (Cà del Bosco).

Bosco con Frizzolane, ossia Chiesa nuova, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, ein vom Berge S. Margheritta und von Lughezzano begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Lomaraso und 2 Aushilfskirchen, 3¼ Migl. von Verona. Mit: *Lughezzano, Val di Porso, Dörfer.*

Bosco dei Monaco, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. VII, Polesella; siehe Boraro.

Bosco del Rotta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Palazzolo (Piancada).

Bosco del Vescovo, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego.

Bosco, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Noriglio, im Ldgcht. Roveredo gehörig, Post Roveredo.

Bosco, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, z. Gemeinde und Ldgcht. Civezzano, Post Civezzano.

Bosco, di Cartura, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Cartura.

Bosco di Mezzo, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. VII, Polesella, siehe Bosaro.

Bosco di Nanto, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano; siehe Nanto.

Bosco di Rubano, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Bosco di Sacco, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. III, Dolo; siehe Campolongo.

Bosco grande Quarto, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. III, Dolo; siehe Gambarare (Quarto Bosco grande).

Bosco piccolo Quarto, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. III, Dolo; siehe Gambarare (Quarto Bosco piccolo).

Bosco, S. Bartolomeo, Villa del, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso; siehe Breda (Villa del Bosco S. Bartolomeo.)

Bosco, S. Giorgio in, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe S. Giorgio in Bosco.

Bosco, Vegrolongo del, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VI, Teolo; siehe Revolone in Monte (Vegrolongo del Bosco).

Bosco, Villa del, Venedig, Prov. Padeva und Distr. VI, Teolo, siehe Teolo (Villa del Bosco).

Bosco, Villa del, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola (Villa del Bosco).

Bosco, Villa del, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Cono (Villa del Bosco).

Bosco Corter, Illirien, Istrien, ein waldiger *Berg*, südlich von Coridico, 168 W. Klft. über dem Meere.

Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Annunciata, und Gemeinde-Deputation in einer Gebirgsgegend, in dessen Terrain der Fluss Margorobbia entspringt, dann

das Gebirg Siere sich befindet, 3 Migl. von Luino. Mit:
Piandolina, Meierei.

Bosco, Lombardie, Prov. Crema und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Grotta de' Adda.

Bosco, Lombardie, Prov. Pavia und VII, Landriano; siehe Vigonzone.

Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeinde-Ort*, eigentlich Masseria, mit Vorstand, nach S. Stefano zu Legginno gepfarrt, nordostwärts von Gavirate, mit einer Mühle, 6 Migl. von Gavirate. Mit:
Bellarate, Ghirate, auch Chirate, Marzano, kleine Schweizereien.

Bosco, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Chiaravalle.

Bosco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo; s. Brusaporto.

Bosco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. III, S. Angiolo; siehe Cà dell' Acqua.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Creszenzago.

Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (Nuvolato).

Bosco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Maccastorna.

Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bosco, Lombardie, Prov. u. Distr. XV, Revere; siehe Revere.

Bosco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Monticelli.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Opera.

Bosco, Molino al, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Zanica.

Bosco Orta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; s. Soncino.

Bosco, Ospitale Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Oscasale.

Bosco ex Parmigiano, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gere de' Caprioli.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pieve.

Bosco, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Bosco, Lombardie, Prov. Cremona und und Distr. V, Robecco; siehe Quistro.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Villa Reggio.

Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s S. Maria Hoè.

Bosco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, siehe Vinzasca.

Bosco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Zerbo.

Bosco, Bosco dell' Argine e Bosco Ceriali, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Bosco Bononi, e Locatelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Bosco, Cà del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Cà del Bosco.

Bosco, Cà del, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Porta Ombriano.

Bosco Casali, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Liconasco.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Mezzate.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Tregarezzo.

Bosco, Casa di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Bosco, Cassina di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Montegrino.

Bosco Ceriali, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Bosco del Deserto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Grontardo.

Bosco Falavigna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Riva).

Bosco Gerola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Bosco Gizzari, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco Gonzaga, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Bosco grande, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide.

Bosco grande, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Gamalrago (Leccama).
Bosco Griffini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.
Bosco, Lancone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.
Bosco, Lirelli Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Oscasale.
Bosco Lui, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
Bosco del Lupo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.
Bosco, Madonna del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Imbersago.
Bosco, Madonna del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Spino.
Bosco Mainardi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
Bosco Mancine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.
Bosco Marchesi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
Boscona, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.
Boscone, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Canneto; s. Casal Romano.
Boscone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.
Boscone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.
Boscone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.
Boscone del Cavalli, Lombardie, Prov. Cremona und District VII, Casal Maggiore; siehe Torricello del Pizzo.
Boscone Cesano, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.
Bosco nuovo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.
Bosco Pavesi, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Rocco al Porto.
Bosco piccolo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.
Bosco Pirolo, Lombardie, Provinz Cremona und District IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.
Bosco Prato del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; s. Taino.
Bosco Roncovieri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr VI, Codogno; siehe Rocco di Porto.
Bosco Rotondo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr V, Casalpusterlengo; s. Camairago (Cassina del Bosco).
Bosco, S. Maria al, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.
Bosco Secchia, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. II, Soncino; s. Soncino.
Bosco sparato, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.
Bosco Steroli, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
Bosco Trecchi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.
Bosco ex Vaire, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Porto con Somo.
Bosco Valentino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.
Bosco vecchio, Lombardie, Prov. Mantova und District IX, Borgoforte; siehe Governolo.
Bosco Villagrossi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
Bosco Visconte, Via del. Lombardie, Provinz Bergamo und District X, Treviglio; siehe Treviglio.
Bosco vicino al Pò, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.
Boscovito, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Casaletto.
Bose, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.
Boseglina, Dalmatien, Spalato-Kr., Trau-District, ein grösseres *Dorf* und Gemeinde mit einem Gemeinde-Richter und eigener Pfarre, 9 Migl. von Trau, u. 8 Migl. von Segbetto.
Bösegründel, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Tetschen vor alt Bila hinter Rotberg, 6 Stunden von Aussig, Post Tetschen.
Boselich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., eine *Ortschaft*, 5 St. von Pisino.
Boselle, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova, siehe Castellaro.
Boselli, Lombardie, Provinz Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; s. Bottajana.
Boselli, Ca de', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Digitized by Google

Bosen, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Posa.

Bösenbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein Seitenthal des Waldsteingrabens am linken Ufer des Uibelbaches.

Bösenbach, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Feilhofen zur Hrsch. Frauenthal dienstbar, hat 23 Häus. und 118 Einw., ist nach St. Florian eingepfarrt.

Bösenberg, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gebirgsgegend* zwischen den Krautgarten und Gemsforst.

Bösenberg, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend* im Johnsbachgraben.

Bösenbuch, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gurhof gehör. *Dorf*, siehe Pesenbuch.

Bosendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bosorod.

Bösendorf, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein im Wb. B. Kom. Sittich lieg. *Dorf*; siehe Pesendorf.

Bösendorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld geh. *Dorf*, mit 13 Häus. nächst Wilhelmsburg, wohin es eingepfarrt ist, 2¼ Stunde von St. Pölten, Post Wilhelmsburg.

Bösendorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kirchschlag gehör. *Dörfchen* mit 5 Häus. und 60 Einwohn., Post Krumbach.

Bösendorf Gross-, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Herberstein, zur Herrschaft Herberstein und Münchhofen dienstbar, mit 91 Häusern und 423 Einwoh., pfarrt nach Büscheisdorf.

Bösendorf Klein-, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* des Bezirkes Herberstein, mit 20 Häus. und 90 Einw., nach Büscheisdorf eingepfarrt.

Bösendürrenbach, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrsch. Grafeneck geh. *Dorf* mit 24 Häus. und 150 Einw., 3½ Stunde von Krems.

Böseneunzehn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Stift Zwettel geh. *Dorf* an der Strasse bei Kirchberg am Walde, nächst der deutschen Thaia, 2 Stunden von Zwettel.

Bosenitz, mähr. Dwarožna oder Twarozna — Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit einer eigenen Pfr., hat 80 Häus. und 450 Einw., nächst Wellatitz an der Strasse von Brünn nach Olmütz, 2½ St. von Brünn.

Bösenliedering, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Wimsbach geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, 1½ Stunde von Lambach.

Bösenort, insgem. Hudi Kral — Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Heimburg geh. *Dorf*, gegen O. nächst Waudelitzen, und gegen W. nächst St. Michael, 2½ Stunde von Völckermarkt.

Bösenreinalpe, Steiermark, Judb. Kr., in der Breuten des Grossölkgraben, zwischen d. Schwarzenbach- und Mauthner-Alpe.

Bösenstein, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Berg*, nordwestlich vom Orte Hohenthauern, 1288 W. Klafter über dem Meere.

Bosentino, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* und Kuratie der Pfarre Calzeranica, Gericht Caldonazzo, Ldgcht. Levico, Post Levico.

Bösenweissenbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Stift Zwettel geh. *Dorf*; siehe Weissenbach Klein.

Bösenwinkel, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Faal geh. *Dorf*, am Bacher, 5½ Stunde von Marburg.

Bösenwinkel, windisch Hudikot — Steiermark, Cili. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Buchenstein, nördl v. Weitenstein, mehren Hrsch. dienstbar, mit 108 Häus. u. 615 Einw., nach Reifnig eingepfarrt.

Bösenwinkel, Steiermark, Marb. Kr., ein *Waldrevier* der Hrsch. Fall, am Bacher-Gebirge, bestehend aus 7353 Joch Waldstand, mit einer Gemeinde gleichen Namens, z. Bezirk- und Grundherrschaft Fall geh., mit 23 Häus. und 105 Einwohnern, nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Bösenwinkl, wind. Böshenwinkl — Steiermark, Cili. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Magistrat Saldenhofen geh. zerstr. *Dorf*, mit einem Eisenbergbau, 4 Stunden von Mahrenberg.

Böserscheideck, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz und Gericht Altenburg geh. *Dörfchen*, 4½ Stunde von Bregenz.

Bosetto, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Böse Weibelen, fünf-, Tirol, Pusterthaler Kr., grosse *Bergspitzen* im Kalser Thale, östlich von der Pfarre Kais, im Landger. Windisch-Matrey.

Böshâza, Böschkirchen, Byicsche — Ungarn, Mitter Szolnoker Gespansch., Inner Kr., Szilágy Cseher Bzk., ein zwischen Bergen lieg. mehren Grundherrschaften geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. katholisch. Pfarre, 4½ Stunde von Ziiah.

Boshniake, Bosniakcze — Slavonien, Brod. Bzk., ein zum Brod. Grenz-Reg.

Kanjon Nr. VII. geh. *Dorf*, mit 48 Häusern und 2617 Einw., mit einer kathol. Pfarre, liegt gegen Ottok nächst Suppauye, 5½ Stunde von Vincovcze.

Bosifla, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Seite Pozzi.

Bosilyevo, Kroatien, Agram. Koml. ein *Dorf*, mit 105 Häusern und 1048 Einwohnern.

Bosilyevo, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 18 Häus. und 176 Einw.

Bosio, Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bosio Ravaine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosis Cassinetto, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Bosisio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Anna, in der Ebene westl. am See Pisciano, 3 Migl. von Oggiono. Mit:
Bordone, Schweizerei. - Garbagnate, Rotta, Dorf.

Bosisio Cassina, Lombardie, Provinz Milano u. Distr. III, Bollate; siehe Musocco.

Bosisolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Bosjakovina, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., St. Johanner Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer gräfl. Familie Draskovich geh. Kastell, in der Ebene, am Zelina Flusse, 1 Stunde von Dugoszello.

Boskau, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Deutsch-Brod.

Boskow, Bozkow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Semil, zwischen den Bächen Kamenicze und Woschmenda, gegen Nord. hinter Semil, 5½ Stunde von Gitschin, Post Semil.

Boskowitz, Boskowitinm, Bozkowice — Mähren, Brün. Kr., eine *Herrschaft* mit 24 Dörfer, 1136 Häus. u. 9000 Einw., dann eine *Stadt* mit einem Schlosse, einer Pfarre und ansehnlicher Judengemeinde, einer Meierei und zwei nächstliegenden Allaunhütten, dann einem einzelnen zerstückten Hof, Zweihof genannt, und 4 Mahlmühlen, die Bräuhäuser, Ambroser, Podlessner und Piller Mühle, dann einem Gülthofe, Pillerhof genannt, mit böhm. Einw., 1 Stunde von Goldenbrunn. Postamt mit:
Augezd, Baczow, Bukowa, Chrudichrom, Drbalowitz, Glashütte, Hralkow, Klein-Hradecko, Lerchenfeld, Krhow, Lipowa, Lhota, Ludikow, Mladkow, Obora, Oklak, Pillerthal, Pamnetitz, Pastwisko, Protinanow, Repech, Setech, Skalitz, Schmelzhütte, Suchy, Sadlitz, Thiergarten, Walchow, Wellenow, Wisck, Zeliarna, Zweyhoff.

Boskowstein, Mähren, Znaim. Kr., ein mit dem Gute Höstiug vereinbartes *Dorf*, mit einer Pfarre und böhm. Einw., einem alten Schlosse hinter Paulitz, 2 St. von Jaispitz, 1 Stunde von Frainersdorf.

Bosle, Illirien, Istrien, eine *Ortschaft* bei Capodistria.

Bosling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Schärding geh. *Dorf*, in einer ebenen Gegend, d. Pfarre Andorf, 2½ Stunde von Siegharding.

Bosnikoum na, Illirien, Un. Krain, Neustädl. Kr., ein *Dorf*, d. Wb. Bzk. Hrsch. Auersberg geh., 4½ Stunde von Grosslupp.

Bosnyakeze, Slavonien, Brooder-Regiments Kanton; siehe Boshniake.

Bosobitz, Böhmen, Klattauer Kr., eine *Ortschaft* bei Klattau.

Bosok, Bosfalva, Poschendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespan., Günser Bzk., ein kroat. *Dorf*, mehren adel. Familien geh., nach Szerdahely eingepf., am Fusse der Gebirge nächst Rohoncz, 1½ Stunde von Güns.

Bosoletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Bosoni, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Pioltello.

Bosonohy, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tischnowitz; s. Barfus.

Bosont, Walach. und Klein — Ungarn, Kövar. Distr.; siehe Bozonta, Oláh- und Kis-Rozonta.

Bosorod, Rosendor, Bosroda — Siebenbürgen, Hunyad. Gespan., Kr. diess. der Máros, Kiteder Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. walach. *Dorf*, in einem Thale, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Déva.

Bosotti, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradale; siehe Castronno.

Bosoviez, Ungarn, jens. der Theiss, Temeswarer Gespansch., Dalboshetzer Bzk., ein z. 2. Banat wal. illyr. Grenz-Regmt. Kanton Nr. XIII. gehör. grosses *Dorf*, mit 205 Häusern, einer eigenen Pfarre und Kaserne, liegt an dem Bache Monis, 10 Stunden von Weiskirchen.

Bospiaus, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Andreis.

Böss, Bös — Ungarn, diess. d. Donau, Presb. Gespansch., Unter Insulaner Bzk., ein *Marktflecken*, in der Schütt, den Grafen Amadé geh., nahe an der Donau unweit Varkony, 3½ Stunde von Somerein, Post Presburg.

Bossaeza, Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein sehr weitschicht. mehren adel. Familien, eigentlich zur Hrsch. Beczkó geh. *Dorf*,

mit 1500 Einw., die sich durch Branntweinbrennerei nähren, einer eigenen Pfr. und Lokal-Gerichtsbarkeit, zwischen Bergen, an der mähr. Grenze, ausser der k. Landstrasse, 3½ Stunde von Trentschin.

Bossán, Kis-, Mali-Bosany — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespan., Bajmócs. Bzk., ein mehren adel. Familien gehörig. *Dorf*, mit 25 Häus. und 180 Einw., nach Nagy-Bossán eingepfarrt, am Ufer des Neutra Flusses, gegen O., 1 Stunde von Tapolcsán. Post Nyitra Zsámbokréth.

Bossán, Nagy-, Velki-Borsány — Ungarn diess. d. Donau, Neutr. Gespanschaft, Bajmócz. Bzk., ein der adel. Familie Bossányi gehör., mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, mit 124 Häus. und 874 Einwohn., am Neutra Flusse, gegen W., 1 Stunde von Nagy-Tapolcsán. Post Nyitra Zsámbokréth.

Bossana, Lombardie, Prov. u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Bossanecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Obern Campester Bzk., ein *Vorgebirg*, mit zerstr. Weingarthäusern, d. Pfarren Viniczen, Krisovlyan und St. Barbara zugetheilt, 1½ Stunde von Sauritsch.

Bosanka, Dalmatien, Ragus. Kr., und Distrikt, ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Ragusa, mit einer eigenen Pfarre und Gemeinde-Aeltesten, nahe am Berge S. Sergio, und d. Oertern Ombla, Gionchetto und Bergatto, 1 St. von Ragusa.

Bossán-Neporacz, Ungarn, Trentschiner Koml.; siehe Neporacz.

Bossert, Posseri — Illirien, Inn. Krain oder Istrien, Adelsb. Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Wachsenstein gehör. *Dörfchen*, nach Paas eingepfarrt, 12¼ St. von Fiume.

Bossevczy, Kroatien, Agramer Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Kulpa, eine verschiedenen Dominien gehörige, nach Terghs eingepfarrte *Ortschaft*, in der Gerichtsbarkeit Podgrajczy, 2¼ St. von Karlstadt.

Bossi, Canè a, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Flor di sopra (Canè a Bossi).

Bossi e Bianchi Castello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Bossi, Foppa de', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Somendenna.

Bossich Verch, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein im Wb. Bzk. Möttling liegendes, der Hrsch. Krupp geh. *Dorf*, 3 Stunden von Möttling.

Bossico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere, ein auf einer Gebirgshöhe nahe dem Thale Cavallina liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre und einer Aushilfskirche, ½ St. von Lovere.

Bossicze, Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Swoyschitz; s. Boschitz.

Bössig, Klein-, Pösig — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Hirschberg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, Post Hirschberg.

Bössig, Pösig, Bezdiekow — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Hrsch. Adersbach unterthän. *Dorf*, hinter Stallin bei Welhotta, ½ Stunde von Trautenau.

Bössig, Schloss Bösing, Unter-Bössig, Pesing, Tiefenbach, Bezdieczl — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Hirschberg gehör., nahe bei dem sogenannten Berg Bössig, worauf ehemals ein hefestigtes Schloss und Benedictiner-Kloster gestanden hat, Post Hirschberg.

Bossin, Böhmen, Jung-Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Liblitz geh., 2 St. von Melnik.

Bossin, Bozen, Bozna, Possin — Böhmen, Jung-Bunzlauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Münchengrätz geh., südöstlich 1 St. von Münchengrätz.

Bossina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Cornegliano.

Bosskow, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pilsen; siehe Boschkow.

Bosso, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Aprica.

Bossow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Czaslau.

Bossowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einem obrigkeitl. Meierhofe, zur Hrsch. Schrittenž geh., ½ St. von Stöken.

Bossuth, Slavonien, Morovich. Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regim. Canton Nr. IX geh. *Dorf* von 40 Häus., in der griech. nicht unirten Pfarre Haczacz, östlich nächst der Save, am Bache gleichen Namens, 2¼ St. von Bacsincze.

Bossyry, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bost, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Barrillovich. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV geh. *Ortschaft* von 5 Häusern, nächst Galovich Szello, 4 Stunden von Karlstadt.

Digitized by Google

Böst, Steiermark, Brucker Kreis, ein grosser *Bauernhof* nächst dem Dorfe Mitterendorf im Leinthal, zum Wh. Bzk. Kom. der Stadt Trafaya geh., 2½ Stunde von Vordernberg.

Bosta, Böhmen, Kaurž. Kr., eine *Ortschaft* bei Kollin.

Bosta, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein dem Fünfkirchner Seminarium geh. nach Némethi eingepf. *Dorf*, mit einem Vorwerke, an der von Fünfkirchen nach Dráva führenden Strasse, auf einem Hügel, ½ Stunde von Szalontha.

Boste, Bost, Boste — Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Bzk. Capodistria, Hauptort einer Untergemeinde gleichen Namens, mit 76 Häusern und 414 Einwohn., zur Pfarre Trusche gehörig, in der Diöcese Triest-Capodistria, 2¾ Stunde von Capodistria.

Bostettie, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. Bzk. der Hrsch. Auersberg gehöriges *Dorf*, Post Grosslupp.

Bostie, Quarto, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dollo; siehe Gambarare (Quarto Bostie).

Bostie, Bastie — Böhmen, Czaslauer Kr., ein einzelner *Meierhof* der Hrsch. Scheltienž, 2½ Stunde von Stöken.

Bostiechow, Wosliechow — Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Wschelnicz geh., nächst Ober-Radaun, 2½ Stunde von Neuhaus.

Bosto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese.

Bosurda, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Mazzano.

Bosyry, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Zbryz geh., nach Skala eingepfarrtes *Dorf*, 3½ St. von Huslatyn.

Boszan, Kroatien, Agramer Komt., ein *Dorf* mit 32 Häusern und 210 Einw.

Böszenfa, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein den Herren v. Festetics geh. deutsches *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, zwischen Galosfa, Gyormat, Simonfa u. Boldog-Aszszonyfa, 3 Stunden von Szigeth.

Boszilyevo, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Generalat, Chasmer Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regim. Canton Nr. V geh. *Dorf* von 15 Häusern, liegt an dem Zusammenflusse der Glogovnicza und Chasma, 3 St. von Bellovár.

Boszilyevo, Boszilievze — Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., Trans-Colapian. Bzk., ein *Dorf* zwischen Hügeln an der gegen das adriatische Meer führenden Karlstädter Strasse, mit einer dem hochw. Agramer Bisthume gehörigen Pfarre, einem alten, der adel. Familie Voikovich de Klokoch gehörig. Schlosse und einem Wirthshause, 4 St. von Karlstadt.

Boszniachkoszello, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Böszörmény, Ungarn, Bihár. Komt., eine *Municipalstadt* und Congregationsort mit 2120 Häusern und 17,000 Einw., Post Grosswardein.

Böszörmény, sonst Rácz- oder Haydu-Böszörmény — Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Hayduk. Distr., ein zu den k. Hayduken-Städten geh. freier *Markt*, mit einer reform. und griech. kath. Pfarre, dann der Distrikts-Gerichtstafel, 1½ Stunde von Bathaz.

Botá, Ungarn, Borsod. Komt., ein *Dorf* mit 58 Häusern und 451 Einwohnern.

Bötefa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, nach Nemes-Apáti eingepf., nördl. unw. davon entlegen, 1 St. von Egerszeg.

Botenwald, mähr. Butowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Meierhof*, am Bache gleich. Namens, 3 St. von Neutitschein, und Freiberg, Post Wagstadt.

Botestagno, Beitelstein — Tirol, ein *Gericht*, im Brunecker K., liegt im Pusterthale, hat 7000 Einwohn., und ein Bergschloss, Post Niederndorf.

Botezu, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Batisháza.

Bot-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bzk., eine gräfl. Erdödysche *Herrschaft* und *Dorf*, nach Csatár eingepf., am Valitzka Bache, gegen O. nahe an der v. Egerszeg nach Hatós führenden Poststrasse, ½ Stunde von Egerszeg.

Botfalva, Brendorf, Brigelendorf, Bod oder Pota — Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein in einer Ebene am Flusse Weidenbach liegendes sächsisch walach. freies *Dorf*, mit einer evangel. und griech. unirten Pfarre, 3 Stunden von Kronstadt.

Botfej, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár, Gespansch., Szalont. Bzk., ein z. bischöfl. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 34 Häus. u. 205 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, 7 St. v. Nagy-Zerénd.

Bothard, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Botsárd.

Botháza, Bothaus, Bolhaszn — Siebenbürgen, Kolos. Gespanschaft, Unterer Kr., Motsics. Bzk., ein mehren Grundherren geh. ungr. walach. *Dorf*, zwischen Bergen ausser der Poststrasse, mit einer reformirten und griech. unirt. Pfarre, 6½ Stunde von Klausenburg.

Bothenwald, Bolenwald, Bultowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, mit 280 Häus. und 2020 böhm. Einw., zur Pfarre Partschendorf, und Ortsobrigkeit Kunnwald geh., Post Freiberg.

Bothleiten, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* am grossen Sonnech.

Bothsee, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftsbrsch. Herzogenburg unterthäniges *Dorf*; siehe Ponsee.

Bothwald, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* bei Frondsberg.

Botinecz, Kroatien, diesseits d. Save. Warasdin. Generalat, Capell. Bzk., eine zum St. Georger Greuz-Rgmts-Canton Nro. VI. geh. *Ortschaft*, von 13 Häusern, in einer gebirgigen Gegend, 2 St. von Bellovár.

Botinovecz, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespanschaft, Podravan. Bzk., ein zum Chasmens. Kapitel und Pfarre Ivanecz geh. *Dorf*, mit 16 Häusern und 117 Einwohnern, ¾ Stunden von Kopreinicz.

Botinovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Kukavicz. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regiments Canton Nr. VI. geh. *Ortschaft*, von 9 Häusern, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt in einer Ebene, 3 Stunden von Kopreinicz.

Botisch, Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Manderscheid geh. *Dorf*; s. Botitz.

Botisch, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Braunau; siehe Bodiesch.

Botitz, otza Kuda, Botisch — Böhmen. Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Manderscheid gehör. *Dörfchen*, ½ Stunde von Jessenitz.

Botkovchina, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde und Pfarre Mache einverleibtes *Dorf*. 4½ Stunde von Szt. Ivány.

Botos, Ungarn, jenseits der Theiss. Arad. Gespansch., ein im Gebiete des Marktes Siklo sich befindend. *Praedium*.

Botos, Ungarn, jenseits der Theiss. ein zum deutsch - banatischen Grenz-Regiments - Canton Nr. XII gehöriges *Dorf* von 252 Häusern, mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, grenzt gegen Ost. mit dem Torontaler Komitat und hat 5 Rossmühlen, 5 St. v. Nendorf.

Botoschana, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Solka geh., Post Gora Hamora.

Botoschenika, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Sereth.

Botovo, Kroatien, Kreutzer Kmt., eine *Ortschaft* bei Kreutz.

Bot Palád, Ungarn, Szathm. Komt.; siehe Palad.

Bótrágy, Bottrágy — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Tisza-hát. Bzk., ein ungarisch. der Familie Lónyay geh. *Dorf*, mit 39 Häusern und 390 Einwohnern, einem reformirten Geistlichen, in einer waldigen und sumpfigen Ebene, unweit Batyú, 8 Stunden von Munkács.

Bots, Bocs — Ungarn, Hev. Gespansch., ein *Dorf*, mit 186 Häus. und 1346 Einw., Post Erlau.

Bots, Botschen, Botschu — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kreis, Bánfi-Hunyad. Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen Alpen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt seitwärts der Strasse, 3 Stunden von Bánfi-Hunyad.

Botsar, Bocsar — Ungarn, Torontal. Komt., ein *Dorf*, mit 232 Häusern und 1732 Einwohnern, Post Nagy-Kikinda.

Botsárd, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Buzás, Magyar und Olah-Boros-Butsárd.

Botsch, Steiermark, Cillier Kr., ein hoher *Berg* bei Studenitz, der beinahe im ganzen Lande gesehen wird, ein Nachbar zum Donati-Berge.

Botsch, Am, U Gori — Steiermark, Cill. Kr., einige zum Wb. Bzk. Kom. Rohitsch gehör. zerstreute *Häuser*, am Botschberge, nach heil. Kreutz eingepf., 3 Stunden von Windisch-Feistritz.

Botschen, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Bots.

Bötschler, Tirol, Vorarlberg, vier einzelne *Höfe*, im Ldgcht. Hofsteig der Hrsch. Bregenz geh., 2 St. von Bregenz.

Botschumb, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburg. Komt.; siehe Butsum.

Botsdorf, Ungarn, Zipser Komt.; s. Batisfalva.

Botska, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespanschaft, Kapornak. Bzk., ein *Weingebirgs-Dorf*, der adel. Familie Inkey geh., an der von Egerszeg nach Kanisa führenden Poststrasse, eine Filial der Pfarre Szent-Balás, 1½ St. v. Kanisa.

Botta, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szent Péter Bzk., ein ungar. nach Sáta eingepfarrt. *Dorf*, dem hochwürd. Seminarium des Erlauer Clerus geh., zwischen Bergen, 5 Stunden von Erlau.

Botta, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Morbegno.

Botta, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Sodrina.

Botta, Ponte della, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bruntino.

Bottai, Cassina, Lombardie, Prov. und Distrikt XIII, Verdello; siehe Boltiere.

Bottajano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema, ein kleines, auf der von Crema nach Camisano führenden Strasse liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre SS. Faustino e Giovita, Gemeinde-Deputation und vier Reis-Stampfen, 5 Migl. v. Crema. Dazu gehören:

Boselli, Canova, Cassina Cerchiera, Al Fiera, Nova, Obbizza nuova e vecchia, Schweizereien, — Cassina del Portico, Gemeindetheile.

Bottanuco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf*, östlich am Adda-Flusse, welcher die Prov. Bergamo von der Provinz Milano scheidet, mit Vorstand, Pfarre S. Vittore und 3 Kapellen, 1½ Stunde von Ponte S. Pietro. Dazu gehört:

Cerro, kleine Gasse.

Bottari, Braida, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito: siehe S. Vito (Braida bottari).

Bottazzine, I. II., Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Bottazzo, Villa, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bottedo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine *Villa* nach S. Gualtero gepfarrt mit einer Gemeinde-Deputation nächst dem Pfarrorte, 3 Migl. und 1 Stunde von Lodi. Dazu gehören:

Cà de Valvasori, Mozzetta, Paderno de' Carniselli, S. Giacomo, Gemeindetheile.

Bottenicco, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XII, Cividale; siehe Molmacco.

Bottenigo, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Bottenigo, Quarto, Venedig, Pr. Venezia und Distr. III, Dolo; s. Gambarere (Quarto Bottenigo.)

Botte, Prà di, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. S. Fideuzio intero (Prà di Botte).

Botterone, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt IV, Corte Olona; siehe Nizzolaro.

Bottesini, Villetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Bottfalva, Alsó-, Bzincze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespanschaft und Vág-Ujhel. (Neustädtl.) Bzk., ein der adelichen Familie Noszlopy geh. *Dorf*, mit 65 Häusern und 465 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, gegen N., 7 Stunden von Galgócz.

Bottfalva, Ungarn, diesseits der Theiss, Ungvár. Gespansch. und Kaposs. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, nach Kös eingepfarrt, mit 56 Häusern und 401 Einwohner, von O. gegen W. zwischen Tanócz u. Bátfa, 1 Stunde von Unghvár.

Bottfalva, Felső-, Hornye-Bzincze, Ober-Bzlutz — Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Vág-Ujhel. (Neustädtl.) Bzk., ein den Grafen Erdödy geh. *Dorf*, mit 120 Häusern und 841 Einwohnern, einem evangel. Bethause, gegen N., 7 Stunden von Galgócz.

Botthyán, Ungarn, jenseits d. Donau, Sümegh. Gespanschaft, Marczal. Bzk., ein ungar. *Dorf*, in der kathol. Pfarre Vörs, liegt am Platten See zwischen Vörs, Tikos, Hollád und Ujlak, mit einer Ueberfuhr nach Keszthely, 1¼ St. von Marczaly.

Botti, Cingia de', Lombardie, Pr. Cremona und Distr. IV, Pieve d' Olmi; siehe Cingia de' Botti.

Botti, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, ½ Stunde vom Orte Kápolna entfernt.

Bottichberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Lanach, zur Hrsch. Lanach weinzeheudpflichtig.

Botticino Mattina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Faustino, einer Aushilfskirche und 2 Kapellen, am Saume des Gebirges, 6 Migl. von Brescia. Mit:

Cusserolo, Mühle, — Mulinetto, Schweizerei.

Botticino Sera, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria Assunta, einer Aushilfskirche und 7 Kapellen am Fusse des Gebirges, 5 Migl. von Brescia. Mit:

Colambara, Meierei, — Dall' Ora, Pratta, Mühlen, — S. Gallo, Villa.

Bottiest, Bodesti — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolna. Bzk., ein walachisches mit einer Kirche versehenes königl. Kaal. *Dorf*, eigentlich zur Hrsch. Lugos geh. mit 31 Häusern und 129 Einwohnern, am Fusse des Gebirges zwischen Drinova und Zsurest, 2 Stunden von Lugos.

Bottinecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Capeller Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regiments-Canton Nro. VI. geh *Ortschaft*, von 13 Häusern, 2 St. v. Bellovár.

Bottinest, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolna. Bzk., ein zur Hrsch. Facset geh. königl. Kameral-*Pfarrdorf*, welches gegen S. mit Zsurest, und gegen N. mit Szarazán grenzt, mit 99 Häusern und 983 Einwohnern, 1 Stunde von Bozsur.

Bottinovecz, Kroatien, Krentz. Komitat, ein *Dorf*, mit 16 Häusern und 117 Einwohnern; siehe Botinovecz.

Bottitz, otza Keda — Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Hrsch. Manderscheid geh. *Dorf*, ½ Stunde von Jessenitz.

Botto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Senna.

Botto, Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V; Robecco; siehe Olmenetta.

Bottoglie, Lombardie, Prov. Sondrio (Valteltina) und Distr. II, di Ponte; s. Piateda.

Bottomogl, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Besca geh., in der Diöcese Veglia, 1 Stunde von Veglia.

Bottonega, Bottoneg — Illirien, Istrien, ein zu dem Kr. Komman. Bzk. Mitterburg geh. kleines *Dörfchen*, Post Pisino.

Bottosch, Ungarn, Banat, ein zum deutsch banatischen Grenz-Regiments-Canton Nro. XII. geh. *Dorf*, von 252 Häusern, mit 2 griechisch nicht unirten Pfarren und 5 Rossmühlen, grenzt mit dem Torontaler Komitat nächst Tornaschovaz, 5 Stunden von Neudorf.

Bottovo, Kroatien, Krentz. Komt., ein *Dorf* mit 79 Häus. und 514 Einw., Post Koprehnitz.

Bóttrágy, Ungarn, Beregher Komt.; siehe Botrágy.

Bottrighe, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria, ein unterhalb Adria am Flusse Po liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, einem Oratorio und Gemeindeputation, dann 2 Kalk- und Ziegel-Öfen, 1 Stunde von Adria. Mit;

Bellombra, Mazzorno, Panarella Dörfer — Cavanella di Po, Gemeindetheil.

Bottyán, Ungarn, Pest. Komt.; siehe Botyán.

Bottyán, Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt.; siehe Battyán, Szabad und Falu Battyán.

Bottyán, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardein. Bzk., eine zur gräfl. Batthyán. Hrsch. Élesd gehör. wal. *Ortschaft* mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt nächst K. Jenö, N. 1 Stunde von Mező-Telegd.

Bottyán, Nyir-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespanschaft und Bzk., ein mehren Dominien geh. kathol. *Pfarrdorf* mit einem Kastell, 5 Stunden von Ujhely.

Bottyán, auch Botyán — Ungarn, diesseits der Donau, Pesther Gespanschaft, Wazn. Bzk., ein zum Religions-Fond geh. *Dorf* mit 53 Häus. und 348 Einw., wovon die kathol. Einwohner nach Hartyán, und die evangel. nach Csomád eingepfarrt sind, zwischen Zsidó und Hartyán, 4 Stunden von Dunakeszi.

Bottyány, Ungarn, Sümegher Komt. ein *Dorf* mit 14 Häus. und 121 Einwoh., Post Marczaly.

Bottyár, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespanschaft, Unt. Tarcz. Bzk., ein mehren Dominien geh. slowak. *Dorf*, nächst dem Olsva Flusse an der Grenze des Abaujvár. Komitats, 2½ Stunde von Harsány.

Bottyka, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lőrincz. Bzk., ein in einer Ebene liegendes, mit einer reformirten Kirche und Seelsorger versehenes, der Hrsch. Szt. Lörincz gehör. *Dörfchen* mit 55 Häus. und 389 Einw., ½ Stunden von Szigeth.

Botyarow, Ungarn, Sáros. Komitat; siehe Battyár.

Botyesa, Ungarn, Mármaross. Komt.; siehe Batiza.

Botza, Banya (Regia) und Botza Szt. Ivány — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., östl. Bzk., ein *Bergflecken*, welcher durch den Bach Bocza in Botza-Regia und Botza Szt. Ivány getheilt wird, jener Theil desselben enthält Gold- u. Silberbergwerke, gehört z. k. Kammeral-Hrsch. Hradek und ist nach Hibbe eingepf., der letztere aber (Botza Szt. Ivány) geh. der adel. Familie Szent Ivány, und hat seine eigene Pfarre und Kirche. Dieser Bergflecken liegt ganz zwischen Bergen und Wäldern, und hat gegen N. in einem Thale das kön. Eisenwerk Maiuszina in seiner Nähe, dem Berge Csertova Smadha gegenüber. Es ist in demselben ein k. Bergamt u. Berggericht, 5 Stunden von Ocolicsna.

Botzanitz, Schlesien, Teschner Kr., eine *Ortschaft*, ½ Stunde v. Jablunka.

Botzanowitz, Boczonowicz — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Jablunka und Teschner Kammer geh. mit böhmischen Einw., Post Jablunka.

Botza Regia, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Botza-Bánya.

Botza Szt. Ivány, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Botza-Bánya.

Botzen, ital. Boisano, Bolzano, lat. Bulsanum — Tirol, Botzn. Kr., eine *Stadt* und berühmter Handelsplatz am Eysack, Sitz des Kreisamtes an der Etsch, eines Kollegial- und Wechselgerichtes, Merkantil-Magistrats u. eines Dechants, mit 980 Häusern und 9000 Einw., einem Kollegial-Stift, Gymnasium. Post-Inspectorate, Forst-, Rent- u. einem Mauthoberamt, drei Weggeldämtern, bedeutende Seidenfabrik. u. Weinbau, dann einem Franziskaner- und Kapuziner-, auch Frauenkloster dritten Ordens, u. 4 Haupt-Jahrmärkten. Die Stadt hat auch eine Buchdruckerei. Ehemals war hier der Sitz d. Land-Commenthurs deutschen Ordens. Postamt mit:

Aberstickl, Afing, Agums, Algund, Allitz, Altenburg, Andrian, Annaberg, Arbel, Astfeld, Auen, Botzen Ober, Brandele, Burgeis, Burgstall, Campnell bei Jenesien, Dall, Deutschnofen, Durnholz, Eggenthal, Eppan, Eyers, Falmer, Feran, Filpian, Flas, Fort, Frangart, Freiberg, Gallenstein, Galsaun, Gampen, Gargarzan, Gayers, Gfrill, Girlan, Glaman, Glaning, Glurns, Göfland, Goldern, Goldrain, Grafenstein, Gratsch, Graubunden, das ganze Thal, Gries, Grifian, Hafling, Hall, Helfensdorf, Hocheppan, Jenesien, Josephberg, Kaltern, Kapen, Kardaun, Karneid, Kastelbell, Kollern Ober- und Unter-, Kompatsch, Kortsch, Kuens, Laas, Lalb, Lana Mitter-, Nieder- und Ober-, Lantaufers, Latsch, Latschinig, Lichtenberg, Lootsch, Mais Ober- und Unter-, Mals, Marein, Mariaberg, Marling, Martel, Matsch, Mendel, Meran, Minsterkloster, Missian, Mitterdorf, Mölten, Montani bei Latsch, Moos, Morter, Nals, Nathurns, Nanders, Navaun, Neuhaus, Oberbotzen, Oberin, Partschins, Passeyr, Pennl, Pens, Petersberg, Planeil, Plaulzing, Ober- u. Unter-, Plars, Plawen, Plorsch Ober-Prad, Prisian, Rabland, Rafaer, Reinswald, Rentsch, Reschen, Riffian, Ritten, St. Anton, St. Leonard, St. Martin, St. Michael deutsch, St. Niklaus, St. Paulo, St. Peter, St. Walburga, Sarenthal, Schena, Schlanders, Schleis, Schlinig, Schluderns, Schnals, Schweinsteg, Siebeneich, Sigmundskron, Staben, Stein unter Lewenberg, Steinach Kloster, Steinegg, Stilfs, Stoben, Stuls, Sulden, Tablant, Tanas, Tarscherbichel, Tartsch, Taufers in Minsterthal, Terlan, Thöll, Tirol Schloss, Tis, Tisens, Trafeg, Trumbs, Tschars, Tschengels, Tschermbs, Uten, Uterin, Veran, Vellau, Walten, Wangen, Welschnofen.

Botzen, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Boitza.

Botzenau, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Alberschwende geh., 3 St. von Bregenz.

Botzendorf, Siebebürgen, Hunyad. Komt.; siehe Booz und Bozes.

Botzendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Koppand.

Botzener Kreis, auch Kreis an der Etsch genannt — Tirol, an der Etsch. Er wird in 23 Gerichtsbezirke getheilt, und enthält auf 60¾ Quadrat-Meilen 103,340 Einwohner, welche der Mehrzahl nach Deutsche sind. Ausser den Deutschen wohnen, besonders im südlichen Theile, viele Italiener, deren Sprache hier schon sehr gewöhnlich zu werden anfängt. Der Hauptfluss des Kreises ist die Etsch. Man bauet hier Getreide aller Art, Flachs, Hanf und vorzüglich guten Wein. Das Weingewächs um Meran (Köchelberger) und um Botzen (Leitacher) wird besonders geschätzt. Die Obstbaumzucht ist von

Wichtigkeit, und die sogenannten Botzner Käse werden in das Ausland weit verführt. Die Vieh- und Seidenwürmerzucht ist bedeutend, letztere vorzüglich im südlichen Theile. Zu den Gewerben gehören: Seidenspinnerei, Lederbereitung, Leinwand- und Baumwollweberei, das Spitzenklöppeln und das Schnitzen hölzerner Spielsachen und Geräthe, womit sich im Grödnerthale über 1600 Einwohner beschäftigen und damit einen ausgebreiteten Handel treiben.

Botzfölde, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. nahe am Marktflecken Egerszeg, und der nach Kanisa führenden Poststrasse liegend., nach Csatár eingepf. *Dorf*, gegen N., ¼ Stunden von Egerszeg.

Botzmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Amstetten.

Bouczy, Bouzower Hof — Böhmen, Czasl. Kr., ein einzelner *Hof*, zum Gute Rosohatetz, 1¼ Stunden v. Deutsch-Brod.

Boukouza, Illirien, Inner Krain, ein *Fluss*, zwischen Sittich und Wagensperg, und geht in die Temeinz.

Boului, Djálu-, Ungarn, ein *Berg*, in der Krassnaer Gespansch., ¾ Stunden vom Orte Tusza entfernt.

Boului, Dálu-, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Bistritzer Militär Distrite, 1 Stunde von Neu Rodna, und ¾ Stunden vom Gebirge Kukureasza entfernt.

Boului, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Koloser Gespanschaft, 2¼ Stunde vom Orte Gyurkutza entfernt.

Bounlowitz, Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hradisch; siehe Bohuniowitz.

Bourova, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Borowo.

Bousow, Mähren, Olm. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, siehe Busau.

Bouszow oder **Butszow**, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, d. Hrsch. Halicz, mit einer griechischen Pfarre und Vorwerke, an dem Flusse Guila Lipa, 2 Stunden von Bursztyn.

Bouzower Hof, Böhmen, Czasl. Kr., ein einzelner *Hof*, zum Gute Rosohatetz; siehe Bouczy.

Bova, Venedig, Provinz Venezia und Distrikt VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.

Bovario, eigentlich Boario, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Gromo.

Bovarolo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Bovegno, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf*, wovon der VII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, 5 Aushilfskirchen, 4 Oratorien, einem königlich. Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, und einem Eisenwerk; nahe den Bergen Gugilelmo, Gostetto und dem Flusse Melia, Postamt. Dazu gehören:
Bacelocco, Bonaldo, Comuni, Dosso, Faesole, Gambalera, Mughe, Payhere, Passione, Piazzuole, Prati Magri, Preghi, Puozzuolo di Rongo, La Rosega, Sagonasco, S. Lorenzo, Stabbio, Starnegazze, Tandenole, Villa nuova, Zerlo, Zerma, Zovale, Meiereien, — Bocoline, Campo Molle, Case di Stabile Fiorito, Case di Racinate, Cigoletto, Corte di Redecampo, Gardino, Mussetto, Re di Campo, Sarle, Stabile Fiorito, Vesgheno, Vielgno, Schweizereien, — di Broio, di Castello, Graticelle, Mühlen, — Magno, Piano, Val di Ludizzo, Villen.

Bovera, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Melzo.

Boverne, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Boverla, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt II, Ostiglia; siehe Serravalle.

Bovezzo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Appolonia, einer Aushilfskirche, einem Santuario, Kapelle und Gemeinde-Deputation, von mehren Bergen umgeben, 4 Miglien von Brescia. Mit:
Ca dell' Ora, Meierei, — Grassi Colle, S. Onofrio, Schweizereien.

Bovich, Kroatien, Kirin. Bzk., ein zum I. Banal-Grenz-Reg. Canton Nr. X geh. *Dorf* von 34 Häusern, mit einer griech. Pfarre, 4 St. von Glina.

Bovina, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Fasana.

Bovisa Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Busnago.

Bovisio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, ein *Gemeindedorf* mit eigener Pfarre, einer Aushilfskirche, einem Oratorium und Gemeindevorstand, zwischen Dosio und Binzago, 1 Stunde von Dosio, 2 Stunden von Monza. Hierher gehören:
Cassina Monbellino, Schweizerei, — Monbellino, Landhaus.

Boviso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Comasina.

Bovo, Venedig, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Bovo, Venedig, Provinz und Distrikt I, Verona; siehe Buttapietra.

Bovolenta di sopra e di sotto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove, eine *Gemeinde-Ortshaft*, mit 2800 Einw., Vorstand u. Pfarre S. Agostino und 9 Oratorien, mehren Linnen-, Hanf-, Kalk- und Feuerstein-Fabriken, durch die beiden Flüsse Bacchiglione und Brenta bewässert,, mit einer Wasserbau-Inspection, 9 Miglien von Padova. Dazu gehören:
Fracca, Polverarola, Riviera porzione sotto Polverarola, Gassen, — Granza Donada, Isola Bernà, Via di Mezzo di sotto, Gemeindetheile, — Roncaolo, S. Agnese, kleine Ortschaften.

Bovolin, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Buttapietra.

Bovolone, Venedig, Provinz Verona und Distr. III, Isola della Scala, ein zwischen Tarmasso und Isolalta liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Biaggio u. 2 Oratorien. ½ Migl. von Isola della Scala. Mit:
Bosco\ Madonna, Mulinazzo, Mühle, — Vescovado, Dörfchen, — Villafontana, Dorf.

Bowi, Powiz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 2 Stunden von Budweis.

Boxava, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Pfarrdorf*, der Hauptgemeinde Salve u. Pretur Zara zugetheilt, auf der Insel Grossa, 16 Migl. v. Zara.

Boxhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 5 Häus. und 40 Einw., zur Pfarre Amstetten, und Ortsobrigkeit Neulengbach, Post Amstetten.

Boxitza, Ungarn, Mittel Szolnoker Komt.; siehe Bacsa.

Google

Boxsgrün, Boeksgrün — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Klösterle, liegt im hohen Gebirge, 3 St. von Saaz.

Boydensdorf, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gross-Herletz, nächst Erbesdorf und Kunzendorf, ¼ Stunde vom Dorfe Post Teschen.

Boyen, Tirol, Vorarlb. Kr., ein zur Hrsch. Feldkirch und Gericht Inn. Bregenzer Wald geh. kleines *Dorf*, 7¼ St. von Bregenz.

Boykowitz, Mähren, Hradisch. Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Neu Swietlau; siehe Bogkowitz.

Boynitz, Ungarn, Kővar. Distr.; siehe Pojnitza.

Boyny Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Bistritzer Provinzial-Distrikt, ¾ Stunden vom Orte Kutsma entfernt.

Boz, Butza, Holling — Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespanschaft, und eben sogenanten Bzk., ein deutsch. dem Grafen von Széchényi geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, u. sehr guten Weinbau, am Neusiedler See, 2½ Stunde von Oedenburg.

Bozaer Pass, zwischen Siebenbürgen und der Walachei auf der Strasse von Kronstadt nach Bukarest.

Bozanka - Neporacz, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Neporacz.

Bozano, Tirol, Trient. Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Cles.

Bozanow, Böhmen, Königg. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Braunau; s. Bartsdorf.

Boza Wola, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Swidnica gehörig, 2 Stunden von Krakowice.

Bozdos, Bozos — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Kaposs. Bzk., ein dem Freiherrn von Horváth gehöriges, nach Unghvár eingepfarrtes *Dorf*, mit einem Kastell, einer Mahlmühle und Holzschleusse auf dem Flusse Ungh, gegen Westen nahe bei Darma, ½ Stunde von Unghvár.

Bozegow, Božiewog, Bozkow, ehevor auch Altburg — Böhmen, Taborer Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer Pfarre, Schlosse, 2 Mahlmühlen, eine Glashütte, und 2 Meierhöfen, 2 St. von Pilgram.

Bozegowitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gistebnitz, 2½ St. von Sudomieržitz.

Bozen, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Münchengrätz; siehe Bossin.

Bözenfa, Böszenfa — Ungarn, Sümegher Komt., ein *Dorf*, mit 70 Häus. und 589 Einw., Post Kaposvár.

Bozenka zu Karow, Galizien, Zolk. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Karow und Ortsobrigkeit Uhnow gehör., Post Belz.

Bozes, Posega, Botzendorf, Bozesu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Al-Gyógy. Bzk, ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Szász-Város.

Bozetiez, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Mühlhausen, zwischen den Dörfern Hodusehin und Wtksitz, 3 Stunden von Tabor. Post Mühlhausen.

Bozetieze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pischely; siehe Babitz.

Bozetin, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Getržiehowicz geh. worin das Gut Prcziez ein Wirthshaus hat, 2½ Stunde von Wotitz.

Bozetitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Klattau, Post Neuern.

Bozeze, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad, siehe Baschitsch.

Boz - Gyalakuta, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Booz.

Bozidar, Boschidar — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Benatek, hinter Mlada über d. Iser Fl., 1½ Stunde von Lissa.

Bozies, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Borzás.

Boziewog, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Markt*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Božegow.

Bozin, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Bazin.

Bozina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Cambina.

Bozinow, Böhmen, Kaurz. Kr., ein einzelner *Meierhof*, der Hrsch. Natscheradetz, unter d. Städtchen eben dieses Namens gelegen, Post Czechtitz.

Bozita, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein *Praedium*, nach Sávoly eingepfarrt, nahe am Ipoly Flusse, gegen Ost. nächst Sávoly, Post Losoncz.

Bozitó, Ungarn, Torontaler Komitat; siehe Bozitova.

Bozitova, sonst auch Bozitó, von Magyar Czernya genannt — Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy-Becskerék. Bzk., ein meistens von Tabakpflanzern, die mit einer Kaplanei versehen sind, bewohntes *Praedium*, unweit Bassabíd, 1 St. v. Nagy-Kikinda.

Bozkow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil, siehe Boskow.

Bozkow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Stadt Taus gehöriges *Dorf*, Post Taus.

Bozkow, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Markt*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Božegow.

Bozma, Siebenbürgen, Doboker Komitat; siehe Péter-Falva.

Bozna, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Bossin.

Boznay, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Lobositz, 1¾ Stunden von Lobositz.

Boznicza, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Ujhelyer Bzk., ein mehren Dominien gehöriges, nach Parnó eingepfarrtes *Dorf*, mit einer katholischen Kapelle, 1 Stunde von Vécse.

Böződ, Bezed, Besendorf, Bezodn — Siebenbürgen, Udvarhely. Székl. Stuhl, Böződ. Bzk., ein adel. *Dorf* mit einer reform. und griechisch-unirten Pfarre, 2½ Stunde von Nagy-Kend.

Böződ-Ujfalu, Neudorf, Hoszát — Siebenbürgen, Udvarhely. Szék. Stuhl, Böszöd. Bzk., ein adel. an dem Bache Küsmöd liegendes walach. *Dorf* mit einer reform. und griech. und griech. unirten Pfarre, liegt nächst Erdő Szent György und Csokfalva, 2½ Stunde von Nagy-Kend.

Böződer Bezirk, processus Böződiensis, Böződi-Járas — ein Bezirk in Siebenbürgen, Udvarhely Székl. Stuhls, welcher 46 Gr. 18 Min. 30 Sek. bis 46 Gr. 26 Min. 30 Sek. nördl. Breite und 42 G. 22 M. 30 S. bis 42 G. 40 M. 0 S. östl. Länge im Maroscher Hauptflussgebiete in seinen linksufrigen Gegenden die Lage hat und 13 Dörfer enthält; dieser Bez. grenzt nördlich mit dem Sowátaer Bez. des Marosch Székler Stuhls, östlich mit dem Etéder, süd- und südwestlich mit dem Nádoscher Bez. der Kokelburger Gespanschaft.

Bozogháza, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bez., ein zum Dorfe Otrokotsch geh. *Praedium*.

Bozok, Alsó- und **Felső-**, Kasso-Lehotta — Ungarn, Soler Komt.; siehe Lehotta.

Bozók, Pusanckeu, Bzowik — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., eigener Bzk., eine Religionsfondherrsch. und slowak. *Markt* mit 100 Häusern und 520 Einw., einer kathol. Pfarre und einem Schlosse, dann einem Bräuhause und Mahlmühle, liegt zwischen Carponek, Czekócz und Alsók, 4 Stunden von Schemnitz.

Bozol, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Kapornaker Bzk., ein der adel. Familie Dejáky geh., unmittelbar an Zala-bér anstossendes, dahin eingepfarrtes *Dörfchen*, auf der nach Sümegh führ. Poststr., ¾ St. v. Zala-bér.

Bozolnok-Pataka, Siebenbürgen, Koloser Komitat; siehe Középlak.

Bozontá, Walach. Bofont — Ungarn, Kővárer Distr.; siehe Oláh-Bozonta.

Bozonta, Kis-, Bosont, Bozontu — Siebenbürgen, Ung. Antheil, Kővárer Distr. Berkesz. Bzk., ein an dem Bache Lapos lieg., den Grafen Kornis gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 3 Stunden von Somkút.

Bozorita, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Kimpoluog geh. *Dorf*, und Poststation; siehe Poszorita.

Bozos, Ungarn, Unghvárer Komitat; siehe Bozdor.

Bozsa, **Matka-Bozsa**, Ungarn, Pressburger Komitat; siehe Boldogfalva.

Bozsilovacz, Slavonien, Syrm. Distr. Verröcz. Gespansch., Deákovár. Bzk., eine zur Hrsch. Fericsancze geh. *Ortschaft*, nächst Mataruge, 7 M. v. Eszék.

Bózsok, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein zur Relig. Fonds-Hrsch. Pécsvár gehör. *Dorf*, mit 220 Häusern und 1541 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Osten nächst Vémend, ¾ Stunde von Szektsö.

Bozsok, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein mehren adel. Gutsbesitzern geh. *Dorf*, nach Lepsény eingepfarrt zwischen Enyeng und Lepsény mit 54 Häusern und 408 Einw., 4½ Stunde von Veszprim.

Bozsok, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapurnaker Bzk., ein *Dorf*, nahe am Bache Válitzka, dem Hochw. Benediktin. Stift zu Zalavár gehörig, nach Csátz eingepf., zwischen Botfa und Csátz nördl., ½ St. v. Egerszeg.

Bozsok, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., ein *Praedium*, zwischen Kustyán und Gamásza, 4½ Stunde von Veszprim.

Bozsoru, Ungarn, Krassover Gespanschaft; siehe Bozsúr.

Bozsur, Bozsoru — Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolnaer Bzk., ein walach. k. Kaal. *Dorf*, eigentlich zur Hrsch. Facset gehör., mit 94 Häus. und 402 Einw., einer eigenen Pfr. und Postwechsel auf der nach Siebenbürgen führenden Poststrasse, zwischen Lugos und Facset, vom ersten Orte 3, vom letztern 4 Stunden entlegen, Postamt mit:

Szeceney, Szaraseny, Dotlinyess, Szurduk, Monostur, Rakitta, Szudrias, Zeujsany, Dukovetz, Jurdio, Zsuress, Dottjess, Szusány, Ritsova, Nevrintse, Leukusess, Kuttina, Klatova, Jersnik, Remete lunga, Poverzsino, Drinova, Pirna, Ohaba lunga.

Google

Bozsva, Kis-, Ungarn, Abaujvár. Komt., ein *Dorf*, mit 30 Häusern und 217 Einw., Post Sátorailya-Ujhely.

Bozsva, Nagy-, Ungarn, Abaujvár. Komt., ein *Dorf*, mit 38 Häusern und 281 Einw., Post Sátorailya-Ujhely.

Bózul, Ungarn, jens. der Theiss, Biharer Gespansch., Szalonter Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Krajovár, 5 Stunden von Szalonta.

Bozy Dum, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neuschloss; siehe Neuschloss.

Bozyes, Siebenbürgen, Doboker Komitat; siehe Borzás.

Bozyki, zu Hrebenne — Galizien, Zolk. Kr., eine *Ortschaft*, z. Pfr. u. Ortsobrigkeit Hrebenne geh., Post Rawa-Ruska.

Bozykow, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Kozowa geh. griech. kathol. *Pfarrdorf*, 7 Stunden von Hailcz.

Bozza, Siebenbürgen, ein *Fluss*, der Goldsand mit sich führt. Er vereinigt sich mit den Flüssen Strimla, Krassna, Doblen und der kleinen B., und strömt durch den Bozzaer Pass in die Walachei.

Bozza, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Albajrate.

Bozza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Binasco.

Bozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bogno.

Bozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Brebbia.

Bozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castiglione.

Bozza, Mulino della, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Brebbia.

Bozzaj, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf*, mit 29 Häusern und 209 Einw.

Bozza Villa, Venedig, Prov. Padova und Distrikt V, Piazzola; siehe Curtarolo (Villa Bozza).

Bozzi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Bozzi Casa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Bozzolasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Imberido.

Bozzole, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Bozzole, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Poggio.

Bozzoletto, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bozzoline, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Schievenoglia.

Bozzolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo, ein *Städtchen* und *Gemeinde*, wovon der X. Distrikt dieser Provinz seinen Namen hat, mit 4900 Einw., 2 Pfarren S. Pietro und Trinità, 5 Oratorien, k. Distr. Commissariat, k. Prätur zweiter Classe, für die Distr. Bozzolo und Marcaria, einer Gend'armerie-Abtheilung, Steuer-Einnehmerei, Majolica-Geschirr- und Wasser-Fabrike; bedeutende Seidenspinnerei und Weberei, Pferde- und Brief-Post-Station, am Flusse Oglio zwischen Viadena und Casalmaggiore, 2¼ Posten oder 15¾ Wasser-Migl. von Mantova, Postamt. Dazu gehören:

Abbazia della Gronda, Bina di Rivarolo, Cà de Vecchio, ex Convento de' Capuccini, Levata le Lame Alghisi e Segre, Motta Falch, Prime Case di S. Martino, Schweizereien, Tezzoglio auch Tezzoglio, Dorf.

Bozzone, Tirol, Trienter Kreis, ein *Dorf* und verfallenes *Schloss*, in der Gegend le Capelle am Noce Flusse, Filial der Kuratie S. Giacomo, der Pfarre Livo, Ldgchts. Malè auf dem Sulzberge. Hier hat ein Bezirksarzt seinen Sitz, 12½ Stunde von Trient. Post Malè.

Brabach, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Freiberg, mehren Hrsch. diensthar, mit 37 Häusern und 179 Einwohnern, nach Eckersdorf eingepfarrt.

Brabschow, Böhmen, Prachin. Kr., ein zerstückter *Meierhof*, der Hrsch. Schüttenhofen; siehe Wrabschow.

Bracca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Bracca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfr. S. Andrea Apost. und Kapelle, am Fl. Ambria, welcher zwischen diesem Dorfe und der Contrada Carnotta fliesst. Es ist zwar hier eine Mineral-Quelle, wie jene zu S. Pellegrino, aber wegen des beschwerlichen Zuganges in keinem besonderen Rufe, 2 Stunden von Zogno. Hieher sind einverleibt:

Alfeno, Ratta, Carnotta, Pregaroldi, Stanelli, Zubioni, Schweizereien. — Truchel e Bruga, kleine Gasse.

Bracca Molino, Lombardie, Prov. Bergamo und District II, Zogno; siehe Eudenna.

Bracchi, Cassina de', Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassina de' Bracchi.

Bracciol, Illirien, *Hafen* am äussersten Ende der Insel Veglia gegen Süd.

Braccvich, Dalmatien, Spalato Kr. und Distr., ein 1 Meile von Ramgliane entfernt liegendes, an den Berg Svilaja

grenzendes *Dorf*, welches nach Unter-Ogorie gepfarrt, und der Hauptgemeinde Ober-Much einverleibt ist, 9 Migl. von Spalato.

Brachak, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Zagorianer Bzk., ein adel. *Hof* in der Gemeinde Spichkovina und Pfarre Komor, am Krapina Flusse, 6 Stunden von Agram.

Brachek, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Zeilern geh. *Rotte*; s. Prachegg.

Brachendorf, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* mit 10 Häus. und 60 Einw., zur Gemeinde Dornbach gehör., 1 Stunde von Gmünd.

Bracherbergen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Waldeck Pfarre St. Stephan im Rosenthal.

Brachergraben, Steiermark, Bruker Kr., ein *Seitenthal*, des Ailerheiligen-Graben, zwischen den Eheweingraben und Ewischgraben.

Brachfeldisches Häusl, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Einschichte*; siehe Prachfeld.

Brachowitze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Zasmuk geh.; siehe Barchowitz.

Brachowka, Galizien, Zloczower Kr., eine zum Gute Konti gehörige, und mit diesem Dorfe vereinigte *Ortschaft*, 1¼ Stunde von Podhorce.

Braciadello, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Braciejowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Demhica geh. nach Gumnisk eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen und Waldungen, grenzt gegen W. mit Gumnisk, 2 Stunden von Plisno.

Braciovich, Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bezirke Dignano, z. Untergemeinde Sossich u. z. Pfr. Canfanaro gehör., in der Diöces Parenzo Pola, 2¼ Stunde von Rovigno.

Bracken, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein der Hrsch. Hartneidstein gehör. *Ort* in der Gemeinde Kamperkogl, 5 St. von Wolfsberg.

Brackenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wh. B. Kom. Ld. und Pfleggericht Schärding und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf* nach Mitnzkirchen eingepf., 3¼ Stunde von Passau, Post Schärding.

Brackevecz, Kroatien, Warasdiner Generalat; siehe Praschevecz.

Braceveze, Slavonien, Syrm. Distr. Veröcz. Gespansch., Deakovár. Bzk., ein *Dorf* u. Unterlegstation an der Landstrasse in einer Ebene am Vuka Flusse, der Herrsch. Deakovár gehörig, mit 52 Häus. und 296 Einw., einer griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre versehen, 2 Meilen von Deakovár.

Bracz, Pratsch — Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlösschen, 2 Stunden von Prag.

Braczitz, Bratschitz — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tupadt, ½ Stunde davon entlegen; mit einer Kirche und Meierhofe, 1 Stunde von Jenikau.

Brád, Siebenbürgen, Herrmanstädter Stuhl; siehe Fenyő-Falva.

Brád, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Fenyód.

Brad, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Ldgrcht. Glurns hat ein Postamt; siehe Prad.

Brád, Tannendorf — Ungarn, Zaránder Gespanschaft, Brader Bzk., ein adel. theils ungr. theils wal. *Markt* mit 170 Häusern und 1000 Einwohn., einer reformirten und griech. nicht unirten Pfr. und einer Goldeinlösung, unweit der Körös. Dieser Ort hält Wochen- u. Jahrmärkte ist von dem Markte Körös-Bánya 1 Stunde entfernt, 6 Stunden von Déva.

Brada, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrsch. Welisch; siehe Bradda.

Bradaczka, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Hegerhaus* bei Wrazna zur Hrsch. Chotowin, 1¼ Stunde von Sudomierzitz.

Bradaczow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, theils zum Kleteczer-Freisassen-Viertel, theils zur Hrsch. Jungwoschitz 3¼ Stunden von Sudomierzitz, Post Jungwoschitz.

Bradarezka, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Hegerhaus* zur Stadt Tabor gehörig, 2 Stunden von Tabor.

Bradatzel, Bekosel watach. Bredenzet — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Ilier Bzk., ein mehren Dominien geh. walach. *Dorf* mit einer griech. nicht unirten Pfarre, nächst Petresd, 5 Stunden von Illye.

Bradawa, Böhmen, Klattau. Kr., eine einzelne *Mahlmühle* unter dem Bradauer und oberhalb dem Hnadczower Teiche, an der Reichsstrasse, zum Dorfe Hnadczow und zur Herrsch. Plauitz gehörig, 2¼ Stunde von Klattau.

Bradda, Brada — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dörfchen* mit einer Kirche zur Hrsch. Welisch, grenzt gegen Westen mit dem Dorfe Prachow, 1 Stunde von Gitschin, Post Kopidlno.

Brade, Ungarn, Marmarosser Komt.; siehe Farkasrév.

Braderberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Brad geh.. im Ldgrcht. Glurns, Post Brad.

Braderhof, Mähren, Ollm. Kr., ein zum Gute Luderzow geh. einzelner *Hof* gegen W., ½ Stunde von dem Dorfe Luderzow. 3½ Stunde von Ollmütz.

Brades, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spillmbergo; siehe Tramonti di sotto.

Brades di sopra e di sotto, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Clauzzetto.

Brades sotto Trivia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Bradirn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Land- und Pfleggcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in der Ebene, nördlich vom Gobernauserwald, mit einer Salitersiederei; pfarrt nach Munderfing, 1 Stunde von Mattighofen.

Bradkowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* an dem Flusse Littawa zur Hrsch. Hluhosch gehör., 3½ Stunde von Zditz, Post Przibram.

Bradl, Tirol, Unt. Inn- und Wippthal. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Strass im Ldgcht. Schwaz geh., ¼ St. v. Insbruck.

Bradle, Böhmen, Königgr. Kr., ein z. Munizipalstadt Neustadt geh. *Dörfchen*, hinter dem Orte Resek, 2½ St. v. Nachod.

Bradleczka Lhota, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Jungbunzlan.

Bradleni, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre u. z. Gute Kržetin und Hrsch. Lettowitz mit deutschen und böhmischen Einw.; siehe Bradlin.

Bradlenz, oder Bradlo — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wiese, über dem Flusse Igiawa, 1½ Stunde v. Iglau.

Bradletz, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Münchengrätz.

Bradlin, auch Bradleni, Bralni — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zum Gute Krzetin, zum Theil zur Hrsch. Lettowitz, mit einer Pfarre zwischen Lettowitz und Brisau, am Flusse Zwittawa, 1 Stunde von Brisau.

Bradlo, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zum Gute Puklitz; siehe Bradlenz.

Bradlo Ober- und **Unter-**, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Nassaberg, 4 Stunden von Chrudim.

Bradno, Ungarn, Gömör. Komt.; s. Baradno.

Bradronitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden v. Horosedt.

Bradschitz, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Kauitz; s. Bratshitz.

Bráduluj Djálu-, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär Districte, 2 Stunden von Nagy Ilva.

Bragano Vigo, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; s. Padova (Granze di Camino).

Bragarezza, Venedig, Prov. Bellumo und Distr. II, Longarone; siehe Forno di Zolo.

Bragarolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Merate.

Bragazzona, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Bragendorf, Siebenbürgen, Leschkirchner Stuhl; siehe Bendorf.

Bragge, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII; siehe Megliadino S. Vitale.

Braggio, Venedig; Prov. Padova und Distr. V, Monselice; siehe Solesine.

Braghler, *Schloss*, Tirol; s. Braghiero.

Braglia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio.

Braglia, Molino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusteriengo; siehe Orio.

Braglio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Senna.

Braglio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Turano.

Bragnero, Lombardie, Prov. Como und Distrikt IX, Bellano; siehe Tremenico.

Bragni, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo d'Arzere.

Bragni di Mejaniga, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Cadoueghe.

Bragola Raimonda, Venedig, Pr. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Fratta.

Bragolone, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Bagagiera.

Bragyes, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur hochwürd. Bisthums Hrsch. Belényes geh. wal. *Dorf*, mit 75 Häus. und 451 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 11 Stunden von Gross-Wardein.

Bralda, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Ipplis.

Braida bottari, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Braida, Chiona, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Torreano (Chiona Braida).

Braidacurti, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Sesto.

Braidenberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. und zur Hrsch. Mauerkirchen geh. *Dorf*, nach Hennhart eingepfarrt.

Braidenried, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, der Pfarre Taiskirchen, 2¼ St. von Ried.

Braidtwiess, Tirol, Unter Inn- und Wippthal. Kr., ein *Einödegut*, nächst dem Dorfe Ausams, wohin es eingepfarrt ist, der Hrsch. Thaur geh., 2 St. von Insbruck, ½ St. von Hall.

Brainshegi, Breinsheg — Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Stattenberg geh. *Bergdorf*, nächst St. Anna, nach Maxau eingepf., 4½ St. von Windisch-Feistriz.

Brainszka, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Batinyan. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Regmts. Canton Nro. V. geh. *Ortschaft*, von 123 Häus. und 628 Einw., nächst dem Kloster Lebavina, 2 St. v. Kreutz.

Braitbrunn, Breitbrunn — Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, unweit der Vincinal-Strasse von Berndorf nach Berwang am Haunsberg; pfarrt nach Berndorf, 4 Stunden von Neumarkt.

Braitbrunn, Breitbrunn — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Freiling lieg. *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Hörsching eingepf., rechts von der Poststrasse nach Wels, nächst Aistenhai, 2½ St. von Linz.

Braiten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Weikersdorf geh. *Dorf*, mit 26 Häus. und 210 Einw., über dem Schwechatbache ausser der Stadt Baaden, gegen S., 1½ St. v. Neudorf.

Braitenaich, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin geb. *Dorf*, dahin eingepf., 2½ St. v. Ried.

Braitenaich, Braitenal — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, nächst Wieselburg am Erlafflusse, 2 Stunden von Kemmelbach.

Braitenau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Engelhardszell geh. *Weiler*, in der Pfarre Egidi, und dem Steuerdistrikte Schauru, 2½ Stunden von Baierbach.

Braitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Rieggersburg, und der Hrsch. Feistritz gehör. *Dorf*, nach Ilz eingepfarrt, 1 Stunde von Ilz.

Braitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zerstreutes *Dorf*, zum Wb. B. Kom. Launach geh. verschiedenen Dominien unterthänig, nach Moskirchen eingepf., nächst dem Schlosse Launach, 5½ Stunde von Grätz.

Breitenberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, dem Stift Lambach geh. und dahin eingepf., ½ Stunde von Lambach.

Braitenberg, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom., Land- und Pfleggcht. Schärding und verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Andorf eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Braitenberg, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Reichersberg und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 1½ St. von Siegharding.

Braitenberg, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Luifeus im Ldgcht. Botzen. Post Botzen.

Braitenbergham, Salzb. Kr.; siehe Breitenbergham.

Braitenbrunn, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, von zerstreut. Häus., in der Pfarre Waldbach, zum Wb. Bzk. Kom. Mönichwald geh., 17 Stunden von Grätz, Post Friedberg.

Braitenfehl, gew. Steuzengreut — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Kainberg geh., der Hrsch. Gutenberg unterth. *Dorf*, nach Sct. Radegund eingepfarrt, gegen Osten an der Gegend Garrach, 5½ Stunde von Grätz.

Braitenfeld, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. Bzk. Hrsch. Rieggersburg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, 1½ Stunde von Ilz.

Braidenfeld, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zum Bürgerspital der Stadt Drosendorf gehör. *Dorf*; s. Breitenfeld.

Braitenfurt, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Ternberg liegende *Ortschaft*, d. Hrsch. Steier und Garsten geh., nach Ternberg eingepf., 4 Stunden von Steier.

Braitenreut, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehör. kl. aus 2 Höfen bestehend. *Ort*, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Braitenried, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Land- u. Pfleggerichts Hrsch. Ried und verschied. andern Hrsch. geh. *Dorf*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 3 Stunden von Ried.

Braitenstein, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch.

Kreng u. Nussberg geh. *Dorf*, 1 Stunde von Sct. Veit.

Braitsach, Nieder-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Lgcht. Ried gehör. *Weiler*, der Pfarre Hohenzell, 1 Stunde von Ried.

Braitsach, Mitter-, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Eberschwang eingepfarrt, 1¼ Stunde von Ried.

Braitsach, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 1¾ Stunden von Ried.

Braitschroten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 zur Hrsch. Sct. Ulrich am Berg, nächst Wieselburg geh. *Häuser*, ¾ Stunden von Keumelbach.

Braitschuhhof, Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein einzeln. im Wh. B. Kom. der Hrsch. Neukirchen und in der Ortschaft Veitsberg lieg. verschied. Dom. geh. *Haus*, gegen Süden, 3½ Stunde von Bayerbach.

Braitstetten, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 47 Häus., einer eigenen Pfarre, zur Conscript. Hrsch. Orth geh., Post Gross Enzersdorf.

Braittenhof, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Iglau.

Braitwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Waldzell, 3¾ Stunden von Frankenmarkt.

Braitwiesen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine im Wh. B. Kom. Köpbach liegende *Ortschaft*, von 3 Häus., der Hrsch. Köpbach und Wartenburg geh., nach Atzbach eingepf., 3¼ Stunde von Lambach.

Braitwiesen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pflggcht. Hrsch. Ried, und anderen Herrschaften gehör. *Dorf*, nach Waldzell eingepfarrt, 2½ Stunde von Ried.

Braitwiss, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wh. B. Kom. Würting lieg. *Dörfchen*, von 5 Häusern, mit einer Hufschmiede, unter die Hrsch. Roith. Benediktiner Stift Lambach und Kapelleramt Gmunden geh., nach Meggenhofen eingepf., nächst der Pfarre Steinakirchen, 2¾ Stunden von Lambach.

Brajeschtie, Galizien, Czernowitzer Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf*, liegt am Moldau Flusse, 1 Stunde von Mazanajestie.

Brajkovich oder Unter-Lovich — Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zwischen Gebirgen liegende *Ortschaft*, in d. Gerichtsb. und Pfarre Prekriesie, mit 22 Häusern 227 Einw., 3½ Stunde von Jászka.

Brajla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Brajla, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Brajletta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Brakenberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein *Berg*, südwestlich von Biberau, 557 W. Klftr. über dem Meere.

Brákná, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bonyha.

Braleczka Lhota. Böhmen, Bidsch. Kr.; siehe Lhota Bradlecz.

Braller, Siebenbürgen, Fogar. Komt., Gross-Schenk. Stuhl; siehe Brullya.

Bralny, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Lettowitz mit böhmischen Einwohnern, Post Lettowitz.

Bram, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer Waldgegend, der Pfarre Burgkirchen, 2½ Stunde von Braunau.

Bram, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, nördlich vom Bramfluss bewässert, und nach Taufkirchen pfarrend, 2 Stunden von Siegharding.

Bram, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, westlich vom Bramfluss bewässert, und in der Ebene liegend, pfarrt nach Andorf, 1 St. von Siegharding.

Brama, Tirol; siehe Fieberbrunn.

Brama, Böhmen, Budw. Kr., eine *Ortschaft* bei Wittingau.

Bramach, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gemeinde*, des Bezirks Rothenfels, zur Herrsch. Rothenfels und Frauenburg dienstbar, mit 40 Häusern und 210 Einwohnern, nach Ober-Wölz eingepfarrt.

Bramadorf, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. und Hrsch. Stahremberg geh. *Dorf*, nach Geiersberg eingepfarrt.

Bramau, Ober-, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und dem Wh. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, an dem Flusse Bram, und gegen O. an Audersham, 1 Stunde von Siegharding.

Bramau, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und dem Wh. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, an dem Flusse Bram, und gegen O. an Oberbramau, 1 Stunde von Siegharding.

Bramaratto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de Busi.

Bramazza, Venedig, Prov. Bellnno und Distr. V, Agordo; siehe Rocca.

Brambach, Untern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Dachsberg und Pfarre Pramhachkirchen geh. *Dörfchen*, von 10 Häusern, mehren Hrsch. unterthänig, 2½ Stunde von Efferding.

Bramberg, Oest. ob d. E., Salzbg. Kr., eine zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Kreuztracht* mit zwölf Rotten, die von dem Dörfchen Bramberg den Namen hat. Dieses Dörfchen ist an der Strasse von Mittersill, zwei Stunden davon entfernt, in einer angenehmen Fläche gelegen, hat ein Pfarrhaus, eine sehr alte Kirche und ein Bräuhaus. An der Südseite fliesst die Salzach vorüber, und gerade am Wege liegt die Brambergerau, 12 Stunden von Leud.

Bramberg, Hohen-Bramberg — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, in der Kreuztracht Bramberg am Sonnberge, 9 St. v. St. Johann.

Bramberg, Mitter-Bramberg — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, auf dem hohen Sonnberge gelagert, in der Kreuztracht Neukirchen, von wo es ½ Stunde entfernt ist, 8½ Stunde von St. Johann.

Bramberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stahremberg geh. der Hrsch. Feldeck unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Pram.

Brambilla, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Brambilla, Casa, Lombardie, Pr. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Brambilla del Carugate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Masate.

Brambor, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Suschitz und zur Pfarre Zbisiau geh. *Dorf*, ¼ St. v. Czaslau.

Bramendorf, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Schärding geh. *Dorf*, in der Ebene, östlich vom Bramflusse bewässert, pfarrt nach St. Florian und hat zwei Kapellen, 1 Stunde von Schärding.

Bramhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Domkapitel Passau, Kastenamt Schärding und der Stadtpfarre allda unterthäniges *Dorf*, nach St. Florian eingepf., 1 Stunde von Schärding.

Bramhof, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, nördlich vom Bramflusse begränzt, mit einer Kapelle, pfarrt nach St. Florian, 1 Stunde von Schärding.

Bramm, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom., Land- und Pfgcht. Schärding der Hrsch. Stuben geh. *Dorf*, bei dem vorbeifliessenden Haizingerbächl, nach Andorf eingepf., ¾ Stunden von Siegharding.

Bramm, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., einige *Höfe*, der Hrsch. und dem Wb. B. Kom. Schwend gehör., neben dem Flusse Bram, gegen O. nächst Wimm, 2 Stunden von Schärding.

Brammendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach St. Florian eingepf., ¾ Stunden v. Schärding.

Bramowitz, Braowicz, Bramowicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Hrsch. Wiezkowitz geh. *Dorf*, ¾ Stunden von Wottitz.

Bramriegel, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Frondsberg, Pfarre Anger, hier kommt das Diener-Bachel vor.

Bramwald, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stahremberg geh. den Hrsch. Stahremberg und Riedau unterthäniges *Dorf*, nach Haag eingepfarrt.

Brán, Siebenbürgen, Kronst. Distr.; siehe Törtsvár.

Branau, Böhmen, Prachin. Kr., eine *Ortschaft* bei Horazdiowitz.

Branburg, Tirol, Botzner Kr., eine *Ortschaft* bei Meran.

Branca, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Brancaglia, Lombardie, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montaguana; siehe Montagnana.

Brancavora, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, z. Gemeinde Pedemorte im Landgerichte Levico, Post Levico.

Branchowes, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz; siehe Branitzlosen.

Branchowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; siehe Branschowitz.

Branciere, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria assunta u. Oratorio, vom Gebirge Parma und Piacenza und den Flüssen Po

und Oglio begrenzt, 2 Stunden von Cremona. Dazu gehören:

Ca vecchia, Cantone, einzelne Dörfer — Alveo Derelitto, Casa Po Morto, Cavotta, Cassinetta, Chiarica, Corte, Ferrara, Francona, Gerolo, Isola Costa Masei, Isola Nadi, Isola Persico, Lavione, Pilastro, Randonina, S. Omobono, Solata, Spaoi, Spinsa, Trevenasse, Schweizereien.

Branco, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Felletto.

Branco, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Cordenons.

Brancolina, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde* im Ldgchte. Nogaredo, Post Roveredo.

Brancolino, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Castellano und Castelnuovo, 1 Stunde von Roveredo.

Brancolino, Tirol, Rovered. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Castellano geh. *Dörfchen* mit einem Minoritenkloster, an dem Etschflusse, 1½ St. von Roveredo.

Branco, Zero, Lombardie, Prov. Padova und Distr. III, Noale; siehe Zero Branco.

Brancsacz, Slavonien, Poseg. Komt.; siehe Braxancz.

Brand, Oest. u. u. d. E., V. O. M. B., drei zur Hrsch. Weissenberg und Pfarre Leimbach geh. *Häuser*, nahe am Weidenflusse, 2 Stunden von Böckstall.

Brand, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg gehör. *Weiler* im Thale Rothlech, Filial der Pfarre Imst, im Ldgchte. Ehrenberg, mit einer Schule, 4½ Stunde von Lermos.

Brand, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch und Ger. Inner-Bregenzerwald geh. kleines *Dorf*, 8½ St. von Bregenz.

Brand, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und Ger. Sonnenberg geh. *Dorf*, Post Bludenz.

Brand, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehöriger *Hof*, Post Silz.

Brand, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft* der Land- und Pflegger. Hrsch. Braunau und Ldgcht. Mauerkirchen geh., pfarrt nach Burgkirchen, 2½ Stunde von Braunau.

Brand, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein dem Gute Morchenstern unterthän. *Dorf* an dem Flusse Dessen, 3½ Stunde von Reichenberg, Post Morchenstern.

Brand, Unter-, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, Schäferei und Mühle, der Hrsch. Schlackenwert geh., 2½ St. von Karlsbad.

Brand, Vorder-, Mitter- und **Hinter-**, Böhmen, Pilsner Kr., einzelne zerstreute Häuser, zur Hrsch. Plan gehör., zwischen dem Böhmerwalde, an der pfälzischen Grenze, westl. von Plan 2½ Stunde, Post Pfrauenberg.

Brand im Brand, Tirol, bewohntes *Thal* am Alwierbach, im Landgerichte Sonnenberg; siehe Alwierbach.

Brand im Gebirge, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Weissenburg geh., aus zerstreut liegenden Häusern bestehende *Ortschaft* im Brandthale, mit 9 Häusern, nach Pulkenstuben eingepfarrt, hinter Frankenfels, 7 St. von Dürrnitz.

Brand im Heidenreichsteiner Wald, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 66 Häusern, der Hrsch. Heidenreichstein geh., mit einer Pfarre, über der deutschen Thaya, 1½ Stunde von Schrems.

Brand, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rastenberg geh., hinter dem Schlosse Rastenberg unweit dem kleinen Kampflusse lieg. *Dorf* mit einer Pfarre, aus 45 Häusern bestehend, 2½ Stunde von Zwettel.

Brand, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 37 Häusern und 200 Einw., zur Pfarre Ollersbach, Ortsobrigkeit Neulenghach u. Conscriptionsherrschaft Stollberg geh., Post Neulengbach.

Brand, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soos geh. einzelnes *Haus* hinter St. Peter in der Au, bei Rohrbach, nach Weistra eingepfarrt, 2½ Stunde von Strengberg.

Brand, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Herrsch. Burkersdorf gehör. *Waldhütte* nächst Blattenberg u. Wolfsgraben, 2½ Stunde von Burkersdorf.

Brand, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Berg*, ½ Stunde westlich von dem Markte Höflein, 269 W. Klftr. über dem Meere.

Brandach, Tirol, ein kleiner *Ort* mit einer Schule, ober St. Leonhard, im Thale und Landgerichte Passeyr.

Brand, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre Büschelsdorf zur Hrsch. Landsberg zehentpflichtig.

Brand, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Hochenbruck, Pfarre Hatzendorf.

Brandau, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, der Herrschaft Rothenhaus geh., an der sächs. Grenze, 4½ Stunde von Kommotau.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe*, im Mittereck am Galling-Bache zwischen dem Plackwald und der Ofnachgutsalpe.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Schlitzengraben.

Digitized by Google

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Kemetgebirg.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Saarstein mit 2 Hütten.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Untern Schladming-Thale.

Brandalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Donnersbachgraben.

Brandazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Brandazzi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI; Codogno; siehe Meletto.

Brandberg, Tirol, ein *Dorf* inner Mayrhof im Zillerthale, Vikariat der Pfarre und Landger. Zell.

Brandberger Kolm, Tirol ein hoher *Berg* im Zillergrund, inner Brandberg.

Brandeben, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Weissenburg geh. *Ortschaft* von 9 Häusern mit 76 Einw., mit einer Bleierzgrube, welche unter dem Bergamte Annaberg steht, zwischen Puchenstuben und Gösing, nächst dem Ötscher, 3½ Stunde von Annaberg.

Brandeck, Brandjoch — Tirol, ein hoher *Berg* nordwestl. von Innsbruck, im Angesichte der Stadt, 7423 Schuh hoch, wird gemeiniglich für die Frauhütte gehalten; siehe Frauhütte.

Brandeis, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Katzow, unweit des Flusses Sazawa, 5 St. von Czaslau.

Brandeis, Branny Hrad, Brandis, Brandusium — Böhmen, Kaurž. Kr., eine *Stadt* u. *Kammeralherrschaft* ob d. Elbe, mit 210 Häus. u. 2500 Einw., einer Dechantei, dann einer Kirche, welche von d. Piaristen versehen wird, einer Mahlmühle am Popowitzer Bache, neben dem Elbeflusse, über welchen hier eine Brücke zu dem Wallfahrtsorte Alt-Bunzlau führt, dann einem Schlosse, zwischen Prag und Benatek, Postamt mit:

Brandeis an der Elbe, Brandim, Alt-, Neu- und Gross-, Bunzlau, Alt-, Borek, Czakowitz, Gross- und Klein, Czelakow Hradek, Czelakowitz, Czwrtechowitz, Chrast, Dechtar, Drzewtschitz, Drzos, Drast, Obell, Girzitz, Girna, Gross und Klein-, Grünhauden, Hlawenez, Hlawno Sudowi, Hlawno Kostelny, Hrao, Hruschof, Jenstein, Kahelin, Kaiserkuchl, Karany, Königsdorf (Kralowic), Kojetiz, Konfetoo, Kostelec an der Elbe, Kostomlatek, Kotlik oder Nohawizka, Kozel, Krsenek, Kochanek, Letnian, Lhotta, Lobkowitz, Mikajed, Martinowes, Metschersitz, Mischkowitz, Mirowitz, Mratin, Metrtio, Nanzow, Nedomitz, Neuwirthshaus, Neradowitz, Neudorf, Ofczar (Wowczar), Polehrad, Popowitz, Podbruch, Przenow, Przedworsitz, Podolanka, Radonitz, Budetsch, Sanddorf (Drahelin), Seidschanek, Semitz, Swjmislitz, Sojowitz, Stranka, Sluha, Skorkow, Sohletuch, Tanschim, Tiscnitz, Törzitz, Tschetschelitz, Westec, Alt- und Neu-, Wlinarz, Wrab, Werkstat, Wostrow, Wotradwitz (Laubendorf), Zdup, Zakuss, Zarib, Zelenetz.

Brandeis, Branny Hrad, Brundusium cis Aquilam — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Städtchen*, Herrschaft und Bergveste mit einer Pfarre, am Adlerflusse, in einem Thale, gegen O. an dem Städtchen Wildenschwert und gegen W. an dem Städtchen Chozyen, 2½ Stunde von Hohenmauth.

Brandeisen, Mähren, Olmützer Kr., ein *Dorf* der Pfarre Altendorf und Ortsobrigkeit Janowitz geh., mit deutschen Einw., Post Janowitz.

Brandeiss, Schlesien, Teschner Kr., eine *Vorstadt* der Hrsch. und der herz. Stadt Teschen, mit böhm. Einw., zum Postamte Stadt Teschen.

Brandel, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stadt Wels geh. mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Stadt Wels eingepfarrt.

Branden, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz und Gericht Lingenau geh. kleines *Dorf* mit einer Schule, 5 Stunden von Bregenz.

Brandenberg, Tirol, bewohntes Thal an der gleichnamigen Ache, die aus dem spitzigen See auf hairischem Boden entspringt, das Thal von N. nach S. durchstreicht und bei Rattenberg in den Inn fällt.

Brandenberg, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde* im Brandenbergthale, im Landgerichte Rattenberg, Post Rattenberg.

Brandenberg, Steiermark, Bruck. Kr., in der Nähe von Gallenstein, auf welchem die Schindelbacheralpe, der Pfaffengraben und Feilingergraben vorkommen.

Branderau, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Hittisau im Landger. Bezau geh., Post Bregenz.

Brandezzate, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; s. Quinto de' Stampi.

Brandgraben, Steiermark, Brucker Kr., im Bzk. Göss, in welchem auch der Brandbach vorkommt.

Brandgrabenbach, u. Neu-Brandgrabenbach, Steiermark, Judenburger Kr., zwei *Bäche*, deren jeder in Sonnberg eine Hausmühle treibt.

Brandham, Oest. ob d. E. Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Kammer lieg. *Dörfchen* von 12 Häusern, mit einer Mühle (Aumühle gen.), verschiedenen Dom. geh., an der dürren Ager, nach Seewalchen eingepfarrt, 2½ Stunde von Vöcklabruck.

Brandhartsberg, Braunharlsberg, Praunharlsberg — Oest. u. d. E.. V. U. M. B., ein der Hrsch. Wullersdorf geh. *Dorf*, nach Sitzendorf eingepf., gegen

O. ¼ Stunde von Obergrabern, 2 Stunden von Hollabrun.

Brandhausen, Tirol, Unt. Innthal. Kr., ein adeliger *Ansitz* ober Altrans, im Landgerichte Sonnenberg.

Brandhof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., die eigentliche Benennung der Hrsch. und des Dorfes Nieder-Ranna.

Brandhof, Oest. u. d. E,, V. O. M. B., ein *Schloss*, wovon die Hrsch. den Namen hat; siehe Prandhof.

Brandhof, Steiermark, Brucker Kr., eine einzelne *Alpenwirthschaft* am nördlichen Abhange des Seeberges, theils im Mariazeller, theils im Aflenzer Bezirke; merkwürdig durch seinen Besitzer seit 1818, den Erherzog Johann, den beglückenden Genius Steiermarks, der hier oftmals weilt, mehr für das Beste dieses Landes sinnend und wirkend, als seiner eigenen Erholung wegen; das geräumige Wohngebäude mit seiner Einrichtung, den verschiedenen Aufschriften u. s. w., charakterisirt deutlich den edlen philosophischen und humanen Sinn des erhabenen Prinzen. 4 St. von Mariazell.

Brandhof, Oest. u. d. E , V. O. W. W., *Herrschaft* und *Schloss* nächst Nieder-Ranna, wohin es eingepfarrt ist, 4 St. von Krems.

Brandhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Ardacker geh. *Rotte* mit 4 Häusern und 40 Einw., an der Donau, bei dem Markte Ardacker, 1½ Stunde von Amstädten.

Brandhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf* an der Landstrasse, zur rechten Seite des Pfarrhofberges, nach Weizenkirchen eingepfarrt, 2 St. von Baierbach.

Brandhoflehen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, zur Hrsch. Vestenthal und Pfarre Biberbach geh. *Haus*, 3 Stunden von Amstädten.

Brandico, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria Maddalena, 12 Migl. von Brescia. Dazu gehören:

Duranti, Fenaroli, Fenil Nuovo, Franzini, Parrocchia, Provaglia, Raineri, Schweizereien, — Tisagni, Schweizerei und, Mühle — Caitni Mühle.

Brandina Via S. Zeno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio: siehe Treviglio.

Brandis, Böhmen, Kaurž. Kreis, eine *Kammeralstadt* der Hrsch. Brandeis; s. Brandeis.

Brandkogel, Steiermark, Brucker Kr., ein *Berg*, südlich von Michael, in der Leinsach.

Brandkogel, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Berg*, nordwestl. von Bruck, im Kohlbrandgraben.

Brandl, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft*, 7 Stunden von Budweis.

Brandl, Illirien. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg*, 2½ Stunde östlich von St. Georgen, 762 W. Klftr. über dem Meere.

Brandleiten, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gebirgsgegend* am Wolkensteiner Berg.

Brandlen, Schlesien, Tropp. Kreis, eine alte *Bretmühle* der Hrsch. Zukmantel im Orte Obergrund, 2½ Stunde von Zukmantel.

Brandlhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Dörfchen*; siehe Breitenhof.

Brandlin, Böhmen, Budw. Kr., ein *Gut* und *Dorf* des k. k. Religions-Fond, mit einem Schlosse, Meierhofe und einer kleinen Mühle, zur Pfarre Tutschap, ¾ Stunden von Raudna.

Brandlin, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zum Gute Kirchwiedern und zur Pfarre Welsietz geh., grenzt gegen N. an das Dorf Skregschan, gegen S. an das Dorf Hermantsch, gegen O. an das Dorf Gross-Lhota und gegen W. an das Dorf Ober-Nimschitz, mit böhmischen Einw., Post Datschitz.

Brandelsleithen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, der Pfarre Zell einverleibt, 3 Stunden von Siegharding.

Brandlucken, Steiermark, Grätzer Kr., ein zerstr. *Dorf* zum Wb. B. Kom. Ober-Fladnitz geh. und der Hrsch. Guttenberg unterth. nach St. Katharina eingepfarrt, 1 Stunde von Kathrein, 8 Stunden von Gleisdorf.

Brandnergraben, in Steiermark, Grätzer Kr., ein *Seitenthal* des Stübinggrabens.

Brandriegelalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Vorwitzgraben, mit sehr grossem Waldstand.

Brandsaudow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein ohrigkeitl. einzelner *Meierhof* mit einem Jägerhause, zur Hrsch. Heraletz und Humpoletz, wohin er eingepf. ist, ob dem Dorfe Ituby, 3 Stunden von Deutschbrod, Post Humpoletz.

Brandschau, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* des Gutes Pržetschin; siehe Brantzau.

Brandsdorf, Schlesien, Troppauer Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Jägerndorf.

Brandseifen, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Johnsdorf, 7 Stunden von Littau, Post Schönberg.

Brandseit, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kirchberg im Landgerichte Hopfgarten, Post Elmau.

Brandsleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschiedenen anderen Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Zell eingepf., 1¾ St. v. Siegharding.

Brandstadl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Pfleggrchts. Hrsch. Obernberg u. Stift Reichersberg geh. *Dorf*, grenzt gegen S. mit Murham, nach Weilbach eingepfarrt, 3½ Stunde von Ried.

Brandstadl, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Gschwendt geh. *Ortschaft*, nach Kemmaten eingepf., 6 Stunden von Steier.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Weiler* in einer ebenen Gegend, der Pfarre Perwang einverleibt, 6 Stunden v. Braunau, 5 Stunden von Salzburg, 4 Stunden von Neumarkt, 3 St. v. Mattighofen.

Brandstadt, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein der Hrsch. Gmünd geh. im Gebirge des Malta-Thales liegendes *Dorf* mit 12 Häus. und 50 Einw., 3 St. von Gmünd.

Brandstadt, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pernegg in der Eisenau, der Kaal. Hrsch. Thallberg geh. *Ort* von 3 Häusern, nach Friedberg eingepf., nördl. gegen Wiesenhof und dem Tauchenbache, Post Friedberg.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, dem Stifte Lambach gehör., dahin eingepf., 1 Stunde von Lambach.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Efferding liegende *Ortschaft* unter d. Hrsch. Burg-Efferding, Oberwalsee und Eschelberg (im Inn Kr.,) geh., hart an der Donau, nach Efferding eingepf., ½ Stunden von Efferding.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Kogl liegendes *Dorf* den Hrsch. Kogl, Litzelberg und Breittenau gehör. nach Weissenkirchen eingepf., nahe am Vöcklaflusse, ½ St. von Frankenmarkt.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* der Kaal. Hrsch. Wildshut geh., 5 Stunden von Braunau.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pfleggcht. Ried sich befind. der Hrsch. Riegerting gehörig. *Dörfchen*, nach Waldzell eingepfarrt, 2½ Stunde von Ried.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Haus*, bei Lambach, 1½ St. von Böckstall.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*, bei Randeck, 4½ Stunde von Kemmelbach.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibs gehör. *Ort*, von 57 zerstr. Waldhäusern und 290 Einw., in der Jesnitz und Heuberg bei Scheibs, 5½ Stunde von Kemmelbach. Post Scheibs.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 4 Häusern und 30 Einwohnern, zur Pfarre St. Leonhard am Forst, Ortsobrigk. Weinzierl und Conscript. Hrsch. Peillenstein geh., Post S. Leonhard.

Brandstadt, Oes. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 3 Häus. und 30 Einw., z. Pfarre Steinerkirchen, Ortsobrigkeit und Conscript. Hrsch. Wolfpassing gehörig, Post Kemmelbach.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ennseck gehör. kleines *Dorf*, unweit dem Pfarrdorfe Wolfsbach, an der Strasse nach Haag, 1½ Stunde von Strengberg.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Burkersdorf geh. *Waldhütte*, nächst Wurzen und Wolfsgraben, 1½ St. von Burkersdorf.

Brandstadt, Ober-, Oest. ob der Ens, Inn Kr., eine der Kaal. Hrsch. Wildshut geh. *Einöde*, 5½ Stunde von Braunau.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, in einer ebenen Gegend am Steckenbache, pfarrt nach Feldkirchen, 4 Stunden von Braunau, und 1½ Stunde von Mattighofen.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde*, im Ldgcht. Obernberg, und in der Pfarre Geilbach, 2 Stunden von Altheim.

Brandstadt, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ober mit Unterperfuss gehör. im Ldgcht. Telfs. Post Telfs.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 2½ Stunde v. Ried.

Brandstadt, *Berg*, Tirol, Unt. Innthal, an d. Grenze zwischen Tirol und Salzburg bei Raitt.

Brandstadt mit **Rossschlag,** Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Mussau gehör., im Ldgcht. Ehrenberg, Post Reute.

Brandstädt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. u. Ldgcht. Friedburg, wovon 2 Häuser der Hrsch. Perwang gehör., 3 Stunden links von der

Google

Braunauer Strasse, nach Perwang eingepfarrt, 6½ Stunde von Braunau. Post Mattighofen.

Brandstädtel, Am-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 3 in der Rotte Vorderleithen liegende, zur Hrsch. Seisseneck gehörige *Bauernhäuser*, 3 Stunden von Amstädten.

Brandstädten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Land- u. Pfleggchts. Hrsch. Ried, Teufenbach und St. Martin geh. *Dörfchen*, nach Talskirchen eingepfarrt, 1¼ Stunde von Ried.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 *Häuser*, mit 12 Einw., zur Pfarre Wieselburg und Ortsobrigk. Weinzierl gehörig, Post Melk.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dörfchen* von wenigen Häusern, zur Hrsch. und Pfarre Albardsberg geh., 3 St. von Amstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 3 d. Hrsch. Burg Enns geb. *Häuser*, in der Pfarre Krenstädten, hinter Asshach, 4 Stunden von Amstädten, und ¾ Stunde von Krenstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 5 der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhäuser*, mit 50 Einw., zwisch. Neuhofen und Alhardsberg, 3 Stunden von Amstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla gehör. einzelnes *Bauerngütchen*, in der Rotte Windpassing, nach Neustadl eingepf., 2 Stunden von Amstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 zur Pfarre und Hrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg geh. *Häuser*, 2¼ Stunde von Kemmelbach.

Brandstädten bei Alhardsberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein kleines unweit Alhardsberg liegend. zu dieser Hrsch. und Pfarre gehöriges *Dörfchen*, 2¼ Stunde von Amstädten.

Branndstädten über der Erlauf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 d. Hrsch. Säuftenegk diensth. *Häuser*, nahe bei Steinakirchen und dahin eingepfarrt, 3 Stunden von Kemmelbach.

Brandstadtgraben, Steiermark, Bruck. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wyden geh. *Dorf* nach Stänz eingepf., 3¼ Stunde von Merzhofen.

Brandstatt, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde* im Vikariate Ehenau, ¼ Stunde von Hof.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* der Pfarre Thalgau, 1¼ Stunde von Hof.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Schmiding geh., den Hrsch. Irnharding und Schlierbach dienstbar, nach Pichl eingepfarrt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt gehör. *Dorf* der Pfarre Welzenkirchen nach Walchen, Kogl und Breitenau grundbar, ½ Stunde von Frankenmarkt.

Brandstatt, Steiermark, Bruck. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ober-Kindberg, östlich von Kapfenberg, an der Grenze des Grätzer Kreises, 2 St. von Stainz, 5 St. von Ober-Kindberg, 5 St. von Mürzhofen und 7 Meilen von Bruck, mit 33 Häusern und 144 Einw., zur Hrsch. Ober- und Unter-Kapfenberg u. Wieden dienstbar, nach Stainz eingepfarrt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Brandstätt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geb. *Dörfchen*, nach Hofkirchen pfarrend, 3 Stunden von Haag.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) gehör. *Weiler*, gegen die Grenze des Ldgrcht. Salzburg, in der Pfarre Seekirchen, 2¼ St. v. Neumarkt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* in der unwirthbaren Gegend des Henndorfer-Forstes, der Pfarre Köstendorf einverleibt, 1¼ St. von Neumarkt.

Brandstatt, Brandstadt — Oest ob d. E., Salzh. Kr., eine zum Ldgrcht. Radstadt (im Gebirgslande Pongau) gehör. *Ortschaft* im gebirgigen Thale Zauch, am Wildbach gleichen Namens, nahe bei Altenmarkt, wohin es pfarrt, im Hintergrunde d. Zauchthales liegen hohe steile Gebirge und tiefe Gebirgsseen; unter d. Gebirgen zeichnen sich besonders aus: der Strimskogl, der Blattenkopf, der Bärenstaffel, der Schwarzenegg etc., die sich mit der Kette des Tauerngebirges verbinden, ¾ Stunden von Radstadt.

Brandstätt, Oest. o. d. E., Salzh. Kr., ein zum Ldgchte. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, am Haunsberge, in der Pfarre Trum, 4¼ St. von Neumarkt.

Brandstattalpe, Steiermark, Brukker Kr., westlich vom Kaisersberg, im Kraubathgraben.

Brandstätten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Roith geb., dem Spitalamt Efferding, Riedau und Roith dienstbares *Dorf*, nach Taufkirchen eingepfarrt.

Brandstätten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen geb.

Weiler, in der Pfarre Taiskirchen. 2½ Stunde von Ried.

Brandstett, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande), zwei *Einöden*, des Vikariats Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Branstetten, Oesl. unl. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 15 Einw., 3 Stunden von Amstetten.

Brandstein, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Berg* zwischen dem Hundsgraben und Laufabach.

Brandstein, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gegend* im Siebenseegraben.

Brandstein, Steiermark, Brnk. Kr., eine *Kuppe* nordöstlich vom Markte Eisenärz, 1051 W. Klft. über dem Meere.

Brandthäuser, Böhmen, Pils. Kr., eine *Waldhäuschengemeinde*, südw. von Tachau im Böhmerwalde, mit einer Pfr. versehen, zur Hrsch. Tachau, 5 Stunden von Plan.

Brandtrattenbach, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Muran, treibt eine Hausmühle in Lutzmannsdorf.

Brandwald, Steiermark, Judenburg. Kr., südlich von Zeyring, eine grosse *Gebirgswaldung*.

Brandweinhäusl, Oest. unl. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuenlengbach gehöriges *Gasthaus*; s. Griess.

Brandwies, Galizien, Rzesz. Kreis, ein der Hrsch. Rozwadow geh. *Dorf*, am rechten Ufer des Saan Fl., 18 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Brandzaus, oder Brandzos — Mähren, Igl. Kr., zwei einzelne *Chaluppen* u. eine *Mühle*, zur Hrsch. Trebitsch, am Fl. Iglawa, jens. des der Hrsch. Pirnitz geh. Dorfes Branitzlosen, 2½ Stunde von Trebitsch.

Brandzos, Mähren, Iglau. Kr., zwei *Chaluppen* und eine *Mühle*, zur Hrsch. Trebitsch; siehe Baradzaus.

Branek, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Kaltsch, mit böhm. Einw., zur Hrsch. Meseritsch; siehe Branky.

Branessacz, Ungarn, Poseg. Kr. ein *Dorf*, mit 59 Häus. und 381 Einw., Post Posega.

Brangstaudet, Oesl. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck und der Pfr. Ungenach, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Branhardsberg, Oesl. unl. d. E., V, U. M. B., ein *Dorf*, mit 33 Häus. und 163 Einw., zur Pfr. Sitzendorf und Ortsobgk. gleichen Namens, Post Sitzendorf.

Branico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere; siehe Volpino superiore.

Branicze, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kanitz; siehe Branitz.

Braniczkow, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* des Gutes Nemeikau; s. Braniczow.

Braniczkow, Branschkow — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gurein, 2 Stunden von Schwarzkirchen.

Braniczow, Braničkow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nemelkau gehörig, 3 Stunden von Klattau.

Branik, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Zladnik u. Hrsch. Lieben geh., mit einem Brauhause und 2 Höfen, liegt an dem Flusse Moldau nahe bei Prag, ¾ St. von Jessenitz und 1 St. von Prag.

Braniky, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Meseritsch; siehe Branky.

Braniowka, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Pobereze gehörig.

Branischau, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tepl, nordw. gegen Neschikau, 5¾ Stunde von Plan.

Branischauer Mühle, Böhmen, Pils. Kr., eine *Mühle*, der Hrsch. Tepl, nordw. unter d. Kaperlteich und Branischau, 5¾ Stunde von Plan.

Branischen, Branssow — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt und Pfr. Budweis, wovon aber auch ein Theil nach Frauenberg und Krumau geh., bei Duben, 1½ Stunde von Budweis.

Braniszko, Ungarn, ein *Gebirg*, welches die Sároser Gespanschaft von der Zipser absonderl.

Branitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Worlik gehörig, 3½ Stunde von Pisek.

Branitz Böhmisch-, oder Branicze — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kanitz, am linken Ufer der Iglawa zur Kanitzer Pfarre gehör., mit böhm. Einw., Post Eibenschitz.

Branitz Deutsch-, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kanitz geh., mit einem Hofe, mit böhmischen Einw., Post Eibenschitz.

Branitzlosen, oder Branzaus, vor Alters Branschowes — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz, an der Igla, mit einer Mahlmühle, 2 Stunden von Stannern.

Braniuwka, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jezupol geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke und russ. Pfr., gegen Ost. am Dniester Fl., 1¼ St. von Halicz.

Branka, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Pfr. und Hrsch. Grätz, 1½ Stunde von Troppau.

Brankenberg, Oest. ob d. E., ein zum Ldgchte. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 2 Stunden von Ried.

Branki, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Brankou, Illirien, Unt. Krain, Neustädter Kr., ein im Wb. B. Auersperg lieg. der Hrsch. Ortenek geh. *Dorf*, mit 5 Häus. und 30 Einw., Post Grosslupp.

Brankower Mühle, Mähren, Brün. Kr., eine ½ St. von Damborzitz und 1 St. v. Postorte Uhrzitz lieg. einz. *Teichmühle*.

Brankowitz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Butschowitz, mit böhmischen Einw. und einer Pfarre zwischen Wischau und Gaja, 3 Stunden von Wischau.

Branky, Branlky, Branek — Mähren, Prer. Kr., ein *Lehengut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Lokalie, nahe an der Stadt Meseritsch, dann einer Mahlmühle am Bache Rżeka, 3 Stunden von Weiskirchen.

Bralni, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kržetin und Hrsch. Lettowitz; siehe Bradlin.

Brambor, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schuschitz, 1½ Stunde von Czaslau.

Bramhof, Böhmen, Budw. Kr., ein einzelner *Hof*, zur Hrsch. Hohenfurt; siehe Pramhof.

Bramowicz, Bromowicz — Böhmen, Tabor. Kr, ein *Dorf*, zum Gute Wliczkowicz, ¾ Stunden von Wollitz.

Branna, Brana — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil zur Hrsch. und Pfr. Wittingau geh., an dem Goldner Bache, 1 Stunde von Wittingau.

Branna, Ober-, Brenna, Branney — Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Herrschaft Dorf*, mit einem Schlosse, einer Pfarre, Meierhofe- und Brauhause, an d. Bache Sowlnecz nächst d. Stdtch. Starkenbach, 6 Stunden v. Gitschin, Post Starkenbach.

Branna, Unter-, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Branna; siehe Hermersdorf.

Brannberg, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kirchschlag geh. *Dorf*; siehe Bromberg.

Brannsberg, Tirol, Botzner Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Botzen.

Branny Hrad, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Kammeralstadt*, der Hrsch. Brandeis gehörig; siehe Brandeis.

Branny Hrad, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Städtchen*, der Hrsch. Brandeis ob der Orlitz; siehe Brandeis.

Branow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, ob. der Miza- oder Beraunfl. und der Burg Pürglitz gegen Süden, mit einer Ueberfuhr zur Hrsch. Pürglitz geh., 2½ Stunde von Beraun.

Branowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Meierhof*, zum Gute Bzy an der Moldauleiner Strasse, 1 St. v. Moldautein.

Branowitz, Wranowicz — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kanitz und Pfarre Priebitz, mit einem Meierhofe am rechten Ufer der Schwarzawa, mit böhm. Einw., liegt an der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und ist eine Eisenbahn-Station, Post Pohrlitz.

Branscanone, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Branschau, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 4 Stunden von Klattau, Post Neuern.

Branschau, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Mühlhausen; siehe Bransow.

Branschau, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Pilgram; siehe Branssow.

Branschau, Branssow — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Windisch-Jenikau, die Südgrenze macht das Dorf Schimanau, die Nordgrenze aber d. Dorf Ansty, 3 Stunden von Iglau, Post Pilgram.

Branschesch, Branžez — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 2 Stunden v. Münchengrätz.

Branschkow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Deblin und Hrsch. Gurein mit böhmischen Einw.; siehe Braniczkow.

Branschow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Meierhof* der Herrsch. Neustudenitz; siehe Branzow.

Branschow, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einöde* zum Gute Klein-Chischka geh., 3 Stunden von Sudomierzitz.

Branschow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Swolla und Hrsch. Radeschin geh. mit böhmischen Einwohn., Post Bystrzitz.

Branschow, Branschowicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Mühlhausen; siehe Branssow.

Branschowitz, Branczowicz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Kruman, 1½ Stunde von Budweis.

Bransdorf, Schlesien, Tropp. Kreis, *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer Lokalkaplanei am Oppaflusse mit böhmischen Einw., 1 Stunde von Jägerndorf.

Bransow, Branschow, Branschowitz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Mühlhausen, zum Theil auch zum Gute Klein-Chischka gehör., nahe dem Dorfe Hniewanitz, 6 Stunden von Tabor, Post Mühlhausen.

Bransow, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* z. Stadt Budweis; s. Branischen.

Branssow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Windisch-Jenikau; s. Branschau.

Branssow, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf* zum Gute Przetschin; siehe Brantzau.

Branssow, Brauschau, Branschow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Pilgram, 2 Stunden von Pilgram.

Branstein, Tirol, ein *Berg*, an der Grenze zwischen Tirol und Baiern, in der Nähe des Scharnitz-Passes.

Brantach im Mitterberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Kaunsenberg geh., im Ldgcht. Ried, Post Ried.

Brantenau, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein landesfürstl., zum Ldgcht. Taxenbach geh. *Dorf*, nach St. Georgen eingepfarrt.

Brantenau, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Taxenbach gehör., dem Landesfürsten dienstbares *Dorf*, nach Taxenbach eingepfarrt.

Bränten, Tirol, Oberinnth. Kr., eine zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Gegend*, mit wenigen zerstr. Häusern, nach Obernthal eingepfarrt, 10½ Stunden v. Reute.

Brantenthal, Tirol, ein *Thal*, am Leiserer Bach, von Leisers südöstlich gegen Deutschnofen, dieses Ldgchts.

Brantern, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Weitzberg, zum Bisthum Seckau zehentpflichtig.

Brantgraben, Steiermark, Brucker Kr., nordöstlich von Leoben, in welchem die Kranabeth- und Gschwendalpe vorkommen.

Bräntlern, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehörige *Einöde*, in der Pfarre Hohenzell, 1¼ St. v. Ried.

Brantzau, Brandschau, Branssow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, unw. vom Gute Gross-Zdikau z. Gute Przetschin geh., 6½ Stunde von Strakonitz, Post Winterberg.

Branyest, Branest — Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolnaer Bzk., ein walachisches mit einer eigenen Pfarre versehenes königl. *Kammeraldorf*, mit 112 Häus. und 626 Einw., eigentlich zur Hrsch. Facset geh., welches gegen O. von Gojzest, und gegen W. von Basziost begrenzt wird, 1 Stunde von Facset.

Branyieska, walach. Breniuska — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Maros, Illyer Bzk., ein der freiherrlichen Familie Josika gehöriges walach. *Dorf*, nächst der Maros, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 2 St. von Illye. Post Dobra.

Branzaus, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz, und Pfarre Heraldtz geh., mit böhmisch. Einw., Post Pirnitz.

Branzen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehör. *Weiler*, westlich von einer starken Waldung begrenzt, pfarrt nach Andorf, 2 Stund. von Siegharding.

Branzen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wh. Bzk. Kom. Land- und Pfleggcht. Schärding gehöriges *Dorf*, nach Andorf eingepf., 1 St. von Siegharding.

Branzez, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Branschesch.

Branzi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VIII, Piazza, ein am Brembo liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, eigener Pfarre, 2 Kapellen, einer Säge und Eisen-Schmelz-Ofen, 2 Stunden von Piazza. Mit:

Bisiono, Cagnoli, Dossi, Monaci, Redotta auch Redorta, kleine Gassen.

Branzoll, Tirol, Botzn. Kr., ein *Dorf*, an der Etsch, Kuratie der Pfarre Auer, vormals auch Zoll- und Weggeldamt, Ldgchts. Enn und Caldif, Postamt mit:

Ober u. Unter Au, Biglon, Brettenberg, Göller, Leifers, Pfatten, Schlössel, Stadel.

Branzow, Branschow — Böhmen, Czaslauer Kr., ein einzeln. *Meierhof*, nebst einem Jägerhause, z. Hrsch. Neustudenitz geh., grenzt an die sogenannte neue Mühle, 4½ St. von Deutsch-Brod.

Braone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein an d. linken Seite des Oglio und der rechten Seite des reissenden Poiabio liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre, einer Gemeinde-Deputation, einer Eisenschmiede und Säge, ¾ Stunden von Breno. Mit:

Plan di Busio, Oasse.

Bras, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Steinkohlenbergwerk* und *Mineralwerk*.

Brasberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Sct. Marienkirchen eingepfarrt, 1½ Stunden von Ried.

Brascina, Dalmatien, Ragusa Kreis; siehe Brasina.

Braschen, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Brassó.

Braschetz, Praschetz — Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Nachod geh., ob d. Mettauß. gegen S. liegend. *Dorf*, ½ Stunde von Nachod.

Braschin, Praschin — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Gross-Lippen, 1 Stunde davon entfernt, 2 St. von Saaz.

Braschka, Galizien, Czernow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Mazanajestie.

Braschnik, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Berg*, 2¼ Stunde südl. von Saifnitz, 935 W. Klftr. über dem Meere.

Braschow, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Brássó.

Braschtitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, nächst und zum Gute Jauowitz, 2 Stunden von Wotitz.

Brasich, Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Bezirke Dignano, z. Pfarre Sanvincenti geh., in der Diöces Parenzo Pola, 3 Stunden von Dignano.

Brasido, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) u. Distr. V, Traona; siehe Traona.

Brasiglia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Romanore).

Brasille, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Magnacavallo.

Brasina auch Brascina — Dalmatien, Ragusa Kr. und Distr., ein zur Pretur Ragusa und Hauptgemeinde Breno geh. *Dorf*, dahin gepfarrt und nahe dabei liegend, 1¾ Meilen von Ragusa.

Braslaw, Böhmen, Prachin. Kr., ein obrigkeitl. *Meierhof*, z. Gute Kniežicz geh., 5 Stunden von Horaždiowitz.

Braslawicz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Bržezina; siehe Pržaslawicz.

Braslevine, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ostercz. Bzk., eine zum Sluiner Grenz-Regmts. Canton Nr. IV gehörige *Gebirgs-Ortschaft* von 7 Häusern, 2 Stunden von Möttling.

Brassa, **Casa**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Bollate.

Brassen, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bajom.

Brassen, Ober-, oder Bassen — Siebenbürgen, Medias. Stuhl; siehe Bajom, Felsö-Bajom.

Brasslawitz, Mähren, Brünner Kr., ein gegen O. am Markte Kunstadt angrenzendes *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Kunstadt gehörig, woran der Meierhof Wista sich befindet, mit böhm. Einw., 1¼ Stunde von Goldenbrunn.

Brasso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Brasso, Braschen, walach. Brassen — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Illyer Bzk., ein der freiherrlichen Familie Nalátzi geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfr., 5 Stunden von Dobra.

Brassó, Corona, Stephanopolis, Kronstadt, Braschow — Siebenbürgen, Sächs. Kronstädt. Distr., eine zwischen Bergen liegende, von 32,000 Einwohn. bevölkerte k. freie *Stadt*, mit mehren kathol., evangel. und griech. nicht unirten Kirchen, 3 Vorstädten, einem Bergschlosse, einem evangel. Gymnasium und kathol. Normalschule, einem organisirten Magistrate und Dreissigstamte, von Sachsen, Ungarn, Walachen u. Griechen bewohnt, liegt an der walach. Grenze, zwischen Wladein u. Stolzenburg, Postamt; siehe Kronstadt.

Braszke, Siebenbürgen, Györgyer Stuhl; siehe Békás.

Braszlavle, Kroatien, Agramer Gespanschaft und Bzk., diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Bukovicza gehörige, zwischen Gebirgen liegende *Ortschaft*, 2 Stunden von Jászka.

Braszlaw, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Kniezicz geh., ½ St. von Schüttenhofen.

Brat oder **Prat**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Ober-Weissenburger Gespanschaft, gleich ober den Weingärten des Dorfes Keresd.

Bratezitz, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Brátè, Siebenbürgen, Medias. Stuhl; siehe Parathelly.

Bratellich, Bratellichi — Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Distrikt Rovigno, Bezirke Dignano, zur Untergemeinde Castelnuovo und Pfarre Barbana geh., in der Diöces Parenzo Pola, 4 Stunden von Dignano.

Bratelsbrunn, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie u. Schäferei, zur Hrsch. Dürnholz, zwischen Nikolsburg und Dürnholz, mit deutsch. Einwohnern, 1 Stunde von Nikolsburg.

Braten, Ungarn, Mittel Szolnoker Komt.; siehe Sülelmed.

Braten, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf* zu den Jägerndorfer Kammergütern; siehe Breitenau.

Bratenze, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Kom. Sittich geh. *Dorf* mit 6 Häus. und 30 Einw., hiut. St. Georgen unt. Prims Kan, 2½ St. von Pesendorf.

Bratersdorf, mähr. Bratossow — Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Blauda, hat 150 Häuser und 830

Digitized by Google

deutsche Einwohner, mit einer Lokalie, unweit Schönberg, Post Schönberg.

Brátfalu, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Barátfalva.

Bratianecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein *Praedium* und *Meierei*, nach Szelnicza eingepf., nicht weit davon entlegen, am nördl. Ufer des Mur Flusses, 1½ Stunde von Csáktornya, ½ St. v. Alsó-Lendva.

Bratikovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorianer Bzk., ein der Gemeinde Polyana und Pfarre Szella einverleibtes *Dorf* an der steiermärkischen Grenze und dem Szutla Flusse, 6½ Stunde von Cilli.

Bratina, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf* mit 73 Häus. und 719 Einwohnern, 2 Stunden von Jaszka.

Bratiscovzi, Dalmatien, Zara-Kr., Scardona-Distrikt, ein *Dorf* mit einer Pfarre, der Podesta u. Pretur Scardona zugetheilt, auf dem festen Lande, 6 Migl. von Scardona.

Brátka, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardein. Bzk., eine zur gräfl. Balthyán. Hrsch. Élesd gehör. wal. *Ortschaft* mit 54 Häus. und 327 Einw., einer griech. nicht unirten Pfr., liegt an dem Sebes Körös Flusse nächst Bántaka, südlich 1 Stunde von Bárod.

Brátkója, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Praedium* nächst dem Dorfe Barczesd, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Bratkovecz, Kroatien, Warasdiner Komt., ein *Dorf* mit 18 Häus. u. 93 Einw.

Bratkovicza, Ungarn, Sohler. Komitat; siehe Miklósfalva.

Bratkowce, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Kamienna geh. *Dorf* mit einer russniak. Pfarre, 1½ Stunde von Stanislawow.

Bratkowce, Galizien, Stryer Kreis, ein der Hrsch. Stankow geh. *Dorf* am Fl. Stry, mit einer russniak. Kirche u. einem Vorwerke, ½ Stunden von Stry.

Bratkowice, Galizien, Lemb. Kreis, eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, 1½ St. von Grodek.

Bratkowice, Galizien, Rzeszower Kr., eine Starostei und *Dorf*, 3 Stunden von Sendiszow.

Bratkowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, zur k. Stadt Welwarn gehörig, zwischen Welwarn und Zlonitz gelegen, 3½ Stunde von Schlan.

Bratkowka, Galizien, Jasl. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, wodurch der Fluss Wyslok seinen Lauf hat, grenzt gegen S. mit dem Orte Odrzykon, 4½ St. von Jaslo.

Bratnaniow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Deutsch-Brod.

Bratnizze, auch Brochnizze — Dalmatien, Ragusaner-Kreis und Distrikt Ragusa-vecchia, ein *Dorf* in der Pfarre Stravcie, mit einem Ortsrichter, d. Hauptgemeinde Ragusa-vecchia einverleibt, am Berge Bratniski Verh, sonst Brigh genannt, unweit Sidlieschi und Stravcie, 4½ Migl. von Ragusa.

Brato, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codoguo; siehe Maleo.

Bratonez, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur gräfl. Csákisch. Herrsch. Belatincz geh., dahin eingepf., nördlich an Lippahócz angrenzendes *Dorf*, an der Grenze des Eisenburg. Komt., 3 Stunden von Alsó-Lendva.

Bratrauchow, Bratrochow — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* ob dem Iserflusse, zur Hrsch. Branna und Starkenbach, nach Jablonitz eingepfarrt, 8½ Stunde von Gitschin, Post Hohenelbe.

Bratrige, Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft* bei Wotitz.

Bratrikow, Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nawarow geh., 2½ St. v. Liebenau, Post Gablonz.

Bratrochow, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Branna; siehe Bratrauchow.

Bratronicze, Bratronitz — Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lanczim, 3 Stunden von Jungbunzlau.

Bratronieze, Böhmen, Prachin. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Bratronitz.

Bratroniow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Okrauhlitz gehörig, 1½ Stunden von Deutschbrod.

Bratroniow, Böhmen, Chrudim. Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bratronitz, Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lanczim; siehe Bratronicze.

Bratronitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, grenzt gegen W. an Bieletsch, mit einer Lokalie und einem obrigkeitlichen Meierhofe, zur Hrsch. Pürglitz geh., Post Rentsch.

Bratronitz, Bratronicze — Böhmen, Prachin. Kr., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer Kapelle, 3 St. von Strakonitz und 2½ Stunde von Horazdiowitz.

Bratronow, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Nassaberg unterth. *Dorf* mit einem Meierhofe, 3 Stunden v. Chrudim.

Bratroschin, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Bistrzitz; siehe Bratruschin.

Bratossow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Blauda geh.; siehe Bratersdorf.

Bratruschin, oder Bratroschin — Mähren, Igl. Kr., ein der Pfarre Bistržitz und Hrsch. Rozinka unterthän. *Dorf* hinter dem Dorfe Wiechmow nahe an der Stadt Bistrzitz mit böhm. Einw., 7 Stunden von Grossmeseritsch, Post Bistrzitz.

Bratrzegow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, südwestlich von Chlumetz zur Hrsch. Chlumetz geh., 5 St. v. Wottitz. Post Seltschan.

Bratrzegow, Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, mit 110 Häusern und 400 böhmischen Einwohnern, zur Herrsch. und Pfarre Wisowitz nahe an dieser Stadt, 9¼ Stunde von Hradisch, 8 Meilen von Wischau. Post Wisowitz.

Bratrzicz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Gross-Lhischka nächst Salaczowa Lhotta, 6 Stunden von Tabor. Post Patzau.

Bratrzikow, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein dem Gute Nawarow unterthäniges *Dorf*, unter Sahadl an dem Dorfe Wabsel, Klein-Skaller Hrsch., 2¼ St. v. Liebenau. Post Gablonz.

Bratrzikowicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumetz; s. Bratržikowitz.

Bratrzikowitz, Bratrzikowicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, südwestlich von Chlumetz zur Hrsch. Chlumetz geh., 5¼ Stunde von Wottitz. Post Seltschan.

Bratschitz, Bradschitz oder Bratczicze — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, der Herrsch. Konitz und Pfarre Prahlitz, zwischen Konitz und Raigern mit einer Filialkirche zur Prahlitzer Pfarre, Post Raigern.

Bratschitz, sammt **Zales**, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und einer Mahlmühle, die Pilsker Mühle, und einem Gasthause, Wistrkow genannt, gehört zur Herrsch. Tupadel und Pfarre Potlech, 1¼ Stunden von Deutschbrod.

Bratta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Bratta, La, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Bianzone.

Bratte di Briotti, Lombardie, Pr. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Bratte di Carugo, Lombardie, Pr. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Brattelsbrunn, Mähren, Brünner Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Nikolsburg.

Brattersdorf, auch Brättersdorf — Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Gross-Herlitz und zum Gute Glomnitz, nächst Ekersdorf und Herlitz, mit einem ¼ Stunde vom Orte entfernten Wirthshause, Feld-Kratscham oder Armeruh genannt, 1 Stunde von Dorfe Teschen.

Brattersdorf, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*; siehe Bratersdorf.

Brattersdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Glomnitz; siehe Brättersdorf.

Brattina, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bezirk diesseits der Kulpa, eine zur Gemeinde Szternecz geh. *Ortschaft*, 2 Stunden von Jászka.

Brattovanczy, Kroatien, Agramer Gespansch., im Bzk. jenseits der Kulpa, ein mehren Besitzern geh., in der Gerichtsbarkeit Berlogh und Pfarre Therge liegende *Ortschaft*, 4 Stunden von Karlstadt.

Bratucice, Galizien, Bochn. Kr., eine mit dem zur Kameral-Hrsch. Niepolomice gehör. Dorfe Okalice konzentrirte *Ortschaft*, 2½ Stunde von Bochnia.

Bratu'jevczy, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Velika und Pfarre Smoljanovcze gehör. *Dorf*, nahe bei Oljavczy, 2 Stunden v. Posega.

Bratyszow, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Nizniow geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, liegt gegen S., 1¼ Stunde von Tlumacz. Post Nizniow.

Bratz, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und dem Lägchte. Sonnenberg geh. *Dorf*, 6 Stunden von Feldkirch, Post Dalaas.

Bratzdrum, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Land- und Pfleggericht Schärding und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Kopfing eingepfarrt, 2½ Stunde von Siegharding.

Bratzigon, Böhmen, Bunzlauer Kr., eine *Ortschaft*, 5 St. von Reichenberg.

Braunauer, Oest. ob d. E., Inn Kr., hoher *Rücken*, im Kobernauer-Wald, 408 W. Klftr. hoch.

Brauching, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Puchheim, den Hrsch. Pfarrhof, Altmünster, Ort, Puchheim und Wagrain dienstbar, nach Desselbrun eingepfarrt.

Brauchnig, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wagrain liegendes *Dörfchen*, von 8 Häusern, verschiedenen Dominien geh. am kleinen

Flusse Aurach, nach Unterregau eingepfarrt, 2¼ Stunde von Vöcklabruck.

Brauczkow, Böhmen, Kauřzim. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Herrschaft Schwarzkosteletz geh. nächst Kauřzim, 2¼ Stunden von Planian.

Braüer, Oester. ob d. E., Mühl Kr., ein kleines in dem Wh. B. Kom. Peilstein und Landgcht. Marsbach liegende *Ortschaft*, von 5 Häusern, der Hrsch. Marsbach und Stift Schlögl geh., nach Julbach eingepf., 12¾ Stunden von Linz. Post Rohrbach.

Braüerau, Kriegwald und Stubenberg — Oest. ob d. E., Mühl Kr., mehre in dem Wh. B. Kom. Peilstein, und Landgcht. Marsbach zerstreut liegende *Häuser* der Hrsch. Altenhof und Ranariedl geh., nach Julbach eingepfarrt, gegen O. ½ Stunden von Julbach, und grenzen gegen W. an das Hochstift Passau, nächst dem vorbeifliessenden Finsterbache, 14 Stunden von Linz. Post Rohrbach.

Braüergut, Oesterr. ob d. E., Mühl Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Wildberg und Ldgcht. Steireck liegendes einzelnes *Bauerngut* in dem Dorfe Dornach der Hrsch. Riedeck geh., nach Magdalena eingepf., 1½ Stunde von Linz.

Braühaus, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine in dem Wh. B. Kom. und Herrsch. Egendorf liegende *Ortschaft*, zum Ldgch. Gschwend geh.; siehe Hueb.

Braühaus am Stampfl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Landgut Tröstlberg und in der Ortschaft Stampf liegende der Hrsch. Dorf an der Ens gehör. *Besitzung*, 8 Stunden von Steier.

Bräuhaus, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Rosochatetz geh. *Dorf*: Post Deutschbrod.

Brauhäuser Mühle, Mähren, Brünn. Kr.; siehe Boschkowitz.

Braühof, Preihof — Steiermark, Judenburger Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Pflindsberg geh. *Dorf* mit 34 Häusern und 179 Einwohnern, an dem gegen O. angrenzenden Grundlsee, 1 St. von Aussee.

Braüleithen, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, an der Donauleithen; nach Neukirchen pfarrend, 4½ Stunde von Baierbach.

Braulins, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt XX, Gemona; siehe Trasaghis.

Braulio, Venedig, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VI, Bormio; siehe Valle di dentro.

Braum, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf*, mit einem obrigkeitlichen Hofe und einer Mahlmühle nahe an Kublow gegen W. zur Hrsch. Pürglitz gehörig, hier waren vor Zeiten Glashütten, ½ St. von Zditz.

Bräumlersfeld, Bräunlersberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ¼ Stunde westlich von Neuhofen, Höhe über dem Meere 224 W. Klftr.

Braumow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnitz; s. Brumow.

Braun, Schlesien, Teschner Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Bielitz.

Braunau, Brunau, Bruntunum — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Braunau gehör. *Stadt* mit 354 Häusern und 1951 Einwohn., in einer Ebene am Inn, worüber eine Brücke ins baierische Gebiet führt; mit einer Pfarrkirche, welche ganz aus Tufsteinquaderstücken erbaut ist, einer Spitalkirche zum heil. Geist, einem Rathhause, einer Kaserne und einem Zeughause; es ist diese Stadt der Sitz des Landger. Braunau, eines Rentamtes, eines Forstamtes, eines Mauthamtes, einer Strassen-Inspektion und einer Salzniederlage. Hier soll das Brundunum der Römer gestanden haben, und 1743 errangen im Successionskriege daselbst die Oesterreicher einen Sieg über d. Baiern. Grenz-Postamt.

Braunau, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, am Iglingerbache nach Taufkirchen gepfarrt, 1½ Stunde von Siegharding.

Braunau, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Schärding geh. *Dorf*, auf einer kleinen Anhöhe, nördlich vom Iglingerbache bespült; pfarrt nach Taufkirchen, 1¾ Stunde von Siegharding.

Braunau, Böhmen, Prach. Kr., einige einzelne *Häuser*, 2 Mühlen und eine Hammerschmiede am Flusse Wottawa zum Gute Langendorf geh., 4 Stunden von Horaždiowitz, Post Schüttenhofen.

Braunau, Brunow, Bronow, Braunavia, Braunovium — Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 460 Häusern und 3100 Einwohnern, einer Pfarre und Benediktiner Abtei an dem kleinen Flusse Steina, liegt an der Grenze von preussisch Schlesien nächst der Grafschaft Glatz gegen Osten. Postamt mit:

Barzdorf, Birkicht, Bodisch, Diersbach, Grossdorf, Hainzendorf, Halbstadt, Hermsdorf, Johannesberg, Märzdorf, Neusorge, Ottendorf, Rosenthal, Rupperndorf, Schönau, Strassenau, Weckersdorf, Wernersdorf, Wiesen.

Braunau, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Hrsch. Alt-Birlitz und Pfarre Riegersdorf, 1 Stunde von Bielitz.

Braunavia, Braunovium — Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Braunau.

Braunberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine in dem Wb. B. Kom. Würting liegende *Ortschaft* von 4 Häusern, unter die Herrsch. Stahremberg, Roith und Würting geh., nach Offenhausen eingepf., am sogenannten Braunberg, 2 Stunden von Lambach.

Braunbusch, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 5 St. von Klattau. Post Neuern.

Braune, Halb-Braune — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*; siehe Wranowa.

Brauneck, Tirol, Pusterthal. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; s. Bruneck.

Brauneck, oder Prannegg — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Böckstall geh. *Dorf*, mit 17 Häusern, nächst der Pfarre Heil. Blut, 1½ Stunde von Böckstall.

Braünerhof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Alt-Prerau geh. *Hof*; siehe Prerau, Alt-.

Braünermühle, Steiermark, Judenburg. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zum Wb. B. Kom. und Markt Neumarkt geh., ½ Stunde von Neumarkt.

Braünerschloss, Oester. u. d. E., V. U. M. B., ein *Schloss*, der Herrsch. Altprerau geh.; siehe Prerau, Alt-.

Braunetzhof, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Abtenau (im Gebirgslande Pongau) geh., nach Annaberg eingepf. *Rotte*, am Lammerflusse, und vom Stuhlgebirge und Scheftenberg begrenzt, 5½ St. von Golling.

Braunhartsberg, Oester. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Wullersdorf geh. *Dorf*; siehe Brandhartsberg.

Braunhirschen, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 179 Häusern und 5060 Einwohnern, zur Pfarre Reindorf, mit einer Ortsobrigkeit und Conscriptionshrsch., ausser der Mariahilferlinie, ¼ Stunde von Wien.

Braunhof, Braunsteinhof, Pranhof — Böhmen, Budweis. Kr., ein einzelner *Hof*, zur Hrsch. Hohenfurth gehörig, nicht weit von Rosenberg, Post Kaplitz.

Braunkahralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Triebenthal, wird auch Stift Admontische Hofalpe genannt.

Braunleb, Steiermark, Brucker Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Göss geh. *Dorf*; siehe Proleeb.

Braunleberberg, Steiermark, im Brucker Kr., nördlich von Bruck, im Heudelgraben.

Braunöd, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft Melk geh. *Dorf*, mit 4 Häusern und 25 Einwohnern, bei Heinreichsberg, nach Kilb eingepf., 4 Stunden von Melk.

Braunofen, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* südlich von Murau.

Braun-Oehlhütten, Mähren, Olmützer Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, einer Pfarre, und einem Berg-, Guss-, Schmelz- und Hammerwerke.

Braunovium, Böhmen, Königgrätz. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Braunau.

Braunreitalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im untern Schladmingthale, sowohl Vor- als Mitter-Hoch- und Nach-Alpe.

Braunsau, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., zwei zum Landgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöden* im Vikariat Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Braunsberg, mährisch Brussberg, vor Alters Brunswerde — Mähren, Prerauer Kr., ein *Städtchen*, mit 430 Häusern und 3000 deutschen und böhmischen Einwohnern, zur Herrsch. Hochwald, mit einer eigenen Pfarre, nächst Altendorf und Antoninow am Bache Ondrzegnitza, 1½ Stunde von Freiberg. Postamt.

Braunsberg, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach Hofkirchen gepfarrt, 3½ St. von Haag.

Braunsberg, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Pernstein liegendes *Gast-* und *Bauernhaus*, der Hrsch. Seisenburg geh., nach Kirchdorf eingepf., hinter dem Dorfe Lautterbach, 6 Stunden von Gmunden.

Braunsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrsch. Jeutendorf geh. *Dorf*, bei Kasten, 2 Stunden von Bärschling.

Braunsberg, der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Berg* bei Hainburg an der Donau.

Braunsberg, Oester. u. d. E., V. U. M. B., das in dem Markte Nieder-Fellabrunn befindliche *Schloss*; siehe Fellabrunn, Nieder-.

Braunschlag, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Meierhof* mit einem Jägerhause und 2 Försterhäuschen, zur Herrsch. Neubistritz geh., 4 Stunden von Neuhaus, Post Neubistritz.

Braunschwanden, Tirol, Bregenz. Kr., eine *Ortschaft*, 4½ St. von Bregenz.

Braunsdorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Kuppe*, ¼ Stunde südlich vom Giglsee, 244 W. Klftr. hoch.

Braunsdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Pfarrdorf*, zu den Jägerndorfer-Kammergütern, nächst dem Oppaflusse, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Jägerndorf oder Troppan.

Braunsdorf, Böhmen, Elibogn. Kr., ein zum Gute Ober-Chodau geh. neu erbautes *Dorf*, 2½ St. v. Karlsbad.

Braunsdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*, mit 105 Häusern und 690 Einw., einem Schlosse und Pfarre, am Schmidahache, gegen O. ober dem Markte Sitzendorf, 2 St. von Ober-Hollabrunn und 2 Stunden von Pulkau.

Braunseifen, mährisch Brunsaifa — Mähren, Olm. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. Eulenberg, ehedem eine Poststation, mit einer eigenen Pfarre und böhmischen Einw., einem Eisenwerke, einem Spitale, Brauhause und einer Mahlmühle, im Gebirge an der alten Poststrasse nach Freudenthal, 1½ St. von Lobnik.

Braunshof, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof gehör. *Dorf*, jenseits der Ips, 2 Stunden von Amstädten.

Braunsölk, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Gut*, nun mit dem Gute Braunau vereinigt.

Brauschow, Brauschow — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Saar und Pfarre Swolla geh., 9 Stunden von Iglau und 5 Stunden von Grossmeseritsch. Post Saar.

Brautschkische Chaluppe, — Böhmen, Kaurzim. Kr., eine *Chaluppe*, zur Gut Liehner Jurisdiktion geh., 1 St. von Prag.

Bravaczo, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Oh. Bzk., eine *Holzhauer-Stätte*, zur Neusohler Bergkammer und Pfarre Benyuss geh., auf dem Brisner Terrain, 1½ Stunde von Brezno-Bánya.

Bravetzu, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Hunyader Gespanschaft, 1½ St. von dem Orte Gredistye entfernt.

Bravia, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castelnuovo Bocca d'Adda.

Brawien, Schlesien, Troppau. Kreis, ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Schlatten und Hrsch. Wagstadt, nächst der Kolonie Neuhof, 5 St. von Troppau, Post Wagstadt.

Brawinkl, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine in dem Wb. B. Kom. und Ldgcht. Prandegg liegende zerstreute *Ortschaft*; siehe Prachwinkl.

Brawonin, Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft* bei Wottitz.

Braxanez, Brancsacz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ober. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Pakracz, nach Buch eingepfarrt, zwischen Oxcovacz und Grahovlyani, 1 Stunde von Pakracz, 3½ Stunde von Posega.

Braxmar, Tirol, Unter Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Griess im Ldgcht. Sonnenburg gehörig.

Braz, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf* im Klosterthal, Landgcht. und Dekanat Sonnenberg, Post Dalaas.

Braza, Ungarn, Marmaros. Komitat; siehe Berezna.

Bráza, Breatza, Frauendorf, Borásza — Siebenbürgen, Fogaratsch. Distr., ein diess. des Alt Flusses am Gebirge lieg. von Walachen und Grenz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einem k. Dreissigstamte, 4 Stunden von Fogaras.

Brazda-Mühle, Mähren, Iglau. Kr., eine *Mühle* der Hrsch. Neureusch, mit einer Kapelle des heil. Kreutzes und einem Badhause, 1½ St. von Schelletau.

Brazdim, Alt-, Starybrazdim — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* d. Kammeral-Hrsch. Brandeis, 1½ Stunde von Brandeis.

Brazdim, Gross-, Welkybrazdim — Böhmen, Kaurž. Kr., ein neu errichtetes, zur Kammeral-Hrsch. Brandeis gehörig. *Dorf*, 1½ Stunde von Brandeis.

Brazdim, Neu-, Nowybrazdim — Böhmen, Kaurž. Kr., ein neuerbautes z. Hrsch. Brandeis geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Brandeis.

Brazecz, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Gieshübl; siehe Perglass.

Brazelle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Caselle Landi.

Brazna, Prassna — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Chlumetz, südw. davon gelegen, 5 Stunden von Wottitz. Post Seltschan.

Brázova, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., Kapolnaer Bzk., ein walach. zur Hrsch. Facset gehör. k. *Kammeral-Pfarrdorf*, nahe am Bega Flusse, unweit Kurtya, mit 92 Häus. und 489 Einw., ¼ Stunde von Kossova.

Brázova, Brasow — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Klo-

potiver Bzk., ein der Familie Brazova gehöriges, nach Klopotiva eingepfarrtes walach. *Dorf*, 10 Stunden von Déva.

Brazzacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Moruzzo.

Brazzalengo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Trivulzina.

Brazzana, Illirien, ein *Dorf* im Bez. Pinguente, zur Pfarre Sovignaco geh., in der Diöcese Triest-Capodistria, 6½ St. von Pisino, Post Pinguente.

Brazzanighe, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Vigalzano im Ldgchte. Pergine geh., Post Pergine.

Brazzoli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Villanuova.

Brazzolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giovanni del Dosso).

Brazzuto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.

Brch-Bresanov, Illirien, Istrien, ein *Berg*, südw. von Pisino, 248 W. Klafter über dem Meere.

Brch-Czuleg, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nordöstlich vom Orte Cemino, 234 W. Klafter über dem Meere.

Brd, Kärnten, Krain, Adelsberger Kr., ein *Berg*, nordw. vom Dorfe Gerunth, 397 W. Klftr. ü. d. Meere.

Brdeczny, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tloskau; s. Prteczny.

Brdloch, Brloch — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, unw. d. Stadt Przelautsch, zur Hrsch. Schuschitz geh., 2½ Stunde von Czaslau.

Brdloch, Bierloch — Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Cittolieb geh., mit einer Kirche und einem obrigkeitl. Meierhofe, ½ Stunden von Laun.

Brdloczez, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Püries; s. Pürles.

Brdo, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg*, unw. des Dorfes Ludmannsdorf, 307 W. Klafter über dem Meere.

Brdo, Alt-, Mähren, Hradischer Kr., ein *Berg*, ¾ St. südöstl. von Roschtin, 306 W. Klafter über dem Meere.

Brdo, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg-Aulibitz, nächst dem alten Schlosse Kumburg, 1 Stunde von Neupaka.

Brdo, Böhmen, Chrud. Kreis, ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dorf*, unweit dem sogenannten Gebirgsflusse, 5 Stunden von Chrudim.

Brdo, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. Unter-Brzezan, liegt hinter der Bergstadt Eule, 3 Stunden von Jessenitz.

Brdo, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Manetin gehör. und von diesem Stdtch. ½ St. entfernt, liegt gegen Norden, Post Luditz.

Brdy, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Meierhof*, Post Pisek.

Bre, Lombardie, Prov. Padova und Distrikt VI, Teolo; siehe Teolo.

Bre, Tirol, ein *Dorf*, am Ponal Bache, Kuratie der Pfarre und des Landgerichts Val di Ledro.

Brea, Illirien, Friaul. Görz. Kr., ein *Gebirgshof*, in der Gemeinde Bainfiza, der Hrsvh. Canale geh., 5½ St. v. Görz.

Brealto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Breasa, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, auf der Grenze zwischen dem Bistritzer-Provinzial-Distrikte und der Doboker Gespanschaft, ½ Stunde von dem Orte Kutsma entfernt.

Breasa, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Inner-Szolnoker Gespansch., ½ St. von dem Orte Emberfő entfernt.

Breatza, Siebenbürgen, Fogarascher Distrikt; siehe Bratza.

Bréb, oder **Bribb**, Bribb — Ungarn, jens. d. Theiss, Marmaroser Gespansch., Kassoer Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit 76 Häus. und 713 Einw., einer eigenen griech. kath. Pfr., liegt an der Strasse von Szigeth nach Felső-Bánya, Post Kapnik.

Brebbia Cassina, Lombardie, Provinz Milano und District III, Bollate; siehe Bollate.

Brebbia Cassina, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; s. Terzago.

Brebbia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, eine aus unten angezeigten Bestandtheilen bestehende, nach S. Pietro in Brebbia inferiore gepfarrte, südöstlich gegen Gavirate zerstreut liegende *Gemeinde*, 4 Migl. von Gavirate. Die Bestandtheile sind: *Brebbia inferiore, Brebbia superiore, Bosco, Casa nuova al Ronco, Ghigerima inferiore e superiore, Marurio, Motti Sopra, Motti Sotto, Schweizerelen. — Motti, Pulone, Ronco, Meiereien. — Mulino della Bosco, Mulino nuovo, Mulino Piano, Ronchee, Mühlen.*

Brebbia, inferiore e super., Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Brebbia.

Brebenyi, Ungarn, Kővarer Distr.; siehe Brebfalva.

Breberspitz, Steiermark, Judenburger Kreis, ein *Berg*, nordwestl. vom Dorfe Krakau, 1442 W. Klafter über dem Meere.

Brebfalva, oder Prébfalva, Ehrendorf, Brebényi — Ungarn, Kővar. Distrikt, ein im Gebirge lieg., mehren Domin. gehör. walach. *Dorf*, mit einer

griech. kathol. Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Somkút.

Bréhi, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Bred.

Brebornicza, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter General. Bodachk. Bzk., ein zum Szluin. Grenz-Reg. Kanton Nr. VI, geh. *Ortschaft*, mit 12 Häusern, 2 Stunden von Voinich.

Brebounza, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, mit 17 Häus. u. 84 Einw., zur Gemeinde Tratta geh., Post Bischof-Lack.

Brecchia, auch Brescia — Lombardie, Prov. Como und District II, Como, eine *Gemeinde-Ortschaft* und *Meierei*, mit einer Pfarre S. Cassiano und Gemeinde-Administration, grösstentheils in der Ebene lieg., 2 Migl. von Como. Zu dieser gehören:

Carpone, Cestascio, Fontana, Lovetone, Prastino, Meiereien. — Cesate, Lazzago, Leno, Rondineto, Villen.

Breccia, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Brecchia.

Breccia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; siehe Cittiglio.

Breccia, Lombardie, Prov. u. Distr. XVIII, Cuvio; siehe Gemonio.

Breccjowce, Ungarn, Zempl. Komt.; siehe Berethö.

Brech, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nordwestl. von Momiano, 166 W. Klft.

Brech Fluss, Illirien, Unter Krain, entspringt oberhalb Weichselburg, und ergiesst sich in die Gurk.

Brech, Illirien, O. Friaul, Görzer Kr., eine kleine zum Dorfe Cau zugetheilte *Ortschaft*, d. Hrsch. Canale, 5 Stunden von Görz.

Breckow, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*; siehe Tröschau.

Breczan, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein den Grafen Pálffy geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, neben dem Neutra-Flusse, gegen O. 1 St. von Prividgye.

Breczloweze, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Beretö.

Bréd, Bredendorf, Breby — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespansch., Inn. Kr., Zilah. Bzk., ein den Grafen Andrásy geh., im Thale zwischen Waldungen liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, und einem Postwechsel, an der Strasse nach Hermannstadt, zwischen Zilah u. Nagy-Egregy, Postamt.

Breda, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso, ein unweit vom Flusse Zero und den Gemeinden Villanova und Vorago entfernt liegendes, vom Flusse Musestre begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre, 2 Oratorien, dann 3 Papier-Mühlen in der Villa Saletto. 1½ Stunden von Treviso. Mit:

Pero, Saletto, Villen. — Sacil, Villa del Bosco S. Bartolomeo, Gemeindetheile.

Breda, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Fregona.

Breda, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Breda de' Bugni.

Breda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Casalromano.

Breda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Breda, Lombardie. Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Castiglione delle Stiviere.

Breda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Cavriana.

Breda, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; s. Grumello.

Breda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Breda, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo.

Breda Azzolina, Lombardie, Provinz Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarolo del Re.

Bredach, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* mit 8 Häus. und 47 Einw. zur Gemeinde Radmansdorf gehörig.

Breda de' Bugni con Castagnino secco, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfr. S. Archelao und Kapelle, einem verfallenen Bergschlosse u. einem Palast, 1 St. von Cremona. Dazu gehören:

Breda, Dosso, Fossadolda, kleine Schweizereien.

Breda Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Calvenzano.

Breda Cisoni, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Breda Franca, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi; siehe Pompiano.

Breda Guazzona, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VIII, Piadena; ein *Gemeindedorf* der Pfarre S. Pietro zu Cà d' Andrea (Distr. IX, Pescarolo) zugetheilt, mit einer Gemeinde-Deputation von dem Parma- und Brescia-Gebirge, den Flüssen Oglio und Po u. dem Garda-See begrenzt, 1 Stunde v. Piadena. Dazu gehören:

Gattarolo Ronserio, Villa — Gattarolo Capellino, kleine Schweizerei.

Breda libera, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. XI, Verola nuova; siehe Verola nuova.

Breda lunga, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf*, mit seinen Gemeindetheilen den Pfr. S. Andrea zu Cà nuova del Morbasco, S. Mar. Maddalena zu Cava Tigozzi und SS. Nazaro e Celso zu Sesto gepfarrt, einer Kapelle und Gemeinde-Deputation, 2½ Stunde v. Cremona. Dazu gehören:
Barozzo, Breda, Lunghine, Pandolfa Forre, Pandolfa Ropuzzi, kleine Schweizereien.

Breda Lunghina, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Sesto.

Breda d' Ora, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Casal Signone.

Breda Palavicini, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Casal Morano.

Bredau, Bredowka — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Geyersberg geh. *Dorf*, 7 St v. Hohenmauth.

Bredazze, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; s. Torre de' Berteri.

Brede, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VIII, Crema; s. Purta Ombiano.

Brede, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Brede, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Brede, Corte di, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto (Brede).

Bredendorf, Siebenbürgen, Mitter Szolnok. Komt.; siehe Bréd.

Bredendorf, Ungarn, Zarand. Komitat; siehe Vallyehrod.

Bredenzel, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bradatzel.

Brederis, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf* nächst Rankweil, Filial dieser Pfarre, Ldgcht. Feldkirch, ehemals G. Rankweil, 2 Stunden von Feldkirch.

Bredig, Tirol, *Berg* bei Gallhür am Trofanabache.

Breding, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Minichhofen geh. und der Hrsch. Oberfladnitz unterthän. *Dorf*, nach Weitz eingepf., am Weitzbache gegen N., 3 Stunden v. Gleisdorf, ½ St. von Weitz.

Bredl, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine zur Ldgrchts. Hrsch. Kreug u. Nussberg geh. *Gegend* 2 Stunden ober St. Veit.

Bredlnez, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Munizipalstadt* zur Hrsch. Pardubitz; s. Przelautsch.

Bredowka, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Geyersberg; siehe Bredau.

Bredozzane, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codoguo; siehe Rocco al Porto.

Breg, Illirien, Ob. Krain, Laibacher Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Laak geh. *Dorf* in d. Ebene am Saustrome, mit einer Filialkirche, nach St. Martin eingepfarrt, ¾ Stunden von Krainburg.

Breg, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kreis, ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. nach Höflein eingepf. *Dorf* am Kankerfl., 2 Stunden von Krainburg.

Breg, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Flödnig lieg., mehren Obrigkeiten geh. *Dorf*, gegen O., in die Kommende St. Peter eingepfarrt, 3 Stunden von Krainburg.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Treffen geh. *Dorf* zwischen der Karlstädterstrasse und dem Bache Temenitz, unter der Hrsch. Landpreiss, 2½ Stunde von Neustädtl.

Breg, Illirien, Adelsb. Kr., eine *Ortschaft* mit 14 Häus. und 90 Einw., zur Gemeinde Pressen gehörig.

Breg, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 23 Einw., zur Gemeinde Obergurk gehörig.

Breg, Illirien, Krain, Neustädtl. Kreis, ein *Dorf* mit 7 Häus. und 30 Einw., zur Gemeinde Grossgaber gehörig.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein *Gut u. Dorf* in dem Wb. B. Kom. Reifnitz; siehe Wilingrain.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Sittich; siehe Skoflo.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Sittich und Hrsch. Weissenstein gehör. *Dorf* an dem Fl. Temaniz, ob dem Dorfe Straine, 2 Stunden von Pesendorf.

Brega, Catta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codoguo; siehe Codogno.

Bregamasca, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Bregamina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bregana, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradale; siehe Carnago.

Bregana, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., Cis-Colapian. Bzk., ein *Dorf* in der Ebene am Bregan Flusse, welcher durch die grossen Wasserfälle mehre Mahlmühlen in Bewegung setzt. Diese Besitzung grenzt mit dem Herzogthume Krain, 4 Stunden von Agram.

Google

Breganieza, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Szlanidod gehörige, nach Zamobor eingepfarrte *Ortschaft* mit mehren Mahlmühlen an dem Bregana Flusse, 2 Stunden von Jászca.

Bregano, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate, ein nach S. Lorenzo zu Biandrone gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, unweit Biandrone, 2 Migl. von Gavirate.

Breganze, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Beata Vergine Assunta, dann 7 Oratorien, am Rükken kleiner Hügel, 1 Stunde von Marostica. Mit:

Castelletto, Porciglia, Riva, Gemeindetheile

Bregarella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Bregazzo, Tirol, Vorarlb. Kr., eine *Ortschaft* bei Riva.

Breg-Benezov, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Benczov-Breg.

Bregehische Mühle, (Adalbert-), Böhmen, Rakon. Kr., eine zum Gute Tuchomieržitz gehörige *Mühle*, ½ St. von dem Dorfe Hinter-Kopanina, 1½ Stunden von Prag.

Bregehische Mühle, (Karl-,) Böhmen, Rakon. Kr., eine z. k. k. Staatsgute Tuchomieržitz geh. *Mühle* gegen d. z. Wischehrad geh. Dorf Kosorž, ½ St. von dem Dorfe Hinterkopanina, 1½ Stunden von Prag.

Bregehowitz, (Pila-,) Böhmen, Prachin. Kr., ein einzelnes *Haus*, welches zum Dorfe Wonschowitz und zum Gute Tschkin gehört, hinter dem Dorfe Wonschowitz liegt, und gegen N. an dem Dorfe Putkau angrenzt, 5½ Stunde von Strakonitz.

Brege, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 41 Häus. und 212 Einwoh., zur Gemeinde Zürkle gehörig.

Bregenz, Bregenzer-Ach — *Fluss*, Tirol, Vorarlberg, entspringt oberhalb dem Dorfe Schröcken auf dem Tannberge, krümmt sich in nordwestlicher Richtung durch den langen, von hohen Bergen umschlossenen Bregenzerwald und ergiesst sich fast ½ Meile westlich von der Stadt Bregenz, nach einem meist nordwestlichen Laufe von ungefähr 6 Meilen, zwischen Mehrerau und Hard in den Bodensee. Die B. führt das Bau- und Brennholz des Bregenzerwaldes, besonders Millionen von Rebstöcken, in den See.

Bregenz, Tirol, Vorarlberg, eine *Stadt* im gleichnamigen Kreise am Bodensee, eine der ältesten Städte Deutschlands, und ein wichtiger Handelsplatz. Sie besteht aus der obern und untern Stadt; jene, die eigentliche ummauerte alte Stadt, die sich den Hügel hinanzieht, ist hässlich und alt; sie ist das alte Brigantinum der Römer; die untere, hübscher gebaute Stadt, ist ganz offen, und wird eigentlich aus den am See gelegenen Vorstädten gebildet. Die reizende Lage begünstigt zugleich den Handel. Die Gegenstände desselben sind vorzüglich: Getreide, Fettwaaren, Nutzvieh, Holz, Alpenhütten, die zu Schiffe nach der Schweiz geführt und dort mit 7 — 800 fl. bezahlt werden. Die Vieh- und Obstbaumzucht ist bedeutend, nur der Wein gedeiht hier schlecht. Zu den übrigen Nahrungszweigen gehören: Die Benutzung der Waldungen, dann Garnspinnerei, Leinen-, Kattun-, Musselin-, Battist-Webereien und Stickereien, womit sich hier vorzüglich das weibliche Geschlecht beschäftiget; auch sind in der Nähe einige Eisenhütten und ein Steinkohlenbergwerk. B. hat 283 Häus. u. 4000 Einwohner, eine Dekanatspfarre, ein Kapuziner-Manns-, und ein Dominikaner-Frauenkloster, eine Hauptschule und ist der Sitz des Kreis-, eines Hauptzoll-, Salz- und Postamtes, einem Forst- und Rentamte und einer Buchdruckerei, dann eines Landgerichtes. Das alte Bergschloss Hohenbregenz trägt Spuren röm. Bauart. Bregenz hat viele Streiche des Schicksals erlitten, und ist einigo Male zerstört worden; von einer der Belagerungen, die es ausgestanden, schreibt sich der Gebrauch, dass im Winter, Abends den anrufenden Nachtwächtern, mit dem Worte Ehrgata geantwortet wird, zu Ehren einer Frauensperson dieses Namens, welches vorhandenen Urkunden nach, die Stadt im Jahre 1407 dadurch rettete, dass sie ihren Mitbürgern den Anmarsch der Schweizer verrieth, welche einen Ueberfall auf die unvorbereiteten Bregenzer verabredet hatten, und dann nach einer hartnäckigen Belagerung unverrichteter Sache wieder abziehen mussten. Postamt mit:

Argengipfel, Argenau, Au, Andelsbuch, Achrain, Alberschwende, Chornach, Altgschwend, Bregen, Brittenhäche, Bach, Buch, Breudru, Bächl am, Berg, Barkcareute, Bäumle, Bildstein, Bruck, Berebach, Becau, Bizau, Baad Mittelberg, Dorf, Dornbirn, Doren, Diefings, Dreienau, Englea, Egg, Ebenwald, Eienhagen, Egira, Fluhe, Fussach, Fornach, Fallenbach, Gfell, Grossdorf, Grindel, Gadberg, Genobl, Grasalp, Gmünd, Galsaua, Guiggea, Gewend, Haard, Holin, Hattersberg, Hochst, Halden, Hohenweiler, Herbrans, Hofen, Hirschbergsau, Hinteregg, Huh, Hinderuegg, Hofle, Haag, Hit

Digitized by Google

tleau, Hof, Helmletau, Holz, Haselstauden, Hattlersdorf, Hirscheck, Hirschau, Hinterberg, Hohenegg, Hopfreben - Baad, Ittensberg, Korlea, Kohlegg, Knelbach, Krumbach, Kahn, Klaue, Langen, Lerchenau, Lochau, Lautrach, Leiten, Leitenhofen, Leiblach, Langenegg, Liegenbach, Lusteuau, Liagenau, Loch, Mistlbach, Mühle, Mellau, Meistera, Mittelberg auch Walserthal, Mühlebach, Mererau, Mittelweterburg, Möggers, Müselbach, Naaden, Niederau, Oberdorf, Oberstele, Ried, Rickenbach, Renthe, Rente Baad, Rheindorf, Riedlberg, Remen, Rietelera, Rieden, Rifensberg, Rein, Ramsach, Springen, St. Johann Höchst, Schneider, Stadlers, Stalden, schöne Büchl, Sulzberg, Schwarzach, Schmelzhütten, Schwarzutte, Schwarzenberg, Sibratsgföll, Schönebach, Schuepfau, Schoppenau, Schaaz auch Walserschanz, Sagen, Trogen, Tanner, Unterlitten, Verkloster, Vözen, Wiesenrhein, Wehlen, Walserthal auch Mittelberg, Walserschanz, Wolfurt, Weienried, Veienried, Weidach, Wellenstein, Verg, Ziegelbach, Zwing.

Bregenzer-Achbrücke, Tirol, Vorarlberg, ein kleiner *Ort* und Weggeldamt an der Brücke nächst Bregenz, auf der Strasse nach Feldkirch.

Bregenzerklause, Tirol, Vorarlberg, eine Viertelstunde von Bregenz, ein vormals fester *Pass*, bestehend in drei Strassensperren, der Unnoth, d. hohen Klause und d. Pulverthurmes. Alles was hier durch nach der Schweiz will, muss denselben passiren. Hart an dieser Klause ist einer der schönsten Punkte, wo man den Bodensee bis nach Konstanz mit seinen reizenden Ufern übersieht. Eine kleine offene Halle, die hier auf den ehemaligen Verschanzungen erbaut wurde, gewährt dem Reisenden einen ungestörten Genuss dieser schönen Gegend.

Bregenzerwald, Tirol, Vorarlberg, ist das von der Stadt oder dem Flusse Bregenz genannte *Bergland*, welches an der Bregenz bis an die Quellen der Iller, des Lechs und den Arlberg hinaufzieht. Der B. theilt sich übrigens in den innern und äussern oder vordern Wald, dessen Bewohner nicht unbedeutende Gemeinden bilden, Inner- und Vorderwälder genannt werden. Dieses Bergland, das weder in malerischer noch in volksthümlicher Hinsicht bisher genau gewürdigt worden ist, hat es aus der Vorzeit den Benediktinern zu Mehreran zu verdanken, dass es aus urharen Strecken besteht. Sie liessen die Wälder lichten, und zogen die weidereichsten Thalgründe hervor. In dieser Gegend macht man die besten Käse, welche den schweizerischen nahe kommen, auch gibt es hier eine Fabrik von Kautabak. Von hier wird mit Rebstöcken und hölzernen Gefässen zum Weinbau, dann Schindeln und Dielen nach der Schweiz und ins Badensche ein lebhafter Handel getrieben.

Breg-Gregurichev, Kroatien, Agram. Gespansch. im Bezk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Rakovicza u. Pfarre Szamobor geh. *Ortschaft*, 2 Stunden von Jaszka.

Bregh, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Pinguente, zur Curatie Racizze gehör., in der Diöces Triest Capod'istria, 4 Stunden von Pisino.

Breghena, Tirol, Trienter Kr., *Dorf*, ob Livo, Filial dieser Pfarre, Ldgrcht. Cles, jedoch am Sulzberg gelegen.

Breghi, Civinm — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Podrav. Bzk., eine *Vorstadt* der Stadt Kapronicza mit 171 Häus. und 1419 Einw., einer eigenen Pfarre, Kirche und Normalschule, am Bache Kapronczа, ½ Stunden von Kapronсzа.

Breghi, Cotonorum — Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespanschaft, Mont. Cland. Bzk., ein dem Agram. Bisthum geh. *Dorf*, mit 142 Häus. und 1678 Einwohnern, einer Pfarre, Kirche und herrschaftlichem Zollhause, 4 Stunden von Dugoszello.

Breg-Hmelinov, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Hmelinov-Breg.

Bregigia, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Ozero.

Bregi-Martinkovichevi, Kroatien, Warasdin. Gespansch.; siehe Martinkovichevi-Bregi.

Bregi-Rihtarovi, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Rihtarovi-Bregi.

Bregi-Skerlchevi, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Skerlchevi-Bregi.

Breg-Kerlesov, Kroatien, Warasd. Gespansch.; siehe Kerlesov-Breg.

Bregl, Böhmen, Rakon. Kr., ein obrigkeitlicher *Hof* mit einer Forstbeamtenwohnung im Thiergarten, gegen N. an Rudda stossend, zur Hrsch. Pürglitz geh., 1½ Stunde von Reutsch.

Breglia, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio, eine aus den Dörfern Villa und Maggino bestehende Gemeinde mit Vorstand und Pfarre S. Gregorio in Villa, in einer Gebirgsgegend, 3½ Migl. von Menaggio.

Breglow, Böhmen, Beraun. Kr., eine einzelne *Mühle* und Wirthshaus an dem Flusse Sazawa nnw. Trinitz u. Podielin zur Hrsch. Leschan, 3½ Stunde v. Bistritz.

Breglow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Müncheugrätz; siehe Breilow.

Breg-Lugarzki, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Lugarzki-Breg.

Breg-Maczanov, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; s. Maczanov-Breg.

Breg-Markussev, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Markussev-Breg.

Bregnano, mit den Dörfern Buginate, S. Giorgio und S. Michele — Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, eine aus obgenannt. Dörfern bestehende *Gemeinde-Ortschaft* mit einer Pfarre S. Michele, und Gemeinde-Deputation in einer Ebene an der reissenden Lura, 8 Migl. v. Como. Hieher gehören:

Cassina Manigardi auch Mangiardi, kleine Villa — S. Rocco, kleine Meierei.

Bregosa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Pessano.

Bregosina, Tirol, Vorarlberg. Kreis, eine *Ortschaft*, bei Riva.

Bregovecz, Kroatien, Warasdiner Komt., ein *Dorf* mit 42 Häus. und 212 Einwohnern.

Bregovich, Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Gespansch., im Ob. Campester Bzk., ein der Gemeinde Jerovecz und Pfarre Ivanecz einverleibtes *Dorf*, 4 Stunden von Warasdin.

Bregowitz, Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft*, bei Bistritz.

Bregrad, oder Pregrad — Illirien, Ob. Kärnten, Villach.Kr., ein *Burgfried*, *Wb. B. Kom. Herrschaft* und *Schloss*, mit 10 Häus. und 60 Einw. und einem Meierhofe, wird mit der Hrsch. Ostach verwaltet, 3 Stunden von Villach.

Breg-Shipachki, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Draganich geh. *Ortschaft* mit einer eigenen Pfarre, 1 Stunde von Karlstadt.

Breguz V. di., Tirol, Roveredo Kr., *Thal* am Arno Bach, Ldgrcht. Tione in Judicarien.

Breguzzo, Tirol, Rover. Kr., ein z. Markgrafthum Judicarien geh. unter der Pfarre Tione stehendes *Dorf*, 13 St. von Trient.

Breher, oder Breker Mühle — Böhmen, Königgr. Kr., eine einzelne *Mühle* an dem Dorfe Miestez z. Hrsch. Oppotschna geh., 4 Stunden von Königgrätz.

Brehovecz, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. diess. der Kulpa, eine z. Gemeinde und Pfarre Patrovina gehörige *Ortschaft*, mit einem adel. Hofe, 1½ St. von Jászka.

Brehy, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Margosparth.

Breil, Böhmen, Rakonitzer Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Horosedl.

Breilow, Breglow — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Münchengrätz gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Münchengrätz.

Brein, in der Prein, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Herrsch. Reichenau geh. *Dorf* im Gebirge, an der steiermärk. Grenze, nach Schottwien eingepf., 4 St. von Schottwien.

Breineck, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Bzk. Haus, zur Hrsch. Gstatt, Pfarre Schladming und St. Peter dienstbar, mit 30 Häus. und 128 Einw., nach Haus eingepfarrt.

Breiniksham, Oest. ob d. E., Inn Kr. ein zum Ldgrcht. Ried geh., nach St. Marienkirchen gepfarrter *Weiler*, 1¼ St. von Ried.

Breiningsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen* zum Ldgrcht. Obernberg geh., nahe bei Lambrechten, wohin es eingepf. ist, 3 Stund. v. Schärding.

Breinlesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhäuser*, zwischen Neuhofen und Aibardsberg, 3 Stunden von Amstädten.

Breinröd, Breinröth — Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in einer unwirthbaren Gegend, zur Pfarre Pöndorf gepfarrt. 3 St. von Neumarkt, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Breinröth, Oest. ob d. E., Hansruck Kr., ein ein zum Wb. B. Kom. Cistersheim geh., der Hrsch. Steinhaus dienstbares *Dorf*, nach Meggenhofen eingepf.

Breinröth, Oest. ob d. E., Inn Kr., siehe Breinröd.

Breinröth, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehörig. *Dorf*, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Breinsberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Kahtdorf und Pfarre Ilz, zum Gute Lidlhof zehentpflichtig.

Breinscheg, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom Statteuberg; siehe Breinshegi.

Breinthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W.; siehe Schwarzau im Gebirge.

Breisberg, Breiseck — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. u. Herrsch. Stainz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre ober Stainz, 6½ Stunden von Grätz.

Breisek, Steiermark, Grätz. Kreis, ein *Dorf*, der Herrsch. Stainz; siehe Breisberg.

Breisenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf* des Pfleggrcht. und der Hrsch. Wildshut, nach Geretsberg eingepfarrt.

Breit, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Thanhausen, nach Weitzberg eingepfarrt.

Breitach-Bach, Name des Iller Fl. von seinem Ursprunge im Walser Thal, ehemaligen Ldgchts. Mittelberg an bis Obersdorf, wo er nach der Vereini-

gang mit der Stillach den Namen Iller annimmt.

Breitau, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Paratély.

Breitau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh. beträchtl. *Dorf* am Breitauerholze und d. Breitauerbachl, mit einer Mühle, pfarrt nach Baierbach, 1¼ St. v. Baierbach.

Breitbrunn, Oest. ob d. E., Salzburger Kr.; siehe Brailbrunn.

Breitbrunn, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein *Dorf* im Wb.B. Kom. Freiling; siehe Braithbrunn.

Breite, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Berg*, an der Grenze zwischen Böhmen und Oesterreich, bei Neu-Bistritz.

Breiteben, Tirol, Botzner Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Martin im Ldgch. Passeier.

Breiteck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Steinmüllner-Graben.

Breiteck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Stadl, zur Hrsch. Landsberg zehentpflichtig, nach St. Ruprecht eingepfarrt.

Breiteckberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Hrsch. Münchhofen dienstbar.

Breiten, Steiermark, Grätz. Kr., eine dem Magistr. zu Fürstenfeld unterthän. *Ortschaft*, mit 41 Häusern und 199 Einwohnern, an der untern Seite d. Stadt, gegen Dietersdorf, ½ St. v. Fürstenfeld.

Breitenaich, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein an d. Landstr. von Schärding nach Ried lieg., unt. d. Ldgch. Obernberg geh., nach St. Martin eingepfarrt. *Weiler*, 2½ Stunde von Ried.

Breitenaich, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 62 Häus., z. Pfarre und Ortsobrigk. Horn, mit einer Conscriptionsherrschaft. Post Horn.

Breitenaich, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häus. u. 30 Einw. am rechten Ufer der Erlaf, zur Pfarre und Conscriptionshrsch. Petzenkirchen und Ortsobrigk. Melk gehörig.

Breitenau, Steiermark, Brucker Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Pernegg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, nächst Stanz, 3½ Stunde von Rettelstein.

Breitenau, Siebenbürgen, Unter-Thorenburg. Komt.; siehe Siltmeg.

Breitenau, Braten — Schlesien, Troppauer Kr., ein *Pfarrdorf*, zu den Jägerndorfer Kammergütern gehörig, bei Markersdorf, am Goldflusse, 2 Stunden von Freudenthal.

Breitenau, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gemeinde* des Bezirkes Gutenberg, zur Hrsch. Gösting und Kibiswald dienstbar, mit 29 Häusern und 118 Einwohnern; siehe Preitenau.

Breitenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und *Dorf* von 9 Häusern, mit einem Kloster, nach Benewang eingepfarrt, am Benewanger Bachel, gegen O. an Schmidsburg, gegen W. an Wisham, 1 Stunde von Lambach.

Breitenau, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. Grossraming zu Weier geh., der Hrsch. Weier urbares *Dorf*, pfarrt nach Gaflenz.

Breitenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Engelhartzell lieg. *Dorf* der Hrsch. Engelhartzell, nach Weidenholz geh., in der Kössla, welche Gegend vom Kösslabache und d. Donau eingeschlossen ist, nach Aegidi eingepf., 4½ Stunde von Baierbach.

Breitenau, Preitenau — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Froschdorf geh. *Dorf* mit 38 Häusern und 370 Einw., oberhalb Schwarzau am Steinfelde, unweit d. Schwarza Fl., 1½ Stunde von Neunkirchen.

Breitenau, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein *Zerren-* und *Streckhammerwerk* bei Molln.

Breitenau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weitzenkirchen geh. *Weiler*, an der Vicinal-Strasse nach Engelhardszell, nach St. Egidi eingepf., 3½ Stunden von Ried.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine zur Wb. B. Kom. Hrsch. Piber geh. *Gebirgsgegend* von 46 zerstreuten Häusern und 282 Einwohnern, nach Kainbach eingepfarrt, 9 Stunden von Grätz.

Breitenbach, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Silberbergwerk*.

Breitenbach o. Dirnowitzer Wirthshaus — Mähren, Brünn. Kr., ein *Wirthshaus* mit einigen Nebenhäusern, zum Gute Dirnowitz, an der Poststr., 2½ St. von Goldenbrunn.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Waldegg geh., nach Kirchbach eingepf. *Dorf*, 5 Stunden von Grätz.

Breitenbach, Schrane, vulgo Schrane-Breitenbach — Tirol, der jens. des Inn gelegene Theil des Ldgchts. Rattenberg, hatte vor Zeiten seine eigene Gerichtsbarh. u. gehörte als Pfandschaft den Inhabern der Hofmark Matzen.

Breitenbach, Ober-, Steiermark, Cill. Kreis, eine *Gemeinde* des Bezirks Windisch-Feistritz, zur Hrsch. Burg und Dechantei Feistritz und Ober-Putsgau

dienstbar, mit 27 Häus. und 151 Einw., nach St. Martin am Bache eingepfarrt.

Breitenbach, Unter-, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks Windisch-Feistritz, zur Hrsch. Gonowitz, Grünberg u. Granichsfeld dienstbar, mit 32 Häus. und 124 Einw., nach St. Martin am Bache eingepfarrt.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Bezirke Lanach, mehren Hrsch. dienstbar, mit 26 Häus. und 121 Einw., nach Mooskirchen eingepf.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* südwestl. vom Uihellache.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., *Fluss* im Bezk. Lankowitz, treibt eine Haus- u. Mauthmühle im Hirscheck, entspringt am Fusse der Sattelalpe, läuft durch den Breitenbachgraben und fliesst bei der Sensenfabrik in die Mainach.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* nördl. von Riegersburg am Ritscheinbache, zur Hrsch. Eichberg zehentpflichtig, pfarrt nach Riegersburg.

Breitenbach, Nieder-, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. *Dorf*, ½ Stunden von Wörgel.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, aus 4 auf dem Berge gleichen Namens zerstr. liegenden *Bauerngütern* bestehend, pfarrt nach Heunhart, 4½ St. von Braunau.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Ldgcht. Mauerkirchen geh., unw. Stocket zerstr. theils in der Ebene, und theils auf einer Anhöhe liegendes *Dorf*, nach Heunhard eingepfarrt, 1½ Stunde von Aitheim.

Breitenberg, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., 2 *Bauernhöfe*, der Herrschaft Weitra geh., an der Lainsitz, bei Harmanschlag, 6 Stunden von Schrems.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen*, unter dem Ldgcht. Obernberg, welches unweit Lambrechten liegt u. auch dahin eingepfarrt ist, 3 Stunden von Schärding.

Breitenberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg* am rechten Ufer der Mur, zwischen den Königsgraben und dem Stübinger Schlossgarten.

Breitenberg, Tirol, ein adel. *Ansitz* bei St. Walburg, im Thal und Ldgcht. Ulten.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) gehörige, nach Hof-Gastein eingepfarrte *Ortschaft*, besteht aus den Weilern Stein und Breitenberg und den am Breitenberge hin zerstreut liegenden Einödhöfen, ½ Stunden von Hof-Gastein.

Breitenberg, Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein zum Wb. B. Kom. u. Herrschaft Lambach geh. und dahin eingepf. *Dorf*.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Braitenberg.

Breitenbergham, Braitenbergham — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. und der Pfarre Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) gehör. *Dorf*, auf einem sich sanft erhebenden Hügel, südlich von Saalfelden, wovon es ½ Stund. entlegen ist. Hat ein Bad. 16½ Stunden von Salzburg.

Breitenbruck, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein kl. d. Wb. B. Kom. Riedeck und Ldgcht. Haus geh. *Dörfchen*, mit einem Schlosse und 7 Häusern, nach Käsdorf eingepfarrt, 4½ Stunde von Linz.

Breitenbrunn, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks Voran, zur Hrsch. Thalberg und Reitenau dienstbar, mit 19 Häus. und 88 Einw., nach Waldbach eingepfarrt.

Breitenbrunn, Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Komt., ein *Census-Markt*, mit 224 Häus. und 1340 Einw.

Breitenbrunn, Ungarn, Pressburg. Komt.; siehe Széleskút.

Breitenbuch, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag geh. *Dörfchen*, nach Promberg eingepfarrt, mit 16 Häus. und 160 Einwohn., nächst dem Amte Schlatten, 8 Stunden von W. Neustadt.

Breitenbuch, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks Waldeck, mehren Hrsch. dienstbar, mit 113 Häus. und 601 Einw., nach Hirschbach eingepfarrt.

Breiteneich, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Efferding lieg. *Ortschaft*, verschied. Dominien gehör., an der Wolfsstrasse nahe am Innflusse, nach Efferding eingepfarrt, 1½ Stunden von Efferding.

Breiteneich auch Praitenaich — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine *Herrschaft Schloss* und *Dorf*, zwischen Stockerau und Möderiug, ½ Stunde von Horn.

Breitenfeld, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, mit 83 Häusern und 213 Einwohn., pfarrt nach Wolfsberg, zum Wb. B. Kom. Lahegg gehörig; siehe Praiteufeld.

Breitenfeld, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine *Vorstadt* von Wien.

Breitenfeld, Braitenfeld — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein z. Bürgerspital

der Stadt Drosendorf gehör. *Dorf*, mit 34 Häus., bei Kirchberg an der Wild, ¾ Stunde von Göpfritz.

Breitenfeld, Steiermark, Grätzer Kr., *Gemeinde* des Bezirks Riegersburg zur Hrsch. und Pfarre Riegersburg und Commende Fürstenfeld dienstbar, mit 92 Häus. und 344 Einw., nach Lapersdorf eingepfarrt.

Breitenfeld, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Gemeinde Stenzengreuth, 3 Meilen von Grätz; zur Hrsch. Gutteuberg zehentpflichtig.

Breitenfeld, Mähren, Iglauer Kr., ein kleines *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Ingrowitz geh., liegt nahe an d. Dorfe Neningrowitz, mit böhmischen Einw., 9 Stunden von Grossmeseritsch.

Breitenfeld, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein gewesenes *Kirchdorf*, im Gebiete der Pfarre Weikendorf, welches im Jahre 1332 noch bekannt war.

Breitenfurt, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine d. Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Steyer geh. *Ortschaft*, nach Ternberg eingepfarrt, 3 Stunden von Steyer, und 1 Stunde von Lofenstein.

Breitenfurt, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 68 Häus. und 410 Einw., einer Lokalkapl. und einem alten Schlosse, nächst Hochenroderd und Kalksburg, 2¼ Stunde von Burkersdorf.

Breitenfurt, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Nikiasdorf und Hrsch. Freiwaldau, nächst dieser Stadt, am Bölö., mit deutschen Einwohnern, 2 Stunden von Zukmantel.

Breitenhilm, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, mit 64 Häusern und 322 Einwohnern, z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Vasoltsberg geh. im Thale auf d. Schemmerl oder Nöstelbacher Strasse, nächst Wagensbach, 2½ Stunde von Grätz.

Breitenhof, von einig. Brandlhof — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen* und *Gut*, mit einem Schlosse und ortsobrigkeitlichem Meierhofe, 1 St. v. Iglau.

Breitenhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Preiteuhof.

Breitenlee oder Breitenlach — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Stammersdorf u. Stift Schotten in Wien geh. *Dorf*, mit 41 Häus. und 266 Einw., ausser Wien über die Donau-Brücke, mit einer eigenen Pfarre, 2 Stunden von Stammersdorf.

Breitenmeiss, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., 12 zerstr. *Waldhütten*, mit 75 Einw., zur Pfarre Pressbaum und Hrsch. Burkersdorf gehörig.

Breitenreit, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in d. Pfarre Strasswalchen, 3 Stunden von Neumarkt.

Breitenreite, Tirol, Vorarlberg, 2 einzeln. *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Hofrieden geh., 1 Stunde von Bregenz.

Breitenröth, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in d. Pfarre Abtsdorf, nach Walchen und Pfarrhof Lohn grundbar, 3½ St. von Frankenmarkt.

Breitenröth, Breitenroit — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Kogel lieg. *Dorf*, den Hrsch. Kogel, Walchen und Pfarrhof Lochen gehör., nach Abtsdorf eingepfarrt, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Breitenschitzing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwanenstadt liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., unter Schwanenstadt, wohin es eingepfarrt ist, 1 Stunde von Lambach.

Breitensee, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Gmünd gehörig. *Dorf*, mit 14 Häus. nach Zugers eingepfarrt, hinter Ebenstein, nächst dem Lainsitzbache, 2 Stunden von Schrems.

Breitensee, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Marcheck geh. *Dorf* mit 75 Häusern und 600 Einw., einer Lokalie, im Marchfelde, 4 Stunden von Hainburg.

Breitensee, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf* auf einer Anhöhe, mit 30 Häusern und 270 Einw., hat Fabriksanstalten und ein Schloss, welches eine reiche Sammlung von Gemälden, Alterthümern, Schnitzwerken und anderen Kunstgegenständen enthält, und bei welchem sich ein grosser Garten befindet, mit einer Schule, nach Penzing eingepfarrt, zwischen Wien und Burkersdorf, in einer kleinen Entfernung von der Landstrasse, ½ St. von Wien.

Breitenstein, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein den Hrsch. Schottwien und Klamm gehör. zerstreute *Ortschaft* mit 41 Häusern und 338 Einw., im Gebirge hinter Klamm, 1½ St. von Schottwien.

Breitenstein, Ober- u. Unter-, Böhmen, Budweiser Kr., zwei *Dörfer* der Hrsch. Krumau, 2 St. von Budweis.

Breitenstein, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Herrschaft* mit dem gleichnamigen Schlosse; siehe Preitteustein.

Breitenthal, Weitenthal, Ssyroky Dul — Böhmen, Chrudimer Kr., ein theils zur Hrsch. Leitomischt, theils zur Stadt Politschka geh. *Dorf* hinter dem Dorfe Sebranitz, 3 Stunden von Leitomischl.

Breitenweida, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Hrsch. Sonnberg; siehe Praitenwaida.

Breitenwiesengraben, Steiermark, Judenb. Kr., südöstl. von Knittelfeld, im Bzk. Seckau, ein *Hauptgraben* mit einem gleichnamigen Bache, bei Margarethen, dessen Wasser sich mit der Muhr vereint.

Breitenzell, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Pfarrgült Gnass dienstbar.

Breitewang, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg gehör. *Dorf* mit einer Pfarre, hier ist Kaiser Lothar II. auf seiner Rückreise von Rom im Jahre 1137 gestorben. ¼ Stunde von Reutte.

Breithaslach, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Töseus geh., im Landgerichte Ried.

Breithen, Schlesien, Troppau. Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Jägerndorf.

Breitlingbach, Steiermark, Judenb. Kr., im Bezirke Grosssölk, treibt eine Mauthmühle in Mössna.

Breitriegel, Steiermark, Marb. Kr., eine *Gegend* zur Hrsch. Harracheck und Landsberg zehentpflichtig, nach Gross-Florian eingepfarrt.

Breitriegl, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg*, 2 St. nördlich von Dux, 814 W. Klftr. über dem Meere.

Breitschrollen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei zur Hrsch. Wieselburg gehör. und dahin eingepf. *Häuser*, mit 16 Einw., 3 Stunden von Kemmelbach.

Breitstädten, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ort gehör. *Dorf* mit einer Pfarre, 5½ St. von Wien und 2¼ Stunde von Fischamend.

Breitwand, Tirol, ein *Berg* am linken Ufer des Zillerbaches, bei Hilppach.

Breitwies, Tirol, Pustertbaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Pflersch geh., im Ldgcbte. Sterzingen.

Breitwiesen, Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Schmiding liegendes *Dorf*, der Hrsch. Wilbering, Efferding, Wirting, Ezelsdorf u. Pfarrhof Wailern gehörig, ober Haiding und Göiding am Innbache, theils nach Püchl, theils nach Wailern eingepfarrt, 1¾ Stunden von Weis.

Breitwiesen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Köppach lieg., nach Köppach und Wartenburg dienstbares *Dorf*, nach Atzbach eingepfarrt.

Brekanze, Illirien, Adelsherger Kr., ein *Dorf* mit 10 Häusern und 60 Einw., zur Gemeinde Sayrach gehörig.

Breker Mühle, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. Opotschna geh.; siehe Breher Mühle.

Brekinsza, Slavonien, Poseganer Komt.; siehe Brezinszka.

Brekot, Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl; siehe Báránykút.

Brekow, Ungarn, Zempliner Komt.; siehe Barkó.

Breksen, Ober- und **Unter-**, Ungarn, Mittel-Szolnok. Komt.; siehe Berekszó.

Brekujam, (sa,) Illirien, Oh. Krain, Laibacher Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Laach gehör. *Bergdorf* in der Pfarre Leilzah, 5½ St. von Krainburg.

Brella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Besozzo.

Brelle, Dalmatien, Spalato Kr., Almissa-Distr., ein *Dorf*, der Hauptgem. Almissa zugetheilt, mit einer Pfarre, ober dem Berge Mossor, 2 Migl. von Bascavoda und 3 Migl. von Dobrose, 12 Migl. von Almissa. Pferdewechsel.

Breloch, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft*, bei Czaslau.

Brembate di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein gegen W. am Rande des Brembo lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre, 2 Kapellen und einem Kalk- und Ziegelofen, ¾ St. von Ponte S. Pietro. Dazu gehören:
Cassina al Brembo, Cassina Brembati, Dorona, Malpensata, Meleretten, — Tressolzio superior e inferior, kleine Schweizerei.

Brembate di sotto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf*, in dessen Nähe sich der Brembo mit dem Adda-Flusse vereinigt, mit Vorstand u. Pfarre, einer Aushilfskirche und Kapelle, 3 St. von Ponte S. Pietro. Dazu gehören:
Cassina Benaglia, Contrada al Ponte S. Vittore, Gassen.

Brembati Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Brembate di sopra.

Brembilla, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf* an dem gleichnamigen Flüsschen, mit eigener Pfarre, 4 Oratorien und Gemeindedeputation, 2 Stunden von Zongo. Dazu gehören:
Cà del Foglia, Cattrimerio, S. Giovanni Lazolo, Gassen.

Brembilla vecchia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno, S. Salvatore; siehe Cappizzone.

Brembilia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Pontirolo.

Brembio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo,

ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre, 2 Käsemeiereien, 1 Oelpresse und Mühle, wo der Brembiolo seinen Ursprung hat, 5 Migl. von Casalpusterlengo. Hieher gehören:

Bellaria, Palazzina, Palazzo, Polenzone, Taccadizze, Vignozza, kleine Villen. — Cà de Folli, Cà del Porto, Cà de Vertui, Crocetta, Dossi, Lasera Grande, Loverola, Monasterolo, Pilastrella, Ronchini, S. Michele, Gemeindetheile.

Brembio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Cà del Bosco.

Brembo, Lombardie, ein *Fluss*, er entspringt am Pizzo del Diavolo oder Branze, aus einem kleinen See, geht bei Zogno vorüber, und ergiesst sich bei Brembate in die Adda, dient zur Flössung des Holzes und nimmt folgende Flüsse auf: Stabina, Parina, Enna, Ambria, Brembilio, Imagna und Dordo.

Brembo, Breno al, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Breno al Brembo.

Brembo Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdeiio; siehe Mariano.

Brembo Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdelio; siehe Osia di sopra.

Bremenried, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. kleines *Dorf*, 5 St. von Bregenz.

Bremenshub, Tirol, Vorarlberg, 8 zerstr. *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und 1 Stunde von Bregenz.

Breming, Ober-, Oester. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Stahremberg liegendes, zur Herrsch. Erlach grundbares *Dorf*, nach Pram eingepfarrt.

Breming, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Stahremberg liegendes, d. Spitale Efferding und Beneficium Kahlham unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Kahlham.

Bremma, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stadt Teschen, mit einer Pfarre, 1 Stunde von Skotschau.

Brems, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wartenberg; siehe Brins.

Bremsdorf, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gemeinde*, im Bezirke Herberstein mehren Hrsch. dienstbar, mit 82 Häusern und 353 Einwohnern, nach Püscheisdorf eingepfarrt.

Bren, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Trzciana geh. *Dorf*, mit zwei Meierhöfen, grenzt gegen Osten an den Trzcianer Wald, gegen Westen mit dem Dorfe Ziembinow und d. Fl. Stary Bren, 8¾ Stunde von Dembica.

Bren, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, grenzt gegen S. mit d. Hrsch. Dombrova, nächst dem Bache Brenka, 5 St. von Tarnow.

Brena, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Laveno.

Brenda, Böhmen, Königgr. Kr., ein z. Hrsch. Starkstadt gehörig. *Dorf*; siehe Brennten.

Brenden, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz geh., in dem Ldgcht. Sulzberg liegendes *Dorf*, 5 Stunden von Feldkirch.

Brendera, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Gleichenberg nach Trautmannsdorf eingepfarrt.

Bren di Buslo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Breno; siehe Braone.

Brenditz, oder Prenditz, Pržimietitz — Mähren, Znaim. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, und eine Pfarre, nordwestlich, ½ Stunde von Znaim.

Brendola, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia, ein von dem Gebirge Barbarano begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele und 7 Oratorien, 10 Migl. von Vicenza.

Brendole, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Brendolo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Chioggia.

Brening, Steiermark, Grätzer Kreis, westlich von Feistritz an der Strasse nach Uibelbach liegendes *Dorf*, im Bezirke und der Grundherrschaft Waldstein, mit 47 Häusern und 246 Einwohnern, pfarrt nach Feistritz.

Brennmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Böckstall geh. einzelne *Mühle*, am Weitra Flusse, 1 St. von Böckstall.

Brenn, Prenn — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche zur Hrsch. Reichstadt am Polznitzflusse, 1¾ Stunden von Leippa.

Brenna, ein *Berg*, in den Beskiden.

Brenna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Gervasio e Protasio und einer Gemeinde-Deputation, 7 Migl. von Cantù. Hierher gehören:

Olgelasca, Pozzolo inferiore, Pozzolo superiore, Schweizereien.

Brenna, Böhmen, Bidschow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Branna Ober-.

Brenna, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pottenstein; siehe Branna.

Brenna, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, einer Pfarre zur Teschner Kammer gehörig.

Brennach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Bleibergwerk*, der Herren Mühlbacher und Posch.

Brennberg, Ungarn, Oedenburger Komt., ein *Steinkohlen-* und *Alaunbergwerk*, an Freiherren v. Sina verpachtet.

Brennbichl, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Karrösten im Ldgchl. Imst gehörig.

Brennbühel, Tirol, Wirthshaus u. Holztrifft am Inn, nächst Imst, dieses Landgericht.

Brenndorf, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Wallhof, wo sich ein neuerbautes herrschaftliches Schloss und ein Meierhof befindet, 4½ St. von Eger.

Brenndorf, Siebenbürgen, Kronst. Distr.; siehe Botfalva.

Brenndorf, Ungarn, Mitter Szolnok. Komt., siehe Ardó.

Brenndorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Forró.

Brenndorf, Ogorenz — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Reifenstein gehörig. *Dörfchen*, nächst dem Agleinflusse, ¾ Stunden von Cilli.

Brenne, Tirol, Roveredo Kreis, ein *Dorf*, bei Tione in Judicarien, Filiale dieser Pfarre, im Ldgcht. dieses Namens.

Brenner, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein *Dorf*, auch zum Leuer genannt, Kuratie der Pfarre Sterzingen, dieses Landgchts., mit zwei Wirthshäusern, Hier ist die Abdachung, der Ursprung der Sill und des Eisackflusses, deren die erstere mit dem Inn und der Donau dem Schwarzen, letztere mit der Etsch, d. Adriatisch. Meere zufliessen. Postamt.

Brenner, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ischgl geh., im Ldgcht. Landeck.

Brenner, Tirol, ein *Alpengebirge*, über welches eine 4 Stunden lange Landstrasse nach Italien geht. Es ist ein Theil der hohen und mächtigen Alpenkette, die vom Grossglockner her durch die Mitte Tirols nach Südwesten streicht, zwischen Innsbruck und Sterzing, oder zwischen dem Inn, Eisak und der Etsch, 6040 Fuss hoch.

Brennerbaad, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Mineralquelle* sammt Baad, Wirthshause und Kirchlein, auf dem Gebirge, der Hrsch. Strassberg und Sterzing geh., ¾ Stunden von Brenner.

Brenner Post, Tirol, Pusterthal. Kr., *Wirthshaus* und *Poststation*, zum Wolfen genannt, nächst dem Dorfe, Ldgcht. Sterzingen.

Brenner See, eigentlich Dorusee — Tirol, auf der halben Höhe des Berges, klein aber merkwürdig, weil er die Grenze macht zwischen den Kreisen Unterinn- und Pusterthal.

Brennet, Böhmen, Prach. Kr., eine *Ortschaft* bei Schüttenhofen.

Brennetenberg, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; s. Breutenberg.

Brenngraben, Steiermark, Bruck. Kr., nördlich von Leoben, *Gemeinde*, des Bezirkes Göss, mit 8 Häusern und 52 Einwohnern zur Land- und Herrschaft Göss dienstbar, nach Veitsberg eingepfarrt.

Brennhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Artstädten geh. kl. *Dörfchen*, 1½ Stunde von Böckstall.

Brennhof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein einzelnes zur Hrsch. Weissenberg geh. *Dorf*, mit 5 Häusern, in der Pfarre Münchenreut, wohin es angrenzt, 4 Stunden von Böckstall, ½ Stunde von Minichreith.

Brenniehsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Pfleg- und Ldgcht. Hrsch. Ried, und unter St. Martin und Probstgericht Ried geh. *Dorf*, nach St. Mariakirchen eingepfarrt, 1½ Stunden von Ried.

Brenning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre St. Peterskirchen, 1 Stunde von Ried.

Brenning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein den Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin gehör. *Dorf*, nach Peterskirchen eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Brennkogel, Brennhorn — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., grosser *Berg*, 1590 Wiener Klafter hoch, gegen Westen mit Eisfeldern bedeckt. Die Mittelmasse besteht aus Serpentin. Er ist sehr reich an verschiedenen seltenen Fossilien. 8 St. südwärts von Rauris.

Brenno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, in der Pfarre S. Maria zu Masnago, mit einer Gemeinde-Deputation, ober einer Anhöhe in der Nähe des Lambro-Flusses, 6 Migl. von Erba. Hierher gehören:

Camirasca, Cassina Bruncoco, Cassina Colombia ja, Mulino di Zegorea.

Brenno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein am Berge Useria in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Vittore zu Arcisate, wovon es nicht weit

entfernt liegt, mit einer Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von Varese, dazu gehören:

Baraggio, Cascina Usseria, Malpensa, kleine Meiereien, — Madonna di Usseria, Kapelle.

Brenno, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Brescia.

Brennoed, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes nach Wieselburg eingepfarrtes, nahe dabei liegendes, der Hrsch. St. Leonhard am Forst gehörig. *Haus*, unweit von Petzenkirchen, 3 St. von Kemmelbach.

Brennporitschen, Brenn-Poržicz, ehemals Landstein — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Markt* und eine *Herrschaft*, mit einer Pfarrkirche, einem Schlosse, einer herrschaftlichen Meierei und 2 Eisenhämmern, 3 Stunden von Rokizan.

Brenn-Porziez, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Markt*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Brennporitschen.

Brennte Mühle, Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne der Stadt Tauss gehörige *Mahlmühle*, hinter Bischinsko am Bache Zubržnie, 2½ Stunde von Kleutsch.

Brennten, Brenda — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt gehöriges *Dorf*, nächst dem Dorfe Schwadowitz, 2½ Stunde von dem Städtchen Starkstadt und 2½ Stunde von Trautenau.

Brennwald, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Wens im Ldgcht. Imst gehörig.

Breno, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno, ein *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der XVII. Distrikt den Namen hat, mit einer Pfarre S. Maurizio, einer Aushilfskirche, 4 Oratorien, einer Kapelle, königl. Distrikts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Lotto-, Tabak-, Stempel-Inspektorat, Leih- und Zimentirungsamt, Rauchwaaren-Fabriken, dann Distrikts-Postamt, 42½ Migl. vom Provinz-Postamte Bergamo entlegen, zwischen Lovere und Edolo auf der linken Seite des Oglio im Thale Camonica, Postamt, hierher gehören:

Astno, Pesparde, Dörfer.

Breno al Brembo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre SS. Fermo e Russtico und Aushilfskirche, 2 Migl. von Alme entlegen, zum Theil am linken Ufer des Flusses Brembo, ¾ St. von Bergamo. Hierher gehört:

Cascina del Monte, einzelnes Haus.

Breno, di Piano, in der Landessprache Sgiupa — Dalmatien, Ragusa Kreis und Distrikt, eine *Hauptgemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Ortsvorsteher, einer Sanitäts-Deputation, welche zu Balilichi ihren Sitz hat, und zugleich das Mauthwesen besorgt, mit einem Kloster der P. P. Dominikaner und mehren Kapellen, unweit Celopek und Balilichi, 2 Stunden von Ragusa.

Brenta, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Buchenstein geh. im Ldgcht. Buchenstein.

Brenta, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Caldonazzo im Ldgcht. Levico.

Brenta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, südwärts im Thale, dessen Terrain durch die Gemeinde Gemonio dem Flusse Boesio und vom Saume des Brenta-Gebirges durchschnitten wird. Mit einer eigenen Pfarre SS. Vito e Modesto, einer Gemeinde-Deputation und Sägemühle, 9 Migl. von Varese Hierher gehören:

Caraglio, De' Chiosi, Colombera, Ronco Mazza, Meiereien, — Cascina, Pozzi, Prada, Mühlen.

Brenta, Venedig, *Fluss*, entspringt in Tirol aus den Seen Caldonazzo und Levico, bespült Vicenza, wird unweit Padua schiffbar, speisst einige schiffbare Canäle, durchströmt in nord- und südöstlicher Richtung das ganze Thal Val Sugana bis an die Grenze von Primolano, von wo er sich mehr südlich wendet, und nach einem Laufe von ungefähr 18 geographischen Meilen in zwei Mündungen bei Fossone in das Adriatische Meer stürzt. Die Ufer rings umher sind mit reizenden Dörfern und Gebäuden besäet.

Brenta dell' Abbà, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII. Piove; siehe Correzzola.

Brenta di Calcinara, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Brenta, Ospitale di, Venedig, Pr. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Carmignano.

Brenta, Ponte di, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Ponte di Brenta).

Brenta, S. Giorgio in, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Grantorto S. Giorgio in Brenta).

Brenta, S. Vito oltra, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza (S. Vito oltra Brenta).

Brenta secca, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, siehe Saonàra.

Brentana, La Cà, o. Cassina Brentana — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Sulbiate infer.

Brentana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.
Brentana, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Orientate.
Brentana, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedete; siehe S. Fedele.
Brentani Bianca, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.
Brentani Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.
Brente, Venedig, ein *Berg*, am rechten Ufer des Ptave Flusses bei Lozzo.
Brentelle di sopra, Venedig, Provinz und Munizipal-Bzk. Padova; siehe Padova (Chiesanova).
Brentelle di sotto, Venedig, Provinz und Munizipal-Bzk. Padova; siehe Padova (Brusegana).
Brentenberg, Brennetenberg, Prentenberg — Böhmen, Budw. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Kruman, 8 Stunden von Budweis.
Brentenberg, Steiermark, Judenburger Kr., am Halserberg des Ramsanbodens.
Brentenkogel, Steiermark, Judenburger Kr., eine hohe *Bergspitze* in der Gegend St. Oswald des Bezirks Probstei Zeyring.
Brentenmaiss, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Burkersdorf geh. *Waldgegend*, mit 13 Hütten, nächst Bichaberg und Bartberg. 1½ Stunde von Burkersdorf.
Brentenmooskogel, Steiermark, Judenburger Kr., eine hohe *Bergspitze*, südlich von Aussee.
Brentenmöseralpe, Steiermark, Judenburger Kr., an der rechten Ausseer-Seite.
Brenthof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof* und *Bräuhaus*, der Stadt Deutschbrod gehörig; siehe Rozkoss.
Brentino, Venedig, Prov. Verona u. Distr. XII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, welches von Monte detla Corona und v. Monte dei Coltri begrenzt wird u. nahe bei Preabocco liegt, mit einer eigenen Pfr. S. Vigitio, 1 Aushilfskirche, 2 Oratorien, Gemeinde-Deputation, 1 Vitleggiatur und 5 Mühlen, 2½ Migl. von Caprino. Mit:
Preabocco, Rivalta, Dörfer.
Brenton, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; s. Montecchia.
Brentonico, Tirol, Trient. Kr., ein zur Hrsch. d. 4 Vikariaten geh. *Markt*, *Schul* und *Pfarre*, (Brentonico ist eine d. 4 Vikariate), liegt auf einem Berge, am rechten Ufer des Etschfl. 3 Stunden von Roveredo. In dieser Gegend sind gute Marmor-Brüche.
Brenzendorf, Ungarn, Kövár. Dist.; siehe Berentze.
Brenzio, Lombardie, Prov. Como und Dtstr. VII, Dongo; siehe Consiglio di Rumo.
Brenzon, auch S. Giovanni di Brenzon — Venedig, Prov. Verona und District XIII, Bardolino, ein vom Berge delle Buse begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista, 2 Ausbitfskirchen, 1 Santuario und Gemeinde-Deputation, 5½ Migl. von Lazise.
Brenzon Castelletto, e Castello di, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardotino; siehe Brenzon (Castettetto e Castelto di Brenzon).
Breonio, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano, ein nächst dem Etsch (Adige) Fl. lieg., von den Bergen di Castettetto und S. Giovanni Battista begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, 2 Pfarren, SS. Marziale e S. Anna, 1 öffentlichen und 3 Privat-Oratorien, dann 14 Mühten, 3 Migl. von S. Pietro Incariano. Mit:
Ceredo, Cona, Dörfer.
Brept, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Neustadt; s. Prerupt.
Brera, S.Brigida in, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Meleguano; siehe S. Brera.
Breri, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Mazzoldo.
Bresa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und District VI, Codogno; siehe Maccastorna.
Bresani, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Distr., ein der adel. Familie Bujánovich gehör. *Dorf*, sonst auch ein *Praedium* des Agram. Bisthums, der Pfr. Miholecz einverleibt, mit einem adel. Gerichtshofe auf einem Hüget, 2 Stunden von Kreutz.
Bresaudull, Illirien, Unter Krain, Neustdt. Kr., ein im Wb. B. Sittich lieg. der Hrsch. Zobelsberg geh. *Dorf*, hinter dem Vikariatsdorfe Ambruss, 2½ Stunde von Pesendorf.
Bresche, Illirien, Unter Krain, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Reifnitz; siebe Friesach.
Breschen, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ossegg; s. Preschen.
Breschina-Guth, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Ortschaft* bei Tabor.
Breschkavass, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf*, mit 5 Häus. und 24 Einw., zur Gemeinde Gradische geh.

Breschze, Illirien, Unt. Steier, Cill. Kr., eine Wb. Bzk. Kom. *Herrschaft* und *Stadt;* siehe Raun.

Brescia, Lombardie, Delegation im Gouvernement Mailand, mit einem Flächeninhalt von 55¾ Q. M. u. einer Volksmenge von 310,000 Einw. Sie ist grösstentheils eine fruchtbare Ebene und nur gegen Nord. etwas bergig. Der Hauptfluss ist der Oglio mit den Nebenflüssen Mella und Chiese. Die Luft ist mild und heiter. Die Naturprodukte sind Getreide, Flachs, Hanf, Oliven, wovon eine be-

deutende Menge Oehl gewonnen wird, viele Citronen, guter Wein, ferner Seide, Eisen, Kupfer etc. Die Seidenindustrie beschäftigt viele Hände, ausserdem die Wollen- und Flachsmanufakturen. Das Eisen setzt viele Werke in Bewegung; die Papiermühlen liefern jährlich 200,000 Pesi Papier. Die Delegation zerfällt in 17 Distr. und 238 Gemeinden und zählt 1 Stadt, 32 Marktflecken und 202 Dörfer.

Brescia, in alten Urkunden Brenno, Bresse, lat. Brixia, Brescianum — Lombardie, Provinz und Distr. I, Brescia, mit 3440 Häus. und 35,000 Einw., eine k. *Delegationsstadt*, wovon eine eigene Provinz der Lombardie und dessen erster Distr. den Namen haben, in einer fruchtbar lachenden Landschaft, am Fusse von Bergen, welche sich an eine Gebirgskette anschliessen, womit Italien von Süden nach Norden umgeben ist, am Fl. Garza oder Gorza, durch den Naviglio mit dem Fl. Mella verbunden. Mit schönen Strassen und Gebäuden, unter denen sich die prächtige Kathedrale und die Paläste Broletta und della Leggia auszeichnen, einem Bisthum, und 8 Pfarren, nämlich: S. Afra, S. Giovanni Btta., S. Fausilno Maggiore, S. Nazaro, S. Lorenzo, S. Alessandro, S. Maria Calchere, S. Agata, 7 Aushilfskirchen, 3 Sant. und 12 Oratorien. Hier ist der Sitz einer k. Delegation, einer Prätur, eines Civil-, Criminal- und Mercantil-Tribunals erster Instanz, einer Finanz-Intendenz mit Zollamt, eines Distr. Commissariats, Munizipal-Versammlung, Militär-Platz-Commando, eines Polizei-Commissariats und einer Brigade berittener Gend'armerien, mit einem k. k. Garanzieamt. Ausser einem Elementar-Schul-Inspectorat befinden sich hier noch ein Provinzial-Post-Inspectorat, und mehrere Seiden-, Tabak-, Wolle-, Leinwand- und Hut-Fabriken, geschickte Eisen- und Stahlarbeiter und hat sehr beträchtlichen Activ- und Transito-Handel; zwölf nahe gelegene Dörfer bilden ihre Vorstädte. Von dem auf einem Hügel stehenden, mit Mauern und Gräben umgebenen alten Bergschlosse hat man eine äusserst reizende Aussicht gegen Norden, auf die Gebirge des Camonica Thales, und gegen Süden in eine unabsehbare und fruchtbare Ebene, wo man Lonato und Monte Chiaro erkennt. Hier stand die Römerstadt Brixia, und man findet noch viele Spuren des Alterthums, vorzüglich sind viele Inschriften und Denkmünzen ausgegraben worden.

Bresciano, Valpino, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVI, Lovere; siehe Volpino superiore.

Brescianum, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Brescia.

Brescina, Illirien, Friaul. Görz. Kr., eine kl. zu dem Dorfe Idria zugeh. *Ortschaft*, der Hrsch. Canale geh., 5 Stunden von Görz.

Bresciona, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Musso.

Bresem, V. di, Tirol, ein *Thal*, im Sulzberg am Rio Barnes, der an der Grenze von Ulten entspringt, und bei Scana in den Noce Fluss fällt.

Bresez, Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Castelnuovo lieg. der Ldgchts. Hrsch. Adelsberg geh. *Dorf*, gegen Osten nächst d. Dorfe Goritsche, 2¾ Stunden von Prewald.

Breslach, deutsch Bresie — Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zu den Ob. Wb. B. Hrsch. Radmannsdorf geh. *Dorf*, mit 59 Häusern und 330 Einw., gegen Norden hint. Gutenfeld, ½ Stunden von Safnitz-Ottok.

Bresie, Illirien, Krain, Neustdt. Kr., eine *Ortschaft*, mit 17 Häus. u. 96 Einw., zur Gemeinde S. Marein gehörig.

Bresie, Illirien, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 15 Häus. und 83 Einw., zur Gemeinde Brändl gehörig.

Bresie, Illirien, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 10 Häus. u. 51 Einw., zur Gemeinde Gurgfeld gehörig.

Bresie, Illirien, Adelsb. Kr., ein *Dorf*, mit 10 Häus. u. 60 Einw., zur Gemeinde Berdo gehörig.

Bresie, Illirien, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 17 Häus. und 95 Einw., zur Gemeinde Arch gehörig.

Bresie, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Radmannsdorf; siehe Birkendorf (deutsch).

Bresie, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Sittich; siehe Mullau.

Bresie, Illirien, Unt. Kr., Neustädtler Kr., ein im Wb. B. Kom. Landstrass lieg., der Hrsch. Thurnamhart gehöriges *Dörfchen*, mit 27 Häus. und 158 Einw., in der Pfr. heil. Kreuz, 7½ St. von Neustadtl.

Bresie, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, z. Wb. B. Kom. Sauneg geh.; s. Wresie.

Bresie, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Weitenstein zur Staatsherrschaft Geyrach zehentpflichtig nach Reichenburg eingepf., mit einem gleichnamigen Bache.

Bresiggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; s. Passirana.

Bresik, Brezik — Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Likan. Bzk., ein zum Likan. Grenz-Regmts. Kanton Nr. I geh., nach Medak eingepf. *Dorf*, mit 70 Häusern und 354 Einw., nächst Kuklitz, an d. Bache Jovovacz, 3 Stunden von Gospich.

Bresimo, Tirol, Trient. Kr., ein im Sulzthale lieg., von der Gemeinde 1¼ St. entfernt und dahin geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 14½ Stunde von Trient.

Bresina, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigk. Brusau geh. mit böhmischen Einwohnern.

Bresje, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 3 Häus. und 16 Einw., zur Gemeinde Wrussnitz gehörig.

Bresje, Illirien, Krain, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 10 Häus. und 60 Einw., zur Gemeinde Heil. Kreuz gehörig.

Breska, Mähren, Znaim Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Tassau und Hrsch. Namiest gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Breskiho, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brzesy u. Hrsch. Namiest geh., mit böhmischen Einwohnern.

Bresko, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Städtchen* mit Postwechsel; s. Brzesko.

Bresna, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Zuio-Kloster Bezirk, ein der Studien-Fonds-Herrschaft Zuio-Várallya geh. *Meierhof*, ober dem Dorfe Valcsa, 4¼ Stunde von Rudnó.

Bresneralpe, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Berg*, 4½ Stunde westl. von Reichenfeld, 987 W. Klftr. üb. dem Meere.

Bresnitz, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Berzeucze, Garam-Berzeucze.

Bresniza, Illirien, Istrien, *Berg* in d. Nähe des gleichnamigen Hauses, nördl. von Ivanacz, 219 W. Klftr. hoch.

Breson Berdu, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein der Wb. B. Hrsch. Prem geh. *Dorf*; siehe Pirkendorf.

Bresou, Illirien, Krain Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 11 Häus. und 67 Einw. zur Gemeinde Bründl gehörig.

Bresou, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* mit 22 Häus. und 110 Einwohnern, zur Gemeinde Heilig. Kreutz gehörig.

Bresouitz, Bresouza — Illirien, Inn. Krain, Laibach. Kr., ein im Wb. B. Radmannsdorf lieg. der Hrsch. Lak gehör. *Dorf* am Bache Leibnitz unt. Kropp, gegen O., 2 Stunden von Safnitz-Ottok.

Bresousza, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 12 Häus. und 66 Einw., zur Gemeinde Neudegg gehörig.

Bresouz, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein im Wb. B. Landstrass lieg. der Hrsch. Thurnamhart geh. *Dörfchen*, v. 5 Häus., in der Pfarre Heil. Kreutz, 7 St. von Neustadtl.

Bresouza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrsch. Egg bei Podpetsch geh. *Dorf* ob der Landstr. im Gebirge, 1 Stunde von Podpetsch.

Bresouza, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 6 Häus. und 26 Einw., zur Gemeinde Nassenfuss gehörig.

Bresouza, Illirien, Adelsb. Kr., eine *Ortschaft* mit 32 Häus. und 190 Einw., z. Gemeinde Obertaibach gehörig.

Bresouza, Illirien, Adelsberg. Kr., ein *Dorf* mit 18 Häus. und 160 Einw., zur Gemeinde Franzdorf geh.

Bresouza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Lak, in dem Wb. B. Radmannsdorf; siehe Bresouitz

Bresova, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Rainiza liegend. der Hrsch. Canale geh. *Gebirgshof*, 5¾ St. von Görz.

Bresovaczu, Kroatien, jens. d. Save, Karlstdt. Generalat. Szluinchicz. Bzk., ein zum Ogulin. Grenz-Reg. Kanton Nr. III geh. *Dorf*, mit 24 Häus., nächst Rakovicza, 7½ St. von Generalskistoll.

Bresovico, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Central-Grchtsbark. Guisca geh.

Dörfchen, zwischen Corbuno Brizza und Podposnich, 3¾ Stunde von Görz.

Bresovim, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre St. Egyden bei Schwarzenstein zur Hrsch. Oberburg zehentpflichtig.

Bresovitz, Illirien, Krain, Laibach. Kreis, ein *Dorf*, mit 17 Häusern und 116 Einw., zur Gemeinde Krapp gehörig.

Bresoviz, Illirien, Oh. Krain, Laibach. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Kreutberg geh. *Dorf*, mit 40 Häus. u. 245 Einw., ½ St. von d. Str. entfernt und theils im Gebirge nächst Kreutberg, 1½ Stunde von Podpetsch.

Bresoviza, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. und Ldgcbt. Castelnuovo lieg., der Herrschaft Rannoch gehöriges *Dorf*, liegt in einem Thale, mit Hügeln umgeben, nächst dem Dorfe Rosize, wo sich die sechzig Klftr. tiefe Höhle Brintschiza befindet, mit 4 Mühlen und einer eigenen Pfarre, ½ Stunde von Mataria.

Bresowa, Mähren, Hrad. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfr. und Ortsobrigk. Hung. Brod, mit böhmischen Einwohnern.

Bressa, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. I, Udine; siehe Campo Formido.

Bressana, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Cividale.

Bressanvido, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein nahe bei Pojanella, am Fl. Tessino lieg., von einem Berge begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria Elisabetta u. 2 Oratorien; 9 Migl. von Vicenza. Mit: *Pojanella, Dorf.*

Bresse, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Brescia.

Bressel, Klein-, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Neudörfel, mit deutschen Einw., Hrsch. Gottschdorf mit einer Mahlmühle, nächst Kreuzberg, 1½ Stunde von Jägerndorf.

Bressenberg, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Gmünd geh., nächst dem Vikariate Leoben lieg. *Dorf*, 2 Stunden von Gmünd.

Bresseo, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Teolo.

Bressera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; siehe Casasco.

Bressera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; siehe Cerano.

Bressie, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. B. Hrsch. Thurn bei Gallenstein geh. *Dorf*, 4½ Stunde von Pesendorf.

Bressie, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Reichenburg und Hrsch. Oberlichtenwald geb. *Dorf*, mit einer Kirche, 11 Stunden von Cilli.

Bressie Vess, Steiermark, Cill. Kr., ein im Wb. B. Kom. Stadenitz lieg. *Dörfchen*; siehe Pirkendorf.

Bressino, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Bresso.

Bressnitz, Gran-Bressnitz — Ungarn, Sohler Komt.; siehe Berzencze, Gran-Berzencze.

Bresso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfr. S. Nazaro e Celso, einer Aushilfskirche, 2 Oratorien und Gemeinde-Vorstand, unw. Niguarda u. Bruzzano, 1¼ Stunde von Milano. Hieher gehören: *Bressino, Meierei. — Isimbaldi, Patellani, Rigoni, Landhäuser.*

Bressow, Ungarn, Sároser Komitat; siehe Eperjes.

Brest, Briest — Kroatien, jens. d. Save, Karlstädt. Generalat, Czerovacz. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Reg. Kanton Nr. IV gehör. *Ortschaft*, mit 9 Häusern, 1¼ Stunde von Generalskistoll.

Brest, Klein- u. Gross-, Brest — Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Breszto, Kis- und Nagy-Breszto.

Brest, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Pinguente, zur Pfarre Lanische geh., in d. Diöces Triest Capodistria. Südlich von dem Dorfe liegt d. gleichnamige Berg, welcher 296¼ W. Klafter über der Meeresfl. erhoben ist, 7 Stunden von Capodistria.

Brest, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zu d. Kr. Kom. Bzk. Mitterburg gehör. *Dörfchen*, an der Bergkette des Monte maggiore u. d. Berge Bianich u. Vragna eingepfarrt, 10 Stunden von Fiume.

Brestacsa, Slavonien, Gradiskaner Bzk., ein zum Gradiskan. Grenz-Reg. Kanton Nr. VIII geh. *Dorf*, mit 33 Häus. an d. Bache gleichen Namens, ¾ Stunde von Novská.

Breste, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. Bzk. Hrsch. Kreutberg gehör. *Dorf*, in d. Ebene, ½ St. von der Str. mit einer Kirche, 1 Stunde von Podpetsch.

Brestia, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dörfchen*, dem Gute Dobra geh., in d. Grchtsb. d. Hrsch. Quisca, an d. Berge Planina, gegen W. nächst Quisca und d. Bache Penmizza, 1¾ Stunden von Görz.

Brestova Draga, Kroatien, Kommerzial-Distrikt; siehe Drága.

Brestovacz, Ungarn, jens. d. Theiss, Temess. Gespscb., im Lippa. Bzk., ein Kaal. *Dorf*, unt. das Kaal. Amt Békás geh., welches von Walachen und Raitzen bewohnt wird, mit einer eig. griech.

nicht unirt. Kirche und Pfr., unw. Hisziás, 6 Stunden von Lippa.

Brestovacz, Ungarn, Bács. Gespan. ein *Dorf,* mit 418 Häus. und 2927 Einw.

Brestovaz, Ungarn, ein zum deutschbanat. Grenz-Reg. Kanton Nr. XII geh. *Dorf,* mit 202 Häus. mit einer kathol. u. griech. nicht unirt. Pfr., dann 4 Rossmühlen, grenzt gegen O. mit Bavanistie, und gegen N. mit Homolitz, 2 Stunden von Páncsova.

Brestovisa, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zur Wh. B. Kom. Hrsch. Tibein geh. *Dorf,* 1 Stunde von Jamlano.

Brestoviza, Illirien, O. Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf,* zur Hrsch. Schwarzenegg gehörig, 1 Stunde von Sessana.

Brestyenye, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Beresztyén.

Bresznicza, Kroatien, diess. d. Save, Agram. Gespansch., St. Johaner Bzk., ein der gräfl. Familie Erdődy geh. *Dorf,* am Fusse einer Anhöhe, mit einem Postwechsel, an der von Warasdin nach Agram führenden Poststrasse, Postamt.

Bresznicza, Kis-, Ungarn, diess. d. Tseiss, Zempl. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein den Grafen Barkóczy gehörig. *Dorf,* mit einer griech. kathol. Hauptpfarre, 3 Stunden von Orlich.

Bresznicza, Nagy-, Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkover Bzk., ein den Grafen Barkóczy gehöriges *Dorf,* mit einer kathol. nach Sztropke geh. Filialkirche, und einer Mahlmühle, 3 Stunden von Orlich.

Bresznik, Kroatien, Agram. Gespan., im Bzk. jens. d. Kulpa, eine zur Hrsch. und Pfarre Rihnik gehör. *Ortschaft,* in der Gerichtsharkeit Martinszky-Verch, 3 Stunden von Netratich.

Breszt, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch., Trans-Savan. Bzk., ein in einer Ebene am linken Ufer des Kulpa Fl. liegendes *Dorf,* mit einer Brücke über denselben, wodurch die Civil- mit der Militär-Gemeinde verbunden wird, ¼ Stunde von Petrinia.

Breszt, Kroatien, diess. d. Save, Warasdiner Gespansch., im Ob. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Czigrovecz und Pfarre Pregrada einverleibtes *Dorf,* 8 Stunden von Agram.

Bresztács, Slavonien, Syrmier Gespanschaft, Rumaer Bzk., ein z. Hrsch. Ruma gehör. *Dorf,* mit 125 Häus. und 1153 Einw., einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Grenze des Peterwardeiner Grenz-Regiments Bzk., 2 Stunden von Ruma.

Bresztik, Kroatien, jens. der Kulpa, Malligradacz. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regiments Canton Nro. 10 gehör. *Dorf,* von 45 Häusern, 2¼ St. v. Glina.

Breszto oder Ovitó — Ungarn, diess. der Donau, Bács. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Futak gehör. *Land-* und *Wirthshaus,* 1 Stunde von Cserevics.

Bresztó, Homona-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Górögínyer Bzk., ein den Grafen Van der Noth geh. *Dorf,* 3 Stunden von Nagy-Mihály.

Bresztó, Izbugyo-, Zhuczke-Bresztó — Ungarn, diess. der Donau, Zemplin. Gespansch., Górögínyer Bzk., ein mehren Dominien gehöriges *Dorf,* mit einer griech. kathol. nach Radvány gehör. Filialkirche und einer Mahlmühle, 6 Stunden von Nagy-Mihály.

Bresztó, Kis-, Malj-Beresztü, Klein-Brest — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Fel-Vidéker Bzk., ein ungar. zur Hrsch. Munkács und Pfarre Nagy-Bresztó gehör. *Dorf,* mit 4 Häus. und 32 Einw., im Gebirge zwischen Nagy-Bresztó und Ploszkonovitza, 4 Stunden von Munkács.

Bresztó, Nagy-, Velikj-Breszth, Gross Brest — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Vidéker Bzk., ein russn. zur Hrsch. Munkács gehörig. *Dorf,* mit 19 Häus. und 198 Einwohn., einer eig. Pfarre, im Gebirge zwischen Kis-Bresztó und Pászika, 4 Stunden von Munkács.

Bresztov, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Boroszló.

Bresztova-Draga, Kroatien, Agramer Gespansch., im Gehirgs-Bzk., eine zur Kaal. Hrsch. Fussina und Gerichtsbarkeit Merkopaly geh. und dahin eingepfarrte *Ortschaft,* 1½ Stunde von Merkopaly.

Bretztovácz, Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Daruvár gehör. *Dorf,* mit 96 Häus. und 516 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, sonst aber der Kapl. Daruvár zugetheilt, unweit Koncsantpolje, 4 St. von Pakrácz, 1½ Stunde von Daruvár.

Bresztovácz, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf,* mit einer eigenen Pfarre und Kirche, am Fusse des Gebirges an den Gradiscan. Confinien und an der von Pakrácz nach Posega führend. Landstrasse, ¾ Stunden von Posega.

Bresztovácz, Ungarn, ein z. deutschbanatischen Grenz-Regiments Kanton Nro. XII gehöriges *Dorf* von 204 Häus., mit einer kathol. und griech. nicht unirt. Pfarre, dann 4 Rossmühlen, liegt nächst Bavanistie, am Bache Bonjavica, gegen

über von dem türkischen Orte Grotzka, 2 Stunden von Páucsova.

Bresztovącz, O- Uj-, Ungarn, diess. der Donau, Bács. Gespanschaft, Mitt. Bzk., ein von Raitzen und Deutschen bewohntes *Kammeraldorf*, mit einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Boroszló und Weprovácz, 2½ Stunde von Zombor.

Bresztovány, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Pressburger Gespanschaft, äusserer oder Szereder Bzk., ein *Dorf* mit 36 Häusern und 57 Einwohnern, nach Nagy-Breszsovány eingepfarrt, und an Bucsa angrenzend, 1 Stunde von Tyrnau.

Brezztovány, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespanschaft, äusser. oder Szered. Bzk., ein ein der k. Stadt Tyrnau gehöriges *Dorf*, nahe bei Felsö-Lócz, und Kis-Bresztovány, mit 57 Häus. und 412 Einwohn., 1 Stunde von Tyrnau.

Bresztovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., im Unt. Zagorianer Bzk., ein adel. *Gerichtshof*, der Gemeinde Komor und Pfarre Orechovicza zugetheilt, 7 St. von Agram.

Bresztyén, Brestyénye — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Waag-Beszt. Bzk., ein der adel. Familie Trsztyánszky gehöriges *Dorf*, nach Pruszka eingepf., ausser der Landstrasse, 5½ Stunde von Sillein.

Bretach, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Berg*, bei Göss.

Bretbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Ort*, in welchem der Hrsch. Gärsten 2 Bauerngüter, d. milden Versorgungsfond in Steier ein Haus, und der übrige Theil andern Hrsch. gehört, nach Behamberg eingepf., gegen Osten nächst Penz, 1 Stunde von Steier.

Bretbühel, Steiermark, Brucker Kr., zwischen dem Erzherg und Gerichtsgraben mit grossem Waldstande, auf welchem die Polster-, Hirsch- und Artlesebenalpe vorkommt.

Bréte, walach. Brétye — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Bethlen. Bzk., ein mehren Grundherren gehör. ungr. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Pfarre, 1¼ Stunde von Somkerék.

Bretelin, Bretlein, walach. Bretjeluine — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Kr. diess. der Maros, Dévaer Bzk., ein theils der Hrsch. Deva, theils dem Militär-Kanton geh. wal. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1¼ Stunde von Déva.

Breterbach, Steiermark, Bruck. Kr., in der vordern Wildalpe zwischen dem Krimpenbach, dem Hechelstein und der Salza, bedeutendes Waldrevier d. Hrsch. Gallenstein.

Bretergraben, Steiermark, Bruck. Kr., zwischen dem Kirchberg und Lehenberge.

Bretetschlag, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hohenfurt; siehe Bretterschlag.

Breth, Ober- und **Unter-,** Illirien, Friaul, Görzer Kr., 2 zur Kaal. Hrsch. Flitsch geh., am Fusse des Preditbergs gelegene *Dörfer*, 8 Stunden v. Villach.

Bretjeluine, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bretelin.

Bretlein, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bretelin.

Bretoch, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Křzesetitz; siehe Přitoka.

Bretstein, Prettstein — Steiermark, Judenburger Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Probstei-Hrsch. Zeiring geh. *Dorf*, mit 100 Häusern und 478 Einwohnern, einem Vikariate, 7 St. von Judenburg.

Bretstein, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Seitenthal* des Pölsthales im Bezirke Zeyring.

Brettendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Brettye.

Bretterdorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Pölland geh. *Dorf* mit 20 Häus. und 160 Einw., gegen Motschilla, 6½ Stunde von Möttling.

Bretterschlag, Bretetschlag — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. und Pfarre Hohenfurt geh., an der Str. nach Linz, 6½ St. von Kaplitz.

Brettfall, Tirol, Unt. Innthaler Kr., *Kirche* und Wallfahrtsort auf einem Felsen bei Strass, Ldgrchts. Rottenburg, Eingang ins Zillerthal.

Brettgrund, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Schalzlar geh. *Dorf* mit 4 Mahlmühlen unter dem Schlosse gleichen Namens gelegen, 2¼ Stunde v. Trautenau.

Brettmühle, Böhmen, Tabor. Kreis, eine *Brettmühle* zum Gute Gross-Chiska geh., 6 Stunden von Tabor.

Brettmühle, Eichwälder-, Böhmen, Leitm. Kreis, eine *Brettsägemühle* der Hrsch. Liebshausen, liegt im hohen Gebirge ob dem Dorfe Eichwald, 3 Stunden von Teplitz.

Brettmühle, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Silberbergwerk*.

Brettmühle, Böhmen, Pilsn. Kreis, eine einzelne *Mahl-* und *Sägemühle* hin-

Digitized by Google

ter dem Bergstädtchen Michaelsberg, an dem Buchbache gegen N., 1½ St. v. Plan.

Bretto, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VIII, Piazza; siehe Camerata.

Brettstein, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgrcht. St. Michael (im Gebirgslande Lungau) gehör. *Ortschaft* von 6 Häus., welche zerstreut im Thale Zederhaus liegen, 2¾ Stunden von St. Michael.

Brettye, Magyar-, Brettendorf, Brettya — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, Kreis diess. der Maros, Hosdater Bzk., ein verschiedenen Dominien gehör. walach. *Dorf*, von 30 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde vom Markte Vajda-Hunyad entfernt, 4 Stunden von Déva.

Brettye, Maros-, Brettendorf, Brettya — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Illyer Bzk., ein mehren Grundherren geh., an der Maros lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, ½ Stunde v. Illye.

Brettye, Oláh-, Walachisch Brettendorf, Prstya — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Kreis diess. der Maros, Kitid. Bzk., ein mehren Dominien geh. ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, dann einer kath. Kapelle, 2 Stunden von dem Markte Hatzeg, 4 Stunden v. Déva.

Bretweg, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe* im Grcht. Grünnenbach, der Hrsch. Bregenz geh., Post Holzleuthen.

Bretwiss, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., 3 der Hrsch. Burkersdorf gehörige *Waldhütten*, nächst Taferl und Brentenmaiss, 1½ Stunde von Burkersdorf.

Bretzdorf, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Beresztelke.

Bretzendorf, Ungarn, Krasznaer Komt.; siehe Peretsen.

Brétzk, Siebenbürgen, Thorenburger Komt.; siehe Peresztelke.

Breuhaus, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein dem Gute Stranka unterth. *Dorf* in einem tiefen Thale zwischen Wäldern, von Mscheno 1 Stunde gegen W., 5½ St. von Jungbunzlau.

Breune, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Tione im Ldgrcht Tione.

Breunerov, Böhmen, Tabor. Kr., ein einzelner *Hof* der Hrsch. Neureichenau, 4½ Stunden von Iglau.

Breuterhof, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft*.

Breva, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Como; siehe Camerlata.

Breva, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Borghetto; siehe S. Colombano.

Brevilaqua, Dalmatien, Zara-Kreis und Distr., ein *Dorf* am Ricina Flusse, auf dem festen Lande, zur Hauptgemeinde Nona und Pretur Zara geh., unweit Radovia, 15 Migl. von Zara.

Brewnlow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut*; siehe Brzewniow.

Breybach, auch Gannenbach — Tirol, *Wildbach* aus dem Thale Tiers, der sich bei Blamau in den Eisack stürzt.

Brez, Tirol, Botzn. Kr., ein zur Hrsch. Castelfondo gehöriges *Dorf*, des berühmten Medicus von Aleughin Vaterstadt, 9 Stunden von Trient, 2¾ Stunde von Cles.

Breza, Ungarn, diess. der Donau, Árvaer Gespansch., Nameszt. Bzk., ein zur Hrsch. Árva geh., nach Loktza eingepfarrtes kath. slowak. *Dorf* mit 171 Häus. und 1180 Einw., liegt zwischen Waldungen, woselbst viele Schindel, Bretter und Weinstäbe verfertigt werden, an der galizischen Grenze. 10 St. von Rosenberg, 7 St. v. d. Markte Kubin.

Brezany, Kroatien, Kreutz. Gespanschaft, ein *Dorf* mit 12 Häus. u. 80 Einwohnern.

Brezány, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Sileln. Bzk., ein *Filialdorf* der Hrsch. und Pfarre Lietava mit 24 Häus. und 227 Einw., einer Lokal-Gerichtsbarkeit, liegt gegen N., 2 St. von Sileln.

Brezegs, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Gross-Meseritsch geh.; siehe Brzezegitz.

Brezezy, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Brezie, Kroatien, Agram. Gespansch., im Gebirgs-Bezirke, eine zur Herrsch. Brod und Gerichtsbarkeit Dlvjaky gehör. und dahin eingepf. *Ortschaft*, 2½ Stunde von Ravnagora.

Brezie, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Sztermecz und Pfarre St. Nedelya geh. *Ortschaft* mit 2 adel. Höfen, ¾ St. von Rakovpatak.

Brezie, Ungarn, Zalad. Gespanschaft, Muraköz. Bzk., ein *Dorf* am Fusse des Gebirges Muraköz, zwischen Seukovecz und Szlakovecz, der Hrsch. Csáktornya geh., nach Nedolicz eingepf.; ½ Stunde von Czáktornya.

Brezik, Kroatien, Karlstädt. Generalat; siehe Bresik.

Brezim, Breziny, Brezing — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespanschaft, Unt. Bzk., ein slowak. zur Schloeshrsch. Dobrona geh. *Dorf*, nach Dobronyiva eingepf., ausser der Landstrasse, in ei-

nem Thale unweit Nierecsnicza, 1¼ St. von Butsa.

Brezine, Kroatien, diess. der Save, Farkassovcz. Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Rgmts. Kanton Nr. V geh. *Ortschaft* mit 59 Häus. und 299 Einwohn., nächst Majur, 2 Stunden von Beliovár.

Brezine, Slavonien, Gradiscan. Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz-Reg. Kanton Nr. VIII geh. *Dorf* mit 50 Häus. u. 290 E., liegt nächst Kukunievacz an dem Zusammenflusse der Pakra mit Riola, 3 Stunden von Novska.

Brezing, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Brozino.

Brezinszka, Brekinsza — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein *Dorf* zur Hrsch. Pakrácz geh., nach Gag eingepfarrt, mit einer Filialkirche der besagten Pfarre im Orte, zwischen Thoran und Uilingák, 8 Stunden von Posega, 2 Stunden von Pakrácz.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., ein *Dorf* der Gemeinde Babinecz und Pfarre Krisovlyan einverleibt, auf der Poststrasse am Drau Flusse mit 39 Häus. und 149 Einwoh., ¾ Stunden von Sauritsch.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., ein der Gemeinde und Pfarre Bednya einverleibtes *Dorf* mit 183 Häus. u. 898 Einw., 5 Stunden von Warasdin.

Brezje, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., ein adel. der Gemeinde Ladanye und Pfarre Marussovecz einverleibter *Gerichtshof*, 2 Stunden von Warasdin.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Verbovecz. Bezk., ein der gräfl. Familie Patatich geh., nach Verbovecz eingepf. *Dorf* mit 15 Häus. u. 105 Einw., ½ Stunde von Verbovecz.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Verbovecz. Distr., ein *Dorf* der sogenannten Dombraer Provinz geh., nach Dombia eingepf., mit 20 Häus. und 143 Einw., ½ St. v. Verbovez.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Zagorian. Bzk. und Chászárvárer Distr., ein *Dorf*, und *Gemeinde*, nach Tuheiy eingepfarrt, zur Hrsch. Chászávar geh., nahe am Szutia Flusse, gegen N. mit der Gemeinde Tuhely grenzend, 7 Stunden von Agram.

Brezlava, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Dorf*, der Wb.B. Hrsch. Grosssonntag; siehe Pretziavaberg.

Brezni, Ungarn, Unghv. Komt.; siehe Berezna, Nagy-Berezna.

Brezni, Male-, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Bereznó, Kis-Bereznó.

Breznica, Hronska-, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Berzencze, Gran-Berzencze.

Breznica, Zelezna-, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Berzencze, Vas-Berzencze.

Breznicz, Alsó-, Breznicza-Dolnja — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Lednicz, nach Rovnye eingepfarrt, mit 33 Häusern und 358 Einwohnern, einem Richter und Geschwornen, ausser der Landstrasse, 6 Stunden von Trentschin.

Breznicz, Felső-, Hornye-Breznize — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mitt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Lednicz gehörig. *Dorf*, mit 56 Häus. und 580 Einw., einem eigenen Ortsgerichte, ausser der *Landstrasse*, 6½ Stunde von Trentschin.

Breznicz, Tapos-, Tapos-Breznicza — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Lednicz, nach Rovnye eingepf., mit 10 Häusern und *107* Einwohnern, einem *Lokal*-Richter und Geschwornen, ausser der Landstrasse, 5½ Stunde von Trentschin.

Breznicza, Ungarn, Neogr. Komt.; siehe Berzencze.

Breznicza, Slavonien, *Poseg.* Gespanschaft, Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Pleternicza und Pfarre Verkovcze geh. *Dorf*, mit 14 Häusern und 98 Einwohn., unweit Solhovecz und Pleternicz, 2 St. von Posega.

Breznicza, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., eine einzelne am Therczovacz Flusse liegende *Mühle*, 6 Meilen von Bahocs.

Breznicza, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Naschicz. Bzk., ein *neu angelegtes* *Dorf*, der Hrsch. Naschicz, mit 59 Häusern und 326 Einwohnern, am Bache dieses Namens und der *königl.* Landstrasse. Hier wird Pottasche und Glas verfertiget, 5 Meilen von Eszék.

Breznicza, Slavonien, *Veröcz.* Gespansch., Eszék. Bzk., eine zur Hrsch. Deákovár geh. *Ortschaft*, mit 42 Häusern und 240 Einwohnern, an der Poseganer Grenze nächst Csenkovo, 2 M. von Deákovár.

Breznicza, Tapos-, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Breznicz, Tapos-Breznicz.

Breznicze, Bresznitza — Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 39 Häus. und 338 Einw. Postamt mit:

Digitized by Google

A. Martin, Bisztagh, Brezznicza-Mühle, Butkovecz, Hraschina, Hraschina-Mühle, Radeshich, Tergovische, Winichno, Wiszoko.

Brezniczka, Hutta Breznika — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespanschaft, Unter. Bzk., ehedem eine Eisen-Schmelzhütte, nun ein kleines zur Kaal. Hrsch. Sass-Keö geh. *Dörfchen*, mit einer der h. Anna geweihten, nach Teruye eingepf. Kapelle, ¾ St. von Butsa.

Breznik, Kroatien, Agramer Gespanschaft, im Bzk. diesseits der Kulpa, eine zur Gemeinde Deszinecz gehör., nach Plessivicza eingepfarrte *Ortschaft*, mit 22 Häusern und 192 Einwohnern, und einem Weingebirge, ½ St. von Jászka.

Breznik, Kroatien, Agram. Gespanschaft, jenseits der Kulpa, eine zur Hrsch. Hrasztie geh., in der Gerichtsbarkeit Mlachaky und Pfarre Szveticze liegende *Ortschaft*, mit 15 Häusern und 143 Einwohnern, 2 St. von Karlstadt.

Breznika, Hutta-, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Brezniczka.

Breznitz, Ungarn, Sümegh. Komt.; s. Berzencze.

Brezniza Dolnja, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Breznicz, Alsó-Breznicz.

Breznize, Hornye-, Ungarn, im Trentsch. Komt.; siehe Breznicz, Felsö-Breznicz.

Brezno, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorian. Bzk., Thaboren. Distr., ein zur Hrsch. Kis-Tábor und Pfarre St. Peter nächst Prisslin geh. *Dorf* und Gemeinde, mit 80 Häusern und 402 Einwohnern, am Szutla Flusse, 6 Stunden von Cilli.

Brezno-Banya, Brezno, Brisen — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., eine königliche freie *Stadt*, mit einem eigenen Magistrate, Pfarre, Kirche, einem Bethause der A. C., einem P. P. Piaristen-Collegium und Grammatical-Schulen, in einer Ebene, mit Bergen und Wäldern versehen, am Gran Flusse, an der in das Gömörer Komitat führenden Strasse, nahe bei Valaczka, 6¼ Stunde von Neusohl. Postamt.

Brezó, Csech-, Ungarn, Neograd. Komt.; siehe Brezova, Cseske-Brezova.

Brezó, Rima-, Brezowe — Ungarn, diesseits der Donau, Gömör. Gespanschaft, Kis-Honth. Bzk., ein der freiherrlichen Familie Luzsinszky geh. slowakisches *Dorf*, mit einer evangelichen Pfarre, einem Sauerbrunnen, Eisenschmelz- und Hammerwerke; auch wird hier viel Thonarbeit verfertiget, liegt an dem Bache Rima, 3 Stunden von Rima-Szombath.

Brezó, Szucha, Ungarn, Neograd. Komt., ein *Dorf*, mit 78 Häusern und 560 Einwohnern.

Brezo, Ungarn, *Dorf*, in der Kis-Honther Gespanschaft mit 430 Einwohnern, einer evangelischen lutherischen Kirche und 2 Eisenhammerwerken. Man verfertigt hier sehr viele und gute Töpferwaaren. In dem dortigen Berge Szinez findet man 50 bis 60 Pfund schwere Krystalle und Topase. Auch gibt es hier 2 Sauerbrunnen.

Brezócz, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Tótság. Bzk., ein wendisches, zur gräfl. Szapárischen Hrsch. Muraj-Szombath geh., nach Hidekut eingepf. *Dorf*, mit 24 Häusern und 188 Einwohnern, nächst Gorisza, 2 St. von Radkersburg.

Brezolubb, Brezolupi — Ungarn, diesseits der Donau, Trentsch. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein weitschichtiges *Dorf*, der Herrsch. Bán, nach Viskócz eingepfarrt, mit 20 Häusern und 146 Einwohnern, einem herrschaftlichen Meierhofe, Richter und Geschwornen, 1¼ Stunde von Nitra-Zsámhokréth.

Brezov, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Nyires.

Brezova, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Miskovecz u. Pfarre Szveti-Křzis (Heil. Kreuz) einverleibtes *Dorf*, 6½ St. von Agram.

Brezova, Cseske-, Cseh-Brezó — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowakisches *Dorf*, mehren adelichen Familien geh., mit einer eigenen Pfarre und Kirche der A. C. gegen O. an der Grenze des Kis-Honth. Komitats, 1 Meile von Zelene.

Brezova, Glava-, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Wukmanich. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Kanton Nro. IV geh. *Ortschaft*, von 10 Häusern, nächst Tusillovich, 2½ Stunde von Volnich.

Brezova, Gora-, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf*, der Gemeinde Trakostan und Pfarre St. Peter in Czvestlin zugetheilt, mit 64 Häusern und 324 Einwohnern, 3 Stunden v. Sauritsch.

Brezova, Raven-, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Brezje und Pfarre Tuhely einverleibtes *Dorf*, 7 Stunden von Agram.

Brezova, Száraz-, Szucha-Brezú — Ungarn, diess. der Donau, Neograd.

Gespansch., Losoncz. Bzk., ein slowak. mehren adeligen Fam. gehör. *Dorf* mit 32 Häusern und 455 Einw., nach Nagy-Sam eingepf., gegen O. unweit von Borosznok, 2¼ Meile von Gács.

Brezovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Sichelburg. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV gehör. *Ortschaft* von 12 Häusern, nächst Merzlopolye, 3 St. von Jaszka.

Brezovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ottochan. Grenz-Regim. Bzk., eine *Einöde*, 6½ St. von Ottochacz.

Brezovecz, Kroatien, Agramer Gespanschaft, Sz. Iváner Bzk., ein mehren Besitzern geh., nach St. Nicola in Zelma eingepfarrte *Ortschaft*, 1 Stunde von Sz. Iván.

Brezovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Generalat, Gudovecz. Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regim. Canton Nr. V geh. *Ortschaft* von 19 Häusern, mit einer eigenen Kirche, liegt nächst dem Bache Bellovaczke, 1 Stunde von Bellovár.

Brezovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., Oh. Campest. Bzk., drei der Gem. Jerovecz u. Pfarre Kamenicza zugetheilte *Häuser*, 4 St. von Warasdin.

Brezovecz, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gespansch., Vág-Ujhel. Bzk., ein theils den Grafen Erdődy, theils anderen adel. Familien gehör. *Marktflecken*, mit einer kathol. Pfarre und Kirche und einem evangel. Bethause, gegen O. 7 Stunden von Galgócz.

Brezovecz, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Nagy-Mihál. Bzk., ein zum Religionsfonde geh., nach Ubla eingepfarrtes griech. kath. *Dorf*, 5 Stunden von Unghvár.

Brezovecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein *Dorf* am südl. Ufer des Mur Flusses, an der nach Steiermark führenden Kommerzialstrasse, der gräfl. Althan'schen Fam. geh., gegen O. nächst Sz. Márton, wohin es eingepfarrt ist, 2 Stunden von Alsó-Lendva, und eben so weit von Csáktornya.

Brezovecz, Dolni-, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Verboveczer Bzk., ein zur Agramer Bisthum-Hrsch. Gradecz geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf* mit 15 Häusern und 108 Einw., sehr nahe bei Gornye-Brezovecz, ¾ Stunden von Verbovecz.

Brezovecz, Gornye-, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespanschaft, Verbovecz. Bzk., ein zur Agram. Bisth. Hrsch. Gradecz geh. und dahin eingepf. *Dorf* mit 23 Häus. und 163 Einw., nicht weit vom Chornecz Bache, ¾ Stunden von Verbovecz.

Berzovicza, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch. und Bzk., ein der Familie Draskovich geh. *Dorf*, mit einem Kastell und mehren adel. Höfen, dann einer eigenen Pfarre, 2 Stunden v. Agram.

Brezovicza, Slavonien, Veröcz. Gespanschaft und Bzk., ein zur Herrsch. Vucsin geh. *Dorf* mit 76 Häus. und 459 Einw., liegt nächst Detkovacz, 10 Stunden von Babocsa.

Brezovicza, Ungarn, diess. der Donau, Árvaer Gespansch., Trszten. Bzk., ein zur Hrsch. Árva geh., nach Trsztenna eingepf. katholisch. slowakisch. *Dorf* mit 116 Häus. und 655 Einw., liegt am karpatischen Gebirge, 12 Stunden von Roseuberg, 9 Stunden von Kubin.

Brezovicza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur gräfl. Csáky. Herrsch. Belatincz geh. *Dorf* und Filial der Pfarre Turnissa, nördl. gegen Zarkaháza, 1 Stunde von Alsó-Lendva.

Brezovicza, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Berzevicze.

Brezovicza, ehemals Berzicza genannt — Slavonien, Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Vucsin, mit einer Filialkirche der Pfarre Gradine, 5 Meilen von Babocs.

Brezovka, Ungarn, Sárosser Komt., ein *Dorf* mit 15 Häus. und 115 Einw.

Brezovlyany, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Szt. Iván. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Reg. Kanton Nrg. V geh. *Ortschaft* mit 62 Häus. u. 315 Einw., nächst Alt-Glog, 2 Stunden von Verbovecz.

Brezovlyany, Slavonien, Veröczer Gespanschaft, Naschicz. Bzk., ein zur Hrsch. Fericsancze geh. In einer Ebene liegendes *Dorf* mit 21 Häus. und 218 Einwohnern, 10 Meilen von Eszék.

Brezovo, Ungarn, Gömörer Komt.; siehe Brozó, Rima-Brezo.

Brezovopolie, Kroatien, jenseits d. Kulpa, Klasnich. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Reg. Kanton Nr. X geh. *Dorf* mit 48 Häus. u. 273 Einw., an dem Bache Maja, 3½ Stunde von Glina.

Brezowa, Ungarn, Neutraer Gespanschaft, ein *Marktflecken* den Grafen Erdődy geh., mit einer kathol. und evang. reform. Kirche, mit 150 Häus. und 696 Einw., welche von allen Naturalroboten befreit sind, und sich von Brantweinbrennen, Leder- und Hornviehhandel nähren.

Brezt, Illirien, Istrien, *Berg* südlich v. gleichnamigen Dorfe 296 W. Klft. hoch über dem Meere.

Breztova, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein *Praedium*, nach Szenlcze eingepf., gegen O., 3¾ Stunden von Holics.

Breztovicza, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch. und Bzk., ein auf einer angenehmen Anhöhe liegendes mit eigener Pfarre versehenes *Dorf*, wo sich ein der gräfl. Familie Draskovich gehör. Kastell, und mehre andere adel. Höfe befinden, 2 Stund. v. Agram.

Brezuvka, Ungarn, diess. der Thoiss, Sáross. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein zwischen Waldungen nächst Hazsiin u. Hrabócz lieg. *Dorf*, 2 St. v. Bartfeld.

Brezza Cá, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna (Cá Brezza).

Brezzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Bedero.

Brhlowce, Ungarn, Honther Komt.; siehe Borfö, Kalna- und Tegzes-Borfö.

Bria, Illirien, Friaul, Görz. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Ober-Reiffenberg geh., 1½ Stunde von Cerniza.

Briaghi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Massari de' Melzi.

Brialon M., Tirol, Rovered. Kr., ein hoher *Berg* im Ldgrcht. Condino in Judicarien, im Grunde des Thals V. Averta.

Brian, Lombardie, Prov Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Caorle.

Briana, Lombardie, Prov. Mantova u. District XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Briana, Lombardie, Prov. Padova und Distr. III, Noale; siehe Noale.

Briande, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzigheltone; s. Paderno.

Brianka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Trzesniow, an einem unbenannten Bache, 4 Meilen von Jassienica, und 6 Stunden v. Sanok.

Brianza, Lombardie, Prov. Como, ein *Berg* bei Oggiono.

Brianza, Lombardie, Prov. Como, ein *Thalgebiet*, unweit Mailand.

Brianzola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand u. Pfarre S. Lorenzo, auf dem Berge Brianza oder Brianzola, 2 Migl. von Oggione. Dazu gehören:
Beverino di mezzo, Beverino di sotto, Beverino superiore, Bognachino, Cà, Caraveria, Castello, Cologna, Colombe, Inelano, Inceraga supr. e inferiore, Roncaccio, Valsorda, Meiereien, — Boffa Fora, einzelnes Haus.

Brianzola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Gallarate.

Briavacca, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano, ein von Limito, Peschiera, Cassignanica und Lucin begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation nach S. Vicenzo in Cassignanica eingepfarrt, 1 Stunde von Milano. Dazu gehören:
Mulino di Briavacca, Mühle, — Panzone, Meierei.

Briavacca, Mulino di, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Briavacca.

Briaza, zu Moldauisch Kimpolung — Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kimpolung gehörig.

Briban, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Sedico.

Bribb, Ungarn, Marmaros. Komt.; s. Bréb.

Bribir, Kroatien, See-Distr., ein zur Kameral Hrsch. Vinodol geh. *Schloss*, in welchem der Kameral-Herrschafts Controllor, und ein zur Modruscher Diöcese gehör. Stifts-Kapitel, welches zugleich die Pfarre verwaltet, sich befinden, im Vinodol. Thale, ½ Stunde von Novi.

Bribir, Dalmatien, Zara Kr., Scardona Distr., ein auf dem festen Lande an dem reissenden Strome Bribistizza liegendes *Dorf*, und Untergemeinde der Hauptgemeinde Scardona, eben dieser Pretur unterstehend, mit einer eigenen Pfarre, 8 Migl. von Scardona.

Briboy, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochan. 7. Grenz-Regiments-Bezirk, eine *Ortschaft*, von 11 Häusern, 12 Stunden von Ottochacz.

Briccola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; siehe Figino.

Briche, Palazzo di Andru, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Lorenteggio.

Bricola, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Luisago.

Bricz, Illirien, Istrien, *Anhöhe*, nächst dem Dorfe Bricz, 209 W. Klftr. hoch.

Brida, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Grimacco.

Briebie, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., mit 3000 Einwohnern und starkem Weinbau, der jährlich bei 18000 Eimer abwirft.

Briech, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., die windische Benennung des zur Hrsch. Bleiburg gehör. *Dorfes* Raine.

Briel, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, in der Pfarre Haag, 1 Stunde von Haag.

Briel, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Imbach unterthäniges *Dorf*; siehe Priel.

Briel, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Persenbeug geh. *Dorf*; siehe Priel.

Briel, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., verschiedene zerstreut liegende der Herrschaft Zeiking geh. *Häuser*; siehe Priel, Gross-, Klauss-, Kolla-, Unter-.

Briel, Hinter-, Priel — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Herrsch. Burg Mödling und Veste Liechtenstein geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Mühle, zwischen Vorder-Briel und Weissenbach, wegen seiner romantischen Lage berühmt, 1¼ Stunden von Neudorf.

Briel, Vorder-, auch Priel — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Burg Mödling und Veste Liechtenstein geh. *Dorf*, mit einer Mühle nach Hinter-Briel eingepf., nächst der Klausen und Hinter-Briel neben dem Mödlingerbache, 1 Stunde von Neudorf.

Briel, Ober- und Unter-, auch Brühl genannt — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Weitra geh. *Dorf*, liegt an der Lainsitz nächst Weitra, 4 St. von Schrems.

Brielhof, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pfleggchts. Hrsch. Braunau geh., nach Schwand eingepfarrt, 2½ Stunden von Braunau.

Brienno, Lombardie, Prov. Como u. Distr. III, Beliaggio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Nazzaro e Celso, an einem starken Abhange in Berührung mit dem Como-See, 10 Migl. von Beliaggio.

Bries, Ungarn, eine k. *Freistadt*, im Sohler Komitat an der Gran, mit 390 Häusern und 4000 slavischen Einwohnern, welche sich vorzüglich mit Viehzucht, Holzhandel und auch mit Ackerbau beschäftigen. Auch wird hier der schmackhafte ungarische Brieser- oder Brinsenkäse verfertiget, der auch im Auslande im guten Rufe stehet.

Briessen, Priessen — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ossegg, mit einer Mühle an einem Bache, der ¾ Stunden unter diesem Dorfe in den Bielafluss fliesst, ½ Stunde von der Stadt Bilin, 2 Stunden von Teplitz.

Briest, Kroatien, Karlstädt. Generalat; siehe Brest.

Briesta, Dalmatien, im Ragusa Kr., Stano Distr., ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Jagnina zugetheilt, zur Pretur Slano geh., unweit Cossov, 2½ Migl. von Stagno.

Briestoczina, Ungarn, Liptau. Komitat; siehe Lubochina.

Briesztya, Ungarn, diesseits der Donau, Thúrócz. Gespanschaft, Znio. Bzk., ein zur Hrsch. Tóth-Próna geh., und dahin eingepf. *Dorf*, zwischen Gebirgen, an der Neutraer-Grenze, 1½ St. von Rudnó.

Brieszytene, Ungarn, Trentschiner Komt., ein *Dorf*, mit 14 Häusern und 65 Einwohnern.

Brieszytene, Ungarn, Trentschiner Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 350 Einwohnern.

Brif, Auf dem, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und Ldgcht. Montafon geh. kleines *Dorf* und Schule, 9½ Stunde von Feldkirch.

Brig, Kroatien, Buccaran. Kommerzial- und Dragaer Gerichts-Bzk., ein zur königlichen Frei- und Kommerzial-Stadt Buccari geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, auf der von Fiume nach Buccari führenden Kommerzial-Strasse, 1 Stunde von Fiume, und eben so weit von Buccari.

Brig, Mariendolsky — Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Barriliovich. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Kanton Nro. IV geh. *Ortschaft*, von 9 Häusern, zwischen Város und Nováki, 3 Stunden von Karlstadt.

Briga, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Landgchts. Hrsch. Graffenwart geh. *Dorf*, mit 390 Häusern und 4000 Einwohnern.

Brigantia, Tirol, Vorarlberg, *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bregenz.

Brig-bili, Slavonien, Sicz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Regiments-Canton Nro. VIII geh. *Dorf*, von 24 Häusern, ½ Stunde von Verbova.

Brigellendorf, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Botfalva.

Brigidau, Galizien, Sambor. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Medenice geh. evangelisches Kolonie-*Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen O. mit Stry und Nieszuchow, gegen W. mit Gaya, 2½ Stunde von Stryi, 4 Stunden von Drohobycz, 6 Stunden von Sambor.

Brigitten-Aue, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein dem Stifte Klosterneuburg geh. *Jägerhaus* und einige *Schankhütten*, nach Leopoldau konscribirt und dahin eingepf., eine sich bildende Vorstadt Wiens.

Brig-Koranski, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädtl. Generalat, Barri-

lovich. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regiments-Canton Nro. IV gehör. *Ortschaft*, von 11 Häusern, mit einer griechischen Pfarre, liegt nächst Barrilovich, 3 Stunden von Karlstadt.

Briglau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, 2 Stunden von Ried.

Briglitz, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt.; siehe Tóth-Szállás.

Brignano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, ein *Gemeindedorf*, gegen Nord. 4 Migl. vom Flusse Serio, mit einer Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Maria Assunta, 4 Aushilfskirchen und einem Oratorio, einem Kalk- und Ziegel-Ofen und Spinnerei, ¾ Stunden von Treviglio. Dazu gehören:
Ballochetta, Benigni, Bruseda, Cagnettone, Caluta, Cartina, Cassina Halocca, Piano, Portico, Scorino, Scorio, Vinontizza, Meiereien.

Brigni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Brignida, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Brignoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Briheny, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisthum-Hrsch. Vaskóh geh. walach. *Dorf*, mit 51 Häus. und 311 Einwohn., einer griech. nicht unirten Pfarre und einem Eisenhammer, 12 Stunden von Gross-Wardein.

Brihovo, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Kulpa, eine mehren Besitzern gehörige, in der Gerichtsbarkeit Pravutina und Pfarre Sakanya liegende *Ortschaft*, mit 29 Häus. und 217 Einwohnern, 3½ Stunde von Novigrad.

Briinica, Galizien, Przemysl. Kreis, eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Przemysl.

Brindlitz, Brünlitz, mähr. Brnian — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wischau, mit einer Filialkirche, nächst Wischau am Hannafl., ¼ Stunde von Wischau.

Brinies, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hartenberg; siehe Prüniess.

Brinies oder Brüniess, mähr. Bruiczko oder Brny — Mähren, Olim. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hohenstadt, mit einer Kirche, zwischen Bergen hinter Lessnitz, 3¼ Stunde von Müglitz.

Brinoschitz, Illirien, Krain, Neust. Kr, ein *Dorf*, mit 5 Häus. und 40 Einw., zur Gemeinde St. Gregor gehörig.

Brins, Brems, Prüns — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Pfarrdorf*, der Hrsch. Wartenberg, ¼ Stunde v. Gabel.

Brinsach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht Ried geh. *Weiler*, nach Eberschwang eingepf., 1¼ Stunde von Frankenmarkt, und 1 Stunde von Frankenburg.

Brinzio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, eine *Dorfgemeinde*, mit Vorstand und Pfarre, in deren Nähe ein kleiner See sich bildet, mit Arcisate grenzend, 5 Migl. von Varese. Mit:
Al Mulino Benedetto, Mühle.

Briocche, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Briola, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Villa d' Adda.

Brioletta, Lombardie, Prov. Como u. Distr. I, Como; siehe Fino.

Briolo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe S. Gallo.

Briolo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Ponte S. Pietro.

Briolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seano.

Brione, Tirol, Rover. Kreis, ein zur Marggraf. Judikarien geh., unt. der Pfr., Condino steh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 2 St. von Condino, 18 St. von Trient.

Brione, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Pfr., 3 Oratorien u. Gemeinde-Deputation, auf Berggipfeln, mit 5 durch Thäler getheilte Strassen, 9 Migl. von Brescia. Mit:
Vitale, Schweizerei.

Brione, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino: s. Torre de' Busi.

Briosca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Brioschina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Briosco, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano, eine *Ortsgemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfr., 1½ St, von Verano entlegen und von den Gemeinden Cappriano, Agliate, Vergo und Cazzano begrenzt, am Fl. Lambro, 1½ Stunde von Carate. Einverleibt sind:
Daneda, Peregallo, Seminario, Zimbaldo, Mühlen. — Colombo, Fornaci, Pignoni, Simonte, Verana, kleine Schweizerei.

Briotti, Bratte di, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Briplum, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Brivio.

Brisa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Casal Sigone.

Brisau, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Pfr. und böhm. Einw., zur Hrsch. Grätz, 4½ St. von Troppau.

Brisau, Brůsau, mähr. Bržezowa — Mähren, Brünn. Kr., ein *Städtchen*, mit einer Pfr. unt. d. Schutze des Ollmützer Erzbisthums, am Flusse Zwittawa und der böhm. Grenze, bei Chroztau, bekannt durch das vortreffliche Mehl, das auf d. umliegenden Mühlen aus Hannaweizen gemahlen wird, mit 108 Häusern und 750 Einw., welche grösstentheils Tuchmanufaktur betreiben. Fundort v. Braunstein. Postamt.

Brische, Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Meduna.

Brischis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Rodda.

Brischis e Castello, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto (Castello e Brischis).

Brisciago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfr., in einer Gebirgsgegend, in dessen Terrain die Berge Porseja und Vaghetta, u. nahe dabei der Fluss Margorobbia sich befinden, 1 Migl. von Luino.

Brisen, Ungarn, Sohler Komt., ein *Dorf*, mit 390 Häusern und 4000 Einw., 2¼ St. von Neusohl.

Brisen, mähr. Brženina — Mähren, Olm. Kr, ein zur Pfr. Krumau, zwischen Brisau und Gemitsch lieg., zur Hrsch. Mähr.-Trübau geh. *Dorf*, mit deutschen Einw., 3 Stunden von Grünau.

Brisser, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Berg* am rechten Ufer des Isel Fl. bei Lienz.

Brissevo, Dalmatien, Zara Kr., und Distrikt, ein *Pfarrdorf*, als Untergemeinde der Podestà Nona und Bezirksobrigkeit Zara einverleibt, nahe bei Grue auf dem festen Lande, 8 Migl. von Zara.

Brisszhaki, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Tiebein geh. *Dorf*, 1¼ Stunde von Heiligen-Kreuz.

Brisszhe, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Tiebein geh. *Dorf*, mit 32 Häus. und 210 Einw., ½ Stunde von heil. Kreuz.

Brist, Dalmatien, Spalato Kr., Macarsca Distr., ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Dervenik, mit einer eigenen Pfarre und einer Poststation zwischen Narenta, Fort-Opus u. Macarsca, 1 bis 1½ Meile von Podazza und Gradacz, 2¾ Meilen von Macarsca; Postamt. Zwischen Brist und Narenta übersetzt man 3 Flüsse, daher ¾ Posten zu Land und ¼ Posten zu Wasser.

Bristane, Dalmatien, Zara Kr., Dernis Distr., ein *Dorf*, in der Pfarre Miglievzi, der Hauptgemeinde und Pretur Dernis einverleibt, auf d. festen Lande, 10 Meilen von Sebenico.

Bristivizza, Dalmatien, Spalato Kr., Traù Distr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre und Gemeinderichter, 3½ Migl. v. Blisna, und 10 Migl. von Traù.

Briszer-Mauth, Ungarn, Sohler Komt., ein vereinigtes *Gold* und *Antimonbergwerk*.

Brita, Siebenbürgen, Kezder Stuhl; siehe Bila.

Britnussele, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Neu-Cilli geh. zerstreutes *Gebirgsdorf*, nach Greiss eingepfarrt, 2 Stunden von Cilli.

Britof, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine kleine zum Dorfe Deskla zugeth. *Ortschaft*, der Hrsch. Canale gehörig, 3 Stunden von Görz.

Britof, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein *Dorf*, mit 30 Häus. und 150 Einw., der Hrsch. Adelsberg; siehe Koschana (Unter).

Britof, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein im Wb. B. Kastelnovo liegendes, der Ldgchts. Hrsch. Adelsberg gehörig. *Dorf*, gegen O. nächst dem Pfarrdorfe Unter-Vrem, mit einer unweit davon entfernt lieg. Steinkohlengrube, 3¼ St. von Prewald.

Brittenhub, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, 24 Höfe, zur Gemeinde Fluch im Ldgch. Bregenz gehörig.

Britz, St., Steiermark, Cillier Kr., eine *Gemeinde*, des Bzk. Wöllan, zur Hrsch. Thurn und Wöllan dienstbar, mit 57 Häusern und 141 Einw., nach Skallis eingepfarrt.

Brivia, Rocca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Brera.

Brivio, latein. Bripium — Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindeflecken*, eigentlich kleine Stadt, wovon der XXIV. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre, einem Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation und Inspectorat der Elementarschulen, auf einer Anhöhe am Flusse Adda, 1 Migl. von Caprino (Prov. Bergamo). Postamt. Dazu gehören:

Beverate, Toppa Livera, einzelne Häuser. — Canosse, Meierei, — Toffo, Mühle, — Vacavezza, Schweizerei.

Brivio, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cavallasco.

Brixen, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Stadt*, Residenz des Fürst-Erzbischofs,

Sitz des Domkapitels, Consistoriums und Seminariums, mit den von Innsbruck dahin übersetzten theologischen Studien, dann einem Collegialstifte, Gymnasium, Franziskaner-Hospizium, Kapuziner-Manns- und Clarisser-Frauenkloster, Englisch-Fräuleinstift und einem der Terzianerinnen, einem Rent- und Weggeldamt und einer Buchdruckerei. B. war ehemals die Hauptstadt des Reichfürstenthums dieses Namens, mit 350 Häusern und 3600 Einwohnern; sie ist von Bergen umgeben, die Gegend freundlich, und das Clima mild, die Gebirge sind mit Reben besetzt, und der rothe Wein gedeiht hier vorzüglich; sie liegt am Zusammenflusse der Eisack und Rieuz. Postamt mit:

Albeins, Aicha, Ansiedel, Afers, Aue, Ober- und Unter-, Clerant, Elvas, Flitt, Farn, Garten, Gelfen, Hanberg, Klausel, Köstland, Lisen, Mahr, Mransen, Mühlbach, Manstrol, Mellaun, Miland, Neustift, Natz, Nauders, Pallaus, Pinzagen, Platner, Unter und Ober-, Ras, Rigga, Vorder- und Hinter-, Rodeneck, Sarns, Salern, Schalders, Schabs, Seeb, Ober- und Unter-, Spilack, Spinges, Steinwend, St. Leonhard, St. Johannes, St. Andrä, St. Jacob, St. Georg, St. Veith, Tetschling, Tils, Tschötsch, Vals, Vill, Viums.

Brixen, im Brixenthal, Tirol, Unt. Innthal, ein *Pfarrdorf*, der Sitz eines Dechants, in dem ehmals fürstl. Salzburgschen Gericht Itters, nun Landgericht Hopfgarten.

Brixenberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, oher Strassengel zwischen dem Luichengraben und Strassenglerberg.

Brixenthal, Tirol, Unt. Innthal, ein bewohntes *Thal*, von 8 Quadratmeilen im Umfange, an der Brixenthaler-Ache, mit trefflicher Viehzucht, von Hopfgarten östlich bis an die Grenze des Landgerichtes Kitzbüchel; die Ache mündet sich oberhalb Haidach in den Innstrom. Das Hauptthal ward einst von den Burgen Ytter (Utter) und Engelberg beschützt, woraus das Laud- und Pfleggericht Hopfgarten, mit dem gleichnamigen Marktflecken erwuchs. Ausserdem sind Hof, Brixen mit einer herrlichen Pfarrkirche, Kirchberg etc. bedeutende Ortschaften.

Brixia, Lombardie, Prov. und Dist. I, Brescia; siehe Brescia.

Brixlegg, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg geh. *Dorf* mit einer Lokalie und einem berühmten Silber-, Kupfer- und Bleischmelzwerke, dann Berggericht, Waldamt und Salzmagazin, auch werden hier alle Gattungen Kupfergeschirre u. Drähte verfertigt, ½ Stunde v. Rattenberg, ¼ St. von dem Inn Flusse.

Brixner Kläusel, Tirol, Pusterth. Kr., Pass von Unterau gegen Brixen, Ldgcht. Brixen, vormals G. Salern, bekannt durch den Anfang d. Insurrektionskrieges, vom Jahre 1809.

Briz, Illirien, Istrien, *Dorf* im Distr. und Bzk. Buje zur Untergemeinde und Pfarre Berda geh., in der Diöces Triest Capod'Istria, 4 Stunden von Capod'istria.

Briznyik, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Burznyik.

Brizza, Berce — Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Centr. Gerichtsbarkeit Quisca geh. *Dörfchen*, zwischen Cosbano, Bresovico u. Podposuich, an einem Berge gegen das Venetianische, 3½ Stunde v. Görz.

Brizzi, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Pisino.

Brizzo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Savogna.

Brloch, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Schuschitz; siehe Brdloch.

Brloch, Mähren, Brünn. Kr., ein *Zinsdorf*; siehe Zawist.

Brloch, oder Berloch — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Drhowl, 2½ Stunde von Pisek.

Brloch, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau; siehe Berlach.

Brluk, Böhmen, Klattau. Kr., eine *Ortschaft*, bei Klattau.

Brnian, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Wischau; siehe Briudlitz.

Brnian, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Doxau, an dem Egerfl. südw. an dem Marktfl. Brozau, westw. von dem Dorfe Zeblitz, nordw. an dem Dorfe Bauschowitz, 1½ Stunde von Lobositz.

Brnianetz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, ½ Stunde von Brisau.

Brniee, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Beruitze.

Brnieza, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Bernecze.

Brniezko, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hohenstadt; s. Brinles.

Brnieneez, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Deutsch-Bielau; siehe Bründlitz.

Brnik, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nach Dombrowa eingepf., grenzt gegen Norden mit Dombrowa, gegen Westen mit Zclazowka und Koblerzyn und an das kleine Flüsschen Bren, 2¼ Stunde von Tarnow.

Brnik, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh. u. nächst dabei lieg. *Dörfchen*, 2 Stunden von Böhmischbrod.

Brnikow, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Budin geh. *Dorf*; s. Bernikau.

Brninky, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Brnky.

Brniow, Mähren, Prer. Kr., ein zwischen Klein-Lhota und Klein-Bistritz lieg. *Dorf*, zur Hrsch. Meseritsch und Pfarre Wesseln, mit böhmischen Einw., 4 Stunden von Weisskirchen.

Brnka, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Brnky.

Brnkau, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch, Budin geh. *Dorf*; siehe Bernikau.

Brnky, Brnka, Brninky — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, hinter Lieben an der Moldau, gegen Süden, 2½ St. von Prag.

Brnna, Brenna — Böhmen, Königgr. Kr., ein zum Gute Pottenstein geh. *Dorf*, gegen Osten nächst dem Markte Pottenstein gelegen, 5½ St. von Hohenmauth.

Brno, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen*, ober d. Iserfl., zur Hrsch. Branna und Starkenbach nächst Jablonetz eingepfarrt, 8 Stunden von Gitschin.

Brno, Mähren, Brün. Kr., *Haupt-* und *Kreisstadt*; siehe Brünn.

Brny, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hohenstadt; siehe Brinies.

Brobenzing, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Ried geh. *Weiler*, in der Pfr. Eitzing gelegen, 1 St. von Ried.

Brobitz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. v. Nikolsburg.

Broboiten, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Kruman; s. Probolden.

Broch, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. S. Lucia.

Brochanacz, Kroatien, jens. d. Save, Karlstdt. Generalat, Szloin. Bzk., eine zum Ogulin. Grenz-Regm. Kanton Nr. III, geh. *Ortschaft*, mit 21 Häus., 6½ St. von Generalskistoll.

Brochendorf, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Gmünd geh. *Dorf*, 1 Stunde von Gmünd.

Brocherberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, 1 St. östlich vom Mitterlechner, 588 W. Klafter üb. dem Meere.

Brochiana, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Rodda.

Brochianaz, Dalmatien, Spalato Kr., und Distr., ein der Pf. Unter-Prugovo und Hauptgemeinde Ober-Much einverleibtes *Dorf*, nächst dem angrenzenden Hügel Ossoje, beiläufig 1½ Meile von Blazza, 9 Meilen von Spalato.

Brochino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gaviarate; s. Bogno.

Brochionaz, Inferiore-, Unter-Brochionaz, Dalmatien, Spalato Kreis und Distr., ein nach Koinsko gepfarrt, *Marktflecken* und *Untergemeinde*, der Hauptgemeinde Clissa, 3 Meilen von Solena, 8 Meilen von Spalato.

Brochnizza, Dalmatien, Ragusa Kr.; siehe Bratnizza.

Broczka, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein zur k. Hrsch. Saszin geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, k. Dreissigstamte u. Ueberfuhr über dem Marchflusse, gegen Osten, 2½ Stunde von Holics.

Broczna, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Solnitz; s. Brozany.

Brod, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, südw. von Chlumetz gelegen, z. Hrsch. Chlumetz geh., 6 Stunden von Wottitz.

Brod, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Stadt Přibram geh. *Dorf*, liegt unweit Beschetitz, gegen Westen, 7 Stunden von Zditz.

Brod, Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Teinitzl unterth. *Dorf*, liegt gegen O. und grenzt mit d. zu dem Gute Kollinetz gehör. Dorfe Wiežkowitz, 3¼ Stunde von Klattau.

Brod, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dörfchen*, des Gutes Biela, hinter dem Meierhofe Tinzna, 4 Stunden von Pilsen.

Brod, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Kladrau, nahe am Dorfe Tmichau westw., 1½ Stunde von Miess.

Brod, Kroatien, Agram. Komt.; siehe Brood.

Brod, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Generalat, St. Georger Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Regiments Kanton Nro VI geh. *Dorf*, von 55 Häus., mit einer kathol. Pfarre, am Drau Fl., mit einer daranf befindlichen Ueberfuhr, 6 Stunden von Bellovár.

Brod, Kroatien, diess. d. Save, Agram. Gespanschaft, Montaner Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf*, d. gräfl. Battyán. Familie, mit einer Pfarrkirche, Schule und Eisengruben, in einer Ebene am Colapin Fl., mit 16 Häus. und 149 Einw., 4 Stunden von Skrad.

Brod, Kroatien, Agram. Gespanschaft, ein *Dorf*, mit 16 Häus. und 84 Einwohn.

Brod, Slavonien, Broder Bzk., eine *Festung* und *Markt*; siehe Brood.

Brod, Bröd — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Vidék. Bzk., ein russn. unter mehre Grundhrsch. geh. *Dorf*, welches vom Ilosva Bache durchwässert wird, im Thale zwischen Csertész und Ilosva, wohin es eingepf. ist, mit 46 Häus. und 617 Einwohnern, 3 Stunden von Nyiresfalva.

Brod, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Veldes; siehe Fürten.

Brod, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein im Wb. B. Kom. Habbach lieg., dem Gute Grubenbrunn geh. *Dorf*, nächst dem Saustrome, 1½ Stunde von Laibach.

Brod, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf*, mit 22 Häus. und 115 Einw., zur Gemeinde Zirkle gehörig.

Brod, Illirien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Pinguente, zur Pfarre Dragusch gehörig, in der Diöces Triest Capodistria, 4 Stunden von Pisino.

Brod, Böhmisch-, Czesky Brod, Broda boemica, Broda Boemicalis, Boemo Broda — Böhmen, Kaurž. Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt*, mit einer Dechantei auf der Wiener Strasse, zwischen Planian und Biechowitz, am Bache Zembra, Postamt mit:

Aldaschin, Althura, Antoinitz, Augezdits, Auerhitz, Anwall, Auttichaut, Benatek, Bezdiekow, Bielokozel, Bielschitz, Billan, Blato, Blatz, Bohannowitz, Bohumil, Buchkow, Bruik, Březau, Břilsiow, Butschina, Buda, Budin, Buda, Chlum, Chmeltscht, Choltaun, Chotteyrch, Chraschtian, Chrast, Chrast, Chrieaw, Czeknnow, Czernik, Czerny-Wodierad, Cygelets, Daubek, Daubrawesiz, Daubrawitz, Derletin, Dobrstschowitz, Dobrapul, Dagetschitz, Dubawek, Dubsko, Duly, Haber, Haczek, Harzmanitz, Hlawotschow, Hodow, Horuschan, Gross- und Klein, Horka, Horka, Horžan, Hrecht, Hostin, Hradeschin, Hradecz, Hruitz, Hruschkow, Bruschow, Hržit, Hnhotschow, Humenetz, Hwiezdaulitz, Jeschow, Jaschowitz, Jeman, Kolitscht, Kammerburg, Karlowitz, Kanaltz, Kusck, Klakotschna, Klakotschna, Kluptschow, Kničhaty, Kninsretz, Konaged, Kostoliets, Schwarz-, Kotzerad, Kozeched, Kozschedy, Kruppa, Krutt, Ober- und Unter-, Kochell, Ober- und Unter, Kwietnitz, Launowetz, Ledetsch, Ledetscoks, Lenzedl, Lemin, Lhotta, Lhotta Jonowska, Lhitz, Limuo, Lippan, Lutlborž oder Stthorž, Lohnmitz, Maholuek, Mottowid, Mazoched, Motschowitz, Melnik, Menčicž, Michowitz, Miroschowitz, Mirogrhowitz, Mierklin, Moczedník, Moorhtitz, Mrchoged, Mrsck, Mukaržow, Nahatsch, Nauzow, Nauzower Mühle, Nechiber, Neudorf, Neuhof, Nulechitz, Obora, Ondřiegow, Oppetowitz, Ostnschow, Pehlow, Ober- und Unter-, Pentschitz, Puckotschill, Podduby, Podwek, Poržitschan, Propost, Pruaitz, Přischwost, Přiestawik, Pržibislawitz, Przischimno, Przistaupin, Przinolok, Radlitz, Radwonitz, Rottey, Rausinow, Rostekiad, Romny, Sadka, Samechow, Samopetsch, Sazan, Scher oder Zher, Schurkow, Sedlischt, Senahral, Smjetsch, Skalitz, Skramnik, Skrziwan, Skworetz, Sluschtitz, Smilow, Smilowitz, Smrk, Srbin, Stankowitz, Stihlitz, Stallmierž, Strabanzow, Strzemblat, Stržemoschnitz, Stržinelitz, Swietitz, Swogetitz, Swrahow, Stndonetz, Tallenberg, Techow, Tehowetz, Telnitz, Teplrierhowitz, Tess, Tisonitz, Tlustořenus, Třebohostitz, Trober, Tuchoras, Tukiat, Turkowitz, Wewiknetz, Wegererek, Westetz, Wikan, Wlczeronitz, Witlitz, Wřeiswka, Wikentschitz, Wikopetz, Wohora, Wodierad, Czerny-, Wodatin, Wagkow, Wolsrchetz, Wapinn, Wranow, Wratkow, Wraž, Wochuchwat, Wockerschin, Wochestar, Zahoržan, Zalesey, Žernowka, Žeržonitz, Žher oder Scher, Zlata, Zindiega Jägerhaus, Zwanowitz.

Brod, Deutsch-, Niemeczky Brod, Teute Broda — Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Herrschaft* und freie *Stadt*, mit 2 Vorstädten, nämlich der Ober- und Untervorstadt, welche zum Theil von dem Fl. Sazawa umgeben werden, mit einer Dechantei zwischen Steken und Steinsdorf, Postamt mit:

Audolen, Andof, Althütten, Benatek, Billek, Borau, Bukau, Bauschitz, Ober- und Unter-, Brnetitz, Bisera, Brzezinka, Ober- und Unter-, Budikau, Babitz, Bezdekow, Brairanow, Brzezinka, Brzewnitz, Biella, Borowitz, Branezow, Brautenhof, Böhmischhof, Bubechin, Chlistow, Czekanow, Chlumek, Chrast, Czachotin, Dobra, Diuschin, Ober- und Unter-, Drnhanow, Dobrawoda, Elhotta, Eisenberg, Frauenthal, Gebleuz, Böhmisch- und Deutsch-, Gerstein, Hajek, Hubohn, Hutte, Horka (Eisen), Höflern, Hulsch, Hlawnow, Heiligen-Kreuz, Janowitz, Itiban, Jednuchow, Illemnik, Johanneshütte, Jablona, Kerzkau, Kochautow, Kreuzberg, Kunemühle, Keyschitz, Kogkowitz, Gross- und Klein, Krzepin, Gross- und Klein, Klanetzow, Krasnahora, Katzanrow, Krzementz, Kraupen, Ober- und Unter-, Kijow, Kwietienan, Kwasetitz, Kursdorf, Kottinskof, Knik, Kojetein, Kuchanow, Kaukowitz, Lossenitz, Gross- und Klein, Laukau, Lhotzka, Lippnitz, Lippnitzer Glashütte, Leschtina, Lustig Saar, Langendorf, Liesa, Ležan, Lhottw, Markwanititz, Modlikau, Mrakawitz, Mezikine, Mosnitw, Matzenau, Michalowitz, Marzenow, Neudorf, Neuhof, Niederhof, Niechkan, Schadowka, Neuhof, Neudorf, Okrauhlitz, Oppatowitz, Pesendorf, Perschikau, Padieschin, Porsitz, Przimislau, Przieckau Pawlow, Podiebab, Padnoklan, Pockwald, Perknau, Pansky, Pellestrow, Pawlikow, Pallee, Ranske, Ratschin, Ranau, Rositzka, Regtschkau, Rowey, Rossochatetz, Rosnink, Radostowitz, Remeta, Rauhstein, Radostin, Rietschitz, Sazau, Schachersdorf, Schönfeld, Schützendorf, Böhmisch-, Silberberg, Strakau, Skregschau, Slawietin, Sobinau, Sopoth, Spieldorf, Spinnhof, Stržitan, Stuznika, Swietin, Smržensko, Schmolhof, Skalia, Slaupy, Slawikow, Spalawa, Stikow, Strušinetz, Studenetz, Neu- und Ober-, Siebendorf, Schrleitz, Siebenthau, Skorzetin, Stepanow, Sucha, Seterhof, Smržna, Sommerwald, Sukdoll, Termeshof, Trpischowitz, Uttendorf, Unterstadt, Unterhof, Wrprzikau, Wolleschna, Willimowitz, Wittanin, Wollichow, Willimowitz, Weselitz, Westetz, Ober- und Unter-, Wudranetz, Wolleschna, Wiek, Ždiretz, Žebrakow, Zablehlitz, Zbraslawitz, Zaise, Zbožitz, Sawitkowitz-Zdiaenwitz.

Brod-Gliboki, Kroatien, jens. der Save, Karlsädt. Generalat, Vukmanich. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments Kanton Nro. IV geh. *Ortschaft*, mit 44 Häus. und 220 Einw., liegt zwischen Lippie und Poppovich, 4½ Stunde von Voinich.

Brod, Hungarisch-, mähr. Uhersky Brod — Mähren, Hrad. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit einer Pfarre und Landdechantei, einem Schlosse und einer Salzlegstadt an d. Otschawa, mit böhm. Einwohnern, 8 Stunden von Wischau, und 4 St. von Hradisch. Postamt.

Brod Koro, Tirol, ein *Berg*, in der Nähe der Quelle des Trofana Baches.

Brod-Sztari, Kroatien, Agramer Gespansch., Sz. Iván. Bzk., eine in der Pfarre Fakassich an der Kulpa liegende *Ortschaft*, mit 13 Häus. und 134 Einw., 3 Stunden von Petrinia.

Brod, Wrato-, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Stadt und Pfarre Budweis bei Rudolphstadt, ½ Stunden von Budweis.

Brod Zelezny, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Markt*, der Hrsch. Rohosecz; siehe Eisenbrod.

Broda Boemica, Böhmen, Kauřž. Kr., eine k. *Stadt*; s. Böhmisch-Brod.

Broda Boemicalis, Böhm., Kauřž. Kr., eine k. *Stadt*; s. Böhmisch-Brod.

Brodan, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Prodánfalva.

Brodároveez, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., ein zur Gemeinde Druskowecz und Pfarre Marussevecz gehörig. *Dorf*, mit 17 Häus. und 86 Einwohn., 2¾ Stunden von Warasdin.

Brodbrenten, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., 2 einzelne *Häuser* der Wb. B. und Ldgrchts. Hrsch. Spital geh., 1¼ Stunde von Spital.

Brodeze, Böhmen, Jungb. Kreis, eine *Herrschaft* u. *Marktflecken*; s. Brodecz.

Brode, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gradlitz; siehe Prode.

Brodech, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* mit 14 Häus. und 70 Einw., zur Gemeinde Lack gehörig.

Brodech-Na, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, zur Hrsch. Oberburg zehentpflichtig nach Franz eingepfarrt.

Brodecz, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Mühle* und ein *Bauernhof* am Flusse Sazawa, zur Herrsch. Konopischt gehörig, 2½ Stunde von Duespeck.

Brodecz, Brodcze — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Marktflecken* u. *Herrschaft* mit einer Pfarre und einem Meierhofe dann 2 Einkehrwirthshäusern, an der Iser gelegen, 1 Stunde v. Benatek.

Brodecz, Brödl, Zeleznу Brod — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Markt* d. Herrschaft Gross-Rohosecz; siehe Eisenbrod.

Brodecz, Protzen — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Rohosecz geh. *Dörfchen*, gegen Norden an dem Iserflusse bei der Stadt Eisenbrod, zur Pfarre Eisenbrod geh., 4½ St. von Sobotka, 2¾ St. von Turnau.

Brodek, Mähren, Olmütz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Konitz mit einer Pfarre, 5¼ St. von Prossnitz, 2 St. von Konitz.

Brodek, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Prödlitz.

Brodek, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrsch. Roketnitz geh., 3 Stunden von Ollmütz.

Broden, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* des Gutes Cžachrau, grenzt gegen N. an das k. Waldhwozder und Seewieser Gericht, 3¾ Stunde von Klattau.

Broder Mühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Mühle* der Hrsch. Kladrau, an dem Dorfe Brod, 1½ Stunde v. Mies.

Brodersdorf, Deutsch-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Gut* und *Dorf* mit deutschen Einw., einer eigenen Pfr., diess. des Leithaflusses, an der ungar. Grenze seitw. der Oedenburg. Poststr.. zwischen Wampersdorf und Seibersdorf, 1 Stunde von Wimpassing.

Brodersdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Freiberg, mehren Hrsch. dienstbar, mit 28 Häus. und 161 Einwohn., nach Eckersdorf pfarrend.

Brodesiod, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Ortschaft* bei Pilsen.

Brodetz, Newiezenicz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Cittotieb geh., mit einem obrigkeitl. Meierhofe u. einer Schäferei, ¾ Stunden von Laun.

Brodgyanez, Ungarn, Sümegh. Komitat; siehe Borjancz.

Brodi, oder U Prodon — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Osterwitz geh. *Gut* nächst dem Wolskabache mit 15 Häus. und 134 Einw., ½ Stunde von Franz.

Brodi, Cà de', Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Brodingerbergen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, zur Herrsch. Kainberg dienstbar, nach Eckersdorf eingepfarrt.

Brodky, Galizien, Lemberg. Kr., ein *Kammeral-Pfarrdorf* zur Herrschaft Szczerzec geh., 8 Stunden v. Lemberg.

Brodl, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Markt* der Hrsch. Rohosecž; siehe Eisenbrod.

Brodleczka, Lhota, Böhmen, Bidschower Kr.; siehe Lhota Bradlecz.

Brodlesgraben, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Seitenthal* des Feistritz-Grabens ob Kraubath, in welchem die Grün-Wilfling und Linglalpe vorkommen.

Brodno, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Sillein. Bzk., ein *Pfarrdorf*, der Herrschaft Budetin, gegen Nord. am Kiszucza Flusse mit einem Richter und Geschwornen, ½ Stunde v. Sillein.

Brodok, Galizien, Bukow. Kr., ein zwischen dem Hauptflusse Dniester an einer Anhöhe liegendes *Dorf* mit einer Pfarre, 3 Stunden von Zaleszczyk.

Brodprenten, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 30 Einw., zur Gemeinde Spital geh.

Brodsdorf, Ober- und **Unter-**, Siebenbürgen, Broos. Stuhl; s. Alkényer.

Brody, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Kalwaria geh. *Dorf*, *Meierhof* und *Mühle*, mit einem an d. Strasse lieg. Wirtshause, liegt an der Lemberger Strasse, 1 Stunde von Izdebnik.

Brody, Galizien, Zloczower Kr., eine ansehnliche freie *Grenzstadt*, am Bache Sucha wielka in einer ebenen Gegend, nahe an d. russischen Grenze, offen, nur mit einem Erdwalle und von mehren Vorstädten umgeben, seit 1779 zu einer freien Handelsstadt erhoben. Sie zählt 2,600 Häus. und 24,000 Einw., darunter 18,000 Israeliten, und hat ein mit d. Magistrate vereinigtes Mercantil- und Wechselgericht, 3 griech., 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Kloster der barmherzigen Schwestern. B. hat starke Spedition, Transito, lebhafte Messe. Mit Landes-Produkten wird d. meiste Verkehr bewerkstelligt, sonst werden auch in Colonial-Waaren, mit Juwelen, Perlen, Galanterie-, Rauch- und Tuchwaaren, Anis, gedörrtem Obste, Wachs, Pferden, beträchtliche Geschäfte besonders nach Russland und der Türkei gemacht. Der Commissions- u. Speditionshandel ist sehr ausgedehnt. Die hiesigen Handelsleute sind grössten Theils Juden. Die Stadt ist schlecht gebaut und schmutzig; jedoch gibt es einige schöne Gebäude, worunter das Potozky'sche Haus mit seinem Garten den ersten Rang behauptet. Postamt mit:
Barytow, Batyow, Berlin, Bielawce, Boldury, Czernica, Dubie, Dmytrow, Dytkowce, Gaje Smoleńsk z, Gaje Ditkowieckie Gaje Starobrodzkie, Grzymalowka, Kleckotow, Koniuszkow, Korsow, Lachodza, Leszniow, Lapatyn, Mikolajow, Manasterek, Nakwasza, Oblesow, Pálikrowy, Podkamien, Panikwa, Ponikowice, Popowce, Romanowka, Rudenko lackie, Sienkow, Smolno, Stanislawczyk, Stare-Brody, Strzemilcze, Suchodoly, Suchowola, Sydonowka, Szaryrow, Szczurowice, Uwin, Wolica barytowa, Wysoko, Zawidcze.

Brody stare, Galizien, Zloczower Kr., ein der Hrsch. Brody gehör. *Dorf*, mit einer griechisch-kathol. Kirche und Einbruchszollamte, ½ Stunde v. Brody.

Brodze, Mähren, Iglauer Kr., ein der Pfarre und Hrsch. Pirnitz gehörig. *Dorf*, nahe bei Pirnitz, mit böhmischen Einw., 1½ Stunde von Stannern.

Broga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Lomazzo Comasco.

Brogeda, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Broggia Villa, Venedig, Prov. Verona u. Distr. IX, Illasi; siehe Lavagno (Villa Broggia).

Brogia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Brogliano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. X, Valdagno, ein nahe bei Castel Gamberto liegendes, von dem Berge di Breganze begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Martino und einem Oratorio, 2 Stunden von Valdagno. Mit:
Quargnento, Landhaus.

Broglio, Cassina del, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Spirago.

Broglio superiore ed inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Brogna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga.

Brogno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Brogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Rancio.

Brognol, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Vigasio.

Brognoligo, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe Monteforte.

Brogo, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Brogone, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; s. Gallarate.

Brogyán, Brogyany, Ungarn, diess. der Donau, Bárs. Gespansch., Oszlaner Bzk., ein volkreiches *Dorf*, mit 91 Häus. und 636 Einwohn., einer Kirche, nach Kraszno eingepf., den adel. Familien Brogyányi und Kvassay geh., nahe am Nittra Flusse, ½ Stunde v. Nittra-Zsámbokréth., 2½ Stunde von Veszternicz.

Brogyancze, Slavonien, Veröczer Gespansch., Valpó. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Valpó, mit 162 Häus. und 1062 Einw., einer eigenen Pfarre, nächst einer Pfütze, 2 Meilen von Eszék.

Brohsen, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Türnau; siehe Brosen.

Broimühr, sonst Flenkenthall — Oest. ob d. E., Inn Kr., eine z. Ldgcht. Engelhardszell geh. *Einöde* und *Mahlmühle*, in der Pfarre Engelhardszell, und dem Steuerdistrikt Egidi, 4½ Stunde von Baierbach.

Broisberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Hrsch. Kallsdorf; siehe Proisberg.

Broken, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörige *Einöde*, fast am Ufer der Donau, nach Waldkirchen gepfarrt, 5½ Stunde von Baierbach.

Brokersdorf, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Baun und Ortsobk. Karlberg, mit deutsch. Einw.; siehe Prokersdorf.

Brokurawa, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Pystyn; siehe Prokurawa.

Brola e Pirolетta, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Liscate.

Brolazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Broli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Brolo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Rossino.

Brolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Alessandro.

Brolo, Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Sospiro.

Broipasino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer Kapelle, nach S. Pietro Medegallo zu Cà d' Andrea gepfarrt, am Flusse Oglio. 3¼ Stunde von Cremona.

Brombeer-Schach, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Stein, Pfarre Tehring.

Brombeo, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo d' Arzere.

Bromberg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein der Hrsch. Kuffstein geh. *Dorf*, nach Söll eingepf., 2 Stund. von Ellmau.

Bromberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Berg*, östlich von Reschfeld, 273 W. Klafter über dem Meere.

Bromberg, Promberg, Brannberg — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag gehörig. *Dorf*, mit 9 Häus. und 80 Einw., am sogenannten Schlattnerfl., 5 St. von W. Neustadt.

Bromen, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Kooblach gehör., im Ldgcht. Feldkirch.

Brongio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Garbagnate Monastero.

Bronica, Gallizien, Sambor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobk. Drohobysch gehörig. Postamt.

Broniste, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Brunystye.

Broniszow, Gallizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, in der Pfarre Laczka, grenzt gegen O. mit Szodna und Gnoynica, 4 St. von Demhica.

Bronn, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Ortschaft*, ½ St. von Brüx.

Brono, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Bronow, Böhmen, Königg. Kr., eine *Abtei*, *Herrschaft* u. *Stadt*; s. Braunau.

Bronowitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, des Gutes Wlczkowitz; siehe Bramowitz.

Bronus, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Brunistye.

Bronyka, Szucha, Bronka — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Unt. Bzk., ein zum Theil den Grafen Teleky, und zum Theil der adel. Familie Sztoitka geh. ruthen. *Dorf*, mit 69 Häus. und 263 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, am Bache Dolha, nächst dem Beregh. Komt., 9½ St. von Szigeth.

Bronzale, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ospedaletto geh., im Ldgcht. Strigno.

Bronzola, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego.

Brood, Kroatien, Agram. Gespansch., im Gebirgs-Bzk., eine gräfl. Bathyán. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, einem Schlosse und k. Dreissigstamte, an der Grenze von Kärnten, und dem Einflusse der Kupicza in den Kulpa Fl., 3½ Stunde von Skrad.

Brood, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. jens. der Kulpa, eine zur Hrsch. Kasztell und Gerichtsbarkeit Zadohorie geh., nach Hernetich eingepf. *Ortschaft*, am Kulpa Fl., 1 Stunde von Karlstadt.

Brood oder **Brod,** Slavonien, Brod. Bzk.; eine *Festung* und *Stadt*, von 410 Häusern und 2470 Einwohnern, wovon das Broder-Regiment und Bezirk seinen Namen führt, mit 4 katholischen und einer griechischen Pfarre, dann einem Contumaz- und Salzamte, liegt an der Save, welcher Fluss diesen Ort von dem türkischen Brood scheidet, ¼ St. v. Podvin. Postamt mit:

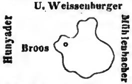
Bukovje, Czerni-Potok, Dubovik, Glogowitza, Orubarje, Gromaschnik, Slattnik doljni und gornji, Jeshevik, Matkovich mala, Podvin, Podzerkavje, Rastushje, Ruschchieza, Thomicza, Warosh, Ober-, Werba, Ober-, Wranovze, Zdense.

Brooder VIII. G. Regiments-Bezirk mit dem Stabsorte Vinkovcze, hat 36 geographische Q. M. mit 81,200 Einw. in 100 Orten, *nämlich* in einer k. Municipal-Bürgerstadt, 2 Census-Märkten und 97 Dörfern.

Broos, Szászváros — Siebenbürgen, *Marktflecken* und Hauptort des Brooser Stuhls, mit 593 Häusern und 3300 Einwohn., theils Ungarn, theils Sachsen, bewohnt, welche Gewerbe und Landbau treiben. Es ist hier der Sitz der Stuhlbeamten; ferner befinden sich daselbst 1 katholische und 2 reformirte

Pfarrkirchen nebst einem reform. Gymnasium. Der Ort ist zwar ohne Mauern, hat aber in seiner Mitte das Kirchencastell mit doppelten Mauern, Thürmen und einem Wassergraben; Broos hält jährlich 3 Jahrmärkte. Postamt.

Brooser Stuhl, Szászváros. Szék, Sedes Saxopolitana, in Siebenbürgen, (Land der Sachsen), mit 8 Q. im Umfange, worauf in 12 Ortschaften 20,400 Einw. leben. Er wird vom Maros Fl. durchströmt; der Boden ist grösstentheils fruchtbar und allen Arten von Früchten gedeihlich. Grenzt im N. an die Maros, im Osten an den Mühlbacher Stuhl, im Süden an das Halzeger Thal, im Westen an die Hunyader Gespanschaft. Durch die Unfälle, welche diesen



Stuhl öfters in den ungarisch-siebenbürgischen Unruhen betroffen haben, verlor er die meisten seiner deutschen Einwohner, an deren Stelle sich Ungarn und Walachen ansiedelten, welche jetzt die bei weitem grössere Zahl der Einwohner ausmachen.

Broosz oder **Brostadt**, Siebenbürgen, Broos. Stuhl; siehe Szászváros.

Brosan, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Marktflecken*, der Hrsch. Raudnitz unterthänig, mit einer Pfarrkirche und Schule, nebst einem obrigkeitl. Meierhofe, Schäferei und Mühle, dann einem auf dem Berge stehenden Schlosse mit Beamtenswohnung, südwestlich, 1½ St. von Budin.

Brosau, Prosau — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tepl, an der Strasse von Tepl nach Königswarl, gegen N., 2½ Stunde von Plan.

Broschau, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Broscsan, Ungarn, Krassov. Koml.; siehe Brostyán.

Brosdorf, Schlesien, Teschner Kreis, *Herrschaft* und *Dorf*, zur Pfarre Kormitz, mit deutsch. u. böhm. Einw., am Bache Gamlich, nächst den Dörfern Standing und Baislawitz, 3 Stunden von Neutitschein.

Brosega di Borsea, Venedig, Pr. Polesine u. Distr. I, Rovigo; s. Bursea.

Brosega, Sarzano in, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; s. Buso (Sarzano in Brosega.)

Brosquari, Illirien, Istrien, *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Barbara geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ Stunde von Dignano.

Brost, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisthums-Herrschaft Belényes geh. walach. *Dorf*, mit 32 Häusern und 194 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre, 11 Stunden von Gross-Wardein.

Brost, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 2 Stunden von Ried.

Brosten, Siebenbürgen, Weissenburg. Koml.; siehe Kis-Kerek.

Brostowa Gura, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Starostei Sedumir geh. *Dorf*, 12 Stunden von Rzeszow.

Brostyán, Broscsan — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., und Oravicz. Bzk., ein walach. zur königl. Kaal. Hrsch. Oravicsa geh. *Pfarrdorf*, mit 279 Häusern und 1703 Einwohnern, sehr nahe an der Poststrasse, ½ Stunden von Oravicza.

Broszkowice, Galiz., Wadow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, an dem Weichsel Fl., 5 Stunden von Kenty.

Brosznіow, Galizien, Stry. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre und einem Hofe, liegt am Flusse Czeczwa, 4 Meilen von Stanislawow.

Brotnio, Kroatien, jenseits d. Save, Karlstädt. Generalat, Unau. Bzk., eine zum Liccaner Grenz-Regiments-Canton Nro. I geh., nach Suhaja eingepf. *Ortschaft*, mit 240 Häusern und 1255 Einwohnern, an dem Zusammenflusse der Kerka mit der Unna, 14 Stunden von Gospich.

Brotsch, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. v. Nikolsburg.

Brottels, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Berg*, 1 Stunde südwestlich von Rappoltenstein 503 W. Klftr. über dem Meere.

Brotuna, Protum — Ungarn, Zaránder Gespansch., Kis-Kulitz. Bzk., ein adeliches walachisches, jenseits der Körös nahe an der Strasse nach Ungarn liegendes *Dorf*, mit einer Pfarre, gegen N., 1¾ Stunden von Körös-Bánya, 8½ Stunde von Déva.

Brotzen, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Duxau, liegt westwärts an dem Dorfe Czebuss, ostwärts an dem Dorfe Chudolas, 3 Stunden von Auscha.

Broud, Siebenbürgen, Schäsburg. St.; siehe Prod.

Brosen, mähr. Wrazny, insgemein Brohsen geschrieben — Mähren, Olmützer Kr., ein nächst und zur Hrsch. Türnau geh. *Dorf*, 2 St. v. Grünau.

Brösenka, Schwarz-, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Perstein; siehe Herrndorf.

Brösenka, Weiss-, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. Perstein, unweit dem Dorfe Nedam, 2 St. von Neuschloss.

Broseta, Fuori di Porta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Broseta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Broskoutz, Galizien, Bukow. Kr., ein verschiedenen Dominien geh. *Pfarrdorf*, im Walde, 2 St. von Czernowicz.

Browary, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Jaziowice gehör. und dahin eingepf. *Dorf*, wodurch der Bach Jazlowczyk fliesst, mit einer russniakischen Kirche und einem Bollwerke, 3 St. von Buczacz.

Broz, Lombardie, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Tambre.

Brozan, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Pardubitz, an der Elbe, 1 Stunde nordw. von Pardubitz, 2½ Stunde von Chrudim.

Brozanek, Brozanka — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, unweit Horschin an der Elbe, zur Hrsch. Melnik, 8 Stunden von Schlan.

Brozanka, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*; siehe Brozanek.

Brozanowka, Galizien, Lemberg. Kr., einige *Häuser*, zur Pfarre Lemberg, St. Maria und Ortsobrigkeit Lemberg gehörig.

Brozany, Böhmen, Leitmer. Kr., ein zu den Hrsch. Czehus, Drahohus und Liboch geh. *Dorf*; siehe Brozen.

Brozany, Broczna — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Solnicz geh. *Dorf*, gegen W. an Hoch-Augezd und gegen N. an das Dorf Wieska grenzend, 1½ Stunde von Reichenau, 4 St. von Königgratz.

Brozen, Brozauy — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zu den Hrsch. Czehus, Drahohus und Liboch, mit einer herrschaftlichen Meierei, nächst dem Dorfe Czehus, westw. auf einer Ebene, 3 St. von Melnik, 4½ St. von Schlan.

Brozniow. Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Krechowice gehörig.

Brozze, Dalmatien, Ragusa Kr., Slano Distr., ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Stagno einverleibt, unter die Pretur Slano geh., nahe bei Cesviuizza, ¾ M. von Stagno.

Brozzi, Tirol, Roveredo Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde Walleusee im Ldgcht. Roveredo.

Brozzo, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. VII, Bovegno, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Michele, 3 Migl. von Bovegno. Hierher gehört:
Cesovo, Dorf.

Brsanken, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Raudnitz unterthänig, über d. Elbeflusse nordw., 2½ St. von Auscha.

Brscheskowitz, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Rothporitschen geh. *Dorf*; siehe Brżeskowitz.

Brschestan, Böhmen, Rakonitz Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Zlonitz; siehe Bržesstian.

Brsczlani, Galizien, Sambor. Kreis, ein der Staatsgüter Direktions-Herrschaft Sambor geh. Religions-Fond-*Gut* und *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre hinter Raidarowice, gegen Ragusna, 3 St. v. Sambor.

Brskau, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Polna, 4 St. von Iglau.

Brssitz, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Ortschaft*, bei Königgrätz.

Brtew, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neudorf; siehe Prtwy.

Brtiow, Mähren, Brünn. Kr., ein der Hrsch. Czernahora Kunstadt und Oppatowitz und zur Pfarre Lang Lhotta geh. *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, 1 St. westw. von Czernahora, 2 St. nordw. von Kunstadt, 2 bis 3½ St. von Goldenbrunn.

Brtiow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Als und Hrsch. Kunstadt, gegen Osten nächst dem Markte Oels, mit böhmischen Einwohnern, 2 St. nordw. von Kunstadt, 3½ Stunde von Goldenbrunn.

Brtiow, Mähren, Brünner Kreis, ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Hrsch. und Pfarre Oppatowitz, wohin es angrenzt, 2 St. von Goldenbrunn.

Brtkj, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz gehör. *Dorf*, 3 St. von Klattau.

Brtna, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Seelau, unw. Roth-Retschitz, 8 St. von Iglau.

Brtned, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Brtnik, Böhmen, Czaslau. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zum Gute Wostrow geh., 5½ Stunde von Czaslau.

Brtnitz, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Popowitz, an der Linzerstrasse nächst Popowilz, 2¼ St. von Jesseuitz.

Brtolka, Brlholka — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Bielohrad, unter dem Dorfe Nieder-Neudorf, 1¼ St. v. Horžitz.

Brtsch, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Stadt Hohenmauth geh. *Dorf*, gegen S. gelegen, 1 St. v. Hohenmauth.

Brtwy, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neudorf; siehe Prtwy.

Bruhno, Kroatien, 1. Banal Grenz-Regiments-Canton; siehe Bruvno.

Bruceiata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bruceiata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Boudanello).

Bruceiata, Cà-, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Bruceiata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Bruceiata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Bruceiata, auch Brusada — Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IV, Saronno; siehe Passirana.

Bruceiata, Cà-, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fombio.

Bruceiata, Cà-, Lombardie, Prov. Mantova und District VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bruceiata, Cà-, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.

Bruceiata, Cà-, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bruceiata, Cà-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Bruceiata, Casa, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Bruceiata, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Bruceiato, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Ronchetto.

Bruceiato, Fenil, Lombardie, Provinz Mantova u. Disr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Bruceiato, Fenil, Lombardie, Provinz u. Distr. I, Mantova; s. Castellaro.

Bruceiato, Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Boldinasco.

Bruceiato, Mulino, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Ronchetto.

Bruch, Prag — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, mit einer Steinmühle Bernardsthal genannt, zur Hrsch. Osseg, wodurch ein von dem Meissnergebirge kommender Bach fliesst, ½ St. unt. den Städtchen Oberleutensdorf, 2 Stunden von Brüx.

Bruch, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, zur Hrsch. Neukloster zehentpflichtig.

Bruch, Unter-, Steiermark, Grälz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Herbersdorf dienstbar.

Bruch, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ardacker geh. *Dorf*, mit 13 Häus. und 90 Einw, an der Donau, wo auch mehre andere Herrschaft. Besitzungen haben, liegt bei Schindelburg u. ist nach Stephanshart eingepfarrt, 3 Stunden von Amstädten.

Bruchberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Pockenstein dienstbar.

Bruchberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Waasen, zur Hrsch. Waasen, Ober-Wildon und Neudorf zehentpflichtig.

Bruchnal, Galizien, Przemysl. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Jaworow.

Bruchner Steinmühle, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Mahl- Brett-* und *Papiermühle*, der Hrsch. Osseg, mit 10 z. Dorfe Bruch zugetheilten Häus., ½ St. von diesem Dorfe, an dem vom Meissnergebirge herabkommenden Bache, 2 Stunden von Brüx.

Bruchthal, Steiermark, Bruck. Kr., nordwestlich von Aflenz, eine *Gegend*, im sogenannten Seeboden.

Bruck, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rattenberg siehe Brugg.

Bruck, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Schloss* bei Lienz, vor Zeiten der alten Grafen von Görz Sommer-Residenz.

Bruck, Tirol, Vorarlb., ein zu der Hrsch. Feldkirch geh *Dorf*, am Rheinflusse Sct. Johann Höchst und Fussach, 5 Stunden von Feldkirch.

Bruck, Oest. ob. d. E., Hausr. Kr., ein kl., im Wb. B. Kom. Pram lieg. *Dörfchen*, mit 7 Häus. der Hrsch. Erla geh., nach Pram eingepf., gegen Ost. vorwärts Leithen, 2 Stunden von Haag.

Bruck, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Neukirchen am Walde lieg. *Dörfchen*, mit 4 Häus., mit dem dazu geh. Haus, Kriegner genannt, verschied. Domin. geh., nach St. Agatha eingepfarrt, nächst Hecht gegen Osten, 1¼ Stunde von Baierbach.

Bruck, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine Wh. B. Kom. Hrsch. und landesf. *Stadt*; siehe Vöcklabruck.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschied. andern Hrschn. geh. *Dorf*, nach Senftenbach eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Bruck, Oest. ob d. E., Hausr. Kreis, ein zum Wh B. Kom. Wartenburg geh. mehren Hrsch. dienstbares *Dorf*, nach Zell am Pettenfürst eingepfarrt.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und zum Ldgcht. Braunau geh. *Dorf*, nach Schwand eingepfarrt.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. und zur Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Palting eingepfarrt.

Bruck, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Weitwörth geh., mehren geistlichen Herrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Lambrechtshausen eingepf.

Bruck, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Taxenbach geh., mehren Hrsch. dienstbares *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Reichersberg u. verschied. Hrschn. geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine z. Wh. B. Kom. Ld.- u. Pflggcht. Schärding, den Hrschn. Heizing, Kastenamt Schärding und St. Martin geh. *Dorf*, bei dem vorheifliessendem Haizingerbache nach Andorf eingepf., ¾ St. von Siegharding.

Bruck, Oest. oh d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Andrichsfurt eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Bruck, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Taxenbach, (im Gebirgslande Pinzgau) gehör. *Dorf*, in einer ganz ebenen Gegend am Salzach Fl., d. es von West. nach Ost. durchschneidet, gelegen; — im Nord. von dem Brucker- und Sonnberge begrenzt; hat eine Vikariats-Kirche, eine Schule und zwei Wirthshäuser. In Bruck theilt sich die Strasse rechts nach Zell u. Hoch-Pinzgau, links über die Salzach nach Fusch und Kaprun, 2¼ St. v. Taxenbach, 4½ St von Leud.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, in der Pfarre Bram, 1½ Stunde von Haag.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiter*, im Landgericht Vöcklabruck der Pfarre Zelt, 2¼ St. v. Vöcklabruck.

Bruck, Oest. oh d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, auf einer kleinen Anhöhe, nördlich vom Sattlberg, und südlich vom kleinen Sandbache begrenzt, pfarrt nach Heiligenberg, 1½ St. von Baierbach.

Bruck, Oest. oh d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, im Rentamt Braunau, nach Schwand pfarrend, 2½ St. von Braunau.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler*, in einer sumpfigen Gegend am Mattigflusse, pfarrt nach Pattlug, 3 St. von Mattighofen, 3 St. v. Neumarkt.

Bruck, Oest. oh d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfarre Andrichsfurth, 1½ St. von Ried.

Bruck, Pruck — Oest. oh d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Katzenberg, Landgcht. Ried und Aurolzmünster geh., unweit der Ortschaft Kleindling, gegen O. an der Waldung Buch, nach Gurten eingepf., 2 St. von Ried.

Bruck, Pruck — Oest. oh d. E., Hausruck. Kr., ein in dem Wh. B. Komman. Wartenburg liegendes *Dorf*, unter verschiedene Dominien geh., nach Zell am Pettenfürst eingepf., 2½ St. von Vöcklabruck.

Bruck, Unter-, Oesterr. oh d. E., Hausr. Kr., ein zum Wh. B. Kom. Dachsberg und Pfarre Prambachkirchen geh. *Dörfchen*, von 14 Häusern, verschiedenen Hrsch. unterthänig, an der Reichsstrasse, 2 St. von Efferding.

Bruck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bez. Thalberg, in welcher der Matzenbach fliesst.

Bruck, in der Bruck — Steiermark, Grätz. Kreis, ein zur Wb. Bzk. und Kaal. Hrsch. Thalberg geh. *Dörfchen*, mit zwei Eisenhämmern an der Lafnitz, zwischen dem Stifte Voran, und dem Schlosse Vestenburg, 11 St. von Hz.

Bruck, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 3 *Häuser*, z. Pfarre Puchberg am Schneeberg und Ortsobrigkeit Stixenstein, Post Neunkirchen am Steinfeld.

Bruck, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 33 Einwohnern, zur Pfarre Lanz, Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Stiebar gehörig.

Bruck, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Waldreichs geh. *Dorf*, bei dem Markte Töllersheim, 1½ St. von Neupölla, 2 Stunden von Gföll.

Bruck, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Strannersdorf gehöriges *Bauerngut*; siehe Simondberg.

Bruck, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Kummenda Mailberg geh. *Dorf*; siehe Pruck.

Bruck, Brugg — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben und

Kannberg geh. *Dorf*, mit 12 Häus., bei Neukirchen, 3 Stunden von Lubereck.

Bruck oder Pruck — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Malberg unterthäniges *Dorf*, bei Walkenstein und ist dahin eingepf., oberhalb des Malgner-Baches, 2 St. von Horn.

Bruck, ehemals Kloster-Bruck, mähr. Lauka, latein. Luca — Mähren. Znaim. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Pfarre, mit deutschen und böhm. Einw., an der Taja südlich, ¼ Stunde von Znaim.

Bruck, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf*, mit 11 Häus. und 65 Einw., zur Gemeinde Nampolach gehörig.

Bruck, bei Hausleiten — Oest. ob d. E., Traun Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Florian lieg. *Dörfchen*, versch. Hrschn. geh. nach Florian eingepf., unw. der *Enser*-strasse, ¼ Stunde von Ens.

Bruck an der Aschach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh. *Dörfchen*, mit einem Schlösschen, das dem Ruine nahe ist, worin jedoch Schule gehalten wird; mit einer Taferne, einer Säge- und Mahlmühle, an der Aschach, pfarrt nach Baierbach, ¼ Stunde von Baierbach.

Bruck im Holz, Oest. ob d. E., Inn Kr., *Anhöhe* westl. v. Dorfe Schwand, 228 W. Klftr. über dem Meere.

Bruck im Holz, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. u. Rentamt Braunau gehör. *Weiler*, pfarrt nach Schwand, 2¼ Stunde von Braunau.

Bruck im Holz, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pflggcht. Hrsch. Braunau geh., 3 St. von Braunau.

Bruck bei Lambrechten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgrcht. Obernberg geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepfarrt, an der Grenze des Landgrcht. Grieskirchen, mit einem Gasthause, 3 St. von Ried.

Bruck an der Leitha, Brugg, Pruck — Oest. unt. d. E,. V. U. W. W., eine *Herrschaft* und landesfürstl. *Stadt*, mit einer eigenen Pfarre und Magistrate, nahe am Königreiche Ungarn, am Leithafl., welcher hier die Grenze zwischen Ungarn und Oesterreich bildet. Die Stadt zählt 312 Häus., 2600 Einw. und besitzt eine Maschinenfabrik, so wie auch englische Baumwollespinnereien; nahe an derselben ist das alterthümliche gräfl. Harrach'sche Schloss mit dem sogenannten Römerthurm, welcher eine weitumfassende Aussicht gewährt. In dem Familiensaal des Schlosses sind alle Harrache, vom ersten Besitzer bis auf den Vater des Jetzigen, im Costüme ihres Zeitalters, lebensgross abgebildet. Der Park ist sehr weitläufig und sowohl der schönen, gut gewählten Anlagen, als auch der vielen seltenen Gewächse wegen, die er enthält, einer der schönsten im österr. Kaiserstaate. So besteht unter andern eine künstlich angelegte Waldparthie ganz aus d. seltensten ausländischen Gewächsen, so z. B. der italienischen Cypresse, dem Alpen-Rhamnus, der amerikanischen Birke, dem Judasbaum, der Pinus pinea, d. nordamerikanischen Bierfichte, dem virginischen Wachholder etc. Die den Park durchströmende Leitha, über welche zierliche Brücken aller Art führen, biethet ebenfalls sehr angenehme Parthien. An mancherlei Ueberraschungen, interessanten Fernsichten, künstlichen Zusammensetzungen und Gebäuden fehlt es hier ebenfalls nicht. Die sehenswürdigsten Parthien sind: Eine Orangeriegruppe, ein artiges Lusthaus von einfacher, geschmackvoller Verzierung, d. Achteck genannt, die Thränenweidengruppe, deren Zweige, tief in das Wasser hinabreichend, eine Grotte bilden, durch deren Wölbung man von fern die wassersprühenden Räder einer Mühle erblickt, welche, von der Sonne beschienen, einen magischen Effekt machen, die Fasanerie, ein ländl. Tempel, eine Brücke, über welche man an einen alten dicken Weidenbaum kommt, der den Ausgang zu verschliessen scheint, sich aber auf einen Druck öffnet, und auf eine Insel führt, in deren Mitte ein einfacher Tempel steht, v. ringsumschliessendem düstern Gehölz in tiefen Schatten gehüllt, endlich die Fischerparthie, der Pflanzengarten u. s. w., unt. Wilfleinsdorf, 3 St. von Fischamend. Postamt mit:

Breitenbrunn, Göttesbrunn, Geoges, Gerhaus, Höflein, Rohrau, Kaiser-Steinbruch, Königshof, Pachfurth, Wilflingsdorf, Winden.

Bruck an der Mur, Steiermark Bruck. Kr., eine landesfürstl. *Kreis-Stadt*, und Wb. B. Kom., mit 202 Häusern und 1500 Einw., einem Zerren- u. Streckhammerwerke, einer Probstei u. Pfarre. Sie liegt an der Mur und dem Mürzflusse in einem Bergkessel mit lebhaftem Strassengewerbe, indem sich hier die Wienerstrasse theilt, u. rechts nach Italien, links aber zu den Seeküsten Istriens führt, und hat eine alte Burg, eine Militärproviant-Kommission und ein Hauptzollamt. Es ist hier eine über 1000 Klft. tiefe Höhle merkwürdig. Hier gibt es Cretins (Trotteln), blödsinnige Menschen, die sich kaum durch

ihren aufrechten Gang von den Thieren unterscheiden. Eisenbahnstation u. Postamt mit:

Afienz, Aich, Ober, Mitter- und Unter-, Arndorf, Aue, Balberedorf, Berndorf, Breitenau, Buchberg, Brandhof, Deichendorf, Diemlach, Döllach, Dorflach, Dreiach, Dutschach, Einöd, Emberg, Etmessl, Fegenberg, Fiening, Fölz, Geirach, Greith, Hasendorf, Heuberg, Jauring, Kathrein, Kapfenberg, Kotzgraben, Laming, Oberdorf, Oberorth, Parschlug, Pischk, Pöchsengut, St. Dionisen, St. Martin, St. Ruprecht, Schörgendorf, Seebach, Siebenbrün, Stübing, Steinerhof, Steg, Strohaitz, Schwarzhamer, Thall, Thörl, Tragöss, Utbistein, Utschgraben, Unterorth, Winkl, Wieden, Zweyen.

Bruck bei Seuftenbach, Oest. ob d. E, Inn Kr., ein *Dörfchen*, welches z. Ldgcht. Obernberg, und zur nahe gelegenen Pfarre Seuftenberg geh., 2 Stunden von Ried.

Bruck bei Tödling, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine kleine in dem Wb. Bzk. Kom. Florian liegende *Ortschaft*, verschiedenen Dominien geh., nach Florian eingepf., an der Enserpoststrasse, 1¾ St. von Ens.

Bruck bei Wippenheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Obernberg, pfarrt nach Gurten, 2 Stunden von Ried.

Bruckbach, Steiermark, Grätz. Kr., im Bezirke Vorau treibt 2 Hausmühlen im Bittermann.

Bruckberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgcht. Zell am See (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, aus mehren am Bruckberge zerstreut liegenden Häusern bestehend, der Pfarre und Schule Zell am See, 6 Stunden von Lend.

Bruckdorf, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. Tamsweg (im flachen Lande) geh. *Dorf*, an der Langga, im Steuerdistricte gleichen Namens gelegen, mit mehren Mühlen, pfarrt nach Mariapfarr, 1 Stunde von Mauterndorf.

Bruckdorf, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr.; siehe Schlier.

Brücke, Steinerne, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein der Herrsch. Landespreiss und Klingenfels unterthän. *Dorf* in der Wb. B. Hrsch. Treffen, und ist dahin eingepf., 3¼ St. v. Neustadtl.

Brücke, Von der, Illirien, Ober Krain, Laibach. Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Stein.

Brücke zu Brugge, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. von Sillian.

Brücke zu Brugge, Tirol, Pusterthaler Kr., ein Theil des Dorfes Ausservielgratten auf der Hrsch. Heimfels, 3 St. von Sillian.

Brückel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes *Haus* am Urlflusse, zur Pfr. Krenstetten, Ortsobrigk. und Conscriptionsherrschaft Aschbach geh., ½ Stunde von Krenstetten.

Brückel, Samosdez, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Herrsch. Reifnitz geh. *Dorf* mit 50 Häus. und 270 Einw., nach Soderschitz eingepf., liegt an der Strasse nach Triest, 8¼ Stunde v. Laibach.

Brückelbach, Steiermark, Brucker Kreis, im Bezirke Aflenz, treibt mehre Hausmühlen fliesst von N. nach S. und fällt bei Turnau in den Stübmingbach.

Brückelbaueralpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Feistritzgraben ob Krauboth, mit einigem Waldstand.

Brückelberg, Steiermark, Marburg, Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Ober-Pettau u. Pfarresgült Pettau dienstbar.

Brückeldorf, Steiermark, Marburg. Kr., *Dorf* im Bezirke Dornau mehren Hrsch. dienstbar, mit 106 Häus. und 484 Einw., nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Brucken, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein zur Hrsch. Landeck geh. *Ried* von wenigen Häusern an der Rosanna, 3 Stunden von Nassereit, 4½ Stunde von Imst.

Brucken, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein z. Ldgcht. Hrsch. Greifenburg geh. *Dorf* mit einer Brücke über dem Drauß, ½ Stunde von Greifenburg.

Brucken, Vor der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Gutenstein geh. *Ort*, mit zerstr. Häusern, vor Gutenstein, 5¾ Stunden von W. Neustadt.

Bruckendorf, Ober-, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine zur *Ldgrcht.* Hrsch. Osterwitz geh., in der Pfarre St. Peter lieg. *Ortschaft* von 7 Häusern, hier befindet sich über dem Gurkfluss eine Brücke, 2 Stunden von St. Veit.

Bruckendorf, Unter-, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur *Ldgrcht.* Hrsch. Osterwitz geh. *Dörfchen* mit einer einzelnen Mahlmühle (an der Ternitz genannt) nach Launsdorf eingepf., an dem Gurkflusse, worüber hier eine Brücke führt, 2 Stunden von St. Veit.

Bruckenholz, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Weitwörth geh. landerfürstl. und Stift Michelbeuern dienstbares *Dorf*, nach St. Georgen eingepfarrt.

Bruckenthal bei Choronow, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Chliwczany und Ortsobrigk. Chonorow gehörig.

Bruckeralpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe* im Lochthale der Ober-Wöls.

Brucker Kreis, Steiermark, durchzogen von der Eisenbahn nach Grätz,

grenzt an das unterensische Viertel ob dem Wienerwalde, nordoslw. an das Land u. d. E., gegen O. an den Grätzer Kr., gegen S. an die Mur, gegen W. an den Judenburg. Kr. Die Flüsse welche denselben bewässern, sind: die Mur, Mürz, Salza, der Seebach, Erzbach; dann folgen der Erlafsee und der Leopoldsteiner See. Dieser Kreis macht den nordöstlichen Theil von Steiermark aus. Er hat: 2 Städte, 11 Marktfl., 153 Dörfer u. 11,831 Häuser. Die hohen Gebirge, der Ober- u. Unter Oesterreich

Gams-, Zeller-, Buch-, Wildalpen etc. von denen der ganze Kreis durchzogen wird, bilden mehre grosse Thäler, wovon einige Mineralquellen enthalten. Der Kreis ist reich an Eisen und Kupfer, und auch Blei findet man daselbst, ferner an Holz, Wild (vorzüglich Gemsen), Fischen etc. Der Flächenraum beträgt über 73 Quadr. Meil. mit 62.000 Einwohnern, welche meist von Bergbau und Viehzucht leben.

Bruckern, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gemeinde* im Bezirke Gstatt z. Herrschaft Gstatt Friedstein und Pfarre Gröbming dienstbar, mit einem Eisenhammer an der Ens, 88 Häus. und 402 Einw., nach Gröbming eingepfarrt.

Bruckfelder, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Anger z. Bisthume Seckau zehentpflichtig.

Bruckgraben, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Thanhausen, Pfarre Weizberg.

Bruckgraben, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Gehäus* zwischen dem Buchstein, Brucksattel, der Krapfenalpe, und dem Bruckstein, mit sehr grosser Beholzung.

Bruckhaus, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht und Pfarre Haag geh. *Einöde*, ½ Stunde von Haag.

Bruckhof, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein zur Hrsch. Parzu Steinhaus geh., im Wb. B. Kom. Aistersheim liegend. *Dorf*, nach Meggenhofen eingepfarrt.

Bruckhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Totzenbach geh. einzelner *Hof* mit 12 Einw., hinter dieser Hrsch. gegen S., 2 St. von Bärschling.

Bruckhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* mit 7 Häus. und 60 Einwohnern, zur Pfarre Weissrach, Ortsobrigk. Rohrbach, und Conscriptionshrsch. Salaberg gehörig.

Bruckhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Judenau und zur Ortschaft Poltram konscrib. *Hof* im Walde, zwischen Neuenlengbach und Totzenbach, 2 St. von Sieghardskirchen.

Brückl, Steiermark, Cill. Kr., *Dorf*, im Bezirke Raun mit 36 Häus. und 211 Einw., nach Dobowa eingepfarrt.

Brückleins, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Seebenstein gehör. *Pfarrdorf*; siehe Prüglitz.

Bruckleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pflggcht. Hrsch. Ried und unter Teufenbach, Matau und Rablern geh. *Dörfchen*, nach Taiskirchen eingepf., 1¾ St. von Ried.

Bruckleiten, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen, 2½ St. von Ried.

Brückling, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*; siehe Pritlach.

Bruckmoos, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, am Hechfelde, in der Pfarre Strasswalchen, 2 St. von Neumarkt.

Bruckmoos, Ober-, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Trum, 3½ St. v. Neumarkt, 4½ St. von Salzburg.

Bruckmoos, Unter-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf* in der Pfarre Trum, 3½ St. von Neumarkt, 4 Stunden von Salzburg.

Bruckmühl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Vöcklabruck. gehöriger *Weiler* in der Pfarre Ottnang, mit einer Mühle, 2½ Stunden von Vöcklabruck.

Bruckmühle, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Köpbach liegende kleine *Ortschaft* von 6 Häus., den Hrsch. Wartenburg und Köpbach geh., nach Ottnang eingepf., 5½ Stunde von Lambach.

Bruckmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Ottenstein geh. Mühle; siehe Flacha.

Bruckmühle, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Rotenbach geh.

einzelne *Mühle* am Kamp-Flusse, 3 St. von Zwettel.

Bruckmühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Mühle*, liegt am Zauch Fl. zwischen Amstädten und Eiratsfeld, 1¼ St. von Amstädten.

Bruckmühle, Oest. unt. d. E, V. O. W. W., eine der Pfarrherrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg unterthän., beim Markte Wieselburg sich befindliche *Mühle*, 1¼ St. von Kemmelbach.

Bruckstein, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Gegend* im Gehäus zum Stifte Admont gehörig.

Bruckwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kleines *Dorf* der Hrsch. Aschach, zum Stifte Mattsee und Kloster Ranshofen geh., zwischen Frieseneck und Fräham, nach Rossbach eingepf., 1½ Stunden von Attheim.

Bruckwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriger *Weiler*, in einem Thale, am Sct. Veitnerbache, in der Pfarre Rossbach. 2 St. von Altheim.

Bruco, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Cosio.

Brud zu **Dzibulki,** Galizien, Zolk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Dzibulki gehörig.

Bruderauhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zum k. Stift und adel. Frauenkloster Kiemsee geh. *Hof*, 3½ St. v. Insbruck.

Bruderbach, Steiermark, Judenb. Kr., im Bezirke Zeyring treibt eine Hausmühle in der Tauern-Schattseite, sein Lauf ist von N. nach S.

Bruderberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Allhardsberg geh. und dahin eingepfarrtes *Dörfchen*, 1½ St. von Strengberg.

Brudereck, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gemeinde* im Bezirke Arnfels, zur Herrsch. Landsberg zehentpflichtig, nach Kitzeck eingepfarrt.

Bruderhof, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz u. Gericht Lingenau geh. kleines *Dorf*, 5 Stunden von Bregenz.

Bruderkogl, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Berg*, nordöstlich vom Dorfe Pretstein, 1209 W. Ktafl. über d. Meere.

Bruderndorf, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Bertholds geh. *Dorf*, mit 28 Häusern, bei Langschlag, 8 Stunden von Schrems.

Bruderndorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn geh. *Dorf*, mit 72 Häus. u. 510 Einw., nach Niederhollabrunn eingepf., bei Niederfellabrunn und Streitdorf, 2½ Stunden von Stokerau.

Bruderndorfer Waldhäuser, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Bertholds geh. *Gegend*, v. 29 zerstr. Waldhütten im Reichenauer Walde, 9 Stunden von Schrems.

Bruder See, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein kleiner *See*, im Salzkammergute.

Bruderstadt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, 3 St. von Neumarkt, und 3 St. von Salzburg.

Brudki zu **Pustkow,** Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Brzesnica und Ortsobrigk. Pustkow gehörig.

Bruga, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Chiuro.

Bruga, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Vendrogno.

Bruga Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Bruga e Truchel, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zongo; siehe Bracca.

Brugaletti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Cenate di sotto.

Brugali, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; s. Chiuduno.

Brugazzo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Paina.

Bruge, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; s. Montodine.

Brugg, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 13 Häus., zur Pfarre Döllersheim Ortsobigk. und Conscriptionsherrschaft Waldreichs gehörig.

Brugg, Oestr. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 12 Häusern, zur Pfarre Walkenstein, Ortsobrigk. u. Conscriptionsherrschaft Mailberg gehörig.

Brugg, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wh. B. und Ldgcht. Hrsch. Künburg geh. *Dorf*, mit 17 Häus. und 92 Einw., nächst Micheldorf, 4 St. von Greifenburg.

Brugg, Oest. ob d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben und Kunberg geh. *Dorf*; siehe Bruck.

Brugg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 4 Häus. u. 32 Einw., zur Gemeinde Renweeg gehörig.

Brugg, Bruck — Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein der Hrsch. Rattenberg geh. zerstr. *Dorf*, gegen O. am Zillerfl., und gegen N. ½ St. von Kropfberg, mit einer Lokalie, 2 bis 3 St. v. Rattenburg.

Bruggan, Tirol, Vorarlberg, 6 einzeln. *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, unter dem Gerichte Inn. Bregenzer Wald, 9 St. von Bregenz.

Bruggen, Tirol, Pusterth. Kr., Brixn. Gebiet, ein einzeln., zum Brixn. Pflgcht. Auras geh., dem Dorfe Bassling einverleibter *Weiler* oder Hof, ¾ St. von Mittewald.

Bruggen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Landeck gehör., im Ldgcht. Landeck.

Bruggen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lengenfeld im Ldgcht. Silz gehörig.

Bruggen, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Windischmatrei, im Ldgch. Windischmatrei.

Bruggen zu Marlahof, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde St. Jacob im Ldgcht. Windischmatrei gehörig.

Bruggenberg, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Brugg, im Ldgcht. Rattenburg.

Bruggendorf, Ober- und **Unter-**, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., 2 einzelne *Örter* zur Landgrchts. Hrsch. Aithofen geh., 3 St. v. St. Veit und eben so weit von Friesach.

Bruggern, Pruggern — Steiermark, Judenburg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Probstei Hrsch. Gstatt geh. *Dorf* unweit des Marktes Gröbming, an dem Ensfl., mit einem Eisenhammerwerke, Post Gröbming.

Brughe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Caronno Ghiringhello.

Brughe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Brughe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Paderno.

Brughera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Brughera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Caronno Ghiringhello.

Brughera, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Lurate.

Brughera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesmo.

Brughera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano.

Brughera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Brughera, Cassina della, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. I, Bergamo, siehe Alme.

Brughera, Pezzoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Brughere, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Inverno.

Brugherio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Cassina Baraggia.

Brugherio, Lombardie, Prov. Como und District XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Brugherio, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; s. Porto.

Brugherolo, auch S. Uguzzone — Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Precotto.

Brugherozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Brughetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Cesana.

Brughetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Oggiono.

Brughiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castel Seprio.

Brughiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Olgiate.

Brughiera, sulla Cassinello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Brughiere, Alle, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Beregazzo.

Brughiere, Le due, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Brughiero, Castello, auch Braghier — Tirol, Trienter Kr., ein *Schloss* bei Tajo, Ldgchts. Cles auf dem Nonsberge, einer besonderen Linie der Grafen von Thunn.

Bruglera, Lombardie, Prov. u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomaniga.

Brugnach, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; s. Agordo.

Brugnaga, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Capiago.

Brugnano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Brugnedolo, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Brugnera, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VI, Sacile, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giacomo u. Aushilfskirche, am Flusse Livenza, 4 Migl. von Sacile. Mit:

Chirano, Maron, S. Cassiano di Livenza, Tamai, Villanova, Gemeindetheile und Dörfer.

Brugnetti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

BrugnettiCassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Arcene.

Brugnola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; s. Trigolo.

Brugnolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf*, vom Munizipal-Magistrate der Stadt Casal Maggiore administrirt, nächst dem Flusse Po, mit einem Oratorio, eigentlich eine Filial der zunächst lieg. Pfarre Rivarolo del Re u. dahin eingepfarrt, 6 Migl. von Casal Maggiore. Dazu gehören:
Bondeno, Chiavica de Padri, Regone, Häuser.

Brugo, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Civello.

Brugora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Monte.

Brugora, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Arcellasco.

Brugorella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Velate.

Brühl, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein Eisen- und Stahlhammerwerk, gegenwärtig den Herrn Karl Stümpfel gehörig.

Brühl, Hinter-, Oest. unt. der E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 51 Häus. und 450 Einw., mit einer Pfarre z. Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Veste Liechtenstein gehörig.

Brühl, Vorder-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf* mit 43 Häus. u. 190 Einw., zur Pfarre Hinterbrühl, Ortsobrigkeit und Couscrionshrsch. Liechtenstein geh.

Brühl, Unter-, Oest. unt. d. E, V. O. M. B., 5 einzelne *Häuser* zur Pfarre Unserfrau, Ortsobrigk. und Conscriptionsherrschaft Weitra gehörig.

Brühl, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 16 zerstr. *Waldhütten* zur Pfarre, Ortsobrigk. und Hrsch. Weitra gehörig.

Brujetza, Krain, Laibach. Kr., hoher *Berg*, welcher zwischen Kärnten und Krain die Scheidung macht.

Bruk, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bontzhida.

Bruk, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komt.; siehe Hüvég.

Bruk, Ungarn, Presburg. Komt.; siehe Pruck.

Bruk, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger geh. *Dorf*, 2¾ St. v. Eger.

Bruk, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* des Gutes Kazerow; siehe Nebrzezin.

Bruk, Böhmen, Saaz. Kr., eine kön. freie *Stadt*; siehe Brüx.

Bruk, Pruck, Pons — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Plan mit einem Eisenschmelz- und Hammerwerke, einer Pfarre an dem Shladabache zwischen Plan gegen N. und Gotschau gegen S., an der Strasse von Plan nach Kladrau, 1 St. von Plan.

Bruk, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* mit 3 Häuser zur Pfarre Buchberg am Schneeberg, Ortsobrigk. und Conscriptionshrsch. Stixenstein gehörig.

Bruk, Vor der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine *Rotte* mit 18 Häus. und 316 Einw., zur Pfarre, Ortsobrigk. und Conscriptionshrsch. Guttenstein im Gebirge geh., Post Wiener-Neustadt.

Brükel, Ungarn, Raaber Komt.; siehe Alda.

Bruken, Pellischker-, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Herrsch. Böhmischsternberg gehör. *Dörfchen*; siehe Petlischker Bruken.

Brukenau, illir. Piskia — Ungarn, jens. der Theiss, Temes. Gespansch., im Szt. Andras Bzk., ein mit Weingebirg versehenes, zum Kaal. Rentamt Szent-Andras geh. deutsches *Pfarrdorf* mit 222 Häus. und 1403 Einw., wegen seinen Mineralwässern bekannt, auch befindet sich hier ein Kaal. Rev. Jäger, unweit Gyarmatha, 2 St. von Temesvár.

Brukenau, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komt.; siehe Pontinásza.

Brukendorf, Siebenbürgen, Koloser Komitat; siehe Apahida.

Brukendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komitat; siehe Apahida.

Brukenthal, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Hidas.

Brukenthal, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Hidvég.

Brukenthal, Galizien, Zolkiewer Kr., eine deutsche *Kolonie*, nächst dem zur Hrsch. Augustow geh. Dorfe Choronow, 8 St. von Zolkiew.

Brukenthal, Siebenbürgen, Maroscher Stuhl; siehe Hidvég.

Brukhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Stein-* und *Braunkohlenbergwerk*, der Ellbogner Stadtgemeinde gehörig.

Brukhof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein einz. *Haus*, zur Pfr., Ortsobrigk. und Konscripthrsch. Rapottenstein geh., am Zusammenfluss des grossen und kleinen Kampflusses, unweit Zwettel.

Brukhof, Grosser-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einz. *Haus*, zur Pfr. und Konscriptionhrsch. Tozenbach und Ortsobrigkeit Neulengbach gehörig.

Brukhof, Kleiner-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einz. *Haus*, zur Pfr., Ortsobrigk. und Konscriptbrsch. Tozenbach gehörig.

Brüllen, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Weizenkirchen gehörige *Einöde*, an d. Donauleithen, nach Waldkirchen eingepf., 5 St. von Baierbach.

Brullya, Bralier, Brug — Siebenbürgen, Gross Schenk. Stuhl, ein freies sächs. wal. *Dorf*, mit einer evangel. Pfr., liegt in einem Thale zwischen Gebirgen, 3 St. von Szomháth, 1 Meile von Gross-Schenk entfernt.

Bruma, Illirien, Unt. Friaul, Gradisk. Kr., ein der Prätur zu Gradiska gehör. *Dorf*, grenzt gegen O. mit d. Ortschaften Farra und Villanova, u. stösst gegen Süd. an die Stadt Gradiska an, ¼ St. von Gradiska.

Brumani, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Azzanello.

Brumano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, mit einer Diözesan-Pfarre von Como S. Bartholomeo, und einer Gemeinde-Deputation, am Abhange des Gebirges, welcher die Provinz Bergamo von d. Prov. Como scheidet. In dieser Alpengegend entspringt der Fluss Iuogna, 3½ St. von S. Salvatore. Mit:
Ferenzi, Dorf.

Brumano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; siehe Alzano Maggiore.

Brumant, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; siehe Resia.

Brumant, Del, Venedig, Provinz Friaul und Distr, XV, Moggio; siehe Resia (Mulino del Brumant).

Brumbach, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Gross-Raming zu Weyr liegendes, zur Hrsch. Steier und Weier dienstbares *Dörfchen*, nach Gross-Raming eingepfarrt.

Brumdorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komitat; siehe Drombár.

Brumgstaudet, Oest. ob der Ens, Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wartenburg lieg. *Dorf*, unt. versch. Dom. geh., nach Ungenach eingepfarrt, 1 St. von Vöcklabruck.

Brummberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Neu-Cilli dienstbar.

Brummfeld, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend* am Allerheiligenberg, bei Gusterheim.

Brumow, Ilyésházysch — Mähren, Hrad. Kr., eine *Herrschaft* und *Städtchen*, mit einer Pfarre, einem Schlosse und Wegmauthamt, nnw. der ungar. Grenze, mit böhm. Einw., 10 St. von Hradisch, 8 M. von Wischau. Postamt.

Brumow, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Abtei*, *Herrschaft* u. *Stadt*; s. Braunau.

Brumow, oder Braumow — Mähren, Brün. Kr., ein zur Hrsch. Lomnit geh. *Dorf*, mit einer Pfr. und böhm. Einw., hinter Ossik, 2 St. v. Goldenbrunn.

Brumowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Göding, mit einer Lokalie, nächst Gromwirž und Kohily, mit böhm. Einw., 2 St. von Čžeicž.

Brun, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Virgen, im Ldgchte. Windischmatrei gehörig.

Brün, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfr. Taiskirchen, 3 St. von Ried.

Brun, S. Michele di Val de, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; s. Villa Franca (S. Michele Val de Brun.)

Brun, Neu-, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Smelschna geh., 1 St. von Zlehrowitz.

Bruna, Mähren, Brünner Kreis, eine *Haupt-* und *Kreisstadt*; siehe Brünn.

Bruna, Venedig, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Castel Leone.

Bruna, Rocca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Cassino d' Alberi.

Brunary niznie, Galizien, Sandec. Kr., eine zur Hrsch. Muszyna geh. *Dorf*, am Flusse Biala, 3 St. von Sandec.

Brunary wyznie, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Muszyna geh. *Dorf*, mit einer griech. Pfr., am Flusse Biala, 8½ St. von Sandec.

Brunate, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, und Pfarre S. Andrea, in einer Gebirgsgegend, 3 Migl. von Como. Hieher gehören:
Caraccione, Palozzetta, Meleraien.

Brunau, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler* z. Gemeinde Haimingen im Landgerichte Silz.

Brunau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehör. *Dorf*, in der Pfarre Gepoldskirchen, 3 St. von Haag.

Brunau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Vöcklabruck und der Pfarre Ungenach, 2 St. von Vöcklabruck.

Brunavass, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 45 Einw., zur Gemeinde Tersische gehörig.

Brunberg, Oesl. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehör. *Dörfchen*, nach Rottenbach pfarrend, 1 St. v. Haag.

Brunberg, Tirol, Pusterthal. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde St. Johann gehör., im Ldgrcht. Taufens.

Brundedt, Oest. ob d. E., Inn Kreis, eine zum Ldgrcht. Schärding geh., auf einer Anhöhe gelegene *Einöde*, der Pfr. Taufkirchen einverleibt, 1½ Stunde von Schärding.

Bründel, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft* der Land- u. Pflggrchtshrsch. Braunau geh., nach Neukirchen eingepf., 2 St. von Braunau.

Bründl, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Bründl. Bzk., eine zum Ogulin. Grenz Reg. Kanton Nr. III geh. *Bezirks-Ortschaft*, von 234 Häus., mit einer kathol. Pfarre und einem alten Schlosse, 2¼ St. von Josephsthal.

Bründl, Oest. ob d. E., Inn Kr., *Dorf* m. einem Heilbrunnen, theils der Hrsch. St. Martin, theils unter Raab und zum Theil unter verschiedene andere Hrsch. gehör., nach Raab eingepf., 1½ St. von Siegharding.

Bründl, Studenz — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kreis, ein im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. dem Gute Neustein und Oberradelstein geh. *Dorf* mit einer Vikariat Pfarre gegen O. unweit Sauratetz, 4 St. von Neustadtl.

Bründl, Illirien, Adelsberg. Kr., ein *Dorf* mit 30 Häusern und 170 Einw., zur Gemeinde Prewald gehörig.

Bründl, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 30 Häus. und 181 Einw., mit einer Pfarre.

Bründler Baad, Brünel — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Wirthshaus* mit Bädern gegen N., an dem Dorfe Domaschin, zur Hrsch. Oppotschna gehörig, 5 St. von Königgrätz.

Bründlitz, Brünnlitz — Böhmen, Chrudimer Kr., ein zum Gute Deutschbielau geh. *Dorf* an dem Flusse Zwittawa, ¼ St. von Brüsau.

Bründlitz, Brnian — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrschaft Wischau geh., mit böhm. Einwohnern.

Bründlmauer, Steiermark, Brünner Kr., eine *Gegend* im Birkgraben.

Bründlmauer, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* im Gehäuss.

Brundorf, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* mit 122 Häus. und 686 Einwohnern, zur Gemeinde Wröst gehörig.

Brundorf, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 5 Häus. und 27 Einw., zur Gemeinde Treffen gehörig.

Brundusium, Böhmen, Kauržimer Kr., eine *Kammeralstadt* der Herrschaft Brandeis geb.; siehe Brandeis.

Brundusium eis aquilam, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Städtchen* der Hrsch. Brandeis ob d. Orlitz; s. Brandeis.

Bruneckеn, Tirol, Pusterthal. Kr., *Stadt* an der Rienz, mit 1200 Einwohnern, Sitz des Kreisamtes im Pusterthal, Hauptort des neu kreirten Ldgchts. Brunecken, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants, mit einem Kapuziner Manns- u. Ursuliner Frauenkloster, dann Post-, Rent-, Wein-, Aufschlag- und Weggeldamt, und einem Bergschlosse, zuvor Hauptzollamt. In der Nähe ist das bekannte Baad Antholz, welches durch einen Bergsturz am 24. Juli 1820 zerstört wurde. Postamt.

Brünel, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein einzelnes *Gebäude* zur Hrsch. Reichenau, siehe Brünler Baad.

Brünel ob der Röhrau, Dobra Woda — Böhmen, Budw. Kr., ein *Markt* z. Hrsch. Grazen, mit einer *Pfarrkirche* nächst Heilbrunn, es ist hier ein kaltes Baad, 4½ St. von Kaplitz.

Brunella, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Besozzo.

Brunelle, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Brunello, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Varese, ein auf einer Anhöhe liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria, 5 Migl. von Varese.

Brunello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VIII, Crema; siehe S. Maria della Croce.

Brunengo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Brunergut, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einode* im Vikariate Friestenau, 3 St. von Hof.

Brunerl Villa, Böhmen, Saaz. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe *Prunersdorf*.

Brunersdorf, Böhmen, Saaz. Kr., *Herrschaft* u. *Dorf*; siehe Prunersdorf.

Brunetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Brunfelden, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehöriger *Weiler* im Rentamte Braunau, pfarrt nach Raunshofen, 1½ St. von Raunshofen, ¾ St. von Braunau.

Brungraben, Oest. unt. d. E., V. O. W., eine *Rotte* mit 4 Häus. zur Pfarre Haidershofen, Ortsobrigkeit Dorf an der Ens gehörig.

Brüngraben, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Waldschach und verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, nach St.

Andrä in Sausaal eingepf., mit 39 Häusern und 176 Einwohnern, 3½ St. von Lebring.

Brungries, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehör. *Weiler*, im Rentamte Braunau, eingepfarrt nach Schwand, 1½ St. von Braunau.

Brunham, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehöriges *Dorf*, nach Hofkirchen pfarrend, 2¼ St. von Haag.

Brunham, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehör. *Dorf* in der Pfarre Hofkirchen, 2½ St. von Haag.

Brunhausen, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Stadt Bergreichenstein geh. *Dorf*; siehe Brunwald.

Brun- od. Stuberhäuser, Böhmen, Tabor. Kr., zerstr. *Häuser*, gehör. zur Hrsch. Bergreichstein, 5 Stunden von Schüttenhofen.

Brunhub, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* im Landgrcht. Obernberg, nicht weit von dem Pfarrorte Weilbach, 1½ St. von Altheim.

Bruni, Tirol, Rovered. Kr., kleiner *Ort* und Schule bei der Pfarre Vall Arsa, im Thal dieses Namens, Ldgrchts. Roveredo.

Bruni Ca de, Lombardie, Provinz Cremona und Distrikt VII, Casal Maggiore; siehe Roncadello.

Brunig, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* mit 5 Häus. und 27 Einw.

Brüning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, südlich von Raab, mit einer Säge- und Mahlmühle, pfarrt nach Raab, 2½ St. v. Siegharding.

Brunkaberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Thornisch dienstbar.

Brunlberg, Mähren, Ollmütz. Kr., *Berg*, 2 St. von Wiesenberg, 705 Wien. Klftr. hoch.

Brunlechen, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Weiler* zur Gemeinde Möhlen geh., im Ldgrcht. Taufers.

Brünler Baad, böhm. Hrusskowa Studanka — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein zur Stadt Reichenau geh. einzelnes *Gebäude* in d. Gemeindewalde Wcželny ostw. an dem Dorfe Jawornitz, 7 St. v. Königgrätz.

Brünles, Böhmen, Elbogn. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hartenberg; siehe Prünless.

Brünless, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Lesnitz und Hrsch. Hohenstadt mit böhmischen Einw.; siehe Brinles.

Brünlitz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Wischau; siehe Brindlitz.

Brunn, Ungarn, Wieselburg. Koml.; siehe Bíró Georg.

Brunn, Heil. Brunn — Ungarn, Eisenburger Komt.; siehe Szent-Kút.

Brunn, Böhmen, Königgrätzer Kreis, *Berg*, bei Schatzlar 4828 W. Klftr. hoch.

Brunn, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, des Vikariats St. Gilgen, ¾ St. von St. Gilgen.

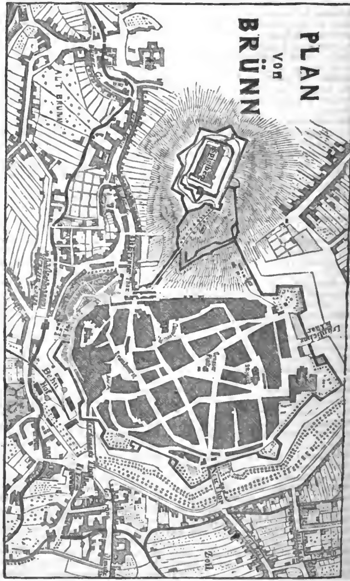
Brunn, Oest. ob der E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Wirthshaus*, an der Grätzerstrasse, zwischen den Poststationen Hof und St. Gilgen, pfarrt in das Vikariat Fuschl, 1¼ St. von St. Gilgen.

Brunn, Nieder-, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried gehör. *Weiler*, nach Neuhofen gepfarrt, 1 St. von Ried.

Brunn, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Battlchau, ¾ St. von Ried.

Brünn, mähr. Brno, latein. Bruna — Mähren, Brün. Kr., die *Hauptstadt* der Markgrafschaft Mähren. Mit Gewissheit lässt sich nicht angeben, woher B. seinen Namen führt. Einige wollen ihn von den, einstens hier so vielen bestaundenen Brunnen herleiten, nach andern Meinungen soll Brünn von dem damaligen Beherrscher dieser Gegend, Brjuo, einem slavischen Fürsten, zur Zeit des mährischen Königs Mogemir, um das Jahr 800, so benannt worden sein, welcher die Stadt anlegte und erweiterte. Als die wahrscheinlichste Bedeutung jedoch, wird es von dem polnischen Worte Brne (ich warte), abgeleitet, so dass Brünn, so viel als eine Furth bedeuten soll. Schon um 1274, unter König Ottokar, hatte die Stadt Ringmauern und Thore, und die Vorstädte Bäckergasse und Altbrünn waren damals schon bekannt. Im Februar 1364 errichtete hier Kaiser Carl IV., mit seinen Brüdern, dann Rudolph, Albert und Leopold, Herzoge von Oesterreich, und mehren Reichsfürsten und Bischöfen, d. Erbverbrüderungs-Vertrag zwischen den Häusern Luxemburg u. Oesterreich. Auch kam 1459 Kaiser Friedrich III. aus Oesterreich zu dem Könige Georg hieher, um mit ihm ein Freundschaftsbündniss zu schliessen. 1619 entschlossen sich die hier versammelten nichtkatholischen Stände dem Bündnisse der Böhmen beizutreten, und huldigten am 4. Febr. 1620 dem hier angelangten Pfalzgrafen Friedrich. Von harten Schicksalen wur-

de B. öfters heimgesucht. So entzündeten einmal, während eines fürchterlichen Gewitters bei der Nacht mehre Blitze die Stadt, wobei auch das Rathhaus mit dem Archiv in Asche gelegt wurde. 1262 brannte abermals das kaum erbaute



Rathhaus ab, nebst einem grossen Theile der Stadt, 1428 wurde durch Gewitter zum dritten Male Stadt und Rathhaus ein Raub der Flammen. Dasselbe Jahr belagerten die böhm. Taboriten mit einer grosen Macht die Stadt und den Spiel-

berg, welche aber von den Bürgern heldenmüthig vertheidigt wurden, und wobei durch häufige Ausfälle der Feind grossen Schaden litt. Die hier 1558 eingerissene Pest raffte gegen 4000 Menschen weg, zu deren Andenken die Bürger eine Denksäule auf dem grossen Platze errichteten. 1643 kam zum ersten Mahle das Heer der Schweden hieher, und steckte die kaum hergestellten Vorstädte in Brand, so dass auch die grosse Kirche auf dem Petersberge nebst der Propstei und andern Häusern ein Raub der Flamen wurden. Zwei Jahre darauf, erfolgte die eigentliche Belagerung der Stadt und des Spielberges durch das Heer der Schweden, unter Anführung des berühmten und siegreichen Torstenson, aber durch die tapfere Gegenwehr der Besatzung und der Bürgerschaft, unter General Souches, wurde die Hoffnung des Feindes so vereitelt, dass er ohne Erfolg abziehen musste, obwohl er, während der viermonatlichen Belagerung die Stadt häufig und mit vieler Anstrengung bestürmte. Nebst mancherlei andern Befreiungen und Belohnungen, welche der Stadt für die bewiesene Treue und Tapferkeit der Bürgerschaft zu Theil wurden, erhob Kaiser Ferdinand III. auch alle damaligen Mitglieder des Magistrates in den Adelstand und vermehrte das städtische Wappen mit dem zweiköpfigen Adler. Im Jän. 1742 näherten sich die feindlichen Sachsen und Preussen, welche der Stadt einige Wochen hindurch die Zufuhr abschnitten, aber im April d. Gegend schon wieder verliessen. 1805 und 1809 wurde B. durch die feindlichen Truppen d. Franzosen beunruhigt, jedoch ausser d. Demolirung eines Theils des Spielberges, nicht beschädigt. Den Rang einer Hauptstadt, welcher früher Ollmütz zu Theil war, behauptet B. nun seit längerer Zeit, nachdem es d. Sitz d. Landesguberniums, der Justitz-, Kammeral-, politischen und Militärbehörden ist. B. liegt in einer angenehmen Gegend, ist zum Theil auf einer Anhöhe erbaut, mit Mauern und Gräben umfangen, hat lichte meistens gutgebaute Gassen, mehre Plätze mit Trottoirs, und durch seine hohe Lage reizende und ausgebreitete Aussichten, sowohl von der Citadelle Spielberg, als vom Franzensberge. Die Flüsse Schwarza und Zwitta umfliessen die Stadt. Die gesammte Häuserzahl, mit Inbegriff der Vorstädte, beläuft sich auf 2,300. Die Häuser sind meistens regelmässig gebaut. Unter den Gebäuden der Stadt zeichnen sich besonders aus: das sogenannte Dicasterialhaus (vormaliges Augustinerkloster), worin der Landesgouveneur wohnt, und die meisten Dicasterien, wie auch die ständischen Behörden untergebracht sind. (In dem grossen ständischen Landtagssaale wird noch der Pflug aufbewahrt, mit welchem Kaiser Joseph II. bei Rausnitz ackerte). Die Militär-Oekonomie am Dominicanerplatze (ehemals d. Landhaus) im grossartigen Style. Das Rathhaus, mit gothischen Verzierungen, mit dem v. Winterhalder ausgemalten Rathsaale, worin die Marmorbüste des Kaisers Franz, von Kiesling, aufgestellt ist. Das städtische Theater, mit dem darin befindlichen Redoutensaale, auf dem Krautmarkte; das adelige Damenstift Mariaschul mit einer Kapelle; die Garnisons-Caserne (ehemaliges Jesuiten-Collegium), mit 7 Höfen, einer schönen Kirche und ständischen Reitschule (die nördliche Fronte nimmt die ganze Jesuitengasse ein); d. bischöfl. Residenz auf d. Petersberge, der Ollmützer Erzbischofhof; das fürstlich Dietrichstein'sche und das Czikann'sche zur schönen Sclavinn benannte Haus auf d. Krautmarkte; dann d. fürstlich Kaunitz'sche, fürstl. Liechtenstein'sche und d. gräfl. Zierotin'sche Haus auf d. gross. Platze; das ehemals fürstl. Salm'sche Haus in der Judengasse, welches jetz ein Aerarialhaus ist, worin d. Cameral-Gefällen-Verwaltungsämter sich befinden. — Unter den Kirchen sind bemerkenswerth: Die Cathedralkirche zu St. Peter, auf dem Petersberge, einfach und gefällig, mit Bildhauerarbeiten von Schweigel, und mit Altargemälden vom Kremser Schmidt; die säulenreiche St. Jakobs-Kirche, ein hohes Denkmal altdeutscher Baukunst, ganz mit Kupfer gedeckt, erbaut 1315, mit dem Grabmal des Feldmarschalls Grafen Souches, Retters der Stadt gegen die Schweden. Die metallene Statue, den Helden gepanzert und in halb knieender Haltung vorstellend, ist lebensgross. Der 46 Klafter hohe Thurm, mit der 115 Ztr. schweren Glocke, ist wegen seiner cilinderartigen Spitze und einer Doppelstiege merkwürdig. Bei dieser Pfarrkirche befindet sich eine merkwürdige Bibliothek von mehreren 100 Bänden der seltensten Incunabeln. Die Minoritenkirche mit dem Lorettohause und der heiligen Stiege; die Kirche der Kapuziner (sie hat das vorzüglichste Gemälde B's, die Kreuz-Erfindung von Sandrart zum Hochaltarblatt); das protestantische Bethaus, welches in seiner Einfachheit der niedlich marmorirte Altar und Taufstein ziert. In den Vorstädten gibt es auch sehens-

werthe Kirchen, als die Obrowitzer Pfarrkirche, welche früher zu dem 1784 aufgelösten, nun zu einem Militärspital umgewandelten, Prämonstratenser-Stiftsgebäude gehörte, ist mit Altargemälden von Maulbertsch und dem Kremser Schmidt geschmückt, das Gewölbe und die Seitenwände sind in Fresco gemalt von Pichler und Winterhalder; die Augustinerkirche, ehemals die Kirche des Königinklosters zu Altbrünn, 1323 durchaus gothisch erbaut, von der böhmischen Königin Elisabeth gestiftet, und für Cistercienser-Nonnen bestimmt; diese hat 1782 Joseph II. aufgehoben, und 1783 die Augustiner von St. Thomas dahin verlegt; die Kirchen der barmherzigen Brüder und der Elisabethinerinen mit ihren Spitälern in Altbrünn. — Die Einwohnerzahl ist 34,300 Einheimische, 2,700 Fremde und 3000 Militärs. — Die Spaziergänge B.s sind sehr angenehm, worunter der Franzensberg mit seinen Gartenanlagen den ersten Platz einnimmt. Ihn ziert ein, 1818 errichteter, 60 Fuss hoher Obelisk, aus grauem mähr. Marmor, Franz, dem Befreier des Vaterlandes, seinen beharrlichen Bundesgenossen und Oesterreichs tapferem Heere, als Denkmal des Dankes, von dem treuen Mähren und Schlesien geweiht. Den Grundstein hat der jüngere König von Ungarn und Kronprinz Ferdinand am 4. Oct. 1818, unter grosser Feierlichkeit gelegt. — Der Augarten ist ein schöner Park, theils im französischen, theils im englischen Geschmack angelegt, und von Joseph II. dem Publikum gewidmet. — B. ist der Sitz des Landesguberniums, des General-Militärkomando's, des Appellationsgerichtes des Landrechtes, eines Magistrats, des ständischen Landesausschusses, eines Bischofs, des Consistoriums, nebst vielen andern politischen Camerai- u. Militär-Behörden, dann d. mähr. schles. Gesellschaft z. Beförderung d. Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, mit welcher das, 1818 erstandene, mähr. schles. Landesmuseum, unter den Namen Franzensmuseum in Verbindung steht. Die Bestandtheile desselben sind: Bibliothek, Charten, Kupferstiche und Zeichnungen, mathematisches und physikalisches Cabinet, Münz- und Siegelkunde, vorzüglich durch die alterthümliche höchst interessante Cerroni'heche Siegelsammlung, ein Vermächtniss des verewigten Cerroni, bereichert; Gemälde und Kunstarbeiten, Fabrikationsproduckte, Maschinen, Geräthe und Modelle, Pflanzen, Conchilien und besonders Fossilien. Das Ganze ist durch verschiedene Beiträge und Gaben entstanden, zumal in Folge des Aufrufs des damaligen Landesgouverneurs Ant. Friedr. Graf v. Mitrowsky, welcher nicht nur auf seinem Standpunkte als Landeschef und Curator, ja selbst zeitweiliger Direktor der Gesellschaft, das Entstehen und die weitere Organisirung des Museums bewirkte, und demselben durch seinen Einfluss zu einem Lokale in dem Olmützer Erzbischofhofe zu B. verhalf, sondern auch als hochherziger Patriot in grossmüthigen Geschenken andern hochsinnigen Patrioten, wie den Grafen Joseph Auersperg und Hugo Salm, nicht nachstand. — An Lehr- und Bildungsanstalten hat Brünn eine Normalschule, ein Gymnasium, eine philosophische Lehranstalt und ein theologisches Studium: letzteres in Verbindung mit dem bischöflichen Alumnat; ferner eine Mädchenschule bei St. Joseph, unter den Ursulinerinen, welche zugleich in weiblichen Handarbeiten Unterricht ertheilen, und nebst der Kleinkinderbewahranstalt mehrere Pfarrschulen; dann eine protestantische Schule, für welche die Gemeinde von Zeit zu Zeit treffliche Männer gewonnen hat, wie Riecke, André, Zeller, Buse ect. — Unter den wohlthätigen und gemeinnützigen Anstalten sind ausser den bereits bemerkten Spitälern noch anzuführen: das von Joseph II. 1785 errichtete allgemeine Krankenhaus, die Gebär- und Irrenanstalt, das Waiseninstitut und Sichenhaus. Zum Unterhalt der Hausarmen und zur Verhinderung des Gassenbettelns, besteht der Männerverein, welcher aus den freiwilligen Beiträgen und Sammlungen, die täglichen Gaben nach Massgabe der Erwerbsunfähigkeit in kleinen Beträgen veranstaltet. Nebst einer Brandschaden-Versicherungsanstalt für Mähren und Schlesien bestehen in Brünn Pensionsinstitute des Brünner bewaffneten Bürgercorps; für Lehrer-Witwen und Waisen in Mähren und Schlesien, für die Livrebedienten; ein Blinden- und ein Taubstummeninstitut, und eine mähr. ständische Leihbank. — Ausser dem Spielberger Strafhause ist hier auch das Provinzial-Straf- und Arbeitshaus; eine bedeutende Anzahl Fabriken ist noch immer in Brünn vorhanden, obschon viele Tuchfabriken durch die Zeitverhältnisse eingegangen sind. — Von den noch bestehenden Klöstern der Minoriten, Capuziner und Augustiner-Eremiten ist das Augustinerstift, welches von dem mähr. Markgrafen Johann 1350 gestiftet wurde,

hier näher anzuführen. Nachdem 1783 die Augustiner-Eremiten ihr gegenwärtiges Kloster in Altbrünn, anstatt des vormaligen zu St. Thomas in der Stadt Brünn bezogen hatten, übertrugen sie auch das in ihrer vorigen Kirche verehrte Marienbild, mit dem silbernen Altar, in ihre jetzige Stiftskirche, welche zur Pfarrkirche der Vorstadt Altbrünn bestimmt wurde. Das Stift steht unter einem Abte, der zugleich infulirter Prior desselben und Prälat der Markgrafschaft Mähren ist. Die gegenwärtigen Stiftsgüter bestehen in dem Markte Neu-Hwiezdlitz, den Dörfern Borschau, Kozlan, Malkowitz, Scharditz, Tscheschen, Alt-Hwiezdlitz und einem Antheile Tschertscheln. D. jetzige Klostergebäude wurde in neuerer Zeit erweitert u. verschönert. Die Stiftsbibliothek ist zahlreich, und hat in den letztern Jahren durch die einzelnen Büchersammlungen gelehrter Stiftsmitglieder ansehnliche Vermehrungen erhalten. Unter dem Abte Cyrill Napp, der sich nicht nur durch seine gelehrten Kenntnisse, sondern auch als Geschäftsmann (ständischer Ausschussbeisitzer) u. wirksamer Theilnehmer an den wissenschaftl. und Humanitäts Anstalten Brünns, auszeichnete, hatte die ökonomische Verwaltung der Stiftsgüter sehr gewonnen. Von den Vorstädten B.s ist Altbrünn noch besonders zu erwähnen. Sie hat eine eigene Marktgerechtigkeit, und ist sowohl dem Namen als der Lage nach, älter als die Stadt selbst. Altbrünn, mit mehren Dörfern, war früher eine Religionsfondsherrschaft, indem sie zu dem aufgehobenen Königinkloster gehörte, wurde 1830 öffentlich veräussert und von dem rühmlich bekannten Oekonomen, Franz Ritter von Heintl, käuflich erstanden, d. sie gegenwärtig besitzt. Postamt mit:

Alexowitz, Augezd bei Chirlitz, Biczanz, Bisterz, Blansko, Bosenitz oder Twarožna, Boskowitz, Chirlitz, Czernowitz, Daubrawitz oder Dubrawitz, Dubnian, Dubrawitz oder Daubrawitz, Eibentschitz, Eichhorn, Gaya, Gerspitz Ober und Unter, Hajan, Horakow, Hussowitz, Jedownitz, Jehnitz, Ingrowitz, Judendorf, Karthaus, Kiritein, Kobelnitz, Komein, Koritschan, Kostelitz, Kritschen, Kromau mähr., Kunrowitz, Latein, Leskau, Lettowitz, Lhotitz, Lomnitz, Lösch, Malomierzitz, Mariazell, Medlanez, Milotitz, Mödritz, Mackra, Murbes, Mostienitz unter, Nebowitz, Nenowitz, Nusslowitz, Obrowitz, Obržan, Oržechin oder Woržechin, Oslawan, Polanka, Prisenitz, Pürschitz, Raitz oder Reitz, Reitz oder Raitz, Reskowitz, Ratigel, Ržecznowitz, St. Antoni, Schelschitz, Schimitz, Schlapanitz, Slaup, Schlechschitz, Sokolnitz, Spielberg, Stražowitz, Strutz, Strželitz, Teinitz, Tischan, Tischnowitz, Tulešchitz, Turas, Twarožna oder Bosenitz, Wažanitz, Welatitz, Wobschan, Woržechin oder Oržechin, Wostupowitz.

Brunn, Studnicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Neuhaus, 1½ St. von Neuhaus.

Brunn, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Haus* mit 8 Einw., zur Gemeinde Lorenzen gehörig.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im salzburg. flachen Lande) geh. *Dorf* auf der Strasse nach Frankenmarkt, 3 St. v. Frankenmarkt.

Brunn, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Jonsdorf gehör., der Hrsch. Kirchberg an der Raab und Gemeinde Fürstenfeld unterth. *Dorf*, mit einer Mahlmühle, liegt gegen Ost., wozu die Berggegend Burgstall geh., 3 St. v. Fürstenfeld.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 26 zerstreut lieg. der Herrsch. Weissenburg dienstbare *Häuser*, nach Schwarzbach eingepf., im Gebirge hinter Kirchberg an der Vielach, 5 St. von Dürrnitz.

Brunn, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, in der Pfarre Strasswalchen, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Wildshut gehör. *Weiler* an der Strasse von Wildshut nach Mattighofen, links auf einer Anhöhe, nach Geretsberg eingepf., 3½ St. von Laufen, 6 St. von Mattighofen.

Brunn, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler* in der Pfarre Seekirchen, 3 St. von Neumarkt.

Brunn, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Welsbergl und Hrsch. Purgstall geh. *Dorf*, mit 59 Häuser und 267 Einwohnern, nächst dem Sulm Fl., nach Wies eingepfarrt, 3½ St. von Mahrenberg.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg geh. *Dorf* an der Linzer Str., 2 St. von Frankenmarkt.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Land- und Pflegger. Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, 8½ St. von Braunau.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Ilmau gehör. *Dorf*, mit einem Meierhofe, 1 Stunde von Ilmau, 5 Stunden von Schwarzenau.

Brunn, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* an der Salza.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Waidhofen an der Thaja geh. *Dorf* mit 27 Häusern, über der deutschen Thaja, 2 St. von Schwarzenau.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Allenburg gehör. *Dorf* mit 30 Häusern, an der Poststrasse zwischen Horn und Göffritz, 2 St. von Horn.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Arbesbach gehör. *Dorf* mit 19 Häusern, 4½ Stunde von Zwettel.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gross-Pechlarn gehör. *Dorf* mit 45 Häusern und 90 Einw., ausser der Stadt Gross-Pechlarn, 2 St. von Meik.

Brunn, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Wallfahrtsort* mit einem aufgehobenen Augustiner Kloster; siehe Maria-Brunn.

Brunn, Oest. u. d. d. E., V. U. W. W., eine *Herrschaft* und *Dorf*; s. Kothingbrunn.

Brünn, Alt-, mähr. Stary Brno — Mähren, Brünn. Kr., ein *Markt* oder eigentlich die Vorstadt von Brünn, an dem Schwarzaflusse unter dem Spielberg; v. Alters hiess dieser Ort Balusche od. Baluze, gehört in Bücksicht der Korrespondenz zur Ober-Postamts-Verwaltung in Brünn.

Brunn am Gebirge, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Burg Modling und Veste Lichtenstein gehör. *Dorf* mit 154 Häusern und 1530 Einw., [redacted] links hinter dem Markte Mödling, an dem gleicknamigen Bache und nächst Vorder-Briel, 1 St. von Neudorf. Postamt.

Brunn am Steinfelde, Oest. u. der E., V. U. W. W., eine *Herrschaft*, *Schloss* u. *Dorf*, mit 69 Häus. und 510 Einwohn., nach Fischau eingepf., unw. Saubersdorf, an d. Fischaß., 1 St. v. Wiener Neustadt.

Brunn am Wald, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit 35 Häus. an der grossen Krems, nach Lichtenau eingepfarrt, 1½ St. v. Gefäll.

Brunn an der Traisen, insgemein Prunn — Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein der fürstl. Auersperg. Hrsch. St. Pölten unterth. *Dorf*, mit 15 Häus. u. 100 Einw., an der Traisen hinter Stätersdorf, mit einem Graphitwerke, unw. d. Markte Phyra, 1 St. v. St. Pölten.

Brunn, Beim, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gottschee; siehe Suchen.

Brunn bei Pitten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Froschdorf geh. *Dorf*, mit 10 Häus. und 110 Einwohnern, nächst Pitten, wohin es eingepfarrt ist, 2½ Stunde von Wiener Neustadt.

Brunn, Fressenberg — Steiermark, Bruck. Kr., mit einem Landmünzprobieramte, ein z. Wh. B. K. Hrsch. Masseuberg gehöriges *Dorf*, mit einer Filialkirche an der Poststrasse nach Kärnten, 1½ St. von Kraubath.

Brunn, Geweihten, Illirien, U. Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Weixelberg; siehe Klanz.

Brunn, Heiligen-, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Lokal-Pfarrkirche* u. Wahlfahrtsort mit einigen Keuschen z. Wb. Bzk. Kom. Oberfladnitz gehörig, und der Hrsch. Waxenberg dienstb., gg. Nord. 4 St. vom Markte Anger, 8 St. von Gleisdorf.

Brunn im Felde, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Grafeneck gehöriges *Dorf* mit 46 Häus., unweit der Kommerzialstrasse von Znaim nach Krems, am gr. Kampflusse, ¾ St. von Krems.

Brunn in Griess, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- u. Pfggchts. Hrsch. Braunau geh., nach Schwand eingepfarrt, 2½ St. von Braunau.

Brunn, Nieder-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- u. Pfggcht. Ried sich befind., der Hrsch. Riegerting geh. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., 1½ St. von Ried.

Brunn, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zu der Kaal. Hrsch. Wildshut geh. *Dörfchen*, 8½ St. von Braunau.

Brunn, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein in d. Land- u. Pfggcht. Ried sich befind., d. Hrsch. Neuhaus gehör. *Dörfchen* nach Neuhofen eingepf., 1 St. von Ried.

Brunn, Rotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* mit 26 Häus. u. 170 Einwohnern, zur Pfarre Schwarzenbach, Ortsobrigkeit Weissenburg und Post St. Pölten.

Brunnader, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wh. Bzk. Kom. und Herrsch. Ober-Fladniz geh. *Gegend*, mit 4 Häusern, nach Anger eingepfarrt, gegen Norden auf einer Anhöhe, 1½ St. v. Markte Anger, nächst der Pfarre Katharina, 6 St. von Gleisdorf.

Brunnalpe, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein hohes *Gebirg* mit einem Kupferbergwerke.

Brunnalpe, Steiermark, Brucker Kr., in der grossen Veitsch; von derselben kommt ein gleichnamiger Bach, welcher in der grossen Veitsch eine Hausmühle treibt.

Brunnalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., auf dem Taupitz- und Granitz-Gebirg, mit 10 Hütten.

Brunnau, Tirol, Ober- Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Riedl*, 3 St. von Parwiess.

Brunnau, Oest. ob d. E., *Hausruck*. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kommando

Stahremberg liegendes *Dorf*, der Hrsch. Aistersheim geh., nach Geboltskirchen eingepf., gegen Süd. am Hausruckerwalde, 1½ St. von Haag.

Brunnau, Oest. ob d. E., Hausruck. Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kommando Wartenburg liegendes *Dorf*, dem Landgut Ainwalding gehörig., nach Ungenach eingepfarrt, 2 St. von Vöcklabruck.

Brunnbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Stiebar geh. kleine *Hammerschmiede* am kleinen Erlafft., 6 St. von Kemmelbach.

Brunnbachel, Steiermark, Brucker Kr., im Bezirk Maria-Zell, treibt bei Aschbach eine Hausmühle.

Brunnbachel, Steiermark, Marburg. Kr., im Bezirke Schwanberg, treibt 6 Hausmühlen und 4 Sägen in Wiel und 2 Hausmühlen in Rastock.

Brunnberg, Steiermark, Cillier Kr., ein *Gut*, welches zu Neu-Cilli verwaltet wird.

Brunnberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bezirke Waldeck, der Pfarre Kirchbach zugetheilt.

Brunnberg, Tirol, BotznerKr., verfallenes *Schloss*, unter dem Hauptschloss Tirol, Landgrcht. Meran, einstmals d. Edeln von Kripp zu Brunnberg gehörig.

Brunndoppel und **Thalern,** Oest. unt. d. E., V. O. W. W., vier zur Hrsch. und Pfarre Oberdöbling gehörige *Häuser*, am Goltweihberge, 3¼ St. von St. Pölten.

Brunndorf, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Viktringhof, zur Hrsch. Schleinitz und mehren anderen diensthar, mit 46 Häusern und 257 Einwohn., nach Lembach eingepf.

Brunndorf, Steiermark, Marb. Kr. ein zum Wh. Bzk. Kom. Lembach und verschied. Hrsch. gehör. *Dorf* mit einer Lokalie, nächst dem Drau Fl., ½ Stunde von Marburg.

Brunndorf, Studenu, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein in dem Wh. Bzk. Schneeberg lieg. der Hrsch. Hassberg geh. *Dörfchen*, nach Oblack eingepfarrt an einer Anhöhe, 5 St. v. Loitsch.

Brunnen, Drei Brunnen — Ung., Thurocs. Komt.; siehe Try Studne.

Brunnen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zu der Hrsch. Landeck geh. *Hof*, am Kaiberg, 6¼ St. von Imst, 9¼ St. von Nassereit.

Brunnen, Gute, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gesundheitsbad* der Hrsch. Königshof; siehe Johanneshad.

Brunnenberg, Siebenbürgen, Huniad. Komit.; siehe Gyalakuta.

Brunnendorf, Galizien, Lemberg. Kr., ein deutsches *Kolonien-Dorf* von 22 Häusern, an dem Kammeral-Dorfe Kryuca liegend, 1 St. von Grudek.

Brunnendorf, Siebenbürgen, Weissenb. Komitat; siehe Kutfalva.

Brunnendorf, Ungar. Eisenburg. Komitat; siehe Perenye.

Brunnenfeld, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. und dem Stadtgericht Bludenz gehör. kl. *Dorf*, 5½ St. von Feldkirch.

Brunnenfeld, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und dem Gericht Montafon geh. kleines *Dorf*, 9 St. von Feldkirch.

Brunnengeweihtes, Böhmen, im Leitmeritzer Kr., ein auf Dominikalgrunde neu erbautes *Dörfchen*, mit einem Gesundbade und Fasanerie, zum Meierhofe Hubinna geh., nahe bei Lihoch, 1½ Stunde von Melnik.

Brunnenthall, Oest. ober d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehöriges *Dorf*, östlich an einem Berg gelehnt; mit einer Kirche, Schule und Kapelle, und ist der Hauptort der Pfarre gleichen Namens, ¾ St. von Schärding.

Brünner Kreis in Mähren, ist 87 Quadr. Meilen gross, mit 322,000 Einw. Ein Theil des Brün. Kr., der an dem Olmützer, und noch mehr jener, der an den Iglauer Kreis grenzt, besteht fast gänzlich aus Gebirgen, die jedoch viele

Ebenen und guten Getreideboden enthalten; der südliche Theil gegen Oesterreich, hat mehr ebenes Land und fruchtbaren Boden, auch vielen Weinbau, der sich von der österr. Grenze bis in die Gegend bei Brünn erstreckt, wo

derselbe gegen Norden gänzlich aufhört. Die Flüsse Zwitta, Schwarza und Igla bewässern den Kreis. Sie werden von der Thaya aufgenommen, welche in der südlichen Ecke des Landes, bei Landshut sich in die March ergiesst. Die Einw. sind meistens böhm. Mährer (Horaken) und sprechen die Landessprache, jene aber gegen Oesterreich sind Deutsche, mit Ausnahme der croat. Abkömmlinge (Podluzaken) auf den Herrschaften Lundenburg u. Dürnholz, welche ihre Sprache, Kleidung und Sitten beibehalten haben. Alle diese Einwohner nähren sich vom Feld- und Weinbau, vom Fuhrwesen, von der Spinnerei und verschiedenen Handarbeiten, wozu vorzüglich die Tuch- und Casimir-Fabriken Gelegenheit verschaffen. Dieser Kreis hat auch die meisten Pottaschesiedereien, hier wird das meiste und gutes Papier gemacht; Hopfen, Flachs, Grapp, Weber- u. Rauhkarden erzeugt.

Brunnerhof, Oest ob d. E., Mühl Kr., ein dem Wb. Bzk. Kom. und Landgerichts-Hrsch. Wildberg geh. einzelner *Bauernhof* in dem Dorfe Dreieck, nach Helmonsöd eingepf., in der Gegend des Marktes Zwettl, 4½ Stunde v. Linz.

Brunnern, Oest. ob d. d. E., Inn Kr. ein zum Ldgrcht. Schärding gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Diersbach. 1 St. von Siegharding.

Brunnern, Oest. ob d. E., Traun Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Eggendorf liegende *Ortschaft* dem Stifte Kremsmünster und Landgerichte Gschwend geh. u. Egendorf eingepf. diess- und jens. nächst des sogenannten Irrbächel, gegen Süd. und gränzt gegen Nord., mit Weyerbach, 2¾ St. von Wels.

Brunnern, Oest. unter d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wolfpassing gehörendes *Dorf*; siehe Brunning.

Brunnern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Bauerndorf*, wovon 4 Häus. der Hrsch. Seisenegg geh.; siehe Brunning.

Brunnern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, 1 St. von Siegharding.

Brunnern, Nieder-, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Sierning liegendes *Dorf* versch. Domin. geh., nach Sierning eingepfarrt, gegen O. nächst Oberwolfern, 2 St. von Steyer.

Brunnern, Ober-, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wh. Bzk. Kom. Sierning lieg. *Dorf* verschied. Domin. geh. nach Sierning eingepfarrt, gränzt gegen Ost. m. Losensteinleiten, 2 St. v. Steier.

Brunnern, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wh. B. Kom. Egendorf lieg. *Ortschaft*, dem Stifte Kremsmünster und Ldgchte. Gschwend geh., nach Egendorf eingepf., diess- und jens. des sogenannten Irrbächel, gegen O., und grenzt gegen Westen mit Weierbach, 2¼ St. voo Wels.

Brünnersteig, Urbankowa, Studanka — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Leutomischl geh. *Dörfchen*, an dem Dorfe Nikel, 1½ St. v. Leitomischl.

Brunnfelden, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kl. aus 2 Häus. bestehende, der Hrsch. ond Stift-Grcht. Ranshofen geh. *Ortschaft*, ¾ St. von Braunau.

Brunngassen, Oest. ob d. E., Hausr-Kr., ein im Wh. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, unt. die Hrsch. Wels ond Köpbach geh., nach Aichkirchen eingepf., 1¾ St. von Lambach.

Brunngeräut, Illirien, Unt. Krain, Neustdt. Kr., ein zur Hrsch. Pöltand geh. *Dorf*, gegen Wüstritz, im Wb. Bzk. Tschernembl, 4¾ St. von Möttling.

Brunngraben, Steiermark, Grätz. Kr., einige zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Minichhoffen und zu dem Dorfe Gschaid einverl. *Häuser*, wohin sie auch eingepfarrt, 5 St. von Gleisdorf.

Brunngres, Brunnkress — Böhmen, Königgr. Kr., einz. *Häuser*, an der Glazischen Grenz, zur Hrsch. Politz geh., 3½ St. von Nachod.

Brunngstaudet, Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein im Wartenburg lieg., den Hrsch. Wagrain, Walchen u. Wartenburg dienstbares *Dorf*, nach Ungenach eingepfarrt.

Brunnhöf, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., 5 der Probstei Hrsch. Zwettel geh., nach Siebenlinden eingepf. *Häuser*, unweit Riegers, 4 St. von Zwettel.

Brunnhof, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, z. Hrsch. Adriach dienstbar, ¼ St. v. Frohnleithen.

Brunnhofbachl, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Murau, treibt 2 Hausmühlen in Probst.

Brunnholz, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* in der Gemeinde Tombach des Bezirks Eibiswald.

Brunning, Brunnern — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wolfpassing gehör. *Dorf*, mit 14 Häus. und 126 Einw., wovon 4 Häus. der Hrsch. Seiseneck unterth. sind, an der Grestner Komerzialstr. von Kemmelbach, gegen Süd. an dem kl. Erlafl., 1½ Stunde von Kemmelbach.

Brunning, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Magistr. des Marktes

Uttendorf und Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Maurkirchen eingepf., am Brunnbache oberhalb Maurkirchen, gegen St. Florian, 2 St. von Braunau.

Brunning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriger *Weiler*, in einer sumpfigten Gegend am Brunbach, mit 2 Mauth- und Schneidemühlen, am Fusse des Hartherges, nach Burgkirchen eingepfarrt, 1¼ Stunde von Braunau.

Brunnkirchen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein d. Stiftshrsch. Göttweih geh. *Dorf*, mit 5 Häus., einer Pfr. und Schulhause, einem Steinkohlenbergwerke an der Donau, und bei 20 Steinkohlengruben, wovon einige nach Thällern gehören, ¾ St. von Krems.

Brunnkogel, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* in der kleinen oder hintern Wildalpe.

Brünnlitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Deutsch-Bielau; siehe Bründlitz.

Brunnmairhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., zwei d. Staatshrsch. St. Pölten gehör. *Häuser*, neben dem Markte Pyhra, gegen dem Schlosse Ochsenburg, 1½ St. von St. Pölten.

Brunnmühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine d. Hrsch. Rollenburg unterth. *Mühle*, zum Dorfe Wagram, an d. Trasen geh. bei Rittersfelden, 4½ St. von St. Pölten.

Brunnmühle, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* u. *Mauthmühle*, am Almbache, Vikariat Feistenau, 2 St. von Hof.

Brunnmühle, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* mit einem Steinkohlen-Baue.

Brunnöd, Oest. ob d. E., Inn Kreis, eine kl. *Ortschaft*, mit 2 Häus., d. Hrsch. und Kom. Schwend geh., abw. gegen Berndohl, 2 St. von Siegharding.

Brunnödt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Bauerngut*, der Hrsch. Stauneradorf geh.; siehe Simondberg.

Brunnschau, Brunschow — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, am rechten Ufer der Moldau, gegen Norden, gegen dem Mrktfl. Stiechowitz zum Gute Hradisko geh., 3½ St. von Jessenitz.

Brunnschow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Hradisko; siehe Brunnschau.

Brunnsdorf, Bruna Vass — Illirien, Unt. Krain, Neustd. Kr., ein zur Wb. Bzk. Hrsch. Nassenfuss geh. *Dörfchen*, über dem Flusse Neuring, nach heiligen Dreifaltigk. eingepf., 5 St. v. Neustadtl.

Brunnsee, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Herrschaft* und *Schloss*, zum Wb. B. Kom. Strass geh., mit 873 Häusern und 4627 Einwohnern, nach St. Veit am Vogau eingepfarrt, ¾ St. von Muhregg, 3½ St. von Ehrenhausen.

Brunnsee, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kr., ein zum Hrzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Nessetthal eingepf. hinter Lichtenbach, 10 St. von Neustadtl.

Brunnthal, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einz., der Bisthums-Hrsch. St. Pölten geh. *Haus*, bei Brunnmeierhof 1½ St. von St. Pölten.

Brunnthal, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Seitengraben* des Utschthales, südöst. von Bruck.

Brunnthal, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gegend*, in welcher die Hechtensee-Alpe vorkommt, zur Stadtherrsch. Neuberg gehörig.

Brunnthal, Steiermark, Bruck. Kr., in der St. Stephauer-Lohmiug, grosses *Waldrevier* der Hrsch. Kaisersberg.

Brunnthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pfleggrchts. Hrsch. Braunau geh., 2 St. von Braunau.

Brunnthall, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht Braunau geh. *Weiler* im Rentamte Braunau, nach Schwandt eingepfarrt, 2 St. von Braunau.

Brunnthall, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Einöde*, an der Donauleithen; nach Waldkirchen eingepfarrt, 4¾ St. von Baierbach.

Brunnwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgericht Schärding gehör. *Dorf* am Kramflusse; nach Brunnenthal eingepfarrt, ½ St. von Schärding.

Brunnwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgericht Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, nahe an dem Goberuauserwalde, der Pfarre Pündorf einverleibt, 4 St. von Neumarkt, 3 St. von Frankenmarkt.

Brunnwiese, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kasten und Lebenamte Schärding gehöriges *Dorf*, nach Mariabronneuthal eingep., ½ St. v. Schärding.

Brunnwiesen, Oest. unt. d. E., V. O. W.W., ein kleines, unter mehrer Grundhrsch. getheiltes, nach Ruprechtshofen und Petzenkirchen eingepfarrtes *Dörfchen*, mit 7 Häus. und 35 Einw. zwischen der Melk und Erlafl., 2 St. von Kemmelbach.

Brunnwiesen, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Gut* mit der Hrsch. Trannau vereint, dessen Unterthanen Besitzungen am Rettlingberge haben.

Brunnwinkl, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehöriger *Weiler* am Atersee, im Vikariate St. Gilgen, ¾ St. von St. Gilgen.

Brunnwiss oder Prunnwis — Oest. ob d. E., Hausruck Kr., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Frankenmarkt liegende kleine *Ortschaft* von 3 Häusern, der Hrsch. Frankenburg gehörig, nach Poendorf eingepfarrt, 1 St. von Frankenmarkt.

Bruno, Cassina del, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Brunocz, Brunovcze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespann., Vág-Ujhely. (Neustädel.) Bzk. ein, mehr. adel. Familien gehöriges *Dorf*, nach Heil. Kreuz eingepfarrt, mit 46 Häusern und 320 Einw., am Ausflusse der Waag, 4 St. von Galgócz.

Brunsa, Illirien, Krain, Neusl. Kr., ein *Dorf* mit 5 Häuser und 50 Einw. zur Gemeinde Unterleutschau gehörig.

Brunsano, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Palazzolo (Piancada).

Brunsdorf, Illirien, Krain, Neustdtl. Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. v. Neustadtl.

Brunskagora, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* mit 14 Häusern und 75 Einw., zur Gemeinde Ratschach geh.

Brünst, Oesl. unter d. E., V. O. W. W., 12 zerstreute *Häuser* mit 100 Einwohnern, zur Pfarre Hainfeld, Ortsobrigk. und Conskriptionshrsch. zu Lilienfeld gehörig.

Brunswerda, deutsch Braunsberg — Mähren, Prerau. Kr., eine *Stadt*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit; siehe Braunsberg.

Brunsztureszt, Ungarn, Arad. Komitat, eine *Ortschaft* bei Arad.

Bruntino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein am südlichen Abhange des Berges Canto liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre St. Elisabetta, und 3 Oratorien, 1 St. v. Bergamo. Dazu gehören:
Cassina Bobianca, Cassina in Viera, Ponte della Botta, einzelne Landhäuser.

Brunwald, Brunhausen, Waldhausen — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur königl. Stadt Bergreichenstein nächst Strachau. 8 St. von Horazdiowitz.

Brunzaifa, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Städtchen* zur Hrsch. Eulenberg; siehe Braunseifen.

Brünzelsdorf, Oest. unter d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben gehöriges *Dorf*; siehe Prinzeldorf.

Brusa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Brusabo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.

Brusaboschi, Lombardie, Provinz Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Dosso.

Brusacagna I, II, Lombardie, Pr. und Distr. I, Mantova; siehe St. Giorgio.

Brusaco, Brusacum — Tirol, Trient. Kr., ein zum Stadt- und Ldgcht. Trient geh. *Dorf* in dem Thale Pinè, 9½ St. v. Trient.

Brusada, Tesa, Lombardie, Prov. Venezia und Distr. VIII. Porto Gruaro; siehe Tossalta (Tesa Brusada).

Brusada, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, eine kleine, nach S. Gervaso e Protaso zu Ossago gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und öffentlichem Oratorio, 1½ St. von Lodi. Mit:
Borgovalo, einzelner Ort.

Brusada, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Bosate; siehe Bonirola.

Brusada, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camerlate.

Brusada, Lombardie. Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi St. di Porta Comasina.

Brusada, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi St. di Porta Orientale.

Brusada, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi St. di Porta Vercellina.

Brusada, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. II, Bereguardo; s. Marriguago.

Brusada, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Maccio.

Brusada, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. V, Bosate; siehe Castelletto Mendosio.

Brusada, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Passirana.

Brusada, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Brusada, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sala.

Brusada, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Zelo Foramagno.

Brusada, Cà, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Pieve.

Brusada, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Comunnuovo.

Brusada, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Brusadaz, Lombardie, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe St. Tiziano.

Brusade, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Fornovo.

Brusadizze, Lombardie, Prov Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Brusago, V. di, Lombardie, *Thal* und *Bach* vom Gebirge in Palit, nordwärts bis Soverin V. di Cembra.

Brusago, Tirol, Trient. Kr., *Dorf* auf dem Berg Pinè, Benefiziat der Pfarre dieses Namens, Landgericht Civezzano.

Brüsan, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Städtchen*, mit deutschen Einwohnern, einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Brusane, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Lican. Bzk., ein zum Lican. Grenz-Regim. Canton Nr. 1 gehöriges *Dorf* von 42 Häusern, mit einer eigenen Pfarre u. einem k. Frucht-Magaz. auf der Strasse zwischen Gospich und Carlopago, 2 St. von Ostaria.

Brusaporco, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco; siehe Resana.

Brusaporto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, liegt westlich am Flusse Serio, an der Grenze des Distr. III, Trescorre, 2 Stunden von Martinengo. Dazu gehören:

Belvedere, Bosco, kleine Gassen.

Brusaragrande, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Brusaro, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Contra.

Brusata, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Carpiano.

Brusata, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abiategrasso; siehe Ravello.

Brusata, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bellinzago.

Brusata, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, St. Angiolo; siehe Valera.

Brusata, Lombardie, Prov. u. Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Carettolo.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Cambina.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Imi; siehe Gera de' Caprioli.

Brusata, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso; siehe Lardirago.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Brusata, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Pantigliate.

Brusata, Casa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Zerbo.

Brusata, Cassina, Lombardie, Pr. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassina di S. Pietro.

Brusata di sopra, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Brusata di sotto, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Brusatasso, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Brusate, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Brusate, Cà, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Fuippiano al Brembo.

Brusate, Case, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; s. Lecco.

Brusati, Monticello, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; siehe Monticello Brusati.

Brusato, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Albignano.

Brüsau, auch Brisau — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Städtchen*, mit einer Obrigkeit und Pfarre.

Brusca, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Filialdorf*, der Pfarre Spodoglizza, lateinischen Ritus, zur Hauptgemeinde und Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, 9 Meilen von Obbrovazzo.

Brusca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Brusca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Brusca, Del, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe S. Bassano.

Brusca, Mezza, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Roncade (Mezza Brusca.)

Bruschowetz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Zinsdörfchen*, mit böhmischen Einwohnern, nächst dem Dorfe Heraletz

nordw., zur Pfarre Heraletz und Hrsch. Neustadtel, 10½ St. v. Grossmeseritsch.

Bruscie, Dalmatien, Spalato Kr., Lesina Distr., ein als Untergemeinde zur Distrikts-Hauptgemeinde gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre auf der Insel Lesina, 6 Meilen von Grabie und eben so weit von Lesina.

Brusco, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; siehe Veduggio.

Brusegana, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova.

Brusegana, Volta di, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Volta di Brusegana.)

Brusetne, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cavallasca.

Brusetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; s. Bondo.

Brusico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Brusim piano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, dann Einnehmerei, in der Ebene am Ufer des Porto-See's, nahe dem Berge Brossico, 11 Migl. von Varese. Mit: *Brusim piccolo, Meierei, — S. Martino, Kapelle.*

Brusim piccolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Brusim piano.

Brusin, Brussey — Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Bilawsko und zur Ortsobrigkeit Bystrzitz gehörig.

Brusino, Tirol, Trienter Kr., kleiner *Ort*, im Thale Cavedine, Beneficiat dieser Pfarre, Ldgcht. Vezzano.

Brusnay, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein *Dorf*, theils zum Gute Stranka, theils zum Gute Hauska in einem Thale, 1 St. von dem Städtchen Mscheno, 5½ St. von Jungbunzlau.

Brusni, Mähren, Brünn. Kr., ein unterthäniges *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Lomnitz, zwischen dem Städtchen Lomnitz und dem Dorfe Rzipka, 3 St. von Lipuwka.

Brusni, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Bilawska und z. Hrsch. Bistrzitz gehörig.

Brusnik, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, 6 St. von Sandec.

Brusnitze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Nachod; s. Praussnitz.

Brusno, nowy mit **Deutschbach** und **Dachnica**, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Krzywe gehörig.

Brusno, stare, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brusno nowy und Ortsobrigkeit Krzywe gehörig.

Brusnyicza, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein dem Grafen Barkóczy geh. *Dorf*, mit einer griech. katholisch. Pfarre und 2 Mauthmühlen, 3½ St. von Orlich.

Bruso, Venedig, ein *Berg*, nahe am Berge Tamar.

Brusò Marazzani, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Brusò, Paradiso, Lombardie, Pr. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Monticello.

Brusone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Cortetann.

Brusowitz, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Hrsch. Friedek, mit einer Pfarre, 1½ St. von Friedek.

Bruss, Brusy — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Stiekna geh., 2 St. von Strakonitz.

Bruss, Pruss — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Welmschloss an dem Aubache, 2½ St. von Saaz.

Brussa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Tabellano).

Brussberg, Mähren, Prerauer Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. Hochwald; s. Braunsberg.

Brussich, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Poglizza geh., in der Diöcese Veglia, 1 St. von Veglia.

Brusto, Ungarn, Beregh. Gespansch., siehe Brusztopataka.

Brustolade, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Roncegna im Ldgcht. Borgo.

Brustolini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Brustury, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Kammeralherrschaft Pistyn geh. *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre, liegt am Flusse Pistyuka, 9 St. von Winogrod.

Brusuglio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Dorf* und *Gemeinde*, mit seinem Vorstande und einer eigenen Pfarre S. Vincenzo, an Bruzzano, Bresso, Cormano und Novate grenzend, 1½ St. von Milano. Hierher gehören: *Beccaria Manzoni, Radice, Landhäuser.*

Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

Digitized by Google

3 2044 100 890 623

Digitized by Google